

Deutsche Texte des Mittelalters

herausgegeben

von der

Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften.

Band XXII.

Das Väterbuch.

BERLIN

Weidmannsche Buchhandlung

1914.

LG.C
V125R

Das Väterbuch

aus der Leipziger, Hildesheimer und Straßburger Handschrift

herausgegeben

von

Karl Reissenberger.

Mit drei Tafeln in Lichtdruck.

5526

30 . 1. 50

BERLIN
Weidmannsche Buchhandlung
1914.

Einleitung.

Das 'Väterbuch',¹⁾ das in diesem Bande dargeboten wird, ist eine umfangreiche Sammlung von Legenden, in denen der Dichter das Leben der 'Altväter', d. h. der ersten Mönche, die sich in die Wüste und Einsamkeit zurückzogen, zur Besserung und zum Vorbilde für die 'Gemeinschaft' darzustellen unternimmt. Aber im Laufe seiner Arbeit erweitert sich ihm die Aufgabe, er bleibt nicht bei den Altvätern, sondern schildert zur Erreichung seines Zweckes auch andere Persönlichkeiten, die ein weltabgewandtes, gottseliges Leben führten und für ein solches zum Muster dienen konnten, ob sie nun Männer oder Frauen waren. Ja, zu letzteren gewinnt er den Übergang bereits in seiner lateinischen Quelle, da hier neben dem Leben der alten Einsiedler auch jenes frommer oder frommgewordener Frauen erzählt wird. Den Abschluß findet das ganze Werk in einer Schilderung des jüngsten Gerichtes. Und wenn diese auch auf den ersten Blick nicht in das Väterbuch zu gehören scheint, so wird man bei näherer Erwägung doch nicht verkennen, daß gerade der Hinweis auf das letzte Gericht ein wirksames Mittel zur Herbeiführung eines Lebens sein konnte, wie es die Altväter geführt und wie es somit der Tendenz des Dichters recht eigentlich entspricht. Wie Hohmann S. 66 Anm. mitteilt, bildet auch in einem französischen Väterbuch aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts ein Gedicht vom Antichrist den Schluß, und welche Rolle das jüngste Gericht in der Gedankenwelt des deutschen Dichters gespielt hat, dafür zeugen auch schon mehrere der Schilderung dieses Gerichtes voraufgehende Stellen in seinem Werke (so 15172 ff. 28232 ff. 29558 ff. 30095 ff.).

Franke²⁾ fand, daß Theodora, Eustachius, Siebenschläfer und Jüngstes Gericht,

¹⁾ Von vornherein verweise ich auf die 'Beiträge zum Väterbuch von Karl Hohmann, Halle 1909, Hermaea VII,' worin nicht bloß die anregenden und fördernden Ergebnisse der eigenen Forschung des Verfassers dargelegt werden, sondern auch eine Übersicht über die gesamte wissenschaftliche Literatur zum Väterbuch bis 1909 und eine rollständige Zusammenstellung des bis jetzt bekannt gewordenen handschriftlichen Materiales des Väterbuches gegeben wird. Unter Hinweis auf diese dankenswerte Publikation kann ich mich in meinen Ausführungen und Zitaten kürzer fassen. — Zur wissenschaftlichen Literatur wäre nun noch hinzuzufügen: 'Mai, Das mittelhochdeutsche Gedicht vom Mönch Felix. Berlin 1912.'

²⁾ Das Veterbüch, her. v. Dr. Carl Franke. Erste Lieferung. Paderborn 1880. S. 18 ff. Die Ausgabe reicht bloß bis V. 4958 und wurde nicht fortgesetzt. Vgl. Schönbach, Anz. f. d. A. VII, S. 164 ff.

Stücke, die er aber zunächst nur aus den Königsberger, Regensburger und Meraner Fragmenten kannte, in Dialekt, Phrasenbau und Metrik große Übereinstimmung mit dem Väterbuch zeigen, mit dessen Teilen sie an den genannten Orten gemeinsam überliefert sind, während die in der Königsberger Hs. stehende Alexiuslegende, die sich als Auszug aus einer Legende der Wiener Hofbibliothek 3007 erweist, in sprachlicher und metrischer Beziehung von dem Väterbuche abweicht. Trotz der Übereinstimmungen wollte Franke jene Legenden nicht als Bestandteile des Väterbuches ansehen, da sie in dem von dem Dichter selbst als seine Quelle bezeichneten Werke nicht enthalten sind.¹⁾ Daß dies kein Hindernis für ihre Zugehörigkeit zum Väterbuch ist, wird sich später ergeben. Auch hielt sie Franke für Schöpfungen des Väterbuchdichters. Für Teile des Väterbuches aber erklärte er Theodora, Eustachius, Siebenschläfer in dem Vorworte seiner Ausgabe, nachdem er während des Druckes derselben mit der eben aufgefundenen Hildesheimer Hs. bekannt geworden war.

Nach J. Haupt²⁾ gehören zu dem Buch der Väter 'mehrere kleine und große Legenden von Einsiedlern, deren vollständige Reihe in keiner Hs. überliefert ist'. Die Bruchstücke des jüngsten Gerichtes in der Meraner Hs. zählt er nicht dem Väterbuche zu. Er erkennt sie nicht einmal als solche. 'Sie sind,' bemerkt er S. 131, 'aus einer oder mehreren geistlichen Reden, wie deren noch mehrere vorhanden sind'. Dagegen faßt er von der Alexiuslegende nicht die Form der Königsberger, sondern jene der Hamburger Hs. ins Auge und behauptet S. 141, daß sie 'wo nicht von unserem Dichter, doch von einem Zeitgenossen und Landsmanne herrühren müsse'. Daß dieser Alexius gleich Abraham, Zosimas, Margareta, Theodora, Eustachius, Siebenschläfern und Jüngstem Gericht zum Väterbuch gehört, kann heute aus sprachlichen und metrischen Gründen keinem Zweifel mehr unterliegen. Aber besonderen Wert für diese Frage hat, wie Hohnmann S. 5 richtig bemerkt, die Auffindung der Straßburger Hs. des Väterbuches, die nicht nur alles bietet, was die Leipziger Hs. enthält, sondern im Anschlusse daran auch die oben erwähnten Legenden samt einer Schlußrede als einheitliches Ganzes.

Für die Erweiterung seines ursprünglichen Planes spricht übrigens gerade diese Schlußrede des Dichters. Das Leben der Altväter berührt er dort nicht mehr als die Aufgabe, die er sich gestellt, wohl aber erwähnt er die Tendenz, die er von Anfang an gehabt hat. So heißt es in der Schlußrede V. 41478 ff.:

Da ist furbar an geschriben
 Wie man der werlt entweich
 Und zu Got streich
 In sein raine hut
 Mit tugentlichem mut.
 Hie von sol er haben ruch,
 Wer ditz vor geschriben puch

¹⁾ Dagegen zweifelte er nicht, daß Abraham und Zosimas Teile des Väterbuches seien.

²⁾ Wiener Sitzungsberichte, Jahrg. 1871, B. 69, S. 105 und 140.

Hör lesen oder les,
 Das er sorgveltig wes
 Wie er der guten lawt leben
 Zu pild im selber well geben
 Und lernen mynnen Gotz gepot.

Am Ende des Werkes stehen nach dem 'Amen' in roter Schrift die beiden Verse:

Hie ist das puch volant
 Das Vitas patrum ist genant.

Ob diese Verse von dem Dichter selbst herrühren oder von einem Späteren beigefügt sind, ist gleichgültig. Im ersteren Falle hätte der Dichter den ursprünglich gefaßten Titel auch für das erweiterte Buch bewahrt, im letzteren der Fremde das, was Ausgangspunkt war und ihm die Hauptsache sein mochte, festgehalten.

Jedenfalls aber beruft sich der Dichter in seiner Schlußrede nicht mehr auf die *Vitae patrum*, wie er das früher getan hat (vgl. Franke S. 2 ff.). Noch V. 11513 ff. sagt er:

Swie mir ez wisete daz latin.
 Der mere ist keinez min.
 Ich han anders niht getihte
 Noch zu dute berihte
 Danne als ich in dem buche vant
 Daz Vitas patrum¹⁾ ist genant.

Aber mit V. 15927 verläßt er, zunächst nur vorübergehend, diese Quelle, um einer anderen zu folgen, der *Legenda aurea*. Es ist in der Geschichte von einem hl. Bischof, wie das Hohmann nachweist. Dieser neuen Quelle bedient er sich dann noch einige Male, namentlich in den Schlußlegenden.²⁾ In der Schilderung des jüngsten Gerichtes schöpft er aus verschiedenen Quellen, die gleichfalls Hohmann aufgewiesen hat.³⁾ Ob der Dichter in jenen Partien, die für seine eigene Dichtung angesehen werden, nicht auch noch andere Quellen benützt hat, das festzustellen, wird weiteren Untersuchungen vorbehalten bleiben müssen. Zweifellos verfügt er über eine gewisse Gelehrsamkeit, und für eine selbständige Persönlichkeit, die nicht sklavisch dem Stoffe folgte, sondern denselben ziemlich frei gestaltete, müssen wir

¹⁾ Welche Fassung dieses Werkes unserm Dichter vorlag, ist nicht zu bestimmen. Nach Hohmann S. 40, Anm. 1 zeigt eine franz. Prosabearbeitung der *Vies des pères* einen ähnlichen Inhalt wie das Väterbuch. Franke, Hohmann und ich haben die Ausgabe *Vitae patrum de vita et verbis Seniorum sive historiae Eremiticæ Libri X . . . Heriberti Rosweydi, Antwerpiae 1628* benützt.

²⁾ Jacobi a Voragine *Legenda aurea recensuit Th. Graesse. Editio III, Vratislaviae 1890.* Hohmann S. 24.

³⁾ S. 48 ff.

ihn auch erklären. Dies zeigt sich in dem Plane,¹⁾ den er seiner Dichtung gibt, im großen wie im kleinen. Diesem Plane gemäß trifft er die Auswahl des Stoffes, und der übernommene Stoff wird je nach dem Bedürfnis und Geschmack des Dichters verkürzt, erweitert und vertieft. Mit fortschreitender Arbeit gewinnt der Dichter an poetischer Auffassung und Gestaltungskunst. Besonders wirkungsvoll weiß er die längeren Erzählungen des letzten Drittels darzustellen.

Seine dichterische Persönlichkeit tritt uns noch klarer und schärfer entgegen, wenn wir auf das *Passional* sehen, dessen Dichter auch der des *Väterbuches* ist. In der Einleitung zu den 'Marienlegenden' hatte Pfeiffer S. XIV zum ersten Male die Behauptung aufgestellt, daß beide Werke von einer und derselben dichterischen Persönlichkeit stammten und das mit einer Anzahl von Reimen, Ausdrücken und Redensarten begründet. Seine Ansicht wurde nachher von Zingerle, J. Haupt, K. Schröder, Franke und Hohmann nicht bloß aufgenommen, sondern mit neuen Beweisen sprachlicher und sachlicher Art gestützt.²⁾ Von Hohmann wurden neuerdings die Eigentümlichkeiten der Rahmenstücke (Eingangs- und Schlußreden) und die lyrischen Elemente herangezogen. Das Entscheidendste bleiben aber die Übereinstimmungen in Wortschatz und Redewendungen³⁾, und diese lassen keinen Zweifel daran, daß beide Werke von einem Dichter herrühren. Mit weniger Bestimmtheit läßt sich dagegen die Behauptung Karl Schröders⁴⁾ wiederholen, auch die Hester sei von demselben Dichter. Daß der Laubacher Barlaam, den J. Haupt dem Dichter des *Passionals* zugesprochen hat, ihm nicht angehört, das hat Perdisch 1903 in seiner Göttinger Dissertation nachgewiesen.

Wer ist aber der Dichter des *Passionals* und des *Väterbuches*? Er nennt sich nicht, und was zur Feststellung seines Namens versucht wurde, ist mißlungen. Er war wohl ein Geistlicher. Dafür spricht nicht bloß seine ausgebreitete theologische Bildung, sondern auch die Bemerkung in der Nachrede zum zweiten Buche des *Passionals*: waz ich hûte predegen pflege, daz vergêt mit dem galme,⁵⁾ und noch bezeichnender *Pass. K.* 319, 6 der mich zu pristere hât gewit.⁶⁾ Früher aber war er ein Weltlicher,⁷⁾ erfreute sich an weltlicher Dichtung und nahm wohl selbst daran teil. Mit Reue gedenkt er dieser Zeit. Nicht bloß zur Besserung für andere, sondern auch zur Buße für sich wendet er sich der geistlichen Dichtung zu. Aber Neid und Haß, die er so gerne verhüten möchte, bleiben ihm nicht erspart. Auch seine Glaubwürdigkeit wird in Zweifel gezogen. So muß er sich gegen seine Wider-

1) Selbst wenn er einen guten Teil davon seiner Vorlage dankte, müßten wir ihm noch viel Kunstverständnis und Kunstfertigkeit zugestehen.

2) Hohmann S. 66 ff.

3) Zingerle, Wiener S. B. 64, S. 264 ff., Franke S. 68 ff., J. Haupt a. a. O. und mein Wortverzeichnis. Doch ließen sich die stilistischen Übereinstimmungen noch vermehren.

4) Germ. Studien I, S. 295. — Zu Pfeiffers Vermutung über die Verfasserschaft der Felixlegende vgl. Mai a. a. O. S. 63 ff.

5) *Marienlegenden* XI.

6) Tiedemann, *Passional und Legenda aurea*. Berlin 1909. S. 73 f.

7) J. Haupt a. a. O. 106 ff., Hohmann 75 ff.

sacher kehren. Dies alles führt noch auf eine besondere seiner Beziehungen. Wilhelm¹⁾ bemerkt: 'Nirgends in der deutschen Legendenliteratur kommen solche persönliche Polemiken vor, nur in der vom deutschen Orden ausgehenden.' Das Passional stellt er auch in diesen Kreis. Er folgt dabei nur der Ansicht, die zuerst J. Haupt ausgesprochen und Hohmann mit neuen Argumenten ausgestattet hat.²⁾ Deshalb braucht man jedoch die Heimat des Dichters nicht im Ordenslande zu suchen. 'Der deutsche Orden hatte seine Kanzleien auch im westlichen Deutschland. Ein Wandern der Ordensmitglieder von einer Besetzung des Ordens zur andern ist nicht ausgeschlossen, im Gegenteil sehr wahrscheinlich,' sagt Wilhelm S. 60, aber die Frage nach der Heimat des Passionaldichters wagt er nicht zu beantworten. Über diese sind im Laufe der Zeit verschiedene Vermutungen ausgesprochen worden. Mone³⁾ war für die Gegend zwischen Nahe und Mosel, während Pfeiffer⁴⁾ allgemeiner für die Gegenden am Mittelrhein eintrat. Bartsch⁵⁾ versetzte die Heimat des Dichters nach Schlesien, J. Haupt⁶⁾ in das Ordensland, K. Schröder⁷⁾ und Weinhold⁸⁾ erklärten Thüringen dafür. Franke⁹⁾ kam zu dem Schlusse, daß der Dichter östlich von der Wetterau, westlich von Thüringen und südlich von Fritzlar zu Hause gewesen sei, also etwa in den nordöstlichen Ausläufern des Vogelberges. Wie Wilhelm zwischen dem Osten und Westen nicht entscheiden möchte, so tut es auch Hohmann,¹⁰⁾ wenn ihm auch Frankes Ansicht, daß die Mundart unseres Dichters der Herborts von Fritzlar ziemlich ähnlich sei, beachtenswert scheint. Nach meinem Dafürhalten müssen wir wieder zu Pfeiffer zurückkehren.¹¹⁾ Der Dichter bindet ft mit ht: Väterb. 26537 craft: zwidraht, Pass. ed. Hahn¹²⁾ 276,29 versmacht: cracht. Das ist eine besonders mittelfränkische Eigentümlichkeit (vgl. Paul, Mhd. Gr.⁷, § 108, Weinhold, Mhd. Gr.², § 175). An den Rhein¹³⁾ weist auch der zweifache Reim des Väterbuches ch: ff 18279: sluffen: cruffen und 40373 gecroffen: versloffen.¹⁴⁾

¹⁾ Wilhelm, *Deutsche Legenden und Legendare*. Leipzig 1907, S. 134f. Vgl. hierzu auch E. Schröder *ADBiogr.* 28, 379.

²⁾ Vgl. auch Helm, *Das Buch der Maccabäer LXXXII*.

³⁾ *Anz. f. Kunde der deutschen Vorzeit* 1837, S. 147ff.

⁴⁾ *Marienlegenden* S. XII.

⁵⁾ *Mitteld. Ged.* S. XII f.

⁶⁾ a. a. O. S. 127.

⁷⁾ *Germ. Stud.* II, S. 197.

⁸⁾ *Mhd. Gr.*² § 190.

⁹⁾ S. 75.

¹⁰⁾ S. 74 Anm.

¹¹⁾ Man beachte hier auch, was Tiedemann a. a. O. S. 86 über des Dichters geographische Kenntnis und dessen Lokalinteresse sagt. — Aus des Dichters rheinischer Heimat würde aber noch nicht folgen, daß seine Werke auch dort entstanden sind.

¹²⁾ Weiterhin mit Pass. H. bezeichnet wie Pass. ed. Köpke mit Pass. K.

¹³⁾ Vgl. Wüst, *Die Lilie, eine mittelfränkische Dichtung in Reimprosa*. (*Deutsche Texte d. M. A. XV.*) Berlin 1909. S. XI.

¹⁴⁾ Nicht unerwähnt bleibe hier das durch den Reim gestützte gît (= gât, gêt) 19688, das auch eine rheinische Eigentümlichkeit sein dürfte. Vgl. Weinhold, *Mhd. Gr.* § 99. 352. 357, Heinzel, *Gesch. d. niederfr. Geschäftspr.* S. 334. In dem zum mittelfränk. Sprachzweige gehörigen Sieb.-Sächsischen sind gît und stit die gewöhnlichen Formen.

Die andern mundartlichen Eigentümlichkeiten schließen sich dem an, wenn sie mehr oder minder auch andern Gegenden des md. Sprachgebietes angehören. Ich meine hier namentlich das unverschobene t in dit, kurt (Franke S. 65) und den Ausfall des alten h.¹⁾ Dagegen ist es mir nicht möglich gewesen, aus dem Wortschatze bestimmte Belege für die rheinische oder westmitteldeutsche Heimat dieser doch spät fallenden Dichtungen zu gewinnen.²⁾ Ja, unter den Worten, die dem Väterbuch und Passional angehörig, von Franke S. 68 ff. als md. angeführt werden, ist manches, das zur Zeit der Abfassung dieser Dichtungen nicht mehr ausschließlich mitteldeutsch war.

Welches ist aber diese Zeit? Über die Entstehungszeit des Passionalen äußert sich Pfeiffer³⁾ mit den Worten: 'Der ausgebildete Vers und Reim, der freie und gewandte Vortrag, kurz der ganze Anstrich des Werkes deutet auf die zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts.' J. Haupt setzt (S. 127 ff.) die Wirksamkeit des Dichters in das erste Viertel des 14. Jahrhunderts, Franke (S. 96) das Passional um 1300, das Väterbuch in die Jahre 1290—95. Hohmann aber hat sicher Recht, wenn er behauptet, daß beide Werke noch dem 13. Jahrhundert angehören und in dem letzten Viertel des 13. Jahrhunderts entstanden sind. Doch ist das Väterbuch dem Passional, wie schon J. Haupt und Franke ausführten, vorausgegangen, aber nicht in seinem ganzen Umfange, wie ich meine. Im Anz. f. d. A. XXIII, S. 280 hat Strauch die Ansicht geäußert, daß das Väterbuch und das Passional vielleicht partienweise nebeneinander gedichtet seien. Diese Annahme, der Hohmann (S. 84) noch nicht beipflichten zu können glaubt, ist nicht ganz zu unterschätzen. Denn zunächst ist nicht zu verkennen, daß in den langen Erzählungen des Väterbuches, die mit Euphrosyna beginnen, ein größerer, reiferer Zug in die Dichtung hineinkommt, der diese dem Passional künstlerisch näher stellt. Man kann mit der Vorrede zu Euphrosyna (V. 27569 O wol dir wart kuscher jugent) etwa ein neues Stadium in der Arbeit des Dichters beginnen sehen, das auch zeitlich von dem Voraufgehenden erheblich abliegt. Sodann aber ist über die Worte des Dichters, die er zwischen Abraham und Zosimas eingeschaltet hat, nicht hinwegzukommen. Er denkt an den nahenden Tod und die Rechenschaft, die er ablegen soll, und sagt V. 33463 ff.:

Nu ist zit daz ich mich sehe vur.
 Ich han die boten vur der tur
 Beide gewis und war:
 Daz sint myne grawen har.

¹⁾ Zu den Beispielen bei Franke vgl. noch Wüst a. a. O. IX ff.; zu gesat, das auch oberdeutsch vorkommt, Zwiervina Zs. f. d. A. 45, S. 44.

²⁾ Übrigens halte auch ich mit E. Schröder Anz. f. d. A. XXXII, S. 50 eine genaue 'Sichtung des Sprachmaterials im Passional und Väterbuch nach seiner anderweit gesicherten Herkunft und Heimat' für notwendig. Schröder glaubt schon jetzt sagen zu können: 'man wird neben ost- und westmitteldeutschen und vereinzelt niederdeutschen zahlreiche bairische Elemente finden, aber nichts alemannisches.'

³⁾ Marienl. S. XII.

Und weiter V. 33472 ff.:

Ouch hat mir unse herre
 Andere boten me gesant.
 Umme die ist ez so gewant
 Daz sie mit starkeme suse
 An mynes libes huse
 Mit ir craft gesturmet han
 Und heizen mich vur gerichte gan:
 Die boten heizen siechtage.
 Die ich mit swerlicher clage
 Entpfangen vil dicke han.

Gegenüber diesem Geständnis ist es sehr schwer, die Abfassung des ganzen Väterbuches vor die des *Passional* zu setzen. Es ist kaum anzunehmen, daß der Dichter in diesem Alter und körperlichem Zustande noch an die Abfassung eines so großen Werkes, wie das *Passional* ist, ging, zumal zwischen dem obigen Geständnis und dem Anfang der Arbeit am *Passional* noch die Vollendung des Väterbuches und weiter vier Jahre (*Pass. H.* 3. 50) liegen müßten. Auch hätte der hohe Gönner, von dem der Dichter spricht (*Pass. H.* 333,72 ff.) einem alten, kranken Manne ein so großes poetisches Unternehmen nicht dringend empfohlen. Annehmbarer dünkt es mich, daß er in allerdings nicht mehr jungen Jahren, da er das Weltleben bereits hinter sich hatte, seine Arbeit an dem Väterbuch begann (V. 149 ff.), das sein erstes geistliches Werk gewesen ist. Aber er führte es zunächst nicht bis zu Ende, sondern etwa nur bis zur Geschichte der Euphrosyna, wiewohl ich mich auf die Ausschließlichkeit dieser Grenze nicht steifen möchte. Dann wandte er sich dem *Passional* zu, und erst Jahre nachher, in einer Zeit, in der sein Alter sehr vorgerückt und seine Gesundheit gebrochen war, kehrte er zu seinem ersten Werke zurück, um ihm die Vollendung zu geben. Vielleicht führte er darnach auch noch das *Passional* zu Ende. Doch dafür habe ich keinen Anhaltspunkt. An dem Gedanken möchte ich jedoch festhalten, daß die Vollendung des *Passional* und jene des Väterbuches nicht weit voneinander abstehen, der Anfang des Väterbuches jedoch bedeutend früher erfolgt ist, noch vor der Fertigstellung der *Legenda aurea*,¹⁾ die der Dichter, wie Hohmann annimmt, erst während der Arbeit am Väterbuche kennen lernte (weshalb er sie früher neben den *Vitae patrum* nicht nannte) und zuerst in dem Abschnitte von einem hl. Bischof benützte (15927 ff.).

Das Väterbuch erfreute sich (wie auch das *Passional*) großer Beliebtheit. Dafür zeugen alte Bibliothekskataloge,²⁾ aber auch die vielen Hss.³⁾ und Handschriftenbruchstücke, die sich davon erhalten haben. Eine Zusammenstellung des

¹⁾ Über die Abfassungszeit vgl. Hohmann S. 82 ff.

²⁾ Zs. f. d. A. 13, S. 569 j.; J. Haupt a. a. O. S. 127.

³⁾ Vgl. dazu nun auch Schönbach, Beiträge 33, S. 344 ff.

bisher bekannt gewordenen Handschriften-Materiales mit ziffernmäßiger Angabe seines Inhaltes und der davon schon gemachten Abdrücke gibt Hohmann S. 13 ff. Indem im übrigen darauf verwiesen wird, mögen hier die Codices mit den ihnen von Franke und Hohmann gegebenen Buchstaben-Bezeichnungen, die ich beibehalte, angeführt werden: **A.** Leipziger Hs., **B.** Regensburger Fragmente, **C.** Donaueschinger Fragmente, **D.** Königsberger Fragment, **E.** Breslauer Fragment, **F.** Königsberger Hs. 900, **G.** Frankfurter Fragmente, **H.** Meraner Fragmente, **I.** Regensburger Fragmente, **K.** Hildesheimer Hs., **L.** Wiener Hs. 2779, **M.** Klosterneuburger Hs., **N.** Melker Fragmente, **O.** Wiener Fragment, **P.** Göttweiher Fragment, **Q.** Hamburger Hs. 213 in scrinio, **R.** Stuttgarter Fragment, **S.** Straßburger Hs., **T.** Kölner Fragmente, **U.** Münchener Fragment, **V.** Tölzer Fragmente, **W.** Regensburger Fragment, **X.** Marburg-Göttinger Fragment, **Y.** Darmstädter Fragment, **Z.** Düsseldorfer Fragment.

Die größten und für diese Textausgabe vor allem in Betracht kommenden Handschriften sind die Leipziger, Hildesheimer und Straßburger. Diese sollen denn auch in dem Folgenden eingehender beschrieben werden.¹⁾

A. der Codex der Leipziger Universitätsbibliothek 816 ist eine Pergamenthandschrift des 14. Jahrhunderts in Klein-Folio. Tittmann, der 1826 in den 'Beiträgen zur vaterländischen Altertumskunde' I, 1—41 zuerst davon Kunde gab und einiges daraus mittheilte, setzte sie in das 13. Jahrhundert und vermutete auch, daß sie in einem der sächsischen Klöster, vielleicht in Altenzelle, geschrieben worden und von da in die Pauliner Bibliothek gekommen sei. Sie ist 25,8 cm hoch und 17,9 cm breit, in Holzdeckel gebunden, deren Überzug aus Leder, aber stark defekt ist, wie auch die Deckel Wurmstiche zeigen. An den Ecken und auf dem Rücken ist neuer Lederüberzug. Von dem Messingverschlusse sind nur noch kümmerliche Überreste vorhanden: auf dem vorderen Deckel oben ein schmaler Messingstreifen mit zwei Nägeln, darunter ein Rest von Leder, unten die ganze Messingplatte mit drei Nägeln und Leder darunter, auf dem hintern Deckel ist gar keine Spur von Verschlusse mehr. Die Hs. besteht aus 160 Blättern in 8 Lagen. Einige von den Blättern haben kleine Löcher, die aber schon vor der Niederschrift vorhanden waren. Das Väterbuch reicht bloß bis Bl. 158^b. Mit der Geschichte der Pelagia und der darauf folgenden Nachrede des Dichters bricht es (V. 30604) ab, dann folgen Predigten, von anderer Hand geschrieben. Jede Seite des Väterbuches besteht aus zwei Spalten, die durchschnittlich 48 Zeilen enthalten. Die Anfangsbuchstaben der einzelnen Abschnitte sind größer als die andern und abwechselnd rot und blau gemalt. Die Initiale in der Geschichte der Euphrosyna zeichnet sich nicht bloß durch eine größere Länge aus, sondern auch durch eine reichere Ausstattung. Durch die großen Anfangsbuchstaben der Zeilen geht eine rote Linie. Die Hs. A bietet eine im ganzen gute Überlieferung. Allerdings hat der Schreiber mancherlei Versehen begangen: Verse ausgelassen, von V. 21658—736 eine längere Partie, und einzelne Worte fehlerhaft wiedergegeben. Aber er war wie der Dichter ein Mittel-

¹⁾ Bezüglich der andern verweise ich auf J. Haupt S. 129, Franke S. 17, Hohmann S. 9 ff.

deutscher. Das Verständnis seiner Vorlage bereitete ihm deshalb weniger Schwierigkeiten und gab ihm auch weniger Veranlassung zu fehlen. Übrigens hat darnach ein Korrektor die Fehler teilweise berichtigt, Mißverständnisse verbessert, überflüssige (zum zweiten Male geschriebene) Verse gestrichen, ausgelassene hie und da nachgetragen. Schreibfehler sind auch von anderen Korrektoren berichtigt worden. Die Überschriften der einzelnen Abschnitte sind an den Rändern, oben, unten, an den Seiten, zunächst in der schönen Schrift des ersten Schreibers, dann von spätern Händen, in späterer (manchmal unrichtig gefügter) Sprache, vielfach undeutlich, mitunter geradezu unleserlich geschrieben. Die Sprache der Hs. ist von Franke S. 20 ff. ausführlich charakterisiert und als ostmitteldeutsch¹⁾ bezeichnet worden. Einzelnes ist in den Noten zu dieser Ausgabe nachgetragen. Über die Orthographie der Hs. bemerke ich: c vielfach für k, v meist für u, mitunter auch u für v, w ist gleich v, vu und wu, aber auch v gleich w. Fehlerhaft ist die Vertauschung von s und z, die Verdoppelung gewisser einfacher Konsonanten und die Vereinfachung von Doppelkonsonanten. Über einem u ist mitunter ein ° oder ° angebracht und zur Bezeichnung der Länge eines Vokales ein ^ . In den zusammengesetzten Worten, die durch ihre Häufigkeit ein Charakteristikum des Väterbuches bilden, sind die Teile der Zusammensetzung meist getrennt geschrieben. Als Interpunktionszeichen stehen mitunter Punkte.²⁾ Abkürzungen sind: s = r und er; - (oben) und O = n und en; q = con (consciencia); 9 = us der Endung; vii = und, unde; Ih'v = Ihesu; Xpi = Cristi. Eine Abschrift dieser Leipziger Hs., von J. Diemer gefertigt, befindet sich auf der Wiener Hofbibliothek (15364—15367). Doch hat mir eine Vergleichung der Abschrift mit dem Leipziger Originale ergeben, daß dieselbe nicht durchaus mit der nötigen Sorgfalt zustande gekommen ist.

Gleichfalls aus dem 14. Jahrhundert stammt K, die Pergamenthandschrift in dem Städtischen Museum zu Hildesheim Nr. 210, wohin sie, wie J. G. Müller in der Germania 25, S. 409 ff. berichtet, aus dem Nachlasse des Justizrates H. Lüntzel kam. Für die Geschichte der Hs. von Bedeutung ist eine alte Inschrift auf der Innenseite des Vorderdeckels: Euerhardus Eymessen, darunter: Canonicus in Cartallo 1476. Dipl. S. God. Hierzu machte Müller, der a. a. O. die erste Kunde von der Hs. gab, die Bemerkung, daß dieselbe sonach 'einem Canonicus Everhardus Eymessen gehörte, der in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts in Hildesheim lebte. Darnach wird es wahrscheinlich, daß sie von den sogenannten Fraterherren (Brüdern des gemeinsamen Lebens) stammt, die aus den Niederlanden kamen und gerade um jene Zeit für die Verbreitung religiöser Schriften in deutscher Sprache äußerst tätig waren'. Die Hs. ist 34 cm hoch, 23,8 cm breit. Der Einband ist durch Lederbänder hergestellt, die mit weißer Schnur umspannen sind. Die Deckel sind aus starkem Holze und mit schwarzem Leder überzogen, das heute schmutzig ist, ehemals waren sie mit Buckeln und Ecken aus Messing

¹⁾ wogegen freilich einige eigentümlich westmitteldeutsche Erscheinungen sprechen.

²⁾ die in dieser Ausgabe durch fetten Druck der Interpunktion angedeutet werden.

versehen, die jetzt fehlen. Zwei Messingschließen sind noch vorhanden. Auf dem Rücken oben fehlt ein Stück Leder, so daß der Einband bloßgelegt ist. Die Hs. umfaßt 230 Blätter, von denen einige Lagen aus dem Bande getreten sind. Die Blätter haben durch Feuchtigkeit gelitten, viele sind an den Rändern gerötet und zerfressen. Manche Blätter sind von vorneherein fehlerhaft gewesen: sie haben kreisrunde und elliptische Löcher und Risse, die jedoch zusammengenäht sind. 10 Blätter bilden eine Lage, doch hat die erste nur 3 Blätter, die vierte 9 (da das siebente Blatt ausgeschnitten ist), die sechste 4 (6 Blätter in der Mitte sind verloren gegangen), die elfte und dreizehnte 9, die sechzehnte 9, die fünfundzwanzigste nur 8 Blätter. 14 Blätter sind darnach herausgeschnitten. Auf der Vorderseite des letzten Blattes, von dem ein Stück fehlt, steht der Schluß der Dichtung. Doch ist hier die Schrift zum Teil verwischt, zum Teil ganz geschwunden. Durch den Abgang der erwähnten 14 Blätter entbehrt die Hildesheimer Hs. den größten Teil des Alexius, das jüngste Gericht und das Meiste von der Schlußrede. Von dem, was davon noch übrig ist, kann aus den angeführten Gründen nicht viel gebraucht werden. Außer dem, was durch Blattausfall verloren ist, fehlen in der Hs. die Legenden 18955—19118, 24513—24612, 26157—26232, dann noch eine ganze Anzahl von Versen. Leichtfertige Auslassungen und absichtliche Kürzungen! Letztere sind namentlich am Ende der Abschnitte eine nicht so seltene Erscheinung. Charakteristisch für K ist auch, daß der durch eine Kürzung im Innern eines Abschnittes etwa gestörte Zusammenhang durch Abänderung des Textes neu hergestellt wird.¹⁾ An kleineren Versen im Texte fehlt es auch nicht. Was die Anordnung des Stoffes betrifft, so ist dieselbe im ganzen und großen so wie in A. Doch steht Abschnitt 15855—15926 in K vor 15643—15662.

Jede Seite ist in zwei Kolonnen geteilt mit durchschnittlich 41 Zeilen. Die Schrift ist schön und groß, doch mannigfach verblaßt und mitunter abgesprungen. Die Initialen sind rot, ohne Verzierung. Das A am Anfange der Dichtung ist sehr groß. Auf dieser ersten Seite steht: *Vitas patrum*. Sonst fehlen die Überschriften. Der Schreiber war ein Niederdeutscher. Das geht nicht bloß aus der Einnengung niederdeutscher Elemente in den mitteldeutschen Text hervor, sondern auch, wie schon Borchling²⁾ bemerkt, daraus, daß der Schreiber, den er übrigens gegen das Ende des 14. Jahrhunderts ansetzt, dem Bande ein ganz niederdeutsches Register auf Bl. 230^b anfügt.

Die dritte der drei großen Handschriften ist S, die der Straßburger Universitätsbibliothek L. germ. 351. Auf sie machte zuerst Bartsch in seinem Buche 'Beiträge zur Quellenkunde der Altdeutschen Litteratur. Straßburg 1886' S. 196 ff. aufmerksam. Eine Beschreibung der Hs. gab dann Walther Müller in der Germania 31, S. 321 ff. und Ergänzungen dazu Hohmann a. a. O.

¹⁾ Einen genauen Ausweis über das, was K enthält und vermissen läßt, findet man bei Hohmann S. 15f.

²⁾ Borchling, 3. Reisebericht. Nachrichten von der Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. Phil.-hist. Kl. 1902. Beiheft.

S. 6 ff. Der Codex ist eine Papierhandschrift in Folio, 29 cm hoch und 21,2 cm breit, in Holzdeckel gebunden, die mit rotgefärbtem Kalbleder überzogen sind. Doch ist dies abgenützt und zum Teil zerrissen. In dem Holze sind Wurmstiche. Auf der Rückseite sind Lederbänder, deren Enden fehlen, mit Messingplatten befestigt, auf der Vorderseite aufstehende Messingstifte. Mehr ist von dem Verschlusse nicht übrig.

Die Handschrift umfaßt 279 Blätter in 23 $\frac{1}{2}$ Lagen. Zwei Vorsatzblätter sind davor. Die Lage hat 12 Blätter, die dreizehnte nur 9, denn vor Bl. 155 ist ein Blatt und vor Bl. 156 sind zwei ausgeschnitten. Doch geschah das noch vor der Niederschrift, so daß der Text keine Lücke aufweist. Die vierundzwanzigste Halbblage hat nur 4 Blätter, da die beiden letzten abgeschnitten sind. Das Papier ist stark und mit einem Wasserzeichen versehen, meist mit einem Ochsenkopf, mitunter auch mit einer dreigeteilten Blüte. Auf jeder Seite sind je zwei Spalten zu 35—42, durchschnittlich zu 40 Versen. Die Schrift ist schön und gleichmäßig, aber etwas verblaßt. Die Initialen sind abwechselnd rot und blau, die blauen meist mit roten Verzierungen. Die erste Initiale ist groß und künstlicher ausgeführt. Auf Bl. 1^r stehen einige lateinische und deutsche Eintragungen religiösen Inhaltes, darunter mit blasser Tinte die Worte: *Diss ist ain güt büch.* Bl. 1^o, 2 und 3 sind leer. Dem Text des Gedichtes gehen auf Bl. 4^o in roter Schrift die Worte voraus: *Hie hebt sich an das puch der / heiligen altveter Darynn man / ir leben geschriben vindet.* Auf derselben Seite steht unten als Titel: *Der altvätter büch.* Am Ende des Gedichtes rot die Nachschrift: *Anno domini millesimo Quadringentesimo (ausgestrichen, darüber quadringentesimo mit schwarzer Tinte) Sexto finitus est iste liber feria / tertia ante diem pentecostes.* Das Buch ist also am 25. Mai 1406 vollendet. Auf Bl. 15^r, 16^r und 17^r sind am Rande unten Federzeichnungen, von denen die auf Bl. 15^r koloriert ist. Diese stellt links den ersten Einsiedler Paulus dar, wie er vor seiner Klause sitzt und von einem Raben ein Brot empfängt (V. 1894 ff.), rechts den hl. Antonius, der jenen, geführt von einem Tier, besucht (1906 ff.). Die beiden andern Zeichnungen illustrieren die Legenden 2105—2148 und 2243—2292. Über die Herkunft der Handschrift unterrichten mehrere Eintragungen. Bl. 4^r oben: *Das büch ist der kartuser ze buchshaim, gelegen by der stat Memingen;* Bl. 279^r oben: *Das büch ist der kartuser ze buchshaim und Bl. 279^b: Daz büch gehört den brüdern carthuser orden unser lieben frowen sal ze buchshaim by der richstatt memmingen zu schwaben.*

Die Straßburger Hs. ist die vollständigste aller Handschriften des Väterbuches. Sie bietet es vom Anfang bis zum Ende, allerdings nicht lückenlos. Denn der Schreiber hat Verse übersehen, ebenso einzelne Worte. Dagegen werden Verse und Worte mitunter zweimal geschrieben. Die Reihenfolge der Abschnitte ist in der Straßburger Hs. fast dieselbe wie in der Leipziger. (Über die Abweichungen vgl. Hohmann S. 7.) Die Überschriften (in roter Farbe) sind anders, manche derselben am Rande nachgetragen. Einige rote Korrekturen deuten auf nochmalige Durchsicht des Textes.

Die Straßburger Hs. ist von einem Bayern geschrieben, wie schon W. Müller und nach ihm Hohmann behauptet hat. Die wesentlichsten Kennzeichen der Sprache sind: ai = ei; ei = î; au = û, ou, iu; eu = iu; o = a; ü = uo, üe, iu; ie = i. Häufige Apokope und Synkope. Im Konsonantismus: b = w; p = b; ch, kch = k, c, ck. Von orthographischen Eigentümlichkeiten sind anzuführen: y = i; ye = ie; v = u; ä = Umlaut von â; ö = Umlaut von ô; aw = au; ew = eu; kg = k, c; kh = k; g im Auslaut; s und z oft vertauscht. Zur Interpunktion finden sich einige Ansätze.

Was das Verhältnis der drei Handschriften zueinander betrifft, so sei hier erwähnt, daß sie alle von einander unabhängig sind; doch steht S der Hs. A näher als K den beiden andern.

Die nachfolgende Textausgabe gibt zunächst den Text aus A soweit dieser reicht, bis 30604, sodann die Fortsetzung aus K bis 39348, das hier Fehlende samt der ganzen Schlußrede aus S. Wenn dieser Ausgabe nicht in ihrem ganzen Umfange die vollständigste Hs., die Straßburger, zugrunde gelegt wird, so geschieht es deshalb, weil sie an Alter und Sprache dem Originale ferner steht als die beiden andern. Auch ragt sie bezüglich ihrer Zuverlässigkeit keineswegs so hervor, daß trotz der vorerwähnten Mängel ihre Bevorzugung hätte gerechtfertigt werden können. Daß aber der Leipziger Hs. vor der Hildesheimer der Vortritt gebührt, darüber kann kein Zweifel sein. Die Straßburger Hs. schon dort eintreten zu lassen, wo die Leipziger abbricht, dazu konnte sich der Herausgeber aus den oben angegebenen Gründen auch nicht entschließen. Übrigens wird durch das eingeschlagene Verfahren auch Gelegenheit geboten, alle drei Handschriften unmittelbar in ihrer Eigenart kennen zu lernen.

Was in A fehlt, wurde aus K ergänzt, was K abgeht (kleinere Abweichungen von dieser Regel abgerechnet) aus S, das Lückenhafte in S aus F (der Königsberger Hs. Nr. 900) oder Q (der Hamburger) ersetzt. Die Abkürzungen, die in allen 3 Handschriften übereinstimmen, wurden aufgelöst, die orthographischen Eigentümlichkeiten beibehalten, nur u, v, w, i, j in ihrer heutigen Bedeutung gebraucht. Entschiedene und sinnstörende Fehler der jeweils abgedruckten Hs. sind im Texte selbst richtiggestellt und die Verbesserungen durch kursiven Druck gekennzeichnet, das Fehlerhafte ist in den Noten angegeben. In diesen wurden auch einige Varianten aus andern Handschriften angemerkt, wenn sie entweder etwas Besseres haben oder zu haben scheinen oder aus sonst einem Grunde Berücksichtigung verdienen. Zunächst wurden auch hiebei die großen Handschriften herangezogen, dann erst andere, je nach dem Werte in dem betreffenden Falle. Aber gemäß dem Programme der 'Deutschen Texte' mußte in der Varianten-Mitteilung überhaupt Maß gehalten werden. Ein vollständiger kritischer Apparat konnte und sollte nicht geboten werden. Die fünf genannten Handschriften (A K S F Q) wurden von dem Herausgeber alle kollationiert, außerdem noch jene Handschriften-Bruchstücke benützt, die bereits gedruckt sind. Die sonstigen, noch nicht veröffentlichten Fragmente blieben unbeachtet, da sie für den diesmaligen Zweck nicht nötig waren.

Dem Texte folgt ein Namenverzeichnis, sodann ein Wortverzeichnis. In jenem ist der Name, wenn seinem Träger ein ganzer Abschnitt gewidmet ist, nur nach seinem ersten und letzten Auftreten angemerkt. In das Wortverzeichnis wurden vor allem die bei Lexer nicht belegten Wörter aufgenommen und mit einem * bezeichnet, dann diejenigen, die selten vorkommen oder wegen Form oder Bedeutung eine Hervorhebung verdienen. Die Übereinstimmung mit dem Passional wurde, wo es angemessen schien, angedeutet, auch eine Anzahl von Phrasen ausgehoben, im übrigen auf die diesbezüglichen Zusammenstellungen, die andere gemacht haben, verwiesen.

Im Anschlusse an die Einleitung ist das Inhaltsverzeichnis mit Benutzung der in A an den Rändern stehenden Überschriften, vom Ende dieser Handschrift an unter Angabe der in den Abschnitten behandelten Hauptpersonen und Hauptgegenstände gegeben und am Schlusse des Bandes von den drei großen Handschriften je die erste Seite im Facsimile mitgeteilt.

Es erübrigt mir nun noch, besten Dank zu sagen der Direktion der K. K. Hofbibliothek in Wien, den Verwaltungen der Universitätsbibliotheken in Leipzig, Straßburg, Königsberg und Graz, sowie der Stadtbibliothek in Hamburg und dem Magistrate der Stadt Hildesheim für die gütige Überlassung der benötigten Handschriften, ferner Herrn Prof. Dr. Gustav Roethe, dem akademischen Leiter dieser Texte, für das von Anfang an mir bewiesene freundliche Entgegenkommen und die tatkräftige, stets wertvolle Unterstützung während der Arbeit und des Druckes, Herrn Privatdozenten Dr. Arthur Hübner in Berlin für die sorgfältige Beteiligung an der Korrektur des letzten Viertels der Druckbogen, Herrn Oberbibliothekar Dr. Ferdinand Eichler für die bereitwillige Übermittlung des Materials in dem Handschriftenzimmer der Grazer Universitätsbibliothek, wo die Benutzung der Codices stattfand, und Herrn Dr. Karl Hohmann für die sofortige Übersendung seiner 'Beiträge' nach deren Drucklegung, die meiner Ausgabe sehr zugute kam. Einen kann mein Wort nicht mehr erreichen: meinen am 25. August 1911 verstorbenen, verehrten Freund Anton E. Schönbach. Möge ihm für die schätzbaren Auskünfte bei meiner Väterbuchsarbeit wie für die vielfachen, mir im Laufe von fast vier Jahrzehnten erwiesenen Freundlichkeiten und Förderungen der herzlichste Dank hier nachgerufen sein!

Graz, Neujahr 1914.

Karl Reissenberger.

Inhalt.

	Seite
1. Vorrede des Dichters	1
2. Von santo Antonio*)	4
3. Pior wolde di vrunt nicht sehen	26
4. Ditz ist von dem ersten einsidl, der Paulus wart genant, unde was Antonius junger	28
5. Ein man brachte gut	31
6. Ein bruder vil in sunden	32
7. Von sin selbes gebet	33
8. Von uberige rede	33
9. Von Amon, dem vater gut, von Gotes minne	34
10. Von ungedult	34
11. Daz velt lit vol stricke	36
12. Der sele vrowet sich der tuvel	36
13. Von der gehorsam	37
14. In der celle sol ein bruder bliben	44
15. Wi sich di bruder betruben	45
16. Von Paulo, dem einsidel	46
17. Einen man furte der tuvel**).	47
18. Von Johanne, dem einsidel	50
19. Man sol di wip nicht gern an sehen.	51
20. Von Johanne	53
21. Johannes liez nimant in di celle	56
22. Von itel ere	57
23. Von krige	59
24. Daz man sich uberhebt guter werk	62
25. Von eim sunder	64
26. Das brot wart unvletik	67
27. Von Johannis tode	72
28. Von Apellen, dem smide	72
29. Pafuncius bekarte einen pfifer	75
30. Pafuncius bekarte ein voget	78
31. Eine was gar kusche	81
32. Von einem koufmanne	84
33. Von Pafuncio tode	86
34. Von Pitherion	87
35. Elogius, ein prister, sach in di herze	89
36. Appolonius vloc di werlt	89
37. Ein teufel reit di helse	91
38. Daz man Got sol getruwen	92
39. Ein bruder wart gefangen	93

*) Nr. 2—294, 296—298 nach den Überschriften in der Leipziger Handschrift.

**) vgl. S. 46, Note zu 3121.

	Seite
40. Appollonius riet den teuvel widerstan	95
41. Ditz ist von abgoten	97
42. Apollonius bekerte vil leute	98
43. Ein sunder wart bekeret	100
44. Appullonius bethe eynen zcu tode.....	103
45. Hy wart den bruder speisze von Gote gsant.....	103
46. Ein vater sprach von kunftigen dingen	105
47. Von den vride	106
48. Von Gotes marter	108
49. Von einem trachchen	110
50. Zu Amon quamen dibe	111
51. Von eim trachchen	113
52. Kopres sagete mere	114
53. Von Mucio dem dibe	115
54. Von Mucio	117
55. Mucio wart himelbrot gesant	117
56. Von einem toden bruder	118
57. Du sunne stunt stille durch Mucium	119
58. Eyn bruder wolte sterben	120
59. Einer wolte niht gelouben der schrift.....	123
60. Von dem samem	124
61. Ge in daz vuwer!	125
62. Ein dib stal kol	128
63. Helenus wolt niht tuvels kost ezzen	129
64. Helenus az crut	130
65. Helenus reit ein tir	131
66. Helenus wolte messe horen	131
67. Ein bruder vur von closter	133
68. Des selben	134
69. Von Copres garten	135
70. Theon hilt sin swigen dressig jar	135
71. Von eime vater Or	137
72. Or kunde di buch	138
73. Einer az himelspise.....	138
74. Appollonius ledigt di gevangen	141
75. Von einem rihter	142
76. Des selben	143
77. Des selben	145
78. Des selben	145
79. Vil bruder bi ein ander was	146
80. Bruder hiltent ir swigen	147
81. Diedimus trat uf die wurme	148
82. Ammon vloch sin wip	148
83. Des selben	149
84. Des selben	150
85. Des selben	151
86. Ein vater bat umb eine bûten	151
87. Benus vertreib einen wurm	152
88. Von dem munster Thebaida	154
89. Von drin veten	155

	Seite
90. Ein brister Piemon sach den engel an schriben	159
91. Von eim sichen bruder	161
92. Ein vater Johan	163
93. Die viere liden swere note.....	163
94. Von Johan	167
95. Von vride	168
96. Pambo az sin selbes brot	168
97. Di ist ein gute lere	168
98. Eulalius hazten di bruder	169
99. Von Ysac	170
100. Johan wolt niht sehen di wip	171
101. Ein mensch was behaft	173
102. Ein junger was sich	173
103. Ein alter treib ein bruder uz der cellen	174
104. Moysi demüt*).....	176
105. Der tuvel mûte Pachumius	176
106. Macharius sach di tûvel bese gedenken bringen	178
107. Macharius sante einem truben	181
108. Desselben	181
109. Agathon was demütic	182
110. Von zweier bruder gedult	183
111. Di tuvel vlihent daz gebet	184
112. Von Macharius demut	186
113. Von Moyses, dem vater	187
114. Von eim bruder	187
115. Von zewen bruder eyner nicht erbiten wolde.....	188
116. Von eynem dibe. der Machario stal	189
117. Czorn kumet von vier dingen	189
118. Von czwer bruder czwetracht	190
119. Von haße	191
120. Von missehagen	191
121. Von diben	191
122. Unreht sol man leiden	192
123. Moyses lert smoheit czu leiden	192
124. Von czorne vormeiden	193
125. Von leiden lesterunge	193
126. Vor czorne zeuslug her seyn vaß	195
127. Achilles lorthē syn junger in der celle blauben	195
128. Ab is ist beßer zcu seyn alleyne ader by der gemeyne.....	196
129. Von bestendikeit der togunt	196
130. Zcu vliigen eitel ere	198
131. Sysoyus erwachte einen toden	198
132. Von oberwindungen des teufelß	199
133. Ist is beßer daz man eße vleisch und trincke weyn, wen daz man afterkosse? ..	200
134. Ein bruder trug sand	200
135. Von wille brechen	201
136. Von gedault	201
137. Crangheit ist gut zcu ewigen leben	202

*) vgl. die Note zu „Titel vor 12191“.

	Seite
138. Agaton was tod und retthe	202
139. Eyn bruder beweinte dy schonde eynes weibes und ire vorlost	202
140. Demut ist eyn vollkomen weg	203
141. Macharius wackete ein uff von tode	203
142. Von anefectunge weder zcu sthen	204
143. Dy anefectunge ist itczunt grozer den ye	204
144. Silvanus hat ein große weisheit	205
145. Von der horunge Gotis wart	205
146. Der do gutis lert und selb nicht thut	206
147. Wer fride wil han	206
148. Von nicht reden	206
149. Von stethe erbiten	206
150. Wy man dy zele setzet vor dy frunde	207
151. Ein guthe lere	207
152. Der bruder wart entzockt	208
153. Wy man sal laßin dy werlt	208
154. Von vil leiden umbe Got.....	209
155. Wy man der geste in der wilde pflegit.....	210
156. Er czwene betthen das sy vorgaßen des eßen	211
157. Daz man sich hutte vor deube	212
158. Arsenius bat Got umb den rechten weg	213
159. Von Arsenien gebethe	213
160. Eyne frouwe wolde Arsenium sehen	214
161. Von ArBeneey tode	216
162. Von dreyen bruderen und wy sicher is ist alleyne zcu seyen	218
163. Amon lorte zcu gedencken an das gericht Gots.....	219
164. Dir bruder wart enczockt und sach seyne muter	220
165. De eodem	221
166. Euagrius spricht von der hellen und vom ewigen leben	221
167. Jacob lirt von der furchte Gotis	223
168. Dir waulde nicht ôle eßin	224
169. Der bruder Ylarius aß niht vleisch noch vische	225
170. Daz czorn man nicht halden sal	225
171. Dy vorgoßen ires eßenß.....	226
172. Dyr bruder begerthe krankheit	226
173. Dir vorgaß zcu eßen irdische speiße	227
174. Dir trang niht bey vil tagen	227
175. Von niht zcu loben	227
176. Von czuchtigen gesichte	228
177. Ein bruder wart czcu haûße gebeten	228
178. Agothon trug eynen steyn yn seynem munde vor unnucze rede czu meide.....	229
179. Appollo irlosthe czwen von anevechtunge	229
180. Moyses sach dy engel Gots und dy teuffil	232
181. Miraculum de scto Andrea et episcopo	233
182. Wy man anefectungen wedersted.....	237
183. Von czwer bruder buße	239
184. Von czweer bruder buße	240
185. Hy brochte eyn tuffil eyn munch zcu falle, von dem ym Sathanas große ere irbot	241
186. Wy man beichten sal boße gedankken.....	243
187. Eyn bruder wart angevuchten von eynem boßen geisthe groslich.....	244

	Seite
188. Eyn bruder waulde nicht irlost werdin von anevechtungen	245
189. Von anefechtungen.....	245
190. Eyn gleichniß von brothen und gedancken	246
191. Eyn bruder wart angevuchten von eynem weibe und vorbranthe syne finger ..	247
192. Eyn bruder vorleuckenthe Got und der teuffin und von eynem aptgote*).....	249
193. Eyn alder wolde nicht gutes haen	252
194. Dy bruder vormethen gault und silber	252
195. Hy sulde man eynem eyn beyn abeloßin	253
196. Ein bruder starb mit eygenschaftt	255
197. Unstetikeit eyns bruders	256
198. Man sal stetiglichin an den jungsten tag gedencken und nicht lachen	256
199. Der teufel retthe auß eynem toden	257
200. Milidon wart gethet mit czwen brudern	258
201. Ein bruder musthe verre waßer holn und der engel czelte syne fußstappen ...	261
202. Dir bruder stund dem slaffe und vordinthe VII cronen von gehorsam	261
203. Dißim bruder dinthe der engel.....	264
204. Von dyben, dy do beroubeten eynen vater	266
205. Von eynem bruder, den der teuffel wunderlich betrog	267
206. Ab is sicherer ist zcu wonen bey leuten oder alleyne	276
207. Johan bat Got umb anefechtung	276
208. Eyn bruder wart groslich an gefuchten.....	277
209. Vesteron vloc eitel ere	279
210. Wo eyn man hen kummet, do sal her eßen waß man im gebet	279
211. Eyn bruder Symon vlog eitel ere	280
212. Von Eulogius meßekeit	281
213. Von ufthe vallen yn sunde und weder uffsten	282
214. Serapion lorthe eyn demut	283
215. Von meßekeit lert Helyas	284
216. Waß eim munich an gehort. Pastors lere	285
217. Wer tugenthafft werden wil	286
218. Wy nicht urteln, saget Besarion	286
219. Moyses, der vater, lorthe nicht fremde sunde zcu orteln. p. similitudinem sporte.	287
220. Pastor leret von ander leuthe sunde nicht sagen	287
221. Eyne offenbarunge vom sacrament und gleichniß	288
222. Von innigen hören der meßin	289
223. Von des sacramentes wirdikeit	290
224. Wy ein bruder erczteye pflag	291
225. Von Marian und Marthen eyn beysbil	292
226. Weder ergeniß an eynem vater	296
227. Dir bruder wart harte angofuchten und ufthe irwacket von sloffe vom teufil ..	300
228. Von libe des nesten	301
229. Eyn bruder clagethe dem vater Pastor uber unnicze gedanken	302
230. Von meßekeit lert Pastor, der vater.....	302
231. Wy man den teufel uber wynt	303
232. Von Gotis furchte	304
233. Dy lere halt stethe!	304
234. Eyn bruder hatte nicht anefechtung	305
235. Von sloffen, wen man von Gote sayt	305

*) vgl. die Note zu diesem Titel auf S. 249.

	Seite
236. Bruder Johan hute sich von bößen gedanken und eitel wart	307
237. Silvanus lorthe seyne junger	308
238. Agaton lorthe fleiß zcu han ym gebethe	308
239. Lucius lernt rechte bethen	309
240. Vom ynnigen gebethe	310
241. Pastor lert eitel ere vormeiden	311
242. Ein bruder schoffe ane eymer	312
243. Wy man mit pilgeran leben sal	313
244. Wy man vasten sal, lert Pastor	314
245. Hy waulde eyn bruder nicht myt eynem eßin. do bog sich eyn groß baum ...	314
246. Von barmherzikeit. exinde bonum. Date et dabitur vobis!	315
247. Silvanus libethe Marcum mee den dy ander und wolde nicht ansehen syne muter.	316
248. Dyr bruder Sysoy prifthe eyn am gehorzaam zcu theten seyn kint	318
249. Virhand leuthe han große freude vorGothe ober ander: krancken. geste uff nemen, eynsedeln, gehorsame	319
250. Von vier brudern und gehorsam	321
251. Gehorsam hot große macht. exinde . . (<i>kein Platz mehr</i>)	322
252. Eyn durre ast grunte und brahte fruchte von gehorsames wegen. nota bene!.	323
253. Von gehorsam	324
254. Von demut, dy treib eynen teufel auß	325
255. Von gedault und swigen	326
256. Macharius wart harte gslagen umb eyns wibis wille, dy en belog	327
257. Hoffart sal man uberwindin mit demut	330
258. Von demut	331
259. Eyn bruder fasthe LXX wachen umb dir faren	332
260. Der teufel vorwandelte sich zcu eynem engel	332
261. Der teufel entscheिन eynem bruder yn der gestalt Cristi. her vorsmethe en ...	333
262. Von sune	333
263. Von gedault	334
264. Das man ietzunt nicht Gote lebe*) hot sam dy alden gehat han	334
265. Arsenius waulde nicht bey den leuthen seyn	335
266. Arsenius saget von dreyen, einer merthe dy burde. der ander waßer goz, dy dritten . . (<i>etwas ausgestrichen, dann kein Raum mehr</i>)	336
267. Got offenbarthe Pyemon eyne juncfraw dy en yn togenden obertrat	338
268. Dy sach iren vater ym hymmel und ire muter yn der hellen	341
269. Arsenius zwivelt an Gotes lichnamen	346
270. Macharius chost mit dem tuvel, der do vil appollen trug und betrugTheodistrum	349
271. Dy libe Gotis nymet abe yn vil leuten	352
272. Von eynem reichen und von eynem armen	352
273. Dir bischoff sach dy leuthe zcuGotis tische gen, eyn teil swarcz, rot und weiß	354
274. Dir bruder sach dy bruder eyn teil eßen honig, eyn teil mist	358
275. Macharius frogete eynen toden wo her den schatz behalden hate	359
276. Eyn toter sagete wer en hette irslagen	361
277. Dir bruder lag yn einem hole mit eynem lawen	361
278. Von einem heiligen scheffer	362
279. Macharius sach dy teufel umb syne junger also fligen flien	364
280. Zacharias sach Silvanum ym gebethe vom murgen bis uff den öbent und waz gezuckt yn hymmel vor Got	368

*) = liebe.

	Seite
281. Wo man red von Gote, do sy dy engel bey, wo ader vom bobin, do synt dy teufel bey	369
282. Zcu Sysoius tode quomen propheten, aposteln, engel und Cristus	369
283. Hy wart funden eyne juncfrau, dy waß XXX jar yn der wisthe	371
284. Dir bruder vil yn unkeuscheit und wart gesunt an syner leber	372
285. Von eynem bischoffe, der LIX jar waß yn der wuste yn großer togund	376
286. Von eynem cleußerer, der vortumpt wart, und eynem pilgeram, den dy engel zcu himmel furthen	379
287. Dißer bruder fulgete des teufels rothe und irslug seynen vater zcu tode.....	382
288. Macharius vant eyn heupt, daz sagete ym von der peyn der hellen	383
289. Macharius bekorhte eynen merder, der ym seyn junger sere slug	384
290. Wy der teufel machte unfrede under disin brudern, daz eyner den andern slug, unde von demut, dy den teufel zere quelt	385
291. Hysach dyr bruder eynen reichen man sterben, zcu deme quomen dy teufel gereten, und von speter rewe	388
292. Dy sunde stinket zeher den eyn vaul oß	389
293. Dir vater vil yn unkeuscheit und an sich nam eynen harte buße	389
294. Vom heimelichim gerichte Gotes	393
295. Von Sente Jeronimo*)	396
296. Von Pafuncio und seyner tochter Eufrosina	402
297. Eufrosina nanthe sich Sinaragdus, ir meister waß Agabitus	414
298. Von Pylagian, der sunderin	428
299. Abraham	444
300. Zosimas und Maria	485
301. Margareta	518
302. Antiochische Jungfrau	524
303. Eustachius	531
304. Siebenschläfer	550
305. Alexius	563
306. Jüngstes Gericht**)	577
307. Schlußrede des Dichters	597

*) fehlt in der Leipziger Hs.; nach V. 27169 ergänzt.

**) in S die (im Text nachgedruckte) Überschrift: Hi hebt sich an daz jungst urtail und die zeichen di da geschehen sullen.

Das Väterbuch.

Adonay, des gewaldes Got,
 Des grozer krefte gebot
 Die gescheffede liez werden.
 Beide himels und der erden
 5 Mit ir gezierden manicvalt,
 Alles dinges ein gewalt,
 Got herre ob aller herschaft,
 Wer getar denken in *di* craft
 Diner minne und dines suns
 10 (Ich geswige da von sprechen
 uns),
 Die allein in der ewicheit
 Zu wizzen sal sin gereit?
 Hie under weiz ich einez wol,
 Ob ichz tar sprechen und sol:
 15 E daz ie creaturen leben
 Gemachtet wurde und uz gegeben,
 Do minnet vollecliche
 In der tugende riche
 Der vater Got, der herre min.
 20 Den vil lieben sun sin.
 Der sune ouch minnet in alsam
 Vollecliche, als im gezam.
 Der vater an dem sune hete
 Aller wolluste sete,
 25 Und an dem vater hete alsus
 Der sun ouch aller vrouden kus.
 Der heilige geist ist die minne.
 Seht, da durch und dar inne
 Ver einit die dri personen sin
 30 In einer essencien an in.

Nu merket al hie under
 Ein wunderlichez wunder,
 Wan da von solt uns kunftic
 kumen
 Joch an genaden i zu vrumen,
 35 Daz sus der vater und sin kint
 Vereinet in der minne sint,
 Und wie die dri personen
 ensampt
 Haben durch die minne ir ampt
 Gübet und ubent noch an uns:
 40 Dur die minne sines suns
 Der vater Got dem menschen gab
 Von erst leben und urhab,
 Daz er uz allen sinnen
 Mit ime solte minnen
 45 Sinen sun, den er hete lieb.
 Do geschüfe er alde dieb
 [*Ir]* Sathanas, daz Adam
 In Gotes ungehorde kam
 Und sich in Gotes zorn verwar.
 50 Ine kan gesprechen noch entar,
 Warumbe die minne des verhine,
 Daz si den val niht under vinc,
 Sit er doch vor kunt was Gote.
 Hie belibet unzerloset der knote,
 55 Er ist zu ho gebunden.
 Do sa nah den stunden
 Mit dem Gotes sun ranc
 Di minne, unz daz si in betwanc
 Daz er her nider keme,

8. din *A*, de *K*.
 33. Waz *K(S)*.

46. er] der *KS*. alde helledieb *K*.
 48. *Punkt* vor kam *A*.

- 60 Die menscheit an sich neme.
 Do si in des uber want,
 An daz cruce si in bant,
 Dar an er durch ir willen starb.
 Hie mit Gotes sun erwarb
 65 Dem menschen Gotes hulde
 wider,
 Uf daz er ewelichen sider
 Solt uz steten sinnen
 Mit im den vater minnen.
 Nu bedenket wi der Gotes rat
 70 Von erst mit uns geworben hat,
 Wie an des menschen urhab
 Der vater uns dem sunne gab!
 Uz dem gewalde daz geschach.
 Wi do diu wisheit furbrach,
 75 Die der sun genennet ist,
 Unser herre Ihesus Crist,
 Wi er uns dem vater bot,
 Do er geleit des cruces tot!
 Sit wir nu leider an versmat
 80 Mit maneger grozer missetat
 Des vater ampt und ouch des
 suns,
 So enleit die gute niht von uns.
 Den heiligen geist ich meine,
 Der drier personen eine
 85 Vereinet an Gotes majestat.
 Vil mangan tugende richen rat
 Wir von dem geist enphahen,
 Daz wir uns Gote nahen
 Und gentzlich in die minne
 komen,
 90 Als wir hie vor han vernomen.
 Ist daz *nu* Got, der herre min,
- Durch die *grozen* truwe sin,
 Der an im ist mer danne vil,
 Erluhten mir daz herze wil,
 95 Als ich im sal getruwen,
 So wil ich uf in buwen
 [Iva] Alhie daz were und wil uch
 sagen
 Wie hie vor in manigen tagen
 Der heilige geist geworben hat
 100 Und wie sin tugentliche rat
 An genugen luten wunther bar,
 Also daz si von herzen gar
 Got sūchten hie zu stunden,
 Untz daz si in funden.
 105 Ey, herre Got, nu leite mich
 An dirre vart, die ich durch dich
 Han hie begonst und wil sagen
 Wie hie vor in vil tagen
 Manges reines menschen mut
 110 Durch dich, du hoster vrouden
 gut,
 Der werlde hort wol uber trat:
 Des bite ich, als ich izu bat,
 Daz du mit mir sist dar an,
 Ihesu, getruwer leitesman,
 115 Durch die werden vroude groz
 Die sich mit minnen da uz goz
 Da du nach diner marter zil
 Mit der erwelt also vil,
 Die du zur helle neme,
 120 Fur dinen vater keme,
 Und da von diner marter vruhte
 Im sie opferdes mit zuhte,
 Im zu lobe und *uns* zu frumen.
 O daz suze willikumen,

69. der *KS*, in *A* das ursprüngliche *v* nachher in langes *s* korrigiert.

79. an] han *KSF*.

81. Punkt nach und *A*.

82. enleit] enlet *FK*, lät *S*. Zu leit vgl. Weinhold, *Mhd. Gr.* § 95.

91. nu *KF*, iw *A*.

92. gozen *A*.

118. erwelten *KS*.

119. zur] uz der *K*. aws *F* von anderer Hand, zu d' *S*.

123. uns *KS*, fehlt *A*.

- 125 Wie dich enphiene des vaters
 Daz wirt in menschlichen vernunst
 Zware cleine hie volant,
 Untz daz ez dort uns wir erkant.
 Ez ist genuger lute site
- 130 Daz in die gewonheit mite
 Volget, si ist idoch gut:
 Swa si gesitzent bi der glut
 Oder anderswa, swie daz si,
 Daz in ieman da lihte ist bi
- 135 Der im ein mere bitet sagen,
 Dem si alle wol gedagen.
 Daz ist doch under scheiden
 Als lieben unde leiden!
 Swie des mannes leben stat,
- 140 Dar uf suchet er gerne rat:
 Swelle mere in dar an sterken,
 An die leit er sin merken.
 Die itel sin, die sin gereit
 Swa man in seit von itelkeit;
- 145 Da bi der seligen rote
 Horet ir gerne sagen von Gote
 /1^{eb}/ Und von der guten lute leben,
 Den Gote gnade hat gegeben.
 O we ich muz bekennen,
- 150 Von warheit benennen,
 Daz ich der iteln einer bin!
 Daz spriche ich nicht uf den sin
 Der demut, nein ich, werlich
 An warer schult begrife ich mich,
- 155 Daz ich bin uz der iteln rote.
 Nu wil ich gerne buzen Gote
 Und durch der buze willen,
 Ob ir welt wesen stille,
 Uch guter mere sagen wil,
- 160 Der ich doch keinez machen wil.
 Ein büch, der veter büch
 genant,
 In daz han ich den sin gewant
 Und wil dar uz ze dute lesen,
 Daz mich nutze duncket wesen
- 165 Zu horen der gemeinschaft.
 Da stet von in wie si mit kraft
 Daz himelriche hant erstriten
 Gar mit tugentlichen siten.
 Hie vor was die cristenheit
- 170 In manigem riche breit,
 Da si nu leider ist zu smal!
 Man liset von der apostelen zal
 Daz ir zwelfe waren;
 Die teilten inir jaren
- 175 Sich in die kuncerieche wit,
 Da sie binnen derselben zit,
 Jensit dem mere und dissit,
 Der lute vil bekerten
 Und den gelouben lerten,
- 180 Wie si den Cristum erten.
 Diz bestunt do manigen tac,
 Daz der geloube wahsen phlac,
 Der da vor gesewet was.
 So richlich in maniger las
- 185 Daz er der werlde gut verswur
 Und in die wustenungen für.
 Do wurden einsidelen güt:
 Genuge des gelouben blüt
 So erlichen zierten
- 190 Daz si sich ordinierten
 Und mit einander entsampt
 Ubeten daz Gotes ampt
 Mit grozem armute.
 Do wart durch Gotes gute

128. wir = wirt.
 130. gewonhein A.
 160. keinen A.
 161. de A.

177 vor 176 in K, darnach: Mit lere und mit lidens strid.

180 fehlt S. den cristentom K. nach diesem Vers in F: Und keyn gote ir leben kerten, in K: Uñ den in gute merten.

186. in KSF, fehlt A. wust S.

188. Genude A.

194. gotes KSF, fehlt A.

- 195 Manic gloster gestift
 Von der gûten lute gift
 [2^{ra}] Uber daz gevilde.
 Verre in wuster wilde
 Sumeliche kamen,
 200 Die sich zu samene ouch namen
 Und dienten mit einander Gote
 Gar willicliche in sime gebote.
 Genuge ir was vil manigen tac
 Daz er niht zu sehene phlac
 205 Ieman werltliches oder ieman in.
 Durch den himelischen gewin
 Was ir mangel groz genûc.
 Den maniger doch so duldec trûc.
 Rehte als im were alda bereit
 210 Gemach mit grozer richeit.
 Zu Got was ir herce geriht
 Und die sûze zu versiht
 Machte in ir armute wol gesmac.
 Sumelicher cranker cleider phlac, [2^{rb}]
 215 Der zu den luten selten kam:
 Palmboumes blat der nam,
 Die er zu samene nate.
 Daz was genuger wate.
 Zu bettegewanden matten
 220 Si da von ouch hatten.
 Obezvruht und crute
 Die spisten manigen Gotes trute.
 Si musten ouch die brunnen
 graben,
 Obe si wazzer wolten haben,
 225 Die wazzerfluz niht heten.
 Sumeliche waren bi den steten
 Bi den si sich betrogen.
 Waz Got an in genugen
 Von genaden wunders hat ge-
 triben,
- 230 Des wart ein teil doch geschriben
 In criescher zungen.
 Durch Got, durch bezzerungen
 Wart ez do zu latine braht.
 Des selben ist ouch mir gedaht,
 235 Daz ich *durch* Got, uf guten sin
 Zu dute sagen wil von in
 Etteliche nutze mere.
 Nu wise min leitere,
 Ihesu, getruwer leitesman,
 240 Wand ichz durch dich wil grifen
 an!
- V o n s a n t o A n t o n i o .
- Antonius der Gotes helt,
 Gar an tugenden erwelt,
 Zu eim kinde Got erkorn,
 Uz von Egypte was geborn
 Von erhaften magen,
 246 Die grozer wirde phlagen
 Bi iren eben mazen.
 Des himelriches strazen
 Suhte er mit ganzer warheit
 250 Vil fru in siner kintheit,
 Als an im sit wart wol schin.
 Der vater und die muter sin
 Trûgen iren sin zû Gote.
 In dem sûzen Gotes gebote
 255 Was ir leben vridelich,
 Wan si des besten vlizzen sich:
 Sie wolten gerne wol tûn.
 Daz larten si ouch iren sun,
 Wand er in was gehorsam,
 260 Als siner kintheit wol gezam.
 Gote, der in hete in siner phlege
 Und den er suhte alle wege,

203. Genuge ir] Genuger *KSF*.

213. armute *KS*, mute *A*.

221. Obez vruht *A*.

230. wirt *S*. do *KS*.

231 ff. in *S*. gekürzt: In dewtscher zunge |
 Durch gut durch pezzrung | Ettlicher nutz
 mer.

235. dorch *K*. jehlt *A*.

- Swa er kunde in siner jugent,
Der sewete sines samen tugent
265 An sin rein gemute,
Der sit nach rehter blüte
Brahte an im mit hoher zuht
Manic valde suze frucht.
Er wuhs uf mit reinekeit;
270 Unzutieliicher kintheit
Wart man niht an im gewar.
Er wolde nimmer kumen dar,
Swa man iteln schimft treib.
Zu huse er vil stete beleib
275 Und bi den lereren,
Die den Gotes geweren
Larten wandelen zu Gote.
Er vloch alle spilerote
Rehte als am ein unflat
280 Und hute sines herzen wat:
Wand er gedahte an daz wort
Daz Cristus selbe sprichet dort:
'Selic sin die reinez herzen sin:
Si sulen den vil lihten schin
285 Ansehen an dem anlutze
Gotes.'
Des tet er sich abe alles spoten,
Uf daz sin herze reine
Belibe vor allem meine.
Sin vater, muter waren gut:
290 Zu Gote was vil stete ir mut.
Swa sie zur kirchen kamen,
Ir sun si mit in namen.
Die selige gewonheit
Wart im ein sulch suzheit
/2ra/ Daz er sin selbes stete phlac
296 Und dicke zu der kirchen lac.
In grozem nutze er da was.
Swaz man sanc oder las,
Daz wart an im wucherhaft:
300 So groz was siner tugenden craft,
In den er sich zu Gote erbot.
Nu kome ouch der gemeine tot,
Der niemanne ledic lat,
Swanne sin zit an im enstat:
305 Daz wol wirt an uns allen
schin.
Der vater und die muter sin
Ersturben: er wart wise.
Do hub sich im ein vreise
Und ein kummerlicher mut,
310 Wand er sines vater gut
Sold al da besitzen.
Idoch mit guten witzten
Was er wol bederbe
In sines vater erbe.
315 Antonius der reine,
Ein swester het er alleine
Und niht gewwisteride me.
Im was in der werlde we:
Er dahte her und hin
320 Und vant manigen vrenden sin
In sines herzen rate,
Wie er den unflate
Uz der werlde entwiche
Und er sich verstriche,
325 Daz er zu Gote keme.
Der reine Gotes geneme
Eines zu der kirchen lac,
Als er idoch vil dicke phlac.
Sin herze in do umbe truc
330 An gedanken wit genuc.
Er gedahte an der apostelin
leben:
Wie genzelich si sich ergeben
Hetten von der werlde habe

277. wandern *KF*.299. we herhaft; zwischen *c* und *h* eine Rasur, *A*.308. Do *K*, Da *A*. ein *KS*, din *A*.315. rein *A*.320. vrenden *F*, vromeden *K*, vromde *S* vrenden *A*, doch vgl. 21978.322. den] der *KSF*.

- Und durch Cristum liezen drabe:
 335 Wie si durch Jhesu Cristi rat,
 Rehte als ein unflat
 Der werlde gûte vertragen,
 Nehein liebe dar zu haten,
 Und wie noch unsers herren tot
 340 Daz liut sich zu tugenden bot,
 Durch Cristum sich toufte
 Und daz gût verkoufte,
 Daz gelt mit reinen vûgen
 Zu den apostelin trugen
 [2^{vb}] Und wurfen ez fur ir fuze.
 346 Die wile der reine suze
 In den gedanken alsus was,
 Do fugete ez sich daz man las
 Ein ewangelium in der vrist,
 350 Dar inne unser herre Crist
 Sus leret uf den hosten frumen:
 'Wilt du wesen vollekomen,
 Daz du an selden wol bestast,
 So ganc, verkoufte swaz du hast,
 355 Und gibe ez armen luten hin,
 So wirt vil groz din gewin
 Zu himelriche und din hort.'
 Do er vername dise wort.
 Do dahte der vil here:
 360 'Dise Gotes lere
 Ist durch mich nu gelesen,
 Des bin ich wol hie gewesen.'
 In jagete balde hin sin mut,
 Daz er erbe, eigen und gût,
 365 Husrate und varende habe
 Verkoufte und tet sich des abe.
 Vil manic armer wart sin vro,
 Dem er ez gab vil liebliche do.
 Waz er hete, daz was veil:
 370 Der swester hielt er doch ein teil,
- Want si was ein wibesnam.
 Zur kirchen er do aber kam:
 Da fuget ez Got, als er da was,
 Daz man zu dem ampt las
 375 Des ewangelien wisheit
 Da Crist zu sinen jungeren seit
 Alsus: 'ir sult niht sorgen
 Umbe *den* tac morgen.'
 Do er vername die lere,
 380 Swaz er hete mere,
 Daz was gar der armen heil.
 Daz gut, siner swester teil,
 Gab er allez armen hin
 Uf den tugenden richen sin
 385 Daz er si von der werlde truge
 An den Gotes dienst gezuge.
 In Gote was im vroude bi,
 Wand er sich weste also vri
 Wertliches gûtes.
 390 Sines vrien mates
 Wolde er do gebruchen baz,
 Swie im Got wolde fûgen daz.
 Nu was da niht vil clostere
 noch.
 In der einocht joch
 [3^{ra}] Was der einsidelen niht.
 396 Swer mit tugende hete phliht
 Und sich Gote hete ergeben,
 Alsus getan was des leben:
 Ez were dorf oder stat,
 400 Swa sin heimode was gesat,
 So machet er im durch guten sin
 Ein cellen von den andern hin
 So na daz er von sinen ie
 Des libes notturft enphie.
 405 Ein sulch rein alter man
 Was von den andern hin dan

334. liezen *KSF*, liebe (*darnach ein kleiner freier Raum*) *A.* abe *KF*.

339. nach *KS*.

348. Da fûgeten siz *A.* Do vugete ez sich *K.* Do fugt sich *S.* Do vugetes sich *F.*

372. Zur *K.* Zu der *S.* Zu *A.*

378. den *KS*, fehlt *A.*

384. tugenden richen] tugentlichen *K.*

386. An den *AK.* Vnd zu *S.*

- Gesetzt niht verre doch,
 Der Gotes tugenliches joch
 Hete menliche getragen
 410 Da er von sinen kindes tagen:
 Der saz da alleine.
 Antonius der reine
 Viel uf disen selben sin.
 Durch den himelischen gewin
 415 Volget er dem alten.
 Er lie sin Gote walten
 Und began alleine wesen.
 Sine gebete zu Gote lesen
 Mit inneclicher andaht.
 420 Under tac und under naht
 Mit alle sinen libes maht
 Er *nach* dem himelriche vaht.
 Swa im ein sulher wart erkant,
 Als ich hie vor han benant,
 425 Der allein durch Gote saz.
 So ensparte er niht lenger daz:
 Er gienc dar durch genaden
 frumen
 Und wolde nimmer dannen kumen
 Wider heim in sin gemach,
 430 E er sich mit jeme er sprach
 Und an im uz geholte
 Was er durch Got dolte
 Und welh sin leben were.
 Antonius der gewere
 435 Sammente gar in sinen sin
 Waz im gesaget wart von in.
 Er vloc uz als ein wise bin,
 Beide her und ouch hin.
 Von der vetere blumen
 440 Spisete er der sele gumen,
 Und allenthalben, swa er vloc,
- Uz in daz reine honic er soc
 Der gotlichen lere.
 So nam er ie die kere
 [3^{rb}] Wider in sin cellen heim,
 446 Dar brahte er den honic seim
 Da von er ie gespiset wart.
 Zorn und hovart,
 Valscheit, haz und nite
 450 Daz trat gar von im besite.
 Gehugede zu den vrunden,
 Wollust an den sunden,
 Daz sterbet an im allez tugent.
 Er was an willeclicher jugent
 455 Ein volger der alten.
 Ir tugende manievalten
 Began er vaste merken
 Und Gote si an im sterken.
 Er sach an eines arbeit,
 460 Des er vil durch Gote leit
 Und greif da hertelichen an.
 So sach er einen andern man,
 An dem was lanc sine gebet:
 Daz selbe er ouch nach im tet.
 465 So sach er *den* vil wachen:
 Von den selben sachen
 Wolt er selten rasten.
 Do sach er disen vasten:
 Nach dem er ouch ungezzen
 beleib.
 470 Mit vlize er in sin herze screip
 Des diemut, dises armut.
 Ez duhte in alles wesen güt.
 Der ein vil gedultic was;
 Daz selbe er ouch an sich las.
 475 So was dirre minnesam;
 Des wolt er wesen ouch alsam.

410. Da her *KS.* sinen *K.* sinen *A.*
 sein *S.*

422. nach *KS.* vant *A.*

432. vor dolte zwei Buchstaben getilgt, *A.*

444. ie *K.* hie *A.* ye *S.* Vielleicht ist h in

A. prothetisch. Vgl. Weinhold, *Mhd. Gr.*,
S. 242; Franke, *Väterbuch*, *S.* 30.

451. vrunden *KS.* stunden *A.*

453. gar an im sin tugent *K.*

458. im *KS.* in *A.*

465. den *KS.* in *A.*

- Sin gehugede was sin buch;
 Vergezzenheit und unruch
 Was gar von im gewichen.
- 480 Swaz er ie bestrichen
 Hete guter lere,
 Die hafte an im so sere
 Als ob si were joch geschriben
 Und an buchen bi im beliben.
- 485 So begrific was sin sin,
 Er liez niht dar durch wischen
 him
- An durkeler virgezzenheit
 Swaz im gutes wart geseit.
- Dem guten sante Antonio
- 490 Fuget sich zeimale also,
 Do er saz in der cellen sin,
 Daz sich in im erhube ein pin
 Von itelen gedanken.
 Er wart ein teil wanken
- [3^{aa}] In im selber her und dar.
- 496 In verdroz der zit gar
 Wand er saz ane arbeit.
 Do er alsus wart beweit.
 An unsern heren er do schre.
- 500 Daz er in sterke an siner e.
 Binnen der zit hin vor er gie:
 Da wiset im unser herre wie
 Er dar uber solte kumen.
 Er sach zu sime grozen frumen
- 505 Vor im sitzen einen man,
 Der was rehte als er getan.
 Er sach wie er sin arbeit treib,
 Dar an er vil stete beleib.
 Bi einer wil sach er dar,
- 510 So wart er an im gewar
 Wie er uf stunt an sin gebet.
- Zuhant als er daz getet,
 So sazte er sich zur arbeit wider.
 Daz treip er stete untz aber sider
- 515 Daz er betten wolde gan.
 Da worht der selbe man
 Corbel und vlehten.
 Sus lerte er disen vehten.
 Daz selbe was ein Gotes bote,
- 520 Ein engel gesante von Gote,
 Der Antonium lerte,
 Zu bezzerunge in kerte.
 Er sprach: 'Antoni, nu sich!
 Wilt tu behut wesen dich
- 525 Vor unnutzen gedanken wol,
 So habe dine hante vol
 Der arbeit untz an die zit
 Daz din gewonheit beten pflit:
 Dar nach so grif die arbeit an!'
- 530 Do ditz gesach der reine man,
 Im gevil wol die lere.
 Er volget ir furwart mere.
 An allen tugenden ubet er sich,
 Swa er mohte, vlizeclich
- 535 Furwart also lange
 Mit grozen getwange
 Des er an im selber phlac,
 Untz er an tugenden bejac
 In der genaden hohem frumen
- 540 Uber die andern was bekumen,
 Daz im joch keiner was gelich,
 Der were an tugenden so rich.
 Sin kuschez gemüte
 Mit ganzer demute
- [3^{ab}] Des heiligengeistes güte
- 546 So sere an im erglute
 Daz er was, als ez wol gezam,

490. sichz K.

499. heren] h von späterer Hand klein eingefügt A.

501. Vit. patr. V, 7, 1: Et modice assurgens coepit foras exire.

514. Punkt nach stete A.

516. vort in der Zeile gestrichen, am Rand dafür worht, A.

523. Antoniv A.

530. ursprünglich geschach, ch getilgt, A.

531. Punkt nach gevil A.

Gein allen luten minnesam.
 Swie sin tugent was so groz.
 550 Die brudere ir doch niht verdroz.
 Er konde ez also machen
 Mit tugentlichen sachen
 Daz er den andern allen
 Muste wol gevallen.
 555 Diz mohte Got wol getun.
 Iren gar genemen sun
 In sumelicher liebe hiez:
 Und durch die lere, die er liez,
 Der rein, kusche, milde,
 560 Und durch der tugende bilde,
 So hiezen sumeliche in vater.
 Nu sehte! so vil genaden hat er,
 Diz suze herze, daz mit tugent
 Alda her von siner jugent
 565 Suhte Got mit aller maht
 Und an steter andaht.
 Des mohte niht erliden
 Des alden vindes niden.
 Sathanas vil sere erscrac
 570 Daz dirre gute mensche phlac
 So menlicher stetekeit
 Und so gedultlichen leit
 Sin grozen armut.
 Er wolt in mit valscher glut
 575 Da von haben gern braht.
 Dar uf wart listelicke gedahit
 Von des tuveles swindecheit.
 Er wolt im gerne machen leit
 An im die richen begunst
 580 Und im blenden sin kunst.

Er warf im in maniger kur
 Dicke mit gedanken fur
 Warumme er sinen richtume
 Und ouch den werltlichen rume
 585 Hete lazen vervarn,
 Und wie er solde nu bewarn
 Sin swester und der vor wesen:
 Er mohte wol bi ir genesen.
 Dar nach er im fur leit
 590 Der geburt edelkeit,
 Die er hete an magen.
 So begunde er aber lagen
 Wie er im swerte daz leben,
 Dem er so crenkeliche was
 ergeben,
 [4ra] Wie er ez niht mohte vollen
 tragen
 596 Untz hin zu sinen alten tagen.
 In vil maniger wise
 Crenket er im die spise,
 Wie gar arme si were.
 600 Er machte im ouch vil swere
 Sin wachen und sin arbeit,
 Daz er allez an im neit
 Und wolt in da von losen.
 Den hellehunt den bosen
 605 Half allein nihtesniht sin truge:
 Den argen rat, die valsche luge
 Verstunt wol der Gotes degen.
 Er gienc im vil geliche engegen
 Mite strite unverdrozen.
 610 Swanne im iht kam geschozzen
 Des hellewarten phile,

557. liebe *KS*, lere *A*.

574. valscher] *Der Korrektor, der r für t nahm, setzte links darüber klein i und rechts e A.*

583. seinen *S*. suzen *KF*.

585. l. dort vervaren *KSF*.

591. manigen *vor* magen *durchgestrichen, A*.

594. Die im so crenclich was gegeben *K*,
 Dem er so vast waz ergeben *S*. ergeben] *in*

A ursprünglich gegeben, ge jedoch vom Korrektor durchstrichen und darüber durch er ersetzt.

595. mohte] *o von Korrektor A.*

603 f. losen: bosen] *über o von späterer Hand e A.*

605 f. truge: luge] *über dem u ein e von späterer Hand A.*

606. rat mit späterem o *über dem u, ebenso 610 bei kam. A.*

- So viel er ie mit ile
 An sine gebete an sin knie,
 Untz die trugeheit zergie.
- 615 **Do** der tiuvel daz gesach
 Wie menlich er widersprach
 Den rate den uf in kerte
 Des tiuvels ungeverte
 Mit arclichen genozen,
- 620 **Do** begonde er uf in stozen
 Ein teil mit swerlicher not,
 Die er im offentlichen bot.
 Des nahtes so der gute man
 Solde sin rue enphan,
- 625 So kam der tiuvel fur die tur
 Und machte alda fur
 Etteliche trugeheit,
 Da mit er disem tet vil leit.
 Idoch braht er in niht da von
- 630 Des er zu Gote was gewon.
 Der tuvel brach do furbaz,
 Wand uf in merte sich sin haz.
 Vil dicke tac und nahte
 Manigerwis er uf in vaht.
- 635 So offentlichen daz ouch geschach
 Daz manic *reine* vater sach
 Wie er was bestanden
 Von den leiden vianden.
 Der tuvel dicke fur in kam,
- 640 Als er durch valsch an sich
 genam
 Eines wibes bilde.
 So wart der reine milde
- Von im bestanden manger wis,
 Joch behielt an im den pris
 /4rb/ Antonius mit wisheit.
- 646 So wiset er in mit suzekeit
 Der sunden lust in guter state,
 So dahte jener wie *der* schate
 Aller jamerunge vol
- 650 Ein lon der sunden wesen sol.
 Er satze fur sin ougen do
 Die vil engestlichen dro
 Die Crist den verworhten tut,
 Swanne er si schicket in die glut.
- 655 Der vorhte fuer wart so heiz
 Au im, daz er sich wenic vleit
 Ze volgen der crancheit
 Die im da wart furgeleit.
 Als er bewilen ouch entsub
- 660 Wie sich iht an im hub
 Daz in begande schunden
 Zu volgen den sunden,
 So wart ie deste grozer maht
 Von im selbe an sich gelaht.
- 665 Er bette, er *vaste*, er wachete,
 Untz er sich dran geswachete.
 Leviathan, der slange,
 Der mit lihtem getwange
 Manigen starken hat gevalte
- 670 Mit untugenden gewalte
 Und noch manigen vellet,
 Zu dem er sich gesellet
 Mit brodelicher akust
 Untz daz er vellet in gelust,

612 in A vor 611.

620. Do nur in A, fehlt sonst.

631. brach KS, braht A.

634. Manigerwis] (vgl. 643) ursprünglich Manigerwes, v. Korr. i über dem letzten e, A. Vil maniger wis K.

636. reine KS, fehlt A. daz sprach A, doch sprach mit blasserer Tinte von späterer Hand.

639. fur] e über u nachgetragen A.

647. mit guter stat S, mit unvlate KF.

648. er schate AK, d' sch. S.

654. schicket] sihet vom Korrektor gestrichen

und schiket am Rande geschrieben A. In sihet könnte s = sch und h für ch = ck wie sonst in der Hs. sein; sich K, slecht S. Franke liest sihet = nhd. seihet, aussondert.

661. begande gehört offenbar der Sprache des Schreibers A an.

663. ie] hie K.

665. vaste K(S), vachet A. wachet A, wachte KF. wacht S.

668. lihtem] e über i nachgetragen, A.

674. Untz KS. Un A.

- 675 Der enkonde niht geniezen.
Swaz er ie konde giezen
Von untugentlichen siten,
Er en wurde alda über striten
Von einer cranken menscheit:
680 So daz sich dran nie versneit
Antonius, der Gotes degen.
Des heiligengeistes segē
Was im ein schirm und ein dach
Vor des gewiters ungemach.
685 Alsus beschirmete den knet
Des herren gute. ez was wol reht,
Wand er gein siner gute
Ie neigete sin gemute.
Do diz allez sus geschach
690 Und der crancke tuvel sach
Wie im sin crafte *nicht* tohte,
Daz er gevellen enmohte
Die unwichliche veste Gotes.
Und er mit ime sines spotēs
[4^{va}] Me danne vil getreip.
696 Und er vor im ie steter beleip,
Do wolde er den Gotes man
Offenliche sich schowen lan
In ettelicher formeschaft.
700 Do erschein des tuvels craft
Als ein kint morvar,
Swarz und ungetesche gar.
In sulcher forme er fur in kam
Weinende, als im do gezam,
705 Und geliez als im were we.
Er viel fur in und schre:
'Wafen! was ich manigen man
Under mich gedruket han
Mit der untugende johch!
710 Und bin von dir idoch
- Alhie in disen stunden
Leider überwunden.
Mir hat getan din menlich mut,
Als manic ander heilige tut,
715 Der minen rate niht wil haben:
Des hane ich hie von dir en-
saben'.
'Waz bist tu', sprach Antonius,
'Daz du *dich* rumest sere alsus
Wie du manigen habest gewalt?
720 Welhs ist din ampt, din gewalt,
Din name, als du sist benant?' —
'Daz wil ich machen dir bekant,
Sit du sin niht enweist.
Ich bin der unkusche geist:
725 Unkusche ist genant mine name.
Des ich nihtesniht mich schame.
Er ist mir johch ein ere,
Wand ich mit miner lere,
Mit miner suzen valscheit,
730 Der min sin genuc treit,
Han gewalt der lute vil.
Als ich gerne ouch noch wil.
Min ampt, min name und min
kunst,
Min ende und min begunst,
735 Min vruntshaft und ouch min
rat
Get nuwen uf die unflat.
Vil gar den tac, noch me die
naht
Wende ich alle mine maht
Au manigem jungelinge,
740 Untz ich in zu mir bringe.
Ich lege im manigerhande kur
Gelust mit suzekeit im fur,

686. gute] e über u von *anderer Hand* nachgetragen, A.691. nicht *KS*, fehlt A.692. in A *ursprünglich* wolhte. enmohte vom *Korrektor*, *KF* ohne en-. nicht gevellen mocht S.693. unwichliche] über dem ersten i ein e vom *Korrektor*, A.718. dich] mich. ebenso sere in A von dem *Korrektor* unterp.

741. in meniger kur K.

742. im fehlt *KF*.

- Untz ich in mit der galle
 Virtrenke an sinem valle:
 /4^{ob}] Und joch manigen alten,
 746 Der niht mac enthalten
 Sin lange zit, sin grawez har.
 E er sin vollen wirt gewar,
 Hate er niht groze wisheit,
 750 So velle ich in mit valscheit.
 Daz ist min groste gewin
 Swenne ich geblende also den sin,
 In alter oder in jugende,
 Daz man sich der untugende
 755 Niht enfurch noch en schame.
 So wizzest mines amptes nam.
 Ich bin ez der selbe der uf dich
 Gevohten hat vil herteclich.
 Nu ist ze herte din wider strit,
 760 Der mich verjaget alle zit;
 Min suze die ist dir bitter.
 Do der Gotes ritter
 In gesach und in vernam,
 Der geschite er cleine erquam,
 765 Zu Gote er sin herce boc,
 Wand in der tivel niht betroc.
 Er lobet den vil reinen Crist,
 Der ein getruwer helfer ist
 In aller zit den sinen,
 770 Die in tugenden schinen.
 Der in ouch hete nu erlost.
 Er enphie harte grozen trost
 Do er den armen hellegouch
 Swartz gesach als einen rouch.
 775 Clein und ungeneme,
 Cranc und widerzeme.
- ‘Deisware’, sprach er, ‘als du nu
 stast,
 Swie du dich berumet hast
 Von dir so grozer geschit,
 780 So bist du doch ein armez wiht.
 Din cleine und din swerze an dir
 Gebent ein sulh zeichen mir
 Daz du sist cranc sunder craft.
 Swer mit dir ist behaft,
 785 Wonet im iht guter wisheit bi,
 Er mac din lihte werden vri.
 Hinnen furder so wil ich
 Nimmer me gefurhten dich
 Durch diu crancheit allermeist.
 790 Var hin, vil boser geist!
 La zergen dinen spot!
 Min herre, der getruwe Got,
 Tut mir sin hilfe erkant.
 Zuhant des tuvels spil verswant,
 /5^{ra}] Daz in niht me gesach sin blic.
 796 Daz was an im sin erste sie,
 Den er uber den tuvel truc,
 Do er mit maht in von im sluc.
 Idoch des siges arbeit
 800 Gewan im niht ein sicherheit,
 Daz er nu sicher were.
 Swie ouch der ungewere,
 Der tuvel, was verjaget der noht,
 Er was niht dannoch gein im tot
 805 An allen sinen listen:
 Er wolte in also vristen
 Untz er sich wol bedehte
 Welch kunst er an in brehte,
 Da mit er in gevalte nider.

747. das zweite sin am Rande A.

758. hereclich A (doch hertelich A 461, 16904 und sonst), herteclich F, herttichlich S, hertelich K.

761. min am Rande vom Korrektor für mitt, A.

774. rouch KS, gouch A.

775. vngefvge vor vngeneme unterp. in A.

777. neben Deisware in A am Rande von späterer Hand vntzbar (?). Unverständlich.

781. clein, darnach radiert A, cleine KF.

787. Hinnen furder ausgestrichen, vom Korrektor Hinfurbaz am Rand A, Hinnen furder K. Hin fur S.

795. in KFS, fehlt A.

800. schicherheit A, doch das erste ch unterp.

802. ungewere KS, ungeneme A.

810 Ouch bedahte sich da wider
 Antonius. wand er wise was:
 'O, der arge Sathanas
 Und sin virretlichez spil
 Hat arger liste also vil!
 815 Er wirt ie noch versuchen sich
 Ob er verleiten kunne mich.
 Ich sol mich rihten da engegen,
 Ob er strites wolle phlegen,
 Daz er ouch si von mir bestan.'
 820 Der Gotes helt do began
 Daz er sich wapende mit maht.
 Von im wart vlicechlichen bedaht
 Des guten sante Paulus wort.
 Daz er hat gesprochen dort.
 825 Die nam er vaste in sinen sin.
 Er sprichet: 'swanne ich siech bin,
 So ist min sterke und min gewalt
 An mir groz und manicvalt.'
 Er dahte an disen wistum
 830 Und wie der selbe siechtum
 Uber das vleisch solde gan.
 So mohte wol der geist bestan
 Vor des tuvels kamfe.
 Mit manigerhande dampfe
 835 Derret er des vleisches gruse,
 Als er do tun muse,
 Wand er behalten wolte den sic
 Und niht vallen in den stric
 Den er kunftic weste.
 840 Der edele degen veste
 Gote wol getruwete.
 Uf sinen trost er buwete,
 Daz er in hoffenunge tet.
 Zu im sprach er sin gebet
 [5^{rb}] Mit vil grozer andaht.
 846 Bi wilen phlac er alle die naht
 An dem gebet wesen, daz

Er sin selbes doch vergaz
 Durch die grozen innekeit
 850 Die im von Got was bereit
 Und in sime herzen saz.
 Des tages er ot zeimal az.
 Als sich der sunnen schin ver-
 treip.
 Bi wilen er ouch also bleip
 855 Untz hin an den dritten tac.
 Vil ermlicher spise er phlac,
 Die er durch notturft im bot:
 Daz was salz und brot.
 Wazzer was sin hohster tran.
 860 Ein herte herin hemedede in twanc,
 Daz der reine Gotes truth
 Zu nehest truc an siner huth.
 Der Gotes degen getruwe
 Was stetechlichen nuwe
 865 An arbeit, der in niht verdroz,
 Swie si was grozer danne groz.
 Er weich ein teil vurbaz
 Von den andern durch daz
 Daz an im in der stille
 870 Geschehe Gotes wille.
 Er gie so hin vur sich ein phat
 Und quam gegangen an ein stat:
 Da was vil holre bereit,
 Als man nach gewonheit
 875 Zu legene die toten phlac.
 Niht verre ein dorf da bi lac:
 Da het er einen vrunt wesen.
 Uf daz er mohte genesen,
 So bat er den selben man
 880 Daz er uf tugenlichen wan
 Tegelich sin gedehte
 Und im die notturft brehte
 Des tages zeimale.
 Manigerhande quale

812. O KFS, E A.

814. Hat KF, Hatte A.

843. in KF. mit S. im A.

848. sin am Rande A.

854. er vor also getilgt A.

877. er KSF, fehlt A.

- 885 Dulte er da in den graben,
Als er ez durch Got wolde
haben.
Do wuhs alrerst des tuvels haz.
Er begunde entsitzen daz
Daz dirre Gotes getruwer degen
- 890 Vurbaz wiehe von den wegen
Und also verre queme
Daz er sich anneme
Zu wonne in wüster wilde,
Und daz nach sinem bilde
[5va] Sich me lute wurden gegeben
896 In der einote leben.
Dar uf was sin angest starc.
Daz er ouch im vil cleine barc.
Er quam da hin mit zorne.
- 900 Hinden und vorne
Was vil siner geverten,
Die al zumal kertent
Iren zorn uf disen guten man
Und wolden triben in von dan.
- 905 Do er in des wider vaht,
Do vieln si mit irre maht
Uf in nach ir argem site.
Swie er es mit demute lite,
Si slügen in, daz er gelac
- 910 Und vil cleiner sinne phlac:
Er enhort noch ensach,
Er enreite sich noch ensprach.
Got, der vil suze Crist,
Der noch zu allen ziten ist
- 915 Bi sinem lieben vrunde,
Idoch zu einem urkunde
Ob er in minne oder niht,
Verhenget er was in geschiht.
Antonium sinen degen
- 920 Wolte er niht lazten underwegen,
Swie ruchlos er da lac.
Sin vrunt, der zu im kumen
phlac
Und sin nam mit rüche war,
Der quam des andern tages dar,
- 925 Als er in bedahte
Mit spise, die er brahte.
Do er des selben holes tur,
Die er selbe e da vur
Gemachet hete, abe genam
- 930 Und zu im dar in quam,
Sin herze grozeliche irschrac,
Do jener also vor im lac,
Wand er in irsach vur tot.
Zu im mit tugenden er sich bot,
- 935 Daz in der zit wol hete fuc.
Uf sime rucke er in truc
Mit im zu dorf in sin heim.
Die ummesezen al gemein,
Die einen und die andern,
- 940 Sie gonden zu wandern,
Als man tut zu einer lich,
Wand er was gewesen rich
Und zu Gote ouch reine.
Des wolden si gemeine
- [5vb] In mit grozer werde
946 Bestaten zu der erde.
Daz volk was umbe in vil
unvre
Das wol werte an in do
Untz hin gein der mitter naht.
- 950 Von Gotes willen wart bedaht
Daz volc mit slafe also gar
Daz man niemans wart gewar
Der wachet in der gemeine

893. wonende *K*, won *S*, wonen *F*.895. geben *K*.898. vor barc vom Korrektor ver, *A*.905. indes *A*.908. dem mute ursprüngl. in *A*, demute am Rande vom Korrektor.912. enreite *K*, enrette *A*, enregete *F*, enrürt *S*.915f. sinen lieben vrunden: orkunden *K*.940. Sie fehlt *KSF*, dafür Begunden.942. er e was *KSF*.

Ane den aleine
 955 Der Antonium ê truc.
 Do duht es Gote ouch genuc.
 Antonio, der da lac,
 Des man vur einen toten phlac,
 Began erquicken sich der sin.
 960 Siner maht kome wider *ein teil*
 an in. [6ra]
 Im entweich daz ungemach
 So verre daz er uf sach.
 Als er so vil der maht ensub,
 Sin crankez houbet er uf hub
 965 Und wart jenes dort gewar
 Der in brahte hete aldar.
 Mit dem houbet er wancte,
 Dar nach er ez sancte,
 Wand ez von suhte swere was.
 970 Do jener sach wie er genas
 Und noch mit sime geist lac,
 Niht vil sere er irschrac.
 Er quam zu im, do sprach alsus
 Gein im der sieche Antonius
 975 Crenclich nach der siechen site:
 'Ey, tu wol, als ich dich bite!
 La slafen dise, die hie sin!
 Nim mich uf die ahseln din
 Und trage mich in heimlichez
 phat
 980 Wider an die selben stat
 Danne du mich truge!
 Do nam in vil gefuge
 Uf sinen rucke der man.
 Durch Gote truc er in wider dan
 985 In sin gemach, als er in bat,
 Und gie wider an die stat.
 Do Antonius der reine

Zu huse was alleine
 Und doch gesten mohte niht
 990 Uf sinen vuzen uf geriht
 Durch die grozen ummaht
 Die er noch hete *von* der slaht,
 Do stracte sich der werde
 Crutzewis uf die erde
 Und sprach zu Gote sin gebet.
 996 Mit dem als er daz getet,
 Do rief der sūchafte man
 Die argen tuvel alsus an:
 'Wa sit ir bosen geist nu?
 1000 Ir muget mir legen aber zu!
 Ir argen wilhte, ir bosen zagen!
 Wentet ir mich alsus verjagen?
 Alhie Antonius ich bin.
 Ine wil vor iu her noch hin
 1005 Einen vuz niht wichen.
 Lat sehen, waz kunnet ir
 strichen!
 Ubet uwer untugent!
 Mohtet ir mer denne ir mugent:
 Daz mac ich irliden wol,
 1010 Wand mir Cristus helfen sol:
 Von des suzen minne
 Entscheident niht min sinne.'
 Do der alte vient gesach
 Wie groz wunder da geschach
 1015 An disem cranken siechen,
 Der niht mohte criechen
 An der stat da er lac,
 Daz er doch vor im niht erschrac
 Und ie getorst wider kumen,
 1020 Da er nuwlichen genumen
 Manigen slac hete groz,
 Und daz in noch niht virdroz

960. wider fehlt KSF. ein teil KSF, ein gestrichen, teil fehlt A.

979. in fehlt KSFJ; in A vor i ein Buchstabe, wie es scheint ein e, ausradiert.

982. Da A.

986. die] sine KF(S).

992. von KS, an A.

997. sūchalte, e über dem u vom Korr., A.

1002. Wentet] t ausradiert, doch noch erkennbar, A, Weinet K. sus KS.

1020. nuwenlichen A. doch das erste en unterp.

1021. het am Rande für ausgestrichenes hete A, hette K.

- Mit im ze vehten den camp,
Swie er sich vor slegen ramph,
1025 Und vor im lac in swerer not,
Wie er sich joch mit willen bot
Also cranc in den strit:
Des wart vil heiz des tuvels nit.
Er bran in siner argen wer.
- 1030 Mit einem michelem her
Qwam er uf disen guten man.
Sin gesellen rief er an:
'Wafen uber die manheit
Die disem menschen ist bereit!
- 1035 Swaz ich der unkuscheit
Mit kunst han an in geleit,
Die dunket in gar stinken.
Sie wil in in niht sinken,
Daz sie im lustlich smecke.
- 1040 Swie vil ich in irwecke
Mit miner kunst zu gelust.
Daz ist an im gar umbe sust.
Nu seht ouch wie wir in mit
slegen
Von hinnen mugen niht erwegen.
- /6rb/ Er ne si her wider kumen
1046 Zu striten uf des siges vrumen!
Seht ouch wie er uns zocket
Und an den strit uns locket!
Nu wapent iwch mit erge
- 1050 Gegen siner herberge!
Wir sulen harter in bestan,
Uf daz werdenkund getan
Wen er zu striten uz hole.
Wir sulen ouch sehen waz er
virdole.'
- 1055 Die bosen geverten
Ir erge do zu kerten.
- Swaz schadehafter tiere ist,
Sus machten si sich in der vrist.
Ir forme si an namen:
1060 Damit si auch qwamen
Umme des guten mannes hus.
Die erde bidempte und die clus,
Als ob sie wolte vallen:
So groz was daz schallen
1065 Von dem ungehuren her,
Die mit wütender wer
Sich mit zorne zu triben.
Do vergangen was daz biben,
Des doch den guten niht virdroz,
1070 Die want alumbe sich entsloz:
Da durch zu im und uf in lief
Des tuvels her, daz grozlich rief.
In manigerhande stimmen
Begonden si do brimmen.
1075 Dar qwam ein ieglich schedelich
tier:
Lewe, bere, wolf, stier.
Manigerhande boser wurm
Kerte uf in sinen sturm.
Die nater mit ir sibilo
1080 Irbot sich im mit grozer dro.
Er sach den einhurnen
Vil sere gein im zurnen.
Daz eberswin lief in an
Und bot mit nide im sinen zan.
1085 Er must liden ouch daz dreun
Von dem engestlichen leun,
Den er sach ob im brimmen.
Er sach in zornes grimmen
Den bern sich des vlizen
1090 Wie er in wolt rizen:
Hie under muste er schulen.

1025. vor t in not ein Buchstabe radiert A.

1048. strit KFS, stric A.

1052. werden] im werde K. Zu werden
vgl. Franke S. 29.1052 f. Vit. patr. I. 8: Debet scire, quos
provocet.1062. bidempte] Zwischen e und p ist m
zum Teil getilgt A.

1068. Do K, So A, Da S.

1071. uf KS, fehlt A.

1085 f. drewen: lewen A.

1090. zurizen KJ.

- Daz wolveliche hulen
Was in dem geludme starc.
Swaz umbe in was, daz was arc.
[6^{ra}] Als sie ime vil wol erschienen:
1096 Wan si zannenten und grinen,
Und, als vil in Gote verhienc,
Ein ieglich an im begiene
Sin erge *und* tet im we.
1100 Waz sal ich *da von* sprechen me?
Sus lac vor in der Gotes helt
Erelich von in gequelt,
Der in doch herte widervahet.
Alle sines herzen maht
1105 Lebete noch und was ganz
Ane aller hande wandels schranz.
Vernumft, herze und sin
Stunden gar zu Got hin,
Swie er lege in der swere.
1110 Dirre martererere
Bekant wol daz Sathanas
Mit leidem her da was
Und treip mit im disen spot,
Als im verhenget hete Got.
1115 Do er der not lange entsub,
Gein sinen vienden er uf hub
Sin zunge, daz doch kume
gesach
Durch sine swerlich ungemach.
Er sprach: 'hat ir niht mer der
maht
1120 An erge mit iu her braht?
Daz lat an mir werden schin!
Und hat iu Crist, der herre min,
Urloub uber mich gegeben,
So lite alhie vor iu min leben.
- 1125 Vrezzet mich ane sumen!
So muget ir ez ouch rumen.
Wie lange wolt ir sumen daz?
Volfuret an mir iuren haz,
Ob ir des habet urloup!
1130 Ist aber iwer craft so toup
Daz ir niht me hat arger kunst
Danne an mir von iu ist be-
gunst,
Zwar so mohtet ir wol vervarn
Und iwer arbeit hie sparn!
1135 Sie ist hie gar umbe sust.
An mir volget niht iwer lust.
Swaz ir noch hat arger liste,
Die machet mir unser herre Criste
Daz sie mich dunket gar ein spil'.
1140 Dirre schimf/rede vil
Treib er gein den verfluchten,
Die in mit zorne suhten.
Ir zannen und ir grimmen doz
Was uf Antonium vil groz,
[6^{rb}] Als ir haz in gebot.
1146 Sie taten in vil groze note
Mit aller leide ane den tote,
Den in Gote an im gebote.
Dizze werthe lange und lanc.
1150 Zu jungest unsern herren twanc
Sin an geborne gute,
Daz er der demute
Wolte helfen und der swere
An disme martererere.
1155 Antonius durch daz ungemach
Uf gein dem himel sach:
So siht er wie ob im daz dach
Sich offent und da durch brach

1099. vñ DKS, fehlt A.
1100. da von KS, fehlt A.
1106. wandels D(S), wankels A, fehlt K.
1109. lege K, lag S. liget (doch t nach-
getragen) A.
1110. martererere K(S), martere A (vgl.
v. 1154).

1114. verhenget KS, verhentet A.
1124. lite = liget mit angehängtem e.
1140. schimfet rede A.
1143. grinen K.
1146. im KS.
1148. verbot K.
1157. wie a. R. A.

- Ein licht mit grozer clarheit.
 1160 Al sines ungemaches leit
 Ab im begonde wichen.
 Ouch wart do von im strichen
 Des tievels here und verswant.
 Die zubrochene want
 1165 Wart ganz, als sie da vor was,
 E si zubreche Sathanas.
 Ditze licht mit sulher suze quam,
 Daz im al sine suche nam.
 Do vulte wol Antonius
 1170 Daz sin herre Jhesus
 Dar kumen were uf sinen trost,
 Der in so wol ouch hete erlost,
 Sint der tievel her in vloch.
 Mit sufzen er daz wort zoch
 1175 Als nach langen smerzen
 Uz eime kranken herzen.
 Sus sprach er in der selben vrist:
 'O vil suzer Jhesu Crist!
 Wie bistu so lange
 1180 Gewesen von dem getwange
 Den ich mit grozer swerde leit,
 Daz mir din gegenwurdekeit
 Von erst niht zu helfe quam
 Und mich niht von der not nam
 1185 Die man mir bot mit grimme?'
 Do hort er ein stimme
 Ob im, diu sprach: 'Antoni,
 Ich bin gewesen alhi bi.
 Ich wolte schouwen dinen sturm
 1190 Gegen dem alten hellewurm,
 Der sere mit dir hat gestriten.
 Du hast an menlichen siten
 Gein im behalten wol den sic.
 Sit an dir haftet niht der stric
 [7^{ra}] Des tuvels noch sin arge stift,
 1196 So gib ich dir die hohen gift,
- Daz ich in aller swere
 Wil sin din helfere
 Hinnen furder alle zit.
 1200 Ich wil ouch in die werlt wit
 Dinen namen leiten
 Und an lobe zu breiten.'
 Do diz Antonius vernam,
 Ein suze vroude im bequam
 1205 Von Gote an sin herze,
 Daz er joch aller smerze
 In der zit niht envant.
 In im was aller suche irwant
 Von unsers herren gebote.
 1210 Do sprach er innecliche zu Gote
 Sin gebet, als die reinen tunt.
 In im er sich wol verstunt
 Daz er nu sterke hete me
 Denne im der were genomen ê.
 1215 In der zit hete er furwar
 An alter funf und trizech jar.
 Do diz allez sus geschach
 Und Antonius irsach
 Die grozen Gotes gute
 1220 Und wie sine gemute
 Den sinen immer bi gestat,
 Und wie des armen tuvels rat
 Die niht mac betruben
 Die Got ir leben uben:
 1225 Er vorht niht mer sinen haz
 Und wolte aber vurbaz
 Verrer in die wuste hin.
 Mit dem und daz begreif sine sin,
 Er lie sin Got walten
 1230 Und gie hin zu dem alten
 Von dem ich vor gesprochen han,
 Nach des bilde er greif an
 Von erste der einote leben.
 Do er sich Gote wolte ergeben,

1160. Al KS, An A.

1168. nach al Rasur A.

1178. suzer] r nachgetragen A.

1205. ursprüngl. herce A, z v. Korr. darüber.

1223. Div A.

1225. vorht] vom Korrektor h über r eingesetzt A.

1233. einte A.

1235 Den selben er mit flize bat
 Daz er mit im an ein stat
 Wolte in die wuste wilde gan
 Da sie funde nieman
 Der si zur werlde betruge
 1240 Und zu der sunden valle zuge.
 Do sprach der alte reine:
 'Zu wesen in wilder eine,
 Da wehset diu arbeit manicvalt,
 Der ich nu worden bin zalt.

[7^{rb}] In ein sulch nuwe leben
 1246 Mac sich min alter niht er-
 geben.'

Antonius niht erwante:
 Den willen er volante
 Den im Gote dar uf gab.
 1250 Alein hub er sich her ab,
 In jene wuste wilde
 Gienc hin der edele milde.
 Uber berge und uber tal,
 Manigen wec harte smal,
 1255 Daz gebirge nider und ho
 Gienc er und suhte also
 Des himels wec in der zit,
 Den nach im trat vil maniger sit,
 Der vil daz himelriche vant.
 1260 Sus gienc der Gotes wigant.
 Er hofte hin zu Gote wol
 Daz er im zeigen solte ein hol
 Daz im zu huse tohte
 Und da er beliben mohte.
 1265 Ouch truch er do mit im sine
 brot
 Fur kunftige hungersnot
 Nach menschlicher brodikeit,
 Unz er in der wuste breit

Wol besehe wa er blibe
 1270 Und wie ez sich dar nach mit im
 tribe.

Der tuvel der niht abe lat
 Durch sinen valschen rat,
 Swie der mensche versmaht sine
 tat,
 Sin offenunge ie dar uf stat,
 1275 Die wile der mensche uf erden
 lebe,

Daz er mit gift im vergebe
 Und in von Gotes libe zie.
 Daz wiset er offenliche hie
 An dem Gotes helde,
 1280 Der wertlich gut verzelde
 So gar daz sines herzen rat
 Ez ahte fur ein unflat
 Joch dort dar er sin hete vil.
 Der tuvel mach durch in ein spil

1285 Alda vor den ougen sin
 Einen asch, der was silberin,
 Der vor dem Gotes werden
 Da lac uf der erden.
 Mohtez immer geschehen,
 1290 Der tuvel hete gerne ersehen
 Daz Antonius die vart
 Hete wider heim gekart.
 Er wolde im den wec under
 kumen

Mit des silberes frumen,
 [7^{ra}] Daz er im fur diu ougen warf.
 1296 Antonius was der sinne scharf:
 Der meister was im wol bekant
 Von dem alda wart gesant
 Daz silber daz da vor im lac.
 1300 Siner gesiht er clein erschraec.

1238. funde AK, funden S.

1244. zu alt S.

1268. der KS, die A.

1270. ez vom Korrektor A. sichz K. Und
 wie er ez darnach trib S.

1274. hoffenunge KS.

1280. wertlich KSF, werliche, vom Korrektor
 t eingefügt. A, werlichen D.

1284. macht KS. ein] sin KF.

1287. vor KS, von, vom Korrektor n in r
 gebessert, A.

- Also daz im niht gruwete,
 Wan er Gote getruwete.
 Er sach daz silber an entwer.
 'En numenamen', do sprach er,
 1305 'Wannen bistu her kumen?
 Nu han ich nindert hie virnumen,
 Da ich bin nu an dirre stat,
 Dehein menschlichez phat.
 Zwar du bist so wenic niht,
 1310 Als mir min sehen an dir virgiht.
 Weres du enphallen
 Den die hie solten wallen,
 Sie heten ie vermisset din
 Und dich uf den soumer sin
 1315 Wider als ê ufgehaben.'
 Do Antonius hete entsaben
 Gentzelich da des tuvels list,
 Er sprach: 'ich weiz wol wer du
 bist. 1355
 Din silber und din akust
 1320 Si mit dir in der virlust
 Inder brinnenden glut!
 Ich alte niht uf din gut.
 Ez ist alsam du unrein.'
 Hie mit ouch der asch virswein: 1360
 1325 Er zergiene als ein rouch.
 Antonius gienc fur sich ouch
 Und sach aber einen cloz
 Rote guldin, harte groz,
 An dem zwivelt er ob daz
 1330 Der tuvel machet ouch durch haz
 Oder er sus da were.
 Uns saget alsus daz mere
 Daz von im stat an der schriftte:
 Er fluhes rehte als ein virgifte,
 1335 Wan ez was werltliche vruht.
 Er vloch in vlihender fluht.
 Gein einem berge er do lief
- Durch ein tal, daz was tief.
 In dem tal ein wazzzer vloz
 1340 (Daz was doch niht alzu groz),
 Er quam wol druber und da vor
 Ho uf den berc enpor.
 Der rein man do gesach,
 Als in duhte ein gut gemach
 [7^{vb}] Und da er wande wol genesen.
 1346 Von alter ein burc was ez ge-
 wesen
 Und was verwustet also daz
 Vor manigem jare da nieman saz.
 Dem gewurme und dem wilde
 1350 Von walde und von gevilde
 Was ez nu ein husgemach,
 Wan er ir vil dar umbe sach.
 Do gienc der nuwe wirt dar in.
 Der untz noch mit im was gesin,
 1355 Got, und in hete in siner phlege
 In wege und in unwege,
 Der was mit im ouch an der
 stat.
 Antonius vrolich dar in trat.
 Got an im do worhte
 1360 Daz er sich niht envorhte.
 Do diz sus was ergangen,
 Natern und slangen
 Qwam dar ein vil michel schar,
 Die in virvolgeten aldar.
 1365 Er lie sie beliben alda vur
 Und virrunte wol die tur
 Mit steinen, der da was genuc.
 Ander stete er sich betruc
 Vil manigen tac. mit im was
 Got,
 1370 Wan er da was durch sin gebot.
 Genuge lute suchten in,
 Die ouch quam alda hin.

1303. vor sach in A scha unterp.

1307. ich vom Korrektor nachgetragen, A.

1334. ein fehlt K. gift S.

1335. werltliche| lt nachgetragen A.

1342. dem KS.

1367. was nachgetragen A.

1372. quam = quamen. Die Endung -en der 1. und 3. p. pl. fällt auch sonst in A ab.

- Wan er in was minnesam.
 Do in daz volc da virnam,
 1375 Ir wille was, mohte ez geschehen,
 Daz si in gerne wolten sehen.
 Idoch so was er manigen tac
 Binnen den er sin so heimliche
 phlac
 Daz er da nieman ensach
 1380 Und joch vil selten mit in
 sprach. 1410
 Er wart von in gesuchte genuc.
 Brot man dar truc,
 Daz man durch turft nemen in
 sach
 Oben ine durch daz dach:
 1385 Und doch uber ein halbez jar
 Bi wilen die lute quamen dar
 Die im sin brot heten braht,
 Und beliben da uber naht
 Da vor: wanter liez nieman drin; 1420
 1390 Des musten sie da vor sin.
 In einer naht daz lut entsub
 Wie sich dort inne eine stimme
 erhub.
 Zu Antonio sprach die:
 'Durch waz wiltu bliben hie?
 /8r²/ Diz gemach gehorte uns zu,
 1396 Des du dich underwindest nu'.
 Die lute die da waren vor,
 Dahten daz ieman enpor
 Zu im gestigen were,
 1400 Und durch daz selbe mere
- Lugeten si des tages drin.
 Doch sagen sie nieman da sin
 Wan Antonium eine.
 Do wart der gemeine
 1405 Bekant wie der tuvele wort
 Von in wurde da gehort.
 Sie markten daz mit argen siten
 Die tuvele sere uf sie striten.
 Vil starke sie sich irvorhten
 1410 Von dem daz si horchten
 Die tuvele alda bi im wesen.
 Sie wanten sin gar ungenesen:
 Nach helfe riefen si do an
 Antonium, den guten man.
 1415 Von disen selben sachen
 Getorsten sie niht machen
 Sich an ir heimvart.
 Do des Antonius innen wart,
 Er trat gein in an die tur
 Und rief da durch zu in hervur:
 'Bruder', sprach der Gotes degen,
 'Des heiligen geistes seggen
 Sol uns wol beschirmen
 Von den ungehirmen
 1425 Die unser selde hazzen:
 Swie si nach unz gen lazzen,
 Ob sie uns mugen irreichen,
 Des heiligen cruces zeichen
 Tut vor iu in dem namen Gotes!
 1430 Daz verret iu des tuvels spoten.
 Gat heim! und habet des sicher-
 heit:

1373. was gar m. KS.

1382. dar] in da K, im dar S.

1383. in *steht vor* durch S, *vor* nemen K, in A *macht der Korr. vor* nemen und *vor* in das Zeichen der Umstellung.

1389. want er l. FS. wandelen liezer A.

1402. Doch KS, Da A.

1406. worde K, wurden S, wrder A.

1407. markten A, das *übrigens auch der Sprache der Hs. gemäß sein könnte.*1408. uf in K. *Unter sie ist der An-**hang des hl. Antonius gemeint, der sich auch von den Teufeln verfolgt wähnt. Vit. patr. p. 396: contra eum.*1410. horchten, vom Korrektor ch eingefügt A. *Offenbar hat der Dichter irvorhten:horten gereimt; irvorhten:horten* KS.1417. wider an KS, machen an (*doch machen unterp.*) A.1426. si *nachgetragen*, nach vnz gē, *auf radiertem Grunde kleiner, A. Besser Swie nicht er erge lazzen K, Swi nicht ir erge lassent S.*

- Sie geturren in tun kein leit.
 Lat die rehten bosen
 Uf sich selber osen
 1435 Ir erge, der si sin virladen!
 Uns kan ir spot niht geschaden.[?]
 Als sie nach siner lere
 Namen die heim kere,
 Antonius *alleine* bleib.
 1440 Vil groz urlinge er treib
 An den alten Sathanam,
 Der noch vil dicke zu im quam;
 Und in maniger wise
Mit ellenthaftem prise
 /8^{re}/ Behielt Antonius den sic.
 1445 An im virdarp des tuvels stric.
 Mit Gotes helfe er genas
 Zweinzie jar, die er da was
 Daz er kein menseche nie sach.
 1450 Got was sin *rue* und sine ge-
 mach:
 Mit dem was im stete wol,
 Wan er was siner genaden vol.
 Nu gedahten die lute er were
 Hie von sich uf den wec bot
 1455 Hin zu im manic guter man,
 Von den ich *ê* gesprochen han,
 Die biden andern sazen
 Und daz gut heten gelazen,
 Die selben mit den andern
 1460 Begonden zu im wandern.
 Do daz liut bi sine hus **quam**,
 Vil schier man in da virnam
 Lebende dar inne wesen
- Und sin gebete zu Gote lesen.
 1465 Daz was sin swerte, da mit er
 vaht.
 Swanne der tuvel quam mit
 maht
 Zu im mit etlichem spote,
 So hub er sin gebete zu Gote.
 Daz her David sprichet ouch:
 1470 'Als in der luft virget der rouch
 Und das wachs gein dem fure,
 Sus tut daz ungehure,
 Swaz dir, herre, wider sta:
 Gein dime anlutze ez gar verga.'[?]
 1475 Diz was des guten widerslac,
 Des er gein den vienden phlac,
 Und uberwant sie ouch da mite,
 Daz gein im zur fur *ir* sit
 Und sie ie ane sumen
 1480 Sine cellen musten rumen.
 Do in die lute horten leben,
 Sie wundert wer im gegeben
 Hete craft noch also vil.
 Si begonden in dem selben zil
 tot. 1485 Under einander sprechen
 Daz si wolden brechen
 Zu im, und wolten in sehen
 Und warten wie im were ge-
 sehen.
 Do sie des na begonden,
 1490 So liebhaft sie vunden
 Antonium, den Gotes degen,
 Rehte als ein himelischer segen
 Von Gote queme uf in do.
 Sie sahen war, ez was also.

1439. *alleine* K, *alain* S, in A in Folge Radierung und Korrektur undeutlich, Franke liest: als seine und schreibt in den Text: alterseine.

1441. An dem KS.

1446. auf gleicher Linie am Ende des breiten, freien Randes vom Korrektor alterseine. was offenbar zu v. 1439 gehört, A.

1449. keinen K, dhainen S. menschen

KSF. nie fehlt KSF. in A (am Rande) stammt es vom Korrektor.

1450. riv A.

1454. Hie von K. Nieman A.

1471. wachs] eh vom Korrektor A.

1473 f. l. stat: vergat ?

1478. Daz] dahinter im ausgestrichen A. Daz in KS. zergien KS. ir S, der K, sin A.

1486. woldem A.

- [8^{va}] Ez were unmugelich gewesen
 1496 Daz er do mohte sine genesen
 Und so liebhaft bestan,
 Hette ez Got selbe niht getan.
 Ez nam die geste wunder,
 1500 Gemein und besunder,
 Daz er gegen des tuvels craft
 Mohte sin so liephaft,
 Der doch dicke uf in streit,
 Und er mangels so vil leit
 1505 Manigen tac und ungemach.
 Antonius do vur brach
 Gein in durch Gotes minne.
 Uz richlichem sinne
 Sagete er in gute lere.
 1510 Ie me und ie mere
 Wart er den luten minesam.
 Er was geprophet uf den stam
 Der rechten tugende sunder bruch.
 Hie von den luten was *sin*
 spruch,
 1515 Sin lere ie gar geneme
 Und zu seldom bekeme.
 In im was der wise geist:
 Des lerte sin munt allermeist
 Den hohsten wec an Gotes ge-
 bote:
 1520 Wie man solde hin zu Gote
 Uz luterlichem sinne
 Legen ot vil der minne,
 Nihtesniht da wider sparn,
 Und wie man sal lazen varn
 1525 Und von den siten slifen
 Swaz so mac unter griffen
 Gotes minne an den man
 Und in virdrucken her dan.
 Die Gotes barmherzekeit
 1530 Sagete er wit und breit.
- Er bat daz man gedehete
 Und niht von herzen brehte,
 Ez enwere in ie nuwe
 Wie diu Gotes truwe
 1535 An der minne rate
 Mit uns geworben hate,
 Daz uns Got sinen sun gab
 (Diu minne was der urhab,
 Durch die ez aller meist
 geschach)
 1540 In ein so swerlich ungemach.
 Mit worten machte er offen
 Daz sicherliche hoffen
 Daz wir zu Got sulen tragen,
 Ob wir sine hulde irjagen:
 [8^{vb}] Welch lon er uns zu lone git,
 1546 Diz berihte er alle zit.
 Des kranken mutes was er ein
 trost.
 Er machete ouch manigen irlost
 Von swerlichem siechtum.
 1550 Diz gab der gotliche rum
 Im durch sine groze tugent,
 Die er braht hete uz kuscher
 jugent.
 Maniger wart zu im geholt,
 Der vil lange hete virdolt
 1555 Den tuvel, des er was behaft:
 Die loste er mit der Gotes craft.
 Nu was Antonius der helt
 An manigen tugenden uz erwelt
 Sunder widerkere.
 1560 Sine honic suze lere,
 Der er durch Got sich stete fleiz,
 Enpran an manigen so heiz
 Daz er durch der hitze twanc
 Mit vlize hin zu Gote ranc.
 1565 Sus wart der rein milde

1511. e in minesam vom Korrektor A.

1514. sin KS, ein A.

1515. Sin] An K.

1518. e nach sin und munt getilgt A.

1564, zu] nach KS.

- Ein selic vorbilde
 An lere, an werken, die er truc,
 Durch die maniger sich irwuc
 Gutes, vrunde, mage,
 1570 Luste, werltlichen phlage
 Und hin vur in die wuste,
 Uf daz er alda muste
 Wol nach Gotes willen
 Gar *an* im gestillen
 1575 Aller sunden volbort.
 Sich ervullet wol ein wort
 An der selben nuwen stift,
 Daz stet an Salomonis schrift,
 Da vindet man gescriben sust:
 1580 'Die wuste mache ich zu gelust.'
 Diz was lange vor geseit
 Inder Gotes wisheit
 Und wart nu vollenbraht an in,
 Wan ir herze und ir sin
 1585 Duhte gar ein unvlat
 Die lust die man zur welde hat.
 Inder wusten wilde
 Gab in Got der milde
 Von der himelischen vruht
 1590 An sele, an liebe die genuht,
 Daz in baz tet diu richeit
 Denne alle der werlde suzekeit,
 Der sie durch Got waren vri.
 Got was in mit genaden bi
 [9ra] Und an dem herzen lustsam.
 1596 O, der selden richer stam,
 Da uffe wuhs so edele blut
 An manigem alten vater gut!
 Wer was von erst der urhab
 1600 Der daz begin uz gab
 Ze leben in der wuste also?
- Got mit sante Antonio
 Began do des nuwen,
 Do er mit dem getruwen
 1605 Was so stare in der vluht
 Daz in der tuvel mit unzuht
 Enkonde noch mit grozen slegen
 Von dem wege niht erwegen.
 Got phlanzet an im ein stam
 1610 Der also vruhtliche bequam
 Daz manic ris dar uz sproz
 Und wart zu sumerlatten groz:
 Dar uffe in suzelicher art
 Edeler blumen vil wart.
 1615 So edele und so vollenkumen
 Waren sie an der tugenden
 vrumen
 Daz Got durch ir willen hie
 Bi lebene zeichen vil begie.
 Alsus wuhs diz selbe leben,
 1620 Daz von Gote uz gegeben
 Was mit sante Antonio.
 Mit in hielt er sich also:
 Swa man si bi anander sach,
 Daz under wilen ouch geschach,
 1625 Die alten er erte,
 Daz in sine tugende lerte,
 Als man die alten eren phlit.
 Da bi was er alle zit
 Ein vater ouch der jungen
 1630 Mit lere und ouch mit strafungen.
 Sin strafen was gar sunder zorn,
 Wan er hete wol virkorn
 Swar abe sich sine craft irhebet:
 Von hofart man sine entsebet,
 1635 Die hete er virdrucket gar.
 Hie von sine lere ouch gebar

1574. an *KS*, nach *A*.1580. Nach wuste *ist* suche *unterp.* *A*.1585. si, nach Duhte vom Korrektor *A*, fehlt
auch *KS*.

1590. liebe = libe.

1614. blume; *darnach ist* nie *unterp.*, vil
a. R., *A*.1623. das erste an = ein *a. R.* *A*.1624. wnder und *A*.1626. Als *K*. sine] ir *K*.1630. und fehlt *S*. ouch fehlt *KS*.

- In rehter zit suze vruhte
 An manigem, der do wuhs mit
 Nach sime reinem samem.
 1640 Genuge ouch zu im quamen
 Werltlicher, die er lerte
 Und an Got bekerte,
 Daz si Gote immer mere
 Dienten nach siner lere.
 [9^{rb}] Ein jeger hub sich in den walt.
 1646 Do er mit sinen hunden balt
 Nachjagete dem wilde
 Durch busch und durch gevilde,
 In der zit sin wec in truc
 1650 So hin zu bruderen genuc,
 Die gesament waren do
 Bi dem guten sante Antonio.
 Der jeger in so nahen quam
 Daz er war an in nam
 1655 Wie sie ein teil vro weren
 Und truricheit enperen.
 Daz doch mit Gote wol geschach.
 Do der jeger diz gesach,
 Vil sere er geergert wart
 1660 Durch sie ander selben vart
 Von der munche vriheit,
 Diu doch was mit bescheidenheit.
 Antonius der gute
 Verstunt in dem mute
 1665 Des jegers sin wol,
 Wan er was Gotes gnaden vol.
 Den sin wolt er im slihten
 Und in dar an berichten,
 Daz man durch guten bejac
 1670 Den brudern underwilen mac,
 Die sich selber twingen,
 Vil wol ein teil ringen
- Ir burde mit urloubes fuc.
 Der jeger einen bogen truc.
 Do daz Antonius gesach,
 Der gute man zu im sprach:
 'Ey nim den bogen und ge her!
 Des volget im der jeger.
 Do sprach der Gotes wigant:
 1680 'Nim den bogen in die hant
 Und zuch einen phil da mite,
 Als dich leret dran din site!
 Der jeger zoch und hielt daz.
 Antonius sprach: 'zuch vurbaz!
 1685 Do zoch er hoher sinen bogen.
 'Er sal noch hoher sine gezogen!
 Sprach zu im Antonius.
 Jener zoch vil hoher sus
 Sinen bogen, diz gesach.
 1690 Antonius aber sprach:
 'Du salt in noch vil hoher
 denen!
 Do wart sin ouch verdrizent
 jenen:
 Er sprach: 'ist daz dirre bogen
 Über die maze wirt gezogen,
 [9^{ra}] Er brich enzwei mir in der hant.'
 1696 'Da mit si dir ouch bekant',
 Sprach Antonius zu phlege,
 'Daz ouch diz ist an Gotes wege.
 Die bruder die sich twingen
 1700 Und mit tugenden ringen,
 Den muz man under wilen doch
 Wol entsenfeten ir joch.
 Ez ist wenic iht so gut,
 Swer ez uber maze tut,
 1705 Er enmuge sich irren dar an.
 Maze ist gut, der si kan.'
 Von dirre selben lere

1637 f. vruhtē : zvhtē A.

1643. nach si getilgt, aber noch wohl erkennbar : ne, A.

1659. geergert] erstes e vom Korr. darüber, A.

1689. gesach] s = sch wie sonst in A.

1692. jenen] ursprünglich iegen. n vom Korrektor darüber, A.

- Bezzerten sie sich sere
Die bruder und der jeger.
1710 An sine gejegede vur do er.
- Pior wolde di vrunt nicht
sehen.
- Pior ein reiner vater hiez,
Der alle untugende verstiez.
Ein guter munch was er vor
Gote.
- Under sante Antonius gebote
1715 Lebet er vil manigen tac.
Zu Gote stund al sin bejac.
Do er bi sante Antonio
Gewont ein zit, er gedahte im do
Zu suchen vromdes gemach.
1720 Sante Antonius zu im sprach:
'Pior, swa Got wil, da ganc!
Ez si doch kurze oder lanc,
Swann dir ez fuget, so sprich
mich!'
Der gute gienc do hin fur sich,
1725 Da in nieman irrete
Oder von Got virrete.
An ein einot quam er do
Und gedahte in sime herzen so:
'Alhie wil ich wazzer graben
1730 Und, swie daz ist, daz wil ich
haben.
Wie daz Got wil fugen,
Dar an sol mir genugen
Gotes ordenunge.'
Zu der tugende merunge
1735 Machete erz da, als er wol kan.
Do der rein, gute man
Einen brunnen gebrugh.
- So suwers wazzers er entsub,
Gesalzen und so ungesmac:
1740 Swer sint dar kumen zu im phlac
Zu sehenne den munch gut,
Der muste sich des han behut
Daz er dar truge sinen tranec,
Oder er leit durstes getwanc.
[9^{eb}] Drizic jar volleclich
1746 Nerte er des getrankes sich.
Pior, der rein Gotes kneht,
Sin wec zu Gote was gereht.
Die bruder, die dar quamen hin,
1750 Begonden dicke biten in
Daz er von dannen kerte
Durch des wazzers herte,
Wan ez sich swerlich trinken liez.
Die rede er in sus under stiez.
1755 Er sprach: 'ob wir hertekeit
Und des mangels arbeit
Hie wollen in ertriche vlihen
Und uns zu gemache ziehen
Und des gelustes buzen:
1760 So wir danne sterben muzen,
So wirt uns niht zu lone
Des himelriches crone,
Die da gantze suzekeit
Vor Gote ewiclichen treit.'
1765 Der selbe gute man Pior
Hete riche vrunde hie vor,
Der er sich tet durch Got gar
abe
Und aller werltlicher habe.
Er was gewest wol drizec jar,
1770 Das in nie luste als umbe ein har
Twanc wider zu den frunden,
Swie er doch horte im kunden
Des vater und der muter tot.

1718. er dahte *KS*.1723. r in sprich vom *Korrektor* darüber, *A*.1735. erz] r darüber nachgetragen, ebenso er nach als, *A*.1748. Sin] e nach n getilgt *A*.1771. Twanc in *A* von späterer Hand mit Unrecht ausgestrichen, aber dann wieder hergestellt.

- Zu Gote er sich gertzliche erbot.
 1775 Durch in truch er des mangels
 joch.
 Ein witwe, ein swester hete er
 noch,
 Diu wolte in gerne han gesehen, 1780 Pior hete die virnumft
 Mohte ez mit ihthe sin geschehen. Daz er die ougen gein ir sloz:
 Sie liez mit vlize suchen in Wan in ze sehen virdroz
 1780 Ir zwen sune, untz sie da hin Ein iglich wip. diz geschach.
 Quamen da si in vunden. Zu siner swester er do sprach:
 Vil sere sie begunden 1815 'Nu sihe mich, wie vil dir
 Biten do den guten man behagit!'
 Daz er sich schouwen wolde lan
 1785 Ir muter, diu des gerte. Do er daz hete vollen sagit,
 Do er sie niht gewerte, Ez were ir liep oder leit,
 Si quamen zu sante Antonio, In jagete sin reinickeit,
 Dem sie vil sere clageten do Daz er gienc in sin cellen wider.
 1790 Nach Pior sante er, der in 1820 Niht mer si sich gesahen sider.
 quam. Durch anders niht er zu ir quam
 Antonius sprach zu Pior: Nuwan durch gehorsam.
 'Wie hat sich so lange vor Er bare diu ougen durch
 Gezogen, daz du mich sehe wisheit:
 niht?'" Also daz kein munch si bereit
 Pior sprach zu der geschiht:
 [10ra] 'Herre, du spreche also zu mir 1825 Sin vrunte zu schouwen
 1796 Daz ich queme her zu dir. Und nemelich die vrouwen.
 So mir zu etlicher stunt Daz heltet stete im sinen müt
 Daz von Gote wurde kunt. Und ist im zu selden güt.
 Daz ist untz her bestanden sus.' Swere sich durch Got hat
 1800 Do sprach zu im Antonius: begeben
 'Nu gane! la dich din swester
 sehen!' 1830 In ein gehorsames leben
 Do dise rede was geschehen, Und doch wil ie die vrunte
 Pior zwene brüder nam, besehen,
 Mit den er zu der swester quam Da mac niht gutes von ge-
 1805 Und gestunt vor der tur. sehen,
 sich enwolle ie drunder mengen
 Ein vorzeichen und ein lengen
 1835 Abe der vollenkumenheit
 Die man von stetem herzen treit.

1776. noch KS, doch A.
 1795. also zu mir SK, zu mir. also A.
 1796. nach dir und dem Reimpunkt vom Korrektor in A do.

1803. bruder] über u vom Korrektor e A.
 1807. lieblich K(F).
 1820. gesagen sie sich KF, si in gesch S.
 1834. vorzeichen A = verziehen.

Ditz ist von dem ersten ein-
sidl, der Paulus wart genant,
unde was Antonius junger.

Nu was bi sante Antonius

tagen,

Als ich hore daz buch sagen,
Ein reiner munch, hiez Paulus,

1840 Der genennet ist alsus

In den schriften alda

Primus heremita,

Der erst einsidel ist er genant.

Der Gotes erwelte wigant

[10^{ro}] In die wustenunge vloch,

1846 Durch Got sich von den luten

zoch.

Antonius der gewere,

Als uns sagen die mere,

Was in der wuste gesin

1850 Ê da Paulus wurde schin.

Paulus idoch ê starb,

Daz im den namen ouch erwarb.

Daz er der *erst* einsidel si.

Von untugende was er vri,

1855 Der gute sante Paulus,

In der zit do Decius,

Der bose keiser, was gesat

Ein vogit der romischen stat.

Der die rein cristenheit

1860 Brahte in manic groz leit:

Wan er ir vil do irsluc.

Swa man ir iht gewue

Die an Crist geloubeten,

Die liez er enthoubeten,

1865 Sieden und braten.

Uf genuge wart geraten

Daz man sie hienc und durch-

stach

Und manigerwis den lieb zu brach.

Diz enmohte Paulus,

1870 Als von im saget Jeronimus,

Niht mer gesehen vor leide.

Über die wilden heide

Verre in die wuste er wanderte.

So sere er sich viranderte

1875 Von luten, daz er ir enpar

Vollenclichen sehzie jar

In eime hole. daz er vant.

Der tugenhafte wigant

Satze al sine gemute

1880 Wie sin herze erglute

An der suze minne Gotes

Nach dem willen sines gebotes.

Do unser lieber herre sach

Wie Paulus sine herze brach

1885 Nach im mit rechter stetekeit,

Do was sine helfe im unverseit.

Rehte als des Got hie vor gezam

Daz er den guten Heliam

Den propheten nerte

1890 Mit kost, die er virzerte,

Diu im von raben dar wart

braht:

Sus was ouch Paulus hie bedaht,

Wan er was arme irdischer habe.

Alle tage qwam ein rabe

[10^{ea}] Und brahte im ein halbez brot,

1896 Daz nerte in von der hungers

not.

Do er geherte alsus daz leben,

1843. er KS; in A vom Korrektor nachgetr.

1845. vor vloch in A vom Korrektor er.

1850. da K, daz S, dā A (doch ist der Strich über dem a von späterer Hand).

1853. erst KS, fehlt A; vgl. 1843.

1858. vogtt A.

1862. nach iht in KS im, in A ist ebenda augenscheinlich vn getilgt.

1864. auf der Zeile von 1863 und 1865 geschrieben, A.

1887. nach Got eine Rasur A.

1890. er vom Korrektor A.

1896. vor des K, fur dez S.

- Untz daz im Gote wolte geben
 Die ewige richeit,
 1900 Do wart Antonio geseit
 In sime slafe, da er lac,
 Nach gebete ruwens phlac.
 Wie ein gute man were
 In der wuste ein ruwesere,
 1905 Der wer ob in an selden kumen.
 Do Antonius vernumen
 Hete ein sulch mere,
 Swie er alte were
 An dem libe und crane,
 1910 Doch greif er vroliche an den
 ganc
 Durch vrumen suchen disen man:
 Daz ane sumen wart getan.
 Er gie vaste walt in.
 Got den liben herren sin
 1915 Dar umbe er vlehelichen bat
 Daz er in wisete an die stat
 Wa der ruwesere
 Durch in verborgen were,
 Nach dem er sinen wec an vienc.
 1920 Ein tier im do wider gienc
 Rehte als ein merwunder.
 Ez was ein teil besunder
 Vil nach als ein mensche getan:
 So was daz ander teil dar an
 1925 Gelich wol einem pherde.
 Do der Gotes werde
 Daz tier an sach vor den gruz,
 Do hub ez uf den zesewen vuz
 Und wisete im also hin ein phat,
 1930 An daz er vrolichen trat.
 Er lugete beide her und dar.
 So wart er aber dort gewar
 Wie ein tier wunderlich gestalt
 Lief da vur in durch den walt,
 1935 Obene vil nach als ein man,
 Unden als ein rech getan.
 Do im daz tier wider vur,
 Mit Worten er ez beswur:
 'Sage an!' sprach er, 'waz bistu?'
 1940 Do sprach im daz tier zu,
 In menschen stimme ez in
 beschiet:
 'Die arme heidenische diet
 Nennet mich Satirus
 Und spricht von mir alsus:
 [10^{bb}] Ich habe gar den gewalt
 1946 Daz ich si Got uber den walt,
 Swie ich des sie irlazen.'
 Do volget siner strazen
 Antonius. im was vil leit
 1950 Der armen heiden irrekeit
 An des gelouben ungewin.
 Er suhte her und hin
 Den reinen Gotes dienst man.
 Do quam ein wolf zu im geganc
 1955 Vil sempftlichen als ein lam,
 Der Antonium do nam,
 Er turt in ein vil rehtez phat,
 Untz er in brahte an die stat
 Vor des guten mannes hus.
 1960 Paulus was in siner clus.
 Im saget wol die virnumft
 Des erwelten mannes kumft.
 Mit dem und er dar quam,
 Paulus sin tur zu nam,
 1965 Vor dem vromden gaste
 Berigelte er sie vaste.
 Antonius was von herzen vro
 Daz ez sich vugete so
 Daz er des mannes cellen sach.
 1970 'Durch Got la mich ine!' er
 sprach,
 'Wan ich so vil gesuht dich han.'
 Paulus, der gute man,

1906. hete nach Antonius getilgt A.

1943. mich] vom Korrektor a. R. A.

1962. en in erwelten vom Korrektor A.

1968. sich im K.

- Liez ine bliben alda vur.
Antonius bozete an die tur.
1975 Er sprach: 'du salt daz wizzen
wol
Daz ich von dirre cellen hol
Nimmer me wolle kumen,
Untz mich der tot habe be-
numen,
Du enlazest mich zu dir dar in.
1980 Wan daz ist gar der wille min.'
Paulus wart in den stunden
Mit bete überwunden.
Er tet im uf der cellen tur.
Nach ir beider willekur
1985 Helseten und kusten sich.
Do sprachen sie gewonlich
Mit reiner andaht ir gebet.
Als daz iegelicher getet,
Sie sazen und sprachen:
1990 Niht sie vur brachen
Wan von der suzen minne Gotes.
Daz ist ouch wille sinnes gebotes,
Durch daz hat er uns gegeben
Wisheit und virnumftic leben,
[11ra] Daz wir al unser sinne
1996 Kerten an sine minne.
Do diu ezzens zit gelac
Hin umbe jenen mittentac,
Do quam zur celle der rabe
2000 Nach gewonheit, und dar abe
Daz ir zwen waren nu,
So giene in an der kost zu.
Ein ganzes brot wart ine braht:
Wan ir was von Gote gedaht.
2005 Do Antonius virnam
Wie daz brot dar bequam,
Des wundert in vil sere.
- Paulus der Gotes here
Sprach: 'mit sulher spise
2010 Hat mich Got der wise
Bedaht an tegelicher gift
Vil lange hie in dirre stift,
Da ich durch in gewesen bin.'
Do hub sich enzzwischen in
2015 In diemut minneclicher strit
Welher in der selben zit
Teilen solte in daz brot.
Einer ez dem andern bot.
Paulus gab ez Antonio:
2020 Antonius reichet ez Paulo.
Doch slugen si dran bede
Ir hende sunder vede.
Ez brach, daz iegelichem bleib
In der hant ein halber leib.
2025 Do wart ir criece gelazen.
Sie sazen beide und azen
Und sprachen dar nach ir gebet.
Als iegelicher daz getet
Mit ungetrubeter andaht
2030 Und ir gespreche wart volbraht,
Antonius, der rein man,
Schieht do mit urloube dan.
In Got was sine herze vro.
Do er des weges quam also
2035 Nahen bi sine cellen heim,
Noch suzer denne ein honicseim
Horte er einer stimmen sanc,
Diu im uz der luft irclanc.
Do sach er uf und wart gewar
2040 Wie die lieten engel clar
Paulus sele vurten hin
In den himelischen gewin.
Do dahlte er: 'ja! nu ist er tot.'
Uf den wec er sich do bot

1985. Hielsen si S.

1989 f. sprachen : brachen] nach ch vom
Korrektor t, A.

1996. Keren K, Kern S.

2004. von KS, vor A.

2036. honicsam A.

2040. lieten (= liehten), vom Korrektor ein
kleines h eingefügt A.2043. das erste er vom Korrektor, nach dem
zweiten dort unterp. A.

- [11^{rb}] Und ilete vil snelle
 2046 Hin zu Paulus celle.
 Als er fur die tur quam
 Und mit gesichte war nam
 An grozer gehe, als im zam,
 2050 Do sach er den licham
 Knien als an dem gebete.
 Die hende er uf gerecket hete,
 Daz Antonium duhte joch,
 Er hete gar sine leben noch.
 2055 Idoch do er hin zu quam,
 Vil schier er an im war nam
 Daz er tot were.
 Der reine, der gewere
 Antonius mit vreuden sprach,
 2060 Do er Paulum tot gesach:
 'O, du getruwer Gotes knet!
 Wie offenliche und wie reht
 Nu du hast bescheinert
 Waz daz knien meinert!
 2065 Du hast gewiset mir umbetrogen
 Wes du din leben hast gepflogen.
 Swie din leben was gestalt,
 Dar an hat dich der tot gevalt.
 Des habe Got immer mere
 2070 An dir lobe und ere!
 Er hat erhoht dinen namen.'
 Sus stunt er obdem lichamen
 Und wolt in gerne han begraben:
 Idoch enkoude er nih gehaben
 2075 Da mit er tiefe grube
 Und die erde irhube.
 Do halfe in unser hergot
 Nach siner tugende gebot.
 Zwene lewen sach er kumen
 2080 Aldort her uf sinen vrumen,
 Zam als diu lemmelin.
 'Hat iuch her braht der herre
 min,
 Mir zu hilfe her gesant?
- Daz late werden hie bekant!
 2085 Die lewen als die knechte
 Taten nach irme rehte:
 Den zwivel si im entwurren.
 Sie gruben und schurren,
 Untz daz grab wart gereit.
 2090 Als Paulus drin was geleit
 Und im getet der Gotes knet,
 Als vil er mohte, sine rehte,
 Do hiez er hin die lewen gan.
 Antonius, der Gotes man,
 [11^{ra}] Pauli roc nam zu sich.
 2096 Mit armer habe crenclich
 Was er geworhte von balm-
 blaten.
 Er truc hin heim und haten
 In vil grozer hohzit.
 2100 Swanne sine bruder wit
 Durch nutz zusammen solten gan,
 So tet er disen roc an,
 Und duht in gar daz beste cleit
 Daz er ie hete an sich geleit.
 Ein man brachte gut.
 2105 Ein man tet sich der werlde
 abe,
 Der vrunte und werltlicher habe,
 Daz er gedienen mohte Gote:
 Doch nach der noturfte gebote
 Mit im ein teil er gutes nam.
 2110 Zu sante Antonio er quam
 Und vraget in umbe den rechten
 wec,
 Den man ane sunden vlec
 Mohte hin zu Gote kumen.
 Do er daz hete an im virnumen
 2115 Und doch daz gut bi im sach:
 'Wiltu gehorsam sin?' er sprach.
 'Ja, gern'. do sprach Antonius:

- 'So ganc mit dem gute alsus
 In die nehsten stat hie bi
 2120 Und warte wa vleisch veil si!
 Koufe sine ein teil und bringe ez 2155
 her
 Uf blozem rucke!' do tet er
 Swaz im was von im geboten.
 Do er begonde alsus zoten
 2125 Und daz vleisch uf im truc,
 Hunde und vogel quam genuc.
 Die hunde wurden bizen
 Und die vogel rizen
 Beide vleisch und ouch in.
 2130 Vil kume quam er wider hin.
 Antonius, der gute man,
 Sprach wider in: 'hastu getan,
 Als ich zu tune dir gebot?'
 Daz bewerte er mit der not,
 2135 Wie im in der selben vart
 Al sine lip was zu zart.
 Do sprach der rein Antonius:
 'Guter man, diz merke alsus:
 Swer sich der werlde abe tut
 2140 Und doch da bi wil haben gut,
 Dem wirt mit grozen vlizzen
 Alsus der tuvel rizen.'
 Von dirre selben lere
 Wart gebezzert sere
 [11^{vb}] Der gute man und tet sich abe
 2146 Aller werltlicher habe.
 Er wart ein reiner munch vor
 Gote
 Minnesam in sime gebote.

 Ein bruder vil in sunden.
 Ein bruder viel in missetat.
 2150 Do wart der gemein rat
 Der bruder in ein, daz sie in
 Stiezen von dem closter hin.
 Der bruder truric gienc von dan
 So hin zu dem reinen man,
 Dem guten sante Antonio,
 Und clagete im also
 Warumbe er dort wart virtriben.
 Do er bi im was beliben
 Ein teil der zit, do sante er in
 2160 Wider zu dem closter hin
 Dannen er ê was kumen.
 Do in heten da virnumen
 Die sine bruder hiezen
 Und in ê varen liezen,
 2165 Sie wolten sine niht wider nemen.
 Mit vil grozen schemen
 Dirre bruder wider gienc.
 Antonius liepliche in enphienc.
 Nach siner tugende gebote
 2170 Troste er in wol zu Gote.
 Dar nach enbot Antonius
 Der selben samenunge alsus,
 Diu so harte mit dem bruder
 warb:
 'Uf dem mere ein schif virdarb,
 2175 Von not nihtesniht genas
 Alles des dar inne was.
 Des schiffes bruch wart kume
 irwant,
 Man zoch ez ganz an daz lant
 Und ist mit ganzer not genesen.
 2180 Nu wolt ir schuldic dran wesen
 Und daz schife noch virtrenken,
 Mit arbeiten senken
 Durch virluste in den grunt?'
 Do virstunden sie zu stunt
 2185 Vil wol die meinunge.
 Zu irre samenunge
 Liezen sie den bruder kumen
 Durch Got und der sele vrumen.

2134. Daz *KS*, Dar *A*.2172. selbe *A*.2181. virtrenkett *A*.

Zu dem reinen, guten man
2190 Antonio wolten gan
Eteliche bruder hin,
Uf wisheit vragē sinen sin.
Vil geschites ine erschein,
Beide groze und clein.
/12^{ra}/ Do was ir zwivel, ob von Gote
2196 Oder von des tuvels spote
Wurde von in die geschilt:
Des kondē sie virstēn niht,
Swie ez in gesach zu phlege.
2200 Die wile sie waren uf dem wege
So hin zu sante Antonio,
Ir eselin starb in do.
Daz an ir wege ê mit in gienc.
Antonius sie wol enphienc.
2205 Do si zû im quamen in.
'Eya!' sprach er, 'bruder min!
War abe ist kōmen dise not,
Daz uwer eselin ist tot?'
Des erschraken die geste:
2210 Wan ir dekein weste
Wer im daz hete kunt getan.
'O vater!' sprachen sie, 'sage an
Von welhen sachen du diz weist!'
Do sprach er: 'der bōse geist
2215 Hat mir daz gemachet kunt.'
'Nu si wir ouch in dirre stunt'
Sprachen sie, 'da her kumen.
Wir han gesihtes vil virnumen:
Weder ez si des tuvels spot
2220 Oder ez vor uns mache Got,
Des selben wir unz nicht vorstan.'
Sus wisete sie der gute man
An des eselins bispel,
Des er berihte sie so snel,

2225 Wie si dort der tuvel troug,
Mit manigem bilde in vor loug.

Von sin selbes gebet.

Zu dem guten Antonio
Sprach ein junger bruder so:
'Ey, vater! nu erbarme dich,
2230 So daz du wellest für mich
Got unsern herren biten
Mir umbe tugentliche siten!'
Do sprach zu im der gute man:
'Du maht wol dar abe lan
2235 Daz Got sich irbarme din
Oder daz gebet min
Ê der zit daz man dich
Umbe dich selben vlizelich
Sith sorchvalder wesen
2240 Und dine gebet zu Got lesen:
So irhoret Got dich und mich,
Der uber dich irbarmet sich.'

Von uberige rede.

Sich heten bruder uz genumen,
Die des weges wolten kumen
2245 So hin zu sante Antonio.
/12^{rb}/ Zu varenne geburte in do
In eime schiffe ein teil der vart.
Die wil sie vuren dar wart,
Do was ein guter man mit in,
2250 Der wolt kumen ouch da hin
Dar ir vart was gewant,
Idoch was er in unbekant.
Er saz bi in und sweig.
Sine houbet im do nider seig.
2255 Got was im in dem mute:

2193. gesichtes *KS*.

2197. vor *KS*. gesicht *KS*.

2197 f. geschilt: niht] e am Ende radiert
wie auch sonst, *A*.

2199. schach *K*, geschach *S*.

Deutsche Texte des Mittelalters XXII.

2221. selben *A*, kunne *KF*, chunnen *S*.
Dieser Vers vom Korrektor in *A* oben am Rande.

2238. vlizelich *FS*.

2239. Schowet sorchvaldic *KF*.

Des hete sich der gute
 Mit gedanken underwunden.
 Die andern begunden
 Von der schrifte sprechen sere,
 2260 Und dar nach vurbaz mere
 Wart sich diu rede lengen.
 Sie begonden dar under mengen
 Der vetere gewonheit
 Und dar nach ir arbeit.
 2265 Die ir iegelicher trug.
 Dises triben sie genug,
 Untz sie quamen an daz stat.
 Do si wurden uz gesat,
 Alrest wurden sie gewar
 2270 Daz der alte wolt ouch dar
 Mit in zu sante Antonio.
 Sie quamen mit einander do
 Zu dem reinen, guten man.
 Do der gesach den alten an,
 2275 Er was im harte wol bekant.
 Zun andern sprach er sa ze hant,
 Die sin niht heten kuntschaft:
 'Ir habet gute geselleschaft
 Gehabet an disem alten.'
 2280 'Des muze Got walten!
 Sprach der alte wider in,
 'Si sint ouch gute; idoch ir sin
 Und an ir wonunge ir tur
 Do ist nicht beslozen vur:
 2285 Da mac ine gein swer da wil
 Und stelen cleine oder vil.'
 Daz sprach er da vur *in* durch
 daz,
 Do er in dem schiffe saz,
 Do horte er wie ir tumber mut
 2290 Die rede uz goz als ein vlut,

Und waz in quam in den munt,
 Daz retten sie zu aller stunt.

Von Amon, dem vater gut,
 von Gotes minne.

Ein vater der hiez Amon,
 Da man vil tugende sagete von,
 2295 Die er von genaden hete.
 [12^{ra}] Zeimal gienc er an die stete
 Do er sante Antonium vant:
 'Ey! mache mir bekant',
 Sprach er zu im, 'wie deme si!
 3300 Sint mir ist so vil tugende bi,
 Die ich han von gewonheit
 An tugentlicher arbeit,
 Ich mac sprechen unde wil
 Daz du ir niht hast also vil.
 2305 Min arbeit ist vor dine groz,
 Der mich zu tugende nie verdroz:
 Doch get din name uber mich,
 Swa man zu tugende nennet
 dich.'

Do sprach zu im Antonius:
 2310 'Des wil ich dich bescheiden sus:
 Ich kere dar an die sinne
 Wie ich Got vil geminne:
 Den minne ich me danne du,
 Des get mir an genaden zu.'

Von ungedult.

2315 **V**on bruderen wart gelobet
 genue
 Ein bruder, der ir lob druc
 Umbe tugende die er solte han.
 Antonius, der gute man,

2277. sin] e am Ende radiert A.

2284. nicht vom Korrektor am Rande nachgetragen A.

2287. in KFS, fehlt A.

2295. Der Vers ist auf der ersten Zeile der

folgenden Seite wiederholt, dort aber bis auf das Anfangs-D radiert.

2297. Da KS.

2298. Nach Ey folgt nu KSF.

2307. Nach din ist e getilgt A.

Horte wol wie rehte grob
 2320 Uf den bruder trat ir lob.
 Nach der sache was im gach.
 Er gienc ir vlizeelichen nach,
 Untz der bruder zu im quam.
 Antonius in do vur sich nam
 2325 Und virsucte im sine site,
 Ob er iht smacheit erlite,
 Ob er mohte unrehte irliden
 Und wider wort virmiden.
 Do vant er an im ungedult
 2330 Und daz er niht mohte ane schult
 Gestrafet haben senften müte,
 Als ein lobes werder tûte.
 Do diz Antonius gesach,
 Zu dem bruder er sus sprach:
 2335 'Vil geliche du eime hus bist,
 Daz vorne wol gezieret ist
 Gegen der lute zu ganc
 Und doch hinden ist so cranc
 Daz diebe druz mugen tragen
 2340 Swaz in drinne wil behagen
 Und in daz nieman mac irweren:
 Also phlit sich dine leben

zern.' —

Ein herzoge, ein valscher man,
 Vil gar des tuvels undertan,
 [12^{ob}] Was zu Egypten lande,
 2346 Der mit gewaltes hande
 Manigen cristen verschriet,
 Den er von dem leben schiet.
 Munche und einsidel gut,
 2350 Die waren von im vil gemut,
 Swa er sie gesach, wan er neit
 Die reinen Gotes cristenheit.
 Er hiez Arrianus.
 Der gute sante Antonius
 2355 Sinen brief zu im schreib:

Dar an er sere wider treib
 Sinen bosen willen.
 Er sprach: 'du soltest stillen
 Dinen torehten mut:
 2360 Daz were der armen sele gut.
 Virnim, ich schribe ez dir durch
 vrumen!
 Binamen! ich sehe uf dich kumen
 I zu den grozen Gotes zorn,
 Dar inne du salt sine virlorne
 2365 Ob du lenger volgest mite
 Diner torehten site.
 Hore uf! la die torheit
 Daz du die reinen cristenheit
 Geehtes vurbaz nimmer me:
 2370 Daz dich iht kurzliche beste
 Die grimmige rache Gotes
 Und der slac sines gebotes,
 Der dir nahen zu gat
 Und sin din torheit niht virstat.'
 2375 Do jener disen brief gelas
 Und swaz dar an geschriben was,
 Der vil sinnelose gief
 Vermehet gar disen brief,
 Beide manunge und gruz.
 2380 Er warf in under sinen vuz.
 Des boten lon was so getan
 Daz er in mit knuteln liez durch
 slan.
 Dem guten sante Antonio
 Hiez er wider schriben do:
 2385 'Zwar daz du vor vihtest
 Die munche und uns berichtest,
 Des sal ouch dir zu huse kumen
 Wol nach dinen unvrumen
 Unser zuhtegunge slac.'
 2390 Als der dritte tac gelac
 Und in einen ziten

2330 f. 'er konnte sich ohne Bestrafung der Schuld nicht beruhigen.'

2363. grozen] r vom Korrektor, A.

2385 f. vorvihtest: berihtest] t vom Korr., A.
 2387. Daz KF, in A augenscheinlich aus a
 ein e korr.

Der vurste solte riten,
 Er hiez im brengen her sine
 phert:
 Daz quam als sin was gegert.
 [13^{ra}] Do er im in die nehe quam,
 2396 Swic ez ê was alz ein lam,
 Doch begonde es bizen
 Den herren und rizen,
 Daz er muste vallen.
 2400 Ez trat in vor in allen,
 Daz er von der selben not
 Gelac des tritten tages tot.
 Er starb schentliche alsus,
 Und der rein Antonius
 2405 Lebet lobeliche vor Gote
 Minnesam an sime gebote.

Daz velt liet vol stricke.

Zeimal was er an sime gebete.
 In dem er genade hete,
 Diu zu Got was vil groz:
 2410 Da machte im unser herre bloz
 Al des tuvels stricke.
 An geistlichem blicke
 Sach er die werlt her und dar
 Mit stricken bestrouwet gar.
 2415 Des was me danne vil,
 Mit dem der arme vint wil
 Menschlichez kunne
 Ziehen von Gotes wunne.
 Also verre er immer mac.
 2420 Antonius sere erschraec,
 Do er so vil der stricke sach.
 Zu Gote er schrei und sprach:
 'O herre! wer sol hie gesigen
 An den stricken, die sus ligen
 2425 Über alle die werlt zestrout,
 Da mit uns der tuvel drout?'

Waz mac dem menschen ge-
 vrumen,
 Daz er muge da durch kumen?'
 Do sprach ein stimme alsus zu
 im:
 2430 'Antoni, daz virnim!
 Sie uberwindet demut,
 Diu ist wise und also gut
 Daz ir der tuvel niht enmac
 Gevahlen noch beheften slac.
 2435 Sie ist mit erge niht virladen:
 Des kumet sie durch wol ane
 schaden.'

Der sele vrowet sich der
 tuvel.

Als die bruder quamen hin
 Durch der tugende gewin
 Zu dem guten Antonio,
 2440 Vil gar virliczen sie do
 Unnutze wort und itelkeit.
 Sie spraken von der selicheit
 Die Got dem menschen hat bereit
 Und wie der tuvel wirt beweit
 2445 Mit leide als im diu sele engat
 [13^{rb}] Und sine wolluste virsmat,
 Und ouch wie er wirt gevrouet
 Als er die sele bedrouet,
 Daz sie gelust von im enphat
 2450 Und des himels straze lat.
 Diz wiset Got rehte also
 Dem guten sante Antonio.
 Eines nahtes zu im quam
 Ein stimme, die er sus vernam:
 2455 'Antoni, stande uf!'. diz
 geschach:
 Einen tuvel er do sach,
 Der was grulich geschaffen.

2396. alz] z v. *Korr.* A.

2397. es] *aus r langes s korr.* A.

2416 *auf den Zeilen von 2415 und 2417.*

2422. schrei] r *rom Korrektor.* A.

2447. wirt] t *nachgetragen* A.

Dem selben affen
 Was sine forme also lanc
 2460 Daz si untze an den himel dranc
 Und mit dem houbet in rürte.
 Ouch sach er wie man vürte
 Sunelich mensche tugende vol
 Zu himel und dem zouwete wol.
 2465 Gein dem der arge tuvel vaht
 Mit handen und mit aller maht
 Und wolde in gerne dannen
 ziehen:
 Des konde im jener wol en-
 phlihen
 Und ahte niht uf sine guft.
 2470 Zu hant so wart ouch inder luft
 Geschrei groze und glagen
 Umme daz im jener was en-
 tragen.
 Binnen des und daz geschach,
 Antonius abir sach
 2475 Ander lute uf vliegen
 Und sich den tuvel biegen
 Zu gegen in mit aller maht,
 An dem er ouch den sie irvalit.
 Er dructe sie zur erden.
 2480 Daz in niht konde werden
 Uf zu vliegene der rum.
 Als der tuvel wil kum
 Sinen vrumen sus geschuf.
 So hub sich in der luft ein ruf,
 2485 Groze vroude und schallen
 Durch der lute vallen.
 Antonius, der rein man,
 Virstunt sich vil wol dar an.
 Als er ouch sint sagete,
 2490 Wie der tuvel clagete
 Als im diu sele enginge
 Und sie Got enphinge,

Und wie er alle sine craft
 Mit erclicher meisterschaft
 2495 Stete dar an kere
 [13^{ra}] Wie er die guten sere
 Und sie irre des vluges
 Und zu rehter zuht des zuges.
 Swenne er ouch dar an gesiget
 2500 Daz iman under in geliget,
 Dem er benimt sine ere,
 Daz ervrout in sere.

Von der gehorsam.

Antonius, der sich ie
 Mit jamer uf der erden hie-
 2505 Liez nach Gote hungern,
 Hete unter im einen jungern
 Der was Paulus genant,
 Zu Got gar ein wigant.
 Simplex was sin zunam,
 2510 Der sime leben wol gezam,
 Als ez umb in was gestalt.
 Simplicitas kut 'einvalt':
 Diu was an im vollenkumen
 Gar mit tugentlihen vrumen.
 2515 Nu horet von erst den urhab,
 Wie ez quam daz er sich begab,
 Wie er sine leben an vienge
 Und wie ez im dar nach ergienge.
 Er hete ganzen husrat
 2520 Zur welde, als maniger hat.
 Nu im geschach ein smacheit:
 Wan ein groz bosheit
 Wart im von sime wibe irkant.
 Der gûte man sa zuhant
 2525 Gienc uz sime huse hin.
 Vir irret sere was sin sin.
 Er viel doch dar uf drate:

2478. den *KS*.

2491. meisteschaft *A*.

2506. Nach einen *ist p getilgt A*.

2511. ez *KFS*, er *A*.

2512. *kvt gestrichen, vom Korrektor sprich A*
 spricht *K*, quitt *S (F)*.

- Swaz er zur werlde hate,
 Daz liez er gar der werlde varn.
 2530 Sunder aller hande sparn
 Vloch er der werlde unreine
 Hin in die wusten eine.
 Do er ein lange virre
 Gewanderte in der irre
 2535 Und er niht weste wa er gie,
 Got in niht under wegen lie,
 Durch den er die sunde vloch.
 Von genaden er in zoch,
 Untz er in uz der irre schiet.
 2540 Bi die cellen er gerieset
 Da Antonius inne bleib.
 Do Paulum sine wec getreib
 Vur des guten husegemach,
 Sin selbes herze im virjach,
 2545 Er solte rate suchen da.
 /13^b/ Do volget er im isa.
 Er gie zu im uf der stat.
 Durch Got getruliche er in bat
 Daz er den wec in lerte
 2550 Wie er zu Gote kerte.
 Do dise bete alsus geschach,
 Mit grozem vlize in ane sach
 Antonius der gewere.
 In duhte wie er were
 2555 Einvaltiger nature
 Und ein man niht sure.
 Alsus sprach er do zu im:
 'Guter man, nu virnim,
 Als ich dir entwurte ein teil!
 2560 Wiltu han der sele heil,
 Daz mac vil wol begein dir,
 Ob du wilt sin gehorsam mir
 Gentzelich, swaz ich heize dich.'
 Do sprach Paulus: 'swaz du mich
 2565 Heizes tun, des wil ich wesen
 Gehorsam, und dar an genesen.'
 Mit worten lobete er und swür.
 Do in Antonius sus er vur,
 Er wolt in noch irvaren baz,
 2570 Ob er snel oder laz
 Wolt sine an dem gebote.
 Er sprach: 'sprich din gebete zu
 Gote
 An der stat da du nu stast,
 So daz du nindert dannen gast,
 2575 Untz ich her uz kume zu dir!
 Swaz ich mer sage, des volge
 mir!'
 Diz was vor des huses tur:
 Alda liez er in bliben vur
 Und gienc in sin gemach hin in.
 2580 Da bleib er untz der sunnen
 schin
 Mit dem tage sich vertreib.
 Die naht er ouch da gar bleib.
 Paulus bleib aldort stan,
 Als ims gebot was virlan.
 2585 Wie er sich enthielte sus,
 Des wart an im Antonius.
 Er lugete dicke durch ein hol.
 Er sach daz im geviel wol.
 Paulus dahte: 'ich sol wesen
 2590 Gehorsam, ob ich wil genesen.
 Ez ist niht sunder sache
 Daz ich alsus hie wache.
 Swaz der oberste an mir wil,
 Des sal mich duncken niht zu
 vil.
 2595 Er weiz des ich niht enweiz.'
 [14^{ra}] Der tac was lanc und heiz.
 Des lenge in wankes niht be-
 twanc:
 Wan er eines vüzes lanc

2537. hie vor vloch durchstrichen und
 unterp. A.

2538. vor genaden v. Korr. vn A.

2561. begein = begeinen = begehenen.

2573. dv a. R. A.

2586. wart = wartete.

- Nie besiten getrat.
 2600 So stete was er an der stat,
 Daz in ouch nie dar nach berou. 2640 Mit besulten troumen
 Des nahtes mahte in naz der tou,
 Der in dem lande ist so groz.
 Swie in des kelde begoz.
 2605 Er was idoch gehorsam.
 Do diz Antonius virnam,
 Als er offenlichen sach,
 Sine herze im do wol virjach
 Daz vil gute were der begin.
 2610 Do er durch wislichen sin
 In versühte hete also,
 Der steteichheit was er vro.
 Er nam in in sine lere.
 Ie mer und ie mere
 2615 Wart Paulo lieben daz leben
 Daz im Got hete alda gegeben.
 Antonius im daz beste riet.
 Mit vlieze er in under schiet
 Die redelichen arbeit
 2620 Und der sele reinicheit.
 Er sprach: 'du salt leiten
 Din leben mit arbeiten,
 Daz werc in den handen haben
 Und doch des lebens geist laben
 2625 Mit steter gehugede an Got.'
 Paulus liebete daz gebot.
 'Und, als ich dich bewise,
 Vor abente din spise
 Salt du zur notturft ezzen niht!
 2630 Hute ouch dich von der geschit
 Daz du zur sete immer kumst
 Und da mit ihthe nider drumst
 Die mahte der sele und den geist,
 Und doch vor tranke allermeist,
 2635 Ob dir din heil des gunne!
 Wazzer ist ein franc dunne:
 Idoch swer sine uberz zil
- An der notturft nemen wil
 Und sich niht dran kan zoumen,
 2640 Mit besulten troumen
 Muze er dulden manige truge
 Von arger tuvelicher huge.
 Alleine der win ein vuwer si,
 Doch ist des niht daz wazzer vri:
 2645 Hie von so habe die maze!
 [14^{rb}] Daz ist ein sicher straze.'
 Sus tet er, als er in ê bat.
 Er wisete in an daz rehte phat.
 Ier lerte in vil und genüc.
 2650 Paulus zu herzen nahen truc
 Die lere, und mit sinne
 Behielte er gar dar inne
 Swaz er der an in kerte.
 Do er in sus gelerte
 2655 Und im daz beste wol geriet,
 Ein teil er in do von im schiet
 In ein ander cellen da,
 Wol binnen drin milen na.
 Da hiez er in innen wesen,
 2660 Stete in dem herzen lesen
 Mit ganzer demûte
 Die grozen Gotes gûte
 Und doch die arbeit in der hant.
 Do ez sus was gewant
 2665 Dem Gotes knehte Paulo,
 Mit vlieze hielte er sich do
 In sines meisters gebote.
 Ez zoch mit aller mahte zu Gote.
 An des libes arbeit
 2670 Und an des herzen reinkeit,
 Dar an hielt er daz beste.
 Er was also veste
 Daz er niht underwegen liez
 Swaz Antonius in hiez.
 2675 Sin meister, der gute man,
 Bewilen quam zu im gegant

2613. e nach dem ersten in radiert A.
 2618. im KS.

2633. smahte (doch s undeutlich eingefügt)
 A, maht KS.

- Durch rate im zu gebene:
 So vant er in ie ebene
 In dem gehorsam stricken
 2680 Und nindert dar uz wichen
 Bisit eines vuzes breit.
 Der vil grozen stetikeit
 Vroute sich Antonius,
 Daz sus zu nam Paulus.
 2685 Diz werte alsus manigen tac
 Daz Paulus siner hûte phlac,
 Als im Antonius gebot:
 Hie von mohte in dekein not
 Noch arbeit gedrucken.
 2690 Do began in ouch uf zucken
 Got mit genaden grozlich.
 Eines tages vugetez sich
 Daz durch nutz, durch wisheit,
 Durch rechtes weges kundeheit
 2695 Und durch tugentlichen vrumen
 [14^{ra}] Die alten vetere waren kumen.
 Ein michel teil was ir do
 Bi dem guten Antonio.
 Paulus Simplex was ouch da,
 2700 Wan er im was gehuset na.
 Die vetere waren wise
 An gotlichem prise:
 Daz wol schin wart an in.
 Manigen geistlichen sin
 2705 Brahten sie mit rede vor,
 Daran sie truc das herze enpor
 In der gotlichen gift.
 Sie rurreten der propheten schrift.
 Daz sprach dirre, und der daz,
 2710 Dar nach aber vurbaz
 Von Cristo und von des gebote.
 Do disses von der guten rote
 Vil und genuc gesprochen wart,
 Paulus uz einveltiger art,
- 2715 Als er was und als er hiez,
 Sine rede er ouch dar under
 stiez.
 'Ey!' sprach er, 'als ir nu seit
 Von der propheten wisheit,
 Do sie die schriben hie und da,
 2720 Was Cristus vor oder na?'
 Do dise vrage alsus geschach,
 Antonius in an sach
 Und die andern alten.
 Der grozen einvalten,
 2725 Wan er sprach so kintlich,
 Antonius tet als er sich
 Ein teil vor in solte schamen:
 Wan er truc sines junger namen:
 Lieblich, sunder allen eric
 2730 Sprach er: 'ganc, Paule, und
 swic!'
 Paulus phlac alsulher site,
 Die im stete wonten mite,
 Swaz Antonius ie gebot,
 Dar abe twanc in kein not,
 2735 Ez were suwer oder arc,
 Wider spenic oder starc.
 Er was so vlicic sine gebote
 Als er ez selber horte an Gote,
 Daz alhie an im uz wol brach.
 2740 Do Antonius gesprach:
 'Ganc und swic!', san zuhant
 Was sine rede an im volant.
 Er stunt uf und gienc hin heim.
 Gentzelich wart er des in ein,
 2745 Er solte sliezen sinen munt
 [14^{rb}] Vor allen worten zu aller stunt.
 Sus teilet Got siner genaden
 hort:
 Einem git er wise wort,
 Wise virnumft, wisen sin.

2679. stricken, c nachträglich durchge-
 strichen A.

2688. not nachgetragen A.

2707. geist vor gift unterp. A.

2738. an AS. von FK.

2744. en A.

- 2750 Und als zu dese huse hin
Kumt ein swere gebot,
Daz in virsuchet lihte Got
Und ein beswerde uf in leit,
So entwicket in al die wisheit,
2755 Die sine virnumft geleret hat:
Sine wise wort im abe gat.
So gibet Got ouch gemugen hin
Ein stare herze und stumphen
sin.
Daz durch Got doch liden mac
- 2760 Biwilen etelichen slac.
Uf minen eit sprich ich daz:
Solte ich, ich wolte wunschen baz
Die reinen einvalticheit,
Als ich von Paulo han geseit,
2765 Daz ich nach Gotes willen
Min herze mohte stillen,
Swaz er joch mit mir tete,
Danne ob ich an mir hete
An bekentnisse richen hort
- 2770 Und daz ich lihte doch bekort
An ungedulte wurde
Und des gehorsams burde
Niht trüge in einer senftikeit.
Genuger hat vil richeit
- 2775 An virnumft, doch sunder tugent,
Beid in alter und in jugent;
Genüger ouch groze tugende hat
An einvalteges herzen rat.
Sich teilet die Gotes genade also,
- 2780 Nu reden dort von Paulo,
Des herze ie uf zu Gote steic.
Aller worte er gesweic.
Also daz er in langer stunt
Nie uf getet sinen munt
- 2785 Zu vorbren gene kein wort
Daz ieman von im hete erhört.
Nu daz werte lange alsus,
- Do ez virnam Antonius,
Ez wundert in vil sere
2790 Von weme er dise lere
Enphangen hete und warum,
Daz er gienge also stum:
Sit er im doch niht gebot
Zu behalten ein so strenge not.
- 2795 Des was vergezzen wie er in
[15^{ca}] Ê swigen hiez und gen hin,
Durch daz Paulus sine reden
liez.
- Zeimal er in sprechen hiez
Und die rehten warheit sagen
- 2800 Durch waz er in so vil tagen
Als ein stumme wolte sin.
Do sprach Paulus: 'o vater min!
Nu was doch dine gebot gein
mich:
"Ganc und swic!" daz hielt ich.'
- 2805 Antonius in groz wunder quam
Do er die rede an im virnam:
Sit er diu wort und den sin
Warf so blozlichen hin
Und doch mit sulher stetekeit
- 2810 Sin herze was dar an geleit.
Do sprach er: 'dirre einvalter
man
Ist an tugende gegan
Vor uns in disen stunden.
Er hat uns gar virwunden:
2815 Wan wir doch, die virnumft
hant,
Die himels stimme niht virstant
Und die reinen Gotes gebote
Niht halten, als sie nennet Gote.
So ist dirre dar uf kumen,
- 2820 Ob er von uns hat vernumen
Ein gebot daz itelich entgat,
Daz heltet sines herzen rat

2750. dese A, vom Korr. au-gestrichen und diser am Rande geschrieben.

2766. stillen KS, cillen A.

2770. doch KS, dort A.

Volkumelich vor ein gebot,
 Als ob ez in selbe hieze Got.⁷
 2825 Sus was Paulus gehorsam
 Daz er nie da von quam
 Swaz Antonius gebot,
 Dar abe treib in kein not.
 Antonius in genuc hiez,
 2830 Des er niht underwegen liez.
 Under wilen hiez er in
 Den brunnen uz giezen hin,
 Biwilen einen ganzen tac
 Durch der tugende bejac
 2835 Und durch virsuchen sinen müt.
 Als die matre wol was gut,
 So hiez er in zubrechen sie.
 Als diu arbeit irgie,
 So hiez er si machen.
 2840 An allen disen sachen
 Vant er sin herze ie stete.
 Daz er an im niht hete
 Swaz were widerspenee.
 Er was in undertenee.
 2845 Daz gantzlich in im gelac
 [15^{rb}] Swaz eigenliches willen phlac.
 Sin selbes wille der was tot.
 Hie umbe im Gotes genade irbot
 Sulhe gabe in sulhen vrumen
 2850 Daz er vil schier vollenkumen
 Vor Got in sime leben wart
 An rechter tugentlicher art.
 Do nam von sime bilde
 Der rein Gotes milde
 2855 Antonius die lere,
 Die er mit wiser kere
 An lerunge sate.
 Er sprach: 'swer so drate

Wolle werden vollenkumen,
 2860 Der sal gantzlich entzwei drumen
 Sin selbes wille, der in treit
 Zu eigenlicher wisheit,
 Der in müet ticke
 Mit maniges crieges stricke.
 2865 Sin selbes meister si er niht,
 Als der oberste lerer giht
 Jesus, der suze, milde,
 Und uns vor treit daz bilde.
 Swen so nach im hungere
 2870 Und wesen wil sin jungere,
 Der sal sin selbes sich virzien.
 Got minnet ot die vrien,
 Die niht hant uf der erden,
 Daz sint sin werden.
 2875 Crist spricht och uf unsern
 vrumen:
 "Ich bin uf die erden kumen
 Niht daz min wille si volant,
 Sunder *des* der mich hat ge-
 sant."'
 Diz hat Cristus gesprochen,
 2880 Doch was ie unzubroehen
 Und vil gar ungescheiden
 Der wille an in beiden.
 Der vater und sin liebez kint
 Vireinet an der minne sint:
 2885 Doch was Cristus gehorsam,
 Wan er zu bredigene quam
 Des gehorsames lon
 An bilde und an des mundes don.
 Er was gehorsam in den tot,
 2890 Als im sin ampt gebot,
 Durch daz er in irdische lant
 Von sime vater was gesant.

2832 ff. *Vit. patr. II, 31 (p. 483^b)*: Haurire
 namque aliquando eum aquam jussit ex
 puteo et in terram tota die effundere et
 contextas sportellas resolvere ac denuo con-
 texere.

2839. er in si weder K.

2841. Wan (W aus V und der Strich vom
 Korr.) A, Vand KS.

2844. im K, sein S.

2867. dr, darauj cine Rasur A.

2871. sich] vom Korrektor a. R. A, fehlt KS.

2878. des KS, fehlt A.

- Nach sime suzen bilde
 Was Paulus in der wilde
 2895 So volleelich gehorsam
 [15^{aa}] Daz ez vor Got wol gezam:
 Uf daz uns Got wisete
 Wie sere den menschen prisete
 Ob er einen andern man
 2900 Willeelich were under tan
 Und sinen willen so virfur
 Daz er eines andern kur
 Zu volfüren sine gebot
 Einvaltlic luterliche durch Got.
 2905 So wart Paulo gegeben
 Von Got ein so richez leben
 An der genaden ubervlüt,
 Daz durch sinen reinen mut,
 Den er so gar drucken lie,
 2910 Got grozer zeichen begie
 Wan durch Antonium.
 Sieher, halzer oder crum,
 Swer dar quam zu welher stunt,
 Den machet Got durch in gesunt.
 2915 Antonius, der rein man,
 Dem vil genaden was getan.
 Dahte daz ez were
 Paulo alzu swere
 Daz er so vil gemuet wart
 2920 Von der lute zûvart.
 Des liez er in wonen da
 Niht me bi im also na,
 Sunder in verrer wuste,
 Da er vol ruwen muste,
 2925 Und, ob ich siecher queme,
 Daz er sich der an neme,
 Und swelhem er gehulfe niht,
 Den sente er nach der geschilt
- Zu sime jungere Paulo,
 2930 Wan in minnet Got also,
 Swer siech hin zu im quam,
 Daz der gesuntheit von im nam,
 Er were june oder alt.
 So groz was sin einvalt
 2935 Und der gedinge sicherheit,
 Die im von Got was gereit,
 Swan er von Got iht wolte han.
 Zeimal wart gebraht ein man
 Zu im, der lange was behaft
 2940 Mit eines bosen tuvels craft,
 Der sich siner erge vleiz,
 So daz er reiz und beiz
 Swaz im in die nehe quam.
 Als ein tobende hunt er lam.
 2945 Hin zu Got Paulus tet
 [15^{eb}] Vor dem menschen sin gebet
 Daz er in von dem bosen
 Geiste wolte losen.
 Do ez der geist niht rumete
 2950 Und sich diu gabe sumete
 Me denne er was gewon ê,
 Do sprach er sus zu Got me
 Uz einvaltiges herzen mut:
 'Nu wizzest Got, herre gut,
 2955 Daz ich joch nicht ezzen wil
 Untz so hin an daz zil
 Daz du den geiste vertriben hast
 Und disen menschen ruwen last.'
 2960 Wart er zu hant gehort von
 Gote,
 Daz der mensche joch drate wart
 Gereineget von des tuvels art.
 Got was Paulo gehorsam.

2894. wilde] de vom Korrektor, vorher Rasur und Durchstrich, A.

2902. eines andern scil. willen.

2903. volfüren] v und e über dem u vom Korr. A.

2925. ich ohne t wie sonst in A: vom Korrektor iht.

2938. Daz vor Zeimal A.

2951. er] vom Korrektor a. R. A. gewon was KFS.

2955. joch vom Korr. austr. und nicht a. R. geschr. A.

- Diz brahte im der tugende stam, [16^{ra}] Sine honicmaze zunge
 2965 Daz er, sint her zur wuste gie, Leit in mit tugentlicher kur
 Sinen willen nie begie. Maniger hande lere vur.
 Er was cinem vremdem man Uf stetikeit er in riet,
 Alles sines willen undertan, 3000 Daz er alsus in underschiet
 Swaz er in hiez, groz oder clein, Mit gelichnisse güt:
 2970 So gar, daz joeh an im virswein 'Rehte alsam der visch tût,
 Swaz sin selbes wille hiez, Ob er sal uz dem wage wesen,
 Den er durch Got uf liez. So mac er lange niht genesen;
 Noch hat Got den selben müt: 3005 Ie lenger er da vor bestat,
 Swer sinen willen hin tût Ie me der tot im zu gat
 2975 Und sich einem anderm git Uf lande oder uf ise:
 Durch Got zu volgene alle zit In der selben wise
 In einvaltiger gehorsam. Einem munche ouch geschiht,
 Daz ist Gote also lobesam. 3010 Den man uz sime elostere siht
 Swen er also siht leben, Muzeclichen wandern
 2980 Dem wil er sich selben geben Von einem zu dem andern.
 Und im in einer minne Swer sus die cellen rumet,
 Gehorsam sin dar inne. Ie lenger er da sumet,
 3015 Ie kelter im daz herze wirt,
 Daz sin stetekeit virbirt.
 Hie von sul wir als der visch
 Zu huse an innekeit sin risch
 Und uzen uns bekennen laz:
 3020 So muge wir ouch dester baz
 Uns in rehter hute
 Behalten an demute.
 Swer so ruwet aleine
 Und ist von der gemeine,
 3025 Der hat vride in den ziten
 Von drier hande striten:
 Gesichte, gehorde, und wort:
 Da von maniger wirt bekort
 Der bi den luten stete wont
 3030 Und uf den driin striten dont.
 Swer der drier niht enhat,
 Nuwen gein eime kampfe er stat:
- In der celle sol ein bruder
 bliben.
- Sus was der rein Gotes helt
 Antonius gar uz irwelt
 2985 An tugentlichem rume.
 Manige schone blume
 Zoch er in Gotes gertelin
 An den lieben bruderen sin.
 Gute lere und gute bilde
 2990 Gab in der edele milde.
 Got gab im ouch der tugende
 vruht,
 Daz er mit lere in aller zuht
 Konde wol geramen.
 Als die bruder quamen
 2995 Zu im durch bezzerunge,

2968. Al *KF*.3006. der tot] *ursprüngl.* dv sunde (*dafür*
rom Korrektor a. R. der tot) *A*, de suche *KS*.
Vit. patr. (V 2, 1): sicut pisces . . . moriuntur.3011. wadern *A*, über dem a *rom Korr. der*
*Strick.*3020. dester]r *rom Korrektor am Ende oben, A*.

- Daz ist sin herze. daz im git
An gedanken manigen strit;
3035 Idoch gesiget baz sine sin
An eime viende danne an drin.⁷
- Wi sich di bruder betruben.
- D**urch bezzerunge. uf guten wan
Sagete in ouch der rein man
Biwilen waz im begeinet was.
- 3040 Er sprach: 'zeimal quam Satanas
Vur mir an einem bilde groz.
Der tuvel, tuvels genoz.
Sprach daz er hete Gotes craft
Mit wisheit der meisterschaft
3045 Und wolde han betrogen mich.
[16^{rb}] Er sprach: "Antoni. nu sprich!
Swaz du haben wilt von mir.
Daz wil ich allez geben dir."
Sin nackeit was mir vil wol kunt.
3050 "Du virflugeter hellehunt!"
Sprach ich, "sage an! waz hastu
me
Danne jamer und we?
Daz mahte du, anders geben niht.
Du bist ein are truge wiht."
3055 Ich schalt in und spei uf in:
Do vloch er zu hant da hin.
Zeimandern male ouch geschach
Daz ich den tuvel aber sach.
Vil groz was er, ich sprach im
zu:
3060 "Berichte mich sa! wer bistu?"
"Ich bin ez, Satanas," sprach er.
"Waz meinet zu mir din kumft
her?"
Er sprach: "du solt berichten
mich
Durch waz die munche vlizen
sich
- 3065 Daz si zu allen ziten
So herte uf mich striten."
Do sprach ich: "daz ist wol ir
rehte,
Wan du velschlicher knechte
Din stricke ine steteclichen legest,
3070 Wie du ir herze uf vals be-
wegest."
Do sprach der tuvel: "des ist
niht.
Vil dicke under in geschiht
Daz si mich zihen unschuld,
Swanne sie mit ir ungedult
3075 Ein ander sich betruben
Und ir erge uben.
Alsus der vride wirt verlan.
Da bin ich gar unschuldic an."
Sus sagete er swaz er weste,
3080 Allez durch daz beste,
Daz sie sich bezzerten da mite.
Ouch was daz ir gemeiner site
Daz si gerne in vernamen.
Zeimal die brudere quamen
3085 Gesamt uf siner lere geben,
Da mit er underschiet ir leben.
Mit zultlichen geberden
Baten sie den werden
Daz er in etelich gebot
3090 Setzete, als in wisete Got.
Do sprach er zu der guten rote:
'Zu einem iegelichem gebote
Ist nutz diu reine schrift,
Die wir han von Gotes gift,
3095 In der wir sulen alten,
Mit vlize sie behalten.
Wir sulin ouch an guter phlege
Einander trosten alle wege
Mit rate und ouch mite lere.
3100 Dar an ist nutz und ere.
Daz minnet an uns sere Got.

3050. viurflugeter A.

3053. geben un̄ anderst K, geben anders S.

- Ouch si ein gemein gebot:
Swer an daz rehte si getreten,
Durch Got uz der werlde ent-
weten 3140 In Gotes namen, amen!
- 3105 An des himels strazen,
Der sal niht abe lazen
Zu wahsen an der tugende blüt.
Er sal ouch sin wol behüt
Daz in iht hin zie *der* wan
3110 Wie er iht gutes habe getan.
Er sal so wandern drinne
Als er alrest beginne
Zu wandern an dem Gotes
gebote:
So mach er wol besten an Gote.
3115 Er sal bedenken allez zil
Wie er geminnen muge vil
Got mit tugende volleist
Vur die crancheit allermeist,
Wan unser leben ist so kurt
3120 Zü dem tode von geburt,
Als kunic David sprichet dar:
"Sibenzic oder alzee jar.
Swaz sich sumet me der tot,
Daz ist arbeit und not."'
3125 Doch hete Antonius alvurwar
Hundert und vumf jar.
Nach der zit er tot gelac.
Do enstunt im der tac
Der an vreuden niht zurgat,
3130 Die wile daz Gotes riche stat.
Er mac uns wol zu helfe kumen
Zu gegen Got an grozen vrumen.
Des sul wir mit guten siten
Vil getruliche biten
3135 Daz er uns ein nutze bote
Welle wesen hin zu Gote
- Umbe der genaden geben,
Daz wir in sime lobe leben
Und siner liebe ramen,
3145 So sere an tugenden furbrach
[16^{eb}] Daz man mit vreuden gerne in
sach
Swa er zü den brudern quam,
Daz in und im wol gezam.
Zeimal quam er zu brudern hin
3150 Uf bezzerunge, uf guten sin,
Als er sie wolte leren,
Mit lere ir selde meren
Und ir ordenunge sehen.
Als des ein teil was geschehen,
3155 Die brudere giengen do ensampt
Zur kirchen an daz Gotes ampt.
Paulus bleib vor der tur.
Als die brudere giengen vur,
So sach er iegelichen an
3160 Wie sin herze were getan.
Diu genade an im was
Daz er alsam durch ein glas
Sach in ir herzen grunt:
Die waren im also kunt
3165 Als uns diu anlutze sin.
Des heiligen geistes schin
Mahte imz gesihte scharf.
Da von uns niht wundern darf:
Got virmac daz rehte wol,

3109. der *KS*, fehlt *A*.3118. Vur] Durch *KS*.3121. Neben diesem Verse a. R. steht: einen man vurte d^r tuvel ¶, was sich offenbar auf 3179 ff. bezieht.3142. vor *KS*, wol *A*.

3143. Neben dieser Zeile steht a. R. der obige Titel mit einem Handweiser nach der ersten Zeile.

- 3170 Des man im wol getruwen sol.
 Nu sach Paulus der reine
 Die bruder algemeine
 Beide luter und clar.
 Da bi so wart er gewar
- 3175 Wie bi einem ieglichem
 Harte vrumelichen
 Ein vil liechter engel gie,
 Der in vil liebliche umbevie.
 Ouch sach Paulus einen man
- 3180 Bi den brudern da gan
 Swarz und unvletec,
 Bose und meiltetec.
 Vil tuvel bi im giengen,
 Die in umbe viengen
- 3185 Vaste an beiden siten.
 Sie heten in den ziten
 Ein halfetere an in geleit
 Und zugen in mit hertekeit.
 Sin engel, der sin solte phlegen,
- 3190 Hete in gelazen underwegen,
 So daz er niht was bi im da.
 Idoch gienc er im verre na
 Mit vil grozer truricheit.
 Im was herzenlichen leit
- 3195 Daz er sin was virstozen
 [17^{ca}] Durch valsche genozen.
 Do Paulus diz jamer sach,
 Sin truwe an im uz brach:
 Vil heizliche er weinte
- 3200 Den der sich so unreinte
 An volgunge der gelust.
 Mit handen sluc er sich zur
 bust.
 Sin truplich weinen was vil heiz,
 Des er sich mit jamer vleiz.
- 3205 Nieman weste sinen sin.
- Die bruder quamen zu im hin
 Und baten in durch Got uf stan
 Und in die kirchen mit in gan.
 Sie baten sagen die sachen
- 3210 Und in kunt machen
 Durch waz er were so ungeil.
 Sie vorhten ein vil michil teil
 Daz im an in allen
 Iht were missefallen.
- 3215 Paulus sie alle von im treip.
 In sime jamer stete er beleib
 Sitzent vor der kirchtur.
 Dar nach quamen sie her vur,
 Do nach des amptes gebote
- 3220 Ein ieglicher hin zû Gote
 Sin herze hete geubet.
 Swie sere er was betrubet
 Durch leit, des sine gemûte
 ensub,
 Sin houbet er doch uf hûb
- 3225 Und vult sehen die bruder an
 Wie nu were ir sin getan,
 Wan da zu Gote was gebeten.
 So siht er dort her uz treten
 Von aller erst jenen man
- 3230 Der drin unvletec was gegán.
 Er was nu luter und clar
 Und allenthalben wiz gevar.
 Sin engel, der in ê vloch
 Und sich truric von im zoch
- 3235 An des weges wite,
 Der gienc an siner site
 Nu mit schirmilicher wer.
 Des tuvels wûtendez her
 Gienc im truric verre na,
- 3240 Wan er in was entrucket da.
 Swie leide im Paulus ê sach,

3174. so fehlt K.

3177. liechter] h vom Korrektor, A.

3180. den brudern KS, dem bruder A.

3212. vorhten] h vom Korrektor, A.

3229. ienen KS, einen A.

3233. der] d vom Korrektor, A.

3241. zu der Konstruktion vgl. Pass. K
453, 72.

- So rehte liebe im geschach,
 Als er ez den andern niht
 verbarc.
 Sine spilende vreude was so
 stare
- 3245 Daz er nüt vreuden uf spranc,
 [17^{rb}] Als in diu Gotes liebe ouch
 twanc,
 Die in hete in ir grimme.
 Er schrei mit luter stimme:
 'O vil süzer Iesu Crist,
 3250 Wie güte und uber güte du bist!
 O du barmherzekeit!
 Wie gireliche du bist gereit
 Aller diner hantgetat,
 Die dine kunst gemachet hat
 3255 In diner minne gebot!
 Gebenedit sistu, Got,
 Aller diner güte,
 Die din ubirvlüte
 Uf uns armen guzet,
 3260 Des dich niht virdruzet!
 Er lief vil balde an ein stat
 Da er ho enpor trat,
 Und rief alsus daz vole an:
 'Horet alle, keret her an
 3265 Gemeinliche und besunder!
 Virnemet hie ein wunder
 Von gotlicher guttat,
 Die er an siner diet begat!
 Mit rechter demüte
 3270 Horet die Gotes güte,
 Der niemanne wil virschalten,
 Uns alle wil behalten:
 Ob wir es in die state geben,
 So wil sin güte an uns leben.'
 3275 Die alten und die jungen
- Gemeinliche zü drungen
 Nach sines willen rüfe.
 Paulus trat auf die stüfe
 Und gienc enpor uf den grat.
 3280 Die clarheit, die unvlat,
 Als er der ê wart gewar,
 Sus machte er in sie offenbar
 Und saget in gentzliche den sin.
 Jenen man wisete er in
 3285 An dem ez allez was geschehen.
 Den baten sie durch Got da
 jehen
 Waz sich in sime herzen tribe,
 Wie er vor und nach blibe
 Ê er zur kirchen gienge,
 3290 Ob er nu iht enphienge:
 Daz baten sie in duten.
 Do sprach er zu den luten,
 Wan er was in den stunden
 Von Paulo uber wunden.
 3295 Ouch hete in Gotes genade
 enprant,
 [17^{ra}] Daz in sin herze was gewant
 Die liebe an dem Gotes namen.
 Hie von sprach er ane allez
 schamen
 Und wart sine herze vor in
 lesen:
 3300 'Ich bin ein sundec man gewesen
 Mine tage leider allermeist.
 Der tuvel, der unkusche geist,
 Hat mich dicke hin gezogen,
 An vil untugende betrogen,
 3305 Der ich mit grozem vlize phlac
 Untz an den hutigen tac.
 Got hat wol irzeiget an mir
 Daz unser selde ist sin gir.

3242. im do K, im nu S.

3246. ouch fehlt KS.

3260. niht vom Korrektor a. R., A.

3267. gutat A.

3299. nach sine in A von unterp.

3300. sundec man KS, sunder man (man mit Unrecht von dem Korr. unterp.) A.

- Do ich nu her zur kirchen quam,
 3310 Von Gotes genaden ich virnam
 Daz man hie gelesen hat,
 Als dort in Ysaia stat
 Und man nu las in dirre stunt,
 Got sprichet also durch sinen
 munt:
- 3315 "Wahschet iuch algemeine
 Und wesent dar nach reine!
 Lazen vor den ougen min
 Iuwer bosen gedanke sin!
 Ruwet von der itelen tat!"
 3320 Daz gute leret, daz ir ez begat!"
 Er sprichet ou vil trostlich:
 "Ob ir welt und horet mich,
 Ir muget mit reiner genuht
 Ezzen der guten erden vruht."
 3325 Von dirre selben lere
 Wart ich beweget sere.
 Min angest mich virseret,
 Die sich an mir meret
 Umbe mine grozen sunde.
 3330 Daz endelose abgrunde
 Ich vil grobliche entsaz,
 Ie lenger baz und baz
 Wart min sufzen an mir tief.
 Uz mines herzen grunde ich rief
 3335 Nach der leide gebot
 Umbe hilfe hin zu Got.
 Ich sprach: "ey suzer Jesu Crist,
 Der kumen in die werlde bist
 Zu der sunder heil
 3340 Und hast gemacht wol veil
 Die genade, diu ê was tuwer,
 Guter Got getruwer,
 Du der uns gelobet hast die wort
 Diu ich habe alhie gehort:
 3345 Ob wir dich wellen eren
 [17^{ob}] Und uns zû dir bekeren.
- Du wellest uns gerne wider
 nemen:
 Nu la der gute ouch dich ge-
 zemen
 Daz ez irvullet werde an mir!
 3350 Min wille ist genzelich und min
 gir,
 Des ich vor dinen ougen
 In mines herzen tougen
 Mich gentzeliche underwinden
 Und mich gein dir virbinden
 3355 Daz ich hinnen vurbaz me
 Min wil hutten baz danne ê
 Mit diner helfe, herre Got:
 So enwil ich nimmer din gebot
 Mit minem willen ubertreten.
 3360 Virgib ot, als ich han gebeten,
 Min sunde mir nach miner clage,
 Den ich hute wider sage
 Durch dich, lieber herreGot.
 Ich wil immer sunder spot
 3365 Zu dir sin mer virvlizzen
 Mit reiner gewizzen
 An des herzen grûze.
 Nu enpha mine bûze!"
 Sulh was min wille, do ich vur
 3370 Hin uz gienc durch die kirchtur
 Und han bestetiget an mir
 Daz ich nach itelicher gir
 Mit willen nimer sunden wil
 Untz an mines endes zil.'
 3375 Do wurden sie alle vro.
 An vreuden lobeten sie do
 Mit vil grozer innekeit
 Die Gotes barmherzikeit,
 Die mit ubervlûte
 3380 In so grozer gûte
 Den sunder vil gerne enphet,
 Ob er von sime unrehte let,

3310. Von *KS*, *Vñ A*.3317. Lazet *KS*, Lazen *A* mit *Abfall des t*.3321. Zu ou = ouch *vgl. Franke S. 29*.3327. sich vor mich in *A* *unterp*.3373. nimer sunden *AS*, nimmer me ge-
sunden *K*.

Swanne im in sines herzen grunt
Wirt diu rehte ruwe kunt.

- 3385 Paulus, der vil rein man,
Schiets ouch mit Gotes lobe dan
Wider heim in sine gemach.
Der man von dem ich ê sprach,
Hielt sine herze me zû Gote
3390 Und wart ein helt in sime gebote.

Von Johanne, dem einsidel.

- Sus wûhsen do in Gotes namen
Die einsidelen lobesamen.
Nach der tode wart ir me:
Mit den was Got, als er was ê
3395 Mit den andern gesin.
[18^{ra}] Des heiligen geistez schin
Irluhte dar nach ie den man,
Daz er luterkeit gewan.
Sich breite der tugende schar
3400 In der wüste her und dar,
In clostern und in clusen
Und in der stete husen,
Daz Gotes fiwer an in bran:
Wan ez enzundet manigen man
3405 Der die werlt varen liez
Durch den himelischen geniez.
Sie suhten manic enge hol,
Da in doch was mit Got wol.
Etswa was ir vil ensampt,
3410 Die ubeten alle Gotes ampt
Eintrehtec und reine.
Sumelicher was alleine,
Dem idoch Got stete was bi,
Etswa zwen oder dri.
3415 Ir were minner oder me,

- Si vlizzen sich uf Gotes ê
Mit unvelschlichem sinne
Eintrehtec in der minne.
Dar nach in einer zit geschach
3420 Daz man ein teil bruder sach
Von Jerusalem uz gan
In gutem sinne, uf guten wan,
Daz sie die alten veter gûte
Beschouweten und ir demûte
3425 Und daz sich merte ir seldom
vruht

- Von ir lere und von ir zuht
Und von ir reinem bilde.
In der wûsten wilde
Vil hohen ungebanten stic,
3430 Manige lange crumme wic
An grozer arbeitlicher phlege
Giengen sie mit unwege
Ubir gebirge und uber tal.
Biwilen was ir wec smal,
3435 Der sie idoch so verre trûc
Daz sie des vunden genûc
Dar umbe ir iegelicher uz quam.
Do diu vart ein ende nam,
Sine gûte ir einen dar zû treib
3440 Daz er uf bezzerunge schreib
Swaz sie horten und sân,
Daz in ê wart kunt getan
Von der reinen veter munt,
Als iu hie sal werden kunt.
3445 Er sprach: ich wil durch nutz iu
sagen
[18^{rb}] Wie uns in den selben tagen
Geoffebaret vil gutes wart.
Wir quamen an der ersten vart
In daz lant Thebayda.

3391. wûhsen] h vom Korrektor A.

3393. tode] über dem o ein kleines e vom Korrektor A.

3403. fiwer] fi vom Korrektor auf radiertem Grunde, davor auch Rasur und Lücke A.

3405. varen KS, werden A; vgl. v. 3465.

3422. den wan S.

3439. gûte] e über dem u v. Korr., A.

- 3450 Uf der wilde saz alda
 Bi einer stat, diu hiez Lito,
 Uf einer steinruschen ho
 Ein edel Gotes wigant:
 Johannes was er genant.
 3455 Des heiligen geistes was er vol.
 Daz schein an sinen tugenden
 wol:
 Im branten al die sinne
 An des Gotes minne.
 Also heimliche was er Gote
 3460 Daz er von sime gebote
 Vil kumftiger dinge sprach
 Und daz man offenlichen sach
 Dar nach, wie er ie gesaget war.
 Er was wol umbe diu virzec jar
 3465 Do er die werlt varen lie
 Und durch Got in die cellen gie:
 Dar inne er vunfzec jar bleib,
 Die er alle also virtreib
 Daz man nie menschen kumen
 sach
 3470 In sine inner gemach.
 Er hete sich beslozen
 Und was gar unvirdrozen
 An stetelicher innekeit.
 Sin herze hete sich zu spreit
 3475 In die Gotes warte.
 Der zû ganc was harte
 Den man zû siner cellen gie:
 Idoch man des niht enlie,
 Man sûhte in sere
 3480 Durch nutz und durch lere.
 Swer in ouch wolt sehen,
 Dem mohte ez anders niht ge-
 schehen
 Wan durch eines vensters hol.
 Er was genaden also vol
 3485 Daz sin daz lant gemein entsub.
 Vil maniger sich zû im hub
 Der siner tugentlicher art
 Gebezzerte groblichen wart
 An sele und an libe.
 3490 Mit aller hande wibe
 Het er sine sprechen hin geleit.
 Hie von was diu gewonheit
 Daz ir dekein zû im quam,
 Wan er ir nimmer war genam.
 Man sol di wip nicht gern an
 sehen.
 [18^{va}] In eime tage ez geschach
 3496 Daz man kumen zû im sach
 Einen man zur werlte groz,
 Wol der vrien genoz.
 Der quam da hin niwan durch
 gût.
 3500 Do er nach sines herzen mût
 Mit im sprach swas er wolde,
 Do wart der Gotes holde
 Von im gebeten sere
 Daz er durch Gotes ere
 3505 Ouch sine husvrouwen
 In wolte lazen schouwen.
 Er sprach: 'sie ist des libes
 cranc.
 Al ir herze und ir gedanc
 Trostet sie zu der geschiht,
 3510 Ob sie kume an dine gesiht,
 Daz ir dar nach niht wurre.
 Als vil als ich geturre,

3458. des A (ganz deutlich vom Schreiber und vom Korr. belassen), der KS, vgl. v. 69.

3477. Den KS, Der A.

3480. lere] l vom Korrektor A.

3487. siner tugentlicher art Gen. der Beziehung.

3495. In] An KS.

3506. In v. Korr. vor d. Z. A, fehlt KS. Wolde lazen sich K, Sich wolt lassen S.

- So bite ich dich durch iren
vrumen
Daz du sie lazest zû dir kumen.'
3515 Do sprach der rein Gotes degen:
'Mit willen habe ich nie gepflegen
Zu sehen diu wibesnam.
Nemelich sint ich her bequam
In dise cellen, so han ich
3520 Gentzelich da von gebrochen
mich.' —
'Durch Got, entsprich also niht!
Ist, daz sie dich niht ensiht,
So wene ich daz ir an gesiget
Ir suche, die ir starke phliget:
3525 Dar inne mûz sie tot wesen;
Des truwet sie vil wol genesen
Ob sie solte schowen dich.
Entwerestu der bete mich,
So ist mir zû leide kumen
3530 Der wec den ich her quam durch
vrumen.
Sus meret sich min ungemach:
Wan dar ich heiles mich virsach
Und wante ez were wol veil,
Da begeint mir unheil.
3535 Durch daz ich niht uz quam.'
Do Johannes virnam
Sinen gelouben also starc,
Den er vor im niht enbare,
Und ouch des wibes andaht,
3540 Wie hertecliche ir herze vaht
In zû sehen uf guten wan,
Do sprach er: 'nu la diz bestan!
Zoge heim! so wil ich
Volvuren swes du bete mich.
[18^{bb}] Daz mûz an dirre naht ge-
schehen:
- 3546 So sal mich din wip sehen.
Doch kumit sie niht her zû mir:
In irme huse da bi ir
Nach ir willen sie mich siet.' —
3550 Der gute man von dannen
schiet.
Swie er in getrost hete wol,
Sin herze was doch zwivels vol
Ob daz alsus mohte irgan.
Do er ez ouch hete kund getan
3555 Dem wibe, wie er ir enpot,
Do enlie sie niht des zwivels not
Genzelich gelouben die geschiht.
Do hin virswein des tages liht
Und diu trûbe naht in liebe,
3560 Dar inne ir iegelich entslife,
Do hielt Johannes sin wort.
In dem slafe quam er dort
Des nahtes vur die vrouwen
Und liez sich wol beschouwen.
3565 Des sehens sie an im genoz.
'Wib', sprach er, 'din geloube ist
groz,
Der sal dir billichen vrumen,
Und durch daz bin ich her kumen
In dise kemenaten inmitten.
3570 Idoch wil ich dich eines biten,
Daz wol ist vor Gote rehte:
Du solte dekeinen Gotes knehte
Nimmer begeren zû schouwen.
Daz zimet wol allen vrouwen.
3575 Swaz man dir gutes von in seit,
Dem volge! daz ist ein selicheit
Die dich zuhet an gûte phlege.
Merke ir tugentliche wege,
Die sie hant von Gotes gift!
3580 Man liset alsus in der schrift:

3544. bete an Rande vom Schreiber nach-
getragen A.

3549. siet] h zwischen i und e ausradiert,
doch noch kenntlich A.

3557. die] ie undeutlich auf radiertem Grunde
A, der KS.

- "Ez ist der geist der daz leben
 Lebenliche hat gegeben.
 Daz vleisch nihtesniht envrumet."
 Uf daz nu werde niht virdrumet 3620
 3585 Din geloube hin zû Gote,
 So bin ich zû dir ein bote
 Durch dinen vrumen her getreten.
 Ich han Got vur dich gebeten,
 Und der hat mich an dir gewert. 3625
 3590 Du bist, als du hast gegert,
 Von aller suche wol gesunt.
 Bewar nu der vrouden vunt!
 Hinnen vurder minne Got!
 Volfûre an tugenden sin gebot! 3630
 [19^{ra}] Daz zimit wol nach der gabe dir.
 3596 Bewar ouch daz du dich nah mir
 Immer me gesenen last!
 La dir genügen daz du hast
 Mich alsus bi dir gesehen!
 3600 Do diz alles was geschehen
 Und diu vrouwe irwachete,
 Gesunt sie sich uf machete,
 Diu doch vor was ungesund.
 Sie tete irme manne kunt
 3605 Allez wie ez was irgan,
 Wie sie den guten Gotes, Johan,
 Wol nach irme willen sach
 In der zit als er ê sprach.
 Daz irvreute in sere.
 3610 Der selde und der ere
 Dancten si do bede Gote
 Nach Johannis gebote.
- Von Johanne.
- Sus was der reine Gotes truht
 Ubir stille und ubir luht
 3615 Dem lande gar ein heilant.
 Die minne die in het entprant,
- Der vlamme teilte sich so heiz
 Als er sich stetelichem vleiç
 Durch die Gotes ere.
 Mit zeichenen, mit lere 3620
 Wisete er daz lut hin an Got
 Zû vliene des tuvels spot
 Und des rat virsmahen gar.
 Biwilen swanne ein hungerjar
 Oder ein ander phlage 3625
 In zornlicher wage
 Dem lande zû gie,
 So sagete er warumbe und wie
 Die phlage solt uf sie kumen,
 Und riet mit vlize in an den 3630
 vrumen,
 Daz sie mit ganzer demût
 Und mit andern werken gût
 Den Gotes zorn mischten
 Und also entwischten
 3635 Uz des slages burde,
 Der in getempert wurde
 Ob sie nach Gotes hulde
 Sus bezzerten ir schulde.
 Er was ein artz von hoher kunst,
 3640 Die er von menschlicher vurnunst
 Niht uf der erden was gelart:
 Im was ot uf zû Gote wart
 Gewant der sin und der rûch,
 In der wisheite bûch,
 [19^{rb}] Da man in der minne
 3646 Vindet geschriben inne
 Swes man zur sele bedarf.
 Hie von was im der sin scharf
 Uf kunstliche erzenie.
 3650 Der edele, wandels vrie
 Heilete die lichame
 Uz dem hohen crame,
 Des heiligen geistes schrin:
 Da was er so tief kumen in

3597. gesenen *KS*. gesehen *A*.3647. selde *KFS*, wohl *besser*.3650. waldels *A*.

- 3655 Daz er manigen dar ab
 Vil von Gotes genaden gab.
 Ane wurze, sunder snit
 Heilte er lib und lit.
 Swer siech quam oder tuvelhaft,
 3660 Mit ganzes gelouben craft
 Wart der durch in gelost von
 Gote.
 Der selden riche Gotes bote
 Ouch der erzenie phlac
 Die man harte hohe wac:
 3665 Uber olei er tet
 Sinen segen, sine gebet.
 Swem er daz gab, swa man daz
 streich,
 Alle suche dem entweich
 Und was gein siner craft ein
 wint.
 3670 Eines herren wip diu wart
 blint,
 Daz sie nihtesniht gesach.
 Zweimal die zû ir wirtte sprach:
 'Durch miner ougen gewin
 Und durch Got vûre mich so hin
 3675 Zû dem reinen manne,
 Dem seligen Johanne!
 Ich weiz wol: er ist also gût
 Daz mir Got durch in hilfe tût.'
 Do sprach ir wirt: 'nu la da von!
 3680 Johannes, der ist ungewon
 Daz er iht wolle schouwen
 Dekeiner hande vrouwen,
 Sie si ouch junc oder alt.'
 'Nu ez ist also gestalt,'
 3685 Sprach diu vrouwe wider in,
 'Durch Got so zoget du da hin!
- Clage im min noth, die ich habe,
 Und bite in daz er mir her abe
 Sinen segen sende,
 3690 Der min not virende,
 Die ich an blindekeit han!
 Nach irem willen vûr der man
 Da er den Gotes wigant
 In siner cellen wesen vant.
 [19^{aa}] Er sagete im siner vrouwen wort
 3696 Von dem beginne untz an daz
 ort
 Und wie sie selber wolte kumen,
 Hete er ez niht undernumen.
 Er bat durch Got in vlizeclich
 3700 Daz er wolte irbarmen sich
 Uber ir clagendez ungemach,
 Daz man an iren ougen sach.
 Johannes der gewere
 Bedahte wol ir swere.
 3705 Ir geloube, den sie hete,
 Twanc in zû volgene der bete.
 Gesegent olei er im gab,
 Daz der gute man her ab
 Vil vrolichen brahte.
 3710 Mit im zû huse er gahte
 Und gab den tuweren prisant
 Der blinden vrouwen sazuhant.
 Diu was der edelen salben vro.
 Uf ir ougen streich sie do
 3715 Daz selden riche olei.
 Da von brach alle ir suche ent-
 zwei
 Und zûrgienc ir leide.
 Ir blinden ougen beide
 Wurden lieht und clar.
 3720 Alsus wart dicke offenbar

3661. Nach diesem Verse in S die Zeilen:
 Zu flihen des tewfels spot | Und des rat
 versmahen gar | Der salden rich gotes pot
 gewar.;

3667. strich A, ei am Rande von später
 Hand.

3687. noth, doch der zweite Teil des h ge-
 tilgt A.

3690. sinen vor min unterp. A.

3695. sagetet A. Vgl. Franke S. 28.

3717. zwischen zûr und gienc Rasur A.

- Diu ummezige selicheit
 Diu an Johannem was geleit.
 Got tet wonders durch in vil,
 Me danne ich nu sagen wil
 3725 Oder ich kunne irschriben.
 Wir lazen nu daz bliben
 Daz uns der vetere warheit
 Werlich hat von im geseit.
 Zû den dingen sul wir kumen
 3730 Die wir von in han virnumen
 Do wir in horten und san.
 Unser sibene solden gan,
 Als ich da vor gesprochen han,
 Uf der bezzerunge wan
 3735 Zû den veteranen hie und da.
 Do wir in quamen also na
 Daz er mit ougen uns gesach,
 Und unser grûz gein im geschach,
 Mit aller vreude er uns enphie.
 3740 Unser iegelich sich do lie
 An sine gebet mit innekeit.
 Wan daz was ein gewonheit
 An den bruderen her und dar,
 Der sie mit vlize namen war:
 (19^b) Swa einer zu dem andern quam,
 3746 E man dekeine rede uf nam,
 So sprachen sie Got ir gebet.
 Als unser iegelich daz getet,
 Do bate wir den Gotes degen
 3750 Daz er uns gebe sinen segem.
 Dar nach vragete er uns alle-
 sampt
 Ob an daz reine Gotes ampt
 Getermet were unser kein.
 Wir sprachen alle zû im: 'nein'.
- 3755 Do sach uns der gûte man
 Alle vlizeclichen an.
 Sin lutere herze als ein glas
 Virstûnt die warheit als sie was:
 Wan under uns was einer,
 3760 Ein guter und ein reiner,
 Der ein gewihet dyaken was
 Und daz ewangelium las,
 Der doch die selben ere
 Vor uns bark so sere
 3765 Daz wir sin heten niht irvarn.
 An demût wolte er sich bewarn
 Mit *al* sulher wisheit,
 Daz er durch die werdekeit
 Die di wihe an im tribe,
 3770 Von uns ungeret blibe.
 Johannes, der genaden vaz,
 Bekante in harte verrer baz
 Danne wir in den ziten.
 Den gewiheten leviten
 3775 Wisete er uns und sprach alsus:
 'Sehet! daz ist an dyaconus'.
 Gelougent wolte er dannoch
 haben:
 Do des Johannes hete entsaben,
 Er kuste in und hielt in an sich:
 3780 'Bruder!' sprach er, 'hor mich!
 Du salt dich abe tûn des spottes
 Daz du der genaden Gotes
 Wollest dich verziehen,
 Dar zû du dich lieze wihen.
 3785 Lougenst du der warheit,
 Das ist ein vals *otmutikeit*.
 Swa man durch die demût
 Eine bedahte lugen tût,

3723. durch in wonders *KFH*.

3730. im *KS*.

3731. von vor in *getilgt* *A*.

3736. im *KS*.

3764. bark auf radiertem Grunde mit blasserer
Tinte *A*.

5767. *al* *KF*, fehlt *A*.

3772. verre *KF*.

3775. wisetet *A*. Vgl. v. 3695 und Franke
S. 28.

3776. an = ein. Franke *S*. 26.

3786. vnmutikeit (doch vn augenscheinlich
 eine Korrektur) *A*, *otmodikeit* *K*, *otmütichait*
S, hochmutekeit, aber von anderer Hand *F*.

- Die ist vals und unreht.
 3790 Man sal an tugenden wesen
 sleht. 3825 Iegeliche widerwartekeit
 Ez si durch gûte, durch bose,
 Swa man die warheit lose
 Die man durch Gotes liebe treit
 Und eine luge saget dar in,
 In gedultiger demût,
 Daz mûz ie ein untugent sin.
 Die ist der sele also gût
 Daz sie gereiniget da von wirt
 [20ra] Ez ist unsers herren spruch
 3830 Und allen vleckten virbirt.
 3796 Daz iegelich luge ist ein bruch.
 So gibet ir Got genaden vil.
 Gotes sun ist die warheit.
 Ein nuwevangen vederspil
 Swer danne ein lügen seit,
 Zement man wol in eime coven.
 Ez si joch warumbe ez si,
 Daz ist der babylonische oven,
 3800 Da wil Cristus niht wesen bi:
 3835 Den die tuvel eiten
 Wan er diu warheit ist genant.⁷
 Und dar zû bereiten
 Do gab er schuldic sich zûhant.
 Daz sie manigen mit mûten,
 'Ich bin dyaconus', er sprach.
 Den sie an ungedult irgluen,
 Binnen des und diz geschach,
 Daz er dar an brinnet.
 3805 Do was bi uns ein siecher man,
 3840 Swer aber sich virsinnnet,
 Ein gûter bruder sunder wan,
 Daz er mit senftem mûte
 Der mit der tercianen vaht,
 In ungemaches glûte
 Die crencket im des libes maht,
 Durch Got gerne sitze,
 Und muete in vil hart
 Dem schadet niht die hitze.
 3810 Des tritten tages nach ir art.
 3845 Sie kumet an tugenden im zû
 Der sagete wie er was gequelt,
 staten,
 Und bat den edelen Gotes helt
 [20rb] Der er sich wol mac gesaten
 Daz er von der bosen
 Mit der genaden richeit,
 Suche in wolte losen.
 Hat er iht rehter wisheit.⁷
- Iohanes liez nimant in di
 celle.
Do er mit rehter underscheit
 3820 Und als in heizem vuwer lat
 3850 Hete gutes vil geseit
 Daz golt sine sinder und den
 An lere uf disen sin,
 rost,
 Sin heilige zuht twanc doch in
 Sus weschet ouch der suche
 Daz er dem siechen olai gab,
 vrost,
 Wan er was gar der cranken **stab**
 Ir hitze und ander ungemach,
 3855 Helfelicher genaden vol.

3795. unsers] s vom Korrektor A.

3831. ir S, in AK

3838. ungedult KS, vnegvlt A.

3840. versumet A, von neuerer Hand —
 innet danebengeschrieben.

- Daz olei was geseigent wol,
 Des ouch der bruder wart gewar.^[20^{ra}]
 Als er sich mite her und dar
 Umbe sin herze bestreich,
 3860 Zühant diu suche von im weich
 So gar daz er joch niht entsub
 Ob sich an im ie suche erhüb.
 Iohannes der gûte sprach
 Daz wir schûfen uns gemach
 3865 In sime vorhuse.
 Zû im in sine cluse
 Solte nieman bekumen.
 Er gab her uz uf unsern vrumen
 Swaz in siner cellen was,
 3870 Des er selbe genas:
 Deswar, sin was doch cleine,
 Wan der edele reine
 Lebet in grozer strenghe
 Mit kestegunge twenge.
 3875 Von den die umbe in lagen
 Und zû im wandern phlagen,
 Were im harte vil bekumen,
 Wolte er ez von in han genomen.
 Willec was sin armût
 3880 Vor Gote in rehter demût.
 Er mohte wol me han gehabet
 Do er sich mit hete irlabet:
 Daz virsluc er durch Got
 Von des gebrechen gebot
 3885 Den er mit abstinencie tûc.
 Sin craft sich also nider slûc
 Daz er an vleischlicher art
 Niht umbe ein har gemûet wart.
 Der tugenthafte, reine
 3890 Hete vleisches cleine
 Zwischen bein und velle.
 Becluset in siner celle
 Was gewon der wise
- Daz er niht e sin spise
 Wan untz hin uf den abent az,
 3896 Und als er dar zû gesaz,
 So hielt er gûte maze
 An trancke und an aze.
 Swie er was nunzie jar alt,
 3900 Die im waren gar gezalt
 Do wir qwamen zû im gegam
 Und in horten und san,
 Doch hielt er sich so strenghe
 In steter wernder lenghe
 3905 Daz der Gotes holde
 Neheine spise ezzen wolde
 Die man bi vuwere gesot.
 Swaz man biwilen anders im bot,
 Daz zû dem vuwere niht enquam,
 3910 Daz nam er, wan ez im gezam.
 Beide har und bart
 Was vil dunne geschart,
 Wan im sin vil was uz gerisen.
 Als daz gras uf der wisen
 3915 Winterzit virtirbet,
 Swan im diu grûse irstirbet
 Dar uz ez wahsen solde:
 Sus was der Gotes holde
 Von abstinencien hertekeit
 3920 Und von steter suche leit
 Virdorret an der grûse,
 Daz im von schulden mûse
 Der bart risen zû aller stunt,
 Wan im engienc der vullemunt.
- Von itel ere.
- 3925 **D**o wir geschûfen uns gemach,
 Der alde lieblich zû uns sprach,
 Daz wir quemen hin vur in.
 Er vraget uns uf welhen sin

3882. Da K.

3887. vleischlicher KS (vgl. unten A v. 4693),
vleischer A.

3907. vor vuwere zwei Buchstaben getilgt A,

- Wir von huse weren kumen.
 3930 'Wir sin gegangen her uf vrumen
 Von Jerusalem', sprache wir,
 'Daz wir von tugenden an dir
 Bezzerunge vunden.
 Wir horten dich uns kunden
 3935 Und vil tugende von dir jehen:
 Daz wolle wir horen und sehen
 Durch unser bezzerunge.
 Swaz man mit der zunge
 Vremden vremdes geseit,
 3940 Daz wirt lihteeliche virleit
 In des virgenzens tougen;
 Swaz man mit den ougen
 Gesiht und mit oren hort,
 Daz wirt niht lihtechlich zustort,
 [20^{vb}] Wan ez mac steter bliiben so.'
 3946 'En numenamen!' sprach er do,
 'Herzenlieben bruder min!
 Min wunder mûz vil groz sin
 Daz ir so swere arbeit
 3950 Umbe clein dine hat angeleit:
 Sint man an uns niht vinden
 muge
 Daz zû grozen dingen tuge.
 Wir sin totliche lute:
 Morgen oder hute
 3955 Mac uns der tot als iu kumen
 Und mit craft dar nider drumen.
 Ob ouch daz geschehe
 Daz wir also wehe
 An gotlicher wisheit
- 3960 Weren, als iu ist geseit,
 So were ez kume ein begunst
 Gegen der apostelen kunst,
 Propheten und wisagen,
 Den lerern bi ir tagen
 3965 In der kunst wisheit:
 So uwer herze sin zû spreit,
 Die muget ir haben zû aller
 stunt,
 Des rehten lebens vullemunt,
 Wie Cristus vor gegangen hat.
 3970 Der heiligen ecclesien rat
 Hat daz uz gegeben
 Daz man der heiligen leben,
 Die epistelen, diu ewangelia
 In den kirchen hie und da
 3975 Offen tegesliches lesen,
 Uf daz vor den luten wesen
 Ein bilde, dem sie volgen mite.
 Sehet! daz ist ein gûter site.
 Ez wundert mich vil sere
 3980 Daz ir durch gûte lere
 So rehte verre iuch hat gemût,
 Sint man zu huse daz beste iuch
 tût.
 Nu merket unser crancheit,
 Diu iuch beduncket heilicheit!
 3985 Wir enturren uns niht getruwen,
 Wir müzen uns virbuwen
 Zû bliiben in der celle
 Durch der sunden suelle,
 Die sich gern an den wischet

3935. sagen vor jehen *unterp. A.*3941. virgenzens] zur Nasalierung vgl. Franke *S. 28, Weinh. Mhd. Gr.*, 216f., virgezzen *K*, virgessens *SF*,3943. mit den oren *K*.3944. zu stort *A*.3964. Den lereren bi ir (iren) tagen *KF*, Di leren bei irn tagen *S*, Den lerer bi in tragen *A*. *Vit. patr. S. 451b*: tamen etiam si esset aliquid in nobis secundum opinionem vestram, numquid tale, quale legitis in pro-

phetis Dei et apostolis? Qui utique ob hoc in omnibus Dei ecclesiis recitantur, ut exempla vitae hominibus non de longinquis et peregrinis locis quaerantur, sed domi unusquisque et apud se habeat quod debeat imitari.

3966. So *A*, Solde *KF*, Sol *S*.3971. daz wol *KS*.3975f. lese: wese^F *F*, les: wes *S*3978. gûter] nutzer *KSF*.

- 3990 Der sich zur werlde mischet.
 Idoch wan ir sit her bekumen
 Verre uf bezzerunge vrumen,
 So rat ich daz ir iuch bewart
 Vor der leiden hovart,
 [21ra] Die ein wec ist der virlost.
 3996 Swa sie buwet in der brust
 Und des herzen grunt gerurt,
 Da wirt genaden vil virvurt.
 Daz ir sit bekumen her
 4000 Durch ein tugentliche ger,
 Des sult ir uch niht virheben:
 Wan ir mit ougen wolt entseben
 Daz ot den andern wirt geseit.
 Der valschen itelen ere leit
 4005 Kunt von schachen, der sint
 zwo:
 Biwilen ez sich vüget so,
 Als des menschen heil gezimt
 Daz er an tugenden zû nimt
 Und an lobesamer zuht,
 4010 So mac im lihte al die vruht
 Itele ere giezen;
 Wil er der vruht geniezen
 Daz man in vor den andern
 habe,
 Sus get im manige selde abe,
 4015 Die sime heile entwischet
 Swan sich zû im mischet
 Der valschen eren ungût.
 So kumt ouch der ubirmût
 Biwilen in grozem leben,
 4020 Swan ez dem menschen eben
 An tugentlichen siten gat,
 Ist daz er ez niht gar virstat
 Von der Gotes genade gebe,
 Daz er drinne durch in lebe,
 4025 Sunder uf sin unheil
 Zuhet sich dar in ein teil,
 Rehte als im Got der tugende
 vruht
 Sul geben durch sine zuht
 Und durch des lebens reinickeit,
 4030 Die er habe an sie geleit.
 Swer suchet alsus und dar nach
 grabet
 Daz er mit unrehte habet,
 Von dem wirt binnen des ge-
 schaben
 Daz er wol billich solte haben.
 4035 Diz wirket itel ere.
 Durch Got! ir sulte iuch sere
 Hüten vor ir valschem smite!
 Sie volget alzû gerne mite
 Menschlicher brodekeit:
 4040 Wirt ir der wec niht under leit
 Mit kuschlicher demût,
 So ist man von ir umbehût.
 Von krige.
 Wir sulin ouch, leben bruder
 min,
 Mit vlize sorevaldec sin
 [21rb] Daz man der girekeit wurtz,
 4046 Sie si lanc oder kurtz,
 Mit alle uz dem herzen grabe,
 Swa si sich drinne gesenket habe.
 Swa die wurzele ist behaft,
 4050 Diu hat also groze craft

3993. ouch *nach* ich *unterp.* A.
 4005. sachen *KS*, in A sch = s *sowie auch*
sonst manchmal.
 4011. *ver vor* giezen (*aber v. a. H.*) *K*, ge-
 giezen *F.* *Vgl. Pass. K. S. 731.*
 4030. sie] in *KF*, sich *S.*
 4031. Swer sucht vnd dar nach sus grebt *S.*

4039. Menschlicher *A*, *überdem o eine v. Korr*
 4043. liben chinder *S*,
 4045. gerinkeit *A*.
 4046. si *KF*, sin *A*.
 4047. Mit alle uz dem *KS*, Mit alle vreudem
 (*doch ist der dritte Fuß des m blasser als*
die andern) *A*.

- Daz ir diu ris uz spriezen
 Und sich so wite irgiezen
 Daz von ir valschen grüte
 Sich irret daz gemüte.
 4055 Uz der wurtz enspringet
 Daz dem menschen bringet
 Vil nach stete wanken
 An itelen gedanken,
 An unnutz und an zit virlust.
 4060 Swa die wurzele in die brust,
 Als ich nu sagete, wahsen phlit,
 O we leider in der zit
 So daz gebet sol werden vol
 braht
 Mit unbetrübeter andaht
 4065 In einer innekeit zû Gote
 Nach sines willen gebote,
 So wirret sich daz gemüte
 Von der untugende blüte.
 Von der leiden phutze
 4070 Vluzet vil unnutze
 Manic schedelicher bach,
 Die daz gebet machet schwach.
 Zû gebet stet der lichnam,
 Als er si an tugenden lam:
 4075 Der geist *ist* leider wilde,
 Des man vor Gotes bilde
 Allerbeste da bedarf:
 An uzern dingen ist er scharf
 Und in den ziten allermeist
 4080 Swanne die zunge und der geist
 In einer innekeit entsampt
 Solten üben Gotes ampt
 Und uf daz sin virvlizzen.
 Dar umbe sult ir wizzen:
 4085 Swer sich wenet han begeben
 In einer ordenunge leben
- Da im zû leben behaget,
 Und der werlte widersaget,
 Erbe leit und eigen
 4090 Und sich wil irzeigen
 Vri, als daz wol vûget:
 Nindert doch genüget
 Got unserm herren dar an,
 Er entû noch menlich als ein
 man
 [21^{oa}] Und wider sage der gelust,
 4096 Der brodeclicher akust,
 Aller begier an untugent,
 Die in lîhtlich aber mugent
 Neigen zû den sunden.
 4100 Man mohte wol entzunden
 Ein bare von fuers vunken.
 Bi sulhen bedunken
 Merkent wol des tuvels list!
 Swa iht untugent ist
 4105 In dem herzen begraben,
 Die wollent iren herren haben.
 Daz ich iu baz bedute:
 Swa eines herren lute,
 Die im mit triwen bi gestant,
 4110 Besezzet ein veste hant,
 Swan er zogen wil da hin,
 Sie offen gar die tor gein in
 Und lazen in nach siner craft
 Gebruchen siner herschaft.
 4115 Diz merket andes menschen
 leben!
 Begeben oder unbegeben,
 Ez si alter oder jugent,
 So vehten ie die untugent
 Mit tugenden untz an die zit
 4120 Daz ir eine underlit,
 Eintweder jene oder dise.

4051. vn vor vz getilgt A.

4066. siner A.

4072. machet AKF, machen S.

4073. lichnam] n vom Korrektor A.

4075. ist KS, fehlt A.

4080. zunge KS, zuht A.

4089. leit] lehen in A unterp., leit a. R. v. Schreiber; lât S.

4108. der vor herren unterp. A.

- Swer da gesiget, der ist ein rise.
 Swa danne tugent geligen
 Und die untugent gesigen
 4125 Und die vesten bewarn,
 Swanne so dar in wil varn
 Der tuvel, zwar sie lazen in
 Dar in durch iegelichen sin,
 Daz er sin selbes erbe
 4130 Nach willen gar bederbe.
 Swer mit der herschaft ist vir-
 laden,
 Der muze dulten grozen schaden
 (Als ir sehet an manigem man,
 Der im niht gesturen kan
 4135 An maniger hande schuren,
 An vrouden und an truren),
 Nu von valscher vrouden itelkeit,
 Nu von beswerde jamers leit,
 Nu von grimme zornes brunst,
 4140 Nu hezeliche ungunst,
 Nu umminliche zwidraht.
 Er müze von dirre valschen
 maht
 Dulten manigen poneiz
 Und leides dicke werden heiz.
 [21^{ob}] Swem aber also wol geschet
 4146 Daz sin herze bevet
 Der tugent her in sinen stric
 Und ez gewinnet den sic,
 Daz valschez her zustubet
 4150 Und man den wec virschubet
 Der zû der untugent gat,
 Und kundekeit da vor lat:
 Wirt virdruket zorns craft
 Mit hezlicher vintschaft,
 4155 Wirt valsche liebe hin geleit
 Mit der behagde glihsenheit,
 Daz ie wil der lute loben,
- Werden die oren virschoben,
 Werden die ougen gebogen
 4160 Und der munt zû gezogen
 Und der zungen gelit
 Bewart vil redens ubirtrit:
 Swer sich begibet alsus *durch*
 Got
 Und der valschen sunden spot
 4165 Von genaden abe im geschirt,
 Daz er ir angest vri wirt,
 Der gehoret Cristo zû
 Und ist dem heiligen geist ein rû.
 Swanne ouch der sûze Gotes
 geist
 4170 Mit siner tugent volleist
 Zû im kumt in des herzen
 schrin
 Und er in mit der gabe sin
 An wisheit irfuhtet,
 Mit clarheit schone irluhtet,
 4175 So ist fruksam swaz man lebet,
 Wan daz sûze herze swebet
 In der wisheit flût,
 Daz ist geistlich armût:
 Die consciencia ist gût
 4180 In einvaltiger demût,
 Zuhliche gelaze,
 Gedult, kuscheit, maze,
 Bekentnisse, reiner site,
 Die wonen da an vreuden mite:
 4185 An allen vridelichen wegen
 Die tugende wol des herzen
 phlegen
 Zû rûene in der minne.
 Da mac ouch wesen inne
 Cristus, swie im wol behaget,
 4190 Wan in niht von dannen jaget.'

4132. muze] über v Strich, darnach Rasur A.

4157. Daz] Der unterp., darauf az A, vor
Der vom Korr. a. R. nō.

4163. durch KFS, fehlt A.

- Daz man sich uberhebt
guter werk.
- Do der selden riche man,
Der tugenthafft Iohan
Von tugende het vil geseit
Mit endehafter warheit,
[22^{ra}] Do sprach er: 'ouch wil ich iu
sagen
- 4196 Daz nuwelich vor disen tagen
Einem bruder ist geschehen:
Daz wil ich uch durch daz
virjehen
- Daz ir mit rehter güte
- 4200 Sturet der homute
Und iuch bezzert dar an.
Ez was nuwelich bi uns ein man
Der sich von den luten zoch
Und in die einote vloch
- 4205 Durch der tugende gewin.
Beide herze und sin
Nach tugenden an im rungen,
Untz im was gelungen
Daz er ir hete vil genüe.
- 4210 Sin torheit in doch virtrüe,
Er dancte Got niht dar abe.
Er dahte alsus: "die tugende ich [22^{rb}]
habe
- Von der grozen arbeit
Die ich han an mich geleit,
- 4215 Wan ich wol bin bestanden
Vor minen vianden."
Mit dem und der hohvart
Gewar der tuvel an im wart,
Des beginnes was er vro.
- 4220 Er hûb sich heimlichen do
Zû im und wart denken
- Wie er in mohte crenken.
Er truwete in wol gevellen:
Wan in und den gesellen
- 4225 Was geoffent der zûganc
An homutes anevanc.
Sin nacheit an im schire uz
brach.
- An einem abent ez geschach
Daz der arge tuvel quam
- 4230 Und durch list an sich nam
Eines schonen wibes bilde.
Ubir *jenez* gevilde
Gienc er mit grozer swere,
Als ob er müde were.
- 4235 Zû der cellen quam er gan.
Weinende viel er fur den man.
"Ey!" sprach er, "irbarme dich
Genedeclichen über mich
Durch dinen tugenthafften lib!
- 4240 Mich ungeluckegez wib
Hat begriffen hie diu naht."
Er sprach: "wer hat dich uz
braht?"
- Der tuvel sprach do zû dem
man:
- "O we, herre, ich solte gan
Des rehten wegес heim kumen.
- 4246 Durch minen grozen unvrumen
Bin ich des wegес virirret
Und also gevirret
Daz ich en weiz war ich sol.
- 4250 Ey! nu tû also wol!
La mich sin an gemache
Hint under dime dache,
Daz ich des libes da genese
Und niht den *tiren* eine spise
wese,

4224. in] im *KS*.4232. ienez *KSF*, einetz *A*.4240. ungeluckeges *KF*, ungelychtegez **A**,
vngelukches *S*: vgl. ungeluckez 5297.4242. was *KS*.4249. nu weiz nicht *K*, nicht wais *S*.4254. den *interp. A*. *tiren KS*, fehlt **A**.

- 4396 Durch sine groblichez schamen,
Des er in im wol entsûb.
Sine ougen er nie uf gehûb,
Daz er gein himel sehe,
- 4400 So rehte gar unwehe,
So bose und ungetruwe
Bekante er sich mit ruwe.
Al sin gelaz, des er phlac
Die wile er in dem grabe lac,
- 4405 Was ot weinen. sufzen groz:
Des in nihtesniht virdroz.
In duhte an grozer swere
Wie er joch itzû were
Begraben in der helle sot
- 4410 Und er durch jamers gebot
Durch helfe er uz schriete,
Daz man in da von vriete.
In der forme er da lac.
Do er sin volleclich gephlac
- 4415 Siben tage, siben naht
Und so ellenclichen vaht,
Daz wart die tuvel sere mûen.
Ir erge uf in began glûen
Und wart sin starke ramen.
- 4420 Des nahtes sie da quamen
Zû im mit eime grimme.
In zornlicher stimme
Begonden sie in schrien an:
"Waz schaffestu, unreiner man,
- 4425 Alhie mit tiner truricheit?
Stant uf! la die torheit!
Du quelest dich umbesust,
Du armez vaz valscher gelust!
Sit mit aller unvlat
- 4430 Diner reinekeit wat
Hant verlorn iren schin,
Wilt du nu ein munch sin?
Du hast die sunde inz alter
braht
- Und dir get abe an der maht,
4435 Daz du nach dines willen
vrumen
Niht maht an sunden vurbaz
kumen.
Nu wiltu geistliche leben
Und der kuscheit dich begeben
Und kumen uf der genaden grat,
- 4440 Als ob dine noch werde rat
Von Gotes barmherzekeit.
Tû hin! ez ist ein affenheit.
Dir mac niht geschehen baz.
Du bist unser vurbaz:
- [23rb] Des kan dich nieman tûn irlost.
4446 Tû hin! la bliben allen trost!
Kera wider in die werlt
Durch kurzwile wider gelt!
La dir wol sin daz leben,
- 4450 Daz dir noch wirt gegeben!
Wir wollen sin dir ein helfe
An trost, an schimphes gelfe
Mit willen, swie vil du wilt,
Untz dich des todes tac bezilt,
- 4455 Daz din leben hie gelit.
Wes quelestu dich vor rechter zit?
Hastu gelust nach quale,
So beite untz zu dem male
Ile hin des lebens louf.
- 4460 Du hast doch einen sweren kouf
Nach dines libes ende.
Daz ewige ellende
Sol dich pine wol geseten."
Do sie diz gesprochen heten
- 4465 Und wolden sus irveren
Den armen ruweseren,
Der da mit hoffenunge lac,
Idoch er nie davon irschrac.
Er liez sie zurn und vlen
- 4470 Und im daz niht zu herzen gen.

4411. er = her.

4429. Sit KS. Sit d u A.

4438. derj er v. Korr. A.

4458. zv für getilgtes dv am Rande A.

4469. zornen K, zurnē S.

- Ein wort er wider sie niht
sprach.
Sin gewonlich ungemach
Er mit clagendem herzen treib:
Dar an er steteclichen bleib.
4475 Des andern nahtes quam aldar
Von tuvel ein vil michel schar
Mit zornlicher drete.
Daz er ir wort virsmete
Und in kein antwurte gab,
4480 Noch durch ir drou lie sin grab,
Daz müte sere ir erge.
In siner herberge,
In dem grabe da er lac,
Wart im von in so manic slac
4485 Daz im wart wirs danne we:
Doch clagete er niht noch
enschre.
Er leit ez joch mit gedult,
Wan er bekant sine schult,
Daz er ez ze rehte von in lide.
4490 In dem selben unvride
Quamen die tuvel zornvar
Des anderen nahtes aber dar
Und slügen in vil baz danne e.
Er lac alda, im was so we:
[23^{ea}] Wolt er ez wol gerumet han,
4496 Sin unmaht liez in nindert gan.
Nu süchte in ein sin mach
durch Got
Und durch der naturen gebot
Hin und her, untz er in vant.
4500 Er sach wie er lac und sich
want
Vor wetagen als ein wurme.
Do sagete er im vil gar den
sturme
Der von dem tuvel uf in trat.
- Jener vlizecliche in bat
4505 Daz er sich lieze heim tragen.
"O!" sprach er, "daz ich disen
zagen
Kume hie durch iren spot,
Des sal an mir niht wellen Got!
La mich ligen, als ich lige!
4510 Mines teiles ich mich irwige:
Gotes wille müze irgan!"
Do schiet von im gener man.
Do quamen inder selben naht
Die tuvel mit grozer maht
4515 Zû des grabes herberge.
Sie wapenten sich mit erge
Uf disen selben armen.
Ane allerhande irbarmen,
Mit grozen unfügen
4520 So sere sie in slügen
Daz er von der grozen not
Vor in lac wol halber tot.
Swie im entweich des vleisches
maht,
Mit dem geist er idoch vaht
4525 Als ein ellenthaffer degem.
Er hete sich vil gar irwegen
Durch Got, swaz im da geschach.
Vil kume er sus ein wenic sprach
Von siner grozer swere
4530 Zû gegen die wizenere:
"Ey!" sprach er, "ob ir urloub
hat
Daz an mir uwer wille irgat
Und *ir* mich *mit* iu vûren sult,
Daz ist gar von miner schult,
4535 Wan sie ist mir wol irkant.
So füret mich hin sa zû hant!
Sumet niht den gewalt!
Ist ez aber also gestalt

4477. svne vor zornlicher unterp. A.

4497. mach] ch vom Korrektor A.

4507. l. Rume K(S).

4525. ellenthaffer A.

4533. ir und mit KSH, fehlen A.

4537. niht vom Korrektor a. R., nich ausge-
strichen A.

- Wisen uf der erden
 Wie riche er solte werden
 Vor im in himelriche,
 4610 Bistunde er reinecliehe
 Untz an sines endes zil.
 Siner tugende was so vil
 Daz er niht hete menschen leben:
 Im was an tugenden gegeben
 4615 Engelische leben hie
 Durch reinekeit die er begie.
 Do wolde in Got der wise
 Mit engelischer spise
 Ouch uf der erden spisen
 4620 Und im dar an bewisen:
 Swer mit rechter kuscheit
 Gotes willen ist bereit,
 Den wil er ouch besorgen.
 Immer nach dem morgen
 4625 Hin umbe jenen vespertac
 Als sin ezzenszit gelac
 Und er sin gebet sprach,
 Daz mit innekeit geschach
 Und an im zû Got was risch,
 4630 So wart im braht uf sinen tisch
 Ein brot, schon und snewiz.
 Gote hete sin vil grozen vliz:
 Wan er ez im do vûgete.
 Er az daz im genûgete
 4635 Von dem brot, daz im phlac
 Grozer sûzekeite smac.
 Mit aller demûte
 Dancke er Gotes gûte
 Umbe die edele spise.
 4640 An tugentlichem prise
 Wart im von Gotes wiseheit
 Kumftiger dinge vil geseit.
- Nu diz bestûnt nu manigen tac
 Daz sin unser herre phlac
 [24^{rb}] Mit grozer genaden kumft,
 4646 In alle dirre zûnumft
 Kunde er sich niht enthalten,
 Sin begonden walten
 Gedancken und in seren
 4650 Ein teil zû iteln eren,
 Die an in hefte iren stift,
 Als ob er der genaden gift
 Von sinen tugenden solte haben.
 Als des an im wart entsaben,
 4655 Der tuvel trat im zû baz.
 Ein teil wart im sine herze laz;
 Der lazheit uberwege
 Machte in ein teil ouch trege
 An sime gebet, des er phlac.
 4660 Vil schiere er müde gelac
 Und hûb sich ubir sinen tisch:
 Da vant er sin brot vrisch.
 Nach ezzene sprach er sin gebet,
 Daz er doch niht so heiz tet
 4665 Als er da vor was gewon
 Mit innekeit, und da von
 Enphie sin herze einen vlec.
 Do dem tuvel wart der wec,
 Er ructe im aber zû baz.
 4670 Hin und her, jenez, daz
 Began er dar bedenken.
 Sin leben wart sich crenken.
 Dar inne wûhs im die gelust:
 Nach brodeclicher akust
 4675 Began er mit gedanken stegen.
 Idoch liez er niht underwegen,
 Ern spreche sin gebet.
 Rehte als ein schif er tet

4613. leben] vor dem ersten e ein Buchstabe ausradiert A.

4615. alhie KH.

4625. mittlentac H.

4628 nach 4629 A, durch Buchstaben a. R. die rechte Ordnung hergestellt.

4630. sinen S, einen A. Quelle: ingrediens speluncam suam inveniebat mœnsae panem superpositum (Vit. patr. S. 455^b).

4643. Zweites nu fehlt in KS.

4649. Gedancken] d später eingesetzt A.

4659. er v. Korr. a. R. A.

- Daz wol berüget sere gat:
 4680 Als man daz rügen bliben lat,
 So get ez von dem swange,
 Doch weret daz gen niht lange:
 Ez get abe, untz ez gelit.
 Dem wol ein eben maze git
 4685 Des selben einsidelen leben.
 Genade, die im was gegeben,
 Zoch in an innechlich gebet.
 Daz gebet er aber tet:
 Idoch was innekeit *im* enzogen,
 4690 Durch daz wan er was gebogen
 In tiefez tal von hoher stat.
 Binnen des im zû trat
 Fleischlicher gelust mit grozer
 maht.
 Als daz gebet was volbraht,
 [24^{ra}] Do quam er umbe sin ezzens zit
 4696 Zû tische, und siht wie da lit
 Daz brot nach der gewonheit,
 Niht doch mit rechter reinkeit,
 Wan ez unvletic was ein teil.
 4700 Er marchte wol diz unheil,
 Daz durch sin missetat
 Daz brot dar quam mit unvlat.
 Er began ein teil furhten daz:
 Doch nam er daz brot und az.
 4705 Des dritten tages im sich bot
 Mit drivalteger grozer not
 Der bekorunge strit.
 In virdroz vil gar der zit,
 Wan si was im unnutze.
 4710 Uz sines herzen phutze
 Roch nu manic ubel stanc,
 Der in nach unkuscheit twanc:
 Doch gienc er hin an sine gebet,
 Daz er nu sumelichen tet.
- 4715 Vor was ez heiz und balt,
 Nu was ez laz und kalt.
 Binnen des gebetes zit
 Waren im die ougen wit
 In die werlt, her und dar.
 4720 Geheftet warn sie im vilgar
 Uf brodecliche bosheit:
 Dar nach was sin herze breit
 In snellicher rische.
 Dar nach quam er zû tische
 4725 Hin umbe die vesper stunde.
 Do was ein dutunge
 An sime brote irzeiget,
 Wan er was geneiget
 In unvlat uz reinekeit.
 4730 Ein sulch brot was *im da* geleit:
 Er sach daz brot vor im ligen
 Aller schonde virzigen,
 In der forme dar getragen
 Als es were gar benagen
 4735 Von hunden und von musen,
 Durchholret als die rusen
 Und als uz eime hor gezogen.
 Er sach wol wie er was be-
 trogen.
 Des suftzete er und weinte.
 4740 Daz in doch niht enreinte,
 Wan er die zeher niht engoz
 Von rechter ruwe also groz
 Daz sie mit wiser witze
 An das fures hitze
 [24^{rb}] Heten uber hant genomen,
 4746 Daz also starc was an in kumen.
 Doch az er ein teil davon
 Und niht so vil er was gewon
 Durch des brotes unvlat.
 4750 Do quam des *leiden* tuvels rat

4683. Ez] Im *KS*.4689. im *K*, fehlt *AS*.4700. marchte] r v. *Korr. A*.4702. dar] r v. *Korr. A*.4703. furhten] h v. *Korr. A*.4724. nach] h v. *Korr. A*.4730. da *K*, fehlt *A*, dar *S*.4750. leiden *KS*, fehlt *A*.

- Mit also starker maht uf in
 Daz im wancte der sin.
 Siner wider warten stric
 Behabete an im wol gar den sic,
 4755 Daz er sin cellen bliben lie
 Und des nahtes dar uz gie.
 Der sturme jagete sinen sin,
 Daz er zû sunden wolde hin.
 Durch daz er gie gein einer stat.
 4760 Als der morgen uf trat
 Und er noch in der wûste lief
 Als ein torehter gief,
 Er sach beide her und dar
 Ob er nidert da gewar
 4765 Wurde keiner celle.
 In der selben snelle
 Sach er dort ein huselin,
 Da durch Got waren komen in
 Etteliche brudere gût,
 4770 Der sin, der herze und der mût
 Sich gentzlich zû Got brach.
 Als er die wonunge sach,
 Da kerte er hin durch sin rû.
 Do man in sach kumen zû,
 4775 Gein im die brudere giengen:
 Als sie in enphiengen
 Wol nach vrouden gebote,
 Rehte als ein engel von Gote
 Were zû in dar gesant.
 4780 Als daz gebet was volant
 Nach rehter gewonheit,
 Do was ein wazzer bereit,
 Daz sie her vur trûgen
 Und im sin vûze twûgen:
 4785 Wan daz was der veterere site.
 Lieblich teilten sie im mite
 Ir trinken und ir ezzen.
 Ouch wart des niht virgezzen:
 Sie baten in sagen von Gote
- 4790 Und wie man gein des tuvels
 spote
 Zû strite solte menlich treten
 Und wie man solte uz gejeten
 Der bekorunge unzuht,
 Und wie man tugentliche vrûht
 [25^{ra}] In daz herze mohte poten,
 4796 Und von den gotlichen geboten
 Hiezen sie sich leren.
 Er was gestalt nach eren,
 Gra, wislich und alt:
 4800 Swie im daz herze were kalt,
 Doch twanc in sine alter name
 Und vor den bruderen die
 schame,
 Daz er in sagete von der schrift
 Wie man des tuvels virgift
 4805 Solte virmiden und sin stricke,
 Wie ouch gesiget dicke
 An den Gotes knehten
 Daz in ir an vehten
 Vil nutzlichen uzgat.
 4810 Da man dem tuvel widerstat,
 Der sic ist rich von lone
 Und zieret wol die crone.
 Do er sulher lere
 Genûc mit wiser kere
 4815 Den bruderen gesagete,
 Den sie gar wol behagete
 Und sich bezzerten da mite,
 Do quamen im der leide snite
 In sin herze: er wart unvro.
 4820 Er dahte in im selbe also:
 "O du virlorner alte!
 Nu warte waz din walte!
 Du lerest die andern sin gezogen
 Und bist selber gar betrogen.
 4825 Du bezzerest die anderen
 Und wilt doch selber wanderen

4786. sie *a. R. A.*

4806. Uñ vor der Zeile und W aus d v.

Korr. A. gesiget = geschihet; geschihet *S.*
geschiet *K.*

- Zü der ewigen erge,
 In des tuvels herberge.
 Hei, durftige, sich dar an!
 4830 Du bist ein alte, grawer man.
 Lerne daz du lerest,
 Daz du dich niht unerest
 Mit der ewigen virlust!"
 Alls sin herze in siner Brust
 4835 Was mit ruwe ein ungemach.
 Do er sin jamer besach,
 Wie er von Gote was gezogen
 Und mit dem tuvel betrogen,
 Daz im die sinne weren toub,
 4840 Vil snellich nam er urloub.
 An sumen was er balt:
 Hende heim durch den walt
 Lief er, als im wol gezam.
 Als er in sin cellen quam,
 [25^{rb}] Vor Gote er weinte und schrei.
 4846 Al sin vroude brach entzwei,
 Die er zur werlde ie gewan.
 Dirre trurige man
 In jamers geberden
 4850 Lac weinende uf der erden,
 Wan im enzogen was sin brot,
 Daz im Got ê durch güt bot.
 Er schrei dicke: "herre Got!
 Diner truwe gebot
 4855 Hete mich daz niht uf gehaben,
 So were ich in der helle graben
 Izü gar virsunken
 Und dar inne ouch virtrunken."
 Alle vroude was im tot.
 4860 Vil groz not er im bot
 Mit kestegunge, der er phlac.
 Er weinte naht und ouch den tac
 Mit brunnender ruwe,
 Untz Got nach siner truwe
- 4865 Enphienc sine büze.
 Mit einem reinen grüze
 Dar nach doch uber manigen tac,
 Do er an siner ruwe lac,
 Quam ein engel von Gote.
 4870 Der getruwe Gotes bote
 Sprach zü dem ruwesere:
 "La von diner swere!
 Ez ist dir wol irgangen,
 Got der hat enphanen
 4875 Din büze und idoch
 Hüte din mit vlize noch!
 Wiltu besten also güt
 Daz dich iht neige homüt,
 So wil dir Got zu lone geben
 4880 Mit vrouden dort ein ewic leben."
 Da mit schiet der engel hin.
 Der güte man karte allen sin
 Furwart vlizeclich zü Gote
 Und bestunt wol in sime gebote.
 4885 Diz han ich iu gemachet kunt,
 Daz ir bekennet alle stunt
 Wie stete demüt wesen sal,
 Und ouch wie nahe si der val
 Der uf ziehenden hohvart.
 4890 Swer sich da vor nicht bewart,
 Dem ist vallen naher bi
 Danne er weinende si.
 Durch daz lobet alle schrifte
 Demüt mit so hoher gifte
 [25^{va}] Daz ane sie niht tugende
 4896 In alter und in jugente
 Furwart mac wesen lobesam.
 Got ist joch allen tugenden gram,
 Ob ez tugende mohten sin,
 4900 Swa demüt selwet irne schin
 Und sich ubet niht ir vruht
 Mit semften siten und mit zuht.

4834. Alls] *das erste* 1 v. *Korr.* A, All S.
 sin] e *nach* n *getilgt* A.

4846. c (= er) *hinter* brach A.

4856. ich v. *Korr.* a. R. A. der] *nach* d
 v. *Korr.* c, *darunter* ie *getilgt* A, die K.

4892. weinende = wænende.

4893. *nach* alle v. *Korr.* di A.

4898. vn *vor* tugenden *von dem* *Korr.* ein-
 gefügt A, untugenden K.

Der tuvel leit ir manigen stric,
 Doch gewinnet sie den sie
 4905 Mit getruwer vrochte Gotes
 Nach der liebe sines gebotes.
 Die sulte ir stete halten
 In ures herzen valten
 Mit genaden volleiste,
 4910 So enmugen die bosen geiste
 Uch nach ir willen niht ge-
 schaden.
 Sit ir wol mit in uberladen,
 Diz ist niht arc, sunder güt
 Die wile da bi ist die demüt.'

Von Johannis tode.

4915 **D**o uns der reine Gotes kneht
 Mit güten leren an worten sleht
 Die selen wol gespisete,
 Den rehten wec gewisete
 Wol dri tage in güter kunst,
 4920 Gein siner vrunlicher gunst
 Wir do urloub namen.
 Er sprach: 'ir sult des ramen
 Daz ir mit ganzem vride gat
 Und lieb gein ein ander hat.'
 4925 Da mit gab der Gotes degen
 In Gote uns allen sinen segen.
 Mit vroude schiede wir von dan,
 Wan wir den Gotes güten man
 Gesahen wol nach unserm
 vrumen.
 4930 Durch daz wir wären uz kumen,
 Des wisete uns Got an im vil.
 Dar nach niht ubir langez zil
 Bruedere zû uns quamen,
 Von den wir virnamen
 4935 Daz tot Johannes were.
 Sie sageten ouch die mere
 Wie sin tot was getan.
 Der seldenriche Gotesman,

Do er mit dem tode vaht,
 4940 Dri tage und dri naht
 Kniete er an sime gebete.
 Die hende er uf gerecket hete:
 Dar inne er sinen geist uf liez.
 In den himelischen geniez
 [25^{eb}] Fürten in mit vrouden groz
 4946 Die engel in der selden schoz.
 Got helfe uns ouch, daz wir dar
 kumen
 In den seldenrichen vrumen
 Zû der engel kunne
 4950 Inder vrouden wunne:
 Da nieman inne veiget,
 Da vil gar ist gesweget
 Swas dem vride widersaget.
 Maria, diu reine maget,
 4955 Helfe uns gein irme kinde,
 Daz wir sin gesinde
 Hie sin und ewicliche
 Mit vride luterliche!

Von Appellen, dem smide.

Wir quamen do hin vurbaz
 4960 Da ein reiner vater saz,
 Der was Appellen genant.
 Vil wit was sine name irkant,
 Wan er mit tugentlichen siten
 Hete menlich gestriten
 4965 Gein dem tuvel manigen strit.
 In einer wüstenunge wit
 Saz er und was ein smit.
 Vil dicke hete er müde lit,
 Die im daz hantwere irbot.
 4970 Swes den veteren was not,
 Sie sezen verre oder na,
 Die zû im mohten kumen da,
 Den machte er swaz sie wolden.
 Den selben Gotes holden
 4975 Der tuvel wolt irslichen

4920. frewtlicher S, vreutlichen K.

4959. wrbach, von später Hand daneben z, A.

- Zeimal heimelichen
 Mit einem vremden bilde
 In der wüste wilde.
 Eines wibes forme er nam,
 4980 Darinne er zû den alten quam.
 Diz geschach in einer naht.
 Der alte stunt uf und vaht
 Über den anboze.
 Do sach der tugende groze
 4985 Wie dort her gie ein wibesnam.
 In der forme sie dar quam
 Als er ir machen solde waz.
 Diz treib der tuvel ot durch daz
 Daz er mit den geberden
 4990 Im heimeliche wolde werden.
 Der gûte man was tugende vol,
 Wan er die trugeheit wol
 An dem tuvel wesse.
 Vor im in der esse
 [26^{ra}] Ein isen lac unde glûete.
 4996 So gahens sine gemûte
 Uf des tuvel spil enpran,
 Daz der tugende riche man
 Mit nihte also drate
 5000 Enwolte der unvlate
 Sinen zorn bewisen.
 Daz durch gluente isen
 Nam er in sine bloze hant.
 Der tuwerliche wigant
 5005 Warf ez menlich an jene
 Und traf sie rehte fur die zene,
 Daz im doch nicht enwar zûr
 hant. [26^{rb}] Menlich began er des do
 Do sus der tuvel was geschant
 Von dem menlichen smide,
 5010 Do liez er in alda mit vride.
 Sin vlûch was von im hart balt.
 Al hulende hin durch den walt
 5015 Wart sin geschrei joch so groz
 Daz esz den veteren irdoz
 5015 Vil wit in der wilde.
 Alsus verswant daz bilde.
 Do wir zû dem quamen,
 Der gûte man wart ramen
 Wie er mit aller demût
 5020 Geschufe swaz uns were gût
 Nach des weges mudekeit.
 Do wir von der arbeit
 Wol geruwet haten,
 Durch Got wir in baten
 5025 Daz er die sele uns spisetete,
 Etliche tugende bewisetete
 Von im und von den andern:
 Dar nach was unser wandern.
 ‘Lieben brudere’, sprach er do,
 5030 ‘Ich bin leider mazen ho
 Uf tugende kumen in minen
 tagen,
 Davon kan ich iu niht gesagen
 Von mir da iht an si,
 Sunder einer ist hie bi
 5035 In dirre selben wilde,
 Der ander tugende bilde
 Mit rehter zuht vor manigen gat.
 Wie sich daz irhaben hat
 An im, daz mache ich iu bekant.
 5040 Johannes ist er genant.
 Do er zum ersten her bequam
 Und uz der werlte sich genam,
 Do was er dem vleische also gram
 Daz er ez wolde machen zam.
 5045 Unter einer steinruschen ho.
 An die want uf die vûze er trat
 Und stunt also an einer stat
 Manigen tac, daz er nie
 5050 Sich zur erden nider lie,
 Daz er gelege durch gemacht.

5005. ez KS, fehlt A, doch sind nach Warf
zwei Buchstaben ausradiert, wohl er.

5011. vlucht KS.

5028. unser] r v. Korr. hinzugefügt A, unse K.

5032. nach iv ein Buchstabe getilgt A.

- Do Got unser herre sach
 Sines herzen stete
 In dem ungerete,
 5055 Stercte er im libe und willen,
 Daz er sich mochte villen:
 Er ensaz nicht noch enlac;
 Swaz er slafens phlac,
 Also stende er den nam.
 5060 Iedes suntages quam
 Ein prister durch Got luterlich,
 Der uber in irbarmet sich.
 In dem suzen Gotes namen
 Brahte er im Cristes lichamen.
 5065 Den enphiene er von im da.
 Ungezzen bleib er ie dar na,
 Untz im des Gotes licham
 Zû einer spise abir quam.
 Got, der wunderliche Got,
 5070 Der durch der minnen gebot
 Wunders vil hat gestalt,
 Dem was nicht zû vil gezalt,
 Ob er durch tugende wise
 Craft und spise
 5075 Disem menschen konde geben,
 Daz er mohte also geleben.
 Sin darf nieman wunder han:
 Got hat ez selbe au im getan.
 Nach menschlicher cranckheit
 5080 Mohte er wol sin da hin geleit
 In zwein tagen oder in drin.
 Got sach an sines herzen sin
 Und liez in buzen ander stat
 Gar siner sunden unvlat.
 5085 Wan im harte we geschach
 Durch das stete ungemach,
 An stetekeit er doch was.
 Der arge tuvel Satanas
 Des gûten mannes selde neit
 5090 Und irdahte ein trugeheit.
 Er began sich schaffen
 Nach jenem gûten phaffen,
 Der durch Got zû disem quam.
 Ein sulche bilde er an sich nam
 [26^{va}] Und quam in der wise
 5096 Als er die Gotes spise
 Nach gewonheit brehte
 Und in durch Gote bedehete.
 Idoch quam er zu vru ein teil.
 5100 Daz trugenliche unheil
 Irkante wol der Gotes kneht.
 Daz vil groz unreht
 Begun in sere an im mûen
 Und sinen haz an im irglûen.
 5105 "O," sprach er, "du virflûchtez
 vaz,
 Aller selicheit ein haz,
 Du vater der untruwe,
 Den ich von rehte schuwe.
 O, alles leides ein urhab,
 5110 Du virflûchter geiselstab
 Mit aller jamers swere,
 Du virtumeter wizenere,
 Du arge kunst, du bose list,
 Genuget dir niht daz du bist
 5115 Mit dinen leiden hutten
 Ein irrer der guten?
 Als vil din erge tar vor Gote?
 Wie tarstu, tuvel, tuvels bote,
 Dich gevûgen inden namen
 5120 Als ob du Cristus lichamen
 Her zu mir soltes tragen?
 Wie torstes du mir ie gesagen
 In der wise ein sulche luge?
 Tuvel, tû dich abe der truge
 5125 Mit den sacramenten Gotes,
 Sie sulen vri sin alles spotes.

5055. Stercte *K*, Strecte *A*.5082. an sinem heizen sin *A*, in sines
hstzen sin *K*, an seins hstze sin *S*; vgl. v. 4590.5112. Du *KS*, Der *A*.

Sin leben was vil tugenthafft,
 Wan er sich mit grozer craft
 [27^{ra}] Zû tugentlichen dingen brach.
 5196 Sin vleisch machte er an im
 swach
 Mit des gebrechen hertekeit,
 Des er vildurch Gote leit.
 Do er diz lange zit getreib,
 5200 Mit gutem vlize stete bleib
 An der seligen begunst
 Und er mit geistlicher kunst
 An haltunge Gotes gebote
 Izu wart heimelichen Gote,
 5205 An einem tage ez do geschach
 Daz er alsus zû Gote sprach
 In sime gebet: ‘herre Crist,
 Wan du rehte gûte bist,
 Daz du gerne wilt gewerne
 5210 Dine holden swes sie gerene,
 HerreGot, so bite ouch ich
 Daz du berihten wollest mich
 Welheme ich gelich si
 Under den die dir wonen bi
 5215 Und mit tugenden umbe gan’.
 Do dise bete was getan,
 Ein engel quam, alsus sprach der:
 ‘In der stat get ein phifer,
 Der sine noturfte bejagete
 5220 Mit phifen, als ich han gesagete,
 Dem bistu wol geliche’.
 Do erschrac vil grobeliche
 Der gute man Pafuncius,
 Daz er so trate was alsus
 5225 Gewiset uf den wilden man.
 Den wec greife er zû hant an
 Und sulhte in untz daz er in
 vant.
 Do er im eben was irkant
 Daz ez der selbe were,
 5230 Er vragete in der mere:

‘Durch Gote’, sprach er,
 ‘sage mir
 Ob du iht gutes habest an dir,
 Tugende und woltat,
 Die Gote an dir lieb hat’.
 5235 ‘Zwar ich sage dir wol den sin,’
 Sprach do gener, ‘wer ich bin.
 Min leben ist aller sunden vol,
 Daz sich leider wiset wol.
 Min ampt ist schemelich, daz
 mich nert,
 5240 Daran sich min leben zert.
 Waz mohte Got an mir haben
 lieb?
 Ja was ich nulich ein dieb,
 Eine rouber und ein schacher,
 Da von bin ich bekumen her
 [27^{rb}] An diz ampt, daz ich habe’.
 5246 Pafuncius irschrac dar abe,
 Im argeten die mere.
 Swie sie im weren swere,
 Vurbaz vragete er in idoch:
 5250 ‘Durch Got,’ sprach er, ‘sage
 mir noch,
 Hie vor, do du were
 Mit vrevele ein schecher,
 Begienge du ie iht gutes,
 Daran du dich mutes
 5255 Got lieb haben getan?’
 Do sprach zu im der spilman:
 ‘Werlich, min herze und min
 mut
 Begrifen an mir kein gût,
 Ane daz zeimal geschach,
 5260 Do man in dem walde sach
 Min kumpane und mich wuten,
 Die arme lute struten
 Und also crenlichen leben.
 Ein juncfrouwe was begeben
 5265 Gewesen lange zit durch Got.

- Nu schufe des leiden tuvels spot
 Daz wir sie genamen.
 Do wir zu huse quamen,
 Do wolden min kumpane
 5270 Die Gotes untertane
 Gezogen han zû unvlat.
 Als ich vernam an in den rat,
 Ich trat vor sie mit heldes hant.
 Al min sin was gewant
 5275 Wie ich bewart ir kuscheit,
 Die Got hete an sie geleit.
 In miner hûte sie do beleib
 Untz sich die naht hin virtreib.
 In ir loufe, wol in mitten,
 5280 Mit vil demutlichen siten,
 Daz den andern was virdaget,
 Nam ich die reine Gotes maget,
 Die vurte ich in ir huse gemach,
 Daz nie was ir kuscheit schwach.
 5285 Ein anderz mir ouch geschach,
 Die wile man mich bi in sach.
 Uz unser mortbuden
 Gienge wir zeimal luden,
 Des weges ich alein quam.
 5290 Ein truric schone wibesnam
 Wider vûr mir alda
 In der wûsten irra.
 Ich vragete sie der mere
 Wannen sie kumen were.
 [27^{aa}] Si sprach mit grozer jamers
 phliht:
 5296 "Durch Gote vrage mich nihtes-
 niht,
 Mich, ungeluckez wip.
 Mir ist vor leide leit der lip,
 Wan ich bin der veigen.
 5300 Wiltu mich han vor eigen
 Oder virkoufen anders wo,
 Zwar daz wige ich unho." —
 "Sage an, waz hat betrûbet
 dich?" —
 "O we, herre, da han ich
 5305 Einen man und driu kint,
 Die alle nu gefangen sint
 Umbe schult mit grozer swere.
 In dem kerchere
 Ligen sie gebunden,
 5310 Und in swelhen stunden
 Man sie dar uz vûren wil,
 Daz ist ir jungestez zil,
 Daran man sie wil toten.
 Zû den selben noten
 5315 Sûchet man mich unselic wip,
 Wan ez mir get an den lip,
 Ob sie mich indert vinden.
 Mîn craft beginnet swinden,
 Wan ich dri tage ungezzen bin."
 5320 Do vûrt ich sie mit mir hin,
 Wan sie mich irbarmede,
 Do sie wol irwarmede,
 In unser buden. da nam ich
 Und gab ir hart willielich,
 5325 Daz sie getranc und gaz.
 Ich gab ir darnach vurbaz
 Der gûten phenninge
 Wol driu hundert schillinge.
 Ich sprach: "dinen man und
 dine kint,
 5330 Die aldort gefangen sint,
 Lose mit dem gûte!"
 Ich hete ir reine hûte,
 Untz sie mit eren heim quam.
 Do Pafuncius virnam
 5335 Die rede, er was ir harte vro.
 'An sulhe tugende', sprach er
 do,

5273. heldes *KSH*, helfes *A*; *Vit. patr.*
 (p. 474^a) II, 16 scheint auch für heldes zu

sprechen: obieci me in medium et eripui de
 contaminatione latronum.

5297. ungeluckeges *K*, ungelucks *S*.

- ‘Bin ich nindert bekumen.
Nu wene ich wie du hast ver-
numen
Pafuncius des munches name,
5340 Wie breit und wie lobesame
Er ist hie und da, nu sich,
Der afuncius bin ich,
In Gotes dienest an arbeit
Han ich vil miner zit geleit
[27^{eb}] Izu daher lange stunt.
5346 Doch hat mir Got gemachet kunt
Von dir, daz du vor Gote hast
In dime leben, als du gast,
So groze werdikeit als ich.
5350 Eya, brudere min, nu sich,
Sint du so verre bist bekumen,
Waz du noch grozeren vrumen
Von Got schiere mahte bejagen,
Wiltu uf dir sin joch tragen.
5355 Durch sine groze gûte
Samne uf din gemûte,
Volge mir, la bliben hie
Swaz dich zû der werlde zie.
Gotes riche ist uns hoffen,
5360 Wir suln stete hoffen
Daz wir im ie neher kumen.’
Do jener hete gar virnumen
Swaz im dirre vor gelas,
Sine herze starc enprant was
5365 Uf dise gûte lere.
Die werlt began im sere
Und ir vroude abeslifen.
Alle sine phifen
Warf er von im uf der stat.
5370 Mit willeger vroude er do trat
Uf den wec nach Pafuncio,
Der ouch der hervart was vro
- An des spilmannes roub,
Wan er zur werlte nam urloub.
5375 Pafuncius der reine
Ein cellen machete aleine
Hin von im bisit ein teil.
Durch daz ewicliche heil
Für jener gûte man dar in.
5380 An des leben wart do schin
Mit ganzes herzen triwe
Heiz clagende ruwe.
Alles sines herzen sin
Want er ie zû Gote hin
5385 In eime gerendem mute.
Pafuncius der gute
Began ouch sime leben
Do ein teil zû gebene,
Swa er mohte, an tugenden me.
5390 Her hielt sich herter vil danne e
Durch Got zû tugentlicher art.
Da bi sin geselle ouch wart
Zû tugentlichem rûme
Des lebens gar ein blûme.
[28^{ra}] In dem er kurtzlichen starb,
5396 Sin sele vûr, dar nach er warb,
Mit vrouden in der heiligen schar.
Pafuncius hub sich dar,
Als er tot sin entsûb,
5400 Vil liepliche er in begrub.
Nach siner maht mit werde
Bestatte er in zur erde.
- Pafuncius bekarte
ein voget.
- Pafuncius der gute
In rehter tugende hûte
5405 Began sich halten strenger,

5351. Sint] *urspr.* Sit; *der Strich über Sit*
v. Korr. (so oft) A.

5356. *vor din drei Buchstaben getilgt, wie es*
scheint ein, A.

5387. *sine unterp. und a. R. v. Schreiber*
sime A.

5390. Her] *e nachtr. v. Korr. eingefügt. A.*
5399. *Als der S.*

5403. *zwischen 5402 und 3 vier Zeilen leer A.*

- Sin leben er ie lenger
 Twanc vesteclich uf Gotes gebot.
 Zeimal bat er aber Got,
 Als er hete vorgetan,
 5410 Daz er in wizzen wolt lan
 Wem er gelich were.
 Do sagete im diu mere
 Ein engel, gesant von Gote.
 Der tugenthafte, reine bote
 5415 Sprach und berihte in, als er
 bat:
 'Da sitzet ein voget in der stat,
 Dem ist gelich wol din leben,
 Dem du an tugenden bist ir-
 geben.
 Ein lon iwer beider ist.'
 5420 Ane sumen in der vrist
 Mahite sich der alte
 Hin zû der stat vil balde
 Die im der engel tet irkant.
 So lange suchte er untz er vant
 5425 Dar nach sin vart was gewant.
 Der edele Gotes wigant
 Botzte vrilich an daz tor,
 Do lief mit vrouden her vor
 Der wirt selbe und liez in in,
 5430 Wan die gewonheit was sin
 Daz er die bilgerime enphie,
 Swie vil ir joch da vor gie.
 Do er den guten man irsach,
 Sin herze im enbinnen jach,
 5435 Ez were gar ein Gotes bote.
 Nach siner tugende gebote
 Der wirt der edele, sûze
 Bot sich vor sine vûze,
 Die er im lieblichen twûc,
 5440 Dar nach man in zu tische trûc
 [28^{rb}] Daz sie solten ezzen.
 Do enwart nicht virgezzen
- Von Pafuncio des vrumen
 Durch den er was uz kumen.
 5445 Den wirt bat er vlizeclich
 Gar durch Got daz er sich
 Nicht wolte lan virdrizen,
 Er enwolte im ensliezen
 Waz er in der selben stete
 5450 Gewonheit an tugenden hete.
 Der wirt zû Gote was so gûte,
 In twanc sine hoe demûte
 Daz er sich vaste neiget,
 Dem gaste nindert zeiget
 5455 Waz im von Got was gegeben.
 'Deswar', sprach er, 'al min
 leben
 Ist cleiner tugent wert an mir.
 Waz sal ich sagen dir?
 Ich bin ein werltlicher man
 5460 Und wib und kint han
 Und vil der werlte richeit,
 Die zu sunden manigen treit.
 Nu sich, min leben stet alsus!
 Do sprach zu im Pafuncius:
 5465 'Ich wil dir endelichen sagen:
 Waz mich nu in disen tagen
 Zû dir hat braht, daz ist Got.
 Siner truwe gebot
 Hat mir kunt von dir getan
 5470 Daz du vor im sulest han
 Der munche lon mit werdekeit.'
 Als er daz hete vollen seit,
 Der wirt sich nihtesniht virhub.
 Von genaden er ensub
 5475 Daz er mit rehter demût
 Darinne solte sin behût.
 Er sprach: 'werlich, guter man,
 Als ich ez wizzen an mir kan,
 So enweiz ich an mir von der
 jugent

5420. Ane] e oben klein nachgetragen A.

5457. wert] t v. Korr. A.

5465. dir aus din korr. A.

5479. ich v. Korr. nachgetragen A.

- 5480 Nindert eigenliche tugent,
 Als ich es bekenne hie und dort.
 Idoch wan dir Gotes wort
 Von mir zû gesprochen hat,
 So sage ich wie min leben stat
- 5485 Und was sin gotelicher rat
 In dirre stat an mir begat,
 Daz ich doch hie der werlde bin.
 Drizic jar sint itzu hin,
 Daz ich mit der husvrouwen,
- 5490 Die du maht al hie schouwen,
 [28^{ra}] Gelobeten unser kuscheit,
 Die sit nie wart hingeleit.
 Do wir zû samene quamen,
 Von ersten uns genamen,
- 5495 Do gewan sie driu kint,
 Die nu groz gewachsen sint,
 Und dar nach, als ich han
 geseit,
 So habe wir unser reinekeit
 Gehalten, daz wizze alvurwar,
- 5500 Volleclichen drizec jar
 Bei einander beide
 Und daz wart uns nie leide.
 Daz selbe ervûr nie kein man,
 Untz ichz nu kunt dir han getan
- 5505 Durch Got und durch das beste.
 Pilgerime und arme geste,
 Swa ich die indert vinde,
 Die sind min ingesinde,
 Wan ich sie willecliche enpha.
- 5510 Diz hat mir ie gevolget na.
 Da bi wonet an mir ein site,
 Ob da wol ist sunde mite,
 Doch kan ich ez nicht gelazen,
 Sihe *ich* uf den strazen
- 5515 Pilgerime und arme geste gan,
 Daz ich sie wil lieber han
 Und in min herberge zihe
- Danne ich ez von eime andern
 sihe.
 Mich duhte ez brehte mich zu
 schaden,
 5520 Solde ich ir in min hus niht
 laden.
 Sich, daran wende ich mine
 maht!
 Swaz ir belibet ubir naht,
 So wirt des niht virgezzen,
 Si en muzen ezzen
- 5525 E sie von minem hus gan.
 Untz her ich des gepflogten han.
 Alle Gotes armen
 So sere mich erbarmen
 Daz ich sie nie versmehte.
- 5530 Die notturft zu gerete,
 Swa ich mac, teil ich in mite,
 Und swie ich han al sulhe site
 Daz ich nie armen virstiez,
 Deme ich niht mine helfe liez,
- 5535 Pilgerime oder gast,
 Gûtes mir doch nie gebrast.
 Bi rehte han ich sine genuc,
 Swie ez doch maniger von mir
 trûc.
 An tugentlicher phlihte,
- 5540 Ob ich saz an gerihte
 [28^{rb}] Und min sun gerûget wart,
 Dem selben was ich also hart,
 Quam er mit rehter schult mir
 vur,
 Daz der gerehteheit ir spur
- 5545 An im nindert wart virruet.
 Geroubet gût und gezuct,
 Swaz unrehte wart gewonnen,
 Des was ich ie virsunnen
 Daz sin in min hus niht quam.
- 5550 Ich was im al min leben gram,

5485. gotelicher] r v. Korr. A.

5487. Da KS. hie] bi K(S). werde A.

5506. Pilgerime] an dem l oben ein Punkt A.

5514. ihc A.

5549. sin] e am Ende getilgt A.

Swa ich sach zwen criegten.
 Ob ich die mohte irbiegen
 Zû des vrides reinickeit,
 Daran lae al min arbeit
 5555 Und bat sie wesen wol gezogen.
 Eines han ich ie gephlogen,
 Also verre ich mohte
 Und da es mir getohte,
 Daz ich den der mit gewalt
 5560 Wolt wesen al zû balt
 Und sich daran uf zucken,
 Nie liez die armen drucken.
 Der arbeit hat mich nie bevilt,
 In were der armen schilt,
 5565 Do ich mochte sie bevriden.
 Ich han nimannes geniden,
 Wan, swar ich kunde,
 Sunder wandelunge
 Han ich mich so geûbet
 5570 Daz nieman betrubet
 Wurde von miner schulde.
 Ob ouch gein miner hulde
 Bi wilen einer sich vergaz,
 Durch Got virgab ich im daz
 5575 Und bat es in darnach bewarn.
 Alsus han ich untz her gevarn.
 Gotes getruwelicher rat
 Daran mit mir geworben hat.
 Des seldenricher, gûter name
 5580 Ist darinne lobesame.'

Eine was gar kusche.

Do Pafuncius virnam
 Sin leben, wie er her quam
 An also seldenricher tugende

Untz in daz alter von der
 jugende,
 5585 Des wart er vrower danne vro.
 In rehter liebe uf stunt er do
 Und umbgreif den reinen.
 Vor liebe muste er weinen,
 [29^{ra}] Do er in nach geluste
 5590 Gehelste und gekuste
 Sunder valsche losheit.
 Er sprach: 'die Gotes miltekeit
 Muze dir mit vrouden wegen
 Der salde ewiclichen segen
 5595 Und mache dir in wol veil.
 Lieber bruder, hore ein teil,
 Virnim mich wol, waz ich dir
 sage,
 Und merke ouch wie ez dir be-
 hage.
 Du hast des alles wol gepflegen
 5600 Und bist dran gewesen ein degen,
 Vor Gote gar unvellec.
 Noch ist dir hinterstellec
 Zu vindene daz groze gût
 Daz dir Got unser herre tût.
 5605 Ob du getruliche volgen wilt
 Vurbaz, untz din tot bezilt,
 Du envindest niht daz hoste gût
 Danne in rehter armût,
 Zu leben in armes menschen wis.
 5610 Uf daz du nu sicher sis,
 So rate ich daz du bliiben last
 Swaz du in der werlte hast
 (Daz Crist din herre an dir wil),
 Ez si clein oder vil.
 5615 La dir zû Cristo wesen gach,

5561. zvgen in A unterp., daneben v. Schreiber zucken.

5567. swo S.

5569. geûbet v. Korr. a. R. für ursprünglich durchstrichenen gerbet A.

5575. es] s v. Korr. A.

5587. Die Verse 5589 und 5591 erscheinen

Deutsche Texte des Mittelalters XXII.

schon nach diesem Verse, werden dann vom Schreiber unterp. und kehren an der richtigen Stelle wieder A.

5594. ewiclichen] en v. Korr. A.

5597. nach Virnim Rasur A.

5600. da an K.

5603 nach Zû und groze Rasuren A.

- Hebe uf din cruce und volge im
nach!
La dich irbarmen
Und volge armer dem armen!
Des uzern hastu wol gepflogen,
5630 Din herze sol nu sin gezogen
In die inner sūzekeit,
Als dich wol leret die wisheit,
Ob sie dich vindet reine
Durch Got in der eine.
5625 Du bist gewesen untz her ein
helt
Und hast die nuz wol geschelt
Untz hin uf die schale.
Durch brich si alzumale
Biz zu den suzen kerne
5630 Mit wisheit und lerne
Waz der goteliche rat
Dir vrouden vor behalden hat,
Der du doch hie gebruchen maht
Untz an dir werde vollenbraht
5635 Die vollenkumene vroude aldort,
Die nie von oren wart gehort
Noch zū dikeiner stunde
Vol sprechen uz dem munde,
/29^{rb}/ Noch vleischlich ouge nie ge-
geschach.
5640 Alle herzen sin zū schwach
Zū voldenkenne die wunne
Die Got menslichen kunne
Von aneenge hat bereit'.
Als er diz hete vollen seit,
5645 Der wirt, der tugenthafte man,
An Gotes minne heize enpran.
- Er stunt uf sunder sumen
Und begonde sin hus rumen,
Er enschuf weder diz oder daz,
5650 Aller dinge er virgaz,
Als im die sinne weren toub.
Er iesch niemannes urloub
Als sines herzen witze
In grender minne hitze.
5655 Die werlde gar zū Got er vlo
Nach dem guten Pafuncio
Vaste hin zur wūste,
Uf daz er bi im mūste
Gottes willen ramen.
5660 In dem wege sie quamen
Da ein flutec wazzer vloz,
Beide tief und groz,
Dane was noch schif noch stec
Und was doch jensit ir wec.
5665 Pafuncius sprach: 'volge mir!
Got sal uns helfen, daz wir
Hin uber kumen an daz stat!'
Der jener villich in trat
Nach Pafuncius spor,
5670 Sie giengen also ho enpor
Daz iegelicher in der vlūt
Nuwen an den gurtel wūt.
Des grundes sie nicht haten.
Gotes gewalt sie traten,
5675 Der sie wol dar ubir trūc
Nach irem willen genūc.
Do Pafuncius heim quam,
Sinen geverten er nam
Und satzet in in die cellen hin,
5680 Do er ouch ê durch guten sin
und kenne radiert A, voldenkende K, vol-
dench (auf dem zweiten Teile des h ein Tinten-
fleck) S.
5644. bereit vor vollen seit unterp. A.
5655. er v. Korr. a. R.. A. Die werlt er
liez zu gote er vlo K, Die werlt gar zu got
flo S.
5660. wege v. Schreiber a. R. für das unterp.
willen A.
5617. ī v. Korr. nach dich eingefügt A.
5618. armer] r v. Korr. A.
5628. si v. Korr. A.
5629. zu KS, scheint A zu fehlen, doch ist
nach Biz radiert und nur der Anfang eines
Buchstaben sichtbar. dem KS.
5638. Vol sprochen S.
5639. geschach = gesach.
5641. voldenkenne] die Stelle zwischen vol

- Den ersten in brahte.
 Disen er bedahte
 Mit geistlicher lere.
 An die Gotes ere
 5685 Hiez er mit steter liebe in varn
 Und vlyzeclichen sich bewarn
 Vor itelichen eren,
 Die groze lute ouch seren.
 [29^{ea}] Er darf wol harte clûc wesen,
 5690 Swer vor ir gentzelich wil ge-
 nesen.
 Sie kumt also virborgen.
 Den abent und den morgen
 Hiez er in an der arbeit wesen
 Und doch mit dem herzen lesen
 5695 Hin zû Got sin gebet.
 Jener gentzlichen tet
 Swaz Pafuncius in hiez.
 Got, unser herre, im ouch liez
 Grozlich der genaden teil.
 5700 Genade ward im wol veil,
 Wan er was reines mutes.
 Got lonte im sines gutes
 In des heiligen geistes kumft
 Mit harte richer virnumft.
 5705 Sin richtum und sine gewalt
 Wart im virgolten hundertvalt
 Al hie uf der erde.
 Pafuncius der werde
 Ein teil sin leben hoher spien,
 5710 In began ouch uf baz zien
 Sine genade an hoher tugende
 zuht.
 Alle sines lebens vruht,
 Die er gehabet het vor,
 Duhten in cleine wegen enpor,
 5715 In der er eben maze hete
- Den lûten in der werlde stete,
 Die man in der werlde sach.
 Wider sich selben er sus sprach:
 'Werlich, sint man hute
 5720 In der werlde lute
 So rehte gût vindet
 Daz sich Got underwindet
 Ir mit also richer pflge,
 Zwar so sul wir allewege
 5725 Mit maht hin vurbaz rucken
 Und uns zû im zucken.
 Waz mag uns dar an geschaden?
 Wir sin mit nihte uberladen.
 Des sul wir immer ringen
 5730 Wie wir hin vor gedringen.
 Darumbe heize wir begeben
 Daz wir alleine Got leben
 Und von den stucken uns ent-
 laden
 Die uns an Gotes minne
 schaden.'
- 5735 Pafuncio, dem reinen man,
 Began an tugenden zûgan.
 Jener ouch den er brahte,
 Alle zit bedahte
 Sin heil, daz im Got wolte
 geben.
 [29^{eb}] Im half sin tugenthaftez leben,
 5741 Des er zûr werlde phlac so harte,
 Daz er von Got schier warte
 An rechter genaden vrumen
 Gantz und vollenkumen.
 5745 Dar nach in einer zit er starb
 Und vûr dahin danach er warb,
 Ich meine daz Gotes riche.
 Da lebet er ewicliche.
 In der selben zit geschach

5685. steter] r v. Korr. A.

5688. groze] gute K.

5690. ir, nämlich itellicher ère.

5714. Duhte K, Daucht S.

5716. werlde] r v. Korr. nachgetr. A.

5722 neben 5721 und 5723 v. Schreiber A.

5733. entladen] t v. Korr. A.

- 5750 Daz Pafuncius sprach
 In siner cellen sin gebet,
 Das Got wol von im tet,
 Als im ouch sit wart der lon.
 Nun horte er einen süzen don.
- 5755 Zu hant als er des entsüb,
 Sin ougen er zu berge irhüb
 Und sach in der engel schar
 Beide luter und clar
 Die sele sines geverten sin.
- 5760 Dar an wart im vil wol schin
 Wie er sines libes leben
 Got hete uf irgeben.
 Des wart er herzenlichen vro.
 Zü unserm herren sprach er do:
- 5765 'Gelobet sistu, herre min,
 Selic müze er immer sin,
 Den du nimst zü huse!'
 Er lief zü gener cluse,
 Mit vrouden er ein grab grüb,
- 5770 Dar in er lieblichen hub
 Sines geverten lichamen.
 In dem suzen Gotes namen
 Bestatte er in zür erde.

Von einem koufmanne.

- P**afuncius der werde
- 5775 Want gar sinen müt
 Wie er mit rechter demüt
 An tugenden uf baz queme.
 Der reine, Gotes geneme
 Zeimal dar nach in siner gir
- 5780 Sprach: 'herre Got, nu wise mire
 Wem ich noch gelich si!'
 Zuhant stunt im ein engel bi
 Und sprach zu im: 'du bist ge-
 lich
 Eim koufmanne, der ist rich

- 5785 Und zü dir komet izu daher.
 Ganc balde gegen im', sprach er,
 'Wan er dir izu nahen ist!'
 Pafuncius lief in der vrist
 Ane sumen snelle
- [30^{ra}] Her hinder uz der celle.
- 5791 Zühant ein man gegen im trat
 Von Alexandrie uz einer stat.
 Driu schif hete er, diu lagen da
 Bi siner cellen vil na
- 5795 (Wan er dem mere nicht verre
 saz).
 Der koufmann was ein luter vaz,
 Kusch und reine,
 Behüt vor allem meine,
 Mit tugenden was er gevult,
- 5800 Behüt vor aller hande schult.
 Rehte vor Got was sin kouf,
 Er hete sines lebens louf
 Nach Gotes willen wol virzert
 Und manigen armen ernert,
- 5805 Den siner mildekeit hant
 Durch Got wol was irkant,
 Die sin genuzzen allentsampt.
 Durch daz treib er sin koufampt
 Daz er sich mohte irbarmen
- 5810 Mit gabe ubir die armen.
 Der güte Gotes gerehte
 Hete nu zehn knehte
 Mit im von den schiffen braht
 Und Pafuncium bedahte.
- 5815 Der zehener ieglicher trüc
 Einen sac groz genüc
 Mit spise allerhande.
 Er was von verrem lande
 Und wolt noch in verre lant.
- 5820 Dirre selbe prisant
 Was im des ganges sache do

5752. von im *AK*, an im *S*.

5759. sines] des *K*. sin *inf*.

5761. leibes *S*, lebens *A*, lebes *K*; vgl. zu 8305.

5774. fehlt die *Initiale* in *A*.

5774 ff. In dieser *Partie* weicht *K* stark von *A* ab.

5784. in koufmanne f v. *Korr.* *A*.

5790. hinder] nider *K*, wider *S*.

- Zu dem guten Pafuncio,
 Der im gezeiget was alda.
 Do er quam also na
 5825 Daz in Pafuncius ersach,
 Sine herze im enbinnen jach,
 Im were tugende vil gegeben.
 Des vragete er in umb sin leben, 5860
 Wie daz were an im getan.
 5830 Er sach in vrolichen an
 Und sprach vil liebliche:
 'O du selden riche,
 O du sele Gotes trut,
 O du minnecliehe brut
 5835 Des obersten Gotes, der din gert
 Und dem du bist an tugenden
 wert
 Mit zierlicher werde,
 Waz schaffestu uf der erde
 Und waz sal dir irdische güt,
 [30rb] Sit dir in des himels vrüt
 5841 Ein stat vor Got ist bezelt,
 Dar dich tugende hant irwelt
 Und ir suze vorsatz?
 La bliben hie dinen schatz,
 5845 Der erden gut, der erden kint,
 Wan sie der erden beide sint.
 Sie mugen ir nicht entwenken
 Die von der erden denken
 Und sprechen von der erde ir
 wort:
 5850 Die suln ouch haben der erden
 hort.
 Du salt koufen Jhesum Crist,
 Der umbe tugende veil ist,
 Zü dem du geladen bist,
 Und wirt gegeben schone
- 5855 Mit minnen brunder krone
 Ieglichem zu lone
 Dar nach doch in der maze vru-
 men
 Daz iegelicher ist vollenkumen.
 Sente Paul, der Gotes bote,
 5860 Der vil gutes leret von Gote,
 Sprichet uf geistlichen kern:
 "Als ein sterne von andern stern
 An lichtem schine enzwei treit,
 Sus ist ez in der ewikeit
 5865 An der heiligen clarheit
 Der tohter dort von Syon:
 Ie hoher tugent, ie hoher lon."
 Die wort, den richlichen don
 Der koufman vroliche enphie,
 5870 Allez sin güt er bliben lie,
 Des er drate sich beriet.
 Sinen knehten er sin güt be-
 schiet,
 Daz er in drin schiffen hete
 Und ouch daheime in siner stete,
 5875 Daz sie damite wurben,
 Swanne sie irsturben,
 Daz sie vrolichen torsten gan
 Und vor dem hohsten rihter stan.
 Sine bete was und sine gebot
 5880 Daz man ez allez hin durch Got
 Armen luten teilte
 Und iren gebrechen heilte,
 Wan des phlac er al sin zit.
 Die knehte musten gan bisit
 5885 Und zü iren schiffen kumen,
 Ir herre was in gar benumen.
 Des himelriches koufman
 Gienc mit Pafuncio hin dan,

5852. in KS Vers 5852 nach 5853.

5854 f. Vñ gib iegelichē zu lone Eine miñen
 bernende cr. K.5855. brunder] darnach v. Korr. en, zwischen
 u und d eine unbeschriebene Rasur A, purnder
 S, vgl. 4593 und 5909.5859. Gemeint ist 1. Kor. 15. 11, ein Zitat,
 das auch im „Jüngsten Gericht“ des Väterbuchs
 wiederkehrt. Vgl. hierzu Hohmann S. 45 und
 S. 120, A. 4.

5862. von AK, vor >

Der vürte in harte snelle
 /30^{ea}/ Des waldes in die celle
 5891 Da jene waren ê genesen.
 Er began im vor lesen
 Wie er sin solte walten,
 Sin herze luter halten
 5895 In steter Gotes minne.
 Er sprach: 'in dem sinne
 Han wir gelan der werlde güt
 Und minnen geistlich armût.
 Daz uns niht gehindern muge,
 5900 Crist si in uns mit gehuge,
 Des er vil gerne volgen wil.
 Tû wir des unsern also vil
 Daz wir im ot daz herze lan,
 Er wil mit truwen uns gestan
 5905 An aller stete, an aller zit,
 Und so wirt unser froude wit!'

Von Pafuncio tode.

Sus lebeten sie do bede
 Vil gar sunder vede
 In vride, in brunder minne,
 5910 An geistlichem sinne
 In rehter tugende zunumft.
 Nu quam des todes sigenumft.
 Nicht lanc darnach, als im ge-
 zam.
 Den dritten er ouch zû sich
 nam.
 5915 Er was vor Gote vollenkumen
 Und wart gevûret in den vrumen
 Da er sicherliche
 Mit Gote ist ewelicliche.
 Pafuncius, der Gotes knehte,
 5920 Tet im vrolich sine rehte,
 Wan er in bestatte.
 Do er getan daz hatte,

Er bevalch die sele Gote.
 Nu quam ouch der gemeine bote,
 5925 Der nieman ledec lat,
 Swie lange im maniger vor gat,
 Daz ist der gewisse tot,
 Der sin hervart im gebot
 Und truckete in, daz er siech
 lac.
 5930 Do vûgete ez Got, als er wol
 mac,
 Daz die alten vetere güt
 Mit vil grozer demût
 Quamen zû sime ende.
 Sunder missewende
 5935 Was ein reiner priester da,
 Den bat er komen zû im hin na
 Und sagete im durch kunftec gut
 Mit unvirsharter demût
 Waz im begeint sin leben was.
 /30^{eb}/ Do er die rede im vorlas,
 5941 Ein liether engel quam zu im,
 Der sprach: 'Pafuncij, virmim
 Waz ich dir sage in dirre vrist:
 Von Gote du gesegent bist.
 5945 Kume, gebenedieter Gotes,
 In daz riche sines gebotes,
 Daz du sicherlicher ruest
 Und dar dinen willen tuest,
 Daz du Got vollecliche
 5950 Minnest in sime riche.
 Sich, uf diner vreuden vrumen
 Sint daher mit mir bekumen
 Propheten und wissagen;
 In der rote saltu tragen
 5955 Vor Gote ouch din crone
 Die er dir git zû lone
 Umbe din menlich gesigen.
 Diz han ich dir untz her vir-
 swigen,

5891. e gewesen *KS*.

5905. In . . . in *S*.

5939. *Punkt nach* begeint *A*.

5947. sicherlichen *KS*.

Daz din lon iht verschart
 5960 Wurde von der hohvart,
 Die dich mit valscher kere
 Lihte in itel ere
 Hete ein teil hingebogen
 Und dar an din crone enzogen.’
 5965 Pafuncius, der wigant,
 Machte gar diz bekant
 Dem prister der ob im saz.
 Er sagete im ouch allez daz
 Wie er mit den drin warb,
 5970 Der iegelich selichlichen starb.
 Do er diz allez in beschiet,
 Mit vlize er dar nach riet
 Und sprach: ‘swie die lute gan.
 Durch Got man sal ir niht vir-
 sman
 5975 Und niemannes urteilen
 Noeh sin heil virveilen,
 Ob er koufes sich bege.
 Ob er sitze mit der e,
 Ob er si ledik, ob er iht kan,
 5980 Ob er joch si ein spilman,
 Ob er si rouber oder dieb.
 Wer weiz welhen Got hat lieb
 Und waz daz herze enbinnen tût
 Mit guter werke demût?
 5985 In allerhande lebene,
 Begebene und unbegebene,
 Vindet man ie eteswene
 Eintweder disen oder dene
 Der eteliche tugende hat,
 [31^{ra}] Da von im groze selde enstat.
 5991 Durch daz sal nieman sin zu geil
 Uf des nehsten urteil.
 Und wizzet ein warheit,
 Daz dekein uzer cleit
 5995 Machet den menschen lobesam,

Ist niht daz herze in binnen zam
 Und Gote an guten werken bi.
 Got siht ot welh daz herze si.
 Dar nach ieman des schonet,
 6000 Dar nach im Got lonet.
 Cleine hilfet daz uzere cleit,
 Swa man zurbrochen herze treit,
 Die nach untugenden lügen.’
 Do er mit gûten vûgen
 6005 Gelerte und wol geriet,
 Sin helic sele von im schiet.
 Der priester und die vetere gar,
 Die Got gesante hete aldar,
 Die horten ubersuzen sanc,
 6010 Der in inder luft irelanc.
 Sie sahen daz die engel Gotes
 Nach dem willen sines gebotes
 Vurten uf mit vrouden groz
 Sin sele in der vrouden schoz.
 6015 Des lobeten sie mit vlize Got.
 Nach der gewonheit gebot
 Bestaten sie zur erde
 Nach irre macht mit werde
 Des guten mannes lichamen
 6020 Und schieden sich in Gotes na-
 men.

Von Pitherion.

Wir giengen aber hin bisit:
 Ein teil nach der selben zit
 Quame wir zû brudern genûc,
 Dar uns unser wec trûc,
 6025 An ein steinrusche groz,
 Dar under michel wazzer vloz.
 Daz gebirge was vil herte,
 Unwege und ungeverte,
 So tief ein tal, so ho enpor

5960. *Punkt nach* Wurde *A.*

5975. *niemannes K, niemât S.*

5979. *ledik] dik auf radiertem Grunde mit blasserer Tinte, A.*

5999. *Dar nach des ieman sconet K. Dar- nach man daz hertze schonet S.*

6008. *Die sich gesamnet hatten dar K.*

6026. *ein michel KS.*

- 6030 Daz uns joch gruwet da vor.
 Da saz manic guter man,
 Der da hin der werlt entran,
 Als in Gotes liebe twanc.
 Vil swere was der zûganc.
- 6035 In des berges site
 Waren holre wite,
 Nidene und obene hie und da,
 Beide verre und na,
 Als die vogel nisten.
- [31^{rb}] Da waren sie durch Cristen,
 6041 Der mit genade bi in was.
 Dirre sanc, jener las,
 Ir ampt was gar in Gotes lobe.
 Ouch was in da einer obe,
- 6045 Ein alter hiez Pithirion,
 Der grozer tugende was gewon,
 Wan er die andern zoch an
 tugent.
 Verre vor in siner jugent
 Schob er die werlt hin bisit,
- 6050 Bi sente Antonius gezit,
 Wan er sin junger was gewesen
 Und under siner zuht genesen.
 Er was nu maniges jares alt,
 Das alter hete an im gewalt
- 6055 Und ouch sin groz hertekeit,
 Alles daz zu untugenden weit.
 Dirre Gotes wise
 Virzerte niht vil spise
 Durch sine alter, daz er trûc.
- 6060 Im genuget joch genûc
 An eime mel muse.
 Daz hielt im sine gruse
 An dem libe und die craft.
 Idoch was er niht legerhaft.
- 6065 Im waren starc die sinne
 Und scharf zû Gotes minne.
- Sin honic maze lere
 Bezzerte uns vil sere
 Mit manigem suzen rate,
 6070 Den er an uns sate.
 Doch lerte er eines allermeist:
 'Nu seht', sprach er, 'der bose
 geist
 Hat vil kunstige list,
 In der er wit zûteilet ist.
- 6075 Einer ieglichen untugent
 (Ez si alter oder jugent)
 Der volget ie ein tuvel mite
 Und da von kumt ein boser site
 Der sele die niht wider stat
- 6080 Bi guter zit der unvlat.
 Als die sele mite hielt
 Und sie der lust niht bevielt
 Von ettelichen sunden,
 So kumt des tuvels schunden
- 6085 Der der untugende phlit,
 Und machet die gerunge also wit
 Daz ir die sele niht wol mac
 Gelosen ane schaden slac.
 Sit ez nu ist also gestalt,
- [31^{ra}] Swer danne wil haben gewalt
 6091 Daz er die *tuvele* wil uz jagen,
 Der sal alrest wider sagen
 Den untugenden und ir craft,
 Daran die tuvel sint behaft,
- 6095 Wan si sie zû locken
 Und sich mit in zoeken.
 Hie von sprichet selber Crist:
 "Swer an mich geloubec ist,
 Der mich bekennet einen Got
- 6100 Und beheltet mine gebot,
 Der mac wol die tuvel uz
 jagen,"
 Als ir mich nu horet sagen.'

6056. daz vntugent wait S.

6079. Der KS, Die A.

6091. tuvele KS, fehlt A.

6097. Diese Beziehung fehlt in Vit. patr. Dem Dichter schwebt wohl Marc. 16, 17 vor.

Elogius, ein prister, sach
in di herze.

Wir sahen ouch einen andern
man,

- Gote gentzilich undertan
6105 Und an siner liebe enprant,
Elogys was er genant,
Der ein gewihet prister was,
Durch Gote sanc und las
Den brudern das ampt Gotes.
6110 Von der gute sines gebotes
Was Elogius genadenrich
Joch andern brudern ungelich
An gnaden ubir flüt.
Sin bekentnisse was so güt
6115 Zu Got und also vollenkumen
An der gebruchunge frumen,
Als die brudere quamen
Und von dem altere namen
Unsern herren lichamen,
6120 Den er in gab in Gotes namen,
So bekant wol sin witze
An iegelicem antlutze
Wie daz herze enbinnen was,
Wan er durch sach ez als ein
glas.
6125 So danne ieman dar zû quam
Unvletic, daz im missezam,
Den warnte er und bate ouch
Daz er im von der sunde rouch
Also verre entlichte
6130 Daz er sin sunde bihte
Und bezzerte Gote
Nach siner gnaden gebote
Und dar nach vrolich queme,
Den Gotes licham neme.

6135 Wolt ouch ieman des lougen,
Dem sagete er gar sine tougen,
Waz er dahte oder sprach,
Daz in machet an tugenden
swach,

- Und sagete im also vurbaz:
/31^{eb}/ 'Du dahtest diz, du spreche daz,
6141 Daz ist niht gentzlich hingeleit
Mit der buze hertekeit.'
Wir wurden ouch vil sere
Gebezzerte von der lere
6145 Die uns gab der reine man,
Und darnach schiede wir von
dan.

Appolonius vloc di werlt.

- Wir giengen aber vurwart,
Untz uns getrûc unser vart
In ein stat zû Egypto;
6150 Da wart uns gesaget also,
Cristus were hie bevorn
Da hin gevlohen Herodes zorn,
Die wile er die kindere slûc,
Darzû in sin haz trûc.
6155 Joseph und Maria
Die heten Cristum alda
Al die wile enthalden.
Uns wiseten die alden
Daz tempel da sie waren
6160 In kumen bi den jaren.
Mit dem do Cristus in quam,
Die abgote vielen allesam
Zû gegen des reinen Kindes kunft,
Daz Ysaias mit virnunft
6165 In gotlicher wisheit
Lange hete vorgeseit.

6127. in ouch *KS*.

6132. siner *K*, fehlt *AS*.

6140. spreche *K*, spricht *S*, spriche *A*.

Titel vor 6147. Die Vergleichung mit der Quelle beweist, daß diese Überschrift, die unten am Rande

steht, hierher gehört. Die Initiale von 6167 ist unmotiviert.

6149. *Vit. patr. II, 7 genauer: apud Thebaidam in finibus Hermopolis.*

- Wir quamen aber vurbaz,
 Da ein grozer vater saz
 Da bi in einer wilde.
- 6170 An aller tugende bilde
 Was er ein blume sunder schame,
 Apollonius was sin name,
 Dem lande gar ein luhtevaz.
 Under eime gebirge er saz,
- 6175 Vil herte waren da die wege.
 Er hete under siner phlege
 Brudere ein vil michel teil,
 Die alle umbeder selen heil
 Wurben gar mit heizer gir.
- 6180 Wol bi vumfzigen was ir
 In den cellen hie und da,
 Beide verre und na.
 Die waren im gehorsam,
 Ir leben was so fruhtsam
- 6185 Und so an tugenden uz erlesen,
 Die do jungern solten wesen,
 Daz Got durch iegelichen man
 Zeichen hete wol getan.
 So vollenkumen was ir leben,
- [32^{ra}] Dem sie hete sich irgeben,
 6191 Und waren doch gehorsam,
 Daz ire demüt wol gezam.
 Wan demüt hat al sulhe site
 Daz sie selber lieber bite
- 6195 Danne sie wolle sin gebeten,
 Sie let sich willec ubertreten
 An gehorsames zuht,
 Wan ir da süze wirt die vruht.
 Apollonius, der ir vater hiez,
- 6200 Von rechter demüt nie geliez,
 Swie er ir abt was gezalt.
- Er was wohl achzec jar alt,
 Do wir in sahen haben sin ampt.
 Er was den brudern allensampt
- 6205 An zuhtes bilde ein lere,
 Ein liehte mit grozer ere,
 Des iegelich wol an im entsüb.
 Swie sich von erst sin leben hüb,
 Daz wart nach willen uns geseit
- 6210 Mit endehafter warheit,
 Und wie ez were umbe in gestalt.
 Er was ot vumfzen jar alt,
 Do er des herzen sin entsloz
 Und im Got die genade in goz
- 6215 Daz er virnam die itelkeit
 Wie der werlde unstetekeit
 Mit jamer immer lonet
 Und des durch nieman schonet,
 Er si dirre oder der,
- 6220 Er wandere hin oder her.
 Swer ot wirt hie mit ir geblant,
 Der wirt ie dort von ir geschant.
 Do Apollonius gesach
 Daz jamer und daz ungemach
- 6225 Daz den sunden volget nach,
 Do was im von der werlde gach
 Und von ir sturmes vlagen.
 Von frunden und von magen,
 Von lieben und von leiden
- 6230 Wolde er durch Got sich schei-
 den.
 Wertliche ere und ir habe
 Konde in brengen niht dar abe,
 Wan er sie vloch als einen stanc.
 Gotes liebe in vollen twanc
- 6235 Daz er die werlde lie und vloch;

6167 f. *Vit. patr. II, 7 genauer*: in vicina eremo.

6177. ein michel S.

6190. hetten KS.

6212. ouch vufzen K, nur XV S. vumfzē, darnach c getilgt, i in iar mit roter Tinte nachgetragen, A.

6219—22. ursprüngl. Folge in A: 6220, 6221, 6219, 6222. Durch vorgesetzte Buchstaben (a, b, c, d) ist in der Hs. die richtige Ordnung hergestellt.

6235. werlde] r v. Korr. eingef. A.

In eine wiltnisse er sich zoch,
 Da er mit steter reinikeit
 Zû Gotes minne was bereit.
 Er tet swaz er mohte,
 [32^{rb}] Daz im zû tugenden tohte
 6241 Und in zu Gotes liebe twane,
 Dar nach er stetecliche ranc.
 Fumfzen jar alt quam er dar
 Und was vollen virzec jar
 6245 In stetem jamere hin nach Gote,
 Vri vor wertlichem spote.

Ein teufel reit die helse.

Nach disen virzec jaren,
 Da si virendet waren
 Wol unserm herren lobesam,
 6250 Von Gote ein stimme zû im
 quam,

Diu sprach: 'Apollonij,
 Du salt in eime herzen vri
 Hin bi die lute gan
 Und dar an menlich bestan.
 6255 Bi dir bin ich und bin dir holt,
 Ein volc du mir bekeren solt,
 Mit genaden uz genomen
 Und zû tugenden vollenkumen.'
 Do sprach zû der stimme alsus
 6260 Der reine Apollonius:
 'Ey, herre, so gewere mich,
 Des ich bedarf zu bittene dich,
 Benim mir itel ere,
 Daz ich iht durch ir lere
 6265 Immer so von dir gevlie
 Daz ich mich ob den bruderen
 zie
 Und mich dunke herer wesen
 Danne die unter mir genesen.
 Habe dir die ere, sie ist din!
 6270 Wolte ich hie teilhaft dar an sin,

Titel. helle A.

6249. Wol KS, W5, doch darnach augen-
 scheinlich 1 ausradiert A.

So müste ich lesterlichen
 Billich zû underst wichen,
 Nach miner viende schallen
 Von diner genaden vallen!
 6275 Herre Got, daz understant!'

Die stimme sprach: 'hebe uf din
 hant,
 Grif uf den hals, und behalt
 Swaz du begrifest mit gewalt!'
 Do greif er uf den hals sin
 6280 Und vant alsam ein kindelin
 Gar virschaffen und swartz
 Als pech und ungenemes hartz.
 Daz warf er nider santzuhant
 Und trat ez vor im in den sant,
 6285 Darinne er ez gar berach.
 Do schrei ez 'owe' und sprach:
 'Wafen, nu bin ich virtriben
 Da ich gerne were beliben.
 Ich bin ein tuvel von der art
 [32^{va}] Daz ich phlege hohvart
 6291 Und in maniger zite
 Uf den helsen rite.
 Daz ist mir an dir benomen,
 Ich getar niht mere zu dir ko-
 men.'
 6295 Da sprach die stimme: 'sich,
 nu vare,
 Wan ich vurwart dich beware.'
 Apollonius der wol gemüte
 In unsers herren gûte
 Giene do in den stunden,
 6300 Da wir in sint doch vunden,
 Ein teil den luten naher baz,
 Da er doch von den luten saz.
 In steter liebe er des phlac
 Daz er an sime gebete lac.
 6305 Er bat den milden Gotes rat
 Daz er sich siner hant getat

6298. gûte] hute K, hut S.

- Irbarmede und ir sente
Daz si in bekente.
- Daz man Got sol getruwen.
- Nu was ouch brudere da genûc
- 6310 Die zu Gote ir sin trûc,
Daz sie der werlte entwichen
Und zu einote strichen,
Sie weren verre oder na.
Do sie in irhorten da
- 6315 Also tugentlichen leben
Und joch gesuntheit geben
Dicke siechen lichamen
In dem suzen Gotes namen,
Als sie des entsuben,
- 6320 Mit frouden sie sich huben
Hin zû Apollionio
Und waren siner kumft vro.
Sie gaben sich durch tugende
frûht
- Gehorsam under sine zuht,
6325 Die er mit liebe an sich nam.
Sin leben was so frûtsam
Daz er manigen zocte
Und von der werlde locte
Der ez nie willen vorgewan
- 6330 Und doch nu von der werlde
entran.
Sumelich quamen dar,
Sumelich ouch anders war,
Da sie alleine waren,
Durch Got der lute enparen.
- 6335 Apollonius der gûte
Enprant an minnen glûte.
Nach tugentlichem rûme
Was er ein sûze blûme,
Diu wol roch und liechte bran,
- /32^{eb}/ Wan ir iegelich daran
6341 Ein bilde rehter tugende vant.
Der Gotes irwelte wigant
Lerte sine jungern daz
Wie sie immer vurbaz
6345 Solten stigen hin zû Gote
Nach siner liebe gebote:
'Die hant sal arbeit phlegen,
Daz herze hin zû Gote stegen
Mit geneigeter demût.'
- 6350 Er was selber also gut,
Der reine, kusche, milde,
Daz er mit dem bilde
Volbrahte swaz er lerte,
Daz wol ir selde merte.
- 6355 Einlitzze ein roc was sin cleit.
Durch des herzen reinekeit
Hete er niht groz des libes rûch.
So hete er ouch ein linen tûch
Umbe sin houbt gewunden,
- 6360 Also wir in vunden.
Die bruder sageten uns vur war
Daz im Got jene vierzec jar
Und sint er die werlt vloch
Und den roc an sich zoeh,
- 6365 In hete lazen bliben gantz
An aller hande bruch schrantz,
Und des sal man gelouben wol:
Got ist genaden noch so vol
Als er zum ersten ist gewesen.
- 6370 Wir haben daz von im gelesen
Hie vor, do er der juden her
Vûrte uber daz wilde mer
Und sie zur wûste waren,
Daz binnen vierzec jaren
- 6375 Deweder schû oder cleit
Nie wurden von in hin geleit,
Durch daz sie vulten oder risen,

6312. zu der aynot S.

6328. werlde] r v. Korr. A.

6355. So auch KS, v. Korr. in A vor der

Zeile Ein und über dem zweiten e in einlitzze ein r.

6377. vûlten A, e über dem u nachgetragen

- Sus mochte er ouch becleiden
 disen.
- Der alte Got der gûte
 6380 Ist noch in dem mute,
 Swer sich gentzlich uf in lat,
 Er ist im spise und wat.
 Swa ein vurste were
 Rehte unwandelbere,
 6385 Der uz vremden lande
 Einen man zu sich besande
 Und gelobet im vil und genûc,
 Ez were ein michel unvûc,
 Liez er den betelen bi im gan
 [33^{ra}] Und wolte im niht zu helfe stan.
 6391 Got ist ein milter vurste:
 Swen so nach im durste,
 Der tret vrolich an daz phat
 Daz er uns selbe vor trat
 6395 Und des in nihtes niht virdroz,
 Do er nackent und bloz
 Under dem cruce gienc,
 Da er doch sint ane hienc.
 Er sprichet: 'swem zû mir ist
 gach,
 6400 Der hebe sin cruce und ge mir
 nach,
 Er sal virlazen swaz er habe
 Und tû sich joch sin selbes abe.' 6435
 Disen wec gienc er uns vor,
 Mit vlize leret er uns sin spor.
 6405 Swer volget in rehter armût,
 Des war, Got *ist* also gût
 Daz er in niht let under wegen,
 Er enmûze sin mit truwen
 phlegen. [33^{rb}]
 Dem volget Apollonius,
 6410 Davon wart er beruchet sus.
- Ein bruder wart gefangen.
 Diz waz in den selben tagen
 Do man die romischen cron
 tragen
 Den keiser Julianum sach.
 In des ziten ouch geschach
 6415 Der reinen Gotes cristenheit
 Von anvehtunge manic leit.
 Bi Apollonio alda,
 In dem lande Thebayda,
 Was ein vurste bose genûc,
 6420 Den sin mûtwillle truoc
 Daz er den cristen schatte.
 Zu einem male er hatte
 Gevangen einen munich gût,
 Den er durch sinen homût
 6425 Hete in den kerker geleit,
 Wan er mit grozer smacheit
 In darnach wolt toten.
 Von des bruders noten
 Sagete man Apollonio.
 6430 Der gût man wart unvro
 Durch jenes bruder ungemach.
 Als dise botschaft geschach,
 Ein teil bruder er mit sich nam,
 Damit er hin zû jenem quam
 6435 Zû trostene im sin herze
 Gegen der grozen smerze,
 Wan man in hielt durch todes
 pin.
 Er sprach: 'vil lieber bruder
 min,
 Wis an Got stete
 In dinem ungerete,
 6441 Genende an geistliche craft
 Und wis in Gote manhaft!

6386. E ienen A.
 6406. ist KS. in A eine undeutliche Neuschrift auf rod. Grunde.
 6407. let] i nach e radiert A. Vgl. v. 82.
 6420. tr^ovoc A.

6421. vor schatte drei Buchstaben getilgt A.
 6427. ertoten S.
 6428. bruders] s vom Korr. A. bruder KS.
 6441. gaistlich^o S.

- Des libes tot ist dir bereit,
 Und da mit endet sich din leit.
 6445 Bevilh al din angest Gote,
 Durch siner liebe gebote
 Virtrac den tot geduldichlich,
 Wan er in leit durch dich.
 Er gab zû der villate
 6450 Das liebeste daz er hatte,
 Durch uns, wan er gar virtrûc
 Daz man in stach und slûc.
 Er wolt sin niht schonen.
 Wa mit muge wir im lonen,
 6455 Daz im aller liebeste si,
 Danne mit eime herzen vri
 Lib, sele, und leben
 Gentzlich in sinen willen geben,
 Daz uns davon niht scheid
 6460 Deweder lieb noch leide?
 Mit dreu und mit tot slegen
 Sal man uns da von niht be-
 wegen.
 Nu ist des urlouges zit,
 Daz wir müzen liden strit.
 6465 Gotes gûte geruchet
 Daz er uns nu virsuchet,
 Welche bi im hie bestan
 Und welche ouch von im hin
 gan.
 Wol den Gotes knechten
 6470 Die also durch in vehten
 Daz sie von im niht wichen,
 Die wil er vrolich richen
 Durch ir ellenthaften sie
 Mit sines selbes anblie!
 6475 Daz ist ein lon also gût
 Daz niht zû himel baz tût.
 Aller wirde crone
 Ist niht gecin dem lone.[?]
 Die wile Appollonius
 6480 Den gevangenen troste alsus,
 Do quam der herre zû gan,
 Dem der kerkere was untertân,
 Und sach die reinen munich gût.
 Do sin erklicher mût
 6485 Christene lute sie vernam,
 Zu hant wart er in so gram
 Als jeneme der da vor lac.
 Zorniger worte er zu im phlac,
 Ob sie der sinne weren toub,
 [33^{va}] Daz sie sunder urloub
 6491 Giengen in den kerkere.
 Vil me danne ê, sterkere
 Satzete er da hût lute vur
 Und bevestende die tur
 6495 Mit rigelen und mit slozzen,
 Wan er unvirdrozzen
 Sie wolte alle irtoten.
 Sus bliben in den noten
 Beslozzen hie die knehte Gotes
 6500 Durch die liebe sines gebotes.
 Appollonius der gute
 Mit steter demûte
 Lerte haben die gedult,
 Swie sie weren sunder schult.
 6505 Igliches wille sich erbot
 Zu lidene der martere tot,
 Ir keiner niht da wider vaht.
 Do ez quam hin zur mitternaht,
 Do quam ein himelischer bote,
 6510 Ein liechter engel von Gote,
 Sin lichte wart in dem kerkere
 groz,
 Die tur er offente und ensloz,
 Daz si vrilich mochten gan.
 Do daz die hutlute irsan,
 6515 Vil groz wart ires herzen schrie
 Von des lichtes anblie.
 Niht me sie jene hielten,

6445. nach al ein Buchstabe getilgt A.

6450. vor daz oben ein Punkt A.

6503. die| sie KS.

6505. nach sich vier Buchstaben getilgt A.

Vor in ir knie sie vielten.
 Si sprachen: 'nu gat swar ir wolt, 6550
 6520 Got ist gerehte und ist iu holt,
 Durch Got blibet hie niht me,
 Swaz uns da nach ubir ge.
 Bezzer ist uns vor iu slan
 Danne Gotes willen wider stan.'
 6525 Appollonius und die andern
 Wolten nindert wandern
 Untz an den vru morgen.
 Do quam mit grozen sorgen
 Der vurste selbe al da zû in
 6530 Und bat sie gen alle hin,
 Swar sie ir wille truge.
 Er sprach: 'vil ungevuge
 Ist mir ein zorn durch iuch
 kumen,
 Des ich schaden han genumen;
 6535 Wan hint die ertpibunge was
 Und mir viel ein palas
 Und hat mir guter knehte ir-
 slagen,
 So vil daz ich ez wol mac
 clagen.'
 Appollonius der gute
 /33*6/ In eime suzen mûte
 6541 Lobete unsern trehtin
 Mit den andern brudern sin,
 Swaz sie immer konden loben,
 Und giengen vrolich uz dem
 cloben
 6545 In ir wuste wilde.
 Der vil reine, kusch, milde
 Was sinen brudern zû aller stunt
 In Gotes liebe ein vullemunt

An lere, an bilde, an rate,
 Des er genade hate.
 Appollonius riet den teuvel
 widerstan.
 Appollonius der degen
 Hete enphangen Gotes segen
 So vollen daz er wise
 Was zû vil tugende prise.
 6555 Der gotlichen lere
 Gab er wol rehte kere.
 Er sprach: 'lieben brudere min,
 Wir suln sorevaldec sin
 Daz wir des alten slangen rat,
 6560 Den er uns gibet uf unvlat,
 Zum ersten widertriben
 Und lazen in niht bliben
 Bi uns so lange untz daz er
 An uns enphenge die beger.
 6565 Die hohe gotliche gunst
 Leret uns vil wol die kunst
 Wie wir des slangen uns ent-
 weten:
 Wir sulen im sin houbt zutreten.
 So hat der strit ein endes zil,
 6570 Daz ich iuch baz bescheiden wil:
 Wir suln uns drate entlosen
 Von den gedanken bosen,
 Daz ist des slangen houbet.
 Swer daz also getoubet
 6575 Daz er zuhant in der begunst
 Fluhet als die vuwers brunst
 Boser gedanken begin,
 Dem blibet in vride wol der sin

6523. vor uch (ew S) slan KS.
 6523 f. Vit. patr. II, 7 (p. 460^b): custodes
 . . . dicentes, melius sibi mori pro eis, quam
 divinae virtuti obsistere.
 6533. iuch] ch in A von späterer Hand. ur-
 sprünglich iu.

6535. ertbebinge K, erpidin S.
 6549. Bei den beiden ersten an ist e am Ende
 getilgt A.
 6555. gotlichen KS, gotliche A.
 6563. so lange vom Schreiber u. R. A.
 6576. des fewrs prunst S.

- Und mac ouch Got wol an im
rûen
- 6580 Und mit im sinen willen tûen.
Sullher lere was er gewon
Und vormohtez wol davon
Daz im Got hete in richer kunst
- 6585 Des was er von genaden vol,
Als wir es selbe horten wol,
Wan er uns manigen trost gab,
Ê wir geschieden ie herab.
So bezzerte er uns sere
- [34^{ra}] Mit siner suzen lere,
6591 Die uns an Gotes liebe trûc.
Got offenbarte im genûc
Heimlichez, daz er in lie sehen,
Als wir die brudere horten
jehen
- 6595 Die bi im waren do.
Dem guten Appollonio
Was in der wûste ein bruder tot,
Der sich ê von der werlde irbot,
Wan er elter was denne er
- 6600 Und crstarb mit rechter ger,
Wan er behielt die Gotes gebot.
Nu wisete unser herre Got
Dem guten Appolonio
Zeimal sinen bruder so.
- 6605 Er wart gezucket, diz geschach
Daz er in den himel sach.
An einer stat, die was lieht,
Sach er in aller vreuden pfliht
Mit keiserlichen witzen
- 6610 Sinen bruder sitzen
Uf eime stûle wolgeziert,
Mit aller clarheit durchwiert.
'Eya, guter Got,' er sprach,
'Nim ouch mich her in diz ge-
mach,
- 6615 Lose mich uz der werlte joch!'
- Do sprach ein stimme: 'enthalt
dich noch,
Du salt ein teil verbaz leben
Und ein gûte bilde geben
Den die dir nach gan
- 6620 Und dir heizen undertan
Durch Gotes lob in irem frumen.
Ir wirt noch me zu dir kumen,
Die alle die werlte durch Got
lant
Und dich zû einem vatere en-
phant,
- 6625 Daz du sie rehte leitest
Und ir salde bereitest
Nach Gotes lob in sinen don.
Von dem wirt ouch gemert din
lon.'
- Dar nach ez allez sus ergie,
6630 Wan maniger die werlte lie
Und bleib hie under siner zuht
Durch rechter bezzerunge frucht.
Sie lebeten an dem mute
Eintrehtec und an gute,
- 6635 Als die apostelen hie bevor,
Die ir sin trûc enpor
Mit den die bi in waren
Geloubec in den jaren.
Swie ir vil weren joch,
- [34^{rb}] Sie hete ot ein herze doch,
6641 Also stet von in geschriben.
Den selben orden dise ouch
triben
- An des lebens eintraht
Mit aller ger, mit aller maht
- 6645 Under Appolonio.
Der ein was rehte also vro,
Swaz den andern gutes geschach,
Als daz man im geschehen sach.
Im was sine leit so swere
- 6650 Als ob ez im selber were.

Sie waren mit demute
 Under siner hute
 Als under eime schilde.
 Sin lere, sin leben, sin bilde,
 6655 Sin zucht, und wer er were,
 Was da vil wite mere.
 Hie von quam da vil manie man,
 Der mit demûte gewan
 Bi im die innunge
 6660 Zû siner saldunge.

Ditz ist von abgoten.

Den reinen convent in Got
 Und die selicliche rote
 Sahe wir rehte als ein himelische
 her,
 Daz mit ritterlicher wer
 6665 An allen tugenden was bereit
 Zu striten mit itelkeit.
 Ob sie an sunden were kumen.
 Als wir vur war han vernumen,
 So wart an in volbraht ein wort
 6670 Daz sente Paul sprichet dort:
 'Swa bosheit überfluzet,
 Ist daz Got da guzet
 Genade, daz an reinekeit
 Die sunde werdent hin geleit,
 6675 So gibet Got so richen guz
 Daz da wirt tugende ubir fluz.'
 Diz was zû Egypto,
 Als wir von Appolonio
 Selbe joch virnamen,
 6680 Do wir zû im quamen.
 Mit Worten mahet er uns bekant
 Daz die von Egypten lant
 Den ohsen durch des tuvels spot

Beten an vur einen got,
 6685 Wan er in uf der erde,
 Sprachen sie mit werde,
 Hulf arbeiten wol ir korn.
 Sie heten ouch wol gesworn
 [34^{va}] Daz Nilus, des wazzers flût,
 6690 Were an werdekeit so gût,
 Ez solte sin ein got so groz,
 Wan ez in die erde irgoz
 Und sie machte frutsam.
 Daz torsche vole sich annam
 6695 Daz sie erten in gotes craft
 Die erde und uf ir die geschafft.
 Maniger ouch begunde
 Dienen eime hunde.
 Des mohte sich der tuvel vreu-
 wen.
 6700 Affen, beren, und lewen
 Waren ouch genuger got,
 Den bosen geisten zu eime spot.
 Hebeche, tuben, und raben
 Manigen diener musten haben.
 6705 Schaf, rinder unde phert
 Daz waren allez gote wert
 Durch des leiden tuvels guft.
 Dem gevugel in der luft,
 Den tieren uf der erden
 6710 Machten sie mit werden
 Maniger hande bilde.
 Sie waren also wilde
 Von Gotes gelouben und von
 Gote
 Daz sie dem tuvele zû eime spote
 6715 Niht alleine betten an
 Die creaturen die leben han,
 Sunder ouch die den nie leben
 Lebenliche wart gegeben,

6662. seldenriche K, seldenrich S.

6663. himels her K.

6670. Röm. 5, 20; Vit. patr. 461b: Quod abundavit peccatum, ibi superabundavit gratia.

6681. Worten KS, vorhten A.

6688. gesworn] n v. späterer Hand A.

6692. Want er K. begos S.

6695. in] die K, fur S.

6696. vnd irdisch geschafft S.

6701. genuger AK, genug ir S.

- Als steine unde holtz,
 6720 Des was an in der tuvele stoltz.
 In sin selbes garten
 Began genuger warten,
 Wan er im manigen got da vant.
 Sie waren der sinne also virblant
 6725 Daz genuges got was
 Beide cruth unde gras.
 Louch und zwibollen.
 Sus waren sie bewollen
 Mit des bosen geistes rat.
 6730 Der an in treib die unvlat.
 Do vragete wir umbe den urhab.
 'Sie haben ez'. sprach er, 'ot
 dar ab
 Hie vor do Got der juden here
 Uz Egypto durch daz mere
 6735 Getruwelichen vürte.
 Pharaonem rürte
 Sin arger, vintlicher haz,
 Der in gentzelich besaz
 [34rb] Mit toblicher untzuht.
 6740 Do er virnam des volkes fluht,
 Vil drate sante er sin here
 Mit aller stritlicher were.
 Ouch was der Israelen diet,
 Die Got von Egypto schiet,
 6745 An starken luten manic rote
 Und was darzü bewart von Gote.
 Des dahte kunc Pharao:
 "Ich mac werden unvro,
 Kume ich mit wenic luten dar"
 6750 Und samte ein michel schar
 Uber al Egyptenlant,
 Swa man iht bederbes vant.
 Sus zogete er nach dem Gotes
 here
 Und wart virsenket in dem mere
 6755 So gar daz uz den grozen scharn
 Nie wider quam ein lebende
 barn.
 Sus vindet man von in ge-
 schriben.
 Die binnen des zu hüse bliben,
 Die waren ires heiles vro.
 6760 Iegelicher sprach also,
 Ez were ein harte guter got
 Von des helfe gebot
 Er uber wart der reise,
 Der engestlichen vreise,
 6765 Da nieman inne was genesen.
 An swelcher arbeit gewesen
 Iegelicher zû huse was,
 Daz er der hervart genas,
 Der sprach: vur war, ez were ein
 got,
 6770 Wan sin helflich gebot
 Im die hervart benam,
 Ez were wilde oder zam,
 Er sprach, ez hete in irlost.
 Uf sinen helflichen trost
 6775 Dient er mit vlize im vurbaz.
 Sehte, also wart irhaben das!
 Apollonius bekerte vil leute.
 Des berihte uns alsus
 Der gute Appollonius,
 Daz wirz durch daz geschriben
 han,
 6780 Man sal niht under wegen lan.
 Wir suln ein teil beschriben hie
 Der tugende die er begie
 Mit unsers herren volleist,
 Der im teilte sinen geist.
 6785 Ez geschach, ê wir da quamen,
 Als wir sit vernamen,
 Ein gegenote bi im lac,

6725. genuger gote K, genug got S.

6779. wirz durch daz (z in wirz und das ganze daz v. Korr.) A, wir durch gut KS.

- Da man leider inne phlac
 [35^{ra}] Des gelouben irretûm.
 6790 Der hohe gotliche rûm
 Und sin geloube was bedaht
 Mit des ungelouben naht.
 Ein tempel was darinne
 Dar man in valschem sinne
 6795 Manigen apgot erte,
 Als si ir torheit lerte.
 Nu was da sunderlich ein got,
 Den sie durch des tuvels spot
 Mit ettelichen vûgen
 6800 Dicke allumbe trûgen,
 Und was also daruf ir wan,
 Ez solte in harte wol irgan
 Mit allerleie erden fruht,
 Swanne sie mit erlicher zuht
 6805 Den apgot erten hie mite.
 Daz was gewesen lange ir site.
 Die erwarten trugen in
 Und giengen vor dem volke hin
 Mit grozer zierde hie und da,
 6810 So gienc vil der lute na.
 Eines man den apgot trûc
 Mit grozen eren gerûc,
 Zwar daz in niht gezam.
 Von geschilhte dar uf quam
 6815 Appolonius da er gienc,
 Der doch niht ganges aneviene,
 Sin nutz an tugenden were groz.
 Des irretumes in virdroz,
 Der die blinden armen diet
 6820 Also gar von Got schiet,
 Der ir rechter schepher was.
 Heimeliche an daz graz
 In grozer andahte er sich lie
 Mit sinen bruderen an die knie
 6825 Und bat si sprechen ir gebet,
 Daz er selber alsus tet
 Mit vil reines herzen ger:
- ‘HerreGot’, sprach er, ‘nu gewer,
 Des ich dich biten wil durch gût,
 6830 Diz volc, daz also torlich tût
 Und nicht wandert uf din loben,
 Hefte sie mit dime cloben
 So vestenliche, herre Got,
 Daz si und ir apgot
 6835 Von der stat niht mugen gan![?]
 Diz was alzuhant getan,
 Wan unser herre niht enquelt
 Daz herze, daz in ir welt.
 [35^{rb}] Luterlichen sunder mal
 6840 Rehte alsam ein herter stal
 Stet von im selber ungebogen,
 Also wart alle die schar be-
 trogen.
 Ez was also geschaffen
 Daz apgot und phaffen
 6845 Und al daz volc was geschant.
 Sie stûnden stille als ein want.
 Ander lute quamen dar,
 Die niht waren ê an der schar,
 Und schouten michel wunder
 6850 Idoch albesunder
 An irem grosten abgot,
 Daz er sich mit sime gebote
 Und sin volc niht machte vri.
 Sie liefen santzuhant dabi,
 6855 Als sie ir wisheit umbe trûc,
 Und holten ohsen genûc,
 Der si vil da brahthen,
 Wan si mite gedahten
 Irre gote helfen doch.
 6860 An in sie spienen manic joch,
 Und swaz sie des gevlizzen sich,
 Doch was er unbeweglich.
 Sie mohten niendert in geregen
 Umbe ein har noch bewegen,
 6865 Swaz sie dran gestiezen.
 Zu jungest sie dar abe liezen.

6844. apgot ein zweites Mal v. Schreiber a.R. A.

6848. nicht e waren K, nicht enwarn S.

- Wan sie getûn niht kunden me.
 Den luten was von hitze we,
 Die den apgot vûrten,
 6870 Wan sie sich ninder rûrten
 Noch von der stat mohten
 kumen.
 Der apgot konde in niht gefru-
 men,
 Dem undertanic was ir sin.
 Sie dahten her und hin
 6875 War abe diz geschehen were so.
 Die ewarten sprachen do:
 'Niht verre hie gesezzen ist
 Ein man, der geloubet an Crist,
 Und heizet Apollonius.
 6880 Daz wir beheftet sin alsus,
 Daz ist sin were ubir ein.'
 'Ja werlich', sprach ir ein,
 'Ich wart sin nulich hie gewar.'
 Do sprach diu gemeine schar:
 6885 'Er hat so reine ein leben,
 Als im die lute wort geben
 Die sin dicke hant entsaben.
 Wir suln ouch sinen rat haben.'
 [35^{va}] Do enputen sie im botschaft
 6890 Und sprachen so: 'hast du die
 craft
 Daz du uns von den banden
 Und von den schanden
 Losest, da wir inne stan,
 Wir wollen gentzlichen lan
 6895 Von alles bandes irretûm
 Und durch dines Gotes rûm
 Alle abgote gar virsman
 Und dinen Got zû got han.
 Werde wir von dir geloset nu,
 6900 Du losest gar abe uns dar zû
 Aller irrungo bant.'
 Als der gute man enphant
 Ires willen, er wart vro.
 Ane sumen quam er do
 6905 Balde zû derselben diet,
 Die er mite Gotes helfe schiet
 Von der stat, sie wurden vri
 Und virsunnen sich dabi
 Wie gar ir leben were ein truge,
 6910 Daz sie zû der virlust zuge.
 Nach des alten rate
 Touften sie sich drate.
 Er sagete in des gelouben wort
 Von dem beginne untz an daz
 ort,
 6915 Wie sie gelouben solten,
 Ob sie dienen wolten
 Irme rehten shepher.
 Den gelouben und sin mere
 Behilten sie mit vlize do,
 6920 Des wart sin reinez herze vro.
 Sie gaben dem Gotes boten
 Gewalt an ir abgoten,
 Des wurden sie ouch gar ge-
 schant,
 Beide gebrochen und gebrant.
 6925 Swaz sie heten werdekeit,
 Diu wart gar dahin geleit:
 Ir aller Got bleip Jesus.
 Do schiet Apollonius
 Vrolich heim und lobete Got,
 6930 Daz er dem tuvel sinen spot
 Hete an der diet wol benumen
 Er bat in mit genaden kumen
 Zû im, daz sie mit steter craft
 Minneten sine herschaft.
 Ein sunder wart bekeret.
 6935 Von im niht verre lac ein stat
 Die gegen ein ander uftrat
 Mit urluges vintschaft.

6885. im nach hat getilgt A.

6892. von disen KS.

6896. dines v. Schreiber u. R. A.

6907. stat KS, fehlt .1.

6933. in KS.

- Ietweder legeten ir craft
 /35^{rb}/ Wie sie den andern teten leit
 6940 Mit vintlicher arbeit.
 Appolonius der gute
 In eime getruwen müte
 Hub sich dar santzuhant,
 Wan er ie was ein vridebant.
 6945 Do begonde er wandern
 Von eime zû dem andern
 Und sie zu vride bougen.
 Einer wolte urlougen,
 An dem houbet gar ein teil,
 6950 Wan er des libes was so geil
 Und trat die vinde vintlich an.
 Er was gewesen an boser man,
 Ein rouber und ein struter,
 Zû manslaht ein wuter.
 6955 Er was kûne als ein rise,
 Durch daz houbten an in dise.
 Appollonius der reine
 Nam in bisit alleine
 Und mante in lieblichen
 6960 Daz er durch Got den richen
 Bekente wider Gotes zorn
 Hete sinen tot gesworen
 Ob er niht bezzerte Gote.
 Der getruwe Gotes bote
 6965 So lieblich im zu sprach,
 Untz ein wunder da geschach:
 Er vant an eime wolve ein lam
 Mit aller semftekeit zam.
 Do sprach zu im der alte man:
 6970 'Wiltu gentzlichen lan
 Daz urlouge her zu mir,
 So bite ich Got daz er dir
 Virgibet alle dine sunde,
 Der du ie begunde
 6975 In diner torheit hie bevorn,
 Dar abe du soltest sin verlorn.'
 Der kune und der starke man
 Vor Gote vorthen sich began.
 Er lie sin Got walten
 6980 Und viel vor den alten.
 'Durch Got', sprach er, 'tû also,
 Ich bin sin herzenlichen vro.
 Ist daz mir Got so wol tût,
 Ich wil mit steter demût
 6985 Bi dir bliiben vurbaz.'
 Do wart gelegen alle ir haz
 Und bestetiget der vride,
 Daz ir kein den andern nide.
 /36^{ra}/ Appollonius schiet von dan,
 6990 Im volget mit jener man
 Durch sin richlichez loben,
 Daz er in von des tuvels cloben
 Mit gebet loste.
 Appollonius in troste.
 6995 Er hiez in sunder zwivel wesen
 Und begonde im vor lesen
 Wie er solde halten sich
 Einvaldec und minnentlich
 Bi den andern brudern.
 7000 Weltlichen ludern,
 Des er hete vor gepflogen,
 Dem solte er gentzlichen sin en-
 zogen,
 Niht mit dem libe alleine,
 Joch die sinne algemeine
 7005 Solte er mit gewalte ufhaben
 Und liez nindert da hin snaben
 Die beger noch entwischen,
 Er solte stete vrischen
 Sin herze mit den blûte
 7010 Daz Marien sun der gute

6948 f. *Vit. patr. II, 7 (ff. 462^b)*: quod unius partis populus plurimum fiduciae in viribus cuiusdam latronis gerebat, qui ipsius certaminis signifer videbatur.

6949. das haupt *S*, den *h. K*.

6950. was vil *g. KS*.

6952. *Punkt nach an, über dem a in an v*
Korr. i A.

6961. wider = wie der.

- Durch uns an dem cruze goz:
 So wurde er aller sunden bloz.
 Sus wart der wolf ein schefelin
 Und daz wilde eberswin
 7015 In rehter demût wol gezemet.
 An im wart gentzlich virlemet
 Aller hovart ir maht.
 Nu geschach in einer naht
 Do si bede entlagen
 7020 Und ires schlafes phlagen
 Nach der naturen gebot.
 Do wolt im unser herreGot
 Wisen daz er hete irhort
 Vor in Appollonius wort
 7025 Umbe sin alte sunde.
 Zû einem urkunde
 Troumet in beiden gelich
 Wie sie in daz himelrich
 Vrolich solden sin bekumen.
 7030 Alle ir leit was in benumen.
 Swaz sie sahen dar obe,
 Daz waz irvullet al mit love
 Gegen der sûzen gotheit.
 Sie sahen manige schar breit
 7035 Von engelen, heiligen hie und da
 Und waren alle Gote na.
 Die engel stunden vor Gote
 Nach der vrouden gebote
 /36rb/ Und betten mit love an in.
 7040 Den selben vroudenrichen sin
 Ir vulten alle der heiligen schar.
 Nu quamen dise zwen ouch dar
 Nach der gewonheit die da was
 In des himeles palas.
 7045 Sie betten an den grozen,
 Als die schargenozen,
 Die heiligen. heten vor getan.
 Der vreuden vurste sprach do
 san
- Zû gegen Appolonio:
 7050 'Alleine dem sie also
 Daz vinsternisse und liht
 Mit einander *wesen* niht,
 Der bose und der gute
 Sich zweine an dem mûte,
 7055 Cristus und Belial
 In eime hus niht *wesen* sal:
 Idoch so wil ich dir geben
 Dises guten menschen leben;
 Swaz ich zorns gein im habe,
 7060 Da wil ich gentzlichen lazen *abe*,
 Wan du bete mich vor in.'
 Do quamen sie beide in iren sin.
 Sie stunden uf an ir gebet,
 Ir itweder do tet
 7065 Den brudern kunt die mere
 Waz im getroumet were.
 Gemein und besunder
 Nam sie nichel wunder
 Daz ein troume so riche
 7070 In beden al geliche
 Eines nahtes vor quam.
 Do ouch der gute man vernam
 Und horte daz urkunde
 Daz im Got sin sunde
 7075 So getruwelich virgab,
 Do gelieze er nie dar ab
 Er enwere an tugenden stete
 In dem ungerete,
 Mit grozer arbeit, doch an
 frumen,
 7080 Wan er wart schiere vollenkumen
 An rehter demûte
 Under Appollonius hûte.
 Bi dem Gotes wigande
 Waren ouch von Morlande
 7085 Swartze more, die wir san
 Mit tugenden herlichen stan.

7012. wurde] *über dem* u v. Korr. e A.

7041. Ir wuitten A.

7052. *wesen* KS, fehlt A.

7079. Mit grozem arbeitlichē vrumen K.

Appullonius bethe eynen
zeu tode.

Zeimal ein anderz im geschach.

Er quam gegangen da er sach

/36^{ea}/ Daz sich lute wolten slan,

7090 Und daz hete er gern understan.

Er wolt in vride sie bringen.

Dar nach was ie sin ringen.

Daz ein teil geloubete an Crist.

Daz er ein war Got ist;

7095 Die aber gegen den waren.

Des gelouben sie enparen.

Dar zwischen giene der güt man

Und bat durch Got sie vride han.

Er leite in vur des vrides güt.

7100 Waz er gemaches vil tüt

Dem herzen daz in wil.

An der ungeloubigen zil

Was ein man lanc und groz,

Der vur die andern uz schoz.

7105 Wan sie houbeten an in.

Er sprach: 'tüt die rede hin,

Ich bin ir gar irbolgen.

Nimmer wil ich gevolgen

Daz hie kein vride werde,

7110 Die wile mich treit die erde.

Ich wil al hie tot ligen

Oder den vienden an gesigen.

Din arbeit ist gar umbe sus.'

Der gute Appollonius

7115 Bat in sere daz er lide

Mit den andern den vride.

Jener wolte im volgen niht.

Er sprach: 'untz man mich leben
siht.

So wirt der krieec niht hingeleit.'

7120 'Daz sie als du hast geseit',

Sprach der alte, 'in Gotes namen,
Wan du dich wilt des vrides
schamen

Die wile du hast des libes leben,

Dem sal man hute ein ende

geben,

7125 Du wirst alein hie gevalt;

Dar zû ein grab du haben salt,

Als dinen eren wol gezimt.

Daz ge vogel dich nimt,

Als *dich* die hunde rizen.

7130 Sint du dich wilt vlizen

Unvrides al din lebetage.'

Diz irgiene nach siner sage:

Er wart irslagen in der stunt

Und anders nieman da wunt.

7135 Als Appollonius vor sprach.

In den sant man in rach,

Dar zû quamen die hunde

In der nahtes stunde

/36^{eb}/ Und vrazen von im ir teil,

7140 Des ouch vogel wurden geil

Die des morgens quamen.

Do die lute virnamen

Daz jener also vorsprach

Als ez sint darnach geschach,

7145 Daz bekarte mauigen man,

Der Gotes kunde gewan.

Und liez sich toufen drate

Nach Apollonius rate.

Hy wart den bruder speisze
von Gote gsant.

Nu lat iu me von im sagen,

7150 Waz im in den ersten tagen,

Alda selbest geschach.

Do man in da wonen sach

Mit cleinem gerete

Titel vor 7087. Diese und die nächste Überschrift ist in A erst von einer späteren Hand in größerer Schrift und roter Farbe unten am Rande hinzugefügt worden.

7108. vor gevolgen zwei Buchstaben (ir) getilgt A.

7123. libes leben] vgl. 5761.

7129. dich KS, fehlt A.

- Und niht vil brudere hete.
 7155 Daz uns werlich hat geseit
 Der gûten bruder warheit
 Die in denselben jaren
 Al da bi in waren.
 An eime ostertage ez was,
 7160 Do man gesanc und gelas
 In der cellen daz ampt
 Und die brudere allesampt
 In des reinen Gotes namen
 Enphiengen Cristes lichamen
 7165 Mit inneclicher andaht.
 Do sus die sele enphiene ir maht
 Von der engel brote
 Und sie ouch twanc des libes
 note
 In naturlicher wise
 7170 Daz sie irdische spise
 Solden ezzen und wolden,
 Die reinen Gotes holden
 Dar zu heten cleine
 Saltz und brot aleine,
 7175 Daz was ouch alt und hart.
 Dar zu ein muz gemacht wart.
 Diz waren die gerihte gar
 In der Gotes erwelten schar.
 Do sprach der alte bruder min:
 7180 'Ob wir waren knehte sin
 Des milten, des getruwen Gotes
 Und ob wir hûten sines gebotes,
 So weiz ich wol, er ist so gût
 In tugentlicher demût
 7185 Daz er mit sorg ouch unser phlit.
 Hûte ist ein groze hohzit,
 Der sal er uns geniezzen lan.
 Uwer iegelich sal uf stan
 [37^{va}] An aller siner sele maht
 7190 Und biten Got mit andaht
 Durch die groze tugende sin
- Daz er siner genaden schrin
 Gegen uns wolle entsliezen
 Und die spise uns giezen
 7195 Der uwer iegelicher ger.'
 Do sprachen sie gemeine daz er
 Billich alleine bete.
 Wan ir dekeiner hete
 Nihtes niht an im der siten
 7200 Damit er getorste biten
 Got umbe sullher gaben gût.
 Sie werten sich mit demût
 Und schuben ez gar uf in.
 In im sin herze und sine sin
 7205 Racte sich da uf zu Gote
 Nach sines willen gebote:
 Umbe helfe er in sprach.
 Binnen des und diz geschach,
 Do wart gebozet an ir tur,
 7210 Die brudere giengen hervur
 Und warten wer da queme,
 Daz man zû huse in neme.
 Nu waren vremde lute kumen,
 Die brahten uf iren frumen
 7215 Spise maniger hande,
 Die sie in dem lande
 Niht heten gesehen ê:
 Vrisch brot, wiz als ein sne,
 Vigen, nuzze, und apehe frucht,
 7220 Gar mit richer genuht,
 Winber, milch, und honicseim.
 Die boten ilten balde heim,
 Wan sie ez rumeten sazûhant,
 Do jenen wart der prisant.
 7225 Diz wunder was ouch davon
 groz
 Wan in der zit nieman genoz
 Vrischer frucht uberz lant,
 Der in genûe wart gesant.
 Sie dancten unserm herren do

7188. Nach diesen Verse fehlen in K sechs Blätter (= 983 V.).

7207. zwischen in und sprach ein radierter freier Raum A.

7230 Und waren mit einander vro,
 Idoch sunder itel spil.
 Der guten kost was also vil
 Daz ir ende niht enlac
 Untz hin an den phingestac.

7235 Do was die nuwe frucht ouch
 kumen,
 Der sie heten in genumen.

[37^{rb}] Alsus vormohte er sich mit Gote.

Nu was bi in in der rote
 Ein bruder an derselben stat,

7240 Der Appolonium bat
 Daz er ez durch Got tete
 Und unsern herren bete
 Daz er im gebe demût.
 Appollonius was gût

7245 Und bat vur den selben man.
 Do wart von Got im virlan
 Also sûze ein herze,
 Daz er mit aller smerze
 Were grozlich virladen,

7250 Daz mohte im niht so vil ge-
 schaden

Daz er virlieze demût.
 Also semfte und also gût
 Was er mit rehter stetekheit
 Als uns wart von im geseit.

Ein vater sprach von
 kunftigen dingen.

7255 Auch wil ich lazen nicht
 beligen

Ungerurt und virswigen
 Waz uns da si wider varn.
 Appolonius, der selden barn,
 Der Got wol behagete,

7260 Sinen brudern sagete
 Dri tage vor unser kumft.

Er sprach in geistlicher virnumft:
 'Brudere, horet was ich iu sage,
 Iu kumet uber dri tage
 7265 Von Jerusalem dri brudere her
 Uf bezzerunge in reiner ger.'

Als sie daz virnamen,
 Des dritten tages sie quamen
 Verre gegen uns gegagan,

7270 Daz uns joch wunder müste han
 Wer sich unser da virsach.

Ir einer zû dem andern sprach:
 'Sehet, nu ist die warheit schin,
 Wan dise brudere alher sin

7275 Zû uns von Jerusalem bekumen,
 Als wir heten ê virnumen:
 Vor drin tagen sprach alsus
 Unser vater Appolonius.'

Sie nigen an grozer werde
 7280 Gegen uns untz an die erde
 Und stünt vrolich uf da nach.

Iegelichem was zû uns gach,
 Sie helsten uns und kusten,
 Wan sie wol wusten

[37^{ra}] Daz wir zu in wolden.

7286 Die reinen Gotes holden
 Giengen vor uns und na
 Zû beiden siten hie und da;
 Wir giengen da enzwischen in.

7290 So rehte vrolich was ir sin
 Als sie dri engel sehen.

Do wir begonden nehen
 Da ir wonunge stünt,
 Rehte alsam die binen tûnt,

7295 Die sich uz irme stocke irheben
 Als sie der warmen sunne ent-
 seben,

Dem gelich sie taten,
 Do sie virnumen uns haten.
 Sie zogeten gegen uns isa

7261. unser] r in A nachgetragen.

7263. hort S. saget A.

7281. stunt (mit dem o über dem n) A. Ab-
 fall der Endung wie auch sonst in A.

7283. nach helsten a. R. v. Korr. sich A.

7300 Uz iren cellen hie und da;
 Lieblich was ir grüz, ir wort.
 Nu sahe wir ouch kumen dort
 Appolonium, den vater.
 Müden lip von alter hatter,
 7305 Des mohte er niht verre gan.
 Sin demüt wiset in dar an
 Daz er mit sime grüze
 Uns frolich viel zu vûze.
 Dar nach kuste er uns alle.
 7310 Mit frouden richeme schalle
 Vürten sie uns zû gebete.
 Als daz ein iegelicher hete
 Volbraht nach der gewonheit,
 Do was ein wazzer bereit.
 7315 Appolonius die vûze uns twûc.
 Sin groz demüt, die er trûc,
 Ein teil daran er zeigete,
 Wan er sich selber neigete
 Zû twahene unser vûze.
 7320 Dar nach wart vil suze
 Mit uns sine liebekosen.
 Die schrift und ir glosen
 Legete er uns wislichen vur
 In manigerhande wiser kur,
 7325 Wan die glose aller schrift
 Ist nuwen an der einen gift
 Daz man Gote daz herze gebe,
 Mit minnen im zû dieneste
 lebe.
 Swer in mit minnen kan begern,
 7330 Der kan aller schrift kern,
 Die zû wizen frumet
 Und zû rechten staten kumet.
 /37^{eb}/ In manigerhande kere
 Trat dar uf sin lere,
 7335 Wir solten lieb haben Got
 Und volvûren sin gebot.
 Sus warf er uns mit lere vor
 Manigerwis der minnen spor.

Von den vride.

Appolonius der gûte
 7340 Unde swaz in siner hûte
 Bruder under im da saz,
 Ir dekeiner niht en az
 Irdischer spise, ê daz er gienc
 Daz ir iegelicher enphienc
 7345 In dem suzen Gotes namen
 Jhesu Cristi lichamen
 Alletage schone,
 Nih ê danne hin zû none.
 Dar nach ieglicher az.
 7350 Ettelicher ouch virgaz
 Biwilen einen gantzen tac
 Daz er niht irdisches ezzens
 phlac,
 Etlicher zwen tage oder dri.
 Si waren alle also vri,
 7355 Als si volbrahten Gotes ampt
 Und man den bruderen allen-
 sampt
 Gebredegete die Gotes gebot,
 Wie sie solten minnen Got.
 Des man alletage phlac.
 7360 Als die vesperzit gelac.
 So gienc ein iegelicher hin
 Swa in trûc sines herzen sin.
 Des heten sie vil gar gewalt.
 Sumeliche giengen in den walt,
 7365 Daz sie nach irem willen
 Sich mohten baz gevillen.
 Biwilen sie uber naht da beliben.
 Sumeliche ir arbeit triben
 In dem nutze der gemeine:
 7370 Dekeiner hete alleine
 Daz sin iht were besunder.
 Sumeliche waren dar under
 Die in ir celle giengen
 Und iren geist uf hiengen

7311. mite vor zû unterp. A. fehlt auch S.

- 7375 In die liechten gotheit.
Swen dazû sin gebet beweit
Daz er sin selbes werde vri
Und virgezze wa er si,
Daz ist Got ein liebestez lob.
- 7380 Ouch wunschete des hie vor Job. 7415
[38^{ra}] Er sprach: 'ich gere der burde,
Daz min sele irhangen wurde.'
Diz irvulleten sie wol,
Wan sie waren tugende vol.
- 7385 Der sele maht und ir ort
Waz in Gote geschafft aldort.
Sus was ir ampt undersniten
Nach iegelichen herzen siten.
Idoch was ir gemûte
- 7390 Eintrehtec in dër gûte.
Swaz dirre oder der tet
An arbeit oder an gebet
Mit ein ander oder besunder.
So was nieman dar under
- 7395 Der vur ubel neme
Swa ieman hm bequeme,
Swaz er schûf, swa er was:
Rehte alsam ein lampen glas
Des frides lihte iegelicher trûc,
- 7400 Daz wol mit schiene uz in slûc
An fruchtlichem samene.
Als sie zû samene quamen.
So waren sie also vro in Gote
Daz wir nie gesan kein rote
- 7405 Die sulhe froude heten.
Ir gebrichet der werlde reten
Joch uf kuniges palas.
Wir westen niht waz froude was
E wir sie da irvunden.
- 7410 Sie waren zû allen stunden
Vrolich sunder swere.
Ob ouch lichte ieman were
Dem biwilen iht geschach.
Als daz ir alter vater sach.
- 7415 Wan er ez wol bekante.
Den jenen er lieblich mante
Daz er die sache im sagete.
Was ouch daz er ez virdagete.
So sprach Apollonius:
- 7420 'Dir wirret daz', und alsus
Wart jener von im drate irlost
Und mit vrouden getrost.
Er sprach: 'lazet jene truren
Die uf der werlde kuren
- 7425 Und niht sich rihten in den
himmel.
An sweme elebe der sunden
schimmel
Und in niht ab im weschet,
Noch sin vuer lesetet,
- [38^{rb}] Daz der helle ist ein vor spil,
7430 Der sol ein iegeliches zil
Weinen und sorgen.
Wan er hute oder morgen
Vellet in der hellen brunst.
Die sulen sich mit Gotes gunst
- 7435 Vrouwen gein irme ende,
Die nach disem ellende
Mit tugende hoffienunge hant
In daz rîche vaterlant.
Deiswar, sint der welde kint.
- 7440 Die mit liebe in ir sint,
So sere uf der erden
Mit lust irvrouwet werden

7376. nach Swen und sin ein Buchstabe (wohl e) radiert A.

7380. Hiob 7, 15. Der Dichter gibt der Stelle eine unrichtige Deutung. Vgl. Fulg. (ed. Hetzenauer, Oenip. 1906): Quam ob rem elegit suspendium anima mea et mortem ossa mea und Delitzsch, Das Buch Hiob (Leipzig 1902)

S. 31: „So daß ich erwürgt zu werden vorziehe, tot zu sein ohne den Rest eines Knochens.“

7387. undersniten] r eingefügt A.

7421f. vertauscht, aber nachher durch vorgesetztes a und b richtig gestellt. A.

7428. wuer A.

Von zurgenehlichen dingen,
 Die sie darzu bringen
 7445 Daz sie sich nicht enthalten
 mügen,
 Sal Got so vil niht tugen
 Daz sin hohe richtum
 Virschalle werltlichen rûm?
 Ja ubirein! sin vrouden gelt
 7450 Hat me zu geben danne die
 werlt.
 Sie gibet me under eime dache
 Der helle ein ursache;
 Swaz sie vroude ieman irbot,
 Daz entet sie mit clagender not.
 7455 Gotes gabe ist sunder dro;
 Des si ein reinez herze vro
 Durch die suzen zufluht
 Zu Gote an tugentlicher zuht.'

Von Gotes marter.

Auch lerte er uns manigen wec
 7460 Daran wir der sunden vlec
 Virmiden und ir luder.
 Er sprach: 'ein iegelich bruder
 Sal die geste wol enphan
 Und die gehuene han
 7465 Daz er enpha den suzen Crist,
 Dem ez gar getan ist
 Swaz man an die geste leit,
 Als er selbe hat geseit.
 Swer zû demût wil kumen,
 7470 Dem sal die gehuge frumen
 Daz er gedенke an sinen tot
 Und wie er nach des todes not
 Kurtzlich ein erde
 Nach fulem aze werde.

7475 Daz ist ein wec harte gût
 Zû tugentlicher demût.
 /38^{ra}] Einen wec der gedult
 Ir suchen werlichen sult
 An der marter Jhesu Criste,
 7480 Der harte wol wiste,
 Vurwar, daz man im tet unreht,
 Und was daran doch also sleht
 Daz er sich an vrevelkeit
 Nie als umbe ein har versneit.
 7485 Sie sprachen daz er were
 Ein valscher trugener
 Und mit dem tuvel behaft.
 Si sprachen ouch mit vintschaft
 Er were ein sun eines smides.
 7490 Daz irrete in niht siner vrides
 Noch enbrahte in zu eriege.
 Der worte ich geswige.
 Als einen dieb si bunden in
 Und vürten vur gerichte hin
 7495 Unde schriten offenlich in an,
 Er were ein ubeltete man.
 Binamen, er soltes gelten.
 Mit luge ir rûf, ir schelten
 Was gein siner warheit groz.
 7500 Beide slege unde stoz
 Wart im da von in genûc,
 Daz er doch lieplich virtruc,
 Als ouch dort stet von im ge-
 schriben,
 Dar nach lesterlich getriben
 7505 Zû dem tode durch die stat,
 Daz er nie bi sit getrat
 Von der gedult einen fûz.
 Deiswar, der eriege entwichen
 mûz
 Uz eime iegelichen herzen

7454. entet] *das t am Ende v. Korr. A.*, ent] *S.*

7470. *nach sal Rasur A.*

7472. *nach a. R. A.*

7478. suchen werlichen *S.* *svchet* verltlichen *A.*

7489. *nach sun eine Rasur A.*

7491. enbrahte] *r v Korr. A.*

7494. hin] *in S.*

7501. *davon A.*

- 7510 Daz den grozen smerzen
 Im nimt zû einem bilde
 Wie der getruwe, milde
 Den wec hin vor hat getreten
 Und nach im kumen uns hat
 gebeten.
- 7515 An daz bilde ir schouwen sult,
 Ob ir wolt lernen die gedult.
 Den vritac sul wir vasten
 Mit alles herzen rasten;
 Sunderliche an dem tage
- 7520 Wan Criste durch unser clage
 An dem vrozen cruce hienc,
 Daz in mit nagelen zu sich vienc.
 *Des tages sie unser vaste clare
 Von irdischem troste gare.
- /38^{bb}/ Wir sulen mit Criste ezzen,
 7526 Siner gallen niht virgezzen,
 Mit dem gepintem pine haben
 Und uns mit sin eines blûte
 laben
- Zu mittentage schone
- 7530 Unde daz si unser none.?
- Sus larte er uns gûtes vil
 Einer ganzen wochen zil,
 Hoher wege er uns vil gab,
 Beide begin unde urhab
- 7535 Legete er uns wisliche vor
 Allez nach der minnen spor
 Die uns an Gote solte vrumen.
 Nu was ouch die zit kumen
 Daz wir vurbaz wolten.
- 7540 Die reinen Gotes holten,
 Beide alt und junge,
- Mit grozer samenunge
 Beleiten uns so hin dan.
 Apollonius, der vil gût man.
- 7545 Was ouch mit uns hervor ge-
 treten.
 Daz wir heten in gebeten
 Umbe urloub und umbe segen.
 Do sprach der reine Gotes degen:
 'Ob allen dingen, bruder min,
- 7550 Sult ir dar an gemanet sin
 Daz ir als Cristes gelide
 Habet under ein ander vride.'
 Do sach der tugent riche man
 Alle sin brudere an
- 7555 Und sprach: 'ist ieman hie bereit
 Zû treten an die arbeit
 Daz er mit disen brudern ge.
 Untz sie gesehen der veter me
 In der wüste hie und da?'
- 7560 Sie sprachen alle: 'ja ja.'
 Menneglich were vro gewesen
 Daz man in hete uzgelesen.
 Appollonius nam ir dri,
 Die alles wandels waren vri.
- 7565 Die vil kurtz machten zû phlege
 Mit gûter lere unser wege,
 Gelich den guten luten.
 Und die uns mohten duten
 Egyptische und criesche wort.
- 7570 Der da wurden vil gehort
 Und wir ir kunden niht virstan.
 'Ir sult,' sprach er, 'mit in gan,
- /39^{ra}/ Untz ir iegelicher hie
 Der brudere genûc gesie.
- 7575 Weset ouch ir toleke
 Gen allerhande volke,
 Ob in des geschiht not.'
 Unser iegelich sich do bot

7521. vrowen A.

7528. nach sin Rasur A.

nach 7530. Die Überschrift, oben am Rande,
 unleserlich, fehlt auch in Diemers Abschrift.

7534. urboub A.

7561. Menneglich S, Mennegliglich A.

7576 ursprgl. ausgelassen, v. Korr. neben

7575 und 7577 nachgetragen A.

Zu nigene zû dem Gotes degen.
 7580 Er sprach: 'Got gebe uns sinen
 segen,
 Er segene uch unde wese iu bi,
 Daz ir aller vlecken vri
 Zu Jerusalem in sehet an!
 Sus schiede wir vrolich von dan.

Von einem trachehen.

7585 **Wir** giengen do gar anc clage
 Gerichte gein dem mittentage
 Verre in wüste wilde
 Durch walt vnd durch gevilde.
 Wir quamen do uf einen sant,
 7590 Da uns ein wunder was irkant:
 Wir sahen an derselben stat
 Vor uns eines trahen phat
 Unde marcten wol an dem spur
 Daz er niht verre was da vur.
 7595 Sunder joch vil nahen.
 Als wir das irsahen,
 Sunderlich wir dri,
 Do was uns groze vorhte bi.
 Unser kranke menscheit
 7600 Vor der geschilt groz angst leit.
 Jene dri sprachen do:
 'Wie tût ir, lieben brudere, so?
 Late alle vorhte nu bestan,
 Wir suln rehte nah im gan
 7605 Uf sime spor vil ebene
 Und suln sime lebene
 Noch hute ein ende machen.
 Boser wurme und tracken
 Der ist von uns genûc irslagen.
 7610 Wol dan durch Got, wir suln in
 jagen,
 Al siner maht in rouben.
 Habet rehten gelouben,

Ir solt noch hute wol irvarn
 Wie rehter geloube uns kan be-
 warn,
 7615 Als wir schullen in irtoten!
 Wir waren in grozen noten.
 Sie karten allen iren sturm
 Wie sie gejageten den wurm.
 So ware ot wir der sinne cranc
 7620 Und torsten niht bestan den
 ganc.
 Wir sprachen: 'durch Got lat ez
 wesen,
 /39^{rb}/ Lat in gen und genesen
 Unde ge wir hin bisit den stic!
 Do viel ir einer uf den cric °
 7625 Als wehe als in ungedult.
 Er sprach: 'hute ir schouwen
 sult
 Des gelouben herschaft,
 Swanne ich beneme des wurmes
 kraft
 Und er mir nihtes niht en-
 schade.'
 7630 Er lief im nah in dem phade.
 Vil schiere quam er da er sach
 Den tracken haben sin gemach
 In eime hole da er lac,
 Durch mude siner ruwe phlac.
 7635 Do quam er und schrei uns an:
 'Woldan, brudere min, woldan
 Und sehet wie er ende neme,
 Ob ich mich des gelouben
 scheme:
 Ich wil in vrolich bestan!
 7640 Do quam dort her ein guter
 man,
 Der durch Got was gehuset da,
 Ein teil vurbaz vil na.
 Der widerriet uns die geschilt.

7600. gesicht S.

7614. rehter] r v. Korr. A.

7615. schullen *Randkorrektur A*, fehlt S.

7617. barten A, charten S.

- ‘Durch Got’, sprach er, ‘get dar
niht,
7645 Lat in ligen als er lit!
Ich han gesehen in manige zit,
Er ist ein michel trache.
Almeistec durch die sache
Kunet dar niht, wan ir ê
7650 Gesahet nie tracken me.
Ir sit der wurme ungewon
An zu sehen, und davon,
Gesehet ir in, ez touc ouch niht.’
Wir waren vro der zûphliht
7655 Und taten gerne daz er bat.
Zû jenen brudern er do trat
Der sich gein dem tracken bot,
Und behielt in kurne mit aller
not.
Der quam mit im zû uns gegan
7660 Und sah uns harte twerhes an
Umbe unser grozen krankheit
An des gelouben armcheit.
‘Geloubet ir niht’, sprach er,
‘der schrift
Daz uch geschaden mac kein gift,
7665 Ob ir den gelouben hat?
Wan ez dort geschriben stat,
Als Criste selber seite.’
Swaz er uns vorleite,
Wir torsten mit in nindert gan
[39^{ca}] Durch unser krankheit wan.

Zu Amon quamen dibe.
7671 Mit dem brudere gienge wir do,
Er was unser harte vro
Und tet uns gar daz beste.
Wir waren im liebe geste.
- 7675 Do er uns nach siner state
Lieplich wol getan hate,
Do wart da manigerhande wort
Von den vetern hie und dort
Und von ir hohen tugende fruht.
7680 Do sprach der wirt mit gûter
zuht:
‘Horet mich waz ich uch wil
sagen!
Nulich vor disen tagen
Saz alhie ein reiner man
Und ich was sine undertan,
7685 Gehorsam willec sime gebote,
Min vater was er in Gote.
Der was werlichen gût,
Mit vil tugenden wol behût.
Alle sine sinne
7690 Branten in Gotes minne,
Wan er sich stetelichen vleiz
Wie sine minne were heiz.
Der minnen vuwer er schurte
Swa ez im geburte.
7695 Da von dekein gebreche in stiez:
Amon der Gotes degen hiez.
Got hete in ouch zu vrunde,
Und durch der liebe urkunde
Begienc er durch in wunder.
7700 Eines geschach dar under
Daz ich uch bedute.
Ez waren bose lute,
Die sulher erge phlagen
Daz sie muzec lagen
7705 Und zû den vetern quamen,
Vil gar ir spise namen.
Si brachen in gentzlich abe
Zur notdurch ir kranke habe.
Do dirre gute man, Amon,

7649. vor niht eine Rasur A.

7653. tawgt ew S.

7655. er a. R. v. Korr. A.

7656. ienē prud S.

7666 f. Marc. 16, 18; Luc. 10, 19.

7681. mich fehlt S.

7709. darnach in S noch: Als si wurden
wol gewon.

- 7710 Bekumert dicke wart davon:
Swaz er zu huse brahte,
Damit er gedahte
Ein wile genesen
Und an innekeit wesen,
7715 So quamen jene ie zûgan
Und beroubeten den man,
/39^{rb}] Als sie waren wol gewon.
Nu gienc der reine Amon
Zeimal in den walt hin.
7720 Durch sinen wislichen sin
Sûhte er trackentiere,
Der vant er zwen schiere.
Die waren groz nach ir art.
Als er ir da innen wart,
7725 Er hiez sie mit im heim gan.
Do volgeten sie dem gûten man,
Zam und wolgezogen,
Als ob sie heten ie geplogen
Mit den luten gesin.
7730 Er lie sie vor dem huselin
Und sprach: "ir sultt wol luten /40^{ra}] Wir alten die Got liep han,
Daz ieman nicht mit ungoten
Kumen her in geturre".
Sie waren also kurre
7735 Daz sie hielten sin gebot.
Die craft virleich im an in Got.
Sus lagen dise traken da.
Die bosen lute quamen sa
Und wolden aber luden.
7740 Do sie vor der buden
Wurden gewar der tracken
Und mit welhen sachen
Die celle was vor in behûte,
Sich virwandelte al ir blut.
7745 Von der wurme anblic
- Quam in ein sulh herzen sehric
Daz sie der sinne enparen
Und alle amehtec waren.
Do Amon des entsûb,
7750 Er lief dahin und irhûb
legelichen albesunder.
"Nu schouwet," sprach er,
"wunder
Wie uwer steininer mût
Vil harter ist durch ungût
7755 Danne an den tracken die hie
ligen:
Die han sich ir maht virzigen
Und sin gehorsam uns durch
Got,
Daz wir han ob in gebot.
So sit ir also herte
7760 Mit sunden ungeverte
Von des tuvels gebote
Daz ir dem grozen Gote
Mit vorhte niht site undertan.
Wir alten die Got liep han,
7765 Wir die von der werlde vlihen,
Durch Got uns in die wûste
zihen,
Die sultet ir durch Got sûchen,
Wolte ir uwer heil geruchen
Dekeiner bezzerunge an Got:
7770 Ir suhte sie durch des tuvels
spot,
Der uch zu reizen daran phlit.
Sehet wie ir vil herter sit
Danne die wilden tiere!
Durch Got bekert uch schiere!
7775 Got ist noch uwer harte vro."
In sin hus fûrte er si do

7728. geplogen A.

7729. den] d für t v. Korr. A.

7732. nicht v. Korr. eingefügt A.

7736. verleich S.

7743. behut S, hûte, davor ein Buchstabe ra-
diert A.7744. virwädeltte. vor d ein l radiert, da-
runter noch der Tilgungspunkt. A.

7759. e nach sit getilgt, doch vgl. v. 7763, A.

7770. suchte] ein t am Ende getilgt A.

- Und teilte in sin ezzen mite.
Sich virkarte gar ir site:
Die Gotes vorhte an in brau,
7780 Daz sie vil sere ir sunde rau:
Alle ir grimmekeit wart zam.
Der gûte man sie do nam
Und larte sie vil ebene
Mit tugende zû lebene,
7785 Daz sie vrolich griffen an
Und sint da mite ouch wol be-
stan.'
- Von eim trachchen.
Ein ander dinc begienc der
degen. 7810 Durch Got du salt uns beviden
Hie ist ein lant bi uns gelegen,
Da was ein trackentier in kumen
7790 Zû vil grozem unfrumen
Den luten die da waren.
Mit engestlichen varen
Was vor im des landes diet,
Wan er ir genûc schiet
7795 Von ir lebene drate.
Nu wurden sie zu rate
Daz sie durch helfliche ger
Zu disem alten quamen her
Und clageten im die sache
7800 Wie der arge trache
Dem lut unde dem lande
Zû einem viande
Were alzu groz ein burde,
Uf daz er ouch wurde
7805 Zu irbarmede geneiget.
So wart im gezeiget
Eines hirtens sun was tot.
Si sprachen: "nu sich, diser not
Han wir vil von im geliden.
- 7815 Was barmherziges herzen,
Des landes leiden smerzen
Dahte er mit Got hin gelegen.
Ouch müste in dar zû bewegen
Daz kint daz er tot sach.
7820 Zu Gote er sine gebet sprach,
Untz dem kinde wart gegeben
Gesuntheit und des libes leben.
Dar nach quam er an die stat
Durch Got, als in daz lut bat,
7825 Da der tracke solde kumen.
Sie vorhten so den unfrumen
Daz nieman torste bi im stan.
Aleine was der gute man
Und gestünt an dem wege
7830 Da der wurme quam zû phlege.
Do sin der track wart gewar,
Er kerte uf in mit grimme dar.
Sin zorn gegen im waz heiz,
Er blies uf in, des er sich vleiz,
7835 Sinen adem virgifte vol.
Der gûte man enthielt sich wol,
Wan er ie wol getruwete
Gote, uf den er buwete.
Uf sin knie viel er do,
7840 Die hende recte er uf also,
Gein unserm herren diz geschach.
Zû dem wurme er alsus sprach:
"Crist, der ware Gotes sun,
Mûze an dir ein wunder tun,
7845 Als ich im wol geloube,
Daz er dich beroube
Aller lebelichen craft,

7779. brau] v. *Korr. A.*7797. hoveliche *A.*, hilflich *S.*; vgl. *Passional Köpke S. 736.*7818—21 fehlen in *S.*7818. daz *A.*7833. Sin] e am Ende getilgt *A.*7843. Crist v. späterer Hand gestrichen *A.*

- Daz von diner herschaft
 Diz lante werde gertzlich ent-
 laden,
 7850 In dem du bist niht sunder
 schaden.”
 Als er diz zû im gesprach,
 Sine wille volleclich geschach,
 Wan der tracke gar zur brach.
 Als daz volc diz irsach,
 7855 Vil wite sie sich beriefen,
 Vrolich sie zû liefen,
 Hie und da manige rote.
 [40^{va}] Sie dancten unserm herren Gote
 Vlizec von den sachen.
 7860 Zu dem toden tracken
 Dannoeh torsten sie niht gan.
 Amon, der reine Gotes man,
 Gienc mit in, des in niht virdroz,
 Untz von sande einen hufen groz
 7865 Uf den wurme gewarf die diet.
 Dar nach Amon zû huse schiet.’
- Kopres sagete mere.
 Wir giengen aber vurbaz
 Und quamen da ein vater saz
 In derselben wilde.
 7870 Uber manic gevilde
 Was er gehuset von disem idoch.
 Der truc unsers herren joch
 Mit allen tugentlichen siten.
 Er was gar unversniten
 7875 Von aller suntlicher lust.
 Gotes tempel was sin brust,
 Da er gerne inne was,
 Wan er sie luter als ein glas
 Bewart vor allem vleckten trûc.
 7880 Got tet wonders genûc
 Durch sine liebe an der diet,
 Wan er von genügen schiet
 Manigerhande siechtûm.
 Ouch virlech im Gotes rûm
- 7885 Daz in manigen stunden
 Von im wart enpunden
 Der mit dem tuvel was behaft.
 Sulhe tugende, sulhe craft
 Treib Got durch disen wigant.
 7890 Er was Copres genant.
 Do wir quamen zu im dar
 Und er unser wart gewar,
 Mit aller vroude er uns enphienc.
 Nach dem gebete er zu gienc
 7895 Und twûc uns unser vûze.
 Der Gotes kneht der sûze
 Gab uns von sime gerete
 Daz beste daz er hete.
 Des was doch zware cleine.
 7900 Do der edele reine
 Uns erbot daz beste,
 Er vragete uns als die geste
 Durch waz wir weren uz kumen.
 Als er daz hete an uns virnumen,
 7905 Do vragete er uns der mere
 [40^{vb}] Wie die werlte were,
 War an die lute ir zit virtriben,
 Wan er lange was bebliben
 In der einote.
 7910 Wir sprachen: ‘daz armote
 Des die werlte ist gewon,
 Da sul wir nu lazen von.
 Wir sin durch richtûm uz kumen.
 Sage uns durch Got unsern
 vrumen,
 7915 Din leben und der andern
 Die mit selden wandern.’
 Do sprach er: ‘werlich, lieben
 kint,
 Swaz guter siten an mir sint
 Von unsers herren gewalt,
 7920 Die sint vil cleine gezalt
 Gegen unserre vetere wege,
 Die sie mit der Gotes phlege
 Tugentlichen giengen bi ir tagen,
 Als ich uch wil von eime sagen.’

Von Mucio dem diebe.

7925 Mucius ein vater hiez,
 Der uns in dirre wüste liez
 Mit vil tugenden und gab
 Von erste des lebens urhab,
 Wie man sich Got sul ergeben
 7930 Und durch in in der wüste leben.
 Ey, horet wie er sich begienc,
 Ê in Cristus gevienc.
 Er was zur werlde ein edel man
 Und hete sich genumen an
 7935 Daz er virtet swaz er hete.
 Des muste er an maniger stete
 Steln und ouch rouben.
 An rehtem gelouben
 Was er noch niht getreten,
 7940 Als die doch allmeistec heten
 Die in dem lande sazen.
 Alsus was er virwazen
 Mit untugentlicher maht.
 Nu vûgete sich ez in einer naht
 7945 Daz in durch tuplich gewin
 Virtreib sine armûte hin
 Zu eime huse, da waren
 In denselben jaren
 Juncfrouwen durch Got begeben,
 7950 Die hielten Cristo kusch ir leben.
 Gutes er sich da virsach.
 Hie von begonde er ir dach
 Durchbrechen mit siner kunst.
 [41ra] Im zouwete ubel der begunst,
 7955 So lange untz er mude wart.
 Uf dem dache entslief er hart.
 Ey nu merket den Gotes rat,
 Wie getruwelich Got in hat
 Gegeben uns zu einem bilde!
 7960 Got phliget siner milde
 Niht allein zu den rehten,

Joch die uf in vehten
 In der untugende stric,
 Den wisete er siner gûte blic
 7965 Vil dicke joch durch unsern
 frumen,
 Daz wir bi dem bilde kumen
 Gentzlich in sin liebe.
 Mucio, dem diebe,
 Quam vor in sime slafe ein man,
 7970 Der kuneclich was angetan
 An cleidern und an crone.
 Der sprach mit suzem done:
 "Mucii, du salt gelouben
 An Criste und niht me rouben!
 7975 La bliben gar din diepstal,
 Daz dir niht me vûgen sal!
 Du salt durch Got dich begeben
 Und in munches wise leben,
 Beten, vasten, und wachen
 7980 Und mit denselben sachen,
 Wiltu stete wesen dran,
 So sol dir wesen undertan
 Ein himelische ritterschaft,
 Gezieret mit tugentlicher craft,
 7985 Die dir sulen volgen noch
 Und alle tragen Cristes joch."
 "Ja, ja", sprach er do
 Und enphienc ez harte vro.
 Do wisete im jener ein munches
 her
 7990 Und hiez mit ritterlicher wer
 Daz ampt der herscheft in
 nemen;
 Daz solte im harte wol gezemen,
 Ob er stete were an Gote
 Nach rehter reineckeit gebote.
 7995 Do nam sin slaf an ende.
 Nu stunt ouch bi der wende
 Ein juncfrouwe, ein Gotes maget.

7930. Punkt nach dem ersten in A.

7990. wer] am Ende ein Buchstabe, offenbar
e, getilgt A.

7994. reinerkeit A.

- “Ey”, sprach sie, “durch Got
 nu saget,
 Waz hat uch dahin uf braht?”
- 8000 Jener was gar umbedaht
 Wie er ir wolte antwurten.
 [41^{rb}] Sin rede began er kurten.
 Er was erschrocken der geschiht,
 Daz er weste wenic iht.
- 8005 Er sprach daz eine und niht me:
 “Ey, wiset mich wa die kir-
 che ste!”
- Sie mohte im niht me ange-
 haben,
 Do hete sie ouch drate entsaben
 Daz im zu gûte treib der sin.
- 8010 Sie brahte in zu der kirchen hin.
 Mit dem und im daz geschach
 Daz *er die* priestere angesach,
 In clegelichen geberden
 Viel er uf die erden
- 8015 Vor ir vûze an der stat.
 Durch Got er des toufes bat
 Und buze siner sunde.
 Der bosheit ein urkunde
 Westen die priester an im wol,
- 8020 Des waren sie des zwivels vol
 Ob er ez meinte oder niht.
 Mit grozes jamers zuphliht
 Lac Mucius unde weinte
 Und bat daz man in reinte.
- 8025 Die priestere sprachen do zu im:
 “Guter man, nu vernim
 Waz du wollest angan:
 Wiltu die cristenheit enphan
 Und dich lazen toufen,
- 8030 So salt du von dir sloufen
 Die gewonheit und daz bese
 leben
- Dem du biwilen were irgeben;
 Wan uns bewiset so die schrifte
 Daz dir des reinen toufes gifte
- 8035 Nihtes niht mac gefrumen,
 Wiltu zu sunden wider kumen,
 Als du ê gewesen bist.”
 Er sprach: “toufet ot mich durch
 Crist
- Und sumet uch niht me
 daran!”
- 8040 Da sie den ernst an im gesan,
 Sie toufeten vrolichen in
 In den Gotes namen drin.
 Des wart er herzelichen vro.
 Zû den priesteren sprach er do:
- 8045 “Ey, nu saget mir durch Got
 Den rehten wec, die Gotes gebot
 War an ich sule halden mich,
 Damit ich wandere sicherlich.”
 Die priestere wurden des in ein,
- [41^{va}] Do sine ernst rehte irschein
- 8051 Und er mit truwen sûhte Got,
 Daz sie im geben vur gebot
 Dru verse die der salter hat,
 Damit er sich ane vat.
- 8055 Mucius wart ir harte vro.
 Zû dute sprechen sie also:
 “Selic ist der man swer niht
 engat
- Mit den bosen an iren rat
 Und in gotlicher phlege
- 8060 Sich zuhet von der sunder wege
 Und sitzet niht uf der suche stûl.
 Wol im swer kumt uber den
 phûl!”
- Da stet alsus na geschriben:
 “Sunder sin wille ist gebliben
- 8065 In Gotes ê tac und naht

8008. sie] *darnach ein Buchstabe radiert A.*8012. Daz er die *S*, nach Daz radiert und frei (doch für vier Buchstaben nicht ausreichend) bis e in die *A*.8031. zu bese vgl. Franke *S.* 27.8053. *Ps.* 1, 1—3.

Mit allem vlize er daz betracht
 Er müz genaden werden rich.
 Eime holtze ist er gelich
 Gephlanzet bi des wazzers ganc, 8100
 8070 Daz bi im hat sinen swanc,
 Da von der boum enphet genuht
 Und gibet zû rehter zit die
 fruht. ” ’

VON MUCIO.

‘Do Mucius die lere enphienc,
 Dem herzen si vil nahen gienc,
 8075 Dar inne *er* sie beslozzen trûc.
 In duhte ez were gar genûc,
 Und swer sich mohte also ge-
 haben,
 Der dorfte nimmer me gesnaben.
 Er daht ez were ein rehter wec
 8080 Zû wandern ane sunde vlec.
 Dri tage was er da mit in.
 Dar nach twanc in sine edele sin
 Daz er die vers die man im las,
 Vor sich satzete als ein spigel glas 8115
 8085 Zu eime tugende bilde
 Und vloch in *die* wüste wilde
 Verre von allen luten.
 Nu lat uch me beduten
 Wie ez im gienge verbaz.
 8090 Boumbleter, wurzel, crut er az,
 Daz was sine spise, der er phlac.
 Mit nazzen ougen dicke er lac,
 Sin clegeliche ruwe
 Was an im stete nuwe,
 8095 Daz er durch des tuvels spot
 Ie so vil erzurnte Got
 [41^{eb}] Und ie in sunde viel so tief.

Mit herzen und mit munde er
 rief
 An die Gotes gûte.
 8100 Alle sin gemûte
 Begonde er von der werlte lesen.
 Was dem vleische ie wol ge-
 wesen,
 So was im nu wirs danne we,
 Wan er ie mer unde me
 8105 An alle hande swere
 Der sunden corpere
 Mit villate zemte,
 Untz er an im gelemte
 Swaz in wolte hindern Gotes
 8110 Und des willen sines gebotes.’

Mucio wart himelbrot
 gesant.

‘Alsus er in der wüste bleib,
 Untz sich der zit vil vertreib.
 Do gienc er ouch *durch* guten sin
 Wider zu den priesteren hin.
 8115 Mit vil grozer ere
 Antwurte er in die lere,
 Die si im heten vor gegeben.
 Daz bilde rehter tugende leben
 Vunden sie mit vrouden an ime
 8120 Und daz der leiden sunden
 schime
 Von im was entwichen.
 Sin craft was im virblichen,
 Die er zur werlde ê vor trûc.
 Die priestere wunderte ouch
 genûc
 8125 Daz ein man von so boser art
 So gentzliche umbe was gekart

8075 f. fehlen S.

8075. er fehlt A.

8086. di S, fehlt A.

8090. Punkt nach crut A.

8099. An S, In A.

8113. durch S, fehlt A, doch ein blusses
Zeichen vor gyten, das ein d andeuten könnte.

8123. zu der werlt trug S. e unterp. A.

Zü unseres herren gebote.
 Sie dancten vlizeelichen Gote,
 Wan man in dar an spurte.
 8130 Swaz in ouch geburte,
 Daz taten sie vil gerne.
 In der schrifte kerne
 Wiseten sie mit truwen in.
 Im was von Got irluhte der sin,
 8135 Daz er behielt und begreif
 Die schrifte, daz sie im niht ent-
 sleif.
 Do im der schrifte wisheit
 Wart ein teil von in geseit
 In tugentlicher wise,
 8140 Nach der edelen spise
 Die er in sin herze barc,
 Wart er so crefteelichen starc
 Daz der reine, milte
 [42^{ra}] Vür wider in die wilde,
 8145 Da er ê was gewesen,
 Und began in sin herze lesen
 Was Got durch den menschen
 leit.
 Mit sines herzen reinekeit
 Karte er alle die sinne
 8150 Hin zu Gotes minne.
 Des liez in Got geniezen
 Und began im giezen
 Vollec der genaden regen.
 Der hohe goteliche segen
 8155 Mit harte grozer werde
 Joch alhie uf der erde
 Sin fruntschaft im bewisete,
 Wan er in erliche spisete.
 Ie als im der suntac quam
 8160 Und er vor Gote lobesam
 Sine gebet vollen sprach,
 Ein brot er da ligen sach
 Schone und wolgesmac,

Daz sin mit grozer sterke phlac.
 8165 An dem suntage er ez az
 Und bleib also vurbaz
 Ungezzen al die wochen;
 Des was im ungebrochen,
 Got engebe im sulhe spise,
 8170 Wan er mit aller wise
 Ie gerne tet daz beste
 Und was daran veste.
 Von einem toden bruder
 Nach langer zit ez geschach
 Daz maniger an in sach,
 8175 Dem sine bilde quam zu frumen,
 Wan ez wite wart virnumen.
 Auch quam er ein teil naher baz
 Den luten danne er ê saz.
 Nach sime suzen rate,
 8180 Den er den luten sate
 Die durch gut suhten in,
 So viel genuger uf den sin
 Daz er die werlte der werlde lie
 Und durch Got in die wüste gie.
 8185 Sumeliche waren ensampt
 Und ubeten vlizeelich Gotes
 ampt,
 Sumelicher was alleine
 Und hielt sich Got reine.
 Ein jungelinc der quam do
 8190 Zü dem guten Mucio
 [42^{rb}] Und bat in daz er müste
 Bi im in der wüste
 Alda sin undertane wesen
 Und under siner zuht genesen.
 8195 Des verhienc er im do.
 Dar nach fugete ez sich also
 Daz da gelac ein brudere tot.
 Mucius dar zu sich bot,

8136. entlief A, entslaif S.

8138. in S, ursprgl. im, aber der dritte Fuß
 unterp. A.

8171. Hier setzt K wieder ein.

8174. da an KS.

8178. e was K.

- Als siner demut gezam,
 8200 Wie er den toten licham
 Mit vlizlichen ruchen
 Bewunde wol mit tuchen.
 Die wil daz ampt wart getan,
 Der jungelinc, sine undertan,
 8205 Stünt da bi, ez geviel im wol.
 "Ey, vater, ob ich sprechen
 sol",
 Sprach er, "so gerte ich gerne
 an dich
 Daz du alsus bewundes mich,
 Als mich der tot hat genumen."
 8210 Do sprach er: "ez sol dir wol
 kumen
 Swes du hast an mich gegert.
 So vollec wirstu sin gewert
 An mines dienstes volleist,
 Untz du dir genugen seist."
 8215 Dar nach geschach niht uber
 lanc
 Daz den jungelinc ouch twanc
 Des todes not, er starp wol,
 Wan er was guter tugende vol.
 Do tet der alte als man in bat,
 8220 Willechlich er zu trat
 Vor brudern die da waren
 kumen,
 Do sie in heten tot virnumen.
 Hie und da er in bewant,
 Und do daz allez was volant,
 8225 Do sprach er: "sage an, vil
 lieber sun,
 Sol ich dir iht me tun?
 Daz tun ich, als ich gelobet
 han."
 Do sprach zû im der tote man:
 "Vater min, es ist genûc."
 8230 Dar nach man in zu grabe
 trûc.'
- Du sunne stunt stille durch
 Mucium.
 Mucius der gute man
 In einen ziten solte gan
 Zu brudern durch guten sin.
 Di wile er gienc des weges hin,
 8235 Do wart von Got im kunt getan
 Wie da ein brudere, ein sieche
 man,
 An dem tode lege,
 [42^{ra}] Der sin mit swerde phlege.
 Durch daz ilte er aller meist,
 8240 Daz jener iht gebe uf den geist
 E er in gesehe.
 Doch was er noch unnehe.
 Des tages lichtes im gebrast,
 Diu sunne hete irn glast
 8245 Geneiget und dar uf gelan
 Daz sie wolte in golt gan.
 Mucius der reine
 Wolt niht gene alleine
 Des nahtes an den strazen,
 8250 Wan die brudere sazen
 Under werltlicher diet.
 Sin rehte geloube im do riet
 Daz er sich gein der sunnen bot,
 Die itzu was abent rot,
 8255 Und sprach mit eime herzen vri:
 "In dem namen Jesu Cristi
 Stant ein wil noch enpor,
 Untz ich kome so hin vor
 Zu den brudern da ich wil!"
 8260 Die sunne stunt in dem zil
 Und trat untz daz niht besit,
 Doch was niht gar lanc die zit,
 Wan er schiere dar quam.
 Die brudere groz wunder nam
 8265 Waz der sunnen were,
 Daz sie irn ganc virbere;

8207. Sprach er fehlt K.

8240. gebe] n nach dem zweiten e radiert A.

- Ez wisete ir ein den andern.
 Do sahen sie zu wandern
 Den alten uz dem walde.
- 8270 Sie liefen zu im balde
 Vrolich und enphiengen in.
 Si vrageten drate uf den sin
 Waz ê die sunne hielte enpor,
 Daz sie niht gienge als da vor
- 8275 In iren val so balde.
 Do sprach zu in der alte:
 "Gedenket ir niht an diu wort
 Die Cristus hat gesprochen dort:
 "Swer geloubec ist an mich,
- 8280 Der mac die zeichen tûn als ich
 Und noch grozer danne ich
 tû." "
- Sie sprachen im niht vurbaz zû,
 Wan sie sich wol virsunnen
 Daz zeichen an der sunnen
 (42^{bb}) Hete Got durch in getan.
- 8286 Do vurten sie den reinen man
 Zû jenem brudere der was tot.
 Mucius sich do irbot
 Hin zu Got an sine gebet:
- 8290 Mit dem und er daz getet,
 Bi jenes brudere bette er quam
 Und kniete vur den licham.
 Lieblich kuste er in an den
 munt,
- Als ob er were wol gesunt,
 8295 Und sprach: "bruder, sage mir
 Welhez baz behage dir:
 Dort bi Cristo genesen
 Oder hie in dem vleische wesen,
 Sage an, welch dir gevalle!"
- 8300 Die bruder stunden alle
 Und horten wol waz dirre
 sprach
- Zu jeneme den man tot sach.
 Do wart dem toden gegeben
 Von Got sines libes leben.
- 8305 Er rihte sich uf und gesaz,
 Als ob im were worden baz
 Von aller swerlicher dro.
 Zu dem alten sprach er do:
 "Ey, vater, warzu rufestu mich?"
- 8310 Daz ich dort blibe sicherlich
 Bi Cristo, minem herren,
 Da mir niht kan gewerren
 Und bin stete frouden rich,
 Zwar daz ist ungelich
- 8315 Und in des vleisches sacke
 wesen
 Und in der erden stanc genesen.
 Ich wil dort bi Cristo sin!"
 "Eya, lieber sun min,"
 Sprach der alte wider in,
- 8320 "So vare in din froude hin,
 Lege dich slafen als ê wider
 Und gedenke ouch min sider!"
 Als er daz vollen seite,
 Jener sich nider leite
- 8325 Und gesprach nie wort me,
 Sunder er was tot als ê.'
- Eyn bruder wolte sterben.
 'Ein ander dinc im ouch ge-
 schach.
- Zeimal quam er da er sach
 Einen brudere siech ligen,
 8330 Als sin maht hete im virzigen.
 Die brudere waren in Gotes lobe
 (43^{ra}) Gesamt deme siechen obe
 Und warten wenne er sturbe,
 Daz man da mit im wurbe

8278. *Matth. 17, 20.*8287. jenem *KS*, einem *A*. tot *KS*, gvt *A*.8304. libes *K* (vgl. 5761. 7822. 10255,*Pass. H* 227, 28. 263, 35), lebens *AS*.8313. frouder *A*.8333. warten] t *eingefügt v Korr A*

- 8335 Nach rehte und in begrube.
 Sin herze was im trube,
 Wan er vil sunden hete noch;
 Daz ungemehliche joch
 Sach in Muncius wol haben.
- 8340 Do er des hete an im entsaben,
 "Eya bruder min", sprach er,
 "War ist din zit komen untz
 her,
 Daz du bist unvollenkumen?
 Der tot wil dich itzu drumen
- 8345 Und du bist sin ungeret;
 Din herze ein gewizzen treit
 Diu dich nu starke ruget.
 Zwar daz missefuget,
 Ez mac dir ouch vil wol ge-
 schaden,
- 8350 Du bist mit ir also virladen
 Daz sie dich ouch dort rugen wil
 Vor Got an dem lesten zil,
 Da daz gerihte wirt also scharf."
 Der sieche die ougen uf warf
- 8355 Und sprach: "ey, herre, vater
 min,
 Tû an mir die truwe schin,
 Bite unsern lieben herren Crist
 Daz er mir virlihe vrist
 Noch ein wile vurbaz,
- 8360 Untz ich gein im sinen haz
 Mit buze undervahe
 Und siner gnaden nahe."
 Do sprach der alte: "ey, lieber
 sun,
 Nu wiltu gerne wol tûn,
- 8365 Sit du den tot vor dir sehest
 Und dar uf sin stozze enphest,
 Daz du kumst zû der aschen!
 Nu woltest du dich waschen
- Von der sunden unflat,
 8370 Die din gewizzene bi dir hat!
 Wa ist din zit hin virvarn?
 Durch waz woldest du ez sparn
 Zu heilne dine wunde?
 Nu suchestu nuwe stunde,
- 8375 Als ob diu alte si ein spot,
 Die dir ê hat virlihen Got!"
 Do sprach zu im der sieche
 man:
 "Als verre mir Got immer gan,
 [43^{rb}] So wil ich vurbaz mich bewarn.
- 8380 Bit ot mir daz leben sparn!"
 Do sprach der alte: "Got ist
 gut:
 Wiltu mit rechter demût
 Bezzern im din schult,
 So bite ich daz dich sin gedult
- 8385 Friste an diseme lebene,
 Und wiltu vurbaz ebene
 Wandern ander tugende frumen,
 Daz du werdest vollekommen
 Unde volgest dar an Cristo na."
- 8390 "Ja", sprach jener, "ja, herre,
 ja."
 Do sprach der alte sine gebet
 Zû Got, und als er daz getet,
 Den siechen troste er also:
 "Du salt zu Gote wesen vro.
- 8395 Dru jar hat er dir gegeben,
 Diu saltu wol gesunt leben:
 Sich wie sie werden virant!"
 Den siechen nam er bi der hant
 Und hub in uf in Gotes namen.
- 8400 Do was im an dem lichamen
 Niht, wan als er hete
 Geslafen in dem bete.
 Er was gesunt liphaft

8353. also] vil *KS*.8360. nach im ein Buchstabe, wohl e, ra-
diert *A*. mir seinen has *S*.8366. stozze a. *R*. v. *Korr. A*.8373. wunde] n *darnach v. Korr. untrp. A*.8380. Bit ot *ASH*, Bit got *K*.8389. Punkt nach an *A*.

- Und hete als ê wol sin craft.
 8405 Mucius do von dannen schiet.
 Jeneme do sin truwe riet
 Daz er den alten niht virlie,
 Mit im er zu huse gie
 Und ubete sich mit aller zuht
 8410 An hohe tugentliche vruht.
 Er lie niht bliben under wegen
Swaz im salde konde wegen,
 Ez were suwere oder arc,
 Widerspenic oder starc.
 8415 Er was mit willen ie gereit
 Beide an uzer arbeit
 Und an inneclich gebet,
 Daz er mit allem vlize ouch tet.
 Nach den drin jaren,
 8420 Do sie virendet waren,
 Mucius der gûte man
 Hiez jenen brudere mit im gan,
 Mit dem er an die stat quam
 Da er in siechen uf nam.
 8425 Die brudere samten sich do
 Und waren siner kumft vro
 [43^{ca}] Und ouch des geverten sin,
 Wan er niht menschlichen schin
 Trûc an sime lebene.
 8430 Er wanderte so ebene
 Als ein engel tugende vol,
 Da von geviel er in wol.
 Mucius, der reine man,
 Hube ein sûze lere an
 8435 Wie dem brudere was gegeben
 Durch bezzerunge ein nuwe
 leben,
 Sit er doch sterben solde;
 Der edele Gotes holde
 Sprach dar uf von genaden tief.
 8440 Jener bruder do entshief,
 In dem slafe er ouch starb.
- Sin reinez herze im irwarb
 Die himelischen ewikeit,
 Wan er verschieet noch sunder
 leit.
 8445 Die bruder waren harte vro,
 Ir gebet sie sprachen do
 Und begruben disen man.
 Do schiet ouch Muncius von dan.
 Der selbe Gotes helte vil gût
 8450 Gienc uber Nilum die flût
 Dicke uf sinen vûzen,
 Da doch die andern muzen
 Schif haben zu aller stunt,
 Wan vil tief ist sin grunt.
 8455 Zeimal er in der cellen was,
 Do quam zu im Satanas,
 Der allen guten ist unholt.
 Er wisete im silber und golt,
 Mit vil richer werde,
 8460 Begraben in der erde.
 Er sprach: "der groze Pharao,
 Der kunc was zu Egypto,
 Hat den schatze al da begraben:
 Ob du *in* wilt, du maht in
 haben."
 8465 Do sprach der alte: "ich enrûch!
 Habe dir schatze unde flûch,
 Vare von mir, du arger wiht,
 Du schaffest mit dime gûte
 niht!"
 Diz begienc der edele degen,
 8470 Wan sine phlac der Gotes segen.
 Anderre tugende er vil begie,
 Der ich niht han genennet hie.
 Ouch was do in demselben zil
 [43^{cb}] Unde nach im reiner vetere vil,
 8475 Die groz tugende heten
 An werken und an reten.
 Swaz Got nu mit uns begat,

8412 fehlt A, hier aus K. „Was ihm Glück bringen konnte.“

8464. in KS. fehlt A, doch nach du eine radierte Stelle, an der man noch in erkennt.

- Des uch joch an uns wunder hat,
 Daz ist cleine wider ir leben.
 8480 Ob uns Got nu hat gegeben.
 Daz wir mit siner helfe alhie
 Losen von ir suche die
 Die siech oder crumb sint
 Oder an bosen ougen blint,
 8485 Daz joch die ertzte wol vir-
 mugen.
 Swanne wir an die veter hugen
Und ir groz leben lesen,
So dunket uns unser cleine
wesen.'
- Einer wolte niht gelouben
 der schrift.
- D**o der gûte Copres
 8490 Uns berihlte alles des
 Mit ordentlichen Worten,
 Als wir alle horten,
 Do was einer under uns drin,
 Dem viel daruf sin selbes sin
 8495 Ez were niht ware daz jener
 sprach;
 Sine gedanke im also jach
 Ez were der warheit alzu groz.
 Vil herteelichen in virdroz
 Der rede und ouch der stunde.
 8500 Durch virdriezen er begunde
 Rucken twerhes und schief,
 Er hengelhoubte, untz er ent-
 slief.
 Wir andern horten jenes wort,
 Dirre was da von zustort,
 8505 Wan er sin niht geloubete;
 Hie von der slaf in toubete.
 Nu horet was im do geschach:
 In sime troume er drate sach
- In des guten mannes hant
 8510 Der uns diu mere tet erkant,
 Ein vil erliches buch,
 Dar an geleit was michel ruch,
 Ez was durchschriben und er-
 haben
 Mit guldinen bustaben.
 8515 Dar uz sprach er waz er las,
 Wan ez daran geschriben was.
 Ouch sach er da bi stan
 Mit grozem liechte einem man,
 Der was schone gra und alt,
 8520 Sin forme was so wol gestalt
 Daz er mit grozer lust in sach.
 Derselbe do zû disen sprach
 [44ra] Als wehe als an grimme
 In zornlicher stimme
 8525 Mit vil herter angesiht:
 'Durch was gelobestu niht
 Daz man dir warhaftez seit,
 Sunder ez mit virdrozenheit
 Virnimest, alsam ez si gelogen?
 8530 Durch daz hat dich der slaf ge-
 bogen.'
 Er strafte in harte sere
 Und hiez in furbaz mere
 Horchen nach den meren,
 Wan sie war weren.
 8535 Diu angest in erschraecte
 So sere daz er entwachte,
 Er rihte sich wider uf als ê
 Und entslief da niht me.
 Waz im were widervarn,
 8540 Daz sagete er uns sunder sparn
 In latinischer zunge,
 Wande sulher dutunge
 Copres der alt niht virnam.
 Do dise rede uns zu quam,
 8545 Wir waren ir herzenlichen vro

8487 j. KSF, fehlen in A. Obiger Text aus K.
 8495. daz KS. da A.

8528. ez getilgt, aber noch erkennbar A.
 8534. nach war ein Buchstabe getilgt A.

Und horten mit vlize do,
 Untz er uns vollenbrahte
 Die rede, als er gedahte.

Von dem samen.

Binnen disen meren

- 8550 Den guten, den geweren,
 Die wir da horten durch frumen,
 Sahe wir einen gebur kumen,
 Der hete ein vaz in siner hant,
 Da was niht inne danne sant.
 8555 Mit dem stunt er alda vur
 An einer stat bi der tur
 Und beite mit der burde
 Untz Copres ledec wurde,
 Daz er zu im mohte gan.
 8560 Wir sahen in da lange stan
 Mit dem sande den er trûc.
 Unsers wunders was genûc
 Waz er wolte und ouch der sant.
 Coprem, den Gotes wigant,
 8565 Vragete wir der mere,
 Wannen der man were,
 Waz er zû im wolte
 Und waz der sant ouch solte.
 Do sprach der reine Copres:
 [44^{rb}] 'Vil wol virste ich mich des
 8571 Daz ez niht vuget mich uch
 sagen
 Durch waz er hat den sant ge-
 tragen,
 Von des zwivels underschiht
 Daz ich mich des virhebe iht
 8575 Waz Got von siner tugende gût
 Mit mir armen alhie tût.
 Idoch wes solte ich mich vir-
 heben,
 Sit ich gentzlich muz entschen

- Die tugent niht min, sunder sin?
 8580 Und davon, lieben kinder min,
 Wan ir verre sit bekumen
 Und alhie suchet uren vrumen,
 So wil ich uch die warheit sagen
 Und der sache niht virdagen,
 8585 Wie die Gotes gûte
 In disem armûte
 Uns richliche gibet sinen segen.
 Hie ist ein lant bi uns gelegen
 Daz manigen man in im nert.
 8590 Den acker *den* daz lut da ert,
 Der was nuwelich also cranc,
 Swanne da nach des phluges
 ganc
 Daz korn drin geworfen wart,
 So schûfe des ackers unart
 8595 (Wan er was ungenuhtec,
 Durre unde unvruhtec),
 Daz der same uf im sider
 Kum sich gab zwivaltec wider.
 Ermlich sie sich betrugem,
 8600 Wan die wurme genugen
 Die wurzeln und des samen craft.
 Der was so vil dar an behaft
 Daz der halm durre wart.
 Alsus virdarb de samen art.
 8605 Vil nuwelich ouch die selbe diet
 Von ir ungelouben schiet
 Und von manigem valschem
 gote.
 Von unsers herren gebote
 Wart uns solhe lere
 8610 Daz wir mit wiser kere
 Sie schieden von ir irretum.
 Nu gelouben sie an Cristum
 Durch maniges guten bruder rat,
 Der dar zû wol geholfen hat.
 8615 Die lute her zu mir kumen

8555. stunt *KS*, svnt (*doch von später Hand*
 a. *R.* stunt) *A.*

8557. hette *A.*

8571. auch mir sagen *S.*

8590. den *K*, der *S*, fehlt *A.*

- Und gern an mich durch rehten
vrumen
- [44^{va}] Daz ich bite vur ir sat,
Die man durch frucht gesewet
hat.
So sprach ich: "ich wil gerne
biten,
- 8620 Habet ot vestedlich den siten
Daz ir geloubet an einen Got,
Des gewalt und des gebot
Alle dinc liez geworden
Und der mac uwer erden
- 8625 Harte fruhtic machen."
Von den selben sachen
Ist an in des gelouben craft
Also vestedlich behaft
Daz sie gar an allez schemen
- 8630 Den sant vor miner cellen,
nemen,
Den mine vuze hant getreten,
Und bin dar umbe vil gebeten,
Als ouch mich wil dirre biten,
Daz ich nach gewenten siten
- 8635 Minen segen tu dar obe.
In unsers lieben herren lobe
Tün ich crutzwis *den segen*
Und bite Got ir heiles phlegen;
Des werdent sie mit frouden vro.
- 8640 Zü den luten sprech ich so,
Als ich ir truwe an in gesehe:
"Nach uwerem gelouben uch ge-
schehe!"
So genuget in zuhant.
Sie tragen mit in heim den sant
- 8645 Und mischen irn samen drin.
Nu sehet wie Gotes gute ist
schin.
Swa man den samen wirfet hin,
- So wirt so riche der gewin
Von zukumender genuht
- 8650 Daz nimmer eines samen vruht
Uf *de*keiner erden
Richer mochte werden,
Ez enwolde Got von wundere
lan.
- Eine gewonheit si nu han,
8655 Daz sie durch die sache zwir
Jedes jares kumen zu mir:
Diz meinert der man und der
sant
Den er hat in siner hant.'
- Ge in daz vuwer!
'**D**urch unsers lieben herren
namen,
8660 Des ich mich nimmer wil ge-
schamen,
Im zu lobe und zü eren,
Durch uwerre selde meren
Wil ich uch nu vurbaz sagen
Waz nuwelich vor disen tagen'
- [44^{vb}] Sprach er, 'Got mit mir hat ge-
tan.
- 8666 In eine stat quam ich gegan
Durch niht wan durch der sele
frumen.
Nu was ouch in die stat kumen
Des ungelouben ein lerer,
8670 Der cristenen ein virkerer,
(Daz volc in der selben stete
Einvaltigen gelouben hete,)
Sus quam dar in des tuvels bote
Und wolde virren sie von Gote,
8675 Irs rehten gelouben
Wolte er sie berouben

8619. ihc A.

8637. den segen KS, dar kegen A.

8648. Da w. KS.

8651. nach Uf in A radiierter, freier Raum,
an dem man noch de erkennt. de keiner K.
dhainer S, keiner A.

- Mit meisterlicher zunge
An valscher dutunge.
Do ouch ich quam in die stat,
8680 Werlich ich zu im trat
Und begonde mit im sprechen.
Do konde er wol zubrechen
Mit siner hohen meisterschaft
Alle miner worte craft
8685 Mit valscher unterscheide.
Do gedahte ich mir leide,
Wan ich der kunst einvaltec was
Der er mir vil vor las.
Mit worten konde ich nicht ge-
sigen,
8690 Ich gedahte ouch, solte ich un-
der ligen,
Daz were ein val an der diet,
Wan in der valsche meister riet
Uf unrechten gelouben.
Als ich mich sach betouben
8695 Von siner kunst, die er trûc,
Do dachte ich: nu ist es genfc.
Ich greif an minen holsten list,
Daz ist min herre, Jesus Crist,
Uf den began ich buwen
8700 Und im wol getruwen.
Ich sprach, als mir daz herze riet,
Offenlich vor al der diet:
"Wir wollen den strit biegen
Und endeliche criegen,
8705 Niht me wolle wir einander
biten: 8740 Wan ich irhub die mere,
Man sal uns in der stat in miten
Ein michel vuwer machen,
Daz fuget wol disen sachen,
Wir suln dar in bede gan
8710 Und iegelich sinen gelouben han,
Der im aller best getuge,
Und der beschirme in, ob er muge.
- [45^{ra}] Swer da genese, der genese
Und des geloube rehte me wese;
8715 Swer ouch sterbe, der sterbe,
Sin geloube an im verderbe!"
Daz volc was der rede geil
Und lobete wol *min* urteil,
Daz sie des crieges tete irlost.
8720 Vil schier wart ein michel rost,
Ein vuwer groz und breite,
Mitten in der stat gereite.
An sinen flammen grozen
Minen kampfgenozen
8725 Greif ich an, des ich mich vleiz.
"Wol dan", sprach ich, "in
den creiz!
Swer da gesige, der gesige,
Des andern truge mit im ge-
lige!"
"Nein", sprach der meister do,
8730 "Wir suln werben niht also,
Iegelicher ge besunder dar
Und der ander neme sin war
In sterbene oder in genesen.
Idoch salt du der erste wesen,
8735 Wan du diz urteil funden hast,
Des dunket mich gût, daz du
vorgast."
Do er gesprach daz wider mich,
Ez duhte ouch mich wol ordent-
lich
Daz ich der erste were,
8740 Wan ich irhub die mere,
Des vuwers und des kampfes wis.
Ich segent mich crucewis.
Nach dem heren zeichen
Gienc ich sunder bleichen,
8745 Ane zitern, sunder biben,
Von allen luten ungetriben,
Gegen des prandes roste.

8680. Menlich *K*, Frilich *S*.
8692. in *aus* ich *gebessert A*.

8698. *min*] nach *n* ein dritter Fuß getilgt *A*.
8718. *min*] mit *A*.

- Mines herren ich mich troste,
 Der drin kindern half hie vor,
 8750 Die der kunc Nabochodonosor
 Liez werfen in den gluenden
 oven.
 Ein engel quam dar in den
 coven
 Mit einer kûlen senften luft,
 Daz sie virsengete nie die cluft
 8755 Noch des vuwers glammen:
 Sus gienc ich in die flammen
 Sunder alle vorhte.
 Gote, unser herre, worhte
 Durch sin selbes gûte
 8760 Ein zeichen an der glûte.
 [45^{rb}] Ez schuf also sin hohe kunst
 Daz der lohe und ouch die
 brunst,
 Swie ich dar inne stunt enpor,
 Bisit, nebene, hindene, vor
 8765 In einer semften drete
 Mit alle von mir wete
 Ane aller hande windes blas.
 Got wolde noch min armez as
 Durch sin ere vristen,
 8770 Wan ich vor die cristen
 Quam zu disem campfe.
 Sus stunt ich in dem dampfe
 Wol ein halbe stunde
 Ane aller serde wunde.
 8775 Do diz geschach des volkes diet,
 Daz mich daz vuwer niht vir-
 schriet
 Und vor in stunt sunder we,
 Allgemeinlich ez do schre:
 "O, vil guter Jesu Crist,
 8780 Wi rehte wunderlich du bist
 An dinen heiligen luten,
 Daz tût sich hie beduten!"
- Ich quam her uz wol bewart.
 Mir was ein har niht virschart.
 8785 Sie griffen ouch den meister an
 Und sprachen zu im: "du solt
 gan
 In des vuwers hitze,
 Da dich mit wiser witze
 Beware ouch dines gelouben
 craft!"
 8790 Jenem entweich die meisterschaft.
 Er dahte sin gar ungenesen,
 Solte er in dem vuwer wesen.
 Durch daz begonde er sich
 entzien
 Und warte ob er mohte
 enphlien.
 8795 "Nein", sprachen sie, "du
 must da hin.
 Dir helfe dincs gelouben sin,
 Des sich din lere zu uns vleiz.
 Wol dan, du solt ouch in den
 creiz
 Und da vehten dinen campf!"
 8800 Sus wart er in des vures dampf
 Von in geworfen. sa zu hant
 Wart sin ungeloube irkant,
 Er was schuldec und bran.
 Des vroute sich wib und man
 8805 Daz er sin ende also gewan.
 Sie schriten alle: "kera dan!
 La brunnen den virkerer
 Und den falschen lerer!"
 [45^{ea}] Sus waren ir wort darobe.
 8810 Sie vurten mich in Gotes lobe
 Mit in zur kirchen hin.
 Alle ir herze und ir sin
 Lobet vlicezlichen Got,
 Daz jener meister und sin spot
 8815 Sigelos was gelegen

8775. gesach KS.

8776. Daz] z getilgt, aber noch erkennbar A.

8778. ez KS, fehlt A, doch vor do eine unbeschriebene Rasur.

- Und daz der goteliche segen
 Mir quam so wol zu sture
 In dem heizen vure,
 Des waren sie mit alle vro.
 8820 Nu seht, diz wider vüre mir do.’
- Ein dib stal kol.
- ‘Noch ist mir eines wider varn,
 Daz ich vor uch niht wil ver-
 sparn.
 Swie sin maht niht si groz,
 Doch wil ich ez uch machen bloz
 8825 Vur ein cleine wunder.
 Hin dan von mir besunder
 Stunt ein cleine gertelin,
 Da hete ich gephlantzet in
 Ein teil koles, durch den rat
 8830 Wan er dicke zu mir gat
 Manic reine bruder gut
 Und siht mich durch sin demüt:
 Seht, so was dar an min site
 Daz ich den kol in teil mite.
 8835 Nu vüget sihz in einer naht
 Daz durch duplich betraht
 Ein diep in den garten quam
 Und des koles da nam
 Als vil als er wolte.
 8840 Der selbe unholde
 Des gelouben was ein gast,
 Des rechten lichtes im gebrast.
 Er geloubet als die heiden.
 Nu lat uch baz bescheiden.
 8845 Do er den kol heime getrûc,
 (Er daht ez ist nu genûc
 Und hilfet ouch zu der sture,)
 Er braht in zu dem vure
 Mit wazzer, alse koche tûnt.
 8850 Do er so lange alda gestûnt
- Daz andere spise wol gesuten
 Und man in wolde uz schuten,
 Do was ein wunder da gestalt:
 Des koles wazzer was noch kalt.
 8855 Do wolte er in baz siedien,
 Den haven umbe rieden.
 [45^{vb}] In die glût wart er in burn
 Und alumbe zû schurn,
 Idoch vervienc ez nihtesniht
 8860 Alle des vures zuphlit.
 Swie vil des was hie und da,
 Er machet nie daz wazzer la,
 Ez was in einer wise ie kalt,
 Der kol beleib grüne also gestalt
 8865 Als er in in den garten nam.
 Der man do zu im selber quam,
 Er daht an die cristenheit,
 Wan im was dicke drabe geseit
 Von reinekeit und von sunde.
 8870 Er sprach: “diz urkunde
 Daz ich han an dem kole ge-
 sehen,
 Mac wol von sunden sin ge-
 sehen,
 Wan ich in heimlichen stal,
 Des niht zu rehte wesen sal.”
 8875 Sus quam er in eine ruwe.
 Im riet sin selbes truwe
 Daz er den kol allen nam
 Und mit im her zû mir quam.
 Er viel vor mine vûze
 8880 Und iesch sine buze
 Vor die grozen sunde.
 Zu cinem urkunde
 Saget er gar wie im geschach.
 Durch Got er aber zû mir
 sprach:
 8885 “Hilfe mir daz ich werde
 Nach cristenlichem werde

8830. er] her *KBS*.8843. als *KBS*, an *A*.8865. Punkt nach dem ersten in *A*.8876. truwe] t klein eingefügt *A*.

Ein cristen man"; des was ich vro.
Ein guter man bleib er do.
Des selben tages und diz ergie,
8890 Genuc brudere waren hie
Vor ezzens zit zu mir kumen.
Den wart der selbe kol zu frumen
In guter zit noch bereit.
Die azen nach gewonheit
8895 Und lobeten Got besunder
Durch daz groze wunder
Daz an dem manne geschach.
Als er in selber ouch virjach.'

Helenus wolt niht tuvels
kost ezzen.

Copres, der gute man,
8900 Durch unsern willen do began
Mit rede verbaz wandern
Und sagete uns von eime andern.
Er sprach: 'hie saz nulich eine helt
Mit allen tugenden uzerwelt.
[46^{ra}] Helenus was er genant.
8906 Der edele Gotes wigant
Het in der kintheit sich begeben
Zu guten munchen in ir leben,
Daz eine samenunge was.
8910 Sin kuscheit was licht als ein glas,
An sele und libe gar
Was sie nindert missevar.
Sin uben und sin tag alt
Hete er gar dar uf gestalt
8915 Wie er niht anders weste
Wan daz aller beste,
Daz ist Got alleine.
Wie luter und wie reine

Sin herze were an tugenden vol,
8920 Daz wiseten sine cleider wol.
Geschach underwilen not
Daz im sin oberste gebot
Vur holn durch geschiht,
So nam er vazzes mit im niht,
8925 Sunder vuwer also bloz
Und truc daz hin in siner schoz,
Daz unvirschart bleib sine cleit.
Sus reine was sin kintheit.
Die brudere nam des wunder
8930 Wie der mensch besunder
An so vil tugenden vor schoz.
Sus wuhs er uf untz er wart
groz.
Do er zu mannes groze quam,
Uz den brudern er sich nam
8935 Und wanderte in die wüste,
Daz er da ruwen muste.
Alles gemacht er bliben lie.
Do er sus in der irra gie,
Nach honige in lusten began.
8940 Do hub sich gein dem guten man
Satanas mit siner list
Und geschuf in der vrist
Honic da vor im harte bloz.
Daz uf eime steine vloz.
8945 Er wolte in gerne han betrogen
Und mit der suzekeit gezogen
In der werlde suze lust,
Idoch geschach ez umbesust.
Helenus, der Gotes knabe,
8950 Virstünt sich harte wol dar abe
Wie daz honic da was kumen
Im zu sinem unfrumen,
[46^{rb}] Ob er ez hete gezzen.
Do sprach der helt virmezzen:
8955 "Hei, du rehter trugener,
Wie tarstu zu mir kumen her?
Var hin, du valsche wise!

8909. Da *KS*.

8912. sie *KS*, sin *A*.

8938. ir^o *S*.

- Din allerbeste spise
Ist anders niht wan ein virgift!
- 8960 Alsus sprichet dort die schrift
An Paulus volleiste:
“Wandert in dem geiste
Und seht daz ir iht gewert
Daz vleische mit lust, swes ez
 gert.””
- 8965 Daz honic er sus virsmate
Und kerte vil drate
Einen andern wec besit.
Dar nach aber in einer zit
Do der reine, milte
- 8970 Was in der wusten wilde
Untz an die dritten wochen
Und hete wol gebrochen
Mit vasten alle die itelkeit
Die an beger daz vleische treit,
- 8975 Do sach er vor im einen plan,
Bestrout an warheit sunder wan
Mit obeze in maniger hande fruht.
Sin hohe, tugentliche zuht
Was im do eine widersatz,
- 8980 Er dahte: “ez ist eine koufschatz,
An dem der tuvel begert
Des er kume wirt an mir gewert.
Er wolde koufen minen schaden
Und mit der spise mich virladen.
- 8985 Ey”, sprach er, “du valscher
 wiht,
Du schaffes mit der spise niht,
Wan ich nich hafte in diner stift.
Ez sprichet sus die reine scrift,
Die Got selbe hat gegeben:
- 8990 “Niht eine stet des menschen
 leben
An irdischer spise,
Mit gotlichem prise
- Lebet ez an Gotes worten ouch.””
Var hin von mir, du bosser
 gouch!
- 8995 Den worten Gotes geloube ich
 wol,
In dem er ouch mich spisen sol,
Swie daz sin gûte vûgen wil.”
Er schiet ungezzen von dem zil.”
- Helenus az crut.
- ‘Dar nach in einer naht ge-
 schach,
- 9000 Do er durch ruwens gemach
[46^{ra}] In sinem slafe was entlegen,
Got beruhte sinen degen,
Er sante im einen engel dar,
Schone und lieht gevar,
- 9005 Den er in sime troume sach.
Der engel alsus zu im sprach:
“Du salt nu sunder zwivel
 wesen
Und zu diner spise lesen
Swaz du vindest bi dir stan.
- 9010 Got der wil din ruche han,
Dar an du niht zwiveln darf.”
Uz dem slafe Helenus warf
Die ougen und erwachte.
Do er sich uf machte,
- 9015 Do stunt ez harte wol umbe in,
Er sach da beneben hin
Und gesach ein sulch hol
Daz im zu huse vugete wol,
Zu schirmen in vor der sunne.
- 9020 Einen lustlichen brunnen
Sach er da nahen bi stan.
So was dar umbe al der plan
Bewahsen mit crute wol.

8961. Gal. 5, 16.

8975. phat vor plan unterp. A.

8987. nich] vor n ein Fuß getilgt, nach ch
oben ein blasses, kaum sichtbares t A.

8988. Matth. 4, 4.

9019. vor KS, von A.

Helenus hub sich in daz hol
 9025 Und was der herwerge vro.
 Uf den plan gienc er do
 Und az umbe sich daz crut.
 Dar nach tranc der Gotes trut
 Des wazzers daz der brunne im
 bar.

9030 Er sprach sit alvurwar,
 Do er zu andern brudern gie,
 Daz er vor des males nie
 Enpizze keiner spise
 Die mit hohem prise
 9035 Sich gelich der spise vuge
 Die sin plan im truge.'

Helenus reit ein tir.

'Do er da gute wile bleib,
 Zeimal in sin truwe uztreib,
 Daz er zu brudern wolte gan,
 9040 Die in der wuste ouch heten stan
 Ir wonunge und ir gemach.
 Siner vruht er do brach
 Ein burde groz genue,
 Die er mit im den brudern truc.
 9045 Do er was uf disem wege,
 Die sunne schein mit heizer
 phlege
 Uf in, so daz er an der vart
 Gesaz und mude wart.
 [46^{rb}] Do sahe er in wilder art
 9050 Durch den walt uf ir vart
 Loufen ein teil ellende,
 Die liefen harte snellende
 Ubir den wec vor im da.
 Der güt man schrei im na:
 9055 "Ich gebiete in Jhesu Cristi
 namen
 Daz uwer ein sich welle zamen

Und virlan die wilden art
 Und mir helfen uf dirre vart!"
 Zü hant quam dort einer her
 9060 Wol nach sines willen ger
 Zam und mit semften siten;
 Sin gebot und sin biten
 An dem tiere in niht entrouc,
 Sinen rucke ez vur in bouc.
 9065 Er steic daruf und gesaz,
 Vil schier quam er verbaz
 Dar in truc sines willen sin,
 Und lie daz tier do loufen hin.'

Helenus wolte messe horen.

'Helenus, der gute man,
 9070 Quam eines suntages gan
 Zü brudern, die da waren
 entsamt.
 Nu sach er wie daz Gotes ampt
 Sich uf zoch und niht geschach.
 Zu den brudern er do sprach:
 9075 "Saget mir durch Got die sache
 Durch waz der suntac swache,
 Daz ir der messe niht enhat
 Noch die hohezit begat
 Mit cristenlichem schalle!"
 9080 Die bruder sprachen alle:
 "Der priester ist hie heime nicht,
 Ez vuget im sich von geschit
 Daz er ist uber daz wazzer
 kumen.
 Nu ist zu unserm unvrumen
 9085 Ein bose tier in der vlüt,
 Daz vil grozen schaden tüt.
 Ez heizet an cocodrille,
 Vil arc ist sin wille.
 Swen ez begrifet, der ist tot.
 9090 Durch derselben vorchte not

9052. *Vit. patr.* 470^b: vidit eminus onagros transire. *Das deutsche Väterbuch* (Dillingen 1691) übersetzt onagros mit Waldesel.

9064. ez] z aus r korr. A. böt A; vgl 9387.

- Tar der priester nicht her wider,
 Daz in daz tier iht zie dar
 nider.”
 Helenus sprach zû in da san:
 “Ist ez uch liep, ich holer den
 man,
- 9095 Ob er ot mir volgen wil,
 Daz wir in dises tages zil
 [47^{ra}] Nach cristenlichen dingen
 Die hozit vollen bringen.”
 Sie sprachen alle: “ja, ja”.
 9100 Do gienc der gûte man isa
 Zu dem wazzere, da ez vloz,
 Sin vliûtz was tief und groz.
 Der brudere hus stant da bi.
 Helenus was des herzen vri.
- 9105 Jesum Cristum rief er an
 Daz er im helfe wolde lan.
 Got wolte im daz niht langer
 sparn,
 Der cocodrille quam gevarn
 Und wante wie er vunde
- 9110 Etwas daz er vorslunde.
 Do sprach zu im der Gotes
 kneht:
 “Wol her, du bist mir kome
 reht!
 Ich han din harte gerne
 entsaben,
 Wan ich ein schif solde haben,
 Daz mich ubertruge.”
- 9115 Daz tier wart so gevuge
 Daz ez nie so boser wart
 In siner schedelichen art,
 Ez enwere nu so nutze.
- 9120 Über die wazzere phutze
 Reite er uf sime rucke,
 Daz er nie boser tucke
 Von dem tier wart gewar.
- Er hiez so lange ez beiten dar
 9125 Untz er wider queme.
 Do gienc der Gotes geneme
 Da er jenen priester vant,
 Und bat in liebliche zu hant
 Daz er hin uber wolde varn
- 9130 Und die brudere bewarn
 Mit dem grozen dienst Gotes
 An der messe sines gebotes.
 Helenus was ein alter man,
 Durch Gotes liebe truc er an
- 9135 Gar virworfenlich gewant.
 Dem priester was er umbekant,
 Er gesach in nie mere;
 Des wunderte in vil sere
 Wer er were und waz er tribe
- 9140 Oder wa er zu huse blibe
 Und wie er were kumen dar.
 Doch wart er an im gewar
 Wie er ein ruwesere
 Durch Gotes hulde were.
- [47^{rb}] Er gienc mit im, und under-
 wegen
- 9146 Wart er an im der vrage phlegen
 Wie sie quemen uber die vlut.
 Helenus sprach: “habe guten
 mût,
- Ich schaffe uns vûre genûc,
 9150 Die mich ouch her ubir trûc;
 Uns mac gewerren kein schade.”
 Do sie quamen zû dem stade,
 Er rief dem cocodrillen,
 Der quam nach sinem willen
- 9155 Und bouc vor im den rucke.
 Helenus zu gelucke
 Satzete sich da vorn uf in
 Und lut den priester ouch dahin.
 Er sprach: “du hast hie gute
 gemach”.

9110. daz er vorslunde v. *Korr. statt des durchgestrichenen* da von er slunde A, da von er slund S.

9113. vor gerne zwei Buchstaben getilgt A.

- 9160 Do der priester gesach,
Waz der alte worhte
Und wie er sunder vorhte
Uf dem vreisamen tier saz,
Sin selbes er do niht virgaz,
- 9165 Er vlo verre von dem stade,
Daz in begriffe da kein schade.
Er wolte noch sin kumen sparn
Und lie disen in Gotes namen
varn.
Helenus hin uber quam.
- 9170 Die bruder michel wunder nam
Do sie gesahen die warheit,
War uffe da der alte reit
Und in daz tiere niht enbeiz,
Wan ez sich dicke vor vleiz
- 9175 Daz ez tet vil grozen schaden,
Des waren si mit im virladen.
Do Helenus der werde
Quam uber an die erde,
Daz tiere er mit im brahte,
- 9180 Den schaden er ouch bedahte
Daz maniger wart von im unvro.
Zu dem tiere sprach er do:
"Deiswar, ez ist bezzer vil,
Als ich mit warheit sprechen wil,
- 9185 Daz du din leben alein uf gebest
Danne ob du hinnen vunder
lebest
Den luten zu einer ubir last,
Den du hie bist ein leider gast.
Nu stirb, daz ist min wille!"
- 9190 Do starb der cocodrille.'
- Ein bruder vur von closter.
'Dri tage bleib er mit in,
Virnumft und geistlichen sin
- [47^{ca}] Began er sie ouch leren
Und wie sie solten keren
- 9195 Ir herze und alle ir sinne
An lutere Gotes minne
Ane betrubede underbruh.
Dar uf sagete er in manigen
spruch.
Die Gotes genade hete er groz,
- 9200 So groz, daz er bekante bloz
Ir reinekeit und ir unvlat.
Den bosen gab er sulhen rat
Daz sie uf Gotes hulde
Bezzerten ir schulde.
- 9205 Zu warem urkunde
Sagete er in die sunde
Der sie mit herzen phlagen
Und flecket dar an lagen.
Die guten lobete er von ir zuht
- 9210 Und troste si wol an die vruht
Damit Gote wil lonen
Den, die sin hie schonen,
Die mit tugenden umbe gan
Und bosen geisten widerstan,
- 9215 Die mite leidem smerzen
Herbergen in dem herzen.
Swer mit den geisten ist uber-
laden,
Der brenget selbe sich zuschaden
Und in ein swerliche clage.
- 9220 Dar nach an dem dritten tage
Do sprach zu in der wise:
"Bereitet uwer spise,
Wan uch nu kumen geste!"
Sie taten gar daz beste
- 9225 Und bereiten sich daran.
Binnen des quamen zугan
Von der wuste brudere ein teil,
Die durch ewiges heil
Alle der werlte enparn
- 9230 Und ruwesere waren.
Helenus urloub do nam.
Des huses bruder einer quam

- Zu im, der in durch Got bat
Daz er in vurte von der stat
9235 Mit ime in die wuste,
Daz er da bi im muste
Durch Got phleclichen sin.
Helenus sprach: "ey, bruder
min,
Ich wene ez si alzu groz
9240 Alles trostes wesen bloz
[47^{vb}] Den du von brudern haben
maht,
Den tac vil gar und ouch die
naht
Dulten herteliche dampf
Von des leiden tuvels campf
9245 Und darzu manic ungemach."
Der bruder aber zu im sprach:
"Daz ist mir allez cleine,
Gib ot mir daz eine
Daz ich muze bi dir wesen
9250 Und under diner zuht genesen!
Min lust ist daz ich bi dir wone,
Da kan mich niht gedringen vone
Daz ichz ot muge von dir
haben."
Do des der alte hete entsaben
9255 Wie gantz sin müte was dar an,
Do liez er in mite im gan.
Sie giegen hin zu walde
Der junge und ouch der alde.
Der junge was der reise vro,
9260 Daz sichz gevüget hete also.
Der alte wisete im da ein hol,
Da er bliben mohte wol,
Doch nicht verre von der stat
Da sin celle was gesat.
9265 Er hiez in inder celle wesen
Und sine gebet zu Gote lesen
- Ane betrubunge.
Sus bleib alda der junge.
Do er daz beste im geriet,
9270 Der alte ouch in sin cellen
schieť.
- Des selben.
Nu was den tuweln harte leit
Dises jungen manheit,
Daz er sich an nam sulher site
Da er si wolde schenden mite.
9275 Des nahtes sie zu quamen
Unde begonden ramen
Wie sie in mahten wanken
An bosen gedanken.
Den wider stunt er als ein degen.
9280 Do sie des heten vil gepflegen
Und er niht wolte volgen,
Des wurden sie irbolgen.
Sie quamen offenlichen
Und begonden uf in strichen
9285 Manic beswerde leit.
Des selben campfes arbeit
Dem jungen do zu groz wart.
Er hub sich uf sin vart,
[48^{ra}] Swie er mohte snelle,
9290 Hin zu des alten celle
Und clagete im wie er were
Mit vil grozer swere
Beide gedrucket und geslagen.
Do begonde er im vor sagen
9295 Mit lere harte schone
Von der gedulte lone,
Wie Gote dar umbe gibet den
himel,
Swa gedulte ist sunder schimel
In einvalteger demut,
9300 Da sich des guten menschen müť

9243. hertilichen campf *S*.9252. Da *S*, Dar *K*, Do *A*.9253. von] an *KS*.9260. sichz *K*, es sich *S*, sich *A*.9265. Punkt nach in *A*.9271. N daz was, N *Initiale*, daz v. *Korr.*.
d aus v korrigiert *A*, Nu was *KS*.9285. Maniger *KSB*.

Mit gedult ie drucket nider.
 Sus brahte er in da hin wider
 Dar uz er was durch vorhte
 kumen.
 Ouch schuf er im durch vrides
 vrumen
 9305 Daz die tuvel fluhen me
 Und niht quamen dar als ê.
 Die cellen alum und umbe
 Mahte er in einer crumbe
 Mit sinem vinger einen creiz,
 9310 Der den tuveln wart vil heiz
 Und schuwelich in allen samem.
 Er sprach: "in Jhesu Cristi
 namen
 Gebiete ich und heize
 Daz jensit dem creize
 9315 Nimmer sule ein tuvel kumen
 Zu des bruder unvrumen."
 Sus bleib der bruder wol bewart
 Vor listlicher tuvels art.'

Von Copres garten.

Do Copres, der gute man,
 9320 Diz alles hete uns kunt getan
 Und ouch mit guter lere
 Uns getroste sere,
 Als ie die getruwen tunt,
 Da bie im ein garte stunt,
 9325 In den brahte er uns do.
 Er was unser harte vro.
 Hie von er ouch begunde
 Uns wisen, swaz er kunde,
 Daz wir gern sehen,
 9330 Manigen boum vil wehen,
 Der ieglich edel obez trûc,
 Der sahen wir da vil genûc
 Uf ungeslahter erden.
 Da vragete wir den werden
 9335 Wie die gar gûte fruhte

Queme uz der erden ungenuhte,
 [48^{rb}] Die durre was und ein sant.
 'Daz wil ich machen uch bekant',
 Copres der reine sprach.
 9340 'Do ich diz volc bi mir hie sach
 So starc an deme gelouben wesen
 Daz sie den sant hie uf lesen
 In der forme, als ich me
 Uch gesaget davor han ê,
 9345 Und ir erde unberhaft
 Davon enphet so riche craft
 Daz sie mit wuchernder genucht
 Meret grobelich die vruht,
 Daz brahte mich von erste dar an
 9350 Daz ich pflanzen began
 In des sandes durrekeit
 Sulhe boume als er treit.
 Wir alten, die der wuste leben,
 Durch die Got hat gegeben
 9355 Den luten des gelouben craft
 Mit siner lere meisterschaft
 Und wir der urhab sin dar an,
 Ez were grobelich missetan
 Ob wir crenker weren
 9360 An des gelouben meren
 Danne die di wir leren
 Und zu gelouben keren.
 Sus brahte mir ir starker mut,
 Der an gelouben ist so gut,
 9365 Daz ich han an dirre stat
 Gepflanzet die boume und gesat.'
 Darnach gab uns der Gotes degen
 Uf den wec sinen segem,
 Mit liebe schiede wir uns do
 9370 Und waren siner lere vro.

Theon hilt sin swigen
 dressig jar.

Wir sahen uf derselben vart
 Einen einsidel wol bewart

- In siner cellen, da er bleib.
 Dekein not in uz treib.
 9375 In einem walde er sie hete,
 Niht verre doch von einer stete.
 Die lute quamen dicke dar
 Und namen sin vil gerne war.
 Er was gar ein genaden vaz.
 9380 Uns wart vurwar gesaget daz
 Von den die bi im waren,
 Daz er bi drizec jaren
 Sin stillnisse nie gebrach
 Ane eines daz durch not geschach,
 [48^{ra}] Als ir ouch wol horen sult.
 9386 Er was mit tugenden gevult,
 Daz sie vor heilec heten in.
 Vil siecher lute quam da hin,
 So giene er niht uz ir tur.
 9390 Durch daz venster her vur
 Dem siechen uf sin houbet er
 greif,
 Da von im al sine suche entsleif.
 Mit rechten truwen minnet er Got.
 Da von so hielt im sine gebot
 9395 Daz er den guten gelobet hat,
 Als dort ime ewangelio stat.
 Sus sprichet unser herre Crist:
 'Swer geloubce an mich ist
 Und wirt getoufet und lebet
 9400 Daz er niht in sunden swebet,
 Der lege uf siechen sin hant,
 Die werden starc sazuhant.'
 Der getruwe Gotes kneht
 Hielt dem gelouben wol sin reht,
 9405 Des hielt ouch im vil ebene Got
 Swaz im gelobet sin gebot.
 Er was geheizen Theon.
 Die lute waren wol gewon
- Daz sie in sühten durch ir not,
 9410 Wan er in sine helfe bot
 Durch die Gotes liebe.
 Eines nahtes quamen diebe,
 Des rehten wegес ein widersatz,
 Und hoffeten daz sie vunden
 schatz
 9415 Bi disem selben alten,
 Der *im* durch behalten
 Lihte were dar in getan.
 Sie quamen zu dem guten man
 Und wurden brechen durch die
 want.
 9420 Als des der Gotes helt enpfant,
 Er sprach zu Gote sine gebet.
 Gote allen sinen willen tet:
 Die diebe wurden do behaft
 An einer stat mit sulher craft
 9425 Daz sie sich ninder mohten regen,
 Noch von der stat vurbaz ir-
 wegen.
 Sus stunden sie mit sorgen
 Untz hin an den morgen
 Und joch verre uf den tac.
 9430 Daz volc quam, als ez dicke
 pflac.
 Do sie die diebe irsahen,
 Sie wolten sie uf vahren
 [48^{rb}] Und henken wol nach rehte,
 Daz sie dem Gotes knehte
 9435 Die want getorsten brechen.
 Sie wolden ez an im rechen
 Und joch niht lazen da von.
 Do wart betwungen Theon
 Daz er muste sprechen
 9440 Und sin swigen brechen.
 Doch sprach der Gotes reine

9380. wart] t v. *Korr. klein eingefügt A.*
 9383. stil (*dann Rasur und darin ein Ver-
 bindungsstrich*) nisse, *doch der erste Fuß des
 n weniger deutlich K. stillniss S.*
 9387. heilet, v. *Korr. c über dem t, A.*

9397. *Marc. 16, 16 ff.*
 9402. *werder A.*
 9416. *im KS, in A.*
 9440. *e nach sin getilgt A.*

- Niht me wan daz eine:
 'Durch Got lat vri die lute gan!
 Wirt in ihtesiht getan,
 9445 So get mir gentzlichen abe
 Swaz ich der genaden habe,
 Damite ich die siechen nere.'
 Ir widersatz und ir were
 Wart do gar hin geleit.
 9450 In einer guten vriheit
 Liez man durch sine liebe
 Ledec gan die diebe.
 Die diebe ouch wurden trahten,
 In irme herzen ahten
 9455 Wie gutlich er mit in warb,
 Daz dikeiner entstarb
 Umbe die rehten schulde.
 Durch die Gotes hulde
 Taten sie sich gentzlich abe
 9460 Der werlde und wertlicher habe
 In einer heizen ruwe.
 Sie suhten Gotes truwe
 Und begaben sich durch Got
 Zu leisten vurbart sine gebot.
- Von eime vater Or.
- 9465 **Wir** sahen ouch einen man
alda
 In dem lande Thebayda,
 Des herze und des sinne
 Waren in Gotes minne
 Irhaben alzumale enpor.
 9470 An rehteme namen hiez er Or.
 Da wir den selben sahen,
 Die brudere uns von im jahen
 Er were wol nunzec jar alt.
 Ein schone man was er gestalt
- 9475 Und hete einen langen bart,
 Daz har was wize nach alters art.
 Vil vru er sich der werlde en-
zoch,
 Durch Got er in die wuste vloeh,
 Daz er niemannes irrete
 9480 Und in ouch nieman virirrete
 [49ra] Von Gotes liebe, die in twanc,
 Darinne er steteclichen ranc.
 Alsus was er manigen tac
 Daz er slafes, gemaches cleine
pflac
 9485 Und vil gar zu storte
 Swaz dem vleische zu gehorte.
 Loub, obez, unde cruth
 Spisete disen Gotes truth.
 Sus wuhs er uf mit der art.
 9490 Do er zu einem manne wart
 Und vil tugentliche gestreit
 Da her uz sincer kintheit,
 Daz der tuvel und sin craft
 Nindert was an im behaft,
 9495 Davon behagete er ouch Gote.
 Ein vil herlicher bote
 In dem gesihte im der schein,
 Daz was von Got ein engel rein.
 Alsus sprach er do zu im:
 9500 'Or, guter man, vernim
 Waz dir min rede mache bloz:
 Du salt nu werden harte groz.
 Din geslechte wirt vil breit,
 Daz mit kuscher reinekeit
 9505 Gar in tugentlicher vruht
 Wirt bevollen diner zuht.
 Swie vil din liebe der gebirt,
 Von also manigem dir ouch wirt
 Besundern des himels lon.'

9464. vorwart *K*, vor war *S*.9465. man *fehlt K*.9470. Or *KS*. Hor *Vit. patr. 457b*.9479. Da *K*. nymañes *KB*, niemät *S*.9480. virrete *KB*, vir^ot *S*.9484. slafes *fehlt KSB*. gemaches cleine] wenic gemaches *K*.9497. der schein] über das prophetische d *vgl. Franke S. 28 (oder der = där?)*; erschein *KS*.9506. beuolen *K*, bevollen *S*, bewollen *A*

9510 Zuhant nach dirre stimmen don
 Quam er den luten naher baz,
 Da er in einer cellen saz,
 Die er selber machte.
 Vil stete er daz betrachte
 9515 Wie er sine leben ubete,
 Daz sich es nieman betrubete,
 Und wie sine herze uf stige zu
 Gote
 Nach siner liebe gebote.

Or kunde di buch.

Vil schier wart er offenbar,
 9520 Die brudere wurden sin gewar,
 Die in den selben jaren
 Ouch umbe in da waren.
 Sumelich waren bi den steten,
 Schiere sie sich vir einet heten
 9525 Daz er ir vater solte wesen.
 Sie wolten under im genesen
 Luterlich, gehorsam.
 Genuger von der werlde quam
 [49^{rb}] Nach sinem reinen bilde.
 9530 Der edele degen milde
 Von Gote vil genade enphie.
 Manigem sine suche entgie
 Ob dem er sprach sine gebet.
 Den tuveln er vil leides tet,
 9535 Wan er gewalt ob in trütc,
 Er enpant der genüc
 Die mit des argen tuvels craft
 Waren leitlich behaft.
 Des was er gar virmezzen
 9540 Swa ieman was besezzen.
 Als man den zu im brahte
 Und im der gute nahte,
 So wolte immer dirre vlien
 Und sich von dem alten zien.
 9545 Der tuvel grozlich in im schre:

‘Waffen, hute und immer me
 Ubir diner tugende craft,
 Daz mir hie wirt die meister-
 schaft
 An disem vazze benumen!
 9550 Da wider kan mir niht ge-
 frumen.’
 Sulher tugende er vil pflac.
 Sines lebens bejac
 Zoch der brudere vil da hin,
 Sie macheten durch guten sin
 9555 Eine wonunge ensamt,
 Da sie ubeten Gotes amt.
 Or, der reine Gotes man,
 Sin zit hete also virtan
 Daz er niht gelart was die buch,
 9560 Idoch gab im der Gotes ruch
 An virnumft so wise kunst
 Durch sines lebens begunst
 Daz er durch Got an vienc,
 Do er her zu den brudern gienc
 9565 Von der wuste, als ich ê sprach,
 Und er ein bûch angesach,
 Daz konte er also wol lesen
 Als ob er von kint wesen
 Were in der schule gesin.
 9570 Sehte, die genade wart im schin!

Einer az himel spise.

Do wir zu im quamen,
 Die bruder uns vrolich namen
 Und der vater al mit in
 Und brahten uns zu gebete hin.
 9575 Als daz gebete was getan,
 Do kniete der alte man,
 [49^{ra}] Des Gotes degen, der suze,
 Vor unser aller vuze
 Und wusche die wol mit vlizen.
 9580 Sie gaben uns zu enpizen

9513. machete, vorletztes e gestrichen A.
 9535. vor ob eine unbeschriebene Rasur A.

9577. Des (wie 69, 3458 u. ö.) A, Der KS.

- | | |
|--|--|
| Nach ir milten reten
Vil lieblich swaz sie heten.
Der vater erte an uns Gote
Und sagete uns die Gotes gebote
9585 In maniger wisen lere.
Sin tugentlich kere
Rihte uns wol nach unserm
vrumen,
Wan wir waren uz kumen
Durch niht wan durch di
tugende sin.
9590 Des vunde wir da richen gewin
Von schonem ebenture.
Mit der minnen vure
Was der Gotes helt enzunt.
Durch nutz machet er uns kunt
9595 Waz einem menschen geschach.
Von einem andern er ez sprach
Und was doch selbe schuldec
dran.
Der selden tugende riche man
Sinen namen bare alsus
9600 Als ouch hie vor Paulus,
Der getruwe Gotes bote,
Do er gezucket wart zu Gote.
Sint sprach der tugende veste
Vor einem menschen, den er
weste,
9605 Dem ez were wider varn.
Sus wolde ouch dirre vater sparn
Vor uns siner eren bant.
Er sprach: 'ein mensche ist mir
irkant,
Daz sult ir wizzen al vurwar,
9610 Der was vollen dru jar
In der wuste, daz er nie | Irdesche spise enpfie.
Got pflac sin und sin heilec
segn.
Ein engel, ein Gotes degen.
9615 Iedes dritten tages quam
Mit einer kost lustsam
Also in der wise
Daz er die himelische spise
Im brahte, des was er gewon:
9620 Da wart er ie so stare von
Daz er niht ander spise nam,
Untz ime der engel aber quam.'
'Nu horet mich noch vurbaz,
Durch gût wil ich uch sagen daz.
[49 ^{eb}] Einen menschen weiz ich wol,
9626 Als ich vurwar sprechen sol,
Der was in der wuste,
Uf daz er da muste
Gentzlich an Gote ruwen
9630 Und mit im sinen willen tuwen
An beger und an minnen
Uz allen sinen sinnen.
Zu einem male im daz geschach
Daz er die tuvel kumen sach
9635 Als ein her in der luft.
In sulher forme was ir guft
Als ob ez engel solten sin.
Vil licht was ir aller schin,
Sie vurten einen gluenden wagen.
9640 Der was zusamen geslagen
Mit micheler zirheit.
Ir schal was wit und breit
Mit richem gelaze.
Sie vuren in der maze
9645 Als sie mit velschlicher art
Den menschen wolten han virkart |
|--|--|

9589. di v. Korr. A. fehlt KS.

9590. richen] en nachgetragen A.

9591. schonen K.

9598. selden AB, fehlt S. selbe K.

vor 9623. Hier fehlt der Titel, denn der 49^{ra}

unten am Rande angegebene gehört zum folgenden Abschnitte.

9625. menschen fehlt S. weiz K, wiez gestrichen, darüber daz weiz v. Korr. A.

9626. ich v. Korr. A.

- Durch ir nitlichen haz.
 Der oben uf dem wagen saz,
 Solte ein grozer kunic sin,
 9650 Wan er gab vil liechten schin.
 Sin richtum was gar wehe.
 Do sie in die nehe
 Quamen zu dem menschen baz,
 Der kunic der uf dem wagen
 saz,
 9655 Hiez sich daz her enthalden do
 Und sprach zu dem menschen
 so: "Mensche, du bist wol bewart
 Mit aller tugentlichen art,
 Daz dir wol mac gevrumen.
 9660 Du bist an selden vollenkumen.
 Eines gebrich dir idoch:
 Du solt an mich beten noch.
 Valle an dine gebet gein mich,
 So wil hich her nemen dich
 9665 Zu mir uf den gluenden wagen
 Und lebent von der erden tragen
 Als den propfeten Helyam,
 Den ouch ein brunnender wagen
 nam."
 Der mensche began do ahten,
 9670 In sine herzen trahten
 Waz diz gelubede were
 Und ouch die vremden mere.
 [50ra] Er dahte: "waz sal ich nu
 sagen?
 Nu pflige ich des in allen tagen
 9675 Und joch in aller stunde
 Nach mines herzen kunde,
 Daz ich minen Got an bete
 Und da von durch niht entrete
 Durch sines willen gebote,
 9680 Der ist min kunic und min Gote.
 Were daz dirre der hie ist
- Uf sines wagenes genist,
 Warumbe iesche er danne an
 mir
 Des ich mit stetedlicher gir
 9685 Ane underlaz bereit bin?"
 Und alsus wiset in der sin
 Ez were niht rehte umbe den
 wagen
 Der in wolte hin tragen.
 Im behagete niht wol daz er
 sach.
 9690 Hie von er zu dem kunige
 sprach:
 "Var hin, du rehter trugener,
 Von nature ein lugener,
 Mir ist din gelubede ein wiht.
 Du bist min ware kunic niht.
 9695 Min kunic ist milde und gûte
 Und irschein in demute,
 Do er hie was uf erden.
 Mit willen, mit geberden
 Ane underlaz bete ich in an."
 9700 Do dise rede was getan,
 Der kunic unt die sinen
 Begonden vor im swinen,
 Daz er ir vurwart niht ensach.
 Or, der gute vater, sprach
 9705 In der forme dise mere
 Als ob ez ein ander were.
 Idoch die guten alten,
 Die ez heten behalten,
 Horte wir vurwar des jehen
 9710 Ez were im selber geschehen.
 Wan er was reiner tugende vol.
 Umbe sinen convent stunt ez
 wol
 An alten und an jungen.
 Mit ir begerungen
 9715 Luhten sie zweier wis,

9651. er nach was nachgetragen A, fehlt KS.

9664. hich. Über das prothet. h vgl. Franke S. 30, Weinhold § 243.

Ir hohste lob und ir pris
 Was dar uf in in gewant
 Wie daz herze were enprant
 An der minne eines Gotes
 9720 Durch die liebe sines gebotes
 [50^{rb}] An reines herzen mitewist.
 Daz licht brant in in aller vrist
 Mit gotlicher zupfliht.
 So brante ouch uzzen ein licht,
 9725 Daz was ein bilde hoher zuht
 Und gab vil richer tugende vruht
 Einem an dem andern:
 Seht, alsus was sin wandern!

Appolonius ledigt di
 gefangen.

Uns sageten ouch die alten.
 9730 Die ez heten behalten
 In rehter warheit sunder wan,
 Von eime tugentrichen man,
 Der hiez Appollonius.
 Si sageten uns von im alsus.
 9735 Wie er was ein Gotes helt
 Mit vil tugenden irwelt.
 Der selbe Gotes wigant
 Was durch sine reinekeit benant
 Under den veteren vil wit.
 9740 Diz was in der selben zit
 Do des gelouben reinekeit
 In dem lande was niht breit
 Und man die cristen vienc,
 Genuge sluc, genuge hienc.
 9745 Appollonius do pflac,
 Swa iht gevangener lae,
 Zu den gienc er in ir not

Und bat sie irs libes tot
 Gedultee zu der martere geben.
 9750 Er sprach: 'Cristus hat sine
 leben
 Mit grozer marter volant.
 Swer durch in hie wirt geschant
 Vor den luten und geslagen,
 Der sol vrolich vor im tragen
 9755 Der mertere crone,
 Die er im git zu lone.
 Er goz durch uns sine heilec
 blut.

Swer durch in alsam tut,
 Der ist sin frunte dort.
 9760 Hie von entsitzet niht den mort.
 Got wil den marterereren lonen
 dort

Da immer lebet des lebens hort.'

Appollonius dar an beleib.
 Also lange er ez treib
 9765 Untz er ouch gefangen wart
 Und bevestent vil hart
 Durch des libes swere
 In eime kerkere.
 Die selbe diet was torecht.
 [50^{va}] Vur den reinen Gotes knecht
 9771 Quamen sie durch iren glimpf
 Und heten uf in grozen schimpf.
 Er was in davor irkant
 Und in genugen benant
 9775 Vur einen Gotes dienstman.
 Des riefen sie mit schalle in an
 Und sprachen daz er were
 Ein rehter trugenerere.
 Hie wolten sie niht lazen von.
 9780 Ir einer hiez Philemon,

9722. in in ze aller vrist S.
 9727. Von einem an den andern S.
 9728. ir wandern S.
 9749. martere] a über unterp. e A, doch
 vgl. 9755 u. 9761.

9759. dort] d vor ort in A nachträglich von
 dem Schreiber eingefügt. Das Richtige hat wohl
 KS: Der ist sin vrunt (frewnt) sunder ort.
 9770. 75. Vur] Vor mit darübersetztem v A.
 9771. Quamen] en eingefügt A.

- Zu der werlde ein lobesamer
 Und dem guten manne ein grammer.
 Der sprach: 'zware du, valscher man, /50eb/ Dir ist die wisheit entgan
 9785 In der du manigen hast getrost,
 Und bist doch selbe unerlost.
 Din lere ist dir nu euphlogen,
 In der du manigen hast betrogen,
 Daz im die gote rechen.
 9790 Hie von so wil ich sprechen
 Daz du billich sist ein haz
 Aller lute vurbaz:
 Die suln dir gantzlich wesen gram.'
- Appollonius was minnesam.
 9795 Im was entgan die glüte
 Die sich in dem gemute
 Zu eime hazze mischet
 Oder an zorne uz wischet.
 Er sprach: 'Philemon, lieber sun,
 9800 Got sal getruwelichen tun
 Und sal dir trulich virlan
 Swaz du gein mir hast getan,
 Wan du dich bezzers niht ver-
 stast
 Danne als du gesprochen hast.'
- 9805 Philemon wart in der stunt
 Ein teil an sime herzen wunt
 Von jenes demute.
 Sin herze in im irglute,
 Daz er quam gantzlich an dem mut
- 9810 Wie Appollonius were güt,
 Beide warhaft und reht
 Und ein getruwe Gotes kneht,
 Daz ouch uz an im brach.
- Öffenlichen er do sprach
 9815 Vor alle der gemeinen diet,
 Als sin getruwe herze im riet:
 'Werlich, wir sin noch zu phlege
 Gewandert an unrethem wege.
 Dirre der gefangen lit,
 9820 Hat al sines lebens zit
 Gewandert rehte und wol,
 Dem ich vurbaz volgen sol
 Vrolich an mine ende hin,
 Wan ich ein rehter cristen bin
 9825 Und wil an Crist gelouben,
 Des kan mich nieman rouben
 Weder mit vle oder mit dro.'
 Er quam vor gerihte also
 Von sinem mutwillen
 9830 Und bat daz volc stillen.
 Man gehorchte siner ger.
 Do sprach er zu dem rihter,
 Der ouch sine gerichte saz
 Ober die cristen durch haz:
 9835 'O, du valscher unreht,
 Daz du manigen Gotes kneht,
 Der Got von herzen hat vil lieb,
 Vir dampnest rehte als einen dieb,
 Daz sol dir kum wol uz irgan!
 9840 Alle die cristen leben han,
 Die sint gerecht und gut
 Und vor wandel behut.'
- Von einem rihter.
Der rihter wante ez were ein spot
 Und daz er der cristen got
 9845 Lobete durch honschaft.
 Idoch do er der worte craft

9795. entgangen K, vergan S.

9801. gantzlichen verlan K.

9831. gehorth vor siner unterp., gehorchte
v. Schreiber a. R. A.

9834 fehlt A, aus K mitgeteilt.

9835. valsches KS.

Merte und sie dicke irhub,
 Der rihter vil wol entsub
 Daz ez sin ernst were,
 9850 Und irschrac der mere,
 Wan er sin was ungewon.
 'Tobestu', sprach er, 'Philemon?
 Mich tunket du habest verlorn
 din sin.'

Do sprach Philemon wider in:
 9855 ,Du bist an rechten sinnen blint,
 Als alle torehnten sint,
 Ane virnumpft, sunder zuht
 Und hast die grozen tobesuht,
 Die dich uz rehtem wege treit.
 9860 Ich wil die reinen cristenheit
 Minnen, die ich han genumen.
 Ich bin mit vrouden dran be-
 kumen,

Wan sie werlich ist gereht
 An allen dingen unde sleht.'
 9865 Dem rihter was die rede leit,
 Mit siner worte sempftekeit
 [51ra] Wolte er den sin im druken
 nider

Und zu dem gelouben wider
 Brengen dar uz er bequam.
 9870 Philemon wart im gram,
 Do er des Gotes gelouben
 Sin herze wolde rouben.
 Do den rihter niht half sin
 biten,
 Er bran in zornlichen siten.
 9875 Sin gute was zu sliffen,
 Do wart ouch an gegriffen
 Philemon, als der rihter hiez.
 Mit nide er in slahen liez
 Zu laster und ouch zu schanden
 9880 Allen den die in bekanden

Und in ê heten lieb.
 Do man in rehte als einen dieb
 Gevillet hete wol genuc,
 In beheltnisse man in slûc,
 9885 Da sie sin swerlich wielden,
 Uf grozere not behielden.

Des selben.

Nu wart dem rihter geseit
 Wie die selben trugeheit
 Die Philemon sich an nam,
 9890 Von Appollonio bequam,
 Der were an im der urhab:
 'Als er si manigen andern gab,
 Sus hat er disen ouch gebogen
 Und an sinen Gote gezogen.'
 9895 Den rihter mute sere
 Des guten mannes lere,
 Swie er in sinen banden lac,
 Daz er des todes niht irschrac,
 Den er von im solde irdoln.
 9900 Er hiez in balde vor sich holn.
 Durch sinen vintlichen zorn,
 Den er hete uf in irkorn,
 Liez er in vor im wol zu slan.
 'Sage an', sprach er, 'valscher
 man,
 9905 Durch waz hat dine valscher rat
 Begangen dise missetat
 Und Philemonem betrogen?'
 Appollonius was wol gezogen.
 Swie er mit nide was geslagen,
 9910 Daz hort nieman in clagen.
 In rehter gedulte mit zuht
 Antwurte er siner tobesucht:
 'Eya, rihter', sprach er do,
 'Des wolte ich immer wesen vro,

9866. sempftekeit *K*, suzzichait *S*.

9869. bequam] *be v. Schreiber a. R. A.*

9876. geriffen *A*.

9888. selben *Attr.* (*vgl. J. Grimm, Kl. Schr.* 3, 326f.); selbe *K*, seib *S*.

- [51^{rb}] Wolte ez unser herre Crist.
9916 An dem wol der gewalt ist.
Daz du unde alle die hie stant
Und horte min rede zuhant,
Weret ouch also betrogen
9920 Und gar uf den sin gezogen
Da Philemon, der reine man,
Durch Got ist getreten an.
O, und were ouch daz geschehen,
9960 Wie drate wurdestu wol sehen,
Wie drate wurdestu wol sehen
9925 Daz ez niht were ein trugeheit;
Ez wurde ouch dir von herzen leit
Daz du gespreche ie die luge,
Cristen geloube were ein truge.⁷
Des rihteres zorn was groz.
9930 Der lere in grozlich vir droz,
Wan er bran mit argen siten.
In der stat al in mitten
Hiez er ein vuwer machen,
Der zweier leben swachen,
9935 Die alda brinnen solden.
Die reinen Gotes holden
Brahten sie zu samene do,
Des waren sie ouch harte vro.
Appollonius und Philemon
9940 Liezen durch niht davon
Si enweren sterker danne stare.
In ires reinen herzen sare
Gab in Gote sinen suzen trost.
Sus vürte man sie vur den rost
9945 Da sie die Gotes holden
Beide in werfen solden.
Appollonius sprach sine gebet,
Daz er offenlichen tet.
Vor alle der gemeinen diet
9950 Sprach er, als im sine herze riet:
‘O, getruwer herre Got,
Gib nich in der vinde spot
Dine kint, die dich bejehen,
La, herre, offenliche sehen
9955 Daz man dine niht spotten darf!
Da mite man sie hin warf
Mitten in des vures brunst.
Got irzeigete in sine gunst:
Der herre tut wol und reht
9960 Ob er besirmet sinen kneht,
Der durch in zu campfe stat,
Und ob die craft der herre hat.
[51^{ra}] Sus half Got disen beiden hie.
Eine wolken sich da nider lie
9965 In der maze, niht zu groz,
Dar umbe sie vil gar begoz
Alle des vures vlammen
Und ouch der kolen glammen.
Sie gestunden vrolich beide,
9970 Vri vor aller leide,
Do daz vuwer was gewesen,
Und waren harte wol genesen.
Der rihter und die lute gar
Namen dises wunders war
9975 Unde irschraken alle.
Mit eime gemeinem schalle
Schritten sie gemeinlich do
Unde sprachen darinne also
Mit rehten truwen, sunder spot
9980 Unde: ‘ô wie gut ist der got
Den die cristen lute han,
Wir wollen ouch im sin under-
tan!’
Lieblich sunder vede
Larten jene bede
9985 Diz vole des gelouben wort
Von dem beginne untz an daz
ort.

9919. nach Weret oben Punkt A.
9923. ouch] ew S.
9952. nicht KS, mich A (*Abfall des t wie mitunter in A*).

9960. besirmet = beschirmet KS.
9961. vor campfe oben Punkt A.

Des selben.

Mit der hitze quam ein bote
Nach des tuvels gebote
Unt machet dise mere irkant

9990 Dem der vurstes was benant
Über Alexandrien daz lant.

Do des tuvels wigant
Virnam die selben mere,
Sie waren im harte swere.

9995 Sine boten hiez er gahen
Und den richter vahen
Durch sinen tumplichen wan
Daz er ie getrat dar an
In sines gelouben mite giht

10000 Daz jene mite ir goukels pflicht

Daz vuwer ê beguzzen
Und des also genuzzen
Daz sie niht virbranten.

10005 Die boten zû ranten,
Vil gar nach des kuniges ger
Viengen sie den rihter
Mit den andern beiden,

Als in ê was bescheiden,
Daz sie zu hove sie brehten

10010 Durch des libes ehten.

[51⁶] Die wile sie sie vurten hin,
Appollonius tet uf den sin,
Den gotlichen trisor

Leide er mit wiser rede vor

10015 Den boten die da waren kumen

Und sie heten uf genumen.
Sine lere er so lange treib
Untz daz sie vrolich becleib
An den boten sunder wanc.

10020 Ir herze, ir sin, ir gedanc
Vestente sich sere

An aller siner lere.

Got joch an im worhte

Daz sie sunder vorhte

10025 Vor den vurstes giengen hin

Vrolich mit disen drin

Und sprachen: 'tu in swaz du
wilt,

Des selben uns ouch niht bevilt

Zu lidene mit in durch Got,

10030 Nach rehtes willen gebot

Sie wir cristen als sie sint,

Der waren cristenheit kint.'

Des selben.

Des vurstes zorn an im uz
brach.

Do er ir steten sin irsach,

10035 Er hiez sie senk in der stunt

An des tiefes meres grunt,

Da er bi was gesezen.

Die helde wol virmezzen

Irschracken des niht sere

10040 Daz sie durch Cristes ere

Solten lazen uf ir leben,

Der sich umbe sie hete ê irgeben.

Dirre tot vol gienc an in

Nach des argen vurstes sin.

10045 Idoch disen wazzers tot

Ein teil zu nutze er in bot,

Die doch waren ungetouft.

Do sie wurden do gesouft,

Daz was ir tot und ir touf

10050 Und in ein selden riche kouf,

Do sie der armen werlde leben

Heten vrolich gegeben

Umbe den immer werenden hort,

10001. Daz *K(S)*, Da *A*.10007. beiden *K(S)*, heiden *A*.10011. wir nach wile *unterp. A*.10023. vorhte nach im *unterp.*, dann worhte *A*.10035. senk *Abfall des en wie auch sonst mitunter in A*, senken *KB(S)*.10047. noch *KS*.10050. seldenreicher *KS*.

- Den sie bi Got haben dort.
 10055 Idoch geschah ein wunder
 Von Gote al besunder
 Und ein vrumlich urkunde:
 Des tobenden meres unde
 [52^{ra}] Der lichamen niht virtreib,
 10060 Einer bi dem andern bleib,
 Idoch mit guten vugen
 Die unde sie trugen
 Uf daz stat bi ein ander gar.
 Gute lute quamen dar,
 10065 Vil heimlich si die huben
 Zu male in eine gruben,
 Als sie ir tugende lerten.
 Dar an sie Got wol erten
 Und sine mertererere.
 10070 Got der lobebere
 Hat durch sinen hohen namen
 Zu werdekeit der lichamen
 Manic zeichen da getan.
 Daz selbe grab wir ouch han
 10075 Gesehen an der selben vart,
Da ez uns gewiset wart.
- Vil bruder bi ein ander was.
 Wir quamen aber vewart,
 Untz uns getrue unser vart
 In Egypten lant,
 10080 An ein gegende *die* man nant
 Mit rehtem namen: Nitria.
 In dem selben zil alda
 Was des gelouben blume
 Mit aller tugende rume
 10085 Nach Gotes willen wol gevar.
 Hin und her, hie unde dar
 Was in deme selben zil
 Wonunge an cellen harte vil.
- Sumelich waren aleine,
 10090 Die heten ouch cellen cleine,
 Sumelich waren ensampt.
 Idoch was ir aller ampt
 Daz sie waren sunder wan
 Mit liebe ein ander undertan,
 10095 Als in alle ir wille riet.
 Swie sie ein teil onderschiet
 Daz gebu her und dar,
 Sie waren in ein doch vil gar
 Vireinet in rehtem sinne
 10100 An bruderlicher minne.
 Do wir dar zu quamen
 Und die brudere vurnamen,
 Begebene lute, geste, kumen,
 Durch ir tugentlichen vrumen
 10105 Waren sie des alle vro
 In der maze wol also
 Rehte als wir engel weren
 [52^{rb}] Und irdisch vleisch virberen.
 Verre sie uz giengen,
 10110 Vrolich sie uns enphiengen,
 Sie quamen zu hie und da,
 Beide verre und na;
 Wan sie unser waren vro.
 Zur kirchen vurten sie uns do,
 10115 Da ein iegelicher tet
 Zu Gote ob uns sine gebet,
 Daz er mit ganzen truwen las.
 Do daz gebet irgannen was,
 Dirre wolte uns und ouch der,
 10120 Ez was iegeliches ger
 Daz er sin cellen wolte lan
 Und uns zu gesten drin enphan
 Durch sinen tugentlichen sin.
 Zu jungest braht man uns hin
 10125 Da wir bliben solden.
 Die reinen Gotes holden

10066. eime *A*, ein *S*. ein grab gruben *K*.10075. seben *A*.10076 *fehlt A*, aus *K*.10080. *nach ein ein Fuß getilgt A*. die *K(S)*,
fehlt A.10081. vitria (*vgl.* 10251) *A*.10118. irgannen *A*, ergangen *S*, vulgangen *K*.

- Behielten der demut ir ampt,
 Sie jageten dar uf allesampt
 In tugentlicher lere
 10130 Welhem geschehe die ere
 Daz er zun vuzen mohte kumen.
 Jener hete ein vaz genumen,
 Dirre wazer drin goz,
 Des sie nihtesniht virdroz,
 10135 Und wuschen sus mit vlize
 Die vuze uns harte wize.
 So brahte jener ein wize tuch,
 Als im gebot der tugende ruch,
 Und truckent uns die vuze mite.
 10140 Sulch was ir aller site.
 Die minne vant da gute ru,
 Wan sie sich spate und vru
 An allen tugenden ubeten
 Und umbe niht betrubeten.
 10145 Hie von was ir minne warm,
 Innen rich, und uzzen arm.
 Des was da vil und genuc.
 Grozen gewalt an in truc
 Demut, gedulte und andaht.
 10150 Dar nach stunt ir aller maht.
- Bruder hiltten ir swigen.
 Ein wuste lac da hinder disen,
 Beide an walde und an wisen
 Michel ungeverte
 Unde ein wonunge herte,
 10155 Von disen zehn mile wol.
 [52^{ra}] Swelle waren tugende vol
 Und ubeten sich uf hohen sin,
 Die quamen in die wuste hin
 Und buweten ir cellen da,
 10160 Doch ein dem andern un na.
 So verre in der maze wol
- Hete ein iegelich sin hol
 Und sines blibens gemach,
 Daz er enhorte noch ensach
 10165 Den der im was nehest bi.
 Sie waren alle also vri
 Daz iegelicher mohte leben
 Nach sines herzen rat geben.
 Doch huten sie des alle
 10170 Daz mite keinem schalle
 fr eine dem andern queme
 Und ime sin swigen neme,
 Ez enwere ob ein geruchte
 Daz er den andern suchte
 10175 Durch rehter tugende lere.
 So wart ouch da niht mere
 Gesprochen danne uf Gotes wort.
 Und als die lere nan ein ort,
 So wart da rehte als è geswigen
 10180 Und ouf urloub genigen.
 Die heten ein gewonheit,
 Daz sie in der wuste breit
 Wol binnen vier milen
 Sich sameten bewilen.
 10185 Der sunnabent was die zit
 Unde waren mit ein ander sit
 Einen gantzen tac und eine
 naht.
 Alle ir wort unde ir betraht
 Unde ir ampt was in Gote.
 10190 Gebrach iemannes in der rote,
 Der niht zu Gotes dienst quam,
 Zuhant ir wisheit virnam
 Daz im niht wol were.
 Zu semftene im sine swere
 10195 Quam ir da vil und genuc.
 Iegelicher mit im truc
 Swaz er beste konde haben,
 Daz er den siechen mohte laben.

10173. enwere ein K.

10178. nan = nam.

10186. maren A.

10195 f. in A vertauscht. doch durch cor-
 gesetztes a und b wieder ungestellt.

- Diedimus trat uf di wurme.
 Ein reiner Gotes wigant, 10235 Mezzigen tranc halden
 10200 Didimus was er genant, Unde sin dar an walden
 Den wir alda sahen Und joch an wazzers vlut;
 Unde von dem die bruder jahen Biwilen ouch wazzer schaden tut,
 Er were an tugentlichen vrumen Swer sin vil nach gelust
 [52^{bb}] Vor Gote also vollenkumen 10240 Leit in sich loufen durch die
 10205 Daz er wunder worhte, brust.
 Sunder alle vorte Daz selbe ein sache itzu ist
 Uf die bosen wurme er trat, In der des argen tuvels list
 Swa er quam an die stat Den menschen suntlich ruren
 Da er sie mohte irlangen, pflit,
 10210 Die hornehten slangen, Sulch schade an dem wazzer lit.⁷
 Die man nennet cerastes, 10245 Idoch swaz da bruder was,
 Unde ouch die schorpiones. Ir tranc, des iegelicher genas,
 Swa er der selben iht irstreich, Was ot wazzers flut
 Mit vriem mute er uf sie weich Und duhte sie der tranc vil gut.
 10215 Unde irtote sie durch daz
 Daz sie durch erchlichen haz
 Niemanne vurbaz mohten
schaden
 Und mit virgift uberladen. 10250 Wer daz leben uz gab
 Euagrius hiez einer, Von erst alda zu Nitria.
 10220 Ein guter und ein reiner, [53^{ra}] Des wurde wir bescheiden da
 Den wir ouch bi im sahen da. Von eime guten Ammone,
 Er was alt unde gra. Also was er geheizen ê,
 Sines vleisches lebene 10255 Die wile im des libes leben
 Lebete er vil unebene, Uf der erden was gegeben.
 10225 Wan er sin lutzel genoz. Sie sprachen: 'do er was ein
 Sine abstinencia was so groz kint,
 Daz von ime nu daz mere Er was lieb als die sune ie sint,
 Vil ungeloublich were Die sich brechen uf ein zuht.
 Wie sin der geist ob im vielt 10260 Ouch was er richer lute vruht.
 10230 Und alles vleisches lust enthielt. Vil vru kom er uf an wisheit,
 Der sprach: 'bruder, wizzet daz, Die ime sine herze also versneit
 Swer von des argen tuvels haz Daz ime niht wol behagete

10200. Dinimus A, Didimus KS, Didymus Vit. patr. 479a.

10213. irstrich A.

10219. Der Titel für diesen Abschnitt fehlt A.

10225. 10236. 10239. e nach sin getilgt A.

10255. libes leben KS (vgl. oben 8304), lebens vor leben unterp.; a. R. libes vom Schreiber A.

10259f. fehlen S.

10259. uf an zucht K.

10261. quam K, chom S, konte A.

- Die werlte, die also wagete
 10265 Und also gar unstete was
 Daz in ir nieman genas.
 Nu gesunt, nu siech, nu tot!
 Der schric im manige sorge bot.
 Vil sere im ouch des gruwete
 10270 Daz maniger also buwete
 So stete leben, so lange stunt
 Uf also cranken vullemunt
 Unde iegelich niht bedahte,
 Wie im sine ende nahte,
 10275 Daz er den lib muste ufgaben.
 In sulhen sorgen was sin leben,
 Wie er zu Gote queme.
 Der junge, der geneme
 Wuhs uf in reinlicher jugent
 10280 Mit zuht und mit schoner tugent,
 Untz er ein michel helt wart.
 Im gab nach werltlicher art
 Sin vater ein juncfrouwen gut,
 Riche, schone und wol behut
 10285 Von allerhande biziht.
 Der juncherre wolte ir niht,
 Sunder er dahte sin bereit
 Got in rechter kuscheit
 Alle sin leben undertan.
 10290 So lange im lac der vater an
 Untz er mit rede in ubir sprach
 Daz sine wille an im geschach.[?]
- Des selben.
- ‘Amon sine dinc zu Gote lie,
 Die juncvrouwen er enphie
 10295 Nach siner vrunde willen.
 Dar nach in der stillen,
 Do si nach der gewonheit
 Zu bette wurden geleit
- Unde daz gesinde von im schiet,
 /53^{rb}/ Sin kusche herze im do riet
 10301 Daz der tugentrichen man
 Mit vlize trahten began
 Uf daz vrolich leben
 Daz Got wil dem menschen
 geben
 10305 Mit aller zierde wol bereit
 Umbe des lebens reinekeit.
 Dar uf suchte er manich spur,
 Daz er die crone niht virlur
 Die dort die kuscheit sol tragen
 10310 *Nach disen jamerlichen tagen*
 Vor des Gotes schouwe.
 Sus bat er die jungfrouwe,
 Die im in Gote was vil truht:
 “Eya”, sprach er, “edele bruht
 10315 Jesu Cristi, der dine gert,
 Und vor im blibest harte wert
 Ob du zu brutegame in wilt
 Und ob der tugent dich niht be-
 vilt
 Daz du durch in kusche lebest
 10320 Und allen unvlut begebest.
 Gote wil der kuscheit lonen
 Mit einer sunder cronen.
 Die ist wol gezieret,
 An vreuden gar *durchw*ieret.
 10325 Zwar die sul wir von im nemen,
 Sit in der gute wil gezemen
 Daz er die sinne uns hat virlan
 Wie wir sicherlichen gan.
 Ich han gehoret wol den spruch
 10330 Daz bruchelich *leben* vindet den
 bruch,
 Swie ez biwilen mac bestan,
 Daz ouch mit noten muz ir gan,
 Doch sunder zwivil selden,

10300. e nach Sin getilgt A.

10310 fehlt A, aus K. rainiclichen S.

10319. lebenst A.

10324. durchwieret K(S), vieret A.

10330. Daz bruchelich vinden wol den
spruch A, Daz bruchlich leben vindet bruch
K(S), Das pricheleich leben vindet prich H.

- Daz herze in wolle ie schelden
 10335 Umbe den gevallen val, Des selben.
 Des uns kein not wesen sal. 'Nu diz werte manigen tac,
 Swer lebet sunder valles 10370 Untz Amon tot gelac
 schrantz Beide muter unde vater.
 Unbewollen unde gantz Zu Gote heizen willen hater.
 Mit vil tugenden suzen, Daz wisete er vil drate.
 10340 Die wile die andern buzen, Allez daz er hate,
 So mac er minnen sinen Gote 10375 Liez er bliben, unde gie
 Nach reines herzen gebote." In die wustenunge alhie,
 Die juncfrouwen er virwant Da er ein cellen buwete.
 Daz sie mit willen sanzuhant Der werlte er niht getruwete,
 10345 Volgete sinem mute. Wan er ir arge liste entsaz.
 In ir kusen hute 10380 Gote was mit im vurbaz.
 Waren sie do manigen tac, In dirre selben wilde
 Daz iegelich grozer tugende Nach sinem reinen bilde
 phlac Tæt sich do genuger abe
 [53^{aa}] Mit vil guten dingen, Der werlte und wertlicher habe
 10350 Swa sie die vollenbringen 10385 Von ir in menlicher vluht
 Mohten hin zu Gotes lobe. Unde was hie under siner zuht.
 Gotes segen was in obe Wan er von Gote vil enphie
 Und half in wol zu der begunst Genade, die im zu gie
 Mit der sterke siner kunst, Durch sine tugentlichez leben,
 10355 Die juncfrouwe und der reine 10390 Dem er mit kuscheit was ir-
 Westen diz aleine. geben,
 Ir gezuc was ein Got, Die im die werlt nie genam.
 Wan siner liebe gebot Alsus was er der erste stam
 Niht tugende virborgen ist. Unde des lebens urhab,
 10360 Hie von was er ir mitewist. Daz Got hie mit im uz gab
 In genugete ouch wol genuc, 10395 An sines segens touwe.
 Wan ir iegelicher truc Sine brut, die juncfrouwe,
 Die uber groze richeit [53^{ab}] Die er in deme gute lie,
 Menlicher kuscheit Ir dinc ouch wislich ane vie.
 10365 Heimlich in des herzen cluft, Arme juncfrouwe und gut
 Daz sie die wertliche guft 10400 Samptte sie durch wisen mut
 Icht besulte mit ir lobe. Heim zu ir in ir gemach,
 Got truc den sluzel selbe drobe.' Mit den man sie ouch leben sach

10334. en wolde ie K. en well ye S, ie wolde H.

10335. gevallenen K.

10346. kusen = kuschen wie wiederholt A.

10366. wertlich S. wertlichen AK.

10367. Ich K, Nicht SH.

10376. hie vor alhie unterp. A.

10400. Samptte, doch das obere Ende des ersten t radiert, so daß der Buchstabe nicht über p kommt, A.

Geistlich untz an ir ende
Sunder alle missewende.'

Des selben.

- 10405 **Zu** unserm vater Amone,
Von dem nu ist gesprochen ê,
Der hie des lebens began,
Wart zeimal braht ein man
Der mit arger tuvels craft
10410 So hertecliche was behaft,
Swaz er begreif, daz er daz reiz,
Des er sich steteclichen vleiz.
Des was er zu allen stunden
Mit banden stare gebunden,
10415 Daz er niht mohte in schaden
treten.
Do der alte wart gebeten
Daz er durch Got in loste
Und sine vrunde troste,
Er sprach: 'daz ir gebeten hat,
10420 Über menschlich helfen gat.
Ich bin niht also tugenthafft,
Got aleine hat die craft
Daz er in mac losen
Von dem ubelen bosen.
10425 Doch si uch gentzlich irkant
Daz sin heil stet in urer hant.
Den ohsen den ir habet virholn
Und der witwen virstoln,
Den gebet ir vriuntlich wider,
10430 So lit des siechen suche nider.'
Do jene diz virnamen,
Vil sere sie es ir quamen.
Sie nam des michel wunder,
Daz sie virdruckten under
10435 Und joch vil heimlich geschach,

Daz er daz offenlichen sprach.
'Sa, herre', sprachen sie, 'wer
hat

Disem geseit unseren rat?'

Doch waren sie der rede vro

- 10440 Daz ez sich geuuet hete also
Unde der sieche wurde
Entledeget von der burde,
Ob sie den ohsen gulden
Nach der witwen hulden.
[54^{ra}] Sine gebet er tet zu Got hin,
10446 Do quam der sieche in guten sin.

Ein vater bat umb eine
bûten.

Zweimal quamen zwen man

Hin zu Amone gegan

Durch bezzerunge uf guten sin.

- 10450 Der reine man wolt under in
Virsuchen da mit siner bete
Ob ir keiner tugende hete.
'Ey', sprach er, 'nu brenget mir
Ein buten, deist min gir,
10455 Die gut si unde veste,
Datz ich durch nutz der geste
Gesammen muge wazzer drin.'
'Zware, vater, daz sal sin',
Sprachen sie do beide,
10460 'Vil gar sunder leide
Wolle wir des willen ramen.'
Do sie zu huse quamen,
Der ein hete ein kemmel groz,
Der ander ein crankez esel noz.
10465 An des kemmels herren brou
Sin crancker mut, daz in berou
Daz loben umbe die buten dort.

10406. nu fehlt *KS*.

10429. gabet *A*.

10434. virdrucken *A*, was übrigens als Sprache
des Schreibers auch stehen könnte.

10437. Sag *S*.

10440. gefugt *S*, vuget *K*, geruget *A*.

10444. Nach diesem Verse hat *S* die Zeilen:
Si gulten in ditz geschach | Ammon der rain
man do sprach | Sein gepet zu got hin.

10455. nach gvt etwas radiert *A*.

- Er vorhte sines kemmels mort,
Ob er daz vaz druf leite.
10470 Zum andern er do seit:
'Brenge im die buten, ob du
wilt;
Ist ouch daz dich sin bevilt,
So laze ez bliben under wegen.
Min kemmel mac des *nicht* ge-
pflagen
10475 Daz ich die bute uf ez lade.
Ich vorhte, ez im zu sere
schade.'
Do sprach des eseles herre:
'Ob dime kemmele werre
Die bute die ez tragen sol,
10480 So virste ich mich des wol
Daz min crankez eselin
Ir billich solte vri sin.'
Jener sprach: 'tû, swie du wilt;
Min wille sich dar an bezilt
10485 Daz ich min kemmel *durch* not
Niht mit der buten drucke tot.'
Do sprach der ander: 'so wil ich
10520 Des schaden under winden mich
Unde losen uns von dem eide
10490 Den wir ê lobeten beide.
Sit daz din kemmel niht sal
tragen
Die bute, als ich dich hore
sagen.
[54^{rb}] So wil ich sie dem esele uf
laden,
Ez ge zu vrumen oder zu scha-
den.
10495 Durch den Gotes man ich ez tu.
Der sal sine teil ouch legen zu,
Als ich mich an im wol virsehe
Daz durch sine tugende nu ge-
schehe
- Unde durch in mugelich muge
sin
10500 Daz unmugelich ist dem eselin.'
Hie an was sine herce gut,
Uf den esele *er* do lut
Die buten vrolich sunder sparn
Unde quam zu Amone varn,
10505 Uf daz er warhaft wurde.
Der esele druc die burde
So lîhtlich, so gevuge,
Als ob er niht truge.
Sus quam er zu dem alten hin.
10510 Amon sprach do wider in:
'Sich, du hast dich wol bedaht
Daz du mir hast die buten braht
Uf dime cranken eselin;
Dines geverten kemmelin
10515 Ist nu bi im tot gelegen.'
Rehte als im hete Gotes degen
Von dem kemmel geseit,
Sus vant er sit die warheit.
Sulher tugent wisete er vil
Mit Gote in sines lebens zil,
Daz wol ist wizenlich der diet.
In gutem altere er verschiet
Mit unvirsharter kuscheit,
Als uch von im ist geseit.
Benus vertreib einen wurm.
10525 **W**ir sahen ouch einen alten,
Der was wol uf gehalten
Mit tugenden vil lobesame.
Benus was des selben name.
Die brudere den der wigant
10530 Unde sine genade was irkant
Daher von siner jugende,
Die sageten uns vil tugende,
Der er mit Gote phlege

10474. nicht *KS*, fehlt *A*.10485. durch *KS*, drucke *A*. di not *S*.10502. *er KS*, sie *A*.10517. *nach kemmel zwei Buchstaben getilgt A*.

- Von dem munster Thebaida.
 Wir sahen ouch ein munster
 da
 In dem lande Thebaida,
 Daz in einer wuste lac.
 Harte wunderlich man pflac
 10605 Da selzener gewonheit.
 Ez was lanc und breit,
 Dar umbe gienc ein mure ho,
 Die man von steinen machet ro
 Sunder kale mit armut.
 10610 Dar inne waren brunnen gut
 Unde gepflanzet obiz vil,
 Durch daz die munche uberz zil
 Der mure nindert dorften gan.
 Ein erwelt alter man
 10615 Was gehuset vor dem tor
 Durch daz, ob ieman queme da
 vor,
 Daz er die geste enphienge
 Unde daz nieman gienge
 Wider ir gewonheit dar in.
 10620 Wan daz solte ir regele sin:
 Swer zeimal in daz closter quam
 Unde sich die bruderschaft an
 nam
 Mit vries herzen willekur,
 Der quam nimmer me hin vur,
 10625 Dar enbinnen was sine wesen.
 Idoch so phlac man uz lesen
 Alda die alten grisen,
 An rechter zult die wisen,
 Wol bestanden sunder wan.
 10630 Die liez man uz und in gan
 Durch der andern behuf.
 Ir oberste daz also schuf
 Durch daz *alda* die andern
 Her uz niht dorften wandern.
- 10635 Alle die da wonten,
 Uf Gotes lob sie donten
 Als ein gezogene seite.
 Nieman sich da beweite
 Mit hazze uf sines bruder leben.
 [55^{ra}] Weder vur sich noch beneben
 10641 Sach nieman den andern an.
 Da was ein iegelicher man
 Mit Gotes minne also behaft
 Daz er in alles herzen craft
 10645 Nach Gote gerlich *glute*.
 Allerhande ungute
 Unde waz dem vride wider ist,
 Des enwas da niht bi der vrist.
 Vride und bruderliche gunst
 10650 Was gar an in mit virnunst,
 Die sie trugen hin zu Gote
 Vridelich in sime gebote.
 Nu wir quamen ouch aldar,
 Als unser jener wart gewar,
 10655 Der vor dem tor gehuset saz,
 Do liez er uns niht vurbaz,
 Wan daz er vrolich zu uns gie
 Unde uns mit aller gunst enphie
 In siner cellen gemach.
 10660 Als man daz gebet sprach,
 Do schuf er uns gerete
 Mit allem daz er hete.
 Wir weren gerne do volgan.
 Als wir baten jenen man
 10665 In daz closter, mohte ez wesen,
 Do begonde uns vor lesen
 Der alte me unde me
 Beide ir regeln und ir ê,
 Wie des nieman virhienge
 10670 Daz man druz unde drine gienge,
 Sunder swer dar in ge,
 Der blibe drinne immer me,
 Als in die regele gebot.

10633. *alda* *KS*, also *A*.10637. *sette* *A*.10640. noch *v. Schreiber a. R., A*.10645. *gerlich glute* *KS*, *gelich gelute* *A*.10655. *gehuset* *K(S)*, *gehuret* *A*.10669. Wie sie des ? (*R.*).

- Er sagete uns daz man ouch 10710 Unde er hat urloub genumen
durch not Zu den brudern hie unde da,
10675 Die aller eldesten uz las So git er uf sine leben sa.
Und liez die, swanne ez nutz Des sagete er uns vil unde vil
was, Unde liez uns nindert uberz zil
Beide uz und in wandern. 10715 Zu den brudern kumen do.
Junge und alt die andern Von dannen schieden wir also.
Besunder und gemein ensampt
10680 Trugen niht me vor ampt
Wan daz sie minnenten Gote,
Daz was ir oberste gebote.
Iegelich wante sinen vliz
Daz sinen herzen cleider wiz
10685 Vor Gote weren zaller stunt. 10720 Bie einer grozen wazzers vlut
Sus was die Gotes gnade in Ein ander wider giengen
kunt. Unde sich lieblich enphiengen.
Er sprach ouch von in: 'wizzet Sie waren alle vollenkumen
me Zu Gote an tugentlichen vrumen.
10725
[55^{rb}] Wie ez in dem closter ste! 10725 Sirus genant der ein was,
Swaz da munche inne sint, Der ander Ysayas,
10690 Die sint alle Gotes kint, So hiez der dritte Paulus.
Wan sie gentzlich hant irgeben Sie waren da gesament alsus
Lib, sele, unde leben Alle dri durch einen mut.
In Gotes willen; so hat er 10730 Ez lae ein heilie vater gut,
Sich wider in gegeben her Der was Anuf genant,
10695 In so richer wunne Cranc in swerer suche hant,
Daz nie wertlich kunne Den wolten sie beruchen
Vol vurte sulhe richeit. Unde durch sine suche suchen
Ouch si uch daz von in geseit 10735 Nach der barmherzekeit.
Daz ir dekeiner siech wirt [55^{ra}] Daz wazzer was tief unde breit
10700 Noch zan noch ouge an in swirt, Da sie uber solden.
Sunder swanne er sterben sal Den reinen Gotesholden
Nach der gemeinen diet val Was darumbe leide.
Und im Gote wil lonen 10740 Wol dri tageweide
Vor im mit frouden cronen, Heten sie noch ufbaz
10705 Daz weiz ein iegelicher ê. Da jener guter vater saz
Als er entsebet des todes we, Zu deme ir wec was gedaht.
So wirt er aller vorhte bar Wie sie hin uber wurden braht,
Und besendet zu im gar 10745 Daz was in virborgen noch.
Sine brudere. als die kumen Sie sprachen zu einander doch:

10685. zallar A.

10717. Punkt nach einer A.

10720. Bi K(S), Die A.

- 'Wir soln unsern herren biten
 Mit allen demutigen siten
 Daz er uns sine helfe la.'
 10750 Ir zwene sprachen isa
 Zu dem dritten alsus,
 Der was genennet Sirius:
 'Reiner vater, guter man,
 Wir wizen daz wol sunder wan.
 10755 Swaz du an Got biten wilt,
 Daz in durch dich niht bevilt
 Zu tune dinen willen gar.
 Des salt du nemen alhie war.
 Bitte in durch sine demut
 10760 Daz er uns uber des wazzers
 vlut
 Nach sine lobe leite
 Unde guten wec bereite,
 Daz wir gehindert werden iht
 An des siechen gesiht,
 10765 Unde er vor uns virscheide.'
 Der dritte unde ouch sie beide
 Liezen zu gebet hie
 Sich mit andaht uf die knie.
 Ir umbellener munt
 10770 Sprach uz luters herzen grunt
 Daz gebete zu Gote hin,
 Der ouch bereit zu hant was in
 Mit siner helfe, die er gab.
 Sie sahen wie zu in her ab
 10775 Ein schif zu dem stade vloz,
 Genuc wol in der maze groz
 Daz ez sie mohte enthalden.
 Sie liez es Gote walden
 Und traten vrolich in daz schif
 10780 Sunder alles ruders grif.
 Ane sturen, sunder rugen
 Wolte in Got daz vugen,
 Als er virmac, swanne er wil,
 [55^{rb}] Daz sie ubir des wazzers langez
 zil
 10785 'Kurtzlichen wurden braht
 Dar hin ir wec was gedaht.
 Sie vuren uf gein strame
 In dem cleinen prame
 Vil drate in einer cleinen zit
 10790 Wol drier tage weide wit.
 Got was in ein geleite gut.
 Do sie quamen uz ir vlut
 Ufez lant, da der wec was,
 Do sprach Ysayas:
 10795 'Niht verre ist hie gesezzen
 Der edele helt virmezzen
 Den wir suchen nu zu stunt.
 Got hat mir gemachet kunt
 Von demselben reinen man
 10800 Daz er kume zu gein uns gan
 Und uns uf dem wege enpha.
 Ein wunder sal geschehen da,
 Wan er uns saget in der vrist
 Swaz heimlich uns zu herzen ist.'
 10805 Do sprach der gute Paulus:
 'Got hat mir kunt gemachet sus
 Ouch von dem reinen man.
 Als dri tage sint irgan,
 So wil er im lonen
 10810 Bi im mit einer ercnen,
 Die git er im ewicliche.'
 Hie mit giengen sie vur sich
 Von dem stade gein der clus.
 Nu was ouch izu vor sine hus
 10815 Der gute man zu gein in kumen,
 Wan er hete wol virmumen
 Ir kunfte in dem geiste.
 Swie er mohte allermeiste,

10749. Das S, Dar K, Da A.

10769. unbewollener KS; vgl. Franke S. 28.

10777. nach mochte ist n unterp. A.

10778. liezen KS.

10792. ir] der KS.

10793. ez = daz KS; vgl. Pass. K. 720.

10802. geschehen KS, gescheden A. vgl. 11304.

10814. sin K(S), sinē A.

- Sus ilet er, untz er sie gesach.
 10820 Nach gruze er vroliche sprach:
 'Nu muze Gote, der herre min,
 Gebenediet immer sin,
 Der wol nach mines herzen gir
 Uch nu hat gewiset mir.
 10825 Ouch gab mir Got die vir-
 numfte
 Daz ich vor weste uwer kumfte.'
 Sie waren alle ein ander vro
 Unde giengen mit einander so
 Zu dem wirte in sine gemach.
 10830 Der wirte offenlichen sprach
 Von den drien guten gesten
 [56ra] Wie sie zu dem besten
 Mit hohen tugenden weren ku-
 men.
 Ir lone unde ir lones vrunen
 10835 Unde die sache irs lones gar
 Machte er gantzlich offenbar
 Disen guten helden drin.
 Do sprach Paulus wider in:
 'Reiner vater, guter man,
 10840 Gote hat uns kunt von dir ge-
 tan
 Wie er dich hinnen vuren wil
 Uber drier tage zil
 Zu himele von der erde,
 Unde wil mit grozer werde
 10845 Diner arbeit lonen dir.
 Nu sage uns, daz ist unser gir,
 Etewaz von diner tugent,
 Wie du siest von der jugent
 Uf gezogen unde wa mite.
 10850 Welh sint gewesen dine site,
 Von den du Got wol behagest?
 Wir biten dich daz du es sages
 Unde niht verbaz mere
 Entsitze itel ere,
 10855 Wan du den geist salt uf geben.
- Sage uns, die verbaz suln leben,
 Welh din uben si gewesen
 Und wie du habest uz gelesen
 An tugenden ie daz beste.'
 10860 Mit reineckeit der veste,
 Der edele Gotes degen sprach,
 Als im sine suze herze jach:
 'Lieben bruder min in Gote,
 An mines herren gebote
 10865 Weiz ich mich klein han geworht,
 Doch habe ich minen Got ge-
 vorht
 Und geminnet also vil
 Als ich uch nu sagen wil
 Durch bezzerunge sunder wan.
 10870 Sit ich von erst enphangen han
 Wisheit unde virnumftec leben
 Und minem herzen wart gegeben
 Der bekantnisse underscheit
 Daz Got ist die warheit,
 10875 So hute ich zaller stunde
 Daz uz minem munde
 Immer mir enphure ein luge
 Und mich min herze dran be-
 zuge:
 Sus hat bewart diu vorhte mich.
 [56rb] So wizzet ouch, sit daz ich
 10881 Mich also wart virsinnen
 Daz ich solte minnen
 Minen Got uz aller craft
 Mit siner tugende herschaft,
 10885 So bin ich dar an wol bewart
 Daz die minne ist vmbeschart,
 Schone und unvirblichen,
 Wan sie nie hat gewichen
 Mit gir an irdische habe.
 10890 Da han ich gar gelazen abe
 Durch der minne suzekeit
 Die mich zu Gote so hin treit.
 In dirre selben geschicht

10836. z in gantzlich klein eingefügt A.

10870. erst] im K.

10857. uben KS, ubel A.

- Gebrach mir Gotes genaden niht.
 10895 Got, der liebe herre min,
 Ist also mit mir gesin
 Daz er mir nie gebrechen liez
 Swaz gut uf der erden hiez,
 Daz man zur notturft haben sol.
 10900 Also getruwelichen wol
 Sine engel mich bedahten
 Daz sie mir her brahten
 Nach aller lust mine spise.
 Ich was ouch davon wise,
 10905 Wan mir Got in maniger stunt
 Vil der dinge machete kunt
 Die er begienc hie und da.
 Ein engel stunt ie bi mir na,
 Der troste unde larte mich
 10910 Von manigen dingen heimlich,
 Wie rehte lichteclieche ein man
 Gesiget den tuveln an
 Der sich ot zuge uf reinekeit.
 Mich hat ouch Gotes wisheit
 10915 Dicke lazzen daz besehen
 Wie den virtumpten ist ge-
 schehen.
 Wie sie mit aller ungunst
 Ligen in der helle brunst
 In aller hande leide.
 10920 Ir spise unde ir weide
 Sint ot die bosen geiste
 Mit jamers volleiste.
 In dem jemerlichen we
 Han ich gehort nicht singen me
 10925 Wan "owie unde owe,
 Daz ich ie wart geborn ê!"
 Als ich die gesiht gesach,
 /56^{ca} Min ougen ich zu himel brach.
 So wisete mir die Gotes list
 10930 Vil manic wunne, die da ist
 In dem himelischen lobe,
 Wie die engel swemen drobe
 Gesundert an ir koren
 Unde doch in ein gehoren,
 10935 Die minneste und die hohste
 rote,
 Zu der suzen minne an Gote.
 Propfeten unde wisagen,
 Die Got minneten bi ir tagen,
 Apostelen und merterere,
 10940 Munich unde bihtegere,
 Wittewen unde juncfrouwen
 Liez mich Got da schouwen
 Beide ir lone und ir ampt.
 Doch ist gemeine in allensampt
 10945 Brennen an den sinnen
 Stete in Gotes minnen
 Anc drum in ewikeit.
 Wizzet ouch in warheit
 Daz sines grozen lihtes glast
 10950 Minem herzen nie gebrast,
 Site daz sine luhtende craft
 In mine herze wart behaft:
 So virlasch sie mir nie.
 Mine leben uf der erden hie
 10955 Ist allez sus irgangen
 Daz ich bin uf gehangen
 Mit beger in den sin
 Wenne ich sule komen da hin
 Da ich schouwe ane under bint
 10960 Wie die dri vireinet sint,
 Dri personen und ein wesen,
 Und wie ich sal dar inne lesen
 Alles des min herze gert.
 O, wenne wurde ich des gewert?
 10965 Do er des vil unde vil
 Binnen drier tage zil
 Gesaget disen gesten drin,
 Do schiet von im sine sele hin,
 Die heiligen engele quamen,

10894. genade *K*, genad *S*.10924. singen *KS*, signen *A*.10931. himelischen *A*.10933. koren *K(S)*, korne *A*.

- 10970 Der sele sie sich an namen
Und vurten sie mit vrouden
groze
Hin zu himele in Gotes schoze.
Só offenlich ouch daz geschach
Daz iegelich dirre drier sach
- 10975 Der engele schar zu himele varn
[56^{ob}] Und die sele wol bewarn
Vor aller vintlicher dro.
Des waren die reinen geste vro.
Nach irre maht mit werde
- 10980 Bestaten sie zur erde
Des guten mannes lichamen.
Sie lobeten unsers herren namen,
Als ir getruwe herze in riet.
Dar nach iegelich zu huse schiet.
Ein brister Piamon sach den
engel an schriben.
- 10985 **Wir** sahen uf dem selben wege
Einen helt in Gotes phlege,
Der was Piamon genant,
An tugenden gar ein wigant.
Zu prister er gewihet was,
- 10990 Den bruderen sanc er und las
Nach pristerlichem rehte.
Von dem Gotes knechte
Was vil wite daz mere
Wie durch reine er were
- 10995 An libe unde an mute.
In unsers herren hute
Was er kusch mit demut,
An manigen tugenden wol behut.
Dem vugete sichz uf einen tac,
- 11000 Do ein sulhe zit gelac
Daz die brudere solden
Enphahen, als sie wolden,
In dem suzen Gotes namen
- 11005 Unsers herren lichamen,
Ein messe er do sanc.
Do ez quam an den uz ganc
Unde die brudere giengen,
Ordenlich enphiengen
Daz opfer brot daz er in gab,
11010 Do sach er bi sit hin ab
Unde wart vil heimlich gewar
Wie ein Gotes engel clar
Stunt mit eime bûch da
Bi dem altere vil na,
11015 Der schreib sumelicher namen,
Die unsers herren lichamen
Von siner hant enphiengen.
Sumeliche ouch zu giengen
Die er ungeschriben lie.
11020 Der reine prister marchte sie
Und nam ir harte vlizen ruch
Die er niht schreib an sine buch.
Als die messe ein ende nam,
[57^{ra}] Der Gotes prister lobesam
11025 Nam die bruder hin bi sit
Die er in der guten zit
Niht sach geschriben an daz
buch,
Unde vorschte nach ir unruh.
Also lange er an ir grub,
11030 Untz daz ir iegelich entsub
Wie er in houbt sunden lac.
Der reine prister sere irschrac
Unde riet in zu der ruwe,
Daz sie nach Gotes truwe
11035 Bezzerten ir schulde
Uf sine groze hulde,
Die er in lihte irveilt.
Do er in buze irteilte,
Mit aller macht er sich bot
11040 Vor sine brudere in die not.

10977. vientlichen K.

10987. Pyamon K, Piaman S, Piammon
Vit. patr. 484^o.

11020. marchte] r nachträglich eingefügt A.

11029. ir] in KS.

11034 fehlt A, aus K.

11037. irveilt] verveilt K, vailt S.

- Daz sine tugent machte.
 Er vaste, er bette, er wachte
 Mit arbeitlicher swere
 Rechte als ob er were
 11045 Gewesen schuldec ouch daran.
 Dar nach, do der gute man
 Zeimal vor dem altere stunt,
 Reine als die getruwen tunt,
 Und mit andahte sine gebet
 11050 Hin nach Gotes genaden tet,
 Als ein ende nam daz ampt,
 Die brudere namen allesampt
 Vrolich in Cristus namen
 Den heren Gotes lichamen:
 11055 So wirt *er* aber dort gewar
 Wie der engel Gotes clar
 Die brudere alle schribet
 So gar daz ir niht blibet
 Joch einer ungeschriben
 11060 Die ungeschriben e waren be-
 liben.
 Der prister was von herzen vro,
 Mit allem vlize lobete er do
 Unsers herren gute,
 Der mit demute
 11065 Virgaz der brudere schulde
 Unde gab in sine hulde.
 Der selbe reine priester gut
 Was von sulher demut
 Daz er vil mohte liden.
 11070 Diz begonden niden
 Die tuvele vil sere,
 Wan er in groz unere
 [57rb] Zu allen ziten ir bot.
 Swanne sie vugeten im ein not
 11075 Mit leide und mit argen siten
 Und wolden gerne in han vir-
 sniten
 Mit ungedult, so vaht er ie
- Mit semften mute wider sie
 Und ubirwant sie alle zit.
 11080 Zeimal brach uz ir nit,
 Den sie uf in trugen,
 Sie namen in unde slugen
 Also herteclich, daz er
 Einen vuz noch hin noch her
 11085 Von der stat mohte gen,
 Noch gesitzen noch gesten,
 Sunder als ein toter er lac.
 Nu quamen uf denselben tac
 Die brudere da hin entsampt
 11090 Unde wolten horen Gotes ampt,
 Als sie waren ê gewon.
 Do lac der gute Piamon
 Vor in mit ungemache.
 Durch die selben sache
 11095 Waren sie gemein unvro.
 Zu den brudern sprach er do:
 'Traget mich vor den alter hin!
 Diz geschach. sie trugen in
 Vor den alter, als er bat.
 11100 Do er quam an die stat,
 Er sprach zu Got sine gebet,
 Daz er mit reinem herzen tet,
 In dem er nach helfe schrê.
 Der Gotes engel den er ê
 11105 Die bruder schriben sach,
 Virtreib im sin ungemach,
 Von Got wart er im gesant.
 Der nam in bi der ceswen hant
 Und hub in uf baz gesunt
 11110 Danne er were in der ersten
 stunt.
 Do sanc er und lobete Got,
 Des truwe, helfende gebot
 In loste von der swere,
 Als ir horet an dem mere.

11055. er *S*, ir *K*, fehlt *A*.11056. gotes engel *KS*.11078. site *nach* semften *interp.*, *mvte*
a. *R.*, *A*.

Von eim siehen bruder.

- 11115 Ein guter man, ein alter,
An Gote ein einvalter,
Was gewesen lange
Mit tugenden getwange
Zu closter gehorsam.
- 11120 In sinem alder im do quam
[57^{ea}] Ein suche die in muwete hart,
So daz mit im bekumert wart
Die bruderschaft gemeine.
Ein juncvrouwe reine,
- 11125 An tugenden virmezzen,
Die was dabi gesezzen
Vor dem closter in der stat:
Den abte sie mit vlize bat
Daz man den alten siechen man
- 11130 Mit ir zu huse wolde lan.
Sie sprach: 'waz sal er hie ge-
legen?
Ich mac sin dort vil baz gepflegen.
Nu tut durch Got des ich uch
- Unde entkumert uch da mite.
- 11135 Ir habet niht daz im rehte kume
Unde zu siner suche vrume.
Des vinde ich veile genuc.'
Den siechen bruder man hin truc
Vor ir bette in ir gemach.
- 11140 Die juncvrouwe im zu sach
Mit dienste vlizeclichen.
Sie weste Got so richen,
Swer im dient, swie vil ez si,
Daz er wirt nimmer lones vri,
- 11145 Unde almeiste durch den rat
Den Cristus gegeben hat.
Er sprichet: 'lat uch irbarmen
Die notturftigen armen.
- Sit barmherzekeit zu aller vrist,
11150 Als uwer himelisch vater ist.'
Dem volget die reine maget
Mit dienste, als ich han gesaget.
Nu lac der brudere, daz ist war,
Vollenclichen dru jar
- 11155 In grozer suche genuc,
Daz sie in beide hub und truc
Mit helfe, als des not was.
Do schuf der arge Satanas
Durch sinen vintlichen haz
- 11160 An genugen luten, daz
Sie sich ergerten daran
Daz dirre sieche alte man
So lange uz dem closter lac
Und sine die juncvrouwe phlac.
- 11165 Sie sprachen: 'swie im ouch sie,
Da muz ie wonen sunde bi.'
Als diz dem alten wart gesaget,
Daz man der Gotes getruwen
maget
Alsus durch sinen willen sprach,
- bite, [57^{eb}] Weinende er zu berge sach.
- 11171 'Herre Got', sprach er do,
'Sit du ez hast geuuet so
Daz ich niht mac dienstes en-
pern,
So geruche mich gewern
- 11175 An der juncvrouwen gut,
Die mit so grozer demut
Mir ir dienste hat irboten,
Uf die der tuvel sinen knoten
Gestricket an den luten hat;
- 11180 Wan unschuldec uf sie gat
Ein so schemelichez wort.
Gib ir drumme, herre, dort
Bi dir daz ewige lon.
Wan sich dines mundes don

11132 aus K. fehlt A. paz pflegen S.

11146. Luc. 6, 36.

11149. barmhszec K. parmhertzig S.

11168. getruwen fehlt KS.

11173. dienstes nicht m. K, nicht diensts
m. S.

- 11185 Selbe des virbunden hat Und nach der zit sine obz treit,
 Dem der durch dich begat [58ra] So wizzet in rechter reineckeit
 Alhie die barmherzekeit, Mich wesen unde die Gotes
 Nemlich an den die von cranc- maget.
 heit 11220 Geschiht nicht, als ich han ge-
 In mugen niht gehelfen hie. saget,
 11190 Nu sich selbe, herre, wie So wizzet uns beide schuldec sin.
 Sie mir diene durch dinen Ich weiz den lieben herren min
 namen! An sine gerihte so gar sleht
 Des lose ouch sie von den Daz er ez brenget uf sine reht,
 schamen 11225 Des ich in bite allermeiste.
 Die sie treit gar sunder schult Hie mit gab er uf den geiste.
 Mit also grozer gedult. Als des die brudere entsuben,
 11195 Nach drin jaren quam der tac Erlich sie in begruben
 Daz der alte gelac. Und pflanzeten darnach uf sine
 Als er sterben solde, grab,
 Der reine Gotes holde 11230 Als er bat, sinen durren stab.
 Besante sine brudere gar, Niht lange er also durre bleib,
 11200 Und als sie quamen zu im dar, Wan er kurtzlich becleib
 Er sprach: 'vil lieben bruder Und irgruet sich wol.
 min, Sumerlatten wart er vol,
 Ich bin vil lange izu gesin 11235 Die dar uz wit enspruzzen
 Alhie durch mine crancheit, Und wol grune uz schuzzen.
 Die ich mit willen durch Got In rechter zit gewan er blut,
 leit. Dar nach quam die vruht gut,
 11205 Ir wizzet ouch wol welh wort Der sit maniger genoz,
 ich han, 11240 Wan ez wart ein boum groz.
 Des mich die lute niht ir lan Do lobeten sie mit vlize Got,
 Und ouch die junc vrouwe gut. Der alsus des tuvels spot
 Ein dinc bit ich, daz ir tut: An in beiden dructe
 Daz sal bescheiden uch dar ab. Und daz rehte uf zucte.
 11210 Ir sult pflanzen uf min grab, 11245 Daz manige wol virnamen.
 Swa man ouch mich begrabe, Do wir dahine quamen,
 Minen stab, den ich habe Der boum uns ouch gewiset wart
 Bi mir getragen manigestunt, Und die vruht nach siner art.
 Und als u dar an wirdet kunt Die sach wart uns ouch geseit
 11215 Daz er beclibet und irgruet 11250 Durch waz der boum sine obz
 Und in rehten ziten bluct treit.

11189. vor mugen zwei Buchstaben getilgt A.

11192. n nach lose getilgt A. sie a. R. A.

11214. wirdet K, wirt S, widet A.

11219. die a. R. A.

11239. nach sit ein halber Buchstabe getilgt A.

11240. ez] ir K, er S.

11243. in KS, fehlt A.

Ein vater Johan.

Wir sahen ouch einen Gotes
 helt, 11285
 Gar an tugenden uz irwelt,
 Der was Johannes genant.
 Vil wite was sine name irkant,
 11255 Wan sine tugende verre vloz,
 Der vil maniger genoz,
 Der gesuntheit von im nam.
 Swer mit suche zu im quam,
 Ob dem er sine gebet sprach,
 11260 Dem benam er sine ungemach
 Mit Gotes helfe zu aller stunt.
 Sus machete er manigen gesunt.
 Ein riche tugent hete er ie:
 Swer betrubet zu im gie,
 11265 Swie sere er joch betrubet was,
 [58^{rb}] Von im er kurtzeliich genas.
 Er gab im also richen trost
 Daz er wart aller sorgen irlost.
 So minnesam was sine wort
 11270 An den luten hie unde dort
 Daz er in vil gar benam
 Swaz beswerde in zu quam
 Mit worten kurtzliche.
 Die tugent was an im riche.

Die viere liden swere note.

11275 Swaz wir sahen unde horten
 Von geschichte und von worten,
 Des ist ein teil hie geschriben.
 Vil ist ez ungeschriben bliben
 Daz wir ouch virnamen da
 11280 In dem lande Thebayda
 Unde uber daz groze Egypten-
 lant.
 Manigen Gotes wigant

Sahe wir mit tugenden wol
 behut,

Daz ouch zu horne were gut.
 Unde wer mohtes behalten?
 Uns sageten die alten,
 Die vetere die wir sahen,
 Ez lege noch unnahen
 Ein lant obwendec da,
 11290 Die oberste Thebayda,
 Sus ist geheizen daz lant.
 Sie mahten uns von in bekant,
 Da seze manic richer helt
 An hohen tugenden uz erwelt.
 11295 Sie sprachen: swer geruchte
 Daz er die lute suchte,
 Der mohte wunder sehen an in.
 Idoch enmohte wir dahin
 Von unser crancheit niht be-
 kumen,
 11300 Wan swaz wir heten hie virnumen
 Von den die uns waren na
 Zu Egypten unde Thebayda,
 Daz was niht sunder not ge-
 schehen:
 Wir wurden sibenstunt gesehen
 11305 Des libes in vil grozer not.
 Die erste not sich sus irbot:
 Wir quamen binnen unser vart
 In ein wuste, die was hart,
 Da uns geschach vil leide.
 11310 Wol vumftageweide
 Gienge wir dar uber so
 Mit trurekeit vil unvro,
 Wan wir bi den stunden
 [58^{va}] Niht da selbest vunden
 11315 Daz man ezzen mohte
 Oder daz zu trinckene tohte.
 Do selbest liez uns kum der

tot. —

11268. wart] s vor r unterp. A.

Überschrift vor 11275. stwe.

11292. im KS.

11303. geschehen S. geschen K, gescheden A, vgl. 10802.

- So was die andere not
Mit einer grozer plage,
11320 Daz was ein niderlage
An eines berges liten.
Durch die absiten
Zoch sich uf in der kulen naht
Ein gesalzen dunst mit grozer
maht.
- 11325 Der nebel was von salze dic;
Als dar uf quam der sunnen blic,
So sencte sich der nebel ie,
Unde als der sunne im zu gie
Mit sime scharffen blicke.
- 11330 So wart der nebel dicke
Unde mohte niht zur erden in.
Rehte als mit starken creften sin
Der winter uberwindet
Die vluth zu samne bindet,
- 11335 Die scharpfen iskachen
Let hangen an den dachen,
Sus twinget dort des sunnen
brunst
In ein hertekeit den dunst
Von dem salze den er hat.
- 11340 Daz er virhertet alda stat
Als die scharpfen stein enpor.
Solte wir da kumen vor,
So muste wir ie druber entwer,
Wir mohten weder hin noch her
- 11345 Dar umbe vinden keinen wec.
Weder brucke noch stec
Enwas dar uber noch dabi.
Ob ieman wol geschuhet si,
Die schuhe solten clein im vru-
men,
- 11350 Ê er dar uber mohte kumen.
- Die schuhe enwurden im vir-
sniten
Und ouch die vuze niht vir-
miten,
Wan der wec ist umberiht;
Doch ware wir so riche niht,
11355 Daz wir iht schu heten:
Mit grozen ungereten
Ware wir barvuz alle.
Mit manigem starken valle
Unde mit vuzstaphen rot
11360 Quame wir kume uz der not. —
So was der dritte unruch
[58^{ob}] Daz wir quamen in ein bruch,
Tief unde ane vesten grunt.
Da wart uns michel not kunt
11365 Wane wir dar uber solden waten.
Als wir des begunst hatten
Unde dar in quamen,
Vil drate wir virnamen
Des libes grozlichen val,
11370 Wan wir sunken hin zu tal
Untz an die uchsen in daz mot.
An den helfrichen Got
Begunde wir do schrien,
Daz er uns wolte vrien
11375 Uz der not nach sime lobe,
Dar zu twanc uns der clobe
Da wir inne stacten.
Di hende wir uf racten
Unde heten niht trostes me,
11380 Wan daz iegelicher schre
Nach Gotes barmherzekeit.
Der wart ouch uber uns beweit.
Durch sine truwe, die er hat,
Loste er uns uz der unvlath,

11319. grozen *KS*.11320. *Vit. patr. 485^a*: locum in quo est
convallis quaedam.11328. der] die *KS*.11337. der *S*.11351 f. In *A* sind die Verse umgestellt, aberdurch *a* und *b* nachher in die rechte Ordnung
gebracht.11353. ist] was *K*. umbereit getilgt, daz
umberiht *A*.11382. bewait *S*, bereit *K*.

- 11385 Deiswar, zeichenlich genuc. —
 Dar nach sich unser wec truc
 In ein tal wit unde groz,
 Dar in sich nulich irdoz
 Nilus daz wazzer mit vlut.
- 11390 Unser iegelich da wut
 In dem wazzer vaste entwer
 Beide hin unde her.
 Wir westen niht siner art
 Unde wa wir weren hin gekart,
- 11395 Des wurde wir mit not geslagen.
 Kume binnen drin tagen
 Quame wir an truckenz lant.
 Do was die vierde not volant. — 11435
 Die vumfte not was an dem mer.
- 11400 Do jageten uns mit arger wer
 Die morder ufme sande.
 Wir lieffen bi dem strande
 Mit harte grozer ile
 An vluht wool cehen mile,
- 11405 In dem wir clein ouch ruweten.
 So sere sie uns mueten.
 Vil kume wir des entkiengen,
 Daz si uns niht geviengen.
 Sus lost uns Got von der not. —
- [59ra] Die sehste angest sich uns ir bot, 11445
 11411 Daz gesach uf eime se.
 Wir waren kumen da nie me
 Unde wanten uns vil wol be-
 waren.
 Do wir uber solten varn
- 11415 In eime schiffe mazen groz,
 Ein starker wint uf uns irdoz.
 Doch halfe uns Gotes gute
 Daz wir in der vlute
 Niht virturben sanzuhant.
- 11420 Besit an ein einlant
 Warf uns der sturm mit gewalt.
- Da was gebrehche manicvalt,
 Wan ez in dem winter was,
 Do nieman crut noch obz las,
 11425 Daz wir mohten ezzen.
 Wir waren da besezzen
 Mit starkem untroste,
 Untz daz uns Got irloste,
 Der uns zu jungeste spisete
 11430 Und hin zu luten wisete. —
 Die sibende not was herte.
 In ein groz ungeverte
 Besit der wec uns hin truc,
 Boser tier vil genuc
 11435 Lagen da bi eime se,
 Doch was der cocodrillen me
 Danne der anderen were.
 Die geschiht was uns swere,
 Idoch irmanete wir ein teil,
 11440 Daz uns quam uf ein unheil.
 Als wir in kurzen stunden
 Dar nach wol irvunden
 Und heten noch vil baz ent-
 haben,
 Hete uns sine Got niht ubir-
 haben.
- 11445 Vil heiz was des sunnen schin,
 Als die sumertage sin.
 Des waren die wazzertier vro
 Und heten sich also
 Uf ein truge lant geleit
 11450 Durch der sunnen heiterkeit.
 Zu gegen der heizen glaste
 Sliefen sie so vaste
 Daz uns beduhte al vur war
 Daz sie tot weren gar:
 11455 Sich reget niht dar under.
 Wir wolten schowen wunder,
 Durch daz wir hin zu quamen.

11407. entkiengen] gen fehlt A.
 11439. ermante K, ermont S: Roethe denkt
 an ermanneten, 'wir ermanneten uns. rüchten
 mannhajt vor.'

11445. der KS.
 11450. der] r aus n gebessert A. haiter-
 chait S, heizikeit K.

- [59^{rb}] Als sie uns virnamen
 An den vuzstafen,
 11460 Do begonden sie uf caffen.
 Mit dem do sie uns sahen,
 Do wurden sie ouch gahen
 Nach uns mit grozem grimme
 In manigerhande stimme
 11465 Und wolden uns virseren.
 War solde wir hin keren?
 Der vluht wir begonden
 Und liefen, als wir konden.
 Wir waren hellec und crane,
 11470 So was der wec al zu lanc,
 Den wir solten vor in vlien.
 Wir liezen uns von in bezien
 Nach unsers herren willen:
 Der mohte sie gestillen.
 11475 Mit nihte wir uns werten,
 Wan daz wir uns kerten
 An unseren lieben herren Crist,
 Der aller gute vol ist,
 Rieffe wir mit aller stimme
 11480 Daz er uns von dem grimme
 An den tieren bosen
 Geruchte hie zu losen.
 Crist der vil getruwe,
 Der zu allen ziten nuwe
 11485 Mit helfe bi den vrunden ist,
 Loste uns wol zu der vrist.
 Sine vorhte quam vil schiere
 Uf die wazzertiere.
 Sie ilten in der selben stunt
 11490 Wider in des wazzers grunt,
 Rehte als ein engel were ob in,
 Der sie sluge von uns hin.
 Sus lost uns von den noten Got
 Durch siner tugende gebot.
 11495 Des sie im immer mere
 Lob, werdekeit und ere
 Ewiclischen sunder drum
- In secula seculorum! —
 Sehte, nu han ich uch geseit,
 11500 Als ich von ers hete uf geleit
 Und getihte zu dute,
 Daz die guten lute
 Horten unde sahen,
 Als sie selber jahen,
 11505 Die von Jerusalem giengen
 [59^{ra}] Unde groze swerde enphiengen,
 Daz si di alden veter gut
 Beschoueten an ir demut
 Durch nutz, durch bezzerunge,
 11510 Der tugent merunge,
 Als ich davor gesaget han,
 Da sie den wee griffen an,
 Swie mir ez wisete das latin.
 Der mere ist keinez min.
 11515 Ich han anders niht getihte
 Noch zu dute berihte
 Danne als ich in dem buche
 vant
 Daz Vitas patrum ist genant.
 Noch volgent mere harte vil,
 11520 Die ich in dutsch berihten wil
 Durch Got und durch alsulhe
 site
 Daz sich ein ieglicher mite
 Bezzer swer sie hore lesen.
 Ich weiz wol harte nutz wesen
 11525 Den spiegel vor den ougen haben,
 Wan daran ist vil drate ent-
 saben
 Waz man waschen sal bisit.
 Sus weiz ich wol daz diz buche
 git
 Manic rein bispel.
 11530 Swen niht hindert daz vel
 An des herzen gesiht,
 Der mac wol werden druz be-
 riht

11497. Ewigelichen A, Ewiglich KS.

11498. Hier endet der Bericht über die Wüsten-
 reise, der v. 3445 begonnen wurde.

- Wie er sich zieren an tugenden
sal
Und bewaren der sunden val. 11570
11535 Swaz ich noch verbaz scribe,
Ob ich gesunt blibe,
Die mere ich in dem buche ouch
vant
Daz Vitas patrum ist genant. 11575
Durch rehte bezzerunge
11540 In criescher zunge
Wurden sie hie vor geschriben
Und in der zungen lange bliben,
Untz sie in guter andaht
Zu latin wurden braht 11580
11545 Von zwein, die genant waren sus:
Johannes unde Pelagius.
Zu Rome was ir beider wesen,
Pelagius phlac alda lesen
Daz evangelium in der zit
11550 Wan er da zu was gewit.
Johannes subdyaken was,
Als ich ez an den buchen las, 11585
Die han ez in latin geschriben,
[59^{ob}] Daz manigen *ist* virborgen bliben
11555 Der niht latin virstat.
Ob lihte anderswo nu hat
Ieman diz buche getihtet 11590
Unde in dutsch berihtet,
Des enkan ich wizzen niht.
11560 Swie mir der sin dar uf giht,
Den mir Got hat gegeben,
Des wil ich an den meren leben 11595
Minem herren zu lobe.
Mich hat die luge und ir clobe
11565 Bestrieket leider also vil
Daz ich ez immer clagen wil,
Unde durch die bezzerunge 11600
- Sal uch hie min zunge
Mit warheit beduten
Von den guten luten
Di die unwarheit vluhen
Und sich von der werlt zuhen,
Daz sie die warheit iht virlurn.
Daz mac man an ir leben spurn.
Herre Got, nu leite mich,
Wan ich virmac niht sunder
dich!
Ein bruder horte mere,
Daz tot sine vater were.
Zu dem boten sprach er do:
11580 'Se, wie sagestu mir so?
Du irrest des gelouben dich,
Min vater ist untotlich.
In dem himelriche
Da lebet er ewicliche.'
- Von Johan.
11585 Ez was ein vil guter man,
Ein vater, der hiez Johan,
Der sine zit an Got wante.
Do sich daz leben ante
Unde er solde sterben
11590 An dem libe und virterben
Nach der naturen gebot,
Die bruder baten in durch Got,
Die dar gesamt heten sich,
Daz er in sagete kurzeliich
11595 Ein worte nutze und bederbe,
Daz sie als ein erbe
Von im wolten besitzen.
Der alte do mit witzen,
Den ie untugent vloch,
11600 Mit sufzene daz wort uz zoch

11542. zunge K.

11543. an K.

11552. dem buche KS.

11554. ist KS, fehlt A.

11577—11584. Für diesen Abschnitt fehlt der

Titel in A. Dafür stehen für den folgenden
unten am Rande zwei: Von Johan und darunter
Es was ein vil guter man, letzterer allerdings
wie es scheint, verwischt.

Und sprach: 'waz sal ich uch
me sagen?' 'Sit der zit daz man sach
[60ra] Ich enhan bi allen minen tagen 11630 Ob ich ie han genumen
Gevolget minem willen nie. Untz daher an minen tot
Swaz ich daz volc gelart han ie, Zu ezzen kein vremdez brot
11605 Daz hielt ich allez selber e: Ane die arbeit miner hant,
Ine weiz waz ich uch sage me.' Daz ist mir gar umbekant.

11635 Ouch gesprach ich nie kein wort,
Swaz von mir ieman hat gehort,
Daz mich dar nach berute
Untz an den tac hute.
Unde also vare ich hin zu Gote,
11640 Rehte als ich in sime gebote
Getan noch habe nihtesniht
Des daz man zu Gote giht.'

Von vride.

Ein alter zum jungen sprach:
'Wiltu gewinnen gut gemach
Des herzen und gewis han 11640
11610 Daz ewige heil sunder wan,
So sich, swaz du leit an dir hast,
Daz du die andern des irlast.
Ist daz dir niht wol behaget
Ob man iht ubeles von dir saget,
11615 So geswig ez von eim andern,
Wiltu mit vride wandern.
Muet dich ob man dir tut un-
reht, 11645
So wis ouch gein eime andern
sleht.
Hazzet dich ieman, ist dir daz
leit, [60rb] 11651
11620 So sie ouch im din haz virseit.
Swer diz wil behalten,
Der mac mit selden alten.'

Di ist ein gute lere.

Ein alter zum jungen sprach,
Do er in lerte uf gemach:
11645 'Du salt Got mit vlize biten
Daz er dir demutige siten
In dine herze wolle geben.
Du salt bedenken al din leben
Waz du gesundet gein Got hast.
Hie von du demut enphast.
11651 Wis willeclich gehorsam!
Mit kinden und mit wibesnam
Habe kein sunder vruntschafft!
Brich ouch von dir mit aller

craft

Pambo az sin selbes brot. 11655 Den trost an werltlicher habe!
Maze an diner notturft habe!
Din zungen zu allen ziten bint!
Der worte an dime zorn irwint!
Swanne mit dir sprechen wil
ieman,

11615. swic du des K, gesweig sein S.
11619. dich KS, dic A. Vielleicht entspricht
dic der Sprache des Schreibers. Vgl. Franke
S. 30.

11623. was] nach wa zwei Buchstaben ra-
diert A, was K, waz S.
11642. gute K(S).

- 11660 So wis bedehte wol daran
 Daz du din herze biegest
 Unde niht mit im eriegest
 Uz den worten die er seit.
 So wehset dir vrides selekeit.'
- Eulalius hazten di bruder.
- 11665 **I**n eine closter was ein man
 Der greif den rehten wec an,
 Den Crist sus larte uf gewin:
 'Lernet bi mir, wan ich semfte
 Demutiges herzen bin ich.'
- 11670 Der bruder zoch die lere an sich,
 Eularius was er genant.
 Die demut er an sich bant
 Und was gezieret wol damite.
- 11675 Die niht vol tugende waren,
 Da si in so gebaren
 In gedult mit einvalt vunden,
 Daz si brechen begunden
 Und legeten die schult uf in.
- 11680 So gienc ie vor den abt hin
 Eularius mit gedult
 Unde sprach alda sin schult.
 Den brudern er viel zu vûze
 Unde iesche da sine buze.
- 11685 'Gesundet,' sprach er, 'sere ich
 habe.'
 Die bruder liezen niht dar abe,
 Sumeliche, die da waren,
 Sie brachen ane varen
 Unde volvurten iren willen.
- 11690 Als sie daz wolden stillen,
 So mustez jener gelden,
 Den sie liezen schelden,
- Buzen unde twingen,
 Doch konden sie niht bringen
- 11695 Im da von kein ungedult.
 Swie er was gantzlich ane schult,
 Mit semftem herzen er ez truc.
- [60^{ra}] Do daz getriben was genuc,
 Die alten bruder samten sich
- 11700 Vur den abt gemeinlich.
 Sie sprachen: 'vater, merke daz
 Wie wir getun nu vurbaz
 Dem bruder Eulario!
 Wie lange sul wir in liden so,
- 11705 Daz er uns tut disen schaden?
 Diz closter ist mit im virladen.
 Die vaz und allen husrat
 Vil na er zu brochen hat.
 Sus virterbet er swaz hie ist.'
- 11710 'Enthalt uch ein cleine vrist,'
 Sprach der abt, 'untz wir irvarn
 Wie man daz sul an im bewarn.'
 Der abt do in sine cellen gie,
 Gein Gote viel er uf sine knie.
- 11715 Siner gute mante er in ze stunt,
 Daz er im wolte machen kunt
 Wie man werben mohte
 Mit dem bruder, daz er tohte.
 Do sante Gotes gute
- 11720 Dem abt in sine gemute
 Wie sine wille were.
 Der reine, unwandelbere
 Was vro, do er ez vir nam.
 Zu den bruderen er hin quam.
- 11725 Er samte vil balde
 Beide junge unde alde
 Zu einander. diz geschach.
 'Werlich, bruder min', er sprach,
 'Die marter die Eularius hat
- 11730 Mit der gedult die er begat,

*In der Überschrift vor 11665 ist von dem Namen
 nur Eula gesichert, das übrige undeutlich.*

11667. *Matth. 11, 29.*

11671 ff. Eularius AK, Eulalius S und Vit.
patr. 502^b—503^a.

11718. er] es S.

- Unde ouch mit siner demut,
Die wolt ich nemen vur allez daz
Daz alle die an in hant
Die da murmeln uf in gant;
11735 Unde uf daz ir nu vurbaz
Muget selbe erkennen daz
Wie lieb Eularium habe Got,
So si gein uch daz min gebot
Daz aller uwer iegelich
11740 Sine matten hole vur mich.
Diz gesach, er hiez zu hant
Daz ein groz vuver wart en-
prant,
Dar in man gar die matten warf.
Des vures flammen scharf
11745 Virbrant sie schiere hatte
[60^{ob}] Ane Eularius matte:
Die liez daz vuver unvirscharte.
Do in allen kunt wart
Diz wunderliche zeichen,
11750 Ez begonde ir herze irweichen.
Sie berou vil sere ir unreht,
Daz si den waren Gotes kneht
E heten also vil gemuet,
Ir herze in vorhten wart irgluet.
11755 Sie vielen im zu vuze
Und begerten alle buze
Gegen unsers herren hulde
Vur die gedienten schulde.
Gemeinlich unde besunder
11760 Nam sie vil groz wunder
Der gedult unde der demut
Die vor hete also ganz behut
Den bruder Eularium.
Sie begonden in dar um
11765 Vil grozlich eren vurbaz
Als einen vater umbe daz
Daz er sulher tugende phlac.
- Bruder Eularius sere irschrac,
Daz man in erte me danne e.
güt 11770 'Owe', sprach er, 'unde owe,
We minem ungelucke,
Daz mir lite uf dem rucke!
Wie ist min demut nu virhorn,
Der ich mit Gote hie bevorn
11775 Also lange han gepflogen!
Owe, wie ist mir die enzogen!
Daz ich gesamte lange habe,
Daz ist mir nu gegangen abe.
Waffen immer mere!
11780 Waz sal mir die ere?
Min heil hat sich virkeret,
Daz man mich so vil eret.
Owe, wa ist min smaheit?'
Im was zu disen eren leit,
11785 Daz er bewisete wol daran:
In einer naht er intran
In die wiltnisse, in ein hol,
Da er entwichen dahte wol,
Daz in ieman bekente,
11790 Der in den guten nente.
Sus vloech er itel ere.
Er begerte michels mere
Der ere die niht itel ist.
[61^{ra}] Der helfe uns allen Jesus Crist!
- Von Ysac.
- 11795 **E**in reiner man hiez Ysaac,
Der vil tugenden pflac
Mit rechter demute.
Sine zuht unde sine gute
Konde in zu Gote halden.
11800 Nu samten sich die alden
Zusamme uz ir heimote.
Uz Cithia der einote
Der einsidelen quamen dar

11745. harte A.

11754. ergluet KS, irkuelt A.

11758. vor dientē K.

11791. vloech KS, vlich A.

11794. Dez helf S.

- Genuc, unde munche mit ir schar. [61^{rb}] Mit grozen frouden in der stunt.
- 11805 Sie gerten unde wolden Sie namen unde wolden in
 Daz man den Gotes holden Sunder danc vuren hin.
 Ysaac zu pristere wihte, 11845 Do sprach der werde Ysaac:
 Daz er in der zite ‘Niht anders ich getun nu mac.
 Ein vater were und ein stab. Waz ob ez ist der wille Gotes
 11810 Do man den rat uz gab Unde ein urteil sines gebotes
 Unde in virnam Ysaac, Daz ich gewihte werde,
 Sine herze daz vil hohe wac, 11850 Des ich doch bin unwerde?
 Wan er es unwirdec were Sit ez Got von mir wil han,
 Unde durch daz selbe mere So wil ich im niht wider stan.’
 11815 Vloch er hin gein Egypto. Mit willen er do wider quam
 Uf ein velt quame er do, Unde was in des gehorsam.
 Da er sich heimlich virbare.
 Der brudere clage was vil stare
 Do sin wart von in virmist. Johan wolt niht sehen di
 11820 Doch volgeten sie nach in der wip.
 vrist 11855 Ein vater gut Johannes hiez,
 Suchende den guten man. Der sich zu Gote gar verliez,
 Do vugetez Got, als er wol kan, Als ie die vollenkumen tunt.
 Daz ir ein michel teil dar quam, Uf eime berge ein closter stunt,
 Do sich der tac abe nam, Der hiez Calamus, da was er.
 11825 Uf daz velt da Ysaac 11860 Zu Gote stunt gar sine beger
 Vor in virborgentlich lac. So stare daz er vurware
 Die naht si da selbest bliben, Vier und zweinzec jare
 Iren esel sie von in triben, Binnen sime clostere bleib,
 Der mit in ir spise truc. Daz in kein wec daruz treib.
 11830 Der hete ouch weide alda genūc. 11865 Der hete ein swester, die was
 Hin unde her die naht er giene, gut,
 Zu jungest er die stat beviene Von kinde was sie wol behut
 Da Ysaac der gute lac. In eime clostere, da sie Gots
 Des morgens, do uf brach der tac Mit vlize warte und sines gebots.
 11835 Unde jene des esels namen war, Beide mit brieven und mit boten
 Allenthalben her und dar 11870 Hete sie vil dicke enpoten
 Suchten sie in durch daz gras. Irm bruder Johan
 Zu jungest quamen sie da er was. Daz er sich wolt sehen lan
 Bi im was ouch der gute man Und da hin zu ir queme
 11840 Durch den die reise was getan. Ê sie der tot geneme.
 Vil wunderlich was in der vunt 11875 Der gute man ir wider enpot,

11819. e nach sin getilgt A.

11859. Das S.

11837. Suchten KS, Suchent A.

11865. eine K, ein S, fehlt A.

- Uf daz closter er die not
 Immer legete unde sprach:
 'Daz were mir ein ungemach
 Ob ich dar uz solte kumen!'
- 11880 Do sie daz hete von im virnumen,
 Die reine Gotes dienerin
 Schreibe alsus der liebe sin
 Einen brief, dar an was
 Ir wille, den er sus las:
- 11885 'Nach dem gruze enpiet ich dir,
 Nu du niht wilt kumen her zu
 mir,
 Als ich dich dicke han gebeten,
 So muz ich an den wec treten
 Unde kumen hin zu dir.
- [61^a] Des ist gantzlich zu mute mir.'
- 11891 Johannes der vil gute
 Was mit betrubetem mute.
 Er dahte so: 'ist daz daz ge-
 schiht
 Daz man sie her kumen siht,
- 11895 So wehset ein gewonheit
 Die miner vrunde me her treit,
 Des wil ich lieber zu ir kumen.'
 Do er bedahte disen vrumen,
 Mit im er zwene bruder nam,
- 11900 Untz vor der swester tur er
 quam,
 Dar zu er was geladen ê.
 Sie sprachen: 'benedicite!
 Pilgerime die sint hie.'
 Sine reine swester her vur gie
- 11905 Mit einer andern Gotes maget;
Johan, von dem ich han gesaget,
 Irkante sie vil wol zuhant,
 Idoch was er ir umbekant.
 Man entsloz die tur, der bruder
 sweic,
- 11910 Mit dem houbet er nider neic,
 Daz er virborgnen blibe also.
 Die andern zwen sprachen do
 (Der dritte stunt alda virholn):
 'Muter, laz uns wazzer holn,
- 11915 Des wir begern hie von dir,
 Unde gib uns trinken, wan wir
 Sine des wegges mude kumen.'
 Do sie daz trinken genumen
 Heten, als sie wolden,
- 11920 Do nigen sie der holden,
 Damit sie urloub namen
 Unde heime zu closter quamen.
 Niht lang dar nach ez also bleib,
 Dem bruder die swester schreib
- 11925 Unde bat, als sie gewon was.
 Do er iren brief las,
 Do schreib er ir vil gantzlich
 Wie er ir hete erwiset sich,
 Wie her so hin zu ir quam,
- 11930 Daz wazzer von ir handen nam.
 'Davon', sprach er, 'genuge dir
 Unde sende niht me her na mir,
 Betrube dich niht von der ge-
 schiht,
 Du ensihest mich hinnen vurder
 niht
- 11935 Untz in dem Gotes riche,
 Da sehe wir uns vroliche.'
 Ez sprach ein vater, ein gut
 man:
 'Swanne ein vurste wil bestan
- [61^b] Mit strite siner viende stat,
 11940 So machet er sie zumersten mat
 Dar an daz er den wec virvat
 An dem die spise zugat.
 Wan als die stat ir kost verzert,
 So mac sie werden niht irwert,

11893. also ist dat (t *scheinbar aus z. korr.*)
 geschich K, so daz geschicht S.

11906 aus K, fehlt A.

11937. Für den hier beginnenden kleinen Ab-
 schnitt fehlt der Titel.

11941. vervat K, ervat S.

11944. sie KS, fehlt A.

11945 Mit willen sie sich im irgit
 An sturme, sunder strit,
 Durch gebrechen der spise.
 In der selben wise
 Mac der geist niht gesigen,
 11950 Noch ob dem vleische ligen,
 Er enbeneme im den gelust
 Da von im kumet die akust.
 Er sal vil rehte merken
 Swaz die gelust mac sterken
 11955 An spise, an eigem willen,
 Unde sol daz nidervillen
 Mit rehter maze getwanc,
 So ist der strit an im niht lanc.’

Ein mensch was behaft.

Ein mensehe was swerlich
 behaft

11960 Mit eines argen tuvels craft,
 Der im selten vride lie.
 Do vugetez sich, do er gie
 Uf der straz umbehut,
 Daz im ein reiner munich gut
 11965 Widergienc. sazuhant
 Hub uf gener sine hant
 Unde sluc als ein tore
 Den munich bi daz ore
 Ein starkez an sine wange.
 11970 Der munich niht sumet lange,
 Daz ander wange er im bot
 Und hiez in mit so grozer not
 An sumelichez daran slan.
 Er was an gedulte bestan,
 11975 Daz in der not uz an im brach.
 Do der tuwel gesach
 Also groze demut,

Sie brante in rehte alsam ein
 glut,
 Daz er joch ane sumen
 11980 Den menschen muste rumen
 Und wart darnach vor im behut.
 Daz schuf des munches demut.
 Ez sprach ein alte vater gut:
 ‘Swaz ieman sunder demut
 11985 Gutes joch beginne,
 Daz treit niht zu der minne.
 [62^{ra}] Rehte als Johannes baptista
 Was vorbote hie und da,
 Der predeget unde lerte
 11990 Unde daz lut bekerte
 Unde wisete sie zu Cristo:
 In derselben forme also
 Ist demut ein vorbote,
 Die uns wiset hin zu Gote,
 11995 Der die minne ist genant.
 Wol im swer den wec ist ge-
 want!
 Er wandert sicherliche
 Zu dem Gotes riche.’

Ein junger was sich.

Ein alte vater, ein guter man,
 12000 Bi im hete einen undertan,
 Der in grozer suche lac.
 Der alte in dicke trosten pflac
 Mit sulchen worten, die er sprach:
 ‘Lieber sun, diz ungemach
 12005 Saltu geduldechlichen tragen.
 Ob daz Gote wil behagen
 Daz er dich siech mache,
 Daz ist niht sunder sache.
 Rehte als isen den rost lat

11950. vleiche A.
 11951. enbeneme K. benem S. enbene, da-
 rauf eine rad. freie Stelle A.
 11961. vride] de a. R. v. Schreiber A.
 11967. als a. R. v. Schreiber A.

11973. zu An = Ein KS vgl. Franke S. 26.
 sumelichez K, semlichis S.
 11983. Für diesen Abschnitt fehlt der Titel.
 12006. begagen. im oberen Teil des ersten g
 ein Loch, vielleicht durch Rasur. A.
 12009. daz isen K(S).

- 12010 Swanne ez in der glute stat
Unde man ez mit hemeren bert:
Sus wizze ouch daz an dir
virzert
- Die suche, des geloube mir,
Swaz wandelbers ist an dir.
- 12015 Got wil dich hie waschen
E das vleische kum zur aschen,
Daz er die sele iht durfe lan
In dem vegeuvre stan.
Er wil zu hant dir lonen
- 12020 Mit einer richen cronen,
Mit edelen steinen wol gevult:
Trage ot din suche mit gedult!
- Ein alter treib ein bruder
uz der cellen.
- Sich vuget daz ein guter man,
Ein einsidel, quam gegan
- 12025 Zu einer gegende, di hiez Cellia;
Vil manigen munch vant er da,
Bi den er wolde bliben,
Sine zit mit in virtriben.
Nu was ein alter under in,
- 12030 Der lech *disem* uf guten sin
Ein cellen die er ledec hete,
Untz er im besehe ein stete,
Da er besitzen mohte wol.
Der gast was reiner tugende vol.
- [62^{rb}] Daz wart schier offenbar.
- 12036 Ez quamen dicke zu im dar
Der bruder vil unde genuc
Durch die virnumft die er truc.
Gotes lere was im gereit
- 12040 Mit harte grozer richeit,
Die man mit zuht von im vir-
nam.
- Do daz vur jenen bruder quam
Der im e sine cellen lech,
Siner vruntschaft er im verzech,
12045 Sine herze gegen im besaz
Beide nit unde haz.
Er daht: 'dirre ist nuwens kumen
Unde den brudern wol virnumen,
Daz sie joch dicke zu im gan
12050 Unde mich under wegen lan.'
Durch diz selbe ungemach
Zu sine jungeren er sprach:
'Ganc zu jeme gaste,
Sprich zu im: "rum ez vaste,
12055 Gib mir min cellen, der darf
ich!"'
- Der junger gienc so hin vur sich,
Der rede er jeme niht gewuc,
Wan er vrides willen truc.
In sine cellen zu im er gie.
- 12060 Do jener lieblich in enphie,
Er sprach: 'min vater hat vir-
numen
Daz dir ein siechtum si be-
kumen.
Nu wil er daz du im tust kunt
Ob du siech sist oder gesunt.'
- 12065 Er danete im und sprach da
mite:
'Sage im daz er vur mich bite,
Wan mir ist in dem libe we!'
Der bote ensprach da niht me.
Zu sinem meister gienc er do
- 12070 Und sprach: 'er bitet dich also:
"Beite noch zu zwen tagen,
Binnen den mac ich mir irjagen
Zu blibene ouch einander stat!"'
- 12075 Do ez quam an den dritten tac,

12018. vegeuvre *K(S)*, vngeuvre *A*.12030. *disem KS*, die *getilgt*, dann *sin und darnach e getilgt A*.12032. stete *K(S)*, state *A*.12044. er im verzech *a. R. v. Korr. A*.

- Sine haz jagete in, der sin pflac.
 'Ganc,' sprach er, 'sage im daz
 Daz er niht sume vurbaz!
 Wil er dar ubir bliben,
 12080 So wil ich in uz triben
 Zuhant mit eime starken stabe.'
 Der jungere sagete im niht
 darabe.
- [62^{aa}] Do er aber quam zu im,
 Er sprach: 'bruder min, virnim,
 12085 Min vater hat mich her gesant,
 Im ist din siechtum wol irkant,
 Nu sorget er vil sere
 Daz sich dine suche mere.
 Enput im: wie gehabestu dich?'
 12090 Jener sprach vil vrolich:
 'Ey du salt im dancken
 Daz er umbe mich cranken
 So rehte sorvaltec ist.
 Idoch so hat in dirre vrist
 12095 Die suche ein teil gelazen abe,
 Daz ich von sime gebet habe,
 Daz er vur mich tut zu Gote.'
 Zu sinem vater quam der bote.
 Er sprach: 'er bitet die liebe
 din
- 12100 Daz du noch lazest in da sin
 Untz an den nehsten suntac;
 So wil er danne, swie er mac,
 Die cellen rumen sanzuhant.'
 Den alten er des uber want
 12105 Daz er beite in der mue.
 Des nehsten suntages vrue
 Sine haz den alten uf treib
 Daz jener in der cellen bleib
 Und niht wolde gen dar ab.
 12110 Er begreif einen grozen stab
 Unde begonde so hin ilen.
- In denselben wilen
 Sprach der jungere: 'vater min,
 Ist ez an dem willen din,
 12115 So wil ich vor loufen dar
 Zur cellen unde nemen war
 Ob da iht vremder bruder si.
 Wan ist da ieman vremdes bi,
 Der ergert sere sich an dir.
 12120 Hie von, vater, gunnes mir!
 Daz irloubete im der alte.
 Do lief er harte balde
 Unde sprach zu jenem bruder so:
 'Sich, nu saltu wesen vro,
 12125 Mine vater ist her selber kumen,
 Wan er din suche hat virnumen,
 Die im an dir ist vil leit.
 Durch liebe die er zu dir treit,
 So wil er selbe schouwen dich.
 12130 Stant uf, enpha in vrolich!'
 [62^{bb}] Zuhant begonde er uf sten
 Und her vur uz der cellen gen
 Vil vro an sime gemute.
 In twanc sine reine gute.
 12135 Do er den alten an gesach,
 Sine tugent uz an im brach,
 Der sine herze stete wielt.
 Hende und knie er vor in vielt
 Unde viel im da zu vuze.
 12140 Sus sprach er nach dem gruze:
 'Ich danke, vil lieber vater min,
 Alle der grozen tugent din,
 Daz du durch mich hast virzigen
 Diner cellen und mir die gelihen.
 12145 Unser lieber herre Jesus,
 Durch den du hast getan alsus,
 Der muz dir zu himele geben
 Ewic hus unde ewec leben
 Mit einer gezirten crone.

12076. e nach sin getilgt A.

12089. im v. Schreiber a. R. A.

12096. gebot A.

12110. begirif A.

12136. an im uz KS.

12148. leb A.

12150 Daz gebe er dir zu lone!
 Der alte sich virkarte,
 Vil anders er gebarte
 Danne durch daz er dar quam.
 Do er die suzen wort virnam,

12155 Den stab liez er vallen,
 Vil gar sunder gallen
 Umbe greif er unde kust in.
 Dar nach vurte er in so hin
 In sine cellen vrolich.

12160 Sie azen unde vrouten sich,
 Der haz was zwischen in vir-
 swant.

Hie nach, do daz was volant,
 Der alte nam in sine gemach
 Den jungeren, zu im er sus
 sprach:

12165 'Vil lieber sun, berihte mich,
 Spreche du daz ich hiez sprechen
 dich

Wider jenen bruder dort?'
 Der junger sprach dise wort:
 'Vater, durch die demut

12170 Die an mir der gehorsam tut,
 So entorste ich dir antwurten
 niht,

Do du mich hieze die geschilt
 Werben, als din zorn dir riet,
 Sunder do ich von dir schiet,

12175 Vil gar ich under wegen liez
 Swaz mich din zorn werben
 hiez,
 Wan ichz mit alle joch virsweic.'

Der alte dem jungen neic

[63ra] Und sprach zu im: 'wizze daz

12180 Daz du salt hinnen verbaz
 Mine vater sin und ich din kint

Durch die tugent die an dir
 sint,

Wan mir Got mit diner jugent
 Gebrochen hat min untugent

12185 Unde behut vor des tuvels spote.
 Des si lob unde ere Gote!

Ich wil gehorsam verbaz sin
 Dir durch Got, den herren min,
 Der dir gibet die wisheit

12190 Die minem alter ist virseit.'

Moysi demüt.

Moysi, dem vater gut,
 Wol bewart mit demut,
 Erschein der tuvel dicke
 An offenlichem blicke

12195 Und schrei: 'wafen ubir dich!
 Du hast überwunden mich.

Waz sal ich tun dir verbaz?
 Als ich bewege einen haz
 Von andern luten gegen dir,

12200 So vihtestu ie gegen mir
 Sunder allen smerzen

Mit eime semitten herzen
 Und enphest dar an gewin.
 Swa ich dich wil bougen hin,

12205 So ist din herze ie wol bewart.
 Wil ich dich zien uf hohvart,

So senket sich din demut,
 Die mir an dir vil leides tut.
 Daz sint mir leide mere,

12210 Du bist mir alzu swere.'

Der tuvel müte Pachumius.

Pachumius was ein guter man,
 Dem mit gehorsam undertan

Titel vor 12191. Moysi di demüt. nach dem zweiten d, vor e, ein Punkt. 'di der erste mißglückte Ansatz zu demüt.' R.

12211. Pachvmius AK, Pachomius Vit.

patr. 106, Pachmucius S, das hat S auch in seiner Überschrift dieses Abschnittes, aber 12275 und 12335 Pachumius.

- Waren brudere genuc,
 Wan er ein wise herze truc
 12215 An virnunftliclicher zuht.
 Doch mochte er aller tugende
 vruht
 Niht so vil geniezen,
 Ez enwolden uf in schiezen
 Die tuvel ir geschoz durch haz,
 12220 Daz er an in doch cleine entsaz,
 Wan er in nindert volge jach.
 Als daz der tuvel ein meister
 sach
 Daz er *in* niht konde geregen
 Noch an der gelust bewegen
 12225 Und daz er itel ere
 Widerstunt so sere
 [63^{rb}] Daz er zorn und haz virtreib
 Mit semftem mute, in dem er
 bleib,
 Diz merte an im sinen nit,
 12230 Daz er in sluc in maniger zit,
 Daz er unmehtic niderlac.
 Do er des lange an im gepflac
 Und in doch nicht uber want,
 So bat des Gotes wigant
 12235 Unsern herren unde sprach:
 'Herre, ich wil diz ungemach,
 Diz slahen und diz niden
 Des tuvels gerne liden
 Also lange als du wilt,
 12240 Daz mir durch dich nicht bevilt.
 Gewer mich dar zu einer bete,
 Mit der ich in den kamf trete,
 Daz ich nicht slafen durfe me,
 Untz gentzlich der strite ze ge,
- 12245 Unde daz man sehe wer gesige
 Unde wer sigelos gelige?
 Des gewerte in Got zu hant.
 Do des der tuvel enpfant
 Wie er mit ernste in meinte,
 12250 Vil schier er sich vireinte
 Daz er im guten vride lieze
 Und nicht me gein im uf stieze.
 Wan sulh ist des tuvels art:
 Swie er sich dicke irzeiget hart,
 12255 Zegelich er doch ab lat
 Swa ein kempfe gein im stat
 An tugenden mit der helfe Gotes;
 Der entwir wol sines spotes,
 Daz der tuvel zegelich vluht
 12260 Und sich von dem wege zuht.
 Swem ernst gein dem tuvel ist,
 Der mac in vil kurzer vrist
 Sime kamfe wol engan
 Und in reinekeit bestan:
 12265 Da muz er strites sich beziln.
 Swer aber wider in wil spiln
 Und die gelust von im enphaht,
 Mit im gelustic umbe gat,
 Ob er in wol uz tribet,
 12270 Niht lange ez doch so blibet,
 Er enkume da wider hin,
 Wan er bereit weiz den sin
 [63^{ra}] Und mislich wer den sic be-
 habet
 Oder wer da nider snabet.
 12275 **P**achumius, der vater gut,
 Der mit ganzer demut
 Alsus den tuvel uber sluc
 Unde den sic zu huse truc,

12219. durch *vor* haz *unterp.* A.

12223. in *KS*, fehlt A.

12224. and' *K*, an den *S.* erwegen *S.*

12229. niht *nach* sinen *unterp.* A.

12234. der *KS*.

12240. mich *KS*.

12245. *nach diesem Verse in A irrümlich und daher zum Teil verwischt die Verse 12292 f., auch unvollständig (list getilgt); doch steht vor Swanne: na.*

12258. entwirt *KS*.

- Der warnte vil dicke
 12280 Vor der tuvel stricke
 Sine brudere, und sprach:
 'Ich wil uch sagen waz geschach
 Do ich uf die tuvel vaht.
 Ich hort si in maniger naht
 12285 Mit vorhten sprechen under in
 Von genugen luten manigen sin.
 Der ein sprach: "nu wizzet daz
 Daz ich trage vil grozen haz
 Uf einen munch, des ich pflüge,
 12290 Wan er mich schendet allewege;
 Al zu herte ein munch er ist.
 Swanne ich bringe an in min list
 Unde in beginne schunden,
 Als er enstet der sunden,
 12295 So enbeitet er niht lange
 Er engebe sich zu getwange
 An weinen unde an gebet,
 Daz mir ie grozen schaden tet.
 Er rufet hin an sinen Got
 12300 Und rechent min kunst vor spot,
 So muz ichz ane sumen
 Alda mit schanden rumen.
 Swaz ich kunst habe uf zorn,
 Die ist gar an im virhorn.
 12305 Hazzen unde niden
 Mac er niht irliden
 Daz im die in sine herze kumen.
 Ich schaffe an im niht mines
 vrumen."
 Do sprach ein ander: "so han ich
 12310 Einen, der gehoret mich.
 Mit dem ist mir harte wol.
 Swaz er zu handen haben sol,
 Des virgizzet er vil gar
 Swanne ich kume zu im dar.
- 12315 Vil dicke ich sine gemute ir glue
 Swanne ich in an zorn mue.
 Niden unde hazzen
 Des mac er vil gevazzen.
 Siner zungen gelit
 12320 Berichtet jenes und ouch dit,
 [63^{ob}] Da von dicke kumet unvrude.
 Daz were niht gut ob ichz vir-
 mide,
 Und in sol nieman strafen.
 Ich mache in dicke slafen
 12325 Zu den kirchen durch die list
 Wan er mir schedelich da ist,
 Ob er mit andaht wil beten:
 Des muz ich im zu treten,
 Und ob er wol niht slafen wil,
 12330 So bringe ich so manic spil
 Mit gelust unde irrekeit
 Daz im den sin wit zu treit
 Und er die zit unnutzlich zert
 Unde wol nach minem willen
 vert."'
 12335 Do sprach der gute Pachomius:
 'Seht, vil lieben bruder, alsus
 Horte ich sie vil dicke sagen.
 Nu lat die mere uch wol behagen
 Und wachtet in rehten ziten,
 12340 Ob ir sic wolt irstriten.
 Hutet wol der sinne!
 Swes er mit uch beginne,
 Wider stet im enzit,
 So endet sicher sich der strit.'
- Macharius sach di tüvel bose
 gedenken bringen.
 12345 Macharius was ein vater gut,
 Vor allem wandel wol behut,

12297. weinen] venien *K*, wohl richtig,
 wenigen *S*.

12320. Berichtet *K*, Bericht *S*, Berihten *A*.

12338. behagen] begagen *A*.

12344. sicher] schier *KS*.

12345. Macharius *S*, Macarius *Vil. pat. 480^b*,
 Magarius *K*, Machvrius *A*.

- | | |
|--|--|
| Über einsidelen genuc | Und da man sanc unde las. |
| Er des vater namen truc, | Do bat er aber zeigen im Got |
| Wan er zu Gote wise was. | Ob die truge und der spot |
| 12350 Eines nahtes er las | 12385 Gelogen were oder war, |
| Vil innecliche sine gebet, | Durch daz er kumen was aldar. |
| Daz er mit reinem herzen tet. | Do diz gebet von im geschach, |
| Do quam der ubel Satanas, | Über al die kirchen er sach |
| Der ie der guten irrer was, | Alsam die cleinen morkint, |
| 12355 Swa er ez getun konde. | 12390 Die rouc unde swarz sint. |
| Als ein munich er begonde | Sie liefen beide her unde dar |
| Clopphen ander cellen tur | Unde namen vlizeclichen war, |
| Und sprach: 'bruder, ganc her vur, | Swa man las oder sanc, |
| Ge wir zur sammenunge hin, | Daz ie ir eteslich zudranc. |
| 12360 Da die bruder an der wache sin.' | 12395 Daz selbe ir ieslicher tet |
| Macharius was genaden vol; | Swa ieman sprach sine gebet. |
| Daz trugenisse west er wol, | Swa ein mor sinen vinger nam |
| Waz er was und was er wolde. | Unde zu einem bruder quam |
| Do sprach er, als er solde: | Und im den leite in sinen munt, |
| 12365 'O du rechter trugener, | 12400 So gewete jener sa zu stunt. |
| Diner volger ein lugener. | Zu slafene er in vurte, |
| Waz ist din werbunge | Swan er daz ouge im rurte. |
| Bi der guten samenunge? | Er quam vur etesliche |
| [64 ^{ra}] Wie tarstu ihtes beginnen da?' | In eines wibes geliche; |
| 12370 Des antwurte im der tuvel sa | 12405 Da spilte er unde lachete, |
| Und sprach: 'Machari, weistu niht | Untz er in wilde machte. |
| Daz kein samnen geschiht | Alsus treib in demselben zil |
| Von munchen, wir ensin da bi? | Vor in der tuvel manie spil. |
| Uf daz dir ez kunt si | An den brudern gar geschach |
| 12375 Unde du ez besehtes, so kum | 12410 Swaz er den tuvel werben sach. |
| dan.' | Die tuvel vollenbrahten |
| Do bat der vil gute man | Swaz so jene gedahten. |
| Got, daz er im tete irkant | Die morlin umbe liefen. |
| Ob daz were also gewant, | Genuge der bruder sliefen. |
| Des sich der tuvel berumet hete. | 12415 Manige sie da affeten, |
| 12380 Er gienc so hin zu gener stete, | Daz sie sich umbe kaffeten, |
| Da brudere ein samenunge was | [64 ^{rb}] Des in dekein not was. |

12361. Machvrius A.

12362 nach 12366, doch durch vorgesetztes a und b die Ordnung wieder hergestellt.

12362. er KS, ich A.

12375. besehtes A (= besihtes), besehest K, besechst S.

12377. Nach Got scheint kaum merkbar ein kleiner Punkt zu stehen A.

12390. rouc K, rüg S, iunc A.

12394. etselich A.

12397. Swa A, Swanne K, Swann S.

12400. gewete AK, gerte S.

- Genugen sich da Sathanas
Neclich wisete, als im gezam.
- 12420 Vor eteslich er ouch quam
Als ein pfert, der daht an riten.
Ouch zoch er in den ziten
Sumelichen uz den andern,
Daz er begonde wandern
- 12425 Uz der kirchen sunder not.
Sumelicher da gebot
Man solte schaffen diz und daz,
Des er hie uze gar virgaz.
Ouch sach er sumeliche
- 12430 Von tugenden also riche,
Swanne tuvel zu im quamen
Unde di spil uf namen
Der man zur kirchen niht bedarf,
Daz ir genuc den tuvel warf
- 12435 Mit tugentlicher kraft darnider,
Daz er niht me getorste wider
Kumen zu den gerehten,
Die sus **kunnen** vehten.
So quamen sie aber gegangen
- 12440 Da sie waren empfangen,
Die ir willen taten.
Uf ir helse sie den traten,
Da si ouch spilten manic spil.
Do des geschach me danne vil,
- 12445 Macharius der gute
Vil sere in do mute
Der alzu groz unvue.
Ein gar reine herze er truc,
Daz wart beweget umbe daz
- 12450 Wurden im die ougen naz,
Vil innechlich er weinte
Daz der tuvel sus entreinte
- Diz volc durch sinen valschen
spot.
- Er sprach: 'genade, herre Got,
12455 Unde la dich irbarmen
Uns kranken unde uns armen!
Sich, herre, wie des tuvels spil
Uns von dir virkeren wil!
Stant uf, herre, gein ir her
- 12460 Und din gewalt si uns ein wer!'
Dar nach do daz ampt vol quam,
Die bruder er besunder nam,
Iegelichem leit er vur,
Als er e sach des tuvels spur.
- [64^{va}] 'Hastu,' sprach er, 'alsus gedaht,
12466 Oder anders din gebet zu braht?'
Der warheit er si mante,
Untz iegelich im bekante
Unde als er selbe hete irsehen.
- 12470 Sus wurden sie im alle jehen.
Do wart daz werlich offenbar
Daz die irrekeit vil gar,
Die in den gedanken ist,
Mit alle kumt von tuvels list,
- 12475 Der si dem menschen vur leget;
Swelhen er ouch so beweget
Daz im wol ist damite,
Da ist er dicke mit sinem site.
Swer aber sinen rat virsmat
- 12480 Unde der gelust widerstat
Und in mit tugenden nider slat
Unde uf in tritet unde gat,
Den vluhet der tuvel alle tage,
Wan er vor im wirt ein zage.
- 12485 Nu helfe uns Gotes mildekeit
Daz wir virsmen sine itelkeit!

12420. Vor] r aus n gebessert A.
12426 ff. 'Mancher gebot da, man sollte dies
und das machen, was er draußen anzuordnen
vergessen hatte'. Er war also mit seinen Ge-
danken ganz bei seinem Geschäfte.

12428. virgar A.

12431. in KS.

12438. kunen K, chunden S.

12439. Do K.

12468. bekant A.

12474. von, darnach s getilgt A, von des KS.

12478. mit sine site A, daz ist sin site K,
da ist sein sit S.

Macharius sante einem
truben.

Macharius, der reine Gots,

Ein rehte behalder sins gebots,

Der was so gar minnesam,

12490 Als ich die warheit virnam

Unde ez las an der schrift.

Zeimal wart im gesant ein gift,

Ein trubel von winbern.

Sine minne liez ir in niht zern,

12495 Die an im wol wart offenbar,

Wan er der trubel selbe enpar,

Einen andern man sie brahte

Von im, wand er gedahte:

'Der ist siech me danne ich.'

12500 Jener bruder nam sie vrolich

Und dahte ouch an des nehsten
teil

Me danne an sine selbes heil.

Einem andern er sie sante,

Den er siecher wante

12505 Me danne sich selben wesen.

Was sol ich davon langer lesen?

Der selbe sante ouch vurbaz sie.

Alsus die trubel umbe gie

Durch die wiltnisse wite,

12510 Daz sie quam in der lesten zite

Wider in Macharius lant,

Der sie da vor hete uz gesant.

[64^{rb}] Des vreute sich der reine,

Wan er an der gemeine

12515 So minnesam ein leben sach.

Gein Gote er des genade jach.

Desselben.

Macharius, der gute man,

Von dem ich me gesprochen han,

Vil wol vermohte sich mit Gote.

12520 In einer stat sluc sich ein rote.

Dar under wart ein man irslagen.

Do begonde man den jagen

Der schuldec was, und der ent-
vloch;

Einen andern man bezoch,

12525 Den man unschuldec an sprach.

Do dirre selbe daz gesach,

Er vloch und in der vluht also

Quam er zu Machario,

Der in ouch in sine cellen nam.

12530 Zu hant ein schar da hin quam

Unde ieschen in uf urteil.

Do swur jener uf al sin heil

Daz er nie rat getruge

Da man jenen irsluge.

12535 Da vur bot er eit und rehte.

Do Macharius, der Gotes knehte,

Beidersit ir wort virnam,

Hin mitten under sie er quam.

Zu des toden vrunden

12540 Sprach er: 'ir sult mir kunden

Wa des toten grab si!'

Da er gevuret wart da bi,

Do rief der reine, gute man

Den namen Jhesu Cristi an

12545 Kniende an der erden

Und sprach: 'nu sal kunt werden

Ob dirre begienc den tot slac e.'

In daz grab er do schre

Gegen den toten lichamen:

12550 'Ich beswere dich bi Cristi namen

Daz du uns nu wizzen last

Ob du den tot enphangen hast

Von dem menschen den man hat

Begriffen umbe sulhe tat.'

12555 Jener der in dem tode slief,

Her uz mit schoner stimme rief

Und sprach: 'er gab mir keinen

slac!'

- Daz volc grozlich irschrac,
Doch baten sie Macharium
12560 Daz er in vraget darum
[65^{ra}] Wer in hete irslagen tot.
Sulhe antwurte er in do bot
Und sprach: 'des entu ich niht.
Mir genuget wol an der geschiht
12565 Daz dem rehten blibet sine leben,
Des schuldegen wil ich u niht
geben
Noch zeigen da er ist gewant.
Got tut im lihte noch irkant
Daz er nach der schulde
12570 Kumet zu siner hulde.'
Sus zogete heim der Gotes kneht,
Do er in underschiet daz reht.
- Agathon was demütic.
Agathon ein alter hiez,
Der ie von sime herzen stiez
12575 Swaz der demut widerstunt,
Als alle seligen noch tunt.
Man sagete von im mere
Wie demutec er were.
Daz mere was von im wit.
12580 Nu vuget sichz bi einer zit
Daz bruder zu im quamen,
Die sich daz an namen,
Sie wolten daz an im irvarn
Ob er konde sich bewarn
12585 An der demut, als man seite,
Und sich niht beweite.
Sie quamen zu bruder Agaton,
Als er dicke was gewon
Daz bruder zu im giengen.
12590 Ir rede sie anvienzen
Und sprachen gutlich zu im:
'Lieber bruder, nu vernim
- Daz wir mit dir zu reden han:
Sich ergert an dir manic man
12595 Daz du so hohvertec bist
Und durch der untugende list
Die bruder du virsmast.
Vil after sprache du begast.
Sumelich ouch von dir sagen
Daz dich die untugende jagen
Die wir von dir han geseit.
Daz kumt von der unkuscheit,
In der du ligest bevelechet:
Des wirt von dir beclechet
12605 Vil manic bruder hinderwart.
Daz solte billich sin bewart
Von dir, alder grise!
Der gute unde ouch der wise,
[65^{rb}] Agaton der suze,
12610 Viel do vor ir vûze.
Er sprach: 'vil lieben bruder
min,
Lat uwer tugent werden schin,
Bitet den reinen Jhesum Crist,
Wan er vil barmherzec ist,
12615 Daz er min sunde mir virgebe
Unde ich noch im zu dienste
lebe.
Swaz ich gehort von uch habe,
Da mac ich niht entwichen abe,
Wan ich mich schuldec weiz
daran,
12620 Ich bin ein sundiger man.'
Do sprachen jen: 'hore me,
Wir han virnumen von dir ê,
Als genuge von dir sagen,
Den dine werc missehagen,
12625 Dine geloube si valseh und un-
reht.'
Do sprach der ware Gotes kneht:
'Alleine ich vil untuwer si

12560. be nach darum unterp. A.

12566. nach v Punkt A.

12604. beclecket K(S), bedechet A.

Von sunden die mir wonen bi,
 So virre sich doch von mir der
 spot,
 12630 Min geloube der ist rehte an
 Got.'

Do vielen sie uf die erden
 Unde baten den Gotes werden
 Daz er virgebe in die geschicht,
 Sie enmeineten arges mite niht.

12635 Dar nach sie in baten
 (Daz sie vil gutlich taten):
 'Lieber vater, nu sage an
 Durch was du habes diz getan
 Daz du bist unbetrubet bliben

12640 Und mit gedult hast virtriben
 Die maniger hande bosheit
 Die wir haben uf dich geseit,
 Unde nu diz jungeste wort
 Dich so sere hat bekort

12645 Daz du ez niht woldest horen,
 Du en woldes uns zu storen
 E wir dir heten vollen saget?
 'Ob uch daz,' sprach er, 'wol
 behaget,

So wil ichz uch kunden.
 12650 Do ir an manigen sunden
 Geschuldiget hetet minen mut,
 Do enthielt ich mich an demut,
 Durch die leit ich ez in der vrist,
 Wan unser herre Jhesus Crist

12655 Mit grozer demut virtruc
 Daz man in bant unde sluc

[65^{va}] Vil gar ane sine schult.
 Da bi ir ouch wizzen sult
 Daz da genuge uf in lugen

12660 Unde valsehe dine uf in zugen.

Sehte, daz virtruc sine demut!
 Swer so dar an nach im tut
 Als er ez bilde hat getragen,
 Der mac genaden vil irjagen,
 12665 Und durch die selben geschicht
 Ahte ich der ersten rede niht.
 So aber ir mich rouben
 Woldet des gelouben,
 Des mohte ich niht virswigen,
 12670 Ich muste wider crigen.

Swer des gelouben niht enhat,
 Des kan nimmer werden rat
 Er en kere wider an Crist,
 Der so vol genaden ist.

12675 Wan swer genaden an im gert,
 Getrulich der wirt er gewert.'
 Sus bleib der reine gute
 In siner demute
 Beide starc unde veste.

12680 Do schieden heim die geste
 Unde pezzerten sich sere
 An des guten mannes lere.

Von zweier bruder gedult.

Zwen bruder waren ensampt.
 Beide ir diens und ir ampt
 12685 Gein sich und gein die andern,
 Swa sie solten wandern,
 Was demut unde geduldec.
 Schuldec und unschuldec
 Wart ir demut ie behalden.

12690 Den jungen und den alden
 In der wiltnisse gar
 Wart diz von in wol offenbar.
 Nu was ein guter alde,

12650. sunden S, stunden A, s, dann Rasur, darauf üden K.

12663. ez] daz K, es S.

12667. Do KS.

12679. Beide K(S), Bein, darauf Rasur (d?), dann e A.

12687. demvtec AK, diemut S.

12688 ff. Ursprüngliche Folge in A: 12689, 12688, 12690. Die Ordnung ist durch vorge-setzte Buchstaben wiederhergestellt.

- Der an in die einvalde
 12695 Der gedulte wolte irvinden.
 Hin zu den Gotes kinden
 Hub er sich in ir gemach,
 Do ein iegelich gesprach
 Nach der gewonheit sine gebet,
 12700 Daz man zu allen ziten tet
 Swa sie zu einander quamen.
 Der alde wart do ramen
 Untz er in ir gertel quam.
 Do was kol, als in gezam,
 [65^{vb}] Durch ir noturft gezogen,
 12706 Des sie heten wol gepflogen.
 Do er quam in den garten,
 Zuhant begonde er warten
 Daz er begreif einen stab,
 12710 Mit dem er dem kol gab
 Manigen slac vil grimmelich.
 Des vleiz er also lange sich
 Untz er in nider gar gesluc.
 Gedulteclich daz im virtruc
 12715 Der brudere demute.
 Ir antlitze, ir gemute
 Vil gar bleib unvirwardelot,
 Als in ir tugent do gebot.
 Der alte wider zu im quam,
 12720 Nieman kein sprechen da uf
 nam
 Warumbe diz geschehen was.
 Dar nach, do iegelicher gelas
 Zu rehter zit der vesper ampt,
 Die zwene sprachen do entsampt
 12725 Wider den alten: 'herre, ob wir
 Daz tun geturren nu vor dir
 Und wil sine dich wol gezemen,
 So welle wir gan des koles
 nemen
 Der uf die erden ist geslagen,
 12730 Und wellen in her in tragen
 Zu bereitene unser spise.'
- Do enmohte sich der grise
 Vurwart niht enthalten wider,
 Vor die zwene viel er nider
 12735 Und sprach: 'ich danke minem
 Gote,
 Von des genaden gebote
 Ich han an uch vunden
 Daz zu allen stunden
 Der heilige geist in uch wone.
 12740 Nu ensult ir niht lazen da vone,
 Vil lieben kint, sit veste
 Unde haltet uch an daz beste
 Stete untz an des endes zil,
 Wan uch Got drumbe geben wil
 12745 Vil vrolich zu lone
 Des himelriches crone.'
- Di tuvel vlihent daz gebet.
 Arsenius was ein vater groz,
 Den nie der arbeit virdroz,
 Der an tugenden zunam,
 12750 Sit er in die eine quam.
 Zu einem male quam zu im
 Ein bruder unde sprach: 'virnim,
 [66^{ra}] Vater, mine groze clage!
 Ich vlize mich des alle tage
 12755 Daz ich trahte in der schrift,
 Die ich han von Gotes gift
 Gelernet her von kintheit.
 Daz mir dekein innekeit
 Davon kunt dem herzen min,
 12760 Daz ist mir alzu groz ein pin.'
 Do sprach der gute Arsenius:
 'Bedenken sul wir stete alsus
 Die schrift unde Gotes wort,
 Ich han vil dicke daz gehort
 12765 Von unsern alten vetern sagen,
 Die sprachen druf bi iren tagen
 Ein gute gelichnisse.

- Zouberer in der wiltnisse,
 Die die wurme da besweren,
 12770 Also daz sie sich niht irweren
 Unde ir craft wirt enwiht:
 Die zouberer virmemen niht
 Ir selbes wort, idoch der wurm
 Enmac geliden niht den sturm
 12775 Der worte, wan er sie virstat,
 Alsus er sich begrifen lat:
 Sus sul wir von der Gotes gift
 An der heiligen schrift
 Uns uben und gedenken,
 12780 Wan wir damit crenken
 Die tuvel und hin virjagen,
 Vluhtec als die bosen zagen:
 Des gebetes und der schrift craft
 Haben sie gute kundschaft,
 12785 Wan in damit manigen stoz
 Und dar zu ungemach vil groz
 Irbieten gute lute.
 Des vlieden sie ez noch hute.’
 Joseph ein vater was genant,
 12790 Dem Got vil tet irkant,
 Wan er gein im was gar ein helt
 Unde an tugenden uz irwelt,
 Daz manige wol virmamen.
 Zeimal bruder quamen
 12795 Und wolten vragen in also,
 Ob man mit bruderen torste vro
 Wesen, die weren geste.
 Joseph vil wol weste
 Wes si wolten vragen in.
 12800 Er hiez sie sitzen und gie hin
 [66^{rb}] In sine gemacht vil heimlich.
 Bose cleit zoch er an sich,
 Damit er vur die geste gie.
 Do er sich sus geschouwen lie,
 12805 In sine gemacht er do quam,
 An sich vil gut cleit er nam,
- So er sie hete beste,
 Unde giene hin vor die geste.
 So man dar inne in besach,
 12810 Do giene er aber in sine gemacht.
 Er leit an sich tegelich cleit,
 Die er truc nach gewonheit,
 In den er hin zun brudern quam.
 Die bruder michel wunder nam
 12815 Waz dirre wehsel meinte,
 Daz er sich so vireinte
 Und ie tet ander cleider an.
 ‘Sahet ir waz ich han getan?’
 Sprach er zu in, sie sprachen:
 ‘ja.’
 12820 Do sprach der alte iesa:
 ‘Bin ich aber in der geschilt
 Gewehselt des wandels iht?
 Hat an mir daz bose cleit
 Gemachtet kein bosheit
 12825 Oder hat daz gute gewant
 Mir hoher tugent iht gesant,
 Als ir merket?’ sie sprachen:
 ‘nein.’
 Do sprach er: ‘seht, als ich bin
 ein
 Und unvirwehselt ist min mut
 12830 An cleidern bose oder gut:
 Sus mac uns daz geschaden niht
 Ob man biwilen vro uns siht
 Durch der vremden bruder
 kumen.
 So aber sie sin von uns ge-
 numen
 12835 Und wir nieman vremdes han,
 So sul wir danne uns grifen an
 Mit weinen unde mit vasten
 Und mit lutzel rasten.’
 Do er jenen vor gelas
 12840 Swaz in irme herzen was,

- Und in hete gar durch graben 12875 Sinen gelust daran,
 Des sie gevraget wolten haben, Sunder der vil reine man
 Des lobeten sie den suzen Crist Bat Got der sunden aplaz
 Und schieden heim in der vrist. Daz von im was begeret daz.
- 12845 Pimen ein alter vater hiez,
 Untugent gerne er ie verstiez,
 Der wart gevraget der mere
 Welh vasten nutze were.
- [66^{aa}] Do sprach der selige uf der stat: 12880 Hete also geordent sinen mut,
 12850 'Der mensch sal nimmer werden Swan er under wilen quam
 sat; Zun brudern, als im wol gezam,
 Daz einen getruwen Gotes kneht Und den ein vrolicher tac
 Immer hunger, daz ist reht. An Gotes hohzit gelac,
 Den andern oder den dritten tac, 12885 Swie dicke im da sine nepfelin
 Der niht *wan* so gevasten mac, Gevullete der gute win,
 12855 Daz ist vol itel ere. Die tranc er ane wider wort,
 Unserre vetere lere Swie vil man im joch vulte dort.
 Die han die wege alle irsuht, Daz er im doch wol abe nam:
 Doch hat sie niht bezzers geduht, 12890 Immer, so er heim quam,
 Swaz sie joch han bevunden, Swie manic nepfel er getranc,
 12860 Wan daz man zu allen stunden So manigen tac leit er getwanc
 Clein ezze und hungeric sie. Von durstes getwenge,
 Dem wege ist alle selde bi. Daz er des tages lenge
 Die aller lichtesten straze 12895 Nimmer getranc joch wazzer tran.
 Ist die mit rehter maze.' Do daz sine jungeren san
- 12865 Ein alte vater begerte [66^{bb}] Und in daz wart von im kunt,
 Des man in ouch gewerte, Do werten sie ez zu aller stunt
 Ein pfedem apfel was sin beger. Daz man in iht me trenkte
 Do zu im hin braht wart der, 12900 Und in den tot so schenkte.
 Den hienc vor sich der reine man O, wolde Got noch hute
 12870 Und sach in vlizecliehen an, Daz etteliche lute
 Uf daz im von dem schine Die hohzit also nemen,
 Grozer wuchse ein pine. So sie von dannen quemen,
 Er woldes joch niht ruren, 12905 Daz man dem vleische enzucte,
 Daz er iht solte volvuren Mit manglele ez nider dructe!

12850 ff. *Vit. patr. p. 508*: Ego volo monachum ita esse quotidie parum comedentem ut non satietur; nam biduana et triduana jejunia vanae gloriae vacant.

12854. *wan KS, zwischen niht und so Rasur, darin wan noch durchscheinend A.*

12861. hungeric] i oben zwischen r und c vom Korr. kaum merkbar A.

12863. lichteste K, leichtist S.

12886. Gevullete K, Gefult S, nach Gevullet a. R. wart v. Korr. (doch hat augenscheinlich ursprüngl. Gevullete gestanden) A.

12900. sencte K, senkcht S.

12904. Do K.

So mohte man wol deste baz
 Zur hohzit ilen vurbaz!
 Solte man den durst liden sit,
 12910 Mich tunket, manige hohzit
 Vil schiere ein ende neme
 Oder ir lutzel ieman dar queme.

Von Moyses, dem vater.

Ein vater, Moyses genant,
 Gein Gote gar ein wigant,
 12915 Der sprach: 'durch dise stucke
 Kumt der sele ungelucke:
 An ezzens, trinkens ubirvlut
 Unde swer die sete an slafe tut,
 Spot unde mutes wanc
 12920 Unde schoner cleider umbeswanc.
 Hie an die arme sele vint
 Daz sie ewiclichen bint.'

Von eim bruder.

Ein bruder zu eim alten
 sprach:
 'Vater, mir ist ein ungemach
 12925 Daz ich von gedanken
 Betwungen so muz wanken,
 Die mich zu itelcheit jagen.'
 Do wart der alte zu im sagen:
 'Da bin ich niht von bekort.'
 12930 Do daz jener hete irhort,
 Do ergert er sich grobelich,
 Ane urloub von im brach er sich.
 Zu eime andern er do quam
 Unde sagete im waz er hie
 virnam
 12935 Unde wie er geergert were;
 In duhten joch die mere
 Sich uber menslich leben tragen
 Die er jenen horte sagen.

Sine antwurte im do dirre gab:
 12940 'Swaz jener hat gesait dar ab,
 Des kanstu dich niht rehte
 verstan.

Nu saltu wider zu im gan
 Mit vil grozer gedult
 Und in biten vur die schult
 [67^{ra}] Daz du an im gergert bist.'
 12946 Zu jenem quam er in der vrist
 Und sprach: 'virgib mir, vater
 min,

Daz ich ie von den hulden din
 Niht mit urloube gienc,
 12950 So sere ich dine rede vienc.
 Nu sage mir noch: waz meint
 daz wort

Daz du des bist unbekort
 Des ich so vil geliden han?'
 Do sprach der reine gute man:
 12955 'Sit der zit daz ich mich begab,
 So brach ich mir so vil ab
 Daz ich slaf, wazzer, unde brot
 Nie zur sete mir gebot.
 Der mangel, davon ich dir sage,
 12960 Der jaget von mir alle tage
 Die stucke die dich rurent
 Unde hin unde her so vurent.'

Vur ein closter quamen
 Arme lute, die da namen
 12965 Daz almusen daz man in
 Alda gab uf guten sin.
 Ein teil ir uber naht da bleib,
 Als sie die notdurft ouch treib.
 Nu quam ein bruder zagan
 12970 Unde horte ir einen wort han,
 Der gein sich selber rette.
 Cleider unde bette
 Was niewan ein matte.
 Daz halbe teil er hatte

12912. dar a. R. v. Korr. A, fehlt KS.

12950. entfienc K, in S fehlt der Vers.

12973. l. Was im niewan? (R).

- 12975 Under im, daz ander teil
 Lac uber im, des was er geil.
 Von vrostē muste er zanbiben,
 Doch wart der not ein teil
 virtriben, 13010 Sunder min leben leiten
 Der er sus geloste
 In Gotes dienst ane underlaz.’
 12980 Von sine selbes troste.
 Mit dem und er gesprach daz,
 ‘Got herre, dir si lob geseit,’
 Do warf er abe im swaz er hete
 Sprach er, ‘umbe mine vriheit!
 Unde lief zuhant von der stete
 O, waz nu manik richer man
 13015 Uber daz gevilde
 Durch sine gut ist undertan
 Verre in eine wilde,
 12985 Etweme der in gevangen hat,
 Da er wol ein wochen bleib.
 Da in gevancnisse er stat
 Dar nach die not in wider treib,
 Oder in stocken oder in cloben!
 Wan im da nieman niht engab.
 Ouch ist ir genuc virschoben
 13020 Des hub er drate sich her ab,
 In der helle durch ir gut,
 Vur sines bruder celle er quam
 Und clopfet dar an. do in
 12990 Da man in getwanc tut.
 vernam
 Wan die armen veigen
 Sine bruder, daz er was da vur,
 Sint ewiclichen eigen:
 Do vragete er: ‘wer ist vor der
 /67^{rb}/ So bin ich ledee unde vri.
 tur?’ —
 Rehte alsam ich ein keiser si,
 12995 So strecke ich hin minen vuz,
 13025 ‘Ich bin ez din bruder Johan.’ —
 Daz ich vil wol tun muz,
 ‘Da kere ich nihtes nicht mich
 Also verre als ich wil.
 an.
 Ouch setzet mir nieman ein zil,
 Ine muge vrilichen gan
 Du salt dich abe tun des spotēs,
 13000 Swar mine gemute ist getan.’
 Min bruder ist ein engel Gotes,
 Er mac niht me bi luten sin.’
 13030 Jener sprach: ‘se, la mich in!
 Johan, dine bruder der bin ich.’
 Des wert vaste jener sich.
 Die naht liez er in gar da stan.
 Daz ungemach muste er han.
 13035 Des andern tages liez er in in
 Und sprach zu im: ‘bruder min,
 Ist daz du bist ein mensch
 als ich,
- Von zewen bruder eyner
 nicht erbiten wolde.
- Zwen bruder waren ensampt,
 Die ir gebet und ir ampt
 Durch Got vlizec griffen an.
 Der minneste hiez Johan.
- 13005 Der selbe zu dem elteren sprach:

12975. halbe nach daz *unterp.*, a. R. v. Schreiber ander A.

12977. Von] Vor S. vrostē KS, vorhte A.

12983. nach manik ein Buchstabe (wohl e) getilgt A.

12996. woltun AK.

12998. setz] zweites t v. Korr. A, setzet K, setzt S.

13007. Vit. patr. 598^b: Volebam esse securus sicut angeli sunt securi.

- So saltu vlizeclichen dich
Mit mir an die arbeit geben.
13040 Wilt aber du han engelische leben, 13070 Swie ez sinem willen zimet:
[67^{va}] Was suchestu danne husgemach?' Also ordentez sin gebot.
Johan zu sinem bruder sprach: Gelobet si an allen dingen Got!
'Ich han gesunt, la bliiben daz!'
Sus lebete er meneschlich vurbaz.
- Von eynem dibe der
Machario stal.
- 13045 Machario, dem guten man,
Von dem ich vor gesprochen han
Und ouch noch me sprechen sol,
Wan er was reiner tugende vol,
Ein wunderlichez dem geschach. 13080 Der im so scharf ist ein dorn,
13050 Zeimal quam in sine gemacht Entstat unde nimt ursprinc
Ein dieb, do er zu huse niht was. An im durch vier hande dinc:
Der dieb vil tiger uf las Diu girikeit ist daz erste,
Swaz er in der cellen vant, Aller unselde herste,
Die wile er sus zu samne bant, 13085 Da von man gibt unde nimt
13055 Do kome der reine Gotes degen, Des vil der giricheite gezimt.
Der sich der werlte hete irwegen Manic herze in der cluterat
Unde lutzil in ir sorge lac. Vil groze betrupnisse enphat.
Der gesichte er cleine erschrac. [67^{vb}] Daz ander stucke ist der eriec,
Al vremdelich er sin began. 13090 Unvrides ein vil rechter stiec.
13060 Er gienc joch zu demselben man Wan swer des stete ist gewon,
Der da was kumen uf sinen Daz er niht wil lazen davon,
schaden, Er enwelle sinen eriec wern,
Und halfe im vaste uf laden Der muz sine zit mit zorn zern.
Swaz sie vunden drinne. 13095 Daz dritte stucke ist hohvart,
In eime semften sinne Der manic herze wirt so hart
13065 Liez er den dieb und sprach: Daz ez niht geliden mac
'Do man zur werlde uns kumen Eines cleinen wortes slac,
sach, Daz uf sine herze irschillet:
Vil nackent wir zu ir quamen, 13100 Zuhant ez wider billet

13044. menschlich A.

13059 und 13071. e nach sin getilgt A.

13059. vr. er sich beg. K, fr. em sein beg. S.

13073. man vor wart gestrichen, dafür vater a. R., A.

13081. Entstat KS, Stat A.

13083. a. R. auaritia A.

- Als ein gedone in der smide;
 Da ist gewisser unvrīde.
 So ist daz vierde stücke
 Daz sich der man uf zucke,
 13105 An wisheit wiser wene
 Biwilen danne ander zehne.
 In disen vier dingen
 Wil der zorn uz dringen,
 Der den menschen trubet
 13110 Unde an unvrīde in ubet.
 Der selbe zorn offen wirt
 An vier dingen, swa er swirt.
 Zum ersten in dem herzen,
 Dem er git manigen smerzen.
 13115 Zum andern machet des zorns
 not
 Bleich daz antlitze unde rot.
 Zum dritten uz er brichet
 So man mit zorn sprichet.
 Zum vierden male er vollen-
 kumet,
 13120 Swan der zorn die tat ge-
 vrumet.
 Diz sint des zorns grate:
 Swer mit der sunde rate
 Zu berge dar an stigen sal,
 Dem volget der gewisse val.
 13125 Da von so kere bezite wider!
 Ist daz dich zorn drucket nider
 Unde an din herze kumt in
 dich,
 Da selbest in enzwei brich,
 Laze in an daz antlitze niht!
 13130 Ist aber daz man in gesiht
 In dem antlitze brinnen,
 So saltu dich virsinnen
 Und in dannoch nider drumen
 Und laz in in die wort niht
 kumen!
 13135 Mahtu ouch des niht bewarn
 spot
- Er enwolle an worten uzvarn,
 [68^{ra}] So wiz noch an den rat gemant
 Daz in die tat laz unvolant!
 Von czwer bruder czwe-
 tracht.
 Ein bruder von dem andern
 wart
 13140 Betrabet, und da von gekart
 Gegen dem in einen nit.
 Der betrabet quam in der zit
 Zu eime, Sisoyus genant,
 Gein Got gar ein wigant
 13145 Unde an siner liebe irghuet,
 Zu dem sprach er: 'zwar mich
 muet
 Daz mir diz geschehen ist.'
 Dem alten wart er in der vrist
 Die sache sagen unde clagen.
 13150 Der alte sprach: 'du salt vir-
 tragen
 Durch Got dinen bruderen daz.'
 Do sprach der bruder vurbaz:
 'Zwar des entun ich nicht,
 Ich wil rechen die geschicht.'
 13155 Der alte wider in do sprach:
 'La rechen Got daz ungemach
 Daz du hast uf den bruder din!
 Jener sprach: 'des mac niht sin,
 Davon wil *ich* niht brechen mich,
 13160 Ine gerechz grobelich
 An im nach minem willen.'
 Do er in niht gestillen
 En mohte von dem leide,
 Do sprach er: 'ge wir beide
 13165 So hin sprechen unser gebet.'
 Daz der jener mit im tet.
 Der alte uf stunt durch sinen
 spot

13159. ich KS, fehlt A.

13166. zu der vor jener vgl. Pass. K 106, 26

und Weinhold Mhd. Gr., § 488; der Art. fehlt vor iener S.

Unde sprach alsus: 'herre Got,
Wir durfen din niht vurbaz
13170 Umb uns zu sorgene durch daz, 13205
Wir wollen uns selbe wol bewarn
Unde an der rache vollen varn,
Wir mugen unde wellen,
Sus tunket minen gesellen,
13175 Disen bruder, der hie ist.'
Des irschrac jener in der vrist
So sere daz er zu im gie
Unde viel vor im uf die knie.
'Genade', sprach er, 'vater gut,
13180 Vor minen torehnten mut
Buze mich, swie dir behage!
Von disem hutigen tage
Laz ich gein dem bruder abe
Gentzlich, swaz ich zu im habe.'

Von haße.

[68^{rb}] Achilles hiez ein alter vater,
13186 Grozer tugende vil hat er.
Zeimal quam ein bruder dar
Zu im, und dem wart offenbar
Wie er warf uz dem munde blut.
13190 Do sprach der gast: 'vater gut,
Berichte mich: waz meinet daz?'
Jener sprach: 'ez ist ein haz
Der mich ein teil hat bekort.
Ez vuget sich daz mich ein
wort
13195 Betrabet von minem bruder hat.
Nu enmac ich sulhe unvlat
Enbinnen mir behalten niht.
Got bat ich umbe die geschicht
Daz sine genade queme
13200 Und mir ez gar beneme:
Do wart die selbe rede ein blut.
Nu ist der vride aber gut,

Sit ich daz muesal uz gewarf.
Daz gemute daz ê was scharf,
13205 Geleget ist so gentzlich
Als ob er nie betrabet mich.
Ich kan joch virgezzen
Wie ich was besezzen
Mit derselben unvlat.
13210 Min herze in guter ru nu stat.'

Von missehagen.

Ein bruder zu dem andern
sprach
Daz er im missehagen sach;
Daz was dem leit uf den ez
trat.
Zuhant gienc er von der stat,
13215 Einem alten er ez clagete.
Der alte wider in sagete:
'Bruder, dich sal ruwen daz,
Du salt ez buzen vurbaz
Ob du iht erclich hast bedaht
13220 Die wort die da hat vor braht
Der bruder din in der geschicht;
Er wil dich selbe strafen niht,
Sunder dine bosen tat.
Swaz dir der dinge wider gat,
13225 Strafe den niht der ez tut,
Ez ist dir nutze unde gut.
Du salt sprechen sus in dir:
Diz kumt von miner sunde mir.'

Von diben.

Ein einsidel, ein guter man,
13230 Saz von den anderen bruderen
dan
Uf einem berge in einer clus.
Eines nahtes quamen vur sin hus

13194. wuget A.

13211 ff. Vit. patr. 513a: Quidam frater,

dum ab altero injuriaretur, venit et nuntia-
vit seni.

- [68^a] Diebe unde luderere.
 Sie wolten dem ruwesere
 13235 Sine gemach brechen durch die
 habe.
 Jener schrei. daz wart dar abe
 Von me bruderen vîrnumen.
 Die begonden vaste zukumen.
 So vil ir zu quamen
 13240 Daz die jene uf namen
 Mit gewaldes handen.
 Eime rîhter sie si sanden
 In ein stat da bi vil na.
 Der liez si werfen iesa
 13245 In den kerker gein ir rehte.
 Dar nach die Gotes knehte,
 Die da schuldec waren an,
 Swie ez den luten solde irgan
 Die sie von erste viengen,
 13250 Vil betrubet do giengen.
 Sie waren trurec und unvro.
 Pimen ein vater hiez also
 Und was zu Gote ein guter man,
 Dem selben wart do kunt getan
 13255 Von in dise geschichte,
 Uf daz er sie berihte
 Waz daz bezzer were.
 Do der vîrnâ die mere
 Wa ez sich hub und wie ez bleib,
 13260 Dem ein-sideden er do schreib:
 'Gedenke, bruder min, war abe
 Ditz melden sich irhaben habe!
 Nim der ersten melde war,
 So wirt die ander offenbar.
 13265 Wer in der cellen niht gewesen
 Daz man uf mohte han gelesen,
 Wer wolte zu dir dar sin
 kumen?
 Waz wolte er joch han genumen?
- Wer wolte ouch geschriet han
 13270 Oder ieman in den kerker slan?
 Daz merke selbe du hie bi
 Wa von diz melden kumen si.'
 Do der ein-sided diz vîrnâ,
 Vil balde er in die stat quam.
 13275 Die dort in banden lagen,
 Vil wenic vreuden pflagen.
 Die bat er ledec unde vri
 Unde bezzerte sich ouch dabi.

 Unrecht sol man leiden.
 Ein junger sprach zum alten:
 13280 'Vater, waz sal ich halten
 [68^b] An eime dinge daz mir si
 Zu Gotes hulde nutze bi,
 Daz mich vor missewende
 Behalde an minem ende?'
 13285 Der alte sprach: 'ich sage dir
 sleht,
 Mahtu laster unde unreht
 Virtragen unde geliden,
 Daz du joch mugest vîrviden
 Iht wider sprechen daz,
 13290 So hore, ich sage dir vurbaz,
 Daz ist ein dine vil groz vor
 Gote
 Vur die andern sine gebote.'
- Moyses lert smoheit czcu
 leiden.
 Moyses ein vater was genant,
 An Gotes lobe gar enprant,
 13295 Der bruder bilde an tugenden
 clar.
 Zeimal bruder quamen dar

13242. richtere K(S), ritter A.

13244. si nachträglich eingefügt A.

13262. Ditz] z v. Schreiber nachgetragen A.

13279. zu einē altē S.

13280. Vit. patr. 573^b: Da mihi, pater, unam rem, quam custodiam, et salver per eam.

- Und ieschen an im Gotes wort, [69^{ra}] Dar under muz er senken sich.
 Daz dicke wart von im gehort. 13330 Hie von die tuvel vorhtent mich!
 Ein sine junger vor im was,
 13300 Der hiez Zacharias,
 An Gotes tugenden wol gewit.
 Zu dem sprach er in der zit:
 'Sage in ettewas von Gote!'
 Der was bereit dem gebote,
 13305 Wan er was guter sinne scharf.
 Under sine vuze er warf
 Sine cleit, daz er an im truc.
 Daz selbe er trat unde sluc
 Und sprach do zu den gesten
 13310 Daz sie vurwar westen,
 Swer daz niht an im hete,
 Ob man im alsam tete,
 Daz er ez lide in Gotes gebote,
 Der hiez niht ein munch vor
 Gote.
- Von ezorne vor meiden.
- 13315 Ein vater der hiez Ysaac,
 Mit dem Got zu wonen pflac,
 Als er noch mit dem reinen pflit.
 Den vraget ein junger zu einer
 zit
 Und sprach: 'vater, sage mir:
 13320 Wa von ist die gewalt an dir
 Daz dich die tuvel vorhten so?'
 Zu dem bruder sprach er do:
 'Bruder, daz sal ich dir sagen:
 Untze da her von den tagen
 13325 Daz ich ein munch worden bin,
 So han ich also minen sin
 Geordent daz in keiner stunt
 Min zorn hin kume untz vor
 den munt.
- Von leiden lesterunge.
- Johannes was ein vater gut
 Unde truc zu Got reinen mut,
 Vil dicke an im wart offen daz.
 In einer cellen er gesaz
 13335 Zun bruderen, als er dicke pflac,
 Den er vil guter lere wac.
 Sie vrageten swes sie wolden,
 Johannem, den Gotes holden,
 Unde wurden wol bescheiden.
 13340 Diz wart eime alten leiden,
 Einem bruder der da saz.
 Er worht an im nit unde haz,
 Daz kurtzlich doch uz brach.
 Sus er vor in allen sprach:
 13345 'Johannes der tut nu alsam
 Ein vil bose wibesnam,
 Die sich wol zieret, daz sie dar
 abe
 Vil der minnere gehabe.'
 Johannes sprach: 'als du nu seist,
 13350 Dem ist also, vil wol du weist
 Die rehten warheit an mir,
 Got hat daz selbe geoffent dir.'
 Do sprach im jener aber zu:
 'Ein herze vol virgift hastu,
 13355 Alleine du ez virborgen last.'
 'Ey wie rehte war du hast!'
 Sprach Johannes wider in.
 'Du sihest den uzern sin
 An mir, und saist doch von mir
 daz.
 13360 O waz du danne vurbaz
 Von mir mohtes machen kunt,

13324. den *KS.* fehlt *A.*13331. Die übliche zierliche, bunte Initiale
fehlt, dafür ein größeres J in brauner Farbe.13342. vorht *A* (wohl v für w, wie auch
sonst mitunter in *A*), wrochte *K*, worcht *S.*

Sehestu mines herzen grunt,
 Was da lite von unvlat!
 Da zurgangen was der rat,
 13365 Do sprach Johannes undertan:
 'Vater, du salt mich wizzen lan
 Ob dich betrubet han die wort,
 Mit den dich schalt jener dort
 Vor den brudern gemein.'
 13370 Do sprach Johannes wider in:
 'nein.
 Rehte als ich uz wendec bin,
 Sus ist geruwec mir der sin.'

Macharius, der diner Gots,
 Ein behalter sines gebots,
 13375 Do der sprach zeimal sin gebet,
 Daz er mit reiner andaht tet,
 [69^{rb}] Von himel ein stimme uf in
 quam,
 Die er alsus da virnam:
 'Machari, du bist noch niht
 kumen
 13380 In so hohes lobes vrumen
 In zweier wibe maze,
 Die da sitzen in der straze
 In der stat die hie bi dir lit.'
 Der alte ensumete niht der zit,
 13385 Vil drate machte er sich her
 abe,

Hin er gie mit sime stabe,
 Untz er quam in die stat.
 Vor der vrouwen hus er trat
 Und bat im offen die tur.
 13390 Vrolich quamen do her vur
 Die vrouwe zwo gegangen.
 Von in wart er enphangen
 Vil wol in Gotes vorhte.
 Ir tugent daz an in worhte.
 13395 Der alte nam sie hin besit

Unde sprach: 'ich han in dirre
 zit
 Durch uch dise arbeit bestan,
 Wan ich wolt kunt han;
 Welh uwer leben were.
 13400 Durch Got saget mir die mere!
 Daz ist im von uch lobesam.'
 Do sprachen die zwei wibesnam:
 'Heiliger vater, waz wiltu
 Von uns irvarn gutes nu?
 13405 Zwei wibesnamen si wir cranc
 Unde under mannes getwanc
 Muze wir stete bliben.'
 Nu begerte er an den wiben
 Durch Got daz si im sageten
 13410 Und durch niht virdageten,
 Ez were Got ein lob an in
 Ob er bekente iren sin,
 Und wie ir leben were getan.
 Da mit er uberhant gewan,
 13415 Daz sie zu im sprachen do:
 'Unser leben stet also,
 Wir sine gesippe ein ander niht,
 Doch ist ez kumen von geschiht
 Daz wir zwen gebruder han.
 13420 Gotes vride uns hat virlan
 In eime huse vumfzehen jar,
 Die sin gewesen wir vurwar
 Daz zwischen uns nie wart
 gehort
 Ein bose oder ein schelte wort,
 [69^{ea}] Cricc ist zwischen uns gelegen,
 13426 Wir han stete uns des bewegen,
 Woldens gestate uns die man,
 Daz wir die werlt wolden lan,
 Unde zu vrouwen closter varn,
 13430 Da wir uns mohten baz bewarn.
 Des han wir lange begert.
 Nu wir des werden niht gewert,

- So hab wir uns doch vor gesat
 Daz von uns an keiner stat,
 13435 Nimmer weder hie noch dort,
 Gesprochen werde ein werltlich
 wort.⁷
 Do diz Macharius virnam,
 Sine herze in groze vroude
 quam
 Daz er sulher minnen pfant
 13440 An werltlichen luten vant,
 Die da werltlich hiezen
 Unde der genaden vliezen
 Enphiengen also vrolich.
 An sinen wec hub er sich
 13445 Harte vrolichen
 Unde lobeten Got den richen,
 Daz er an siner hant getat
 Der tugende so vil begat
 In allerhande lebene,
 13450 Begebene unde unbegebene.
 Swer ot rehte minnet Got,
 Den leret er halten sine gebot.

 Vor ezorne zeuslug her
 sey n vaß.
Bi me bruderen genuc
 Was ein bruder der ein herze
 truc
 13455 Daz vil liehte in zorn bran.
 Do dahte also der selbe man:
 'Ich wil von der gemeine
 Hinnen varn in die eine,
 Wan als da bi mir nieman ist
 13460 Der gegen mir zu aller vrist
 Mit stritworten criege,
- Vil lihte ich da gebiege
 Mine herze von des zorns craft.⁷
 So hin *von* der gemeinschaft
 13465 In ein cellen er sich hub.
 Darnach er kurtzlich entsub
 Ob in iht vurtruge daz.
 Zeimal hete er ein vaz
 Gevult mit wazzer bi im stan,
 13470 Vil kurtzlich sach er dar an
 Wie ez viel an die siten.
 In den selben ziten
 /69^{eb}/ Vullete er ez vol als ê,
 Des geschach im aber me.
 13475 Des dritten vullete er ez wider.
 Do er sich gesatzte nider,
 Daz vaz er umbe vallen sach.
 Er sluc ez daz ez alzu brach,
 Vor zorne der do in im bran.
 13480 Dar nach do er sich virsan
 Wie in in den stunden
 Der zorn hete uberwunden,
 Do dahte er: 'sehte wie ein ich
 bin,
 Doch zuhet mich der zorn hin.
 13485 Ich sihe wol in dirre zit,
 Wir han an allen enden strit
 Unde durfen wol gedulde.
 Mit der Gotes hulde
 Wil ich nu varen heim sider.⁷
 13490 Sus vur er in sine closter wider.

 Achilles lorthe syn iunger
 in der celle bleuben.
Ein vater hiez Achilles.
 Den vragete ein sin junger des:

13438. quam *KG*, cham *S*, *ursprgl.* nam, q
 v. *Korr.* vor n *eingefügt*, A.

13446. zu lobeten *vgl. Franke S. 29*, lobete
KG, lobt *S*.

13453. ne *A*, me *K*, mer *S*.

13464. von *KS*, gein *A*.

13475. wullete *A*.

13476. gesatzte *A*, *vielleicht Ausfall des t*
in der Sprache des Schreibers.

Titel vor 13491. Zu bleuben vgl. Weinhold,
Mhd. Gr. § 124.

- ‘Swan ich sitze in der cellen min,
So dunket die zit vil lanc mich
sin.
13495 Sage mir: wa von mac daz
kumen?’
Der alte sprach: ‘du enhast den
vrumen
13530 Betrachtet noch niht ebene
In der vreuden leben,
Des wir alle hoffen.
13500 Dir ist ouch noch niht offen
Worden in den gedanken
Daz leben der armen cranken
Die in die helle werden braht.
Hetestu die zwei wol bedaht,
13505 Ich sage dir werlich, sun min,
Unde werez in der cellen din
Untz an den hals wurme vol,
Du blibest drinne harte wol.’
- Ab is ist beßer zcu seyn
alleyne ader by der gemeyne.
Zeimal vrage te ein bruder so
13510 An dem vater Pimerio:
‘Vater min, berih te mich:
Welhez dunket bezzer dich,
Daz ein man si alleine
Oder in der gemeine?’
13515 Der alte sprach: ‘ist daz ein
man
Sich selben wol gestrafen kan,
Der mac bestan wol swa er si.
Wil im aber wonen bi
Daz in virhebet itelkeit,
13520 So vindet er nimmer sicherheit.
[70ra] Wan ein altervater saget:
“Swer den luten wol behaget
Unde ir lob gerne enphat,
- Ein clein schade im niht enstat.
13525 Swen aber pineget ir lob,
Des ere ist groz unde grob
Behalten sicherliche
Mit Gote in himelriche.”
Crut unde same in einer zit
13530 Nindert uf zu wahsene pflit.
Sus zweiet sich ouch sere
Daz beide lob und ere
Der mensche in beider siten
habe.
Der muz im ie gan einz abe.
13535 Swer wil lob an ere han,
Der mac wol irdische lob enphan.
Ist daz ouch ere im wachsen wil,
So ist des lobes im zu vil.
Ein alter sprichet: “wer sin
gut
13540 Manigem manne kunt tut,
Daz minnert sich,” sus tut die
vruht
Die von tugentlicher zuht
Lange ein mensche gesamt hat.
Durch lob geoffent sie zurgat,
13545 Rehte alsam ein wahscloz
Von des vurez hitze groz
Virsmilzet unde zu vluzet.
Der werlde lob virguzet
Swaz der sele an selden zimt,
13550 Swan si daz lob mit willen
nimt.’
- Von bestendikeit der
togunt.
Sie sagent von eime alten,
Der hete sich behalden
Wol vumfzec jar also hart
Daz er nie brotes sat wart,

13504. nach wol ein Buchstabe getilgt A.

13510. Pimeno KS, (requisivit) Pœmenem
Vit. patr. 516^b.

- 13555 Noch zu der sete wazzer tranc. 13590 Min herze dar uf bringen
Do sprach er: 'ich han den
getwanc
Geleschet der unkuscheit
An mir unde der girekeit
Und itel ere iren stam.'
- 13560 Diz wort Abraham vurnam,
Ein vater harte groz benant.
Der quam zu im sanzuhant
Unde vragete in ob er spreche
also.
'Ja,' sprach jener do.
- 13565 Da sprach Abraham: 'ob du
In din cellen giengest nu
Und ein wip da vundest,
Sage mir ob du begondest
[70^{rb}] Gedenken in dem herzen din
13570 Als ez niht solte ein wip sin?'
'Nein,' sprach der alte,
'Ich twunge mich vil balde
Und wider stunde mir dar an
Daz ich sie nindert griffe an.'
- 13575 Abraham do zu im sprach:
'Bruder, so ist daz ungemach
Irstorben in keinen stunden,
Ez ist an dir gebunden.
Sage an, ob daz geschehe
13580 Daz golt gut und wehe
Vor dir lege an dem wege
Da du soltest gan zu pflage,
Bi schirbene unde bi steinen,
Mohtestu ez gemeinen
13585 Unde denken in dem herzen din
Daz ez niht golt solde sin,
Sunder als ein ander stein?'
Do sprach zu im der alte:
'nein,
Sunder ich muz mich twingen,
- 13595 Daz ich daz golt niht uf hebe.'
'Dar an ich aber wol entsebe,'
Sprach Abraham der gute,
'Daz in dinem mute
13595 Die gireckheit noch lebendic ist,
Alein du dar zu kumen bist
Daz sie in dir gebunden lit.
Nu sage mir, ob zu einer zit
Zwene bruder zu dir kumen,
13600 Von den du beiden hast vir-
numen
Daz dich ir einer minne
Uz alle sime sinne
Und *dir* der *ander* si gehaz,
Mahtu an dir haben daz
13605 Daz du sie gelich enpfast
Unde in dem herzen dich
virstast
Daz sie dir beide sint gelich?'
Do sprach er: 'nein, sunder ich
Twinge dar uf minen mut
13610 Daz in geschehe gelichez gut.'
Abraham der gut sprach:
'Sus lebet allez ungemach
Mit bekorunge noch
An manigen guten menschen
doch.
13615 Gebunden sie dar nider ligen,
An den untugent ist geswigen.'
[70^{ra}] *Ez was* ein alte vater gute,
Der was vil lange wol behut
Vor der sunden ungemach.
13620 Zeim andern alten er do sprach:
'Dirre werlt bin ich tot.'
Der jener im sin antwurte bot:
'Du ensalt dir niht getruwen,
Noch uf dine leben buwen,

13557. unkuchsheit *A*,
13559. eren *K*, ern *S*, n *nach* ere *getilgt A*.
13583. schiribene *A*.
13603. dir der eine *K*, der and^o *S*, daz

der ein *A*; *vgl. Vit. patr. 597^b: alter vero te horret.*

13616. vntvgenden *A*.

13617. was *KS*, ist *A*.

- 13625 Ê dich beste des todes not.
Sprichestu also "ich bin tot",
So wizze daz zu aller vrist
Daz noch der tuvel lebendec ist.'
- Zeu vligen eitel ere.
- E**in alte vater reine
13630 Saz in einer eine
Verre von den andern.
Zu dem pflac zu wandern
Ein werltlich reine guter man
Unde was mit dienste im
undertan.
- 13635 Durch Got wolt er daz gerne tun.
Der selbe man hete einen sun,
Der zu einer zit gelac,
Daz sine vil grozer siechtum
pflac.
- Der vater gienc uf guten wan
13640 So hin zu dem Gotes man
Unde bat in harte sere
Daz in durch Gotes ere
Der arbeit gezeme
Daz er mit im queme
- 13645 Und dort spreche in Gotes lobe
Sine gebet dem siechen obe.
Vil kume er des irweichet wart.
Do er sich machet an die vart
Mit im uz siner cluse,
- 13650 Jener lief zu huse
Verre vor dem alten hin
Unde bat die vrunt daz sie gein in
Erlich uz giengen
Unde lieplich in enphiengen.
- 13655 Daz taten sie vil balde.
Do *sie* geschach der alde
Mit liechten gein im strichen,
- Do wolde er gerne entwichen
Der ere unde enweste wie.
13660 Zu jungest er den rate gevie,
Der duhte in der beste,
Daz er sich gar engeste
Der cleider unde nackent stunt.
Er tet rehte als die toren tunt,
[70^{vb}] In ein wazzer daz da vloz,
13666 Lief er nackent unde bloz.
Er wusche sich unde batte.
Der jene schar braht hatte
Und disen zu dem kinde lut,
13670 Der sprach: 'sehte wie der
alte tut,
Keret wider heim von hin.
Er mac wol han verlorn den sin.'
Sus karten die gemeine.
Do gienc er alters eine
13675 So hin zu dem alten man.
'Vater, was hastu getan'
Sprach er, 'daz du ie wurde bloz?'
Die lute nam des wunder groz
Wie du so tumb worden bist.
13680 Sie sprachen alle in der vrist
Daz der tuvel were in dir.'
Do sprach er: 'daz si von mir
Also han gesprochen dort,
Daz han ich gerner gehort
13685 Danne ob ich gegangen
Dar hete, unde enpfangen
Die ere unde itelkeit
Die da were an mich geleit.'
- Sysoyus erwachte einen
toden.
- S**isoyus was ein vater groz,
13690 In den Got vil genaden goz,

13627. zu v. Schreiber a. R. für unterp. dv A.

Titel vor 13629: vligen = vliehen.

13656. sie K, diz A, ditz S.

13656f. Vit. pat. 517^b: Quos cum vidissetde longe egressos cum lampadibus, sensit
quod ad se venirent.

13669. nach disen radiert und ein Loch A.

13687. die nach unde getilgt A.

- Daz man vil dicke irkante;
 Wan er an tugenden brante.
 Zeimal solte ein wertlich man
 Mit sime sune zu im gan,
 13695 Daz im der reine Gotes degen
 In Gote gebe sinen segen,
 Des er begerte uf guten wan.
 Binnen des do er dar solte gan, 13735
 Do gelac im der sune tot,
 13700 Daz was dem vater ein groze not.
 Er was vil trurec in der vrist,
 Doch irdahte er einen list
 Wie er mohte nu getun.
 Er truc mit im sinen sun.
 13705 Do er quam zu dem alten hin,
 Zuhant er nider viel vur in,
 Sinen sun er bi sich leit
 Nach der gewonheit
 Als ein ieglicher lac
 13710 Den man segenen da pflac.
 Do der alte sine gebet
 Gespräch, daz er mit willen tet
 [71^{ra}] Ob im, do stunt uf der man,
 Vil trurec gienc er hin von dan
 13715 Durch des kindes ungemach.
 Do Sisoius gesach
 Wie daz kint belac alhie
 Unde niht mit dem vater gie
 (Sine tot was im unkunt),
 13720 Er sprach lieplich in der stunt
 Zu im: 'stant uf, sune min,
 Und ganc hin mit dem vater din!'
 Do diz gesprach der alte,
 Daz kint stunt vil balde
 13725 Unde lief uz zu dem vater sin.
 Der vater gienc do wider in,
 Wan sine vreude was vil groz.
 Dem alten er do gar entsloz
- Wiez kint ê dort starb
 13730 Unde wie er dar nach mit im
 warb
 Und wie ez tot e vor im lac.
 Der alte grozlich irschrac.
 Er wart betrubet der geschiht,
 Wan er wolde lazen niht
 13735 Von im horen sulhe siten.
 Durch Got begonde er in biten
 Daz er in alle sinen tagen
 Wolde an im die geschiht ver-
 dagen.
- Von oberwindungen des
 teufelß.
- M**acharius, der gute man,
 13740 Zu hus zeimal solde gan.
 Von palmboumen bleter er truc,
 Der sie bedorften genuc,
 Wan ir vil da von hatten
 Beide cleide unde matten.
 13745 Die alten suhten manigen vunt,
 Daz sie niht dorften zu aller
 stunt
 Zu wertlichen luten kumen.
 Do Macharius genumen
 Den palm hete unde gevienc
 13750 Den wec den er gein huse gienc,
 Der tuvel gein im zornec quam,
 Ein scharfe sichele er uf nam,
 Damite slahen in er wolde.
 Doch was der Gotes holde
 13755 So wol mit engelen bewart
 Daz er bleib von im unverschart.
 Do schrei der tuvel sere:
 'Wafen immer mere,
 Machari, waz ich lide vil

13737. alle sinen] *nach dem ersten e ein angefangenes n, aus dessen zweitem Fuß das s gemacht wurde.*

13738. schicht *K.*

13753. Damite slahen in wolde *K.*, Da mit er slahē in wolt *S.*

13760 Von dir! swan ich dir schaden
wil,

[71^{rb}] So engat mir der gewalt.
Min arbeit ist doch manicvalt,
Der ich me danne du virmac.
Du vastest uber den andren tac,

13765 So vaste ich so ane underlaz
Daz nie in mich quam kein az.
So wachestu vil dicke,
Bi einem ougen blicke
Virdrucket mich der slaf noch
nie.

13770 An eime dinge ich doch begie,
Da uber windestu mich an.'
Do twanc in der gute man
Daz er die tugent im machte
kunt.

Do sprach der tuvel sa zu stunt:
13775 'Daz ist dine stete demut,
Die mir an dir vil we tut,
Wan du in manigen stunden
Mich hast dran uberwunden.'
Macharius do sine gebet

13780 Zu Gote vrolichen tet.
Dar inbinnen hin virswant
Von im der bose viant.

Ist is beßer daz man eße
vleisch und trincke weyn
wen daz man afterkosse?

Ein vater Opericius

Der lerte sine bruder sus:

13785 'Daz man drinket guten win
Unde izzet vleisch, daz mac baz
sin

Daz man des sus genieze,
Danne ob man mit holzen
schieze

Dem nehsten an rache,
13790 An boser hindersprache,
Dar an man sich virgizzet
Unde menschen vleische izzet.

Ein bruder trug sand.

Etz waren, als ich han
virnumen,

Zeimal zu samne bruder kumen,
13795 Die manigerhande sprachen.

Waz dise unde die brachen,
Des wart da braht genuc vor.

Ein guter vater hiez Pior,
Der waz in der zit bi in.

13800 Von den andern gienc er hin
Da er einen sac vant.

Vil drate schutte er dar in sant,
(An guten dingen was er scharf,)
Uf sinen rucke er do warf

13805 Den sac mit dem sande.

Er nam ouch in die hande
Vor sich ein tuch, daz was niht
groz,

Dar in er ouch des sandes goz.

[71^{ra}] Zu den brudern er sus quam,
13810 Die des michel wunder nam

Waz er hiemite meinte.

Daz er in ez bescheinte,

Des gerten sie vil sere.

Do sprach der Gotes here,

13815 Der den sant vor in truc:

'Miner sunde ein grozer unvuc

Ist me danne vil,

Die ich doch nu virbergen wil,

Daz sie niemanne sin bekant.

13820 Die bezeichent der sant,

Den ich trage uf dem rucke.

Daz cleine santstucke

13783. Ypericius *KS*, Hyperichius *Vit.*
patr. 519^b.

13792. rizet *A*, izzet *K*, izzt *S*.

13793 *fehlt die Initiale.*

13815. fur si *S*.

13817. Der ist *S*, wohl richtig.

Daz ich vor *minen ougen* trage,
 Daz sint die sunde die ich sage 13855
 13825 Unde von minem bruder weiz.
 Die sal ich machen also heiz
 Unde darumbe in virtumen.
 So sal ich mich rumen
 Unde werfen gar zu rucke
 13830 Mine selbes ungelucke.
 Weiz Got, im sal also niht
 wesen,
 Wan ich muz her vor mich
 lesen,
 So ich aller verrest mac,
 An mir min selbes sunden slac
 13835 Und sol urteilen gar min leben,
 Daz ich den sunden han gegeben.
 Unde biten Gotes ablaz.' 13865
 Do die bruder horten daz,
 Diz strafen in wol behagete,
 13840 Iegelicher do sagete:
 'Werlich, diz ist des heiles wec,
 Den man vert ane sunden vlec.'

Von wille brechen.

Ein einsidel, ein gut man,
 Der saz von den andern dan 13875
 13845 Vil verre in einer cluse.
 Zu guter bruder huse
 Quam er zu eimmale hin.
 Dieselben bruder twungen in
 In eime guten sinne
 13850 Daz er mit in az drinne
 Uz der zit als er eze
 Ob er da heime seze.
 Do vragete man in der mere

Ob er betrubet were
 13855 Des ezzens uz der rehten zit.
 Der alte sprach: 'min herze
 phlit
 [71^{rb}] Daz ez sich betrubet
 Swan sich min wille ubet.
 Mir ist des hie niht geschehen,
 13860 Des mac man wol mich vrolich
 sen.'

Von gedault.

Ein guter man hiez Amon.
 Da ist geschriben also von,
 Daz er zwelf jar siech lege
 Unde sin sine junger pflage,
 13865 Der was genant Johannes.
 Vil stete pflac der siech des
 Daz nie kein semftlichez wort
 Gein sine junger wart gehort,
 Die wile er in der suche lac.
 13870 Vil getrulich er es doch pflac.
 Sus virsuchte er sine gedult.
 Do die suche was irvult
 Unde im der tot zu trat,
 Do hete sich umbe in gesat
 13875 Ein michelteil der alten.
 Der sieche begonde halden
 Des junger hant in die sine.
 'Sehte,' sprach er, 'bruder mine,
 Diz ist ein engel vor Gote.
 13880 Er hat in minem gebote
 Gedultechlich die lenge
 Gdienet in grozer strenge,
 Daz er nie hat von mir gehort
 Dekeiner hande semfte wort.'

13823. vor mynen ogen *K(S)*, ante oculos meos *Vit. patr. 520^a*, vor mir, doch r in mir aus n, und darnach zwei Buchstaben (en?) getilgt A.

13826. so gar heiz *KS*.

13868. Geim sime iungerē *K*, Gen seinen iungeren *S*, n nach sine und iunger getilgt A.

13870. er sin doch *K*, er do *S*.

13879. von nach engel *unterp.*, vor a. R. A.

13882. lenge vor strenge *unterp.* A.

- Crangheit ist gut zcum
ewigen leben.
- 13885 **E**in guter alt vater pflac
Daz er vil dicke siech lac.
Des vreute er sich und lobet
Got.
- Nu vuget ez so Gotes gebot
Daz sich zeimal ein jar virtreib
- 13890 In dem er wol gesunt bleib.
Vil sere imz missehagete,
Wan er ez weinde clagete:
'Ouwe,' sprach er, 'herre gut,
Wie dine genade bi mir tut!
- 13895 Diz jar hat sich also virtriben
Daz ich bin ungevreut bliben,
Ich bin gar unberuchet
Unde von dir ungesuchet.
Die suche ist nutze unde gut:
- 13900 Wan, als ein isen in der glut
Sich reinet unde den rost virlat,
Sus weschet die sele ab ir
unvlat
In der suche hitze,
Swer ir gebruchet mit witze.'
- Agaton was tod und retthe.
- [72^{ra}] **D**er reine vater Agaton,
13906 Da han ich so gelesen von,
Der ie tugentlichen warb,
Do er des libes todes starb,
Daz er untz an den dritten tac
- 13910 Mit uf getanen ougen lac
Unde doch des todes was
entlegen.
Die brudere di sin solden
pflegen,
- Der sprach zu im ir einer:
'Guter vater, reiner,
13915 La wizzen uns wa du nu sis!'
Der tode sprach in menschen
wis:
'Ich ste vor Gotes gerihte.
Wie mich daz berihte,
Des ste ich unde beite.'
- 13920 Der jener aber seite:
'Vater, vorhtestu ouch dich?'
Der tode sprach: 'ich vleiz ie
mich,
Die wil ich lebete an Gotes
gebot,
Nach aller miner maht durch
Got;
13925 Idoch wan ich ein mensche bin,
So enweiz ich niht durch
welhen sin
Mine werc im suln wol behagen.'
Der jener wart do aber sagen:
'Gedruwestu niht den werken
din,
13930 Daz si in Gote gut sin?'
Do sprach er: 'ich getru mir
niht,
Danne vor Gotes angesiht
Menschlich gerihte ist anders vil
Danne im Got urteilen wil.
13935 Nieman weiz waz er tugent hat,
E er bi Got sicher stat.'
- Eyn bruder beweinte dy
schonde eynes weibes und
ire vorlost.
- B**ambo ein reiner vater was,
Der ie daz beste gerne uz las,

13889. sich *KS*, sie *A*.13901. den *KS*, der *A*.13919. bette *A*; wiederholt tt für it in *A*.13930. e nach gut *getilgt A*.13937. Pambo *KS*.

13940 Ich meine daz gute von bosen,
 Daz konde er wol uz losen
 Und daz bose gar virsman.
 In ein stat was er gegan
 Mit me brudern. daz geschach.
 Do vugete sich im daz er sach
 13945 Ein vrowel daz da vor im gie.
 Ein vil groz jamer er do vie,
 Wan er da heize weinte.
 Sie vrageten waz er meinte
 Mit den trenen die er goz.
 13950 Er sprach: 'zwo sache harte groz
 Weine ich an dem wibe.
 An sele unde an libe
 [72^{rb}] Die virlust wein ich an ir;
 Zum andern male weine ich an
 mir
 13955 Daz ich so grozen vliz niht trage
 An mir dar abe ich wol behage
 Got dem herren min,
 Als diz arme vrouwelin
 Lebet mit grozem vlize
 13960 Wie ez schone irglize,
 Da mite ez gerte alle tage
 Wie ez den luten wol behage.
 So gantz bin ich vor Got niht,
 Ich mac wol weinen die
 geschicht.'

Demut ist eyn vollkomen
 weg.

13965 **M**an vraget einen alten
 Wie man sich behalden
 In der demut solde.
 Der alte sprach: 'swer wolde
 Niemannes leben crenken
 13970 Noch vremde unvlät bedenken,
 Sunder in im wandern

Von einem zu dem andern,
 Sinen gebrechen besen:
 Dem solde vil wol daz geschen
 13975 Daz er bestunde stete
 Unde demut an im hete.
 Wan an dem menschen demut
 Ein vollenkumen leben tut.
 Ie me der demut an dir ist,
 13980 Ie vollenkumener du bist.
 Swie vil dich demut drucket,
 So hohe dich Got ufzucket.'

Macharius wackete ein uff
 von tode.

Macharius, der reine Gotes,
 Ein volvurer sines gebotes,
 13985 In den Got vil genaden goz
 Unde durch in tet wunder groz,
 Wan er was luter als ein glas,
 Zeimal er uf dem wege was
 Unde quam da ein toder lac.
 13990 Der gute man vil sere irschrac,
 Niht von siner blode,
 Wan er tusent dode
 Durch Got an im cleine entsatz:
 Er vorhte harte sere daz
 13995 Die sele in noten were.
 Do leite der gewere
 Uf den toden sinen stab,
 Wan er noch sunder grab
 Da lac uf der erden.
 14000 Mit demuten geberden
 [72^{va}] Sprach der reine in Gotes lobe
 Sine gebet dem tode obe.
 Dar nach sprach er zum
 lichamen:
 'Stant uf in Jhesu Cristi
 namen!'

13953. t nach wein getilgt A.

13954. weine K(S), weinde A.

13957, Gote K.

13991. won A.

- 14005 Mit dem unde er daz gesprach,
 Zu hant der tode sich uf brach,
 Er stunt uf und viel do sider
 Vur den reinen man dar nider.
 Er schre unde machete im kunt
- 14010 Wie er irst was in der stunt
 Durch sine gebet vil reine
 Von der bosen gemeine
 Die in itzu begriffen heten
 Unde in vurten zu den steten
- 14015 Da alzu groze pine was,
 Mit sinen engelen Sathanas.
 'Die uberswarzen mor varn
 Die liezen mich von iren
 scharn
 Kumen' sprach er 'durch din
 gebet,
- 14020 Daz din andaht vor mich tet.'
 Macharius in do bat
 Daz er im sagete die stat
 Wa er solde sin beliben.
 Jener wart do vor im biben ,
- 14025 Mit sufzen er die wort sprach:
 'Dort ist ein grulich ungemach,
 Ein vuwer also hohe ufgat
 Als der himel von der erden
 stat.
 Dar in mittene solde ich
 wonen.'
- 14030 Machario wart do donen
 Sine herze in jamer vil starc,
 Daz sich ouch niht an im
 virbare,
 Wan er weinte unde schre:
 'Owe dem tage, owe,
- 14035 In dem der sunder ubergat
 Swaz so Got geboten hat,
 Wan im so engestlicher brant
 Ewiclische sal sin benant!'
- Von anefectunge weder zcu
 sthen.
 Ein junger zu eim alten
 sprach:
- 14040 'Vater, wir han ungemach
 Von vil bekorungen,
 Die ubet an uns jungen
 Maniger wis des tuvels spil
 Mit untugenden alzu vil.
- 14045 Weistu iht wa von daz kume
 Oder daz da wider vrume?'
 Der alte sprach: 'daz wir ver-
 laden
 Sin mit dem grozen schaden,
 [72^{bb}] Daz ist unser selbes schult,
- 14050 Wan wir virwerfen die gedult,
 Kuscheit, demut, gehorsam.
 Die minne, aller tugende stam,
 Diz solde unser wapen wesen,
 So mohte wir vil wol genesen.
- 14055 Were wir gewapent mit der
 tugent,
 Beide in alter und in jugent,
 So musten uns die tuvel vlien.
 Daz sie uns sust umbe zien
 Von unvlat hin zu unvlat
- 14060 Und uns entreinen unser wat,
 Da si wir selber schuldec an,
 So wir der tugent wapen lan,
 Die uns wol solden schirmen
 Vor den ungehirmen.'
- Dy anefechtunge ist itczunt
 grozer den ye.
- 14065 Den guten vater Sysoium
 Sin junger vragete hir um:
 'Sage mir ob des tuvels rat

14017. warn A.
 Titel vor 14039. Von undeutlich A.

14049. Waz gestrichen. Daz v. Korr. A.
 14058. sust] t v. Korr. A.

Nu so herte an uns gat
 Mit listen manicvalden
 14070 Als hie vor die alden,
 Die nu sint gelegen töt!
 Der alte sprach: 'des tuvels not,
 Da er uns mac in jagen,
 Vil herter ist in disen tagen
 14075 Danne si hie vor gewesen ist.
 Ie me ez nehete der lesten vrist,
 Ie herter wirt sine boser rat,
 Da mit er die selen vat,
 Daz sie von Got wanken.
 14080 Doch lezet er die cranken,
 Daz er bekumert si niht vil,
 Wan er si hat swanne er wil.
 Den starken und den vesten,
 Zu Gote wart den besten
 14085 Den laget er vil sere,
 Wie er sie virkere;
 Sunder Got der gute
 Ist in selbe ein hute,
 Die wil sie unbewollen
 14090 Besten bi im wollen.'

Silvanus hat ein große
 weisheit.

Ein vater hiez Silvanus,
 Den vrageten ander bruder sus:
 'Sage uns: welch ist gewesen din
 leben,
 Durch daz dir Got hat gegeben
 14095 Also groze wisheit
 Als din reine herze treit?'
 [73^{ra}] Do sprach er: 'daz wil ich uch
 sagen:
 Ich liez min herze nie getragen
 Keinen bosen gedanc.

14100 Vil balde ich mich dar zu twanc,
 Swan er quam, daz ich in
 vertreib
 Unde er niht lenger da bleib,
 Daz durch des tuvels spot
 Iht uf mich mohte zurnen Got.'

Von der horunge Gotis
 wart.

14105 Ein junger zu eim alten sprach
 Sin clage, die alsus geschach:
 'Hore, vater, waz mich irret
 Unde von dem heile virret.
 Ich vrage dicke die alten
 14110 Von sachen manicvalden,
 Wie ich di sele sule irneren:
 So en mac ich mich des nich
 geweren,
 Ich virgezze gar der wort
 Die ich durch nutz han gehort.'
 14115 Der alte wisheite wielt,
 Siner antwurte er sich enthielt.
 Zwei lere vaz hete er da.
 Zu dem jungern sprach er iesa:
 'Ganc, nim eines jener vaz
 14120 Unde wasche reineclichen daz
 Unde setze ez bi dem andern
 wider.'
 Daz tet er, do sprach aber sider
 Der alte: 'wasche ez noch
 zeimal!
 Do er ez gewusch gar ane mal,
 14125 Do sprach der alte vurbaz:
 'Nu brenge mir her die beide
 vaz!
 Die holte er im, do daz
 geschach,

14076. Hie A, Ie KS.

14080. i nach dem ersten e in lezet getilgt A.

14084. wart = wärts. den S, die AK.

14111 mit Unrecht durchgestrichen A.

14112 fehlt A, aus K ergänzt. erwern S.

- Der alte zu dem jungen sprach: 14160 Wiltu hie an halden dich,
 'Welhe vaz dunket schoner dich?' So mac dine herze in vride ruen;
- 14130 Der junge sprach zu im: 'daz ich
 Gewaschen mit dem wazzer han.' Wiltu *aber* dez niht tun,
 Do sprach aber der gute man: Der rede niht geswigen,
 'Alsus ez umbe die sele stat 14165 So enmac die wehselunge
 Die gerne Gotes wort enphat Niht ane ergerunge
 14135 Unde ez mit willen horet. Von u beden irgan.
 Swiez joch wirt zustoret. Der vride sal ouch kum bestan
 Von dem herzen und virzert, Mit rue in dem herzen
 Daz ez uz der gehugde vert, 14170 Ane unvrides smerzen.'
- 14140 Und die untugende im leschet.
 Der ez mit gutem willen nimt,
 Danne den dem ez niht gezimt.'

Von nicht reden.

Ein junger sprach zum alten:
 'Wie lange sal ich halten
 Min swigen, daz ich spreche
 niht?'

Der alte sprach: 'untz an die
 geschicht

- Der do gutis lert und selb
 nicht thut.
- Pimen der reine vater gut
 Der sprach: 'swer rehte lere tut 14175 Daz man dich vraget etewes.
 14145 Unde ir doch selbe envolget niht, Ist daz gut, so berihte in des!'
 [73^{rb}] Als einem brunnen im geschicht,
 Die wile der man ist stille,
 Der vil hohe tufe hat So mac sine reiner wille
 Und weschet vremde unvlat Mit Gote wol in vride wesen
 Von siner vlut in maniger vrist 14180 Unde daz beste uz bosem lesen.
 14150 Unde doch vil slimec in im ist.' Maniger blibe dicke in vride,
 Ob er sich siner worte mide.

Wer fride wil han.

Ez sprach ein reiner alter man:

- 'Wiltu guten vride han,
 So mustu dich biegen.
 Swer mit dir wil kriegen, 14185 An der arbeit haben
 14155 Ez si joch warumbe ez si; Untz in dem herzen ist entsaben
 Wiltu sin dich wirken vri, Daz man vunden habe Crist.
 So sprich zu im in der vrist: Swan ez ouch dar zu kumen ist
 "Du weist wol ob dem also ist." Daz man in besezzen hat,
 Damit ouch dinen crieck zu brich! 14190 Swaz der mensche danne ane gat'

Von stethe erbiten.

Zeimal ouch ein alter sprach:

'So lange sal man ungemach
 An der arbeit haben
 Untz in dem herzen ist entsaben
 Daz man vunden habe Crist.
 Swan ez ouch dar zu kumen ist
 Daz man in besezzen hat,

14146 f. *Vit. patr.* 527^a: similis est fonti alto.

14162. *Der Vers v. Korr. a. R. A.* aber *KS*,
 fehlt *A.*

14163. *Un̄ vor Der v. Korr. A.*

14164. *worhten A.*

Titel vor 14171. Won A.

Swaz er laze oder tu,
Daz ist ane arbeit im ein ru.'

Agathon, der vater groz,
Den der arbeit niht virdroz
[73^{ra}] Die er durch Got solde an gan,
14196 Zeimal sprach zu dem ein man:
'Vater, ich wil mich begeben.
Wie sal ich vurwart min leben
Mit den brudern halden?'
14200 Do er des den alden
Gevragete, der sprach sa zu im:
'Vil stete in dine herze nim,
Wie du zum ersten in gast
Und dine regelen enphast,
14205 Daz du den reinen willen gut
Volvurest in der demut,
Unde in der demut saltu leben,
Swaz dir lebens wirt gegeben.
Wiltu diz behalten,
14210 So mahtu vil wol alten
An tugenden und ouch zu nemen.
So mac der orden dir gezemen.
Swer den orden an sich zut
Und uz der gelubde entvlut,
14215 Daz er mit willen sie virgat,
Vil crenckelich dem sin orden
stat.'
Wy man dy zele setczet vor
dy frunde.

Pimen, den vater gut,
An reinem leben wol behut,
Den vragete ein bruder dirre
wort:
14220 'Unser herre sprichet dort:

"Gein sinen vrunden mac nieman
Dekeine grozer minne han,
Ob er sine sele setzet vur sie."
Wenne daz gesche oder wie,
14225 Des kan ich nicht virstan in mir.'
Der alte sprach: 'ich sagez dir
Zu virstene in den sinnen din.
Horet ieman von den nehsten sin
Uf sich sagen ein bose wort
14230 Und sich sine herze des bekort
Daz er im scharpfe antwurte
gebe,
Und er danne widerstrebe
In im dem criege,
Sine herze daran biege
14235 Mit guten worten die er habe,
Oder ge da swigende abe,
Der setzet sine sele vur sinen
vrunt
Unde hat des vrides urkunt.'

Ein guthe lere.

Ez sprach ein alter vater gut:
14240 'Als ein haven ob der glut
Vermidet wol der vliegen swarm,
Die wil er sudet unde ist warm,
[73^{rb}] Wirt er do la oder kalt,
So sint sie kune unde balt
14245 Unde lazen dar an ir unvlut:
Alsus umbe einen munch ez stat
Den Gotes vuwer hitzet,
Sine hertze in im besitzet,
Des tuvels sturm muz vlien da.
14250 Swer aber kalt ist unde la,
Dem sint die helle vliegen mite,
Daz ist untz her gewesen ir site.'

14193 ff. Zu diesem Abschnitte fehlt die Überschrift.

14214. dem (den) gelubde S(K), dem gelouben A.

14216. orde AK.

14217. den KS, der A.

14220. Joh. 15, 13.

14221. n vor ieman getilgt (aber mit Unrecht) A, nieman KS, vgl. Vit. patr. 530^b: Majorum hac charitatem nemo habet, quam ut quis animam suam pro amico suo ponat.

14243. doch KS.

- Der bruder wart entzockt.
 Silvanus, ein vater reine,
 Behut vor allem meine,
 14255 Zeimal in siner cellen saz:
 Do vugete im unser herre daz
 (Des liebe in in was gedruockt)
 Daz im der geist wart entzuct.
 Daz wol dristunde also bleib.
 14260 Dar nach daz sich die zit vir-
 treib
 Und er zu im selber quam,
 Sine herze was im sorcsam,
 Daz er vil wol bescheinte,
 Wan er vil sere weinte.
 14265 Do sprach sine junger: 'vater
 min,
 Waz wirret dem herzen din,
 Daz du also betrubet bist?'
 Der alte sweic in der vrist,
 Wan vil groz was sine weinen.
 14270 Do bat den Gotes reinen
 Sine jungere sere und also starc
 Daz er die sache im niht vir-
 barc
 Die in da hete geruret.
 Er sprach: 'ich waz gevuret
 14275 Zu Gotes gerihte, da ich sach
 In daz ewige ungemach
 Manigen uz unserm orden jagen,
 Die da munches cleit an tragen,
 Den reinez leben ist unkunt.
 14280 Ich sach ouch in derselben stunt
 Wertlicher lute vil
 In der ewigen vreuden spil
 Sicherlichen bringen,
 Die sich zu tugenden twingen.'
 14285 Hie mit im ouch die rede enpfiel,
 Wan im daz herze sere wiel
 In dem jamer also groz,
 Daz im die ougen bede irgoz.
 Wy man sal laßin dy werlt.
 Ein reiner alter vor Gote,
 14290 Vil vlizec in Gotes gebote,
 [74^{ra}] Gevraget umb den gebrechen
 wart.
 In vil tugentlicher art
 Sprach der alte: 'bruder min,
 Die werlit sol gehazzet sin
 14295 Mit alle ir zierheit,
 Die uns vor ougen ist geleit,
 Beide ir gelust und ir ruen,
 Daz sul wir allez von uns tuen,
 Des libes semftunge,
 14300 Des buches vullunge,
 Lobe unde ere suchen;
 Des sul wir niht geruchen:
 So gibet uns unser herre Crist
 Durch die gute die an im ist,
 14305 Nach disem ellende
 Die ewige selde ane ende.
 Den engelen werde wir genoz
 Mit richeit und mit eren groz,
 Der sul wir stete walden.'
 14310 Do sprach ouch ein der alden:
 'Ez ist der nature leben
 Daz man sol dem libe geben
 Trinken und ouch ezzen,
 Daz man doch sal so mezzen
 14315 Daz man den lib muge irnern.
 Man sal die kost niht dar
 uf zern,
 Dar abe enste ein ubirvlut,
 Wan die leider manigen tut

14260. daz A, do KS.

14273. nach in ein Fuß, nach hete ein n
getilgt A.

14288. er doz K, ergos S.

Vallen hin zun sunden,
 14320 Der sich so phlit entzunden
 Und wol an tugenden mohte
 stan,
 Wolde er mit maze umbe gan.
 Der mensche muz ouch den slaf
 haben
 Daz er den lib muge irlaben.
 14325 Doch sal er sich virvullen niht,
 Wan uberslaf man des giht
 Daz er untugende mere.
 Er drucket ouch vil sere
 Die bekentnisse nider.
 14330 Da sal die maze halden wider.
 Diz ist nu leider ungehort
 Und manigem swere ein wort.
 Doch haben ez die alten
 Vlizeelich behalten
 14335 Und gar daz beste uz gelesen.
 Swer ir genoze da wil wesen
 Dar sie mit arbeit sin bekumen,
 Dem muz arbeit dar zu vrumen.
 [74^{rb}/ Sie haben ir cruze wol getragen,
 14340 Als die evangelisten sagen
 Daz man Cristo volge mite.
 Swer niht mit des cruzes site
 Kumet vor des paradyses tor,
 Der muz bliben al da vor.'

Von vil leiden umbe Got.

14345 **E**z was ein alter guter man,
 Ein selic vater, der virlan
 Die werlt hete und iren spot.
 Er was von ir gevarn durch Got
 In die wusten eine,
 14350 Da der Gotes reine
 Wonte lange manigen tac,

Wan er des libes sich erwac
 Durch Gotes liebe luterlich.
 Die stat was harte ungelich
 14355 Unde der gebreche alzu groz,
 Des doch durch Got in cleine
 verdroz.
 Zeimal quam alda hin
 Bruder, daz sie sehen in,
 Wie ez were umbe in gestalt.
 14360 Do sie gesahen so manicvalt
 Den gebrechen den er hete
 So grozlichen ander stete,
 'Se, lieber vater,' sprachen sie,
 'Wie mahtu immer bliben hie
 14365 In dises mangels ungemach?'
 Wider sie der alte man sprach:
 'Wizzet des ein warheit,
 Daz alle des vleisches arbeit
 Die ich al hie durch Got habe,
 14370 Mir mac vil kume genemen abe
 Ein vil cleinez stundelin
 In der ich dort solde sin
 Gepinet in dem hellewiz.
 Des muz vil starc sin unser vliz
 14375 Wie wir nu daz cleine leben
 Daz uns zu leben ist gegeben,
 Stete mugen leiten
 Durch Got zu vil arbeiten
 Unde der vil geliden;
 14380 Wir muzen ouch virmiden
 Der werlt und des vleisches
 trost,
 Uf daz wir an dem ende irlost
 Werden von allem irretum.
 So gibet uns sinen richtum
 14385 Vil vrolich Got zu lone
 Mit wernder eren crone.'

14328. Er] Ez K.

14336. genoze] z aus t korr. A.

14354. ungelich] unlidelich K, unleidentlich S.

14357. quamē K, cham S.

14366. Punkt nach man A.

14371. cleine K, chlains S.

- Wy man der geste in der
wilde pfligit.
- [74^{va}] **Zu** einem male daz geschach
Daz man uz einem closter sach
Sumeliche bruder gan so hin
14390 Durch vruntschaft und durch
guten sin
Verre in die einote
Zu der einsideln heimote,
Wan sie ir kunde wolden han.
Sie quamen zu einem guten man, 14430
14395 Der inder wuste sich begienc.
Vil lieblich er sie enpfieenc
Unde was gein irre kumft vro.
Einen tische satzete er in do
Unde gab in swes er hete
14400 Von alleme gerete.
Des wegese sie mude waren,
Da von begonde er varen
Waz in zu rue gezeme.
Der reine, Gotes geneme
14405 Truc her vur an der stete
Swaz er lange behalden hete.
Dar nach do ez zit was
Und ein iegelicher gelas
Sine gebet nach der gewonheit,
14410 Die geste wurden do geleit
Da sie rue solden han.
Nu horte sie der gute man
Des nahtes harte lise
Sprechen in sulher wise:
14415 'Zwar wir han des wol entsaben
Daz dise einsideln haben
Bezzere kost, daz ist wol schin,
Danne wir die in den clostern
sin.'
Der alte sweic, do er ez virnam.
14420 Do der ander morgen quam,
- Die geste wolden vurbaz
Zu eim andern der da bi saz.
Der wirt sprach do zu in:
'swan ir
Zu im kumt, so gruzet in mir
14425 Und sprechet, ich bite in der
geschiht
Daz er den kol begieze niht.'
Sus giengen sie ane straze,
Untz sie doch in der maze
Quamen zu dem guten man,
14430 Der da sine cellen hete stan
An der wilden eine.
Der ware Gotes reine
Was vil vro, do er sie gesach.
Er vurte sie in sine gemach,
[74^{vb}] Daz von im was gemachet da.
14436 Die bruder sageten im isa,
Als sie jener bruder hiez,
Der sie so lieblich von im liez:
'Du salt begiezen niht daz crut.'
14440 Der einsidel, der Gotes trut,
Die meinunge wol virstunt,
Als ouch noch die wisen tunt,
Wie er in daz ezzen
Mezlich solde mezzen.
14445 Do der gruz was vol ant,
Iegelichem gab er in die hant
Zu erbeiten vil genuec
Der arbeit der er sich betruc.
Er lie sie vlechten korbelin,
14450 Daz er ouch mit den handen sin
Treib mit in al durch den tac.
Do des tages schin gelac,
Do wurden von in licht enprant,
Bi den vil lancseim wart volant
14455 Ir gebet und ir tagezit.
Der gute man sprach zu in sit,
Do da vil was gelesen:

14445. vol an A (wohl sprachlich abgefallenes t), volant KS.

14453. vur in K, von im S.

- 'Wir die in der wuste wesen
 Unde durch Got liden arbeit,
 14460 Wir haben des niht gewonheit
 Alle tage uns spisen.
 Do sul wir nu bewisen
 Daz wir uch geste gerne haben,
 Und suln den lib mit spise
 laben.'
- 14465 Vil lieblich er in do bot
 Saltze, wazzer, unde brot
 Und hiez sie vrolich ezzen daz.
 Er sprach: 'nu sul wir vurbaz
 Der geste wol geniezen.'
 14470 Do begonde er uz giezen
 Ein wenic ezzeges, der was
 scharf,
 Saltz er dar in warf
 Unde az mit sinen gesten.
 Die guten und die besten,
 14475 Die rihte groz unde cleine
 Heten sie nu gemeine.
 Dem wirt was die wirtschaft groz,
 Alleine die gest es virdroz.
 Den tische sie hin namen,
 14480 Zu gebete sie aber quamen,
 Des mit in do der wirt pflac.
 Vil nahe die naht untz an den
 tac
 [75^{ra}]Hielt er stete sie dar an.
 Zu jungest sprach der reine man: 14515
 14485 'Ir sit mude von den wegen,
 Des muge wir nu niht gepflegen
 Daz man vollenbrenge
 Daz gebet mit sulher strenge
 Als wir der salmen sin gewon,
 14490 Wir suln lazen nu davon!
 Sus leiten sie sich an ir ru.
 Niht uberlanc des morgens vru
- Umbe die prime zit nach
 metten
 Die brudere gerne hetten
 14495 Von im gewesen verre hin
 Und muten urloubes an in.
 Do sprach er: 'neina, bruder
 min,
 Ir sult noch allhie bi mir sin,
 Des bitte ich, etteliche tage.
 14500 Ez ware mir ein groze clage
 Ob ir mir wurdet nu benumen,
 Ine laze uch hute nindert
 kumen.
 Zwar ir sult hie beliben,
 In einer liebe joch virtriben
 14505 Bi mir die zit an drin tagen.'
 Den gesten wart daz missehagen,
 Doch bliben sie mit im den tac.
 Des nahtes do der man gelac
 Und entslief nach der arbeit,
 14510 Die geste waren vil gereit
 Und sie dar zu wachten,
 Heimlich sie sich uf macheten.
 Sus schieden dan die geste,
 Daz ez der wirt niht weste.
 Er czwene betthen, das sy
 vogaßen des eßen.
 Ein einsidel reine,
 Behut vor allem meine,
 Durch Got in einer wilde saz.
 Eines tages sich vugete im daz
 Daz ein ander selicman
 14520 Quam da hin zu im gegan.
 Das was ouch ein einsidel gut
 Und truc zu Got reinen mut.
 Durch daz sahen sie sich

14475. gerichte *KS*.14496. muten] baten *K*, gerten *S*.14502 *ff. Vit. patr. 493^b*: non enim dimittovos hodie, sed propter charitatem teneo vos
vel alios tres dies. laze ich vch *A*.14519. Daz, über dem a von späterer *Hande, A*.

Wan sie wolten lieblich
 14525 Von unserm herren sprechen do.
 Des gastes was der wirt vil vro.
 Do machte der wise
 Ein gesoten spise,
 Der er doch niht dicke pflac,
 14530 So hohe er die kumft wac
 [75^{rb}] Die im an disem gaste quam.
 Sie giengen, als in wolgezam,
 Vor dem ezzen anz gebet,
 Daz iegelicher mit vollen tet.
 14535 Sie konden bede wol die schrift,
 Dar zu heten sie die gift
 An genaden wol enpfangen.
 Ir gebet begonde langem.
 Den salter sie volbrahten,
 14540 An sich sie cleine gedahten,
 Ir gedanke bi Gote was.
 Iegelich dem andern las
 Die heiligen schrift vaste hin.
 Got was in kumen in den sin,
 14545 Sie lasen ouch zwene propheten,
 Die schrift sie vaste spehten.
 Der tac gie hin und ouch die
 naht.
 Alrest do wart in andaht
 Wie die zit were hin kumen.
 14550 Sie enliezen niht von dem
 vrumen
 Den sie heten von der schrift.
 Iegelich gab do sine gift
 An geistlichem sinne
 Dem andern in der minne.
 14555 Von dem gebet sie liezen
 Und begonden uz giezen
 Von der schrift geistlichen sin.
 Sus gienc der tac vaste hin,
 Untz an die zit zu none.
 14560 Der gast nam urloub schone
 Unde gienc hin heime vil gemeit. 14595

Der spise die in was bereit,
 Sie bede gar virgazzen,
 Wan sie so vollec azen
 14565 Die geistlichen spise.
 Der reine und der wise
 Des abendes die spise vant.
 Do erschrac er alzuhant.
 Vil sere betrubet was sin mut.
 14570 'Ouwe,' sprach er, 'herre gut,
 Wie habe wir des virgezzen,
 Daz wir ê solten ezzen!'

Daz man sich hutte vor
deube.

Ein vater der hiez Zenon.
 Gelesen han ich so davon
 14575 Daz er zeimal an siner vart
 Gende vil mude wart.
 Durch rue under einen boum er
 saz.
 Nu sach er bi sich wie daz
 [75^{ra}] Da vil erdepfel stunt.
 14580 Do tet er als die muden tunt,
 Sin gedanke in anvaht,
 Ez hete niht vil groze maht
 Ob er da hin queme
 Unde ir durch noturft neme.
 14585 Da mite er doch niht gahte,
 Wan er sich sus bedahte:
 'Swer stilt, der ist ein boser
 kneht;
 Daz man in pinege, daz ist reht.
 E daz ich stele so wil ich
 14590 Virsuchen an der pine mich.'
 Sus trat er uf in der zit.
 Dri tage stunt er sit
 Vil stete in der hitze;
 Do er die virwitze
 14595 In im geleschet gar also,

14534. vollen] willen *KS*.14550. Si liessen *S*. doch nicht *KS*.

- Wider sich gedahte er do: 14630 Unde hielt sich an die Gotes
'Dise cleine pine ich niht virmac: gebot.
Wie solte ich danne grozen slac Do dirre selbe gute
Geliden den man dieben tut In stete reinem mute
14600 Dort in der helle glut? In ein munchlichez leben
Des sal ich miden vremdez gut Sich von der werlt hete irgeben,
Unde also setzen minen mut 14635 Do sprach er aber sine gebet
Daz ich mit arbeit mich be- Zu Gote, als er da vor tet:
trage, 'Reiner herre, guter Got,
So werde ich uberic grozer clage.' Wise mich durch dine gebot
Gegen dir an des heiles pfat!'
- Arsenius bat Got umb den 14640 Do sprach im aber an der stat
rehten weg. Von Got sus ein stimme zu:
'Vlu, swic, unde ru!
Daz sind die wege der selekeit.'
- 14605 **A**rsenius was ein grozer vater. Der gute was des vil gereit,
Von Got vil genaden hatter, 14645 Wan er die einot pflac
Daz an im dicke wart wol kunt, Zu buwene, untz er tot gelac.
Wan im in vil maniger stunt
Daz gevogele was bereit
- 14610 Zu dienstlicher arbeit.
Dirre selbe gute man,
Von dem ich gesprochen han,
E der zur wuste queme,
Do was er vil geneme
- 14615 Dem kunige Theodosio. 14650 Daz man in horte noch ensach
Bi dem was er gewesen so Nie tief gesprechen von der
Harte lange in sime hove, schrift,
Doch mochte in niht der selen
cove
Swie er doch hete hohe gift
Von Got an genaden groz.
Gedrucken: daz vleisch mein ich. Sus wolde er wesen eren bloz.
- 14620 Zu Got sprach er luterlich: 14655 Mit hertem gebet er vaht
'Oberster herre, Got vil gut, In des sunnabendes naht.
Geruche mir wisen minen mut Stete er was an sime gebet,
Welh der rehte wec si.' Die hende er zu berge hete
Do sprach ein stimme: 'Arseni, Von der sunnen underganc,
- 14625 Vluch von den luten hin! 14660 Swie sere in die mude twanc,
So wirt die selde din gewin.' Die hende er niht da nider lie,
Untz vru die sunne uf gie
[75^{vb}] Der stimme volgete er drate; Des suntages unde irschein.
Swaz er zur werlte hate, Die andern naht algemein
Des tet er abe sich durch Got

- 14665 Wachte er untz hin bi den tac. 14695 Daz in nieman sehe.
 Swan er durch notturft bejac Er was schone unde wehe.
 Wolt an slafe im tun sine reht, An dem antlitze sin
 So sprach er: 'kum her, boser Gab er vil na engels schin.
 kneht!' Er was den luten minnesam
 Da mite er dem slafe rief. 14700 Und doch im selber harte gram,
 14670 Nach dem worte isa er slief Daz er vil wol bewiste,
 Sitzende vil kurzlich, Wan er sich cleine priste
 Dar nach er uf rihte sich Mit gemache und mite gerete.
 Wider an sine gebet als ê. Einen schonen lib er hete,
 Im was nach Gote harte we, 14705 Der was im lanc unde hager,
 [76^{ra}] Sine weinen was nach im harte Allenthalben was er mager.
 groz. Er hete ouch einen langen bart,
 14676 Ein tuch hete er in der schoz. Bokende er vor alter wart.
 Swelher arbeit er pflac, Im was leide daz man in sach;
 Daz tuch im in der schoz ie lac 14710 Stete er ez underbrach,
 Durch der treinen vliezen. Swa er mohte daz bewarn.
 14680 So stete was ir giezen, Zeimal quam ein wip gevarn
 Im waren alle sine oucbran Von Rome in die gegende hin
 Mit den zeheren uz gegan. Da sie weste wesen in.
 So stete waren die unde so heiz 14715 Von siner tugende reineckheit,
 Der er sich nach Gote vleiz. Die Got hete an in geleit,
 Wart geseit der vrouwen,
 Des wolt si in schouwen
 Unde quam da hin gevarn sus.
 Eyne frouwe wolde Arsenium 14720 Der bischof hiez Theophilus,
 sehen. Bi dem Arsenius da saz.
 14685 Arsenius pflac ouch der site Der horte von der vrouwen daz,
 Die im stete wonten mite: [76^{rb}] Als sie in ouch mit worten bat
 Swan er zu den alten quam Daz er ir hulfe an die stat
 Durch nutz, als ez wol gezam, 14725 Da s'e gesehe Arsenium.
 Swaz man da reden solde, Der bischof vragete do darum
 14690 So saz der Gotes holde Arsenium, den guten man,
 Bi einer sul, da er sich bare, Ob er sie wolte vor sich lan,
 Wan er behute ie vil starc Als sie begerte. er sprach:
 Daz er ungerne ieman sach. 'nein.'
 Durch daz er sich ouch under-
 brach 14730 Sus quam der bischof wider hein

14670. Nach] ch v. *Korr. A.*14675. vil groz *K(S)*.14679. treinen] t *nachgetragen A*, treine *K*
(*Weinhold. Mhd. Gr. § 95*), zäher *S*.14708. *Vit. patr. 621b*: senio longaevo cur-
vatus.14710. underbrach] *erstes r nachgetragen A.*

- Und sagete da der vrouwen
 Er wölte ir niht geschouwen.
 Do sprach die vrouwe: 'ich wil
 da hin;
 Ob Got wil, ich sol sehen in.
 14735 Lüte ist in unser stat genuc,
 Min gemute mich daher truc
 Daz ich propheten sehen wil.'
 Sie mahte sich uf in dem zil
 Mit ir *getreide*, unde quam
 14740⁵ Da sie sine cellen virnam.
 Von geschiht ir daz geschach
 Daz sie in uz der cellen sach.
 Vil vrolich mit ir gruze
 Viel sie im zu vuze.
 14745 Do der reine Arsenius
 Sie vur im ligen sach alsus
 Mit grozem unwerde,
 Hub er sie von der erde,
 Ernstliche er sie ansach.
 14750 Damit er herteclichen sprach:
 'Hastu zu sehen min gegert,
 So sihe mich unde wis des
 gewert!
 Die vrouwe vor im schemte sich,
 Do er sprach so herteclich,
 14755 Daz sie mohte in der geschiht
 An im sine antlitze niht
 Beschouwen, wie ez was getan.
 Do sprach zu ir der gute man:
 'Welh werc hastu von mir vir-
 numen
 14760 Oder durch waz bistu her kumen
 Einen wec also lanc?
 Du bist ein wibesnam vil cranc,
 Hastu des virgezzen?
 Du soldest sin gesezzen
 14765 Da heime in gemache.
 So du von dirre sache
 Sagest den andern wiben,
 Die wirt ouch zu mir triben
 Ir virwitze als dich.'
 14770 Do sprach die vrouwe: 'ist daz
 mich
 [76^{va}] Got von den genaden sin
 Brenget in die herberge min,
 Ich enlaze ir kein her varn,
 Wan ich ez wol wil bewarn
 14775 Daz du von in solt sin vermiten.
 Got den saltu vor mich biten
 In dime gebet zu aller vrist!
 Arsenius sprach: 'ich bite Crist
 Daz er uz dem herzen min
 14780 Virtribe die gehugde din.'
 Der vrouwen was die rede leit,
 Von im sie vûr mit trureheit.
 Dem bischof clagete sie
 Wie sie was gehandelt hie.
 14785 'Wolde Got were ich her nie
 kumen,'
 Sprach sie zu im. 'do ich durch
 vrumen
 In bat mit gutelichen siten
 Daz er Got wolt vur mich biten,
 Do sprach er: "min gebet so ist
 14790 Daz dich Got zu aller vrist
 Tilje uz minem herzen hin."'
 Der bischof sprach: 'der worte sin
 Virstestu niht, als er sie sprach.
 Ez vuget manie ungemach
 14795 Den luten der bose geist
 Von wibes bilden aller meist.

14739. *getreide durchgestrichen, dafür ge-*
runge v. Korr. A, getreide K, getrat S.

14751. *mein begert S, mir begert K.*

14759. *werc] r nachgetragen A.*

14766. *Ob K, Do S.*

14773. *nach enlaze v. Schreiber ein Zeichen*

eingefügt, das einem t oder langem s ähnlich
sieht, A, enlaze K, lazz S.

14780. *Vertilie K, Vertilg S.*

14791. *Tilie AK, Tilg S.*

14793. *Virstetv A, Vstestu KS.*

- Hie von sprach er die wort zu
dir.
Du salt des wol gelouben mir
Daz er unsern herren Crist
14800 Bitet vor dine sele zu aller vrist.
Do schiet sie heime zu lande,
Iren wec sie sus bewande.
- Von Arßeneey tode.
Arsenius, der reine Gotes,
Entzoch sich gar der werlt
spotes;
14805 Im was leit daz man in sach.
Sine herze er uf zu Gote brach,
Daz ez stete in im las.
Hie von er gerne aleine was.
Sine beger stunt nach Cristo.
14810 Zeimal geburte sichz also
Daz brudere dar quamen,
Die sich daz an namen
Daz sie in gerne wolden sehen,
Mohtez in sin von im geschehen.
14815 Do si quamen vur sine tur,
Ein sine junger quam hervur.
Do der der brudere kumft vir-
nam,
Vil drate er hinder sich quam
/76^{rb}/ Unde sagete sinem meister daz,
14820 Der da in einer cellen saz.
Arsenius der gute sprach:
'Enphahe sie! und schafe in
gemach!
La mich den himel sehen an
Unde la sie heim zu huse gan,
14825 Sie mugen min gesehen niht.'
Den brudern was leit die geschiht
Daz er zu in niht her vur quam.
14865 Ir einer sich do uznam,
- Der wolde in gewinnen
14830 Mit listlichen sinnen.
Er gienc do er in weste sin
Und clopphete an daz cellelin,
Als ob ez sine junger were.
Arsenius der gewere
14835 Dahte, er were sine undertan;
Er tet im uf und sach in an.
Do er des vremden enphant,
Er leit nider san zuhant
Sine antlitze an die erden.
14840 Der gast bat den werden
Daz er zu im wolt uf stan.
Arsenius bat in dannen gan.
Er sprach: 'ich rihte mich uf
niht,
Die wile man dich bi mir siht.'
14845 Der gast in herteclichen bat
Daz er uf stunde von der stat.
Swaz er gebat, dirre lac.
Do des der gast genuc gepflac,
Mit sinen brudern gie er hin
14850 Unde liez alda ligen in.
Sus bleib der gute, reine
In siner cellen eine.
Doch was Got bi im drinne
Mit siner suzen minne.
14855 Bi dem genugete im wol alsus.
Der bischof Theophilus
Zu einem male quam da hin
Durch bezzerunge uf guten sin
Mit ettelichen die er nam,
14860 Als im wol do gezam,
Unde gerte guter lere.
Do sprach der Gotes here,
Arsenius der reine:
'Wolt ir algemeine
14865 Vol vuren, swaz ich euch wil
sagen?'

14838. sant A, san K, sa S.

14865. euch v. Korr. A, fehlt KS.

14857. zv im vor hin unterp., darüber v.
Korr. da A, da hin KS.

- Daz wart in allen wol behagen.
 [777^{ra}] Menlich daht: 'er ist so sleht;
 Swaz er saget, daz ist reht.'
 Des sprachen sie gemeinlich: 'ja.'
 14870 Arsenius sprach isa: 14905 Daz man mir kein gebet nach tu
 'So sult ir wol behalten daz (Die wile ich han gelebet nu,
 Daz ir iht kumet vurbaz, Han ich di wile iht gutes getan,
 Ir enkeret wider sanzuhant Daz vinde ich dort sunder wan)
 Swa uch Arsenius wird benant.' Ane alleine an der bigraft,
 14875 Des pflac der reine al sin leben, 14910 Da leistet mir geselleschaft.'
 Sint er sich Gote hete irgeben, Sine jungern waren vil unvro
 Daz er aleine wolte wesen Vor im unde sprachen so:
 Unde in der Gotes minne lesen, 'Ey, vater, uns ist daz ein not,
 Der selige man Arsenius, Als dich genimet nu der tot,
 14880 Do er gelebete hete lange alsu [777^{rb}] Daz wir der kunst niht enhaben
 In disem ellende, 14916 Wie man den lichamen sol
 Do nehete im ouch sine ende. begraben.'
 Ein suche bestunt in scharf, Der reine man sprach zu in do:
 Die in in ein leger warf. 'Ida, wie ist uch danne so!
 14885 Daz waren des todes pflagen, Kunnet ir den rate niht vinden?
 Die swerlich uf im lagen. 14920 Ein seile sult ir binden
 Zwen junger hete er do, An minen vuz vil vesteclich
 Die waren genennet so: Unde slept uf jenen berc mich.'
 Zoilus unde Allexander, Arsenius, der vil rein man,
 14890 Die beide mit einander Do in gienc der tot an,
 Betrabet umbe in waren, 14925 Sine weinen waz an im vil heiz,
 Wan sie es ungerne enparen, Des er sich also siechen vleiz.
 Do er hete ir leit virnumen, Do sprachen im die jungern zu:
 Er sprach: 'min zit ist noch niht 'Vater, ey wes weinestu?
 kumen; Vater, ist ouch vorhte dir?'
 14895 Swan ich sol virscheiden, 14930 'Ja,' sprach er, 'sie ist an mir,
 So sage ichz ê uch beiden, Ir sult vur war ouch wizzen
 Nu horet was ich uch sagen wil: Daz ich mich han gevlizzen
 An dem jungesten zil Der vorhte die ich nu habe,
 Vor gerihte ich uf uch clagen Daz ich nie quam dar abe
 14900 Ob ir hernach in uweren tagen 14935 Von der ersten zit daz ich

14880. gelebete lange *K(S)*. lange v. *Schreiber a. R. A.*

14892. es *S(K)*, in *A* darüber⁻sein.

14895 ff. *Vit patr. 524a (Nr. 163)*: Nemo super me faciat charitatem nisi in sola oblatione: ego si feci charitatem. inuenio illam.

14899. clage *K*, chlag *S*.

14900. ir *KS*, ich *A*. keinem tage *K*, dhainem tag *S*.

14901. Mines lichames *gen. part.*

14916. lichamen] n nach ch v. *Korr. A.* doch vgl. 14947.

- Durch Gote begonde munchen 14965 Daz sie sich wolten ziehen zu
mich.' Gote
- Vumf unde nunzec jar Unde brechen von der werlde
Was sine alter al vur war. spote.
- Die wile man in leben sach, Diz geschach. sie munchten sich.
14940 Ein gedanc in in daz herze ie
stach, Do bedahte ein iegelich
Welhe lebem im gezeme,
- Der im alsus wonte bi: 14970 Davon genade im queme.
'Arseni, Arseni, Der ein sich do underwant,
Durch was bistu her kumen Swa er zwene criegem vant,
Unde hast dich uz der werlt Daz er die wolte slihten
genumen?' Unde an den vride berihten,
- 14945 Hie mit er sich selben twanc 14975 Wan man da geschriben vint:
Daz er zu Gote ie sterker ranc. 'Die vridesamen selic sint,'
Nu lac im tot der licham, Als unser herre sagete.
Die sele den ewigen lon nam, Dem andern behagete,
Dar nach sie mit dem libe warb. Swa ieman siech da nider lac,
- 14950 Do man virnam wie er gestarb, 14980 Daz er des mit vlize pflac
Do sprach Pimen, ein vater groz: Als vil als im sine dienst gezam.
'Arseni, du bist genoz Der dritte von der werlde quam
Den seligen harte billich, Durch vride in eine wuste,
Vor Gote in allen vrouden rich, Daz er da ruen muste.
- 14955 Wan du geweint dich hast so vil. 14985 Sus waren sie gescheiden.
Swer sich hie weinen wil, Nu wart dem ersten leiden
Der mac sin dort wol werden vri. Sine ampt und ouch sin un-
Swem aber hie ist vreude bi gemach,
Unde niht weinet die missetat, Wan man in selten ruen sach.
- 14960 So ez dort an den ernst gat, Sine arbeit wuchs im zu groz',
Daz er da weinens vrie sich, 14990 Da von in harte ir virdroz.
Daz dunket mich unmugelich.' Des begonde er wandern
So hin zu dem andern,
Der den siechen dienen pflac,
Den ouch sine dienst uber wac,
- Von dreyen bruderen und
wy sicher is ist alleyne zcu 14995 Wan im zu swere was ouch daz
seyen. ampt.
- [77^{va}] Es waren dri gesellen gut, Die zwene giengen do ensampt
Die heten alle sulhen mut Von ir arbeit in den stunden

14937. nunzec *K(S)*, vumfzec *A*; vgl. *Vit. patr. 621^b Nr. 10*: moritur autem annorum nonaginta quinque.

14938. alter] *r nachgetragen A*.

14950. vie *A*.

14962. unmugelich *KS*, unmvlich *A*.

14977. *Matth. 5, 9*.

14996. *Punkt nach giengen A*.

- Da sie den dritten vunden,
Der in der wuste ruete,
15000 Da in nieman muete.
Sie sageten beide im ir not,
Die iegelichein sine ampt bot,
Des er sich ê hete an genumen,
Unde wie sie weren zu im
kumen,
- 15005 Daz si virhorten sinen sin,
Welh were an tugenden sine
gewin.
Der jener gute wizze wielt.
Ein wile er sich der worte ent-
hielt,
Mit einer ebene maze
- 15010 Wisete er in die straze
[77^{ab}] Sines lebens harte bloz.
In einen kopf er wazzer goz
Unde hiez sie sehen drin zu hant:
Daz wazzer lief umbe den rant,
- 15015 Sine wüten was so wilde
Daz sie niht sahen ir bilde.
Dar nach in cleiner stunde,
Do des wazzers unde
Stille in dem kopfe was,
- 15020 Sie sahen drin als in ein glas,
Ir antlitze sehen goin in.
Der dritte sprach: 'nu horet den
sin,
Waz diz wazzer meinet:
Swer sich des vireinet
- 15025 Daz er mit den luten wil
Bekumert wesen alzu vil,
Der mac sine sunde niht be-
sehen,
Wie unde waz im si geschehen
Unde wie vil er mangels habe.
- 15030 Wil er aber sich ir tun abe
Unde heimlich in sich selber
kumen,
So sihet er schaden unde vrumen.
- Amon lorte zeu gedencken
an das gericht Gots.
Ein reiner vater hiez Amon.
Vil guter lere der was gewon,
15035 Die man in dicke reden sach.
Zeimal ein junger zu im sprach:
'Vater, lere an Gote mich
Ein wort daz nutze duncke dich!'
Do sprach zu im der alte: 'ganc,
15040 Habe in dem herzen den gedanc
Den die schuldegen lute haben,
Die in dem kerker sin virgraben
Unde da beslozzen vaste.
Die haben wenic raste.
15045 Sie suchen rat der in vrume,
Unde vragten ob der rihter
kume,
Wa er si, an welchem tage
Er wolle daz man uf si clage.
Sie weinen binnen den ziten
15050 So si des rihters biten.
Ditz solde sin eines mvnches
leben,
Der die werlt hat ufgegeben
Und in des vleisches kerker lit,
Der solte ouch denken zu aller
zit:
15055 "Owe, der rechenunge owe,
Swan ich dort vor gerichte ste
Und mich mit earnest vraget Got
Wie ich nu halde sine gebot!
[78^a] Wie sal ich mich unschuldec
sagen,

15009. ebenen *KS*.15040. getwang *S*.15051. Diz solde sin *K*, Ditz solt sein *S*,Daz solde sein *W* (*Bartsch, Beitr. S. 204*),
Un solden sie *A*.15052. r in werlt v. *Korr. A*.

- 15060 So ich die schult sol uf mir
 tragen?"
- Ist daz dine herze alsam nu tut,
 So mac dine ende werden gut.'
- Dir bruder wart enczockt
 und sach seyne muter.
- Ein gute alt vater sprach
 Wie einem bruder geschach
- 15065 Do er von erst sich begeben
 Durch Got wolde in munches
 leben.
- Do im Got den willen gab,
 Sine muter hielt in dar ab
 Unde liez in niht vollen varn.
- 15070 Do sprach der sun: 'ich wil
 bewarn
 Die sele an Got, wie ich mac.'
 Sine muter wertez manigen tac.
 Zu jungest er doch vollen vur,
 In einen orden er sich swur,
 15075 Daz er in hielt. er duht in gut,
 Als noch ein iegelicher tut
 Der zu Gote loufzet,
 Der werlde gut virkoufet
 Umbe Gotes gut, daz der sele
 vrumet,
- 15080 Und also zu dem orden kumet.
 Der swert mit ganzem eide
 Daz im die werlde si leide
 Unde daz er sines ordens pflieht
 Mit willen wil virsumen niht.
- 15085 Des bindet sich ein iegelich Gote
 Swer sich begit zu munchez rote.
 Der bruder der die muter vloch
 Unde sich inden orden zoch,
- Ein teil uz sine gelubde giene,
 15090 Die itelkeit in under vienc
 Daz er niht nach tugenden warb.
 Sine muter in der werlde starb
 Unde vur, dar nach ir leben ranc.
 Binnen des ein suche in twanc,
- 15095 Die sin so herteclichen pflac
 Daz er vil siech dar niderlac.
 Zeimal wart im der geist ent-
 rucht,
 Vor Gotes gerihte hin gezucht.
 Zu siner muter quam er dar,
- 15100 Die er sach wesen inder schar
 Di da virtelet solden sin.
 'Eya,' sprach sie da, 'sun min,
 Wie bistu her virtumet kumen?
 Waz kunnen dir die wort ge-
 vrumen
- 15105 Die du sus spreche: "ich wil
 varn
 Unde die sele wol bewarn?"
- [78^{rb}] Daz sal dir billich missezemen.'
 Der sun wart sich so sere
 schemen,
 Vor leide im so we geschach
- 15110 Daz er ein wort niht wider
 sprach.
 Nu vugetez unsers herren trost
 Daz er von dannen wart irlost.
 Er quam wider. nach der stunt
 Wart er ouch kurzclich gesunt.
- 15115 Alrerste begonde er denken
 Wie er mohte entwenken
 Der not da er in was kumen.
 Er dahte nach der sele vrumen
 Beide naht unde den tac.
- 15120 Zu tugende er sich twingen pflac,

15060. sol vf mir *A*, muz uf mir *K*, auf mir
 mus *S*.

15081 *f*. aid:laid *S*.

15082. si *A*, sei *S*, nie *K*. si zu streichen?
 (*R*.).

15089. zu gelubde *vgl.* 14214.

15101. Di für durchgestrichenes Wie *v. Korr.*
A. verteilet *KW*. Da di vertailten solden
 sein *S*.

- | | |
|---|---|
| <p>Sine jamer weinen daz was heiz,
 Des er sich so stete vleiz
 Daz in die bruder wurden biten [73^{aa}]
 Daz er ein teil des weinens siten 15156
 15125 Durch noturft wolde miden,
 Daz er iht wurde liden
 Zu grozen gebrechen.
 Daz begonde er wider sprechen, 15160
 Er wolt von in keinen trost
 15130 Der in davon tete irlost
 Unde im entlihte sinen vliz.
 Er sprach: 'sit ich den itewiz
 Den mine muter also scharf
 Mir dort under ougen warf,
 15135 Niht irliden mohte,
 Wan mir joch wol getohte
 Antwurte da virmiden,
 Wie solte ich danne irliden
 An dem jungesten tage
 15140 Mit also gar grozer clage
 Gotes scherfliche wort,
 Die er zu mir spreche dort
 Vor alle siner heiligen schar,
 Die gemeinliche kumen dar?
 15145 Da muste ich mich zu sere
 schemen.
 Des sal hie weinen mir gezemen.'</p> <p style="text-align: center;">De eodem.</p> <p>Es was ein vater, ein guter
 man,
 Den liez Got sehen an
 Ein teil sine tougen
 15150 Mit geistlichen ougen,
 Wan er in hete entzucket hin.
 Do er quam wider in den sin,</p> | <p>Do was sine weinen harte heiz,
 Des er sich von jamer vleiz.
 Do man den Gotes reinen
 So herteclichen weinen
 Gesach unde also sere clagen,
 Do baten in die bruder sagen
 Waz im geoffent were.
 15160 Er sprach mit grozer swere:
 'Ich was an ein stat kumen
 Da ich ein stimme han vir-
 numen
 Die stete schriet: "owe mir!"
 Schet, brudere, also solte wir
 15165 "Owe" mit jamer schrien,
 Daz uns Gote wolte vrien
 Von dirre gar unsteten stat
 Da unser leben ist gesat,
 Unde vuren in die stetekeit,
 15170 Da alle unvreude ist hingeleit.'</p> <p style="text-align: center;">Euagrius spricht von der
 hellen und vom ewigen
 leben.</p> <p>Ein vater hiez Euagrius,
 Der lerte sinen junger sus
 Durch der armen sele zuht:
 'Wiltu din leben zern an vruht,
 15175 Swan du bi dir selber bist,
 So samne in dich in der vrist
 Zu male alle dinen sin.
 Nim ouch zu dir mit dir dar in
 Dines todes gehuge,
 15180 Uf daz dine herze also muge
 Bedenken dine krankheit.
 So sal der werlde itelkeit
 Dir sin rehte als ein gruwesal,</p> |
|---|---|

15121. jamerec weinen *K(S)* und *A* 17391.

15127. nach grozen ein Fuß getilgt *A*.

15171. Zu dem hier beginnenden Abschnitte
 vgl. Hohmann *S.* 66 und *S.* 93 f.

15177. all dein leben und sin *S*.

15181. ursprüngl. Folge in *A*: 15181. 15183.

15182. 15184, durch vorgesetzte Buchstaben
 die Ordnung wieder hergestellt.

- Swanne du bekennest dinen val,
 15185 Daz der muz ane zwivel kumen
 Unde dich sal zu der erden
 drumen. 15220 Beide ach unde we unde we
 In dem steten brunnen se
 Gedenke ouch an den herten tac
 Daz nieman sich verbergen mac,
 Er muze vor den rihter stan,
 15190 Unde wie da kunt wirt getan
 Eines iegelichen tat,
 Swaz er hie begangen hat. 15225 Gedenke ouch an daz suze wort
 Daz Got mit vreuden sprichet
 Gote. dort,
 Gedenke ouch an die armen rote
 15195 Die den vluch da suln nemen,
 Wie sere sie sich muzen schemen
 Vor Gote und vor den heiligen 15230 In dirre werlde ein teil gequelt.
 sin,
 Ir jamer hat da ende
 Unde an ir manic valden pin,
 Die man in schenket alzu sur
 15200 In dem leiden helle schur.
 Aller trost ist in ture
 In dem steten vure,
 [78^{vb}] Hulen unde weinen
 Suln die unreinen.
 15205 Die vinsternisse ist da groz,
 Vil manic alzu herter stoz
 Gibet man da den virworhten.
 In den leidecliehen vorhten
 Sint sie einander alle gram.
 15210 Der armen cene grisegram
 Piniget sie besunder.
 Da ist von jamer wunder,
 Da der untotliche wurm
 Stete heldet sinen sturm
 15215 Mit netlichem vlize
 Unde varet wie er gebize
- Die armen sele mit hazze
 Unde sie in sich gevazze.
 Waz sol ich davon sprechen me?
 Hie an saltu gedenken,
 Dar uz mit vlize wenken.
 Dar an er sine reinen kint
 Zu sich in die vreude bint,
 Die er mit tugenden hat irwelt,
 15235 Der vollen bekentnisse.
 Alrerst wirt der mensch gewisse
 Daz er unvellec ste vor Gote
 In der heiligen engel rote.
 Eya, waz wirt da vreude groz,
 15240 Da der menseche bekennet bloz
 Manigen tiefen Gots list,
 Der im hie virborgten ist!
 Da sal die sele in vreuden
 wonen
 Unde mit allen heiligen donen
 15245 Uf daz hohste in Gotes lobe.
 In suzem sange sweimen drobe
 Cherubin unde Seraphin,
 Die den sanc niht legen hin.
 "Sanctus" sie stete schrien,

15188. Da S.

15189. enmvze K.

15193. ich A, dich K^S. vil fehlt K.15215. nytlichem K, neidlichem S. Zu
 nêtlîch vgl. Weinhold, Mhd. Gr. 107?15221. brunnen] burnende K, purndē S.
 vgl. A 16425 brunnenden.15223. an K^S, von A.15226. Dem Dichter schwebt wohl Jes. 25,8
 vor.

15237. vnflêtig S.

- 15250 Alle die vursten vrien,
 [79^{ra}] Troni mit gewalde,
 Die herschaft manievalde.
 Engel, erengel, unde tugent
 Die lobent also vil sie mugent,
 15255 Sie mugen als vil man sal.
 Ô, welh ein suzer schal
 Da ist von der gemeinschaft!
 Sie loben Got von aller craft,
 Got loben ist ir aller ampt
 15260 Beide besunder unde ensampt.
 So ist sin lone die minne,
 Der sint so vol ir sinne
 Daz sie mit ir gar sint enprant [79^{rb}]
 Unde damite an sine lob gewant. 15300
 15265 Die suze drivaldekeit
 Ir aller vreude crone treit,
 Uz der die minne vluzet,
 Die sich mit selden guzet
 In alle Gotes holden
 15270 Die Got hie minnen wolden.
 Die minne wirt alda geschanct,
 Ein iegelich mit ir getranct
 Dar nach unde hie die sinne
 Enprant sin an der minne
 15275 Unde die beger witer ist,
 Die vil wolden loben Crist.
 Swie ir iegelich wol var
 Swer da kumet in der seligen
 schar
 Unde er der minne werde vol,
 15280 So muz ich doch sprechen wol
 Daz man mac in eine buten
 Vil me guter wurze schuten
 Danne in eine cleine buchsen
 vaz.
 Daruber sal wir merken daz,
 15285 Sit an den Gotes geisten,
 Den minnesten unde den meisten, 15320
 Die alle engel sint genant,
 So groz herschaft ist irkant,
 Die da treit ein dem andern obe,
 15290 Doch allez in dem Gotes lobe
 Vireinet und eben sleht,
 Alsam kunic unde kneht
 Hie leben in ertriche,
 So muz vil ungeliche,
 15295 Deiswar, des menschen lon ouch
 wesen,
 Die hie ungeliche lesen
 Inder minnen widerschrift.
 Swan ez kumet an die hohsten
 gift
 Unde Got daz rehte buch uf tut,
 15300 Daz nu vor uns ist behut
 (Des lebens buch ist ez genant),
 Alrerst wirt offenlich bekant
 Swer hie heizer ist gewesen,
 Wan er mac luterlicher lesen
 15305 Unde tiefer grifen an den grunt,
 Daz im Got billich machet kunt.
 Diz solde wir hie dicke
 An des herzen blicke
 Mit nazzen ougen merken;
 15310 Daz mohte uns vil wol sterken
 Die sinne mit sulher craft
 Daz wir wurden sigehaft
 Von allem daz uns wider ist.
 Des helfe uns der vil suze Crist!
 Jacob lirt von der furchte
 Gotis.
 15315 Ein reiner vater hiez Jacob,
 Des herze ie stunt uf Gotes lob,
 Daz tugent an im worhte.
 Die reinen gotes vorhte
 Lerte er mit vlize halden
 15320 Die jungen unde die alden.
 Er sprach: 'da man niht ensiht,

Daz er ez zur spise zerte
 Unde sich da mit nerte.
 Do sprach zu im der Gotes man: 15420
 15390 'Sich daz olei noch dort stan
 Daz *du* vor drin jaren mir
 Brahtest ouch daher mit dir.
 Als tu ez selbe satztes joch,
 Also liez ich ez bliiben noch.'

Der bruder Ylarius aß niht
 vleisch noch vische.

[79^{eb}] Epyphanus was ein bischof,
 15396 Der sine ampt und sinen hof
 Hielt mit Gotes hulden
 Unde hute sich vor schulden.
 Der bischof, den ich nante,
 15400 Nach einem vater sante,
 An tugenden vil groz irkant:
 Ylarius was der genant.
 Der gute man zu hove gie,
 Der bischof vrolich in enphie,
 15405 Rehte als einen Gotes boten.
 Dar nach ir spise in wart ge-
 soten,

Sie bede nidersatzen
 Unde mit einander azen.
 Do wart in *dar* von vogelen
 braht

15410 Daz in zu spise was gedaht.
 Der bischof, der vil reine man,
 Greif von einem voege an
 Unde bot daz lieblichen hin
 Dem alten unde hiez ezzen in.

15415 Der alte wider in do sprach:
 'Habe niht vur ungemach,
 Herre bischof, ob ich hie

Sulhes ezzens mich entzie.
 Hore waz ich dir sage dar ab:
 Sit der zit daz ich mich begab
 Unde disen orden an mich nam,
 Ez were wilde oder zam,
 Swaz den tot enphahen mac,
 Zu ezzen ich des nie gepflac.'
 15425 Der bischof sprach: 'daz ist an
 dir.

Nu hore mich, waz ich han an
 mir

Gehalden sit der zit, daz ich
 Begab in disen orden mich,
 Als verre als ich ez sagen tar.
 15430 So gegen mir iemanne iht war
 Oder mir gegen iemanne iht,
 So enliez ich in der geschicht
 Den jenen nimmer slafen kumen
 E man den crik sehe drumen,
 15435 Daz er mit vride gar gelac.
 An mir desselben ich ouch pflac
 Daz ich zu slafe nimmer quam
 Ez enwurde also vridesam
 Daz wir gelegen beide
 15440 Vri vor allem leide.

So hete ich immer gut gemach.'
 Der alte wider in do sprach:
 [80^{ra}] 'Weiz Got, die gewonheit
 Die Got hat sus an dich geleit,
 15445 Die dritt verre uber mich.'
 Hie mite schieden sie ouch sich.

Daz ezorn man nicht halden
 sal.

Ein einsidel reine
 Saz von der gemeine

15391. du *KS*, fehlt *A*.
 15396. hof] *f rot nachgetragen A*.
 15409. da *K*, dar *S*, do *A*.
 15409 *f*. *Vit. patr. 568b*: manducantibus eis
 allatum est de avibus quiddam.

15431. mir gegen *S(K)*, gegen mir *A*.
 15445. dritt] *darnach en getilgt A*, tritet
K, treit *S*.

- Verre in wuster wilde.
- 15450 An tugenden vil guter bilde
Wisete er an im den andern.
Zu dem begonde wandern
Ein groz vater, hiez Johan,
Der vragete jenen guten man
15455 Unde sprach zu im: 'ey, sage
mir:
Waz gewonheit ist an dir
Geubet dise lange vrist,
Binnen der du hie gewesen bist?'^{/80rb/}
Der jener wider in do sprach:
15460 'Sit man mich her kumen sach,
So gaz ich nie bi sunnen schin.'
Do sprach Johan: 'daz herze min
Gesach die sunne zornec nie.'
Da mite iegelich zu huse gie.
- Dy vor gozen ires eßenß.
- 15465 Ein alter zu eim alten gie,
Der alte in vrolich enphie,
Wan er in lieb hete in Gote.
Under des alten gebote
Was ein junger. der sine pflac,
15470 Der was gewesen manigen tac
Durch Got in sime gehorsam.
Der alte sprach, als ez wol zam,
Wider sinen undertan:
'Mache uns mues, wan dirre man,
15475 Ein diener Gots, ist zu uns
kumen.'
Als er daz hete an im virnumen,
Do greif er dar zu vaste.
Der wirt mit dem gaste
Die satzten beide nider sich,
15480 Do begonde ir iegelich
Birihten unde vragen.
Des wart sie niht betragen.
Sie quamen in geistlichen sin,
Des wuhs so vil under in
- 14585 Daz sie ir selbes virgazen.
Al die naht sie sazen,
Untz der ander tac uf brach.
Alrerst ir iegelicher sach
Wie sie gespisete hete Got.
15490 Des lobeten sie do sin gebot.
- Dyr bruder begerthe
krankheit.
- Ein einsidel, ein guter man,
Der gewesen undertan
Got was vil manigen tac,
Zeimal grobelich siech lac.
15495 Des wart ein guter man gewar,
Ein bruder der quam zu im dar
Und brahte mit im grutze.
Er dahte er were im nutze.
Vor dem siechen er in sot.
15500 Vil liebliche er in im do bot
Unde sprach: 'iz, lieber vater
min,
Ez mac dir wol die suche din
Ringer machen, deist min wan!
Nu was der alte sieche man
15505 Zu Gote harte wise.
Die gemacheten spise
Vil vlizeeliche er ansach,
Damite er zu dem brudere
sprach:
'Werlich, bruder, hore mich,
15510 Ich wil des wol berihten dich
Waz min wille were,
Daz Gote in dirre swere
Mich noch liez drizec jar
(Des beger ich alvurwar),
15515 Die wolde ich leben alsus cranc.
Solte ich nu vor den getwanc
Rat mit artzenie legen?'
Sus konde in darzu nie bewegen
Der bruder, swaz er in gebat,

15520 Daz er iht eze ander stat,
Swie er ez virsute idoch genuc.
Von im die spise er gantz truc.

Dir vorgaß zcu eßen irdische
speiße.

Ein ander einsidel gut,
Mit tugenden lange wol behut,
15525 Vugete sichz daz er gelac
Unde ouch vil grozer suche
pflac.

So verre der gebuwet hete
Von ander guter lute stete
Daz in wenic ieman sach,
15530 Danne swan ez von geschicht
geschach.

Nu vugete sichz do bi der zit
Daz in der einote wit
Zu im ein guter brudere quam.
Do der an im war genam

15535 Wie er mit ungerete
Gepflogen der suche hete,
Daz begonde irbarmen in.
Uf guten wan brahte er dahin

[80^{ca}] Spise, die er im do bot,
15540 Wan im was leide umbe sine
not.

Do diz gesach der gute man,
Zu dem bruder sprach er san:
'Bruder, des geloube mir
Werlich, als ich sage dir,

15545 Ich hete gar virgezzen
Ob kein irdische ezzen
Dem menschen mac ouch vreude
geben
Unde im sterken sine leben.'

Dir trang niht bey vil tagen.

Ein guter bruder nam sich an
15550 Daz er wolde widerstan
Der virwitzte an dem tranke.
Alsus was sine gedanke
Daz er binnen virzec tagen
Den durst niht wolt also
virjagen

15555 Daz er joch trunke zeiner stunt.
Swanne im in der zit der munt
Cleibete unde in der durst
twanc.

So satzete er ie vor sich den
tranc,
Den sach er an und tranc sin
niht.

15560 Do vrageten in umbe die
geschicht
Die brudere unde umbe die
sache.

Er sprach: 'hie umbe ichz
mache

Daz mir die pine grozer si.'
Sus wart er wol des trankes vri.

Von niht zcu loben.

15565 Ein reiner vater hiez Pambo,
Den vragete ein sine junger so:
'Berichte mich des, vater min,
Mac ein man den nehsten sin
Iht loben?' do sprach der alte:
15570 'Daz man daz lob behalte
Unde des geswige ein ieglich,
Daz dunket bezzer wesen mich.'

15521. virsute] *ch nach s und l nach u(v)*
getilgt A, versuchte KS.

15523. Eime *K*, Einem *S*.

15539. da *S*.

15541. gesach] *geschach. aber das erste ch*
leicht durchgestrichen A. gute] siehe KS.

15556. Swanne *KS*, Sanne *A*.

- Von czuchtigen gesichte.
Ein bruder wart gesant zu
 hove
 In ein stat zu einem bishove.
 15575 Do der gewarb daz im gezam,
 Unde heim zu den brudern quam,
 Do was da sumelich under in
 Der niht vil hete her noch hin
 15580 Gearn, der vragete in mere
 Wie die stat gestellet were.
 Do sprach der ê dort was ein
 bote:
 'Ir sult getruwen mir bi Gote,
 Ob ich der warheit uch sol jehen,
 Daz ich da nieman han gesehen
 15585 Danne den bischof alleine.'
 Die brudere gemeine
 [80^{ch}] Nam des michel wunder.
 Alle unde besunder
 Sprachen sie do wider in:
 15590 'Ida, wa ist daz volc hin
 Daz da nuwelich wart gesehen,
 Unde wie ist alder stat
 geschehen?'
 Do unterschiet der bruder sie
 Unde sprach: 'do ich dahine gie,
 15595 Do satzete ich minem herzen vor
 Daz ich miner ougen tor
 Gegen allen luten sluzze,
 Der ich niht vil genuzze
 Ob ich ir warte her unde dar.
 15600 Des bishofes nam ich war,
 Wan ich zu dem was gesant.'
 Do diz den brudern wart irkant,
 Sie bezzerten sich sere,
 Unde ouch vurwart mere
 15605 Wuhs die tugent an in starc,
 Daz iegelicher die ougen bare
- Zu sehen nach den dingen
 Die sie niht konden bringen
 Zu bezzerunge an woltat.
 15610 Ez were ouch noch ein nutze rat,
 Swelh herze were an sunden balt
 Unde an genaden vuvure kalt,
 Daz er der ougen blicke
 Niht wurfe alzu dicke
 15615 Ungewarnet her unde dar,
 Da von manic harmschar
 Der vil armen sele enstat,
 So ez an daz uztragen gat.
- Ein bruder wart czcu haüße
 gebeten.
Zu dem vater Sysoio
 15620 Sprach ein sine junger so:
 'Vater, ez ist mir ein clage
 Daz mir geschiht an manigem
 tage,
 Swan ich hin zur kirchen kume
 Durch Gotte und durch der sele
 vrume:
 15625 Die bruder mich behalden
 Beide junge unde alden
 Unde twingen ezzens mich mit
 in,
 Daz sie doch tun uf guten sin.'
 Der alte wider in do sprach:
 15630 'Daz ist ein groz ungemach
 Unde ein bekumerunge.'
 Do sprach zu im der junge:
 'Vater, ob mir daz geschiht
 Daz man mich ezzen mit in siht,
 [81^{ra}] Mac danne des zu vil iht sin
 15636 Ob ich dru nephelin
 Mit wine uztrinke? sage mir daz!
 Da sprach der alte vurbaz:

15616f. ursprünglich verkehrte Ordnung, durch vorgeseztes a und b richtiggestellt A.

15620. Sprach ez A.
 15626. jung und di S.

15640 'Zwar daz were cleine,
Nuwan daz alleine
Ob Sathanas niht were,
Der machetez also swere.'

Agathon trug eynen steyn
yn seynem munde vor
annucze rede czu meide.

Die reinen alten hie bevor
Suchten manig engez spor,
15645 Uf daz sie der untugent pfat
Machten an dem vleische mat
Mit Gotes genaden helfe.
Zu schimpflichem gelfe
Was in zallen ziten leit.
15650 Mit maniger tiefen wisheit
Musten sie sich uberstreben
Unde in grozem mangel leben.
Des suln sie nu die crone ouch
tragen.

Ez was do bi den tagen
15655 Ein grozer vater Agathon,
Da han ich gelesen von
Wie er an steter tugent schein
Unde dru jar truc einen stein
Vil stete in sinem munde,
15660 Uf daz er zaller stunde
Der worte lernte miden sich
Die man uz guzet unnutzlich.

Appollo irlosthe czwen von
anevechtunge.

Ein bruder was ein guter man,
Der mit willen undertan
15665 Got was mit guter arbeit.
Des tuvels erge an im neit

Swaz an im was gutes.
Sines rehten mutes
Wold er in gerne han zustort.
15670 Der bruder wart von im bekort
Zu bosen dingen sere.
Rat suchte er unde lere
An einem bruder, der was alt,
Unde enweste niht wie ez gestalt
15675 Were umbe solhe not.
Vil grozen untrost er im bot.
Er sprach: 'du bist ein unvlät,
Davon des Got virhenget hat.
Ez kumet von diner bosheit.
15680 Munches name unde munches
cleit
Des bistu unwirdic zwar.'

Do der jener wart gewar
[8^{Ir^b}] Daz er vant sulhen untrost
Da er want sin irlost,
15685 Sine herze also sere irschrac
Daz er in zwivele gar gelac,
Sinen orden er virlie.
Vil trurec er zur werlte gie
Durch des zwivels ungemach.
15690 Von Gots genaden do geschach
Daz im wider vur also
Der groze vater Apollo,
Der was gar ein minner Gotes
Unde ein behalder sines gebotes,
15695 Gotes genaden was er vol.
Nu sach er an dem menschen
wol

Daz sine truren was vil groz,
Da von des lebens in virdroz.
Er sprach: 'bruder, sage mir
15700 Durch Got, waz sachen wirret
dir?

. Ich sehe wol an dirre vrist

15641. darnach durch das Versehen des
Schreibers unrichtige Anordnungen in K; vgl.
Hohmann S. 15.

15645. Uf aus Uz nachgebessert A.

15669. vsstort K.

15675. Punkt nach Were A.

- Daz du betrubet sere bist.
 Vor scheme jener also irschrac
 Daz er dekeiner antwurte pflac
 15705 Von dem des er hete entsaben.
 Der gute man begonde graben
 Unde biten harte vlizeclich
 Daz er vor im niht burge sich.
 Zu jungest er doch in irgrub,
 15710 Daz er von erste anhub
 Unde sagete im gar wie im
 geschach
 Unde wie der alte zu im sprach
 Wort die weren altzu hart.
 'Hie von so bin ich uf der
 vart,'
 15715 Sprach er, 'unde wil zur werlde
 gan.'
 Apollo, der vil reine man,
 Wan er grozer wisheit wiert,
 Ein wile er sich enthielt.
 Er dahte, als ein artzt tut,
 15720 Waz gegen der suche were güt,
 Wie er in mohte irwenden
 Uz des tuvels henden,
 Der in wolde werfen nider.
 Nu sprach er zu im: 'kere wider,
 15725 Lieber bruder, unde la stan
 Allen zwivelichen wan,
 Der dir von der sache ist
 kumen.
 Mir mac min alter niht ge-
 vrumen,
 Dar inne ich worden bin so gra,
 15730 Mir enge die not ouch na
 [81^{ea}] Vaste in minen gedanken.
 Solte ich darumbe ouch wanken,
 Als ez der tuvel wolte han?
 Zwar wir suln im widerstan
- 15735 Unde unz niht lazen druken
 nider.
 Lieber bruder, kere wider,
 Vlu niht vor des tuvels campf,
 Du salt liden sinen dampf
 Durch des siges crone
 15740 Die Got dir git zu lone,
 Ob du dem tuvel wider stast
 Unde dir niht an gesigen last.
 Ich bite dich durch den willen
 min
 Daz du hute in die cellen din
 15745 Wider wollest keren,
 Unseren herren dar an eren.'
 Der bruder gienc zu siner stat,
 Als in der reine vater bat,
 Unde was des trostes harte vro.
 15750 Der reine man Apollo
 Gedachte an jenen alten do,
 Wie der gelarte wurde also
 Daz er den cranken mite lide,
 Die an in selber han unvrude,
 15755 Als dirre bruder hate.
 Zu im hub er sich drate
 Durch gute, als ie die guten
 tunt.
 Bi siner cellen er gestunt
 Unde sprach zu Gote sine gebet,
 15760 Daz er mit worten alsus tet:
 'Herre Got, des ordenunge
 Verhenget bekorunge
 An den luten durch daz beste,
 Disem alten, der so veste
 15765 Sich wenet *wesen* in dirre zit,
 Uf den la kumen gar den strit
 Den jener guter bruder dolt,
 Den din trost wider hat geholt,
 Der boses willen was enprant,

15757. gvtevtnt A.

15760. vortö A.

15765. *wesen* KSH (Zs. f. d. österr. Gymn.
55, S. 905), veste A.

15769. Der KSH, Des A.

- 15770 Uf daz disem werde erkant
 Des er untz here niht hat
 ensaben, 15810 Vil wol ez dem gelich is
 Daz er gelerne vurwart haben
 Mitdolunge an den cranken,
 Die sulhes weges wanken!'
 15775 Diz gebet wart irhort,
 Wan er sach ander cellen dort
 Einen tuvel morvar,
 Der nam vlicelichen war
 /81^{vb}/ Wie er mit sine geschutze
 15780 Gedanken unnutze,
 Der er vil da hate,
 Dem alten zuwate.
 Er schoz im manigen herten pfil. 15820 Swer uber dise not sal kumen
 Der alte uz siner rehten zil
 (So manic ist des tuvels list),
 15785 Wart gestozen sere
 Ie me unde ie mere.
 Daz muz tun unser herre Crist
 Beide an alter und an jugende
 Die anvehtunge im zuvloz,
 15825 Sie wart zu jungest also groz
 Daz er die cellen bliben lie
 Die er uns von genaden git.
 15825 Weistu durch waz uf dir lit
 15790 Unde vaste gein der werlde gie. /82^{ra}/ Dise groze burde?
 Apollo der Gotes werde
 Pruvete an der geberde
 Do du gewar wurde
 Vil wol waz in uztreib.
 15830 Mit dem heimelichen schaden,
 Niht langer er da stende bleib,
 15830 Unde er dir clagete sine not,
 15795 Er vugetez, als im wol gezam,
 Daz er des weges im bekam.
 Die der gemeine vrient im bot,
 Sie waren anander wol bekant.
 Mit guter lere wol irlost
 Der gute Appollo sprach zuhant: 15835 Unde bevestent an Gote.
 'Waz jaget dich oder war wiltu?'
 Weistu niht von dem gebote
 15800 Der alte sprach im da niht zu,
 Wan er sich des vil wol versach.
 Daz also stet da geschriben:
 Er marchte sin ungemach.
 "Ist daz ieman wirt getriben
 Do sprach Appollo zu im sider: 15840 Von dannen ir den losen sult!"
 'Ganc hin in din cellen wider,
 15840 Dar an bistu niht wol bewart.
 15805 La von dirre Kindes vart
 Unde merke hinnen vurwart
 Du hast joch vurbaz in der vart
 An dir din selbes crancheit
 Getriben in dem zwivel in.
 Nu la bliben sulhen sin!

15784. nach sine ein Buchstabe (v?) und darüber ein Strich getilgt A, siner K(S).

15830. heimelichen K(S), himelischen A.
15837. Spr. 24, 11.

- 15845 Halt dar an vurbaz Gots gebot!
Wir biten unseren herren Got
Daz er beneme dir die not
Die dir disen wec gebot.
Sie sprachen bede ir gebet,
15850 Got unser herre aber tet
Swaz in der reine Appollo bat:
Den alten lost er uf der stat.
Der hute sine ouch vurbaz me
Und het wisheit me danne ê.
- Moses sach dy engel Gots
und dy teuffil.
- 15855 Moses ein grozer vater hiez,
Den doch der tuvel niht irliez.
Er versuchte an im sinen spot,
Des durch gut virhancte Got,
Als wir von Paulo han gelesen,
15860 Der gar irwelt ist gewesen
Von Gote uf ertriche,
Den doch vil hertecliche
An vaht der alte Sathanas.
Alsus an disem reinen was
15865 Daz anvehten durch gut.
Zermal twanc in des tuvels glut
Vil sere. do gienc er zuhant
Zu einem, der was genant
Ysidorus, ein Gotes helt.
15870 Dem clagete er wie er was
gequelt
Von sulhem ungemache.
Do der virnam die sache,
Zuhant Got in sine herze im gab
Wie er in brehte wol hie ab
/82^{rb}/ Unde den strit im lihte.
15876 Sie giengen al gerilhte
Beide uf der cellen solre.
Nu waren da zwei holre.
- Uf daz westen gienc ir eine.
15880 Ysodorus der reine
Sprach: 'nu sich gein der
wester luft!
Do sach er da mit hoher guft
Manigen tufel zornvar,
Die alle uf strit wol waren gar.
15885 Ir meine die was harte wit
Unde ilten alle uf den strit.
Do er die besach alsus,
Do nam der gute Ysidorus
Moyesen unde liez ouch in
15890 Durch daz venster schouwen hin
Daz da gienc uf osterlant.
Do sach der Gotes wigant
Manigen ritterlichen helt,
Die niemam mohte han gezelt,
15895 Daz alles engel waren.
Den liechten schin den claren
Über der sunnen lihte er sach,
Der uz irm geluhte brach.
Do er gesach die zwei her
15900 Und ouch ir iegelicher wer.
Ysidorus sprach zu im do:
'Die du gesehen hast also
Westerhalb so morvar,
Daz sin die tuvel mit ir schar,
15905 Die die Gotes holden muen
Unde sie an bosheit irgluen.
Die aber du sehe uf osterlant,
Die hat zu helfe uns Got gesant.
Ez sint alle engel Gots.
15910 Swer so wartet sines gebots,
Dem suln sie sunder gelfen
Getrulichen helfen.
Nu sich daz grozer ist die rote
Die unser pflegen sal mit Gote,
15915 Danne jene die gegen uns ist.
Unser schar ouch sterker ist,

15845. Halt] *fast unmerkbar nachgetragen A.*15882. da *KS*, do *A.*

15884. „Die alle zum Streit wohl gerüstet waren.“

15885. menig *S.*15896. liechten *KS*, liheten *A.*

- Des sol wir harte wol gesigen,
 Daz wir niht sigelos geligen:
 Swie vil der swarzen tuvel si,
 15920 Got machet uns ir wol aller vri.' 15955
 Sus sterket der Gotes bote
 Moysen vil wol an Gote.
 /82^{ra} Der gienc ouch heim in der vrist
 In lobe des suzen Jhesu Crist,
 15925 Des truwe zallen ziten pflit 15960
 Daz er den sinen trost git.
- Miraculum de scto Andrea
 et episcopo.
- Ez was ein reiner bischof,
 Ein guter man, der sinen hof
 Hielt mit eren manigen tac.
 15930 Eines er da bi pflac
 Daz er in sunder ere
 Vazzete vil sere
 Den apostolum Andream.
 Durch daz waz im der tuvel
 gram,
 15935 Als er allen guten ist,
 Unde irdahte einen swinden list,
 Damite er den bischof truge
 Unde an sunden val bezuge.
 Ein schone wibes bilde er nam.
 15940 Da mite er ouch zu hove quam
 Unde clopfte an die porte.
 Sie bat an irme worte
 Daz der bischof queme
 Unde durch Got virneme
 15945 Ir bihte und ires herzen not.
 Der bischof ir do schier enpot
 Daz sie ir herze entlihte
 Unde dem priester bihte
 Der geordent dar zu was.
 15950 Do enpot sie uf den palas
 Daz sie ir herzen gelit
- Unde ir sunden missetrit
 Nieman sagen wolde,
 Wan ez ot horen solde
 Der bischof alterseine.
 Do hiez der Gotes reine
 Zu im die vrouwen in lan.
 Als sie vur in quam gegang.
 Do viel sie mit dem gruze
 15965 Alda vor sine vuze:
 'Genade,' sprach sie, 'herre gut.
 Unde virhore minen mut,
 Waz ich virborgen drinne habe!
 Sie giengen beide so hin abe.
 15965 Do sprach die vrowe hin zu im:
 'Herre lieber, nu vernim
 Waz ich dir offenbaren sol.
 Ich bin junc, als du schouwes
 wol,
 In schoner gute ufgezogen.
 15970 Dar inne min ist wol gepflogen
 /82^{cb} Nach richer lute rehte.
 Von kuniges geslehte
 Bin ich zur werlde geborn,
 Mir was ein riche vurst irkorn,
 15975 Der mich zu wibe solde haben.
 Als ich der mere hete entsaben.
 Do sprach ich zu dem vater
 min:
 "Ey, lieber vater, la daz sin,
 Wan ich mine reine kusch leben
 15980 In Cristus hulde han irgeben,
 Den ich besunder han gelesen.
 Daz er min brutegam sal wesen
 Untz an mines libes tot.
 Do wuhs mir alzu groze not
 15985 Von minem vater, wan er sich
 Virbunden het dort vor mich.
 Die kur an zweine er mir do
 bot:
 Eintweder lesterlichen tot

15965. vrowe K(S), fehlt A. hin fehlt K.

15979. kuchs A.

- Oder grifen zu der e.
 15990 Do was mir beidenthalben we,
 Idoch den beiden ich entweich,
 Wan ich duplich von dannen
 streich.
 Ich dahte ez bezzer were
 Daz ich durch Got unmere,
 15995 Arme unde virsmehet wurde,
 Danne an der sunden burde
 Mine kuscheit virlur
 Und Crist den brutgam virkur,
 Den ich zu vriedele han irkorn,
 16000 In minem herzen druf gesworn.
 Nu horte ich, herre, von dir
 sagen
 Tugent, die mir wol behagen.
 Des bin ich sus in miner fluht
 Gewichen her in dine zuht
 16005 Unde hoffe ouch von der truwe
 din
 Harte wol beschirmet sin,
 Wan ich diz arme cranke leben
 In gantzen vride wolde geben,
 Uf daz mir Got sine richez gut
 16010 Gebe nach des libes armut.
 Der bischof sie an sach,
 Sine herze im grozes wunders jach
 An der hoh gebornen dirn,
 Daz sie hete ein so wise hirn,
 16015 Uz dem ir wort so cluge
 Giengen in rechter vuge,
 Unde ouch so schone waz da bi.
 Er sprach: 'du salt wesen vri
 /83ra/ Vor aller leide ungemach.
 16020 Durch den du hast gemachet
 schwach
 Din leben uf der erden,
 Der sol din lon ouch werden.
 Mit sime richem gute
- Sol er diz armute
 16025 Dir ubergelden, daz ist rehte,
 Unde ich, sin vil armer kneht,
 Wil durch sinen willen
 Din armut alhie stillen
 Unde geben des mich niht bevilt,
 16030 Swaz du wilt und swi du wilt,
 Swa ich des indert han gewalt.
 Disen tac du hute salt
 Mit mir ezzen, des bite ich,
 Darnach wil ich beraten dich.'
 16035 'Nein, lieber herre,' sprach sie do
 'Du salt mich biten niht also,
 Wan ich die ergerunge
 Entsitze an boser zunge,
 Daz din tugentlichez leben
 16040 Wurde in ein bose wort gegeben
 Durch mich armes wibesnam.
 So mohte ich mir wol wesen
 gram.'
 'Tu hin,' sprach er, 'da ist niht
 an,
 Bi uns ist also manic man
 16045 Daz aller ergerunge bruch
 Niht irret uns noch valscher
 spruch!'
 Des sie sich uberreden lie,
 Mit im sie hin zu tische gie
 Und wart gein im gesat.
 16050 Hin unde her ein iegelich stat
 Genuc lute besazen,
 Die mit dem bischof azen.
 Nu der bischof, der gute man,
 Sach die vrouwen tiger an,
 16055 So daz er joch wenec az.
 Sie geviel im baz unde baz,
 Wan er der ougen blicke
 An sie warf alzu dicke.
 Als des der tuvel entsub,

16000. geswor .A.

16013. hoh a. R. v. *Schreiber statt des unterp.*
groz .A.

16054. tiger] vast S.

- 16060 Ein teil er sich im neher hub,
 Von der steten ougen haft
 Machete er im des herzen craft
 Wunt nach ir in valscher gir,
 Daz er joch gedahte an ir
- 16065 Zu werben gar an rehter stat.
 Als er gedahte des in im hat,
 [83^{rb}] Do clopfte an der porten
 Mit slegen unde mit worten
 Ein vremde gast, ein bilgerim:
 16070 'Tu uf, tu uf, unde la mich in!
 Die knehte entsageten im daz.
 Do clopfete baz und baz
 Der pilgerim, untz die wort
 Vur den bischof quamen dort.
- 16075 Do sprach er zu der vrouwen
 Ob man da solte schouwen
 Den vremden gast oder niht;
 Swie ir behagete die geschiht,
 Dar an wolte er ir volge jehen.
- 16080 Die vrouwe sprach: 'man sol
 besehen
 Waz er kunst muge han,
 E im daz tor werde uf getan,
 Ein retsal lege man im vur:
 Vint er daz in wiser kur,
 16085 So laze man in vor uns kumen.
 Wirt im der sin ouch dran be-
 numen,
 So laze man in bliben da!
 Si sprachen alle: 'ja, ja,
 Daz ist werlichen gar gut;'
 16090 Doch wurren sie alle iren mut,
 Wer also vil da kunde
 Daz er ein ratsal vunde.
 Der bischof sprach zu *der* vrou-
 wen sa:
 'Under uns allen hie unde da
- 16095 Virmac ez nieman also wol
 Sam du. dir man es gunnen sol,
 Du hast die wisheit wol dar an.'
 'Nu vraget,' sprach sie, 'den
 man
 Welh daz groste wunder si
 16100 Daz Got verre oder bi
 An cleinen dingen habe gewort.'
 Der pilgerim was unvirvort
 Der vrage. er sprach mit witze:
 'Der menschen antlitze
 16105 Die sint algemeine
 Wol gelich ander cleine
 Und an der forme missewant.
 Swaz ie lute wart irkant
 Unde noch kuntec nach uns sin,
 16110 Der vint man *an* ir forme schin
 Nindert zwei gelich gar.
 Got hat den menschen ouch
 vurwar
 Gegeben ame antlitze
 Aller sinnen witze
 [83^{va}] Unde ist doch cleine genuc.'
 16116 Do man die botschaft hin getruc,
 Swaz da volkes indert was
 Uf des bischoves palas,
 Den geviel die rede wol.
 16120 Die vrowe sprach: 'nu horet,
 man sol
 Sine wisheit baz irvarn,
Wir suln uns kein im baz bewarn
 Mit eime swerern retsal,
 Dar an man wol irvinden sal
 16125 Ob im iht wisheit wone bi.
 Man vrage in wa die erde si
 Ob allen himeln.' dit geschach.
 Der pilgerim mit wisheit sprach
 Wider die boten santzuhant:

16071. entsageten *K(S)*, entsazen *A*.

16093. zu *der S*, zu *A*, zur *K*.

16110. ar *A*.

16122 *fehlt A, aus K*. gegen im bewarn *S*, wohl besser als *K*.

16126. *Nach erde steht hoer sy von späterer Hand K*.

- 16130 'Der hohste himel ist genant
Empyreum, und darobe
Sitzet in harte grozem lobe
Unser herre Jhesus Crist,
Der war Got und war mensche
ist,
- 16135 Von einer juncvrouwen geborn,
Die er zu muter hete irkorn.
Von der nam er vleischlich leben,
Daz im von erden wart gegeben. 16170
Und alsus merke ich daz *wa* Crist
16140 Ein mensche ob allen himeln ist.
Da ist mit hohem werde
Ob allen himeln die erde.[?]
Do die boten quamen
Unde die gemein virnamen
- 16145 Dise wislichen wort,
Des lobeten sie in alle dort.
Siner grozen wisheit,
Die er in hete sus uz geleit,
Nam sie mihel wunder.
- 16150 Die vrouwe sprach dar under:
'Nu horet, wir suln den selben
man
Virsuchen me ob er iht kan.
Man setzez an die wage
Einer heimlichen vrage,
- 16155 Die auch aller swerest ist.
Der vrage man in nu zu vrist,
Und ob er uns zurlose die,
So sal man billich in hie
Setzen sunder schemde rot
- 16160 Zu des bischoves brot.
Man vrage ob er die sinne habe,
- Wie vil von himel si her abe,
Ob im sine wisheit dazu tuge
/83^{eb}/ Daz er ez gewizzen muge
16165 Unde uns zurlose den knoten.[?]
Der pilgerim sprach zu den
boten:
'Nu get hin wider santzuhant
Zu dem der uch her hat gesant,
Unde vraget in selber umbe daz,
16170 Er ist enphangen hie vil baz
Dame ich, hie von sal er vur
mich
Uch berihten umbe den strich.
Valsch hat in besetzen.
Des hat er wol gemezzen
- 16175 Daz zil, do er von himel viel
Nider in der abissen giel.
Ich geviel nie die straze,
Des han ich niht die maze
Sus vunden an dem valle nider
- 16180 Hie von so get zu im hin wider
Er ist der tuvel, niht ein wip,
Der durch valsch den schonen lip
In der forme hat genomen
Und uf disen hove ist kumen.'
- 16185 Die boten sere irquamen
Do sie die rede virnamen.
Sie liefen vur den bischof
Unde sageten uber alle den hof
Jenes bilgrimes wort.
- 16190 Ez vloc beide hie unde dort
Erschrac mit grozer swere;
Daz wip, die ungewere.
Der bosc tuvel, sanzuhant

16139. wo *S*, war *K*, fehlt, aber zwischen ich und crist ein Wort getilgt, daz a. R. v. Schreiber nachgetragen *A*.

16153. setzez] setzet *A* (unverschobencs t? vgl. 16127, 16215, 16295 dit), setze ez *K*, setz es *S*.

16156. Punkt nach in *A*.

16181. Ez *KS*.

16190. Ez vloc] Ez volk *K*. Jenes volk *S*. offenbar: Ez vloc (= daz volc; zu ez vgl. Pass. *K*. S. 720 und Weinh., *Mhd. Gr.* 529, zur Umstellung des l in volc Weinh. a. a. O. S. 207) erschrac, daz wip virswant.

16191 in *A* nach 16192 umgestellt, aber von neuerer Hand.

- Vor in allen virswant.
 16195 Do hiez der bischof balde gan,
 Vor sich den pilgerim in lan.
 Des wart man mindert da gewar,
 Die boten liefen her unde dar
 Unde suhten swa sie kunden,
 16200 Daz sie doch niht envunden
 Den pilgerim, den guten man.
 Betrubet wart der bischof dran.
 Swaz er mit gedanken,
 Die in ê macheten wanken,
 16205 Zu sunden was gevallen,
 Daz sagete er vor in allen.
 Wan er dar umbe buze enpfie.
 Dem gemeinen volc er lie
 Kunden daz si solten biten
 16210 Got mit vlehelichen siten,
 [84ra] Ob in des gezeme
 Daz lihte vorqueme
 Ir ettelichem dirre man
 Der vor der porten was gestan.
 16215 Dit geschach nach willen do.
 Got offenbarte ir eime also,
 Der sine vrunt mit tugenden was.
 Ez were Sante Andreas,
 Der den bischof durch gut
 16220 Gewarnt hete, und ouch behut.
 Des wart der bischof harte vro.
 Mit allem vlize dancte er do
 Got unde Sante Andrea
 Und erte in michels me dar na
 16225 Danne er tet in der ersten vrist.
 Nu sehete wie rehte nutz ez ist
 Daz man die heiligen liep hat.
 Swie Got vor alle heiligen gat,
 Den man uz gantzen sinnen
 16230 Luterlich sal minnen,
- Doch ist ez heilsam unde gut
 Swer sunderliehen dienst tut
 Den heiligen, die itzu sint
 Zu himele ware Gotes kint.
 16235 Swa wir hin zu noten kumen.
 Da mac uns harte wol gevrumen
 Bi Got ir helflicher trost,
 Daz wir werden trate irllost.
 O wie nutze ein guter bote
 16240 Ist bi dem reinen Gote,
 Den er gerne horen wil!
 (Unser sunde ist also vil
 Daz man uns mit besulter wat
 Zu hove da ungerne hat.)
 16245 Des sul wir getruwe boten
 Stete uz den heiligen roten
 Vor uns zu Gote senden.
 Die kunnen wol virenden,
 Ob Got iht zorns uf uns hat,
 16250 Daz er vil schiere drabe lat.
- Wy man anefechtungen
 wedersted.
 Ez was ein bruder, der leit
 not.
 Die im ouch der tuvel bot
 An bosen gelusten heiz.
 Der bruder sich doch stete vleiz
 16255 Daz er ie zu eime alten lief,
 Den er durch Got bat vil tief
 Daz er Got wolde vor in biten,
 Er were mit vleckten under-
 sniten;
 [84rb] Dar zu twanc in des tuvels spot.
 16260 Der alte vater bat do Got
 Vil vlizeelichen alle zit

16204. macheten] brachten *K(S)*.16211 in *A* zweimal nacheinander, als letzte Zeile in 83^{ob} und erste in 84^{ra}.16218 nach 16216 *S*.16224. erte *K*. ert *S*, erten *A*.16236. Da *KS*. Daz *A*.16239. Swie *A*, O wie *KS*.16256. durch *S*, dorch *K*, doch *A*. Got fehlt *A*.

- Daz er im minnerte den strit.
 Der bruder clagete aber als ê
 Wie im der tuvel tet we,
 16265 Unde bat ot Got vor in biten.
 Mit vil stetelichen siten
 Bat vur in der alde
 Daz uz dem gewalde
 Des tuvels in Got löste
 16270 Unde mit genaden tröste.
 Der bruder aber und aber quam.
 Den alten vater wunder nam
 Daz in Got niht virneme
 Unde zu dem brudere queme
 16275 Und im schufe alsulchen vride
 Daz in der tuvel me virmide.
 Do liez des nahtes schouwen Got
 Den alten wie des tuvels spot
 Jenen bruder valte,
 16280 Daz sach alsus der alte.
 Er sach den bruder sitzen
 Vil laz an sinen witzen
 Und mit des tuvels gekelspil
 Triben kurzvile vil.
 16285 Als ein wip er den tuvel sach,
 Mit dem der bruder liepliche
 sprach
 Unde bi im lustlichen saz.
 Do sach er dabi ouch, wie daz
 Ein engel von im waz gegan
 16290 Unde sach in harte unwerdec an,
 Wan sich der bruder niht erbot
 Zu gebet uz der not.
 Er saz vil stille als ein sul
 Und was an dem strite vul.
 16295 Dit wisete Got dem reinen man,
 Daz er sach offenliche daran
 Wie ez gar jenes vulheit tet
- Daz Got niht horte sine gebet.
 Der warheit was sin herze vro,
 16300 Zu jenem bruder sprach er do:
 'Bruder, ez ist din schult
 Daz din herze ist gevult
 Mit bosen dingen und virladen.
 Du machest dir selbe disen
 schaden.
 16305 Daz dich Got mache vri
 Der burden die an dir si,
 [84^{va}] Und ein ander vur dich bite,
 Daz ist ein unmugelich site,
 Du engrifest selbe an arbeit,
 16310 An tugentliche gewonheit.
 Du salt an die vaste treten,
 Beide wachen unde beten,
 Vil heiz an Got weinen,
 Daz er dich wolle reinen.
 16315 Nu merke an der ertzte leben,
 So die iemanne wollen geben
 Eine gute erzenie,
 Die ine von such vrie:
 Wil die der sieche liden,
 16320 So muz er gar virmiden
 Swaz der erzenie ist wider,
 Oder die suche leit in nider:
 Also ez umbe die selen stat,
 Ob sie die lere ubergat
 16325 Die ein geistlich arzet tut.
 Swen man sol ledigen von der
 glut
 Die daz anvehnten weit,
 Der muz, als ich han geseit,
 In ein heiz gebot sich zien.
 16330 So mac er wol der vuhte en-
 pflien
 Die im daz leben keldet

16269f. Ivste: truste A.

16280. alsus] alles S.

16289. Ein] Sin K, Sein S.

16290. unewerdec A.

16306. burde K, purd S.

16323. sele K (und 16374 A).

16329. l. gebet?

16330. flucht S.

- Und an der crankeit in heldet.'
 Do der bruder daz virnam
 Wie er im sines herzen stam
 16335 Mit der warheit machet bloz,
 Sine herze an Got wart vil groz.
 Er kos im do daz beste,
 Mit Got er hielt sich veste,
 Mit vasten, mit gebet er ranc,
 16340 Mit wachen er den lip twanc.
 Von Gote er alda mit ir warb
 Daz sine gelust an im ir starb.
 Ein nuwe gelust sich irhub,
 Der er vil gerne in im entsub.
 16345 Gein der suzen liebe Gotes
 Mit der haldunge sines gebotes.
- Von czwer bruder buße.
 Der tuvel under brudern war,
 Als er noch wol getun tar,
 Daz er di guten irret,
 16350 So vil er mac, virwirret.
 Zwene bruder er virtruc,
 Die er mit sunden nider sluc,
 Daz sie zur werlde liefen hin.
 Beide lip unde sin
 [84^{ra}] Entrenten sie, do diz geschach,
 16356 Der eine zu dem andern sprach,
 Do in ir ubel wart irkant:
 'Ô, wie ist ez nu gewant
 Umbe uns turftigen! wie wir
 haben
 16360 In den sunden uns begraben!
 Unde was si wir nu worden!
 Den engelischen orden
 Unde daz reinecliche leben
 Daz uns wart gegeben,
 16365 Wafen, wie ist daz vir lorn
 Unde wie wir uns nu han
 irkorn
- Ein leben cranc unde sur,
 Dar uz man in der helle schur
 Gar gewissen wec sal varn!
 16370 Durch Got wir suln ez noch
 bewarn
 Mit der genaden an Gote!
 Zu der seleclichen rote
 Sul wir inz closter wider kumen
 Unde durch der armen sele
 vrumen
 16375 Büzen unser schulde,
 Wir suln Gotes hulde
 Noch vil wol getruwen,
 Mit hoffenunge buwen
 Uf die gute die er ist.'
 16380 Sie giengen bede in der vrist
 Zu den vetern unde baten
 Daz sie ir genade haten
 Unde ir bûze enpfiegen.
 Die bruder do begiengen
 16385 Daz reht an in beiden,
 Als daz wart bescheiden.
 Sie waren gelich liphafft
 Unde heten wol geliche craft.
 Ir bûze solte wesen groz.
 16390 Ein gantz jar man sie besloz
 Unde pflac ir crenklich genuc.
 Mit der maze man in wuc
 Beide wazzer unde brot,
 Daz man zur noturft in bot;
 16395 Gelich vil man beiden gab,
 Ir keime gienc noch zu noch ab.
 Do daz jar umbe quam,
 Nach der zit man sie uz nam,
 Wan ir buze war volant.
 16400 Nu was ez wunderlich gewant
 An den selben brudern zwein.
 Der eine harte cranc schein,
 [85^{ra}] Truric, durre unde hager,
 Er was bleich unde mager,

- 16405 Als im der mangel wol gebot.
Der ander bruder was vil rot,
Schone, starc, liphafft,
Rehte als ein man in voller
craft.
Sus was an in beiden
- 16410 Ir lip gar unterscheiden,
Ir craft ungelich genuc,
Den man gelich die spise truc.
Es nam die bruder wunder,
Sie vrageten al besunder
- 16415 Den bleichen und den cranken
Mit welhen gedanken
Im die zit were engangen
Die wile er was gevangen.
Der bruder truric zu in sprach:
- 16420 'Min herze leit groz ungemach
Umbe die volanten missetat.
Die da gevrumet min herze hat.
Dar uber so han ich bedaht
Den tac stete unde die naht
- 16425 Den brunnenden hellegrunt,
Der mir solde wesen kunt
Durch mine armen sunde,
Ob man mich drinne vunde.
Diz jamer an mir worhte
- 16430 Daz ich mich ser vorhte,
So sere daz min cranc gebein
Zur hut clebet algemein.'
Nu vrageten sie den andern
Uf welhen wec er wandern
- 16435 Mit gedanken pflege
Die wile daz er da lege.
Der sprach: 'ich dankte minem
Gote
Daz er mich uz des tuvels spote,
Uz sinem abgrunde
- 16440 Unde uz der werlde sunde
- So volleclichen hat irllost
Unde so genedeclich getrost
Daz er mir wider hat gegeben
Uf der erden engels leben
- 16445 Und mich zu uch her brahte.
Swen ich dar an gedahte
Unde minen Got dar inne vant,
Der ez zum besten hat gewant,
Zwar so was ich harte vro.'
- 16450 Die bruder sprachen alle do,
/85^{rh}/ Ir buze were vollenkumen
Unde von Gote wol genumen.
- Von czweer bruder buße.
An zwein brudern ouch
geschach,
Die man uz wandern sach
- 16455 In ein stat durch ir behuf,
Der tuvel do mit listen schuf
(Wan ir ganc also geriet
Daz sie der wec entzwei schiet,)
Daz einer viel zu sunden,
- 16460 Wan er des tuvels schunden
Zu sere was gehorsam.
Dar nach vil kurzelicz ez
quam
Daz sie gesanten sich zu hüf,
Do volant was ir kouf.
- 16465 Do sprach der reine, wol behut:
'Bruder, mich dunket wesen gut
Daz wir keren, ez ist zit.'
'Nein,' sprach der ander sit,
'Ich wil zu huse mit dir niht.'
- 16470 Do vragete er an im die ge-
schicht
Durch waz er wolde niht hin
wider.

16415. der cr. A.

16437. dancte K, dancht S, danke A; vgl.

Note zu 1407.

16462. kurzelin A.

- ‘Da bin ich gevallen nider
Zu sunden,’ sprach er, ‘sit daz
ich
Von dir han gescheiden mich. 16510
16475 War sal ich danne wider kumen?’
Der ander dahte uf den vrumen
Wie er in wider brehte an Got.
‘O we,’ sprach er, ‘des tuvels
spot
Hat mich leider ouch betrogen
16480 Und zu den sunden hin gezogen.
Ich bin gevallen als du,
Wir suln wider keren nu
Bede unde an Gote hoffen.
Den bruderen sal offen
16485 Werden unser missetat,
Uf daz der sele werde rat.
Wir suln uf Gotes hulde
Buzen unser schulde.’
Da mite sie hin quamen.
16490 Do die bruder virnamen
Irn bruch, als sie bekanten,
Ir buze sie in nanten.
Die griffen sie do bede an,
Der reine unschuldige man
16495 Buzte sines bruders schult
Mit in an grozer gedult,
Rehte als er schuldec were.
Sie was im cleine swere,
/85ca/ Daz worhte an im der tugende
stam.
16500 Do sine herze also minnesam
Gein sinem bruder Got gesach,
Daz er in ein sulh ungemach
Sich durch sinen bruder bot,
Des loste sie Got von der not
16505 Beide in kurzer stunt.
Er machte eime alten vater
kunt
- Wie er virkur des einen schult,
Durch des andern gedult
Wolte er im lan die vede.
Do loste man sie bede.
Sie lobeten Gotes gute
An des einen demute,
Wan er durch des bruder not
Unschuldec sich zur buze bot.
- Hy brochte eyn tuffil eyn
munch zcu falle, von dem
ym Sathanas große ere
irbot.
- 16515 Hie vor ein guter vater was
Der durch Got sanc und las,
Wan er ein prister was gewit.
Wie der in siner kindes zit
An sich zoch munchlich gewant,
16520 Daz sagete er sus und tet ez
bekant:
‘Ich bin ein heiden von art.
Min vater was ein ewart
Nach heidenischem orden.
Do ich so alt was worden
16525 Daz ich bose und gut virstunt,
Min vater tet als die tunt
Die nach der heidenen gebote
Pflegen da der apgote.
In ir temple dicke er gienc.
16530 Zeimal ich den mute gevienc,
Ich wolde heimlichen
Ouch in den temple slichen,
Daz ich dar inne stille,
Als mir geriet min wille,
16535 Beschouwete wol die zirheit
Die dar an was geleit.
Diz geschach. ich quam dar in.
Do wisete Got dem herzen min

16496. im *KS*.

16511. lebeten *A*.

Überschrift vor 16515. yn *A*.

16537. Diz *KS*, Sit *A*.

- Wie der tempel unde die gote
 16540 Weren ot zu einem spote
 Gemachet und zu einer irrat,
 Und wie des argen tuvels rat
 Gar gewaldec drinne was.
 Ich sach wie da quam Sathanas
 16545 Mit genuc siner knehte,
 Die im wol kument rehte
 /85^{rb} / Wa er iht sunder werben wil.
 Der tuvels knehte was da vil.
 Ich lac alda virborgen
 16550 Niht mit cleinen sorgen,
 Wan ich dannoch ein kint was.
 Nu sach ich wie da Sathanas
 Vor in in siner eren saz.
 Vil kurtzlichen sach ich daz
 16555 Wie ein tuvel vurste quam
 Und neig zu gegen Sathanam,
 Da mite er in erte.
 Sathanas an in kerte,
 Mit worten gein im sprach er:
 16560 "Wannen bistu kumen her?"
 Der gab im sine antwurte isa:
 "In dem lande was ich da"
 Sprach er, "ein wile bliben
 Unde han zu samne getriben
 16565 Von hazze unde von nide,
 Die ich ungerne mide,
 Urlouge, strit, unde mort,
 Unde davon ist gefallen dort
 Manic mensehe in den tot."
 16570 "Wi lange hastu di not,"
 Sprach Sathanas, "geworben,
 Daz daz volc ist irstorben?"
 Jener sprach: "bi drizec tagen
 Muste ich daz also zu jagen."
 16575 Sathanas vil zornec wart,
 Als im wol zimt nach siner art.
- Er sprach: "bistu her kumen
 Daz du den gar cleinen vrumen
 Geschaffet hast so lange zit?"
 16580 Den unnutzen kneht er sit
 Liez mit geiseln wol durch slan.
 Ê diz vollen was irgan,
 Do quam ein ander, der im neig
 Mit sime gruze und gesweic.
 16585 Zu dem sprach er: "was
schaffestu
 Und wannen bistu kumen nu?"
 "Ich bin," sprach er, "mit arger
wer
 Gewesen uf dem wilden mer
 Und han mit starkem winde
 16590 Gevarn uf unser kinde.
 Die segel in den schiffen
 Zu brachen und zu sliffen,
 Ich vugete in also groz not
 Daz vil maniger in den tot
 16595 Alda ist gesunken.
 /86^{ra} / Wan ir ist vil irtrunken.
 Nu bin ich durch daz her kumen,
 Daz ich dir grozen vrumen
 Hie wil kunden und sagen."
 16600 "Sage an," sprach er, "bi wie vil
tagen
 Hastu daz getriben so?"
 "Zweinzec tage," sprach er do,
 "Muste ich da mitte umbe gan."
 Den liez er vil wol ouch slan
 16605 Als einen unnutzen kneht,
 Der da getan hete unreht
 Unde sine zit virsumet hete.
 Vil schiere quam do an der stete
 Der dritte hin vor Sathanam
 16610 Und neig im, als im do gezam.
 Den vragete er was er schufe.

16546. kument *K(S)*, kvmt *A*.16598. grozem *A*.16570. mit der not *KS*, der ganze *Vers a*.
R. v. Korr. A.

Mit grozem gerufe
Berumete er sich unde sprach:
"Ein brutlouft man sach
16615 Dort in einer stat wesen,
Da zu samne gelesen
Waren lut ein michel teil.
Do schuf min argez unheil
In der brutloufte
16620 Daz man sich harte rouft.
In des zucte man die swert,
Rehte als ich ez hete vor gegert,
Sus wart da mort unde slaht.
Der broutegoum vil wol da vaht,
16625 Wan er ouch da tot wart ge-
slagen.
Nu bin ich kumen dir ez sagen,
Wie ez gefallen wolle dir."
Do sprach er: "nu sage mir,
Wie lange hastu des gepflogen,
16630 Untz die sus sint betrogen?"
"Wol zehen tage uber al,"
Sprach er, "schuf ich disen val."
Sathanas wart unvro.
Vor zorne er hiez den selben do
16635 Mit geiseln slan zu einer sul,
In duht wie er were vul,
Daz er binnen zehen tagen
Niht me unselde konde irjagen.
Des rach er sus den unvrumen.
16640 Nu sach ich den virden kumen,
Der was vil her under in,
Wan er schuf grozen gewin.
Zu gegen Sathanam neig er.
[186^{tt}] "Wannen bistu kumen her?"
16645 Sprach der arge Sathanas.
Jener sprach zu im: "ich was
In einer wusten wilde,
Da ich mit sunden bilde
Einen munch bekumert habe.

16650 Nie wolde ich gelazen abe.
Des sint itzu virzec jar
Daz er von erst quam aldar,
In munches leben sich begab,
Sint ichz began. ich liez nie ab,
16655 Vil dicke in tage und in naht
Herteelich ich in an vaht.
Vil kume in disen stunden
Han ich in uber wunden,
Daz er hint ist gefallen
16660 In der unkusche gallen."
Do daz Sathanas virnam,
In harte groze vreude er quam,
Gein im er vrolich uf stunt,
Als noch die gevrounten tunt,
16665 Und kuste in harte schone.
Dar nach sine selbes crone
Satzte er im uf. diz geschach.
Er satzte in bi sich unde sprach:
"Du hast ein vil groz dinc getan,
16670 Daz sus gevellet ist der man.
Din zit ist nutzlich bewant."
Da mit was der rat volant.
Do dahte ich in mir uf daz
leben
Dar in sich sus die lute irgeben:
16675 Werlich daz ist ein erlich rote
Vor dem almehtigen Gote!
Und also gab mir Got den sin
Daz ich durch ewigen gewin
Mich tet des ungelouben ab
16680 Und in der munche leben gab.'

Wy man beichten sal boße
gedankken.
Ein bruder durch des tuvels
rat
An gedanken unvlat

16625. Want er ouch tot lit erslagen *K(S)*.
16650. Da enwolde ich nie gelazen abe *K*,

Nie wolt ich gelazzen ab *S*, hie *nach* ich
unterp. nie *darüber vom Korr. A.*

- Wart bekummert und beweit,
 Daz im doch was harte leit.
 16685 Er claget ez einem alden
 Wie er sich solde halden,
 Dar uf leren bat er sich.
 Do sprach der alte: 'du salt dich
 An wider strit vil stete haben
 16690 Swan in dir wirt entsaben
 Des bosen geistes arger list,
 /86^{va}/ Und saltu in vil kurzer vrist
 Dir dar an entlichten
 Unde die gedanken bichten
 16695 Und wie vil den gevolget si.
 Wiltu der burden werden vri,
 So tu als ich dir han gesaget!
 Der vient von nihte also vir-
 zaget
 Als daz man in melde
 16700 Unde mitte der bihte schelde.
 Swer ez also vuget
 Daz er da dicke in ruget
 Unde offenbaret sinen rat,
 Des heimlich er ab gat.
 16705 Wiz ouch daz man die liebe
 An dem argen hellediebe
 Mit nihte also wol bejaget
 Als daz man sinen rat virdaget,
 Den er mit sunden schenket
 16710 Unde die sele irtrenket.
 Swer daz ungeruget lat
 Swaz er da wollust von enpfat,
 Der muz mit dem gaste
 An harter uberlaste
 16715 Steteliche sin virladen
 So lange, untz den hohsten
 schaden
 Die arme sele enphahen muz,
 Des ir me kum sal werden buz.
 Do daz der junge virnam,
- 16720 Vil groze sterke im bequam
 Von den suzen trosten.
 Die bosen und die bösten
 Gedanken vil gar bichter:
 Sus wart sine leben lichter.
 Eyn bruder wart ange-
 vuchten von eynem bößen
 geisthe groslich.
 16725 Eꝛ waz ein bruder der not
 leit
 Von des herzen crancheit.
 Der tuvel sere mit im ranc,
 Des wart dicke sine gedanc
 Beweget zu der unvlut.
 16730 Doch hute er sich vor boser tat.
 In vellete niht des tuvels
 kampf.
 Do er geleit disen dampf
 Volleclichen nun jar
 Und er an im niht wart gewar
 16735 Daz in dannoch die not virmide
 Und in lieze an reinem vride,
 Do viel er in ein truren,
 Sathana dem suren
 Volgete er alzu sere ein teil.
 /86^{vb}/ Er sprach: 'sit daz min unheil
 16741 An mir wil werden sigehaft
 Und mich niht der sunden craft
 Leit zu reinen tugenden kumen,
 Waz mac mir danne hie ge-
 vrumen
 16745 Ob ich munches cleider han?
 Ich wil in die werlde gan.'
 Sus machte er sich an die vart.
 Gevrouwet der tuvel sere wart;
 Daz sich doch schiere erwante.
 16750 Got von himele sante

16690. des entsaben A.

16712. von im S.

16721. nach den ein Fuß radiert A. dem KS.

16743. Laze K. Lät S. zu Leit vgl. oben die Note zu v. 82.

Durch sine gute ein stimme hin,
 Die sprach alsus wider in:
 'Bruder, die not die du lide
 Bi nun jaren mit unvrīde.
 16755 Die dich der tuvel an vaht,
 Dem sus widerstunt din maht,
 Die sal in dime lone
 Zu himele sin din crone!
 Kere nu in din closter wider!
 16760 Ich wil an dir me legen nider
 Die not die du hast getragen,
 Sit dir die ru wil behagen!'

Eyn bruder waulde nicht
 irlost werdin von ane-
 vechtungen.

Ein alte vater, ein guter man, 16800
 Der het einen undertan.
 16765 Der sere mit dem tuvel ranc,
 Uf wollust er in twanc.
 Vil dicke wart er dran beweit,
 Idoch hete er die wisheit
 Enpfangen von dem guten Gote, 16805
 16770 Daz er des leiden tuvels spote
 Crefteclichen wider stunt,
 Als alle seligen noch tunt.
 Der alte was ein wiser man.
 Er sach sinen junger an
 16775 Und merchte ein teil wol den
 schaden
 Wie daz er were uberladen
 Mit sulhen gedanken
 Die in machten wanken
 Beide her und ouch hin.
 16780 Zeimal sprach er wider in:
 'Liebez kint, ich sihe wol
 Daz bi wilen ist zu vol
 Din herze an bosen gesten,

Die dich uber lesten
 16785 Unde von guten dingen jagen.
 Wil ez dir nu wol behagen,
 /87^{ra}/ So tun ich min gebet zu Gote,
 Daz er dich von des tuvels spot
 Lose unde mache vri.'
 16790 Der junger sprach: 'ja, ob nu si
 Daz von des tuvels unzuht
 Sich meret an mir der tugende
 vruht
 Unde ob die ane vehte
 Mir kumt zu tugenden rehte,
 16795 Solde ich ir danne entwichen,
 So wolde ich mich niht richen
 Haben in der genaden Gotes.
 La den tuvel sines spotes
 Triben swie vil im behage,
 16800 Got hilfet mir, daz ich ez getrage
 Mit widerstrit an demut.
 Du salt niht biten, vater gut,
 Daz Got von mir die burde neme.
 Ob dich gebetes vor mich
 gezeme,
 16805 So bite Got vlizeclich
 Daz er sterke an dem strite
 mich!'
 Vil vrolich sprach der alte:
 'Sun, daz din Got walte!
 Hie an merke ich dinen sin,
 16810 Daz du grozen gewin
 Von tage zu tage an tugenden
 hast
 Und an gnaden vor mich gast.'

Von anefechtungen.

Ein junger zu eim alten
 sprach:
 'Vater. ich han ungemach

16769. nach Enpfangen nachträglich 3 Buch-
 staben (hat?) eingefügt, A.

16786 ein zweites Mal, aber durchgestrichen A.

16797. Haben K(S), Laben A.

- 16815 In mir von gedanken
 Die mich brengent wanken
 Zu bosheit von des tuvels rat.
 Wie man der selben unvlut
 Wider ste, des bin ich blint.’
- 16820 Der alte sprach: ‘swan ein kint
 Sine muter wenet von der Brust,
 Dem tut sie bewilen sust:
 Sie stricket druf ein suwer crut.
 So danne kumt zu ir ir trut
- 16825 Und wil die suzecheit davon
 Sugen der ez ist gewon,
 Und des suren entsebet,
 Vil schiere ez sich hin abe hebet.
- 16830 Daz er wol nach siner gir
 An dir valsche suze habe;
 Swan im daz von dir get abe
 Unde er suwers etewaz
 Vindet, dem wirt er so gehaz
- /87^{6b}/ Daz er ez rumen *schiere* muz.
 16836 Sich, alsus mac dir werden buz
 Der suche die dir we tut!’
 ‘Eya,’ sprach er, ‘vater gut,
 Welh ist daz sure? sage mir
 daz!’
- 16840 Do sprach der alte vurbaz:
 ‘Genuc sure ist der tot,
 Wan wir beiten siner not,
 Diu uns ane zwivel kumet,
 Mit grozer swere nider drumet.
- 16845 Swie vrolich daz vleisch hie ist,
 Ez muz zu jungest doch ein
 mist
 Nach dem tode werden.
 Man decket ez mit der erden
 Als ein as zwar cranc
- 16850 Durch den alzu vulen stanc,
 Den nieman bi im irlide.
- Ob man daz graben im virnide:
 Swer die gehugde in im ie truc,
 Deiswar, der was sure genuc.
- 16855 So ist ouch sure und sur
 Zur helle der sunden schur,
 Wie die virtumeten da ligen,
 Den alle gnade ist verzigen,
 Der sie da ewec mangel han,
 16860 Wie sie der tuvel zannet an
 Mit zorne den er gein in hat,
 Und wie siner erge rat
 Mit hundert tusent wurmen
 Let stete uf sie sturmen.
- 16865 Swer von gnaden wisheit
 Diz sure tegelich in im treit,
 Der entwenet wol den rat
 Den der tuvel zu im hat.’
 Der bruder wart der rede vro,
 16870 Mit sime herzen warb er so,
 Untz er wol der bosen art
 Von Gotes gnaden uberic wart.
- Eyn gleichniß von brothen
 und gedancken.
- Ein alter sprach zum jungen:
 ‘Ob dir ist misselungen,
 16875 Daz dir boser gedanc
 In dine herzen tut getwanc,
 So saltu din wol walden,
 An volgene dich uf halden.
 Ein lithus stunt in einer stat,
 16880 Da weren braten zu gesat,
 Die ruchen mit maht hervur.
 Swer so gienge vor die tur,
 /87^{7a}/ Der mohte braten ruch ver-
 nemen.
- Swen danne wolde ouch des
 gezemen

16823. strichet *K(S)*.

16824. *Punkt nach dem ersten ir A.*

16835. *schiere K(S), fehlt A.*

16854. *der Gen. fem.*

16878. *volgende K, tugend S.*

16880. *wern S, waren K.*

- 16885 Daz er an der verte
Des wirtes kost verzerte,
Der solde ouch gelden billich.
Ein ander der da get vur sich
Unde hat empfangen ot den ruch,¹⁶⁹²⁰
16890 Dem spricht nieman einen
 spruch
Umb deheiner slahte gelt.
Diz ist die trugenthafte welt,
Da wir durch wandern muzen.
Den braten ruch den suzen,
16895 Virstant den lustlichen gedanc,
Swer da vur nimt einen swanc
Unde im mite volget niht,
Den selben drumbe niht
 geschiht.
Swie vil man aber volget mite,
16900 Daz gildet man, des ist ein site.
Boser gedanken gewin
Muge wir leider niht so hin
Uz uns gewurzeln gentzlich.
Wir muzen ot vil herteclich
16905 Zu gegen in striten untz aldar
Daz Got machet offenbar
Wem er des siges wolle jehen.
Daz laze uns Got mit vreuden
 sehen!
- Eyn bruder wart
 angevuchten von eynem
weibe und vorbranthe syne
 finger.
- Ein einsidel, ein guter man,
16910 Der sich durch Got hete uzgetan
Wertliker bande,
Bi Egypten lande
Vremde er von andern luten saz.
Ie lenger baz unde baz
16915 Was von in ein sulh mere
 gesach
- Daz er vil reine were
Unde ein getruwe Gotes kneht.
Do brou des tuvels unreht
Mit eime bosen wibesnam
Daz sie zu jungelingen quam
Alda bi in einer stat,
Da sine celle was gesat.
Sie sprach: 'se, waz wolt ir mir
 geben
Ob ich dem alten al sine leben
16925 Verkere, und in zu sunden zie?'
Vil gemeinlich sprachen sie,
Si wolten ir des lonen wol.
Do gienc daz wip, des tuvels vol,
Umbe die vesper zit hin dan
16930 Da si weste jenen man.
/87^{eb}/ Vur sine cellen sie getrat.
Dar an sie clopfte unde bat
Daz er sie wolde lazen drin
Durch Got die naht mit im sin.
16935 Der reine man quam zu der tur.
Do er ein wip gesach da vur,
Daz irschracte in, doch sprach
 er:
'Ida, wannen kumstu her?'
Sie tet rehte, als sie weinte,
16940 Des sie doch niht enmeinte,
Und sprach: 'owe, da habe ich
Des weges nu virirret mich,
Den ich heim solde kumen;
Idoch ist ez geslan zu vrumen,
16945 Sit ich von dem wege schiet,
Daz ich sus her zu dir geriet.'
Do begienc der Gotes kneht
Der barmherzekeit ir reht
Unde nam sie in sin huselin.
16950 Doch wolte er sunder von ir sin.
In sine heimlich gemach
Gienc er von ir, do sie daz
 gesach

16886. vnz erte *A*, vszerte *K(S)*.
16892. wsl̄t *A*.

16898. Dē *K*, Dem *S*.
16915. im *KS*.

- Daz er sich schiet von ir da,
Do schrei si jemerlich im na:
16955 'Owe, vater, war sal ich?
Die tier werden vrezzen mich,
Ist daz ich blibe alleine.'
Do daz virnam der reine,
Er irschrac sin harte sere,
16960 Doch vorhte er michels mere,
Ob sie da neme keinen schaden,
Daz er des muste sin verladen
Vor Got, der imz wizze
Ob sie kein tier da rizze.
16965 Dem zwivele wolt er sin be-
numen
Unde hiez sie zu im drin kumen.
Do diz untz her getriben was,
Do begonde Sathanas
Mit geluste da stolzen.
16970 Der gelust bolzen
Schoz er uf Gotes wigant
Unde wante in vellen sanzuhant.
Der rein man sich wol virstunt,
Als die seligen noch tunt,
16975 Daz der bose Sathanas
Mit sinen werken alda was,
Der in hie an bewegete.
Zu slafe er sich niht legete,
/88ra/ Wan er zu strite solde gan.
16980 Dem wolde er menlich widerstan.
Er sprach: 'des bosen viendes
wege
Sin vil vinster zu pfllege.
Gotes sun, der gute Crist,
Ist ein licht wec zu aller vrist'.
16985 Ein licht er do entzunte.
Swan in der tuvel schunte
An boser ger, do sprach er ie:
'Swer in die sunde vellet hie,
Der sal zur helle brinnen.
- 16990 Nu wil ich mich virsinnen
Und virsuchen ob ich tuge
Daz ich das vuwer wider muge.'
Einen vinger er inz licht stiez,
Den er so lange drinne liez
16995 Untz er an den telr im verbran.
Daz leit der reine Gotes man
Uf daz er leschete an im die
not
Die im daz anvehten bot.
Mit herter unstore
17000 Verbrante er in dem vure
Ie einen vinger einer lust,
Untz er quam zu der virlust
Alle siner vinger.
Die not duhte in ringer
17005 Danne ob er durch des tuvels
spot
Gebrant were wider Got
An des tuvels vure.
Daz wip, die ungehure,
Do sie gesach dise not,
17010 Wie sich der man zum vure bot
Und waz er an im worhte,
So sere sie sich vorhte
Und erschrac vor leide:
Die worhten an ir beide
17015 Daz si tot dar nider lac.
Sust lont ir der Gotes slac.
Daz was im doch virborgen.
Vru an dem andern morgen
Do quamen dar sanzuhant
17020 Die sie heten uz gesant.
'Vater,' sprachen sie, 'sage an,
Quam nehten her ein wip ge-
gan?'
'Ja,' sprach er, 'sie slafet da.'
Da traten sie zu ir vil na
17025 Und sahen wie sie tot lac.

16971. uf den g. w. K(S.)

16995. an den telr gestrichen A, an den terl K, pis an den tener S. im a. R.

doch einem Zeichen zufolge nach er einzu-
schalten A, fehlt KS.

17014. in A.

- Des ir iegelich irschrac.
 /88^{er}/ 'Vater,' sprachen sie, 'ganc her,
 Si ist tot.' do sprach er
 (Als vil wol ouch mohter):
 17030 'Diz wip, des tuvels tohter,
 Die nehten her zu mir ist
 kumen,
 Hat mir die vinger gar benumen.'
 Er sagete in wie im was ge-
 schehen,
 Und liez sie ouch die warheit
 sen,
 17035 Daz im der vinger niht was
 bliben.
 Idoch wan da stet geschriben:
 'Du ensalt der ubelen geschilt
 Lonen mit dem ubelen niht,'
 Vur sie sprach er do sine gebet.
 17040 Got durch sinen willen tet
 Daz sie stunt uf wol gesunt
 Und bleib vil kusch nach der
 stunt.
- Eyn bruder vorleuckenthe
 Got und der teuffin und
 von eynem aptgote.
Der tuvel zeimal ranc
 Mit einem bruder den er twanc
 17045 Zu gelust, damit er manigen
 valt.
 Der bruder wart an Gote kalt
 Unde entbrant an boser hitze.
 In blante sine witze
 Die lust die mit im umbe gie,
 17050 Daz er den rehten wec verlie.
 In ein stat geriet sine vart.
 Da saz eine heidenische erwart,
- Der ein schone tohter hete,
 Unde pflac der gote in der
 stete.
 17055 Der munch bat umbe die tohter
 san.
 Da sprach der heidenische man:
 'Ich mac sie niht gegeben dir
 Noch nieman anders von mir,
 E ich gevrage minen got.
 17060 Swie daz ordent sine gebot,
 Dem sal ich sin gehorsam.'
 Dar nach er zu dem gote quam
 Inz tempele zu eime bilde.
 Sie waren leider wilde
 17065 Und unzam an Gotes gebote,
 Des geloubeten sie an abgote.
 Gotes wec was in ungebent,
 Der tuvel hete si gewent
 Daz er sie uz den bilden trouc.
 17070 Zu sime Gote sich da bouc
 Der erwart uf sinen vrumen:
 'Einer hande munch ist kumen,'
 Sprach er, 'der bitet der thohter
 mich,
 Wie dunket gut dar umbe dich?
 /88^{er}/ Dar uf sage mir dinen sin!'
 17076 Der tuvel sprach: 'ganc an in.
 Vrage in ob er sich vrie
 Gotes unde des virzie,
 Ob er dine tohter koufe.
 17080 So daz er siner toufe
 Virlouken gar und ouch daz
 leben
 Da er sich het in gegeben,
 Gentzlich wider sprechen wil.'
 Do diz gesprach des tuvels spil,
 17085 Der erwart an den munch quam.
 Als er den apgot hie vernam.

17029. Also wol K, Als vil wol S, in vil
 i. und l zur Unkennlichkeit verwischt A.

17036. I. Thess. 5,15.

17042. kuchs A.

Überschrift vor 17043: hinter dem zweiten
 und sollte wohl munches leben (vgl 17089)
 stehn (R).

17048. l. Im?

- Er was gehorsam des gebots:
'Wiltu,' sprach er, 'verlouken
Gots.
- Des toufes und munches lebens?
17090 Ist daz du dich verebens
Unde wider sagest disen drin.
So nim min tochter zu dir hin!
'Ja, ja,' der bruder sprach.
Mit dem und er der volge jach,
17095 Do sach er wie begunde
Ein tube uz sinem munde
Untz in den himel vliegen.
Dannoch was da ein criegen.
Wan sich gein im der ewart
17100 Mit der tochter hielt in hart,
Daz er sie noch niht lieze,
Danne ob ez sine apgot hieze.
Der ewart gienc also,
Zu dem apgot sprach er do:
17105 'Der bruder hat vil gar virkorn.
Als du spreche hie bevorn.
Sinen Got, sine toufe und sine
leben.'
'Du ensalt der tochter im niht
geben,'
Sprach der tuvel sanzuhant,
17110 'Sine Got ist noch niht erwant,
Er ist im bi mit steter pfliht.
Sie han sich noch gescheiden
niht.'
Do gienc der ewarte hin
Unde sprach die wort wider in,
17115 Als er enpfien hie daz gebot:
'Din hutet noch vil wol din Got,
Des wirt dir niht die tochter
min.'
Do dahte er in dem herzen sin:
'Owe, sint Got ist so gut
- 17120 Daz er sin güte noch mir tut,
Sint ich vil unselicman
Sine doch gar verlouken han,
/88^{eb}/ Des toufes und des ordens leben,
Dar uber wil er mir noch geben
17125 Siner genaden hute.
Solte ich nu kindes mute
An mir volgen, so daz ich
Von im gentzlich scheid mich?
Zwar ich wil im volgen sider!
17130 Sus quam er zu sich selben
wider,
Daz er an Gote sich virsan.
Zuhant trurec gienc er von dan
In eine wuste wilde.
Do wisete in Got der milde
17135 Zu einem einsidelen gut,
Dem sagete er gar sinen mut,
Allez waz im dort geschach,
Wie er sin leben wider sprach,
Den toufe unde ouch leider Got
17140 Nuwan durch des tuvels spot,
Wan in der uz jagete.
Do er im vollen sagete,
Do riet der Gotes getruwe
Im an stete ruwe,
17145 Wan da was grob gebrochen.
Er sprach: 'du salt dri wochen
An tegelicher vaste haben
Und salt din herz gar durch
graben
An bihte, und dar in binnen
17150 Mit alle dinen sinnen
Dich ziehen an tugentlich siten,
So wil ouch ich vur dich biten.'
Diz hielden sie do bede.
Vor des brudere vede
17155 Bat der alte vlizeclich.

17100. l. hieltin hart (*Plural κατά σύνεσιν*)?
(*R.*)

17115. gebet] über dem zweiten e ein o A.

17120. gvte *a. R. v. Korr. A.*, hute *K.*
hut *S.* mit *vor* mir nachträglich eingefügt *A.*

17122. vsloukent *K.* vslawgt *S.*

17144. steter *A.* stete *K.* stät *S.*

- Er sprach: 'Got herre. ich bite
dich
Daz du zu eime lobe dir
Des bruder sele gebest mir.
Sich, herre, uf sine ruwe,
17160 Und durch din selbe truwe
So tilie im sine missetat.
Die er gein dir begangen hat.'
Do was Got genaden vol,
Als er noch hute wesen sol,
17165 Und ist ouch ane zwivele mut,
Wan er getruliche helfe tut
Allen den die ir biten
Mit zuht und mit kuschen siten.
Den alten er gewerte
17170 Swes er an im gerte,
/89^{ra}/ Daz er in sulher wis vernam:
Do ein woche hin quam,
Do bat er im den bruder sagen
Ob im iht in den aht tagen
17175 Got gewiset hete alda.
Do sprach der bruder zu im: 'ja,
In des himels hohe ich sach
Ein tube. der vluc gein mir
brach,
Als ob sie wolde zu mir kumen.'
17180 Der alte sprach: 'uf dinen
vrumen
Saltu stete an Gote wesen,
Din gebet mit vlize im lesen.
Daz er din buze enpfa!'
Uber ein wochen dar na
17185 Quam er aber zu im wider
Unde sprach: 'hastu gesen iht
sider?
Des saltu mir virswigen niht!'
Do sprach jener: 'min gesiht
Was an der tuben alsam vor,
17190 Die sahe ich vliegen ho enpor.
- Vil wol war ich des vluges nam,
Untz daz si bi min houbet
quam.'
Der alte riet im daz gebet
Daz er mit vlize ouch vor in tet
17195 An unsers herren gute.
Daz er im sine gemute
Bezzert unde bekerte
Unde im genaden merte.
Do erhorte in unser herre Crist.
17200 Wan er was gut. als er noch ist.
Dar nach uber aht tage
Sprach der alte bruder: 'sage.
Ist dir iht kunt worden sider?'
Sus antwurte im der bruder
wider:
17205 'Ja, die tube die ich ê
Davor gesehen habe ouch me.
Her zu mir uf min houbet die
vloc.
Min hende ich zu gein ir boc.
Daz ich sie griffe, und inder stunt
17210 Vloc sie mir in minen munt.'
Do dancte der alte
Unsers herren gewalte
Und sprach: 'bruder, Got der hat
Virgeben dir die missetat
17215 Unde din buze enpfangen.
Ez ist dir wol ergangen.
Des saltu hinnen vurder me
Behuten dich baz danne ê.
/89^{rb}/ Wis stete an der reinecheit
17220 Die Got hat an dich geleit.
Unde danke im siner gute
Mit ganzer demute!'
Der bruder dancte do Gote.
Unger des alten gebote
17225 Bleib er unz an sinen tot
Unde tet swaz er im gebot.

17165. ane zwivels m. *K(S)*.

17170. in *K.S.*

17176. da und Punkt vor ia *A.*

17221. danke *K.* dankch *S.* dancte *A.*

- Eyn alder wolde nicht
gutes haen.
- Von der werlde ein guter man
Zu einem vater quam gegan
Und brahte im sines schatzes hin. 17260
17230 Alsus sprach er wider in:
'Reiner man, nim diz gut
Durch notdurft und durch sulhen
mut
Daz du dich mugest da mite
ernerren.'
- Der alte sprach: 'ich wil zern
17235 Von miner hant die arbeit.
Waz sal daz gut mir ingeleit?
Des helfe mich beduncket
swach.'
- Jener wider in do sprach:
'Ey, so nim sin doch ein teil
17240 Uf ander guter lute heil,
Den ez din helfe teilen mac
Durch rehter tugende bejac.'
Der alte sprach: 'ob ich nu dir
Volgete hie an diner gir,
17245 Daz waren zwo schande:
Swan ich von diner hande
Neme des ich nicht bedarf.
Daz ist ein stric, der mich scharf
Bekumerte unde bewege,te,
17250 Wie ich daz an gelegete.
Der ander val queme ouch dar
abe:
Swan ich vergebe vremde habe,
So wuchs mir itel ere.'
Sus hat der Gotes here
17255 Verlazen uns daz bilde
- Daz nieman alzu milde
Si mit vremdem gute
Und daz man habe ouch hute
Der dinge vil zu huse nemen
Die der notdurft niht gezemen. 17260
Swaz man uber notdurft hat,
Daz ist ein vient, der vil kum
lat
Daz herze ruwen an dem vride.
Ez were im gut swer ez vermeide!
- Dy bruder vorsmethen gault
und silber.
- 17265 Scithi ein gegenote hiez,
Da was der rehten tugende vliez
[89^{ca}] An manigem reinen munch gut.
Der herze, sin unde ouch mut
An Got mit stetem vlize brach.
17270 Zeimal man dar kumen sach
Einen man, der was Gote holt.
Beide silber unde golt
Braht er uf guten sin
Und bat ez die alten teilen hin.
17275 Als sin ieglichem were not.
Sin antwurte im do bot
Ein reiner prister, der da was
Durch Gote, in sanc unde las.
Der sprach zu im inder vrist:
17280 'Den brudern ungeholfen ist
Daz man in gibet sulhes gut.
Zu ewiger richeit stet ir mut,
Des durfen sie niht dirre habe.'
Der gute man liez niht abe,
17285 Vil herteclich er gerte.
Daz er in gewerte

Überschrift vor 17227. walde A.

17234. wil ot KS. ez nach wil getilgt A.

17245. zwon, doch n unterp. A.

17253. vuchse ein teil K. wuchs ein eitel
S, wust, dann radierte Stelle, darin iteil, a.
R. mir, das nach einem Zeichen vor i. zu setzen
ist A.

Überschrift vor 17265. gault, über dem u ein
langgezogener Haken in roter Farbe A.

17265. Scithij S, Schin (oder Sthin?) AK.
Scithi Vit. patr. 584a.

17273. er dar S.

- Unde ein groz unheil.
 Er het phenninge ein gut teil,
 Die mohten clein im gevrumen. 17395
 17360 In einen siechtum was er kumen,
 In dem im sere vulte ein bein.
 An den pfenningen do verswein
 /90^{ra}/ Al sin helfe und sin trost,
 An der er want sin erlost. 17400
 17365 Sin gut den ertzten gab er hin,
 Daz sie solten losen in
 Von der suche die sin pflac.
 Vil gar verzerte er den bejac,
 Daz er doch in der suche bleib, 17405
 17370 Die in zu grozen noten treib.
 Dar nach ein arzte zu im sprach,
 Dem man vil gar des prises jach
 Wie er ein meister were:
 'Ich sage dir, diner swere 17410
 17375 En mac dir nimmer werden buz, /90^{rb}/ Ez solte mir nimmer me ge-
 Du enlazest bein unde vuz
 Mit alle von dir sniden,
 Oder du must liden
 Daz dir der lip gar vulet hin.'
 17380 Der sieche viel ouch uf den sin 17415
 Daz man sin bein im abe snite,
 Unde da schieden sie sich mite.
 Der sieche do vil wenic slief.
 Al die naht an Gote er rief.
 17385 Er hete rüwe, die was groz, 17420
 Daz er der sinne ie wart so bloz
 Und irdisch gut zu samne truc.
 Siner notdurft was genuc,
 Gesunden lib hete er dar ab
 17390 Do er sine gut den armen gab. 17425
 Sine jamerec weinen was vil
 heiz.
 Des er sich zu Gote vleiz.
- Er sprach: 'vil lieber herre Got,
 Durch diner truwe gebot
 Gedenke an die arbeit
 Die *ich* hie bevor leit,
 Unde swaz mir do gewinnes wart,
 Wie ich daz in rehter vart
 Hine gab den armen.
 17400 La dich, herre, erbarmen
 Mich durftigen in dirre stunt!
 Binnen des do wart im kunt
 Ein engel, der sprach dise wort:
 'Wa ist din gesamter hort,
 17405 Des du dich trostes hie bevorn?'
 'Eya, herre, la den zorn!'
 Sprach wider in der sieche man,
 'Leider mir, gesundet ich han
 Zwar harte sere,
 17410 Ich wil mich es huten mere.
 /90^{rb}/ Ez solte mir nimmer me ge-
 schehen,
 Wurde ich gesunt noch gesehen.'
 An sinen vuz im do greif
 Der engel, daz im gar zusleif
 17415 Al sine suche in der stunt.
 Er stunt uf und was wol gesunt.
 In sinen garten gie er vruue
 Ane aller slahte suche mue.
 Vil vruue ouch der arzte quam,
 17420 Mit im sine gezouwe er nam.
 Daz er gemachet het scharf,
 Als man sin dar zu wol bedarf.
 Nach dem siechen vragete er do.
 Des berihte man in so
 17425 Wie er were in den garten.
 Do begonde im nah warten
 Der artzte, untz daz er ensub
 Daz er dort hiu unde grub.

17364. den S.

17380. „Der Kranke kam auch auf den Gedanken“; vgl. Pass. K. 34, 40: „Der ritter viel uf disen rät“. ouch fehlt A.

17391. iamer wainen S; vgl. 15121.

17396. ich KS, fehlt A.

17398. vart] art S.

17403. Sin K.

17410. es] des KS.

17428. hiv, darnach p eingefügt A, hiv K, haw S.

- Des lobeten sie do bede Crist
 17430 Daz er von siner suzen list
 Sinen gesunt so wol enpfienc
 Unde vri vor aller suche gienc,
 Der doch vor harte siech lac.
 Zu ubene daz noch wol vermac
 17435 Got an sinen kinden,
 Die sich zu im gesinden
 An reinekeit der tugende
 In alter unde in jugende.
 Aleine er sie biwilen lat.
 17440 Daz sie ein not ubergat,
 Er hilfet zu jungest in ie davon,
 Des ist sine truwe wol gewon.
- Ein bruder starb mit
 eygenschaftt.
- Ein gegende, Nitria genant.
 Da was vil manic wigant
 17445 Gesament durch daz Gots gebot.
 Da hete unser herre Got
 Manigen einsidelen gut
 Vor allem wandle behut.
 Etswa was ir da vil ensamt
 17450 Die mit ein ander Gotes ampt
 Lieblichen ubeten.
 Vil cleine sie sich betrubeten.
 Genuc ouch ir da sazen
 So verre von den strazen
 17455 Daz man ir wenic suhte.
 Maniger ouch enruhte
 Daz er binnen des closters zil
 Solte bliben jare vil.
 [90^{ea}] Ez was im joch ein vreude groz.
 17460 Sie trunken ob da wazzer vloz.
 Mohten sie den vluz niht haben,
- So musten sie die wazzer graben.
 Daz obez was vruhtec genuc
 Daz manic boum bi in truc,
 17465 Der zugen sie vil umbe sich.
 Sich cleite maniger crenclich,
 Der palmbleterere suwete,
 Da mite er virnuwete
 Durch not an im sine alte cleit.
 17470 Sie vunden manig wisheit,
 Die in Got dar umbe gab
 Daz si sich gantzlichen taten ab
 Der werlde unde ir gemeine,
 Uf daz si bliben reine.
 17475 Owe der bose Sathanas,
 Der ie zu alden ziten was
 Unde ist noch sunden ein urhab,
 Der wolde lazen niht dar ab,
 Er enmuste alda bi in wesen.
 17480 Ein bruder wart zusamen lesen
 Eigenschaft, die er verbarc,
 Daz riet im der tuvel starc
 Und gelobete im gut gedinge.
 Hundert schillinge
 17485 Gewan er mit der arbeit
 Die er mit sinen handen leit.
 Idoch dar an er unrechte warb
 Daz er sie hal, dar nach er
 starb.
 Die phenninge wurden vunden.
 17490 Zu hant sich under wunden
 Die eldesten mit rate
 Daz sie santen drate
 Nach den brudern alle wegen
 Die da waren bi gelegen.
 17495 Von munchen quam ein michel
 craft
 Zu des armen bigraft.

17453. ouch ir da A, ir da K, ir auch da S.

17460. ob KS, mit Unrecht gestrichen, darüber ein unverständliches hot A. da] daz KS.

17472. gantzlich KS.

17476. allen KS.

- Sie vrageten vaste under in
Umbe den unrechten gewin,
Wie man damit wurbe
17500 Swan ein bruder sturbe
Der hinder im liez eigen gut.
Do was sumelicher mut,
Man mohte ez armen luten
geben,
Die man sehe durftec leben.
17505 Daz man ez an kirchen solde
legen,
Daz wurden sumelich wegen.
/90^{et}/ Ir waren ouch under in genuc
Die sprachen vil wol: 'hetez vuc
Daz wir ez den jenen liezen
17510 Die sine mäge hiezen?'
Macharius unde Ysidorus
Unde die alten sprachen sus
Unde joch in in der Gotes geist
(Des wart gevolget allermeist):
17515 'Die phenninge sal nieman haben,
Man sal sie gar mit im be-
graben,
Si suln bi irme herren wesen,
Der si zusamme hat gelesen.'
Man grub in sus. do sprachen
sie
17520 Ein grulich wort ob im hie
Alsus: 'din schatz sal bi dir sin
In der vertumpnisse din!
Die bigraft do worhte
Daz sich vil sere ervorhte
17525 Manic bruder unde erschrac
Bi den iht eigenschefte lac.
Sie taten sich vil getzlich abe
Aller heimlichen habe
Unde hutten sich mit ganzer craft
17530 Durch die geschicht vor eigen-
schaft.
- Unstetikeit eyns bruders.
Ein man von der werlde liez
Durch den himelischen geniez.
Wertlich gut er versprach.
Swaz man in gutes haben sach,
17535 Daz gab er armen luten hin.
Idoch vergreif sich sin sin,
Ein teil er gutes mit im nam,
Danit er zu den veteren quam
Unde wolde ez im behalden.
17540 Do sprachen zu im die alden:
'Du bist noch in der irra,
Stete weder hie noch da.
Ein munch mahtu niht gesin,
Daz ist an dime gute schin.
17545 Gar wertlich bistu ouch niht,
Sit man dich von der werlde siht.
Grif an ein, swelh du wilt,
Wan dich des dienstes bevilt
Des du wilt zweir herren pflegen.
17550 La den einen under wegen,
Ker an Got, la daz gut varen,
Ob du die sele wilt bewarn!'
- Man sal stetiglichin an den
jungsten tag gedencken und
nicht lachen.
Die alten veter hie bevor
Giengen an der tugende spor
/91^{ra}/ So ho, daz sie selten vro
17556 Wurden wertlichen do.
Swan sie die vinsternisse dic
Bedahten mit des herzen blic.
Da die vertumten sin verdruct,
17560 So wart in alle vreude enzucht.
Der armen clagendez ungemach
Mit jamer durch ir herze brach,

17509. den fehlt S.

17520. gruwelich K, groblich S.

17539. im KS, niht A.

- Als sie ouch in genaden zit
 Betrahten die vreude wit,
 17565 Die lust unde ouch die ere
 Die Got immer mere
 Dort wil den sinen geben,
 Die reine hie durch in leben.
 So wart ir herze jamerec dar,
 17570 So jamerec daz sie alvurwar
 Niht uf der erden vunden
 Des sie gevreuen sich kunden.
 Zeimal ein teil ir sazen,
 Die mit einander azen,
 17575 Do entwischete er eime ein
 lachen.
 Von den selben sachen
 Weinte sere ein alder man,
 Der was geheizen Johan,
 Sin nām was an tugenden ho.
 17580 Weinde sprach er also:
 'Hie sult ir wunder merken an
 Wa hin denke dirre man,
 Daz er getar erlachen,
 Sit wir von allen sachen,
 17585 Swie wir hie uf erden leben,
 Vor Gote antwurte muzen geben?
 Beide cleine unde groz
 Sal alda werden bloz,
 Daz an den tot wirt gespart.
 17590 Der vil engestlichen vart
 Da hin mac nieman uber wesen.
 In sterben oder in genesen
 Gibet man da daz urteil.
 Dirre bruder ist so geil,
 17595 Er mac wol vergezzen han
 Wie er sal vor gerichte stan
 Vor dem ernsthaften Got,
 Do es get auz allem spot.'
- Der teufel rettthe auß
 eynem toden.
 Macharius, der gute man,
 17600 Von dem ich e gesprochen han
 Unde noch billich sprechen sol,
 Wan er was reiner tugende vol,
 Die in haten in ir pflēge,
 Zeimal was er uf dem wege
 [91^{rb}] Als er solte wandern
 17606 Von brudern zu den andern,
 Des er under wilēn pflac
 Durch des nutzes bejac.
 Nu benahte der vil reine
 17610 Uf einem velde al eime.
 Sine wec in vur ein hol da truc,
 Do toter lute was genuc.
 Der gute man vil cleine erschrac,
 Wan er ie sich des erwac,
 17615 Swaz Got mite im tete,
 Daz wolde er halten stete.
 Er gienc dar in in Gotes namen,
 Einen toten lichamen
 Under sine houbet er do zoch.
 Er enahte niht wie er roch,
 Unde leite slafen sich also.
 Nu wart der tuvel vil unvro
 Des guten mannes kunheit.
 Die tugent er sere an im neit,
 17625 Daz er so gar sich liez uf Got.
 Idoch erdahte er einen spot,
 Damit er wolte erschrechen in,
 Zu vorhten brengen sinen sin.
 Ein tuvel do vil schiere quam
 17630 In den toten licham
 Da uf lac Macharius.
 Die andern tuvel riefen sus
 Zu im: 'du salt balde uf stan

17588. vor im ploz S.

17596. stan] gan S.

17597 f. fehlen AK, aus S ergänzt.

Deutsche Texte des Mittelalters XXII.

17612. Da KS.

17621. lette A.

- Unde mit uns zu dem bade gan.⁷
 17635 Der tuvel sine antwurte im bot
 Uz dem der under im lac tot:
 'Ich mac mit uch dahin niht
 kumen,
 17670 Da er leit mangels genuc,
 Mich hat ein bilgerim genumen,
 Den doch Got sinen vrunden mac
 Der vil swerlich uf mir lit,
 Suze unde wol gesmac
 17640 Da er nu sines slafes pflit.⁷
 Macharius vil drate entsub
 Machen, swen ez im behaget.
 Von weme sich dise rede erhüb.
 17675 Des kuniges zwen sune ensamt
 Er begeinte im wol genuc,
 Durch der kurtzwile amt
 Wan er mit siner vust sluc
 So hin gein jenem walde
 17645 Uf desselben toten az
 Da innen was der alde.
 Unde sprach: 'ob du die maht
 Sie liezen wit besezzen
 has,
 17680 Mit vil guten nezzen,
 So stant uf unde ganc mit in
 Daz in gewis vil gar blibe
 Swaz so man dar inne getribe.
 Die tuvel schrieten sere:
 Sie jageten nach dem wilde
 17650 'Wafen immer mere,
 Wit uber daz gevilde,
 Du hast in disen stunden
 17685 Vaste gein den netzen hin.
 Uns aber überwunden!⁷
 Ir vart geriet do gein den drin
 [91^{aa}] Sie wichen schentlich von dan.
 Die in dem walde giengen,
 Zu hant sie si ouch viengen.
 17655 Lobete den vil suzen Crist,
 Milidon was vil alt,
 Der ein getruwe huter ist
 17690 Von alter was er verstat
 Alle sinen kinden,
 Unde von sime leben hart.
 Die sich zu im gesinden.
 Im was har unde bart
 Vervilzet und worden lanc.
 Al sine lip was im cranc
 17695 Von ungemache allermeist.
 Milidon wart gethet mit
 czwen brudern.
 'Bistu ein mensche oder ein geist
 Ein alte vater hiez Milidon,
 Und ouch die hie bi dir sint?'
 17660 Der vil lange was gewon
 Daz er sich zu tugenden brach.
 Sprachen zu im des kunges kint,
 Mit zwen jungern man in sach
 'Da saltu uns nu sagen von!'
 In dem lande wonen da
 17700 Do sprach der gute Milidon:
 Daz genant ist Persaya.
 'Ich bin ein mensche, ein sunder,
 17665 Des landes kunic was ein heiden. [91^{bb}] Und bin durch daz kumen her

17650. Waffen hewt vnd S.

17662. sach v. Korr. A.

17665. ein a. R. v. Korr. A-

17678. innen] letztes n klein oben nachge-
 getragen A, inne K, ynn S.17680. Den walt mit iren netzen KS, Mit
 vil guten netzen v. Korr. a. R., A.

17699. Daz S.

- Daz ich min sunde weine,
 Mine geloube der ist reine,
 17705 Den ich habe an Jhesum Crist,
 Der ein warer sun ist
 Des allemehtigen Gots.'
 'Du salt dich abe tun des spots,'
 Sprachen sie do zornvar
 17710 'Alle gote sint vurwar,
 Sunder creftlichez leben,
 Wan sie niht heiles mugen geben
 Ane vuwer, wazzer, sunne.
 Ob dir din heil des gunne
 17715 Daz du din leben wollest han,
 So saltu die beten an,
 Wan an in ist gar Gotes gebot!
 Do sprach er: 'ey, nu horet
 durch Got,
 Uwer geloube ist unreht;
 17720 Einvaltec unde sleht
 Sint sie gescheffede genant
 Von eines schepferes hant,
 Der sie vil gar gemachet hat,
 Die ir durch des tuvels rat
 17725 Ver ware gôte nennet.
 Ey, durch Got bekennet
 Den lebenden waren Got,
 Des gewalt unde des gebot
 Geschuf der sunnen clarheit
 17730 Und des wazzers vuhtekeit
 Unde ouch des vures hitze!
 Diz geschuf sine witze
 Unde alle dinc zu sime lobe.
 Er ist alleine eine herre drobe.
 17735 Nu enlat uch niht berouben
 Des rechten gelouben,
 Keret an Got und an sine kint,
 Des aller himele tugende sint,
 Der ist Jhesus Crist genant!
 17740 Do sprachen jene sanzuhant:
 'Jhesum, der des cruces tot
- Leit mit also grozer not,
 Sagestu den einen werden Got?
 Daz mac wol sin der wisen spot!
 17745 Wer solte dir dar an volgen na?'
 'Ja werlich, ja, ja!
 Sprach Mylidon, der reine man,
 'Mit gelouben jehe ich dran
 An den der an dem cruce hienc,
 [92^{ra}] Mit sime tode under vienc
 17751 Die vede zwischen Got und uns.
 Mit der marter Gotes suns
 Ist sie nu gar hingeleit.
 Do Crist die grozen smacheit
 17755 An dem cruce leit mit not.
 Do ersterbete er den tot
 So gentzlich daz wir immer
 leben
 Ob wir die sunde ot begeben.'
 Von dirre selben lere
 17760 Begonden jene ie mere
 Uf dise werfen iren haz,
 Die erge irn sin besaz,
 Daz sie die Gotes knechte
 Mit gewaldes unrehte
 17765 Wurden dar uf twingen
 Sie solten opfer bringen
 Den valschen goten nah ir ê.
 Wes sal des lange rede me?
 Die reinen Gotes dienst man
 17770 Karten wenic sich daran,
 Swie sie in drouten an daz
 leben.
 Sie dahten, ob sie solten geben
 Durch Got ir leben in den tot,
 Daz were in gar ein ringe not.
 17775 Sie dahten von den heiden
 Mit des libes tode scheiden
 Uz disem ellende
 In die Gotes vroude ane ende,
 Die Got den sinen hat bereit.

17725. Uwer gote *K*, Ewr got *S*, V: w. g. *A*. 17743. werden] waren *KS*, ebenso *A* 17727.

- 17780 Alle ir maht hie widerstreit
Daz sie durch ir valsch gebot
Innmer dekeinen apgot
Mit anbeten erten.
Do sie sich dran niht kerten,
- 17785 Do hub sich jener ungemach,
Ir zorn gegen in uz brach,
Sie taten in vil we mit slegen,
Daz sie ir dannoch niht erwegen
Mohten zu irrate.
- 17790 Nach maniger villate.
Der man in vil unde vil gab,
Si slugen in die houbet ab
Den jungesten beiden.
Die valscheit der heiden
- 17795 Den alten hielt zu glimpfe,
Daz er nach langem schimpfe
Enpfienge lesterlichen tot,
[92^{rb}] Als ir unselde in gebot.
Des liezen *sie* niht under wegen.
- 17800 Den erwelten Gotes degen
Namen sie dar nach kurzeliich
(An im ir herze kulte sich),
Durch sine leit und durch ir spil
Bunden sie in zu eime zil.
- 17805 Nach ir kurzewile
Schuzzen sie ir pfile
Beide uf in, unde in in.
Als ouch druf lange strebete ir
Wie sie gesen sin laster,
- 17810 Ie sterker unde ie vaster
Was der reine Gotes helt.
Er hoffte an Gote, swan er ge-
quelt
- 17815 Er sprach zu den unnutzen,
Zu des tuvels schutzen,
Die im den tot schuzzen zu:
'Horet waz ich uch sage nu,
Waz uch geschihit sunder wanc,
17820 Sit uwer herze also cranc
Ist druf vereinet und uwer mut,
Daz ir unschuldegez blut
An uns habet gegozzen
Unde sus in mich geschozzen!
17825 Wizzet daz der tot niht erwint
Von uch, unde ez wirt ane kint
Uwer muter mit sorgen
Joch an dem tage morgen!
Rehte als nu in dirre stunt,
17830 Wirt uwer ieglicher wunt
Von des andern pfilen.
Als ir in disen wilen
Mich nu zu tode schiezet,
Min blut unschuldec giezet,
17835 Sus wirt gegozzen uwer blut.'
Ir vil tumplicher mut
Enpfi zu schimpfe dise wort.
An im sie vrumeten sulhen mort
Daz er des libes hie erstarp.
17840 Dar nah er ie mit truen warp,
Des gewerte Got in schone
Mit einer liechten crone.
Sus wart volant al sine clage.
Dar nach an dem andern tage
17845 Die juncherren beide riten
[92^{ea}] Mit gewonlichen siten
Uz durch kurzewile jagen.
Nu sahen sie wie in den hagen
Ein hirz in sime loufe lief.
17850 Ir ein den andern an rief
Unde ilten dem hirze na.
Sie ranten sere und in was ga.
Do sie mit der gehe

17792. Do *HK*, So *AS*. in] sie *K(SH)*.
radierte Stelle, darin i *A*.
17793. iungen *S*.

17797. Entpfienge *K(SH)*, Enpfiengen *A*.
17799. sie *KSH*, fehlt *A*.
17830. gesvnt vor wunt unterp. *A*.

- Geranten in die nehe,
 17855 Daz sie quamen *im enneben*,
 Sie wolten vellen *im sine leben*,
 Iegelich mit einer strale.
 Nu schuzzen sie zu male
 Gein dem hirze, daz misse gienc.
 17860 Iegelich des andern strale
 enpfienc
 Mit dem herzen durch die Brust.
 Sus vol gienc die virlust
 In der zit an in beiden,
 Als in ê was bescheiden.
- Ein bruder *musthe verre*
 waßer holn und der engel
 czelte syne fußstapfen.
- 17865 **Ein** einsidel reine
 Gehuset was alleine
 Verre in eime walde.
 Da der Gotes alde
 Gebrechen hete, der was groz.
 17870 Sine wazzer, des er genoz,
 Daz er holn solde
 Ob er trinken wolde,
 Daz was so verre im gelegen
 Daz er dicke under wegen
 17875 Durch weges lenge mude wart.
 Zeimal was er uf der vart,
 Als er sine wazzer holte,
 Vil mudekeit er dolte
 An dem wege; hie von er
 sprach:
 17880 'Durch waz lide ich diz
 ungemach
 An dirre vart so manigen tac,
 Daz ich gebezzern doch wol mac?
- Ich wil min cellen brechen nider
 Unde sie dort buwen wider
 17885 Naher bi des wazzers ganc.'
 Die wile daz sus mit im ranc
 Sine mude unde er dran was
 bekort,
 So sihet er hinder sich, wie dort
 Ein man nah im gienc aldar,
 17890 Der zelte die vuzstapfen gar
 Die er mit arbeiten trat.
 Der alde sprach do uf der stat:
 /92^v/ 'Ida, waz bistu?' do sprach er:
 17895 Gesant nach dir und sal zelen
 Die vuzstapfen die dich quelen,
 Unde darnach dir dine lon
 geben.'
 Hiemit wart des alten leben
 In grozen vreuden enprant.
 17900 Sine cellen brach er uf zu hant
 Von der stat da er ê saz,
 Unde ructe sie noch hinder baz
 Von dem wazzer hin dan.
 Sus machete der gute man
 17905 Noch lenger danne e sine vart:
 So sere er hie gesterket wart.
- Dir bruder stund dem slaffe
 und vordinthe VII cronen
 von gehorsam.
- Ein** alte vater saz alda
 In der gegende Thebayda.
 Des minne was zu Got heiz,
 17910 Wan er sich *ir* vil stete vleiz.
 Der selbe gute reine man
 Mit im hete er einen undertan.

17855. *im enneben* KSH (öfter *im Pass.*),
 hin *neben*, zwischen beiden Worten *Rasur* A.
 Titel vor 17865. *wusthe* A.

17892. Dieser Vers ist zweimal geschrieben,
 aber das zweite Mal gestrichen A.

17896. *vuzsapfen* A, *vuzstapfen* K(S).

17910. *ir* HS, fehlt AK.

17911—17916 fehlen S.

17912. *er v. Korr. nachgetragen* A.

- Des leben was an tugenden ho,
 So ho daz er nu und ouch do
 17915 Wol ein meister hiez
 Von rehter tugende vliez.
 Nu was der alde wol gewon
 Eines da er niht lie von.
 Des nahtes an der spate,
 17920 So in die zit nate
 Daz sie slafen giengen
 Unde ir ruwe enpfiegen
 Nach der notdurft gebote,
 Do sagete er etwaz von Gote
 17925 Sime jungern, unde da mite
 Sliefen sie, daz was ir site.
 Nu vugete sichz uf einen tac
 Daz er der gewonheit pflac
 Des abendes ander spate.
 17930 Do er begonst hate
 Von Gote guter lere,
 Der slafe twanc in sere,
 So sere joch daz er entslief.
 Sin junger im niht enrief.
 17935 Die rue er in vol bringen lie.
 Er dahte: 'ich wil sitzen hie
 Untz daz er entwachet
 Unde mir ein ende machet
 Der lere Gotes der er began.'
 17940 Sus saz vor im der reine man.
 /93^{ra}/ Jener slief, dirre wachte,
 Dar nach die mude ouch machte
 Daz in ein teil slafes twanc.
 Mit den gedanken er do ranc
 17945 Weder er blibe oder gienge
 Unde ouch sin rue enpfienge.
 Doch twanc in die gehorsam
- Daz er ane urloube nindert
 quam.
 Er wider stunt im und bleib.
 17950 Zum andern male in aber treib
 Der slafe, daz er gienge hin.
 Do dructe er aber sinen sin,
 Er widerstunt im und besaz.
 Der strit muete in vurbaz
 17955 Also zu sibem stunden,
 Daz im ie begunden
 Die ougen zu sigen
 Unde daz houb im nigen:
 So dahte er: ich geslafen.
 17960 Nu wart in aber strafen
 Sine herze umbe die geschicht
 Daz er des urloubes niht
 Von sinem meistere hete.
 Sus bleib er in der stete
 17965 Sitzende untz an die mitternaht.
 Alrest wart der alte entwaht.
 Do er den junger ersach,
 'Hastu untz her', zu im er
 sprach,
 'Gesezzen wachende vor mir?'
 17970 'Ja,' sprach er, 'wand ich von
 dir
 Niht schiet mit der gewonheit
 Als ich von diner wisheit
 Der Gotes lere bin gewon.'
 Der alte sprach: 'ja und wa von
 17975 Hastu mich niht uf gewaect?'
 'Daz du wurd des erschraect,'
 Sprach er, 'daz entsaz ich.
 Swie ich mohte, so enthielt ich
 mich.'

17915 f. heize: vleiße K.

17916. zu vliez vgl. oben v. 17266 und Franke S. 25.

17930. begonst A. begunst KS, vgl. Germ. 5, 236.

17946. enpfienge A.

17958. houbt K. nider neigen S.

17960. nach Nv Punkt A.

17966. do wart SH. erwacht S.

17978. erstes ich und so nachträglich eingefügt A. so fehlt KSII.

- Do sprachen sie lieplich entsamt 18015 Die so rehte luter sint,
 17980 Ir gebet unde ir metten amt. Die hat din undertan, din kint,
 Dar nach liez er slafen in. Hint virdienet an dirre naht,
 Do der junger was so hin Wan er menlich an tugenden
 Von dem alten gegan vaht.
 Unde ouch sich der alte man Zu im selber er do quam.
 17985 Mit sime reinen gebete, 18020 Ein vil groz wunder in des nam
 Daz sine tugende an im hete, Welh mohte sin die arbeit
 Verebente an sine innekeit Die er hete an sich geleit.
 Mit des geistes arbeit, Mit dem unde ouch diz
 /93^{rb}/ Do wart er uz im selber hin geschach,
 17990 Gezucket gar in vremden sin. Der alte rief im unde sprach:
 Von Gots genaden daz geschach. 18025 'Lieber sun, du salt mir sagen,
 Einen alten man er sach. Niht bedeckende verdagen,
 Der vurte in ein vremde vart, Swaz von dir hint sie geschehen
 Da er wol gewar wart Des man zu tugenden mac
 17995 Einer wunnenlichen stat. jehen.'
 Er sach wie drin was gesat Der junge sprach zum alten:
 Ein stul von sulher zierheit 18030 'Zwar ich han niht behalten
 Daz al der werlde richeit Des ich geturre jehen dir,
 Noch ermer ist danne armut Dekeiner woltat an mir.'
 18000 Gein daz wunnecliche gut. Der alte dahte: 'ez ist demut
 Uf dem stule sach er stan Daz er verswiget dir sin gut,
 Siben cronen wol getan. 18035 Swaz er zu Got hat getan.'
 Die luhten unde brunnen 'Ydoch,' sprach er, 'nu sage an
 Uber daz lieht der sunnen. /93^{ra}/ 'Waz dir hint begetet si,
 18005 Do vragete er jenen und sprach: Des wil ich dich niht lazen vri.
 'Ey, herre, wem sal diz Ich wil an mir niht rue haben
 gemach? 18040 Ê ich gar han entsaben.
 Daz weste ich gerne, sage ez Des mahte du wol gelouben mir,
 mir!' Swaz so hint si von dir
 Jener sprach: 'daz sage ich dir, In dir gutes gedaht
 Got wil ez dime jungern geben. Oder an werken vollen braht.'
 18010 Umbe sin tugentlichez leben 18045 Der junger wart bekumert do
 Hat im Got bereit die stat Ein teil darumbe unde unvro
 Unde den stule drin gesat, Daz er so gar in beswur,
 Da mit er im wil lonen. Sin selbes herze er durchvur.
 Aber die siben cronen, Er hete im gerne geseit,

17987. Vereint *H*.17999. armer *KH*, ermer *S*, er *getilgt. aber noch erkennbar A*.18005. er *H*, ich *AK*. Der dar gefurt wart der sprach *S*.18035. gvt *A*, gute *K*, got *S*.

- 18050 Hete er geweste, welh arbeit.
 Gar unschuldec er sich vant.
 Zu jungest ward im doch
 bekant
 Wie er durch gehorsam saz,
 Do in der slafe machte laz
 18055 Unde in doch mohte niht
 verjagen.
 'Du maht,' daht er, 'daz selbe
 im sagen.'
 Do sprach er: 'lieber vater min,
 Ich sage es bi den hulden din
 Daz ich niht gutes an mir weiz
 18060 Ane daz daz ich mich vleiz
 Hint, do ich saz vor dir
 Unde der slafe ranc mit mir
 Zu siben malen herteclich,
 Daz ich doch uberwant des mich
 18065 Unde wolt ane urloub nindert
 gan.'
 Do daht also der alte man:
 'Daz sint die siben cronen clar.
 Der ich hint wart gewar.'
 Er dahte ouch: 'daz ist vil wol
 schin,
 18070 Swie dicke ein man den willen
 sin
 Durch gehorsam widerstat.
 So manigen lon er enpfat,
 Damit in cronet Gots gebot.'
 Swaz im gewiset hete Got,
 18075 Vor dem jungern bare er daz.
 Untz er ez selbe dort besaz.
 Er sagete ez doch den alten,
 Von den ez ist behalten
 Untz her uf bezzerunge wan.
 18080 Daz man lerne wider stan
 Dem willen durch gehorsam,
- Wan daz ist gar ein vruhtec
 stam
 An genaden unde an tugenden.
 In alter und in jugenden
 /93^{eb}/ Wehset man dran an stetekeit,
 18086 An gotlicher wisheit.
 In dem ewangelio
 Sprichet unser herre also:
 'Gotes riche lidet den gewalt,
 18090 Den man im tut vil manievalt.'
 Die ungevelscheten warheit
 Jesus hat hie rehte geseit,
 Ane zwivel er hat war,
 Wan manic mensche kumt
 aldar
 18095 Der ez mit gewalt nimt.
 Swem der wisheit wol gezimt
 Daz er dem willen wider stat
 Der uz sin selbes herzen gat
 Durch rechten gehorsam,
 18100 Der strit ist also vruhtsam
 Daz er gewaltecliche
 Nimt daz Gotes riche.
- Dißim bruder dинthe der
 engel.
 Ein reiner einsidel gut,
 Vor untugenden wol behut,
 18105 Besit von andern brudern saz.
 Zeimal vugete sich im daz,
 Do Got duhte wesen zit
 Daz an im were geant der strit
 Den er gehabete hete hie,
 18110 Daz in ein suche ane gie.
 Die suche wahren began
 Also daz der reine man
 Niht uz gewandern mohte.

18070. dem *S.*18089f. *Vit. patr. p. 591a*: regnum caelorum vim patitur et violenti diripiunt illud. *Matth. 11, 12.*18082. nach *Wan Rasur A.* vruhtec] h
nachgetragen *A.*18084. An aldere vñ an iugenden *K.*

- Nieman im do kohte,
 18115 Nieman schuf im gerehte.
 Swaz er bi im hete
 In der cellen von spise,
 Des nerte sich der wise
 Die wil er ez mohte irlangen.
 18120 Do diz was irgangen
 Vollenlichen drizec tage
 Unde in in der grozen clage
 Dekein bruder suchte
 Der menslich in beruchte,
 18125 Do irbarmete sich Got,
 Wan er lac durch sine gebot
 Alleine siner vrunde.
 Durch vruntlich urkunde
 Sante im Got einen engel hin,
 18130 Der vil lieplich quam vor in.
 Er diente im unde schuf im ge-
 mach. 18165 'Durch waz hastu geschriet so?'
 Do er den Gotes engel sach,
 [94^{ra}] Des geverten wart er vro.
 Diz stunt wol siben tage also
 18135 Daz der engel was sine kneht
 Und diente im, daz im wol quam
 18170 Unde uch der mich beruhte.
 Ich lac trostes anec,
 Der suche gar undertanec.
 Die sprachen: 'ez ist vil wol
 schin
 Daz im wirret ettewaz,
 18140 Wir suln ouch gen beschouwen
 daz!'
 Sus machten sie sich an die vart.
 Do dem engel kunt wart
 Wie sie weren vor dem hus,
 18180 Hie von schrei ich zu uch hin
 Do rumete er sanzuhant die clus.
 18145 Dem siechen wart unmmazen leit [94^{rb}]
 Daz ir niht zu mir quemet
 Do er nach gewonheit
 Unde mir min dienst iht nemet
 Sines geverten niht ensach.
 An des engels volleist.'

18129. einen *KS*, sinen *A*.

18138. Sie *KS*.

18154. in *KS*.

18170. Von uch *K*, Vnde^o ew *S*.

18177. nach *Getruwe etwas radiert A*, *Getruwen K*, *Getrew S*.

- Hie mit gab er uf den geist,
 18185 Sine reiner lieham irstarp,
 Unde dar nach ie sin leben warp,
 Des wart er nu gewert von Gote.
 Sine engel, der getruwe bote,
 Vurte in als im Got gebote,
 18190 Da hin da er vor aller not
 Lebet vil sicherliche
 In dem Gotes rich.
 Die bruder do ufnamen
 Den toten liehamen.
 18195 Mit cristenlichem werde
 Bestatten sie in zur erde.
 Sie sprachen ir gebet dar obe
 Unde waren vro in Gotes lobe.
 Sie lobeten den vil suzen Crist,
 18200 Wan er zu allen ziten ist
 Bi den die sich zu im zien
 Und durch in die werlt vlien
 Und ir valsehez suzen.
 Den gebrechen kan wol buzen
 18205 Mit hoher tugende richeit
 Jesus, die Gotes warheit.
 Swelw menseche hin zu Got vlut,
 Ie me im der durch Got entzut
 Daz dienst der creaturen
 18210 An notdurft der naturen,
 Ist luter dran die innekeit,
 Ie mit grozer suzekeit
 Er Gotes genade vinden muz.
 Sus wirt im siner sorge buz;
 18215 Wan daz ist anc zwivel war:
 Ein man var hute swa er var,
 Begeben oder unbegeben,
 Swie uf der erden ist sin leben,
 Wil er vlien der werlde spot,
 18220 Mit ganzem herzen suchen Got,
 Der vint in ane zwivels mut.
 Got ist genaden noch so gut
 Als er von erst gewesen ist.
- Des vint man in zu aller vrist,
 18225 Swer ot mit truwen in suchet;
 Swer aber des enruchet
 Unde sich uf die werlt lat,
 Ir stete wollust enpfat,
 [94^{ea}] Swie des leben si gewant,
 18230 Dekein ordentlich gewant
 Mac im dar zu sin ein vrume
 Daz er den rechten stic iht kume
 So hin da man vinde Got,
 Wan er niht minnet sin gebot.
 18235 Sus wirt irvullet Cristus wort,
 Daz er selbe sprichtet dort:
 'Ez mae zweine herren nieman
 Zu willen wesen undertan,
 Daz er ir beider lon irjage
 18240 Unde im geliche wol behage.'
 Swer die werlt wil kiesen,
 Der muz Got virliessen.
 Die werlt er oueh virluset
 Swer Got mit truwen kuset.
- Von dyben dy do
 beroubeten eynen vater.
- 18245 **Uf** vil bosen gewin
 Satzten gar im sin
 Bose lute, die des pflagen
 Daz sie zu walde lagen.
 Den luten namen sie ir habe
 18250 Unde betrugten sich dar abe,
 Swie ez was lesterlich genue.
 Ir wec zeimal hin sie truec
 Zeinem alten vater gut,
 Des herze, sin, unde mut
 18255 Gar zu Got was gewant.
 Die schecher sprachen sanzuhant,
 Do si zu im quamen in:
 'Vater, wie wir kumen sin
 Zu dir here, daz sage wir.

- 18260 Swaz wir vinden hie bi dir,
Des sal dir bliben nihtesniht.
Wir han uns also druf virpfliht
Daz wir ez wellen sunder sche-
men
Von hinnen gar mit uns nemen.' 18300
- 18265 Der alte cleiner sorge pflac,
Wan er sich gantzlich des erwac
Swaz Got mit im tete.
Umbe spise und umbe gewete
Hete er niht vor gedanken vil. 18305
- 18270 Also dahte er: 'und ob Got wil
Daz si ez gar von hinnen tragen,
So sol ez mir ouch wol behagen.'
Er sprach zu in: 'ja, lieben kint,
Swaz ir hie inne bi mir vint
- 18275 Unde uch behaget, daz traaget
hin!'
- Die jene lobeten den gewin,
/94eb/ Als si ir valscheit lerte
Die in da nieman werte.
Sie giengen unde sluffen,
18280 Durch suchten unde durch cruffen,
Swaz der reine Gotes man
Zu siner notdurft solde han:
Daz namen sie unde trugenz hin.
Des guten mannes reiner sin
- 18285 Bleib in gantzer gedult,
Swie sie gar ane schult
In beroubeten siner habe.
Do sie quamen sus her abe,
Der alte man sach wie dort lac
- 18290 In einem winkel noch ein sac,
Der jenen niht zu handen quam.
Vil balde er den sac nam,
Da mite er jenen nach lief.
Alsus er do zu in rief:
- 18295 'Stet, vil lieben bruder min,
Und nemet hie noch diz sekelin.
Daz ir liezet bi mir dort.'
Do si gehorten dise wort,
Die er so lieplichen sprach,
Unde daz an im nindert uz brach
Dekein ungemaches leit,
Ir aller herze wart beweit.
Daz schuf die Gotes truwe
In demutiger ruwe.
- 18305 Mit im si wider kerten,
Got si daran erten
Und gaben im wider gar sine
habe.
Der valscheit taten sie sich abe
Unde bezzerten ir schulde
18310 Nach genaden an Gotes hulde.
- Von eynem bruder, den der
teuffel wunderlich betrog.
Ein junger zu eim alten
sprach:
'O wi, ich han ungemach,
Daz mich vil sere irret
Und von genaden virret.
18315 In mir ist vil gedanken
Die mich machent wanken
In steter unstetekeit,
Von den ich dicke bin beweit
Daz ich enmac noch enwil
18320 Binnen mines closters zil
Bliben keine stunde,
Als die jagehunde
Die mich uz unde in jagen.
Dar uf horte ich gerne sagen
/95ra/ Dich mit guter lere

18263. sunder A. sunder KS.

18269. von K. fur S.

18295. bruder AK, chinder S. 18273 in
AKS lieben kint (: vint). Die Quelle hat an
beiden Stellen filii (Vil. patr. p. 631b).

18308. valsheit A.

18323. uz und in K. in und auz S. uz und
uz A.

18325. Dich KS, Dar uf A.

- 18326 Wie ich mich hūte mere
 Von der bekorunge.
 Des ordens wandelunge
 Viltet mich bi wilen an,
- 18330 Dem wolte ich gerne wider stan;
 Mahtu davon gesagen iht mir,
 Ich wil vil gerne volgen dir.
 Do sprach der alte: 'lieber sun,
 Dime herzen saltu anders tun.
- 18335 Ganc mit guten witzen
 In dine cellen sitzen!
 Twinc dich daz du blibest
 Zu hus din zit vertribest!
 Habe des ein gewonheit
- 18340 Daz du sist an der arbeit,
 Untz du salt zu gebet gan!
 So daz gebet ist getan.
 So grif an die arbeit wider,
 Sus lit di eitelkeit da nider!
- 18345 Volge Dawides gebot
 Und wirf die gehugede an Got.
 Er weiz wol waz dir kumet reht.
 Wis sine demutiger kneht
 Und la dich niht vil umbe jagen
- 18350 Dine gedanken und virtragen!
 Habe dich an dinen orden,
 Des bruder du bist worden!
 La niht an valscher heilikeit
 Dine herze sin dar uz beweit
- 18355 Daz du suchest ein ander leben!
 Swa der mensche ist begeben,
 Der ot minnet Gots gebot,
 Den minnet ouch sunder zwivel
 Got
 Und git im eweclichen gemach.
- 18360 Ich wil dir sagen waz geschach,
 Harte seltsein ein dine.
 Ez was zur werlde ein jungeline,
 Den erhaften wol gelich.
- Vater, muter hete er rich,
 18365 Die zu werltlichem prise
 Mehtec unde wise
 Waren bi ir genozen.
 Den jungeline wart stozen
 Sine herze und im tun gedon.
- 18370 Ez riet im daz er umbe den lon
 Zu himelriche wurbe,
 Swan im der lip irsturbe,
 [95^{rb}] Daz dort die sele mohte leben.
 Do wolte er sich durch Got ir-
 geben
- 18375 Zu munchen von der werlde hin.
 Do vater, muter disen sin
 An den sun irkanten,
 Dar abc sie in wanten
 Unde liezen in niht vollen varn.
- 18380 Der vil reine selden barn
 In rehter tugende pflage
 Bat vrunde unde mage
 Solange untz daz im urloub
 wart
- Von sinem vater an die vart.
 18385 Sin wille dar an vollen gienc,
 Wan man in lieplich enpfience
 Zu bruder in den orden.
 Do er ein munch was worden,
 Sin tun greif er wislich an.
- 18390 Der vil reine gute man
 Bedahte in allen stunden
 Wes er was gebunden
 Unde durch waz er die werlde
 vloch.
- Vlizic er sich zu tugenden zoch,
 18395 Mit im selber er da vaht
 Den tac vil gar und ouch die
 naht.
 Er weinete und sprach sine
 gebet,

18343. die A, din K(S).

18354. auz S, uf K.

18359. ewichlich KS.

18377. deme K, dem S.

- Des er vil unde vil tet.
 Er vaste unde wachte,
 18400 Daz er den lip irswachte
 Unde den geist gesterete.
 Des closters apte wol mercte
 An im wie der tugende blut
 Im creftec machte sinen mut.
 18405 Do lobete er Gotes gute
 Und bat daz sine gemute
 Bestunde an der reinen zuht,
 Die im an tugenden gab die
 vruht.
 Nu diz bestunt der zit ein teil,
 18410 Do wart der bruder alzu geil
 Von sulher tugende znumft.
 Der grozen genaden kumft
 Konde er niht gebruchen da.
 Des truc sine wille in anderswa.
 18415 Die bruder die da waren
 Gewesen vor manigen jaren,
 Die dahnten ouch die sele irnern,
 Ob ez in wolte Got beschern.
 Waz sal des lange rede me?
 18420 Im was in dem clostere we.
 [95^{ra}] Daz an im uz vil drate brach,
 Wan er zu dem apte sprach:
 "Vater, ich wil biten dich
 Daz du durch Got wollest mich
 18425 In die wuste lazen varn,
 Daz ich die sele muge bewarn
 Mit Got an den hulden sin."
 Der apte sprach: "ei, sune min,
 Man sal alsus niht werben,
 18430 Du mahte wol da virterben.
 Der tuvel liste hat genuc,
 So bistu noch niht also cluc
 Daz du den manicvalden strit
 Des er gein Gots holden phlit,
 18435 Mugest wol virwinnen.
- Du salt dich baz virsinnen
 Waz dine herze an get.
 Ist daz dir vremder kamf enstet,
 Wer rettet und wer hilfet dir?
 18440 Da von blip und volge mir!
 Du widermahte der arbeit niht
 Als man die halden siht
 Die in der wustenun'e sint.
 Durch Got nu blip und irwint
 18445 Den willen der dich hinnen
 jaget!"
 Do sprach der bruder unvirzaget:
 "Neima, durch Got la mich da
 hin!
 Irvulle dar an minen sin!"
 Do der apte an im gesach
 18450 Sine stetekeit, als er jach,
 Daz urloub er im dannen gab.
 Do er wolde gen herab
 Nach sines willen gebot,
 Den apte bat er ouch durch Got
 18455 Daz er iemanne sente
 Mit im, untz er bekente
 Wa er sich mohte enthalten.
 Er überwant den alden
 Daz er der bet in niht virzech.
 18460 Zwene bruder er im lech.
 Sus giegen dise dri so hin
 Nach des jungen bruder sin
 Durch velt, durch heide, und
 durch walt.
 Ir wec was da manicvalt,
 18465 In dem sie pflagen wandern.
 Den tac und den andern
 Wol halben, giengen si den walt
 in.
 Do schuf des heizen sunnen schin
 [95^{rb}] Daz si mude lagen,
 18470 Mit rue ir slafes pflagen.

18414. ie nach truc getilgt A.

18439. retet K, rät S.

18442. lute nach die K(S).

18467. si walt in K.

18468. der S.

- Binnen des quam ein ar,
 Der nahen bi sie vloc aldar.
 Einen umbesweim er ob in nam, 18510
 Darnach er bisite quam
 18475 Ein lutzel von in unde gesaz.
 Die bruder waren nie so laz
 Sie ensehen wol denselben arn
 Und wie er was ob in gevarn
 Unde stunt uf der erden dort.
 18480 Die zwene sprachen dise wort
 Zu dem dritten: "nu sich,
 Diz ist din engel, der dich
 Zu gemache leiten sol.
 Folge im, er sal dich leiten wol,
 18485 Nim sin war und wis im bi!"
 Hie mit schieden sich die dri.
 Die zwene den wec viengen
 Den sie zu closter giengen;
 Der dritte bi den arn gie,
 18490 Uz ougen er in niht enlie.
 Er warte sine und sach in an.
 Do daz sus was irgan,
 Der ar vloc hin vurbaz
 Ein lutzel. da er aber saz,
 18495 Der bruder gieng im vaste na.
 Do vlouc der ar isa
 Unde gesaz von im hin dan.
 Im volgete na der gute man.
 Ein wile sich diz treib.
 18500 Der bruder nindert stille bleib,
 Er gie swa er sach den arn.
 Zu jungest quam der ar gevarn
 Unde vloc im abe zur rehten
 hant,
 Damit er ouch vor im virswant,
 18505 Daz er in niht me wiste.
 Do er sin sus virmiste,
 Do sach er uf der vart im na
- Und sach niht verre von im da
 Uf einer lustigen stat
 Dri palmboume sin gesat,
 Die waren vruhtec unde groz.
 Ein kule brunne drunder vloz.
 Da bi sach er sten ein hol,
 Darinne ein einsidel wol
 18515 Mit huse bliben mohte.
 Dem ez zu huse tohte.
 [96^{ra}] Der gute man was vil vro,
 In sine herzen dahte er so:
 "Min ist vor Got wol gedahte
 18520 Daz ich zu dirre stat bin brahte.
 Sie ist gemaches also vol
 Daz mir dran genugen sol."
 Er gienc dar in unde bleib
 Wol sehs jar, die er vertreib
 18525 Daz er dekeinen menschen sach.
 Obz unde crut er brach.
 Daz er zur spise zerte
 Unde sich da mite nerte.
 Der vil arge Sathanas
 18530 Bekummert also sere was
 Wie er in aber geirrete
 Und von der stat virvirrete.
 Des guten mannes selde er neit,
 Die Got hete an in geleit,
 18535 Daz im so semfte was daz joch.
 Der tuvel torste sich idoch
 Dar uf ein vil michel teil,
 Wan der bruder was so geil
 Gewesen in dem closter dort
 18540 Von genaden und daran bekort,
 So daz man wanken mohte in
 sehen.
 Er dahte: "ez mohte ouch noch
 gesehen
 Daz ich in brehte von der stat."

18504. van *K*, von *S*.18509. lustelichen *K(S)*.18532. gevirrete *K*.18534. en nach Got getilgt *A*.18536. torste] *Umstellung des r wie schon
manchmal in A, troste K, trost S.*18542. geschehen *S(K)*.

- Hie mite er ouch zu im trat
 18545 Und irschein im, als er were
 Durch Got ein ruwesere,
 Als ein alte vater gut.
 Diz schuf sin valschlicher mut
 Durch die groze swindekeit,
 18550 Daz er daz muncliche cleit
 An im niht solte schuhen.
 Diz valschlich bruwen
 Hete jener niht virnumen,
 Wan er was unvolkumen
 18555 An tugentlicher stetekeit.
 Des was der list im virseit.
 Der tuvel sprach smeichlich zu
 im:
 "Lieber bruder, nu virnim
 Und sage mir des ich vragen wil:
 18560 Wie lange ist des nu von dem
 zil
 Daz du zum ersten quemest her?
 Ich weste ez gerne." do sprach
 er:
 "Des sint itzu wol sehs jar,
 Die irgangen sin vil gar
 /96^{rb}/ Sit daz ich quam in diz ge-
 mach." 18566 "En numenamen!" der tuvel
 sprach,
 "Bistu so lange hie gesin
 Daz ich der wonunge din
 Alhie niht han enpfunden?
 18570 Nulich vur disen stunden,
 Des sint vier tage alrerst irgan,
 Do wart mir kunt von dir getan 18605
 Daz hie ein bruder were.
 Ich bin ein ruwesere
- 18575 Alsam du in disem walde,
 Da ich mich enthalde.
 Min hus daz ist niht verre hie,
 (Der warheit ich dir bigie,)
 Ich bin dar inne eilif jar
 18580 Gentzlich gewesen alvurwar,
 Daz ich nie dar uz quam:
 Sunder do ich dich virnam,
 Daz du so nahe were mir,
 Do wolde ich kumen her zu dir.
 18585 Ich dachte also in minem mut:
 Deiswar, ez mac wol wesen gut
 Daz ich ge zu dem Gotesman,
 Dem Got leit vil genaden an,
 Unde reden uf der selen vrumen.
 18590 Durch daz bin ich her zu dir
 kumen.
 Doch sage ich wes ich han ge-
 daht,
 Was mich almeist hat her ge-
 braht.
 Wir sitzen in den zellen hie
 Unde leben rehte als ein vie
 18595 An etelichen stucken,
 Die mich zu vorhten zucken.
 Gotes licham unde sin blut
 Ist zu allen selden gut,
 Swer ez mit reineckeit enpfat.
 18600 Nu sich wie unser leben stat
 Al hie an uns beiden:
 Wir sein da von gescheiden.
 Ich sage dir minen sin dar abe,
 Wes ich gentlich angest habe:
 18605 Sit wir nu her ab gan,
 Des Gotes licham nit enpfan,
 So vorhte ich harte sere

18549 f. Roethe schlägt vor die Anfänge Durch und Daz er zu vertauschen, was den Sinn jedenfalls deutlicher macht.

18551. schuwen (: bruwen) K, schawen zweimal in A) vgl. Franke S. 28.

(: prawen) S.

18566. Em numenamen A, Ennummenamen K, Numm·dum S.

18578. dir] die, darnach h getilgt A. wie K.
 18585. in KS, fehlt A.

18604. gentzlich KS. zu gentlich (wie noch
 zweimal in A) vgl. Franke S. 28.

18605. abe K, e nach ab getilgt A.

18606. Den S vor nit ein Fuß getilgt A.

- Daz wir immer mere
Der himelischen herschaft
18610 Alsam sin unteilhaft
Als wir hie sin des lichamen.
Sich, bruder, des muz ich mich
schamen.
- [96^{ca}] Idoch so hore minen rat!
Ein closter al hie bi uns stat
18615 Wol uber dri mile.
In vil cleiner wile
Unser iegelich dar gen mac.
Swanne ez kumet an den sunne-
tac,
So ge wir dar beide sampt,
18620 Horen da daz Gotes ampt
Unde nemen, ob ez dich dunket
gut,
Gotes licham und sin blut.
Swan diz alles ist getan,
So sul wir al her wider gan
18625 Zu unsem husgemache.”
Der heimlichen sache
Die an in warp Sathanas,
Unde welh die meinunge was,
Des virstunt jener niet.
- 18630 Als im dirre geriet,
Sus jach er im der volge isa.
Do der suntac quam dar na.
Der tuvel im aber irschein
Als der einseite ein.
- 18635 “Wol uf”, sprach er, “wir
suln gan!”
Mit im gienc der gute man.
Zu dem closter quamen sie.
Der ein vor den alter gie
Unde wante an dem andern,
18640 Er solte mit im wandern.
Zu Gote sprach er sine gebet.
- Mit dem unde er daz getet,
Do sach er des geverten niht.
Do virsluc er die geschicht
18645 Wie von im der selbe man
Were an sine notdurft gegan
Zu ettelichem bruder hin.
Unde uf disen selben sin
Was sine beiten nach im lanc.
18650 Zu jungest in die not twanc
Daz er in suhte her unde dar.
Do er sin niht wart gewar,
Zu den brudern er do sprach:
“Durch Got saget ob ieman sach
18655 Den alten man der mit mir
quam?”
Sie sprachen zu im allesam,
Do die vrage was virnumen:
“Deiswar, wir sahen dich wol
kumen
Und mit dir anders nieman.”
18660 Airerst der bruder sich virsan
[96^{cb}] Wie ez der tuvel were.
“Ey, der trugenere!”
Dahte er, “nu sehte wie des rat
Mich da her geloket hat
18665 So verre uz miner cluse.
Idoch bin ich von huse
In eime guten sinne kumen,
Ich hoffe ez sol mir ouch vru-
men.
Ich wil in unsers herren namen
18670 Den reinen Gotes lichamen
Hute hie vrolich enpfan
Unde da nach heim zu huse
gan.”
Dar nach er vollenbrahte
Diz, als er vor gedahte,
18675 Nach messe er wolte heim gen.

18627. im *KS*.18644. Doch versluc *K(S)*. virsluc =
legte aus; vgl. auch *Pass. K. S. 797*.18653. bruderc *A*, bruderē *K(S)*.18675. mense *A*, misse *K*, mess *S*.

- Des wurden im do wider sten
 Der apte und die bruder gar.
 Sie baten in daz er aldar
 Mit in ir spise enpfiege,
 18680 Dar nach zu huse gienge.
 Des uberwant in ir bete.
 Darnach do er gezzen hete
 Unde sich uf sinen wec irhub,
 Der tuvel do vil wol entsub
 18685 (Wan er so verre in betroc,
 Sine hertekeit ein teil geboc,)
 Daz er den list vunde noch
 Wie er an im der tugende joch
 Ein teil me under queme.
 18690 Do irhub der ungeneme
 Aber do ein cluter dinc:
 Rehte alsam ein jungeline
 Werltlich er im irschein
 Unde giene im uf dem wege
 gein.
 18695 Do einer bi den andern quam,
 Der tuvel dises war nam
 Vil vlizeclich, do diz geschach.
 Wider sich selben er do sprach:
 "Zwar, er mac ez wesen wol
 18700 Den ich so lange suchen sol."
 Do sprach er aber sus da bi:
 "Jene wenen niht daz er ez si."
 Da mit sach er vaste in an.
 Do sprach zu im gener man:
 18705 "Ida, wes wartes tu an mir,
 Daz ich so bin besen von dir?"
 Do sprach der tuvel sanzuhant:
 "Ey, gute bin ich dir bekant.
 [97^{ra}] Oder weistu iht wer ich bin?
 18710 Idoch ist so vil jare hin
 Sit der zit daz du sehe mich.
 Ich wene joch wol gentzlich
 Daz du min niht enkennest
 Noch bi namen nennest.
- 18715 Wir sin beide uz einer stat,
 Mines vater hus ist gesat
 Dinem vater zu nehest bi.
 Welh man gewest din vater si,
 Daz ist mir harte wol bekant,
 18720 Und wie sin name ist genant.
 Die muter unde die swester
 din,
 Wie die ouch genennet sin,
 Daz sage ich dir vil gar durch
 daz
 Du mir geloubest deste baz."
 18725 Die nante er alle und ouch in.
 "Nu hore," sprach er, "minen
 sin!
 Ich bin vro in disen stunden
 Daz ich dich han gevunden.
 Swaz ich dir sage, daz ist war:
 18730 Ez sint nu vollen dru jar,
 Als ich rehte gepruven mac,
 Daz din muter tot gelac
 Unde din swester, die sint hin;
 Din vater lebete do nach in
 18735 Untz nulich, der ist ouch nu tot.
 An sime ende er gebot
 Daz sin gut din solte wesen.
 Do er mohte niht genesen
 Unde mit dem tode ranc,
 18740 Der in an siechetagen twanc,
 Do sprach er, als ein vater tut:
 "Wem solte ich lazen nu min
 gut
 Danne minem sune, der da hat
 Die werlt unde ir unvlat
 18745 Virlazen durch Gotes gebot
 Unde den nu unser herre Got
 Zu eime kinde hat irwelt
 Unde zu den seligen gezelt?
 Ich laze im allez daz ich han.
 18750 Swa er ist, er sal her gan

18677. er nach vnd getilgt A.

18734. vate A.

- Unde diz gut armen luten geben,
Die man durftliclichen siht leben,
Vur min sele und vur die sine,
Daz drabe die sunde swine.”
- 18755 Nu sich, uf disen selben sin
Ist nach dir her und ouch hin
/97^{rb}/ Geloufen harte manic bote!
Ez ist geschehen gar von Gote
Daz du mir hie bist bekumen.
- 18760 Virsume niht disen vrumen,
Ich rate ouch daz du balde
kumest,
Nach dines vater willen vrumest
Den durftigen unde den armen,
Die dich suln irbarmen.”
- 18765 Do sprach der bruder wider in:
“Daz ich zur werlte kume hin
Mit dir durch mines vater tot,
Zwar ich wene, des ist kein not. /97^{va}/
Kere wider unde la bliiben mich!”
- 18770 Der tuvel sprach: “bedenke dich
Welhen rat du ane gast!
Ist daz du nu virderben last
Daz gut da von ich dir sage,
An dem jungstem tage
- 18775 Mustu sin sten vor schemede rot.
Nu seht, herre, welhe ein not!
Bedenke dich, vil guter man,
Waz rate ich arges dir dar an?
- 18780 Wittuwen unde weisen vrumest
Unde dines vater erbe
Machest wol bederbe,
Daz den armen zu gehoret.
Wirt ez nu zustoret
- 18785 Von den die iteliche leben
Unde ez zur werlde hin geben,
Mahtu des sunden vri genesen?
- Unmugeliche dunket mich daz
wesen.
Zwar du maht wol ane schaden
18790 Mit der burden dich virladen,
Daz din heilige hant
Den betleren werde irkant,
Die din gabe irvroun mac.
Daz ist ein tugentlich bejac.
- 18795 Nieman begert von dir me niht.
Zu hant, swanne daz geschicht,
So kere in din celle wider
Unde blip als ê darinne sider!”
Waz sal des lange rede me?
- 18800 Als im geschach da vor ê
Von wankendem mute,
Sus liez er die hute
Die sin pflac uf steteckheit.
Unde wart uf disen sin beweit.
- 18806 Der arme konde niht besehen
Wie im nulich was geschehen,
Wie im der tuvel vor louc
So lange untz er in betrouc,
Daz er uz siner cellen quam.
- 18810 Wan er des niht war nam,
So wart er hie ouch betrougen
Unde mit listen hin gezogen.
Er volgete im, sie giengen hin.
Do der tuvel brahte hete in,
- 18815 Untz vor die stat siner geburt,
(Daz ichz damite mache kurt.)
Der tuvel san von im virswant.
Noch was dem armen unbekant
Wer im die reise dar gebot.
- 18820 Den vater want er wesen tot
Unde gienc vor sich in die stat.
Do er zu dem huse in trat,
Do gienc sin vater uz der tur
Wol gesunt gein im her vur.

18751. en nach gvt getilgt A.

18756. ouch fehlt KS.

18773. e nach gvt getilgt A.

18776. herre A, her K, fehlt S.

18807. louc] vc nachgetragen A.

18811. nach wart ein zweites t getilgt A.

- 18825 Der sun was grozer leide vol, 18855 Der tuvel slichet gar virstoln
 Idoch kant er den vater wol. Unde wil den menschen uzholn
 Dem vater was er unbekant. Als in gutem sinne.
 Do der sin munclich gewant Swer so niht darinne
Gesach, er sprach. "se, wer In der zit von genaden treit
 bistu?" 18860 Den geist der bescheidenheit,
 18830 "Ich bin ez, din sun," sprach er Den leitet er ein vil schonez pfat,
 im zu. Untz er in bringet an die stat
 "Unde was wiltu," sprach er do, Da er in wol beelicket
 "Daz du kumst zu mir also?" Mit sunden unde bestricket.
 Do sprach zu im der arme sun 18865 So schenket *er* alrerst die gift.
 (Er enweste was er solde tun. Ez saget niht umbe sus die
 18835 Er was betort der sinne): schrift
 "Din truwe und din minne, Die dort schreib Johannes:
 Vater, die ich zu dir han, "Tene quod habes!
 Die twanc mich den wec bestan Swaz du enpfangen hast, daz
 Zu dir, wan ich dich wolde halt!"
 sehen." 18870 Gotes dienst ist manicvalt,
 18840 Die warheit wie im was ge- In manicvaltigem sinne,
 schehen Vireinet doch in der minne.
 Unde wie der tuvel in betrouc, Dekein orden ist so vri,
 Virsweic er, dise wort er louc. Swer durch Got drin kumen si,
 Der vater der tet veterlich, 18875 Wil er ot stete an Gote wesen,
 Sinen sun nam er an sich, Er mac da gentzlich wol genesen,
 18845 Der leit von sich die munches Wan er mit tugenden ist gewit.
 cleit Biwilen ez geraten pflit
 Unde viel darnach in unkuscheit. Ob ein man sinen orden lat
 Zu jungest er in der werlde 18880 Unde einen andern enpfat.
 starp, Deiswar, ez ist doch soresam.
 Wan er so torlichen warp Swa in der erden stet ein stam,
 Daz er der unstete Des sumerlatten sich irgruen,
 18850 Niht widerstanden hete. — Zu rechter zit ein wenic bluen,
 'Da von', sprach der alde, 18885 Swer danne wil den stam uz
 'Sal nieman al zu balde graben,
 [97^{eb}] Gelouben den gedanken Durch daz er me vruht muge
 Die in machent wanken. haben

18829. *Gesach* *KS*, fehlt *A*.

18841. *betrouc* *K*, v *nachträglich eingefügt* *A*,
betrog *S*.

18842. *looc*, *gebessert* *lovc*, *A*, *louc* *K*, *log* *S*.

18845. *von]* an v. *Korr. gestrichen und* von
a. R. A, ab *KS*. *sich]* im *KS*.

18854. *machten* *A*, *machent* *KS*.

18863. *nach* in *ein Fuß getilgt* *A*.

18865. *er* *KS*, fehlt *A*.

18867. *Apoc. 3, 11*.

- Unde anderswa in setzen,
 Der mac vil wol in letzen,
 Daz er joch gar virtirbet.
- 18890 Die selbe gruse irstirbet,
 Die sich dort hete irouget:
 Maniger wirt gebouget
 So hin uz der tugende zil,
 Der vil stete suchen wil.'
- Ab is sicherer ist zcu
 wonen bey leuten oder
 alleyne.
- 18895 Ein junger sprach zum alten:
 'Vater, welh ist best behalten,
 Oder bi den luten wesen,
 Oder ane si genesen?'
 'Des wil ich dir die warheit
 jehen:
- 18900 Wil ein man sich selbe ansehen,
 /98ra/ Bereffen an im sine unzuht
 Mit al sulher tugende vruht,
 Ist er sicher swa er si,
 Alein oder luten bi;
- 18905 Ist aber daz er sich virhebet
 Unde des sine herze wol
 entsebet
 Daz er sich wil uf zucken,
 Uf andere lute rucken
 Beide in werc unde in wort,
- 18910 Der si hie oder dort,
 Er ge uz oder in,
 So muz er ie unsicher sin
 Bi luten oder allein.
 Alle gutat gemeine,
- 18915 Die der mensche getut,
 Die zu storet im homut.'
- Johan bat Got umb
 anefechtunge.
- Ez was ein bruder, hiez Johan,
 Der vil herte was bestan
 Von bosen anechtungen.
- 18920 Mit herzen und mit zungen
 Sprah er sine gebet zu Gote,
 Daz er in wolde von dem spote
 Genedeclich enpinden.
 Do liez in Got irvinden
- 18925 Daz er den gerne ist gereit
 Die mit des herzen innekeit
 In suchen unde mit demut.
 Allerhande bose glut
 Er vil gar von im nam.
- 18930 Johan zu einem alten quam
 Und sprach: 'mir ist wol
 geschehen,
 Des ich von warheit mac jehen,
 Got hat von mir gar genomen
 Dar abe unvrude in mir mac
 kumen.
- 18935 Des lebe ich sicher und vri,
 Mir ist ein ruec herze bi.'
 Do sprach zu im der alte:
 'Ganc hin wider balde,
 Bit Got mit vlize untz an die
 zit
- 18940 Daz er dir aber wider git
 Dinen strit alsam e.
 Zu tugenden me unde me
 Wehset die sele an dem man
 Der mit dem strite werben kan.'
- 18945 Des volget er im unde bat.
 Do der strit wider trat,
 Den leit er durch des wuchers
 nutz.
 Tugentlichen vor schutz

- [98^{rb}] Bote er im, swie er kunde. 18980 Der gedanke in immer twanc
 18950 Sine gebet er do begunde Daz er niht gutes ane vienc.
 Zu Gote sprechen allezit: Do des lange wile irgienc
 'Herre, nim mir niht den strit, Unde in im bran diz ungemach,
 Gibe ot mir die sterke alle tage Zu jungest ez doch uz im brach.
 Daz ich in tugentliche getrage.' 18985 Er mohte ez niht behalden.
 Eime guten alden
 Sagate er unde clagete
 Wie in der tuvel jagete,
 Daz er durch sinen leiden spot
 Eyn bruder wart groslich 18990 Gebrochen hete wider Got,
 an gefuchten. Unde wie nu stunt an im sin
 sin,
 Daz er entorst kein begin
 Als e zu guten dingen haben.
 Do des der alte hete entsaben
 18955 Ez was ein bruder, der leit 18995 Unde ouch ein teil an im sach
 not, Sines bruder ungemach,
 Die der alte vient im bot. [98^{ra}] Daz was getrulich im leit.
 Mit maniger valschen glute An lere unde an wisheit
 Irgluete er sine gemute. Was er von Gotes genaden snel.
 Zu jungest er in uberwant, 19000 Des sagate er im ein bispel,
 Durch sine langez schunden Da mit er in lerte
 Sich neiget zu sunden. Unde wider an Gote kerte:
 Mit dem und er ouch enpfant 'Ein man hete ein erbe.
 Von genaden wie er was Daz wart im unbederbe.
 geschant, 19005 Wan er muzec dar abe lac
 18965 Do quam von Gotes truwe Unde des erbes niht enpflac
 An in ein michel ruwe, Da von er solde sich generen.
 In der er grozlich erschrac. Der acker den man wol mohte
 Er sach wie er besulwet lac. ern,
 Die reineckeit die er do vorn Der wuhs unvruchtec und verdarb,
 18970 Hete, die dahte er virhorn, 19010 Wan dar uff nieman warb.
 Unde immer so sin guter mut Nezzeln, cletten, dorne
 Wolde grifen an daz gut Was hinden unde vorne
 Des vor pflac sine gewonheit, Uf dem acker vil genuc.
 So wart er ie da von beweit Daz was sine vruht, die er truc.
 18975 Mit gedanken, die waren so: 19015 Dar nach bedahte sich der man.
 'Owe mir' dahte er, 'unde o!
 Wie sal ich kumen in daz leben
 Dar in ich vor was irgeben,
 So ich mit reinen tugenden
 ranc?'

18955—19119 fehlen K.

18968. sach] h über c nachgetragen A.

18969. reineckein A.

18974. er S. fehlt A. in K fehlt das ganze Stück.

- Den selben acker wolde er lan
Berihten, als ez sit geschach.
Zu sime sune er do sprach:
"Ganc, nim den acker vor die
hant,
- 19020 Mache dar uz ein rume lant
Unde bereite in zu der sat!"
Do der sune virnam den rat,
Er gienc hin nach des vater
wort.
- Als er gesach den acker dort
19025 Vor im beide her unde dar
Virgraset und virwachsen gar
Mit buschen alzu dicke,
Von dem selben blicke
Der sun also sere irschrac
- 19030 Daz er in im selber wac
Ob er wolde joch bestan
Die arbeit oder drabe gan.
Zu jungest wider sich er sprach.
Do er zu vil der arbeit sach:
- 19035 "Ida, wie mohte ez joch
gewesen,
Daz ich den acker solde irlesen
Beide durch roden und durch
ern?
Ich wene, er wil sich min
erwern."
Zu groz duhte in dise not.
- 19040 An den slaf er sich bot
Uf den acker, da er lac.
Diz treib er vil manigen tac.
Immer so er da quam
Und der pine war genam
[98^{rb}]Die von der arbeit queme,
- 19046 So wart sie widerzeme.
Zeimal quam sine vater dar
Unde wolde an im nemen war
Ob er sich iht sumete,
- 19050 Swie er den acker rumete.
Uf disen sin quam er dahin
Unde sach da muzec ligen in.
"Ey, sune," sprach er, "wie
kumt daz,
Daz du ligest also laz
19055 Unde niht in arbeiten bist?"
"Daz hore, vater, wie dem ist!"
Sprach er, "do ich zum ersten
quam
Unde uf dem acker war nam
Wie er verwachsen was zu hart,
19060 Do wart der wille mir virkart,
Der vor zur arbeit was gut.
Ich dahte also *in minem* mut:
"Se, wie mohte immer daz
gewesen
Daz ich den acker solde irlesen
19065 Unde bereiten zu der sat,
Der also gar virwachsen stat?"
Sus wart verirret mir der sin,
Daz ich niht an daz begin
Getorste griffen, sit daz ich
19070 Des endes nindert trost mich."
Do sprach der vater vurbaz:
"Sun, nu hore von mir daz.
Hetestu des landes, als ich sage,
Gesubert so vil alle tage
19075 Als die stat bevangen hat
Da dich din vulheit ligen lat,
Du hetest nach den stunden
Ein vil gut ende vunden,
Also daz nach der selben burde
19080 Der acker scone wurde
Unde berhaft an dem samen."
Do began der sune ramen
Wie er sines vater wort
Irvullete, die er hete irhort.
19085 Als sine vulheit im zusleif,

19046. *Zum Fehlen des Dat. bei widerzeme*
vgl. *Lexer III, 874.*

19062. in *S.* fehlt *A.* *minen A.* *meine^o S.*

19085. *Al S.* *Als = Alles 'durchaus' (Pass.*
K. 472, 33)?

- Menlich er an den acker greif.
Den begonde er ane sumen
Von tage zu tage rumen,
Als im der vater e geriet.
- 19090 Daz bos er von dem guten schiet,
Also daz von der arbeit
Der acker schiere wart gereit
[99ra] Unde zu dem samen berhaft.⁷
Do kerte er dise beschafft
19095 Uf den bruder unde sprach:
'Durch tugent saltu ungemach
'Tragen, swie vil joch des si,
Daz dir immer wone bi
Etewaz ie alle tage
19100 Daz dich hin zu tugende trage.
So gibet dir ane zwivel Got
Durch siner truwe gebot
Wider din vil reinez leben,
Dem du vor were ergeben;
19105 Wan swa Got siht ein gut begin,
Da git er ie gute ende hin.
Swer daz begin niht grifet an,
Der mac niht wol ein ende han.'^[99rb]
Der bruder wart des trostes vro,
19110 An tugentlich uben greif er do
Ie lenger baz unde baz.
Sit vugete im unser herre daz
Von zu nemender arbeit,
Der er an tugenden was gereit,
19115 Daz der genaden vliezen
Sin herze wart irgiezen.
So vol ez im von Got vloz
Daz er dran vor nie wart so
groz.
- Vesteron vloc eitel ere.
Ein vater der hiez Vesteron,
19120 Der reineckeit wol gewon
- Und vil grozer tugende was.
Derselbe gienc, als ich ez las,
Mit sime jungern durch den
walt.
- Sie sagen groz unde balt
19125 Bi in einen tracken.
Der junger wart sich machen
Uf sine vluht vil balde.
Do lief nach im der alde,
Sit er den jungern vlien sach.
19130 Der junge zu dem alden sprach:
'Vater, vorhtestu ouch dich,
Daz du vluhest alsam ich?'
Der alde sprach: 'nein ich, sun,
Aber ich muste nu also tun,
19135 Niht vorhte ich disen tracken,
Ich vlo von andern sachen.
Ich sal billich den trachen
vlien,
Sit ich mich niht mohte enzien
Der valschen iteln ere,
19140 Die vorte ich ein teil sere.
Ich wolte niht den trachen
vlien,
Mochte ich mich itel ere enzien.'
- Wo eyne man hen kummet,
do sal her eßen waß man
im gebet.
- Ez was ein bruder, der pflac
Daz er ettelichen tac
19145 Niewan wazzer unde brot
Az vur die hungers not.
Uf einen sulhen tac geschach
Daz man in uz wandern sach
Zu einem vater, der do quam,
19150 Der in vrolich zu huse nam.
Nu waren zu dem alden man

19090. boser A.

19105. Punkt nach Got A.

19124. sahen KS.

19151 aus K. fehlt A.

- Ouch zu der selben zit gegān
Andere bilgerim gut,
Den er ouch durch sinen reinen
mut
- 19155 Bot ein mus zu spise,
Des der Gotes wise
Im selben doch vil seldom pflac.
Hie nach kurzlich gelac
Die zit daz sie gesazen
- 19160 Unde mit ein ander azen.
Der bruder der zumersten
quam,
Mit wazzer einen copf nam,
Dar inne merte er sine brot.
Swaz im gechochet spise bot
- 19165 Der vil reine alde man,
Die liez er unberurt stan.
Dar nach, do da gezzen was
Unde man sprach 'Deo gracias',
Do nam der alde reine
- 19170 Den bruder hin alleine.
Er strafete in lieplich und
sprach do:
'Bruder, swan ez kumet also
Daz du salt uz der cellen varn,
So saltu vlizechlich bewarn
- 19175 Daz du niemanne machest kunt
Dine gewonheit zu aller stunt
Virbire, ob du gut bist:
So lonet dir unser herre Crist.
Lebe mit brudern als sie leben,
- 19180 Die dir niht bose bilde geben.
Wiltu diner gewonheit pflegen,
So sal sich des dine mute
irwegen
Daz du niht uz wandern solt.'
- Der bruder wart der lere holt
19185 Unde was me ein gemeiner man:
Swa er zu den brudern quam
gegan,
Mit den Gotes holden
Lebete er als sie wolden.
- Eyn bruder Symon vlog
eitelere.
- [99^{ca}] Ein reiner vater, hiez Symon,
19190 Da man vil tugende sagete von
Wie genaden vol er were,
Von im diz selbe mere
Was vil witen bekant.
Nu was ein rihter uberz lant
19195 Dar inne saz der gute man.
Dem wart kunt von im getan
Sine tugent und sine reinez
leben,
Dem er durch Got was irgeben.
Hie von enphie der rihter
- 19200 Nach disem manne eine ger.
Zu sehen in sine geluste,
Vil schiere er sich zu ruste
Unde reit zu gein dem walde
Dar inne was der alde.
- 19205 Ein priester reit uf guten sin
Vor die andern alle hin
Unde sprach: 'vater, wis gereit,
Als ez diner wisheit
Vugete, wan nach mir daher
- 19210 Kunt des landes rihter
Unde wil enphahen dinen segen.'
Do erschrac der Gotes degen
Zwar harte sere,

19155. Bot] Sod K.

19158. Hie K (S). Die A.

19163. merte] tet S.

19166. unberet A, vnberurt S, vnberoret K.

19176. 'Dine gewonheit ist Objekt zu machest und zu virbire' R.

19185. Vit. patr. 594^a: factus est communis vitae.

19199. Die A, Hie KS.

19210. Punkt nach Kunt A.

- Wan die itel ere
 19215 Was im unmazen leit,
 Daz sine mere was so breit.
 Idoch sprach er: 'so wil ich
 Gein im ouch bereiten mieh';
 Wan er bedahte einen list
 19220 Wie er in der selben vrist
 Von itelr ere genese.
 Er nam brot unde kesc,
 Da mit er gienc al her vur
 Under siner cellen tur.
 19225 Vil einvalteclich er saz
 Zu unrechter zit unde az,
 Sam ein kint er gebarte,
 Als in sine wisheit larte.
 Dar nach do der rihter quam
 19230 Unde des alten war genam
 Wie er in da sitzen sach,
 Ein 'numenamen', er do sprach,
 'Ist diz des alten wisheit,
 Von dem so vil mir ist geseit?'
 19235 Vil sere er im virsmahte
 Unde reit von dannen drate.
 (199^{rb})Des was der alde harte vro
 Daz er diz horte also.
 Zu allem lobe was im leit,
 19240 Er vrouwet sich der smacheit.

Von Eulogius meßekeit.

- Eulogius** ein gut vater was,
 Der durch Got sanc und las,
 Wan er ein prister was gewit.
 Der hete an im vil lange zit
 19245 Eine gewonheit, der er pflac,
 Daz er ie den andern tae
 Niewan az brot, und wazzer
 tranc.

- Hie mit er den lip twanc.
 Zeimal geburte sichz daz er
 19250 Uf bezzerunge an beger
 Mit sime jungern quam gegan
 Zeinem reinen guten man,
 Joseph was der genant,
 Zu tugenden gar ein wigant.
 19255 Gehusetete er bi dem mere was.
 Da er sanc unde las
 Mit brudern, der heter genuc.
 Eulogium dar sine wille truc.
 Er dahte vinden an der stete
 19260 Ein herter leben denne er hete.
 Joseph Eulogium enphienc.
 Vil vrumclichen er ez mit im
 begienc.
 Er pflac der lieben geste
 Swie er mohte beste.
 19265 Sunder daz was im ein not:
 Niewan wazzer unde brot
 Az Eulogius besit.
 Ir gebet unde ir tagezit
 Vil heimlich begiengen sie,
 19270 Die wil die geste waren hie.
 Do schiet Eulogius von dan,
 Also daz der gute man
 Von in niht gebezzert wart.
 Do misseriet im die vart,
 19275 So daz sine undertan unde er
 Sich irreten hin unde her,
 Als daz sin solde,
 Wan in Got wesen wolde
 Die gewonheit jener guten.
 19280 Vil sere sie sich muten
 An maniges wegges ummeswanc.
 Zu jungest ente sich ir ganc
 Vor der herbergen tur,
 Da sie waren ê vur.

19235. in *KS*.

19241. hier, in der Überschrift, sowie 19258
 Euloyus, dann Eulogius *A*, Evlogius *K*, Ew-
 logius *S*, Eulogius *Vit. patr.* 592^a.

19251. er nach iungern *a. R.* durch quam
 ersetzt *A*.

19262. vruntlich *K(S)*.

19278. wisen *K(S)*.

[100^{ra}]E si sich hiezen in lan,
 19286 Do horten sie die Gotes man
 Darinne singen unde lesen
 Unde in ir tagezit wesen,
 Daz si vil heimlichen triben
 19290 Und dran mit innekeit bliben.
 Do wart Eulogius vro sin.
 Sie clopften, man liez sie drin.
 Joseph, der reine Gotes degen,
 Gienc in vrolich engegen
 19295 Unde schuf in da gemacht.
 Vil mude man sie bedede sach,
 Wan sie gewandert heten sus.
 Durstec was Eulogius.
 Do sach er bi im wazzers stan.
 19300 Daz nam der durstige man,
 Zu sinem munde er ez hub.
 So bitter er sin do entsub
 Daz er sin niht mohte,
 Noch im zu trinkene tohte.
 19305 Er satzte von im hin daz vaz
 Unde dahte also: 'waz meinet
 daz
 Des dise lute alsus pflagen?'
 Do vragete er den Gotes degen.
 Josephen, der gewonheit
 19310 Waz des wazzers bitterkeit
 Meinte unde der suwere tranec.
 Joseph sprach zu im: 'da ganc
 Zu dem mere, sich daran
 Ob da lit ein kindesche man
 19315 Saltz hat geworfen in,
 Da von mac ez wol bitter sin!
 Eulogius aber zu im sprach,
 Do er sich unberihet sach:
 'Dureh Got sage mir die
 warheit!'
 19320 Do sagete er im die gewonheit

Unde sprach: 'nu sich diz
 nepfelin,
 Dar uz trinke wir den win,
 Als uns bruder geste kumen,
 Durch ir minne und durch ir
 vrumen;
 19325 Sunder unser steter tranec,
 Als du sihest, der ist cranc,
 Daz mere, wie ez gesalzen si.
 Die gewonheit ist uns bi.'
 Do wart gelart der gute man
 19330 Daz er die vaste liez bestan
 Der er under wilen pflac.
 Einen ieglichen tac
 [100^{rb}]Er sich zu gebrechen twanc;
 Swan im geviel sin uzganc,
 19335 Daz er hin zu brudern quam,
 Mit den selben er da nam
 Allerhande spise:
 Diz larte in der wise.
 Die gewonheit er ouch vienc
 19340 Daz er ie gheimlichen gienc
 Sprechen sine gebet an Got,
 Daz sich neheim irdische spot
 Mohte drin geriben
 Unde die innekeit virtriben.
 Von ufthe vallen yn sunde
 und weder uffsten.
 19345 **Pi** einec alten vater gut,
 Wol bewart mit demut,
 Clagete ein junger sinen val,
 Daz in die sunde hin zu tal
 An sich gedrucket hete nider.
 19350 'Stant uf!' sprach der alde
 wider.
 'Daz han ich,' sprach er, 'getan.'

19314. lit] lichte *KS*.19327. *Punkt nach* gesalzen, si *offenbar nach dem Reimpunkt v. Schreiber nachgetragen A.*19333. *E. A., Er KS.*19340. heimelichen *K*, haimlich *S*.19345. Ein alt vater *KS*.

- Ich bin gefallen und uf gestan /100^{va}/Der alde was sin harte vro
 Unde aber nu gefallen drin.' Unde hiez in mit im
 'Ey,' sprach der alte, 'sun min. sprechen do
 19355 So stant aber uf da von!' Sin gebet nach der gewonheit.
 'Des bin ich,' sprach er, 'wol Des bruder demutekeit
 gewon 19385 Want groz wesen sich.
 Daz ich valle und uf ste, Er sprach: 'des bin niht
 Idoch tut mir der val we. wirdec ich
 Wie lange sal diz wern an mir?' Daz ich mit uch spreche daz.
 19360 'Die zit wil ich bescheiden dir,' Ich wil joch sprechen vurbaz:
 Sprach zu im der alde, Ich bin ein sunder so groz
 'Ob dine die sunde walde 19390 Daz ich niht bin munich genoz
 Und dich mit valsheit druket Unde bin niht wirdec munches
 nider, cleit.'
 So saltu dich uf rihten wider Do wolde nach gewonheit
 19365 Als ein ellenthafter degen. Der alte im sine vuze twan
 Des saltu also lange pflegen Unde hiez sinen undertan
 Untz dich der tot zulose 19395 In dar zu wazzer holn her.
 Eintweder gut oder bose. 'Nein, herre, ich bin ein sunder,'
 Got der rihtet aber dich Sprach der gast, 'ez sol niht sin
 19370 Dar nach dine leben endet sich. Daz ir mir twaht die vuze
 Ist daz dine ende vindet min.'
 dich arc, Diz liez der alte sus bestan
 So wirt dir Gotes gerihte starc; 19400 Untze daz sie ezzen solden gan.
 Wirt ouch dine ende vor im gut. Uber tische, do si sazen
 So bistu von im ungemut.' Unde mit einander azen,
 Do dahte in im der alte:
 Serapion lorthe eyn 'Ey, ob der bruder halte
 demut. 19405 Ouch die demut in der zit,
 19375 Serapion ein vater hiez, Als die demut tugende git,
 Der ie von dem herzen stiez Swan ez sich lihte vuget
 Swaz reinekeit niht gezam. Daz man an im ruget
 Zeimal ein bruder zu im quam, Iht untugentlicher site?
 Der wolde vil demutec sin, 19410 Ist danne demut da mite,
 19380 Als er an worten truc den Die mac ein tugent sin genant.
 schin. Diz sal ouch werden mir
 bekant

19388 aus K, fehlt A.

19390. mvniches genoz K.

19404. bruder in A doppelt, das zweite Mal leicht durchgestrichen.

19412. ouch werden mir KS, mir werden mir (doch ist das letzte r getilgt; soll das Wort nu heißen?) A.

- | | |
|---|--|
| Wan er sie virschimftet mite),
Mit zuht sprach er (daz was
sine site):
‘Werlich, ich muz mich vor dir
schemen
Daz dich des namen wil
gezemen
19485 “Munich”, und ein munich heizen
wilt
Und doch der spise niht bevilt.
Du enhabest din so wol
gepflogen
Unde uber dich den lip gezogen.
Bleich, demutec, unde sleht.
19490 Daz ist eines munches reht.
Belit ein vurste eine riche stat
Unde benimet ir daz pfat
Da man die spise vuret in,
Die, die in der stat sin.
19495 Muzen sich vil gar ergeben,
Ob sie gesunt wollent leben.
Alle der untugent rat
Die der mensche an im hat,
Die leben ot von gelust.
19500 Wil man in mite varn alsust
Daz man in die kost entzie
Untz den untugenden zurvlie
Ir maht unde ir urbunst,
Alrest entsebet man der kunst
19505 Wie man des herzen burc bewar.
Daz Crist mit vreden kume
aldar,
Den vienden vor berigelt,
Beslozen unde virsigelt
Mit der tugende hute.
19510 Diz merke in dinem mute! | Waz ist ein sterker geschafft
Danne der lewe in siner craft?
Der hunger in doch twinget,
Untz daz er in bringet
19515 Nach dem ase in die cluft
Da man im nimt al sine guft.’
Diz sprach der reine man
Wider sinen undertan.
Doch meinte er die geste,
19520 Wan er wol an in weste
Daz sie schuldec waren
Unde vil genaden enparen,
Die sie wol an Gote heten
Ob sie sich heten von den seten
19525 Bi wil uf enthalden.
<i>/101r^b/</i> Sus schieden <i>sie</i> von dem alden.

Waß eim munich angehort.
Pastors lere.

J oseph, der reine vater gut,
Vragete in rehter demut
Einen vater, Pastor genant:
19530 ‘Ey, vater, mache mir bekant
Ein nutze wort, des ich huge
Und dran ein munch heizen
muge!’
Ein vil groz vater was Pastor,
Wan er ie daz herze enpor
19535 An die Gotes liebe truc.
Vil kurtzelich er im virshuc
Den orden der reinekeit.
Er sprach: ‘wiltu sin unbeweit
An des herzen gelide
19540 Unde dar zu mit gantzem vride
In dirre werlde han dine leben. |
|---|--|

19481. verschimftet *A* (*Franke* 28), ver-
schimpfte *K(S)*.
19483. vor dich *K(S)*; *Vit. patr.* 511^o:
erubescio pro te.
19500. mite *KS*, mat *A*.
19501. die *A*, der *KS*.
19503. urbunst *KS*. virlust *A*.

19505. burc *K(S)*, zuht *A*.
19521. warent *A*, waren *K(S)*.
10524. heten *fehlt K*.
19525. Biwilen hetten enthalden *K*, Bei-
weilen auf e. *S*.
19526. sie *KS*, *fehlt A*.

Der dir ouch dort wirt gegeben
 Ob du ine hie mahte irjagen,
 Du salt an allen dingen sagen,
 19545 An iegelicher sachen,
 Wiltu sie nutze machen,
 Sprich also: "se, wer bin ich?"
 Und "o mohte ich berihten
 mich!"
 Wis ouch dabi niht zu geil
 19550 Uf dines nehesten urteil!
 Wiltu gut gemacht han,
 So urteil anders nieman
 Danne dich mit guten witzen,
 So mahtu vride besitzen
 19555 Vil wol nach unsers herrn wort
 Beide hie und ouch dort!'

Wer tugenthaftig werden
 wil.

Ein alde vater sprach hie vor: 19590
 'Du salt heben dine herze enpor
 Uf dem wol geblumeten bere
 19560 Den die tugendhaften were
 Gehufet und geblumet haben,
 Ob du niht in den pful wilt
 snaben
 Der in den tale vluzet
 Unde uz der sunde irduzet.
 19565 Swer durch den pful wil dicke
 waten
 Und an gelusten sich gesaten
 Wertlicher unvlat,
 Dem wirt die kuschliche wat
 Die er solt an die brutlouft
 tragen
 19570 Da Crist wil siner brut behagen,
 Besulwet von der werlte hor,

Daz er muz beliben alda vor
 Mit den vumf juncvrouwen
 [101^{ra}]Die niht vor beschouwen
 19575 Wolden ires herzen kunst.
 Wol im swer hat die vernunst
 Daz er bewaret sine wat
 Unde uf des berges hohe gat,
 Da in irret niht der schumpf,
 19580 Dem mac der sin niht wesen
 stumpf!
 Er sihete verre unde vil
 In der hohe, swa er wil;
 Die sunne, der genaden schin
 Irlutet wol die ougen sin,
 19585 Wan sie in hat in heizer pflege.
 Swer alsus wandert an dem
 wege
 Durch Got uf hoher tugende,
 In alder oder in jugende,
 Unde ie mit allem vlize
 Bewart der cleider wize,
 Der sal an vrouden schouwen
 Mit den clugen juncvrouwen
 Den brutegam und die bruth,
 Da Jesus, der selen truth,
 19595 In vollenkumener vrouden leben
 Iegelicher sele wil sich geben.'

Wy nicht urteln, saget
 Besarion.

Zu einer messe ez geschach
 Daz hinder sich der prister sach
 Unde da einen bruder stan,
 19600 Der hete ein teil missetan,
 Unde, da er noch inne bleib,
 Denselben uzer kirchen treib
 Der priester e er sunge me.

19555. *Luc. 6, 37.*

19559. den *KS.*

19568. kuschliche] mynnecliche *K*, wun-
 nichlich *S.*

19579 *f.* sumft: stüpf *K.*

- Daz tet eime alten vater we
 19605 Daz jener also dannen schiet
 Unde sich iegelich bekante niet.
 Der alde hiez Besarion,
 Da man vil tugende sagete von,
 Wan er was under in gezelt
 19610 Gar vur einen Gotes helt.
 Er tet do, als die ganzen tun,
 Vor in allen *er* ufstunt,
 Er sprach: 'ich ge mit im hin,
 Wan ich ouch eine sunder bin.'
 19615 Sus strafte der Gotes kneht
 Ir urteil unde ir unreht.

Moyses, der vater, lorthē
 nicht fremde sunde zcu
 orteln.

p. similitudinem sporte.

- Genuge bruder waren ensamt
 Da mit der untugende amt
 Ir einer begriffen wart,
 19620 Dem die andern waren hart.
 Sie sameten die alten
 [101^{cb}]Zu im uz den walden
 Unde wurden da zu rate
 Wie man die missetate
 19625 Dem bruder abe geneme,
 So daz ez Got enzeme.
 Zu dirre sache wart besant
 Moyses, ein Gotes wigant,
 Der gar ein heilic vater was.
 19630 In sinen gedanken er do las
 Wie er zu in mohte kumen
 Mit bezzerunge und mit vrumen.
 Gotes genade was er vol,
 Des weste er umbe *die* sache wol
- 19635 Waz man sine da wolde.
 Do nam der Gotes holde
 Einen alten corp in die hant,
 Dar in schutte er do sant,
 Wan er was guter sinne scharf.
 19640 Den korp er uf den rucke warf
 Unde gie so zu den brudern hin,
 Die lieplich enpfiengen in
 Unde vragete in der mere
 Welh die meinunge were,
 19645 Des sandes urkunde.
 Er sprach: 'ez sint mine sunde,
 Die hinder minem ruke sint,
 Wan ich bin sie zu sehen blint
 Unde ir doch han vil unde vil.
 19650 Dar uber bin ich in diz zil
 Her gerufen hute
 Daz ich vrende lute
 Urteilen umbe ir sunde sol,
 Sit ich ir doch bin selber vol.'
 19655 Vil groz bezzerunge
 Wart an der samenunge
 Von dirre selben lere.
 Ouch bezzerte sich sere
 Der bruder der da schuldec was,
 19660 Wan er der *schult* genas.

Pastor leret von ander
 leuthe sunde nicht sagen.

Pastorem, den vater gut,
 Bestetiget mit demut
 An des herzen gemach,
 Den vragete ein junger und
 sprach:

- 19665 'Vater, nu berihte mich,
 Ob ez lihte vuget sich
 Daz mines bruder missetat,

19612. er *KS*, fehlt *A*.

19614. ein *KS*, zu eine *vgl. Franke S. 22*.

19622. in *KS*.

19634. die *KS*, fehlt *A*.

19643. vrageten *KS*.

19650—19813 fehlen in *K*.

19658. bezzerte. *darnach n radiert*, sie *A*,
 pesserteⁿ *S*.

19660. svlicht *A*, sunder schuld *S*.

- Swie er die begangen hat,
 Mir kunt wirt, sal ich sie ver-
 dagen
- [102^{ra}] Oder ieman vurbaz sagen?'
 19671 Er sprach: 'ich sage dir wie da
 stat: Swer sines bruder missetat
 Im zu deheiner smacheit
 Saget unde machet breit
 19675 Unde sie also enplecket,
 Dem selben Got entecket
 In der zit sine sunde
 So er gerne sie bewunde,
 An dem jungesten tage;
 19680 Da muz sie offen sin mit clage.
 Swer ouch sines bruder bruch,
 Ez si wort oder spruch,
 Durch Got bedecket und hielt,
 Der wizze daz Got niht bevilt
 19685 Ob er ouch sine missetat
 Ligen gar virborgen lat
 An der jungesten zit,
 So iegeliches herze uf git
 Mit rehter *warheit* unbetrogen
 19690 Wie er sine leben hat gezogen.'
 Eyne offenbarunge vom
 sacrament und gleichniß.
 Ez was ein einsidel gut,
 Der truc zu Gote rehten mut,
 Wan er durch in mit aller maht
 Umbe daz himelrich vaht
 19695 (Sine andaht die was reine)
 Unde saz in einer eine,
 Verre von den andern.
 Zu im pflac zu wandern
 Ein werltlich prister durch den
 sin,
- 19700 Daz er in rehten ziten in
 Bewart in unsers herren namen
 Mit sime heiligen lichamen.
 Bi wilen er ouch da misse las.'
 Dirre selbe prister was
 19705 Nahen da bi uz einer stete,
 Da er eine kirchen hete.
 Der einsidel do virnam
 Von eime der ouch zu im quam
 Unde uf den prister sagete
 19710 Daz im missehaget,
 Eteliche missetat.
 Nu schuf dirre selbe rat,
 Do der prister zu im quam
 Und den Gotes licham
 19715 Segente nach gewonheit,
 Daz ein teil irrekeit
 Des einsideln herze twanc,
 [102^{rb}] Ein ergerunge mit im ranc
 Ob Gotes sun gezeme
 19720 Des, daz er ouch queme
 In eines sunderes hant.
 Dem prister tet er niht irkant
 Wie im sine herze von im riet.
 Do der prister hin geschiet
 19725 Unde die messe vollen las
 Unde der einsidel was
 Bekumert mit dem spote,
 Do quam uf in ein stimme von
 Gote,
 Die sprach: 'ez ist nu also
 kumen
 19730 Daz die lute hant genumen
 Min gerihte zu ir hant.'
 Do die stimme was volant
 Unde die wort quamen hin,
 Do zucket in Got in vrenden sin.
 19735 In dem geist er do sach,

19683. bedenket A.

19683f. helt: bevilt S.

19688ff. 'Wenn jegliches Herz sich öffnet,
 wenn auch das Geheimste aus dem Leben des

*Menschen wahr und klar hervortritt.' Freilich
 ist güt = gât ohne Parallele.*

19688. auf geht S. Die Stelle ist sonst in
 keiner Hs. erhalten.

19689. warhait S, zit A.

- Als er sit mit worten sprach,
 Vor im einen brunnen stan
 Unde den vil reine wazzer han,
 Ein guldin seil dar in gienc,
 19740 Dar an ein guldin eimer hienc.
 Der brunne was vil lustsam.
 Nu sach er wie ein mensche
 dort quam
 Ussetzec gar unde ungestalt,
 Idoch was er noch so balt
 19745 An den henden unde so geil
 Daz er vor im nam daz seil
 Und zoch den eimer mit enpor,
 Dar inne quam wazzer her vor.
 Den einsideln durste,
 19750 Idoch er niht enturste
 Von im nemen disen tranc,
 Wan er des libes was so cranc,
 Virstalt unde ungeneme,
 Des wart im widerzeme
 19755 Der brunne, swie er were clar.
 Nu wart *ouch* ob im offenbar
 Ein stimme, die sich sus im bot:
 'Ey, durch welcher hande not
 Entrinckestu daz wazzer niht,
 19760 Sit man so lustsam ez siht?
 Waz schadet im die unvlät
 Die der mensche an im hat
 Der ez hat enpor braht?
 Dar an ist dekein maht.
 19765 Er hat sin selbe niht gerurth,
 /102^{ea}/Niewan ez her uz gevurth,
 Als ez sich dort inne schuf.'
 Hie mit sweic ob im der ruf.
 Dar nach er zu im selber quam.
 19770 An der geschiht er virnam
 Wie die groze heilickeit
 Die da bezeichenlichen treit
 Daz brot uf dem altare,
 Vollec unde gare
 19775 Sal geliche sin bekant
 In iegeliches pristors hant.
 Der vil suze Jhesus Crist
 Niht bezzer bi den guten ist
 Noch bi den bosen krenker joch.
 19780 Swie er was, sus ist er noch
 In einer guten gute
 Mit steter demute.
 Do liez der einsidel gut
 Aller ergerunge mut
 19785 Gein sinem prister, den er do
 Enpfienc vil lieplich und vro.
 Von innigen hören der
 meßin.
 Ez waren zwene munche gut,
 Der herze, sin unde mut
 Sich stetelich zu Got uf truc.
 19790 Der ander munche was genuc,
 Idoch der zweier sinne
 Branten in der minne
 Vor den andern allensamt.
 Swanne man sanc der messen
 amt,
 19795 So was der zweier bruder sin
 Zu Got gar gezucket hin,
 Also daz joch der ein sach
 Waz an dem andern geschach,
 Wie die genade zu im quam,
 19800 Als des ir reinecheit gezam.
 Swan daz amt was volseit,
 So gienc iegelich zur arbeit.
 Binnen einer zit geschach
 Daz ir einer einen sach
 19805 Vru an dem vritage ezzen.
 'Wie hastu dich virgezzen,'
 Sprach er zu dem, 'also daz du

19756. er *nach* wart leicht durchgestrichen
 A. auch S.

19766. Nur S.

- Vru an dem vritage izzest nu?[?] So wolte ich ouch berihten daz
 Niht me sprach er zu im do. 19845 Daz mir niht was bevoln.
 19810 Des andern tages quam ez so: Darumme sal ich billich doln
 Zur messe jener sach an disen Buze, wan ich mich virgaz.[?]
 Unde sach in mit gedanken bisen, Sus hute er sich vurbaz
 Also daz der genaden vruht Von valschem urteil sider
 /102^{eb}/Niht als ê was mit siner zuht, 19850 Und wart ouch sine genade im
 19815 Wan er sich unrehte ubete. wider.
 Jener sich betrubete
 Umbe den gebrechen sin.
 Darnach sprach er: 'bruder min,
 Sage an welh ist dine sunde?
 19820 Der sunden urkunde
 Ich hute an dir gesehen habe.
 Wan dir ist gegangen abe
 Der genaden gewonheit,
 Die dir ê was bereit.'
 19825 'Werlich,' sprach er, 'umbe die
 geschicht
 Weiz ich an mir nihtes niht
 An gedanken oder an der tat,
 Deheiner hande missetat,
 19860 Dar an ich schuldec wizze mich.'
 19830 Jener sprach: 'bedenke dich
 Ob indert si von dir gehort
 Dekein muzigez wort!
 Do sprach er: 'ouwe, bruder
 min,
 Deiswar ez mac vil wol sin
 19835 Daz ich mich han virgezzen.
 Ich sach einen ezzen
 Gester vru, do sprach ich
 Zu dem selben: "nu sich
 Ob du so vru ezzen salt."
 19840 Der bruch was an mir zwivalt:
 Wan ich urteilet sinen mut,
 Der daran lihte was vil gut
 Daz er des vritages az;
19862. in vurte *KS*.
 19865f. aus *K*, fehlen *A*.
 19866. idoch *S*.

19849. Vor *S*.19851. Muthues *Vit. patr.* 527^b.19855. Bran *K(S)*.19862. in vurte *KS*.19865f. aus *K*, fehlen *A*.19866. idoch *S*.

- 'Sage an, weistu den jungern din
 Zu der messe wirdec sin?
 Des saltu berihten mich,
 19880 So wihe ich in alsam dich.'
 Der alte sprach: 'umbe die ge-
 schiht,
 Ob er si wirdic oder niht,
 Kan ich dich niht bescheiden.
 Idoch an uns beiden
 19885 Ist mir eines wol irkant:
 Min junger, den ich han genant,
 Ist verre bezzer uber mich.
 Niht baz kan ich bescheiden
 dich,
 Ob er habe die wirdekeit
 19890 Zur messe, als du hast geseit,
 Dez kan ich gewissen nicht.'
 Do wart der junger ouch gewiht.
 Sie waren mit einander bede
 An allerhande vede
 19895 Beide untz an ir ende,
 Also daz sie ir hende
 Nie getorsten vor schamen
 Gelegen an Gotes lichamen.
 Sie waren gutlich ensamt,
 19900 Der heiligen messen amt
 Geubeten sie nie kein zit,
 Swie si doch waren druf gewit.
 In ir bekantnisse sarc
 Duhte sie so gar starc,
 19905 So groz, so heilic, daz Gotes brot
 Daz sich ir keiner dar zu bot
 Der ez angriffe mit der hant.
 Der alte sprach: 'mir ist bekant
 Des brotes reinekeit so groz.
 19910 Swer ez handeln sal bloz,
 Der sal ouch wesen sunder vlec;
- Ich wander niht so reinen wec,
 Ich bekenne mich so wol
 /103^{rb}/Daz ich ez billic schuwen sol.'
 Wy ein bruder erczteye
 pflag.
 19915 Ez was ein alt vater gut,
 Der alle sines herzen mut
 Steteclich zu Gote warf.
 Der sinne was er also scharf
 Daz er mittel leben hielt
 19920 Unde sine in der maze wiert
 Daz er ane artzete lange stunt
 Diente Gote wolgesunt
 Nach sime liebsten willen.
 Ouch pflac er sich zu villen
 19925 Mit manigem ungeverte
 Unde doch niht alzu herte
 Durch der maze reinekeit,
 Die er truc mit bescheidenheit.
 Mit im was ouch ein reiner man,
 19930 Der durch Got was sine under-
 tan.
 Die reinen munch bede
 Lebeten sunder vede,
 Alleine daz sie minnenten Got.
 Nu vugetez sit Gotes gebot
 19935 Daz da bi ein bischof starb.
 Got alleine dar umbe warb,
 Der daz wol kan, swa er wil,
 Daz der alte in daz zil
 Zu bischof wart gesat.
 19940 Do er in daz bistum getrat,
 Do wisete er daz er konde,
 Wan er alrest begonde
 Sich herteclich angrifen.

19891 oben a. R. v. Korr. nachgetragen A, aber sicher unecht, fehlt KS.

19892f. gewit: sit K(S).

19893 bede, 19894 der ganze Vers vom Korr. A, aber beides gleichfalls unecht, fehlt KS.

19933. zu minnenten vgl. Franke S. 29.

19938. daz gestrichen, dafür dē a. R. v. Korr., A, daz KS.

19941. daz] wat K, was S.

- Er liez niht zuslifen
 19945 Der ersten gewonheit.
 Ir wart joch zu an im geleit,
 Wan er sich hielt vil herter me 19985
 Danne er getan da vor hete e.
 Do sprach zu im sine undertan:
 19950 'Vater, du salt mich wizzen lan
 Waz daz an dir meine:
 Dort da wir alleine
 In unsern cellen waren,
 Bi allen unsern jaren
 19955 Lebetes du so herte niht
 Als man dich hie leben siht.'
 'Sun', sprach er, 'des wil ich
 Harte wol bewisen dich:
 Dorte, in der einote,
 19960 Was ru unde armote,
 Da bi muste ich ramen
 /103^{va}/Wie ich den lichamen
 Geleite an der straze
 Zu Gote in rehter maze,
 19965 Daz ich niht siech wurde
 Von alzu swerer burde
 Unde hete als ein siecher man
 Gesüchet unde dar nach gestan
 In ettelichen stunden
 19970 Des ich niht hete vunden.
 Nu ist ez anders vil gestalt,
 Wan ich han werltlichen gewalt,
 Der doch virget als ein schate.
 Hie ist maniger hande state
 19975 Die zu sunden bringen;
 Des muz ich mich nu twingen
 Unde vil herter halden
 Danne die in den walden.
 Ir rue mit semfte ist gegeben.
 19980 Ist ouch daz eranc mir wirt daz
 leben 20015
 Unde von suchen swere,
- So han ich vil helfere.
 Swer mit gewalde umbegat,
 Der sal wol liden unrat,
 19985 Wan er hat rat, swan er gert.
 Da ist gebreche lones wert.'
- Von Marian und Marthen
 eyn beysbil.
- Ein reiner man der hiez sus:
 Abbas Silvanus.
 Vol tugende unde reinekeit
 19990 Was er mit steter kuscheit.
 In Gotes genaden was er gra.
 Uf dem berge Syna
 Was er mit brudern genuc,
 Die zu Gote ir wille true.
 19995 Do was er oberst under in.
 Eines tages quam dahin
 Ein vremde bruder, der gesach,
 Als ouch vil dicke da geschach,
 Daz die bruder allesam,
 20000 Als ir notdurfte gezam,
 An ir arbeit waren.
 Do began er varen
 Des abtes, untz er in vant.
 'Vater', sprach er sanzuhant,
 20005 'Durch welher hande wise
 Arbeitet ir die spise
 Die doch virtirbet und zurgat?
 Nach der die ewiclichen stat,
 Soldet ir nu arbeiten
 /103^{vb}/Unde uwer leben leiten.
 20011 Irdische spise ist virporn.
 Vil gar daz beste hat irkorn
 Maria Magdalena.
 Der soldet ir nu volgen na.'
 20015 Der alde grozer wisheit wielt,
 Der antwurte er sich enthielt,

19945. Di S.

19946. an im zu KS.

19978. den nach die getilgt A.

20002. er] der gast KS.

- Wan er niht wider redete daz.
 Er wolte in onderscheiden baz
 Mit offenlicher geschicht
 20020 Ob er rehte hete oder niht.
 Einen bruder er do hiez,
 Der disen in ein cellen liez.
 Dar saz er alterseine.
 Die bruder gemeine
 20025 Waren an der arbeit,
 Untz sie liez die gewonheit,
 Als ir notdurft gezam.
 Do ez zu der none quam,
 Zu tische sie gesazen,
 20030 Da sie lieplichen azen.
 Binnen des und diz geschach,
 Der gast zur tur uz sach
 Und warte wan im queme ein
 bote.
 Ez gienge ein teil im uzem spote,
 20035 Wan er was ungezzen
 Vil lange da gesezzen,
 Der zit in ouch virduhte,
 Wanne die sunne luhete
 Verre uber mitten tac.
 20040 Zu horchene er dicke pflac
 Ob ieman nach im queme,
 Der in zu tische neme.
 Diz werte lange unde lanc,
 Zu jungest der hunger in twanc
 20045 Daz er quam ungerufen.
 Ir gemach doch ê schufen
 Die bruder unde vol azen,
 Daz sie izu niht sazen
 Unde daz er nieman ezzen sach.
 20050 Zu dem alden er do sprach:
 'Berichte, guter vater, mich
 Des ich vragen wil an dich,
 Ob die bruder vasten noch.'
- 'Des ist lange ergangen joch
 20055 Daz wir han alle gezzen.'
 'Unde wie ist min virgezzen,
 Daz ir mir niht rufen hiezet
 /104^{va}/Und mit uch ezzen liezet?'
 'Daz habe wir durch daz getan,
 20060 Du bist ein geistlicher man,
 Mit dem geist ist dir so wol
 Daz man dir niht bieten sol
 Die irdischen spise.
 Du bist also wise
 20065 Daz du mit arbeitlicher not
 Niht wilt ezzen irdische brot.
 Sunder wir irdische lute,
 Die da azen hute,
 Wir muzen aber sorgen
 20070 Waz wir ezzen morgen.
 Des hilfet uns unser herre Crist,
 Der unser wisheit dar an ist.
 Wir muzen han die arbeit,
 Da von die notdurft ist bereit
 20075 Mir unde ouch den brudern min.
 Sus muze wir vil dicke sin
 Umbe unser notdurft gequelt.
 Du hast das beste gar irwelt
 Als Maria Magdalena,
 20080 Der du volgest vaste na:
 Stete an den buchen lesen
 Unde an dime gebet wesen.
 Du salt sin unbesezzen
 Mit irdischem ezzen,
 20085 Dar umbe du vil wenic weist.
 Sus hat gevullet dich der geist.'
 Do jener dise wort virmam,
 In sine herze im do quam
 Wie er getan hete unrehte.
 20090 Des viel er vor den Gotes knehte
 In harte grozer gedult

20057. mich K.

20083. unbesezzen] nach dem ersten n ein

Fuß getilgt. Am Ende der Zeile ein \surd vom
Schreiber A.

20086. gevillet A. gevullet KS.

- Und iesch buze vur die schult.
 Er bekant in sime sinne
 Daz wol des herzen minne
 20095 Mac zu Got sin enprant
 Und doch die arbeit in der hant 20130
 Got dem vleische hat gegeben
 An der sele hie ein leben:
 So ist dem vleische bereit
 20100 Sine notdurft an der arbeit.
 Do des der alt an im entsub, 20135
 Lieplich er in ufhub
 Unde sprach zu im also dar na:
 'Mich duncket, daz Maria
 20105 Marten ouch bedurfe wol,
 [104^{rb}]/Ob man zu tugenden wahsen sol.20140
 Maria die hat vriheit,
 So hat Martha arbeit.
 Daz jene hat ein vri leben,
 20110 Daz wil ir Got durch dise geben.
 Got hat wol die wisheit
 Daz er sunder arbeit
 Mac vil wol spisen swen er wil.
 Des suln wir niht begern vil
 20115 Daz er uns, junge unde alde,
 Mit zeichenen uf halde,
 Wir haben sinne durch den
 vrumen
 Daz wir mit arbeit zu im
 kumen.
 Maniger wenet sich han ergeben
 20120 Mit rue in Marien leben
 Der hertekeit an Marten vluet
 Unde sich zu gemache zuet.
 Der wil da vrides warten
 Unde zuhet sich von Marten
 20125 An des libes arbeit:
- Ich wene, ez heizet vulheit,
 Die in biwilen nider leit
 Mit vil kalder innekeit.
 Marien leben weinen pflit,
 In dem stete nider lit
 Aller spotlicher glimpf.
 Da ist nehein itel schimpf,
 Nach Gote senunge unde ru
 Ist da, swaz man in leides tu.'
 20135 O wol im swer sich irgeben
 Sus hat in Marien leben:
 Durch Got lat in stille wesen
 Unde in der rehten wisheit lesen!
 Irret ot niht sinen mut:
 Ez ist gut swaz er uns tut.
 O we, des ist an mir niht,
 Als mir daz herze gentzlich giht
 Durch manic urkunde,
 Des ich vil an mir vunde,
 20145 Ob ich ez solde nennen!
 Doch muz ich bekennen,
 Der ich der schribe hie diz buch,
 So groz ist an mir min unruoch
 Daz ich niht mac gewarten
 20150 Marien noch Marten
 Noch nach ir tugenden mich be-
 geben,
 Swie ich bekenne ir beider leben.
 Die reine vrouwe Marthe
 [104^{ra}]/Die hielt sich vil harte
 20155 An dienstlicher hertekeit,
 Der sie vil durch Got leit.
 Vor Cristo sie dienstlichen stunt,
 Als noch getruwe dienere tunt.
 Maria, ir swester, pflac
 20160 Daz sie sich aller dinge erwac

20097. *Steht der Vers ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ, zum Vorhergehenden und zum Folgenden gehörig? Oder ist eine Lücke vor 20098 anzusetzen?*

20098. *ir leben KS.*

20103. *In Vit. patr. p. 603^a schließt die Erzählung mit den Worten: Et dixit senex: Puto opus habet omnino Maria Martham: per*

Martham enim Maria laudatur. Der Dichter führt das weiter aus und knüpft daran (v. 20135 ff.) sein eigenes Bekenntnis.

20140. *vns nach ist halb getilgt A. vns gut swaz er tut K(S).*

20147. *ds (= dâr) fehlt K. hie fehlt S.*

- Unde Cristo in sine ougen sach,
 Als ires herzen ger ir jach,
 Durch die grozen minne
 Die uf in twanc ir sinne.
- 20165 Drey stunt ich sie gestrafet las: [104^{ab}]
 Judas daz eine was,
 Do si die salbe uf Cristum goz;
 Den phariseum ouch virdroz
 Daz sie Cristo quam so na;
- 20170 Daz dritte ir swester Martha,
 Die an ir muete ein teil daz
 Daz si mit rue so stille saz
 Unde ir gemaches wolde pflegen.
 Maria hete sich irwegen
- 20175 Daz si die lute reden liez,
 Mit nihte ir worte wider stiez,
 Durch daz sich an ir iht die not
 Die ir Cristes minne bot,
 In ir underbreche.
- 20180 Hie von was ir vurspreche
 Cristus gein disen allen drin
 Unde lobete wol Marien sin,
 Wie sie das beste hete irkorn.
 Sus was irstorben gar ir zorn.
- 20185 Swaz sie der rede uf sich gelide,
 So was doch suze ir ru, ir vride.
 Cristus was ir lustsam.
 Swa sie indert dar zu quam
 Unde ir also wol geschach
- 20190 Daz sie in hort oder sach,
 So mochte sie bedenken niht
 Ob indert were bezzers iht.
 Ditze *sint* zwei vil hohe leben,
 Dem si waren sus ergeben,
- 20195 Martha unde Maria:
 Wol in swer in volget na!
 Swer mit Marthen arbeit hat.
- Vil groz lon er drumbe enpfat,
 Daz im Got lobet mit der schrift.
 20200 Swem ouch dar inne wirt die gift
 Daz er mit Marien
 In eime herzen vrien
 Minnet den vil reinen Crist,
 Der weiz baz welh sine vreude
 ist,
- 20205 Danne ich im kunne daz gesagen.
 Mohte wir nu wol getragen,
 Ich unde mine genozen,
 Mit arbeiten grozen
 Sente Marthen hertekeit,
- 20210 Daz were ein gute sicherheit
 An zu nemendem sinne
 Hin in Marien minne,
 Die an Gote luterlich wil streben.
- 20215 Ir minne, ir arbeitlich amt,
 Noch vil gerne beide ensamt
 In eime der mit truwen Got
 Stete minnet sunder spot.
 Die minne ist sunder arbeit niht.
- 20220 Swen man durch Got ouch
 tragen siht
 Arbeitliche swere,
 Der ist ein minnere.
 Wafen, herre, suzer Crist,
 Waz an mir steter kranckheit ist!
- 20225 Diz kan ich von den guten sagen
 Und ir leben niht getragen.
 Ich muz sprechen und mac wol,
 Wan ich nu bin leides vol.
 Ein vure ich hie entzunde
- 20230 Daz noch manige sunde
 Mac an den luten swenden,
 Die ez zu gute wenden

20165. Drey stunt *a. R.*, in der Zeile Dreye,
 darnach etwas Unleserliches, darüber ein längerer
 Strich *A*, Dries *KS*.

20193. *sint KS*, jehlt *A*.

20196. swer] *d: KS*.

20198. Vil] *davor Sine gestrichen A*, Sein
S, fehlt *K*.

- Mit der guten helfe Gots
 An der volleist sines gebots.
 20235 In dem vure bin ich kalt,
 Daz ist ein wunder manicvalt.
 Ayn vuwer uf dem ise!
 Ich bin den andern wise,
 Den ich scribe wistum,
 20240 Mir selber leider alzu tum.
 Ich muz nu liden dise scheme
 Daz ich so wenic zuneme
 Unde joch hin hinder sitze,
 Untz du. Gotes hitze,
 20245 Irwermest nach genaden din
 Daz vil kalde herze min!
 Diz bevilhe ich, herre, dir.
 Nu tu nach dinem willen mir,
 Jesu, du Gotes reine,
 /105^{ra}/Unde gib mir ot daz eine
 20251 Daz ich kunne an dime lobe
 virsten
 Swaz du wilt mit mir an gen,
 So sal mir wol genugen,
 Swie du ez wilt mit mir vugen.
 20255 Nu sprechen durch Got vurbaz
 me
 Von guten luten alsam ê!
 Weder ergeniß an eynem
 vater.
 In der gegende Sciti
 Was ein munch vor Gote vri.
 Der untugende strazen
 20260 Hete er vil gar virlazen.
 Sines namen weiz ich niht.
 Daz mere mir sus von im giht
 Wie er zu Rome groze craft
 Gehabet hete an herschaft,
 20265 Wan er was als ein vurstete.
 Nach Gote in also durste
 Daz er der werlde liez ir gut
 Unde ot want sinen mut
 Wie er zu Gote queme.
 20270 Der reine, der geneme
 Was gewesen, daz ist war,
 In siner cellen zweinzec jar.
 Der lip was im stete kranc
 Durch den gebrechen der in
 twanc.
 20275 Die andern waren wol gesunt,
 So was er siech zu aller stunt.
 Daz in die crancheit under vie,
 Daz quam da von, wan er ie
 In dem vollen was gezogen,
 20280 Sine was von kintheit wol ge-
 pflogen,
 Des schadete im der gebreche me
 Danne andern, die arme waren ê.
 Doch hete er bi im einen kneht,
 Der durch notdurft im quam
 reht.
 20285 Sine suche machete, die sine
 wielt,
 Daz er ein teil sich weichliche
 hielt
 An spise, an betten, an cleiden,
 Doch was er dran bescheiden.
 Got galt im sinen richtum
 20290 Unde gab im sulhen wistum
 Daz er in sinen minnen bran.
 Dirre selbe gute man
 An tugenden also verre quam
 Daz man sine mere wit vurnam.
 20295 Er was genant ein grozer vater,
 Den geist der vurnumft hater,
 Dar inne was im heimlich Crist,
 /105^{rb}/Als er ie sinen holden ist,
 Mit der suzen minne glut.

20237. Ayn] y v. Korr. A; zu dem urspr. An
 in A vgl. Belege bei Franke S. 26.

20244. du KS, div A, deu H.

20291. er KS, fehlt A.

- 20300 Von Egypto ein munich gut,
 Ouch ein vater harte groz
 (Der arbeit den niht virdroz),
 Er wolte zu im kumen
 Durch bezzerunge in sulhen
 vrumen,
- 20305 Ob er iht grozer hertekeit
 Hete an sinen lip geleit
 Me danne er, daz wolde er sehen.^{105^{ea}}
 Wan er horte von im jehen
 Wie tugenthaft er were,
- 20310 An Gote unwandelbere.
 Sus quam er hin da er in vant.
 Der reine Gotes wigant
 Enpfienc in, lieplich er daz tet.
 Sie sprachen beide ir gebet,
- 20315 Als sie die gewonheit hiez.
 Dar nach er in sitzen liez.
 Sie gesazen. diz geschach.
 Der gast sich witen umbe sach.
 Er sach an im niht hertekeit,
- 20320 Sunder joch vil weich cleit.
 Des geviel im niht sine leben.
 Er sach ouch ligen da beneben
 Eine weiche matre,
 Die der kranke hatte
- 20325 Und druf sines slafes pflac.
 Er sach ouch wie dar uf lac
 Durch die werme ein ruhe hut,
 Die der reine Gotes trut
 Durch sine suche hette.
- 20330 So sach er in dem bette
 Ouch ligen ein houbt kusselin,
 Die vuze unde die bein sin
 Waren im behoset und beschut.
 Ez duht den gast niht wesene
 gut
- 20335 Daz er die schu antruc.
 Er dahte, ez were ein unvüc,
 Und ergert sich sere.
- Wan er da nie mere
 Von vetern sulh gemacht virnam.
 20340 Der gegenote niht gezam
 Daz kein vater sulh gemacht
 Hete, als er disen haben sach.
 In rou zu im sine kumft.
 Der Gotes geist der virnumft
 20345 Was mit dem wirte wonhaft.
 Von der gotelichen craft
 Virstunt er, wie der alde
 In siner einvalde
 Gergert was durch daz gemacht
 20350 Daz er an siner krankeit sach.
 Doch wart da niht gesprochen
 von.
 Die spise der er was gewon,
 Hiez er bereiten sinen knaben,
 Als er durch suche muste haben.
 20355 Doch was *des* cleine genuc.
 Zu rehter zit er vur sie truc
 Ein müs, daz wol gemacht was,
 Des er durch notdurft genas.
 Durch suche ein wenic wines er
 hete,
 20360 Den trunken sie ouch an der
 stete.
 Hie nach der ander morgen
 quam,
 Der gast vru urloup nam.
 'Vater,' sprach er, 'bit vur mich!
 Hie mit schieden sie ouch sich.
- 20365 Der gast gebezzert cleine wart
 An dirre selben leiden vart.
 Do dahte also der edele man:
 'Ez mac wol gut sin getan
 Daz ich den alden buze
 20370 Der ergerunge unsuze
 Die er hat enpfangen.'
 Do jener was gegangen
 Niht verre von der cellen hin,

- [106^{ra}]Unde nach ir richtume
 Was ich edele unde vri,
 Dem romischen kunige bi
 20445 Was ich ein werder ritter.
 Diz machete mir so bitter
 Got durch sine truwe, also daz
 ich
 Durch in wolde munchen mich
 In diz leben also cranc.⁷
 20450 Do jener sus den ersten swanc
 An dises worten virnam,
 Sine herze grozlich irquam.
 Er was dirre mere vro,
 Alsus horchte er im do
 20455 Vlizeelichen siner wort.
 'Nu hore,' sprach er, 'do ich was
 dort,
 Min sedelhof in Rome lac,
 Do ich grozer herschaft pflac.
 Min hofe was riche unde wit.
 20460 Mit eren stunt er alle zit.
 Da wider hat mir Got gegeben
 In dirre einot hie min leben.
 Mir ist gegeben dise elus
 Vur min groz, rich, wite hus.
 20465 Vil tuwer waren min cleit,
 Mit golde harte wol durchleit,
 Durch worcht unde gezieret.
 Ouch was gordenieret
 Mit siden, silber, golde,
 20470 Swie ich daz haben wolde,
 Min kemenate unde min bette,
 Die ich nach willen hette.
 Da wider hat mir Got, min trut,
 20510 Gegeben dise ruhe hut
 20475 Unde dise matten, die hie lit.
 Ich wart gespiset alle zit
- Ouch mit grozer hohvart,
 Wan da vil virtan wart
 Von zam unde von wilde.
 20480 Ich was riche unde milde.
 Des was vil unde genuc
 Das man zu spise mir vurtruc
 Unde dar zu maniger hande win.
 Nu hat mir Got, der herr mein,
 20485 Da fur gegeben daz ich zer
 Chol und müs, des ich mich ner,
 Auch han ich beweiln wein.
 Des trinke ich ot diz nepfelin.
 Wan ich bin ein siecher man,
 20490 Mir genuget wol daran.
 Lob si gesaget minem Gote!
 Ouch was under minem gebote
 Dur min herschaft vil knehte.
 Die mir nach willen rehte
 /106^{rb}/Dienten, als mir do gezam.
 20496 Die han ich lazen allesam
 Durch Got, als ez ist wol rehte.
 Nu hat ouch er disen knehte
 Von genaden dar zu braht
 20500 Daz er mir tac unde naht
 Dienet, wan es ist mir not.
 Nu sich, die ere ist alle tot
 Die ich so groz zur werlde truc.
 Mir genuget wol genuc
 20505 Swaz mir Got gegeben hat.
 Sine hohe gotelicher rat
 Hat mir joch gegeben me
 Danne ich virdiente umbe in ie ê.
 Es ist zu vil joch des ich habe,
 20510 Doch mac ich lazen niht dar abe
 Durch suche die mich twinget
 Unde stete mit mir ringet.
 Hie von bite ich. vater gut,

20466 aus K, fehlt A.

20468. geordineret K(S).

20483. Nach diesem Verse fehlen in A und K vier Zeilen, aus S ergänzt.

20488. ot] nv K.

20501. Dienet K, Dient S, Diente (e am Ende getilgt, aber noch erkennbar) A.

20508. ê fehlt K.

- Daz du niht ergerst dinen mut.
 20515 Swaz ich hie geretes han,
 Daz ist durch suche an mir ge-
 tan,
 Der ich muz schaffen sulh ge-
 mach.' Dir bruder wart harte
 angofuchten und ufthe ir-
 wacket von sloffe vom
 teufil.
 Ez was ein bruder, eine junc
 man,
 Do er die rede vollen sprach,
 Der gast bedahte wol ir leben, 20550 Der sich nam rehten wec an.
 20520 Daz in beiden was gegeben
 E sie enpficne der orden
 Unde was nu were worden
 Von genaden an in beiden.
 Do er sine was bescheiden. 20555 Der er sich vleiz in aller zit.
 20525 Des er niht wesse da vor ê,
 Er sprach zu im: 'ouwe, mir we,
 Wi sere wir gezweiet sin!
 Ich bin uz dem lande min
 Uz not und uz arbeit, 20560 Mit untugentlicher maht,
 20530 Uz jamer unde uz armekeit
 Zu ruene in den orden kumen;
 Ich han vil grozern vrumen
 An gemache unde an gerete
 Danne ich aldort hete: 20565 Gein im, wan er im was gram.
 20535 So hastu ere unde gemacht,
 In dem man dich leben sach,
 Vrunnt, grozen richtum
 Und darzu werltlichen rum
 Gelazen allez hin durch Gote 20570 Der selbe ungewere
 20540 Unde duldest hie durch sine ge-
 bote
 So rehte groze armut.
 Got sal dir wol die demut
 /106^{aa}/Gelden mit der richeit 20575 Diz wolde er mit im triben
 Die ewiglich ist dir bereit!
 20545 Hie mit er ouch zu huse schiet;
 Sine herze im do von im riet
 Daz er uf der selben vart
 Gebezzert grobelichen wart. 20580 Druete hie oder da.

20548. grobelichen] großlich S.
 20568 ff. *Vit. patr. 606^a (V, 10, 93):* vole-
 bant daemones seducere eum sub specie

Angelorum et excitabant eum. ut iret ad
 collectam, et lumen ostendebant ei.
 20571. liecht vur im K(S). lihte *A gen. plur.*

Do zwivelte der gute man
 Waz er solde an gan,
 Ob er im volgete oder niht.
 Uf die selben geschiht
 20585 Vragete er einen vater gut,
 Dem offente er gar sinen mut,
 Waz im dort was widervarn.
 'Sun, du saltich wol bewarn,'
 Sprach er, 'ez ist ein trugenheit,
 20590 Die dir der tuvel vur leit
 /106^b/Durch virkeren dinen sin.
 Swane er kumet zu dir da hin,
 So salt du in virsmehen gar.
 Nim siner trugenheit niht war.
 20595 Dem tuvel niht so nahe gat
 Als daz man sinen rat virsmat.
 Swan er dich heizet uf stan,
 So sprich: "du salt von mir gan,
 Armer boser hellehunt!
 20600 Als nu kumet min rehte stunt,
 So sten ich wol uf sunder dich."
 Des schemet er also sere sich
 Daz die trugeheit zurgat.'
 Der bruder greif an disen rat
 20605 Unde uberwant des tuvels list
 Damite, als hie gesprochen ist.

Von libe des nesten.

Zein alten sprach ein junger

man:

'Vater, wise mich dar an
 Wie ich zu genaden kume
 20610 Unde daz mir min orden vrume
 An der tugent richeit!
 Der alte sprach mit wisheit:
 'Unvrیده manigen blendet,

Den er von tugenden sendet
 20615 Unde von genaden scheidet,
 Den rehten wec im leidet.
 An bruderlicher minne
 Ir luhtet Got die sinne
 Unde gibet drin sinen wistum
 20620 Unde der tugende riehtum
 Unde steten mut an sime gebote.
 Ich si ez die persone an Gote,
 So kumestu her mit demut,
 Als ein iegelicher wiser tut
 20625 Der vrundes an der not bedarf.
 Din andaht ist zu mir scharf.
 Du sprichest: "herre, irbarme
 dich
 Genedeclichen uber mich!"
 So sprech ich, also ouch sprichet
 Got:
 20630 "Halt an dem nehsten min gebot!
 Sal ich virgeben dine schulde,
 So habe ouch an dir die gedulde,
 Laz gein dime nehsten abe
 Swaz din crieec gein im habe!
 20635 Virgibe im, so virgebe ich dir:
 Wiltu liep wesen mir,
 So minne ouch du den bruder
 din!

Wiltu im ungenedic sin

/107^{ra}/Und treist gein im dinen haz,
 20640 So habe ouch dir von mir daz!
 Bistu dinem bruder gram,
 So bin ich dir rehte alsam.
 Sich im bruderlichen zu,
 Ez ist min kint alsam du!
 20645 Den munt den du im virsagest.
 Durch haz der worte gein im
 verdagest,

20622. 'Gesetzt den Fall, ich sei die göttliche Person.'

20626. zu im S.

20645. Den munt den *Attraktion*.

20645 ff. 'Wenn du ihm den Mund versagst

und aus Haß die Worte ihm gegenüber verschwiegst, so ist dein Gebet umsonst.'

20646. Durch daz K. verdagest KS, ver-
 tragest A.

- Da mite ist dine gebet virlorn
 Dun last alrerst dinen zorn.
 Der munt der bruderlichen
 20650 Ane valschez swichen
 Mit dinem bruder reden pflit,
 Swaz mir der gutes git,
 Daz ist mir geneme,
 Dir selber wol bequeme." "
- Eyn bruder clagethe dem
 vater Pastor uber unnicze
 gedanken.
- 20655 **E**z was ein rein alter man,
 Den clagete sine undertan
 Vil grozlich sinen schaden,
 Wie er were uberladen
 Von bosen gedanken,
 20660 Die in macheten wanken
 Dicke uz tugenden besit.
 Er wolte vil gerne alle zit
 Der gedanke vri wesen
 Unde mit tugenden genesen.
 20665 Hie uf sinen rat bat er,
 Da sprach zu im der alte vater
 (Pastor was er genant):
 'Lege abe dir dine gewant,
 Ganc hin uz nakent unde bloz
 20670 Unde brenge her volle dinen
 schoz
 Der luft die du maht gevan.' —
 'Solde ich bloz hin uz gan,
 So mohte ich sin niht getun.' —
 'Nu hore mich, vil liber sun:
 20675 Als unmugelich als daz ist,
 Als ist unmugelich zu aller vrist
 Daz du mugest entwanken
- Den bosen gedanken:
 Sie wollen immer zu dir kumen.
 20680 Da wider mac kein lere vrumen.
 Idoch swan du wilt widerstan,
 So muzen sie hin von dir gan.
 Dem tuvele zu gehoret
 Daz er uns betoret
 20685 Swanne wir im volgen.
 Wir suln im sin irbolgen
 /107^{rb}/Vil herte an steter manheit,
 So wirt sine toren hin geleit.'
- Von meßekeit lert Pastor,
 der vater.
- D**en selben alten vater gut
 20690 Vraget ouch durch wislichen mut
 Ein ander, sprach: 'sage mir,
 Vater, als ich vrage an dir,
 Welh vaste man behalde.'
 Do sprach zu im der alde:
 20695 'Die reinen veter hie bevor,
 Die diu genade zoch enpor,
 Suchten manigen wec durch Got
 Wie sie behielten sine gebot.
 Ir eteslich der sit pflac
 20700 Daz er dicke einen ganzen tac
 Nimmer azes enpeiz;
 Ir eteslicher sic ouch vleiz,
 Der ez mohte do getragen,
 Bin zwein oder drin tagen
 20705 Geniezen keiner spise,
 Allez durch die wise
 Daz sie in der straze
 Vunden rehte maze.
 Sie mazen ez her unde hin,
 20710 Zu jungest do bestunt ir sin

20653. mir gar g. *KS*.20654. wol] gar *K*.20668 ff. *Vit. patr. 601^b (V, 10, 55): Et ejecit eum senex sub aëre nudo et dicit*ei: *Expande sinum tuum et apprehende ventum.*20671. die *K*, den *A*, der *S*.20702. sich *KS*, zu sic vgl. *Franke S. 30 und 11619 dic.*

Daruf, daz Got wole behage,
 Daz an ieglichem tage
 Ein munich wol muge ezzen;
 Doch sal er niht vergezzen
 20715 Er enwander in der straze
 Der tugentlichen maze.
 Niht bezzers sie vunden
 Die in den ersten stunden
 Uns den wec hant gegeben.
 20720 Sie sprachen so: ez were ein
 leben
 Unde leitte sicherliche
 In der tugentriche.?

Daniel, ein reiner vater, sprach,
 Dem man grozer tugenden jach: 20755
 20725 'Libe unde sele ist gegeben
 Groz unterscheide an ir leben.
 Ie der lip me zunimt,
 Me danne im der notdurft zimt,
 Ie me get der sele abe
 20730 Ane maht, an tugentlicher habe,
 Unde ie minner mac der man
 Den untugenden widerstan.
 Ie me der sele ouch zu get,
 Ie me dem libe enstet
 [107^{ra}]Die mac zu der untugent.
 20736 Sus lebet alder unde jugent.?

Wy man den teufel
 uber wynt.

Ein alt vater tugenthaft,
 Der vil wol des tuuels craft
 Bekant, wa mite *er* den man
 20740 Betriegen und virleiten kan,
 Der sprach also: 'ez sint dri
 maht

Da mite Sathanas ie vaht
 Unde noch mit in vehten wil,
 Wan uz in wehset untugende vil,
 20745 Die die genade uz rumen:
 Virgezzen unde virsumen,
 Daz dritte heizet die beger.
 Mit disen drin, sehte, so kan er
 Manigen hin virkeren
 20750 Unde vil untugende leren.
 Swer mit in ot wil wandern,
 Ez volget ein dem andern.
 Swan sich ein mensche vergizzet
 da,

So volget immer daz dar na
 20755 Daz er virsumeliche lat
 Daz des er virgezzen hat.
 Swanne er so sumeliche liget,
 Vil gerne im danne an gesiget
 Mit boser ger des tuuels list;
 20760 Unde ob er danne dar an ist,
 So hat in drate hin braht
 Der tuvel, als im was gedaht,
 Ich meine zu den sunden:
 Sus endet sich sine schunden.
 20765 Doch schadet niht der arge rat
 Dem, der guten vliz hat,
 Unde ouch dem allermeist.
 Swem gesunt ist der geist.
 Dem sine herze dar zu tuge
 20770 Daz er hat gute gehuge,
 Der virsumet sich ouch niht,
 Als im sine reinez herze giht.
 Ist ouch daz er niht sumet,
 Sich von untugenden rumet
 20775 Mit Gotes helfe, so mac er
 Ouch widersten der beger.
 Ist daz er ouch da ob liget,

20722. In der tugende riche *K(S)*.

20727. Ie *K(S)*, In *A*.

20728. *zweimal nacheinander danne A*.

20735. mac] macht *KS*; zu mac *vgl. Franke*

. 30 und 28.

20738. tuels *A*.

20739. er *KS*, fehlt *A*.

20767. den *AS*, dem *K*.

- Die begerunge uber siget
Durch den kamplichen strit,
20780 Im unser lieber herre git
Mit rehter tugende bluete
Umbewollen sine gemute.'
- Von Gotis furchte.
- [107^{cb}] Ein junger sprach zum alden:
'Ich mac mich niht enthalden,
20785 Die gedanken zien mich hin
Dicke in harte bosen sin,
Unde ist mir doch ein unge-
mach.'
- Der alde zu dem jungen sprach: 20820
'Da hastu gein des tuvels her
20790 Verworfen dine besten wer,
Daz ist die Gotes vorhte,
Die den sic ie worhte
Swa sie gein in quam anden
strit.
- Wiltu gesigen alle zit,
20795 So nim si wider zu dir in,
La si stete bi dir sin!
Wan als in der luft ein galn
Unde in dem vure ein durre
halm [108^{ra}]
- Virvuret wirt unde virvert,
20800 Alsus balde wirt virzert
Mit Gotes vorhte und virtriben
Swaz die sele machet biben
Unde schadehaften wanken
An itelen gedanken.
- 20805 Gotes vorhte ie sig nam
Swa sie gein dem tuvel quam
Zu strite, wan er wichen muz.
Sus wirt dir diner sorge buz.'
- Dy lere halt stethe!
Ein alter vater sprach durch
gut:
20810 'Setze also dinen mut.
Swan du des morgens uf stast
Unde dinen slaf empfangen hast,
So gib sele unde lip ensamt,
Besunder iegelichem sine amt!
20815 Sprich zu dem libe
Daz er stete blibe
Durch Got an der arbeit,
Dar abe die notdurfte si gereit,
Unde daz des vleisches itelkeit
20820 An gelust werde hin geleit!
Sprich zu der sele: "o sele min,
Du salt nuhtern hute sin,
Du salt dich niht virtrenken,
Ob lihte dir wil schenken
20825 Din vient, der tuvel, sinen tranc,
Dem doch ie volget bitter stanc!
Nim sine niht, la dar abe,
Daz Got niht dinen namen
schabe
Von dem lebenden buche!
20830 Wis in steter ruche
Wie du daz himel erbe dort
Besitzes unde den richen hort
Der dine wartet alle tage
Unde den dir nach der schrifte
sage
20835 Got din herre hat bereit
Mit endeloser stetekeit!
Die viende slichen tougen:
Hute diner ougen!
So mac din val sin bewart.
20840 Do nach vintlicher art

20779. kamplichen A (Franke S. 27),
campflichen K(S).

20797. als KS, fehlt A.

20803. wanken K(S), machen A.

20825. Din K(S), Die A.

20834. 1. Petr. 1, 3ff.

20840 ff. Richt. 16, 21.

- Samson der ougen wart geblant,
 Do liezen si in sanzuhant
 Durch iren spot die quirnen
 Sus macht ouch du niht ent-
 ziehen.²⁰⁸⁷⁵ Sluzzestu des herzen tur
 Unde liezest bosen gast da vur,
 Alerlest wurdestu gewar
 Allenthalben hie unde dar
 20845 Den vienden, des sist gewis!
 Virlestu die bekentnis,
 Daz sie dar an dich blenden,
 Zu hant sie dich schenden
 Mit steter unstetekeit,
 20850 Daz ie dine herze ist beweit
 Rehte als ein gandes mulrat,
 Daz sin loufendez pfat
 Steteclich muz umbegan,
 Als ez durch louf ist angelan.'
- Eyn bruder hatte nicht
 anefechtunge.
 20855 Ein junger zu eim alten sprach:
 'Vater, ich han gute gemach
 Und vule in mir dekeinen strit,
 Als manic mensche striten pflit.'
 20895 Der alte sprach: 'weistu iht
 War abe dir kumet die geschiht?
 Mich dunket ez si dir virseit;
 Ich wil dir sagen die warheit:
 Von orte zu orte
 Als ein offen porte
 20865 Ist wit din herze uf getan;
 Dar mac uz unde in gan
 Swer da wil, bose unde gut.
 20900 Daz gein den bosen sich din mut
 Niht mit den guten zu tut,
 20870 Sus dunket dich din vriheit gut.
 Du bist der selde unwise
- Daz du mit gutem prise
 In urlouges ziten
 Mohtes lob irstriten.
 Unde liezest bosen gast da vur,
 Alerlest wurdestu gewar
 Allenthalben hie unde dar
 20880 /108^{rb}/Wie sie den strit huben
 Unde dich wolden truben.
 Sie wurden dicke bosen
 Unde an die tur stozen,
 E du mit rehter manheit
 Den zuganc in machtes leit.
 20885 Swer aber sulhen vride hat
 Daz sine tor beslozen stat,
 Mit tugenden binnen gevult,
 Wol gevestent mit gedult
 Unde an der kusche ummeilec,
 20890 Da ist der vride heilec,
 Wan in Got selber buwet.
 Dem tuvel sere gruwet,
 Swa er indert des entsebet
 Daz sich ein sulher vride hebet;
 20895 Wan im sin maht klein vrunt
 Ob er dar wol zu strite kumt.'
- Von sloffen, wen man von
 Gote sayt.
 Ein einsidel, ein Gotes kneht,
 Der ie an rehten dingen sleht
 Unde vruhtsam an tugenden was,
 20900 Den andern gar ein spiegelglas,
 Der saz in einer eine,
 Da manic Gotes reine
 Vil wit inne was gespret,
 Die dar hete in gewet

20852. sin laufdes A, sins loufendes K, seins lawffes S.

20854. angetan K.

20868. dem KS.

20869. dem gute K, dem guten S.

20892. Den tuuel K. geruwet AK, gra-
 wet S.

- 20905 Gotes geist von der welt,
Die uf daz ewicliche gelt
Satzten alle ir sinne.
Einer was dar inne,
Ine weiz niht wie er was genant,
20910 Er was ie gar ein wigant
Unde des Gotes geistes vol.
Des tuvels list virstunt er wol,
Wie er die guten irret
Unde von Gote virret
20915 Mit hinderunge, swa er kan.
An Gote bat der gute man
Einer bete unde sprach:
'Herre, den man ie gut sach,
Wan die gute ist dine site,
20920 Durch die gib mir des ich dich
bite.
Gib mir daz ich min walde
Unde an dem slafe enthalde
Swa man iht gutes von dir saget,
Daz dir wol an uns behaget.
20925 Swa man iht von wisheit
Unde von rehten dingen seit,
/108^a/Da la mich entslafen niht!
Ist ouch, herre, ob daz geschicht
Daz ich da sitze oder ste
20930 Da man niht seit von diner e,
Da uz des herzen pfutze
Vhuzet die rede unnutze,
Die dar inne gehuset hat,
Und da man sprachet uf valschen
rat,
20935 Uf aftersprache unde uf nit,
Des durch crankeit der cranke
pflit,
Und velschlich strafen:
So la mich, herre, slafen,
Daz der dorn unde stift
- 20940 Unde die totlich gift
Durch min ore in mich iht kume
Unde dine genade iht nider
drume,
Die ich von diner gute han.'
Des wart gewert der reine man.
20945 Nu horet wa von daz geschach
Daz er diz zu Gote sprach
Unde dar umbe in so sere bat.
Er sprach: 'ich saz an einer
stat,
Da was bruder genuc,
20950 Die zu Gote ir wille truc,
Durch gute waren sie gesamt.
In der zit was an mir daz amt
Daz ich in sagen wolde
Von Gote, als ich solde,
20955 Daz zu tugenden wol gezam.
Als ich in die rede quam
Unde sprach in guten sinnen tief,
Do sach ich wie ir vil slief.
Ir slafe was herte genuc,
20960 Den da der tuvel umme truc;
Die ougen sich in zu zugen,
Da mit ouch sich die helse in
bugen,
Als ot die slafenden tunt.
Mine herze sich do wol virstunt
20965 Wa von die irrunge was.
Ich weste wol daz Satanas
Alda warb umbe der tugende val,
Des ouch ich niht virhal.
Ich dahte: "ich sal dich melden,
20970 Dine nackeit dir virgelden
Unde die offenbaren."
Do die bruder waren
In dem slafe herte entlegen,
Do liez ich bliiben under wegen

20934. sprichet *K*, sp^hcht *S*.

20935. aftersprache *A*.

20937. Vñ von velschlichem *K*, Vnd velschlichem *S*.

20941. icht in mich *KS*.

20958. er *K*.

20962. ouch sich] in ouch *K*, auch si *S*. in fehlt *S*.

/108^{eb}/Die geistlichen sinne.

20976 Ich liez aldar inne

Unnutze wort uz giezen,

Die ich uz mir tet vliezen

In der zit, als ich mich joch

21015

vleiz;

20980 Zuhant wurden sie so heiz

Daz sie entwacheten vil gar.

Sie namen vliezeelichen war

Waz ich in itels wolde sagen.

Do muste ich leideeliche gedagen,

21020

20985 Ich suftzte unde weinte

Unde sagete in waz ich meinte.

“Bruder,” sprach ich, “untz da

her

Han ich wol nach miner ger

Geseit von geistlicher vernunft;

20990 Nu hatte uch des tuvels kumft

Nider slefelich gebogen

Unde die ougen zu gezogen

Unde die oren virschoben,

Alsus habet ir gesnoben

20995 Unde virsumet mit unzuht

Harte guter lere vruht.

Nu wolde ich uch bewisen ouch

Wie der sinnelose gouch

Den slaf hat an uch getan.

21000 Itele wort hub ich an,

Daz doch zwar missezimt,

Ob sie ieman von uns vernimt.

Do ir der worte ensubet,

Diu houbet ir ufhubet

21005 Unde horchtet vliezeelich na mir.

Nu bite *ich*, bruder mine, daz ir

Gedenket dran des tuvels list,

Wie er pflit zu aller vrist

Werben unde ringen

21010 Swa man von guten dingen,

Von Gote singet oder seit,

Daz er mit der trackeit

Die lute nider drucke

Unde in den slafe sie zucke.

21015 Swie *mude* ouch dicke ein *man*

si,

Stet oder sitzet er da bi

Da man von itelkeit saget,

Daz zu vernemene im behaget,

Da wirt er resch unde balt

Unde an slafene vil kalt.”

Bruder Johan hute sich von

boßen gedanken und eitel

wart.

Ein guter vater hiez Johan.

Der hete sich genomen an

20990 Nu hatte uch des tuvels kumft

Nider slefelich gebogen

Unde die ougen zu gezogen

Unde die oren virschoben,

Alsus habet ir gesnoben

20995 Unde virsumet mit unzuht

Harte guter lere vruht.

Nu wolde ich uch bewisen ouch

Wie der sinnelose gouch

Den slaf hat an uch getan.

21000 Itele wort hub ich an,

Daz doch zwar missezimt,

Ob sie ieman von uns vernimt.

Do ir der worte ensubet,

Diu houbet ir ufhubet

21005 Unde horchtet vliezeelich na mir.

Nu bite *ich*, bruder mine, daz ir

Gedenket dran des tuvels list,

Wie er pflit zu aller vrist

Werben unde ringen

21010 Swa man von guten dingen,

/109^{ra}/Mit Gotes helfe, daz er nie

Itele gedanken lie

21025 Dekein stunde bi im sin.

Swan sie quamen zu im in,

Vil drate er sie so gar virtreib

Daz ir da nihtesniht bleib.

Sus konde er sich strafen,

21030 Swelh wort zur werlde trafen,

Die hort nieman reden in.

Eines quamen zu im hin

Eteliche bruder uf den sin

Daz sie versuchen wolden in,

21035 Wan sie heten wol gehort

Daz er uzere wort

Niht en wolde sprechen.

Sie dahtenz under brechen

Mit vremdelichen dingen,

21040 Die wolden sie vor bringen.

Sus sprach ir einer zu im do:

‘Wir suln alle wesen vro,

20977. uz] ouch *K(S)*.

20981. vil] alle *K*, all *S*.

20990. uch] ouch *K*.

20991. Uch nider *K*. sleiflich *K*, fleischlich *S*.

21006. ich *KS*, fehlt *A*.

- Gote lob unde ere sagen,
 Wan man siht bi disen tagen
 21045 Die palmboume sich irgruen
 Unde zu grozen vruhten bluen.
 Ez hat geregent vil diz jar;
 Dar an mac man wol nemen war
 Daz sie geraten mugen wol
 21050 Unde grozer bleter werden vol.
 So mugen ouch die bruder
 kumen
 Unde sie nemen durch den vru-
 men
 Daz si ir arbeit wenden dran.⁷
 Do sprach zu im der gute man: 21085
 21055 'Sus ist ez umbe die gabe Gots
 Unde umbe die tugent sines ge-
 bots,
 Swenne er durch sine gute
 In reiner lute gemute
 Regenet sinen suzen geist
 21060 Durch sich selben allermeist:
 So wicket der kalde smerze
 Unde subert sich daz herze,
 Ez bluete an zunemender zuht
 Unde ouget sich an im die vruht,
 21065 Die ez wil Got brengen
 Vrolich an allen dingen.⁷

Silvanus lorthe seyne
 junger.

- Den reinen vater Silvanum,
 Der mit vlize ie warp darum
 Wie er sich Gote nahte,
 21070 Wan er ie zu im gahte
 /109^{rb}/Unde was an sime dienste vro,
 Den vrageten sine junger so:

- 'Guter vater, mache uns kunt
 Dar an dines herzen grunt
 21075 Waz arbeit du habest gepflogen,
 Durch die dich Got habe ge-
 zogen
 In also groze wisheit
 Als in dir dine herze treit.
 Wir wolden gerne wizzen
 21080 Wes du dich habest gevlizzen
 In dime leben allermeist,
 Durch die der heilige geist
 Dir so heimelichen ist
 Mit diner wisheit zu aller vrist.⁷
 21085 Do sprach er: 'daz wil ich û
 sagen:
 Ich han in alle minen tagen
 Gevlizzen mich des einen ie
 Daz ich den gedanken nie
 So vil in mir virhancte
 21090 Daz ich besit uz wancte
 So hin zu boser begier.
 Ich liez beliben nie bi mir
 Swaz mir zu schaden mohte
 kumen
 Unde minen Got mir han be-
 numen.⁷

Agaton lorthe fleiß zcu han
 ym gebethe.

- 21095 Den reinen vater Agathon,
 Der ie tugent was gewon
 Und an genaden vurbrach,
 Den vragete ein bruder und
 sprach:
 'Berichte, guter vater, mich,
 21100 Als du beste virsinnest dich

21048. man *KS*, fehlt *A*.

21065. Got] e am *Ende getilgt A*, gote *K*.

21073. mache *K*, mach *S*, machte *A*.

21074. sines *A*, diner *K*, deins *S*.

21082. Durch die (sc. arbeit) der *AK*,
 Durch der *S*.

21097. vurbraht *A*, vurbrach *K(S)*.

- An iegelicher arbeit
 Die wir han von gewonheit,
 Sie si suze oder scharf,
 Welh ir aller beste bedarf
- 21105 Daz man mit vlize si daran.
 Do sprach zu im der reine man:
 'Gebet ist ein arbeit
 Unde darf wol grozer richeit.
 Swer daz werc wil vur den kunic
 tragen,
- 21110 Daz ez im sule wol behagen
 Unde er sine lone enphag dar
 abe, 21145
 Der darfe wol daz er vliz habe.
 Daz gebet darf vlizes wol,
 Wan er groz ist dem ez sol.
- 21115 An dem gebete merke daz
 Ob iht me vurbaz
 Dran grozer vliz sal sin geleit
 Danne an andere arbeit:
- /109^{aa}/Wan der tuvel alle zit
- 21120 Irren vil gerne pflit
 Daz gebet, swa er mac.
 Er weiz wol daz der bejac
 Den reines gebet enpfat,
 In vil sere nider slat.
- 21125 Des wendet er vil gar sine maht
 Wie er des menschen andaht
 In der zit verkere
 Unde daz gebet enthere.
 Swaz der mensche amptes kan,
- 21130 Da mac er underwilen an
 Des tufels schunden vri wesen.
 Zu hant so er beginnet lesen
 Sine gebet hin zu Gote,
 So kumet isa mit sinem spote
- 21135 Der tuvel unde wil truben
 Die andaht unde daz uben,
 Er bringe den menschen in den
 sin
- Da er e quam nie hin
 Unde dar kume sal bekumen.
- 21140 Sus bringet er zu unvrumen
 Des durch vrumen ist begunst.
 Hie von darf man vil grozer
 kunst
- Zu des gebetes arbeit,
 Daz ez mit schoner innekeit
 Werde luterlich bedahte
 Und also Gote ein ober braht.'
- Lucius lernt rechte
 bethen.
- Lucius was ein guter man,
 Got mit willen undertan,
 Zu im was innec sine gebet.
- 21150 Mit handen er sine werc tet,
 Dar abe er sich durch not betruc.
 Wan do der vetere was genuc
 Die etteliche amt kunden,
 Dar abe sie zu allen stunden
- 21155 Dienten an den armen Gote
 Nach irbermede gebote.
 Zu demselben *guten* man
 Quamen zu einem mal gegan
 Sumeliche brudere hin,
- 21160 Die uzen zeiget an in
 Als ir leben gute were.
 Sie hiezen betere,
 Wan sie stete solten beten.
 Do sie quamen in getreten

21102. von] nach *K*.

21109. vur den kunic wil *KS*.

21111. zu enphag *vgl. Franke S. 30, enpha KS*.

21137. bringet *K*, pring *S*.

21141. Des *KS*, De *A*.

21146. opfer *S*, offer *K*.

21147. Mucius *KH*.

21153. kondan *A*.

21156. Nach *A*, Nach der *KSH*.

21157. guten *KSH*, fehlt *A*.

- 21165 Zu disem guten manne ensamt,
Nach gruze vragete er umbe ir
amt.21200
- [109^{rb}] 'Brudere,' sprach er, 'saget mir,
Welh amt kunnet ir?
Ich wol gerne han bekant
21170 Welh amt ir wirket mit der
hant.'21205
- Jene sprachen: 'daz wolle wir
Harte gerne sagen dir
Wie ez ist umbe uns gewant.
Wir pflegen niht mit der hant
21175 Zu wirkene kein arbeit.
Als Sente Paul hat geseit,
Daz halde wir, wan er quit
Daz man sule beten zaller zit
Ane underlaz; daz ist daz amt
21180 Des wir pflegen allesamt.'
'Daz ist gute,' sprach jener do,
'Sit uwer amt ist also,
Pfleget ir ouch iht ezzen?'
'Des muge wir niht vergezzen',
21185 Sprachen sie do, 'ja, wir ja!'
Do sprach der gute man isa:
'Pfleget ir zu slafen ouch?' — 'ja
wir!' —
'So sult ir aber sagen mir
Den der uwer stat virstat
21190 Als ir underwegen lat
Daz gebet unde des virgezset,
Swanne ir slafet unde ezzet.'
Die jene enwesten waz sie
im sagen,
Vor schamen musten sie gedagen.
21195 'Nu sehte', sprach er, 'brudere
min,
Welhez uwer wege sin.
Ir tut niht als ir hat gesaget.
- Ob ez uch nu wol behaget,
So wil ich uch machen kunt
Wie ich bete zu aller stunt,
Als Sente Paul hat geseit.
Ich sitze an miner arbeit,
Die ich tribe al durch den tac
Mit vlize, so ich beste mac.
Die wile ich an der arbeit bin,
Min munt, min herze und al min
sin
Sprechen daz gebet zu Got,
Alsus volge ich dem gebote.
So gebe ich von der arbeit
21210 Des tages ie, als ich han geseit,
Eime armen zwene pfenninge
Durch Got, uf sulh gedinge
Daz er min niht virgezze
Swanne ich slafe oder ezze.
[110^{ra}] Alsus wirt von Gotes gift
21216 An mir vollenbrahte die schrift,
Da uns steteclichen sus
Heizet beten Paulus.'
- Vom ynnigen gebethe.
Ein getruwer Gotes dienst man,
21220 Ein einsidel, quam gegant
Uf den berg Syna
Zu den brudern, die er da
Wolte schouwen. diz geschach.
Do man in dannen gen sach,
21225 Do sprach zu im einer:
'Ey guter vater reiner,
Virnim disen grozen schaden,
Da mit wir sine virladen,
Ob ich ez clagen turre:
21230 Daz ertriche ist vil durre,
Wan ez wirt niht begozzen

21169. wol] *Franke S. 28*, wolde *KH*, wolt *S*.21176. *1. Thess. 5, 17*.

21177. zu quit vgl. oben die Note 2512.

21193. *Der Vers ist in A nicht in der Ord-**nung*. Die iene enwesten waz im sagen *K*,
Jen westen waz si im sagen *S*. '*K ist gewiß
im Recht und sie in AS eine ungeschickte Er-
gänzung*.' *Rothe*.

- Mit regen noch irvlozzen,
 Der im brehte die genuht.
 Hie von virtirbet uns die vruht.’
 21235 Der alde sprach: ‘ir soldet biten
 Got mit vlelichen siten
 Daz er uch gebe einen regen.’ —
 ‘Des han wir harte vil gepflegen.
 Mit gebete unde mit clage
 21240 Mane wir Gote alle tage,
 So virvehet ez doch niht,
 Wan man niht regens kumen
 siht,
 Dar umbe wir gebeten han.’ —
 ‘Deiswar, so han ich wan
 21245 Daz uwer gebet kalt si
 Unde û si sunder vliz bi.
 Wiltu vurwart diz wizzen
 Daz ir sit unvirvlizzen
 Uf sulh gebet, daz wise ich dir:
 21250 Ja, so tritt her zu mir!’
 Diz geschach nach sime gebote.
 Sine hende er uf hub zu Gote
 Der alde, unde sprach sine gebet.
 Binnen des unde er daz tet,
 21255 Got sante einen regen groz,
 Der sich wol nach ir willen goz.
 Do der bruder diz gesach,
 Welh ein wunder hie geschach,
 Er viel vor den Gotes degen
 21260 Unde bat im geben sinen segen.
 Der alte vorhte sere
 Daz man ir bute im ere
 /110^b/Durch daz der regen was getan.
 Des vloch er duplich von dan.
- Pastor lert eitel ere
 vermeiden.
- 21265 **D**en reinen vater Pastor
- Sine junger vragete hie bevor:
 ‘Vater, sage, ob daz geschiht
 Daz man lihte mich geben siht
 Ettewaz dem bruder min,
 21270 Wil itel ere da mit sin,
 Die ich niht kan virtriben,
 Sal ich ez lazen bliiben
 Unde im niht me gutes tun?’ —
 ‘Nein du, min vil lieber sun,
 21275 Man sal niht des strites vlien.
 Durch kein sache dannen zien,
 Die wile man genuzet
 Der tugent die davon vluzet.
 Ist daz dir itel ere
 21280 Die guten dinc virkere,
 Der saltu herte wider stan
 Unde des guten niht virlan.
 Vil wol ez geraten mac
 Daz dich irneret der bejac,
 21285 Als ich dir wol gesagen kan.
 Ez waren hie vor zwen man,
 Die sazen bede in einer stat.
 Ir einer an den acker trat,
 Da er mit unrate
 21290 Ein wenic samen sate.
 Do ez zu dem snite quam,
 Der selbe man da uf nam
 Swaz siner vruht im genas,
 Der doch luzel da was,
 21295 Swie ir were cleine,
 Dar zu was sie unreine:
 Alles des nam er niht war,
 Er entruge heim vil gar
 Swaz im da was worden sur.
 21300 Der ander man, sin nachgebur,
 Enerte noch ensate
 Den acker den er hate.
 Des dorfte er ouch niht sniden.
 Welher mohte irliden

21266. Sinē A, Syn K(S).

21284. erneret K(S), irret A.

21301. Enerte] nach r ein Buchstabe (n?)
 von späterer Hand eingefügt A.

- 21305 Baz ein nothunger jar?
Do sprach der junger: 'deiswar,
Der, des korn unvletec was,
Vor der not vil baz genas
Danne der dem niht entwart.'
- 21310 Der alte sprach: 'uf sulher vart
/110^{va})Sul wir wandern die geschilt:
Bezzer ist iht danne niht.
Got weiz des menschen crankeit wol,
Der mensche ouch wider wizen
' sol
- 21315 Die Gotes grozen gewalt,
Die vil schier hat gevalt
Swaz im an uns wider ist.
In sime lobe zaller vrist
Sul wir niht des guten lan
- 21320 Unde itel ere wider stan.'
- Ein bruder schoffe ane
eymer.
- Ein alt vater, ein guter man,
Sante sinen jungern dan
Verre zeinem brunnen.
Der was niht so virsunnen
- 21325 Daz er mit im neme
Daz seil, ê er hin queme
Da er schepfen solde
Den brunnen, als er wolde.
Do er zu dem brunnen quam
- 21330 Unde an im da war genam
Des sinen unheiles,
Wie er virgaz des seiles,
Do was im leide genuc,
In duhte wesen ein unvue.
- 21335 Solde er heim sunder wazzer gan,
Des er ouch hie niht mohte han,
Wan der brunne was zu tief?
An unsern herren er do rief
- Unde mante in siner gute.
21340 Mit grozer demute
Viel er an die erde.
'Herre Got, der werde,'
Sprach er, 'nu irbarme dich
Genedecliche uber mich
- 21345 Durch dine barmherzekeit,
Der in des sunes wisheit
Alle dinc geschaffen hast
Unde sie nach dime lobe last
Wahsen unde swinen!
- 21350 La dine gute irschinen
Mir, durch den meister min,
Den getruwen kneht din,
Der mich da her hat gesant!
Sine herze ist dir wol irkant,
- 21355 Wan er dich minnet sunder spot.
Vil getruwer herre Got,
Nu la mich sine geniezen,
So hohe den brunnen vliezen
/110^{vb})Daz ich in muge irreichen!'
- 21360 Do tet Got ein zeichen
Durch ir beider reinekeit.
Do er diz hete vollen seit,
Er gienc hin vil virsunnen
Unde sprach zu dem brunnen:
- 21365 'O brunne, brunne, hore mich!
Ich sal hie scheppfen dich:
Da zu hat mich her gesant
Min meister, Gotes wigant.'
Zu hant der brunne sich irdoz,
- 21370 So ho er zu im uf vloz
Daz er gevulte sine vaz.
Dar nach daz wazzer nider saz,
Den grunt ez aber vie.
Der gute man zu huse gie.
- 21375 Mit rehter demute
Lobete er Gotes gute.

21305. Daz A, Baz K(S).

21310 f. 'Auf solcher Fährte sollen wir die Angelegenheit verfolgen (in Bezug auf die Angelegenheit wandern)'.
21320. iteler K.

21320. iteler K.

21373. aber vie] wider vie K, aber wider vie S.

- Wir enmusten mit im ezzen. 21475 'Do dahte ich daz du rasten
Do wir sus gesezzen Woldest in der vasten
Waren, unde gazen Mit beslozzener tur.'
Unde wolten drabe lazen, Der alte sprach: 'der holtz tur
21445 Der wirt sprach daz wir ezen baz. Lege wir niht grozen vliz an
Do wider sprach ich gein im daz, 21480 Wie sie blibe zu stan:
Daz ich sine hete genuc. Des mundes und der zungen tur
Als ich der rede im gewue, Stoze wir die rigele vur
Do sprach er: "ich han hute Durch des herzen raste:
21450 Durch gastliche lute Daz zieret wol die vaste.'
Sehstunt minen tische gesat,
Die ich ie mit mir ezzen bat.
Als mit û, mit in ich az
Unde noch wolde ich wol ezzen
baz.
- [111^{rb}]Daz du danne izu abe last, 21485 **Bi** den andern veteren na
21456 Der hute ot zeimal gezzen hast, In dem lande Syria
Des wundert mich vil sere." Saz ein reiner alter man,
Mit alsulher ere Der hete sich genumen an
Waren die vetere veste Durch minnesam gemute
21460 Vol minnen gein die geste, 21490 In einvaltiger gute,
Mit den sie ez wol begiengen, Swer zu sime husele quam,
Unde Crist an in enpfiegen.' Daz er ie denselben nam
Unde bat in mit im ezzen.
Nu quam ein helte virmezzen
21495 Zu im, ein einsidel gut. Des vrouwet sich des wirtes mut.
Zu hant begonde er in biten
Daz er in lieplichen siten
Mit im sine ezzen wolde nemen,
21500 Als im mohte wol gezemen.
Do sprach der gast: 'ez ist ein
zit
- Wy man vasten sal, lert
Pastor.
- In der vaste quam gegan
Ein bruder zu dem guten man,
21465 Zu Pastor, dem vater groz,
Dem er sine herze gar entsloz
An der gedanken unvlat,
Unde nam dar uf sinen rat:
An der bihte diz geschah.
21470 Der junge zu dem alten sprach: [111^{ea}]Mine munt die spise gar verbirt.'
'Ey, vater nim vur ubel niht Betrabet wart hie von der wirt:
Ob ich dich inder vasten iht 21505 'Ey nu, tu dem niht also!
Mit miner kumft betrabet habe!' Wir suln in Gote wesen vro,
Der dich hat gesant zu mir,
Der alte sprach: 'sage an: war Da von ge her und ezze wir.'

- 'Nein,' sprach er, 'ich vaste.'
 21510 Der wirt sprach zum gaste:
 'So tu doch also vil durch mich!
 Ir bute an dine venie dich,
 Sprich dine gebet, sam tun ich. 21545
 Gein swem der boum neiget sich,
 21515 Dem volgen dar nach bede
 Mit vride sunder vede.'
 Do sprach zu im der gast: 'daz
 si!' 21550 Do vorhte er daz im lihte ein
 Ein michel boume stunt dabi,
 Der hete manigen grozen ast. [111^{rb}]Dar nach der mangel solde geben.
 21520 Dar under viel do der gast.
 Nach gewonlichen siten
 Begonde er unsern herren biten.
 Swaz er gebat, der boume stunt,
 Als die starken boume tunt. 21555
 21525 Er neiget sich niht umbe ein har.
 Do quam ouch der wirt dar.
 Mit rechter andahte er sich lie
 Under den boum uff die knie
 Unde sprach zu Gote sine gebet. 21560
 21530 Binnen des unde er daz tet,
 Der boum sich gein im neigete.
 Damite Gote ir zeigete
 Wie gewaldec zu aller vrist
 Sine ein minnesam herze ist.
 21535 Do der gast diz gesach,
 Mit vrouden er im der volge jach.
 Sie lobeten mit demute
 Beide Gotes gute.
 Von barmherczikeit. exinde
 bonum. date et dabitur
 vobis!
 Ein alter unde ein junger man
 21540 Heten gar zu huf getan
- Swaz sie heten gutes.
 Der alte was des mutes
 Daz er durch Got gab vaste hin
 Swes er gebeten wart durch in.
 Nu trat ez an ein hunger jar.
 Do der junge wart gewar
 Wie des alten mildekeit
 In grozer barmherzekeit
 Ie den armen was bereit,
 Do vorhte er daz im lihte ein
 leit
 'Wir suln,' sprach er, 'besunder
 leben.
 Swas dir geburt, daz nim du,
 Als ich daz mine ouch tu.'
 21555 'Ez ist mir lieb,' der alte sprach.
 Do daz teilen sus geschach,
 Ieselich sine teil besunder truc.
 Sie heten brotes genuc,
 Der junge sin teil behielt,
 21560 Des er alleine heimlich wiert.
 Der alte gap ot vaste hin.
 Die barmherzekeit hete in
 Vil vesteclich an sich gezogen
 Unde was ouch an im unbe-
 trogen,
 21565 Wan er sich der armen
 Mit vlize liez irbarmen.
 Do unser lieber herre sach,
 Als im des mannes gute jach,
 Wie daz er stete was bereit
 21570 Zu der barmherzekeit,
 Die mit im hete ir volle pflit,
 Do liez er im gebrechen niht.
 Swie vil er den armen truc,
 So hete er selbe doch genuc.
 21575 Der junge alleine az sine brot.

21530. Binnen des] Vnder des K, Bei des S.

21534. Ein K.

Überschrift vor 21539. barherczikeit A.

21543. er KS, fehlt A.

21545. trat ez] mit dem tilgenden Punkt
unter ez K, in S fehlt ez gänzlich.

21549. Ie] I, darauf n getilgt A, Ie KS.

21557. Ieclich K, Iglich^o S.

- Den armen er niht enbot;
 Sus virzterter ez na gar.
 Zu jungest do wart er gewar
 Daz dem alten niht gebrach,
 21580 Swie vil man in vergeben sach.
 'Vater,' sprach er, 'la mich wesen
 Als ê unde mit dir genesen,
 Wan mich dine nu niht bevilt.'
 Der alte sprach: 'ja, swie du
 wilt,
 21585 Ez ist mir liep, nu tû also!'
 Sie waren mit ein ander do
 Als ê sunder leide.
 Genuc heten sie beide.
 Der alte vaste gap durch Got
 21590 Nach der irbernde gebot,
 Die in hete an sich genumen.
 Nu was der junge zeimal kumen
 In die kamer unde irsach,
 21625 Wie in des brotes gar gebrach.
 21595 Binnen des ein armer quam
 Unde bat durch Got, als im ge-
 zam,
 Daz almusen da von in.
 Der alte hiez den jungen hin
 [112^{ra}]Dem armen geben ettewaz.
 21600 'Waz sol ich durch Got vurbaz
 Den armen geben nu als e?
 Wir haben selbe nimme,
 Als ich beschouwet habe daz.'
 'Ey, ganc, suche vurbaz
 21605 Ob dine hant iht vinde,
 Daz wir dem Gotes kinde
 Durch sinen vater teilen mite!
 Ganc hin, tu als ich dich bite!' 21640
 Do gienc er suchen in daz gaden
 21610 Unde sach ez allez vol geladen,
 Da er nulich niht envant.
 Do im so groblich wart irkant
 Die groze Gotes gute,
 21645 21638. von (= durch) S, an AK.
- Mit ganzer demute
 21615 Lobete er unsern herren Got
 Unde hielt sich me an sine gebot
 Danne er hete vor getan.
 Daz tet Gote durch den guten
 man,
 Der der barmherzekeit
 21620 Ie durch Got was so gereit.
- Silvanus libethe Marcum
 mee den dy ander und
 wolde nicht ansehen syne
 muter.
- Silvanus, der gute man,
 Hete zwelfe undertan,
 Die sine jungern hiezen
 Unde im den namen liezen
 21625 Der des oberisten was genant.
 Der edele Gotes wigant
 Minnete uz den gemeinen
 Sunderlichen einen,
 Der was an tugenden lobesame:
 21630 Marcus was des selben name.
 Daz man in sunderlichen sach
 Disen minnen, daz geschach,
 Wan er was ie gehorsam
 Vor den andern allesam
 21635 Unde dar zu reiner tugende vol.
 Diz mareten die brudere wol.
 Ein teil sie die liebe niden,
 An der sie waren von im ver-
 miden,
 Die in wart niht gehalten.
 21640 Alumbe den alden
 Clageten sie dise not,
 Wie er dem einen sich irbot.
 Die quamen eines tages dar
 Und wolden an im nemen war
 21645 Warumbe er daz tete.

- Silvanus der hete
 [112^{rb}]Virnumft unde wisheit,
 Die im durch sine reinekeit
 Got hete wol geteilet,
 21650 Wan er was unvermeilet
 Von untugentlicher art.
 Vil wol er des innen wart
 Waz die bruder wolden dar.
 Do wolde er machen offenbar
 21655 Wie er geworben hete rehte.
 Der irwelte Gotes knechte
 Nam die geste unde gie.
 Nindert er die cellen lie
Da sine jungeren inne bliben,
 21660 *Sungen, lasen und scriben.*
Er clopfte dar an und sprach da
in:
‘Bruder myn, ich darf din.’
Diz gebot versetzen sie,
Daz zu im niht einer gie.
 [K 125^{rb}]Dirre schuf diz, jener daz,
 21666 *Daz ot ir ieglicher versaz*
Sin wort und zu im niht enquam.
Die brudere er do mit om nam
Und gienc mit in do Marcus bleib 21705
 21670 *In siner cellen, da er screib.* [K 125^{ro}] *Und wol den ersamen gelich.*
Er stunt und sprach nicht me
Wan daz er rief: ‘Marce!’
Mit dem und der vernam den galm,
Do liez er vallen san den halm 21710
 21675 *Da mite er screib, und gie hin.*
Do sante er umme ein ernelin.
Zu den gesten sprach er sa:
‘Wa volgen mir die brudere na
Den ich gerufen han alhie?’ 21715
 21680 *In die cellen er do gie*
Und laz dich sehen die muter din,
- Mit den vrenden brudern sus*
Und sahen wie da Marcus
An eime quaterne solde
Scriben, als er wolde,
 21685 *Einen buchstaben, heizet o,*
Der was niwan halber zo,
Do er im rief, van im geschriben,
Daz andere teil was so gebliben
Unvollenbracht, als im gezam
 21690 *Durch snellen gehorsam,*
Des er ob aller arbeit
Steteclichen was gereit.
Do diz den brudern wart erkant.
Sie sprachen zu im san zuhant:
 21695 *‘Daz du disen Gotes knecht*
Minnest, werlich daz ist recht.
Want wir in genslichen
Ouch mynnen sunderlichen,
Daz wol gezemet sunder spot,
 21700 *Wand in selbe mynnet Got,*
Die hat in gar in siner pflege.
Du salt in mynnen alle wege!’
Marcus, alse ich han vernumen,
Was von guten luden komen,
 21705 *Die zur werlde waren rich*
Sin mûter zeinmal dar quam.
Vil erlich, alse ir gezam.
Und wolde Marcum scowen.
 21710 *Do wart von der vrowen*
Silvanus sere gebeten
Daz er hin uz lieze treten
Iren sun. diz geschuch.
Silvanus zu Marco sprach:
 21715 *‘Trit hin vur, sun myn,*
Und laz dich sehen die muter din,

21650. unvermeilet K (S), unvereinnet A.

21658. die] ein KS.

21659—21736 aus K, fehlen A. Das gleiche Reimwort (lie) in 21658 und 21736 wird wohl die Ursache der Irrung des Schreibers von A gewesen sein.

21660. und] oder S.

21668. im nam S.

21673. der] er S.

21676. l. er in? (R.). Do santer umb einen andern hin S; vgl. aber Vit. patr. S. 617^b misit eum ad quoddam ministerium: vgl. Wortverzeichnis unter ernelin.

21686. zo] do S.

21700. auch nach selbe S.

- Iroulle ir ger, also se mich bat.*
Marcus hin vur trat
Durch gehorsames bejac.
 21720 *Er hette an im einen sac,*
Daz was sin cleit, des er pflac.
Dicke er in der kuchen lac,
Da wusch er schuzzelen und topf. 21760
Des hette im schwartz har und
copf
- 21725 *Gemachet rouch und ruz.*
Er gab in allen sinen gruz
Die mit der muter waren kumen.
Do sie in alle vernumen
Hetten und gesehen,
 21730 *Er begonde wider gahen*
In daz closter san zuhant.
Sus beleib er in unbekant.
Marcus sach ouch nieman an,
Want er hette zu getan
 21735 *Sine ougen, do er zu in gie.*
Die vrowe do aber biten lie
Den abt daz er wolde tun
Unde ir wisen iren sun,
Als si gebeten hete ouch ê.
 21740 *Do sprach der alde: 'Marce,*
Nu hiez ich dich hin uz gan,
Daz dich gesehe din muter an,
Hastu des niht behalden?'
Der junge sprach zum alden:
 21745 *'Vater min, ez ist geschehen,*
Min muter hat mich wol gesehen,
Als du mir geboten hast.
Ich bite dich daz du michs ir-
last 21780 *Unde niht me heizest zu ir gan,*
 21750 *Wan ich dir niht sal widerstan*
Durch gehorsames recht.'
Do gienc der alde Gotes kneht
Selbe zu der vrouwen hin:
- 'Ich hiez,' sprach er, 'kumen in
 21755 Zu uch. daz hat er getan.
 Ez ist gewest der selbe man
 Der uch mit sime grûze enpfiene
 Unde zuhant von û gienc.
 Er hat geleistet mine gebot.
 21760 Nu getrostet uch sine durch Got,
 Wan er sich uwer hat getrost
 Unde wil der werlde sin irlost.'
 Sus sagete er sinen willen da.
 Do schiet die vrouwe dannen sa.
- Dyr bruder Sysoy prifthe
 eyn am gehorzaam, zcu
 theten seyn kint.
- 21765 **U**z der werlde ein guter man
 Wolde wertlich gute lan
 Unde durch Got sich begeben
 Zu den munchen in ir leben,
 Uf daz die sele wurde vri.
 21770 Zu dem vater Sysoy
 Quam er gegangen unde bat
 Daz er an eines munches stat
 [112^{ra}] Wolde in enpfan in sine gebot.
 'Wiltu gehorsam sin durch
 Got?' —
- 21775 'Ja gerne wil ich tragen daz
 joch.' —
 'Ist in der werlde ieman noch
 Der dir zu gehore
 Unde dar nach zu store
 Dir lihte dine gemute,
 21780 Daz lieplich nach im wute? —
 'Ja,' sprach er, 'ich habe einen
 sun.' —
 'So saltu mine gebot tun!
 Ganc zu huse unde nim in
 Unde wirfe in in ein wazzer hin,

21719. der gehorsam S.

21723. schuzzel S.

21724. schartz K.

21765. Zv K.

21784. ein in fehlt A.

- 21785 Daz du sin unbekumert sist,
Swan du dich zu uns begist.⁷
Dar an versuchter er sinen sin.
Der gute man gienc balde hin,
Als er wolde irvullen dort
- 21790 An sines libes Kindes mort
Den rechten gehorsam.
Der alte einen bruder nam
Unde hiez in daz er gienge
Nach im unde under vienge
- 21795 Des Kindes tot, ob der man
Gehorsam wolte wesen dran.
Der gute man nam sinen sun,
Nach dem gebot wolde er tun.
Da sa der bruder zu im sprach:
- 21800 'La stene, habe din gemacht,
Tu des niht!', er sprach do:
'Ez ist mir geboten so.'
'La bliiben,' sprach der bruder sa,
'Ich bin gesant da her na,
- 21805 Daz ich dir werte disen mort.'
Den sun liez er bliiben dort,
Er gienc vrolich von im herab
Unde quam dar da er sich be-
gab.
- Er wart ein munich reine,
21810 Gevriet von allem meine.
- Virhand leuthe han große
freude vor Gothe ober
ander:
krancken, geste uff nemen, eyn-
sedeln, gehorsame.
- D**az man durch Got gehorsam si
Und eigens willen vri
Und sich ein vri man begeben
Und eigentlich gebunden lebe
- 21815 Nach eines andern gebote,
Daz ist so lobelich vor Gote
Daz die veterere hie bevor
Sprachen so, ez truge enpor
In der vreden done
- 21820 Der wirdekeite crone
/112^{ab}/Über der einsideln leben.
Des uns urkunde hat gegeben
Der altveterere einer,
Ein rechter unde ein reiner,
- 21825 Den Got durch sine reinekeit,
Die er truc von kintheit,
Mit geistlichen ougen
Schouwen lie sin tougen,
Wan er reines herzen was.
- 21830 Zeimal er sine gebet las
Mit unbetrubeter andaht.
Do wart er von siner maht
Gezucket gar in vreden sin
Unde gevuret zur selde hin,
- 21835 Da er vier lei orden sach,
Als er mit worten sit vürjach.
Die waren vreden also vol
Daz er niht en mohte wol
Gesprechen von der vreden
- 21840 Die im die gesiht entsloz.
Under in die erste schar
Was von den siechen kumen dar,
Die in der werlde siechez leit
Liden mit geduldekeit
- 21845 Unde die genade Gote sagen
Umbe die suche die sie tragen,
Dar inne des Got gcruchet
Daz er sie vrsuchet.
Swer daz treit sunder murmels
don.
- 21850 Dem wil er geben richen lon.

21790. libes] lieben *KS*.21799. Do sa *K*, Do so *S*.21812. egenes *K*.21823. alte veterere *A*, altveterere *K*, altväter *S*.21828. sin *K(S)*, sie *A*.

- Der siechen was die erste schar.
 Die ander was gesamment dar
 Von den helden vesten
 Die durch Got den gesten
 21855 Bereit mit ir dienste sin,
 Die heten also liechten schin.
 So wol in wart den des gezimt
 Daz er durch Got die geste in
 nimt
- Und in irbutet sine gemach!
 21860 Die dritte schar die er sach,
 Was von einsideln gut,
 Die werltlicher luste vlut
 Vluben in die eine,
 Uf daz sie bliben reine,
 21865 Unde die bi iren jaren
 Der heimliche enparen
 Die man zu den luten hat.
 Wan swer die lute lieb hat,
 [113^{ra}] Ist er niht vil bescheiden,
 21870 So machete ir lieb in leiden
 Der suzen Gotes minne,
 Wan im sine sinne
 Die kranke liebe selwet.
 Sus wir an im virgelwet
 21875 Der roten rosen liechter glast.
 Do sach des himelriches gast
 Mit grozer gezierde
 Alda die schar die virde.
 Mit vreuden waren sie gesamt
 21880 Uz des gehorsams amt,
 Die man sach iren willen
 Uf ertriche also stillen
 Daz sie luterlich durch Got
 Eines vrenden gebot
 21885 Mit willen waren undertan.
 Sie duhten in besunder han
 Ein sunderliche wirdekeit,
- Die den drin andern was virseit,
 Hals bogen von golde gut,
 21890 Dar an Gote wisete sinen mut,
 Wie wert im die schare were.
 Do vragete er der mere
 An dem der in da brahte,
 Ein teil er sich im nahte.
 21895 'Ey, herre,' sprach er, 'waz ist
 daz
- Daz die schar vurbaz
 Die ere vor den andern hat,
 Sit doch uf ertriche stat
 Also lihtliche ir leben?
 21900 Swer sich zu closter hat irgeben,
 Der lebet ungelicher
 Des libes senfteclicher
 Danne der zur wuste vert
 Unde sine leben da virzert.'
 21905 'Hie von wil ich bescheiden dich,'
 Sprach er, 'die des vlizzent sich
 Daz sie durch Got die geste
 enpfan
- Oder in die wuste gan
 Oder swelher hande leben
 21910 Die lute uf ertriche heben
 Die ir selbes willen hant,
 Zu niemannes gebot stant,
 Die binden sich also vil
 Als ein iegelicher wil.
 21915 Swer aber sich hat irgeben
 Durch Got in ein sulh leben
 [113^{rb}] Daz er ist gebunden
 Unde zu allen stunden
 Sine selbes willen krenket,
 21920 Durch Gote sine herze senket
 Daz ez muz sin gehorsam:
 Sulh leben ist vil vruhsam,
 Wan ez sich in dem gebote

21857. im *KS*.21867 *f*. Die an den luten wirt entsaben
 Wante wer die lute leib wil haben *K*.21874. wir] wirt *KS*.21909. Oder in *K*.21910. heben] sich geben *K*.21911. sebes *A*.21916. in *KS*, fehlt *A*.

- Wol gebildet hat nach Gote.
 21925 Des wil im Gote hie lonen
 Mit sunderlichen cronen.
 Diz sagete der gute man.
 Die bruder wisete er dar an
 Wie aller tugende ein lihter stam
 21930 Ist durch Got gehorsam.
 'Gehorsam machet reine.
 Swaz manic jar in meine
 Unde in virlust ist gewesen,
 Daz machet er ewiglich genesen.
 21935 Gehorsam ist mit rume
 Ein gezierte blume.
 Die wol ander eronen stat
 Dar under man vor Gote gat.
 Swer ouch die blumen virbirt,
 21940 Des crone gar virkrenket wirt
 In alder unde in jugende.
 So ist aller tugende
 Ein muter die gehorsam
 Unde ein also vruhtec stam
 21945 Zu aller selden genucht
 Daz uz ir mit schoner zuht
 Daz lebende obz spruzet,
 Des man alda genuzet
 Da Crist der vil suze
 21950 Hende, siten, vuze
 Durchstochen, wisen wil mit clage
 An dem jungesten tage
 Uber den sunder,
 Wie er mit grozer swere
 21955 Vur in in gehorsame lide.
 Gehorsam ist ein sicher vride
 Und ein selden riche rû.
 Got enspricht im nicht zu
 An den jungesten tage
 21960 Daz er alda vor im iht sage
 Sine leben unde sine wesen rot.
- Ez ist durch Got gewesen tot
 An im eigen wille
 In des gehorsames stille.
 /113^{eo}/An dem jungesten zil.
 21966 So Got die werlt enden wil.
 So ist ot eigen wille daz
 Der da besizet Gotes haz.
 Swen man des niht haben siht,
 21970 Der darfe da antwurten niht.
 Ungehorsam den himel sloz,
 Der an Adam uz vloz;
 Den hat gehorsam uf gespart
 Vil wit an Cristus himel vart,
 21975 Wan er nam gehorsams war.
 Swer noch daz zeichen brenget
 dar,
 Den lezet man ane zwivel drin
 Unde mit Got in vreuden sin.
 Wol im swer gehorsam hat,
 21980 Swie im joch sine ende gat!
 Swer ane sie ir namen treit,
 Der verluset michel arbeit.
 Waz sal ich davon sprechen me?
 Die gehorsam die in so groz we
 21985 Cristum an daz eruce bant
 Unde, do die not was volant,
 Erlich mit im zu himel quam,
 Die selbe gehorsam
 Hat sich gentzlich angenumen
 21990 Daz nieman mac zu himele
 kumen
 Er en muze mit der minnen
 Zu vrunde sie gewinnen.
- Von vier brudern und
 gehorsam.
Zu Pambo, dem vater groz,
 Der ie sine herze uf sloz

21961. sine wesen rot] wesen *wohl mit angefügtem n wie sonst in A* (Franko S. 29).
 des wese rot K, d. wes r. S.

21977. leget A, let K, lät S.

21994. D, *darnach zwei Buchstaben radiert*,
 dann ie A, D^e ie K, Der ye S.

- 21995 Gein des heiligen geistes vltut,
Quamen vier bruder gut
Unde irsprachen mit im sich.
Do sagete im ir ieselich
Gar des andern wege,
22000 Wie er sich hielt zu pflage
An der tugende strazen.
Der eine hete gelazen
So gentzlich der werlde gut
Daz in nach nihte twanc sine
mut
- 22005 Wan nach Got alleine.
Der andere der was reine,
Gein den luten allesam
Vruntlich unde minnesam.
Sine minne was gein in gereht,
22010 Gelich in allen unde sleht.
Der dritte vil vastene pflac
Durch der tugende bejac
(113^{ab}) Daz er mohte baz genesen.
So was der vierde gewesen
22015 Unde gebunden al vur war
Vollen zwei unde zweinzec jar
In gantzem gehorsam.
Do daz der alte virnam,
Er sprach: 'des vierden bruder
leben
- 22020 Hat sich vil baz ergeben
Zu tugenden danne ir andern.
Swa ir wollet wandern,
So ist uwer leben vri
Unde uwer vrier wille uch bi.
22025 Des der vierde niht enhat.
Swan er sich gentlichen lat
An eines andern gebot
- Unde dem gehorsam ist durch
Got.
Der wil sich Gote irzeigen,
22030 Wan er sich machet eigen
Von siner vrien willekur
Unde setzet sime herzen vur
Daz er si eines andern kneht.
Sine wec ist gar an tugenden
sleht.
- 22035 Wol im, der daz selbe leben
Untz an sine ende mac
gestreben!
Sine beitet drum schone
Zu himele eine riche crone.'
- Gehorsam hot große macht.
exinde
Wie groze maht die gehorsam
habe,
- 22040 Daz mac man merken wol
darabe.
Paulus hiez ein vater gut
Unde truc zu Gote rehten mut,
Wan er ie daz bose liez.
Zeimal er sinen jungern hiez
22045 Umbe des er dorfte gan
An ein stat, da sunder wan
Ein lewinne wandern pflac.
Ein teil der junger des irschrac
Von menslicher brode,
22050 Er duhte sich zu blode
An strite gegen der lewen sin.
'Eya,' sprach er, 'meister min,
Wie sal ich min beginnen

22024. vrie K.

22026. gentlichen] vgl. 21989, 22003, gentslich K, gentzlich S.

Überschrift vor 22039. Hinter exinde fehlte dem Schreiber der Raum zur Fortsetzung.

22050. zu S, so AK.

22051. An KS, Ein A.

22052f. Vit. patr. 617^a (V, 14, 4): Et ille dixit ei: Et quid facio, abba, propter leenam illam? Deutsche Ausgabe des Väterb. (Dillingen 1692): Sein Jünger Joannes aber fragte: Wie und was gestalten er sich der Löwin halber verhalten müsse. Zum refl. Gen. bei beginnen vgl. DWb. I, Sp. 1297.

- Gegen der lewinnen,
 22055 Ob sie mir zu kumet da?'
 Da sprach der alte ysa
 Durch sinen schimfe alsus zu im:
 'Ein seilichin mit dir nim,
 Unde ist daz sie dich kumet an,
 22060 Widerstant ir als ein man,
 [114^{ra}] Bint sie unde bringe sie!'
 Der undertane hin gie,
 Sine gehorsam was einvalt.
 Do er quam in den walt,
 22065 So loufet daz tier uf in dort.
 An sines meisters wort
 Er do wol gedahte,
 Mit vlize er ouch gahte
 Gein der lewinne.
 22070 Er was in dem sinne
 Als er sie wolde binden.
 Do wart von im irwinden
 Die lewinne an ir vluht.
 Der gut man die selbe zuht,
 22075 Swaz er immer mohte, lief,
 Dem tier er alsus nach rief:
 'Min vater hat geheizen mich
 Daz ich binden sule dich
 Unde dich im heim leiten:
 22080 Hie von saltu min beiten.'
 Der gute Got da war nam
 Der einvalten gehorsam:
 Daz wilde tier wart also zam
 Daz dirre mensche dar zu quam
 22085 Unde ez nach sinem willen bant.
 Gein huse hub er sich zuhant
 Uber jene heide.
 Dem alden was vil leide
 Umbe in, wan er vil lange bleip.
 22090 Bi einer wil er dort her treip
 Daz tier, als inder meister hiez,
- Do er zu walde in gen hiez.
 Der meister grozlich irquam
 Do er daz wunder virnam
 22095 An dem tiere alsus starc.
 Durch wisheit er sich dran baro,
 Daz sich dar nach der geschiht
 Sine junger virhube niht.
 Die geschiht er im verkarte,
 22100 Gein im er so gebarte
 Als ob ez bose were,
 Unde durch die selben swere
 Sluc er im sinen rucke vol.
 Er sprach zu im: 'nu schinet wol
 22105 Daz du bist sunder virnunft,
 Des hast du ouch in diner kumft
 Ein unvernunftec tier braht.'
 Des hete er gar durch daz
 gedacht
 [114^{rb}] Daz er des jungern sin
 22110 Druckete uz itel ere hin,
 Wan er sich des wol versach,
 Swaz an dem tier geschach,
 Daz tet Got durch gehorsam,
 In dem der junger uz quam,
 22115 Wan er tet swaz man in hiez.
 Daz tier der alte loufen liez.
- Eyn durre ast grunte und
 brahte fruchte von gehor-
 sames wegen. nota bene!
 Gehorsam hat vil groze maht
 Da si mit einvalt wirt volbraht.
 Ein alt vater, ein guter man,
 22120 Mit im hete einen undertan,
 Den er wolde bringen
 Zu tugentlichen dingen.
 An der gehorsam er an hub.
 Ein durre holtz er in grub

22089. er *KS*, fehlt *A*.22117. zwischen diesem Verse und 22122 a. R.
ein Handweiser *A*.

- 22125 Unde pflantzet ez in die erden
so.
Zu dem jungen sprach er do:
'Vir nim wol waz ich dir sage:
Du salte giezen alle tage
Uf diz holtz wazzers genue,
22130 (Die maze si ein michel cruc,)
Untz ez mit bernder genucht
Brenge uf im sine vruht!
Daz wazzer verre dannen vloz,
Den junger doch niht virdroz,
22135 Durch rehte gehorsam.
An ieglichem tage er nam
In die hant sinen cruc,
Da mit er wazzer zu truc,
Daz er verre muste holn.
22140 Sine senftekeit lerte in verdoln
Swaz im der oberste gebot,
Davon schet in kein not.
Do wisete Gotes gute
Wie gerne er in demute
22145 Den menschen siht gehorsam
haben.
Daz holtz daz in wart gegraben
Durre unde ane saf gar,
Darnach uber dru jar
Begonde ez lusteclich sich
irgruen,
22150 Nach der gruse schone bluen.
Nach der bluenden genuht
Brahte ez sine artliche vruht.
Der alde vreute sich der gift
An der durren gestift.
22155 Er was tugende also vol
Daz er von Gote markte wol
[114^{va}]Wie daz durre holtz bequam
Durch niht wan durch gehorsam,
Den Gote da mite erte
22160 Unde sinen wec dran lerte.
- Er nam daz obz sanzuhant
Unde giene da er vil bruder
vant:
'Nemet,' sprach er, 'ezzet hie,
Des ir vor enpizzet nie,
22165 Des gehorsams vruht!'
Wie sine undertan mit zuht
Daz obz irzoch, daz sagete er in.
Do viel sie alle uf den sin
Daz sie in allen tugenden,
22170 In aldere unde in jugenden,
Lobeten die gehorsam,
Von der ein sulh vruht bequam.
- Von gehorsam.
Ez was ein reiner Gotes kneht.
Ein alter vater vil gereht
22175 Wanderte er die rehten vart.
Getrost von Gote er dicke wart
An genaden, wan er sine ouch
wielt
Daz er sich dar nach hielt.
Vil manic villate
22180 Er an dem vleische hate;
Da mit er also verre quam
Daz uberhant der geist nam,
Den im Gote dicke machete vro.
Nu vugete ez sich dar nach also
22185 Daz er da bi an ein stat
Zu bischof wart gesat,
Dar man in kos durch sine zuht.
Do gienc im abe ein teil der
vruht
Der genaden, die im vor
22190 Daz herze dicke hub enpor;
Er enmohte ouch in der
herschaft
Die im zu was behaft,

22156. mercte K, merckht S, machete A.

22168. viellen K, vieln S.

22182. uberhant KS, ubehant A.

22184. ez KS, fehlt A.

- So herte sich gehalten niht.
Hie von weich der genaden
pfliht,
- 22195 Die mit im was gewesen ê.
An unsern herren er do schre
In sine gebete unde sprach:
'O herre, hat mir diz gemach,
Diz bistum, dar ich in bin
kumen,
- 22200 Dine genade alsus benumen?
Owe mir danne dirre not!
Ein stimme sich ob im irbot,
Die sprach zu im: 'nein ez niht,
Du hast niht umbe die geschicht
/114^{ob}/Virhorn Gotes vruntschaft.
- 22206 Do du ane herschaft
In der einete were
Mit arbeitlicher swere,
Do was kein mensche der sich
22210 Zu dir irbute unde troste dich.
Do irvulte Got des menschen
stat
- Unde machet dich mit troste sat,
Des du dicke wurde vro.
Nu hat ez sich gevuget so
22215 Daz du menschen helfe enpfast
'Unde der ouch genuc hast.'
- Von demut, dy treib eynen
teufel auß.
- Ein alte vater, ein guter man,
Bi im hete einen undertan,
Der ouch tugende was so vol
22220 Daz er meister hiez wol,
Wan daz im wol des gezam
Daz er was gehorsam
In tugenden zu nemunge.
Zeimal gienc der junge
- 22225 Mit corbeln, als der alte bat,
Unde truc sie veil in die stat,
Wan ir geniez dar an was,
Als ir maniger do genas,
Der des selben was gewon.
- 22230 Nu loste in einer hie von,
Der im die corbele koufte abe
Und vurt in mit im nach der
habe
- In sine hus. do er dar quam
Unde von im das gelt nam,
22235 Der wirt hete ein tohter da,
Die quam zu dem munche sa
Unde was mit des tuvels craft
Besezzen lange unde behaft.
Sie gab im einen grozen slac
22240 Mit der hant an den bac
Vrevelichen sere.
Der reine goteshere
Gedahte an Cristus lere
Unde durch die Gotes ere
22245 Sumete er sich nicht mere,
Ane wider kere
Bot er daz ander wange dar.
Do der tuvel wart gewar
An im der grozen demute,
22250 Die in me brennet danne ein
glute,
- Im wart da von also we
Daz er vor im lute schre:
/115^{ra}/Wafen uber den gewalt
Der mich twinget manicvalt
22255 Unde an den geboten lit
Die in der genaden zit
Cristus zu halden sus gebot!
Nu muz ich von der selben not
Alhie rumen diz gemach.'
22260 Daz ouch zu hant alda geschach,
Wan die dirne geloset wart.

22196. scrhe A.

22217. alt vater K, altvatⁿ S, alte vater
wie wiederholt in A.22241. Vreuelichen K, Frevenlichen S,
Vrouwelichen A.

- Vrolich gienc er uf siner vart
 Zum alden, den er wizzen lie
 Wie ez dem tuvel dort irgie,
 22265 Waz er sprach und waz er tet.
 Do sprachen sie beide ir gebet
 Unde lobeten Gotes gute
 Mit gantzer demute.
 Der alde sprach: 'ich weiz vil
 wol
 22270 Daz dem also wesen sol:
 Cristus was demutec ie,
 Der tuvel liez die hohvart nie.
 Idoch sine hohvart niht bestat
 Swa man mit demut gein im gat,
 22275 Wan er niht wol irliden mac
 Daz man im sla den alden slac
 Den im Cristus mit demut sluc,
 Do er ob im den sig truc.'
- Von gedault und swigen.
 Moyses ein vater was genant,
 22280 Zu Gote gar ein wigant
 An tugentlichem mute.
 Der edele, der vil gute
 Mit im hete einen undertan,
 Der vil gar ein selic man
 22285 An hoher tugende bluete was,
 Er hiez Zacharias.
 Zu einer zit ez gesach
 Daz Moyses der gute sprach
 Vil gar ane valschen wan
 22290 Alsus zu sinem undertan:
 'Zacharias, lieber sun,
 Lere mich, waz sal ich tun,
 Daz Gote si behegelic
 Unde ich dar an behalde mich?'
 22295 Der junge dirre vrage irschrac,
 An im er sie vil hohe wac.
 Der vil reine suze
- Viel vur des alten vuze.
 'Vater,' sprach er, 'sage mir,
 22300 War abe ist daz kumen dir
 [115^{rb}]Daz du mich vragest, sit daz ich
 Dich vragen sol? nu lere mich!'
 Der alde sprach: 'owe, sun,
 Ich sal daz harte billich tun,
 22305 Lere ot mich waz du gutes
 weiste;
 Ich sach den heiligen geist
 Kumen zu dir unde in dir
 wesen.
 Sit ich mit Gote wil genesen,
 So twinget des min herze mich
 22310 Daz ich nu muz vragen dich,
 Zu wisen die rehten vart.'
 Do des der junger innen wart,
 Der reine Gotes knappe
 Nam sine selbes kappe,
 22315 Wan er was guter sinne scharf,
 Under die vuze er sie warf.
 Do er sie trat unde sluc,
 Untz in des duhte genuc,
 Do sprach er zu dem alten:
 22320 'Diz saltu wol behalten
 Und dran die meinunge min:
 Nieman mac ein munich gesin
 Unde ein munich joch genant,
 Er enmuge als diz gewant
 22325 Wol mit gedulte virtragen,
 Wirt er getreten unde geslagen.'
 Do Zacharias siech lac
 Unde sine izu der tot pflac,
 Der gesigen wolde im an,
 22330 Do waren ob im zwene man
 An genaden groz erkant,
 Ysidorus einer was genant,
 Moyses der ander was.
 Der sprach: 'sun Zacharias,
 22335 E wir uns scheden, sage mir

22287. es S, daz K, er A. geschach KS.

22332 und 22343. Ysidorus KS, Ysyderus A.

Waz aller beste behage dir
 Daz ich sule behalden.
 Do sprach er zu dem alden:
 'Swigen, swigen, vater min,
 22340 Daz la dir bevolhen sin!
 Als er den nutzen rat geriet.
 Sine heilic sele von im schiet.
 Do des Ysidorus entsub,
 Sine ougen er zu berge hub.
 22345 Da mit er in den himel sach.
 Vrolich er zu dem jungen sprach:
 'Vreu dich, vreu dich, Gotes
 kneht,
 Dine wec zu himele der ist sleht
 22350 [115^{va}]Der vreuden tor dir offen stat,
 Daz dich itzu mit selde enpfat!'

Macharius wart harte
 gslagen umbeyns wibis
 wille, dy en belog.

Macharius, der Gotes kneht,
 Des herze ie was vor Gote reht,
 Der wart gevreget der mere
 Durch welh sache er were
 22355 Von Egypto bekumen,
 Da er durch der selen vrumen
 Zum ersten die lute vloch
 Unde sich zur einote zoch.
 Warumbe er do sine celle lie
 22360 Unde in die einote gie,
 Die Schyti was genant,
 Des wart gevraget der wigant.
 Do sprach er: 'daz wil ich û
 sagen.
 Hie vor in den lieben tagen
 22365 Do mir Got gab die sinne
 Daz ich siner minne
 Von siner gabe ein teil entsub

Unde ich mich von den luten
 hub,
 In miner cellen ich do was,
 22370 Da ich harte wol genas
 Von der hohen gabe Gots.
 In der genade sines gebots
 Wart ein werltlicher man
 Erweicht gegen mir dar an
 22375 Daz er mir cleider unde brot
 Durch Got mit siner helfe bot.
 Sus braht er mir die lipnar,
 Die arbeit miner hande gar
 Virkoufte er unde wante sie,
 22380 Daz sie an minen nutz gie.
 Durch Got er sus vil manigen
 tac
 Von miner arbeit min pflac
 Unde saz da bi in einer stat.
 Er wandert ouch vil ebenz pfat,
 22385 Swa er mohte, in Gotes gebote
 Tugentlich hin zu Gote.
 Nu vugete siz in einer zit,
 Do gein mir wus des tuvels nit:
 Als des Got durch gut virhienc,
 22390 Der tuvel in der stat begienc
 Sine spil an siner bosen art:
 Ein juncvrouwe gelestert wart
 Von einem jungelinge.
 An disem selben dinge
 22395 Hub sich da michel gebrast.
 Mir wuhs ouch ein teil uberlast
 [115^{vb}]Da von in swerer wage.
 Ir vrunde und ir mage
 Sahen sie wol swanger gan,
 22400 Sie vrageten zornec umbe den
 man
 Wer hie an schuldec were.
 Die bose, die ungewere
 Virsweic den rehten schulden,

22387. sichz *KS*, ez sich *H*.22388. wuchs *SH*, wusch *K*.22403. den rechtschulden *K*, den recht
schuldigen *S*.

- Wan sie zu bosen hulden
 22405 In niht wolt machen.
 Sie sprach: "an disen sachen
 Ist nieman schuldec danne der
 man
 Der gehuset ist hin dan
 Als ein einsidel dort.
 22410 Des valscher rate, des luge wort
 Mit siner list mich hat betrogen
 Unde in diz laster nu gezogen."
 Do dise luge uf mich geschach,
 Ir zorn gegen mich uz brach,
 22415 Wan ich in gutem bilde schein.
 Sie wurden schier des enein
 Daz sie zu mir quamen,
 Vil hezlich mich namen,
 Sie machten mich der cleider
 bloz.
 22420 Manigen slac unde manigen stoz
 Gaben sie mir vintlich.
 So liep sie ê heten mich,
 So ummer ich in do wart.
 Sie vurten ein herte vart
 22425 Mich mit in, des sie niht virdroz,
 Bede nackende unde bloz.
 Sie heten ouch zu stunden
 Uf minen hals gebunden
 Von kezzeln, topfen groze last.
 22430 Ich wart da al der ere ein gast
 Die ich zur werlde ie gewan.
 Ich was in aller lute ban.
 Sie zugen mich al durch die stat,
 Nindert liezen sie ein pfat,
 22435 Gazzen groz noch cleine,
 Reine unde unreine,
 Sie enzugen mich dahin.
 Ein geschrei was under in,
 Daz sie alsus sprachen
 22440 Unde ez ouch an mir rachen:
 "Sla, herre, sla den dieb,
 Den wir heten e so lieb!
 Sehte wie er uns hat betrogen
 Unde unser niftelin gezogen
 /116^{ra}/In ein sulh bose wort!"
 22446 Jener man gienc ouch dort
 Der mir vor dienen pflac,
 Min ungemach im nahen lac.
 Des gienc er mir vil trurec na.
 22450 Do sin gewar wurden da
 Die lute die mich slugen,
 Ubel sie sine gewugen,
 Sie sprachen zu im: "ey, nu
 sich
 Wie dirre hat betrogen dich!
 22455 Diz ist din einsidel gut,
 An den gewant was din mut.
 Du sagest von im mere
 Wie gut ein man er were.
 Nu merke dine warheit,
 22460 Wie er die hat hin geleit,
 So daz du habest mit im
 gelogen!"
 Alsus wart ich von in gezogen,
 Beide gestozen unde geslagen,
 Daz ich mich selbe niht ge-
 tragen
 22465 Zu jungest mohte von der slaht.
 Mir entweich des lebens maht
 Von der not die man mir bot,
 Daz mir vil naher was der tot
 Danne daz leben vurwart me.
 22470 Zu jungest ein alder schre,
 Ouch ein burger von der stat:
 "Ey, sit ir noch niht worden sat

22404. huldigen S.

22429. kezzeln A, kezzeln KS.

22435. Gazzen KS, Ganzen A.

22440. Vñ ouch an K, Vnd es an S.

22450. sin K(SH), sie A.

22457. sagtes S.

22466. libes K(H).

22467. Von KSH. Unde A (vielleicht =
 Under. wie mitunter in A?).

- An dem durftigen der slege?
 Mich wundert daz sich niht
 bewege
- 22475 Uwer herze uf sine not."
 Sine antwurte im ir einer bot.
 Der sprach: "er mac niht vri
 wesen.
- Noch dirre not hie genesen,
 Wir enwollen in wurgen,
 22480 Untz er gesetzte burgen,
 Ob er vurwart me lebe,
 Daz er die notdurft ouch gebe
 Dem wibe die er hat gesmehet.
 So wirt er vri, ob daz geschet."
- 22485 Do bat ich aber jenen man
 Von dem ich ê gesprochen han,
 Der min an der notdurft pflac
 (Min ungemach im nahen lac,
 Sine herze ouch Got beweget),
- 22490 Daz er sine truwe leget
 Vur mich, als sie wolden.
 Die Gotes unholden.
- [116^b] Daz wip nam der gute man,
 Do liezen sie mich ledec gan.
- 22495 In min cellen quam ich wider.
 Got half mir kurtzlichen sider,
 Daz ich gesunt des libes wart,
 Swie herte mir ouch was die
 vart.
- Swaz ich da von gerete
 22500 In miner cellen hete,
 Groz und cleine,
 Daz gab ich al gemeine
 Minem pfleger hin
 Daz er ez virkoufte, und den
 gewin
- 22505 Gebe jenem wibe gar,
 Also wart gelobet die lipnar.
- Nu diz allez sus geschach,
 Zu mir selben ich do sprach:
 "Machari, nu sich dar zu
 22510 Daz du mit vlize arbeitest nu.
 Du endarft niht vil muzec leben,
 Sit dir Got hat ein wip gegeben,
 Der du die kost gewinnen salt!"
 Do wart min arbeit manievalt,
- 22515 Der ich herteclichen pflac
 Biwilen die naht und den tac.
 Nu vugete sichz an eime tage
 Daz dem wibe enstunt ein clage.
 Wan si gienc in arbeit
- 22520 Des kindes nach gewonheit.
 Ir wart mit grozer swere we.
 "Ouwe, mir armen," sie do schre,
 "Die groze suche die ich habe,
 Ist an mir vil gar dar abe
- 22525 Daz ich den Gotes reinen man
 Umbe sus belogen han."
 Do begonde sie ir vrunden
 Die rehten warheit kunden
 An jeme jungelinge.
- 22530 Von disem selben dinge
 Irschraken die vrunde sere,
 Wan si so groz unere
 Mich armen heten angeleit.
 Der man von dem ich han
 geseit,
- 22535 Der durch Gote dick zu mir
 quam.
 Do der die mere an in virnam.
 Sine vreude was me danne vro.
 Vil balde lief er zu mir do.
 Unde sprach: "vater, hore mich
- 22540 Wie ez hat gevuget sich:
 [116^{ra}] Daz wip daz dich hat belogen.
 Die hat dich nu vil gar gezogen

22474. begwege A.

22493. nam er zu im san KS.

22516. Biwilen vgl. 19525.

22536. in KS, im A.

22541. daz K, di S, fehlt A.

- Uz aller diner schande.
 Iren vrunden sie benande
 22545 Den man und die warheit,
 Von dem enstanden ist daz leit. 22580
 Die lute ruwet sere
 Daz sie so groze unere
 Dir mit leide han irboten,
 22550 Sie wollent her mit grozen roten
 In Gotes lobe zu dir kumen.
 Uf din ere, uf iren vrumen
 Wollen sie nach diner hulde
 Buzen ir schulde:
 22555 In ist vil leit dine swere.”
 Do ich vernam die mere,
 Ich sunet mich niht mere.
 Die valschen werltliche ere
 Vlo ich duplich von dan,
 22560 Wan ich mich des vil wol
 versan
 Daz Got, der liebe herre min,
 Alleine sal ge eret sin.
 Diz ist an mir vil gar der sin
 Durch was ich wonhaft alhie bin
 22565 Unde von minem lande entran,
 Als ich uch kunt han getan.’

 Hoffart sal man uberwindin
 mit demut.
 Ein alt vater, ein guter man, 22605
 Der vil lange was bestan
 In einer wusten wilde,
 22570 Des tugentliches bilde
 Den andern wite was bekant,
 Zeimal wart er ein teil enprant
 In im an einer hohvart;
 Wan er denken alsus wart
 22575 Do uf siner selten vrumen:
 ‘Zwar ich mac wol vollenkumen
 Nu an gantzen tugenden sin.’
 Er sprach: ‘Got, lieber herre min,
 Gebrichet keiner arbeit
 22580 An miner vollenkumenheit,
 Die wise mir, daz ich sie tu.’
 Do sprach im ein stimme zu,
 Wan in Got drucken wolde
 Zu demute, als er solde:
 22585 ‘Ganc zu dem richen man,
 Unde swaz dich heizet der be-
 stan,
 Daz saltu vollen vuren gar.’
 Der alde hub sich al dar.
 /116*^b/Als er enpfie daz gebot.
 22590 Do machte ouch jeme kunt Got,
 Swanne im der alde queme,
 Daz er in zu sich neme
 Unde hiez in hutten siner swin.
 Diz volgienc, ez solde sin.
 22595 Der alde zu dem manne quam.
 Nach dem gruze er in nam
 Unde bat im sinen rate geben
 Welher wise er solde leben,
 Daz er wurde behalden.
 22600 Do vragete er den alten
 Ob er gehorsam wolde sin.
 ‘Ja.’ ‘so hute miner swin!’
 Diz geschach. der gute man
 Nam sich siner swin an,
 22605 Die von im wurden do behut
 In einvalteger demut.
 Die lute den er was irkant,
 Vur einen guten man benant,
 Die nam des michel wunder.
 22610 Gemein unde besunder
 Sprachen sie zu der geschilt:
 ‘Sehet ir disen alden niht?
 Der tuvel mac wol in im sin.
 Wan er hutet hie der swin

22555. zwischen diesem Verse und 22561 a. R.
 ein Handweiser gezeichnet A.

22560. vil fehlt KS.

22615 Unde hat sinen walt virlan.⁷
 Diz leit der alde gute man
 Mit gantzer demute.
 Do hiez in Got der gute
 Wider in sine cellen varn,
 22620 Vor den gedanken mer bewarn,
 Die er sich ê hete an genumen,
 Wie er were vollenkumen.

Von demut.

Loyca ist ein tief kunst.
 Ir ist harte gute begunst
 22625 Deme der zu kunsten wil.
 Kan er der loyken ê vil,
 Swelher kunst er dar nach gert,
 Der wirt er deste baz gewert.
 Sie ist ein wec zu aller kunst,
 22630 Wan sie scherfet die virnunst.
 An werltlichem prise
 Wirt man von ir wise
 Unde ein meister genant,
 Als an manigen ist bekant.
 22635 Swer an der tugende prise
 Welle ouch werden wise
 [117^{ra}]Unde manhaft zu Gote hin
 Unde an geistlichen sin
 Sine herze wolle breiten,
 22640 Den sol ein kunst leiten,
 Die hat genaden also vil.
 Zu welher tugende ein man wil,
 Die mac er wol gewinnen,
 Wil er die kunst minnen;
 22645 Sie git im eines meisters stat.
 Die kunst ist ein gewerlich pfat
 Zu aller geistlicher kunst;
 Swer ouch darbet der begunst

An ir kunstlichem vrumen,
 22650 Der sal kum werden vollen kumen
 Unde eines meisters stat haben
 An der tugende buchstaben.
 Die kunst ist aller selde ein blut,
 Man nennet sie die demut,
 22655 Uf ertrich ist sie niht erdaht,
 Wan sie wart von himele braht.
 Von der minne gebote
 Irhub sie sich aldort an Gote
 Nach der warheite sage,
 22660 Do der alde der tage
 Sich virjungete also gar
 An ir, des man wol wart gewar
 An dem suzen kinde
 Daz vor dem rinde
 22665 Und vor dem esele da lac,
 Da sine vil groz demut pflac.
 Sus vinde wir den urhab,
 Wa sich die kunst irgab.
 Gotes sun, Jesus Crist,
 22670 Der dirre kunst ein meister ist,
 Der sprichet: 'lernet von mir den
 sin,
 Wan ich demutiges herzen bin!'
 Demut ist so vruchtsum
 Daz sie wil sin gehorsam
 22675 In rehter demute.
 Sie hat ouch die gute
 Daz sie nieman virsmat.
 Ir suze herze, daz sie hat,
 Leret sie stete brinnen
 22680 In des nehsten minnen
 Durch Got, der daz vuwer ist.
 Sie hat ouch die grozen list
 Durch die liebe des vrides,
 Daz sie wol hutet des gelides

22630. herscheft S.

22637. namhaft S.

22648. darbet] darf S.

22658. aldort fehlt K. an] von KS.

22667. vrhab KS, vrhoub A.

22668. irgab] vz gab K(S).

22671. Matth. 11, 29.

- /117^{rb}/Daz die zunge heizet
 22686 Unde manigen werren reizet.
 Waz sol ich nu me sprechen?
 Swer sich selben brechen
 An der demut wil durch Got,
 22690 Der mac der tugende gebot
 Mit Gotes helfe irkunden
 Unde vil tief ir grunden.
- Eyn bruder fasthe LXX
 wachen umb dir faren.
 Ez was ein alt vater gut,
 Dem quam ein schrift in den
 mut
- 22695 Der er konde niht virstan.
 Do rief er unsern herren an
 Daz er im sie mahte kunt,
 Unde des geschach niht in der
 stunt.
- Do pinegete er mit vaste sich
 22700 Sibenzec wochen volleclieh,
 Daz im Got offente die stat
 Der schrift, als er ê bat.
 Idoch virvienc ez in niht.
 Do sprach er: 'nu mich die
 geschicht
- 22705 Nit virvehet, so wil ich
 Bevragen an den brudern mich
 Ob sie mir lihte sagen den sin.'
 In dem sinne gienc er hin.
 Under wegen quam zu im
 22710 Ein engel der sprach: 'nu
 virnim
 Durch waz ich bin zu dir
 kumen!
 Dir hat braht vil cleinen
 vrumen
- Die vaste an sibenzec wochen,
 Daz dir wurde uf gebrochen
 22715 Der sin des du begert hast.
 Nu aber du zu brudern gast
 Zu vragene mit demut,
 Daz duncket Got also gut
 Daz er mich hat gesant zu dir.'
 22720 Sus irvulter sine gir
 Unde machete im vil wol bekant
 Dar nach sine wille was gewant.
- Der teufel vorwandelte sich
 zcu eynem engel.
 Swer von im vertriben wil
 Des tuvels listlichez spil,
 22725 Der drucke sich zu demut.
 Ez was ein alt vater gut,
 Dem der tuvel irschein
 Als ein liehter engel rein.
 Vil liehte sine geluchte bran.
 22730 Sus sprach er zu dem guten man
 Unde wolte irvreuwen sinen sin:
 'Der engel Gabriel ich bin,
 /117^{ra}/Got hat mich her zu dir gesant.'
 Des antwurte er im zu hant:
 22735 'Sich daz du rehte habest
 virnumen
 Unde iht sulest zu eim andern
 kumen,
 Ich bin des unwirdec zwar
 Daz dekein engel clar
 Von Gote werde mir gesant!
 22740 Der tuvel sa von im virswant.
 Er volch von der demut,
 Als die vliegen von der glut.

22691. bei helfe und Gotes die Umstellungs-
 zeichen A.

Überschrift vor 22693. brub. A. xl A. umb
 dir faren: 'um zu erfahren, zu verstehen' R.

22741. vloch K.S. Zur Umstellung des l in
 A vgl. v. 16190 vloch = volch.

- Der teufel entscheine ynem
bruder yn der gestalt
Cristi. her vorsmethe en.
- Ez** was ein ander Gotes knecht,
Des wec zu Gote stunt vil reht,
22745 Wan er an demut was bewart.
Zeimal quam mit arger art
Der tuvel unde machte im heiz.
Der gute man sich sere vleiz
Wie er in versmahete.
- 22750 An sine gebet er gahete,
Sine hende er niht nider lie
Untz des tuvels rat zur gie,
Daz er sine erge uber want.
Do der sach wie er was
geschant,
- 22755 Daz mute in harte sere.
Mit einer valschen ere
Wolde er in do betriegen
Unde zu untugenden biegen.
Als im wol beduhte.
- 22760 Sine cellen er irluhte
Mit grozer clarheit al gemein,
Darinne er sihtec im irschein.
'Ich bin ez Cristus!' sprach
er do.
- Der rede antwurte er im also:
22765 'Du bist ein tuvel tugende bloz!'
Damit er ouch sine ougen sloz
Unde wolde in niht sehen an.
Der tuvel sprach: 'uf welhen
wan
Hastu die ougen zu getan?
- 22770 Ich bin ez Cristus, sich mich
an!'
Do sprach zu im der gute man:
'Ich wil des gerne sin irlan
Daz ich Cristum schouwe hie.
Des ich wirdec wart noch nie.
- 22775 Mac von genaden daz geschehen,
So wil ich in zu himele sehen.'
Do des tuvels ungate
Virnam die demute.
Zu hant muste er entwichen,
22780 Mit schanden von im strichen,
/117^{eb}/Wan in in den stunden
Demut hete überwunden.
- Von sune
- Ein** bruder betrubet wart
Uf den andern also hart
22785 Daz er im niht zu sprach.
Do jener daz an im gesach,
Er wolde ez gerne underkumen.
Durch der sununge vrumen
Gienc er vur jenes cellentur,
22790 Der liez in bliben alda vur,
Wan er im was worden gram.
Der jener zu eim alden quam
Unde clagete im wie im was
geschehen.
- Der alte sprach: 'du salt besehen
22795 Waz du geredet woldest han
Ob er dich hete in gelan.
Wiltu in den sachen
Mit worten schuldec machen
Dinen bruder unde den honen,
22800 Dich selben wol beschonen,
So hertet Gote sine herze,
Daz von im der smerze
Gegen dir niht mac entwichen.
Laz uber dich hin strichen
22805 Swaz under uch geschehen si.
Mache dinen bruder vri!
Ob sine joeh wol si die schult,
So ube an dir die gedult,
Als dich leret der tugende vliz.
22810 Daz ist ein nutze hellewiz;

Alein bitter si der schur,
 Vil suzekeit gebirt sine sur.
 So siht ouch Got die demut an
 Unde irweichet jenen man,
 22815 Daz er der sune wirdet vro.⁷
 Der bruder tet vil gutlich so,
 Wan im wise was der sin.
 In dem sinne giene er hin,
 Als er in allen sachen
 22820 Sich schuldec wolde machen.
 Do er vur die cellen quam
 Unde in der ander virnam,
 Drate warf er uf die tur
 Unde lief mit vreuden hervur.
 22825 Jener sprach sinen sin,
 Do viel dirre alrest vur in
 Unde sprach: 'al dise missetat
 Min schult gein *dir* begangen
 hat.'
 [118^{ra}] Jener gab sich schuldec ouch,
 22830 Sus verswant der sunden rouch,
 Daz sie liezen allen haz
 Unde lebeten vruntlich vurbaz.

Von gedault.

Ez sprach ein alt vater gut:
 'Ich wil lieber mit demut
 22835 Werden überwunden
 Danne ich in keinen stunden
 Den eriee an stritlicher art
 Behalde mit der hohvart.'
 Der rein vater Pastor
 22840 Sprach zu eime andern hie bevor,
 Der was geheizen Vesteron:
 'Ey nu sage mir wa von
 Du die genade enpfangen hast
 Daz du also ledec gast!
 22845 Swaz daz closter angat,

So kumestu nimmer an den rat.
 Du ensprichest ouch darzu niht,
 Swaz hie oder da geschiht.
 Dich duncket gar wesen gut
 22850 Swaz man joch mit dir selben
 tut.
 Sage, war an hastu die tugent
 Gesamet daher von diner jugent?⁷
 Daz begonde er im virdagen.
 Der alte sere bat in sagen,
 22855 Untz er entacte sinen sin.
 Alsus sprach er wider in:
 'So wil ichz mit urloube sagen:
 An den selden richen tagen
 Do ich mich begab durch Got
 22860 Zu clostere, vloch der werlde
 spot,
 Do dahte ich: "wil ich nu ge-
 nesen,
 So sal ich als ein esel wesen
 Der treit swaz er getragen mac,
 Unde lidet manigen herten slac,
 22865 Daz er ez niht wider sprichet,
 Noch sich mit *nichte* richet.
 Er let allen sinen eriee
 Unde get vur sich gerihten stie
 Da in sine meister tribet hin."
 22870 Diz nam ouch ich in minen sin.
 Ich dahte: "wil ich mich begeben,
 So muz ich rehte alsam leben."
 Nu hat mir Got so wol getan
 Daz ich gevolget untz her im
 han.'

Das man ietzunt nicht
 Gote lebe hot sam dy alden
 gehabt han.

22875 Ein alt vater, ein gut man,
 Der an Gote was bestan

22815. sune *K(S)*, sune *A*.

22828. dir *KS*, fehlt *A*.

Überschrift vor 22833. Won *A*.

22866. nichte *S*, nide *AK*.

- [118^{rb}]Lange an tugentlicher art,
 Von brudern sus gevraget wart:
 'Guter vater, mache uns kunt:
 22880 Wie ist dem, daz in dirre stunt
 Genuge lute han ir leben
 Hin zu ordenen begeben,
 Die ouch ir leben leiten
 Mit starken arbeiten
 22885 Unde doch von Got niht enpfan
 Als hie vor die muniche han,
 So vollen der genaden gift?'
 Der alte sprach: 'ez saget die
 schrift
 Die unser herre Jesus
 22890 Selbe hat gesprochen sus
 In siner lere manievalt:
 "Ez wirt noch maniges minne
 kalt
 Her nach an den luten."
 Nu lat uch baz bedeuten
 22895 Diz selbe wort, als ich ez weiz.
 Hie vor waz die minne heiz
 An den Gotes holden,
 Die hin zu im wolden.
 Swen durch Got des gezam,
 22900 Daz er den orden an sich nam,
 Der misseriet do cleine,
 Sie hielten sich reine.
 Gotes vuwer an in bran
 Also daz ein ieglich man
 22905 Sinen bruder zoch zu Gote.
 Des namen sie von Gotes
 gebote
 Die genade also volleclich
 Als an in hat bewiset sich.
 Der wec ist leider nu virkart
 22910 An genugen die in hant verlart.
 Valsche minne tut den schaden,
- Damit ist daz lut verladen,
 Die machet an gelust sie balt
 Unde an Gotes minne kalt.
 22915 Von disen selben sachen
 Die lute sich swachen
 Also daz genuge
 Mit arger liste vuge
 An manigem wege ubellich
 22920 Under einander druken sich
 Von dem vride, swa sie mugen,
 Unde, als die alden uf zugen
 Ir bruder in dem willen Gots
 Unde in die liebe sines gebots,
 [118^{ra}]Sus drucke wir einander nider.
 22926 Hie von heldet sich nu wider
 Die Gotes gabe also groz,
 Die er hie vor den luten goz.'
- Arsenius waulde nicht
 bey den leuthen seyn.
 Arsenius, der güte man,
 22930 Von dem ich me gesaget han,
 Des herze sich zu Got hie zoch,
 Do er so gar die lute vloch
 Daz er seldom ieman sach,
 Macharius zu im sprach:
 22935 'Sage, reiner vater, mir,
 Waz sachen wirret an uns dir,
 Daz du immer vluhest
 Unde dich von uns zuhest?'
 Er sprach: 'Got weiz mine
 sinne,
 22940 Daz ich uch gentlich minne;
 Ein teil mir idoch wirret,
 Daz mich an uch irret,
 Als ich dir wil bedeuten.
 Mit Got unde mit den luten

22892. *Math.* 24, 12.22923. *dē K*, den *S*.22929. *das o über dem u in güte ist nach-*
*getragen A.*22931. hie *A* (h *prophetisch*; vgl. *Weinhold*
Mhd. Gr. § 243, *Franke S.* 30), ie *K (S)*.

- 22945 Mac ich niht beidersite gesin. 22975 Swa er mohte, an aller macht.
 Diz ist die meinunge min:
 Die hohsten tugenden vor Gote
 Nach sime liebesten gebote
 Niewan einen willen hant,
 22950 Dar an sie im zu lobe stant. 22980 Do quam ob im ein stimme, ein
 Die lute haben willen vil:
 Hie von en mac ich noch en wil
 Von Gote mich gescheiden so
 Daz ich si bi den luten vro.
 22955 Diz muz ich steteclich bewarn,
 Ich mac von Got niht gevarn,
 Daz ich zu den luten kume
 Unde min vreude enzwei drume.’
 22985 Do diz virnam der alde,
 Er volgete vil balde
 Unde quam ouch drate gegan
 Da er sach einen man stan,
 Als ein more was er gestalt,
 22990 Der hete holtzes vil gevalt
 Unde daz zu samne geleit.
 Er gienc zu nach der arbeit
 Unde wolde uf sich die burde
 heben.
 Do begonde er schier entseben
 22995 Wie sie im was zu swere.
 Do gienc der walt howere
 Houwen aber holtz als e
 Unde leite uf disen hufen me,
 Uf daz im die burde
 23000 Deste lihter wurde.
 Den hufen greif er aber an
 Unde wolde in uf gehaben han,
 Do mohte er sin irwegen niht.
 Er gie so hin nach der geschiht
 23005 Unde truc me cleines holtzes
 druf,
 Durch daz er in uf siner huf
 Deste baz getruge.
 Do wart als ungevuge
- Arsenius saget von dreyen,
 einer merthe dy burde,
 der ander waßer goz, dy
 dritten . . .
- D**aniel, der vater gut,
 22960 Der mit rehter demut
 Arsenio was undertau,
 Der sprach, in hete wizzen lan
 Sine meister ein gute mere,
 Daz da geschehen were
 22965 Eime guten alden man.
 Idoch was des jungen wan
 Ez were im selben wider varn,
 Sine demut wolde er dran
 bewarn
 Daz er sin niht uf sich verjach:
 22970 Als von eime andern er ez
 sprach
 Durch der itelen ere vluht.
 Er sagete: ‘ez was in guter zuht
 /118^{ob}/Ein alder man, der minnet Got
 Unde *vol* vürte sine gebot,

*Überschrift vor 22959. nach dritte ein Wort
 ausgestrichen, darauf Raummangels halber nichts
 mehr A.*

22974. vulvurte *K(S)*, vürte *A*.
 22988. man] *mor KS*.
 23006. siner *K(S)*, sider *A*.

- Der hufe daz er alda bleib.
 23010 Als er lange diz getreib,
 Do gienc der alde vurder me
 Unde siht dort sten ob eim se
 Einen andern morvar;
 An dem wart er oueh gewar
 23015 Daz er goz in ein durkel vaz,
 Unde swie lange er treip daz,
 So quam daz wazzer wider als e
 Gar hin durch in den se.
 In dem vazze bleib sin niht.
 23020 Er gie vurbaz nach der geschilt
 /119^a/Unde sach dort einen tempel
 stan.
 Uf zwein pferden zwene man,
 Die wolden gerne in zur tur,
 Sie brahten einen boume da
 vur,
 23025 Da mite riten sie entwer
 Beide hin unde her.
 Die tur was alzu enge
 Gegen des boumes lenge.
 Sie riten uf die wende.
 23030 Heten sie ein ende
 Des boumes gewendet vur,
 So weren sie wol zu der tur
 Sunder musal in kumen.
 Sie heten ot den boume
 genumen
 23035 Unde wolden twerhes mit im
 drin.
 Des musten sie hie vor sin.
 Do bat der alde gute man
 Daz im wurde kund getan
 Waz diz solde meinen.
 23040 Do sprach zu dem reinen
 Die stimme die in hete uz
 braht:
- “Der erste man des holtzes maht
 Bezeichent den sunder,
 Des burde ist alzu swere
 23045 Mit sunden überlaste;
 Die meret er dannoch vaste,
 So er stete in sunden lebet.
 Swanne er an den tot gestrebet
 Unde gerne sie dar zu truge,
 23050 Sie ist so ungevuge
 Daz er sie muz uf im behaben
 Unde eweclich mit ir snaben.
 Bi des wazzers luterkeit
 Bezeichent ist gut arbeit,
 23055 Die maniger umbe sus hat,
 Wan er so groze unvlat
 Bi dem guten begat
 Daz sine herze durkel stat.
 Swaz man gutes guzet drin,
 23060 Daz mac nihte stete in im sin.
 So saltu merken bi den zwein
 Die werden können niht en ein
 Daz sie ein ende kerten vur
 An der stangen durch die tur,
 23065 Unde da vor entwerhes riten:
 Daz sint der hohverte siten,
 Wan di wil zallen ziten
 Enpor entwerhes riten.
 /119^b/Swer sich senket mit demut,
 23070 Dem ist der wec zu himele gut.
 Swer aber twerhes keret,
 Als in die hovart leret,
 Der blibet ewicliche
 Vor dem Gotes riche.”
 23075 Do diz der alde gar gesach,
 Er kerte wider in sine gemach
 Zu huse unde lobete Got
 Mit rehten truwen sunder spot.’

23042. *Roethe möchte* mit *statt* man lesen.23049. dar *KS*, da, *darnach ein Buchstabe*
*radiert, A.*23060. *stete K(S)*, *fehlt A.*23067. *nach wil ein Buchstabe getilgt A.*

- Got offenbarthe Pyemon
eyne juncfraw dy en yn
togenden obertrat.
- Ein bischof Basylius,
23080 Ein heilic man hiez alsus,
Der sagete, wan er weste ez wol,
Von einem menschen tugende
vol:
Daz waz ein juncvrouwe,
Von dem himels touwe
23085 Waz ir herze irvuchtet.
Sie hete wol beluhtet
Des heiligen geistes sunne.
Der wisheite brunne
Was gar unvirdrozen
23090 Von Got in sie gegozen.
Ein vrouwencloster daz was rich,
Da was sie, unde doch ungelich
Was den andern gar ir leben.
Sie hete ein leben ir gegeben
In dem closter daz sie kos,
23095 Dar inne sie durch Got virlos
Ir schenen lip, wertlichen rum;
Sie hete al iren wistum
Vor der werlde virholn.
Hie von so muste sie ouch doln
23100 Daz man sie tuvelhaftec hiez,
Beide sluc unde stiez.
Sie was ie der andern spot.
Diz leit sie lieplich durch Got
In einvaltiger demut.
23105 Ir herze was zu Got gut,
Getruwe, kusche, unde gereht.
Man sprach, sie were toreht
Unde gar ane sinne.
- 23110 Die Gotes brutinne
Stete in der kuchen was,
Zu samne si ze geveze las,
Daz wusche sie und begatte.
Umbe ir houbet sie hatte
23115 Gebunden vil swarze tuch.
Sie hete an ir dekeinen ruch
[119^{ra}]An uzerm gerete,
An spise unde an gewete.
Zu ezzene sie alleine saz,
23120 Wan ir dekein mit ir az
Durch die ruhelosigkeit
Die uzzen was an sie geleit.
Sie sneit selden in den leip;
Swaz den andern uber bleip,
23125 Die brokeln nam si nach ir site
Unde gienc hin in die kuchen
mite.
Als si ze gevez gereinte,
Dar nach sie vireinte
Unde wolde ir spise ouch ezzen.
23130 Sie was gar unbesezzen
Ie mit irem buche,
Gespule, oder juche
Nam sie und warf die brokeln
drin,
Des duhte sie genuc ir sin,
23135 Ir herze stete was bi Got.
Die andern heten sie zu spot,
Daz leit die Gotes werde,
Sie druckete sich zur erde
Mit demut als ein wurmel.
23140 Ir clage unde ir murmel
Wart under in da nie virnumen.
Ein wort was an ir vollenkumen
Daz in Paulo dort stat.

Überschrift vor 23079. Pyemon ein Irrtum
des späteren Schreibers.

23096. schenen] über dem ersten e ein o A.

23110. Roethe denkt an trutinne.

23112 und 23127. si ez K (ez = daz vgl.
Pass. K. 720), si daz S, si ze, leicht durch-
gestrichen A (vgl. 23111 ze weter).

23112. gevez AK, geschir^o S.

23122 wiederholt und das zweitemal zur
Hälfte gestrichen A.

23127. geveze K, geschir^o S.

23143. 1 Kor. 3, 18.

- Er sprichet: 'swer den wan hat
 23145 Daz er sich wise prise,
 Der sal sin unwise,
 Uf daz er wise werde.'
 Diz hete an ir geberde
 Die vil reine Gotes maget,
 23150 Als ich han von ir gesaget.
 Nu saz da bi ein heilic man
 Von den luten hin dan
 In einer wusten wilde.
 Demutec, kusche, milde
 23155 Hete er gelebet uf von jugent
 Mit genaden. uf tugent
 Hete er ie vil gantzen vliz.
 Von alder was daz har im wiz,
 Petyrius was er genant.
 23160 Von im was witen bekant
 Ein alsulhez mere
 Wie heilic ein man er were,
 [119^{eb}]Als er ouch ane zwivel was.
 Zeimal er sine gebet las
 23165 Zu Gote, dem ez wol gezam.
 Bi den guten man do quam
 Ein engel, der sprach: 'hore mich 23205
 War an ich sal berihten dich!
 Wes wenestu dich wesen groz
 23170 Und iht der grozen genoz
 Hie in der einote leben,
 Dar an du dich hast irgeben?
 Ob du wilt beschouwen
 Ein cranke juncvrouwen,
 23175 Die heiliger ist danne du,
 So ganc in daz closter nu,
 Da saltu sehen eine,
 Ein luter unde ein reine.
 Uf irme houbet schone
 23180 Sihestu ein riche crone,
 Unde wizze wie die selbe lebe,
- Daz sie doch vor Gote strebe
 Verre uber dich an heilicheit,
 Swie sie wertlichez leit
 23185 Von den luten liden muz,
 Die ir geben herten gruz
 Mit manigem ungemache.
 In alle dirre sache
 Ist ir herze ie bi Gote.
 23190 Nach dem hohsten gebote
 Minnet sie Got mit steter pflieht,
 Ane underlaz ir herze in siht.
 Des pflistu niht behalden
 In disen wilden walden,
 23195 Da dich nieman irret
 Noch von Gote virret.
 Doch ziehen dich vil dicke
 So hin der werlde stricke
 Daz du die werlde bedenkest
 23200 Und dich selben krenkest.
 Dar an ist sie unmeilec
 Unde an genaden heilec
 Verre uber dich an selicheit.'
 Als er im hete vollenseit,
 23205 Dem alten wart irvreuet der sin,
 Balde machete er sich dahin
 Zum clostere da sie solde sin,
 Unde bat daz man in lieze drin.
 Die jene in wol enpfiegenen,
 23210 Ir zuht sie begiengen,
 [120^{ra}]Als in unde im wol gezam.
 Lieplich man in in nam
 Unde tet im uf daz closter sa,
 Wan er verre und na
 23215 Genennet was ein heilec man.
 Dar nach bat er vur sich gan
 Der vrouwen samenunge,
 Alde unde junge.
 Des waren sie im gehorsam

23159. Pitirius *K*, Petirius *S*, Pyoterius
Vit. patr. 639^a

23162 zweimal *A*.

23178. Lutter und reine *K*.

23211. im unde im, über dem ersten im
 von neuerer Hand in *A*, im und in *KS*. wal
 (wol) gezam *K(S)*, gezam *A* (übrigens auch
A wol gezam 23165. 23220. 24143. 24247).

- 23220 Wan sie, als in wol gezam,
 Als einen vater erten in.
 Do sach er her unde hin
 Nach der gecroneten Gotes
 maget,
 Idoch was sie im virdaget,
 23225 Wan si dort in der kuchen gie. [120^{rb}]/Al die closter vrouwen
 Er sprach: 'ir sit niht alle hie!
 Durch Got brenget her vur mich
 Ob ieman hat verborgen sich!
 Sie sprachen algemeine:
 23230 'Unser ist me dekeine
 Wan ein, die ist torehht.'
 'Wa ist die?' sprach der Gotes
 kneht.
 'Sie ist in der kuchen dort,
 Vil gar sunder wise wort.'
 23235 'Ey, lat sie mich sehen durch
 Got!'
 Do quam ir schier ein sulch
 gebot
 Daz sie hin in queme.
 Die reine, Gotes geneme
 Vulete in dem geist wol,
 23240 Des sie was von Got vol,
 Durch waz sie dar geladen wart.
 Hie von sumete sie die vart.
 Do sprach zu ir der bote alsus:
 'Dich wil sehen Pyricius.
 23245 Da von so kum balde!
 Do sie gesach der alde
 Aller verrest zagan,
 Swaz im von ir kunt was getan,
 Daz wart im gentzlich nu bekant. 23285
 23250 Er stunt uf sanzuhant
 Unde viel ir zu vuze engegen.
 'Durch Gote gib mir dinen
 segen,'
 Sprach er zu ir uberlut,
 'Du erwelte Gotes brut!'
 23255 Die seldomriche, die suze
 Viel ouch vur sine vuze
 Und bat ir sinen segen geben
 Uber ir vil armez leben.
 23260 Begonden wunder schouwen,
 Sie sprachen so zu der geschiht:
 'Durch Got, vater, tu des niht!
 Sie ist wiser sinne bar,
 Der du mit gruze nimest war
 23265 In dirre demut alzu groz.'
 Der rede in sere an in virdroz.
 Sus sprach zu in der Gotes
 kneht:
 'Ir sit alle torehht,
 Daz si û vur war gesaget!
 23270 Dise erwelte Gotes maget
 Ist uwer vrouwe und ouch min.
 Ich bite Gote, ob ez mac sin,
 Daz ich in ebener werdekeit
 Mit ir in der ewekeit
 23275 Dort bi Gote wesen vro.'
 Die vrouwen alle irschranken do.
 Sie viel vur die Gotes brut
 Unde bejahren uberlut
 Was sie ir leides taten
 23280 Unde wie sie sie versmaten,
 Wie sie was gewesen ir spot.
 Do sprach sine gebet an Got
 Der alte vur die missetat.
 Alsus zu liez sich der rat.
 23285 Dannen schiet der alde
 Als ê zu sinem walde.
 Die edele reine Gotes maget,
 Von der ich nu han gesaget,
 Duhte sin zu swere ein not

23242. Hie von so s. s. *KS*.

23244. Pitirius *K*, Pericius *S*, Pyoterius
Vit. patr. 639^b.

23249. nu fehlt *S*.

23275. wese *K*, wes *S*, vgl. *Franke S. 29*.

23277. vielen *KS*, nach viel oben ein *blasses n*
 von späterer Hand, Abfall des -en auch sonst *A*.

23290 Daz man ir eren so vil bot
 Als die swester taten,
 Wan si mit vlize haten
 Uf ir ere groz pfliht.
 Sie wolde in ertriche niht
 23295 Dekeine irdische ere enpfan,
 Duplich vloch sie von dan.
 Waz Got mit ir an gie,
 Wa er sie vurte oder lie,
 So irvuren sie niht umbe sie me
 23300 Danne als ich han gesprochen ê.

Dy sach iren vater ym
 hymmel und ire muter yn
 der hellen.

Ein guter alt vater sprach
 Wie er zu einem male sach
 Ein begebene Gotes maget,
 Die was vil verre uf betaget
 23305 In ir alder von der jugent,
 Sie hete an kuscheit mit tugent
 [120^{ea}]Virzeret ir Kindes zil vil gar
 Untz an ir grawez har.
 Do sie der alde man gesach,
 23310 'Sage mir durch Gote', er sprach,
 'Waz dir den urhab hat gegeben
 Daz du bist kumen in diz leben!
 Welh was dine erste lere?'
 Die suze, die vil here
 23315 Ir sufzte gar sere
 Ie mer unde ie mere,
 Daz joch nach dem sufzen tief
 Ein ieglich ouge ir uber lief
 Von des jamers vlute.
 23320 Alsus sprach die gute:
 'O du selden richer man,
 O, wa muz ich nu gedenken an

Wie ez von erste was gewant!
 Nu du mich sin hast gemant,
 23325 So wil ichz durch gut dir sagen.
 Hie vor in minen kindestagen
 Hete ich einen armen vater,
 Siechen liep vil stete hater,
 Dar ab im entweich die craft,
 23330 Idoch was er vil tugenthafft,
 Semfter mut, ein site gut
 Die waren an im mit demut.
 Swie siech er des libes was,
 Der arbeit er doch genas,
 23335 Da mit er ouch uns nerte.
 Den acker selbe er erte,
 Daran gewan er mude lit.
 Als im danne quam der snit.
 Swaz im Got dar uf gab,
 23340 Daz muste er selbe sniden ab
 Unde truc ez uf rucke heim,
 Des nerte wir uns algemein.
 So kusche was er siner wort
 Allenthalben hie unde dort
 23345 Unde so selden er sprach,
 Swer in vremdes angesach
 Unde im ê was unkunt,
 Der wante im were stum der
 munt.
 So was die muter tugende vri,
 23350 Unprislich site was ir bi,
 Ir stete clefsche zunge
 Pflac der mengunge
 An den luten alle zit,
 Wan sie reizte manigen strit.
 [120^{eb}]Ouch was ir gewonheit
 23356 Daz sie pflac steter trunkenheit.
 Sie hete ouch manigen zu man.
 Sus was ir leben ie getan.
 In aller hande missetat

23291. nach swester ein' blosses n A.

23297. nge nach gie halbgetilgt A.

23304. betaget KS, beiaget A.

23307. zeit S, zil AK.

23315. Ersuftzte K, Ersawitz S.

- 23360 Wurden ires herzen wat
 Besulwet unde meilec
 Unde an vil sunden teilic.
 In alle dirre bosheit
 Was sie hubesch und gemeit
- 23365 Unde doch des libes wol gesunt.
 Nu vugete sichz in einer stunt
 Daz min vater tot gelac
 Von der suche die sine pflac
 Unde uberhand an im genam.
- 23370 Do sa ein ungewiter quam,
 Hagel, regen dicke
 Mit doner unde mit blicke,
 Dar inne winde weten.
 In ir starken dreten
- 23375 Diz ungewiter bleip stan
 Hertende vil grozlich an
 Mit michelr ungeberde,
 Daz ez zu der erde
 Den toden lichamen nie
- 23380 Nach gewonheit brengen lie.
 Do ez sich gevugete also,
 Vil smehelichen wegeten do
 Ir houbet die burgere.
 Die sprachen: "wie ummere
- 23385 Vor Gote si der tode man,
 Daz merke wir nu wol daran,
 Wan sin niht wil die erde.
 Des weters ungeberde
 Hat sich durch sine sunde
 irhaben
- 23390 Unde wil in wesen unbegraben.
 Vil unreht ist gewest daz leben
 Dem er hete sich irgeben."
 Kum wart er nach drin tagen
 Zu der kirchen getragen
- 23395 Mit vil grozer arbeit
 Unde in ein grab da geleit.
- Do sin die muter vri wart,
 Sie lebete an crenclicher art
 In untugenden vil me
- 23400 Danne si getan hete ê,
 Swa sie immer konde.
 Nu quam ir ouch die stunde
 [121^{ra}]Der wir alle warten noch:
 Der tot warf ir uf sine joch.
- 23405 Sie gelac unde starp
 Unde vûr, als sie ê warp.
 Do man sie zu grabe truc
 Mit grozer eren genuc,
 Als sich manic ir holde vleiz,
- 23410 Die sunne waz liehte und heiz
 Unde ze weter also reine
 Daz joch die gemeine
 Wan daz des weters craft
 Diente dirre bigraft.
- 23415 Do ich sus eine weise
 Wart von des todes vreise,
 Der sie beide hin nam,
 Unde ich gewuhs und uf quam
 Ein teil uz minen kindestagen,
- 23420 Do begonde mich der zwivel
 jagen
 Welhes leben ich mir kur.
 Zeimal satzte ich mir vur
 (An eime abende ez geschach)
 Daz *ich* mit vlize ansach
- 23425 Den vater unde die muter,
 Welh boser oder guter
 Were an den beiden.
 Daz begonde ich onderscheiden
 Vaste mit gedanken,
- 23430 Her unde dar wanken,
 Ob mine tugentlicher site
 Volgete dem vater mite,
 Der kusche was mit semftekeit,

23391. daz *KS*, ir *A*.

23409. sie *A*, sich *KS*.

23411. ez w. *K*, das w. *S*; vgl. 23112 und 23127.

23413. Wan] Wante *K*, Want *S*.

23415f. Do ich sus wart ein wese | Von des todes vreise *K(S)*.

23424. ich *KS*, fehlt *A*.

- Oder ob ich mit der bosheit
 23435 Volget der muter na.
 Von dem vater daht ich sa:
 Waz half den sine reinez leben,
 In dem er sich hete irgeben?
 Bi alle sime leben
- 23440 Gienc ez im ie uneben.
 Dar zu wart er mit arbeit
 Zu jungest in ein grap geleit.
 Die muter, die mit willen nie
 Dekeine sunde bliben lie,
- 23445 Der gienc ez ebene und wol,
 Sie was ie vreuden vol
 Unde solde ein sulh ende haben
 Daz si mit eren wart begraben.
 Ich sal billich als die leben
- 23450 Unde mich in ir leben begeben,
 [121^r]^bWan ich muz dem der warheit
 jehen
 Daz ich mit ougen han gesehen.
 Do ich des gedahte,
 Mit gedanken vollenbrahte
- 23455 Daz ich der muter volgete na,
 Do virnam ich isa
 Wie ob mir ein stimme rief,
 Von der ich lac unde slief.
 Zuhant als diz gesach,
- 23460 Einen grozen man ich sach,
 Der vor mir stunt; erkumelich
 Duhte sine antlutze mich.
 Vil zornlich er die ougen warf
 Gein mir, die wort waren scharf,
- 23465 In den er herteclich sprach zu
 mir:
 "Juncvrouwe, wes hastu in dir
 Gedahte? daz saltu mir sagen!"
 Ich wart gegen im gar gedagen,
- So sere was ich irschroken.
 23470 Ich muste ouch nider bocken
 Unde getorste in sehen niht.
 Do er von mir niht wart beriht,
 Mit siner stimme er zu mir schre,
 Noch vil zorniger danne e.
- 23475 Die gedanke er mich sagen hiez.
 Alle antwurte ich virliez,
 Daz die groze vorhte
 Geschroken an mir worhte,
 In der daz houbet mir nider seic.
- 23480 Als er sach wie ich gesweic
 Unde im dekeine antwort gab,
 Do liez er nihtesniht dar ab.
 Swaz ich ê gedahte,
 Zu gehugede er mir daz brahte,
- 23485 Wan er ez vor mir sagete gar.
 Als ich an im des wart gewar,
 Zuhante bekante ich mine unreht
 Unde bat da bi den Gotes kneht
 Daz er zu Gotes hulde
- 23490 Mich brehte nach der schulde.
 "Nu zoge," sprach er, "mit mir
 dan,
 Ich wil dich gentzlich schowen lan
 Vater, muter beide,
 Ir liebe unde ir leide!
- 23495 Als dir ir leben wirt irkant,
 Wie ez in beiden ist gewant,
 So kus welh du wollest han!"
 Hie mit greif er mich an
 [121^{ra}]Mit der hant und vurte mich
- 23500 Uf einen plan wunneclich,
 Da ich des paradyses vruht
 Mit aller selden genuht
 Sach mit grozer wunne.
 Aller vrouden kunne,

23457. mir] im, a. R. von später Hand
 ein blosses mir A.

23458. entslief KS.

23459. geschach KS.

23476. virliet, daneben blosses z, A.

23478. Erschrekche^o S, Erschrocken B
 (Braunauer Progr. 1895).

23484. Punkt nach gehugede A.

23501. padyses A.

- 23505 Der ieman gedenken muge
Oder uf ertriche gehuge,
Was da me danne tusent valt.
Ich sach mit vreuden gewalt
Minen vater gein mir gan
- 23510 Unde mich mit armen umbe van
Unde nant mich sine tohter sus.
Er gab mir ouch da manigen
kus.
Durch Got bat ich in do sa
Daz er mich in der vreuden da
- 23515 Bi im lieze genesen.
"Nein," sprach er, "des mac
niht wesen.
Wiltu wandern mine wege,
Die ich in der tugende pflege
Gewandert in der werlde habe,
- 23520 Unde wilt wandern niht dar abe
Durch luste noch durch itelkeit,
Sunder mit der reinekeit
Durch die Gotes minne
Wol huten diner sinne,
- 23525 Als ich mich hete an genumen,
So saltu schiere zu mir kumen,
Got minnen unde schouwen
Bi andern juncvrouwen."
Als ich in umbe daz bliben bat,
- 23530 Der alte man zu mir trat
Der mich brahte an die vart.
"Woldan," sprach er, "vurwart,
Du salt die muter ouch
besehen!"
Als die rede was geschehen,
- 23535 Do brahte er mich drate
Zu grozer unvlate
In einen kerker vreuden los,
Da was vinsternisse gros.
- Noch vil ergern stanc
23540 Danne ie menschen gedanc
Begriffe, des bevant ich.
Swaz da was, daz was eislich.
In den vreudelosen coven
Wisete er mir einen grozen
oven,
- 23545 Der uz unde innen gluete.
Mit grozer unguete
/121^{cb}/Sach ich da vor die tuvele stan,
Pech unde swevel drin lan
Mit manigerhande unvlate.
- 23550 Die hitze dar uz wate,
Daz sich der flamme und der lo
Mit brande gab dar uz vil ho.
Zu hinderst in dem ovene ich
sach
- Dulden leitlich ungemach
23555 Die armen muter mine.
Sie was in die pine
Untz an den hals gesenket.
Do wart sie getrenket,
Beide geslagen unde gebrant.
- 23560 Vil schiere wart ich ir bekant,
Als ich sie sach und sie mich.
Ir gelaz was irbermelich.
In dem jamers grimme
Mit eislicher stimme
- 23565 Clegelich sie zu mir schre:
"O we, tohter min, o we,
O we mir armen, daz ich ie
Sulhe missetat begie,
Dar umbe ich not hie dulde!
- 23570 Ez ist von miner schulde
Daz mine brunder brant ist heiz,
Wan ich mich boser dinge ie
vleiz.

23533f. schawen: erhawen S.

23537. einen KS, einer, nach r ein Fuß leicht
hinzugefügt A.23541. vor vant zwei Buchstaben (en?) ge-
tilgt A, entvant K, bevant S.

23546. grozer KS, grozen A.

23572. dinge] digne A.

- Swaz mir hie vor von reineckheit
 Guter lere wart geseit,
 23575 Daz hete ich leider ie vor spot.
 Die hohen gotelichen gebot
 Liez ich durch minen gelust,
 Des muz ich leider brunnen sust.
 Owe der valschen gelust
 23580 Unde der bosen akust
 Den ich so vil gevolget han!
 Sie haben mich her in gelan,
 Da ich nu leider sitze
 In dirre grozen hitze
 23585 Mit quelndem jamer immer me.
 Owe, tochter min, ouwe,
 Als ich versmehet han Gots
 gebot,
 Sus hat mich ouch versmehet
 Got:
 Diz ist miner sunden lon!"
 23590 Do schrei sie jemerlichen don:
 "Gedenke, liebe tochter min.
 Der vil armen muter din!
 Nu ist ein zit, in der ich
 Billich sol irbarmen dich.
 [122^{ra}]Gedenke, tochter min, dar an
 23596 Wie lieplich ich dich han
 Gezogen uf von kintheit
 Mit vil grozer arbeit!
 Liebez kint, edele vruht,
 23600 Virgiz an mir niht diner zuht
 Unde reche her din hant,
 Tu mir kindes helfe irkant,
 Zuch mich hin uz dirre glut.
 Die mir so rehte wetut!"
 23605 Nu stunden da bi her unde dar
 Die tuvel engestlich gevar,
 Die vorhte ich also sere
 Daz ich vurbaz niht mere
- Getorste bi den oven kumen
 23610 Unde der muter gevrumen.
 Do si daz an mir gesach,
 Al weinde sie aber sprach
 Uz tiefes herzen grimme
 In clegelicher stimme:
 23615 "O we. liebe tochter min,
 Wes sumestu die helfe din?
 Virsmehe niht di zeher an mir,
 Die ich gieze hin zu dir!
 Ich bin din muter. du min kint,
 23620 Von der helfe niht irwint,
 La dich nu irbarmen
 Mich turftigen und mich armen!
 Owe mir tut so we der flam!"
 Do ich horte wie sie bram
 23625 Unde an mine helfe schre,
 Da von geschach mir also we
 Daz ez mich bewegete,
 Min herze in mir sich regete
 Unde ich sufzen began.
 23630 Daz joch vil hohe wart getan.
 So sere irbarmete sie mich.
 Die lute gemeinlich,
 Die bi mir da sliefen,
 Balde zu liefen.
 23635 Sie wacten uz dem slafe mich
 Unde duhte sie vil wunderlich
 Daz ich so jamerlich geliez.
 Die sache man mich sagen hiez.
 Do sagete ich in vil gar den
 sin
 23640 Wie ich wart gevuret hin
 Do ich des vater vreude sach
 Unde der muter ungemach.
 [122^{rb}]Sus wart ich des gentzlich in ein,
 Dar an ich sit vil stete erschein,
 23645 Daz ich dem vater volgen wil

23601 in *KS* nach 23602.

23613/. Aus tiefes hertzen grund | In
 chlaglicher stunt *S*.

23622. und fehlt *K*.

23631. sie *KS*, fehlt *A*.

Untz an mines endes zil.
 Die juncvrouwe vil do sprach,
 Als sie selbe dort sach,
 Von der erwelten crone,
 23650 Die Got in gibet zu lone
 Mit unsprechelicher zierheit
 In der steten eweckheit.
 Den trost gab sie den guten,
 Die da leben in hutten
 23655 Von dem helle roste,
 Die sunder sie untroste,
 Wan sie den jamerlichen don
 Unde daz bitterliche lon
 Sagete von in beiden dort,
 23660 Als ir nu habet hie gehort.

Arsenius zwivelt an Gotes
 lichnamen.

Arsenius der gewere
 Sagete ouch zu mere
 Wie ein alt vater gut
 Mit vil grozer demut
 23665 An des herzen einvalde
 Was in einem walde.
 Vil lange zit er da lac,
 Daz er grozer tugende pflac,
 Dar an was er manhaft.
 23670 Idoch hete eines zwivels craft
 Sine herze an des gelouben
 macht,
 Der in gentzlich ubervacht.
 Er sprach, daz heilige opferbrot,
 Daz man im ob dem altere bot,
 23675 Gesegent in dem Gotes namen,
 Daz were niht Cristes lichamen
 Werlich nach der nature,
 Ez were ot ein figure

Unde lege niht grozer macht
 dran
 23680 Niewan daz wir da bi virstan
 Solten Cristes licham.
 Von einvalde im bequam
 Des selben ungelouben art,
 Wan er der schrift was ungelart
 23685 Unde der virnumftlichen kunst,
 Des irrete sich sine virnunst.
 Disen tumplichen wan
 Vernamen zwene alde man,
 Zwene alde vetere in Gote,
 23690 Minnesam in sime gebote,
 /122^{va}/Die im daz missepriseten,
 Als sie dar nach bewiseten.
 Sie sprachen: 'zwar dirre man
 Hat also tugentlich getan
 23695 Manigen tac unde gelebet;
 Daz im die sache zu clebet
 Die den gelouben machet kalt,
 Daz ist von rechter einvalt.'
 Durch gut quamen sie zu im
 23700 Und sprachen so: 'durch Got
 vernim,
 Vater, was wir dir clagen!
 Wir horten von eime sagen,
 An dem ist rehte geloube tot,
 Her hat gesprochen so: daz brot
 23705 Daz man uns segent in Gotes
 namen,
 Ez en si niht Cristes lichamen,
 Sunder ein gelichnisse;
 Daz ist ein hindernisse
 An dem gelouben alzu groz.'
 23710 Zu hant der alde vur schoz
 Unde sprach zu im, 'ich bin der
 man
 Der die wort gesprochen han,
 Mine geloube stete also.'

23659. von in beiden] von den armen *K*,
 von der pein *S*. aldort *S*.

23687. n vor wan *unterp. A*.
 23711. in *KS*.

- Zu im die andern sprachen do:
 23715 'Durch Got, vater, tu des niht;
 Als die ecclesia virgiht,
 Also saltu gelouben,
 Sulhen sin virtouben.
 Ein rehte geloube ist uns bi,
 23720 Daz daz heilige brot si
 Werlich Cristes lieham,
 Als er in von der meide nam,
 Swie doch gezweiet si der schin,
 Unde in dem kelche der win
 23725 Sine blut, des blutes genoz
 Daz er an dem cruze goz,
 In rechter ebenunge
 An bezeichnenunge.
 Got nam von erste die erden
 23730 Unde liez da von gewerden
 Den menschen nach dem bilde
 sin.
 Alleine si der Gotes schin
 Uns gar unbegriflich,
 So mustu doch virsinnen dich
 23735 Von dem ende untz an daz ort
 Daz ie war was Gotes wort,
 Wan der mensehe sine bilde
 treit
 Zu lebene in der ewikeit.
 [122^{rb}]Wes hat Got niht gewalt?
 23740 Ez ist umbe in also gestalt,
 Swaz er wil, daz mac er tun.
 Wir gelouben an den sun,
 Daz ist daz heilige brot
 Daz er sinen jungern bot.
 23745 Daz selbe man uns noch butet,
 Als der geloube dutet.'
 Der alt sprach: 'was hilfet daz?
 Ich wil niht treten vurbaz
 An dem gelouben den ich han,
 23750 Mir enwerde kunt getan
- Mit offenlicher geschicht
 Waz uns bezeichene die gesiht
 Die wir tegeliche sehen,
 Unde suln doch ein anderz jehen
 23755 Danne uns alda erschine
 An dem brot unde an dem
 wine.'
 Die zwene sprachen wider in:
 'Wir tun disen crieck hin
 Unde biten unzubrochen
 23760 Alle dise wochen
 Die hohen Gotes truwe
 Daz er an uns vernuwe
 Sine wunder und uns werde
 irkant
 Wie du der warheit sist geblant.
 23765 Er ist bi namen also gut
 Daz er unsern willen tut.'
 Sie waren der rede alle vro
 Unde schieden sich also.
 Der alt sprach: 'ey, herre Got,
 23770 Du weist wol daz ich niht
 durch spot
 Noch von erge han getan
 Daz ich disen zwivel han,
 Ez ist von unwisheit,
 Die min einvalt an mir treit.
 23775 Herre Got, vil lieber Crist,
 Durch die wisheit die du bist,
 So offenbar uns etwaz,
 Dar an ich mich vurbaz
 Sicher muge halden
 23780 Unde dran mit seldom alden!'
 Die andern ouch daz taten,
 Mit vlize si baten
 Got vur disen alden,
 Daz er in behalden
 23785 Wolte an sime gelouben
 Und lieze in niht berouben

23714. do *KS*, mit *blasser Schrift* später *a*.
R. zugesetzt A.

23728. *Ane K.*

23749. *Ab dem S, An den K.*

- /123^a/Der vil grozen arbeit
 Die er lange durch in leit,
 Daz er die alle iht virlur
 23790 Mit des ungelouben kur.
 Got was do gut, als er ist noch.
 Vur der betrupnisse joch
 Wart ein vreude in verlan.
 Als die woche was ergan,
 23795 Do quamen die dri ensamt
 Zu der kirchen, da daz amt
 Der messe gesungen wart,
 Da al ir truren bleib verkart
 Unde zu vreuden wart ir clage.
 23800 Ez was an dem sunnetage.
 Sie sazten alle dri sich hin,
 Die zwene liezen zwischen in
 Den dritten da gesitzen
 Nach sinen alten witzen.
 23805 Do tet Got uf disen drin
 Iren geistlichen sin,
 Den zweine durch den dritten,
 Der da saz en mitten
 Unde an ungelouben was.
 23810 Der priester der die messe las,
 Do der quam an den segen
 Des man sal oberez brot pflagen,
 Do sahen die drie (die andern
 niht)
 Wie von gotlicher geschiht
 23815 Ein kindelin da vor im lac,
 Dar obe der priester segens pflac.
 Schoner kint wart nie schin
 Danne daz reine kindelin.
 Sie waren des gesihtes vro.
 23820 Do sich die zit vugete also
 Daz der priester wolde
 Brechen, als er solde,
 Die heiligen oblate,
- So brahte ein engel drate
 23825 Ein mezzter in den handen sin
 Unde opfert daz kindelin.
 Sie sahen wie er ez zu sneit
 Nach gotlicher werdekeit,
 Dem daz ist ein opfer gut.
 23830 In den kelche vienc er sine blut.
 Do die zit so verre quam
 Daz daz amt ende nam
 Unde man die messe gelas,
 Der alte der in zwivele was,
 /123^b/Trat hin zu in Gotes namen.
 23836 Als er den heren lichamen
 Solde enpfan in den munt,
 Im wart in der selben stunt,
 Durch stozen sine ungelucke,
 23840 Ein ro vleisch stucke
 Al blutec in den munt geleit.
 Do er enpfant der warheit
 Wie des kindes vleisch da lac,
 Vil grozlichen er irschrac,
 23845 Offen schrei er in der vrist:
 'Ich geloube, herre Jhesu Crist,
 Unde bejehe untz an den tot,
 Daz vil heilige brot
 Dine vleisch sunder zwivel sin
 23850 Unde dine herez blut den win.'
 Do wart gewandelt in ein brot
 Daz vleische daz man in ê bot.
 Sus nutzete er den licham
 In Gotes lobe, als im gezam.
 23855 Die zwene sprachen do zu im:
 'Guter vater, nu vernim
 Waz Got wonders hat uf geleit.
 Er weiz wol unser brodekeit
 Daz der mensche in keiner zit
 23860 Ro vleisch zu ezzene pflit.
 Ez sal uns dunken von im gut

23824. So] Do *KS*.23829. Dem *KS*, Den *A*.23839. Durch storn, über dem o und r ein schäfer Strich vom Schreiber *S*.23843. vleich *A*.23845. er *KS*, fehlt *A*.

- Daz er sine vleische git und sine
blut
- An brote unde an wine,
Daz wir in dem schine
- 23865 Uzen ezzen unde nemen.
Uns sal des vil wol gezemen
Daz wir al dar inne
In gotlichem sinne
Jesum Cristum sunder wan
- 23870 Siner bruht, der sele, enpfan.'
- Macharius chost mit dem
tuvel, der do vil appollen
trug und betrug
Theodistrum.
- Macharius der reine
Gehuset was alleine
In einer wuste herte.
- 23875 Da was groz ungeverte
Von manigem unrate,
Den er darinne hate.
Aleine er in der wuste saz.
Da bi ein teil vurbaz
- 23880 Lac ein ander wuste wit,
Darinne saz in der zit
Bruder ein vil michel teil,
Die der werlde unheil
- [123^{ca}] Unde ir ungelucke vluhen.
Die sich also zu Gote zuhen.
- 23885 Macharius, der gute man,
Sach zeimal gein im gan
Sathanam, den bosen wiht.
Er was gelich in der gesiht
Eines menschen bilde.
- 23890 Uber daz gevilde
- Streich er dort her durch den
walt,
- Einen roc hete er, der was alt,
Von alder hete er manic hol.
Die holre hiengen alle vol
- 23895 Mit ampullen her unde dar.
Do sine der gut wart gewar,
Do sprach er im alsus zu:
'Armer einsidel, war wiltu?'
- Sathanas sprach wider in:
- 23900 'Ich wil gen zu den brudern hin,
Min nacheit an in uben
Unde wil sie betruben.'
'Berichte mich ouch vurbaz:
Waz sol dir also manic vaz
- 23905 Mit den du bist behangen sust?'
- Der tuvel sprach: 'ez ist gelust
Beide suze unde scharf,
Der ich manigerlei darf,
Zu triegen die lute.
- 23910 Dem manne ich eines bute;
Wil im daz niht in den sin,
So bute ich im daz ander hin;
Ist daz er daz versmahet
Und sine niht enpfahet,
- 23915 Daz dritte bute ich im isa.
Alsus wirbe ich mit im da.
Ich bute sie im ê alle
Ine brenge in daz er valle,
Ob er mir ot volgen wil,
- 23920 Durch daz han ich ir also vil.'
- Sus vur der unholde
Zun brudern, als er wolde
Und virsuchte an in sine list:
Dar nach in vil kurzer vrist
- 23925 Vugete sichz aber alsus
Daz in gesach Macharius

23862. Daz er gibt sein fleisch vñ plut S.
er KS, fehlt A.

23870. brut K(S); zu dem h als Längezeichen
in A vgl. Weinhold Mhd. Gr. § 245 u. Franke
S. 30.

23884. also] alda KS

23885 ff. Vit. patr. 510^a: vidit daemonem
venientem in figura hominis, vestitum tunica
linea perforata. et per singula foramina
vascula parva dependebant.

- Den selben wec wider gan;
Do sprach zu im der gute man: 23960 An tugenden gar ein spiegel
'Wanu, wie stet ez umbe dich?' glas.
- 23930 'Deiswar, harte boslich,
[123^{eb}]Wan ich da schuf kleinen
vrumen.'
'Ida, wie ist daz so kumen?
Hastu da niht vil vrunde,
Die dine habent kunde
23935 Unde dir volgen?' er sprach:
'nein,
Si smehten mich alle gemein
Ane einer, der ist under in
Und ist min vrunte, als ich sine 23970 Der ic an gantzen tugenden
bin. schein,
- Er volget minem rate,
23940 Swanne er mich siht, so drate
Als eines windes snellekeit.'
Dem guten manne was vil leit.
'Sage mir, wie ist er genant?'
Der tuvel sagete in im zu hant.
23945 Hie mite er ez ouch rumete.
Macharius sich niht sumete.
Er quam zu den brudern dort.
Do den sin kumft wart irhort,
Sie waren sine gemeinlich vro
23950 Unde berihten sich also,
Zu wes celle er queme,
Daz in der gerne in neme.
Do vrage er her und dar darum, 23985 Die mich in binnen rurent
Untz er vant Theodistrum,
23955 Den im der tuvel nante.
Do er sine celle erkante,
Zu blibene er dar in gie.
Der wirt mit vreuden in enphie, 23990 Do jener hort an im den sin,
- Wan Macharius in was
23960 An tugenden gar ein spiegel
glas.
Des was ouch sine name ho.
Zu dem wirte sprach er do:
'Bruder, mache mir bekant
Wie dine leben sie gewant,
23965 Ob dich iht brengen wanken
Die bosen gedanken,
Die zu der unvlut sich tragen.'
Jener schemet sich im sagen
Die rehten warheit, er sprach:
'nein'.
23970 Der ic an gantzen tugenden
schein,
Macharius der gute,
Gedahte in sinem mute
Wie er in dran gemante
Daz er sich erkante.
23975 'Nu merke', sprach er, 'wunder
An mir joch albesunder:
Swie ich mit kestegungen
Mich vil han getwungen
[124^{ra}]Unde ich sie vor alder gra,
23980 Durch daz die bruder hie und da
Mich allenthalben eren,
Doeh mac ich niht enkeren
Ine werde wunt biwilen
Von der unkusche pfilen,
23985 Die mich in binnen rurent
Unde an gedanken vurent
Die mich tunt zurvliezen;
Ine mac niht geniezen
Daz ich so alt ein munich bin.'
23990 Do jener hort an im den sin,

23953. vragete *K(S)*. be *nach* darum *getilgt A*.

23965 *f. vgl.* wie er brechte die vestenunge wenken (*wanken machte*) *Pass. K. 219, 22f.*

23965. *pring S.*

23973. er *KS*, *fehlt A.*

23974. 'Daß er sich zu erkennen gäbe.'

23977. ich *KS*, *fehlt A.* kastigungen *K*, stritigungen *S*.

23986. vuret *A.*

23987 *f.* zurvliezen: geniezen]e *nachträglich über die beiden i eingefügt A.*

23987. durchvliizen *K.*

23989. bin *a. R.* mit *sehr blasser Tinte von später Hand A.*

- Er sprach: 'werlich, so sage ich [124^{rb}]An sin amt, als er sprach.
 dir Niht uberlanc dar nach ge-
 Daz alsam ist geschen mir. schach
 Des leiden tuvels stricke Daz er in zornlicher art
 Beziehent mich dar an dicke.' 24030 Wider quam die selben vart.
 23995 Sus ergrub der Gotes kneht Do in Macharius gesach,
 Sines herzen unreht Er vragete in abere unde
 Daz er im gentzlich bejach sprach:
 Swaz im leides ie gesach 'Wanu, wie gat die reise,
 Von des tuvels zukumft. Aller genaden weise?'
 24000 Er sterke im die virnumft 24035 Sathanas, der helle schubel,
 Mit unsers herren lere. Sprach zu im: 'zwar ez get mir
 Er hiez in vurwart mere ubel.'
 Ein teil sine leben strengen 'Warumbe?' sprach der reine.
 Unde die vaste lengen. 'Da sint sie algemeine,'
 24005 Des volgete im der gute man. Sprach der tuvel, 'heilic
 Nach sine rate greif er dran, 24040 Unde vil gar ummeilic.
 Er hiez in ouch des herzen grift Min groste leit daz ich habe,
 Gentzlich werfen in die schrift, Lit dar an daz min liebeste
 Daz er in die gedehte. knabe
 24010 Do er in von der ehte Unde min vrunt, der mich ie
 Des tuvels sus erlostete, Zu im lieplich enpfie,
 Mit worten wol getroste, 24045 Der hat sich ouch virkeret,
 Als im die volge ouch jener gab, Er ist den sin geleret
 Do schiet er vrolich her ab. Daz er vor mir wol mac genesen.
 24015 Wider in sine celle er quam. Unselic muse er immer wesen
 Nu sach er darnach Satanam. Der im den list hat gegeben!
 Als da vor in der maze 24050 Nu ist noch heiliger sine leben
 Gienc er die selben straze Danne der andern dekein.
 Vur sine husel alsam ê. Ich bin des worden *gar* in ein
 24020 Macharius do zu im schre: Unde han dar uf in mir
 'Sathanas, war wiltu hin?' — gesworn
 'Zun brudern wil ich uf den sin Durch des selben schaden zorn
 Daz ich sie virirre 24055 Daz ich dar niht wil wandern me
 Unde von Gote virre, E der zit vil erge,
 24025 Ir sin betruben, ob ich kan.' Wan ich vergebens nu da was.'
 Sus schiet er von dem guten Sus schiet von dannen Sathanas.
 man

23998. geschach KS.

24000. stercte K, sterkcht S.

24030. vart *blaß*, *fast unmerklich* von
 später Hand nachgetragen A.

24033. Wan wie A, Wa nu wie K, Wo
 hin wi S; vgl. 23929.

24052. gar KS, fehlt A; vgl. 23643.

- Dy libe Gotis nymet abe
yn vil leuten.
- Die reinen vetere hie bevor,
24060 Die daz herze truc enpor
Stete nach Gotes minne,
In vil gutem sinne
Was ir zeimal gesamt genuc.
Vil wit sich do ir sprechen truc. 24095
- 24065 Beide von uns und von in
Sprachen sie manigen guten sin.
Von kumftigen dingen
Began ir sin vurbringen
Nutzer worte genug.
- 24070 Der geist der wisheit sie truc,
Da von sie mohten baz gesehen
Waz nach in an uns solde
geschehen.
Ein grozer vater was in bi,
Vor aller ubeltete vri,
/124^{ra}/Luter, minnesam zu Gote,
24076 Stete er bran in sime gebote,
Dar inne er pflac zu wandern.
Zu dem sprachen die andern:
'Wir die nu sin begeben,
24080 Wie stet zu Gote unser leben?'
Do sprach er wol: 'die Gots ge-
bot
Behalde wir vil gar durch
Got.' —
'Unde waz tun die die nach uns
kumen,
Durch Got und durch der sele
vrumen?' —
- 24085 'Daz wil ich uch von in sagen,
Die lute in unsen nahtagen
Virmugen kume die arbeit
Halb, die an uns wirt geleit
- Unde die wir vol bringen
24090 Mit tugentlichen dingen.' —
'Und was sal aber *den* geschehen
Die kumftec werden noch
gesehen
Nach den die nach den uf
stant?' —
'Wie die ir leben an vant,
24095 Daz horet, ich wil ez û machen
kunt.
Danne wirt so kalt ein stunt
An der Gotes minne
Daz der lute sinne,
An jungen unde an alden,
24100 Alle sere irkalden,
Daz sie wenic dar zu tugen
Daz sie gutes iht virmugen.
Bekorunge, angest und leit
Wirt an in michel unde breit.
24105 Swer aber in den tagen hat
So vil craft daz er bestat
Mit Gotes helfe in sime gebote,
Des wirdekeit ist vor Gote
Uber uns vil herer
24110 Unde an der selde merer.'
- Von eynem reichen und von
eynem armen.
Ez was ein einsidel gut,
Der truc zu Gote rehten mut,
Wan er durch in die werlde
vloch.
In einen walt er sich zoch,
24115 Darinne er was vil manigen tac.
Durch Gote sine gutlichen pflac
Ein reiner wertlicher man.
Sin notdurft truc er im dan,

24061. nach] an *KS*.24064. sprechē auf radiertem Grunde *A*.24072. solde an uns *KS*.24091. den *KS*, fehlt *A*.24099. iunge *A*, iungen *KS*.

- Des er seldom virgaz.
 24120 Da bi in einer stat er saz,
 Die was niht verre im gelegen.
 Do er sine hete sus gepflegen
 [124^{eb}] Gutliche manigen tac,
 Ein richer man tot gelac
 24125 In der stat da er ouch was,
 Ob dem man sanc unde las.
 Die samenunge was vil groz,
 Des sie niht umbe in virdroz.
 Der bischof selber von der stat
 24130 An die processione trat.
 Er was gewesen an schatze rich, [125^{ra}] Daz sine sundelicher name
 Des wurden da umbe die lich
 Von wahse kerzen groz enprant.
 Uf im lac richlich gewant,
 24135 Sus wart er mit werdeckeit
 In ein gezieret grap geleit.
 Swie er vor al sine leben
 Ie den sunden hete irgeben,
 So volgete im doch die ere mite
 24140 Nach des pfenninges site.
 Do solde ouch hin der gute man
 Zu den einsideln gan
 Mit spise, als im wol gezam.
 Do er bi sine cellen quam,
 24145 Do sacher in vil schiere
 Von eime bosen tiere
 Zu tode gebizzen,
 Benagen unde gerizzen.
 Der gute man vil sere irschrac.
 24150 Den tot er an im hohe wac,
 In leide im sine herze wiel,
 Mit grozem jamer er do viel
 Nider bi dem lichamen
 Unde rief an den Gotes namen:
 24155 'Here Got, getruwer Crist.
 Der so rehte gute bist,
 Swaz du tust, daz ist gut:
 Nu bite ich dine demut lon.
- Daz du herre in dirre stunt
 24160 Mir armen sundere machest kunt
 Hir an din heimlich urteil.
 Der riche man, der ie so geil
 An sunden was unde so balt,
 (Lib, gelust, und gewalt
 24165 Hete er zur werlde wunne,)
 Unde nu von sime kunne
 So rehte erlich begraben wart,
 Mit vil richlicher art
 In ein grab beslozen,
 24170 Wes hat ot der genozzen
 [125^{ra}] Daz sine sundelicher name
 Ein ende nam so lobesame
 Von vrunden unde von holden?
 Unde wes hat dirre engolden,
 24175 Der beide tac unde naht
 Ie getrulichen vaht
 Durch dich, lieber herre Got,
 Wie er geminnete dine gebot,
 Unde nu an sines endes zit
 24180 So jamerliches todes lit,
 Als er niht habe dinen gruz?
 Nimmer kume ich einen vuz
 Von hinnen zu keiner stunt,
 E mir die sache werde kunt.'
 24185 Die Gotes demute
 Sach an sine gute,
 Da mite er in mante.
 Einen engel er im sante,
 Der sprach so: 'daz wil ich dir
 sagen,
 24190 Der riche man bi sinen tagen
 Ie lebete mit unvlat.
 Er hete ein wenic woltat,
 Des wart im hie gelonet,
 Sine wirt dort niht geschonet.
 24195 Man tut im ewielich gedon,
 Wan er enphiene hie gar sine
 lon.

24142. dem KS.

24195. geden, über dem zweiten e ein *blases* o. A.

- Der ouch hie lit irbizzen
 Unde hie was virvlizzen
 An dem reinen Gotes wege,
 24200 Den er wanderte zu pflege,
 Die wile daz er lebete,
 Ein wenic im zu clebete
 Nach menslicher brodekeit
 Ettelich crancheit,
 24205 Die wart im abe hie genumen,
 Wan er sal nimmer me
 bekumen
 Da er iht ubels vinde,
 Er ist ein Gotes gesinde.
 Do wart der gut man getrost,
 24210 Von allem jamer wol erlost.
 Er lobete Got den rehten,
 Der an kinden unde an knehten,
 An bosen unde an guten ist
 Ein rehter rihter zu aller vrist.
- Dir bischoff sach dy
 leuthe zeu Gotis tische gen,
 eyn teil swarcz, rot und
 weiß.
- 24215 **Ez** was ein reiner bischof,
 Der mit eren sinen hof
 Hielt und in Gotes gebote,
 Wan er ie was zu Gote
 /125^{rb}/Getruwe unde minnesam,
 24220 An guten werken vruhtsam.
 Ine weiz niht sines namen,
 Des edeln herren lobesamen.
 Mit tugenden was er ie gevult,
 Als ir nu wol horen sult.
 24225 Zwo vrouwen waren im benant
 Unde gemachet wol irkant,
 Von den in vil wart geseit
- Wie sie mit grozer bosheit
 Durch des leides tuvels rum
 24230 Lebeten in sinem bistum.
 Der bischof wart besweret
 Und vil sere irveret
 Vor sine undertane.
 Er vorhte in sinem wane
 24235 Daz der selben zweier leben
 Solde bose bilde geben
 Den andern, die sie lerten
 Daz sie sich ouch virkerten.
 Der hirte bat do vur die schaf,
 24240 Dicke brach er sinen slaf
 Unde bat getrulichen Got
 Daz er im wisete ob der spot
 Des tuvels an in were,
 Als er horte ez mere.
 24245 Got erhorte sine gebet,
 Daz er inneclichen tet,
 Wan im sine leben wol gezam.
 An eine hohzit er quam,
 Da was des volkes vil gesamt.
 24250 Die messe unde daz Gotes amt
 Der bischof selber begie.
 Dar nach, do sich daz amt zur lie
 Unde daz lute in Gotes namen
 Enpfie den Gotes lichamen,
 24255 Daz gesegent Gotes brot,
 Daz in der bischof selber bot,
 Do erluhte Gotes gute
 Des bischofes gemute
 Unde sines herzen ougen,
 24260 Daz er des volkes tougen
 Sach offenlichen und durch las
 Wie iegliches herze was.
 Daz wisete im sine anlutze
 In gotlicher witze.
 24265 Sumeliche er da sach

24198. ie was *KS*.24210. Von *KS*, Vol *A*.24217. in *a. R. A*.24227. im *KS*.24229. leiden *K(S)*.24244. ez] daz *S*.

- Swarz, ungestalt und schwach
 [125^{ea}] Waren die an dem antlitze gar
 Unde allenthalben ander var.
 Sumelichen er daz opfer bot,
 24270 Die wurden davon also rot
 Under dem antlitze,
 Als ob sie von der hitze
 Solden joch versenget sin.
 In waren die ougen vurin,
 24275 Die sach er zu strichen.
 Er gab ouch sumelichen
 Daz opfer, die waren wiz,
 Ir cleider heten wizen gliz,
 Die sie an in trugen.
 24280 So gab er ouch genugen
 Daz opfer, die zu giengen,
 Als sie ez enpfiegen,
 So began ez in brennen.
 Ouch wart er bekennen
 24285 Al da sumelichen
 Von genaden also richen;
 Als er den lichamen enpfie,
 Mit eine lihte er in in gie.
 Des grozen lihtes clarheit
 24290 Wart kurtzlichen also breit
 An den die zu quamen
 Unde inder maze in namen,
 Daz sie mit alle brunnen
 Wol gelich der sunnen.
 24295 Nu begonde er ouch schouwen
 Dort jene zwo vrouwen,
 Als sie zum alter solden gan,
 Von den im kunt was getan
 Wie rehte bose were ir leben,
 24300 Dem sie heten sich irgeben,
 Durch die er meist sine gebet
- Umbe die wisunge tet.
 Als er in daz opferbrot,
 In Gotes namen hin gebot
 24305 Unde uf sie warf sinen vliz,
 Er sach sie schone unde wiz,
 Luter unde reine.
 Ir cleider al gemeine
 Mohten wizer wesen niht.
 24310 Des Gotes lichamen liht
 Machte sie von lihte clar.
 Ouch wart er an in gewar
 Einer grozen werdekeit,
 Di den andern was verseit:
 [125^{eb}] Daz waren lihter stolen zwo.
 24316 Der reine bischof wart vil vro,
 Idoch begonde er aber biten
 Got in vlehlichen siten
 Daz er im wolde erscheinen
 24320 Waz ez solde meinen
 Daz er so manicvaldec sach
 Die lute, als im ê geschach.
 Got was im holt durch sine
 leben,
 Dem er an tugenden was irgeben,
 24325 Unde erhorte sine gebet,
 Daz er mit reinem herzen tet,
 Unde sante im einen engel hin.
 Der sprach alsus wider in:
 'Nu vrage mich, swes du wilt,
 24330 Des dich zu wizzene bevilt.
 Ich sal berihten dich von Gote
 Unde bin durch daz zu dir ein
 bote.'
 Der bischof, der gute man,
 Hub an den ersten sachen an,
 24335 Durch die die geschicht geschach.

24268. andervar] missevar *S*, her und dar *H*.

24271. An dem a. *H*. nach antlitze *Doppel-*
punkt A.

24273. versenget] *t aus n A*.

24303. opfer prot *SH*, offerbrot *K*, opfer
 bot *A*.

24315. stolen] cronen *K*, chrone *H*, doch
 24350 *AKS* stolen und 24386 stole; *Vit. patr.*
 648^a: stola.

24330. niht bevilt *H*.

- Zu dem engele er sus sprach:
 'Sage an ob war si oder niht
 Der zweier vrouwen biziht
 Unde ir manige bosheit,
 24340 Die mir wart von in geseit!' — 24380 Swer sunden rehte widerseit,
 'Swaz man dir von in sagete,
 Daz dir missehaget
 In dem lande her unde dar,
 Daz ist albetalle war.' —
 24345 'Durch Got sage vurbaz:
 Von welhen sachen kumet daz,
 Do sie zum alter giengen,
 Die sacrament enpfiegen,
 Daz sie wurden also clar
 24350 Unde die stolen sunnen var
 An ir libe trugen
 Vor andern genugen?' —
 'Daz wil ich dir kunden:
 Sie habent von den sunden
 24355 Bæde nu gelazen,
 Die sint an in verwazen,
 Wol verdruket und vertreten.
 Sie han ir aplaz erbeten
 An der Gotes truwe
 24360 Mit bihte, unde ouch mit ruwe.
 Mit vliezenden ougen
 Offen unde ouch tougen
 /126ra/Hant sie vil geweinet,
 Daz sie wol hant irscheinet
 24365 Mit guten werken ie dar na.
 Vor sunden sint sie hie unde da
 Mit reinecheit gewarnet,
 Damit han sie erarnet
 Daz in Got des todes teil
 24370 Gewant hat in ein seldenheil,
 Wan sie habent gelobet Gote
 Daz sie sich in sime gebote
 Vurwart wolden halden
 Unde mit tugenden alden.'
 24375 Ie me unde ie mere
- Began den bischof sere
 Wundern der geschiht,
 Aleine des aplazes niht;
 Wan daz ist ein gewonheit:
 24380 Swer sunden rehte widerseit,
 Von Got ein aplaz dem wirt;
 Ob er die sunde me verbirt,
 So wonet mit im der Gotes geist.
 In wundert des aller meist,
 24385 Wan ir lon was also groz
 Daz iegelich ein stole umbe
 sloz,
 Die er an andern niht ensach.
 Der engel marctez unde sprach
 Alsus gein dem Gotes kneht:
 24390 'Du wunderst dieh, daz ist wol
 reht,
 Wan du von der erden bist
 Ein cranker mensche zu aller
 vrist,
 So ist der vil gute Got
 Nach der gotheit gebot
 24395 Von rechter nature
 Gein siner creature
 Getruwe, milte unde gut
 In barmherziger demut,
 Gein dene, sprich ich, die zu im
 gant
 24400 Unde ouch von den sunden lant
 Mit gantzer bihte unde ruwe
 Unde dar na immer nuwe,
 Wie man die bezzerunge tu,
 Von tage zu tage ie lege zu
 24405 An sele und an libes zuht
 Die werc an rechter tugende
 vruht.
 Swie sundec ist der mensche
 gewesen,
 Beginnet er hie an genesen,
 Daz ist im bequeme

- 24410 Unde Got also geneme
[126^{rb}]Daz er niht eine let den zorn
Den er hete uf in erkorn,
Sunder so vil mere
Daz er an grozer ere
- 24415 Den selben wirdec machet.
Die werlte was geswachet
Unde gar mit sunden geleit,
Do sante Gotes mildekeit
Sinen einbornen sun dar in,
- 24420 Daz er den armen sunden schin
Mit im nider druckete,
Den menschen dar uz zuckete
Als sine lieben hantgetat.
Nu sich an den Gotes rat,
- 24425 Wie getrulich er erworben hat,
Unde wizze daz dikein unvlat
Noch kein sunde so groz ist
Daz ir in dekeiner vrist
Die Gotes barmherzekeit
- 24430 Mit ungenaden sie virseit.
Swenne ot der mensche der sie
hat,
Mit gutem willen drabe lat
Unde dar an Got eret
Daz er mit ruwe keret
- 24435 An die bezzerunge hin:
Da wirt vil groz der gewin.
Die hohe Gotes wisheit
Weiz wol des menschen crancheit
Und des tuvels argen list,
- 24440 Wie mehtec der zu gein im ist.
Hie von ist Gotes truwe vro.
Swan ez sich geuget so
Daz der mensch let der sunden
spot,
- So nimt in unser herre Got
- 24445 Lieplich in sine erbe sint,
- Als ein vater tut sine kint.’
Do sprach der bischof wider in:
‘Ey, nu sage mir ouch den sin
Der *underscheidenlich* geschach,
24450 Als ich an den antlitzen sach
Unde sie marcte min vliz:
Sumeliche waren wiz,
Lieht, luter unde clar,
Sumelich waren swartz gevar,
24455 Sumeliche waren rot,
Den ich die sacramente bot.’
Der engele sprach: ‘die wiz
gevarn
Daz sint die die sich bewarn
[126^{va}]An reinem lebene,
24460 Die wandern vil ebene
Mit kuseheit unde mit demut.
Vor Got ir leben ist so gut
An aller tugentlicher vruht
Daz sie mit der edelen zuht
24465 In Gote sin, und Got in in.
Got irluhtet iren sin,
Daz sie vil luter brinnen
In sinen suzen minnen.
Die du ouch da sehe
24470 Ungestalt unde unwehe,
Beide unvletec und swartz,
Daz sint die der sunden hartz
Bevlecket und besulwet hat
An des herzen unvlat,
24475 Unkusche und ungetruwe
Unde die niht rehte ruwe
Mit bezzerunge drumbe haben,
Die muzen ewicliche snaben
In der wernden helle sot.
24480 Die du aber sehe rot,
Verbrant andem antlitze,
Die hat des zornes hitze

24432. leit vor lat unterp. A.

24444. nach diesem Verse in K noch: Nach der gotheit gebot.

24449. *underscheidenlich* K(S), *unscheidenlich* A.

24467. nach sie a. R. er eingeschaltet A.

- Versenget unde virderret,
 Ir herze ist wit gezerret.
 24485 Valscheit, nit, unde haz
 Die haben sie besezen, daz
 Sie muzen nach den swarzen
 hin,
 Ob sie niht bezzern iren sin.
 Nu saltu nutzlich in vor wesen,
 24490 Got der hat dich uz gelesen
 Unde uber die andern gesat.
 Swes din begerunge ê bat,
 Daz ist gemacht dir offenbar.
 24495 Got wart des an dir gewar
 Daz du begeret hast ir heil.
 Daz saltu machen in wol veil
 Unde salt in demutliclichen siten
 Vur sie getrulichichen biten
 Unde da bi rehte lere in sagen,
 24500 Daz bilde nach der lere ouch
 tragen.'
 Alsus der engel von im schiet,
 Do er daz beste im geriet.
 Der bischof hielt daz gebot,
 Mit stetem vlize lobete er Got
 24505 An siner grozen gewalt
 Durch sine tugent manievalt
 [126^{vb}]/Unde ander tiefen wisheit,
 Die so vil genaden treit,
 Unde ander suzen gute,
 24510 Die mit uber vlute
 Sich teilet aller girde,
 Da Gote ersiht die wirde.
- Dir bruder sach dy bruder
 eyn teil eßen honig, eyn
 teil mist.
- Êz sprach ein alt vater gut:
 'Wir suln in rehter demut,
- 24515 Mit vorhte in dem lobe Gots
 Unde in der liebe sines gebots
 Alle unser notdurft enpfan.'
 Er sprach: 'ez was ein guter
 man,
 Der in wuster wilde
 24520 An tugentlichem bilde
 Was selichlichen worden alt
 Mit genaden manievalt.
 Zeimal vugete sich im daz
 Daz er mit brudern saz und az.
 24525 Do tet im uf vil tougen
 Got die geistlichen ougen,
 Des die andern wessen niht.
 Inder selben geschicht
 Sach er die bruder her unde dar.
 24530 Nu wart er schier an in gewar,
 Die umbe in da sazen,
 Daz ir ein teil azen
 Honig, swaz man in joch bot,
 Sumelich niewan brot,
 24535 Sumeliche ot iteln mist.
 An eime tische in einer vrist
 Teilte sich die spise.
 Der alte man der wise
 Wundert sich, doch was im leit
 24540 Alsus der spise underscheit.
 In sime herzen er do tet
 Alsus zu Gote sine gebet:
 "Gote herre, der so gut bist
 Daz du in vil maniger vrist
 24545 Wunders vil begast
 Unde daz niht verborgen last,
 (Dinen holden du ez wisest,
 Daran din lob du prisest,
 Als du itzu hast getan,)
 24550 Du salt mich, herre, wizzen lan
 Waz sich daz bedute
 Daz nu dise lute,

24505 in K nach dem folgenden Verse.
 An] In K.

Die hie sint gesezzen,
 So unterscheiden ezzen,
 [127^{ra}]Swaz man in brenget und git,
 24556 Daz hie daz honic vor disen lit,
 Vor jenen mist, vor den brot.“
 Ein stimme sich zu im irbot
 Ob im, die sprach: „nu hore
 mich,
 24560 Ich wil des unterscheiden dich.
 Die die honic hie ezzen,
 Zu tische sint gesezzen
 Mit reinelicher andaht.
 Swaz dem wirt von spise braht,
 24565 Da ist mit sunderlichem lobe
 Got in irem herzen obe.
 Als sie aber gezzen hant
 Unde an ir gebet uf stant,
 Daz kumt mit andaht zu Gote
 24570 Unde ist in da ein nutze bote.
 Vor Got ist ez smacsam ouch
 Als ein virloschen wirouch.
 Durch des herzen reinekeit
 Ezzen die des honiges suzekeit.
 24575 Die aber sich des brotes nern,
 Daz sin die die ir leben zern
 An ires herzen einvalt.
 Umbe die ist ez wol gestalt.
 Die ouch ezzen hie den mist,
 24580 In ires herzen genist
 Sint die ungeneme,
 Ine ist widerzeme
 Swaz man in von spise git.
 Ir murmel wirt zu maniger zit
 24585 Umbe die spise getan.
 Damit loufet arger wan.
 Als sie aber gezzen hant,
 Nach caldem gebet gant

An itellich gewerben hin,
 24590 So vluhet sie Got als ouch
 sie in.
 Der spise ist wol zu rehte ein
 mist,
 Sit alsulch ir leben ist.“
 Da von sprach der gute man,
 Von dem ich ê gesaget han,
 24595 Der diz mere sagete,
 Wie wol daz behagete
 Got, unserme schepphere,
 Daz wir ane alle swere
 In Gotes liebe sunder nit
 24600 Unser notdurft, alle zit
 Mit guter andaht nemen
 Unde in die lere quemen
 [127^{rb}]Die Paulus git, (und sie ist gut).
 Er sprichet: “allez, daz ir tut,
 24605 Ir trinket oder ir ezzet,
 Daz ir ie niht virgezzet
 Ez engeschehe, swaz ez si,
 In dem namen Jhesu Cristi;”
 Den sul wir immer minnen
 24610 Und in im beginnen
 Aller arbeit mit andaht,
 So wirt sie vruhsam vollenbraht.’

Macharius frogete eynen
 toden, wo her den schatz
 behalden hate.

Macharius, der gute man,
 Zeimale solde gan
 24615 Mit me brudern genuc
 Da in sin notdurft hin truc
 Durch der tugende bejac.
 Anders er niht wandern pflac.

24571. smacsam S (in K fehlt der Abschnitt), smasam A. Ausfall des c hier wohl dialektisch.

24578. gestalt KS, gestal A.

24579. Hie A, Di S.

24589. itelkeit nach An unterp. A. eitlich werben S.

24603. wan sie H. 1. Kor. 10, 31; Kol. 3, 17.

- Des weges da er solde gan,
 24620 Do sach er ein vrouwen stan,
 Die weinte vil sere
 Der reine Gotes here,
 Macharius der gute,
 24625 Vragete in senftem mute
 Umbe des weinens sache.
 Mit clagendem ungemache
 Sprach daz wip: 'ouwe der not!
 Mine wirt ist mir leider tot
 24630 Unde dem hete ein vremder man
 Zu behaldene getan
 Schatz unde des enweiz ich niet.
 Mine wirt leider so virschieit
 Daz der schatz ist verborgen.
 Ich bin in grozen sorgen,
 24635 Des schatzes herre ist zu mir
 kumen,
 Mine kint hat er genumen
 Unde wil sie im zu eigene haben.'
 'Wise mir wa er si begraben!
 Sprach zu ir der gute.
 24640 Mit weinendem mute
 Vurte sie in zu dem grabe.
 Der gute man treip sie her abe.
 Zu huse er sie gen hiez,
 Bi dem grabe er sich liez
 24645 Mit den brudern zu gebete.
 Als er daz getan hete,
 Do schrei er zu dem lichamen:
 'Ich gebiet dir in Gotes namen
 Daz du ane wider satz
 24650 Sagest wa du jenen schatz
 /127^{ra}/Hast virborgenlich getan!
 Do alsus der gute man
 Zu dem toden gerief,
 Der da in todes banden slief,
 24655 Sprach alsus zu im: 'ich haben
 Zu minen vuzen begraben
 Under minem bette.'
 Als er diz gerette,
 Do sprach Macharius zu im me:
 24660 'Nu slaf wider aber als e
 Untz an den jungesten tac.'
 Vil sere ir ieglich erschrac
 Die dar waren mit im kumen,
 Do sie heten diz virnumen.
 24665 Sie viel vur in sanzuhant
 Als vur einen heilant.
 Daz was im gentzlichen leit.
 Er sprach mit demütikeit:
 'Bruder, ich wil der warheit
 jehen:
 24670 Swaz an dem toden ist
 geschehen,
 Daz ist geschehen durch mich
 niht,
 Der an tugenden bin ein wiht
 Und vil gar ein itel vaz.
 Ir sult ez bekennen baz
 24675 Unde die warheit schouwen:
 Durch die armen vrouwen
 Ist ez geschehen und durch ir
 kint.
 Sulh tugende an Gote sint
 Daz er in allen vreisen
 24680 Witwen unde weisen
 Vil getrulich vernimt,
 Als siner gute wol gezimt.'
 Den schatz wisete er der
 vrouwen do,
 Die wart mit grozen vreuden vro.
 24685 Got lobete sie und ouch den man
 Der so wol hete an ir getan.
 Den schatz sie sinem herren bot
 Und loste ir kinder von der not.

24637. wil ims *S.*24644. er *KS*, fehlt *A.*24647. schei *A.*24665. viel (= vielen *KS*) wiederholt so in *A.*24687. satz *A*, s für sch wie öfters in dieser *Hs.*

- Eyn toter sagete, wer en
hette irslagen.
- Ein groz vater Emilius,
24690 Der genennet was alsus,
Solde an einer straze gan,
Da sach er lute aldort stan
Gesamt ein vil michel teil.
Sie heten durch groz unheil
24695 Einen munch gegriffen an
Unde gaben schult dem guten
man
Daz er getan het einen mort.
Der tode lac bi im aldort.
/127^{eb}/Sie zugen in vaste her und dar.
24700 Do des der alde wart gewar,
Er gienc zu dem bruder hin
Und ervur sinen sin,
Ob er schuldec were
An dem bosen mere.
24705 Vil gar er sine herze ergrub,
Untz er gentzlich entsub
Wie er dar an was ane schult
Unde doch lac mit gedult
Alsus in ir gewalde.
24710 Do sprach zu in der alde:
'Lat sehen, wa ist des toden
lich?'
An genaden was er rich
Unde des lebens reine.
Er bat die gemeine
24715 Daz sie sprechen ir gebet,
Als er ouch inneelichen tet.
Zu himele er die hende erhub.
Die Gotes truwe wol entsub
Sines herzen andaht,
24720 Die sele wart da wider braht
- Zu des toden lichamen.
In des guten Gotes namen
Rihte er sich uf unde gesaz,
Als ob im were worden baz
24725 Von alle siner swere.
Emilius der gewere
Hiez in offenliche sagen
Wer in zu tode hete irslagen,
Daz ez in allen wurde kunt.
24730 Do sprach der ê was tode wunt:
'Ich hete ein teil gutes,
Durch wisheit mines mutes
Quam ich zur kirchen da mite
Unde, als ich den priester bite
24735 Daz er ez mir behalde,
Mit unrechten gewalde
Zu tode er mich dar unbe sluc.
Dar nach er heimlich mich truc
In dis guten mannes hus.
24740 Er ist vil gar unde ouch sine
elus
An minem tode sunder schult.
Vur war ir daz wizzen sult!
Do sprach er: 'lege dich nider,
Slaf in dem tode als ê sider,
24745 Untz dich in der lesten vrist
An daz gerihte wecket Crist.'
/128^{ra}/Diz geschach. er lac tot,
Do wart ouch jener vri von not.
- Dir bruder lag yn einem
hole mit eynem lawen.
Bi des Jordanes vlût
24750 Saz ein alt vater gût,
Den Got vil liep hete.
In einer hitze drete

24702. Vnder vur A.

24711. des toden l. KFS, d: tode l., nach tode ein Buchstabe getilgt A.

24717. hende] h nachträglich eingefügt A.

24724. ob KSF, fehlt A.

24734. der, r aus n, der zweite Fuß noch erkennbar A, den KS.

24739. dis] des KSF. hus KSF, fehlt A.

24749f. o in vlût, gût rot A.

- Wandert er uf sinem wege.
 Groz hitze hete in in ir pflēge,
 24755 Der wolde er entwichen.
 Bisit begonde er strichen
 In ein hol, daz er gesach,
 Von mudeckheit durch gemach.
 Als er in daz hol quam,
 24760 An leuwe grulichen bram,
 Der was vor im dar in kumen.
 Uf des mannes unvrumen
 Zannete er vast unde grein.
 Dar an sine zorn wol irschein.
 24765 Do sprach zu im der gute man:
 'Se, wes nimestu du dich an
 Daz du brimmest unde luwest,
 Beide mich unde dich muwest.
 Wol wir haben den gevuc,
 24770 So ist uns beiden wit genuc
 Die stat die uns hie ruwen lat.
 Ist aber daz ez dir versmat,
 So suche dir ein ander hol.
 Mir genuget hinne wol.'
 24775 Des wildeclich leuwen art
 Unde an im sine hohvart
 Liez in niht bliben an der stat.
 Er gie hin unde liez im daz gat.
 Da ruwete der gute man,
 24780 Untz er zu huse wolte gan.
 Von einem heilgen scheffer.
 Zwene altvetere hie bevor,
 Den ir herze hie truc enpor
 Die suze Gotes minne
 Unde die alle ir sinne
 24785 Ie zu Gote wanten,
 Zeimal dar an genanten
 In einvaltiger gute
 Mit gantzer demute
 Daz sie in offenen baten
 24790 Wie groz lon si haten
 Umbe Gotes gabe irarnet.
 Sus wurden sie gewarnet
 Von einer stimme die in quam,
 Die ieglicher ob in virnam,
 /128^{vb}/Unde sprach zu in beiden so:
 24796 'Da sitzet zu Egypto
 Eustochius, ein guter man.
 In eime dorfe hat er stan
 Sine hus. vil reine ist des lip.
 24800 Maria ist genant sine wip.
 Ir habet *noch* niht die straze
 In irre selben maze,
 Sie sint ob û in heilickeit.'
 Als in die rede wart geseit,
 24805 Ane langez sumen do
 Quamen sie zu Egypto,
 Des sie niht betragete.
 Ir ieglicher vragete
 Mit vlize, untz daz sie quamen
 24810 Da sie ir hus virnamen.
 Do die vrouwe ir gewar wart,
 Die tur wart in uf gespart
 Unde wurden wol empfangen.
 Sie quamen drin gegangen.
 24815 Unde vrageten nach dem wirte.
 'Er ist ein schafe hirte',
 Sprach die reine gute,
 'Unde ist an siner hute
 Dort da schafe weiden.'
 24820 Den guten veteren beiden
 Er bot sie lieplich ir gemach.
 Des abends man kumen sach
 Den wirt mit sinen schafen dort.
 Als er die geste hete erhört,
 24825 Mit gantzen vreuden er do gie

24760. Ein *KS*.24781f. Zweine alt vetere gut Di ir h̄ze
zv gote trvc *K*.24782. hie fehlt *FS*.24801. noch *KSF*, fehlt *A*.24819. schafe *A*, die schaf *KFS*, vgl. 24913f.
in *A*: slafen: schafe, in *K*: slafen: schafen.

- Da er sie lieplich enpfie,
 Wan er sich vil wol virsach,
 Als im sine herze enbinnen jach,
 Sie weren rechte Gotes boten.
 24830 Des wart ez in vil wol er boten.
 Der wirt der reine suze
 Twue in ir vuze,
 Da er sich minneclichen zu bot; 24870
 Zum wibe sprach er: 'lege uf brot
 24835 Gein disen lieben gesten!'
 Die zwene mutes vesten
 Sprachen unvergezzen:
 'Wir enwollen niht ê ezzen
 Noch werden hie gespiset,
 24840 E wir sin bewiset
 Von û wie uwer leben sta.'
 Do sprach der wirt isa
 [128^{ea}]Mit grozer demute:
 'Welher hande gute
 24845 Mohte ich û von uns gesagen?
 Ich bin da her in minen tagen
 In der werlte gebliben,
 Mine schafe han ich getriben
 Als ein hirte uz unde in.
 24850 Ouch bin ich lange nu gesin
 Bi miner husvrouwen,
 Als ir wol muget schouwen.'
 Die zwene baten sere
 Ie me unde ie mere
 24855 Ir leben in offenbaren,
 Durch daz sie kumen waren.
 Des werte sich der gute man.
 Do diz lange was bestan
 Unde er sich hal den gesten,
 24860 Die brachen zume lesten
 Mit worten ernstlich zu ime:
 'Guter man, nu vernim,
 Die warheit tu wir dir bekant.
- Got hat uns selber her gesant,
 24865 Daz du uns sagen salt dine leben,
 Den du mit tugenden sist er-
 geben.'
- Der gute man irschraec vil hart
 Do ime Got genennet wart;
 Doch wolde er gehorsam wesen
 Unde begonde in vorlesen
 24870 Von siner grozen tugende.
 Er sprach: 'von miner jugende
 Unde ouch sit mir wart daz wip,
 So han ich gentzlich minen lip
 24875 Mit Gotes helfe also bewart
 An guten tugenden unverschart,
 Daz ich nie besulwet wart
 An unkuschlicher art.
 Die vrouwe ist min wip genant.
 24880 Da vor ist sie der werlde erkant,
 Idoch si wir beide
 Kusche als die reinen meide.
 Sus wolle wir ouch werben
 Untz daz wir gesterben
 24885 In der grozen liebe Gots
 Mit der helfe sines gebots.
 Die schafe der ich hute
 Mit grozer demute,
 Die sint unser zweier.
 24890 Ich pflege ir als ein meier.
 [128^{eb}]Swaz uns Got wuchers git dar
 abe,
 Als daz kumt an die habe,
 So teil wir ez in dru teil.
 Des einen teiles werden geil
 Witwen, weisen, armen,
 24895 Die uns durch Got erbarmen.
 Den gebe wir daz in geburt.
 Wir haben ouch gewillekurt
 In eintrehtiger veste

24828. sach A, iach KFS.

24832. Kussete F.

24846. in] bi KF(S).

24850. Vch A, Ouch KF(S).

24860. sprachen KFS. zv K, zum S.

24866. Dem KSF. sist] pist S.

24881. so si KS.

- Die sele wollen wir gern.
 Ich began in daz bliben wern,
 Als mine zwivel do verjach,
 Wan ich an in vil wol sach
 24965 Daz si mit des vleisches vrumen
 Waren von der werlde kumen,
 Schone unde rothhaft.
 Daz vleische hete alzu groze craft
 An der sterke uber al.
 24970 Des vorhte ich dar nach iren val
 Unde sprach: "ir muget niht
 bliben hie."
 Ir antwurte gaben sie:
 "Muge wir niht wonen bi dir na,
 So si wir aber anderswa,
 24975 Wir wollen ie in der wuste
 wesen,
 Durch Got uns von den luten
 lesen."
 Swie wol ich andem worte
 Iren ernst horte,
 Mine zwivel mich doch niht
 enlie.
 24980 Ich dahte: "durch waz wil ich sie
 Mit worten sus von hinnen
 jagen?
 Ir arbeit, die sie muzen tragen.
 Als sie des ein teil entseben,
 Von hinnen sie sich drate heben.
 24985 Die arbeit umbe der tugende
 vruht
 Wirt sie wol brengen an die
 vluht.
 (129^{rb}) Wol dan", sprach ich, "vir-
 suchet
 Ob uwer heil geruchet
 Daz ir hie uze muget bestan."
 24990 Ein ax gab ich in do san,
 Die zu buwene tohte wol,
- Unde einen corb brotes vol
 Zu der notdurft gab ich in.
 Wir giengen mit ein ander hin
 24995 An michel ungeverte.
 Uf einen stein herte
 Hiez ich sie da buwen,
 Ob in iht wolde gruwen
 Vor der grozen arbeit,
 25000 Die in muste sin bereit
 Mit mangle an des vleisches
 eins.
 Die stat unde der herte vlinz
 Was ru unde unebene.
 Da was irme lebene
 25005 Niht kumftec danne ot unruch.
 Da bi lac ein tief bruch.
 Dar hiez ich sie nach holtze gan
 Unde ir cellen hie uf slan.
 Ich konde in niht getruwen
 25010 Daz sie dar solden buwen.
 Ich want daz sie zunder zuht
 Schier griffen an die vluht.
 "Ey", sprachen sie, "nu mache
 uns kunt
 In welcher wise wir die stunt
 25015 Mit arbeiten virtriben,
 Dar an wir stete bliben!"
 Die palmboume hiez ich blaten,
 Der sie da genuc haten,
 Ich larte sie untz an die naht
 25020 Deken vlehten, als ich vlah, t,
 Unde ouch korbel vlehten.
 "Gebet sie den Gotes knehten",
 Sprach ich, "die Got dar an
 eren
 Unde ir selde meren,
 25025 Die sie verkoufen her und dar
 Unde brengen uch die lipnar."
 Hie mit ich mich von in enprach

24982. sie *KSH*. fehlt *A*.24995. Ein *KSH*.25014. zunder = sunder *KSH*.25013. uns *KSH*. fehlt *A*.25020. nach Deken Punkt *A*.25027. entprach *K*, prach *S*.

- Unde gie heim in mine gemach, 25065 Also ob sie weren ane munt.
 Da ich mich vor in bebare. Ir leben was mir unkunt,
 25030 Zu Gote ir herze was vil stare, Waz sie meinten damite.
 Dem si wol getruweten; Zu none ezzen was ir site.
 Mit arbeit sie buweten Als dieselbe zit gelac,
 Unde hielten swaz ich larte. 25070 Der eldeste winckete, als er
 Al ir gewerp sich karte pflac,
 [129^{ea}]Mit tugenden an die rehten vart, Dem jungesten. der verstunt
 25036 Als ich dar nach wol innen wart. den sin.
 Sie lebeten in der liebe Gots Er gie vil lieplichen hin.
 Unde an dem vride sines gebotes Ein crenliche spise er sot,
 Volleclichen dru jar, Die wir vur die hungers not
 25040 Daz si min niht namen war, 25075 Alle dri do azen.
 Noch suhten mich durch lere. Swigende wirs azen.
 Des wunderte mich sere, Ich swec nach der gewonheit,
 Sit sie so nahen waren Wan da was sprechen ine geleit.
 Unde binnen dri jaren Deiswar, ich hete gerne erkant
 25045 So gentzlich min enparen, 25080 Wie ir leben was gewant,
 Sit doch wandern pflagen In welcher maze vruhtsam.
 Zu mir die verre lagen, Do ez an den abent quam,
 Durch lere unde durch vragen. [129^{vb}]Ich dahte: "blip hie dise naht,
 Do vaste ich untzubrochen Ob Gote von irre tugende maht
 25050 Ein gantze wochen 25085 Dir iht welle machen kunt."
 Mit grozer demute Uz alle mines herzen grunt
 Unde gerte an Gotes gute Dar umbe ich vlizeclichen in bat.
 Daz er mir offenbarte ir leben, Mir wart besunder an ein stat
 Dem sie heten sich ergeben, In einen winkel geleit
 25055 Unde wes sich iegelicher vleiz, 25090 Ein matte nach gewonheit.
 Weder er kalt oder heiz Von mir in einen andern ort
 Were an Gotes minne. Legeten sie sich bede aldort,
 In sulher girde sinne Als ob sie sliefen durch gemach.
 Quam ich gegangen vor ir tur. Daz ot zu sehene mir geschach.
 25060 Als sie gehorten mich da vur, 25095 Ich tet als ob ich sliefe,
 Schiere ir ein mich in lie. In minem herzen tiefe
 Ir iegelicher mich enpfie Schrei ich an Got daz er ir
 Als daz sie gein mir nigen. leben
 Aller worte sie geswigen, Zu wizzen mir wolde geben.

25029. verbare *K(S)*.25042. nach wunderte *a. R.* von neuerer
Hand ich eingeschaltet *A*.25078. ine *A* (vgl. zum Abfall des anlauten-
den *h Franke S. 30*), hin *KS*.25087. ich in vl. b. *K*.25097. Schei *A* (vgl. 24647.)

- Do erhorte Got min gebet,
 25100 Wan er gar minen willen tet.
 Ich sach wie sich der cellen
 dach
 Wite von einander brach
 Unde ein schin dar inne sluc.
 Der was clare unde lehte genuc.
 25105 Sine liechte die cellen erluhte.
 Die zwene ouch wol beduchte
 Daz ich solde entslafen sin.
 Idoch der selbe liechte schin
 Was in beiden unbekant.
 25110 Der eldeste rurt mit der hant
 Den minnesten gemehelich,
 Als sie niht solten wecken mich,
 Sie stunden uf beide
 An des geistes weide.
 25115 Ir gebet was sunder wort.
 Sie stunden uf gerecket dort
 Gein himel mit den handen
 So stille als sie mit banden
 Weren an die stat gebunden.
 25120 Als ich des hete empfunden,
 So sach ich uf ir unvrumen
 Vil tievele als die vliegen kumen
 Und vlugen vaste hie und da
 Umbe sie beide harte na.
 25125 Ein teil ir uf den junsten saz
 Unde wolden aber vurbaz
 Uf den eldesten varn.
 Doch musten sie ez wol bewaren.
 Sie torsten nindert uf in kumen,
 25130 In was die vart ondernumen.
 /130^{ra}/Einen Gotes engel wert
 Sach ich, der hete ein vurin
 swert,
 Daz er begonde biegen
 Mit slegen nach den vliegen
 25135 Unde sluc sie von in beiden,
- Daz sie sich musten scheiden.
 Die vliegen vlugen her und dar,
 Sie namen des mit vlize war
 Daz sie gerne in wolden schaden,
 25140 Als sie noch alle die verladen
 Die ruchelos gan zu gebete.
 Der engel der daz swert hete,
 Mit vlize in irre hute vaht.
 Do diz gewerte al die naht
 25145 Untz ein wenic vor den tac,
 Durch der notdurft bejac
 Legeten sie zu rue sich.
 Zu hant do rusterte ich mich,
 Alsam ich do erwachte,
 25150 Da mite ich mich uf machte
 An mine gebet, des ich pflac.
 Nih lenger ir dekeiner lac,
 Sie stunden beide uf als ich,
 Sine gebet sprach iegelich.
 25155 In des gebetes stunde
 Sach ich uz irem munde
 Zwei vuwer brinnen also ho
 Daz in den himel gienc ir lo.
 Die geschiht ich in versweic.
 25160 Des morgens ich uf urloub neic
 Unde bat sie vil getrulich
 Daz sie beten Got vur mich.
 Sus schiet ich heim in mine
 gemach.
 An den vliegen ich wol sach
 Daz der eldeste mit vrumen
 An tugenden was vollenkumen
 Unde daz der jungeste noch lide
 Ettelichen unvrude
 Von des tuvels strit.
 25170 Dar nach niht uber lange zit
 Der eldeste an dem libe irstarp
 Unde vur da hin dar nach er
 warp,

25104. liecht *KS*; zu lehte *vgl. Franke S. 27.*
 25111. mynsten *K*, junsten *S.*

25125. iungen *KS.*

- Da er bi Gote ist sunder clage.
Nach des tode an dem dritten
tage
- 25175 Starp der ander bruder sin.
Diz wart mir von Gote schin',
Sprach Macharius der gute man,
'Als ich kunt han û getan,
[130^{rb}]Daz ir da bi merken mugent,
25180 Er si in alder oder in jugent,
Wie drate man wirt vollen
kumen.
Swer ot an der tugende vrumen
Sich stete wil behalden,
Der mac mit selden alden
25185 Und nach des todes gebote
Varn sicherlich zu Gote.
- Zacharias sach Silvanum
ym gebethe vom murgem
bis uff den õbent und waz
gezuckt yn hymmel vor
Got.
- Zacharias, der gute man.
Eines morgens quam gegam
Vor sines meisters tur.
25190 Er entstunt alda vur
Unde sach dar in alsus
Waz sine mester Silvanus
Dar inne tet aleine.
Do was der Gotes reine
25195 Gezuct an sime gebete hin
Gar an vrendelichen sin.
Sine hende hete er uf gehaben.
Do des der junge hete entsaben,
Heimlich er von dannen schiet,
25200 Als ime sine groze tugende riet,
Und liez den Gotes werden
- Mit Gote gar bewerden.
Zu tertie zit quam er dar,
Do lac er noch als ê gar
- 25205 An innekeit vil schone,
Zu sexte unde zu none
So selbest im geschach,
Wan er in ie ligen sach.
Zu vesper zit er aber quam,
25210 Do was der alde lobesam
Ein teil an siner rue gelegen,
Wan er hete in im gepflegen
Geistlicher arbeit,
Der er was mude hin geleit.
25215 Der junge sprach: 'nu sage mir,
Meister min, waz wirret dir?'
'Ich bin erane', sprach der alde,
Do viel vor in balde
Zacharias der suze,
25220 Er greif an sine vuze.
'Von hinnen wil ich nimmer
kumen',
Sprach er, 'ê ich han vernumen
Waz dir si hute wider varn.'
Der alte mohte im niht gesparn
25225 Sine herze, er minnet in in
Gote:
'Ich was', sprach er, 'von Gotes
gebote
- [130^{ro}]In minem gebete entruket
Unde dar inne uf gezuket
Gar uz minem sinne
25230 In die Gotes minne
Vor siner suzen angesiht,
Als unser hoffenunge giht,
Die wir nach tode suln han.
Da bin ich hute vor gestan,
25235 Daz ich gesehen dar in habe,
Und bin alerst gelan her abe.'

25174. Darnach an K.

25185. mac A, na K, nach S.

25189. Voz A, Vur K(S).

25223. luter A.

25225. in KS, fehlt A, doch nach minnet
Rasur, die aber in noch erkennen läßt.25233. nach de^o S.

- Wo man red von Gote, do
 sy dy engel bey, wo ader
 vom boßin, do synt dy
 teufel bey.
- Swa man durch gût sprichet
 von Gote
 Unde von sime gebote,
 Da sint die engel gerne bi,
 25240 Die wile die rede gantz si.
 Mischet sich aber dar under
 Daz swebel unde daz zunder,
 Da von die sele enprinnet,
 Ich meine, ob man beginnet
 25245 Unnutz unde iteliche wort
 Sprechen von hie und von dort,
 Zuhant die engel wichent,
 Wan da zu strichent
 Die swarzen ungehuren,
 25250 Den vil bose ist zu sturen,
 Von suntlichen amten.
 Zeimal sich bruder samten
 Unde sprachen von den dingen
 Die sie mohten bringen
 25255 An rechter tugende bestan.
 Nu was bi in ein guter man,
 Des herze ie Got meinte.
 Dem selben Gote erscheinete
 Wie liep im sint gute wort.
 25260 Swanne der bruder hete irhort
 Daz si sprachen gutes iht,
 So sach er clar unde liht
 Die Gotes engel bi in stan.
 Als ouch daz gute was verlan
 25265 Unde sich dar entzwischen
 Daz itel wart mischen,
 So sach er von in strichen
- Die engele unde entwichen.
 Unvletec unde swarze swin
 25270 Die wurden under in da schin,
 Sie stunken unde ruchen,
 Her unde da sie cruchen,
 Zun brudern sie sich mischten,
 Iren stanc sie an sie wischten,
 [130^{eb}] Die wile da was der unnutz.
 25276 Als in ouch quam ein widerstuz,
 Daz sie daz gute her vur zugen,
 Die swin isa von dannen vluhen.
 Als die engel des entsuben,
 25280 Vrolich sie sich huben
 Wider in die selben rote.
 Die wile sie sprachen von Gote,
 Die engele wuschen drate
 Von in die unvlate,
 25285 Swaz der die swine da liezen.
 Swanne sie aber giesen
 Begonden iteler worte me,
 So quamen ouch die swin als ê
 Unde wischten an sie iren stanc.
 25290 Als ir herze ouch daz verdranc,
 Daz sie sich loubeten des spoten,
 So quamen isa die engele Gotes.
- Zcu Sysoius tode quomen
 propheten, aposteln. engel
 und Cristus.
- Sysoius, ein Gotes kneht,
 Des leben was zu Gote reht,
 25295 Er was ein alte vater gut,
 In vil tugenden wol behut.
 Do der irwelte von Gote
 An des todes gebote
 Die sele uf solde geben

25237. gut] o rot nachgetragen A.

25237f. in Gote und gebote e rot A.

25267. strichen A.

25277. wur A.

25291. erlawbten S, in K fehlen die acht letzten Zeilen des Abschnittes.

Überschrift vor 25293. quone."

25299. solde uf geben K.

- 25300 Unde daz irdische leben,
 Do quamen der alten veter vil,
 Die umbe in in daz selbe zil
 Durch Gote waren gestrichen
 Unde von der werlte gewichen.
- 25305 Do er an dem ende lac
 Unde sine groz siechtum pflac,
 Do gebar vil lichten schin
 An im daz antlitze sin.
 Ez wart so liechte daz sich dar
 ab
- 25310 Der schin harte wit irgab.
 Do began er sprechen sus:
 'Sehte, wie kumt Antonius
 Mit den alten veteren dort!'
 Als er sprach dise wort,
- 25315 Do wart sine schin clarer,
 Daz liechte vil offenbarer
 Danne ez was gewesen ê.
 Alsus sprach er aber me:
 'Ich sehe dort uf minen vrumen
- 25320 Ein schar der profeten kumen.'
 Do wart vil liechter der schin
 An dem antlitze sin.
- [131ra] 'Wichet', sprach er, 'so hin bi,
 Wan die Gotes apostoli
- 25325 Kument ouch hie mit ir rote
 Unde sint zu mir gasant von
 Gote.'
 Von diere heren zu vart
 Sine antlitze liechter wart
 Zwies me danne ê ez bran:
- 25330 So vil ez liechtes nu gewan.
 Die bruder horten reden in
 Mit den heiligen die da hin
 Waren zu sime ende kumen,
 Als sie heten ê virnumen.
- 25335 'Ey, vater', sprachen sie, 'sage an:
- Mit weme hastu nu getan
 Dine rede, als wir vernamen?'
 Er sprach: 'die engel quamen,
 Sie sint alhie, ir gerunge ist
- 25340 Daz si min sele in dirre vrist
 Wollent vuren zu der ru.
 Die bit ich mit vlize nu
 Daz sie mir noch vrist geben,
 Uf bezzerunge lazen leben,
- 25345 Daz ich noch baz gebeuze,
 Ob ich lenger muze.'
 Sie sprachen aber zu im do:
 'Vater, du salt wesen vro
 Daz du wol gebuzet hast,
- 25350 Mit vrouden Gotes riche enpfast,
 E dir der lip ir kalde.'
 Do sprach zu im der alde:
 'O, bruder min, ez ist so gut
 Swer hie Gotes willen getut
- 25355 Die wile er hat des vleisches
 leben,
 Wan Got wil iegelichen geben
 Dar nach er dient in sinen tagen.
 Ich mac ouch mit der warheit
 sagen
 Daz ich mich nicht virsinne
- 25360 Ob ich daz an beginne
 Ie rechter buze habe genumen,
 Dar an ich were vollenkumen.'
 Die bruder westen von im wol,
 Als man von tugenden wizen
 sol,
- 25365 Daz er luter als ein glas
 Vor Gote an vil genaden was.
 Do wart daz antlitze sin
 Gelich liechte als der sunnen
 schin.
- Des erschracken sie vil gar.

25320. Eine K.

25352 zweimal, das zweite Mal gestrichen A.
in S.

25353. es ist KSF, dv bist A.

25354. tut K. Wer hi gutes vil getut S.

25356. nach iegelichen ein Fuß getilgt A.

- [131^{rb}] 'Sehte', sprach er, 'nu nement
war, 25400 Uber stoc unde uber crut
Lugeten sie do utorial
25371 Min lieber herre Jhesus Crist
Hie zu gegewurtec ist.
Er sprichet zu sinen von mir daz:
"Nemet mir diz erwelt vaz
25405 Durch notdurft mohte enthalden.
25375 An der genaden volleist!" ' '
Hie mit gab er uf den geist.
Do quam ob im ein grozer blic
Lichte als ein vuwer die.
Darinne wart die sele braht, 25410 Unde daz was ein wibesnam.
25380 Als des von Gote was gedaht,
Zu der vreuden kunne,
Da er nu lebet mit wunne
An aller hande underbruch.
Da wart ein also suzer ruch
uns kunt
25385 Ob dem toden licham, 25415 Waz du sist und wa von
Daz Gotes eren wol gezam.
Dar an er ouch bewisete
Wie er die sele prisete
Dort in dem himelriche
25390 Mit selden ewieliche. 25420 Daz sie kume gein sie gesprach.
Do bestatten sie mit werde
Den lichamen zu der erde.
Hie wart funden eyne junc-
frau, dy waß XXX jar yn
der wisthe.
Zwene alde vetere solden gan,
Als ir wille was getan,
25395 In der wuste umbe ir geschafft.
Sie bede waren tugenthafft
Von Gotes genaden unde groz.
Nu vugete sichz daz in irdoz
Ein stimme als eines menschen
lut. 25425 Daz ich von der werlde gie
Unde durch Gote bin gewesen hie.
Got, der sine tugent bewiset
Unde daz gevugele spiset,
Daz er geschuf, der hat ouch
mich
25430 Gespiset vil genedeclich
Als min herre unde min trut;
Beide wurzeln unde crut,
Als sie die wiltnisse truc,
Der han ich vunden so genuc

25373. zu den seinen S.

25374f. *Vit. patr. 653b*: Afferte mihi vas electionis eremi.

25381. vreuder A.

25391. bestarten, r durch *Rasur aus n gemacht* A.

25402. erhal *KS*, erbal *F*.

25414. mache *FK(S)*, machte A.

25416 *zweimal* A.

- 25435 Daz mir dran wol genuget.
 Got hat uch her geuget,
 Ir sult zur erden mich begraben,
 Wan ich han itzu wol entsaben
 Der zit, als mir saget min sin.
- 25440 Drizec jar sint also hin
 Daz ich nie menschen gesach
 Danne uch, als sie diz vollen-
 sprach,
 Die reine sele von ir schiet.
 Ir tugent do den zweine geriet
- 25445 Daz sie in unsers herren lobe
 Dem toden licham e obe
 Ir gebet do sprachen
 Unde die erde uf rachen,
 Da sie den toden lichamen
- 25450 Bestatten wol in Gotes namen.
- Dir bruder vil yn un-
 keuscheit und wart gesunt
 an syner leber.
- In der wustenuunge wit,
 Da hie vor in alder zit
 Bi dem roten, wilden mer
 Moyses leite Gotes her
- 25455 Unde da der Gotes wigant
 Zwelf brunnen, sibenzic palmen
 vant
 Unde ouch nahtsedel hete,
 In der wuste an der selben stete
 Sit nach manigen jaren
- 25460 Ouch gute lute waren.
 Die lebeten munches wise
 Durch Got an tugende prise.
 Nu was ein reiner man bi in,
 Der sagete durch guten sin
 [131^{eb}]Den andern brudern do:
- 25466 'Ez vugete sich zeimal also
 Daz ich in mir gedahte,
 Als ich sit vollen brahte,
 Ich salde vurbaz strichen,
 25470 Von minen brudern wichen
 Verre in wuste wilde,
 Ob lihte Got der milde
 Sine tugende an mir prisete
 Unde eteswene mir bewisete
- 25475 Der im dienstes pflge
 Unde durch in da lege.
 In dem sinne ich uz schiet,
 Als mir daz herze geriet.
 Ich gie vaste unde gie,
- 25480 Daz ich bi vier tagen nie
 Wart iemannes da gewar.
 Vil ser ich lugete her unde dar
 Unde durch suchtes allez wol.
 Zu jungest quam ich an ein hol,
- 25485 Daz was als ein huselin.
 Ich gie hin unde sach dar in,
 Da vant ich sitzen einen man.
 Mit vreuden clopfte ich dar an
 Unde bat in offenen die tur,
- 25490 Die da was gerigelt vur.
 Den ich da sach, der was tot,
 Wan er mir kein antwurte bot.
 Er regete sich niht umbe ein
 har,
 Mich duhte, als ich sit wart ge-
 war,
- 25495 Wie er des todes were entlegen.
 Do begonde ich mich erwegen
 Und brach dar in in Gotes
 namen.
 Als ich des menschen lichamen
 Mit der hant wolde ufheben
- 25500 Unde der warheit entseben,

25450. Bestanten A, vgl. 25896 Bestatest A.
 25474. eteswene A, eteswen K(F), ettswen
 S. mir fehlt S.

25477. sinne KSFH, fehlt A.
 25496. ichz mich erwegen K, ich ims er-
 wegen S, is ich mich erwegē F.

- Weder er lebet oder niht,
 Er zu viel in der geschicht,
 Wan er was lange worden vul.
 Do hiene ein roc an einer sul.
 25505 Als ich *den* zoch mit der hant,
 Do reiz er als ein vul gewant.
 Ich liez alsus bliben daz
 Unde zogete aber vurbaz
 In der wilden heide.
 25510 Mir was harte leide
 Daz ich da niemannes vant.
 Nu wart mir aber dort irkant
 [132^{ra}]Ein celle als ein husgemach.
 Des was ich vro. da bi ich sach
 25515 Menschlichen fuzstapfen spur,
 Die spurte ich hin untz vur die
 tur.
 Dar an begonde ich stozen
 Gevuglich unde bozen,
 Damite ich mich in lazen bat.
 25520 Do was itel die stat.
 Der wirt was da heim niht.
 Als ich enpfant der geschicht,
 Do dahte ich zwar: "der Gotes-
 kneht
 Dem diz husgemach ist reht,
 25525 Der wirt doch wider heim gan;
 Ich wil so lange hie bestan
 Untz ich besehe waz er si."
 Alsus stunt ich der cellen bi,
 Biz des tages liehte verswein
 25530 Unde die trube naht irschein.
 Do sach ich wie der wirt quam.
 Mit dem und er mich virnam
 Gelich nach menschen bilde,
 Vil sere in bevilde
 25535 Des gelouben mere
- Ob ich ein mensche were.
 Er viel an sine gebet zu Gote,
 Wan er von des tuvels spote
 Dulte manic ungemach.
 25540 Als er selbe sit virjach,
 Durch die geschit aller meist
 Wante er daz ich were ein geist.
 Hie an marchte ich sinen sin
 Unde sprach lieplich wider in:
 25545 "Bruder, sich die warheit
 Die Got hat an mich geleit.
 Ich bin ein mensche, niht ein
 geist,
 Wan du selber wol weist
 Daz der geiste dekein
 25550 Hat deweder vleisch noch bein,
 Die ich beide an mir han.
 Laz allen zwivel nu bestan!
 Ich bin durch Got zu dir ku-
 men."
 Do er mich hete alsus vernumen,
 25555 Nach dem gebet vurt er mich
 In sine cellen lieplich
 Unde erbot mir sine gemach.
 "Sage mir durch Got", er sprach,
 "Waz hat dich also verre braht?"
 25560 Do sagete ich: "mir was des
 gedaht
 [132^{rb}]Ich solde in dise wuste gan,
 Mir wurde lihte kunt getan
 Eteswer der hie diente Gote.
 Von dem suzen Gotes gebote
 25565 Ist ervullet wol min gir.
 Du salt durch Got ouch sagen
 mir
 Unde durch der bezzerunge
 vrumen

25505. den *KSPH*, fehlt *A*.

25515. Menschlicher *K*, Mensche^o *S*.

25527. wa, *darnach ein Buchstabe getilgt A*,
 waz *KF*, was *S*.

25532. Mit dem er ouch mich *K*, Do der
 mich *F*.

25534 f 'Mangelle ihm gar sehr die Kenntniss
 des Glaubens'. zu bevilen vgl. *Pass. K. S. 703*.

25550. dewede *A*.

25553. gvt *AS*, got *K*.

- O we, welhe pine ist dem ir korn 25675 Ê ich zur notdurft sie vertu,
 25640 Der dir, herre, hat geschworn So ist die andere kumen zu."
 Kuscheit, und dar uf begeben Do vragete ich in der mere
 Ist in ein reineclize leben Ob im daz leben iht swere
 Unde din brut heizet, Were in der ersten zit.
 Ob den der tuvel reizet, 25680 "Ich han," sprach er, "manigen
 25645 Daz er mit willen vellet hin strit
 In der sunden ungewin Mit den tuvelen gevohten,
 Unde entreinet wirt die brut!" Die doch niht enmochten
 Do sus der sunden unerut Von Got mich verkeren.
 An mir wol irbluete, Ein suche wart mich seren
 25650 Do kerte ich min gemûte 25685 Do ich von erste her bequam,
 In vorhtlicher ruwe Die mich so hart an sich nam
 Gentzlich an Gotes truwe. In getwanges siechtum
 Swaz ich gesamt hete an habe, Daz ich mich niht gewenden um
 Des tet ich mich gar abe Her unde dar mohte.
 25655 Unde vloech her in die wuste, 25690 Min sterke niht entohte
 Uf daz ich al hie muste Daz ich stunde oder seze,
 [132^{eb}] Vermiden der werlde spote. Ich trunke oder eze.
 Do zeigete unser herre Gote Von der suche swerde
 Mir sine veterliche gunst: Belac ich uf der erde,
 25660 Swie ich von der sunden brunst 25695 Min irdische trost was entzwei.
 Versenget was und virstalt, An unsern herren ich doch screi,
 Siner truwe gewalt Wan an im min hoffen stunt.
 In des virgezzen larte, Ich tet als die siechen tunt,
 Do ich mich zu im karte Die an den arzt schrien,
 25665 Unde hete reht virsunnen. 25700 Daz er sie wolle vrien
 Bi diser liechten sunnen Von ir werender not.
 Wisete er die wonunge mir, Got unser herre mir do bot
 Die wol genuget miner gir. Einen der mich troste
 Der eine boume, der hie stat, Unde von dem siechtum loste.
 25670 Mit siner vruht gespiset mich [133^{ra}] Ein schoner man quam zu mir,
 hat. 25706 Der sprach: "sage an, waz
 Ie binnen drizec tagen wirret dir!"
 Pfliget er sine vruht tragen, Do sprach ich: "lieber herre,
 Die in der zit wirt rife. owe,
 Als ich die an grife, Mir ist an der lebern we,

25642. reinecliches *KF*, rainichlichs *S*.

25673. der] r aus n *A*. der zit] dem zil
KFS; zil im Reime 26009.

25674. die] sie *K*.

25682 fehlt *A*, aus *K*.

25697. min *KSF*, sine *A*. hoffen] helfe *K*.

25704 zweimal *A*.

- Als ich virstan die suche kan.”
 25710 Do greif er senfteclich mich an.
 Zu hant under miner huf
 Tet er mir die siten uf
 Unde nam die leberen hervor,
 Ich sach sie haben in enpor
 25715 Unde unvlat drabe schaben,
 Von der ich suche hete entsaben.
 Dar nach stiez er sie wider in
 Unde hiez mich gesunt sin.
 Untz da her von der zit
 25720 Bestunt mich nie wetage sit.”
 Do er mir sus gesaget
 Swaz mir an im behaget,
 Mit vlize bat ich in dar na
 Daz er mich hieze bliben da
 25725 Mit ime in der eine.
 Do sagete mir der reine
 Wie der tuvel groze maht
 Mit manigerhande gebraht
 An trugnisse gein im tribe.
 25730 In duhte, ob ich da blibe,
 Wie ich darzu niht entohte
 Daz ichz geliden mohte.
 Do er daz bliben mir niht riet,
 Mite sime segen ich dannen
 schiet.’
- Von eynem bischoffe, der
 LIX jar waß yn der wuste
 yn großer togund.
- 25735 **E**in ander alt vater sprach:
 ‘Wizzet daz mir ouch geschach
 Ein sulh dinc in der maze
 Als ich uch wizzen laze.
 Zeimal min herze mit mir vaht,
 25740 Den tac vil gar und die naht
- Steret ez dar uf mir den sin,
 Ich solte verre wandern hin
 In die wusten wilde,
 Ob ich in menschen bille
 25745 Lihte eteswen da vunde
 Der Gotes urkunde
 Mit tugentlicher stete
 An dem leben hete.
 Ich spisete mich zu vier tagen.
 25750 Niht vil mohte ich me getragen.
 Sus gienc ich uz in Gotes na-
 men.
 Do ich durch not des lichamen
 [133^{rb}]Die spise gar virzerte,
 Wa ich mich hin kerte,
 25755 Der zwivel wart mich halden.
 Do lieze ich Gote walden,
 Dem ich wol getruwete.
 Uf sinen troste ich buwete.
 Sunder kost und sunder clage
 25760 Gienc ich dannoch vier tage.
 Nu mohte ich vurbaz niht me.
 An unsern herren ich do schre
 Daz er mir helfe tete,
 Wan ich niemannes hete
 25765 Der mir da hulfe, sunder Got.
 Von der mude gebot
 Uf der erden ich gelac.
 Got sine selbes gute irwac
 Daz er gehorte min gebet
 25770 Unde mir groze hilfe tet.
 Sine engele wart mir schier kunt,
 Der mich rurte an minen munt.
 Mit einem vinger daz geschach.
 Do zurgienc min ungemach,
 25775 So gentzlich mich die mude lie
 Als ob ich da vor hete nie
 Gegangen noch gevastet.

25739. mit A, my *KF(S)*.
 25741. ez *getilgt*, noch *erkennbar A*, ez
K(S).
 25744. bille] bilde *K(S)*, zur *Assimilierung*

des d an l in A vgl. Franke S. 29, Weinh.
Mhd. Gr. § 212.
 25750. ir vor me *KS*, *getilgt A*. tragen *K*.
 25776. hette *K*, het *S*, fehlt *A*.

<p>Do ich sus was gerastet, In Gotes namen ich do gie, 25780 Untze mich die mude aber an vie Nach vier tagen also scharf Daz sie mich gar da nider warf. An unsern herren ich do schre, Do geschach mir rehte als e. 25785 Der mir ê half, der half mir nu. Sus zogete ich vurbaz nach der ru, Suchende her und dar. Nu wart ich verre dort gewar Einer cellen. als ich die sach, 25790 Gein ir ich minen gane brach. Vil vrolichen daz geschach, Wan mir al mine ungemach Do wart gar unwehe. Als ich quam in die nehe, 25795 So sehe ich vor der cellen stan Einen balmboume wol getan, Dar under was ein brunnen vliez, 25830 Die gab vil guten geniez Eim gar alten man, 25800 Den ich sach dar ob stan. [133^{va}]Des har was wiz als ein sne, Dekein cleit hete er me Niewan har unde bart, Da mit er wol bedahte wart, 25805 Wan im dar an genugete Swaz im Got gevugete. Er was zu sehene grulich. Do ich in sach und er mich, Er want ich were ein trugenis, 25810 Wan er in der wiltnis Was gemuet dicke vil Von des leiden tuvels spil.</p>	<p>Durch den zwivelichen mut Sprach er mit grozer demut 25815 Hin zu Got sine gebet, Daz selbe ouch ich vrolichen tet. Do ich vor im niht virswant, Do entsub er sanzuhant Daz ich ein mensche were. 25820 Der reine, der gewere Sprach zu mir: "durch Got sage an, Waz hat so verre dich her dan Gebraht von den luten?" "Daz wil ich dir beduten", 25825 Sprach ich, "ich han genozen din, Durch dine tugent, die an dir sin, Hat mich Got her braht zu dir." "Nu sage", sprach er, "vurbaz mir, Sint noch die ehtere Die mit leider swere Die cristenheit pflagen?" "Ja, mit manigen vlagen," Sprach ich, "drucket man sie noch, Manic swerlichez joch 25835 Wirt der reinen cristenheit, Von bosen luten ufgelait, Die sie slahen unde jagen. Durch Got saltu mir ouch sagen Durch bezzerunge an tugenden vrumen, 25840 Wie du her sis bekumen In die willen tougen?" Do volten im die ougen, Iegelich von zeheren uberlief,</p>
--	--

25795. siech ich S.
 25798. geniet. *unverschobenes t wie sonst eini-
 gemale in A, geniez KFS.*
 25827. got *KSF*, gar, *nachträglich leicht
 braun durchgestrichen A.*
 25831. pflagen, vlagen = plagen. *Vgl.*

*phläge (Subst.) Pass. 280, 34, Pass. K. 801,
 Pfeiffer Jer. 265.*
 25834. swerlicher A.
 25838. saltu] du saltu A. du solt S, nu
 salt tu F.
 25841. willen] wilden *KS*, wilde *F*, *vgl. ober
 25744* bille.

- 25915 Daz ich von rechter jamerkeit (134th) Unde vor den luten namhaft.
 Manigen heizen zaher goz! 25946 Sage an, welh ir hat grozer
 Min bete was zu Gote groz craft!
 Daz er mir gerulhte geben Der alte antwurte im snelle
 Nach des guten mannes leben Mit einem bispelle.
 Den palmboom und des brunen Alsus sprach er santzuhant:
 vliez 25950 'Ein bruder, der ist mir bekant,
 25920 Mit der cellen genieze. Der groze liebe treit zu Gote
 Swaz ich darumbe idoch gebat, Nach sines willen gebote.
 So wolde Got niht an der stat Zeimal der unsern herren bat
 Mir die wonunge lan. Daz er in brehte an die stat
 Do begonde ich wol virstan 25955 Da er wol besehe
 25925 Daz ich der vruht unwirdec Mit welher unwehe
 was Der sunder muste uf geben
 Der jener guter man genas, Die sele und der selen leben,
 Als ich desselben ouch entsub. Und ouch wie ein guter man
 Gein huse ich mich des wegес 25960 Sine sele uf solde lan,
 hub: Des gerte er earnestliche an Gote,
 Do quam der engel der ouch ê Unde wan er ie in Gotes gebote
 25930 Mich getrostet hete ê mê. Vil getrulichen vaht
 Er troste mich so sere Mit arbeit tac unde naht,
 Daz mich vurbaz mere 25965 So wart er harte wol gewert,
 Dekein mude an sich nam, Swaz er hete an Got gegert,
 Untz ich zu den brudern quam'. Und daz geschach im snelle.
 Er saz in siner celle
 Zeimal unde bedahte
 Von eynem cleußener der 25970 Wie er sich Got nahte,
 vortumpt wart, und eynem Daz ie die guten vur in han.
 pilgeram den dy engel zcu So kumt ein wolf in gau
 hymmel furthen. Und greif in sinen geren.
 25935 Einen guten alten man Dar nach wart er sich keren
 Vragete alsus sine undertan: 25975 Als er wolde uz zur tur.
 'Ey, vater, nu berihte mich, Der gute man gie mit im vur.
 Als du beste virsinnest dich, Vil cleine was sine vorhte.
 Ein gute name oder ein gute tat, Daz Got an im worhte,
 25940 Welh ir bezzer lon enpfat, Wan er im wol getruwete.
 Der sich uf gute werс vliez 25980 Mit truwen er uf in buwete.
 Und die nieman enweiz, Der wolf zoch vor, er gienc im
 Oder der sich vlizet na.
 Daz er schone irglizet So lange volgete er im da

- Er gie vur sich in die stat
 Vil trurec in beswerter not
 Umbe den jamerlichen tot
 Den er an dem alden sach,
 26060 Von dem man doch so wol sprach.
 Er gie her unde hin,
 Wan im betrubet was der sin
 Unde mit leide bekort.
 So siht er einen siechen dort
 26065 Uf einem misthufen ligen,
 Der alles rates was virzigen.
 Ein reine pilgerim was er
 Unde was gewallet verre her.
 So sere er da verarmte
 26070 Daz sich nieman irbarmte
 Über in, der zu im queme
 Oder in zu huse neme.
 Do was der reine einsidel gut
 Mit tugenden also wol behut
 26075 Daz in irbarmte sine not,
 Mit truwe er im sine helfe bot,
 Swa er molhte, einen ganzen tac,
 Daz er stete bi im lac
 Unde diente im, swa er konde.
 26080 In der zit ouch begonde
 Drucken in des todes last.
 Der einsidel, der gast,
 Der vil reine Gotes bote.
 Sach daz zwene engel von Gote
 26085 Zu dem siechen quamen,
 Die zwischen sich da namen
 Den guten wellere
 Unde huten sine vor swere,
 [135^{ra}]Wan er was herzen reine.
 26090 Michahel was der eine,
 Gabriel der ander was.
- Da muste wichen Sathanas
 Durch sine unere.
 Die engel baten sere
 26095 Die sele daz sie queme,
 Ir lone von Gote neme,
 Daz sie von im solden haben.
 Als des die sele het entsaben.
 Sie began sich sumen,
 26100 Als sie niht wolde rumen
 Den seligen lichamen,
 Der durch den suzen Gotes namen
 Sich zu so vil tugenden brach.
 Als daz Gabriel irsach,
 26105 Er sprach zu Michahel:
 "Ey, nim uf die sele,
 Daz wir sie vuren hin zu Got!"
 Michahel, der Gotes bote,
 Sprach zu Gabriel alsus:
 26110 "Uns hat geboten Jesus
 Daz man die sele uz im irhebe,
 Daz er niht wetage entsebe.
 Nu wil ich ir niht tun gewalt,
 Des ouch du niht tun salt."
 26115 Binnen des und diz geschach,
 Got unser herre ob in sprach
 In einer stimme alsus zu in:
 "Nu beitet, so wil ich da hin
 David, den herpfer, senden,
 26120 Der sal ez wol virenden.
 Von Jerusalem der seiten spil,
 Seht, der sende ich uch so vil,
 Sie sulen sie wol uz bringen,
 Die dar uffe singen.
 26125 Als sie den suzen don enpfat
 Der von der edelen seiten gat,
 So wirt sie ane sumen

26097. sie fehlt S. solden (Franke 29)
 AS, solde KH.

26102. Der KSH, Unde A.

26120. ez KSH, fehlt A, doch Rasur nach sal.

26122. d: KS, de, darnach ein Buchstabe

radiert, über dem e ein leichter brauner Strich
 nachgetragen. A.

26126. den S.

26127. sie KSH, er A.

- Den licham selbe rumen." 26160 Er duchte sich vil tugent haben,
 Diz geschach. er David quam Der sin torheit was irlan.
 26130 Vor des armen licham, Den selben kindischen man
 Der mit der suche donte Die leiden tuvele dicke trugen,
 Unde doch die sele wonte Zu dem gelouben sie in zugen
 In im durch die vruntschaft 26165 Ez solden allez engel sin.
 Die er truc an der tugenden craft Ir nackeit wart zu jungest schin,
 26135 Gesundes libes allezit. Wan si in mite valten.
 Der rotten meister David Einen vater einen alten
 /135^{rb}/Unde mit im die geleiten Hete er in der werlde noch.
 Griffen an die seiten. 26170 Der selbe quam bi wilen doch
 Do der vrouden riche sane Sinen sun zu schouwene
 26140 Durch den licham irclanc, Und ouch holtz zu houwene
 Die sele, und daz sie sine entsub, In den walt dabi in.
 Vil drate sie sich uz hub Nu quam er zeimal da hin
 Und gesaz in Michahelis schoz. 26175 Mit eime scharpfen bile,
 Mit singenden vrouden groz Als er in der wile
 26145 Wart sie gevuret schone Holtz wolde houwen
 Zu dem Gotes lone. Und sinen sun ouch schouwen,
 Dem schadet niht sine demut, Als siner liebe ouch gezam.
 Daz nieman weste in wesen gut. 26180 Der tuvel zu dem sune quam
 Er vur doch, als die guten varn, E der vater queme zu im.
 26150 In die selden riche scharn. 'Hore mich', sprach er, 'und
 Der bruder gienc zu huse do virnim
 Und was des gesihtes vro. Wes ich dich nu warnen wil!
 Leit was im die erste idoch. Der tuvel hat liste vil,
 Got und siner minnen joeh /135^{ra}/Da mit er wil verkeren dich.
 26155 Truc er ie mit senfter dol, 26186 Er hat itzu virwandelt sich
 Wan ich in bekante wol.' In dines vater bilde,
 Uf daz er sich entwilde.
 In dirre zit wirt er nu kumen
 26190 Und hat mit im ein bile ge-
 numen,
 Daz er in eim korbe treit.
 Er wil durch sine valscheit
 Mit dem bile dich irslan.
 Du salt im wislich wider stan,
 26195 Als ich dir nu rate.
- Dißer bruder fulgete des
 teufels rothe und irslug
 seynen vater zcu tode.
 Ein bruder yn einer wuste saz,
 Der was an guten witzen laz,
 Des er ouch schiere het ent-
 saben.

26129. er = her.

26153. die = der (*Weinh. Mhd. Gr.* § 482).
nach erste Punkt A.

26156. in KSH, fehlt A.

26157. yn einer am Rande nachgetragen A,
in der SH. In K fehlt der Abschnitt.

26161. irla A.

- Loufe hin zu im drate!
 E er den ersten slac irbur,
 So ruke du sine bile her vur,
 Daz er in sime korbe treit!
- 26200 Wis dar an mit wisheit
 Und slahe in, daz er vor dir
 lige,
 Gestate im niht daz er gesige!' /135^{eb} Macharius der reine,
 Er volgete im, als er vor sprach,
 Bewart vor allem meine,
 Wan er sich vil wol virsach 26235 Zeinemale solde gan,
 Ez were ein gewisser bote,
 Als sine wille was getan.
 Durch gut gesant zu im von
 In der wuste diz geschach.
 Gote
 Eines menschen houbet er sach
 Umbe sine reineclichez leben,
 Da ligen an der erde,
 Dem er sich wante han irgeben. 26240 Virduret vil unwerde.
 Sine vater quam gegangen
 Der gute man sere irschrac,
 26210 Und wante er were enpfangen
 Wan im der zwivel nahen lac
 Lieplich, als er dicke was.
 Wa die sele mohte wesen
 Do tet er als im Sathanas
 Virlorn oder wol genesen.
 Da vor geraten hate. 26245 Bi dem houbt er sich lie
 Er lief zu im drate
 Mit andahte an sine knie
 26215 Nach sime ungelucke.
 Unde sprach zu Gote sine gebet.
 Von sines vater rucke
 Mit dem und er daz getet
 Nam er daz bile daz er truec,
 Uz reines grundes herzen tief,
 Damit er in zu tode sluc. 26250 Zu dem houbt er alsus rief:
 Got weiz wol waz im do ge-
 schach.
 'In Gotes namen sage mir,
 26220 Ez ist ein sorclich ungemach
 Do dine leben was an dir,
 Swer allen geisten volget mit
 In welcher wise du were!'
 Nach ir rate und nach ir sit
 Daz tode hobet was lere
 Und darbet der bescheidenheit,
 26255 Virnunftlicher sinne,
 Die in zu rehten witzten treit.
 Doch gab im aldarinne
 Von Gotes ordenunge
 26225 Johannes evangelista
 Antwurte alsam ein zunge.
 Sprichet in Canonica
 Er sprach: 'ouwe ich was vir-
 (Ein buch ist also genant):
 kart,
 'Man sal niht volgen sanzuhant 26260 Ein heidenischer ewart
 Eines ieglichen geistes rat,
 Was ich mines lebens vrist!
 26230 Ane den die man virsuchet hat,
 Ouch weiz ich wol daz du bist

26206. gut S, got A.

26225. 1. Joh. 4, 1.

26249. Uz reines grundes hertzen tief KF,

Aus rains grund hertzen tief S, Vz reines
herzen grvndes tief (über herzen und grvndes
das Umstellungszeichen.) A.

- Macharius, und den Gotes geist 26300 Über daz, als ich han gesait.
Mit tugenden in dem herzen
treist.’
‘Nu sage, wer darinne wone!’
‘Da wil ich dich berihten vone.
Wir ungeloubigen diet,
Die von Got leider schiet
- 26265 Macharius in do sagen bat
Die wonunge siner stat,
Da er nu inne were.
‘Owe mir grozer swere!’
Sprach zu im die stimme
- 26270 An engestlichem grimme.
‘Ein vuwer also hoh ufgat
Als enpor der himel stat
In virre von der erden.
In pinlichen geberden
- 26275 Ez mich stete burnet.
Swaz darinne ist, daz zurnet
Uf uns mit erclichen siten.
Al da si wir in mittlen.
Vuwer ist unden unde obene;
- 26280 Sundeclichen tobene
Wirt da sine lone zu sure
/136^a/In dem helle schure.’
Macharius der gute man
Sere weinen do began
- 26285 Mit harte jamerlicher elage.
‘Owe’, sprach er, ‘we dem tage
In dem der mensch Gots gebot
Brichet wider sinen Got
Und virluset sinen gruz!
- 26290 Dar umbe er alsus brunnen muz.
Ey nu mache mir bekant,
Ist kein erger hellebant
Anc daz von dem du seist?’
‘Ja’, sprach zu im der geist,
- 26295 ‘Under unsern vuzen,
Die da wesen muzen
Virdrucket tiefer und virhaget,
Daz si dir vur war gesaget,
Daz vil grozer ist der leit
- 26305 Unser ungeloube, den wir heten,
Wir wonen niht in den steten
Die da aller swerest sin.
Under uns ist ein pin
Von grozen jamers listen,
- 26310 Da wonen die valschen cristen,
Die Got zu Gote nanten,
Mit gelouben in irkanten
Und traten doch zurucke,
Nach grozeren ungelucke
- 26315 So lange in sunden wurben
Untz sie dar inne irsturben.’
Macharius, der gute man,
Gienc do weinende von dan.
- Macharius bekorhte eyne
merder, der ym seyn
junger sere slug.
- Macharius, der reine Gotes,
26320 Ein rechte behalder sines gebotes,
Den ouch Got het in siner
pflege,
Zeimal gienc uf dem wege
Mit sime undertane.
In eime guten wane
- 26325 Sprach er zu im: ‘ganc hin vor,
So wil ich uf dime spor
Volgen algemachsam.’
Do jener ein teil hin vur quam,
Im begeinte uf siner vart
- /136^b/Ein heidenischer ewart.
26331 Mit einer kule er vor in lief,

26292. hellebant *KF*, hellpant *S*: besser *l.*
hellebrant; *Vit. patr. 526^b*: altera poena
major.

26314. groz-en *A*, grozem *KF*.

- Der junger alsus nach im rief
 In eime schimplichen spote:
 'War loufestu, tuvels bote?'
- 26335 Diz began den jenen muen
 Und an im sinen zorn irgluen,
 Der also verre ouch in virtruc
 Daz er den munich wol zulsuc.
 Mit siner sweren kule
- 26340 Machte er im manige bule;
 Der munich al sine maht virkos,
 Wan er gelac sprachelos
 Und itzu wol halber tot.
 So manigen slac im gener bot,
- 26345 Den er torliche an rief.
 Der ewarte vurbaz liet,
 Als er disen hie gesluc,
 Sine kule er mit im truc.
 Do in Macharius gesach,
- 26350 Vil lieplich er zu im sprach
 Unde gruzte in harte wol,
 Wan er was aller tugende vol.
 Do dirre gruz was geschehen,
 'Waz hastu gutes an mir irsehen,'
- 26355 Sprach der ewarte, 'daz du mich
 Gruzest also lieplich?'
 Der alde sprach: 'Got ist gut,
 Er geret diner demut,
 Daz du kerest dine herze an in,
- 26360 So wil er gerne dinen sin
 Zu rehtem gute irluhten
 Unde mit genaden irvuhten.'
 Der jener sprach: 'dine lere
 Hat an mir vil sere
- 26365 Min herze nu entzundet.
 Daz lieht mir von dir kundet
 Und wiset mich dar an vil reht
 Du sist ein warer Gotes kneht.
 Daz machen dine seniften wort.
- 26370 Ein munich widervur mir dort,
 Ich kan niht wizzen wer er si,
 Er ist ie guter witze vri,
 Des er ouch nihtesniht genoz.
- Sine bosen wort waren groz
 26375 Uf mich, ine weiz umbe waz,
 Unde schuf mir einen sulhen haz
 Daz ich im nam mit slegen abe
 /136^{va}/Swaz er gein mir getan habe,
 Unde uf in niht me clagen darf.'
- 26380 Sine kule er do hin warf
 Und viel mit grozer demut
 Vur den Gotes helt vil gut.
 Zu Machario sprach er so:
 'Hinnen kume ich nimmer vro,
- 26385 Du enwollest mir den orden geben
 Daz ich muze als ein munich
 leben.'
- Des was vil vro Macharius,
 Sie giengen mit ein ander sus
 Zu dem cranken, da er lac
- 26390 Unde vil grozer swerde pflac.
 Mit senftlichen vugen
 Sie in do bedede trugen
 Wider heim in sine gemacht,
 Wan er was selber alzu schwach,
- 26395 Daz er sich wenic iht virsan.
 Sus wart der bose ein guter man
 Und hielt sich me hin zu Gote
 Vlizeclich nach sime gebote.
 Macharius von der sache sprach:
- 26400 'Kundige wort, bose unde schwach,
 Biwilen die guten serent,
 Daz si sich virkerent.
 Aber die wort uz demut
 Sin so nutze und also gut
- 26405 Daz sie joch den bosen
 Biwilen von erge losen.'
- Wy der teufel machte unfrede
 under disin brudern,
 daz cyner den andern slug,
 unde von demut, dy den
 teufel zere quelt.
- E**z lebeten zwen bruder gut
 An tugentlicher demut

- Ich wolde mit der ungedult
 Sie von ein ander scheiden,
 26480 Nu ist in leider beiden
 Mit einander baz danne ê.
 Da wider ist mir alzu we.
 Got hat durch ir demut
 Uf mich gesante ein glut
 26485 Die mich sere burnet.
 Durch sie Got uf mich zurnet
 Unde der zorn ist mir harte.
 Ein heidenischer ewarte
 Was in dem templo.
 26490 Den liez unser herre do
 Durch gut der tuvel wort ver-
 nemen.
 Zu hant begonde ouch er sich
 schemen
 Sines ungelouben,
 Der in tet berouben
 26495 Der rehten genaden Gotes.
 Des velschlichen truge spoten
 Tet er sich abe und der ê
 Unde geloubet an Got immer
 me.
 Er sach wol daz er was be-
 trogen
 26500 An dem da er in was gezogen
 Und des er hete untz dar ge-
 pflegen.
 Er lie bliben underwegen
 Allez daz er hete
 An gute und an gerete.
 26505 Mit einvaltiger demut
 Suhte er die altveter gut
 Und sagete in allen des tuvels
 wort,
 Die er von in hete irhort.
 Mit vlize er bat der cristenheit,
 26510 Die wart vrolich an in geleit.
- In den Gotes namen drin
 Wart er getouft, sie larten in
 Got wesen undertan
 Unde gantze liebe zu im han,
 26515 Daz er mit vrouden anhub.
 In sine herze er do grub
 Swaz im geseit von Gote wart.
 Mit selden ente er sin vart.
 Nach cristenlichem rume
 26520 Wart er ein schone blume
 In dem rosegarten Gotes
 [137^{rb}]Und ein lerer sines gebotes.
 Aller siner tugende gut
 Zierte er mit der demut.
 26525 Daz lerte er ouch behalden
 Die jungen und die alden.
 Er sprach: 'do ich ein heiden
 was,
 Do horte ich wie Sathanas
 Mit siner geselleschaft
 26530 Sprach von dirre tugende craft.
 Er sprach: 'owe der demut
 Die uns so vil leides tut!
 Alle unser craft gar zurgat
 An dem menschen der sie hat
 26535 Mit des herzen semftikeit.
 Waz hilfet unser arbeit,
 So wir legen unser craft
 An unvrade unde an zwidraht
 Unde unser kunst sich ubet
 26540 Daz sich ieman betrubet
 Uf den andern mit unmut,
 Dem er doch unreht tut?
 Ist danne jener also gut
 Daz in leret sine demut
 26545 Disen biten umbe den haz.
 So enturre wir niht vurbaz."
 Diz horte ich,' sprach der gute
 man,

26485. brunet A, burnet KF(S).

26516. herze KSF, her A.

26520. er KSF, fehlt A.

'Unde bekenne wol dar an
Daz an dem menschen demut
26550 Gentlych Gotes willen tut.'

Hy sach dyr bruder eyne
reichen man sterben, zcu
deme quomen dy teufel
gereten und von spoter
rewe.

Ein alt vater tugent rich,
Wol den seligen gelich
An des herzen reinekeit,
Zeimal nach gewonheit
26555 Gegangen in ein stat quam,
Als siner notdurft gezam.
Corbel truc er, des er pflac.
Die virkoufte er durch bejac
Unde daz was sines gewinnes pfluc.
26560 Den selben koufschatz er do truc
Vur eines richen mannes tur
Unde gesaz al da vur,
Zu virkoufen sine vaz.
Der man vor des tur er saz,
26565 In der zit mit dem tode ranc,
Der mit suchede in in dranc
Und an daz herze clopfte,
Daz er mit serde in stopfte.
Alle sines lebens zil
[137^{ea}]Hete er mit grozen vrouden vil
26571 Unde mit aller lust virtriben.
Er was untz dar in sunden
briben,
Daz machte ouch Got in der
stunt
Dem guten alten vater kunt.
26575 Er sach vil swarzer pferde,
Uf den mit unwerde

Pech swartze lute riten,
Die mit archlichen siten
Alle waren bittere.
26580 Die hellischen rittere
Vurten alle gluende sper.
Do si so nahen komen her
Untz fur des richen mannes tur,
Sie sazen abe alda vur,
26585 Ir pferde sie da liezen.
Mit den gluenden spiezen
Liefen sie dem siechen zu,
Der da lac in unru.
Dem wisete ouch Got wie sine
leben
26590 Valschem leben was irgeben,
Wem er gedient hette.
Er lac in sinem bette
Und sach daz wutende her
Uf in mit brunnender wer
26595 Vallen, unde sich hin zien.
Do er in mohte niht entvlien,
Er schrei: 'hilf mir, herreGot!
Idoch was daz geschrei ein spot,
Wan er an Gotes truwe
26600 Riefe sunder rehte ruwe.
Er enweste waz er sprach,
So hart vorht er daz ungemach.
Er was vol leides und unvro.
Die ubelen geist sprachen do
26605 Zu dem gar virworhten:
'Sit du nu bist in vorhten
Und dir der gnaden schin
Mit dem rechten glaste sin
Virszlozen und irloschen ist,
26610 Alerst rufestu an Crist
Und gerest siner hilfe an in.
Warumme hastu dinen sin
Niht gewant uf rehtes leben,

26566. suche *F*, such *S*, seuche *H*. in
dranc] betwanch *H*.
26568. im *S*.

26577. lute] bilde *K(SH)*, pferde *F*.
26593. sach *KSFH*, saz leicht durchgestrichen,
a. R. von später Hand kaum merkbar sach *A*.

- Do dir von Got was gegeben
 26615 Ein stare lip mit gesuntheit
 Unde der genaden clarheit
 Dir in mittem tage bran?
 [137^{rb}] Du hast vil torlich getan
 Daz du din schrien hast gespart
 26620 Untz an dine hinvert.
 Sich wie du hast geworben!
 Dine hoffen ist irstorben,
 Wan sie dir niht mac gevrumen.
 Dir sal ouch niht me bekumen
 26625 Dekein trostliche gunst.
 Wol dan mit uns in die brunst,
 Da dir din lon ist bereit
 Mit endeloser jamerkeit!
 Sus vurten die bosen geiste
 26630 Mit todes volleiste
 In in daz ewige armut,
 Daz im niht half sine richez gut.
 Dy sunde stincket zeher den
 eyn vaul oß.
 Ein reiner alt vater gut
 Truc zu Got holden mut.
 26635 Der gienc zeimal durch den walt.
 Unsers herren gewalt
 Irzeigete im sine vruntschaft,
 Wan er mit truwen was behaft
 In sines herzen grunde.
 26640 Der alte begunde
 Schouwen in den ziten
 Zu itwederer siten
 Einen Gotes engel gan.
 Die geleiten den guten man
 26645 Mit gutem gelaze.
 Nu vurde sie die straze
- Uf ein as, daz vule roch.
 Der alte man vil drate uf zoch
 Sine hant vor sine nase
 26650 Unde schiket sich von dem grase
 Uf dem daz vule as lac,
 Daz alsulhes stankes pflac,
 Der im ubel bequam.
 Die engele taten alsam,
 26655 Ir nasen sie verhielden ouch,
 Daz ir deweder niht enrouch.
 Sus quamen sie hin vurbaz.
 Do sprach der alde: 'saget mir
 daz:
 Richet ir ouch irdischen stanc,
 26660 Der von jeneme ase dranc,
 Da wir ê vor giengen
 Unde die nase vor viengen,
 Wan sine ruch was unrein?'
 Die engele sprachen zu im: 'nein.
 26665 Durch dich geschach was da
 geschach,
 [138^{va}] Daz man uns verhalten sach
 Die nase vor der unvlat.
 Ein stanc von den untugenden
 gat,
 Der stincket uns an swa der ist,
 22670 So sere daz wir zu aller vrist
 Daz herze muzen vlihen
 Unde uns von dannen zihen.'
- Dir vater vil yn un-
 keuscheit und an sich nam
 eynen harte buße.
 Ein alt man, ein einsidel gut,
 Der mit tugenden behut
 26675 Was vor aller unvlat,

26622. Din *K(FS)*; zu Dine vgl. Franke *S. 22*.

26623. sie sc. hinvert.

26628. jamerkeit *AFH*, arbeit *S*, arme-
keit *K*.

26632. sein groß gut *S*.

26647. was vor vule *A*.

26658. saget *KSH*, sage *A*.

26659. ir *KSH*, fehlt *A*.

26662. v'viengen *S*.

26668. vor *A*, von *KSH*.

22670 f. vgl. hierzu *Väterb. 4710 f.*

Überschrift vor 26673. vil] wil A.

- Durch des lere, durch des rat /138^{rb}/Ein teil uf sinen grozen schaden
 Sich maniger hub uf gute werce, 26715 Volgete er alzu drate
 Er saz uf Sente Antonius berc, Dem valschlichem rate:
 Da der ouch eteswenne saz. Des wart der tuvel harte vro.
 26680 Nu was des leiden tuvels haz Diz bestunt niht lange also
 Gegen dem guten manne groz. Daz der einsidel pflac
 Siner gute in virdroz. 26720 Durch der notdurfte bejac
 Daz vrideleben an dem man Sine arbeit uf den marchte
 Wolde er gerne underbrochen han. dragen.
 26685 Dar uf suchte er manige truge. Der tuvel wart do zu jagen,
 Nu irdahte er ein luge, Allenthalben er stalte,
 Die er im mit swinder kur Untz daz er in gevalte.
 Warf in den gedanken vur. 26725 Sine listeclicher arger rat
 Die lute in wol bedahten, Vugete im sulh missetat
 26690 Sine notdurft sie im brahten Daz er siner kusche wat
 In sine cellen hin durch Got. Besulte in rechter unvlut.
 Do warf im vor des tuvels spot Als er sich bekante sider,
 In sine selbes gedanken, 26730 Do gienc er in die wuste wider
 Dar an er sus wart wanken: Unde quam bi eines wazzers
 26695 'Zwar ein sulh man als du bist, vlut.
 So envuget dir in dekeiner vrist Im was sine herze und der mut
 Daz man dir alsus dienen sol. Betrabet, daz er daht also:
 Du ligest alhie, dir ist wol 'Nu han ich min viende vro
 Unde daz vole ist dir bereit 26735 Gemachet an disem valle,
 26700 Mit ir selbes arbeit, Die schallent uf mich alle.
 Dem du billicher soldest Mich hat der tuvel gar betrogen
 Dienen, ob du recht woldest. Und zu den luten gezogen,
 Ist ouch daz dich des bevilt Der mich uz miner cellen treib.
 Unde du in niht dienen wilt, 26740 Owe, daz ich da niht enbleib!
 26705 So wis doch selber dir ein kneht Owe, wie sal ich nu getun?
 Von diner arbeit, daz ist reht. Ich han den waren Gotes sun
 Folge andern Gotes knehten, Betrabet unde der engele schar,
 Corbele unde vlehten Die min an hute namen war!
 Vliht, als maniger ander tut, 26745 Die reinen veter die hie sint,
 26710 Gib si hin umbe gut Wenent, ich si Gotes kint,
 Und koufe swaz dir not si, Und die sin gar an mir betrogen.
 La des ander lute vri Owe war bin ich hin gezogen?
 Daz sie mit dir iht sin ver- Uz Gotes minne in sinen zorn!
 laden!' 26750 Die sinne hete er nach virlorn

26678. Antoni K, Antonij S, Vit. patr. 580^b
 (V, 41) in monte in partibus Antinoo.
 26726. Wugete A.

26732. der] sine *durchgestrichen* A, sin K.
 26736. schalleten A, schallent S, schallen K.

- Von leide und ouch von ruwe.
 Do quam der ungetruwe,
 Der tuvel, der in schunte,
 Sine herze er im entzunte,
 26755 Daz er durch leitlich ungehaben
 Sich ertrenket wolde haben,
 Hete ez Got niht understan.
 Der treib den vint so vil her
 dan
 Daz sich der mensche ein teil
 versan.
- 26760 Alsus er denken began:
 'Zwar Got ist also gut.
 /138^{va}/Waz ob sine truwe tut
 Mit mir die barmherzekeit?
 Gentzlich was im die sunde leit,
 26765 Daz er ouch bewiset wol.
 Da heime in siner cellen hol
 Vor allen luten er besloz.
 Sine bezzerunge was vil groz.
 Er vaste unde wachte,
 26770 Sinen lip er swachte
 Beide naht und ouch tac.
 Daz gebet des er pflac,
 Was in dem herzen also groz
 Daz ez zun ougen uz vloz.
 26775 Sine ruwe waz in im also heiz
 Daz er sich stete weinens vleiz.
 Sine buze was herte und stare,
 Daz er doch vor den brudern
 bare
 Durch der ergerunge wan.
 26780 Als si quamen dar gegan
 Zu redene mit im davon,
 Als si waren ê gewon,
- So sprach er: 'ich han durch gut
 Also gesetzet minen mut
 26785 Daz ich eines jares zil
 Gentzlich dienen Got wil
 Ane der lute nitewist.
 Bitet unsern herren Crist
 Daz er genedic mir wolle sin,
 26790 Hie enmac nieman zu mir in.'
 Do er gelebete ein gantz jar,
 Daz er nie als umbe ein har
 Von siner buze getrat,
 In der er weinende Got bat
 26795 Daz er sine gedehte
 Unde in wider brehte
 Als e in siner tugende maht,
 Diz was an einer osternaht:
 Do nam der ruwesere
 26800 Durch sines herzen swere
 Ein reinez nuwe lampenglas,
 Da ê niht inne was.
 Ein daht und olei er drin tet
 Und sprach zu Gote sine gebet.
 26805 Das glas hete er virborgen.
 Er sprach: 'ich bin in sorgen
 Gein dir, lieber herre Got,
 Wan ich durch des tuvels spot
 Sere dich erzurnet habe,
 /138^{vb}/Nach diner gute ich gerne grabe,
 26811 Daz du mir sie teilest mite.
 Barmherzekeit ist din site.
 Din wille ist unser selikeit,
 Als Sente Paul hat geseit.
 26815 Nu. vil lieber herre Got,
 Zu gein uns ist din gebot
 Daz wir barmherzec sin:

26758. der vint, dann *Rasur A*, den veint *S*, den tuvel *K*.

26762. ob] ob er durch *KS*, nach ob *rad*. freier Raum, in dem er noch erkennbar ist *A*.

26763. die] sin *K*, d: *S*.

26766f. Da hinn sein" celln hol Vor alln lawten er entslos *S*.

26767. nach er von später Hand a. R. sich, kaum merkbar *A*.

26774. zun *K*, zu den *S*, zu. darüber von späterer Hand ein Strich *A*.

26797. e *KS*, fehlt *A*.

26798. e nach was unterp. *A*.

26814. 1. *Tim.* 2. 4.

26816. *Luc.* 6, 36.

- Daz halte, getruwer herre min, [139^{ra}]Wie mich der tuwel hat
 An mir und irbarne dich geschant.
- 26820 Genedeclichen uber mich, Genade, herre, genade mir,
 Virgib mir mine sunde! 26860 La mich turftigen an dir
 Zu eime urkunde Diner genaden noch entseben!'
 Ob du mir die virgeben hast, Do began er aber uf heben
 So bite ich, herre, daz du last Daz uf siner lampen lac,
 26825 Dise lampen enprinnen mir Vil grozlich er do irschrac,
 Von dinen vuwere, deist min gir. 26865 Wan der lampen gebrast
 Troste, herre, dinen kneht! Vuwers unde liehtes glast.
 In einvaltigem herzen sleht Zu dem dritten male
 Globe ich dir me zu lobe leben Mit alles herzen quale
 26830 Daz leben daz mir ist gegeben. An Got er so lange schrei
 Irhore mich, getruwer Got, 26870 Untz er im in sine olei
 Wan ich vurwart dine gebot Von genaden sante,
 Bewarn mit diner helfe wil!' Ein lihte daz drinne brante.
 Des gebetes treib er vil Do des der gute wart gewar
 26835 Untz hin gein der mitter naht. Wie sine lucerna brante clar,
 Dort da sine lampe was bedaht, 26875 Al sine truren im zusleif,
 Da sach er zu, doch was verlorn Ein nuwe vreude in begreif,
 Sine hoffen, daz er het irkorn, In der er Cristo dancte
 Sine lampe was im niht enprant. Unde vurwart niht me wancte.
 26840 Als des der gute man enpfant, Sine herze sulher vreude pflac
 Mit vil grozer beswerde 26880 Daz er alle den ostertac
 Viel er an die erde Irdischer spise gar virgaz,
 An sine gebet wider als ê. Weder tranc noch enaz.
 Er sprach: 'owi, herre, owe! So wol tet im die vruntschaft
 26845 Ich weiz wol daz mir was bereit Mit der er Got was behaft.
 Ein riche crone der reinekeit, 26885 Sine lieht, daz im von Got
 Hete ich disen schanden quam,
 Mit strite wider standen. Bewarte er, als im wol gezam.
 Getruwer Got, nu bite ich Sin vliz was daran vil groz.
 26850 Daz du min erbarmest dich, Olei er in die lampen goz
 Diz jamer ist an mir geschehen, Unde behielt ez al sine leben,
 Des ich, herre, wil bejehen 26890 Daz im von Got wart hie ge-
 Vor dir, vor den engelen gar geben.
 Unde vor aller heiligen schar. Er hielt ouch vurwart sich zu
 26855 Enwere ouch ergerunge, Got
 So muste ouch mine zunge Steteclichen an sime gebot.
 Vor allen luten tun bekant

26846. der reinekeit] an selikeit K, an
 wirdicheit S.

26889. s nach al getilgt A.

Vom heimelichim gerihte
Gotes.

Ein einsidel, ein guter man,
Der ie Got undertan
26895 Was in rechter demut
Und an vil tugenden wol behut,
In Egypten lande er saz,
Der gerte an unserm herren daz
Daz er im offenbarte ein teil
26900 Sine heimlichez urteil,
Wie daz lutce were ungelich,
Einer arm, der ander rich.
Vil stete was daz sine gebet,
Untz daz Gote sinen willen tet,
26905 Wan er hielt sine gebot.
[139^{rb}] Zeimal sante unser hërre Got
Einen engel, der im quam
Und eine forme an sich nam,
Rehte als ob er were
26910 Durch Got ein rusere
Unde ein alt vater gut,
Der an Got wente sinen mut
Durch der sunden buze.
Er sprach nach dem gruze:
26915 'Bruder, stant uf, ganc mit mir!
Alsam wil ich ouch mit dir
In die wustenunge.
Wir wollen durch bezzerunge
Beschouwen der bruder leben,
26920 Die hie sint Got irgeben.'
Der alte volgete im isa.
Sie quamen kurzlich dar na
Vor eines reinen mannes tur,
Der mit aller willekur
26925 Gentzlich minnete Got
Nach sines willen gebot.
Sie clopften an daz turlin
Unde baten sich da lazen in.
Do sie der wirt da vor virnam,

26930 Mit gantzer vreude er zu in
quam
Unde vurte sie in sine gemach.
Do ir ieglicher gesprach
Sine gebet nach der gewonheit,
Der wirt hete ein vaz bereit
26935 Mit wazzere, daz er zu in truc.
In beden er die vuze twuc.
Sie vunden gut gerete.
Der wirt gab swaz er hete,
Daz zu gemache tohte.
26940 Sine spise er in cochte
Unde pflac ir wol nach siner
maht.
Des andern morgens nach der
naht,
Als sie sich wolden scheiden,
Der wirt gab den beiden
26945 Urloub mit lieplicher zuht.
Er was vol tugentlicher vruht,
Daz er vor in niht enhal.
Der engel einen napf im stal,
Dar uz er zu ezzene pflac,
26950 Als sine ezzen zit gelac.
Do sie quamen vurbaz,
Der engele gab diz selbe vaz
Sime gesellen zu behalden.
[139^{ra}] Daz was vil leide dem alden.
26955 'Owe', dahte er, 'vaz meinete
daz
Daz er ie gestal diz vaz
Dem manne der uns tet so wol
Unde ist reiner tugende vol,
Das er uns wol bewiset hat
26960 Unde sine doch bose lon enpfat.
Ez ist an tugenden missevar.'
Do der wirt wart gewar
Daz im sin napf was genumen,
Er hiez vil balde nach in kumen
26965 Einen sun, den hete er da.

- ‘Ganc’, sprach er, ‘den brudern
na,
Sprich, daz sie geben dir den
napf!’
Do giene er nach ir vuzstapf
Untz er quam da er sie gesach.
26970 Zu dem engele er do sprach:
‘Min vater sprichet daz ir mir
Den napf wider gebet den ir
In sime huse genomen hat.’
‘Sich’, sprach der engel, ‘wa
dort gat
26975 Der bruder der in bi im treit,
Ganc, nim in, er ist dir gereit.’
In des vuget er sich bi in.
Der wec da sie giengen hin
Alle dri, der was smal.
26980 Er stiez den jungen hin zu tal
Von einer steinruschen ho.
Do was der andere vil unvro.
Betrubet er in dem herzen
sprach: 27000 Vur ein hus, dar inne saz
Ein alder man grise,
[139^{eb}]An tugenden vil unwise,
Wan er ir was ane.
Joch zwene undertane
27005 Hete er, die mit im waren da.
Die geste bozten isa
Unde baten lazen sich dar in.
‘Warta, wer die geste sin!’
Sprach der wirt der alde.
27010 Do lief ein junger balde
Her vor. als er die geste sach,
Zu dem alden er do sprach:
‘Zwene bruder sin da vur.
Sal ich offenen in die tur?’
27015 ‘Nein’, sprach er, ‘ganc und
sprach in zu,
Ich si gar unledec nu.’
Do daz den gesten wart geseit,
Mit grozer demutikeit
Baten sie den alden
27020 Daz er sie wolde enthalden,
Wan sie dez weges mude
Niht wol vurwart entruge,
Sit die naht joch her zu schein.
‘Nein’, sprach der alde, ‘nein,
27025 Gat hin wec swar û behage,
Wan ich uch daz vur war sage
Daz ich uch laze niht her in!
Waz wilder munche mac diz sin,
Die so gar ungewar
27030 In der wuste her unde dar
Irende unde unstete varn?
Zwar ir soldet ez bewarn.
Wizzet daz uch vugete baz
Daz uch die vuze weren laz
27035 Unde ir in uvern cellen blibet,
Niht die zit hie virtribet.

26966. er *KSFH*, kaum merkbar von später Hand nachgetragen A.

27021f. zu dem Reim mude: entruge vgl. 27043f. mude: gevuge und schaden: tragen Pass. H. 74, 81.

27022. vuwart A.

27030. wuste *KSFH*, iungeste, von späterer Hand kaum merkbar wuste a. R. A.

- Gat hin wec unde lat den spot!
 Die geste sprachen: 'ey, durch Got
 Laze uns niewan dise naht
 27040 Mit dime dache sin bedacht,
 Wan der tac ist virgan.
 Durch Got heiz uns in lan,
 Wir sin nu sere mude.
 Swie ez joch sich gevuge,
 27045 Ob uns blibet der gesunt,
 Wir rumen ez in der morgen
 stunt.'
 Vor der tur sie stende bliben.
 Swie gerne er hete sie virtriben,
 So wolden sie doch nindert gan. 27090
 [140^{ra}]Hie nach der wirt, der alde man,
 27051 Zeime sime jungern sprach:
 'Vure die geste an gemach
 Al hie bi uns in den stal,
 Da sol ir ru doch werden smal.'
 27055 Als sie wurden brach dar in,
 Da sie alein solden sin,
 Do was ez vinster dar inne.
 In eime guten sinne
 Ieschen sie von im ein lieht.
 27060 Des wolde er in geben niht.
 Nu durste sie vil sere.
 Durch die Gotes ere
 Baten sie in wazzer holn.
 Do quam ir einer so virstoln,
 27065 Der brahte in wazzer und brot.
 Er bat sere unde gebot
 Daz sie ez gar virdageten,
 Dem alden niht ensageten,
 Wan ez was niht sine wille.
 27070 Heimlichen unde stille
 Trunken sie unde azen,
 Sie lagen, unde sazen
 Untz die naht ein ende nam.
 Als der liechte morgen quam,
 27075 Sich machten uf die geste
 Unde wolden von der reste.
- Der engel zeim jungern sprach
 Des wirtes, den er bi im sach:
 'Ganc hin zu dem alden,
 27080 Der uns nu hat behalden,
 Sprich, wir biten in daz er
 Zu uns wolle kumen her
 Unde uf den wec uns segene.
 Ich wil dem degene
 27085 Ein cleinot hie virlan,
 Daz ich her mit mir braht han.'
 Do daz dem alden wart geseit,
 Er was des ganges vil gereit,
 Wan er die gabe solde nemen.
 27090 Er quam da hin ane allez
 schemen,
 Als ie die gyrigen tunt.
 Sine ouge nach der gabe stunt:
 Der engel im den napf gap.
 Sus schieden sie von im her ab
 27095 Mit sime segen, den er sprach.
 Als der gute man irsach,
 Der mit dem engel gienc,
 [140^{rb}]Wie wunderlich er an vienc
 Sine dinc, wie er ez ante,
 27100 Sine gemute er von im wante,
 Daz schier ouch uz an im brach.
 Vil unverdehtlich er sprach
 Zu dem engele: 'ganc von mir,
 Ich wil vurwart niht mit dir
 27105 Einen vuzstapfen gan.
 Du bist ein wunderlicher man.
 Sich waz du ubels hast getriben!
 Dort da wir waren bliben
 Bi dem Gotes knehte,
 27110 Der nach gemaches rehte
 Uns sine spise chochte
 Unde dient uns swie er mochte,
 Dem hastu sinen napf virstolen.
 Ich wil sin niht mer von dir
 doln.
 27115 Ez ist ein wunderlichez dinc

27066. si sere *F(S)*.

27072. lange 4.

- Warunbe du den jungelinc 27150 Unde jener zu der seldom vrume.
 Ouch zu tode stieze So wil ich dir ouch kunt tun
 Unde nu den napf lieze Daz ich des guten mannes sun
 Disem ungerehtem man, Zu tode sluc von rehte:
 27120 Der dekeines gutes gan Dem reinen Gotes knechte,
 Den brudern *die* durch tugende 27155 Dem vater, het er gar benumen
 vrumen Sine leben, were her heim kumen
 In gutem sinne zu im kumen, Joch zuhant in der naht.
 Noch zu Gote vorhte hat, Als der engel vollen braht
 Als er wol uns schouwen lat. Die wort hete, und volseit,
 27125 Du hast so wunderlich gevorn 27160 Des gesellen wisheit
 Daz ich mich vurwart vil be-
 warn Virstunt sich do der mere
 Von diner kumpanien. Vur in viel er sanzuhant,
 Ich wil mich von dir vrien. In des der engel ouch verswant,
 Swar du wilt, ga hin von mir; 27165 Daz er sin niht mit ougen sach.
 27130 Alsam wil och ich von dir! Do gene er heim in sine gemacht
 Der engele sprach do: 'gut man, Unde lobeten unsern herren Crist,
 Nu was dine bete alsus getan Der ein reht rihter ist.
 An Got, daz er dir wisete ein
 teil Man liset von Sente Jeronimo
 Sine heimlichez urteil. 27170 Daz sichz zeimal vugete also,
 27135 Durch daz bin ich her gesant, Do er in sime closter saz,
 Daz ichz sal machen dir bekant. Durch Got sanc unde las
 Den napf den ich dort han genumen, 27175 Ez ist von dem geschriben sit
 Der was von gute niht bekumen. Die do waren in der zit,
 Nu vugete sich daz harte wol Jeronimus der reine
 27140 Daz der reine seldom vol, Hin abe in der eine
 Zu tugende der snelle, Saz mit brudern genuc,
 Niht hete in siner celle 27180 Da er durch Got sich betruc.
 Swaz von bosheit were. Eines tages in der spate,
 Dirre tugende lere Do sich der convent hate
 27145 Da wir hint sin gelegen, Gesamt, als in geboten was
 /140^{va}/Der hat niht gutes vil gepflegen. Unde man in von Gote las,
 Nu sal man im daz bose geben, 27185 Als ir gewonheit was getan,
 Ob er niht bezzere sine leben, Do quam zu der tur in gan
 Daz er zu gantzem valle kume Ein grozer lewe unde hanc.

27121. die FKS, fehlt A.

27151—27156 und 27165—27168 fehlen K.

27157. Jo K, Idoch S.

27167. lobeten, angefügtes n A. lobete F,
lobt S.

27175. dē K, den S.

- Uf drin beinen was sin ganc,
Daz vierde bein enpor hienc.
- 27190 Als er zur tur in gienc,
Der brudere vloch besit *genuc*,
Wan sie ir crancheit vertruc.
Jeronimus sich niht enbare,
- [140^{ab}]Wan er was des herzen starc,
27195 Dar inne Got ouch buwete.
Hie von im niht gruwete.
Sine stetekeit was vaste.
Er gienc hin gein dem gaste.
Do er in die nehe quam,
- 27200 Der lewe sinen vuz uf nam,
Der im virseret enpor hienc,
Wan im ein stift darin gienc,
Unde bote in dem guten man.
Der hiez die bruder her vur gan
- 27205 Unde schouwen waz er dolte.
Wazzer man do holte.
Sie wuschen im den vuz wole
Unde vunden unden in der sole
Wie in verwundet hete ein stift.
- 27210 Mit vil semfteclicher grift
Gewunnen sie her uz den dorn
Unde swaz darinne was irsworn,
Sie bunden darumbe ein tuch
Unde leiten vlizeclichen ruch,
- 27215 Swie sie mohten, an den vuz,
Untz im wart aller suche buz.
Do er wol gesunt wart,
Al sine wilden art
Liez er gentzlichen sin
- 27220 Unde was zam als ein schefelin.
Er wolde nindert von in gan.
Jeronimus, der gute man,
Marchte was an im geschach.
Zeimal er zu den brudern sprach:
- 27225 'Bruder, seht nu da zu
Waz man disem lewen tu.
Wir suh im etewaz beveln,
Wan ich wil uch des niht helu,
Mir tut mine herze also bekant
- 27230 Daz in Got niht her habe gesant
Alein durch den cranken vuz.
Von Got were im worden buz
Ane unser arbeit harte wol.
Got ist so maniger tugende vol,
- 27235 Die er wunderlich begat.
Er wil uns wisen daz sine rat
Mit dem lewen uns mac ge-
vrumen.
Durch daz ist er her bekumen.
Nu bevelhet im ein amt!
- 27240 Die bruder sprachen allesamt:
'Unsern hesel, den wir han,
[141^{ra}]Der uns durch nutz ist undertan,
Wan er uns holtz vuret in,
Vil dicke wir in sorgen sin
- 27245 Daz in die tier irbizen,
Die sich uf schaden vlizen.
Er darf huters wol,
Der in uz vure unde in hol
Unde uf dem velde bi im wese,
- 27250 Daz er uf unsern nutz genese.
Ob ez dich nu dunket gut,
So ist ez unser aller mut
Daz sine der lewe alsus pflege
Mit siner hute allewege.'
- 27255 'Ja', sprach er. diz irgienc.
Der lewe sine hute enptienc
Über den esele, und da von
Wart er schier des gewon
Daz einer von dem andern
Nindert wolt wandern.

27189. hien A.

27191. *genuc* fehlt A, aus KSF, Pass. K
509, 93 ergänzt. Über das Verhältnis des Pass.zum Väterb. an dieser Stelle vgl. Haupt a. a. O.
S. 88 ff.27241. esel KFS; zu dem prothetischen h in A
vgl. Franke S. 30.

- Sie giengen sunder leide
 Mit einander beide
 Durch nutz an die weide
 Uf die wilde heide
 27265 Verre, nahen, hie, unde da.
 Zu rehter zit ie dar na
 Gelerten sie des ramen
 Daz sie zu huse quamen.
 Nu diz wert manigen tac
 27270 Daz wol der lewe alsus pflac
 Des esels unde sine war nam.
 Zeimal er zu velde quam
 Mit im, als er gewon was.
 Er leit sich uf das cras
 27275 Bi dem esele unde entlac
 In hertem slafe, der sine pflac.
 Der esele gienc durch weide
 Unde durch luste die heide
 Beide wider unde vort.
 27280 Binnen des kamen dort
 Des weges kouflute ein teil.
 Zu Egypto was wol veil
 Oley, unde dar nach vuren sie.
 Als die gesahen den esele hie
 27285 Unde sin mit hute nieman
 pflegen,
 Sie heten sich vil drate irwegen
 Daz sie in mit in namen.
 Do sie verre quamen,
 Der leuwe entwachte und ir-
 quam
 [141^{rb}]Daz er bi im niht vernam
 27291 Den esele, der im was bevoln.
 Er wolde sichs vil gerne irholn,
 Hette er gewist wie oder wa.
 Er lief beide hie unde da,
- 27295 Beswerte in *einem* grimme.
 Er bram mit siner stimme
 Vil sere von dem leide.
 Hin unde her die heide
 Suchte er den der im was be-
 numen.
 27300 Nu waren sie alzu verre kumen
 Die den esele namen ê.
 Dem lewen was leide unde wê
 Daz er versumet *sich* hete.
 Do er mit sneller drete
 27305 Vil wite durch suchte her und
 dar,
 Des esels nindert wart gewar.
 Diz muste er lazen bliiben so.
 Beide trurec unde unvro
 Quam er vor des closters tur
 27310 Unde bestunt alda vur.
 Diz was speter danne er ie
 Zu huse mit dem esele gie.
 Ouch dorst er niht dar in gan.
 Do in die bruder da gesan,
 27315 Daz er was sunder esele kumen,
 Sie erschracken des unvrumen.
 Sie dahten an die suren,
 Des lewen naturen,
 Daz er durch sine hungers not
 27320 Den esel het irbizzen tot.
 Die kost entzugen sie im davon,
 Der er was von in gewon,
 Durch der virluste unheil.
 'Ganc', sprachen sie, 'iz jenez teil
 27325 Daz dir ist des esels bliiben,
 Den du hast niht wol getriben!
 Vulle dich nach hungers siten!
 Da waren ouch sumeliche mite

27280. Bei S. kymen A, quamē KF, chomen S.

27293 fehlt A, aus K.

27295 f. fehlen K.

27295. Beswärt S(F). einem] eine^o S, eyme F, mim, darnach Rasur A.

27297. den, darnach ein Fuß radiert A, dem KSF.

27303. sich KSF, Pass. K. 511, 45, fehlt A; vgl. auch 27354.

27327. Wulle A.

- Die dises zwivel haten,
 27330 Urloubes die baten
 Unde giengen uf die heide
 Da des esels weide
 Pflęcliche da vor was.
 Sie durchsuchten gar daz gras,
 27335 Ob sie indert vunden
 Da sie gemerken kunden
 Ein zeichen von des esels tot.
 Do sich daz nindert in irbot,
 141^{ra} Sie dahten: 'im ist anderswie.
 27340 Der esel ist niht gezzen hie,
 Swa er ouch hin si bekumen
 In virlust uf unsern unvrumen.'
 Jeronimus der gute
 Sprach mit reinem mute:
 27345 'Ey, bruder, lat den schaden
 ligen!
 Sit wir des esels sin virzigen,
 Lazet bliben uwer drewn
 Unde uren zorn uf den lewen!
 Virtribet in niht, lat in hie wesen
 27350 Unde bi uns als da vor genesen
 Sunder beswernisse me!
 Gebet im sine kost als ê!
 Man neme gevuglich im abe,
 Ob er sich versumet habe
 27355 An des esels wache.
 Umbe die selben sache
 Sal er des esels stat virstan.
 Ir sult hin zu walde gan
 Unde den lewen mit uch nemen,
 27360 Des uns durch notdurfte muz
 gezemen.
 Spannēt in in des *esels* joch
 Vur daz holtz, unde iedoch
 Sult ir so gevuglich laden
- Daz er gezie ane schaden.'
 27365 Diz geschach, als er sprach.
 Der lewe zoch in ir gemach
 Zu der notdurft daz holtz;
 Swie sine nature ie waz stoltz.
 Doch treib er daz mit gedult.
 27370 Zeimal hete er sine amt irvult
 Unde lief hin uf die heide.
 An des esels weide
 Lief er dicke unde nam war
 Sines geverten her unde dar.
 27375 Sus lief er nach im umbe
 Die rihte und die crumbe,
 So vil untz er mude was.
 Uf einen berc in ein gras
 Leit er sich nider durch sine ru
 27380 Und sach alumbe unde umbe zu
 Nach sinem esele vil wit.
 Nu quamen in derselben zit
 Die kouflute an der widervart,
 Die sie ê vuren dar wart,
 27385 Sie heten niht esels me
 Wan den sie hie namen ê.
 141^{eb} Ez waren allez kemelin,
 Daz ir soumere solden sin.
 Doch was der esele ouch ge-
 laden
 27390 Unde der gienc vor uf iren
 schaden
 Zu aller vorderst ander schar.
 Do ir wart der lewe gewar
 Unde irsach des esels ganc,
 Hey, wie vrolich er uf spranch!
 27395 Sine louf was gegen im uberz
 velt
 Verre baz danne enzelt,
 Wan im dort sine loser quam,

27339. ez ist *K*, in ist *S*.27351. mej we *FS*, *Pass. K. 511, 42*.27353. im gevuclichen abe *K*, gefuglich ab im ab *S*, ym vuclich abe *F*, gevuclichen im abe *Pass. K. 511, 44*. 'Man ziehe ihm in angemessener Weise davon (sc. kost) ab.'27361. esels *KSF*, fehlt *A*.27368. waz a. R. von späterer Hand nachgetragen *A*.27369. tribe *A*, treib *FK(S)*.

- Dem daz joch baz gezam
 Unde daz hus zu beholzene.
 27400 Er began ze stolzene
 In siner kundelichen art,
 Sine gelaz so grulichen wart
 Unde so vorhtlich sine gesiht
 Daz der lute nihtes niht
 27405 Bi dem koufe bestunt.
 Sie vluhen als die veigen tunt,
 Dem niht so sicher ist so vluht.
 Der lewe hielt an im sine zuht
 Unde wolde in an dem libe niht
 schaden.
 27410 Die kemel waren wol geladen
 Unde bestunden gemein.
 Der lewe bram unde grein
 An grozer ungeberde.
 Er sluc uf die erde
 27415 Mit sines zagels kulen.
 Daz slahen unde daz hulen
 Irvorhten die kemelin.
 Er treib sie nach dem willen sin
 Geladen vor des klosters tur.
 27420 Die bruder lief alle her vur
 Unde sahen, des sie wunder nam,
 Wie ir esele vor quam
 Unde die kemmelin da bi,
 Die ane herren waren vri,
 27425 Sunder ir lewe gienc in nach.
 Do was in dar zu harte gach
 Daz sie ez dem alten seiten.
 Der hiez sie do in leiten
 Die kemmele, und in bereiten
 27430 Gemach nach arbeiten.
 'Bewart', sprach er, 'wol die
 habe,
 Daz ir nihtesniht ge abe,
 Untz wir nach Gotes willen
 sehen
 Waz daran sule geschehen.'
- [142^{ra}]Die kemele sie entluden
 27436 Unde brahten sie zu buden,
 Da sie gemacht heten.
 Die wile sie daz teten
 Unde beruhten die kemmel,
 27440 Rehte als ein spilende lemmel
 Oder als ein gar lustic hunt
 Sus lief der lewe in der stunt
 Under den brudern her und dar.
 Nu dises, nu des nam er war,
 27445 Vil sere er zagil weibete,
 Nindert er einen leibete,
 Er enstreichte sich an in
 Vil vrolich her unde ouch hin,
 Als er sich mit in solde vreun.
 27450 Die bruder berou ir dreun,
 Daz sie heten uf den lewen.
 'Ey', sprachen sie, 'nu seht daran
 Wie unrehte wir haben getan
 Unserm guten hutman.
 27455 Sine unshult er bewiset hat
 Mit vil wunderlicher tat.'
 Jeronimus sich wol virsach,
 Als im sine reinez herze jach,
 Waz an dirre tat geschach.
 27460 Zu den brudern er sus sprach:
 'Bruder, ir sult sin gereit
 Daz ir mit grozer werdekeit
 Enpfahet wol die geste.
 Irbietent in daz beste,
 27465 Wan sie kumen unde sint na!'
 Nu quam ein bruder isa
 Unde sagete in zu meren
 Wie da geste weren,
 Die hort er bozen an daz tor.
 27470 Die bruder giengen lieplich vor.
 Do daz tor wit geoffent wart,
 Die geste schamten sich so hart
 Daz sie kume drin torsten
 kumen.

27407. so du vluht *A*, so vluht *K. Pass. K. 512, 10*, dann vlucht *S*, wen vlucht *F*.

27420. liefen *KSF, Pass. K. 512, 23*,
 27433. sehen *KSF, fehlt A*.

- Als si heten wol virnumen
 27475 Unde irvraget die mere
 Welh der vater were,
 In demutiger geberde
 Vielen sie uf die erde
 Alle vor sinen vuzen.
- 27480 Sie sprachen: 'laz uns buzen,
 Swie du wilt, die missetat
 Die an dir, reiner vater, hat
 [142^{rb}]Begangen unser bosheit,
 Wan sie uns ist von herzen leit.' 27520
- 27485 Jeronimus der alde
 Hub sie uf vil balde,
 Minneclich er zu in sprach:
 'Habete vreude unde gemach,
 Ez si uch gentzlich vergeben! 27525
 27490 Idoch sult ir vurbaz leben,
 Daz ir behaldet uwer gut!
 Lat ander lute ungemut,
 So muget ir vrides werden vro!
 Zu den brudern sprach er do 27530
 27495 Vil gutlich (wan daz was sine
 site):
 'Teilet in unser spise mite,
 Daz sie sich nach der mude
 laben,
 Unde als sie danne gezzen haben, 27535
 So gebete in allez daz ir si,
 27500 Unde lat sie heim zogen vri!
 Die geste sprachen: 'hore ein teil,
 Uch ist oley niht wol hie veil,
 Vater, tu ez nu durch Got
 Unde durch der notdurft gebot, 27540
 27505 Laz uns gar daz oley
 Teilen hie geliche entzwei,
 Daz nim halb, ir bedurftes baz
 In der kirchen lampen vaz
 Unde maniger wis uch durch
 gemach.' 27545
- 27510 Der alde wider sie do sprach:
 'Ir sult werden kum gewert,
 Wan ir niht rehte habet gegert
 Daz mine bruder wurden
 Uch zu sweren burden
- 27515 Unde nemen uch uwere habe.
 Ez vuget sich niht, lat dar abe!
 Unz sal geben baz gezemen
 Danne vremde gabe nemen.'
 'Neina, herre', sprachen sie,
 'Wir lazen ez werlich allez hie
 Unde wellen zu vuze hinnen gan
 Unde diner spise niht enpfan,
 Ob wir werden des ontwert
 Des wir han an dich gegert.
- 27525 Wil dich des niht gezemen
 Daz du ez halbez wellest nemen,
 So wizzest al da bi vur war
 Daz wir ez lazen bliben gar
 Unde nimmer niht beruren
 27530 Noch von hinnen vuren.
- [142^{va}]Wiltu ouch nemen den halben
 teil,
 So duncket unz ein groz heil
 Daz wir nemen den andern
 Unde so von hinnen wandern.
 27535 Dannoeh wir unser vart loben.
 Durch diz wunder wir ouch
 globen
 Daz wir vurwart immer me
 Wollen halden als ein ê,
 Die wile wir vormugen daz,
 27540 Daz wir uwer lampen vaz
 Beluhten mit oleyes gebe,
 Di wile unser dekeiner lebe.'
 Jeronimus, der gute man,
 Muste von in diz enpfan
 27545 Als wehe als betwungen.
 In was doch wol gelungen

27475. irvraget *KS*, irvrage *A*.

27476. der] ir *K*.

27527. wizz da bey allfurbar *S*.

27537. nimmer *AK*, ymm^o *S*.

- Daz sie der lewe niht zu reiz.
 In dem closter man sich vleiz
 Daz man ir lieplichen pflac.
 27550 Do ir weges zit gelac,
 Der alde gab in sinen segen
 Unde bat Got ires heiles pflegen.
 Die kouflute waren geil. 27590
 Des oleyes iren halben teil
 27555 Namen sie, und die kemmelin
 Unde swaz ir ê was gesin,
 Unde waren dannoch harte vro
 Daz sichz gevuget hete also. 27595
 Sie vuren heim in der vrist
 27560 Unde lobeten unsern herren Crist,
 Daz er sie uf der reise
 Von des lewen vreise
 Also wol irrerte.
 Ir dekein des sich werte
 27565 Sie enbeluchten vurbaz
 Den brudern dort ir lampen vaz,
 Daz in ir wille wol gebot
 Untz an ir iegliches tot.
 O wol dir wart kuscher jugent,
 27570 Die mit reinlicher tugent
 Din leben in daz alder treist!
 Der minnende Gotes geist
 Ist din getruwe huter,
 So daz der alde wuter,
 27575 Der tuvel, swie er dich genaget,
 Mit kampf an dir niht irjaget
 Wan uneren uberlast.
 Dinen wizen, lihten glast
 [142^{rb}] Got vrolich an dir schouwet,
 27580 Der dich also betouwet
 Daz dich daz vuwer valscher lust
 Niht virsenget in der Brust.
 Du bist ein brutbette, 27615
- Dar zu ie willen hette
 27585 Jesus, der selen brutgoum.
 Du bist der edele mandelboum,
 Der mit richer genuht
 Uf dir zilt die hohsten vruht
 Ane valles underbruch.
 27590 Des edelen obezes suzer ruch
 Ist dort zu himele harte wert.
 Wie Got der kuscheit gert,
 Daz sich der mensch behalde
 In kuscheit und dran alde,
 27595 Wie groz im wirt der eren hort
 Beide hie unde ouch dort,
 Des horet ein teil von einer
 maget,
 Als mir daz mere hat gesaget,
 Zu latine geschriben.
 27600 Waz Got mit ir hat getriben,
 Daz wil ich û beduten
 Durch nutz an guten luten,
 Den ez sal ein bilde wesen.
 Nu horet wie ich ez han gelesen!
- Von Pafuncio und seyner
 tochter Eufrosina.
 27605 In Alexandria was ein man,
 Umbe den ez was also getan
 Daz er was lobebere.
 Siner eren mere
 Was wit in dem lande.
 27610 Pafuncius man in nande.
 Eines er mit vlize ie pflac
 Daz im den namen hohe wac
 An selden unde an werdekeit,
 Wan er des stete was gereit
 27615 Daz er liebe truc zu Gote

27578. wizen *K(S)*, fehlt *A*.27588. zils *A*.27589. valles] allen *S*.Überschrift vor 27605. nach tochter in ver-
blaßter oder halbgelgter Schrift: eufemia.27605. Die Initiale *I* ist besonders reich, sie
erstreckt sich in ihren Ausläufern blau und rot
gradlinig nach oben und unten über die ganze
Seite. *n* in *In* fehlt, dafür ein unverständliches
Zeichen zur Hälfte rot durchgestrichen, *A*.

- Und hute in vlize siner gebote,
Swaz er ane lere der virnam.
Daz ist der adelunge stam.
Er ist edele swer des pflit
- 27620 Daz er den sin den im Got git,
In Gots gebote wil neigen.
Der ist kneht unde eigen,
Swer den sunden ist gereit
An dienstlicher arbeit;
- 27625 Im wirt ouch vriheit unbekant.
Pafuncius, den ich han genant,
(143^{ra}) Ein wip nach sinem willen nam,
Die sinem namen wol gezam.
Zuht unde ere, wiplich pris,
- 27630 Die waren an ir, sie was wis,
Wan sie an daz rehte pfat
Gein dem himelriche trat
Mit werken und mit mute.
An erbe unde an gute
- 27635 Zur werlde heten sie genuc.
Pafuncius besweret truc
Ein leidec herze vil unvro,
Wan ez sich im vugete also
Daz er was kinder anec.
- 27640 Er enwesse wem undertanec
Sine erbe nach im were.
Des herzeleides swere
Sine hohsten vreude im under-
brach.
- Daz wip er ouch vil leide sach,
27645 Wan sie kinder niht genas
Unde daz ir man besweret was.
Sie ware beide gute in Gote.
Nach unsers herren gebot
Was ir sin gar geleit
- 27650 Uf die barmherzekeit.
Daz wip gap vaste hin durch
Got.
- Mit allen truwen sunder spot
Liez sie sich irbarmen
Wittwen, weisen, armen,
27655 Sie teilt ir richtum mit in.
Swer durftec quam zu ir hin,
Dem gab sie durch Got ir habe.
Der site engienc ir niht abe,
Stete sie es mit willen pflac.
- 27660 Sie was zur kirchen vil den tac
Unde sprach mit vlize ir gebet.
In guter andaht sie daz det
Hin zu Gotes ere.
Ouch bat sie vil sere
- 27665 Got mit betelicher zuht
Daz er ir gebe kindes vruht.
Diz gebet nah irre gir
Bevalh sie allen den mit ir
Swen des durch Got von ir
gezam
- 27670 Daz er ir almusen nam.
Sie was betrubet desten baz,
Wan sie sach an ir manne daz
Daz er senedec was vil gar
Nach kinde und sie der niht
gebar.
- (143^{rb}) Der gute man Pafuncius
27676 Hielt ouch die gewonheit sus
Daz er sine almusen tet
Durch Got; ez was ouch sine
gebet
- Daz im Got kinder wolde geben.
27680 Swa er guter lute leben
Wesse in dem lande,
Die man da vor irkande
Daz sie minnerten Gotes gebot,
Die bat er daz sie wolden Got
- 27685 Mit im vlehlichen biten
Daz er nach siner gute siten

27633. werket A.

27647. waren K(S).

27638. Wan S, Wa. *darnach z radiert A*,
Want K.

27665. bedechtlicher A, betlicher KF(S).

- Ein kint im geben wolde,
 Daz sine erbe haben solde.
 Des gebetes pflac er alle wegen.
 27690 Ein closter was da bi gelegen,
 Da was von Gotes gesinde
 An manigem reinen kinden,
 Beide alde und junge,
 Ein michel samenunge.
 27695 Got loben was ir grostez amt.
 Beide besunder unde ensamt
 Warten sie ez naht unde tac.
 Der ire abbacien pflac,
 Der was ein abt reine,
 27700 Behut vor allem meine.
 Gote er wol behagete,
 Als daz lute von im sagete
 Unde ouch sine leben tet irkant.
 Nu braht grozen prisant
 27705 Pafuncius der gute
 Mit reinecllichem mute
 Zu dem selben closter hin.
 Sine gute mit willen teilt er in,
 Als des ir notdurfte gezam.
 27710 Vil ofte er da hine quam,
 Untz er sich der gemeinde
 An heimlicheit vireinde,
 Daz er wol an ir werken sach,
 Swaz man gutes von im sprach,
 27715 Vome abt und von den brudern
 gar,
 Daz were gantzlich allez war.
 Nu vugete sichz in eime tage
 Daz Pafuncius mit clage
 Dem abt sine herze entsloz
 27720 Wie im daz were ein jamer groz
 Daz er sus ane kint blibe,
 Wie in daz gar von vreuden
 tribe
 /143^{aa}/Unde zu truren brehte
 Swanne er an kint gedehte
 27725 Unde im der niht was geborn.
- Er wolde gerne han irkorn
 Den namen daz er hieze ein
 vater.
 Den abt mit allem vlize bat er
 Daz er getrulich wolde biten
 27730 Got mit vlehlichen siten
 Im umbe eines kindes vruht.
 Dem abte riet gein im sine zuht
 Unde sine holdes herze
 Daz im was leit sine smerze,
 27735 Hie von er sinen willen tet
 Unde sprach zu Gote sine
 gebet,
 Daz er den man gehorte,
 Sine jamer im zu storte
 Unde im gebe kindes vruht.
 27740 Do tet Gote als im riet sine
 zuht,
 Wan sulh ist siner tugende site
 Daz er ir bete volget mite
 Die in mit truwen meinen.
 Pafuncio dem reinen
 27745 Wart sine truren virkart:
 Ein tohter im geborn wart
 Von sinem wibe in rehtem zil.
 Des wuhs in beiden vreuden vil.
 Sie lobeten Got, daz was wol
 reht.
 27750 Pafuncius, der Gotes kneht,
 Den abt so lieb hete
 Daz er vil nach stete
 Mit im was durch die reinen
 site
 Die den brudern wonte mite.
 27755 Der tohter die im was geborn,
 Nach irre toufe wart irkorn
 Ein name nach sinem willen sa:
 Man hiez sie Eufrosina.
 Sine vrunt gemeinlich
 27760 Die waren vro durch daz sich
 Sine truren hete sus irwant

27714. in, darnach etwas radiert K, in S.

27754. Die den KS, Da den A.

- Unde daz man in so vro vant.
 Do daz kint zu jaren quam,
 Mit allem vlize sich an nam
 27765 Daz ez wanderte zu pflege,
 Swa ez konde, rehte wege,
 Unde wan der vater gut was
 Unde die muter, als ichz las,
 Die beide wanderten an Got,
 27770 Des lerten sie die Gots gebot
 [143^{rb}] Ir tochter, unde die straze
 Der zuht an rehter maze,
 An allen tugenden uf gezogen.
 Ir wart vil lieplich gepflogen,
 27775 Wan si was in beiden zart.
 Von Got ir ouch gegeben wart
 Genade, die sie lerte
 Unde an ir tugende merte.
 Hie nach do Eufrosina
 27780 Von irre muter was alda
 An guten werken unbetrogen
 Wol zwelfe jar ufgezogen,
 Do wart sie ir eine weise.
 Ir muter vur die reise
 27785 Der wir alle beiten hie,
 Swie lange ez sich joch vorzie,
 Ich meine, sie starb, do bleib
 dar na
 Die juncvrouwe Eufrosina
 Mit ir vater manigen tac,
 27790 Der ir mit grozen truwen pflac.
 Die schrift liez er sie leren,
 Unde swaz sie mohte keren
 An zuht unde an wisheit,
 Des wart ir vil vur geleit
 27795 Nach ires vater willekur.
 Nu brach die juncvrouwe ouch
 vur,
 Ir lob vil witen irschal.
- In dem lande uber al
 Vloch von ir daz mere
 27800 Wie schone daz sie were,
 Wie zuhtec unde wie wise.
 Mit dem selben prise
 Reizte sie vil manigen man,
 Der sime sune sie wolde han
 27805 Zu wibe, mohtez im geschehen.
 Ir wart genuc da gesehen
 Die umbe sie wurben vlizeclich.
 Pafuncius enthiel sich,
 Niht sere er mit gahte.
 27810 An Got er gedahte,
 Des willen er geschehen bat.
 Nu was ein man in der stat
 Des er vur die andern brach,
 Wan man im werdekeit jach
 27815 An prise und ouch an richtum,
 Der uberwant Pafuncium
 Mit bete also daz im gezam
 Daz er Eufrosinam
 [144^{ra}] Sime sune wolde geben.
 27820 Des vreute sich des selben
 leben,
 Ouch wurden des gelubdes wort
 Vesteclich bestriket dort
 Mit malschatze an in beiden.
 Da wart ouch bescheiden
 27825 Daz sin nieman solde
 Entwichen, ob er wolde.
 In einer zit her nach geschach,
 Do man daz zil kumen sach,
 Daz Pafuncius wolde
 27830 Vol vuren, als er solde,
 An der tochter, als ez was
 gestalt,
 Und sie was ahzehen jar alt:
 Er vurte sie mit im so hin

27764. sichz *K*, es sich *S*.27765. ez *K*, er *AS*.27808. enthielt *K(S)*.27813. des ere *KS*.27822. besteriket, *das zweite e unterp. A*,
bestrieket *KF(S)*.27825. sin *K(S)*, sie *A*. sin *sc.* gelubdes.

- In daz closter. da in
 27835 Die bruder sahen vrolichen kumen
 (Er hete mit im ouch genumen
 Sines gutes, daz er in brahte,
 Wan er ir not bedahte,
 Daz sie es bedorften), do sprach er
- 27840 Zu dem abte: 'ich habe her
 Dir braht dines gebetes vruht
 Und wil dich manen diner zuht,
 Daz du Got wollest vur sie biten,
 Wan ich sie nach der werlde siten
- 27845 Izu wil geben einem man.'
 Der abt sach sie lieplich an,
 Er gab ir sinen segen in Gote
 Unde troste sie zu Gots gebote
 An demut und an wisheit,
- 27850 An gedulte, an vorte, an kuscheit.
 Sie bliben untz an den tritten tac.
 Eufrosina diu pflac,
 Als ir gewonheit gerne was,
 Swaz man da sanc oder las,
- 27855 Daz sie ez mit den oren viene,
 Durch die ez in ir herze giene,
 Wan ez mit vruht zu ir quam.
 Mit vlize sie war nam
 Der gewonheit die sie sach,
- 27860 Die da so gotelich geschach
 Von den reinen kinden,
 Den waren Gotes gesinden.
 Do sie daz betrachtete,
 In ir sie sus gedahte:
- 27865 'O herre Got, wie selic sin
 Dise erwelten kinder din,
- [144^{rb}]Die hie in ertriche
 Den engelen sint geliche
 Unde den du, herre, doch wilt geben
- 27870 Bi dir ein vreudenrichez leben,
 Daz eweclichen da bestet,
 So dirre cranke lip zurget.'
 Nu wart von der geschicht alda
 Die juncvrouwe Eufrosina
- 27875 Me danne ê minnente Got,
 Ir wart heizer sine gebot,
 Daz si nam vaste in iren sin.
 Do dri tage waren hin,
 Do wolde ouch heim Pafuncius.
- 27880 Zu dem abt sprach er sus:
 'Reiner vater, ge wir dan
 Da ich mine tochter habe gelan.
 Sprich ob ir dinen segen
 Unde bite Got ires heiles pflagen,
- 27885 Daz er geruch sie bewaren,
 So wolle wir zu huse varn!'
 Der abt tet als er in bat.
 Do sie quamen zu der stat
 Da in die juncvrouwe sach,
- 27890 Ir herze ir in binnen jach,
 Er were gar ein Gotes bote
 Unde mohte ir helfen wol zu Gote.
 Des viel die reine werde
 Vor im uf die erde.
- 27895 'Ey', sprach sie, 'guter Gotes kneht,
 Ube an mir diner tugende reht,
 Bite vur mich den getruwen Got
 Daz er mich lere sine gebot
 Behalden in ertriche
- 27900 Und ich in himelriche
 Dort ewicliche bi im wese,

27850. worte A, vrochte K, vorcht S.

27875. mynende K(S), minnete A, libete F.

27881. 'Gehn wir von dannen (dorthin),

wo ich meine Tochter gelassen habe!'

27883. Speich A.

- Da ich vor aller not genese!¹
 Der abt erhob sine hant
 Unde segente sie zu hant.
- 27905 Er sprach ob ir: 'herre Crist,
 Dem niht vor verborgen ist,
 Ez en si dir allez kunt,
 Du sihest in aller herzen grunt,
Nu sich an diner dirne gir,
- 27910 Wan sie, herre, gert zu dir!
 La si bi dinen kinden
 Daz ewige erbe vinden!
 Gib ir also steten mut
 Daz sie dich, daz obreste gut,
- [144^{ea}] Ob allen dingen minne!
- 27916 Gibe ir sulhe sinne
 Daz si mit schoner tugende
 Inz alder von der jugende
 Muge wahsen unde leben.
- 27920 Da mit so geruche ir geben
 Der ewigen vreuden hort,
 Den du hast gelobet sunder ort
 Allen die dich lip hant
 Und hie nach dime lobe stant.'
- 27925 Do diz gesprach der Gotes
 degen,
 Pafuncius nam ouch sinen segen, [144^{rb}]
 Als im sine tugende gein im riet,
- Da mit er heim zu huse schiet.
- K**urtzelich dar nach gelac
- 27930 Ein hohzit uf einen tac,
 Die was an der jargezit
 So man den abt kiesen pflit.
 Ouch was die zit izu na
 Daz die reine Eufrosina
- 27935 Solde grifen zu der ê.
 Dar zu ir was harte we.
 Ir wille was, mohte ez wesen,
- In rehter kuscheit genesen
 An des herzen wize.
- 27940 Sie bat mit allem vlize
 Die grozen Gotes gute
 Daz er in ir gemute
 Hilfe gebe unde rat
 Wie sie ires herzen wat
- 27945 Mit rehter kuschlicher tugende
 Brehte inz alder von der jugende.
 Diz was ir ger unde ir wort.
 Die jene sammunge dort
 Wolden zu ir hohzit han
- 27950 Pafuncium, den guten man,
 Durch rehten vruntlichen sin.
 Der abt sante einen bruder hin
 Nach im, daz er quemene.
 Der bruder was geneme,
- 27955 Den man zu boten uz nam.
 Zu Pafuncius huse er quam
 Unde sprach: 'wa ist Pafuncius?'
 Do berihte man in sus
 Wie er gega uz were.
- 27960 Do virnam die mere
 Die juncvrouwe Eufrosina
 Wie ein bruder were alda.
- [144^{rb}] Des wart sie herzenlichen vro.
 Sie bat in zu ir kumen do
- 27965 Unde satzte nider sich mit im.
 'Lieber bruder, nu virnim',
 Sprach sie, 'unde berihte mich
 Des da gert min vrage an dich!
 Sage mir, du Gotes getruwer,
- 27970 Wie vil mac wesen iuwer
 In einer sammunge?'
 Er sprach: 'alde und junge
 Zwene und vierdehalb hundert,
 Die von der werlde gesundert,
- 27975 Gotes liebe hat, die sint alda.'

27909. Nu sich *KS*, Du sihest *A*.27959. gegan *KS*.27918. Inz *K(F)*, In daz *S*, In *A*, doch
vgl. inz *A* 27946. 28109.27970. Vie *A*.

- Do sprach die juncvrouwe isa:
 'Sit uwer ist danne also vil,
 Ob ieman noch kumen wil
 Unde sich durch Got zu uch
 begeben,
 27980 Enphet man den ouch in daz
 leben?'
- 'Ja', sprach der bruder do,
 'Des ist der abt harte vro
 Und wir mit im durch die wort
 Die Cristus selbe sprichet dort:
 27985 "Swer zu mir kumt, den wil ich
 Durch niht virtriben hin von
 mich."'
- Eufrosina aber sprach,
 Do sie sich des berihtet sach:
 'Nu sage mir durch den willen
 min,
 27990 Du unde ouch die bruder din,
 Habet ir gemeinliche ein zit
 In der kirchen, so man pflit
 Beide singen unde lesen?
 Wie ist ez ouch umbe uwer
 wesen
- 27995 An der vaste? ist die ein
 An uch allen?' er sprach: 'nein!
 Der vaste ein ieglicher nimt,
 Als im gein Gote der gezimt,
 Der eine minner, der ander me,
 28000 Daz iht dem willen abe ge
 Den maniger heiz zu Gote hat.
 Die gemein doch mit einander
 gat,
 Als man liset unde singet,
 Dar zu die regele twinget.'
- 28005 Do er sus Eufrosinen
 Von den brudern sinen
 Nach ir willen gar gesagete
- Swaz ir von im behagete
 Unde daz sie wizen solde,
 28010 Do sprach die vrouwe: 'ich wolde
 [145^{ra}]Vil gerne ein sulh leben tragen
 Daz ich darinne konde irjagen
 Gotes hulde. auch vorhte ich
 Daz des min vater irre mich,
 28015 Wirt ez im kunt von mir getan.
 Er wil mich leider einem man
 Geben durch das erbe sin.'
 Do sprach der munich: 'owe,
 swester min,
 Gestate niht uf der erden
 28020 Dinen lip bewollen werden!
 Dine schonde, die du treist,
 Die wil der heilige geist
 Im selber mehelen, er wil dich
 Mit suzer liebe zihen an sich.
 28025 Volge im, wan er wil dir geben
 Vur diz arme, cranke leben
 Zu himel ewigen richtum!
 Grife an rehten wistum
 Unde volge minem rate!
 28030 Du salt virwandeln drate
 Von dir werltlichez gewant,
 Uf daz du blibest unbekant.
 So nime sulh cleit als die tragen
 Die Gote wollent wol behagen
 28035 Unde der werlt lob virmiden.
 Ob du joh wol must liden
 Durch Gote gebrechen als die
 hant
 Die den sunden widerstant,
 Daz weret niewan cleine vrist,
 28040 So gibet dir dar nach Jhesus
 Crist,
 Der din zu vrundinne gert,
 Ein leben daz mit selden wert

27984. *Joh. 6, 37.*27986. vō A, von K, voⁿ S.28013. auch] nu *KSF*.28031. t in gewant später schwach nachge-
tragen A.28042. mit *KSF*, mir A.

- In siner anschouwe.
 Do sprach die juncvrouwe:
 28045 'Du hast so wol geraten mir
 Daz ich in alle miner gir
 Dir volgen wolde, wesse ich wie. 28085
 Hete ich iemannes hie
 Der mir min har virschriete
 28050 Unde darnach wol ouch riete,
 Ich wolde im volgen sanzuhant.
 Mir ist werlich wol irkant 28090
 Der werlde truge unde ir spot,
 Daz man sie unde ouch Got
 28055 Niht beide mac gewinnen.
 Nu sprich uz dinen sinnen
 Waz dich mir nutze dunket sin!
 Do sprach er: 'hore mich, swester 28095
 min,
 [145^b] Mich hat nach dinem vater her
 28060 Gesant min abt, also daz er
 Mit mir zu im kumen sol.
 Er wil im behalden wol
 Alda drie tage oder me,
 28065 Untz die hohzit erge.
 So saltu binnen der selben zit
 In daz closter daz hie bi lit,
 Nach einem bruder senden.
 Got wirt ez wol vol enden
 Nach sime lobe an dinen vrumen
 28070 Unde wirt dir lazen her kumen
 Einen munich der im behaget.
 So saltu *tun* swaz er dir saget,
 Unde wise an Gote stete!
 Do er vol sprochen hete
 28075 Dise wort gein ir alsus,
 Do quam *gegagan* Pafuncius,
 Der gesach den begebenen man
 Harte vrolichen an
 Sitzen bi sime kinde.
 28080 Er unde daz gesinde
- Wundert sich niht sere
 Daz der Gotes here
 So lange bi der juncvrouwen saz.
 Sie westen an den munchen daz
 Daz mit aller reinekeit
 Ir leben zu tugenden was gebreit.
 Pafuncius zu dem gaste gie,
 Mit vrouden er in umbe vie
 Unde sprach: 'herre, sage mir
 28090 Waz die reise mein an dir
 Daz du dich hast gemuet her?'
 'Mich hat min abt gesant',
 sprach er,
 'Nach dir, daz du in dirre vrist
 Zur hohzit kumist, wan uns ist
 Des abtes jargezit gelegen.
 Da saltu nemen dinen segen
 Unde dich vroun mit uns in
 Gote.'
 Do diz gewarb an im der bote,
 Pafuncius vil vro wart,
 28100 Mit dem boten an die vart
 Hub er sich in schiffen hin.
 Der abte enpfie mit vreuden in.
 Pafuncius was so hin kumen.
 Als ir habet hie vrumen.
 28105 Eufrosina zu huse bleib.
 Swaz sich in irme herzen treib,
 [145^{ca}] Des endes warte sie in Gote.
 Zu rehter zit wart ein bote
 Gesant inz closter hin von ir.
 28110 Zu dem sprach sie: 'welh munich
 dir
 Da wider veret, den bite daz er
 Durch Gote kume zu mir her!'
 Do in das closter quam der bote,
 Ein reiner, gesant von Gote,
 28115 Begeint im, als Gote wolde.
 Der bote, als er solde,

28056. Nv KS, Niht A.

28059. zweimal nacheinander nach A.

28062. in KS, im A.

28072. *tun* KS, fehlt A.

28099. wa A.

- Zu dem bruder sprach isa:
 'Dich bitet Eufrosina
 Daz du wollest zu ir kumen.'
 28120 Do der bruder in virnumen
 An disen Worten hate,
 Mit im quam er drate
 So hin zu Eufrosinen.
 Do liez die reine schinen
 28125 Ir zuht, als die guten tunt:
 Gegen den bruder sie uf stunt,
 Sie gruzte in und iesch sinen
 segen.
 Do bat er Got ires heiles pflegen
 Unde sprach ob ir sine gebet.
 28130 Sie bat in sitzen, daz er tet.
 Nider sie bi in gesaz
 Unde sprach: 'guter man, sit daz
 Gesant Got uf min heil dich hat,
 So gib durch Got mir dinen rat
 28135 Dar zu daz ich dir sagen wil.
 Min vater der hat richeit vil
 Unde ist groz an gute.
 Uz miner muter hute
 Bin ich virweiset, die ist tot.
 28140 Nu bin ich mit vil grozer not
 Verladen, daz mich wil vergeben
 Mine vater in der werlde leben
 Einem manne durch sine gut.
 Min wille were und ouch min
 mut,
 28145 Hete ich dar uf wisen rat,
 Daz mich der werlte unvlat
 Unde ouch ir valsche suze
 Nimmer under ir vuze
 Gedruete nach ir willen nider.
 28150 So gedenke ich aber wider
 Daz ich mines vater haz
- Ser entsitze umbe daz
 Ob ich im ungehorsam bin.
 Alsus han ich virirreten sin
 [145^{eb}] Welhez ich kiese mir hie abe.
 28156 Dar uber dise naht ich habe
 Ungeslafen vertriben;
 An dem einen bin ich bliben:
 Got bite ich daz er uber mich
 28160 Genedeclich irbarme sich
 Nach siner truwe, als er wol kan,
 Und habe ouch dich, vil guter
 man,
 Durch daz her zu mir besant
 Daz mir din rat werde irkant,
 28165 Waz mich der heize tun.'
 Do sprach er: 'der Gotes sun
 Hat uns den wec vur geleit
 Der zu der ewigen selde treit.
 Er sprichet: "swer durch mich
 niht lat
 28170 Allez daz er besezzen hat,
 Der mac niht wesen ein junger
 min.
 Wer ouch hat den vater sin
 Und muter lieber danne mich,
 Ist daz er drabe niht brichet
 sich,
 28175 Er mac min junger niht ge-
 wesen."
 Diz han ich von im gelesen,
 Vurbaz kan ich dir niht gesagen.
 Ist nu daz du maht getragen
 Des vleisches an veltten,
 28180 So rate ich dir den rehten
 Unde den nutzen wec, den du
 gast:
 Vlu unde la bliben swaz du hast;

28131. Punkt nach Nider A.

28140. Nv KS, Dv A.

28150—28152. die Reihenfolge der Verse
 verstellt, aber durch vorgesezte Buchstaben
 wieder hergestellt A.

28152. Vil sere entsitze K, Ser gewin S.

28169 ff. Matth. 10, 37; Luc. 14, 26, 33.

28180. in raten nachträglich n leicht durch-
 gestrichen A.

- Swaz dine vater erbes habe,
 Da saltu gentzlich lazen abe.
 28185 Daz gut vindet vil erben,
 Die ez wol bederben
 Unde nach ir willen hin verzern. 28225
 Warte ot wie du mugest ernern
 Die sele, die du hast von Gote!
 28190 Swen die werlde und ir knote
 Bestricket mit ir richeit,
 Hate er niht groze wisheit,
 So sal er kume berihten sich
 Zu himele in den rechten strich.
 28195 Hie von so merke ebene:
 Gein zweier hande lebene
 Ist dine ganc nu gewant!
 La den wec zur lerten hant,
 Den man get zu der werlde hin,
 28200 Wende lip unde sin
 Zu himele an die rechten vart!
 Ist sie dir ein wile hart,
 [146^{ra}]Des buzet dir in rehtem zil
 Got mit suzekeite vil!
 28205 Eufrosina die gute
 Mit vrolichem mute
 Sach den Gotes boten an.
 'O'. sprach sie, 'vil reiner man,
 Wol mich diner lieben kumft
 28210 Unde ouch der wisen vurnumft
 An dir! du redest mir so wol
 Daz dir Gote immer danken sol
 Diner grozen truwe,
 Die mir ist worden nuwe,
 28215 Die du hast zu mir durch Got
 Unde leidest mir der werlde
 spot.
 Der ein leitlich ende hat,
 Als sich es mine sin wol verstat.
 Nu sal ich wol getruwen Gote
 28220 Unde wil gerne sime gebote
- Gehorsamen, unde leiten
 Mine leben in arbeiten
 Durch die grozen gute sin
 Und uf daz heil der sele min.'
 Do sprach der alde: 'sulhe site
 Solden uns allen wonen mite.
 Nu ist der bezzerunge zit,
 Wan Got der erbernde pflit
 Mit uns die wile daz wir leben.
 28230 Er wil eime ieslichen geben
 Dort swaz daz rehte getihtet,
 Wan Got mit rehte rihtet,
 Swanne der bibende tac
 Kumt, unde der vervluhten slac
 28235 Unde der erwelten crone,
 Die man in gibet zu lone.'
 Eufrosina sprach zuhant:
 'Got hat dich her zu mir gesant,
 Daz merke ich an der gute sin
 28240 Unde ouch an der lere din.
 Reiner vater, ich wil dir
 In alle mines herzen gir
 Volgen, und dime rate.
 Nu saltu ouch vil drate
 28245 Tun des ich wil an dir gern.
 Unde min har mir vurdere schern
 Nach der gewilten vrouwen
 siten.'
 Des mohte sie in lihte erbiten,
 Wan ez sin wille ouch an ir was.
 28250 Sine gebet er ob ir las,
 [146^{rb}]Als im sine wislich sin geriet,
 Ir gelwen zopfe er abe schriet
 Unde segent ir einen roc an.
 Zu Gote sach der gute man
 28255 Und sprach: 'o Jesu, Gotes kint,
 Dem alle herze offen sint
 Unde der wunder manicvalt
 An dinen heiligen hast gestalt,

28231. 'was das Recht vorschreibt'. daz
 recht KS; zu rehte vgl. Franke S. 22.

28247. gewilten] erwilten K.

- Wan sie in manigem orden
 28260 Dir wunderlich sint worden
 Zu dime lobe, herre Crist.
 So bite ich dich in dirre vrist
 Vur dine brut, die sich verlat
 Allein, herre, uf dinen rat,
 28265 Troste sie unde wis ir trost,
 Tu sie von aller not irlost!
 Iren vater sie virluset,
 Zu vrunde sie kuset
 Dich guten Got alleine.
 28270 Nu behalde sie dir ouch reine
 Unde schaffe ir bi dir gemach!¹
 Do er diz ob ir gesprach
 Und urloub zu ir genam,
 Wider an sinen wec er quam,
 28275 Den er zu ir da was kumen,
 Und vreute sere sich des vrumen
 An der vrouwen Eufrosinen.
 Do quam er zu den sinen.
 Eufrosina diu reine
 28280 Bleib dort sten alleine,
 Do von ir schiet der gute man.
 Ez was ir harte wol ergan.
 Sie hete sich der werlde ent-
 numen
 Unde was mit Gotes *helfe* kumen
 28285 An daz begin in sine gebot.
 Sie schre mit aller ger an Got
 Und sprach: 'vil lieber herre
 Crist,
 Durch die gute die du bist,
 So lere mich zu dir reisen,
 28290 Hilfe mir armen weisen,
 Wan ich han durch den willen
 din
 Virzigen mich des vater min
 Unde aller vrunde uf erden!
- La, herre, kunt mir werden
 28295 Daz du dich wilt erbarmen
 Uber einen ieglichen armen
 Der durch dich die werlt ver-
 smat.
 Min wille sich gar uf dich lat.
 [146^a]Entwich mir niht, getruwer Got,
 28300 Daz ich hernach iht werde ein
 spot
 Der tugende vienden, die sich
 vreun
 Swanne sie eteswen bedreun,
 Daz er durch ir valschen rat
 An etelicher missetat
 28305 Sich mischet zu der sunde.
 Nu wis mine vurmunde,
 Guter Gotes sun, wan ich
 Niht vrundes habe sunder dich!
 Des geruch min ouch pflegen!¹
 28310 Ir herze wart do manigez wegen.
 Sie gedahte also: 'ist daz ich
 In ein vrouwen closter mich
 Verstele, daz wol solde sin,
 So nimt mich da der vater min
 28315 Mit gewaldeger hant,
 Wan er mit eiden sich verbant
 Dem brutgoume dort vur mich.
 Des dunket mich gewerlich
 Daz ich zu munchen mich begeben
 28320 Unde da virholne bi in lebe,
 Wan sich da nieman min versiet.'
 Ir cleider sie do von ir schiet
 Unde zoch an sich menlich ge-
 want,
 Do des tages licht verswant
 28325 Unde ez an die spate quam.
 Vumfhundert schillinge sie nam
 Unde began vil heimlichen

28283. Sie bis werlde mit blasserer Tinte, vom Schreiber scheinbar später an die offen gelassene Stelle eingetragen A.

28284. helfe K, hilf S, fehlt A.

- Von dem wege slichen,
 Daz ir nieman war genam,
 28330 Untz sie von den luten quam
 An ein stat da sie lac,
 Die ir virborgenlichen pflac
 Heimlichen al die naht.
 Got was ir in der andaht,
 28335 Durch den sie die vrunde vloch
 Unde sich von dem gemache
 zoch.
- Do die trube naht virswein
 Und der tac mit licht irschein.
 In der die sunne ouch uf trat,
 28340 Pafuncius quam in die stat,
 Wan dort die hohzit ende nam.
 In Gote was er tugentsam,
 Daz sine gewonheit schouwen lie.
 Des ersten er zur kirchen gie,
 28345 Got sprechen sine gebet.
 Die wile daz er ouch daz tet,
 [146^{rb}]Do irhub sich Eufrosina,
 Sie gienc in Gotes geleit alda
 Unde quam zu dem closter dort
 28350 Von dem ir hat hie vor gehort,
 Dem ir vater was so heimlich.
 Sie hete also virstellet sich
 Daz nieman vur ein wibesnam
 Sie gruzte joch swer ir bequam.
 28355 Niewan ahzehen jar alt
 Was sie unde dabi wol gestalt,
 Daz an ir hete guten vuc.
 Ir cleider die sie antruc,
 Machten sie dem wol gelich,
 28360 Als ez ein jungelinc vil rich
 Zu der werlde were,
 Tuwer unde mere,
 Unde joch gar ein hoveman,
 Dem was sie wol glich getan.
- 28365 Sie clopfte vrilich an daz tor
 Unde sprach: 'hie ist einer vor
 Der den abt sprechen wolde.'
 Der abte tet als er solde.
 Durch guten wan her uz er gienc,
 28370 Vil liepliche er sie enpfieci.
 Eufrosina mit dem gruze
 Viel im alda zu vuze
 Unde bat von im sinen segen.
 Der abt, der irwelt degen,
 28375 Gab ir sinen segen in Gote.
 Im behaget wol der bote,
 Wan er was gutlich getan.
 Er sach in lieplihen an
 Unde sprach: 'vil lieber sun,
 28380 Sage an, du salt mir kunt tun
 Waz dich habe da her braht.
 Wes ist dir mit der kumft
 gedaht?
 Des berihte mich!' do sprach
 isa
 Wider in Eufrosina:
 28385 'Herre, ich bin von hove kumen,
 Dem ich durch Got mich han
 benumen,
 Also daz ich niht wider wil.
 Gemaches hete ich harte vil
 Sulh als die werlte hat.
 28390 Ein teil mir alzu nahen gat
 Daz er die sele kum ernert
 Swer werltlich sine leben zert.
 Vil lange hat daz herze min
 Begert, ob ez mohte sin,
 [147^{ra}]Daz ich ein munich were.
 28396 Nu han ich gantze mere
 Gehort mit warheit ebene
 Von disem selben lebene
 Daz in uwerme closter si,

28385. heue *A*, houe *K(S)*.

28392. wertlich *BS*, vleislich *K*, fleisch-
 leich *H*.

28398. Von *KSBH*, Unde *A*.

- 28400 Daz ich û gerne wonte bi,
 Woldez ot û behagen.
 Ich wil û des die warheit sagen
 Daz ich han richtumes vil.
 Ist daz mir Got hie geben wil
 28405 Zu bliben einen steten mut,
 Ich wil her schaffen michel gut.’
- Eufrosina nanthe sich
 Smaragdus, ir meister waß
 Agabitus.
- Do sprach der abte, der reine
 man: ‘Got hat zu dir wol getan,
 Daz er dich her gesant hat.
 28410 Diz closter alhie vur dir stat:
 Obez dir wol gevellet,
 So blib zu uns gesellet!
 Sage an, wie bistu genant?’
 Eufrosina sprach zuhant:
 28415 ‘Min name der ist Smaragdus.’
 Der abt empfienc in alsus
 Zu bruder, und sprach zu im:
 ‘Hore mich, sun, und virnim,
 Du bist junc, daz sehe ich wol.
 28420 Einen meister ich dir geben sol,
 Der dine in dem clostere pflege
 Und dich lere allewege
 Des ordens gewonheit.’
 Smaragdus sprach: ‘ich bin ge-
 reit
 28425 Zu tun swaz du wilt von mir.’
 Die pfenninge waren noch bi ir,
 Die gab sie gar dem abte,
 Niht eigen sie behabte.
 Do hiez der abt zu im gan
 28430 Einen bruder, einen reinen man,
 Den er selic weste.
 Er duhte in gar der beste
- Zu dem amte, wan er was
 Den andern als ein spiegelglas
 28435 An zuhte und an reinekeit,
 An gedult unde an wisheit.
 Niht man zu strafene an im
 vant.
 Er was Agapitus genant.
 Zu dem sprach der abte sus:
 28440 ‘Bruder, hie ist Smaragdus,
 Ein junger *bruder*, des bite ich
 Daz du sine underwindest dich,
 [147^{rb}] Er si dine sun in diner zuht.
 Mere an im der tugende vruht
 28445 Unde lere in der regelen site!’
 Do viel Smaragdus da mite
 Vor dem abte uf die knie.
 Der sprach ob in den segen hie
 Unde munchte in. daz geschach.
 28450 ‘Amen’ die samnuge sprach.
 Der meister do den junger nam
 An sich, wan er gehorsam
 Ie vil gerne wolde wesen,
 Er begonde im vorlesen.
 28455 In sine cellen vurte er in.
 Got gab im also richen sin
 Unde alsulhe wisheit
 Daz er die gewonheit
 Des ordens drate larte,
 28460 Swa er den sin dran karte.
 Nu was der alde Satanas
 Unselic, als er ie was
 Und immer me ouch wesen sol,
 Wan er ist aller schanden vol.
 28465 Sine untugende er ubete
 Alda, unde betrubete
 Der brudere herze genuc
 Von der schonde die da truc
 Smaragdus, der Gotes helt.
 28470 Ein antlitze uz er welt,
 Schone unde minnesam

28401. wol behagen *KSHB*.28441. bruder *KSHB*, fehlt *A*.28462. Wlelic *A*, Unselic *K(S)*.

- Hete er, als im wol gezam. 28510 Gegeben hart liechten schin
 Er was lustlich unde jung An lustsamer clarheit,
 Durch daz er nuwens den uz Unde die selbe schonheit
 sprunc Den cranken brudern ist ein val.
 28475 Von der werlde enpfiege; Wan ich nu diz bewaren sal,
 E im der lip entgiege, 28515 So han ich druf also gedaht
 So hete er harte lieten schin Daz du tac unde naht
 An dem antlitze sin. In einer cellen bliben salt.
 Hie von begreif ein sache Da selbes dinen orden halt
 28480 Der alde helledrache, An ezzen, trinken, und an beten:
 Da mit er an die bruder quam, 28520 So endarf nieman ubertreten
 Daz siner erge wol gezam. An dir von ergerunge.⁷
 Immer so die bruder ensamt Smaragdus der junge
 Solden uben Gotes amt, Sprach mit zuhtlicher gir:
 28485 Als ir gewonheit da was, 'Dine wille der gewerde an mir,
 So ergert Sathanas 28525 Lieber vater; swaz du wilt,
 Vil manigen an Smaragdum. Zu tune mich des niht bevilt.
 Die bruder murmulten darum Ich bin bereit unde wil ez tun.'
 Daz in alzu swere Agapitus nam da sinen sun.
 28490 Die schone persone were. Nach des gehorsames wort
 [147^{aa}]Dem abte virkarten sie 28530 Machte er im ein *cellen* dort
 Daz er in hete enpfangen ie An einer heimlichen stete,
 Unde daz sine lustic anblie Als ê der abt gesprochen hete.
 So manigen solde sin ein stric. Dar in gienc der Gotes helt.
 28495 Do der abt daz virnam, Solde er ez selbe han erwelt,
 Er dahte, als im wol gezam, 28535 Er mohte ez niht baz vunden
 Wie er ez undervienge han,
 Unde daz an in zurgienge Als sine leben was getan.
 Die ergerunge die da was, Er hete im gar nach wunsches
 28500 Die wile man daz amt las. gift
 An einen sundern rate er quam, Gegeben da der cellen stift,
 Sinen sun er zu sich nam, [147^{ab}]Wan er was virborgen da
 Smaragdum, und sprach zu im: 28540 Vil baz denne indert anders wa.
 'Lieber sun, nu virnim Sine zit er nutzlich virtreip
 28505 Ein teil mines willen. In der cellen da er bleip,
 Ez ist reht daz wir stillen, An gebet, an wachen, vasten.
 Als vil ein ieglicher vermac, Er konde selden rasten,
 Aller ergerunge slac. 28545 Die wile er ez vermohte
 Got hat dem antlitze din Unde zu der arbeit tohte.

28473—78. 'Er war lieblich, weil er erst jüngst die Welt verlassen hatte; ehe ihm sein Leib durch Askese verfiel, hatte er ein schönes Antlitz.' R.

28475 f. entpfiege: entgienc K(S).
 28530. cellen KSR (Stuttg. Fragm. Germ. 30, 105), fehlt A.

- Im was mit tugentlicher craft
Der herzen ougen behaft
An die beschowede Gotes.
28550 Nach dem willen sines gebotes
Ubete er sine sinne.
Die suze Gotes minne
Von tage zu tage baz in twanc,
Mit tugenden crefteclich er ranc,
28555 An den er vollec zunam.
Swanne sine meister zu im
quam
Unde von tugentlicher art
Zu sprechene mit im wart,
Daz biwilen sich geburte,
28560 So vant er sulhe antwurte
Von Gotes genaden also gut
Daz er vant sunder zwivels mut
Gotes helfe bi im sin,
Die im sines herzen schin
28565 So crefteclichen stercte.
Swanne er daz an im mercte,
Es nam in michel wunder.
Die bruder al besunder
Lobeten unsern herren Got
28570 Daz siner truwe gebot
Smaragdum, den reinen helt,
Uf so vil tugende hete irwelt.
Wir lazen hie Smaragdum
Unde grifen an Pafuncium,
28575 Wie ez dem erginge,
Wie er sine dinc anvienge.
Do er von der kirchen quam,
Zu hant er war der tochter nam.
Die enwas niht da er sie liez.
28580 Vil drate in an sine herze ouch
stiez
Daz jamer daz im nach lief.
Sime gesinde er balde rief
- Vur sich unde sprach: 'wa ist
min kint,
Daz des mine ougen nindert sint
28585 Worden hie bi uch gewar?'
Daz gesinde sprach vil gar:
[148^{ra}]'Herre, wir sahen nehten sie,
Do was sie dannoch bi uns hie.
Wa sie hute si bekumen,
28590 Des enhave wir niht virnomen.
Lihte ist sie dort bi jenem man
Des sun sie sal zu wibe han.'
Pafuncio wuhs ungemach.
All sine vreude entzwei brach
28595 Die er hete ê wilen.
Balde hiez er ilen
Unde zu ir sweher nemen war
Ob sie were kumen dar.
Man vant ir niht. do hub sich
not,
28600 Die in daz groze jamer bot,
An eime unde an dem andern.
Sie begonden zu im wandern
Zu den er hete vor gesant.
In wart vil groz leit irkant
28605 An der tochter verlust.
Mit dem houbet und mit der Brust
Ir vater an der erden lac,
Wan er sich aller vreuden erwac.
Sie heten gerne in getrost,
28610 Mohte er mit iht sin erlost
Von dem jamer daz er hate.
Sie sprachen: 'man sal drate
Sie suchen dar und ouch her,
Ob lihte etlich trugener
28615 Sie hat virraten und entvurte.'
Do der rat wart gerurte,
Do viel sie gemein dar an
Man solde in lazen vollen gan,

28547. gottlicher craft K.

28580. ouch fehlt KS.

28548. Der ASR, Des K. ovge R, awg S.
Inkongruenz der Numeri? Oder ist was —
ouge zu lesen?

28617. vielen K(S).

- Wan die verlust was suchens
wert.
28620 Ouch heten sie gereit die pfert
Unde dabi manigen reschen
kneht,
Die uf die vart waren reht.
Uber alle Alexandrien
Begonden sie nach schrien,
28625 Beide suchen unde jagen
Unde harte jamerliche clagen
An der juncvrouen die virlust.
Doch was ir suchen umbe sust,
Wan si ir niht vunden.
28630 In den selben stunden
Nam man ir mit vlize war
In allen vrouwenclostern gar,
In guter lute husen,
In kirchen unde in clusen,
[148^{rb}]In cellen unde in walden,
28636 Ob sie da were behalden.
Heimlich unde offenbar
Nam man ir allenthalben war,
Bi vrunden unde bi magen,
28640 Die darumbe lagen,
Wart sie vlizeclich gesuht.
Do sus des vindens wart ver-
duht,
Alrerst wart geweinet sie
Von den gesameten vrunden hie.
28645 Der brutgoume sine brut
Clagete stille unde uberlut,
Die swiger clagete sere ir snur,
Daz sie alsus von ir virvur.
Pafuncium den reinen
28650 Sach man vil harte weinen
Sine tohter. dabi lute er schrê:
'Owe, tohter min, owe,
- Wer hat dich mir so vru be-
numen?
Wa ist min hoffen hin kumen,
28655 Daz an dir lac? des weiz ich
niht.
Ja were du miner ougen lieht
Unde mines alderes stab!
Eya, welhe vreude mir ie gab
Dine angesiht und welhen trost!
28660 Owe, wer hat mich irlust
Von dir unde hat mine erbe
Gemachet mir unbederbe?
Und ô wie mac verborgen sin
Daz keiserliche antlitze din,
28665 Einer so schonen juncvrouen?
Sa, herre, wer hat virhowen
Den suzen wingarten,
An dem ich solde warten
Vil grozlich miner eren vruht?
28670 Owe, welh wolf hat mit unzuht
Mir hin gezuket nu min schaf?
Beide mine rue und ouch min
slaf
Die sint mir ho virschroten,
Ich bin gelich den toten,
28675 Die niht vreude uf erden haben.
Got herre, la mich niht be-
graben
Noch gesellen zu der erden,
E mir kunt muge werden
Unde ich kunne offenliche ge-
sehen
28680 Waz miner tochter si ge-
schehen!'
Pafuncius vil stete bleib
An sime jamer, daz er treib.
[148^{va}]Da von im daz herze swur.

28625. sagen A, iagen KS.
28642. verduht KS, verdruht A; vgl. Pass.
K 472, 82: Als ouch des vindens wart ver-
ducht (die Hoffnung auf das Finden aufge-
geben wurde).

28648. ir] in S.
28666. Sa] Sag S.
28675. niht me KS.
28679. kunne KS, fehlt A.

- Da nach in einer zit er vur
 28685 In daz benande closter.
 Ein teil da hin sich troster,
 Ob lihte Got durch daz gebet
 Daz manic reiner munch da tet,
 Siner leide sachen
 28690 Im ringer wolde machen.
 Do er vur den abte gie,
 Er viel nider uf die knie.
 Gein im mit jamer sus bat er:
 'Irbarme dich mine, vater,
 28695 Unde bite vur mich durch dine
 zuht!
 Mine tochter, dines gebetes
 vruht,
 Owe des, die ist virhorn,
 Davon min herze ist so gesworn
 In jamere, daz ich kume gelebe
 28700 Unde aller vreude mich begeben!
 Der abte grozlich irschrac,
 Sines vrundes jamer so ho er
 wac,
 Daz von der tochter im was
 kumen.
 Er besante uf sinen vrumen
 28705 Die bruder alle unde sprach:
 'Bruder, sehte welh ungemach
 Unserm vrunde entstanden ist!
 Wir suln im alle in dirre vrist
 Unser liebe teilen mite.
 28710 An Gote ein ieglicher bite
 Uz gerliches herzen grunt
 Daz uns sine truwe werde kunt
 Unde daz Eufrosine
 Kurtzliche irschine
 28715 Irem vater, von dem sie
 Also jamerlichen hie
 Virlorne ist unde virvallen.'
- Do wart den brudern allen
 Sine ungemach harte leit.
 28720 Der bete waren sie bereit.
 An ir gebet sie traten,
 Da sie Gote vlizec baten
 Daz er Eufrosinen
 Irem vater liez irschinen
 28725 Unde in loste von der clage.
 Volleclichen sibem tage
 An der beger sie waren
 Daz Got wolde offenbaren
 Wa Eufrosina were.
 28730 Got der vil gewere,
 [148^{eb}]Der wise unde ouch der gute,
 Liez der juncvrouwen hute
 Harte heimlichen ligen.
 Sie bleib von im wol virswigen,
 28735 Swie da manic guter man
 Got rief uz reinem herzen an
 Daz er sie offenbarte.
 So tet Got, als in larte
 Sine wiser gotlicher rat,
 28740 Der sulh dinc zum besten lat
 In sine lob vollen varn.
 Der bruder willen wolde er
 sparn,
 Daz er doch vil selten lie.
 Swes sie da vor heten ie
 28745 Also vlizeclich begert,
 Des hete er sicher sie gewert,
 Des waren sie von im gewon
 Alle ir zit, unde davon
 Nam sie michel wunder
 28750 Waz da were kumen under,
 Daz in in sulher arbeit
 Von Gote ir wille was verseit.
 Smaragdus dort, da er was,
 Sine gebet ouch zu Gote las

28689. laid S, leiden K.

28702. so fehlt KS.

28732. Lier A.

28746. sicher] schire K(SH).

28747. won in A von später Hand ohne
Farbe kaum sichtbar nachgetragen, gewon KS.

- 28755 *Den abent und den morgen,
Daz er in da verborgen
Liese in dem gemache.
Er weste wol die sache
Wie daz gebet nach im was*
- 28760 *Daz die convent zu Gote laz.
Ein teil vorhte er die guten rote,
Doch liez er gar sine dine zu
Gote,
Der ez ouch wol vol ante
Unde zu dem besten wante.*
- 28765 *Do der abte der gute
Mit reinlichem mute
Innechlichen sine gebet
Mit den brudern getet
Unde daz kunt in allen wart*
- 28770 *Wie in ir wille bleib verspart,
Der abte sich do wol virstunt,
Als ie die seligen tunt,
Daz Got der aller beste
Etewaz dran weste*
- 28775 *Sines lobes, durch daz er
Niht erhorte die beger
Die nach der juncvrouwen trat.
Pafuncium mit trost er bat
Daz er durch Gote wolde lan*
- 28780 *Ein teil sine ungemach zurgan.
'Sun,' sprach er, 'durch Got laz
abe,
Ob Gote sinen willen habe
Mit dir uf der erden,
Daz sal dir nutze werden.*
- [149^{ra}] *Swen unser herre minnen wil,*
- 28786 *Dem git er kestegunge vil.
Wizze daz dine tohter hat
Gehabet einen wisen rat.
Sie hat irkorne daz beste.*
- 28790 *Dine herze daz sie veste!*
- Swa sie ist, Got ist mit ir;
Enwere des niht, geloubes mir,
Hie ist so manic reiner man
Der sine gebet hat getan,
- 28795 *Got hete in uber ein gewert,
Duhte ez in der rede wert.
Hie von dine herze merken sol:
Swa sie ist, da ist sie wol
Unde daz sie lebet mit reinekeit.*
- 28800 *Zwar die Gotes miltecheit
Ist mir also wol irkant,
Were dine tohter geschant
Unde in untugent gevallen,
Gote enhete uns allen*
- 28805 *Nie verholn daz von ir.
Er hete uns ie gewiset daz wir
Davon heten sie gelost.
Doch han ich des vil guten trost
An den guten Ihesum Crist*
- 28810 *Daz er in dines lebens vrist
Dich sie mit ougen laze sehen.'
Do die rede was geschehen,
Pafuncio sine herze entlac,
Wan im daz jamer des er pflac,*
- 28815 *Der trost ein wenic abe nam.
Wider heim zu huse er quam,
Da er almusen unde gebet
Durch Got mit gutem willen tet.
Idoch quam er vil ofte*
- 28820 *Zum closter, wan er hofte
Daz in durch die gutete
Die maniger da hete,
Got noch von sorgen loste
Unde mit genaden troste.*
- 28825 *Eines tages ez geschach
Daz Pafuncium sine ungemach
Begonde harte ruren.
Sine herze wart sich vuren*

28755—60 aus K, fehlen in A. Das in 28754
und 28760 gleiche Reimwort (las) ist die Ur-
sache des Versehens von A.

28798. sie w.] ir w. S.

28813. 'Sein Herz beruhigte sich'.

- In jamer nach der tochter ho.
 28830 Zu dem closter quam er do,
 Wan im daz herze in leide viel.
 Weinde er vur den abte viel.
 [149^{rb}] Er sprach: 'mir ist nu wirs
 danne ê,
 Ich mac geleben nimme,
 28835 Wan mich daz jamer twinget
 Daz nach Eufrosinen ringet.'
 Der abte sprach: 'min lieber
 sun,
 Du ensalt alsus niht tun,
 Ob dich Got wil virsuchen.'
 28840 Der abte begonde suchen
 Manigen wec da mit er in
 Keren wolde in steten sin
 Und an Gote vesten.
 Do sprach er zume lesten
 28845 Uf bezzerunge zu im alsus:
 'Ein bruder heizet Smaragdus,
 Der ist her durch der sele vru-
 men
 Von eines herren hove kumen
 Unde sitzet in einer cellen dort;
 28850 Er hat vil geistlich wort
 Unde darzu ouch daz leben.
 Got hat genade im vil gegeben,
 Die er daran gewinnet
 Wan er in gantzlich minnet.
 28855 Wiltu mit dem iht sprechen?
 Er mac lihte unterbrechen
 Dine leit mit troste.' do sprach
 er: 28895
 'Mines betrubeten herzen ger
 Twinget mich daz ich enruchte
 28860 Wa ich nu troste suchte.
 Ich wil gerne zu im gan
 Unde ouch sine lere enphan.'
 Do rief der abte Agapitum
 Unde hiez in vuren Pafuncium
 28865 Zu sines jungern gemach.
 Daz zu hant ouch geschach.
 Eufrosina diu reine,
 Bewart vor allem meine
 Des man sich muz vor Gote
 schamen,
 28870 Die nu hete mannes namen,
 Des sie niht bevilte,
 Uf daz sie sich entwilte
 Von irdischer unru,
 Do ir vater quam hin zu,
 28875 Sie bekante in harte wol.
 Ir ougen wurden beide vol
 Von des jamers vlute,
 Wan die edele, gute
 Uber in sich irbarmete,
 28880 Gein im ir herze irwarmete.
 [149^{ra}] Daz schein wol an den trenen.
 Pafuncius begonde wenen,
 Als im virjach daz herze,
 Daz an ir der smerze
 28885 Wre von gewonheit,
 Die sie hete an innekeit.
 Er bekant ir da niht,
 Wan sie was im in der geschicht,
 Swie sie mohte, entrucket.
 28890 Sie hete ir kugel gezucket
 Vur die ougen vaste
 Vor dem vremden gaste.
 Ouch was sie anders nu gevar,
 Entverwet was ir gelwez har,
 Die vaste hete sie virstalt,
 Ir herte leben manicvalt
 Hete sie gemachet hager.
 Sie was durre unde mager,
 Und wan sie seldom vollen slief,
 28900 Do stunden ir die ougen tief.
 Ir roten wangen waren bleich,

28859f. enruch: such S.

28872. entwilte = entwildete.

28882. weinen A, wenen KS.

28889. entrucken A, entrucket KS.

- Alle ir kraft was worden weich,
Die sie zur werlde solde haben. 28940
Ir gehugede in Gote was be-
graben,
28905 Werltlicher vreude was sie vri.
Do ir gesaz ir vater bi,
Pafuncius der gute man,
Sine leit er elagen ir began,
Wie er were uberladen
28910 Mit eime alzu grozem schaden
An siner tochter virlust
Unde wie daz leite uz siner Brust 28950
Im niht wolde entrumen,
Durch daz muste er virsumen
28915 Manige vreude unde ir entwesen.
Sus begonde er ir vorlesen
Sin leit mit clagendem mute.
Do Eufrosina die gute
Sines leides vil entsub,
28920 An dem besten sie an hub
Unde begonde ir vater sagen
Von den vreuden richen tagen
Die Got wil zu himel geben,
Unde wie man daz selbe leben
28925 Mit gebet und mit innekeit,
Mit demut, und mit kuscheit,
Mit gedult, mit bekentnisse,
Mit der werlde virsmenisse,
(149^{ob}) Mit guten werken koufen
28930 Und wie man sich entsloufen
Sal von werltlicher habe,
Wie man sich durch Got sal tun
abe
Der mage unde der vrunde
Durch Cristus urkunde,
28935 Wie der vater sal virlan
Unde niht zu sere liebe han
Weder die tochter noch den sun. 28975
Die kint alsam ouch suln tun,
Beide vater, muter lazen varn,
Uf daz sie Gote sich bewarn
Unde mit genaden sin gevult.
Sie lobete ouch sere die gedult,
Wie rehte nutze unde gut
Daz were, swa ein reiner mut
28945 Mit willen vil virtruge,
Swanne Got den menschen sluge
Mit jamers uberlaste:
Stunde er danne vaste,
Daz were Gote anneme,
28950 Dem menschen gar bequeme.
Eufrosina die gute
Hete ir groze hute
Daz er sie niht erkente
Unde ir gemacht erwente.
28955 Ir was liep unde leit
Durch siner gegenwertekeit,
Die leide an ir worhte,
Wan sie des meldens vorhte.
So was ir liebe zu im groz,
28960 Die sie von nature goz
In tugentlicher gute.
Sie marcte an sime gemute
Daz er was nach ir verquoln.
Des muste sie im mit dohn
28965 An ir herzen vil stare,
Daz sie doch grozlich vor im
verbare.
Sie hete vil gerne in getrost
Unde von dem jamer gelost
Daz sie so creftec an im sach.
28970 'Vil guter man', zu im sie sprach,
'Du salt daz truren lazen sin
Daz du hast umbe die tochter din.
Du bist betrubet alzu vil,
Geloube, daz ich dir sagen wil
28975 Mit rehten truwen sunder spot,
Daz der tugende riche Got

28934. *Matth. 10,37.*

28956. Kein K, Zu S, Ze H.

28960. sie] sich KSH.

28961. tugentliche K.

- [150^{ra}] So gute ist als im wol gezimt,
 Daz er dine gebet virmimt
 Unde dir ez zu gute wendet!
 28980 Daz er ez niht en endet
 Als du wilt, nach dem willen din,
 Daz la zu den genaden sin!
 Swaz dir Got wil vugen,
 Daran la dir genugen!
 28985 Swa Gote wil daz dine tochter si,
 Da ist ir wol, Got ist ir bi.
 Enwere sie niht an guter tat,
 Daz sie von des tuvels rat
 Bestricket were mit bosheit,
 28990 So wizze des ein warheit
 Daz Got so uber gute ist
 Daz er in vil kurzer vrist
 Dir sie wisete durch sine tugent
 Und gestatte nimmer daz ir
 jugent
 28995 Sich virlur hie unde dort.
 Sie hat an unsers herren wort
 Gedach, als ich dir han gesaget:
 "Swem sine vater baz behaget
 Danne ich, der ist niht wirdec
 min."
 29000 Gote mac wol die clage din
 Dir buzen; des hat er gewalt.
 Daz ez noch wirt also gestalt
 Joch bi dime lebene
 Daz du sie sihst vil ebene
 29005 Mit dinen ougen offen,
 Des saltu gentzlich hoffen.
 Tu hin, la trurlichez leben,
 Dem du so lange bist irgeben!
 Verzwivele niht an Gotes gebote,
 29010 Danke unserm herren Gote
 Aller siner gute
 Unde sterke dine gemute!
 Wie du dine tochter hast geclaget,
- Daz ist mir dicke wol gesaget
 29015 Von minem meister Agapito.
 Der quam zu mir und sprach
 also
 Wie da betrubet were ein man,
 Der hete uns gutes vil getan;
 Pafuncius were er genant.
 29020 Er tet mir ouch von im irkant,
 Er hete ein tochter virlorn,
 Die im alleine was geborn
 Unde ouch de kein kint me
 (Die virlust tet im also we
 [150^{rb}] Daz er sie weinte vur tot),
 29026 Unde wie der abte do gebot
 Daz unser bruder beten Got,
 Ob sie der gute gebot
 An im mohten geneigen,
 29030 Daz er in wolde irzeigen
 Wa die tochter mohte sin.
 Ouch sprach zu mir der meister
 min
 Daz ich nach denselben siten
 Unsern herren solde biten
 29035 Vur dine tochter, daz ich tet.
 Ich sundegez mensche sprach min
 gebet
 Hin zu Got vur dine leben,
 Daz er dir geruchte geben
 Der ewigen vreude crone
 29040 Umbe dine almusen zu lone,
 Daz uns vil gutes hat getan.
 Da bi ich gebeten han
 Vur dine tochter Eufrosinen,
 Daz sie Got liez erschinen
 29045 In sinem aller liebesten lobe.
 Idoch sunderlich dar obe
 Han ich dicke des begert
 Des ich nu bin wol gewert,
 Daz ich er spreche mich mit dir,

28982. hulden sin *KH*.28996. *Matth. 10, 37*.29007. hin daz trurliches *K*.29045. aller *KS*, allen *A*.

- 29050 Ob ich lichte dir nach miner gir 29085 Pafuncius do urloub nam,
 Da von queme ein kleiner trost,
 Der dich von sorgen tet erlost,
 Mit der du bist also virladen
 Daz ez dir muz an vreuden
 schaden.?' 29090 In Gotes dienst er virtreib
 Da drizec jar unde ahte.
 Die tage unde die nahte
 Was sine herce ie bi Gote.
 Do quam im ouch von Gotes
 gebote
- 29055 Nu was ir angest groz ein teil
 Uf des wan es unheil
 Daz er sie lihete erkente
 Unde ir gemache erwente
 Durch ir liebe unde under breche.
- 29060 Des wolde sie ez gespreche 29095 Ein suche, in der im zugie
 Kurzen an in beiden.
 Daz er sine lone von Gote
 Sie sprach: 'wir suln uns
 scheiden.
 Es ist zit, du maht wol gan.'
 Do er von ir wolde uf stan,
- 29065 Ir mitedoln wart so groz 29100 Wan alda geloster
 Daz si ir antlitze begoz
 Mit ires herzen vlute.
 Pafuncius der gute
 Gienc von ir do vrolich,
- 29070 Zu dem abte hub er sich 29105 Do Smaragdus siech lac.
 Unde sprach: 'ich bin nu wol
 her kumen,
 Sit ich den bruder han virnumen,
 [150^{ra}] Des bin ich gebezzert me
 An vreuden danne ich da vor ê
- 29075 Bi langer zit ie wurde. 29110 Die lieplich enpfiegen in.
 Mir ist nu mine burde
 So ringe in disen stunden
 Als ob ich hete vunden
 Mine tochter, die ich han verlorn.
- 29080 Smaragdus ist wol geborn
 Zu miner vreuden selekeit. 29115 So gelustet mich sine, wizze daz,
 Er hat min truren hin geleit,
 Des ich alda geloste
 Von sime suzen troste.'
- 29110 Die lieplich enpfiegen in.
 Zum abte sprach er: 'vater min,
 Were ez an den hulden din,
 Ich wolde gerne Smaragdum
 sehen.
 Ob ich dir solde der warheit
 jehen,
- 29115 So gelustet mich sine, wizze daz,
 Ie lenger baz unde baz.'
 'Daz geschiht dir wol,' sprach er
 do.

29050. ich (= icht) *A*, fehlt *KS*.

29060. sie ez] si daz *KS*, si, danach eine unbeschriebene *Rasur*, in der e und ez noch schwach durchscheinen *A*.

29099. zu dem chloster *S*.

29112. dem willen din *K*.

29117. wol wes vro *K*.

- Der abte sprach zu Agapito:
 'Vur in zu Smaragdum!'
 29120 Der nam mit im Pafuncium
 [150^{oo}]Unde vurte in da der sieche lac,
 Da sine vil starke suche pflac.
 Do er in sus ligen sach
 Unde dulten groz ungemac
 29125 (Wan die suche mit im ranc),
 Pafuncium sine herze twanc,
 Wan ez sine ie geluste
 Daz er in weinende kuste.
 'O we, Smaragde,' sprach er do,
 29130 'Wie tustu nu gein mir also?
 Wa sint dine suzen wort,
 Die ich von dir han gehort?
 Wenne werden die irvult?
 Du spreche dicke: "habe gedult,
 29135 Ich weiz wol, Got ist also gut
 Daz er noch dinen willen tut
 Unde dich *din* tochter lezet
 sehen."
 Des ist mir noch niht geschehen.
 Dar uber leider so wiltu
 29140 Mich under wegen lazen nu,
 Da miner vroude groz bejac
 Zwar harte vil an lac.
 O we, wer git mir nu trost?
 Wer tut von sorgen mich erlost?
 29145 O we, wer sal mich alden
 Mit suzer rede uf halden,
 Die von dir vloz so manievalt?
 Wie ist ez nu umbe mich ge-
 stalt?
 Zwivalt ist worden nu min not.
 29150 Vil nutzer were mir der tot
 Danne mine leben alvrwar.
 Des sint nu ahte und drizec jar
 Daz ich mine tochter virlos,
- Mit der mich groz heil verkos.
 29155 Sit han ich beide naht und tac
 Uf der genaden bejac
 Gebeten Got daz er mir sie
 Noch uf der erden wisete hie,
 Unde daz wil mir Gote virsagen.
 29160 In vil unlideelichen clagen
 Bin ich nu begriffen.
 Mine vreude ist zu sliffen,
 Mine trost ist vergozzen,
 Mine hoffen ist beslozzen,
 29165 Al mine leben ist ungemach.'
 Do Smaragdus gesach
 Daz er mit jamer quelte sich,
 Do sprach er: 'wes betrubestu
 mich
 /151^{ra}/Also sere durch die not?
 29170 Wa ist dine geloube? ist er tot,
 Den du soldest haben an Got?
 Getruwestu niht sime gebot,
 Daz er mac tun swaz er wil?
 Du betrubest dich zu vil.
 29175 Gedenke wie gar starke
 Jacob der patriarche
 Versuchet wart, des Got verhienc,
 Daz sit zu vreuden uz gienc.
 Der tet als *du* nu pfligest tun,
 29180 Er weinte sere sinen sun,
 Joseph, sam er were tot.
 Sit troste in Got von der not,
 Do er mit grozer vreude in sach.
 Sus soldes ouch du han gemacht,
 29185 Untze daz Got selbe vint die zit
 Daz er dir sinen trost git.
 Nu beite mine, als ich dir sage,
 Binnen closter dri tage,
 Daz du niht kumest von dirre
 stat!'

29137. *din* KSB, fehlt A.

29141. bejac] beia A.

29151. alvrwar A.

29164. ist fehlt K, noch BS.

29177. des G. v. ist in Parenthese.

29179. du KSB, fehlt A.

29188. Binnen AB, In dem K, Bei dem S.

- 29190 Pafuncius tet als er in bat,
 Unde dahte daz im in der stunt
 Gote etewas gemachet kunt
 Lihte von im hete.
 Er beleib alda vil stete
- 29195 Die zit, als Smaragdus sprach.
 Do man die zit kumen sach,
 Do sprach er: 'lieber vrunt min,
 Ich han nach den worten din
 Gebeitet, als mir was benant.'
- 29200 Nu was die zit ouch volant
 Unde stunt uf dem ende
 Daz Gote uz ellende
 Smaragdum wolte vuren.
 Do in der tot wart ruren
- 29205 Unde er von Gote des entsub,
 Sine ougen er zu berge erhub
 Unde sprach zu gein Pafuncio
 Mit vrolichen worten do:
 'Got hat nu wol zu mir getan,
- 29210 Daz mine begerunge ist vol gan
 Und ich des todes han erbiten
 Alhie unde menlich gestriten
 Allez her von der jugent.
 Doch ist daz niht von miner
 tugent.
- 29215 Got hat ez selbe an mir vol-
 braht,
 Der mich getrulich hat bedaht
 [151^{rb}]Unde durch die grozen gute sine
 Behut vor allen vienden mine.
 Nu beitet mine zu lone
- 29220 Der gerechtekeite crone,
 Die mir Got wil zu himele geben
 Wider diz arme, cranke leben.
 Unde du salt niht leides me
 Umbe dine tochter haben als e:
- 29225 Ich bin ez, die arme tochter din,
 Unde du bist der vater min.
- Ich danke, vil lieber vater, dir
 Swaz gutes ist geschehen mir
 Von dir hie vor in miner jugent.
- 29230 Des lone dir Got durch sine
 tugent!
 Sich, nu hast du mich gesehen
 Unde dine begerunge ist ge-
 schehen!
 Danke dem guten Gote
 Und wis gehorsam sime gebote,
 Wan er hat dine gebet virmumen:
- 29235 Ich bin an dine gesihte nu
 kumen,
 Des du vil lange hast gegert!
 Got hat dich harte wol gewert.
 Vater, swenne ich gesterbe
- 29240 An dem libe unde verterbe.
 So saltu bi mir bliben,
 Die andern von mir triben,
 Daz ich nach der gewonheit
 Gewaschen werde und an geleit,
- 29245 Vater, von dir einem,
 Von anders me dekeinem.
 Ich han mich ouch verbunden
 In den ersten stunden,
 Do ich mich wolde her begeben.
- 29250 Ich sprach: "geliebet mir diz
 leben,
 Ich han noch erbes harte vil,
 Daz ich alher schaffen wil."
 Nu wil ich werden hie begraben.
 Mine wort saltu stete haben,
- 29255 Wan diz ein ersam closter ist.
 Bit vur mich unsern herren Crist
 Und tu mit mir, als du nu
 weist.'
 Damit gab sie uf den geist.
- Do sie diz vollen sprach
- 29260 Und Pafuncius gesach

29196. die zit] daz ende *B(S)*.29197. Der zit do sprach er bruder min
B(S).

- Wie sie gelac dar under,
 Daz ubergroze wunder
 Und ouch die herte leide
 Die worhten an im beide
 /151^{ra}/Daz er unmehtec nider viel.
 29266 Sine herze in sulher swere im
 viel
 Als einem der sterben wil.
 Agapitus quam in dem zil,
 Der des siechen solde pflegen.
 29270 Do der gesach wie sie gelegen
 Beide waren, der ein tot
 Unde der ander in grozer not,
 Ein wazzer er vil balde nam,
 Zu Pafuncio er quam,
 29275 Under ougen er imz goz.
 Sine ummaht was gewesen groz,
 Er rihte in uf, daz er gesaz
 Unde sich virsan ein wenich baz.
 Agapitus do zu im sprach:
 29280 'Pafuncii, welh ungemach
 Hat so sere erschreket dich?'
 'Neina, herre, lat ot mich,'
 Sprach er, 'alhie sterben nu,
 Wan ich han gesehen izu
 29285 Unde virnumen hie under
 Ein wunderlichez wunder.'
 Niht sich enthalden mohte er.
 Er kuste sine tohter.
 Weinde vil lute er schre:
 29290 'We mir, tohter mine, o we,
 O we, Eufrosine,
 Vil liebe tohter mine,
 Mine edelz kint, min suze vrucht!
 Warumme enliez dine hohzuht
 29295 Dich mir niht offenbaren
- Vor ettelichen jaren?
 So were ich alhie mit dir bliben.
 Und ô wie hastu vertriben
 So heimlich hie dine zit
 29300 Und hast überwunden wol den
 strit
 Gein aller bosen geist schar
 Unde bist nu lute unde clar
 In des himels vreude kumen?'
 Do Agapitus virnumen
 29305 Diz hete, wie ez zu gienc,
 Vil groz wunder in bevienc.
 Drate er zu dem abte lief,
 An diz wunder er in rief
 Unde sagete im wie ez was ge-
 want,
 29310 Wie ez sich hete dort volant.
 Zuhant stunt uf der alde.
 Er lief so hin vil balde,
 /151^{rb}/Des do clein in verdroz.
 Sine vreude weinen was vil groz.
 29315 Do er quam da sie lac,
 Vil grozes jamers er da pflac.
 Weinde schrei er uberlut:
 'Eufrosina, Gotes brut,
 Dich hat gemehelt Jesus Crist!
 29320 Der heiligen tohter du nu bist
 Unde ir ewic gesellin!
 Nu soltu vur die bruder din,
 Die du hie hast gelazen, biten,
 Daz wir mit menlichen siten
 29325 Den sich erstriten, unde daz wir
 Noch in die vreude kumen zu dir,
 Da wir mit aller heiligen schar
 An lobe nemen Gotes war.'
 Die bruder zu liefen,

29263. herte leide *ABH*, herzeleide *KS*.
 29275. Vnder ougen *ABH*, Vnder di ougen
KS.

29285. hie *KSH*, fehlt *A*.

29291. O we eufine, darauf mit späterer
Schrift eufemia *A*, O we Eufrosina *KS*.

29302. lutter *K*, lawtⁿ *S*. Der Schreiber
 von *A* unterdrückt mitunter r im Auslaut;
 vgl. vate 18734, dewede 25550.

29314. was *KS*, fehlt *A*.

29325. sich = sic, vgl. Franke *S*. 29.

- 29330 Zu samene sie sich riefen,
Daz sie gemeinlich ensamt
Beide ir reht unde ir amt
Begiengen an dem lichamen.
Sie lobeten alle Gotes namen
- 29335 Do sie vernamen daz wunder.
Nu was ein bruder drunder
Der niewan ein ouge hete.
Der gienc zu, nach sime gebete
Den toden weinde er kuste,
- 29340 Des in vil sere geluste
Durch die grozen heillickeit.
Do wisete Gotes mildeckeit
Wie geneme im was die
kuscheit
- Die an den lip was geleit.
- 29345 Der bruder hete in der stunt
Zwei ougen lieht und wol gesunt.
Do hub sich von in allen
In Gotes lobe ein schallen,
Sie lobeten den suzen Crist,
- 29350 Der aller tugende ein herre ist,
Der an mannen und an wiben,
An selen unde an liben
So vil siner tugent begat
Daz er des billich ere hat.
- 29355 Die bruder waren alle vro.
Vurwart von der zit also
Bezzerten sie sich sere.
Mit micheler ere
Bestatten sie zur erden
- 29360 Die reinen Gotes werden.
[152^{ra}]Pafuncius der gute
Mit willenlichem mute
Er ervult swaz sine tochter
sprach:
- Sine gut man in zu teilen sach
- 29365 Zu kirchen, clostern, her und
dar.
- Er gab ouch richlichen alvurwar
In diz closter sinen hort.
Dar an hielt er der tochter wort.
Sich selber ouch dar in gab
- 29370 Und det sich gar der werlde ab.
Er wonte in der cluse
Da sine tochter ê zu huse
Gewesen was so lange.
Er hielt sich mit getwange
- 29375 Da zehen jar an Gots gebote.
Sine guter wille im in Gote
Ein ewec leben dort erwarb.
Nach den zehen jaren er starb.
Den Gotes lone sine sele
enpfienc.
- 29380 Der abte vil vrolich begienc
Mit den brudern allensamt,
Als gewonlich was, daz amt.
Den licham sie uf huben,
Sie trugen in unde begruben
- 29385 Bi der guten Eufrosinen.
Der abte mit den sinen
Gentzlich do zu rate wart
Daz man ir beider hine vart
Zu viren in dem closter pflit,
- 29390 Swanne ir jargezit gelit.
Gelobet si der suze Got,
Den siner tugende gebot
Nach unsern selden twinget,
So daz er immer ringet
- 29395 Mit genaden wie er uns
In die minne sines suns
Gehefte nach dem lobe sine.
Durch daz let Got, der herre min,
Groze wunder gewerden
- 29400 An luten uf der erden,
Als wir dicke han entsaben.
Er wolde uns gerne bi im haben.
Wan er ist unser bruder.

29359. bestatten *KSH*, bestanten *A*.29366. richlich *K(S)*.29390. iar zit *KS*.29391—29431 *fehlt K*.

- Er wirfet uns manic luder
 29405 Durch sine suze minne,
 Daz wir behaften drinne.
 Er wirfet uns die kuschen vor
 Die er getragen hat enpor
 /152^{rb}/Inz alder von der jugende
 29410 An kuschlicher tugende,
 Unde wil daz wir im volgen.
 Si wir im des erbolgen,
 Daz wir die wizen kuschen wat
 Besuhn mit sunden unvlat
 29415 Durch des leiden tuvels spot,
 So twinget aber den suzen Got
 Nach uns sine alde truwe,
 Die im ist immer nuwe
 Gein uns, wan er ist milde.
 29420 Ein ander luder, ein bilde
 Wirfet er uns in der maze
 Uf siner tugende straze,
 Dar an wir merken suln wie er
 Manigen grozen sunder
 29425 Uz der tufe hat gezogen
 Und mit genaden sine gepflogen,
 Da mit er quam zu himele,
 Bewart vor allem schimele,
 Der in muge besweren.
 29430 Zu trost uns sunderen
 Durch gute ein mere ich schribe
 Wie Gote an einem wibe
 Siner tugende vil begienc
 Unde iren val undervienc,
 29435 In dem sie was geneiget.
 Als mir die schrift irzeiget,
 Sus wil ich ez beduten,
 Uf daz uns cranken luten
 Daz herze an hoffenuge lebe,
 29440 Daz uns gerne Got virgebe
 Unser sunde durch sine truwe,
 Ob sie uns werlich ruwe.
- Von Pylagian, der sunderin.
 Anthiocena was ein stat,
 Dar wart ein bischof gesat,
 29445 Den einer hande sache antrat,
 Durch die er kumen zu im bat
 Anderre bischofe also vil
 Daz ir waren in dem zil
 Aller zu ein ander kumen
 29450 Ahte, als ich han virnumen.
 Under den was einer,
 Ein heiliger und ein reiner,
 Des herze untugent ie verstiez.
 Bischof Nonnus der hiez.
 29455 Der was durch sinen rehten mut,
 Durch wisheit unde durch demut
 /152^{va}/Uz einem closter genumen
 Unde an ein bistum bekumen,
 Des er wol mit Gote pflac.
 29460 Nu samte sich uf einen tac
 Durch rat, durch bezzerunge
 Der bischofe samenunge.
 Si quamen vil gemeinlich
 Vur ein munster, da sie sazten
 sich.
 29465 Des munsters wirt was genant
 Julianus martyr unde bekant.
 Die bischofe do mit guten siten
 Begonden bischof Nonnum biten
 Daz er von Gote in sagete
 29470 Swaz so im behagete,
 Daz ir selde in mohte meren.
 Do wart der bischof leren
 Zuhant, swaz er truwete
 Daz sie zu Gote buwete.
 29475 Daz konde er von genaden wol,
 Wan ez waz sine herze vol.
 Daz quam da von allermeist
 Wan der heilige geist

29449f. Aller zu Ahte gehörig.

29454. A hat 29468. 520. 26. 613. 705. 51.

wie H Nomius, die andern Hss. und die Vit.
 patr. 376^a haben richtig: Nonnus.

- In im geherberget was.
 29480 Binnen des do der bishof las
 Gein in dise lere
 Unde man mit grozer ere
 Sinen worten da gehorhte
 (Daz Gote wol an in worhte,
 29485 Wan man in gerne vernam):
 Do sahen sie wie dort her quam
 Zogende vur sie ein bose wip,
 Der wol gezieret was der lip
 Von edelen gesteine
 29490 Luter unde reine,
 Von silbere und von golde.
 Swaz man des haben solde
 An cleidern unde an libe,
 Des was an dem wibe
 29495 Zur werlde me danne vil.
 Sie hete ouch in demselben zil
 Mēgede unde knehte,
 Die wol nach irme rehte
 Waren gezieret in der zit,
 29500 Als die werlt zieren phlit.
 Schonen lip vil hubesch sie truc. 29535
 Ir hohvart die hete unvue,
 Der sie von hubescheit pflac
 Durch irre holden bejac.
 [152^{bb}]Swa sie ir minner sahen,
 29506 Die enkonden niht gevahen
 Von irre angesiht ein sete,
 Sus schone sie sich gezieret hete. 29540
 Do die reinen bischove
 29510 Dort von dem gesamten hove
 Diz wip vor sich sahen
 So hohvertlichen gahen
 Unde ir holden reizen
 Unde sie niht erbeizen
 29515 Durch zuht des munsters wolde
 Von ir esele, als sie solde,
 Noch durch die bischove hie:
 Ieglich sine ougen sigen lie,
 Sie ensahen ir niht me alsus.
 29520 Aber der bischofe Nonnus
 Liez sine ougen schouwen
 Mit vlize nach der vrouwen,
 Irre gezierde er war nam
 So lange untze sie hin vur
 quam,
 29525 Daz man sie niht me ensach.
 An bischove Nonnus uz do brach
 Waz er der gesiht genoz.
 Sine houbet neiget er in die
 schoz.
 Vor jamer wart er weinen
 29530 So lange untz dem reinen
 Sine hantwele wart vollen naz.
 Daz houbet rihte er uf und
 gesaz,
 Der selige, den untugent ie vloch,
 Mit sufzene er daz wort uz zoch,
 Die bischeve er an sach:
 'Ey nu saget mir', er sprach,
 'Hat ir mit lust iht war
 genumen
 Des wibes die hie vor ist
 kumen,
 Von ir zierheit, der sie pflit?'
 29540 Sie swigen alle in der zit.
 Im wart kein antwurte wider.
 Daz houbet neiget er aber nider.
 Sine jamer weinen wart so groz
 Daz er die brust zu tal begoz.
 29545 Sine herin cleit, des er pflac,
 Daz zu nehest sime libe lac,
 Daz wart von zehern naz genuc.

29516. esele] torhait S.

29518. sehen A, sigen KR(S); Vit. patr.

S. 377a: averterunt facies suas.

29525. sie] ir KR.

29528. ir nach in unterp., a. R. die A.

29529. Von KR.

29543. iamerec KR, iamrig S.

- Zur brust er mit der hant sich
sluc 29585 Uns selben niht erbarmen!
Ja, solde wesen an uns der vliz
- Und sprach aber, als er ê sprach,
29550 Wie unser cleider weren wiz
Gewaschen von der unvlat
Ob sie geluste iht der gesiht.
Die die arme sele hat,
Do sie im antwurten niht,
Gezieret mit tugenden reine,
[153^{ra}]Do sprach er zu in: 'werlich, 29590 Mit edelem gesteine,
Mit der wizen kuscheit,
An irre schonde so han ich
29555 Enphangen hohe wollust.'
Daz silber sine dar an geleit
Mit leide sluc er sich zur brust
Und dar zu der minnen golt,
Und sprach: 'nu horet waz ich û
sage: 29595 Und wir im wol gevallen
Mit den heiligen allen,
So Gote an dem lesten tage
Sit uns ouch daz gelubde stat
Wil an sine gerichte kumen
Daz wir die hohen majestat
29560 Allen seligen zu vrumen
Mit ougen sulh sehende sin,
Und zu vorhte der armen schar,
So brenget er diz wip aldar, 29600 Den Kerubin und Serapfin
Wan er uber unser leben
[153^{rb}]Niht vollen turren sehen an.
Von ir daz urteil da wil geben.
Owe daz wir uns drucken lan
29565 Nu merke ein ieglicher daz
Und ligen alsus cranc gebogen,
Wie sie in irre kameren saz,
Mit der unvlat uberzogen,
Wie lange und wie heimlich, 29605 Unde doch wir, die den andern
Und wie sie sich gar vlyzeclich
Zu eime bilde solden wandern,
Gewaschen unde gesalwet hat
An allen tugenden vollenkumen.'
29570 Unde ie besach ir unvlat
Do si heten diz virnumen
In dem spiegel, durch daz
Und der rat was vol ant,
Sie sich gereinte dester baz, 29610 Do zur giengen sie zuhant
Unde wie sie mit gesteine,
Vruntlich sunder erge
Mit cleidern vil reine,
Ieglich zu herberge.
- 29575 Mit silbere und mit golde
Do Nonnus, der bischof Gots,
Sich zieret, als sie wolde,
Ein rehte behalder sines gebots,
Durch daz ir minnere 29615 Heim zun herbergen quam,
Niht vunden daz in were
Von den andern er sich nam
An ir wandelbere,
Und gienc so hin in sine gemach.
29580 Die hute sin *und* morgen niht
Sine jamerec herzeleit uz brach,
(Hute wenen sie wesen iht,
Darinne sine gedanc lief,
Morgen lischet ir lebens licht). 29620 Weinde er sus zu Got rief:
Unde ouwe daz wir armen
'Got vater, herre, er barme dich

29580. und fehlt AK. Nach diesem Verse stehen in A die Worte Hute wenen si wesen iht zwar durchgestrichen, aber sie sind offenbar richtig. In K stehen sie auch, doch nicht getilgt. In SF fehlen sie.

29581. wenet K.

29592. sine] sin K, sey S.

29605. Vn wir. die K, Vnd ioch wir di S, Vn ouch di F.

- Über einen sunder, über mich,
 Wan hute ein unstetez wip,
 Die gezieret hete iren lip
 29625 An disem einigen tage,
 Als ich von rechter warheit sage,
 So hat sie über wunden
 Mich an disen stunden
 Mit alle der zierheit
 29630 Die an mine leben was geleit.
 Gein ir holden hat sie sich
 Vil baz gezieren danne ich mich
 Gegen dir, lieber herre min,
 Der mine geminneter soldest sin,
 29635 Ob allen dingen uz gelesen.
 Und welh rat sol ot min da
 wesnen
 Des tages so du rihten wilt,
 Als alle die werlt sich bezilt
 Unde als du dine erweltez golt
 29640 In dinen trisor bringen solt
 Und daz verbrante sinder
 Werfen wilt hin hinder
 In des abgrundes pfutzen,
 Ich meine die unnutzen,
 29645 Die sunder und die valsche diet,
 Die sich ie von dir schiet,
 Als du die wilt verliesen,
 Die seligen uz kieszen?
 [153^{oa}]Wie wirt mir, herre, dine gewalt,
 29650 Dine antlitze da gestalt,
 Daz vrolich den derwelten,
 Daz erkumelich den verzelten?
 Wer wil mich da unschuldec
 sagen,
 Dar ich vor dir uf mir muz
 tragen
 29655 Alle mine schulde?
 Ich vlie in dine hulde,
 Herre min, der ich beger.
- Owe mir armen sunder,
 Wan ich vor dime altare
 29660 Vil unwirdec zware
 Dich zu rurne dar bestan,
 Unde ich mich nie han abe getan
 Nach dinem willen gantzlich
 Alles des dine hindert mich.
 29665 Nu, lieber herre Jhesu Crist,
 (Wan du barmherzecz bist,
 Du bist aleine gute gezelt)
 Sit du mich, herre, hast erwelt
 Daz ich gewihet dir dienen sal,
 29670 So la mich dienen ane val,
 Daz mich vor dime gerihte
 Der vrowen gesiht
 Mit ir zierheit iht verteile
 Zu ewigem unheile!
 29675 Swaz sie ir holden gelobet hat,
 Zu dem gelubde sie wol stat
 Unde ist dar an vollenkumen.
 Daz sal ir billich gein in vrumen.
 Owe, lieber herre Got,
 29680 So han ich leider dine gebot,
 Des ich ie was gebunden,
 Versumet in manigen stunden.
 Nu, lieber herre Jhesu Crist,
 Aller vreuden ein genist,
 29685 Aller hohe ein tugende berc,
 Swaz ich an mine guten were
 Solde hoffen, daz si tot.
 Sal ich entwerden jener not
 Unde zu dir kumen in daz heil,
 29690 Zu besitzen der selden teil,
 Daz muz geschehen, herre, an
 mir
 Aleine durch die minne an dir!
 Do des der bischof gepflac
 Vil gar die naht untz bi den tac,
 29695 Ein vil wenic er entlac,

29632. gezieren] gezieret *KF*, gezirt *S*.
 doch gezieret auch in *A* 29589, 29624.

29667. gute (gut *KS*) gezelt, für voll ge-
 zählt, ganz angesehen.

29684. genist] mitewist *K*.

- Als noch ein mude man wol mac,
 [153^{ob}]Den sus twinge ein ungemach.
 Einen troume er do sach,
 Als er dar nach mit worten jach.
- 29700 Der slaf vil kurtzlich geschach,
 Wan im die zit was unlanc.
 An des suntages ufganc,
 Der des selben tages was,
 Do sine tages zit gelas
- 29705 Der selige bischofe Nonnus,
 Bi im was ein dyaconus,
 Jacobus was der genant.
 Dem tet er sinen troume bekant.
 'Bruder Jacob,' sprach er zu im,
- 29710 'Minen troume den vernim,
 Des ich nu bin betrubet vil,
 Wan ich niht weiz war er wil.
 Da von ist er mir swere.
 Mich duhte wie ich were
- 29715 Zur kirchen, dar ich diente Gote
 Unde von des amtes gebote
 Stunde vor des alters ort.
 So sihe ich wie ein tube dort
 Vil swartz und vil unvletec
 quam,
- 29720 Sie stanc, als ich do wol vernam.
 Vil sere mute mich ir stanc.
 Her unde dar bi mir sie swanc
 Vaste alumbe untz an die zit
 Daz der bischof urloub git
- 29725 Den Gotes katecuminis,
 Swa des ein gewonheit is.
 (Katecuminus ist der genant
 An dem noch niht ist volant
 Der toufe, den man noch toufen
 sol).
- 29730 'Untz dar sach *ich* die tuben wol,'
 Sprach der bischof, 'nach der
 stunt
- Verswant sie unde wart mir un-
 kunt.
- Dar nach, do des amtes sanc
 Quam an sinen uzganc
- 29735 Unde man in gar volbrahte,
 Die tube zu mir gahte.
 Aber als ê nam ich ir war.
 Unvletec, swartz, und ungevar,
 Stinkende, sie bi mir vloc,
- 29740 Hin zu gein ir ich mich boc
 Unde begreif sie mit der hant,
 In ein vaz warf ich sie zuhant,
 In ein wazzer. diz geschach.
 Dar nach vil kurtzlich ich sach
- [154^{ra}]Wie sie alle ir unvlat
- 29746 In dem wazzer von ir lat:
 Die als ein kole swartz was ê,
 Die sahe ich wiz nu als ein sne
 Unde vloc so hohe ane allez we
 Untz ich gesach ir nimme.'
- Nonnus, der reine bischof, quam
 Zur kirchen, als im wol gezam,
 Mit den bischoven gemein.
 Der stete bischof wart in ein
- 29755 Daz er den bischof Nonnum
 Vlizeclichen bat darum
 Daz er da sagete Gotes gebot
 Unde daz volc wisete an Got
 Mit der predigate.
- 29760 Do volgete im vil drate
 Nonnus, der Gotes dienstman.
 Vor dem volke hub er an,
 Got gab im genade groz.
 Sine herze er vor dem volke
 entsloz.
- 29765 Er wisete in rehte virnunst
 Unde sprach niht von hoher
 kunst,
 Die wertlich lob zu sich zut

29712. waz K.

29730. ich KSF, fehlt A.

29742. warf] w *getilgt*, noch *erkennbar A.*

29765. rechter K.

- Do bischof Nonnus disen brief
Unde iren willen dran gelas,
29840 In eime zwivel er do was
[154^{aa}]Ob daz sie mohte bliiben.
Idoch liez er ir schriben
Einen brief uf des zwivels wan.
Der sprach: 'wem du sist under-
tan
29845 Unde dine wille zu aller stunt,
Daz ist wol Gote kunt,
Du bist im verborgen niht.
Doch so laz in der geschicht
Mich sunder unversuchet.
29850 Ist daz dine heil geruchet
Daz dir dar an ist ernst
Wie du den wec gelernest
Da dir selde mac geschehen,
Wiltu mich dar zu sehen,
29855 Daz sal dir wol gevallen
Bi den bischofen allen.
Sich mich bi der gemeine,
Ich wil niht sehen dich eine!
Do sie disen brief gelas
29860 Unde sine wille ir kunt was,
Vil balde sie doch uf stunt,
Als noch die heiz willigen tunt,
Unde ilte an den bischof.
Doch sante sie vor in den hof
29865 Unde liez im sagen daz sie quam.
Do bischof Nonnus daz virnam,
Do wurden zu im sanzuhant
Die bischove dar besant.
Sie quamen zu im vil gereit.
29870 Vor der geinwurtekeit
Die vrowen er do kumen lie.
Mit dem do sie in gie,
Der gute Gote der milde,
Den nie des bevilde
29875 Daz er den sundere enpfa,
- Swanne er ot von sunden la
Unde an in genade bite,
Der tet nach siner tugende site,
Als im geriete sine truwe.
29880 Er gab ir groze ruwe,
In der sie sich ervorhte.
Die ruwe an ir worhte
Daz ir daz herze in ir wiel.
Vur bischof Nonnum sie viel.
29885 Mit jamers ungeberde
Lac sie an der erde.
Ir weinen daz was also groz
Daz sie mit zeheren begoz
[154^{ab}]Des bischoves vuze gar.
29890 Sie zoch uz dem gebende ir har
Unde truckete si im wider.
Sie lac vor im also nider
Als wir geschriben lesen da
Daz Maria Magdalena
29895 Vur Jhesu Cristo lege,
Wie sie daselbest pflige
Mit ires herzen ruwe
Begern der Gotes truwe.
Schemen daz was ir entzuet.
29900 Der sin was ir gar geruct
An beger der genaden da.
Sus lac ouch hie Pelagia
Uf daz selbe hoffen.
Sie schrei mit Worten offen
29905 Vil elegelich den bischof an:
'Genade, herre, guter man,
Unde la dich erbarmen
Mich sundegen armen.
Ich bin ein arme sunderin.
29910 Nu tu als der herre din!
Bistu sine junger und sine
kneht,
So volge im nach! daz ist wol
reht.

29841. sie] so *KSF*.29843. zwivel *A*.29883. in ir] in leide *KSF*.

- Ich eische die barmherzekeit.
 Die la mir von dir sin gereit,
 29915 Daz du mich toufest durch Got,
 Wan ich bin durch des tuvels
 spot
 Leider an abgrunde
 Untugende unde sunde,
 Ein vaz valscher akust,
 29920 Der armen sele ein verlust
 Unde ein vinsternisse die.
 Ich bin des leiden tuvels stric.
 Wan er mit mir was betrogen,
 Manigen hat zu sich gezogen,
 29925 Des muz mine herze in vorhte
 biben,
 Uf daz nu werde hin vertriben
 Von mir vil gar mine unvlut,
 Als mines gelouben ende stat.
 Durch Gote so la toufen mich!'
 29930 Die bishove gemeinlich
 Unde ouch die sechar besunder
 Die nam alle wunder
 Daz ein bose wip so drate
 An den gelouben hat
 29935 Sich geheftet also veste.
 Unde daz was gar das beste
 [155^a]Daz sie in der demut lac
 Unde also heizer trene pflac.
 Der bischof Nonnus sprach do:
 29940 'Die gewonheit hat also
 Unde der bestetigete rat
 Daz man zur toufe niht enlat
 Ein bose wip ê daz geschiht
 Daz man sie burgen setzen siht
 29945 Daz sie iht wider kere,
 Den reinen toufe entere
- Unde ir alden tucke
 An bosheit underzucke.'
 Do daz Pelagia vernam,
 29950 Ir herze in groze leide quam,
 Weinde viel sie nider als ê,
 An den bischof sie schre
 Und sprach: 'du must antwurte
 geben
 Gote vur mine bose leben
 29955 Ob du mich niht toufest
 Unde Gote wider koufest.
 Dem tuvele bin ich her entvarn
 Unde wolde gerne mich bewarn
 Daz er iht wider bunde
 29960 Mich zu der alden sunde.
 Nu vurhte ich sinen argen rat,
 Der so listic von im gat,
 Ob ich blibe ungetoufet nu,
 Daz er mich wider in sin dru
 29965 Vahe mit sinen listen.
 Nu tu ez durch Jhesum Cristen!
 Vri mich von siner herschaft
 Mit des reinen toufes craft!
 Ich weiz wol, wirt er mir ge-
 geben,
 29970 Sich bezzert vurbaz al mine
 leben.'
 Alle die dar waren kumen
 Unde heten diz von ir vernumen,
 Di wunderten sich sere
 An der umbekere
 29975 Die an der sunderinne
 Worhte Gotes minne.
 Sie sahen iren earnest wol,
 Wan ir die ougen stete vol
 Waren von des herzen bach,

29917. Leider *KSF*, Leide *A.* an] ein *KFS*.
 29925. biben] beliben *S*.
 29940 ff. *Vit. patr.* 378^a: *Canones sacerdotales continent non baptizari meretricem etc.*
 29948. wider zucke *KS*.

29956 vom Schreiber als letzte Zeile der Spalte nachgetragen *A*.
 29973. Di wunderten sich *KS*, Diz wunderten sie *A*, Diz wundertes sich *F*.
 29979. Punkt nach *Waren A*.

- 29980 Die mit ruwe uz ir brach.
 Des sie sich vor in allen vleich.
 Sie was innen worden heiz
 Von grozlicher vorhte.
 Die hitze an ir worhte
 [155^{rb}] Daz sie verlos die uzzer schame.
- 29986 Die gesamte schar allesame
 Lobete gar mit vlize Got,
 Der alsus sterket sine gebot
 Joch an den sunderen.
- 29990 Do sante mit den meren
 Sinen dyaken bischof Nonnus
 An der stete bischove sus,
 Der was ê her kumen niht,
 Und liez im sagen die geschicht.
- 29995 Do der vernam die mere
 Waz hie geschehen were,
 Er dancte mit lobe Gote.
 Mit dem boten wart sine bote
 Zu bischof Nonno gesant,
 30000 Der sine wort im tet erkant.
 Vrolich sagen in bat er:
 'Bischof Nonnus, heilic vater,
 Wie rehte wol dine selde stat
 Daz dir Got diz behalden hat!
- 30005 Ez vuget wol diner zuht
 Ein so erbere vruht
 Der ecclesien zu gebene
 An Pelagien lebene
 Zu irre beheltnisse.'
- 30010 Ouch wart ein abtisse
 Von dem bischof dar gesant,
 Die sich Pelagien underwant.
 Die selbe quam vil vrolich dar.
 Do si was kumen untz zu der
 schar
- 30015 Die sich gesamte hete alda,
 Unde sach wie noch Pelagia
 Vor des bischoves vuzen lac
- Mit heizen zehern, der sie pflac,
 Vil naz unde begozzen,
 30020 Do giene sie unverdrozzen
 Zu ir, da wart ir zuht schin.
 Sie sprach: 'vil liebe tochter min,
 Stant uf, wan der Gotes segen
 Und der toufe die suln dir wegen
- 30025 Aller diner sunde ablaz.
 So gut ist Got, wizze daz!'
 Sus stunt sie uf, do sprach zu ir
 Bischof Nonnus: 'nu sage mir
 Unde vergihe nach Gotes gebote
- 30030 Aller diner sunde Gote!'
 [155^{ea}] Pelagia vil sere erschrac.
 Die manunge sie hohe wac,
 Die nach der sunde geschach.
 'O we mir armen!' sie do sprach,
- 30035 'Wes hastu, herre, mich gemant?
 Mir ist leider unbekant
 Die maze miner sunde,
 Wan ich ein abgrunde
 Aller bosheit bin gewesen.
- 30040 Ob ich rehte wil durch lesen
 Von miner kintheit mine leben,
 Daz mir untz her ist gegeben,
 Wie ich in einer tobesuht
 Daz han verzert gar mit unzuht,
- 30045 So mac mine herze wol erbiben,
 Wan ich mine leben han ver-
 triben
 Daz ich nie gutes also vil
 Getet, ob ich war sprechen wil,
 Daz an der maze were ein vuz.
- 30050 Leider ich ez sprechen muz,
 Mine ubeltat ist mir erkant
 Swerer danne des meres sant,
 Ir ist ouch mere an der zal.
 Swie ich doch habe so manigen
 val,

29985. vzere *K*, auzzern *S*, fehlt *F*.
 30025. sunden *KF*, sund *S*.

30044. Daz *K*, Dan *A*, Di *F*.
 30053. ouch *KSF*, doch *A*.

- 30055 Die swere unde uberlastec sin,
 So gelobe ich doch dem herren
 min
 Daz siner barmherzekeit
 So vil ist, als man von im seit,
 Daz er mich miner sunde
- 30060 In des toufes unde,
 Grozer, unde cleine,
 Vri machet unde reine.
 Do der werde Gotes helt
 Gehort wie sie het erwelt
- 30065 Nach irre maht daz beste
 (Ir gelobe der was veste,
 Den sie hete), er sprach zu ir:
 'Wie ist dine name, sage mir!'
 Do sprach sie wider in zu hant:
- 30070 'Pelagia bin ich genant.'
 Bischof Nonnus, der Gotes kneht,
 Dem gelouben tet sine reht,
 Den er wol an ir zierte,
 Wan er si kathezizierte
- 30075 Nach cristenlichem lebene.
 Do vrage er sie vil ebene
 In des gelouben gebote:
 'Geloubestu gentzlich an Gote,
- (155*)/Der gewalt aller dinge hat?'
- 30080 Sie sprach: 'ja, mines herzen rat
 Gentzlich an in geloubec ist.'
 'Geloubest du ouch an Jhesum
 Crist?
 Daz salt du mir kunt tun,
 An sinen einbornen sun,
- 30085 Der in der genaden zit,
 Als die warheit vergit,
 Von einer juncvrouwen wart
 geborn,
 Der uns sines vater zorn
 Versunet hat und hin geleit
- 30090 Mit sines todes bitterkeit
 Unde der nu sitzet immer mer
 Gewaldec und ebene here
 Zu sines vater rehten hant
 Unde, als die schrift uns tut er-
 kant,
- 30095 Der an dem jungesten tage
 Den vervluchten zeime slage,
 Den seligen zeime lone
 An sime gerihte schone
 Vor uns allen sitzen wil?'
- 30100 Sie sprach: 'des ist mir niht zu
 vil,
 Ich gelobe werlich daz du
 seist.'
- 'Und an den heiligen geist
 Saltu gelouben sunder wanc,
 Daz ie ane allen anvanc
- 30105 Die benanten personen dri
 Ein essencia an Gote si,
 Vereinet in rehter einvalt,
 Mit drin namen ein gewalt.'
 Do sprach zu im Pelagia:
- 30110 'Ja ich, herre, ja, ja,
 Ich gelobe nach den worten
 din.'
- 'Nu sage mir,' sprach er, 'tochter
 min,
 Wiltu durch Gote dich toufen
 lan?'
- 'Ja vil gerne, wan ich han
- 30115 Gedinge daz mine sunde
 Mit des toufes unde
 Gewaschen werde hin von mir.'
 'Des sist gewis,' sprach er zu ir,
 'Daz brenget dir des toufes runs.'
- 30120 'Ins vater namen und in des
 suns

30074. kathezirt S.

30094. *Matth.* 25,32 ff.

30076. vragete K(F), fragt S, vrage A;
 vgl. marken 1407 und sterke 24000.

- Und in des heiligen geistes
Toufe ich dich, daz du leistes
Gote ein reineclichez leben
Und er dir geruche geben
30125 Der tugende leben sunder
schamen.⁷
Sus toufte er sie in Gotes namen
[156^{ra}]Unde wihte an ir ein tempel
Got.
Nach sime suzen gebote
Gab er ir Cristus lichamen,
30130 Den sie von im zu helfe nam
In daz ewige leben.
Do wart zu muter ir gegeben
In geistlichem sinne
Die reine ebtessinne,
30135 Von der ich ê gesprochen han.
Die nam sich ir durch Got me an.
Der bischof Nonnus was vro.
Zu sinem dyaken sprach er do
(Den ich da vor ouch han be-
nant):
30140 'Bruder Jacob, wis gemant
Daz wir uns vreuwen in Gots
gebot
Mit den engelen vor Gote
Daz ez so wol ergangen ist.'
Dar nach in vil kurtzer vrist,
30145 Do si nider gesazen,
In Gotes namen azen
Unde vreuten sich der geschicht,
Do erschein alda zu angesiht
Der tuvel nackent unde bloz.
30150 Sine geschrei was vil groz
Dem werden bischof engegen.
Sine geludme wart er hohe
wegen.
- Er sprach: 'ouwe, du alde,
Daz dine unselde walde,
30155 Du veralder, grawer man,
Waz ich von dir geliden han!
Genuget niht dar an dir
Daz du hast enzogen mir
Drizec tusent Sarracinen,
30160 Die zu den diensten minen
Starc waren gebunden,
Die mit des wazzers unden
Daz der toufe geheizen ist,
Empfangen hat von dir dine
Crist?
30165 Genuget ouch dir niht dar an,
Daz ich von dir verlorn han
Eliopolis die grozen stat,
Die mir zu dienst was gesat?
Die hastu hin von mir verkart
30170 Unde mite dem toufe sie gelart
An dinen Crist gelouben.
Also pflistu mich rouben
An manigen, den du hin hast
braht,
Unde irretes des mir was gedaht.
[156^{rb}] Dar uber hastu nu von mir
30176 Mine groze hoffen hin zu dir
Gezucket unde enthalden.
Wafen uber dich alden,
Vervluchet muze sin der tac,
30180 Als ich nu vil wol sprechen mac,
In dem die welt dich enpfie,
Daz du mir so vil leides hie
Hast getan, und allezit!
So ist ie gein mir dine strit.
30185 Wafen uber dinen gewalt!
Dine trene manievalt,
Die von dir pflagen vliezen,

30123. reineclizchez A.

30129f. licham: nam KF, lichnā: naīm S.

30157ff. Vit. patr. 379^a. Die Tatsachen
sind nicht geschichtlich, aber vielleicht bildethier eine historische Reminiszenz den Kern
der Angaben.

30184. Si A.

- Der mac mich wol virdriezen;
 Wan als ein drete wazzerguz,
 30190 Daz von kraft hat starken vluz,
 Han si mine hus zustoret.⁷
 Diz geschrei wart gehoret
 Von ieglichem bischove,
 Die ouch waren in dem hove.
- 30195 Die ebtisse was ouch da
 Unde ir tochter Pelagia,
 Vur die iegliche quam
 Diz geschrei, daz sie ez vernam.
 Der tuvel sich do karte,
- 30200 Als sine leide in larte,
 So hin da Pelagia saz.
 Gein ir sprach er do vurbaz:
 'O Pelagia, vrouwe min,
 Waz han ich gein den hulden din
- 30205 Getan, daz du nu last von mir?'
 Ir muter sprach do san zu ir:
 'Mine tochter, segen dich in Gote
 Unde wider sage nach sime gebote'
 30245 Dem tuvel unde alle siner maht!'
- 30210 Do ir des cruces wart gedaht
 Und sie ez getet vur sich zuhant,
 Der tuvel ihn von ir verswant.
 Nach zwein tagen geschach,
 Do sich geleite an ir gemach
- 30215 Mit irre muter Pelagia,
 In dem slafe quam isa
 Der tuvel unde sprach zu ir:
 'Pelagia, vrouwe, sage mir,
 Waz leides han ich dir getan
- 30220 Darumbe du nu mich wilt lan?
 Engabe ich dir niht steine
 Vil edele unde reine,
 [156^{va}] Silberes unde goldes
 Als vil so du des woldes,
- 30225 Unde manigerlei richtum?
 Nu bite ich dich, sage mir, wa-
 rum
- Bin ich alsus von dir verkorn?
 Laze noch, vrouwe, dinen zorn
 Unde kere an mich wider als ê!
- 30230 Ich gebe dir richtumes me
 Danne du vor hast gepflegen!
 Laz ot mich niht underwegen,
 Daz ich von sulhen listen
 Ein spot iht si den cristen,
- 30235 Die mich zu eime schimphe han
 Nach dinem bilde, unde versman.⁷
 Pelagia die gute,
 Bewart in Gotes hute,
 In crucewis sie sich segente,
- 30240 Dem tuvel si begegente
 Mit rechter wisheit und sprach:
 'Deiswar, dine rat ist gein mir
 swach,
 Wan ich dir gentzlich wider sage.
 Es muz mir immer sein ein
 clage
- 30245 Daz ich so vil gevolget han
 Dir uf unreinen wan,
 Wan er ist gentzlich betrogen
 Swer mit dir ist umbezogen,
 Des lone wirt niewan ungemach.⁷
- 30250 Sie spei gein im unde sprach:
 'Var von mir, vervluchtez wiht,
 Ich kere mich an dich nihtes
 niht,
 Ich widersage diner craft
 Unde aller diner herschaft.
- 30255 Mine lieber herre, Jhesus Crist,
 Der mich hat in dirre vrst
 Von dinen banden gelost
 Und mir gelobet sulhen trost
 Daz ich sule mit im bliben,
- 30260 Der wirt dich vertriben
 So hin von mir mit sime gebote
 Daz du, unreiner valscher bote,
 Niht me bi mir maht gesin:

30244. zu sein vgl. 18602.

- Daz kan der liebe herre min.'
- 30265 Irre muter sie do rief,
Die bi ir lac unde slief.
Sie sprach: 'vil liebe muter min,
Bite Got vur mich, den herren
min,
Wan der tuvel was her kumen
30270 Unde wolde mich aber han ge-
numen
[156^{ob}]An sinen dienst alsam ê.'
Sie sprach: 'envorhte dich niht
mê!
Er mac dir vurbaz niht getun
Habe ot lieb den Gotes sun!'
30275 Pelagia, davon wir sagen,
Die hete in vil manigen tagen
Rihtums gesame genuc,
Den man vur bischof Nonnum
truc.
Pelagia tet sichs vil gar ab,
30280 In sine hende sie in gab
Zu tune, wie in duhte gut.
Der bischof hete wisen mut.
Er sprach: 'swaz mit bosheit
Zusamene an schatze ist geleit,
30285 Daz sal man zuteilen so
Daz sine die armen werden vro.
Daz duncket mich wol wesen
reht.'
Sus schuf der ware Gotes kneht
Daz man daz gut zuteilte gar
30290 Allenthalben her unde dar
Witwen, weisen, cranken,
Die ez Gote solden danken.
An den suntage dar na,
Do die reine Pelagia
30295 Solde nach der gewonheit
Von ir legen ir toufe cleit
Unde wize cleider zihen an sich,
- In der naht vil heimlich
Stunt uf Pelagia unde entran.
30300 Ir toufeleit, die sie hete an,
Alda selbest sie bliben liez.
In einen roc sie sich stiez,
Dar uber tet daz reine wip
Einen kotzen an ir lip
30305 Unde wart alda niht me gesehen.
Do dise vluht was geschehen
Und sie die ebtissinne vernam,
Ir herze des vil sere erquam.
Sie dachte daz die selbe vluht
30310 Von des tuvels unzuht
Alsus zu were kumen
Unde daz er aber sie genumen
Hin hete in siner sunden bant.
Daz wart dem bischof erkant
30315 Wie sie weinte dise not.
Sine trostrede er ir do bot
Und sprach: 'vil liebe tochter min,
Du salt des niht betrubet sin,
[157^{ra}]Sundern vreu dich mit den en-
geln Gots!
30320 Dine tochter wartet Gotes gebotes.
Als Maria Magdalena,
Also hat auch Pelagia
Von Gote erkorn daz beste.'
Nu vüren ouch die geste,
30325 Dise bischofe, alle sider
Ieglicher heim zû huse wider.
Nach der zit uber driu jar,
Do si vol endet waren gar,
Jacob, den ich genennet han,
30330 Des guten mannes capelan,
In eime gelubde sich verbant
Daz er wolde in daz heilege lant
Zû dem Gotes grabe kumen
Durch aplaz, und der sele vru-
men.

30279. sichs *K*, sich sein *SH*, sich *A*.
30293. dem *KS*.

30300. sie *KSH*, fehlt *A*.
30309. dachte *KSH*, fehlt *A*.

- 30335 Zû bischof Nonnum er quam.
 Der vart er urlaup von im nam
 Zû wandern an daz heilege grab.
 Der bischof ime sin urloup gab,
 Daz lart in sin reiner sin.
- 30340 Auch sprach er: 'swanne du
 kumst da hin
 Unde dine vart volleistes
 Mit helfe des heiligen geistes,
 So nim war, wie dir werde er-
 kant
 Ein munich, Pelagius genant,
 30345 Der hat vil lange heimôte
 Gehabet in der einôte.
 Der ist ein munich ganz und
 reht
 Und ein warer Gotes kneht.'
 Diz was die gute Pelagia.
- 30350 Doch sagete er im niht me alda,
 Untz ez sit dort wart volant
 Unde offenlich sich tet erkant.
 Sus quam Jacob, der gûte man, 30390
 Dar sine gelubde was getan,
 30355 Zû Jherusalem an daz grab.
 Sin offer er da vrôlich gab,
 Als ein gûte pilgerim noch mac.
 Do ez quam an den andern tac,
 Sines herren er gedaht.
- 30360 Zû sûchene er do gaht
 Den gûten munich Pelagium;
 Hin unde her vragete er dar um. 30395
 Zû jungest wart er im erkant
 Uffe dem berge, Olyvet genant,
 30365 Da ouch vor siner marter vrist
 Sin gebet sprach unser herre
 Crist.
- [157^{rb}] Da was der munich gehuset,
 Bevestent und beclusent.
 An siner cellen was kein tûr,
 30370 Ein cleine venster giene her für,
- Da durch er sine notdurft nam.
 Do Jacob an daz venster quam
 Und bozte, ez wart im uf getan.
 Mit dem und jener disen man
 30375 Gesach, do wart er im erkant.
 Der wirt verbarch sich zu hant,
 Daz ern iht kente an der gesiht.
 Der gast erkante des wirtes niht,
 Im waren sine ougen vol.
 30380 Die wangen, die ê stûnden wol,
 Die waren nu gesunken.
 Ungezzen, unde ungetrunken
 Hete er gepinet sich genûc,
 Mit kestegunge er den lip sluc.
 30385 Sin rote antlitze was nu bleich,
 Sin craft an unmaht im ent-
 weich.
 Sin gebein man mohte han ge-
 zelt.
 Sus heter sinen lip gequelt
 Daz er ime stete was gereit
 30390 Zû gotelicher arbeit.
 Do iesch der gast des wirtes
 segen.
 Der bat Got sin mit vreuden
 pflegen.
 Der wirt sprach zû dem gaste
 isa:
 'Lebet noch din bischof?' er
 sprach: 'ja.'
- 30395 'Der bite vur mich zû aller vrist,
 Wan er ein helich bischof ist,'
 Sprach Pelagius, 'und darzû
 Ein gûter dyaken du,
 Bite vur mich auch besunder!'
 30400 Den gast nam michel wunder
 Wa vone er sie bekente,
 Daz er sus wol sie nente,
 Beide den bischof, und ouch in.
 Do die zit was kumen hin

30365. vor KSH, von A.

30398. Ein gut dyaken so histu K.

- 30405 Untz an der tertien stunde,
Pelagius begunde
Mit vreuden *sprechen* sin gebet
(An reiner andaht er daz tet),
Do schiet ouch von im Jacob.
- 30410 Vil groz zû Gote was sin lob,
Wan er vant uf der selben stat
Den munich, als ê sin herre bat.
Ouch vreute er sich des sere,
Wan er riche lere
- [157^{ea}] Von sinen worten enpfie.
- 30416 Jacob do alumbe gie,
Zû clostern, cellen, clusen,
Zû gûter lute husen
Iesch er ie der seligen segen
- 30420 Und bat sin mit gebete pflegen.
Unde swa er allenhalben quam,
Ein sulhe mere er ie vernam
Wie daz Pelagius were
Gotes munich unwandelbere,
- 30425 Gezieret mit allen tugenden wol.
Des meres was daz lant vol.
Dar nach vil kurzelichen
Begonde wider strichen
Der reine man Jacobus
- 30430 Dar gehuset was Pelagius,
Er wolde in vor der heim vart
sehen.
Hin unde her begonde er spehen
Ob er noch lebete drinne.
Er dahte in sime sinne,
- 30435 Do nieman ime antwurte bot:
'Dirre mac wol wesen tot,
Daz noch lihte ist verborgen.'
Er enthielt sich in den sorgen
Den ersten, und den andern tac.
- 30440 Des dritten tages er sich erwac
Unde tet daz venster uf. do sa
Sach er in erstorben da.
- Rehte als ein man der lege
Unde sines gebetes pflege,
30445 Was im entlegen der licham.
Zû Jherusalem vil balde quam
Jacob, unde sagete mere
Wie daz erstorben were
Der groze vater Pelagius.
30450 Diz mere breite sich alsus
In munstere, clostere, her und
dar
Und samte sich ein michel schar
Von manigem reinen munche gût.
Sie trûgen im alle holden mût
30455 Durch sin geistlichez leben,
Des er wol bilde konde geben.
Diz mere quam ouch uf den hof.
Der Jherusalemische bischof
Begonde mit den andern
30460 Vrôlich so hin wandern
Unz sie zur cellen quamen,
Dar uz si in namen.
[157^{eb}] Des bischoves demut
Was so reine, unde so gût
30465 Daz er des todes lichamen
Durch den sûzen Gotes namen
Mit den brûdern waschen wolde
Nach gewonheit, als man solde.
Dar nach in kurzen stunden
30470 Die warheit sie bevunden,
Wie sie was ein wibesnam.
Vil groze wunder sie des nam,
Vrôlich sie do alle
Lobeten Got mit schalle.
30475 Die vreude was an in so grôz
Daz manic ouge sich begôz.
Mit stimme harte vrien
Begonden si alle schrien:
'Genade, lob, unde ere
30480 Si dir immer mere,

30407. *sprechen* KSH, fehlt A.
30440. *sichs* KS.

30465. den toden l. K, des toden l. S,
toden l. F.

- Du vil getruwer Jhesu Crist,
 Daz du so rehte güt bist
 Unde hie in ertriche
 So rehte heimliche
 30485 Vil heiligen hast behalden
 An jungen, unde an alden,
 An mannes namen niht eine,
 Sunder auch an wiben reine,
 Unde wan ein süleh wunder
 30490 Got niht wil drucken under,
 Er wil joch daz man ez erhebe
 Unde siner genaden dar an ent-
 sebe!'
 Do wart sich meren jene schar.
 Uz den clostern quamen dar
 30495 Reiner juncvrouwen genüc.
 Den seligen licham man hintrüc
 Da man mit grozer werde
 In bestatte zü der erde.
 Jacob, den ich ê nande,
 30500 Zogete heim zü lande
 Unde sagete vil gewisse
 Dise mere der ebtisse
 In der stat Anthiocena,
 Wie ir tochter Pelagia
 30505 Mit irne leben hie gewarb
 Unde welhes todes sie erstarb.
 Daz tet der ebtisse so wol
 Daz ir die ougen beide vol
 Von vreuden zeheren liefen.
 30510 Mit sufzungen tiefen
 [158^{ra}]Neich die reine sunder spot
 Unde sprach: 'vil lieber herreGot,
 Ez sal billich alle geschafft
 Nigen diner herschaft
 30515 In rechter demüte,
 Wan du mit sulher güte
 Dem sundere bist bereit
 Mit steter barmeherzekeit.
 Daz wol din lop auch priset,
 30520 Als dein güte wiset
 An wiben, unde an mannen.'
 Swer ez vernam von dannen,
 Der lobete vlizec Jhesum Crist,
 Der sülher tugende ein meister
 ist.
 30525 Bischof Nonnus der güte
 Lobete ouch mit demute
 Unsers herren gewalt
 An siner tugende manievalt.
DIz mere screib durch Gotes lob
 30530 Der selbe dyaken Jacob,
 Der da horte, unde sach
 Begen, unde ende, wie ez ge-
 schach.
 Er screib ez durch bezzerunge.
 Sus hat ouch daz min zunge
 30535 Gethihtet, unde auch uz geleit
 In dutsch, durch zwo wisheit.
 Die erste sache ist, ob wir han
 Sunden also vil getan
 Daz ir uns duncket alzü vil
 30540 Unde wir niht truwen an daz zil
 Zü bezzern, unde ze büzen,
 Als wir von rehte müzen,
 So sul wir gantzlich keren
 An Got, in da mit eren
 30545 Daz wir im wol getruwen,
 Mit gütem willen buwen
 Uf sine barmeherzekeit,
 Die er niemanne verseit.
 Der alsulhen willen hat
 30550 Daz er vor aller unvlat
 Mit willen wolle sich bewarn,
 Der sal an selden wol vol varn.
 Hete er joch hundert jar gelebet,

30487. an mannen nicht alleine K.

30489. want KF, wann S.

30504. Vie A.

30530. dazu a. R. von neuerer Hand: hic
 Jacobus est autor vitae S. Pelagiae ù v. hujus
 poematis. D: reiner K, Der selig S.

- In den grosten sunden hin gestrebet,
 30555 Ein halpjar, unde minner joch,
 Daz er solde leben noch
 Mit vride in gutem willen gar,
 Daz machte in luter, und clar
 [158rb]Und vor Gote reine.
 30560 Die andern sache ich meine
 Uffe daz snelle urteil,
 Des manic herze ist so geil
 Unde sich vergrifet zû drate.
 Ist ein mensche mit unvlate
 30565 Unde mit untugenden behaft,
 Dem sul wir die Gotes craft
 In uns niht verveilen,
 Noch zû verlust urteilen.
 Ez ist ein sunderlich gebot,
 30570 Daz bi namen hat geheizen Got.
 Er sprichet: 'uber nieman
 Sal dines herzen urteil gan.'
 Gotes gerihte sint uns wunderlich.
 Maniger hat behalden sich
 30575 Reine, me danne zwenzec jar,
 Unde e des ieman wirt gewar,
 So vellet er in der sunden mist.
 In der selben forme ouch ist
 Bi willen ein mensch in sunden
 groz,
 30580 Dem Got git einen gnadenstoz,
 Daz er zû gnaden keret
 Unde Gotes willen leret.
 Daz sul wir lazen bliiben
 An mannen, unde an wiben
 30585 Unser urteil, untz daz wir besehen
 Wem Got des siges wolle jehen.
- Mit bosem urteile
 Zû des nehesten unheile
 Verdienet ein mensche dicke
 30590 Daz in der sunden stricke
 In Got lezet vallen
 Durch sin unrehtez schallen.
 Sus leret Got an im selber in
 Wie er ez urteile eim andern hin.
 30595 Swer sich selber urteilen wil,
 Der gewinnet zû tûn also vil
 Daz er die andern bliiben lat
 Unde mit im selber umbe gat.
 Nu sul wir vur die guten biten,
 30600 Daz sie Got von reinen siten
 Nindert laze wanken;
 So bite wir vur die cranken
 Daz Got in sterke sin gebot!
 Amen! des helfe uns allen Got!
- 30605 Nu horet wunderlich ein dinc
 Wie ein riche jungelinc
 Die werlt und iren homut,
 Mage, vrunt, ere unde gut
 Durch Gotes liebe hin verstiez,
 30610 Wie endelich er dar abe liez
 In rechte menlicher tugent,
 Wie er uz elenthafter jugent
 [178rb]Mit Gotes gnaden sich ufbrach,
 Untz man in alt gewachsen sach.
 30615 Wie der gevacht bi sinen tagen,
 Daz wil ich uch zu dute sagen,
 Daz mir schemelich doch ist,
 Swanne ich von im manige list
 An tugentlichen dingen sage
 30620 Und ir cleine an mir trage,

30557. nach gute Punkt A.

30571. Matth. 7, 1.

30573. Röm. 11, 33.

30579. Bewile KF, Beiweilen S.

30583. Des KFGH.

30604. Hier endet A. Von 30605 an ist der Text aus K mitgeteilt, soweit diese Hs. gebraucht werden kann.

30605 ff. Über diesem Abschnitt hat S in roter Farbe die Überschrift: Von dem heiligen vater Abraham Der vil hayden und ein gantze stat Zu cristenlichem glaubē bechert hat Vnd darnach seines pruder tochter.

30611. rechter menlicher SQ (Hamb. Hs.).

- Sunder also hin slife.
 Durch nutz ichz an grife,
Was ob es leicht nutz wirt
An andern, den es wucher pirt.
- 30625 Des wil ich von im kunden
 Wie er vacht kein sunden
 Und gewan die Gotes mynne,
 Dar nach er die synne
 Ie mit vlize wante.
- 30630 Abraham man in nante.
 Nu rede ich von dem degene
 Wie er mit Gotes segene
 Uf wuchs von siner jugent
 Reine an kuschlicher tugent,
- 30635 An wisheit sunder unzucht.
 Er was richer lute vrucht,
 Die man zur werlde nante rich.
 Sie waren den ersamen gelich,
 Den ir pris, ir gut, ir leben
- 30640 Mit eren mochte sten beneben.
 Als der vater gesach
 Wie sin kint vor brach
 An zucht in siner jugende,
 Er vreute sich der tugende
- 30645 An deme schonen libe.
 Zu hant nach eime wibe
 Began er im denken,
 Uf dat er icht entwenken
 Mochte, als er wurde ein man;
- 30650 Durch die list dachte er dran
 Und wolde in vru wiben.
 Er dachte an im becliben
 Den stam siner kunneschaft
 Und wolde gute vreuntschaft
- 30655 An vremden luten von im haben.
- [178^{aa}]Daz alsus wart erhaben:
 Eine juncvrowen gut,
 (Der vrunt waren wol behut
 Vor vlecllichem rame,)
- 30660 Die truwete man Abrahamen.
 Der eddele knape reine
 Was dannoch also cleine
 Daz er druf sich nicht versan
 Was sie wolden von im han,
- 30665 Wie in bestricket hette ein clobe.
 Doch vugete ez Got na sime lobe
 Sint, do er ez geruchte,
 Want Abraham in suchte
 Vru in siner kintheit:
- 30670 Die werlt wart im bezite leit.
 Daz quam da von want er sach
 Welch klage, not, und ungemach
 Sie iren volgeren git
 Immer an des endes zit
- 30675 Und noch den luten algelich.
 Er sach daz niman was so rich,
 So starc, so schone und so gut
 Daz er des todes were behut,
 Er were junc eder alt,
- 30680 Sus oder so gestalt;
 Ez slant vil gar in sinen giel
 Der tot, swanne ez im geviel,
 Durch alle der werlde ummerinc.
 Abraham, die jungelinc,
- 30685 Began denken uf daz leben
 Daz Got wil ewelichen geben
 Den die in lieb haben.
 Alle die beger des guten knaben
 Stunt hin zu deme riche Gotes.
- 30690 Der werlt und ires spottes

30622. doch an grife Q.

30623 f. SQ, fehlt K; hier aus S. Ob ez villichte G (Frankf. Hs. Mone, Anz. 8, 338).

30633. v. s. kindes iugent GHQS.

30650. gedachte SQF.

30654. vreuntschaft] ein durch Korrektur undeutliches e K, vruntschaft QF.

30670. wart SQGF, fehlt K.

30671. von SQGF, fehlt K.

30672. Welich chlag welich not welich vngemach S(Q), Waz kl. waz n. oder v. G.

30675. noch] ioch SQG.

- Tet er sich ab hie und da.
 Im was zu der schrift ga.
 Die lernete er mit girekeit,
 Want er durch ir wisheit
 30695 Spurte eine gebende straze,
 Die man in rechter maze
 Gienc zu dem himele.
 Vor aller sunde schemele
 Hute er sin mit der helfe Gotes.
 30700 Uz der liebe sines gebotes
Trat er mit willen seldom ye.
Swa mit ein anderer umb gie,
Des enwartt er nicht vil.
Sein churtzweil und sein spil
 30705 *Was nur auf den weistum*
Wie er gefluch der werlt rum.
 Do Abraham die gute
 Mit grozer tugende blute
 Zu eime jungelinge wart
 30710 Und er nach wertlicher art
 Die maget nemen solde,
 Als sin vater wolde,
 Dar zu was im leide.
 Sin vater und muter beide
 30715 Rieten und baten
 (Also lieb sie in haten)
 Daz er wolde iren willen tun.
 Des widerstunt in der sun
 Und bat mit allem vlize
 30720 Daz er des herzen wize
 Im dar an nicht wolde nemen;
 Er moste sich vor Gote schemen,
 Solde er besulwet gein vor in,
 Daz wurde im groz ungewin.
 30725 Alsus gienc er in lange vor,
 Want sines herzen willekor
 Stunt oc von der werlde hin.
- Idoch wart sin junger sin
 Von dem vater uberzogen,
 30730 Daz er mit volge wart gebogen,
 Als vater, muter baten;
 Want sie beide haten
 An in geleit so groze not
 Daz er sich durch ir liebe erbot.
 30735 Er was junc und was ir kint
 Und was lieb, als die guten sint;
 Des leiten sie in maniger kur
 Im die reinen e vur.
 Swaz er rede weder bot,
 30740 So taten sie im so genot
 Mit dreu und betlicher vle
 Untz sie in brechten zu der e.
 Sus wart die gute Abraham
 (179^{ra}) Rechte als ein einvaldec lam
 30745 Mit listen hie gebunden.
 Nu quam ez zu den stunden
 Do man die juncvrowen
 Hin brachte an sin schowen.
 Sie was schone und gut,
 30750 Mit allen zuchten wol behut,
 Wand man si uz welte.
 Do man sie gab dem helte,
 Do wart mit grozer vreuden craft
 Begangen wol die werschaft,
 30755 Wand er sie offenlich entpfieuc.
 Waz im an dem herzen hienc,
 Daz wiste er alleine,
 Er hielt sich bi ir reine
 Mit allen zuchten lieblich.
 30760 Des sebeten tages vugete ez
 sich
 Disem reinen Gotes trut,
 Die wile er saz bi siner brut,
 Daz im quam zum herzen in

30695. gepante S.

30701—30706 SQ, fehlen K; hier aus S.

30703. 'Darauj achtete er nicht viel'.

30719. baz K.

30720f. Daz si — wolden S.

30729. zu uberzogen (gewonnen) vgl. Pass.
K. 377, 5.

30747. Das man S.

30754. wirtschaft SQ.

- Von gnaden als ein so liechter
schin
- 30765 Als drinne ein vuwer brente,
In deme er sich bekente.
Weiz Got, da was nicht betens
me;
Swie er was kumen an die e,
Die brut, muter und vater,
- 30770 Gut und ere, seht, die hater
Algemeine do zu spote,
Swa sie in hinderten zu Gote.
Er schuf weder diz noch daz:
Der werlde mynne und iren haz,
- 30775 Ir gut, ir ere und ir lob,
Beide cleine und grob,
Daz was im als bitter.
Der Gotes erwelte ritter
Stunt uf mit grozer snelle
- 30780 Und lief zu einer celle,
Uf daz er ruen muste.
Die cellen vant er wuste
Da bi in einer wilde wit,
Da ouch bi der selben zit
- [179^{rb}]Manic reine vater saz.
- 30786 Sus wolde im Got vugen daz
Daz er eine cellen vunde
In der er begunde
Swez er durch in willen hete.
- 30790 Nu wart sin schere in der stete
Vormisset von den vrunden;
Daz liez die muter kunden
Den einen und den andern.
Die begonden uz wandern,
- 30795 Loufen und riten.
Man suchte in bi den ziten
Allenthalben umme,
- Beide richte und crumme,
Beide hie und da.
- 30800 Des sebezenden tages dar na
Quamen sie nach rame
Zu dem guten Abraham
Und vunden in da er was,
Da er in siner cellen las
- 30805 Sin gebet hin zu Gote.
Do uf in quam dise rote,
Sie erschraken der geschicht,
Ob er ez were oder nicht.
Sie sahen in zu wunder an,
- 30810 Want er was crenclich getan.
Abraham was vro der vlucht
Und sprach mit harte grozer
zucht
Zu disen wundereren:
'Daz ir von disen meren
- 30815 In sulch wunder sit gezogen,
Ob ich der werlde bin ent-
vlogen,
Daz sult ir vor kein wunder
nemen.
Durch Got nu lat uch des
gezemen
Daz ir Gote ymmer mere
- 30820 Saget lob und ere,
Want er sin truwe hat began
An mir sundigen man,
Dat er mich hat nach sime
lobe
Geloset von der werlde clobe
- 30825 Und van ir valschen wunne!
- [179^{ra}]Swer mir gutes gunne,
Der bite vor mich Gotes gunst,
Daz ich mit im an der begunst

30764. als *fehlt SQ*.

30767. beites *Q*, peites *S*.

30777. allez bitt^s *Q(S)*.

30790. schere] schir *S*.

30792. sin muter *Q*, sein vater *S*.

30798. Di richt vnd auch di chrumb *S(Q)*.

30804. las *SQ*, *fehlt K*.

30817. Des sol an ew mich wund^r nemen
S, Des sal an vch wder nemē *Q*.

- Die ich durch in entgentzet han,
 30830 Untz an daz ende muge bestan
 Und da nicht von entrete.
 Tut uch abe aller bete
 Und aller drolicher guft!
 Hin wider zu der werlde cluft
 30835 Brenget er mich nymmer me,
 Ez gie mir hie, swie ez mir ge!
Handelt mich und uch wol
 Und kumt nicht dicke vor diz
 hol,
 Daz ir mit mir iht sit verladen;
 30840 So neme ich uwer ouch nicht
 schaden!'
 Nu daz muste aldus bestan.
 Swaz sie hetten im getan,
 Sie hetten on nicht bracht da von
 Des er mit Gote was gewon.
 30845 Sie zogeten heim, er bleib alda
 Und verrunte sich dar na
 Als ein clusenerere.
 Der reine, unwandelbere
 Vermachte einbinnen wol die tur
 30850 Nach sines herzen willekur
 Ane eyn cleine vensterlin,
 Daz liez er dranne offen sin,
 Durch daz man im die spise truc.
 Die vrunt die brachten im genuc
 30855 Und hetten im vil gerne bracht
 Swez er selbe hette gedacht,
 Wolde er ez han von in genomen.
 30860 Nu was er von der werlde
 kumen
 Durch willen des armutes
 30860 Und ouch durch vlucht des gutes,
- Dem wolde er oc volgen mite.
 In der cellen was sin site
 Daz er den lib zemte
 Und an im gar vorlemte
 30865 Aller sunden erbunst.
 Got gab im ouch die kunst
 [179^{rb}]Daz er ez in der maze treib
 Und wol bi sime rechte bleib.
 Do Abraham die gute
 30870 Mit liebe und ouch mit mute
 Sich alsus von der werlde brach
 Und unse liebe herre sach
 Wie er durch in was dar
 bekumen,
 Do ergetzte er in des unvrumen
 30875 Daz er durch in gebrechen leit,
 Und sancte im siner wisheit
 So vil daz er wart tugende vol.
 Da mite was im harte wol,
 Er mochte ouch von den sachen
 30880 Wol beten, vasten, wachen.
 Gedult, wisheit, demut
 Dar an was er wol behut.
Sein mynn was zu Got hais,
Wan er sich stätiklich flais
 30885 *Das er sich nach im sent.*
*Sein hertz er also went*ⁱ
Das es ob allem gepot^a
Begert statiklich zu Got.
 Nu diz liechte lampen glas
 30890 Nicht lange alsus vorborgen was.
 Sin gnadenrichez mere,
 Wie tugenthaft er were,
 Brach heruz und erschal
 In der wuste ublical

30829. engentzet *KS*, engetzet *Q*; *R. denkt an anegenget.*

30835. er = ir.

30836. ge *SQ*.

30837. *Handelt S*, in *K* bloß *Delt*.

30840. ouch nicht] dhainen *S*, och deheinen *Q*.

30849. V'runt ynnen *S*. V'rvtē binnē *Q*.

30859. Durch mynn des *S(Q)*.

30876. schankt *S(Q)*.

30878. Da mit im paz was dann wol *S(QF)*.

30883—30888 *SQF*, fehlen *K*; hier aus *S*.

- 30895 Den altveteren hie und da
Beide verre und na,
Den jungen und den alden
Wart es unvirhalden.
Swelch under in zu im quam
- 30900 Und sach den guten Abraham,
Der wart sines gespreches vro,
Want Got hette im do
Alsulche wisheit gegeben,
Daz er uf ein vernunftec leben
- 30905 Ieglichen wol larte
Und an daz rechte karte.
Von siner wonunge al da
In *dem* cehenden jar dar na
Do starb im muter und vater.
- 30910 Nicht me gewisteride hater.
Des wart daz gut ane erbe.
Do sprach der Gotes bederbe
Zu eime sime mage:
'Gib uz mit richer wage
- 30915 Arm luten hin daz gut,
[180^a]Want so ist mines herzen mut
Daz ich untz mines todes zil
Sin herre nymmer werden wil.
Ir durfet mir nicht behalden
sin.'
- 30920 Daz selbe wart an im wol schin,
Want er an sinem mute
Mit irdischem gute
Gar wolde unbekummert wesen.
Von Gote in sime herzen lesen,
- 30925 Daz was sin hoheste richtum.
Sin wille stunt nach wistum
Und vlo von irdeschem spote,
Die beide erfolgete er an Gote.
- Des was die gute Abraham
30930 Allen luten mynnensam,
Want er mit sime troste
Manigen erloste
Van swerem ungemache,
Und durch dieselben sache
- 30935 Was von siner heilikeit
Daz mere lanc und breit.
Im was mit Gote stete wol,
Als ie den rechten wesen sol.
Swie er leit dicke groze not,
- 30940 Die im der arge tuvel bot
(Als ir her nach wol horen sult),
So was er ie mit gedult;
Swaz er joch arges uf in brou,
Sin vart in doch nie berou
- 30945 Durch des tuvels varen
Binnen vunfzec jaren,
Die er da wol lebete
Und uf mit tugenden strebete.
Zu Gote was sin liebe so groz
- 30950 Daz in der zit nie verdroz
Die er dienen solde Gote
Nach sines willen gebote.
Dar an er was mit vleizz gar.
Di mynn macht im churtz di jar,
- 30955 Die mynne hette er starke.
Als Jacob, der patriarke,
Diente zwir seben jar
Umme eine juncvrowen, daz ist
war,
- [180^b]Die was Rachel genant,
30960 Jacob so sere was entprant
In liebe, die er zu ir truc,
Daz in duchte kurz genue

30897f. SQF, fehlen K; hier aus S.

30908. In cehende K, In dem zehenden SQ.

30917. untz KQ, an S, vor F.

30927. irdesche K.

30927f. Uñ vlo von irdeschem gute Dez volgete er yn syne mute F.

30928. von gote S.

30953f. SQF, fehlen K; hier aus S.

30955. Wan si was an im starke SQF. K stellt die Verbindung nach den ausgelassenen Zeilen selbständig her und sagt: Die mynne hette er starke.

30959. Rache K.

- Die zit, wie sie hine gie,
Die wile er diene umme sie:
30965 Sus duchte oc disen al vurwar 31000 Do sprach der bischof san
Vil cleine ein zit die vunfzec jar zuhant:
Durch der mynn zuflucht, 'Werlich, er dunket mich so gut
Die er het an Gotes zucht. Daz uns von sulcher demut,
Von sulcher wisheit zu Gote
- Nicht verre von im, da er saz, [180^{ca}] So nutze nindert sie ein bote.
30970 Ein teil so hin vurbaz 31005 Ich wil daruf in wihen
Lac ein stat, die sich schiet Und im daz amt verlien
Von der cristenen diet Daz er ir nach Gotes wege
Durch ungelouben des sie pflac. Mit lere an der selde pflage,
Durch des tuvels bejac. Ob Got durch sin reines leben
30975 Erten sie die abgote, 31010 Der selben stat noch wolle geben
Der hetten sie vil manige rote Des gelouben begin.'
In ir tempel gesat. Hie mite quam der bischof hin
Des landes bischof gab der stat Zu deme clusenere.
Dicke lerere genuc. Die reine, unwandelbere
30980 Die man verjagete und sluc, 31015 Den bischof lieblich entpfieenc,
Das si nicht lang bey in beliben. Als der gruz an im ergieenc.
Des heten si da vil getriben. Sie retten gutlich von Gote
Zeimale hielt der bischof Und von sime gebote
Mit sime rade einen hof, Und ouch von der sele vrumen.
30985 Mit den wisesten die er hete, 31020 Der bischof liez dar under
Und dachte jener stete, kumen,
Wen man dahin sente, Als im sin wisheit gereit,
Die in Cristum benente Von der heidenischen deit,
An rechter predigate. Die in der jengende saz.
30990 Do wart in disem rate Nu sprach er aber vurbaz
Der gute Abraham genant. 31025 Wie lobelich ez were Gote
'Werlich,' sprachen sie zuhant, Ob er dahin were ein bote
'Dem ist hie niman gelich: Und Gotes botschaft dahin
Er ist gnaden also rich wurbe,
30995 Daz im bi keiner maze Daz nicht an im verturbe
An der tugenden straze Beide lib und geist
Niman mac gelich wandern. 31030 Von ungelouben volleist.

30964. Di er dient SQF.

30967 SQF, fehlen K; hier aus S.

30981f. SQF, fehlen K; hier aus S.

30985. wisen QF, weisen S.

30986. gedachte SQF.

30990. deme F. dem SQ.

31008. selde] sele QF, sel S, wohl richtig.

31009. Waz ob got QS, Waz ouch got F.

31026. dahin fehlt SQF.

31028. in S.

31030. Durch des vngelawben S, Durch vngelouben QF.

- Dar nach er bloslich in bat
 Daz er queme zu der stat
 Und sie mit Gotes helfe an Gote
 Brechte von des duvels spote.
- 31035 Do sprach die gute Abraham,
 Als siner demut wol gezam:
 'Ich bite, herre, vater myn,
 La mich in dirre cellen sin,
 Durch Got diz enge joch tragen,
- 31040 Dar inne myne sunde clagen,
 Die ich billich weine.
 Ich bin werlich zu cleine
 Und an tugende zu bloz
 Zu eime ampte so groz
- [180^{rb}]Und vermac sin ouch nicht.'
- 31046 Der bischof sprach: 'die geschicht
 Vermachtu harte wol mit Gote
 Und salt da sin ein nutze bote.
 Hie von wes nicht vrochsam
- 31050 Durch den heiligen gehorsam!
 Abraham sprach aber do
 Zu dem bischofe also
 Mit weinenden ougen und bat:
 'Durch Got la mich an dirre stat
- 31055 Min sunde weinen und clagen,
 Daz sie mir Got wolle vertragen,
 Kegen dem ich vil versumet
 habe!'
- Der bischof sprach: 'nu la dar
 abe
 Und merke wie din leben si:
- 31060 Du bist der werlde wurden vri
 Und hast mit armute
 In rechter tugende blute
 Cristus leben an dich genumen!
 Swie du sist dar an bekumen,
- 31065 So gebrichet dir doch gehorsam.
- Die tugent ist ein muter und
 ein stam,
 Uz der sich alle tugent ergruen
 Und mit der Gotes liebe erbluen.
 Wan Gotes mynn ist di frucht
- 31070 Die aus aller tugent zucht
 Mit irm lon entsprewzzet,
 Der man zu Got genewzzet.
 Die mynne ane horsam
 Ist als ein blut sunder stam,
- 31075 Die nicht mac uf ir recht kumen
 An vrucht uf den hohesten
 vrumen.'
- Do die reine Abraham
 Alsus die warheit vernam
 Mit endehafter lere,
- 31080 Er weinte harte sere:
 'O we,' sprach er, 'wer bin ich
 Und war zu wil man brengen
 mich?
- Nu bin ich als ein toder hunt,
 Dem alle wisheit ist unkunt.
 Heiliger vater, nu sage an,
 Wat wiltu mit mir ane gan.
 Daz du mir nu bevelen wilt
 Daz mir zu tune gar bevilt,
 Want myne sinne sint so laz?'
- [181^{ra}]Do sprach der bischof: 'merke
 daz
- 31091 Ob Gote tu geliche wole
 Daz man im tusent selen hole
 Oder niwan eine!
 Nu merke waz ich meine!
- 31095 Du wilt dich hie alleinen
 Clagen und weinen
 Und dar an bringen hin zu Gote.
 Alsus macht u der heiden rote

31049. vrochtsam S.

31050. Durch] Gen S, Keyn QF.

31059. wie] welich S(QF).

31066. ist muter und stam S, ist muter
und ein stam QF.

31069—72 SQF, fehlen K; hier aus S.

31072. gewzzet S, genutzet Q, genuzet F.

- Mit Gotes helfe ouch leren
 31100 Und von den tuvelen keren,
 Daz sie zu dienste werden Gote
 Nach sines willen gebote.
 Des sal dir Got ouch lonen
 Mit einer sunderen cronen.’
 31105 Abraham sich do erbot.
 Er sprach mit weinender not:
 ‘Gotes wille gesche an mir!
 Ich wil gehorsam wesen dir
Und durch gehorsames frumen
 31110 *Wil ich wo du wilt, chumen,*’
 Der bischof was der rede vro,
 Do er sinen willen so
 Vernam nach sines willen kur.
 Er wart genumen alher vur;
 31115 In vurte mit im der bischof
 Vrolich hin uf sinen hof.
 Dar nach nicht uberlange zit
 Wart er zu priestere gewit.
 Do vurte in ouch der bischof hin
 31120 Durch der selen gewin
 Zu den wilden heiden,
 Die Got solde scheiden
 Mit siner lere sate
 Von des tuvels rate.
 31125 Uf daz hette er in gewit.
 Diz was in derselben zit
 Do man mit urlougen
 Noch nicht pflac zu bougen
 Die heiden von ir abgoten,
 31130 Sunder mit geistlichen boten,
 Die durch Got wageten ir leben,
 Welch ende in Got wolde geben.
 [181^b] Ouch hette ez volk alsulche site:
 Swer in wolde wonen mite,
- 31135 Mit dem hetten sie wol pflicht,
 Die wile er schente ir gote nicht;
 Swer aber wolde uneren
 Ire gote und die verkeren,
 31138^a Daz sie zu dienste werden Gote,
 Des mochten sie nicht liden.
 31140 Swer daz wolde miden,
 Den liezen sie mit in genesen
 Und wesen, swie er wolde wesen.
 Do die gute Abraham
 Zu der verkarten diet quam
 31145 Und sach da ze des tuvels spote
 Beide ir tempel und ir gote,
 Dem sich daz volk dienstes vleiz,
 Do wart sin weinende jamer heiz
 Und sin herze in suftzen tief.
 31150 Weinende er an Got rief:
 ‘Herre,’ sprach er, ‘herre Crist,
 Der eine ane sunden bist,
 Nu sich uf dine hant getat,
 Die der arge tuvel hat
 31155 Zu sime dienste gebogen
 Und dir, herre, hat entzogen!
 Dine creature
 An menschlicher figure,
 Herre, der versmehe nicht!
 31160 La si haben mit dir pflicht,
 Hie an tugentlicher zucht
 Und dort bi dir an selden vrucht!
 Suzer vater, herre Got,
 Durch diner minne gebot
 31165 Hilf mir und lere mich
 Wie ich sie gezie an dich,
 Daz in din mynnenlicher name,
 Der seldenriche lobesame,
 Mit vreuden werde noch erkant.’

31109 f. SQF, fehlen K; hier aus S.

31110. wo] swar Q.

31115 f. In vurte hin der bischof Mit im vrolich uf sinē hof QF(S).

31133. daz v. SF.

31138^a fehlt SQF, überflüssig und unecht.

31145. sach des F, sach nach des QS, sach daz des K.

31147. Den SF, Dē Q.

- 31170 Do diz gebet was volant,
Do liez er hinne kunden
Sinen richen vrunden
Er were alsulches mutes
/181^{ca}]Daz er wol durfte gutes
31175 Durch die Gotes ere.
Hie von bat *er* sere
Daz sie durch vruntlichez heil
Im senten schatzes her ein teil.
Diz geschach. daz gut im quam.
31180 Do liez der reine Abraham
Mittene in der heidene rote
Eine capellen buwen Gote,
Die er mit vlieze zierte
Und erlich ordinerete
31185 Rechte als eine Gotes brut.
Do der selden riche trut
Sin werk vollenbrachte,
Als er ez e gedachte,
Des nam die heiden wunder,
31190 Gemein und albesunder,
Waz er hie mite meinte.
Abraham sich vereinte
In sine capellen alleine,
Der tugenthafte, reine
31195 Viel uf sine baren knie,
Do er die wiunge begie
Und daz hus wihen solde.
Der eddele Gotes holde
Enweste im anders was tun.
31200 Er sprach: 'herre, Gotes sun,
Diz hus offere ich dir
Zu dines grozen lobes gir,
Nach dines willen gebot!
Vater, almechtiger Got,
31205 Der an rechter demute
Mit dines Kindes blute
Gewaschen alle die werlt hast
Und sie gerne an dich enpfast
Ob sie wil zu dir kumen
31210 (Da ist niman uz genumen),
Nu la, herre, vliezen
Dine tugent und der geniezen
Diz blinde volk, des ich mich
Underwunden habe durch dich!
/181^{eb}]Hilf mir, getrawer herre Got,
31216 Daz ich noch des tuvels spot
Alhie an in gestille!
Got herre, sint din wille
Ist aller lute selikeit,
31220 Alse sente Paul hat geseit,
So bite ich daz du dirre stift
Gebest des heiligen geistes gift,
Mit deme diz volc an vreuden
groz
Vereinet in der ecclesien schoz
31225 Werde nach der sele vrumen,
Und daz in werde gar benumen
Ir betehus, ir abgote,
Die sie nach des tuvels spote
Eren alzu vaste!
31230 Mit dines liechtes glaste
Erluchte ir herze, herre myn,
Daz sie den suzen namen din
Eren und bekennen
Und dich zu Gote nennen!
31235 Als diz gebet was getan,
Do gienc der reine Gotes man
In unsers lieben herren namen
Ane vrochte und ane schamen,
Want er was mutes veste,
31240 So hin da er weste
Ir betehus. er gienc dar in
Und liez ein bilde nindert sin
Ern wurfe ez beide her und dar;
Etelich zusluc er gar.

31173. asulches *K*.31176. er *SHQ*, fehlt *K*.31178. sente *K*, sentē *Q*, santē *S*, santen *H*.31209. wilt *K*.31216. noch fehlt *SQH*.31220. *1. Tim 2, 3f*.

- 31245 Des begonden warten
Die heidenschen erwarten
Und bevunden in dar an.
Do berief sich manic man
Und liefen zu an ir roten.
- 31250 Die schande der abgoten
Rachen sie zu vaste
An dem vremden gaste.
Mit steinen und mit kulen
Slugen sie im vil bulen
- 31255 Und also jageten sie in
[182^{ra}]Von der gemein verre hin
Mit alsulchen vugen
Daz sie nicht tot en slugen,
Daz Got also wolde.
- 31260 Do lac der Gotes holde
Mit harte grozer unmacht
Untz kein der mitternacht.
Als er ein teil macht ensub,
Vil balde er sich uf hub
- 31265 Und giene mit grozer snelle
Wider in die cappelle.
Da vant man in des morgens
wesen
Und sin gebet zu Gote lesen
Mit jamergem herzen.
- 31270 Siner slege smerzen
Die clagete er nicht sere.
Er weinte umme die ere
Die daz lut den goten gab
Von des tuvels urhab,
- 31275 Der ez der toerechten diet
Im zu eime schimpfe riet.
Als sie des morgens quamen
Und die warheit vernamen
Das er was hie under,
- 31280 Des nam sie michel wunder
Und liezen daz also bestan.
- Sie quamen dicke dahin gegan
Zu im dar in durch anders nicht
Want durch des wunders ge-
schicht
- 31285 Daz mit grozer zierheit
An die cappellen was geleit.
Eines quam ez zu rame
Dem guten Abrahame,
Als ez in duchte zit wesen
- 31290 Und er von herzen gelesen
Hette sin gebet zu Gote,
Do was dar ein rote
Uz der stat zu im kumen.
Do hob er an uf iren vrumen
- 31295 In unsers herren ere
Und begonde Cristus lere
[182^{rb}]Mit wurten sewen under sie.
Als er die predigat an vie
Von einem einigen Gote,
- 31300 Daz was so zorn der rote
Daz sie den sin dran verlorn
Und ire selikeit verkuren.
Dar an sie meist sich betrugten.
Den guten man sie hin zugen
- 31305 Mit eime starken seile,
Daz sie im zu unheile
An die vuze bunden.
Vor der stat sie begunden
Mit steinen werfen disen man
- 31310 So lange untz sie gingen dan
Und liezen on vor tot ligen.
Do sie hetten sichz verzigen
Und er vil nach tot gelac,
Got unse herre sin do pflac
- 31315 Und heilte im sine wunden,
Want er zun ersten stunden
Durch in angreif die arbeit.
Des was sin helfe im gereit.

31258. en = in. nicht zu tot in *S*, in
tot *Q*, nicht tot yn *F*.

31262. Untz hin *SFQ*, Piz hin *H*.

31284. gesicht *SQ*.

31292. michel rote *SQ*.

31300. Do *S*. valschen rote *SQ*.

- Do der gute Abraham
 31320 Wider zu den sinnen quam
 Und siner macht ein teil gevie,
 Er viel uf sine baren knie,
 Swie im were geschen we.
 An unsen herren er do schre
 31325 Mit jamerigem herzen,
 Er vergaz siner smerzen.
 Weinende sprach er: 'o herre
 Crist,
 Daz du so rechte gut bist
 Und doch versmehest mine
 demut!
- 31330 O, getruwer herre gut,
 Meister aller witze,
 Dynere erbermdede antlitze
 Hastu nu gekart von mir
 Und entwerest myne gir
 31335 An diner werden hant getat,
 Die din kunst gemachet hat.
 Nu. herre vil getruwe,
 [182^a] Mine bete ich vernuwe,
 Hore mich, dinen armen knecht,
 31340 Und hilf mir, daz ist din recht.
 Du bist herre aller geschafft:
 Nu gib mir wider mine craft
 Und vertrib die verblindekeit
 Die an diz volk ist geleit,
 31345 Daz sie dir noch zu dienste
 wesen,
 Ein reine vole uz erlesen.
 In die cappellen er do gienc,
 Da er anderst nicht begienc
 Wan daz er unsen herren bat
 31350 Vor daz lut in der stat,
 Daz sie Got bekerte
- Und sinen namen lerte.
 Diz treib er alvurwar
 Volleclich dri jar,
 31355 Daz si in dicke slugen
 Mit grozen unvugen
 So sere daz sie sin vurzigen
 Und vor tot liezen ligen
 Beide stummen und toube;
 31360 Doch wart in nie daz urloub
 Daz si in irslugen tot,
 Want in Got von sulcher not
 Mit sinen suzen listen
 Konde *und* wolde vristen
 31365 Untz die zit sinen willen.
 Idoch liez er in villen,
 Want er im sine werdekeit
 Zu himele wolde machen breit.
 Sie taten im wers danne we,
 31370 So hette er sie lieber dan e
 Und wart in keinen stunden
 An ungedult da vunden,
 Sunder ie van tage zu tage
 Weinte er an Got mit grozer
 clage,
 31375 Des er nie konde werden sat.
 Vil dicke er die alden bat
 Und ouch die jungen durch Got
 [182^b] Daz sie des leiden tuvels spot
 An den apgoten liezen varen.
 31380 Er sprach: 'sie mugen uch nicht
 bewaren,
 Want sie von aller wisheit
 Gesundert sin und hin geleit.
 Swer in volget, der ist tot.
 Got unse herre alsus gebot
 31385 Daz wir von keinen sachen

31323. geschen were *Q(S)*.31343. blindicheit *Q(S)*.31345. wesen *QS*, w'de *K*.31351. bkerte *K*.31353. er mit *i Q*.31360. nie] nicht *SQ*.31364. Konde wol in *K*, Konde vnd wolde
Q(S).31378. des tuuels *Q(S)*.

- Die abgote suln machen,
 Sunder wir suln uns halden
 An einen Got einvalden,
 Die alleine hat die craft
- 31390 Daz er von aller vientschaft
 Uns mac behuten, swie er wil,
 Und der uns nach des lebens zil
 Wil sin himelrike geben,
 Ob wir im zu dienste leben.'
- 31395 Nach disen drin jaren,
 Do sie verendet waren,
 Do wolde Got den samen
 Des guten Abrahamen
 An siner predigate mit zucht
- 31400 Wachsen lan an richer vrucht.
 Er wolde sie bekeren,
 Sin selbes namen eren
 Und erhoren sinen knecht,
 Die im zu dienste was recht.
- 31405 Sunder allez zeichen
 Wolde er sie erweichen,
 Uf daz an derselben stift
 Siner gnaden hohe gift
 Wunderlichen wurde entsaben.
- 31410 Ir heil alsus wart erhaben,
 Des Abraham vil sere bat.
 Die alden alle von der stat
 Waren in eime rate.
 Got unse herre sate
- 31415 Sinen samen under sie.
 Als ir herze den entpfie,
 Der same an in wrochte
- /183^a/Daz ieglich sich sere vrochte.
 Da mite sprachen sie zu hant:
- 31420 'Nu ist uns allen wol erkant
 Wie die gute Abraham
 Von ersten her quam
 Und waz er hat von uns geliden, /183^b/Wie Abraham ist gerecht!
- Daz er wol mochte han
 vermiden.
- 31425 Er weiz wol durch wen er ez
 tet.
- Nu merket wie er sin gebet
 Offenlich und tougen
 Mit weinenden ogen
 Zu sime Gote vor uns sprach!
- 31430 Seht ouch, welch ungemach
 Wir im dicke erboten han,
 Daz er sich nie versneit dar an
 Mit dekeiner ungedult!
 Vur war ir daz wizen sult
- 31435 Daz sin Got ist gerecht,
 Want er den getruwen knecht,
 Als wir sahen in maniger stunt,
 Drate machte wol gesunt,
 So wir benamen im die craft.
- 31440 Enwere nicht ein herschaft
 Da Abraham sich zu verlat,
 Enwere ouch nicht ein unvlavt,
 Ein helle wiz, als er seit,
 Daz er vlut mit wisheit,
- 31445 So wizet daz er den unvrive
 Nimmer hie von uns gelide,
 Des wir im vil han erboten!
 Merket an unsen abgoten
 Waz die craft mogen haben!
- 31450 Wir han des alle wol entsaben
 Daz Abraham sie zusluc
 Und verwarb ir genuc.
 Ez ist noch ungerochen
 Daz er sie hat zu brochen.
- 31455 Were an in dekeine craft,
 Sie hetten im die meisterschaft
 Nimmer uber sich verlan.
 Seht nu vlizeclich dar an

31394. im hie S.

31422. da her bequam SQ.

31452. verwarf QF, warf S.

31456. im SF(Q), an im K.

31457. sich SQF, sie K.

- 31460 Er ist des lebenden Gotes knecht,
 Und waz man hat von im
 geseit,
 Daz ist allez ein warheit.
 Wol dan! wir wellen in baz
 vernemen
 Und uns nymmer me geschemen
- 31465 Siner guten lere,
 Wir wollen in rechter kere
 Gelouben an den reinen Crist,
 Der ein vil werder Got ist.
 Sus zogeten sie alle
- 31470 Mit eime gemeinen schalle.
 Der lute vil me zu quam.
 Do sie den reinen Abraham,
 An sime gebete vunden,
 Sie schrieten an den stunden:
- 31475 'Lob, ere und wurdekeit
 Eime Gote si geseit,
 Der mit gewaldiger craft
 Pflit der himele herschaft
 Und ir herre ist genant,
- 31480 Der uns daher hat gesant
 Sinen getruwen dienstman,
 Die uns zu im wol leiten kan!
 Abraham ist sin name.
 Do dise helt lobesame
- 31485 Einen Got sie horte loben,
 Solde er an vreuden immer
 toben,
 Daz muste da sin getan.
 Er was mit vreuden so began
 Daz er kume selber weste
- 31490 Wie er entpfienec die geste,
 Die Gotes da geruchten
 Und sine cappelen suchten,
 Der mit eren vurbrach,
- 31495 Vor vreude weinte er und sprach:
 'Kumt, vil lieben kindere myn,
 Lat alle vrochte von uch sin,
 Danket dem getruwen Gote,
 Der zu sime heligen gebote
 Uwer ougen hat erlucht,
 /183ca/Als mich nu wol hat beducht!
- 31501 Danket der grozen gute
 Daz Got uwer gemute
 Zu sime lobe hat gezogen!
 Der tuvel ist an uch betrogen.
- 31505 Got wil uch im zu dienste
 haben.
 Nu sult ir von dem herzen
 graben
 Und uch reinegen damite
 Swaz an uch *ist* alder site,
 Die der abgote valscheit
- 31510 Mit dienste waren e gereit,
 Die sult ir lazen underwegen.
 Daz cruce und des cruces segen
 Sult ir zu eime schirme han.
 Ir sult nu vrolich zagan,
- 31515 Uz allen sunden sloufen
 Und uch mit willen toufen.
 Der sunde sult ir vri wesen
 Und an der sele wol genesen.
 Uwer geloube der si slecht.
- 31520 Einvaldec und recht,
 Ir sult jehen an einen Got,
 Des creftenriches gebot
 Alle dinc hat uf geleit
 Mit eines wortes wisheit:
- 31525 Daz wort ist sin sun genant.
 Uwer loube si gewant
 An des heiligen geistes mynne!
 Gelobet in dem sinne

31463. willen *K*, wellen *SF*.

31480. hat da her *SQ*.

31492. sinen cappelan *KQ*, sein cappellen *S*.

31493. Der = *Gott*.

31508. ist *SQ*, fehlt *K*.

31514. vrolich *K*, vrolich *SQ*.

31526. geloube *Q(S)*.

31528. Gelobet *Q(S)*.

- Daz die dri personen entsamet
 31530 Sin ein Got, ein gewalt, ein amt,
 Ein einige meisterschaft,
 Daz si uch des gelouben craft!'
 Got an dem volke wrochte
 Daz si mit grozer vrochte
 31535 Vor Abrahamen stunden hie.
 'Ja, vater, ja,' sprachen sie hie,
 'Ja, rechter lerer zu Gote,
 Wir suln volgen dinem gebote
 Und gehorsam an dem gelouben
 tun.
 31540 An den vater und an den sun
 /183^{eb}/Und an den heiligen geist
 Gelobe wir, als du seist;
 Dar uber tu wir wat du wilt,
 Des uns mit willen nicht bevilt'.
 31545 Abraham, die helt gut,
 Segende eines wazzers vlut
 Und tet dem volke ir recht da
 obe.
 In unsers lieben herren lobe
 Toufte er sie und begoz
 31550 Mit sines herzen vreuden groz.
 Er sagete in des geloben wort
 Von dem begin untz an den ort
 Und gab *in* in Gotes namen
 Den reinen Cristes lichamen.
 31555 Als er sie sus gespisete,
 Mit lere er sie wisete
 Wie sie vurwart ir leben
 Zu guten werken solden geben.
 Er sprach: 'ir sit nu reine
 31560 Worden von dem meine
 Daz die sele hat getragen
 Daher von den kindestagen.
 Ir sit gespisete uf die vart
 Die in den himel ist gekart.
 31565 Lat uch ot nicht berouben
 Des rechten gelouben!
- Dienet mit vlize eime Gote
 Nach sines willen gebote,
 So enlet er uch nicht underwegen.
 31570 Sin schirm, sin gotliche segen
 Sal uch behuten alle zit,
 Da uber er uch zu lone git
 Der ewigen vreude hort,
 Die er uch hat behalden dort.
 31575 Als daz volc berichtet was
 Und er die lere in vorlas,
 Sie namen sie wol in den sin,
 Ein zorn hub sich under in
 Vil grozlich kein die abgote
 31580 Die mit valschlichem spote
 So lange hatten si betrogen
 /184^{ra}/Und von Cristo gezogen.
 Mit vreuden sie sich rachen,
 Sie slugen und brachen
 31585 Swaz man vor Gote nante.
 Man storte und brante
 Betehus und bilde
 In der stat und auf dem vilde.
 Swa man vant einen abgot,
 31590 So was ir aller gebot
 Daz man in schente und verlur.
 Gotes lere brach an in vur.
 Abraham der sate
 Beide vru und spate
 31595 Daz Gotes ewangelium.
 Daz begin und daz drum
 Machte er in gar bekant,
 Wie Crist von himele wart
 gesant
 Und an der predigate gie
 31600 Manigen tac uf erden hie
 Und machte kunt ein leben
 Daz Got wil zu himele geben
 Allen die ez geruchen
 Daz sie ez mit tugenden suchen.
 31605 Er sagete in wie er uf der vart

- Gevangen und gemartert wart
 Und also leit des cruces tot,
 Da mite er uns vriete von not
 Und von dem ellende.
 31610 Er sagete in daz urstende
 Und dar na die himel vart.
 Swaz vor und na begangen wart
 In unsers herren ere
 Von zeichnen und von lere,
 31615 Des unterschiet er in genuc.
 Da bi er ouch durch nutz gewuc
 Wie in der bitteren helle
 Mit vuweres heizer welle
 Ein wonunge ist der sunde.
 31620 Daz endelose abgrunde
 Suln buwen alle die
 Die mit sunden leben hie
 /184^{rb}/Und die in endes stunden
 Houptsundec werden vunden.
 31625 Anders trostes wird den nicht.
 Er sagete in ouch die zu versieht
 Von deme richen lone
 An der eren crone
 Die Got wil sinen kinden geben,
 31630 Die im hie zu denste leben
 An des herzen gemach.
 Waz Abraham der lere sprach,
 Die er in redelich unterschiet,
 Die wart gevangen von der diet
 31635 Gewis ane bedunken.
 Als von cleinen vunken
 Erglemmet wirt ein sunder,
 Sus branten sie dar under
 Ie mer und ie mere
 31640 An unses herren lere.
 Daz Gotes wort, der same
 Wart da von Abrahame
- Gesewet wol mit werde
 An vruchtberende erde.
 31645 So was in rechter zit der regen,
 Des heiligen geistes segen,
 Mit siner suzer genucht.
 Sus wuchs an tugentlicher vrucht
 Hundertvalt der gewin
 31650 Wol mit aller selde an in.
 Do der zit ein jar vergienc
 Daz unse herre sie gevienc
 Mit des gelouben bande
 Und Abraham erkande,
 31655 Als er offenlichen sach,
 Wie Gotes gnade an in vor brach
 Und daz sie stelleten sich wol,
 Do wolde er wider in sin hol
 Zu rechtem gemache.
 31660 Daz quam von einer sache
 Die in dannen treib ein teil.
 Daz volc was an genaden geil.
 Sie waren an tugenden also vol
 /184^{ra}/Daz sie gerne taten wol,
 31665 Und des wart vil uf in gewant.
 Den eddelen Gotes wigant
 Erten sie ie baz und baz,
 Daz er ein teil an in entsaz.
 Er vrochte harte sere
 31670 Daz er mit der ere
 Gedrungen worde ein teil davon
 Des er e was gewon,
 Do er saz in der cellen.
 Er gienc in die cappellen
 31675 Und viel vor den alter hin;
 Hende, wort und sin
 Recte er allez hin zu Gote
 Nach heizez willen gebote
 Und sprach mit reiner innekeit:

31610. in *S*, uns *K*. di urstende *S*; zu dem
 Neutr. in *K* vgl. *Pass.* 110, 15.

31637. zunder *SQ*.

31647. sūzen *S(Q)*.

31673. Do *SQF*, Daz *K*.

31677. er *SQF*, fehlt *K*.

31679. rechter *SFQ*; vgl. *übrigens* 31736.

- 31680 'Lob, ere und wirdekeit
 Sie dir in aller zucht geseit
 Mit endeloser stetekeit,
 Got herre! du alleine
 Bist von sunden reine
- 31685 Und renigest wen du renigen wilt
 Durch vruntschafft. dich nicht
 bevilt
 Dune habest dine ruestat
 In dine heiligen gesat,
 Uf daz sie dich vullenkumen
- 31690 Sus mynnen uf den hosten
 vrumen.
 Daz ist din oberste gebot.
 Gelobet sistu, herre Got,
 Der grozen barmherzekeit
 Die du mit sulcher richeit
- 31695 An diz vole hast gesendet
 Und an in hast gwendet
 Daz vel da mite sie verblant
 Waren, und von dir gewant.
 An in ist wol nach dime lobe
- 31700 Nu zubrochen der clobe
 Da mite sie des tuvels nit
 Bestrieket hette lange zit.
 Ida, wir armen eranken!
 Wie mochte wir wol danken
- /184^{vb}/Der ummezigen gute
- 31706 An diner demute,
 Daz du so wol geworben hast?
 Nu bite ich, herre, daz du last
 Des heiligen geistes segen
- 31710 Dines volkes vurbaz pflegen,
 Als du ir noch wol hast
 gepflogen.
 Du hast sie, herre, an dich
 gezogen
 Mit diner wisheite;
- Des wis er geleite,
 31715 In deme sie sicherliche
 Wandern zu dime riche.
 Wis in, herre, ein mure:
 Want ein crank nature
 Ist der menseche der din enpirt
- 31720 Und unbehutet von dir wirt.
 Herre Got, mit diner kunst
 Behalt an in die begunst
 Sunder missewende
 Untz an ein selic ende!
- 31725 Verkere mir, herre, nicht die
 vlucht,
 Want ichz nich tu durch
 unzucht!
 Dir ist, herre, nicht verholn,
 Du weist wol daz ich bin
 verquoln
- In alle mynes herzen gir
- 31730 Wie ich schire kome zu dir.
Du pist alain daz ich wil:
An dich ist nicht so vil,
Nicht so schon, nicht so gut,
Das gesat meinen mut.?
- 31735 Als er zu Gote sin gebet
 Mit rechter innekeit getet,
 Der elenhafte Gotes degen
 Tet crucewiz sinen segen
 Kegen daz volc uber al,
- 31740 Da mite er sich von in verstal.
 Die zit was bi mitternacht.
 Die nach Gotes riche vacht,
 Der ginc do harte snelle
 Nicht in sin ersten celle.
- 31745 Durch die urkunde
 Daz in niman vunde,
 So such er ein vrent hol,
 Da er sich verburge wol.

31714. er = ir. pis in ain *S(F)*.31719. dein *S(Q)*, dir *K*.31731—34 *SQF*, fehlen *K*; hier aus *S*.31732. An = \hat{A} ne.31734. gesate *QF*.31741. was wol *SQF*.

Daz vant der Gotes holde
 [185^{ra}] Rechte alsam er wolde,
 31751 Verre von den andern,
 Da niman dachte wandern.
 Er verbare sich und lac
 Da sin unser herre pflac,
 31755 Want Gotes getruwe segen
 Let sine vrucht nicht unterwegen.
 Swa sie joch sint verborgen,
 Da hutet er ir vor sorgen.
 Do sich des nachtes trube lie
 31760 Und der tac mit liechte uf gie,
 Die lute waren des gereit
 Daz sie nach gewonheit
 Zu der kirchen giengen
 Und sinen segen entpfiegen.
 31765 Sie quamen uf denselben sin,
 Sie warten her und hin
 Wa ir vater were.
 Vil drate erschal daz mere
 Wie er danne were bekumen.
 31770 Als sie daz hetten gar vernumen,
 Ez was in ein sulch ungemach
 Daz zu den ougen in uzbrach.
 Sie liefen verre und na
 Suchende hie und da
 31775 Den tugende richen Gotes helt.
 Sie wurden sere umme in
 gequelt.
*In geschach vil lang stunt
 Als den schaffen di unchunt
 Auf unbechanter waiden gan*
 31780 *Und ir huter hat verlan:
 Sus geschach auch disen hie.
 Maniger manigen weg da gie
 Und sucht chläglich den man
 Der si het alsus verlan*
 31785 Heimelichen und verswigen.

Do sie des suchens *sich* verzigen,
 Sie wurden des gar in ein
 Daz die eldesten algemein
 Solden komen da zu hove
 31790 Und elagen da dem bischove
 Ires lieben vaters vlucht
 Und begern an siner zucht
 Daz er in selber riete.
 Daz vol giene an der diete.
 31795 Do sie der bischof sprechen
 Horte disen gebrechen.
 Daz selbe leide mere
 Was im harte swere,
 [185^{rb}] Want er hette e wol vernumen
 31800 Wie daz volc was zukumen
 Und wol an den gelouben jach.
 Sin zwivel sich an in versach,
 Wurde in Abraham nicht wider,
 Daz ir geloube lege da nider.
 31805 Do liez er den Gotes trut
 Beide stille und uberlut
 In deme lande hie und da
 Suchen verre und na.
 Idoch wart er nicht vunden.
 31810 Nach den selben stunden
 Quam der bischof zu der diet
 Von der Abraham e schiet,
 Und bat sie senften iren mut.
 Er sprach: 'Got, der ist so gut
 31815 Daz er uch let nicht underwegen,
 Er wirt uwer selber pflegen
 Mit sime suzen segene.'
 Der bischof nam der degene
 Ein teil die im behageten,
 31820 Von den die lute sageten
 Daz sie dar zu tochten,
 Die andern wisen mochten,
 Die wihete er zu pristeren da.

31775. D: K.

31777—31784 S, fehlen K; in Q stehn bloß
die vier ersten Zeilen.

31785 in K nach 31786.

31786. sich SQ, fehlt K.

31789. solde K.

- Vil wol bestunden sie dar na
 31825 *An unsers heren gepot*
Und dienten fleizzeclichen Got
 Do die gute Abraham
 Die mere von in vernam
 Wie sie pristere haten,
 31830 Die Gotes samen saten,
 Der ouch wol becleib an in
 Mit guter vruchte gewin,
 Do wart sin vreude so groz
 Daz er von vreuden begoz
 31835 Sin antlitze mit der ougen vlut.
 'Eya,' sprach er, 'herre gut,
 Wie sol ich gedanken dir
 Daz du so vil hast mit mir
 An deme volke sunder wan
 31840 Dynere tugende began?
 Gebenediet si din name,
 [185^{ea}]Der selden riche lobesame,
 Durch den ez allez ist gewrocht!
 Nu wil ich wesen unervrocht
 31845 Hinnen vurder, herre gut,
 Swaz dine gnade mit mir tut.'
 Do giene er harte snelle
 In sine ersten celle
 Und verrunte sich als e,
 31850 Want er dar uz nicht wolde me.
 Idoch machte es ein vorhus
 Vor der inneren elus,
 Ob ieman zu im queme,
 Daz er sin rou dar neme.
 31855 Nu merket ouch hie under
 Ein tugenthaftez wunder,
 Wie rechte stare ein adamas
 Dirre Gotes helt was,
 Swie dicke er hette aldort
 vertragen
- 31860 Daz er ofte wart durchslagen
 Daz er gelac joch alsam tot,
 Swie vil man im eren bot
 In deme letzten jare,
 Daz er doch alvurware
 31865 Nie verwandelte sin leben,
 Daz er von erst hette uzgegeben.
In ayner form er sich ye hielt,
Daran sein Gotes genad wielt.
 Der alde vyent Sathanas,
 31870 Der ie ein irrung was
 Den guten, swa er mochte,
 Da ez im zu tune tochte,
 Wart sere hie besweret
 Und gruwelich erveret
 31875 Kegen disem renen degene,
 Der mit Gotes segene
 So hertelichen uf in vacht,
 Swie er mit syner argen macht
 In vil dicke reizte
 31880 Und in da mite beizte.
 Er schuf mit listen dort genuc
 Daz man in dicke wol durchsluc
 Und wolde in haben so verjaget.
 [185^{eb}]So stunt er immer unverzaget
 31885 Und wart sterker von der not
 Die man im herteclichen bot.
 Rechte als ein golt sin unvlat
 In deme gluenden ovne lat,
 Sus wart Abrahames mut
 31890 In der not bezzer danne gut.
Das was dem tewfel vil lait
Und er erdacht new swindichait,
Wie er in beswart
Und ettwas an ervart.
 31895 In einer nacht ez geschach
 Daz Abraham zu Gote sprach

31825 f. *QS*, fehlen *K*; hier aus *S*. vnßs *S*.
 fleizz *S*, vlizielichen *Q*.

31844. vnevrocht *K*, vnervorcht *S*, v̄ge-
 vrocht *Q*.

31854. rou = ruowe.

31867 f. *QS*, fehlen *K*; hier aus *S*.

31891—94 *SQF*, fehlen *K*; hier aus *S*.

31892. Er erdachte *QF*, Vnd er dacht *S*.

- Umme mittenacht sin gebet.
 Der tuvel do mit listen tet
 Und schuf in daz huselin
 31900 Ein liecht alsam der sunnenschin.
 In deme liechte ein stimme
 quam,
 Daz sie wol horte Abraham.
 Sus sprach der stimme doz:
 'Abraham, wie rechte groz
 31905 Din leben ist an selekeit!
 Du hast mit guter arbeit
 Din leben uf von jugende
 Verzert mit rechter tugende
 Also ho uf dinen vrumen
 31910 Daz du bist gantzlich vullen-
 kumen
 Ob allen luten die nu sin.
 Nieman hat den willen myn
 So gantzlich also du getan.'
 Abraham, der wise man,
 31915 Des tuvels sich da wol versach,
 Er hub *sin stimme* uf und
 sprach:
 'O boser zage, arger wiht,
 Din vinsternisse und ouch din
 liecht
 Habe dir mit alleme leide!
 31920 Min leben ich baz bescheide
 Danne als du hast geseit.
 Ich bin ein mensche von
 menschheit
 Und ein sunder vor Gote,
 Des wil ich under sime gebote
 31925 Mit der hoffnunge leben
 Daz er mir geruche geben
 Aplaz miner sunde.
- [186ra]Var in daz abgrunde
 Mit diner erclichen truge!
 31930 Min Got, den ich sunder luge
 Minne uz allez herzen gir,
 Der sal behuten dich von mir!
 Nach disen worten san zu hant
 Uz der cellen verswant
 31935 Daz liecht und des liechtes gouch
 Und vur hin swartz als ein
 rouch.
 Do neic Abraham zu Gote,
 Die in loste von dem spote.
 Dar na in einer andern nacht,
 31940 Do Abraham aber vacht
 An des gebetes arbeit,
 Do quam des tuvels trugeheit
 An einer grozen formeschaft
 Und truc mit micheler craft
 31945 Eine ax scharf in der hant.
 Damite hiw er in die want
 Und wolde sie nider vellen.
 Er rief an die gesellen:
 'Ey wol her, helfet mir,
 31950 Daz ich diz hus nach miner gir
 Zubreche und hie vertribe,
 Daz ez nicht lenger blibe,
 Und den alden drinne
 Also zu mir gewinne
 31955 Und in muge erslan tot!
 Disen schrei und *dise* not
 Und den vientlichen haz
 Abraham vil cleine entsaz.
 Er sprach: 'nu ist gar verlorn
 31960 Uwer haz und *uwer* zorn
 Kegen mir und uwer grisgramen.
 In mynes lieben herren namen,

31916. *sin stimme* SF, fehlt KQ.

31932. behuten mich vor dir SQ, mich behuten vor dir F.

31956. Ditz geschray SQ. *dise* S, de Q, fehlt K.31943. zu formeschaft (*Gestalt*) vgl. Pass. K. 33, 33. III, 25. 656, 91.31957. *ds* vientliche K, den veintlichen S(Q).31960. *uwer* SQ, fehlt K.

- Der Jesus Cristus ist genant,
So muzet ir vor mir sin
geschant.'
- 31965 Des tuvels craft zuhant ver-
swein, 32000 Als der tuvel hette entsaben
Daz Abrahame nicht erschein,
Sin celle bleib veste und gans
Ane allerhande bruchez schrantz.
[186^{rb}]Des dankte er unsem herren do.
- 31970 Dar nach vugete sichz also,
Do Abraham sin gebet
Zu Gote vlizeelichen tet
(In einer nacht dat selbe was),
Do quam der arge Sathanas
- 31975 Und ubete an im sine nackeit.
Uf dem bette was geleit
Ein einlitze matte,
Want er nicht me hatte
Da er slafes uff pflac.
- 31980 Der tuvel quam dar se lac,
So daz die matte enprante.
Abraham wol erkante
Wie ez were des tuvels spil;
Des ervrochte er sich nicht vil.
- 31985 Er gienc vrilich zu der stat,
Daz vuwer er da nider trat
Und sprach: 'da stat geschreiben
also:
"Uf dem basilisco
Und uf der bosen aspide
Saltu gen!" da stet ouch me
Van disen selben sachen.
"Uf lewen und uf draken
Sal din trit sunder vrochte
wesen!"
- 31995 Des wil ich wol von dir genesen,
Du vil trugenafter wicht,
Want mich let myn herre nicht,
- Des name ist in myn herze
ergraben.'
- Als der tuvel hette entsaben
Wie in der Gotes wigant
Aber hette nu geschant,
Er schrei in eime grimme
Mit einer luten stimme:
'Wafen immer uber dich,
Daz du so vil geschendest mich!
Deis war, ich vinde noch die list
Daz ich zu ettelicher vrist
Dich an betrubnisse zie,
Swie du mich nu versmahest hie
Und mit dines herzen gunst
- [186^{ra}]Alsus vernichtest myne kunst,
32011 Der ich me danne vil han.'
Wir lazen es nu so bestan.
Dar nach ein teil vurbaz,
Do Abraham zu tische saz
- 32015 Und az durch naturlich gebot,
Do quam vor in des tuvels spot
Und was wol gelich gestalt
Eime jungelinge nicht zu alt.
Der trat bi in vor den tisch
- 32020 Und was dar zu harte risch
Daz er den napf an taste.
Der alde hielt in vaste,
Want in der unholde
Umme giezen wolde,
- 32025 Und mit denselben sachen
Wolde er in reden machen.
Doch brach er sin swigen nicht
Durch des strites geschicht.
Dirre zoch, jener zoch,
- 32030 Zu jungest *doch* der tuvel vlouch
Und liez den napf alda bestan.
Da quam er aber gan
Dannoch, die wile er da saz

31970. ez sichz *K*, sichs *S*.31987. *Ps.* 91, 13.31995. trugehafter *Q*, trugenhaftig^o *S*.32001 *f*. Mit vil lut^e stime Schrei er i eime grime *Q(S)*.32030. doch *SQ*, fehlt *K*.

- Ober deme tische und az,
 32035 Und erhub ein ander spil.
 Er tet als ein man de wil
 Sin gebet sprechen und sal,
 Und machte ein schon kerzstal
 Und dar uf ein liecht, daz bran.
- 32040 Seht, do hub er zu singen an
 Mit schoner stimme galme
 Ein versch von eime salme:
 'Beati immaculati in via!'
 Also stet ez geschreben da:
- 32045 'Selic sint die da gen zu pflēge
 An dem reineclichen wege,
 Daz sie halden Gotes e!'
 Swaz er sanc oder schre
 Abrahame durch ungemach,
- 32050 Idoch er sin swigen nicht brach.
 [186^{rb}] Dar nach, do da gezzen was
 Und er sprach die gratias,
 Des er wol konde erbeiten ouch,
 Do sprach er wider den helle
 gouch:
- 32055 'Armer tuvel, sage mir,
 So ist doch unverborgen dir
 (Du west ez wol, ez tut dir we),
 Swer da heldet Gotes e,
 Der ist selic genant,
- 32060 Want er den wec hat vor der
 hant
 Der in treit zu Gote hin.'
 Do sprach der tuvel wider in:
 'Daz ist war und durch den nit
 Lage ich den rechten zu aller zit:
- 32065 Al myne kunst ich ube
 Wie ich sie betrube.
 So we mir tut ir rechte vart.
 Ich versuche gar mine art
- Ob ich ir immer einen
 32070 Also mochte entreinen
 Daz er mit sunden viele zu mir.'
 Abraham sprach: 'we dir,
 We dir, aller sunden rouch!
 Wie tarstu dich versuchen ouch
 An den Gotes knechten,
 32075 Den getruwen, rechten?
 Got sal dich dar an machen toub
 Und benemen daz urloub
 Daz du den reinen kinden Gotes
 32080 Icht so vil vugest dynes spotēs,
 Daz sie durch dich nicht vallen
 In der sunden gallen.
 Die bloden und die cranken,
 Die des rechten wegēs wanken,
 32085 Die mit willen Got verlan
 Und mit sunden umme gan,
 Die uberwinnestu mit list,
 Want Got ir helfe nicht enist.
 Mit den machtu wandern
 32090 Von ainer sund zu der andern,
 Die boslich ire zit verzeren.
 Got sal dir die rechten weren
 Und gen dir sein ir fridschilt,
 Daz du in nicht tust was du wilt.
 32095 Sie sullen dich verjagen auch,
 Als der wint verjagt den rouch,
 Und du solt von in werden ge-
 schant.'
- [187^{ra}] Damite der tuvel ouch verswant.
 Dar na aber in einer nacht
 32100 Quam der tuvel mit macht,
 Mit vil siner gesellen
 Und wolde nider vellen
 Sine cellen im durch unheil.
 Dar umme er leite ein groz seil

32044. Ps. 119, 1.

32076. den gerechten Q, d. rechten S.

32078. benvmen K, benemen SQ.

32081. icht vallen SQ.

32089 f. und 32093—96 QS, fehlen K; hier aus S.

32092. gerechten SQ.

32093. ein vrideschilt Q.

32097. Und von in K. Und du solt S(Q).

- 32105 Und rief die gesellen an:
 'Wol dan, helde, wol dan!
 Versuche wir ob wir dar zu tugen
 Daz wir diz hus gevellen mugen,
 Want ich bin dem wirt gram!' 32140 Sal mir geben wol die sinne
 32110 Do viel der gute Abraham [187^{rb}]Daz ich uf alle dine dro
 Mit innekeit an sin gebet. Nicht me achten sal ein stro.
 Zuhant als er daz getet, *Verluchter wiht, nu siech daran,*
 Die tuvele verschwunden *Ich und ein iglicher man*
 So gar in den stunden 32145 *Di Gotes mynn haben entsaben,*
 32115 Daz sie vor im nicht me en- *Von der mynn wir haben*
 schenen; *Empfangen solich zuversicht*
 Want als die rouch verjaget die *Das wir sullen furchten nicht*
 benen, *Dein arglist, was du ir weist.'*
Sus jagt si der flamm hais, 32150 Doch liez nicht abe der bose
Als Abraham sich petens flais: *geist*
 So innec sin gebet was. Er en queme dicke zu ime
 32120 Do die arge Sathanas Als ein bilde und ein schime
 An im nicht schuf mit siner *Und müit in vil maniger weis,*
 guft, *Daz im doch nie wart der preis.*
 Do schrei er kein im in der luft: 32155 **Diz** was ein wunderlich stift
 'We mir, we mir, wie sal ich Von unserm herren und ein gift
 Vurbaz an dir versuchen mich? Des geistlichen samen
 32125 Ich sehe wol, min kunst, myn An dem guten Abrahamen,
 rat Der mit allen tugenden was
 Ist von dir vil gar versmat. 32160 Durchsichtec als ein liecht glas.
 In welcher wys ich bin kumen, Swie sin hertekeit was groz,
 So han ich ie von dir genumen Der arbeit in doch nie verdroz
 Schande unde laster Die er durch Got solde
 32130 Und du bist ie vaster. Liden, als er wolde.
 Swie du nu kunest widerstan, 32165 Er hette von der kindes jugent
 Doch wil ich nicht abelan Stete in menlicher tugent
 Untz daz ich dich betrube, Nach sines herzen willekor
 Myn spil noch an dir ube!' Gebozzet an der gnaden tur,
 32135 Do sprach der helt unversaget: An unses herren trisor,

32115. nicht me vor im erschine QS.
 32117 f. SQ, fehlen K; hier aus S.
 32123. Wie K, We SQ.
 32126. vil S(Q), fehlt K.
 32127. noch pin S(Q).
 32135. vnverzaget SQ; zu s = z in K vgl.
 31637.

32143—48 SQ, fehlen K; hier aus S.
 32145. han Q.
 32149. Und alle der erge die du weist K;
 oben aus S(Q).
 32153 f. SQ, fehlen K; hier aus S.
 32153. muwet Q. manige wis Q.
 32154. i ne wart Q.

- 32170 Der manigen ist beslosen vor
*Der an nicht poßt mit stäter
 zucht.*
Do Abraham an tugenden frucht
 In der genaden trisor quam,
 Drier lege steine er nam,
- 32175 Want im die tur wart offen:
 Gelouben und hoffen,
 Der dritte was de mynne,
 Den er ouch vant drinne.
 Sus wart sin arbeit wol bewant.
- 32180 Die steine er in sin herze bant,
 Die er mit vreuden in im truc
 Und was ouch an in riche genuc.
 Mit den guten steinen
 Den eddelen, den reinen
- 32185 Wrochte *er* im vil schone
 Eine durch riche crone.
 Die hilgen mit den engelen
 Hulfen sie im tengelen
 Nach himelischer figuren.
- 32190 Joch alle creaturen
 Waren im dran dienstes bereit.
- [187^{va}]Daz schuf die verstandekeit.
 Swer nu so wol gebozet hat
 Daz man in mit dem helde inlat
- 32195 Zu den dren steinen kumen,
 Dem muzen alle tugende vrumen
 Und im wesen undertan.
 So groze craft die steine han,
 Sie lazen nindert eine
- 32200 Tugent groz noch cleine
 Sie entzien sie mit sich gemein
 Als daz ysen der aitstein.
 Swer alsus ist erhohet
 Und von armut gevlohet,
- 32205 Der mac buwen swaz er wil,
 Want er genuc hat und vil
 Als der gute Abraham,
 Der wol zu dirre cronen quam,
 Die in dort eweliche
 32210 Ziert in Gotes riche.
 Zwei wunderliche wunder
 Die merket albesunder,
 Die Got mit vil gnaden hie
 An Abraham ouch begie.
- 32215 Er hette ein grob herin cleit
 Durch Got an sinen lib geleit
 In der maze groz genuc,
 Daz er ez steteclichen an truc,
 Und nicht cleidere hette er me.
- 32220 Daz selbe cleit hette er e
 Zum ersten male an sich ge-
 numen
 Do er was von der werlde
 kumen.
 Nu beruchte Got sinen knecht,
 Daz im zur nottruft wol quam
 recht,
- 32225 So daz er in dem cleide gie,
 Daz sichz an im verwandelte nie;
 Biz zu dem tode er ez truc.
 Daz vermochte Got genuc,
 Des gute er so vil genoz.
- 32230 So was daz andere wunder groz:
 An dem antlitze sin
 Hette er so minneclichen schin
 [187^{vb}]Und was so schone daran
 Als ob der tugentriche man
- 32235 Ie hette wertlichen gelebet
 Und in dem vollen gestrebet.
 Starken lib hette er noch.
 Idoch tet im daz swere joch
 Nicht minner wirz umme ein har,

32171f. *SQ*, fehlen *K*; hier aus *S*.32173. so nach *S(Q)*; In den trisor er
quam *K*.32177. d: *K*, de *Q*, di *S*.32185. er *SQ*, fehlt *K*.32190. Idoch *S*.32207f. Am Anfang dieser Zeilen wie auch
sonst mehrfach in *K* ist die Schrift zum Teil
abgesprungen.

- 32240 Daz er truc so manic jar.
 An sulcher forme hielt er sich
 An libe, an sele steteclich
 Als ob er itzu solde gan
 Vor Got an die gerichte stan.
- 32245 Von der zit und er sich begab,
 So truc er nie durch suche stab.
 Swie im Got die zit erbot,
 In semftikeit oder in not,
 Die was im alle suze.
- 32250 Sin houbt und vuze
 Getwue er nie al sin leben
 Sit der zit und er wart begeben.
 Von dekeinen sachen
 Sach nie mensche in lachen
- 32255 Die wile er begeben heiz.
 Alle vreude er vurstiez
Di di werlt schenket,
Uf daz er unverkrenket
Vreude aller vollenkommheit
- 32260 *Dort wunne in der ewicheit*
Zû dem Godes riche.
An zehern was er riche,
Der er sich joch vil dicke vleiz,
Wand sin senunge was hez
- 32265 *Wen in Got wolde lazzen dort*
Schowen aller vreuden hort.
 Nu horet von dem reinen man
 Abrahame, den ich genennet han.
 Ich wil ein wunder von im sa-
 gen,
- 32270 Daz im in sinen alden tagen
 Begeinte wunderliche.
 Sine vrunt waren riche.
 Nun starb sin bruder, ein riche
 man,
 Und hette nicht me kint verlan
- 32275 Denne ein tochter junc genuc,
 Die niwan seben jar truc
 Und in dat achte itzu trat.
 Die vurte man hin zu der stat
 Da man Abrahame vant,
- 32280 Und machte im bekant
 Wie sin bruder und sin leben
 Nu dem tode weren ergeben.
 Sie vrageten wie er wolde
 [188ra]Daz man tun solde
- 32285 Mit dem gute und mit dem
 kinde.
 Do hiez er dem gesinde
 Daz gut allez veilen
 Und armen luten teilen,
 Swie vil des e sin bruder wiert.
- 32290 Daz kint er da bi im behielt.
 Siner cellen vor hus
 Liez er wesen sine clus.
 Durch die Gotes mynne
 Bevestente er sie drinne,
- 32295 Want er sie offeren wolde Gote
 Und behalden vor des tuvels
 spote.
 Niwan ein want sie beide schiet.
 Durch ein venster er ir riet,
 Der niftelen, daz beste
- 32300 Daz er zu tugenden weste,
 Und bat sie dar an stete wesen.
 Er larte sie den salter lesen
 Und der schrift swaz er truwete
 Daz sie zu Gote buwete.
- 32305 Des wart ir vil vor geleit.
 Sie wuchs mit guter richeit
 Beide an vernumft und an
 zucht
 Und an tugentricher vrucht,

32244. und an gerichte *S(Q)*.32246. einen stab *S*.32257—66 *SQ*, fehlen *K*; hier aus *Q*.32260. wne (= gewunne) *Q*, vmb *S*.32296. halden *SQ*. von *SQ*.32298. ir fehlt *SQ*.32303. Von der *SQ*.

32303 f. vgl. 29473 f.

- Daz ir allez to trat.
 32310 Dar uber sie vil dicke bat
 Iren oheim daz er
 An Got leite sine ger
 Und bete sine gute
 Daz er wolde ir gemute
 32315 Van irdeschen sachen
 Vri und ledec machen,
 Daz sie nicht me gedechte
 Von werltlicheme gebrechte,
 Sunder alleine von Gote
 32320 Und von dem suzen gebote
 Daz er sich heizet mynnen.
 Von also richen sinnen
 Wart Abrahames herze vro
 Und bat Got dar umme also
 [188^{rb}]Daz er von werltlicher truge
 32326 Ir herze mit gnaden zuge
 Und an sich sie bunde,
 Uf daz sie begunde
 Smecken und beschowen
 32330 Wie wol den juncvrowen
 Mit unsem herren immer ist,
 Die bi ires lebens vrist
 Durch Got also alden
 Daz sie sich kusche behalden.
 32335 Hie umme bat er dicke
 Daz sie von leidem stricke
 Loste Got der gute,
 Daz sie mit demute
 Und mit rechter stetekeit
 32340 Queme zu der vreuden ewekeit,
 Die Got wil zu lon geben
 Den di zu dienst im leben.
 Die maget wuchs uf von der
 jugent
 Wol mit zu nemender tugent
- 32345 Und sach an daz bilde
 Daz der tugende milde
 Abraham *ir* vortruc.
 Dem volgete sie wol genuc.
 Des was ir oheim vil vro.
 32350 Unsem herren *lobt* er do
 Und dancte siner gute,
 Want er sach ir gemute
 An tugenden so stete.
 Vil guten sin sie hete,
 32355 Want sie vienc swaz er ir vor
 las.
 In der cellen sie do was
 Untz an ir zwentigeste jar.
 Do hub sich ouch durch valsch
 dar
 Der guten vient, Sathanas.
 32360 Ir steter mut im leit was
 An den guten beiden.
 Wie er sie gescheiden
 Mochte mit den sunden,
 Dar uf began er schunden
 32365 Durch Abrahames vientschaft,
 Die im ie wider stunt mit craft
 Und in vil dicke schante.
 [188^{ca}]Dar zu der tuvel sante
 Einen man, der da saz
 32370 Von Abrahame verbaz
 Und ouch solde sin begeben
 Von der werlde in muniches
 leben.
 Mit dem wrochte er sine stricke.
 Der selbe man quam dicke
 32375 An Abrahames gesicht,
 Und ob er sines dienstes icht
 Bedruffte, so was er gereit.
 Nu schuf des tuwels swindekeit

32309. to] zu SQ.

32329. Smecket K, Smeckē Q(S).

32341 f. SQ, fehlen K; hier aus S.

32342. im hi ze Q.

32347. ir SF, hie K.

32350. lobete F, lobt SQ, bat K.

32376. icht] t rot K.

- Zu leide Abrahamen
 32380 Daz er begonde ramen
 Wie er die juncvrowen
 Bewilen mochte schowen.
 Durch ein venster daz geschach. 32420 In den ewigen val.
 Dar nach er ofte mit ir sprach.
 32385 Diz began in beiden lieben.
 Der tuvel wart zu schieben,
 Do er ir beider willen sach,
 Untz sie her uz zu im brach 32425 Daz ich was alsus geblant?
 Und mit im viel in sunden ban.
 32390 Dar na, do sie sich versan
 Wie sie was gehonet,
 An sunden untschonet,
 Do wart ir harte leide,
 Sie nam ir hende beide
 32395 Und roufte sich und sluc.
 Ir groze leide sie vertruc
 Daz sie sich wolde ertoten.
 Sie was in sulchen noten
 Von ungehordender ruwe
 32400 Daz si an Gotes truwe
 Nicht dachte vinden hulde
 Also grozer schulde.
 Des vreute sich Sathanas
 Daz also stare ir zwivel was,
 32405 Want sie sich nicht verweste
 Welch ir were daz beste.
 Sie weinte also ir ungemach
 Wider sich selben und sprach:
 [188^{eb}] O we, nu bin ich geschant,
 32410 Ez hat genumen uberhant
 An mir des leiden tuvels kunst,
 Mich hat versenget sin brunst! 32445 Wie ist myn kuschliche wat
 Hie bi merket wol myn sin
 Daz ich itzu tot bin
 32415 An der sele und ungenesen.
- Ida, wa ist myn sin gewesen,
 Daz ich mich han alsus verlorn?
 Nu bin ich kumen in Gotes zorn,
 Der mich billich slan sal
 Der engele helfe die ist hin.
 Da mite ich ouch gevallen bin
 Uz der heiligen hute.
 Sa, wie was mynem mute,
 Ich han nicht eine mich ge-
 schant,
 Daz ich sus bin betrogen,
 Ich han zu leide ouch gezogen
 Minen oheim, den guten man.
 32430 Ey, wie leide im wirt getan
 Von beswerde in grozer not
 Als er bevint der sunden tot
 Da ich bin in gevallen!
 Hey, wie die tuvele schallen,
 32435 Daz ich in han gevolget mite!
 Wa ist nu myn alde site,
 Min weinen, vasten, und myn
 gebet,
 Des ich bewilen vil tet?
 Daz ist allez nu verlorn!
 32440 Owe daz ich ie wart geborn
 Und ie entpfiene menschen
 namen!
 Nu muz ich mich von rechte
 schamen
 Zu kerene in mynen orden.
 O we, waz bin ich worden?
 Nu hette Got dem herzen myn
 Verligen also liechten schin

32392. geunschonet *SQ*.
 32396. grozer *K*, groze *Q*, grozz *S*. ver-
 wïc *Q*.
 32399. vngeordenter *SQ*.

32424. zu *Sa* (*interj.*) vgl. *Pass. 54, 24*.
 32437. in *S dreimaliges* mein. und *fehlt, SQ*.
 32441. menschlichen *SA*.
 32448. rechten *K*, liechten *SQ*.

- An rechter verstandekeit,
 [189^{ra}]Und wie was mir daz ich myn leit
 32451 Nicht vor in deme liechte sach?
 O we, diz groze ungemach
 An suntlicher unere!
 Ine weiz wa ich hine kere,
 32455 Da ich sie verborgen
 In disen grozen sorgen.
 Leider mir, wa ist der rat
 Den mir myn oheim dicke hat
 Uf die kuscheit gegeben?
 32460 Er sprach: "so reine habe din leben
 An der kuscheite blumen
 Sunder alles wandels vrumen
 Daz din beger zu einer brut
 Cristus, aller vreude trut."
 32465 Die hoffenunge ist alle hin,
 Want ich ein spil worden bin
 Der leiden helle hunde.
 O we, mir ist unkunde
 Waz ich sal tun, wa ich sal gan.
 32470 Ich tar den himel nicht sehen an
 Durch die groze myner sunde.
 Daz brinnende abgrunde
 Solde mich entpfan snelle.
 Wider in myn celle
 32475 Entar ich nicht als e gan.
 Wie torste ich immer me gestan
 An der stat oder gesitzen
 Da mit so grozen witzen
 Min oheim sprichet wider mich,
 32480 Der so wol hat gehalden sich,
 Sint ich bin missehandelt,
 Uz aller selde entwandelt?
 Ich spreche ouch wol, want ich
 ez weiz,
 Sin gnade ist also heiz,
 32485 Getorste ich me zu im kumen,
- Zu minem grozen unvrumen
 Verbrente mich sin heilikeit.
 O we, angest und leit,
 Wie ich bin mit uch verladen,
 32490 Sint ich nu han einen schaden
 [189^{rb}]Und tot an der sele bin!
 Dar an ist al myn selde hin.
 So wil ich also verre vlien
 Daz mich nimmer die besien
 32495 Die da wizzen wer ich si.
 Der tuvel was ir nahe bi
 Und stercte sie dar an.
 Sie stunt uf und gienc von dan
 Harte verre in eine stat.
 32500 Dar inne was ein hus gesat
 Von aller unvlate.
 Von des tuvels rate
 Quam sie dar in und was alda
 Zwei jar vollelich dar na
 32505 Mit aller zuch unbehut.
 Ir name was alzu gut,
 Der ir joch wenic gezam
 Do si von guteme lebene quam.
 Doch was ir vil also genant
 32510 In Juden und in Crieckenland:
 Maria was derselben name,
 Den sie do truc sunder schame
 Die wile des valles ungemach
 An der benanten dirnen schach
 32515 Und zu den bosen was gewegen,
 Do was Abraham entlegen
 An sime slafe durch ru.
 Ein sulch gesichte quam im zu,
 Ein troum wol von den sachen:
 32520 Einen grozen trachen
 Sach er uz eime sumpfe gan,
 Der was besult und ungetan.
 Er stanc von unvlate
 Und quam doch vil drate
 32525 Mit zorneclicher snelle

32482. enthandelt *K*, enttwandelt *S(Q)*.

32489. michych *K*. mit v *Q*. mit ew *S*.

32501. Vor *S*; Vol ? (*H*).

32509. Do *K*, Doch *SQ*.

- Uz dem slafe er sich do brach
 32595 In dem er so swerlich slief.
 Zum ersten er der machet rief,
 Want er bi zwen tagen nie
 Ein einec wort von ir entpfie;
 32600 Want er in mutes wane truc
 Daz sie in guten sinne
 Bekumert were dar inne.
 'Eya,' sprach er, 'tochter', do,
 'Wie hat sich daz geuget so
 32605 Daz du bi zwen tagen mich
 Nie gesehe noch ich dich?
 Vil stille ist din bet gewesen,
 Daz du zu Gote hast gelesen,
 Want ich ez sit nicht vernam.'
 32610 Swaz der gute Abraham
 Da gerief oder gesprach,
 Dekein antwort im geschach.
 Zu jungest gienc er und besach
 Allenhalben ir gemach,
 32615 Da er sie nindert drinne vant;
 [190^{ra}]Dez erschrac der wigant
 Deiswar harte sere.
 An sines troumes lere
 Gedachte er und sprach: 'die ge- 32655
 sicht
 32620 Bedeutet anders nictes nicht
 Wan myner niftelen val.'
 Weinende viel er hin zu tal
 Von dem selben jamere groz.
 Sin antlitze er gar begoz.
 32625 'Owe,' sprach er, 'owe mir,
 Tochter min, waz wirret dir,
 Wie bistu von mir hin bekumen?
 Owe des grozen unvrumen
 Den der helle wolf mir hat
 32630 Und sin areliche rat
- Getan an mynem schafe!
 Ich sach ez in dem slafe
 Als ez nu ist ergangen:
 Min tochter ist gevangen
 32635 Von des leiden tuvels spote.'
 Weinende schre er zu Gote:
 'O, herre Jhesu Criste,
 Der du mit diner liste
 Geloset alle die werlt hast,
 32640 Ich bite dich daz du entpfast
 Min gebet, ez ist mir not.
 La nicht kumen in den tot,
 Herre, myne grawen har
 Besweret mit leide also gar
 32645 Als ich umme die maget bin!
 Wise mir, wa ist sie hin?
 Nu hilf myn schaf mir wider
 holn,
 Daz mir der wolf hat verstoln.
 Herre, la dir nicht versman
 32650 Min gebet, ich wils von dir han
 Das du mich erhörest
 Und den gewalt zustörest
 Den des laiden tewfels rat
 Durch spot an meiner nifteln hat.'
 32655 Die zwene troume die er sach,
 Als ich hie vor sprach,
 Dar zwischen waren zwene tage,
 Binnen den sich hub sin clage.
 Bi den zwen tagen al vurwar
 32660 Waren bedeutet zwe jar,
 [190^{rb}]In den sin niftel was ergeben
 In ein sundeclichez leben,
 Als er sint wol ervulte:
 In unvlate sie wulte
 32665 Als in des trachen libe.
 Nach disem selben wibe
 Was vil groz Abrahames clage.

32598. Ein *fehlt SQ*.32603. Ey (Eya) tochter sprach er do *SQ*.32615. Daz *S*.32619. gesich *K*, gesicht *S*, geschicht *Q*.32642. mich *K*, nicht *SQ*.32651—54 *SQ*, fehlen *K*; hier aus *S*.32656. e da vor *SQ*.32662. An *S*.

- Des er gepflogen lange hete,
 Und quam also zo jener stete
 Da sie im verspehet wart,
 Durch die er quam uf die vart. 32740
 32745 Nu reit er hin und her,
 /190^{vb}/Untz er wol nach siner ger
 Quam dahin von geschicht
 Da nieman sochte gutes icht.
 Doch was er kumen durch den
 mut
 32750 Daz er da hofte vinden gut.
 Do er in daz hus quam,
 Mit allem vlize er war nam
 An gesichte her und dar
 Wa er wurde der gewar
 32755 Dar nach sin wille in jagete.
 Vil sere im missehagete
 Daz er ir dar nicht ensach.
 Als in eime schimpfe er sprach
 Wider den der herre was
 32760 Über den bosen palas:
 'Deiswar, ich horte mere
 Wie daz ein wib hie were
 Schone und wol getan,
 Der ich noch nicht gesehen han.' 32800
 32765 Bi namen er sie nante.
 Der wirt sin ougen wante
 Zu kegen deme gaste
 Und began in schowen vaste,
 32770 Gra und erlich gestalt,
 Und hette gute cleidere an.
 'Deiswar,' dachte er, 'dirre man,
 Ob er si kumen durch bose
 pflicht,
 Des verweine ich mich nicht.'
 32775 'Ja, herre,' sprach er, 'sie ist hie.'
 Da mite er sie im roufen lie.
- Do sie uz dem gademe giene
 Und disen ritter entpfiene
 Und er sie kante und angesach,
 32780 Daz im sin herze nicht zubrach
 Von bitterlichen jamerslegen,
 Daz muste Got selber under legen
 Mit siner helfe tougen.
 Im vulleten die ougen
 32785 Und weren gerne erdozzen;
 So vil quam zu gevlozzen
 /191^{ra}/Von Herzen wallender vlut.
 Doch tet er als ein man tut
 Der menlich ist in der not,
 32790 Und underviene der zehere sot,
 Want er was von tugenden stare.
 Sin jamerec herz er innen bare
 Und zeigete in durch die witze
 Ein vrolich antlitze.
 32795 Daz sin wisheit wrochte,
 Want er ein teil ervrochte,
 Ob in sin niftele hette erkant,
 Daz sie durch schame san zu
 hant
 Von im were entrunnen.
 32800 Man hette ir gewonnen
 Schone und riche cleit
 Durch der werlde itelkeit;
 Want sie was in ir wilde
 Als ein gemalet bilde,
 32805 Daz nach eines meisters list
 Mit richer kunst gemachet ist
 Und wol durchstrichen her und dar;
 Sus schon was ir form gar
 Und an steltnisse erwelt.
 32810 Abraham, der Gotes helt,
 Nam sich zu hant der vrowen an
 Und hiez sie bi im sitzen gan.
 Sie hetten in vor ougen,

32743. war K.

32755. in S, fehlt K, ie Q.

32774. vswän S(Q).

32792. Sin leidec Q(S).

32807 f. SQ, fehlen K; hier aus S.

32809. gesteltnisse Q, angesicht S.

- 32880 Ey, wis vro und la da von,
Wan es ein tail missezimt
Daz man sich chlagen hie an
nimpt!
 Abrahames wiser mut
 Tet recht als die vogel tut
- 32885 Der umme ein az vluget
 Und sich nicht dar zu buget
 E ez im dunket wesen recht:
 Sus nam dirre Gotes knecht
 Mit worten verre ummesweif.
- 32890 In sinen butel er do greif
 Mildecliche mit der hant.
 Einen schillinc er da vant
 Guter pfenninge.
 Den gab er uf gedinge
- 32895 Dem wirte und sprach also.
 'Ey, nu mache uns hint vro,
 Laz uns bereiten genuc!
 Want mich da her myn wille truc
 Durch die liebe dirre vrowen,
- 32900 Want ich sie wolde schowen.'
 Diz geschach, als er bat.
 Do die avent zutrat,
 Sie trunken und azen.
 Ir leides sie vergazen
- 32905 Sunder Abraham alleine.
 Die erwelte Gotes reine,
 Swie er mite az die werschaft,
 Doch was sin herze im behaft
 Mit grozer leide in steter not,
- 32910 Deme er sich ungelich erbot
 Uzen, als im do gezam.
 Do ez an daz ende quam.
 Sin niftele im sus zu sprach:
 'Wiltu gan an gemach,
- 32915 Herre, da du wollest ruen,
- [191^{rb}]Des ist zit, du macht ez tun.'
 'Ja gerne,' sprach Abraham.
 Mit der hant sie in do nam
 Und vurte in zu der slafstat.
- 32920 Zuhant er die vrowen bat
 Daz sie wol besluze die tur
 Und lieze bliben al da vur
 Swer dar uze were.
 Der reine unwandelbere
- 32925 Bat sich besluzen durch den sin
 Daz sie von im nicht liefe hin
 Swanne er sich offenbarte.
 Dar nach er sich karte
 Uf ein weich vederbette,
- 32930 Der sie genuc da hette,
 Dar uffe er in den cleidern saz
 Und gedachte vurbaz.
 Nu merket al besunder
 Ein wunderlichez wunder
- 32935 Von disem selben alden!
 Er hette sich behalden
 Manigen tac und manic jar,
 Daz er nie als umme ein har
 Uz siner regelen getrat.
- 32940 Er enwolde joch nie werden sat
 Brotes noch wazzers tranc.
 Nu sehet wie in sin tugent twanc
 Uf der sele gewin,
 Daz er dar wolde komen hin
- 32945 So vrilich *uz* siner clus
 In daz suntliche hus
 Und da joch ubernachten.
 Die lute uf in dachten
 Nicht wol, swer in sach kumen
 drin.
- 32950 Er az da vleisch und tranc win.
 Durch tugentlich geniezen

32881 f. *SQ*. fehlen *K*; hier aus *S*.32906. Der gotes e. r. *SQ*.32907. wirtschaft *QS*.32934. tugendlichez *SQF*, doch vgl. *Väterb.*
32. 29286. 32211.32945. vrolich *S*. uz *QF(S)*, in *K*.32950. da fehlt *SQ*. tranc da *Q*.

- Liez er sich ouch besliezen
 Bi einem wibe alleine.
 Die tugentriche, reine
 32955 Truc durch nicht me diz schamen gebote
 Wand durch Jhesu Christi namen, 32990 Geleret manigen tac von Gote
 [192^{ra}]Daz er mit sulchen sachen
 Uz dem vervluchten trachen
 Sine tube mochte wider holn,
 32960 Di im was da vor verstoln
 Und leider da vil manigen tac 32995 Min lere was mit grozer craft
 Besult in sinem blute lac,
 Want sie vil sunden hette.
 Nu saz dort in dem bette
 32965 Abraham vil tugende groz.
 Do sin niftel zu gesloz
 Nach sinem willen, do sprach er:
 'Vrowe, nu ge zu mir her!'
 Er hielt sie vaste bi der hant,
 32970 Want der Gotes wigant
 Vrochte noch sere ire vlucht
 Und daz verturbe des wegес
zucht
 Durch irre vrochte hitze.
 Von sinem antlitze
 32975 Nam er damite er e sich hal.
 Die zehere vluzen im zu tal,
 Want er sie jamerlich an sach.
 Sin clagende not uz brach,
 Daz er sich vurbaz nicht ent-
hielt.
 32980 Swie vil manheite er wilt,
 Vil kume sprach er ir zu:
 'Wanu? tochter myn, wanu?
 Bin ich dir noch nicht erkant
 Und wie myn name ist genant?
 32985 Wizzest daz ich her bin kumen
 Durch nicht wan durch dinen
vrumen,
- Maria, liebe tochter myn!
 Ich bin din pfleger gesin
 Und habe dich nach Gotes
 gebote
 Geleret manigen tac von Gote
 Die schrift und daz beste
 Daz ich indert weste.
 Des mir do volge jach din zucht.
 Ewilen gebe du schone vrucht.
 32995 Min lere was mit grozer craft
 An dime lebene wucherhaft
 In rechter tugentlicher art.
 [192^{rb}]O und wie ist daz verkart
 An dir! wa ist es hin chomen
 33000 Und was hat dir di zucht
genommen
 In der du wontz bey mir e?
 O we, tochter mein, o we!
 Waz hat dich also tot geslagen
 Und uz der heilikeit getragen
 33005 Der du e wilen were ergeben?
 Ja hettestu ein engelisch leben,
 Und wie ist ez dir benomen!
 Wa ist din kusche leben
kumen?
 Wa ist der ougen zehere heiz,
 33010 Der sich din herze dicke vleiz?
 Wa ist din wachen, din gebet?
 Ey, wie liebe mir daz tet
 An diner tugende glaste!
 Wa ist nu din vaste
 33015 Und al din kestigunge?
 Owe der wandelunge,
 In der du bist gewandelt so!
 E wilen were du vil ho
 Gestigen kein deme himele;
 33020 Nu bistu mit schimele,
 Ich meine an vleckен sunde,

32962. l. buche ?; vgl. 32586 (H).

32975. e fehlt nur S.

32986. Nur durch d. S.

32999—33002 SQF, fehlen K; hier aus S.

33001. bi mir wontes QF.

33006. engels Q.

33021. In K, Ich SQF. an sunden F.

Gevallen in daz abgrunde.
 Owe, tochter myn, owe,
 Hette ich dich begraben e
 33025 E du mich und ouch dich
 Betrubetest also lesterlich!
 Do Abraham diz sprach
 An des herzen ungemach,
 Daz er wol bescheinte,
 33030 Want er starke weinete,
 Do im sin herze in leide swal
 Und im die brust hin zu tal
 Von den ougen gar beran,
 Die vrowe sichen began.
 33035 Sie enmochte nicht gesprechen,
 Daz herze wolte ir brechen
 Von schame und leide.
 Do sprach er anderweide:
 'Sprich mir zu, tochter myn,
 33040 Want ich durch den willen din
 Begunt han dise reise!
 En vrochte nicht die vreise
 [192^a]Die von dir din herze saget
 Und dich zu deme zwivele jaget
 33045 Durch die groze diner unvlat!
 Aller dine missetat
 Der wis ledec, gib sie mir!
 Ich wil gewislich vor dir
 Sten zu buze und zu clage
 33050 An dem jungesten tage!
 Du salt unschuldec sin dar ab!
 Sulchen trost er ir gab
 In maniger hande kere
 Mit siner suzen lere
 33055 Untz hin kein der mitternacht.
 Do wart ir ouch ein wenic
 macht.
 Zuhant als sie des entsub,
 Al weinende sie daz houbt ufhub

Und sprach vil jamerlich: 'owe!
 33060 Waz sal myn leben vurbaz me,
 Herre, lieber oheim?
 Waz sal ich mit dir wider
 heim?
 Dines antlitzes schin
 Getar ich mit den ougen myn
 33065 Nimmer vrolich an sehen,
 So lesterlich ist mir geschen.
 Leider mir, ich armer gief,
 Ich bin gesunken also tief
 In der vertumnisse sumpf!
 33070 Wie getorste ich, ein sulch
 sunden rumpf,
 Immer nach den alden siten
 Umme Gotes gnade biten,
 Die ich nach rechte han verlorn?
 Owe daz ich ie wart geboren!
 33075 Hie mite sie der worte gesweic,
 Want er daz houbt nider seic.
 Ir herzeleit waz so groz
 Daz ez zun ougen sere erdoz.
 Von suftzene und herze slegen
 33080 Muste sich ir zunge legen.
 Abraham der gute sprach:
 'Durch Got laz diz ungemach,
 Daz dich an zwivel schundet.
 [192^b]Swaz du hast gesundet,
 33085 Des wil ich vri geweren dich:
 Ez sal Got vurderen gar uf mich.
 Var ot nach mynen rate
 Mit mir von hinnen drate!
 La dem tuvele hie sin hus
 33090 Und var in dine ersten clus!
 Zwivele oc an Gote nicht!
 Alle din angst wirt ein wicht,
 Want Gotes barmherzekeit
 Die ist stete bereit

33030. so stark S.

33034. sigen QF, seigen S.

33037. Vor sch. vñ ouch vor l. F(QS).

33042f. 'Fürchte nicht den schrecklichen Zustand, den dein Herz über dich kund tut.'

33091. ot S.

- 33095 Allen die ez geruchen
 Daz sie sie wollent sochen.
 Daz spreke ich ane bedunken.
 Ob du mit einem vunken,
 Der da gat von einer glut,
- 33100 Verbrennen mach des meres vlut, 33135
 Mac daz also gevugen sich,
 So ist ouch wol mogelich
 Daz du mit diner bosheit
 Die Gotes barmherzekeit
- 33105 Vertrugen mugest, daz er sich
 Nicht muge erbarmen over dich,
 Als du gerest genade an in.
 Durch Got do allen zwivel hin!
 Der gnaden tur ist offen,
- 33110 Du salt an Got hoffen,
 So entpfet dich sin truwe.
 Daz enist nicht nuwe
 Daz man zu sunden valle nider,
 Man sal oc entsten wider
- 33115 Und dar an sere ilen.
 Hastu ervrowet bewilen
 Mit sunden valle dinen vient,
 Daz saltu wider tun noch hint
 Und mit craft uf stan also
- 33120 Daz der tuvel werde unvro
 Und joch vurbaz me *geschant*
 Danne er ie vreude an dir
 enpfant.
 Durch Got la dich erbarmen
 Mich alden und mich armen,
 [193^{ra}]Daz ich nach manigen jaren
- 33126 Mit also grawen haren
 Durch dich bestunt dise vart,
 Die mir ist, deswar, wesen hart
 Und doch mir nichtesnicht
 bevilt
- 33130 Ob du alleine volgen wilt
 Mir wider zu der celle.
 Der mensche ist leider snelle
 Von naturlicher crancheit
 Geneget zu der bosheit;
- 33135 So wirt de Gotes erbarmde
 erkant
 Swanne er in von der sunden
 bant
 Genedeclich entpindet
 Und in zu sich gesindet.
 Viele niman zu sunden,
 33140 So endorste oc niman kunden
 Die Gotes barmherzekeit,
 Die dem sundere ist gereit
 Die ir mit rechten truwen gert.
 Bi namen ir wert er gewert!'
- 33145 Do sprach die vrowe wider in:
 'Ich laze dir gar mynen sin:
 Weistu an Gotes truwe
 Daz ich nach myner ruwe
 Uz dirre grozen schulde
- 33150 Muge an sine hulde
 Kumen?' do sprach er isa:
 'Ja, werlichen ja, ja!
 Daz gelobe ich dir uf mynen
 eit.'
- 33155 'So bin ich', sprach sie, 'vil gereit
 Dir zu volgene war du wilt;
 Des mich nimmer bevielt.'
 Ir herze in swere leide wiel.
 Hie mite sie dar nider viel
 Vor den Gotes werden
- 33160 Langens uf die erden.
 Sie was swerlich betoubet
 Und leite im ir houbt
 Uf sine vuze und sprach:

33095. Alle *K*, Allen *SQ*.33121. *geschant SQ*, *zuhant K*.33129. *mir] ir SQ*.33144. Der wirt ir zu hant gewert *S*.
 er wirt ir *Q*.33156. mich ouch nymmer me *F(QS)*.33160. Langes *SQF*; zu Langens *vgl. Herb.*
 2236.

- Und was mit grozer jamerkeit
 33235 Dar inne vurbaz al ire tage.
 Ir zehere giezen und ir clage
 Und umme ir sunde ir ruwe
 Die was ir stete nuwe.
 Sie bette und wachte,
 33240 Want sie den lib geswachte,
 Daz ir schonde wart vil bleich
 Und al ir craft zur werlde weich,
 Und arnte wol der schulde
 Aplaz und Gotes hulde.
 33245 Abraham der reine,
 Bewart vor allem meine,
 Lebete hie nach, daz ist war,
 Volleclichen zehen jar
 Mit tugenden, als er was gewon.
 /193^{eb}/Der tuvel konde in nie da von
 33251 Gebrengen mit al siner kunst
 Daz er die ersten begunst
 Wandelte *und* daz gute leben
 Deme er durch Got sich hette
 ergeben.
 33255 Vil stete er was darunder
 Und was doch michel wunder,
 Want im swerliche bot
 Der tuvel also groze not
 Mit manievalder trugenheit
 33260 Daz er des nie wart beweit.
 Er konde in joch nicht bewegen
 Mit den ungevugen slegen
 Der im dort wart vil gegeben
 Da er daz lut brachte an daz
 leben
 33265 Mit unses herren lere.
 In twanc nicht itel ere,
 Swaz sie im buten vruntschaft.
 O wunderliche mannes craft.
- Die an deme helde ist gewest!
 33270 Er quam in des trachen nest,
 Des tuvels meine ich, und vaht
 Daz der vient verlie die macht.
 Alle sine kunst machte er toub
 Und entructe im den roub,
 33275 Die tube, die er e slant.
 Nu was der Gotes wigant
 Gar in tugentlichem vrumen
 Itzu uf sebenzec jar kumen.
 Die hette er vruchtzam verzert.
 33280 Nu muste er ouch unerwert
 Die gemeinen reise varn,
 Vor der sich niman kan bewarn,
 Ich meine den gewissen tot.
 Got unser herre gebot
 33285 Uber Abrahamen: er starb.
 Dar nach er ie mit truwen
 warb,
 Daz gab im Got zu lone
 Mit vil richen crone,
 Des man gewar van im wart.
 33290 Sich hetten zu der hinevert
 /194^{ra}/Gesamnet lute eyn michel teil
 Und hoften daz in got heil
 Geschehe da von segene
 An deme reinen degene
 33295 Durch lib, durch sele beide.
 Sie ilten zu dem cleide
 Daz der reine Gotes trut
 So manic jar an siner hut
 Hette unverwandelt getragen.
 33300 Swer von dekeinen siechtagen
 Cranc oder unmechtec was,
 Von deme cleide er sa genas.
 Sin unmacht wart im entvurt,
 Ob er damite wart gerurt.

33240. Want] Vntz *SQ*.33251. Gedringen *SQF*.33253. und *SQ*, fehlt *K*.33280. mute *K*, muste *SQ*. unerwert *KS*,
unververet *Q*.33288. richer *SQ*.33292. got (= guot) *K*, gut *SQ*.33304. gerot *K*, gerurt *Q(S)*.

- 33305 Mit alsulchem prise
Erzeigete Got der wise
Den luten uf der erden
Mit wie grozen werden
Abraham von Gotes gebote
- 33310 Gehohet were dort von Gote.
Do die gute Abraham
Alsus von der werlt quam
Zu himele in Gotes schowe
Und Maria die vrowe
- 33315 Nach siner himelreise
Uf erden wart ein wise,
Vumf jar lebete si dannoch,
In den sie unses herren joch
Truc mit tugentlicher vrucht.
- 33320 Ir begerunge und ir zu vlucht
Wart mit reiner andacht
Vil gar beide tac und nacht
Gerecket uf zu Gote wart.
Aller vleecken unart
- 33325 Ir sinne gar verbarn.
Nach disen vumf jaren
Do lac ouch die vrowe tot.
Got loste sie von aller not
Und gab ir nach ir willen dort
- 33330 Mit im den ewigen hort
In dem himelriche.
- [194^{rb}] Ez was im wol geliche
Dat sie dar queme ane irretom.
Want daz vole gesezzen um
- 33335 Qam hin da sie verschie,et,
Als im die truwe geriet.
Do liez Got ouch schowen
An derselben vrowen
Wie er sie mynnete vurwar.
- 33340 Ir antlitze wart so clar,
Also schone und also liecht
- Daz sie zwivelten nicht
Sie in were an tugentlichen
vrumen
Zu Gote an sin riche kumen.
- 33345 Des lobeten sie do alle Got
Mit rechten truwen sunder spot,
Der sich mit grozer werde
Zu himele *und* uf der erde
Machet an ir lobesame.
- 33350 Des si sin mildeclicher name
Durch recht mit hoher werdekeit
Gebenediet in ewikeit
Ane widerkerens drum
In secula seculorum!
- 33355 Nu seht, mine vil lieben,
Wie die snellen stieben
Noch drater danne die adellarn
Kein der liechten sunnen varn!
Sie vliegen uf, wir bliben hie.
- 33360 Wir sin betrubet, so lachen sie
Von ehaften sachen.
Werlich sie mugen lachen,
Wante sie sich weinten genuc
Die wile sie hie ir leben truc.
- 33365 Sie liden hitze und vrost,
Unmacht mit cranker kost.
Swaz sie arbeit solden tragen,
So horte man sie nindert clagen.
Daz jar, den tac und *di* nacht
- 33370 Waren sie mit aller macht
Ie uf daz vervlizzen
Daz in in die gewizzen
- [194^{va}] Sie entschuldigete von sunden
Und daz sie sich vunden
- 33375 Stete in der mynne Gotes
Und in dem willen sines gebotes.
Davon twanc sie diekein not,

33319. zugentlicher *K*.33321. Want *K*, Was *SQF*.33322. Vil gar den tag und ouch di nacht
S(Q, doch ohne ouch).33335. da hin da *SQF*.33348. und *SQF*, fehlt *K*.33363. sich *K*, in *S*, fehlt *Q*.33369. di (de) *SQ*, fehlt *K*.

- Weder leit, lieb noch tot.
 Nu haben sie wol ervunden
 33380 Dar nach sie zu allen stunden
 Uf der erden wolden jagen.
 Owe daz wir also verzagen
 Und nach in nicht wandern!
 Ich geswige der andern,
 33385 Want mir beslozzen ist ir sin:
 Ein teil baz ich bekant mir bin
 An mines herzen lazze,
 Hie von ich mich verwazze.
 Waz mac ich aber sprechen nu?
 33390 Der kalde winter get mir zu,
 Der nach deme tode enstat.
 Niman den andern da entpfat,
 Niman gebruchet da anders
 nicht
 Wan als man in vor senden
 sieht.
 33395 Ich han des harte wol entsaben
 Daz wir daz gut han uf gehaben
 Von Gote in rechten stunden,
 Der uns bi sinen pfunden
 Sin gut hat geteilet mite
 33400 Dar nach er sieht der tugende
 site,
 Diseme vumfe, zwei deme,
 Niwan eines ettesweme.
 Mit vumf pfunden meniger hat
 Nach sines wisen herzen rat
 33405 Gewuchert mit vumf sinnen
 An der Gotes mynnen,
 An sinem reinen gebote,
 Daz im bestricket ist der knote,
 Daz er ein vurst ist genant
 33410 In des himelriches lant
 An sines herren gute.
 Ouch hat mit steter hute
 Genuger an zwen pfunden
- (194^{bb}) So richen wucher vunden,
 33415 Mit arbeit und mit vernumft,
 Daz Got billich siner kumft
 Mit vursten amte lonet
 Und sin an selden schonet
 Vor alleme leides kunde.
 33420 Und ich mit mynem pfunde,
 Waz mac ich denken und sagen?
 Ich mac wol vor gerichte wagen,
 Want ich mit unruche
 In eime sweitzuche
 33425 Min pfunt in die erde stiez,
 Da ichz behalden lange liez.
 Swer wil ane arbeit sitzen,
 Der endarf nicht switzen:
 Waz sal deme ouch ein
 sweitzuch,
 33430 Want er hat des gemachez such?
 Min vernumft ist myn pfunt,
 Deme anders leider cleine ist
 kunt
 Danne von der erden rat,
 In der ez gelegen hat.
 33435 Nu seht, myne geverten,
 Die ir gut hie zerten
 Und alhie merten iren hort,
 Die sint wol belenet dort.
 Waz mac ich me von in sagen?
 33440 Sie waren bi uns in ir tagen
 Fleisch und bein, als ich bin.
 Der tuvel reizte iren sin,
 Daz sie bewilen zu sunden
 Vielen durch sin schunden:
 33445 So stunden sie uf nach der
 stunt
 Und waren baz danne e gesunt,
 Want sie an menlichen siten
 Den tubel menlich uber riten,
 Daz er under in gelac.

33393. geruchet S.

33408. bestricket KSQ, nach 33452 würde
man eher entstricket erwarten.

33415. das zweite mit SQ, fehlt K.

33448. l. gentslich S(Q).

- 33450 Ine weiz wa ich nu bliben mac, 33485 Want die Gotes gute
 Min herre hat mir ouch enpoten Sicht an myn cranc gemute
 Er wolle entlosen den knoten Und beitet vor des todes clage
 Den hie gestricket hat myn Der bezzerunge von tage zu tage.
 leben.
- So muz ich antwurte geben Ey horet wie der gute Got
- (195^{ra})Wie ich halden habe sin pfunt. 33490 Durch siner tugende gebot
 33456 Min leben von ieglicher stunt In der minne sines suns
 Wil er berechenen, wie ich So stetelichen locket uns
 Dar inne habe gehalden mich. Mit manigem schonen bilde,
 Vil drate erget der ubersuch, Daz der reine, milde
- 33460 Want ich in mynes herzen buch 33495 Wirket an sinen luten,
 Mit Gote schiere han uberlesen (195^{rb})Als ich uch wil beduten
 Wie al myn leben ist gewesen. Von eime reinen degene,
 Nu ist zit daz ich mich sehe vur. Wie die mit Gotes segene
 Ich han die boten vur der tur An sime aldere wol bestunt
- 33465 Beide gewis und war. 33500 An tugenden, als die wisen tunt.
 Daz sint myne grawen har, Bi disen selben meren
 Die kunden mir die hervart To troste uns sunderen
 Und sprechen so: 'wis wal Wil ich von einer vrowen sagen
 bewart, Die lange und in vil tagen
- Ez nehet vaste her din zil, 33505 Grozer sunden vil begienc
 33470 In deme dich Got urteilen wil. Und wie sie Gotes gnade
 Er kumt, er ist nicht verre! entpfienc,
 Ouch hat mir unse herre Do sie mit gantzer ruwe
 Andere boten me gesant. Begerte siner truwe
 Umme die ist ez so gewant Und wolde an im becliben.
- 33475 Daz sie mit starkeme suse 33510 Dit wil ich durch daz beschriben
 An mynes libes huse Daz wir sundere nicht verzagen,
 Mit ir craft gesturmet han Sunder hin zu Gote jagen,
 Und heizen mich vur gericht gan. Der uns gerne wil entpfan,
 Daz wir sulch gemute han
- Die boten heizen siechtage, 33515 Daz wir durch sinen willen
 33480 Die ich mit swerlicher clage Die sunde vurbaz stillen.
 Entpfangen vil dicke han. Ein jungelinc hiez Zosimas,
 Durch gut hat ez Got under- Die an die zit gewachsen was
 stan, Daz sin vernunftelicher mut
- Durch mine vollenkumenheit, 33520 Verstunt beide ubel unde gut.
 Daz mich der tot nicht versneit; Die ougen, sines herzen sin,

33455. gehalden *SQ*.33479. heizet *K*, haizzen *S(Q)*.33514. Des *K*, Ob *SQ*.33519. Das *S(Q)*, D: *K*.33521. sines *KQ*, des *S*. sein *S*.

- Began er wit zuteilen hin
 In der werlde unstete.
 Gerete und ungerete
 33525 Began er merken ebene
 Und wie die werlt nach lebene
 Den tot gewis erbutet.
 Swie lieb sie den man trutet,
 Ob sie mit gute in eret
 33530 Und im sin leben meret
 Mit grozem gewalde,
 Ob er joch dar inne alde,
 So hat er doch gewis den val
 Daz er zu jungest sterben sal,
 33535 Daz alsus arm und rich
 Sterben algelich
 [195^{va}]In allerhande lebene.
 Daz besach er ebene
 Mit jamerlichem mute.
 33540 Zozimas der gute
 Began do vurbaz denken
 Wie er mochte entwenken
 Dem andern tode,
 Der in der helle sode
 33545 Wert mit clagender not,
 Daz heizet der sterbende tot
Und mag doch nicht ersterben.
Er wolt gern erwerben
Und leben auf der erd hie
 33550 *Mit Gotes hilf, west er wie,*
Wann er verlur di sigenunft
An des ersten todes chunft,
 Daz er sunder swere
 Vri des andern were.
 33555 Er gedachte an das leben
 Daz Got wil sinen vrunden
 geben
An seiner suzzen angesicht
Mit aller frauwen zu pflicht,
- Daz alle lust mit seldom hat
 33560 Und ymmer ane ende stat.
 Do er mit sime herzen
 Der vervluchten smertzen
 Und die seligen vreude ersach,
 Mit allem mute er widerssprach
 33565 Daz zurgenliche gut.
 An ein geistlich armut
 Weich er durch der werlde vlucht,
 Da er in geistlicher zucht
 Gute muniche weste.
 33570 Do der tugende veste
 Sich bestricte dar in,
 Sin vreude was da mite in sin,
 Mit den guten und reinen.
 Ouch was er den gemeinen
 33575 Ein lieblich ingesinde.
 Sie vunden an deme kinde
 Der Gotes gnaden also genuc
 Daz ieglicher dar umme truc
 Zu Gote ein herze lobes vol.
 33580 Zozimas verstunt sich wol,
 Zwem sin kint ist also zart
 Daz er die rute im vurspart,
 Daz ez im wol mac misseگان.
 Er was den obersten undertan
 33585 Offenlich und stille,
 Siner meistere wille
 [195^{vb}]Duchte in ie daz beste wesen.
 Er lerte singen und lesen
 Untz er zur pfafheit gedech.
 33590 Mit alleme vlize er sich verzech
 Swaz sich zu der werlde treit
 An sunde und an itelkeit.
 In rechter temperie
 Entpfienc der wandels vrie
 33595 Sin trinken und ezzen.
 Ouch hette er wol gemezzen

33522. er SQ, fehlt K.

33547—52 SQ, fehlen K; hier aus S.

33554. andern SQ, todes K.

33557 f. SQ, fehlen K; hier aus S.

33581. Zwem] z für s wie mitunter in K.

- Zur nottruft sin slafen,
 Daz in nicht mochte straffen
 Dar umme siner tugende sin.
 33600 Als er durch gotlichen gewin
 So lange sines gebetes pflac
 Daz er mude gelac
 Und im entwichen die gelide,
 So rute er mit gutem vride
 33605 Sunder valsch gesichte gar.
 War er bi wilen ouch gewar
 Daz sich kein gesichte erhub,
 So sprach er, als er des entsub:
 'Wiltu nicht mit vride wesen,
 33610 So mustu beten oder lesen
 Oder anderswi mit arbeit leben.
 Ich wil dir so vil musal geben,
 Die du mit arbeit tragen must,
 Daz du gerne in vride rust,
 33615 Ob ich dir wil die state lan.'
 Sus machte er sich im undertan
 Beide vro und spate
 Mit maniger villate,
 Untz sin schone antlitze
 33620 Verloz die roten hitze
 Die im bewilen gab sin jugent.
 In twanc der kestigunge tugent
*Daz er was mager unde bleich,
 De suntliche art von im weich,*
 33625 *Wander ie baz und baz
 Der werlde me wart gehaz.
 Siner vreuden groste hort
 Was daz reine Gotes wort.
 Sua man daz laz und sanc,*
 33630 *Mit vreuden ez in sin herze dranc,
 Want iz ie mit wuchere quam
 Uf sines reinen herzen stam.
 Do unse liebe herre sach
 Wie Zosimas sin herze brach*
- 33635 Kegen im in steter tugent,
 Do erluchte er sine jugent
 Mit bekentnisse also rich
 [196ra]Daz im do niman was gelich.
 Alrest der selden riche man
 33640 Mit vreuden uf wachsen began,
 Got was im heimlich und er Gote.
 Er was der tugenthafte rote
 Ein licht an sime lebene,
 Want er vor in so ebene
 33645 An grozer liebe was entprant.
 Den reinen Gotes wigant
 Druete nider sin demut,
 Als man sprach er were gut.
 Daz was im leit, er wolde,
 33650 Ob ez wesen solde,
 Daz en niman erkente
 Vur gut noch gut enmente.
 Idoch want die Gotes kunst
 Nicht lazen wil der tugenden
 brunst
 33655 Alsus verborgenlichen stan
 (Er wil daz cranke lute gan
 Bi im an des himels pfat),
 Daz mere wit alumme trat
 Wie der reine Zozimas
 33660 An zuchten were ein spiegelglas,
*An siner lectien stûle
 Were er der tûgende schûle,
 Ein vaz der rechten demut,
 Mit gedult wol behut,*
 33665 Der maze ein bescheidenheit
 Und ein crantz der kuscheit,
 Mit rate der cranken stab,
 Der armen trost, den er in gab.
 Diz mere erschal also wit
 33670 Daz zu im in der selben zit
 Die alden und jungen

33606. Wart SQ.

33612. musel K, müsäl S, miewesal Q.

33623—32 SQ, fehlen K; hier aus Q.

33627. hochste S.

33661 f. SQ, fehlen K; hier aus Q. stül:
ein schül S.

- Uf bezzerunge uf in drungen.
 Die larte er alle Gotes wec,
 Den er gienc selber sunder vlec,
 33675 Daz man mit vreden an im sach.
- Sine wort, die er sprach
 Mit honiemazer lere,
 Die bezzerten so sere
 Die den er sie sagete
 33680 Daz er in joch behagete
 /196^{rb}]Vor einen vater alle zit.
 Daz was ir wille sunder strit.
 Nu horet alle wunder
 Waz im hie under
 33685 In der gnade wider vur:
 Do er uf der werlde vlur
 Wante ervochten haben sic,
 Alrest viel er in den stric
 Der uns allen ist geleit:
 33690 Ob wir nicht mit wisheit
 Kegen itel ere sin bewart,
 So si wir lichteclich verkart
 Und von der hohe hernider kumen.
- Do Zozimas besach den vrumen
 33695 Der im an tugenden was bereit,
 Ein teil sin herze do versneit
 Hochvart mit ir valschen snite.
 Er dachte: 'ez stet dir wol nu mite.
- In miner kuschen kintheit
 33700 Wart mir die werlt also leit
 Daz ich sie varen liez durch Got
 Und bin hie durch sin gebot
 Ein kempfe an tugenden gesin.
 Idoch so ist der sie myn.
 33705 Ich bin der werlde erstorben
 Und habe darbi erworben
- Mit arbeitlichen sachen
 An beten, vasten und wachen
 Daz ich ein vater heize wol.
 33710 Ich bin genaden also vol
 Daz man heldet mine wort
 Vor ein gebot hie und dort.
 Hir umme sal mir Got ouch geben
 Zu himele ein seldenrichez leben.
 33715 Daz ist billich und recht,
 Want ich bin sin getruwer knecht.'
- Nu was bi im ein guter man
 Gote gentzlich undertan,
 Ein reiner munich wol behut
 32720 An tugentlicher demut.
 Sines namen weiz ich nicht.
 /196^{ra}]Dcm wart geoffent die geschicht
 Von Gote, wie ez kumen was,
 Wie der starke Zozimas
 33725 Geneiget were an unmacht.
 Die crone die im was gedacht,
 Die hete er nu geselwet gar
 Mit den gedanken missevar,
 Die in an itel ere uf zugen
 33730 Und sine werdikeit im bugen.
 Der bruder wart vor leide unvro,
 Von sime gebete gienc er do,
 Do im diz erzeiget was.
 Der geneigete Zozimas
 33735 Wart heimelich do von im be-
 stan.
- Alsus hub er sinc rede an:
 'Zozima,' sprach er, 'bruder myn,
 Du bist vil lange hie gesin
 Und hast des besten wol ge-
 pflegen,
 33740 Du hast die werlt als ein degin

33681. einen *SQ*, einer *K*.33684. alhie *SQ*. under] besunder *Q*.33698. stet *SQ*, tet *K*.33708. An vasten an peten an wachen *SQ*.33711. wor *K*.

- Mit strite wol uberriten,
Du hast dem vleische abe striten
Den sic, want du sin meister
 bist. 33775
Swi diz also kumen ist,
33745 So habe doch des zwivels wan
Wie din ende wil bestan.
Du bist noch nicht so volle-
 kumen 33780
Dir en muge wol verdrumen
Die hochvart din hohes leben,
33750 Dem du weinest sin ergeben,
Wiltu sunder hute sin.
Des habe dir die truwe myn,
Sint daz du noch bist also
 cranc 33785
Daz din leben mac hinderswan
33755 Gewinnen von der hochvart,
So wis daran wol bewart
Daz du dich iht in mannes siten 33790
Wenest haben den sic erstriten.
Daz ende wol schowen lat
33760 Wie iegliches leben stat.
Die scrift an manigem ende seit
Daz nicht die strit die crone
 treit,
[196^{ab}]Sunder ein reinez ende
Ane missewende.
33765 Swie sich endet des menschen
 leben,
Dar nach die crone im wert ge-
 geben,
Hie von so merke daz din strit
Noch in deme hoesten campfe
 lit!
Du enuberwindest die hochvart,
33770 So ist din crone gar verschart.
Zozimas bekante gar,
Swaz er sprach, ez were war,
- Wand sines herzen mitewist
Strafte in sere in der vrist;
Hie von er sich schuldec gab.
Do sprach der alde: 'la dar ab
Und scheme des von herzen dich
Daz dir ie wart hinderswich
An dime grozen lebene!
33780 Du lebest noch unebene,
Want an dir lebet der sunden
 schimel.
Du wenest daz din si der himel,
Und zuhest dich uber die an-
 dern,
Die verre ob dir wandern
33785 Und sin an tugenden bestan.
Wiltu der selben kunt han
Uf din ho gelucke,
So wirf nu zu rucke
Des Jordanes vlut in dirre zit!
33790 Da jensit ein closter lit,
Da sint reine muniche gut
Wol bewart mit demut.
Nu ile balde, ganc da hin,
Du vindest an in der tugende sin
33795 Uf also hohen wee gewant,
Der dir noch ist unbekant.'
 Zozimas, der gute man
Ane underlaz greif daran
Wie er den Jordan vunde.
33800 Uber des wazzers unde
Quam er, do gienc er her und
 dar
Und nam vlizeelichen war
Des closters, untz daz er ez vant.
[197^{ra}]Er clopte dar an zuhant.
33805 Man liez in in uf guten wan.
Sus quam er vor den abt gegant.
Er viel vor den Gotes degen
Und bat im geben sinen segent.

33750. wânt *S*, wenest *Q*.
33784. D: *K*, Di *S*, De *Q*.

33785. An tugent und dar an bestan *S*.

- Der abt was reiner tugende vol,
 33810 Als er bewisete vil wol.
 Er nam in lieblich an sich.
 'Bruder, nu bewise mich,'
 Sprach er, 'waz ist din ernde her?'
 'Lieber vater myn,' sprach er,
 33815 'Ich bin her uf gnade kumen
 Durch miner armen sele vrumen.
 Behagete ez dir, so wolde ich
 Bestetigen alhie gerne mich
 Und lernen hie bi uwer zucht
 33820 Wie ich an gantzer tugende
 vrucht
 Nach Gotes willen mochte leben.
 Darnach wolde ich ymmer
 streben,
 In swaz arbeit ich muste
 Bi uch in dirre wuste.'
 33825 Zosimas der Gotes helt
 Hette lange sich gequelt
 Mit kestigung, die in brach,
 Daz der abt wol an im sach
 Ein zeichen grozer gute.
 33830 Er truc mit demute
 An im ein geistlich gewant.
 Der abt mit vreuden sprach
 zuhant:
 'Lieber bruter, guter man,
 Niman dich geleren kan
 33835 Dekeine tugentliche zucht
 Ane Jhesus, der meide vrucht,
 Der reine und der milde,
 Bi dem so nim bilde
 Aller dines herzen ger
 33840 Und bite in daz er dich gewer
 An eime reinen lebene!
 Idoch besich vil ebene
 Unser leben, daz wir tragen!
- Wil dir daz bliben behagen?
 [197^{rb}]Wir sin arm des gutes
 33846 Und werltlichez mutes.
 Swaz wir schatzes indert haben,
 Der ist gentzlich begraben
 In deme himelriche dort.
 33850 Dar ist unser vreuden hort.
 Die werlt *wir* vlihen dorch den
 rat
 Daz wir unses herren wat
 Mit ireme gute iht crenken.
 Nu saltu dich bedenken.
 33855 Wiltu die werlt vermiden
 Und diz armute liden
 Hie bi uns in der rote,
 So wis ein bruder uns in Gote!
 'Des bin ih herzelichen vro,'
 33860 Sprach Zosimas mit vreuden do,
 'Ich lobe gentzlich disen sin.'
 Sus nam der abt zu brudere in.
 Nu was er bi in manigen tac
 Daz er der ordenunge pflac
 33865 Die er an den bruderen sach;
 Mit gantzem herzen er des jach
 Ez were ein tugenthafte rote,
 Want in so wol was mit Gote
 Und mit der werlde also we.
 33870 Ir hoheste arbeit und ir e
 Was die reine mynne Gotes
 Und die hute sines gebotes.
 Die selbe hohe orden
 Was in so suze wurden
 33875 Daz sie nicht vor ein arbeit
 Achten des libes leit.
 Swelcher me weste,
 Der karte ez uf daz beste,
 Want er den andern lerte
 33880 Wie er sin herze kerte

33836. meide vrucht *SQ*, mite vrucht *K*.
 33839. Alle *K*. Allez dez dein hertz ger
S(Q).

33851. wir *SQ*, fehlt *K*.
 33867. engelisch *S*, engels *Q*.

- In der minne vuwere.
 Sie duchte ungehuwere
 Daz ieman spreche ein luge wort.
 Da wart von in joch nicht ge-
 hort
- 33885 Ein itel rede irregan.
 [197^{aa}] Sie hetten sich genomen an,
 Daz sie an bruderlicher gunst
 Glueten an der mynne brunst.
 Sus lebeten alle die gelide
- 33890 Eintrechteclich an guten vride.
 Nieman sich ob den andern zoch,
 Ieglicher also sere vloch
 Die ungeslachten hochvart
 Daz sin gemute was gekart
- 33935 So gar uf der tugenden stein
 Daz er den anderen algemeen
 Mit demut sich zu dienste erbot.
 Vleisch, vische und brot
 Wurtze, pfeffer und saltz,
- 33900 Win, korn, beir und smaltz,
 Sulcher kueherie
 Der warn sie gar vrie.
 Swaz in Gotes gute
 An des gevildes blute
- 33905 Und an dem wilden obeze gab,
 Da generten sie sich ab.
 Wazzer was ir aller tranc,
 Der haz ir dekeinen twanc
 Umme des anderen spise
- 33910 In dekeiner wise.
 Nu was allen gegeben
 Ein also vriglich leben
 Daz ieglicher solde
 Wol ezzen waz er wolde.
- 33915 Beide ir har und bart
- Bleib verviltzet und hart,
 Want in nicht was erlaubet
 Daz sie kemmeten ir houbet.
 Da ensolde ouch nieman ledec
 gan,
- 33920 Entweder in den handen han
 Die arbeit die er uzen tet,
 Oder in dem munde daz gebet
 Mit grozen andachten lesen
 Oder an des herzen arbeit wesen
- 33925 Wol nach Gotes willen
 Oder den lib villen
 [197^{ab}] Mit hohen kestigungen
 Oder mit wiser zungen
 Leren die ungelarten rote.
- 33930 Der selbe convent in Gote
 Was mit ampte unbesat,
 Danne einer hielt des houbtes
 stad,
 Der was ir abt alleine.
 Der gute, der vil reine
- 33935 Drofte sie nicht heizen vil.
 An eime ieglichen zil
 Ieglich sich vor den andern bot,
 Swez zu tune dar was not.
Ir genuger gern sach
- 33940 *Ob ettliches da prach,*
Das im von der arbeit
Wurd lones me bereit.
 Swez sie der abt tun bat,
 Da zu er mit den handen trat,
- 33945 Er was in allen gemein
 Gehorsam, als im ir dekein.
 Er was ein spigel rechter tugent
 Beide dem aldere und der jugent,
Der vinsternuß ein liecht was,

33900. zu ei = ie vgl. Weinhold *Mhd. Gr.*

§ 136.

33910. In geistlicher wise *Q(S)*.

33911. in allen gegeben *SQ*.

33912. vrilich *Q*, fridlich *S*.

33919. ensode *K*.

33939—42 *SQ*, fehlen *K*; hier aus *S*.

33940. da gebrach *Q*.

33943. sie fehlt *S*. ouch tûn *Q*.

33949 f. *SQ*, fehlen *K*; hier aus *S*.

- 33950 *Das in erschain gar sunder has,*
Den crancmutigen ein stab,
Den er reinen trost gab,
Geistlicher zucht ein rute.
Zozimas der gute
- 33955 An hohen tugenden zunam.
Daz er ie dahin bequam
In die heiligen rote,
Des dancte er vlizeclich Gote.
Nu sol ew werden hie gesait
- 33960 *Ein wunderlich gewonheit*
Die der convent begienc.
Als sich die zit ane vienc
Daz die gemeinen Cristen
In rechvertigen listen
- 33965 Bezzeren mit der vaste Gote
Swaz sie wider sime gebote
An ubervlut gesundet han,
Und aschen uf ir houbt entpfan,
An dem selben aschtage
- 33970 Gienc die convent mit clage
In ruwe vor den abt hin
Und bichten wider in,
Ob sie icht waren missetreten.
Als sie daz getan heten,
- 33975 So entpfiengen sie in Gotes
namen
- /198^{ra}/Unses herren lichamen
Zu hute und zu schirme
Vor allem ungehirme.
Da bi was ieglich bewart
- 33980 Daz er an sine hinevert
Eichelen und obez vrucht,
Der in bernder genucht
Die wiltnisse gab genuc,
Mit im zu einer spise truc.
- 33985 So wart daz closter uf getan
Und die gemein uz gelan,
Dar zu sie die gewonheit treib.
Zu huse ir doch ein teil bleib.
Der selben was nicht vil,
- 33990 Die beiten in des closters zil.
Durch hute bliben sie da nicht,
Want des diebes zupflicht
En weste waz in han genumen.
Sie blieben durch der tugende
vrumen,
- 33995 Daz iht ir closter were
Von Gotes dienste lere.
Die andern giengen walt in
Swa ieglicher wolde sin,
Des hette er vullen urloub.
- 34000 Da az er wurtzelen und loub
Und swaz die erde in vruchte
gab.
Von den anderen her ab
Ieglicher also verre gie
Daz sie einander sahen nie.
- 34005 Untz sie die zit wider treib,
Ieglicher in der wuste bleib
Und diente Gote nach der state
Als er die gnade hate.
Da mochte ein iegliche
- 34010 Sich queln und striche
Und an sime gebote leben,
Swi im daz Got wolde geben.
Ein ieglicher was sin selbes da.
Beide verre und na
- 34015 Was niman die in sehe
Und icht von im verjehe.
/198^{rb}/Cristus der vil reine
Was sin gezuc alleine.

33950. fehlt gar Q.

33959 f. SQ, fehlen K; hier aus S.
geleit Q.

33961. der SQ, fehlt K.

33964. rechtvertigen SQ.

33965. Bezzerten K, Bezz'en Q (S).

33973. wärn S.

33977 f. vgl. Pass. K. 493, 70.

33989. Vnd der SQ.

33993. solt habn S.

34002. hin ab SQ.

34010. striche] Abfall des n im Inf. bei
unserm Dichter höchst selten.

- Diz triben sie untz die zit
 34020 Daz der groze tac gelit
 Als men die palmen schuzet,
 Dez die nicht verdruzet
 Die rechten gelouben haben.
 Als sie hetten des entsaben
 34025 Daz morgen dirre tac erschein,
 Do quamen sie des abendes heim.
 Alsus was des closters site,
 Der in stete wonte mite:
 Swanne sie die asche entpfiegen,
 34030 Des tages sie uz giengen
 Und an dem palmabente sider
 Quamen sie mit vreuden wider.
 Do Zozima der orden
 Des jars kunt was worden,
 34035 In nam ez michel wunder:
 Doch lobete er dar under
 Die selben gewonheit.
 Nu quam die zit uf geleit
 In der sie uz solden gan.
 34040 Zozimas der gute man
 Mit der gemein uz gie,
 Einer dort der ander hie,
*Jener verre, dirre na,
 Allenthalben hie und da.*
 34045 Sus teilten sie sich witen.
 In eine abziten
 Quam der gute Zozimas,
 Da er sin gebet las
 Zu Gote gar mit innekeit.
 34050 An andechtiger arbeit
 Was er zu allen ziten vro.
 Eines tages dachte er so:
 'Eya, liebe herre Got,
 Ob dines willen gebot
 34055 Mir daz nicht verkere,
 So beger ich sere
 Eines menschen, der mir
 Sagete etteswaz von dir,
 Mit dem ich mich erspreche hie.'
 [198^{va}]Als diz gebet sus ergie,
 34061 Do vugete im Got der gute
 Wol nach sinem mute
 Einen menschen, als sin wille was.
 Eines tages quam Zozimas
 34065 Gewonlich zu gebete,
 In dem er heizen willen hete;
 Alsus gelac er uffen knien,
 Daz gebet wart sich zien
 In die lenge baz danne e.
 34070 Im tet die arbeit nicht we,
 Want der geist was zu Gote
 scharf.
 Die ougen er dar inne uf warf,
 So sicht er in den wilen
 Ein bilde vor sich ilen,
 34075 Rechte als ein mensche was ez
 getan.
 Des erschrac der gute man,
 Want daz belde naked was.
 Nu dachte also Zozimas,
 Ez were ein trucnisse,
 34080 Daz im die wiltnisse
 Leit wolde machen.
 Binnen disen sachen
 Gedachte er an daz cruce Gotes.
 Durch den zwivel dises spoten
 34085 Segente er sich crucewis
 Harte vreulich wol zwis.
 Hie von was er ermannet wol
 gar.

34019. untz an S, an Q.

34021. man SQ. di palm S, den palmen
Q; vgl. Chr. 8, 409, 28: dō man die palmen
solte schiessen (Palmzweige werfen sollte).

34029—32 fehlen Q.

34039. solde K, solden SQ.

34043f. SQ, fehlen K; hier aus S.

34046. absiten (Q)S.

34053. lieber SQ.

34086. frolich S(Q).

34087. wol fehlt in SQ, wohl mit Recht.

- Aldort nam er noch gewar
 Wie daz mensche vor im lief.
 34090 Der alde man nach im rief.
 Mit der stimme lief er hin,
 Vreudenrich was sin sin
 Und enweste wat er jagete.
 Sin alder nicht verzagete,
 34095 Des er do wenic entsub.
 Mit den handen er ufhub
 Sine cappen und roc,
 Vber stein und uber stoc
 Spranc er do vil manigen sprunc
 34100 So rischlich als ob er were junc. 34130
Nu eil palt, guter man,
Di jaget ist nutzlich getan,
 [198^{ab}]Du bist uf einer guten vart,
 Laz dir daz arbeit nicht zu hart!
 34105 Ob du erjagest daz gewilt,
 Ez saget dir swaz du horen wilt.
 Sie ist ein mensche, ein renes
 wib,
 Und vlut vor dir ir bloze lib.
 Wizze ouch daz ir werdikeit
 34110 Ob dir verre ir cronen treit,
 Da von so loub und ile!
 Nu quam er in der wile
 Ein teil ir neher uf ir spor
 Und sie ilte vaste vor.
 34115 Do versan sich Zozimas
 Ez were ein mensche (als ez
 was)
 Und durch bezzerunge
 In die wustenunge
 Von den luten getreten.
 34120 Do wart sie sus von im gebeten:
 'Nu tu so wol und enthalt,
 Want ich bin mude und alt,
 Die mir daz loufen benemen.
 Du salt dir vor mich nicht
 schemen,
 34125 Want ich ein arm sunder bin.'
 Sie lief vaste vor im hin,
 Want sie was naket und bloz.
 Ir har was wis und groz,
 Als vil sie daz bewarte,
 34130 Daz sich al umme scharte
 Vil ordenlich da und hie,
 Als ez der wint vallen lie,
 Want sie sin unvlizec was.
 Do sprach zu ir Zozimas:
 34135 'Ich gebiete dir in Jhesu Cristi
 namen
 Daz du myn betest sundèr
 schamen,
 Swaz du sist, want ich nicht me
 Dir gevolgen mac als e
Von meines alters mudichait.'
 34140 *Als er das het vollesait,*
 Do entstunt daz wib alda.
 'Eya,' sprach sie, 'Zozima,
 Waz jagestu an mir armen?
 Daz ez Got muze erbarmen!
 34145 Ich bin ein wib, ein sunderin,
 [199^{ra}]Die in den sunden bin gesin
 Alzu lange, leider mir!
 Nu scheme ich mich sere vor dir.

34088. wart er *SQ*.
 34093. sagete *K*, iagete *Q(S)*.
 34101 *f. SQ*, fehlt *K*; hier aus *S*.
 34102. Din *Q*.
 34104. di arbeit *SQ*. n. werden hart *S*,
 n. sin hart *Q*.
 34105. daz selbe wilt *SQ*.
 34108. blozen *Q*.
 34111. lawf *S(Q)*.
 34124. dich vor mir *SQ*; vgl. 34148.
 34126. von im *SQ*.
 34129. si vil wol das *S*, vil si daz *Q*.
 34130. Daz iz sich *Q*.
 34131. Und ordentlich da *S*, Allenthalben
 dort *Q*, l. Unordenlich da? (*R.*).
 34135. dir fehlt *SQ*, richtig.
 34136. mir *Q*. peitest *S*, beites *Q*.
 34139 *f. SQ*, fehlen *K*; hier aus *S*.

- Man sal dich billich eren,
 34150 Des tar ich mich nicht keren
 Zu dir noch dich an gesehen.
 Idoch muz ich der warheit jehen,
 Daz ist billich und recht,
 Ein getruwer Gotes knecht
 34155 Bistu, daz weiz ich an dir wol.
 Hie von ich gerne tun sol
 Dine bete und doch so vil
 Ob din wisheit betrachten wil
 Daz ich nicht bloz ste vor dir.
 34160 Laz ein cleit vallen mir
 Und ganc hin abe, daz neme ich,
 34195 Dar inne machtu sprechen mich!
 Der alde Gotes knape
 Liez vallen sine kappe,
 34165 Die nam daz wib und sprach:
 'Ey, vater, dorch welch ungemach
 34200 Jagestu mich, ein sunderin,
 Die nicht tar bi den luten sin
 Durch miner sunden uberlast?'
 34170 Zosimas, der vreuden gast,
 Viel nider vur ir vuze.
 'Ey,' sprach er, 'du vil suze,
 Du sunderliche Gotes trut,
 Sin liebe, sin erwelte brut,
 34175 Tu ober mich dinen segen
 Und bite Got mynes heiles
 pflegen!
 Hie mite viel ouch sie dar nider
 Und schre zu kegen im wider:
 'Herre vater, segene mich!
 34180 Des gere ich von rechte an dich.'
 34215 Er sprach: 'gib mir dinen segen!
 Sie sprach: 'seine mich, Gotes
 degen!
 Er schrei: 'ey, liebe muter!
 Sie schrei: 'ey, vater guter!
 34220
- 34185 Ieglich von dem anderen bat
 Sinen segen uf der stat.
 /199^{rb}/Die vrowe sprach: 'ey, vater
 myn,
 Wa sint nu hin die sinne din?
 Du wult daz recht verkeren,
 34190 Daz wol solde leren
 Din kunst, din wislicher spruch.
 Nu merke: ez ist ein bruch
 Swer die dinc mit bete jaget
 Die man zu rechte im wol ver-
 saget.
 Du soldest werlich dich schemen
 Den segen von eime wibe nemen.
 Ob ich in dir joch wolde geben,
 Du hast an dir des segens leben.
 Du bist ein man, ich ein wib;
 34200 Dar uber gesegenet ist din lib
 In munichlichen orden;
 Und dar zu bistu worden
 Ein priester von der werdikeit
 Die din gesalbete hant treit.
 34205 So saltu segenen zu aller vrist
 Mich und swer des gerende ist
 Daz er eische dinen segen.'
 Do sprach zu ir der Gotes degen:
 'Heilige muter, nu han ich
 34210 Gentzlich überwunden dich
 Mit Worten hie von dir benant.
 Ich was dir gar unbekant,
 Wanen ich kume, wer ich bin.
 Nu hat din heliger sin
 Min leben, myn pfafheit
 Mit Worten werlich uz geleit;
 Dir ist joch bekant myn name.
 Dar an merke ich wie lobesame
 Vor Gote si din ere.
 34220 Nu sume dich nicht mere,

34157. doch] och Q.

34189. zu wult vgl. *Weinh. Mhd. Gr.* § 421.

daz zweimal hintereinander K.

34192. merke Q(S), merket K. daz iz
ist Q(S).

34194. im fehlt SQ.

34200. gesegenet] geweiht S.

- Bite in vor mich armen
 Daz er sich wolle erbarmen
 Über mich, und gib mir
 Den segen, des gere ich an dir.
 34225 Da ist niman uz genumen
 Swer vor Gote ist vollenkumen
 Und in mynnet allermeist,
 [199^{oa}]Als du selber ouch wol weist,
 Er si junc oder alt,
 34230 Sus oder so gestalt,
 Swie sin leben si getan,
 Ez si wib oder man:
 Den horet er aller gernest.
 Binamen mir ist ernst.
 34235 Nu stant uf und segene mich,
 Des wil ich nicht erlazen dich!
 Da mite weinte er sere.
 So wart die Gotes here
 Von im uber wunden.
 34240 Sie stunt uf in den stunden.
 Sin weinen und sin demut
 Überwant die vrowen gut,
 Daz sie ob im sprach ir gebet,
 Daz sie mit gutem willen tet.
 34245 Dar nach die vrowe sprach zu
 im:
 'Gut vater, nu vernym
 Des ich dich vrage! sage mir
 Von der werlt, daz ist myn gir,
 Wie stet ez umme die cristen-
 heit?
 34250 Ist sie smal oder breit?
 Wie wechset des gelouben gut
 An den luten? mit demut?'
 Er sprach: 'liebe muter, wol,
 Die werlt ist manigen enden vol
 34255 Guter lute hie und da,
 Den Gotes geloube lit vil na;
 Vur die saltu mit vlize biten
 Daz si Got an den selben siten,
- An bezzerunge behalde
 34260 Und ir mit segene walde!
 Des wart die vrowe also vro
 Daz sie sprach zuhant do
 Vur die lute ir gebet,
 Uf iren knien sie daz tet.
 34265 Sie erschein im als sie were
 Tot und des geistes lere,
 Ir andacht ructe sie von ir,
 Daz sie nach ires herzen gir
 [199^{ob}]Vor Goté an der sele was.
 34270 Do pruwete an ir Zozimas
 Daz sie was durre und hager,
 Beide bleich und mager.
 Des gebetes in wunder nam,
 Daz sie nicht zu sich selben quam.
 34275 Sie kniete *als* ob sie were lam.
 Nu sach er wie ir licham
 Sich von der erde uf irhub.
 Do er des wunders entsub
 Daz er daz wib in sulcher guft
 34280 Sach erheben in die luft
 Ho von der erden hin dan,
 Do gedachte der gute man
 Er were gentlich betrogen,
 Im hette ein trugenheit gelogen
 34285 An eines wibes bilde,
 Der tugende in bevilde,
 Daz ez von Gote iht were.
 Die reine, die gewere
 Quam zu ir selber do wider
 34290 Und gesaz vor im nider.
 Sie weste sinen zwivel wol,
 Want sie was aller gute vol.
 Alsus sprach sie zu im da:
 'Ey, Zozima, Zozima,
 34295 War hat dich hin din sin ge-
 zogen?
 Du wenest du sist an mir be-
 trogen?

34244. Mit gutem willen si das tet *S(Q)*.34275. als *S(Q)*, fehlt *K*.

- | | |
|---|---|
| <p>Getruwestu nicht der tugende
Gote
Daz mich sin engelischer bote
Vf erhebe in der zit,
34300 Als min herze beten pflit?
Swaz du hast an mir ersehen,
Daz ist von Gote gar geschen.
Nu zwivele an mir nicht vurbaz,
Ich bin ein mensche, ein sunden-
vaz
34305 Und bin so sundec gewesen
Als du ie gehortes lesen
Von eime wibe oder sagen.
Owe, daz muz ich immer clagen.
Swaz Got nu vurbaz an mir tut,
<i>[200ra]</i>Daz wirket an im sin demut,
34311 Die nimannes wil vertriben
An mannen und an wiben.
Swer sin gert, er ist im gereit.
Nu sich, ich bin ein menscheit,
34315 Griflich vleisch und bein.
Ich beite als al die werlt gemein
Des todes, untz daz er <i>mir</i> kume,<i>[200rb]</i>
Mit siner craft mich niderdrume.
Do gab sich schuldec Zosimas,
34320 Daz er in zwivel bracht was;
<i>Zehant auf der selben stat</i>
<i>Durch Got er ims vergeben pat.</i>
Als diz allez sus geschach,
Zozimas zu ir sprach:
34325 'Nu sage, reine muter, mir
(Daz wil ich durch Got von dir
Uf kunftiger tugende vrumen,
Wannen du sist her bekumen,
Wie lange du sist hie gewesen
34330 Und welcher spise genesen,</p> | <p>Den heizen tac, die kalden nacht
Wie du die habest zubracht,
Daz du nicht tot bist hin geleit
Von des tages durrekeit
34335 Und von des nachtes touwe.'
Do wegerte im die vrowe,
Want sie entwern im wolde.
Do viel der Gotes holde
Weinende vur sie und sprach:
34340 'Ey, habe ez nicht vor ungemach,
Vrowe muter, und sage
Daz ich mit bete an dir jage,
Brenge durch Got an liechten tac
Daz in der vinsternisse lac
34345 Nu lange hie verborgen!
Man mac wol ane sorgen
Sagen: "ey, wie wol ez zimt
Des man bezzerunge nymt!"
Vurwart han ich wol bedacht
34350 Daz Got mich hat da her bracht
Durch groze bezzerunge
In die wustenunge
Des ungevertes also vil.
Ob myn vil liebe herre wil,
34355 Ich sal gewin von hinnen tragen.
Hie von saltu mir sagen,
Als ich nu bat und noch bite.'
So sere weinte er da mite
Daz im daz wort vor leide erlac.
34360 Dar an er ouch die vrowe erwac.
Sie hub <i>in</i> uf und sprach:
'O we mir druftigen, owe ach,
Wa manestu mich gedenken hin,
Wie sal nu mines herzen sin
34365 Die grozen unvlat uberlesen
Da inne ich bin hie vor gewesen?</p> |
|---|---|

34303. nicht an mir Q.

34311. niemät S, nemā Q.

34314. zu menscheit in der Bedeutung von

'Mensch' vgl. Pass. H. 337, 46.

34315. nach Griflich in der Mitte ein
kurzer schräger Strich K.

34317. mir SQ, fehlt K.

34321 f. SQ, fehlen K; hier aus S.

34350. mich da her hat bracht SQ.

34352. In dise SQ.

34361. in SQ, fehlt K.

- O, vater gut, vil reiner man,
 Und waz jagestu hie an?
 Ob ich dir sage nu myn leben,
 34370 Deme ich ewilen was ergeben,
 So vluhestu mich von rechte gar
 Als ein nateren giftec var.
 Westestu daz ich weiz,
 Du enlizest dir so heiz
 34375 Nicht nach minem lebene sin.
 Er sprach: 'nein, vrowe, muter
 myn,
 Sage an uf kunftigen vrumen
 Wannen du sist her bekumen!'
 'Ich sage dir,' sprach sie, 'waz
 du wilt,
 34380 Ob dir der rede nicht bevilt;
 Swie ich ir mich von herzen
 scheme,
 Ein teil doch hoffenuge ich
 neme:
 Got hat an dine priesterschaft
 Mit wihe leget die craft,
 34385 Swaz man dir in der bichte seit
 Mit der herzen bitterkeit
 Also wol in der maze
 Daz man ez dar nach laze,
 Darumme kumt man nicht in
 not,
 34390 Noch stet vor Gote an scheme
 rot.
 Mochte ich nu wol gebichten dir,
 Des were vil not leder mir;
 Ich wil die schande kesen hie,
 /200^{ea} Daz ich ir dort vor Gote envlie,
 34395 Und wil dir sagen mynen
 schaden,
 Da mite ich e was uberladen.'
- Vor schemede sie die ougen bare
 Und weinte da bi also stare
 Daz sie ir antlitze und ir Brust
 34400 Weinende begoz alsust.
 Dar inne was ir herzen stoz
 Und ir sufzen also groz,
 Swanne si deme guten man
 Eine rede sagen began,
 34405 Die wart vorendet von ir kum.
 Zu jungest wart ir doch ein rum
 Von sime troste, den er ir bot,
 Daz sich in ir ir herzen not
 Sencte und ir ungemach.
 34410 Do hub sie uf und sprach:
 'Nach deme als die werlt seit
 Von ir cranken edelkeit,
 Daz die eine wandern
 Edele ob die andern,
 34415 Der edelen bin ich sus genoz,
 Ein tochter eines vursten groz
 Uz Egypten lande.
 Mit sunden und schande
 Wart ich dar nach ein unart,
 34420 Ich han den namen an mir ver-
 kart,
 Daz ich nicht edel heizen mac.
 Min muter myn von ersten pflac
 Mit grozem vlize, des sie sich
 Steteclichen vleiz an mich,
 34425 Want sie mir was van herzen
 holt.
 Beide silber und golt
 Und darzu vil riche cleit
 Des wart genuc an mich geleit.
 Hie mite quam die hochvart,
 34430 Die mit uppeclicher art
 Min herze also gar besaz

34368. Und fehlt Q.

34370. ewelichen K, ewilen Q(S).

34373. ich da SQ.

34380. Ob dich SQ.

34384. leget] geleit SQ.

34386. des SQ.

34417 f. landē: schandē Q.

34418. mit schand S.

- Daz ich der schanden wart ein
vaz
An maniger untugende vrucht.
Ich was wilde, sunder zucht
[200^{rb}]Und ane wiplichen pris.
34436 Min muter was harte wis
An zuchtigen eren.
Des began sie mich leren
Nach muterlicher gute
34440 Wie ich myn gemute
Solde uf zucht uf twingen,
Nicht reien und springen
Nach itelliches herzen gust.
Do verswant mit der lust
34445 Swaz sie durch gut mir vur-
sprach;
Mich duchte ir lere gar zu
swach,
Die mir den willen wolde nemen.
Ich lief sunder allez schemen
Nahen, verre, hie und da,
34450 Jenen, den und disen na.
Des musten sich die erwegen
Die mit hute myn solden pflegen,
Want ich in heimelich entquam.
Do diz myn muter vernam,
34455 Daz mir ir bete was ein wint,
Do tet sie, want ich was ir kint,
Als ein getruwe muter tut:
Sie wisete mir iren scharfen mut
Mit strafunge, die was hart.
34460 Sie sprach: "du wilt ein unart
Uz edeler vrucht werden.
Nu laz von den geberden
In den du wilt verkeren
Gar nach uneren!
34465 Bestestu lenger dar an,
So wizze, ez sal dir missegan.
- Wiltu dich nicht *der bosheit*
schamen
Und sol ich muterlichen namen,
Die dir truwe schuldec bin,
34470 In arc verkeren mynen sin,
So wizze, ich werde dir so hart
Als ie stefmuter wart
So hart ires mannes kinde.
Des rat ich noch, erwind,
34475 *Twing von deinem valsch dich*
Und behalt zu freunt mich!
Tustu des nicht, wizz das,
Es gerewt dich furbas."
Waz sal ich da von sprechen
me?
34480 Mir was kein irre lere we.
[201^{ra}]Beide ir bete und ir dro
Die huben mich gar unho.
Als ich was zwelf jar alt,
Do vurte mich in ir gewalt
34485 Die sunde mit ir unvlat.
Miner kuscheite wat
Enreinte ich jamerlichen.
Und do begonde ich strichen
Uz mynes vater hute,
34490 Daz mich an mynem mute
Die muter nicht vil irrete;
Als ich mich von ir virrete:
Sus wart ich eine der vrien.
In daz lant Allexandrien
34495 Quam ich durch myne vriheit.
Miner schonde ich was gemeit,
Want sie mir leider do,
Des ich sit was unvro,
Manigen holden gewan.
34500 Nicht wol ich dir gesagen kan
Daz sundecliche wunder
Daz ich aldar under

34443. gust = kust? oder = gustus?

34451. sich ioch SQ.

34463 f. du dich vercheren Wilt gar S.

34467. der bosheit SQ, fehlt K.

34472. Als ie] Daz nie SQ.

34474—78 SQ, fehlen K; hier aus S.

34477. so wizze Q.

34501. suntlich S, sundliche Q.

- Also manic jar treib.
Owe daz ich nicht tot beleib
- 34505 Da vor in ettelicher not,
E ich so manigem was ein tot
Und ein ewelicher val!
Nu sich die zit uber al
In der ich alda sunden pflac:
- 34510 So mochte ich ieglichen tac
Uf ein lange bichte jagen,
Konde ich die warheit halb
sagen.
Ich was des tuvels spilwib,
Want im ergeben was myn lib
- 34515 Mit jamerlicher wise.
Gut win *und* edel spise
Und swas so valsche hitze treit,
Dar na myn herze was bereit,
Want ich getrunken wart da von
- 34520 Vil dicke, des was ich gewon.
Do ich alsus, daz ist war,
[201^{rb}] Vollen sebenzehen jar
Mit lastere und mit schanden
Gelebete in den landen
- 34525 (Owi mir druftigen, owe
Daz ich nicht konde sterben e
E ich in sulcher missetat
Gesulte maniges herzen wat
In den sunden also tief!),
- 34530 Zu einem male ich da lief
Bi dem mere uf dem sande,
Do sich die zit vol ande
An den sebenzen jaren.
Nu sach ich wie da waren
- 34535 Bereit lute in den schiffen,
Die vaste dar zu griffen
Und wolden segelen zuhant.
Nu wolde ich gerne vremdelant
- Beschowet haben ouch anders
wa.
- 34540 Ich gienc deme schiffe na
Und vragete sie der mere
Wa hin ir wille were.
"Zu Jherusalem ist uns gedacht,
Mac ez werden vollenbracht!"
- 34545 Sprachen sie, "da wolle wir hin."
Ich bat sie daz sie mich mit in
Liezen varen uber die se.
Waz sol des lange rede me?
Ich vur mit in, want ir genuc
- 34550 Durch sunde ir herze kein mir
truc.
Idoch gab uns Got guten wint.
Des mich hat gewundert sint
An siner grozen gute
Daz dur myn valsch gemute
- 34555 Und dur myne sunde
Die tobenden wazzers unde
Daz schif nicht gar ertrencte
Und uf den grunt ersencte.
Owe, vater myn, der not,
- 34560 Waz ich mich zu sunden bot
Joch in dem schife uf dem wege!
Als min wonhet was zu pflege
- [201^a] Uf dem lande, swa ich bleib,
Die selben sunde ich hie treib,
- 34565 Daz maniger sele was ein schade.
Zu jungest quame wir zu stade
Vrolich und wol gesunt.
Got machte al da selbes kunt
Daz er den sunder lange spart
- 34570 Und in dar inne wol bewart
Uf alsulch gedinge noch
Ob er von im der sunden joch
Wolle mit der ruwe lan

34512. gesagen *SQ*.34516. vnd *SQ*, fehlt *K*.34519. trunken *S(Q)*.34527. sulche *K*, sulh[^] *Q*, solich[^] *S*.34540. g. zu d. *SQ*.34556. tobende *Q*.34557^j. ertrencten: ersencten *S*, ertrancta:
versancte *Q*.34562. gewonheit *SQ*.

- Und Gotes suze joch entpfan.
 34575 Sus quame wir mit sunden
 Uber die wazzers unden
 Zu Jherusalem vor die stat.
 Zuhant ich arme dar in trat,
 Und want ich selbe unselic was,
 34580 Alsus geverte ich mir uz las
 Daz vri van tugenden were.
 Do vragete ich der mere
 Verre, nahen, hie und da,
 Untz ich nach willen quam dar
 na
 34585 In ein wol vertumet hus.
 Da was aller sunden clus,
 Want der arge Sathanas
 Der uberste wert aldar was.
 Dar inne was ich manigen tac,
 34590 Daz ich jamerlichen pflac
 Dem tuvele grozen wucher geben,
 Want im was undertan myn
 leben.
 Nu vugete sichz uf einen tac
 Daz ein hochzit gelac,
 34595 Die die reinen cristen
 Begant mit tugenden listen
 An vil grozer zu vart.
 Als daz cruce erhaben wart
 Dar an mit starker bitterkeit
 34600 Cristus sine martere leit,
 Sus geviel die hochzit.
 Zu Jherusalem die stat wit
 Samte sich gemeinlich do
 [201^a]Kegen dem Gotes templo
 34605 An mannen und vrowen.
 Do wolde ich ouch beschowen
 Welch die sache were
- Daz die stat was so lere,
 Und waz dort schüfe dise diet.
 34610 Min tumpheit mir och geriet
 Daz ich da hin solde gan
 Gar uf uppeclichen wan,
 Nich durch gut, niwan durch
 arc.
 Nu was der gedranc vil stare
 34615 Zu der tur uz und in.
 Ich gedachte in dem herzen myn:
 "Ennummenamen, waz mac da
 sin?
 Waz locket daz volc dar in
 Dort da man singet,
 34620 Dar umme daz volc dringet
 Paide awz und in durch di tür?"
 Zu jungst hub ich mich hin für,
 Ich wolde ouch in den tempel
 gan.
 Dem begonde wider stan
 34625 Die gotliche reinekeit,
 Want in mir was also breit
 Der stanc aller unvlat
 Daz billich unses herren rat
 Mich von sinen ougen stiez
 34630 Und vor dem reinen huse liez.
 Die tur was offen und wit.
 Ich gienc da hin, als man pflit,
 Und entstunt doch ie dar an,
 Da beide wib und man
 34635 Uz und in quamen.
 "Ennummedummen namen,"
 Dachte ich, "waz wil ez duten
 Daz ich mit disen luten
 Nicht in die witen tur mac
 kumen?"

34583. nach nahen in der Mitte ein kurzer schräger Strich (vgl. 34315).

34588. wirt SQ.

34596. tugēt listen S.

34603. gemeinlich Q(S), gemelich K.

34606. och ich Q(S).

34609—11 SQ, hier aus Q; 34609 f. fehlen K,

34611 liest es mit neuem Anschlusse nach der Auslassung: Ich wolde ouch dahin gan.

34617. Numerdum S.

34621 f. SQ, fehlen K; hier aus S.

34628. was nach billich unterp. K.

34636. Ey numerdum in namen S, Ennummen dominamen Q.

- 34640 Ich wil mit listlichen vrumen
 Mich noch baz versuchen dar."'
 Einer dicken schar nam ich war
 Die dar in gen solden,
 Den aplaz holn wolden
- 34645 Und umme Gotes gnade biten.
 In die schar quam ich miten.
 Ich sunderin, ich arme
 Zubreite do myn arme
 [202^{ra}]In daz volc mit listen.
- 34650 Die reinen Gotes cristen
 Liez ich mich dringen also hart
 Daz ich enpor getragen wart,
 Und wolde also daz mit ir
 macht
 In das tempel were bracht.
- 34655 Idoch halb mich nicht daz
 streben.
 Daz vole besit und beneben,
 Hinder mir und dar vor
 Giengen meinlich durch die tur.
 Got wolde mich daruzelan
- 34660 Als einen druftigen bestan.
 Do ich daz lange getreib
 Und doch alda vorbleib
 (Owe, daz was des tuvels spot!),
 Do wisete unse herre Got
- 34665 Sin angeborne gute.
 Mir quam in myn gemute
 Von siner truwe obervluz
 Der ruwe ein harte grozer stuz.
 Ich wart von siner truwe wunt.
- 34670 Alsus gedachte ich in der stunt:
 "Owe, ich vil armez wib,
 Wie tar myn sundige lib
 Sich vur diz hus erbeiten?
 Den die Juden verreiten,
- 34675 Crist, der vil gewere Got,
 Leit alhie durch uns den spot,
 Er wart alhie zur sule geslagen,
 Ouch sach man in die crone
 tragen
 Mit vil langen zacken.
- 34680 Sinen wizen nacken
 Slugen sie an blinder witze.
 Sin keiserlich antlitze
 Man hie jamerlich anspei,
 Verreter man in hie anschrei,
- 34685 Man sluc hie sine wangen.
 Alhie wart er gehangen
 An eine cruce unde erstarb.
 Da mite er segen uns erwarb,
 Da wir e vluch solden haben.
- [202^{rb}]Alhie wart er ouch begraben
 34691 Und erstunt von deme tode
 alhie.
 Nu sal ich gedenken wie
 Da her die guten lute kumen:
 Uf den ewelichen vrumen
- 34695 Brengen sie ir offer Gote
 Nach der gotheit gebote
 Mit reinez herzen andacht.
 Owi, waz han ich daher bracht?
 Ja bin ich gar verstunken,
- 34700 In sunden gesunken!
 Vor wirouch, guter lute ruch,
 An mynes herzen ufbruch
 Brenghe ich also bosen smac
 Daz dirre tempel nicht enmac
- 34705 Min unvlut erliden."
 Alsus begonde sniden
 Die ruwe in mir, die ich besaz.
 Alsus gedachte ich vurbaz
 In clagenden smertzen

34646. ich in SQ.

34653. mit K, mich SQ.

34654. were K, hette Q(S).

34655. half SQ.

34658. gemeinlich SQ.

34660. Ale K, Als SQ; R. schlägt vor Al
 eine dr. b.

34673 f. erbiten : verrieten Q(S).

34698. brach K.

34707. mich besaz S.

- 34710 Mit betrubetem herzen:
 "Owe mir, ich vervluchte,
 Daz ich nicht geruchte
 Zu sehene ein Gotes hus durch
 gut!
 Nu merke ich wol myn armut,
 34715 Daz ich zu rechte bin verlorn,
 Want mich der Gotes zorn
 An diz hus nicht lazen wil.
 Owe daz ich ie so vil
 Zu des leiden tuvels spot
 34720 Han gesundiget wider Got!
 O herre Got getruwe,
 Hilf mich nu ruwe,
 Daz ich mit ichte mochte
 Gebezzeren, daz mir tochte
 34725 Daz ich zu diner hulde
 Queme nach miner schulde!
 Die bezzerunge were
 Mir nimmer mer zu swere
 Durch dich, vil liebe herre myn.
 34730 Owe mir armen sunderin,
 [202^{aa}]Waz sal ich tun? wa sal ich gan?
 Ich sal zu rechte sin verlan
 Von alle dime troste.
 In der helle roste
 34735 Min herberge wesen sol
 (Daz habe ich verdienet wol),
 Ez ensie, vil lieber herre Got,
 Daz diner truwe gebot
 Durch dich selbe an mir die not
 34740 Wolle understen und den tot."
 Des clagens was vil und me.
 Mir wart zu dem herzen we,
 Want ez mir gab vil manigen
 stoz.
- Min weinen was so groz
 34745 Daz sich die ougen erguzzen
 Und stete ubervluzzen.
 Vor weinen ich kume gesach.
 Min clagendes ungemach
 Wisete mich her und hin.
 34750 Mir was betoubet so der sin
 Daz ich nicht enweste
 Welch mir was daz beste.
 Nu quam ich in den ziten
 In eine absiten
 34755 An deme templo, da ich sach
 Daz mir liebe sin geschach.
 In einen winkele enmiten
 Stunt ein bilde wol gesniten
 Nach der wandels vrien
 34760 Gotes muter Marien.
 Die koniginne groze
 Hette in irme schoze
 Jhesum, ir vil liebes kint.
 Ine was doch nie so blint
 34765 Ich enneme des bildes war.
 Weinende hub ich mich aldar
 Und viel uf mine blozen kneie
 Vor unser vrowen bilde hie.
 Min weinen, sufzen was vil tief,
 34770 Dar inne ich unse vrowen an rief
 Und sprach alsus: "o vrowe gut,
 [202^{bb}]Durch din selbes demut
 So nege her din ore mir,
 Vernym waz ich sage dir,
 34775 Hore mich, vrowe, durch din
 tugent!
 Ich bin daher von myner jugent
 Gewesen ein abgrunde
 Deme lastere und der sunde.

34716. d: groß g. z. S, der rechte g. z. Q.

34729. liebe] güte Q, gut: S.

34744. daz was SQ, wohl richtig. also Q,
 als S.

34745. erguzzen SQ, erduzzen K.

34747. ich ioch k. SQ.

34756. sin K, sit SQ.

34757f. Da stunt ein winkchel dar in
 miten Stund ein pild w. g. S(Q).

34769. weinde Q, fehlt S.

- Ine weine nicht daz ie wurde
 34780 Ein also groz burde
 Der sunde also ich han uf ge-
 laden
 Mir zu ewelichen schaden.
 Ich stincke gar von unvlat.
 Vrowe myn, nu gif mir rat!
 34785 Ich geloube werlich daz du bist
 Juncvrowe und daz die rene Crist
 War Got ist von dir geborn.
 Nu bin ich ewelich verlorn,
 Du enwollest dine truwe erzeigen
 34790 Und din kint dar zu neigen
 Mit bette, als du wol vermacht,
 Daz er myner truben nacht
 Mit aplaz ein ende gebe.
 So gelobe ich daz: die wile ich
 lebe,
 34795 Zu behaldene reine mynen mut.
 Ey, edele juncvrowe gut,
 Durch dine grozen truwe
 Nu sich an myne ruwe!
 Mir ist werlichen leit,
 34800 Swa mich die sunde ie versneit,
 So leit, so leit ist mir daz,
 Gehilfestu mir vurbaz
 Daz ich mac in den tempel
 kumen,
 Mir zu seldenrichen vrumen
 34805 Daz vrone cruce beschowe,
 So saltu, edele vrowe,
 Kegen mir des gezuc sin
 Daz ich wider den sun din
 Nimmer me gesunden wil
 34810 Untz an mynes todes zil.
 Ist ouch daz myn torheit
 Zu sunden vellet ander weit,
 [203^{ra}]Herzeliebe vrowe myn,
 So wistu selbe richterin!
- 34815 Den slac saltu mir selber tun,
 La nicht kumen vur dinen sun
 In den tot myn gerichte!
 Von dinem angesichte
 Wirf mich in ewiges leit
 34820 Sunder barmherzekeit,
 Ist daz ich vurbaz immer me
 Anderweide in sunden uf ste!'"
 Als ich dises gebat,
 Kein den tempel ich do trat
 34825 Mit alsulche mute
 Als die reine gute
 Maria, de keserin,
 Hette erhört die bette myn,
 Want an ir lac myn hoffen.
 34830 Die tur stunt noch offen,
 Dar gienc ich in ane arbeit
 Mit vil grozer innekeit
 An swerlichem herzen
 Von der ruwe smertzen,
 34835 Die mich starke was bestan.
 Sus quam ich vor daz cruce gan,
 Dar an Crist, unser herre, leit
 Den tot nach der mynscheit,
 Daz manigen sit machte vro.
 34840 Als ich daz vrone cruce do
 Besuchte mit der venje myn,
 Do liez ich alle dinc sin
 Und gienc vur jenes belde wider,
 Uf myne knie viel ich nider
 34845 Und sprach: "vil liebe vrowe,
 Tu so wol und beschowe
 Min gelubde, daz ich dir tet,
 Do ich e sprach myn gebet!
 Ich wil ez gerne halden
 34850 Und dar an immer alden
 Mit diner helfe, vrowe her,
 Daz ich in der sunden ser
 Nicht wil vallen vurbaz.

34779. wene Q, wän S.

34782. ewigen S.

34812. sundet K, sunden SQ.

34814. selbe] min Q.

34847. dir fehlt SQ.

- [203^{rb}] Nu bin ich also bose ein vaz
 34855 Von sundeclicher akust,
 Der ich vil treib mit gelust,
 Vil herzeliebe vrowe myn,
 Daz ich kein dem sune din
 Mine ougen nicht getar erheben.
 34860 Vrowe gut, nu laz entseben
 Daz dime namen ist zu geleit
 Du sist der barmherzekeit
 Ein muter und der truwe!
 Nu sich an mine ruwe
 34865 Und wes myn vorspreche dort!
 Nu sprech ein lobelichez wort
 Vor mich kein dime lieben sun,
 Daz er mir kunt wolle tun
 Wa hin ich sole wandern,
 34870 Wie ich mich sole verandern
 Von boser gesellschaft,
 Den ich zu lange bin behaft
 An valscher kumpanie!
 Ey, koniginne Marie,
 34875 Bit in! ich weiz vurwar wol,
 Du bist genaden also vol,
 So groze liebe er zu dir treit
 Daz er dir nictesnicht verseit.
 Sprich, vrowe, sprich vor mich
 ein wort!
 34880 Du bist lichtlich von im gehort,
 Wand im werlich nicht bevilt
 Swaz du von im haben wilt."
 Als diz gebet alsus geschach,
 Ein stimme horte ich daz sie
 sprach,
 34885 Nimannes wart ich dar gewar
 Want der stimme, die was clar,
 Die alsus sprach wider mich:
 "Wiltu wol behalden dich,
 So ganc uber den Jordan!"
- 34890 Als die stimme was getan,
 Ich erschrac ir ein teil.
 Uf rechter hoffnunghe heil
 Wart ich do vil drate
 Des in mir zu rate
 [203^{ra}] Daz ich der stimme volge jach.
 34896 Ich neic dem bilde und sprach:
 "O heimelsche vrowe gut,
 Durch alle dine demut
 So hilf mir sunderinne!
 34900 Durch dines Kindes mynne
 Wil ich der werlde wider sagen,
 Ich wil in alle minen tagen
 Sie vlien als ein unvlut.
 Libe vrowe, nu gib mir rat
 34905 Wie ich den tuvelen widerste,
 Die sich des vlizen immer me
 Wie sie besulwen unse leben!
 Geruche mir die sterke geben
 Von dines Kindes mildekeit,
 34910 Daz *ich* des tuvels trugenheit
 Werde ledec und vri,
 Und wis mir zu allen ziten bi
 Mit diner helfe! des bite ich
 Von alle mynen herzen dich."
 34915 Dar nach ich nicht me
 sumete,
 Die stat ich balde runete
 Und vragete sa der mere
 Wa der Jordan were,
 Daz wazzer also genant.
 34920 Die lute machten mir erkant
 Den wec der sich da hine git.
 Nu gab mir in der selben zit,
 Als ich gedachte, uf guten wan
 Dri pfennynghe ein guter man.
 34925 Got wolde ez daz er mir sie bot.
 Da mite coufte ich dri brot

34866. Nu sprich Q, Sprich S. lieplichs S.

34875. fur war daz wol S(Q).

34880. erhört SQ.

34884. daz sie] di S.

34910. ich SQ, fehlt K.

34924. guter] vremder Q(S).

- Und gienc so kein des wazzers
 vlut
 Vil heize weinende, als der tut
 Der vil unpflac geborget hat
 34930 Und dabi naket und barvot gat
 Und doch gelden sal die habe,
 Oder man nymt ez im abe
 Mit urteile an daz houbet.
 Alsus was ich beroubet
 34935 An vreuden der ich e pflac,
 [203^{rb}]Die nu gantzlich dar nider lac,
 Daz wol myn clage erzeigete.
 Do sich die sunne neigete
 Und itzu wolde undergan,
 34940 Do quam ich an den Jordan.
 Bi deme uvere vant ich sa
 Ein erlich munster alda,
 Da sazen gute cristen.
 Sente Johanne baptisten
 34945 Was ez gewihet zu eren.
 Da bat ich mich leren
 Einen gewiheten priester Gotes
 Wie ich des argen tuvels spoten
 Mochte ledec werden.
 34950 An clagenden geberden
 Weinende in grozer ruwe
 Uf die Gotes truwe
 Bichte ich mine sunde alda.
 Vru des anderen tages dar na
 34955 Wart mir gegeben in Gotes na-
 men
 Unses herren lichamen,
 Davon ich sulchen trost enpfie
 So daz mich alle sorge lie.
 Zuhant ich uber den Jordan vur,
 34960 Die werlt ich gantzlich verswur
 Durch ir grozen unvlut,
 Die sie in valscher suze hat.
 Alsus bin ich hie beliben noch
 Und trage mines herren joch
 34965 Zu buze vor die schulde
 Kegen siner grozen hulde.
 Do diz die vrowe vollen sprach,
 Den man sie gutlich an sach
 Und sprach: 'vil liebe Zozima,
 34970 Ez ist dem abende vil na,
 Want die sunne schiere wil
 Nach ir loufenden zil
 Sich senken und undergan.
 So vil ich ouch gesprochen han
 34975 Von mynem bosen lebene
 Daz ez dir lichte unebene
 [204^{ra}]Kumet und ez verdruzet dich.
 Liber vater, des bite ich
 Durch die selben sache
 34980 Daz du gest zu gemache,
 Da du hint dise nacht
 Ruen wilt und ezzen macht.'
 Do sprach er: 'liebe muter myn,
 Durch Got laz die rede sin
 34985 Daz mich verdrieze diner wort!
 Werlich ich habe sie gehort
 Vil gerne und bin ir vro.
 Die sunne stet noch gar ho,
 Ir loufender undergan
 34990 Ist ir noch harte lanc,
 Want ez ist noch verre tages.
 Des bite ich daz du mir sages:
 Wie lange ist daz du quemest
 her?
 Ouch sage mir, daz ist myn ger:
 34995 Mit welcherhande spise
 Hat dich Got der wise
 Also lange hie ernert?

34928. hize *K*.
 34929. vmpfelt *S*; = in unpflage?
 34930. nachtet vnd arm gat *Q*, arm vnd
 nachot gat *S*.
 34943. gute lute *K*.

34957. Davon enpfing ich solichen trost
 Der mich vil sorgen tet erlost *S(Q)*.
 34972. loufenden *SQ*, loufende *K*.
 34982. Ruwen wilt vñ ruwen macht *Q(S)*.
 34992. mir es sages *S*, mir och sages *Q*.

- Wie du din leben habest verzert,
 Sage an: hat dich des tuvels spil
 35000 Zum ersten iht gemuet vil?
 Durch Got nu sage vurbaz
 Wie sich her hat getriben daz,
 Wante ez ist nutze und gut.
 Wizze daz ez mir ouch tut
 35005 An alle mynem herze wol
 Daz ich ez von dir horen sol!
 Die vrowe anderweide saz
 Und sprach zu im vurbaz:
 'O getruwer Gotes knecht,
 35010 Ez ist billich und recht
 Daz ich dir nu volgen sol.
 Ich han din oren so vol
 Gevullet der untugende
 Die ich von miner jugende,
 35015 So verre ich weste, han gesaget;
 Sint ez dir nu wol behaget,
 So wil ich dir sagen me
 [204^{rb}] Von der zit und ich e
 Geweich uber den Jordan.
 35020 Des ist, als ichz behalden kan,
 Seben und verzec jar,
 Die bin ich gewesen gar
 Alhie in dirre wilde,
 Daz ich nie menschen bilde
 35025 Ane dich han gesehen.
 Und ich wil ez dir verjehen
 Daz ich nicht sunder groze not,
 Die mir manic gebreche bot,
 Gelebet in dirre wuste han.
 35030 Do ich vur uber den Jordan,
 Als ich e dir gewuc,
 Dri brot ich mit mir truc
 Kegen des hungers hervart.
 Die wurden durre unde hart,
 35035 Daz der gewonliche smac
 An in gar dar nider lac.
 Die werten mir, daz ist war,
 Vollen sibenzehen jar,
 Daz mich Got *mit in* spisete,
 35040 Der sine truwe wisete
 An mir armen sunderin.
 Ouch sihestu, liebe vater myn,
 Daz diz wuste wilde lant
 Almestec ist niwan sant
 35045 Und der vrucht weinec habe,
 Da sich gespise ieman abe.
 Swaz ich cleidere mit mir truc,
 Die waren dannoch gut genuc,
 Doch mosten sie van alder zit
 35050 Zurizen vallen hin besit,
 Want sie vul waren.
 In den sebenzen jaren
 Leit ich manigen getwanc.
 Vil ture was mir alle transc,
 35055 Mir tet bewilen also we
 Der durst daz ich nicht wonte
 me
 Daz leben mugen behalden.
 Bivilen von dem kalden
 [204^{ra}] Sprach ich des nachtes dicke
 "schuch."
 35060 Ouch leite mir vil manigen druch
 Der tuwel, myn widerwart,
 Er strafte mich der herevart,
 Daz ich im von der werlde
 entran.
 Dicke brachte er mich an
 35065 Daz ich gedachte in die werlt
 An der kurtzewile gelt,
 Wie ich dor an dem reien spranc
 Und da vrolich az und transc.
 Die spise, den guten win
 35070 Brachte er in die gedanken myn,

35012. ore Q, or S.

35019. Entweich Q(S).

35026. Vnd wizze Q(SF).

35039. mit in SQF, fehlt K.

35056. wäte Q, want S.

35057. mochte enthalden Q(S).

35059. 'schuch die Interjektion des Fröstelns;
 vgl. D. Wb. 9, 1823.' Hübner.

35069. sp. vnd d. SQ.

- 35140 Die engele, die mich zu hant
 [205^{ra}]Von aller swerde erlost
 Und vil lieblichen trosten.
 Sie wiseten mir vil schone
 Den stol und crone
- 35145 Die mit grozer zierheit
 Von Gote waren mir bereit
 Ob ich stete wolde sin
 Durch Got an deme lebene myn
 Und auf das end mich bewarn.
- 35150 Ditz ist mir dikch widerfarn
 In dirre wusten herttichait,
 Als ich dir han gesait.
 Nu han ich dir vil gar gesaget
 Min leben und des nicht ver-
 daget;
- 35155 So verre mir sin was gedacht,
 So han ich ez dir zu oren bracht
 Wie ich in lesterlichez leben
 Min zit zum ersten hette ergeben
 Und wie von Gotes gote
- 35160 Darnach min gemute
 Sich zu bezzerunge brach.
 Ungemach und gemach,
 Swaz ich des beides han erliden,
 Des han ich nichtesnicht ver-
 miden,
- 35165 Ine habe dir ez gar geseit
 Mit ungevelscheter warheit
 Und han getan daz gerne.
 Nu sich, die abentsterne,
 Der nachte vurboten, kumen,
- 35170 Unse gespreche sul wir drumen.
 Ganc dinen wec, sam tun ich!
 Allez daz ich wider dich
 Gesprochen han, daz saltu haben
 Als eine bichte in dir begraben
- 35175 Untz an mines endes zil.
 Eines ich dir noch sagen wil,
 Daz sal ouch hemelich wesen gar:
 Als nu kumt daz ander jar
 Und du und die bruder din,
- 35180 Also uwer gewonheit ist gesin,
 Aber uz deme clostere get,
 Ein suche dich alda bestet,
 Der du werdest legerhaft.
 Dich sal alda der suche craft
- 35185 Behalden eine wile idoch.
 [205^{rb}]Wirt dir benumen dar nach ir
 joch,
 Als dich Got nach den worten
 myn
 Let wol gesunt des libes sin,
 So saltu uz wandern,
- 35190 Also vor dir e die andern,
 Und salt mit dir brengen her,
 Daz ist kein dir myn beger,
 Den licham Jhesu Cristi,
 Daz er ein sicherheit mir si
- 35195 In daz ewige leben!
 Alsus wart urloub gegeben
 Ir von im und im von ir.
 Sie sprach: 'nu helfe uns Got
 daz wir
 Uns noch gesehen vroliche
- 35200 In sime suzen riche!
 Nu quam die here palmzit,
 In der die cristenheit pflit
 Lobelich began daz amt.
 Die seligen brudere alle entsamt,
- 35205 Do sie die zit vernamen,
 Des abendes sie heime quamen,
 Also ir gewonheit stete was.
 Die seldenriche Zozimas

35143. wiseten *QF(S)*, wisete *K*.

35144. stul *F(SQ)*. v. ouch die *FQS*.

35149—52 *SQF*, fehlen *K*; hier aus *S*.

35152. dir iz *QF*.

35157. in] ein, e *unterp. K*.

35159. güte *Q*.

35162. Vngemach vñ vngemach *K*.

35199. Vñ *K*, Vns *SQ*.

35207. stete *SQF*, fehlt *K*.

- Harte vro zu huse quam.
 35210 Daz tugenthafte wibesnam
 Und ir uberhertez leben,
 Dem sie da vor was ergeben,
Und nu ir himlischer trost,
Der si dikch het erlost
 35215 *Von allem ungemach,*
Daz weib und auch di sach
 Was im stete in dem mute.
 Zozimas die gute
 Liez sich erlangen harte vil
 35220 Des endes und des jares zil.
 Mit rechten truwen sunder spot
 Vil dicke er sprach: 'o herre
 Got,
 Wenne sal daz nu ergan
 Daz du mich aber wollest lan
 35225 Offenlichen schowen
 Die erwelten vrowen,
 Die dir so rechte lieb ist?
 Owe jar, wie lanc du bist,
 Waz mich din verdriezen mac!
 35230 Eya, wanne kumt der tac
 [205^{ra}]Und die zit in der mich
 Die suche werfen sal in sich
 Und schenken mir ir ungemach,
 Also e die gute vrowe sprach?
 35235 Ich wolde daz ich lege,
 Itzu der suche pflege,
 Uf daz mir deste e geschehe
 Daz ich die vrowen aber se.'
 Zozimas in clage bleib
 35240 Untz sich daz jar ume treib
 Nach der gewonlichen vart.
 Als die aschtac wart,
 Die brudere uz giengen.
 Idoch sie e enpfiegen
- 35245 Unses herren licham.
 Do bestunt den guten Zozimam
 Ein suche, der er nider lac.
 Der gute man vil cleine erschrac,
 Daz manigen were ein ungemach.
 35250 Mit reinem herzen er do sprach:
 'Gelobet sist du, herre Got!
 Werlich nu weiz ich sunder spot
 Ane allerhande zwivels mut
 Daz die reine vrowe gut
 35255 Dir ist ein erweltez vaz,
 Want mir ist gentzlich kumen
 daz
 Swaz sie von dines geistes rat
 Vor prophetiert hat.'
 Alsus der alde sieche lac
 35260 Vrolich untz an den tac
 Daz im Got sine helfe bot
 Und in loste von der not.
 Wie hiez die rechte mynne si
 An guten luten und wie vri,
 35265 Daz seht an disem siechen.
 Da er kume gecriegen
 Dennoch mochte an eime stabe,
 Zu hant do hub er sich herabe
 Mit unses herren licham,
 35270 Den er durch die vrowe nam,
 Want sie sin hette an im gegert.
 [205^{rb}]Der edele helt vor Gote wert
 Nam ouch in guter wise
 Mit im des closters spise;
 35275 Daz waren linsen, die er sot,
 Die truc er mit im und brot.
 Diz wolde er ouch der vrouwen
 geben,
 Uf daz ir vil crankes leben
 Und ires gebrechen burde

35213—16 *SQF*, fehlen *K*; hier aus *S*.35218. Zozima *K*, Zozimas *SQ*.35238. segehe *K* (= gesehe ?), säch *S*, se *Q*.35239. in der *SQF*.35242. Als dez Aschstages wart *S(QF)*.35255. ein lieb erweltes *S*.35258. geprophetiert *SQ*.35263. hiez *KQ* (= heiz), hais *S*.

- 35280 Da von gesterket wurde.
Do ginc der alde her und dar,
Daz er nindert wart gewar
Nach der er suchende gie.
Er lugete dort und hie
- 35285 Über daz gevilde breit.
Im was herzelichen leit
Daz er zu hant ir nicht ensach.
Mit betrubetem mute er sprach:
'Owe, nu ist mir angest bi
- 35290 Daz umme sus myn suchen si
In dirre wiltnisse wit!
Ez ist so verre uze der zit
Daz ich sprach zu der vrowen
Ich wolde sie hie schowen,
- 35295 Und der tac ist so spete
Daz sie mit gerender drete
Lich ist vor mir hie gesin.
Wand sie nicht hat vunden myn,
So wenet sie daz *ich* nicht en-
kume.
- 35300 Ine weiz wilch rat mir vrume,
Der mir si bequeme.'
Sus quam der Gotes geneme,
Zozimas, der munich gut,
Bi des Jordanes vlut.
- 35305 Da bi begonde er strichen.
Weinende elegelichen
Sach er *beide* her und dar.
Seht do wart er gewar
Daz jensit dem Jordan
- 35310 Die vrowe kein im quam gegan
Nach der sin suchen was gewant.
Der erwelte Gotes wigant
- [206ra]Wart beide vro und unvro.
'Wol mich,' gedachte er im do,
- 35315 'Daz ich die vrowen han gesehen!
Idoch muz ich von warheit jehen
Daz ich betrubet sere bin
Wie ich dar kume zu ir hin
Oder sie dar her zu mir.
- 35320 Zwischen mir und ir
Ist ein so starc wazzer vloz
Daz zu watene ist zu groz.
Zu unsem ungelucke
Ist hie noch schif noch brucke.
- 35325 *Ich chan erdenchen nicht dez
fromen
Wie wir zu samen mugen chomen.'*
Diz was der gute donrstac
Und die abentzit die do gelac
So unser liebe herre Crist,
- 35330 Der aller vreden crone ist,
Sinen zwelf jungeren,
Daz sie nie solde hungeren
Nach der suzen spise,
In gotlicher wise
- 35335 Sin blut gab und sinen licham.
In der zit die vrowe quam
Und wolde ouch werden teilhaft
Des gelubdes und der craft
Durch den himelischen bejac
- 35340 Der an disem brote lac.
Do sie quam an den Jordan,
Sie liez zu Gote ire ougen gan
Mit reines herzen gebete.
Als sie daz getan hete,
- 35345 Do tet die edele vrowe gut
Ein cruce ob des wazzers vlut
Und giene druf sunder zwivels
wan.
Do was ir der Jordan

35281. Nu *SQ*.35299. icht *K*, ich *SQ*.35300. mir nu *SQ*.35307. beide *F(S)*, fehlt *KQ*.35308. Secht wa er wart *S(QF)*.35314. in im *SQ*.35320. vñ ouch ir *F(SQ)*.35325f. *SQF*, fehlen *K*; hier aus *S*. den
vrumen *QF*.35327. gute *KQF*, grün *S*.35335. sinen *K*, den *SF*.

- So truge ein wec sam ein lant,
 35350 Da sie trete in ein sant.
 Des darf niman wunder haben:
 Swer Gotes mynne hat entsaben
 So vil daz er mit aller craft
 Gotelicher meisterschaft
 35355 Gehorsam ane zwivel si,
 [206^{rb}]Deme ist wol die gewalt bi
 Daz aller creatures leben
 Sich muz im gehorsam geben.
 Daz lies sich alhie schawen
 35360 An dirre guten frawen,
 Do si wol truge uber quam.
 Die Gote was gehorsam,
 Vil weinende uf ire knie
 Vor den guten man alhie
 35365 Und vernuwete sich isa
 Mit kurtzen worten alda
 An bichte in grozer ruwe.
 Do sprach der Gotes getruwe
 Ir sinen segen vrolich obe
 35370 Und gab ir da in Gotes lobe
 Jhesu Cristi licham.
 Do den die vrowe genam,
 Sie wart sin herzelichen vro.
 Der gute man gab ir do
 35375 Ouch die andere spise,
 Die er in guter wise
 Von dem clostere mit im truc.
 Die vrowen bat er genuc
 Daz sie die spise wolde nemen,
 35380 Und sprach sie solde ir wol
 gezemen
 Zur notturft des libes.
 Die wisheit des wibes
 Sprach zu dem guten man:
- 'Lieber vater, want ich han
 35385 Uf den ewelichen vrumen
 Des lebens spise hie genumen,
 Dar an la mir genugen!
 Mir sal Got verbaz vugen
 Die spise untz an mynen tot
 35390 Die er mir in dirre not
 Lange itzu hat gegeben;
 Der wil ich verbaz durch in
 leben,
 Untz er nach seinem willen mich
 Pringet vrolich an sich.
 35395 Lieber vater, guter man,
 Nu saltu zu huse gan
 Und dich in steter hute
 Halden mit demute
 Under Gotes segene.
 35400 Sage dem reinen degene,
 Dem abte Johanni
 [206^{ea}](Ich weiz wol, Got ist im bi),
 Der vater uber din closter ist,
 Sage im er sule zu aller vrist
 35405 Bedenken an dem mute
 Wie er mit guter hute
 Den jungeren ein spiegel si,
 Allez valschen wandels vri.
 Got hat in an siner stat
 35410 Uber uch gemeinlich gesat.
 Swaz von im wirt versumet dran,
 Dez muz er zu buze stan.
 Sage im daz er vil ebene
 An iegelichez lebene
 35415 Merke an welcher wise er leben
 Und wes er urloube im geben;
 Want eine cleine vrigheit
 Zu der andern ie sich treit.

35350. einen *QF*.35354. Gotelicher *QF*, Goteliche *K*.35359 f. *SQF*, fehlen *K*; hier aus *S*.35361. si *SQF*, fehlt *K*.35361—64. Ordnung in *SQF*: 62, 61, 64, 63.35363. Viel *SF*, Vel *Q*.35370. ir *SQF*, fehlt *K*.35393 f. *SQF*, fehlen *K*; hier aus *S*.35408. valschen *S*, fehlt *KQ*.35413. vil *SQ*, fehlt *K*.35415 f. lebe: gebe *Q*, leb: geb *S*.

- Rechte als ein tugenhafter man
 35420 Mit stetem vlize ist dar an
 Wie er vurbaz queme zu Gote,
 Sus machet ouch des tuvels spote
 Den eranken menschen denken 35460
 Wie er muge entwenken
 35425 Uz dem bande in vriheit,
 Die in zu jungest vertreit
 In egenlichen willen.
 Daz sal der abt stillen,
 Want er ein houbt drobe ist.
 35430 Er sal die guten zu aller vrist
 Wisen an den hohesten wec,
 Daz sie sunder males vlec
 Besten an der mynne Gotes
 Nach dem willen sines gebotes
 35435 Und dar uz nindert wanken.
 Die nuwen und die cranken
 Sal er in steter hute haben,
 Daz sie iht zu sunden snaben
 Durch der versumuge slaf.
 35440 Ist daz der hirte let die schaf
 Zu verre uz sinen ougen kumen,
 Daz mac ergan zu unvrumen.
 [206^b] Wil er da bi entnucken,
 So mac der wolf zucken
 35445 Die schaf nach ein ander hin.
 Daz wirt werlich sin ungewin
 Kegen sines rechten herren zorn,
 Werden sus die schaf verlorn; 34485
Das ist pillich und recht.
 35450 *Wa ein hirtt, eines herren chnecht,*
Der schaf enphät als vil
Das er da von haben wil
Stät seinen vollen
Und chlaider von der wollen,
 35455 *Der hüt wol mit aller chraft;*
- So beleibt er in der frewntschafft*
Seines herren und wert
Und nimpt sein lon von der hert.
Was under im ist ungezogen,
 35460 *Auf den sol er han gepogen*
 Die stete buze der rute.
 Die stab siner hute
 Sal in nindert wandern
 Lazen von den andern,
 35465 Daz er mit siner wilde
 Ich ein bose bilde
 Si den anderen anderswa
 Und zihe sie zu valle alda.
 Jacopes dochter, Dina,
 35470 Die wolde wandern hie und da
 Ane wise witze
 Niwan durch verwitze.
 Des wart sie schiere geschant.
 Daz were harte wol erwant,
 35475 Want daz sie ir vriheit truc.
 Do Kayn sinen bruder sluc,
 Abelen, den guten man,
 Uf daz velt vurte er in dan
 Von des vater angesicht,
 35480 Daz er in hinderte nicht.
 Nu sich wie der vriheit
 Vil gerne volget bosheit.
 Der tuvel vellet manigen man,
 Swan er geziehet in her dan
 34485 In vriheit uz den banden,
 Der wol sunder schanden.
 Mochte an tugenden bestan,
 Wolde er da zu huse gan
 Und daz joch der gehorsam
 tragen.
 35490 Diz saltu dinem abte sagen,
Das er ew gemainchlich

35429. dar vber SQ.

35449—60 SQ, fehlen K; hier aus S.

35451. also Q.

35452. von och Q.

35460. den Q, dem S.

35464. den Q, fehlt K, dem S.

35491—98 SQ, fehlen K; hier aus S.

- Bericht so wol und auch sich,
 Das an iglichem lid
 Di zucht won und der frid;
 35495 So vindet er darynn
 Werlich di rehte mynn,
 Das ist Crist, der wond ew bey
 Und machet ew aller sorgen frey.' 35535
 Do dise lere alsus geschach,
 35500 Vil gutlich sie aber sprach:
 'Zozima, reiner vater myn,
 Du salt den lieben herren din
 Stete in andachteclichen siten
 [207ra]Vor mich sunderinnen biten,
 35505 Und uber ein jar an der zit
 Als der convent uz wandern pflit,
 So saltu aber suchen mich.'
 Hie mite schieden sie sich.
 Uf urlob da genigen wart.
 35510 Die vrowe greif an die vart
 Die sie quam e aldar.
 Zozimas nam ir war
 Und sach daz die vrowe gut
 Ober des Jordanis vlut
 35515 Gienc wol in der maze
 Alsam ein truge straze
 Gemachet dar uber were.
 Der reine unwandelbere
 Wunderte sichz vil sere.
 35520 Idoch gab er die ere
 Dem grozen Gotes gewalde.
 Sus gienc heim der alde
 Und lobeten unsen herren Got
 Mit rechten truwen sunder spot
 35525 Das ein so sundig leib
 Als zum ersten was das weib,
 Von der großen trew
 Cham in solich rew
- Und darnach in so rain ein leben
 35530 Als ir von Got was gegeben.
 Der reine munich Zozimas
 An sime herzen stete was
 Jamerec nach der vrowen,
 Daz er sie wolde schowen.
 35535 Daz jar und des jares ganc
 Duchte in wesen harte lanc.
 Zu jungest quam der aschtac,
 Als der reine convent pflac
 Unsen herren entpfan
 35540 Und dar nach in die wuste gan.
 Sie giengen uz. diz geschach.
 Zozimas sich do brach
 Vil balde von den andern.
 Er begonde wandern
 35545 Da hin da er zum ersten sach
 Die vrowen und mit ir sprach.
 Idoch vant er ir da nicht.
 Nach der selben geschicht
 Zu dem Jordan er quam,
 35550 Da er ir Gotes licham
 [207rb]Aller nulichest bot.
 Ja do merte sich sin not,
 Want er ir ouch da nicht
 en vant.
 Der edele Gotes wigant
 35555 Gienc do mit grozer leide
 Uber manige wilde heide,
 Da groz musal im geschach.
 Weinende er al umbe sach,
 Ob er wurde ichtes gewar;
 35560 Vil dunnez ore bot er dar,
 Ob er iht horte rufen.
 Groz ungemach im schufen
 Des nachtes tou, der in begoz,
 Und des tages hitze groz,

35493. gelide Q.

35494. vñ och Q.

35498. vch vō sorgē Q.

35505. ein SQ, fehlt K.

35506. uz SQ, fehlt K.

35525—30 SQF, fehlen K; hier aus S.

35527. Von so grozer truwe Q.

- 35635 Itzu ledec und vri
Und ich dir dort wonte bi
In dem Gotes riche
Und hie bi diner liche
Min toder lib ouch lege,
35640 Ich enruchte wer sin pflēge.
O, vil liebe vrowe myn,
Dise liechte burnende schin,
Den Got nu hat uf dich gesant,
Machet mir wol ein teil erkant
35645 Wie rechte lieb er dich habe.
Ey, solde wir in eime grabe
Beide nu werden begraben,
Daz wolde ich gerne mit dir
haben,
Uf daz ich diz arme leben,
35650 Daz ich noch habe, solde uf
geben!
Mir ist we, dir ist wol.
Du bist aller vreude vol
Und ich vol aller jamerkeit.
Ey, wenne sal ich sunder leit
35655 Dich zu himele schowen
Bi anderen heiligen vrowen?
Zozimas, der gute man,
Was betrubet ouch daran
Daz er sie e von im liez
35660 Und nicht vragete wie sie hiez.
Des weste er ires namen nicht.
Im was ouch leit die geschicht
Daz er nicht weste uf welchen
tac
Ir heilige jarzit gelac.
35665 Diz machte im Got wol erkant,
Want er sach bi sich in den
sant
Mit ordelichen buchstaben
- Dise wort wol uz gegraben,
Die er sus leselichen las:
35670 'Heiliger vater Zozimas,
Nu begrab alhie Marien!
Als din hant der wandels vrien
Zu jare gab daz himelbrot,
[208ra]Zuhant gelac die vrowe tot
35675 Dar nach an deme nehesten tage.
Nu ist verendet wol ir clage,
Want sie hat vreude immer,
Der ir gebrichet nymmer.'
Do der gute man gelas
35680 Swaz in den sant geschriben was,
Mit wundere was er vreuden vol.
An der vrowen weste er wol
Daz si was ungelart gewesen,
Noch schreib noch schrift konde
lesen.
35685 Des was die schrift ein wunder.
So pruvete er dar under
Daz sie was von der stat herab
Da er ir Gotes licham gab,
Zwenzec tageweide oder me,
35690 Und was doch daher kumen e
Bi eines tages maze
Die lange wegēs straze,
Als er von ir geschriben sach.
Idoch swaz dar an geschach,
35695 Daz gab er Gote, die ez tet.
Er sprach sin zit und gebet
Ob der reinen vrowen.
Schuffelen und howen
Die waren ture im beide.
35700 Des gedachte er im leide
Wie er nach cristenen werden
Der erde gebe ir erden
An deme toden lichamen.

35642. Dirre *SQ*.35664. iargezit *Q*.35665. Di zwei *QF(S)*.35686. er ouch *S(Q)*.35691. einer *SQ*.35693. vor im *SQF*.35696. sin gebet *QF(S)*.

- Er rief an Jhesu Cristi namen
 35705 Und sprach: 'liebe herre myn,
 Nicht *ist* vor den ougen din
 Verborgen und behalden:
 Nu sich an mich alden!
 Du weist wol, herre, ich bin
 crane,
- 35710 Want mir der wec her was lanc,
 Dar uber kan ich nicht gehaben
 Da mite ich muge ein grab
 graben,
 In dirre wuste wilde.
 Herre an tugenden milde,
 [208^{rb}]Hilf mir durch dine reinen
 maget,
- 35716 Der leben dir hat wol behaget,
 Daz ich nach rechtem werde
 Sie bestate zu der erden.'
 Als er dit vullensprach
- 35720 Und weinde sich umme sach,
 So sicht er daz gevilde
 Einen lewen groz und wilde
 Dort zu kegen im strichen.
 Deme lewen began entwichen
- 35725 Sin angeborne hochvart.
 In rechter demutiger art
 Neigete er sich vor die vrowen.
 Er liez wol an im schowen
 Daz er durch gut kumen was.
- 35730 Do sprach die gute Zozimas:
 'Geselle, hat dich Got gesant,
 Daz laz werden hie erkant
 Und hilf mir zu eime grabe,
 Want ich *selb* nicht enhabe
- 35735 Weder craft noch gezewe.
 Do was der wilde lewe
 Gehorsam zu der bigraft.
 Want er mit alle siner craft
- Schar, untz daz er ein grab grub.
 35740 Als der gute man entsub
 Daz daz grab was gereit,
 Do nam er sin ubereleit,
 Daz im daz beste was gewesen
 Und hette doch vil manige
 vesen,
- 35745 Die zurizzen drabe hinc.
 Bi den licham er do gienc
 Und want den hohen schatz
 dar in,
 Deme nicht grozer mochte sin
 In richeit uf der erden.
- 35750 Seht, da wart ob der werden
 Al umme die vrowen, da sie lac,
 Ein also lustsamer smac
 Daz dem reinen alden man
 Von siner kintheit her dan
- 35755 Nie me wart also wol.
 [208^{va}]Des was er grozer vreude vol
 Und hub die vrowen in daz grab.
 Der lewe schar her wider ab
 Die erde zu, swa sie was.
- 35760 Die wile stunt ouch Zozimas
 Und sprach mit vreuden sin amt.
 Und do sie hetten beide entsamt
 Getan dem liche wol sin recht,
 Do sprach der gute Gotes knecht
- 35765 Zu dem lewen: 'sint wir haben
 Gotes brut alhie begraben,
 So habe ouch urlob und ganc!
 Der lewe sumete sich nicht lanc,
 Er gienc von dan er kumen was.
- 35770 Ouch wanderte Zozimas
 Mit gantzen vreuden wider heim.
 Sinen brudern gemein
 Sagete er von ende untz an
 daz ort

35706. ist *SQF*, fehlt *K*.35717 *f*. werden: erden *SQ*.35734. *selb SQF*, fehlt *K*.35744. vesen *KQF*, wesens *S*.35748. Der *S*, Dē *Q*.35763. der leich *S*, der lich *QF*.

- Swaz im was begeinet dort.
 35775 Des lobeten sie geliche Got
 Mit allen vreuden sunder spot.
 Sus volvrute Zozimas
 Sin zit mit tugenden, untz er was
 In guteme aldere al vurwar
 35780 Kumen wol uf hundert jar.
 In der selben zit er starb.
 Dar nach er ie mit truwen warb,
 Des gewerte in nu Got.
 Durc siner tugende gebot
 35785 Gab er im vroliche
 Mit im daz himelriche.
- Ez was ein junc vrowe gut,
 An gutem worte wol behut,
 Die hette riche mage
 35790 Und was in schoner pflage
 Wol gewachsen else die kint
 Die schone und lieb sint.
 Ir vater was zur werlde rich,
 Den ersamen wol gelich
 35795 An geburt, an gute, an ere.
 Die suze Gotes lere
 [208^{vb}]Mit richeme himels touwe
 Begoz die juncvrouwe,
 Daz sie durste nach Gote.
 35800 In sime heiligen gebote
 Was ir so wol daz *si* sich ie
 Brach von dirre werlde hie
 An ir gebedes innekeit.
 Ir reinliche kuscheit
 35805 Dachte sie behalden
 Gote und dar an alden,
 Daz sie des blibe sunder schame.
 Margareta was ir name,
 Und want sie den willen truc,
- 35810 Mit zuch sie an ir nider sluc
 Swaz daz herze umme treit
 An dirre werlde uppekeit.
 Sie wartte michels mere
 Der reinen Gotes lere;
 35815 Swa die ir mochte werden kunt,
 Der was sie girec zu aller stunt.
 Nu vugete sich also ir dinc
 Daz ein edele jungelinc
 Mit sinen vrunden nach ir warb,
 35820 Des im ein teil ouch nicht ver-
 tarb,
 Want si im getruwet wart
 Dar nach in wertlicher art.
 Do die hochzit gelac,
 Uf den vorbenanten tac
 35825 Die vrunt an beiden enden
 Begonde vrolich senden
 Nach vrunden und magen
 Die da umme lagen,
 Daz sie in alle quemen
 35830 Und vrolich *sich* an nemen
 Daz sie mit in an vreuden craft
 Vulbrechten die wirschaft,
 Als in die vreude gebot.
 Owe do hub sich groz not
 35835 An der juncvrouwen gut,
 Geseret wart ir reiner mut,
 Ir herze was mit leide wunt,
 [209^{ra}]Else sie bewisete in der stunt.
 Die reine Gotes werde
 35840 Viel weinende an die erde
 Und sprach ir gebet an Got
 Daz siner truwe gebot
 Ir zu helfe queme
 Und sie da beneme
 35845 Der werlde unvlac,

35776. vreuden] truwen *QF*.35782. truwen] vrouden *Q*.35801. si *SQ*, fehlt *K*.35826. zu Begonde *vgl.* wolde 36325; Begunden *SQ*.35830. vrolich *fehlt Q*. sich *SQ*, *fehlt K*.35845. werltlichen *SQ*.

- Daz ires herzen kusche wat
 Unbesult in erden blibe
 Und daz sie alle ire zit vertribe
 Mit kuscheit untz an den tot.
- 35850 Swelcher hande groze not
 Sie solde joch dar umme tragen,
 Die wolde sie vil wenic clagen.
 Hie mite ergab sie sich Gote.
 Nu was da ein vil michel rote
- 35855 Zu der brutlouft gesamt,
 Daz sie volbrechten daz amt
 Mit vreuden sunder trurekeit.
 Der brutegoum vil gemeit
 Entpfienc die juncvrowe
- 35860 Mit grozer vreude schowe.
 Do der abent hin quam
 Und man die juncvrowe nam,
 Daz sie nach gewonheit
 Zu bette wurde geleit,
- 35865 Do schuf sie in den vristen
 Mit guter vuge listen
 Daz sie in allen entwart,
 Und huf sich fluchtek an die
 vart,
 Sie machte sich unkunde.
- 35870 Ir mage und vrunde,
 Swaz der e was kumen dar,
 Und alle die gesamte schar
 Wurden betrubet sere.
 Da wart der vreuden ere
- 35875 Und die riche brutlouft
 Unme ein truren verkouft.
 Ir vater, muter beide
 Waren in grozer leide
- [209rb] Erschrocken durch diz ungemach,
 35880 So daz man jamer an in sach.
 Man liez ouch in den ziten
 Zu vuze und zu riten
 Suchen manigen enden.
 Man begonde verre senden
- 35885 Und suchen die juncvrowen gut.
 Doch bleib die reine wol behut,
 Daz sie dar in den stunden
 Von in wart nindert vunden.
 Gotes gute sie behielt,
 35890 Der ir mit siner hute wielt.
 Nu horet wie sie darnach tet!
 Sie sprach zu Gote ir gebet,
 Als ir getruwe herze ir riet.
 Ir gelwez har sie ho verschriet
- 35895 Und satzte uf ein hube,
 Die reine Gotes tube
 Nam an sich mannes gewant
 Und sprach sie were genant
 Pelagius in rechtem namen.
- 35900 Sie gienc sunder allez schamen
 Mit grozen vreuden, als der tut
 Die alle sine ere hat behut
 Mit Gote, der des helfen kan.
 Sus gienc sie rechte als ein man
- 35905 Untz verre an ein vremde stat
 Vur ein closter, da sie bat
 Den abt durch den richen Got
 Daz er durch tugentlich gebot
 In entpfienge in daz leben
- 35910 Und im den orden wolde geben.
 Der abt, der vil reine man,
 Versach sich tugende daran,
 Swie er der jare nicht were alt,
 Want er was gutlich gestalt.
- 35915 Mit siner brudere rate
 Entpfienc *er* in drate
 Und gab im da den orden.
 Do er munich was worden,
 Do hielt er municlichez leben.
- [209va] Ein mester wart im gegeben,
 35921 Der in die regulen lerte,
 Zu rechtem wege in kerte.
 Nicht vil er gestraffet wart,
 So ebene hette er sich gekart

- 35925 In rechter zuchte maze
 Daz er des lebens straze
 Begonde schiere wandern
 An tugenden ob die anderen,
Di lang vor im warn chomen.
- 35930 *So ho trat seiner genaden fromen.*
 Sus bestunt ez manigen tac.
 Ein vrowen closter dabi lac,
 Daz was dem abte undertan,
 Want er sich solde nemen an
- 35935 Daz er in vorwere
 Und einen scheffere
 Gebe uz sime clostere drin.
 Da was ein guter man gesin
 Manigen tac. do der lac,
- 35940 Der abt tet als er dicke pflac:
 Er wart da zu rate
 Mit den wisen die er hate
 Und die im rat solden geben
 Wer mochte haben ein sulch
 leben
- 35945 Daz er mit eren solde varen
 Und daz closter bewaren
 An gescheffede und an lere;
 Want daz zieret sere
 Daz der der ein houbt sal sin,
- 35950 Trage eines reinen lebens schin
 Und den andern luchte also
 Daz sie ez mit im werden vro.
 Dc sprachen sie gemein alsus:
 'Deiswar, bruder Pelagius
- 35955 Den mac man werdeclich in
 geben,
 Er hat so schone ein tugende
 leben
 Daz ir closter zu aller vrist
 Wol mit im beraten ist.'
 Der rat begonde in allen
- 35960 Uf Pelagium gevallen,
 Dem man zuhant ouch rufen liez.
 Do in der abt daz amt hiez,
 [209cb]Deiswar itz duchte in swere.
 Der reine unwandelbere
- 35965 Gedachte an die gehorsam.
 Daz amt er sunder hochvart
 nam.
 In einvaldigem mute
 Nam er daz in sine hute
 Und pflac sin wol manigen tac,
- 35970 Uz der scrift er in wac
 Mange suze lere
 In wises herzen kere.
 Viel sere er in die kuscheit riet.
 Guten rat er druf beschiet
- 35975 Wie in Got wil lonen
 Mit sunderlichen cronen.
 Swie er sich selden *des* verzech,
 Idoch bi im wol gedech
 Der gescheffede ordenunge
- 35980 An uzzet wonunge,
 Swaz in zur nottruft was not;
 Alsus er den vrowen bot
 In tugentlicher wise
 Sele und libes spise.
- 35985 Do ouch die reinen vrowen
 An im begonden schowen
 Sulchen rat, sulch gemute,
 Sie lobeten Gotes gute
 An deme grozen heile
- 35990 Daz in wart zu teile.
 Der abt und die brudere also
 Waren sin ouch alle vro.
 Do was der tuvel, Sathanas,
 Unselic als er ie was
- 35995 *Und auch ymmer wesen sol,*
Wan er ist arger list vol.

35929f. *SQ*, fehlen *K*; hier aus *S*.35938. Da *KQ*, Das *S*.35977. des *Q(S)*, fehlt *K*.35995f. *SQ*, fehlen *K*; hier aus *S*.35996. aller erge *Q*.

- Durch daz er sin nottruft ent- 36110 Daz man den menschen leben
 pfienec. sight
 Sus bleib alda die reine. Nach alle sinem mute
 Die brudere algemeine An libe, an ere, an gute
 36075 Suchten im einen herten man, Und an im ist der werlde schal,
 Den sie hertest mochten han So hat er doch gewis den val
 In irem convente, 36115 In deme er muz verterben
 Der im an siner rente Des libes und ersterben
 Streng were genuc Und in urteil vor Gote kumen,
 36080 Durch den grozen unevuc Ez ge an schaden oder an vru-
 Da er was gezogen in. men.
 Der solde ob im sin meister sin. Wol im die in rener wat
 Die spise die der reine 36120 Vor im danne zu richte stat,
 Da hete, der was cleine, Des vrunt wil er immer wesen!
 36085 Want im nicht me sin meister Diz pflac er stete uberlesen
 bot In sines herzen mute.
 Danne alt hart gerstenbrot Sus was er in der hute
 Und wazzers kume genuc. 36125 Untz an die zit daz in Got
 [210^{va}]Hie mite er sich alda betruc Wolde von der werlde spot
 Und lobete sinen Got da mite; Brengen zu deme lone
 36090 Daz was alda sin hohester site. Daz im mit richer crone
 Diz bestunt vil manigen tac. [210^{vb}]Bereit was umme die sache
 Pelagius sich vil gar erwac, 36130 Mit ewigem gemage
 Swaz man da an im getet, An siner jegenwortikeit
 Er sprach zu Gote sin gebet Bi aller heiligen heilikeit.
 36095 In einvaldiger gute. Do dise juncvrowe
 Sin tugentlich gemute In der gnaden schowe
 Entsebete nie ungedult, 36135 Weste und offenlichen sach
 Swie er gar was ane schult. Daz sie diz arme ungemach
 Er lobete unsen herren Got Uf erden solde rumen,
 36100 Daz siner truwe gebot Do schuf sie ane sumen,
 In von der burde hette erlost, E ir zurgienge die craft,
 Er vant im manigen renen trost, 36140 Daz ir wart gereitschaft
 Der im helfe mochte geben. Zu einem briebe, und screib
 Er dachte an der altvetere leben, Wie sich ir leben da her treib,
 36105 Wie sie sich ie die lenge Ir lieb, ir leit, iren mut.
 Hielten in grozer streng Sie enpot dem abte allez gut
 Und doch mit guten vugen 36145 Und den brudern gemein
 Den sig zu hove trugen. Gut leben und ein herze rein
 Er dachte: 'was ob daz geschicht Und bekentnisse tief.

36120. gericht *SQ*.36130. gemache *Q*, gemacht *S*.36140. gereischaft *K*.

- Vernemet waz uch saget der 36180 Daz ich bin unzagehaft
 brief Und menlich kein des tuvels
 An siner aneschowe: stric
- 36150 Ich bin ein juncvrowe,
 Ein wibesnam vil reine,
 Bewart vor allem meine,
 Von richen vrunden geborn. 36185 Und bin an semftekeit bewart.
 Mir was zur werlde ein name
 erkorn: Diz scribe ich sunder hochvart,
 Want ez Gotes wille ist,
 Die mich wil in dirre vrist
 Nach sinem willen zu sich nemen.
- 36155 Do man mich Cristo toufen liez,
 Margareta man mich hiez,
 Den hette ich so lange 36190 Die vrowen lazen sichz gezemen,
 Untz mich an ir getwange
 Die werlt zu sunden wolde zien.
 36160 Do began ich ir entvlien.
 Got half mir in der selben
 graben
 vlucht Und an mir kusch ein dirne
 Daz ich bestunt an rener zucht. haben.'
- Ich nam durch wisheit mich an 36195 Da der abt den brief gelas
 Ich were und hiez ein man,
 Want ich deste baz entsaz
 Kein mir der valschen werlde haz,
 Und han erstriten wol den na-
 men; 36200 An des brieves worten
 Sine menunge.
 Der vrowen samenunge
 Wart gesant zuhant der brief.
 Der convent sich zusamene rief
- 36165 Want ich in mannes kunheit
 [211^{ra}]Ie uf untugende streit;
 36171 Des han ich dar an nicht
 gelogen 36205 Und horten des brives wort.
 Ob ich mir han uf gezogen
 Sie hetten die erhört,
 Sie erschracken alle.
 Min name were eins mannes
 name. Mit michelem schalle
 Die muniche zu liefen,
 Er treit den namen in grozer
 schame 36210 Zu samene sie sich riefen.
- 36175 Swer zagehaftec ritet
 Swa man kein sunden stritet,
 Daz man in missepriset.
 Ich han ez wol bewiset 36215 Die vrowen quamen ouch aldar,
 An werken der mancraft
 Vil schiere wart man do gewar
 Daz der mensche tot lac.
 Alle de samenunge erschrac.
 36215 Muniche und vrowen beide
 Sie weineten vor leide

- Und clageten harte sere
 Daz sie so groz unere
 Dem menschen ie getaten.
 36220 Do die vrowen haten
 Den licham her uz gezogen.
 Sie vunden gar unbetrogen
 Alle des brieves warheit,
 Als er in hette vor geseit.
 36225 An der processien gange
 Mit grozem lobes sange
 Wart die reine Margareta
 Bracht in daz vrowen closter da
 Und mit grozen werde
 36230 Bestatet zu der erde.
- Von einer juncvrowen gut,
 Wie die dorch Got goz ir blut
 In menlicher tugende
 Und an schoner jugende,
 36235 Daz mere hat uns wizzen lan
 Ambrosius, der gute man,
 Und screib ez selben durch die
 tugent
 Die sie hette an irre jugent.
 Er sprichet wie ez were alda
 36240 In der stad Anthiocena
 In den geziten do sie hetten
 Vil abgote in iren steten
 Durch des leiden tuvels spot.
 Swer da gelouben wolde an Got,
 36245 Der muste ez heimelichen tun.
 Nu hette Crist, der Gotes sun,
 Die reinen juncvrowe
- Mit sinem suzen towe
 An gelouben so begozzen
 36250 Daz sie unverdrozzen
 In lieb hette sunder wanc
 [211^{va}]Und al ir herze nach im ranc.
 Daz neit der tuvel sere.
 Ir zucht, ir wiplich ere
 36255 In Anthiocena der stat
 Alle juncvrowen ubertrat.
 Durch ires anlitzes glast
 An schoner forme ir nicht
 gebrast.
 Joch swanne ir ieman wider
 gienc,
 36260 Daz der michel vreude entpfienç,
 Ob er sie mochte schowen,
 Die renen juncvrowen,
 Hub sich ein campflicher strit.
 Diz was in der selben zit
 36265 Do ir Got wolde geben
 Mit im zu himelriche ein leben
 Und der juncvrowen crone
 Mit eime richen lone.
 Do erhub sich ein mere
 36270 Wo die juncvrowe were
 Christen und geloubete an Got.
 Daz was den andern gar ein spot,
 Sie duchte ez joch ein torheit.
 Die Gotes dirne, die schone meit,
 36275 Vurten sie vil drate
 Mit eime gemeinen rate
 Vur der stat herren
 Und clageten in den werren

36229f. werden: erden *SQ.*

36230. *Hiernach hat Q noch vierzehn Verse, die aber sicher nicht dem Dichter zukommen:*

Nu baten muniche unde vrowen
 Mit ganzen herzen truwen
 Unsern herren umb de valscheit
 De se an de werden haten geleit,
 Daz er se verkore
 Und in daz himelrich nicht verlore.
 Hi an denken alle de

De vil gerne stete ie
 Mit valscher zungen sprechen
 (Und irn haz rechen)
 Des se vor war wizzen niht.
 Alsam den geschicht.
 Daz rechte unser herre
 Nach und verre!

36269. Sich e. *SQ.*

36270. Swie *S*, Wi *Q*.

- Der an ir herzen were
 36280 In des gelouben mere,
 Want sie an einen got jach,
 Den man sie horte und sach
 Gelouben albesunder.
 Nu muget ir horen wunder
 36285 An der schonen jugende,
 Mit wie rechter tugende
 Von Gote ir herze was gevult:
 Do man ir gab des eine schult,
 Daz jenne bose duchte,
 36290 Crist sie also beluchte,
 Daran ir herze enprante,
 Daz sie joch zwei bekante.
 [211^{vb}]Des gelouben man ir schult gab,
 Dem weich sie nichtes nicht
 hin ab
 36295 Durch vrochte eines vuzes breit.
 Daz gelubde der kuscheit,
 Wie sie die gelobet hette Gote
 Nach siner liebe gebote,
 Daz wart in ouch von ir kunt.
 36300 Des was ir zorne in der stunt
 Zwaldec uf ir ere.
 Sie gedachte harte sere
 Wie sie mochten verhowen
 An der juncvrowen
 36305 Lesterlichen ir renekeit.
 Do wurden ir vor geleit
 Zvierhande willekur,
 Daz sie ir ebene setzte vur
 Under den welch sie neme:
 36310 Entweder daz sie queme
 Mit ir offere zu den goten
 Und lebete under ir geboten,
 Oder tete sie des nicht,
 Daz man sie nach der geschicht
- 36315 Von ir eren stieze
 Und in daz hus lieze
 Daz einen bosen namen hat.
 Da solde sie mit unvlät
 Ir zit verzern und ir leben.
 36320 Die wilekur wart ir gegeben.
 Die juncvrowe in vrochten
 stunt,
 Als die wibesnam tunt;
 Der willekur sie harte erschrac.
 Den geloben sie nicht hohe wae,
 36325 Daz sie den wolde han genomen:
 Sie was so verre dran bekumen,
 E sie sich lieze rouben
 Des rechten Gotes geloben,
 Sie lide gerner vil den tot
 36330 Und joch in allerhande not;
 Die dro sie nicht vil vrochte.
 Die schric an ir wrochte
 Daz sie die kuscheit entsaz,
 [212^{ra}]Der jene waren gar gehaz.
 36335 Sie bedachte sich unvro
 Und sprach in irem herzen do:
 'Ey, waz sal ich kiesen?
 Man wil mich hie verliesen
 Under zwen cronen eine.
 36340 Die kuschliche reine
 Hat eine sunder crone.
 Man gibet ouch eine zu lone
 Den mertereren besunder.
 Wie sal ich tun hie under?
 36345 Ich bin in herten strit bekumen.
 Idoch ist, als ich han vernumen,
 Bezzer des herzen kuscheit
 Danne kuschen lib, den maniger
 treit
 Mit des herzen unvlät.

36286. rechter] richer Q.

36288. eine KQ, einē S.

36302. gedachten Q, dachten S.

36305. Lesterlich S.

36325. si den wolden Q, si nicht woltē S.

36338. 'Acc. c. Inf. nach wellen.' R. mich
 KQ, mir SB.

- 36350 Bezzer ist beide, swer sie hat.
Geschicht daz aber leider
Daz man ir nicht hat beider
Von der untugende slac
Und ot eines haben mac,
- 36355 So ist bezzer kusche *an* Gote
Wand kusch vor werltlichem
spote.
Ez ist der wille der den man
Behalden und verliesen kan.
Ich han vernumen daz Judit,
- 36360 Rechtes gelouben ein gelit,
Sich zierte, also ich horte sagen,
Uf daz sie mochte wol behagen
Dem herren Holoferni.
Ir was die hoffnunge bi,
- 36365 Ob sie gesmehet da wurde,
Daz Got der sunden burde
Ir nicht zu ensachete,
Want sie dahin sich machte
Durch lust nichtes nicht;
- 36370 Danne ob sie in der geschicht
Irm volke mochte icht gevrumen,
Durch daz was sie da bekumen.
Der kuscheit sie sich erwac
Durch andern vrumen, der dran
lac
- [212^{rb}] Ob ir gelunge die vart.
- 36376 Dar nach ir wille wol gewart.
Got half ir wol, want sie durch
in
In rechter tugende quam dahin.'
Alsus began sie denken
- 36380 Und ir herze lenken
Nach unses herren willekur.
Sie satzte irem mute vur
Cristus lere, die er also
Sprichet in dem ewangelio:
- 36385 'Swer sich myn und mynes
namen
Vor den luten hie wil schamen,
Dem wil der ware Gotes sun
Rechte in sulcher forme tun
In deme himelriche dort;
- 36390 Swer aber mich und myne wort
Kundet vor den luten,
Den wil ich vrolich duten
Vor Gote und vor der engel
schar.'
- Dises alles nam sie war.
- 36395 Sie versmete ire abgote
Und hette sie gar in ir spote.
Do sie die gar verwrochten diet
Ires willen sus beschiet,
Vil sere sie sich mueten
- 36400 Daz sie an der guten
Ein so stete herze vunden.
Man vurte sie zu den stunden
In daz gemeine, unreine hus.
In die tuvelhafte clus
- 36405 Wart bracht die Gotes tube.
Do wart kein ir vil strube
Manic tuvels habeche spil,
Der da was gesamnet vil,
Und umme sie da vor striten.
- 36410 Mit vil tugentlichen siten
Viel die juncvrowe hie
Zu kegen Gote an ire knie
Und weinete harte sere.
Die reine Gotes here
- 36415 Geliez rechte als sie were kumen
[212^{va}] In ein tempel durch vrumen,
Uf daz sie spreche ir gebet,
Dem sie wol geliche tet.
Ir hende und ir herze
- 36420 Weinende in leder smerte

36355. *an SB, fehlt K.*36384. *Matth. 10, 32 f.*36401. So stete ein herze vunden *QBS.*36403. *gemeine fehlt SB.*36410. tugentlichen] clegelichen *QB(S).*36420. leider smertze *Q, laidem smertz S.*

- Want uns die macht nicht vor
hie treit.
Tu balde als ich gedacht habe!
Mine cleidere zie ich abe,
Die zuch an dich, so wil ich
36490 Dine cleidere zien an mich!
Ez muz mir doch gen an die
hut.
Ey, getruwe Gotes brut,
Nu gunne mir der swere
Daz ich ein mertererere
36495 In dinen cleideren muze wesen!
So ist nutze din genesen.
Wes ein ritter du vor mich
Und la sterben mich vor dich!
[213^{ra}]Nim an dich mine cleit
36500 Und birc dine reinekeit
Dar under heimeliche!
Dine cleit vil riche
Suln mich nach Gotes gebote
An der marter wihen Gote.'
36505 Die juncvrowe er uber want
Daz sie im gab ir gewant
Und nam an sich die cleidere sin.
'Nu ganc,' sprach er, 'vrowe myn!
Du salt ez ane sumen
36510 Balde hinnen rumen.
Din reinekeit behalt in Got
Durch diner tugende gebot,
Den saltu vlizec vor mich biten.
Ganc menlich an mannes siten,
36515 So entar niman dich grifen an!
Hie mite gienc die vrowe dan.
Die Gotes tube reine,
Vri vor allem meine,
Entvloc alsus dem veder spil,
36520 Des kein ir was gesamnet vil.
Do die valschafte rote
- Gesamt in des tuvels spote
Die vrowen sach dar uz gan,
Sie wanten gar ez were ein man;
36525 Sus gienc sie heimeliche.
Nu waren da sumeliche
Die in dat hus traten,
Und do die vunden haten
Den man, ez nam sie wunder.
36530 Ir einer was dar under,
Der sprach: 'sie, wie ist uns
geschen?
Ich mac von warheit wol jehen
Daz vor uns ein wibesnam
In diz hus daher quam,
36535 Und wir han hie zu stunden
Einen man vor sie vunden.'
'Ich muz gedenken an die list,'
Sie sprachen, 'so daz jener Crist
Uz wazzere machte guten win:
[213^{rb}]Sus mac ez hie geschehen sin.
36541 Ob man im des gelouben sol,
So mac er ouch die lute wol
Vorwandelen, als hie ist geschen.'
Er began sich umme sehen
36545 Und sprach zu den geverten sin:
'Ir heren, lazen wir ez sin
Und vlien balde hinnen,
Daz wir an vremden sinnen
Icht verwandelt werden
36550 An andern geberden.
Wer weiz ob ich ez noch bin
der
Der hute quam gegangen her.
Ich mac verwandelt vil wol sin,
Sint daz miner ougen schin
36555 Eines offenlichen sicht
Und daz herze ein anderes gicht,'
Sus zwivelte er dar under.

36488. ich *SQB*, dich *K*.36498. mich fur dich *SQ*, dich vor mich *K*.36506. gab *SQ*, gar *K*.36512. siner *Q(S)*.36515. dich neman *Q(S)*.36545. den *SQ*, dem *K*.

- Diz wunderliche wunder
Bleib eine wile an in da,
36560 Idoch kurtzelich dar na
Die warheit sie ervunden.
Den ritter sie do bunden,
Daz er willeclichen leit
Durch der juncvrowen kuscheit
36565 Und zu sin selbes heile.
Sie gewonnen mit urteile
Daz sie dar umme solden lan
Sin houbt von dem buche slan.
Do die juncvrowe gut
36570 Erhorte wie der man sin blut
Sold giezen von ir wegen,
Die wile man den Gotes degen
So hin vurte und uber in rief,
Die juncvrowe nach im lief
36575 Ane wiplichen ganc,
Want sie ein truwe herze twanc.
Do so hin quam der Gotes helt
Da man in wolde han gequelt
An eines valschen mannes stat,
36580 Die juncvrowe zu im trat,
[213^{va}]Des sie wenic do verschrac,
Und under greif des swertes slac.
36585 'Eya,' sprach sie, 'ritter gut,
Wie nu din herze kein mir tut!
Ist daz recht? daz weistu wol,
Dise crone myn wesen sol.
Ich leich dir myne cleit durch
daz
Ich mich vriste deste baz
Da mite an myner reinekeit,
36590 Und durch daz nam ich dine
cleit,
Nicht durch daz du vur mich
Zu dem tode gebest dich
- Und liezest dich hie morden.
Du bist myn burge worden.
36595 Alhie wil ich dich losen
Von alle disen bosen,
Den ich zu borgen dich liez,
Do mich din truwe vlien hiez.
Daz ist recht und redelich.
36600 Ouch weistu wol, ob ez sich
Der sachwolde losen kan,
Daz man im sal sin erbe lan.
Daz recht wiltu verkeren an mir
Und myn erbe nemen dir,
36605 Daz ich solde losen hie.'
Do sprach der ritter wider sie:
'Swaz hie mir wirt, daz ist myn
teil,
Want daz gehegete urteil
Mich in der schult begrifen hat
36610 Und dich von rechte ledec let,
Daz din hals hie den slac verbirt.
Des la mir werden swat mir
wirt,
In Gotes namen, in dem ich
Alhie sterben wil durch dich!'
Do sprach die juncvrowe:
'O we mir armen, owe!
So werde ik schuldec gar an dir,
Want sich die sache erhub an
mir.
Man wil daz recht verkeren
36620 Und hute an mir uneren.
Entwichestu mir alhie nicht,
[213^{vb}]So merke ich wol an der ge-
schicht
Daz mich din helflicher rat
Nicht gelediget hat,
36625 Sunder ubercluchet,

36561. warheit *Q(S)*, warh *K*.36568. dem] sinem *Q(S)*.36576. truwe] ruwic *Q*, rewig *S*.36590. Und fehlt *Q*.36591. vur *SQ*, fehlt *K*.36600. weistuz selbe wol ob sich *Q(S)*.36601. sachwaldige *S(Q)*.36619f. uneren: verkeren *SQ*.36623. mich *SQ*, mir *K*.

- Daz dir zu maze vuget.
 Entwich, herre, entwich mir nu,
 La mich den slac entpfan itzu,
 Want ich grozen angest habe,
 36630 Ob ich kome gesunt her abe,
 Daz mich der tuvele spot
 Nach myner viende gebot
 Hin zu sunden velle.
 Trit hin durch Got, geselle!
 36635 Spare dinen tot und la mirn!
 Du bist ein man, ich bin ein
 dirn.
 Daz sie dich anders toten
 Und mit schimpfe noten,
 Daz vuget dir baz dan mir
 36640 Und wirt din lon gemeret dir.
 Waz sal des langer rede me?
 Swaz sie gesprach oder schre,
 Daz er ir lieze die stat,
 Nindert er besiten trat.
 36645 *Seinen jungsten tag*
Hofft er an des swertes slag.
 Sunder arge vede
 Streten sie da bede
 Harte selechlich
 36650 Umme daz himelrich.
 Got was selbe dar obe.
 Sie streten wol in sime lobe,
Wan im geviel an in der streit.
Si ervachten paide in der zeit
 36655 Den sie in deme creitze.
 Von des obersten geheize
 Sluc man in beiden ir houbt
 ab.
 Der himel was der sele grab.
 Da gab in Got zu lone
 36660 Der merterere crone.
- Dar helf uns Jhesus Cristus!*
Ditz mär schreibt Ambrosius.
 Swer die barmherzekeit
 Nahen in dem herzen treit
 36665 Und volget ir swa er mac,
 Der vindet grozen bejac
 Mit seligem lone;
 Want aller tugende crone,
 [214ra]Jhesus, der getruwe Got,
 36670 Durch der mynne gebot
 Quam mit der barmherzekeit
 Zu alsulcher smaheit
 Daz er der werlte ein spot wart
 Und genagelt vil hart
 36675 Zu des cruces orten,
 Daz er des himels porten
 Uf sperete der menscheit
 Mit der barmherzekeit.
 Die porte ist offen und vri:
 36680 Swer nu barmherzie si
 Und sich mit tugenden listen
 Uber sinen ebenen cristen
 Mit helfe erbarmet durch Got
 Oder der naturen gebot,
 36685 Der sal daz gewis haben
 Daz in daz blut mac wol ge-
 laben
 Daz die barmherzekeit
 Goz an Cristus menscheit,
 Do sie in nach ir willen
 36690 An der sul liez villen.
 Barmherzekeit die kan
 Gehelfen wol dem man
 Schiere uz alle siner not.
 Ist er joch von sunden tot,
 36695 Wil er der tugende stete pflegen,

36642. sprach swaz si geschre Q, sp. w.
 s. schre S.

36645 f. SQ, fehlen K; hier aus S.

36653 f. SQ, fehlen K; hier aus S.

36654. ervachten Q, erwachten S.

36661 f. SQ, fehlen K; hier aus S.

36663. Die hier beginnende Legende von
 Placidus-Eustachius steht in Q nicht.

36681. tugēt S.

- Sie mac im trost und helfe
geben. 36735
- Zu der barmherzekeit
Got so groze liebe treit,
Ob joch ein ungeloubec man
36700 Sich die tuget nemet an
Daz er sich wil erbarmen
Über die andern armen
Durch der naturen gebot,
Daz er bewilen vindet Got
36705 Da er sin nicht ensuchet.
Dez Got wol geruchet,
Alse ich uch wil bescheiden
Alhie von eime heiden,
Wie er mit parmhertzichait
36710 *Vant die Gotes miltichait.*
- [214^{rb}] Ein richer man zu Rome saz,
Den man zu den besten laz
Swa man sprach von manheit.
Er was ein ritte[r] gemeit
36715 Und wol der vurst[en] genoz;
So sere er vur die andern schoz
An gute, an eren wise,
An zuch, an mannes prise
Daz in der keiser der da was,
36720 Vor allen herren uz las
Und machte zu hergreven in.
Swa man solde urlougen hin,
So hette er gewaldes craft
Über alle die ritterschaft.
36725 Damite was den andern wol,
Want er was aller tugende vol.
An rate was er wise,
Ein man an mannes prise
Was er in der not gezelt.
36730 Der selbe tugenthafte helt
Placidus genennet was;
Der name sprichet, als ich ez las,
Zu dute 'behegeliç',
- Der im wol vugete sich,
Want er geviel in allen wol.
Einer tugende was er vol,
Die er willecliehen ie
Wurtzelen an dem herzen lie:
Diz was die barmherzekeit,
36740 Die sin herze also versneit
Daz er sich liez erbarmen
Einen ieglichen armen.
Den teilte er helfe und gut
Mit vil grozer demut.
36745 Sin vrowe der selben tugende
pflac.
Diz treben sie vil mangan tac
Durch der naturen gebot.
Unbekant was in Got
An des gelouben rechte.
36750 Do wolde sime knechte
Got lonen, der geruchte
[214^{va}] Daz er in vremde suchte
Mit sulcher barmherzekeit,
Die im gab vreuden richeit
36755 Dar nach vil vroliche
In deme Gotes riche.
Placidus, der herre gut,
Pflac, als noch manic ritte[r] tut,
Den sin lust dar zu reizet
36760 Daz er jaget und beizet
Durch kurtzewile widergelt.
Zeimal quam er uf daz velt
Mit me ritteren genuc.
Ir gelucke sie do truc
36765 Nach ir willen in ein zil
Uf ein turne an hirzen vil.
Mit den ersten quam aldar
Placidus und wart gewar
Wie ein hirtz lief dar under;
36770 Den merete er besunder,
Want er was schone und also
groz

- Daz er vur die andern schoz.
Die herren zu riefen,
Die hunde hin an liefen.
36775 Do man zu rechte in abe gestreich,
Der hirze vil besiden weich
Uz der turne her und dar.
Placidus nam des sinen war,
Den er uz koz da vorne.
36780 Er nam daz pfert mit sporne,
Want er wol geriten was.
Durch velt, pusch, und durch
gras
Ilte er im vestlichen na.
Die anderen reten hie und da
36785 Durch die wiltnisse breit.
Placidus alleine reit,
Sinen hirtz hette er in blicke.
Sie gerieten in ein dicke,
Beide der hirtz und *der* man.
36790 Do liez der hirtz zu gan
Und lief vor deme manne also
Uf ein steinruschen ho.
[214^{bb}]Dar uffe er vor im entstunt.
Der man tet als alle die tunt
36795 Die gerne veingen ir wilt.
Sin zu rennen was bezilt,
Want er in den ziten
Nicht neher mochte riten.
Er dachte wat im mochte vru-
men
36800 Daz er im konde neher kumen,
Und enthielt da under.
So sicht er ein groz wunder
An deme hirtze, den er
Von den andern hette her
36805 Gejaget uz jener turne:
- Zwischen sime gehorne
Sach er eines cruces zeichen.
Sunder allez bleichen
Brante ez als der sunnen glast,
36810 Des im an liechte nicht gebrast.
Ouch sach der Gotes milde
Eines menschen bilde
Mittene in dem cruce wesen
Und dise wort zu im lesen,
36815 Der er vernam beschedeclich:
'Eustachy, wes jagestu mich?
Nu sich, durch den willen din
Bin ich dir an deme hirtze schin
Worden, den du jagest alsus.
36820 Ich bin ez Jhesus Cristus,
Den du mit barmherzekeit
Suchest sunder wisheit,
Sint du geloben ane sist.
Din almusen, daz du gist
36825 So volleclich den armen
Die *dich* wol erbarmen,
Daz han ich dor gut genumen
Und bin durch daz her zu dir
kumen
Daz dich van sal daz wort,
36830 Den din almusen dort
Und dine wildekeit hie jaget.
Als er diz hette vollen saget
[215^{va}]Und Placidus der heiden
Horte so bescheiden
36835 Ein rede von dem bilde gan,
Do schuf an deme kunen man
Daz vremde wort, der liechte
blic
An vrochten also grozen schric
Der in von dem rosse warf.
36840 Des niman wunder haben darf,

36789. der *S*, fehlt *K*.
36795. vingen *S*, v, *Rasur*, dann ei, *Rasur*,
gen (viengen noch erkennbar) *K*.
36801. darvnder *S*.
36816. O Placide *S*.

36826. sich *K*, dich *SB* (*Roth*, *Denkm.*
S. 57 ff.)
36827. dor] vur *SB*.
36829. vahan *B*.
36833 *doppelt*.

- Want ez im seltzen was gewesen.
 Doch was er schiere des genesen,
 Er stunt uf und erbalte.
 Als im die vrochte erkalte
 36845 Und ein teil lac der schric,
 Do sach er in den lichten plic
 Und sprach alsus da hin zu:
 'Herre, sage, wer bistu,
 Der hir gesprochen hat kein mir?
 36850 Want ich wil gelouben dir
 Und volvuren swaz du wilt,
 Des mich nictes nicht bevilt.'
 Do sprach die stimme: 'ich bin
 ez Got,
 Jhesus Cristus, des gebot
 36855 Von ersten liez gewerden
 Himel und erden.
 Ich bin der gemachet hat
 Der werlde rinc, die umme gat,
 Und daz firmamente,
 36860 Die planeten an ir rente,
 Die hohe und ouch die breite,
 Und der die lenge uz leite,
 Die tufe der abisse,
 Daz liecht, daz vinsternisse,
 36865 Und swas begrifen drinne wont,
 An miner craft sin leben donet;
 Want ich herre bin dar obe.
 Ich machte zu minem lobe
 Den menschen von der erde.
 36870 Do viel er vil unwerde
 In sundec leben, daz er treib,
 Des ich sin unvrunt lange bleib.
 Ich bin ez der von himele quam
 [215^b]Und die menseheit an sich nam
 36875 Und durch menschlichez heil
- Min leben truc zu martere veil
 Und ouch uf derselben vart
 Umme drizec pfennige wart
 Minen vienden vercouft.
 36880 Ich wart geslagen und gerouft
 Gevillet und gehonet,
 Mit dornen gecronet,
 Min leben wart zustochen.
 Zuslagen und zubrochen
 36885 Wart ich an des cruces not.
 Zu jungest nam mich der tot.
 Idoch an dem dritten tage
 Erstunt ich ane alle clage.
 Ich vur zu himele und gesaz
 36890 Mit vulgewalde vurbaz
 Zu mines vater ceswen hant.'
 Als die rede was volant,
 Placidus der werde
 Viel kein im an die erde.
 36895 'Genade', sprach er, 'herre myn,
 Min geloube saltu sin,
 Want ich geloube daz din rat
 Alle dinc geschaffen hat
 In lobeliche blute
 36900 Und daz din groze gute
 Die irrenden sundere,
 Die mit grozer swere
 Des rechten weges irre gan,
 An den himelischen plan
 36905 Getruwelichen wisest
 Und dran din lob wol prisest.'
 Do sprach Cristus: 'und ob du
 An mich wilt gelouben nu,
 So suche isa den bischof,
 36910 Ganc heimelich uf sinen hof
 Und la durch mich toufen dich!'

36843. erhalte *K*, erbalte *B(S)*.36845. gelac *SB*.36853. bin *K*, bin ez *SB*.36856. Den himel und di erden *SB*.36857. der der *SB*.36865. drumme *K*, drinne *B*, darynn *S*.

36883. leben = lip, wie 40134.

36883f. durch prochen: durch stoehen *S*,
zu brochen: durch stoehen *B*.36899. lobelicher *SB*.36907. Cristus] got *SB*.

- Do sprach der ritter: 'ey, sal ich,
Herre, diz der vrowen sagen,
Daz sie durch dich sule ouch
tragen
[215va]Mit mir gentzlich din gebot?'
36916 Do sprach zu im aber Got:
'Ja, des toufes reinekeit
Sal nimanne sin verseit.
La sie reinigen *sich* mit dir
36920 Und kum du morgen her zu mir,
So wil ich dir offenbaren
Waz nach disen jaren
Min wille an dir wirken wil.'
Hie mede wart der rede ein zil.
36925 Placidus, der ritter gut,
Hette vreudenrichen mut,
Daz er ie daz gevilde
Volgete sulchem wilde
Von dem er wart gevangen.
36930 Ez was im wol ergangen:
Daz er jagete, daz vienc in.
In sin hus quam er hin.
Diz heimeliche schowen
Sagete er siner vrowen
36935 Und riet ir an daz toufen,
Dar an sie solde coufen
Die himelischen werdikeit
Die Got den sinen hat bereit,
Die nach des toufes unden
36940 Sich hutten wol vor sunden
Und in guteme lebene sin.
Do sprach die vrowe: 'ey, herre
myn,
Nu wil ich ouch sagen dir
Waz hie an ist begeinet mir:
36945 Sin truwe hat ouch mich be-
dacht.
Er sprach zu mir in dirre nacht
Und sagete kumftec mir daz du
Und ich und unse kint dar zu
- An in gelouben sollen jehen;
36950 Das solde hute joch geschehen.
Dar an erkenne ich sunder spot
Daz er ist ein getruwer Got.
Nu laz ez balde vullen varen,
Wir suln uns durch in bewaren
36955 Mit des reinen toufes macht.'
[215vb]Sie stunden uf in der nacht
Und suchten den bischof.
Sie brachten mit in in den hof
Zwene sune, die waren cleine,
36960 Want der Gotes reine
Nicht me kindere hate.
Do toufte sie vil drate
Der bischof und was des vro
Daz sichz gevuget hette also
36965 Daz Got dem wilden heiden
Und ouch den kinden beiden
Und der vrowen wolde geben,
Als er hofte, ein gut leben.
Des was er vro in Gotes gebote.
36970 Er dancte vlizeclichen Gote
Daz des lewen hochvart
So kurtzlichen was verkart
In eines lammes demut.
Nach des reinen toufes vlut
36975 Hiez der man Eustachius.
Theospitus, Agapitus
Sus nante er die sune da
Und daz wib Theospita.
Nach der reinen toufe Gotes
36980 Die lere cristenlichez gebotes
Der bischof sagete in da vor
Und hiez sie ires herzen tor
Vor ungelouben hutten
Und in rechten bluten
36985 Bluen in cristenlicher art
Und der werlde hochvart
Vellen und werfen nider.
Sus schrieten sie zu huse wider.

- An dem andern morgen
 36990 Vri vor allen sorgen
 Eustachius reit an die jaget,
 Want im hette Got gesaget
 Daz er zu im queme.
 Sus reit der Gotes genemo
 36995 Mit ritteren und mit knechten,
 Als si taten nechten.
 [216ra] Sie quamen des gevildes
 Und vunden vil wildes.
 Da ieglich nach deme sinen reit, [216rb] Eustachius mit clucheit
 37000 Brach sich von den anderen
 Und began so hin wanderen
 Kegen der stat da er e
 Gester was gewesen me.
 37005 Do sach er lusteclichen
 Daz zeichen her blichen
 Rechte als er ez gester lie.
 Kegen im viel er uf die knie
 Und neic mit grozer werde
 37010 Nider untz an die erde.
 'Herre', sprach er, 'herre myn,
 Hie ist der arme knecht din
 Und wartet des du gelobet hast,
 Daz du din wort im stete last.'
 37015 Do sprach Got: 'o Eustachy,
 Dir wonet nu groz selikeit by,
 Sint du an tugentlichen vrumen
 Den touf an dich hast genumen.
 Du hast den tuvel nu betrogen,
 37020 Der dich vor hette gezogen
 Mit siner trugenheit an sich.
 Nu halt din herze menlich!
 Dir wart nie manheit so not:
 Swaz sich not dir vor erbot,
 37025 Die ist tot kein dirre not
 Die dir nu volget in den tot.
 Der tuvel dem du bist ent-
 vlogen,
- Der hat sich nuwens angezogen
 Mit vil erge, an den er
 37030 Dich vellen wil nach siner ger,
 Ob im die state werden mac.
 Du must manigen herten slac
 Von im liden und dar an
 Menlich als ein ritter stan.
 37035 So wirt des siges crone
 Mit vreuden dir zu lone.
 De wertliche homut
 [216rb] Muz abe dir mit demut
 Gesubert werden an smaheit,
 37040 E die geistliche richeit
 Din herze dir ervuchte
 Und den sin beluchte.
 Nu wis an tugenden stete!
 An wertlich gerete,
 37045 An pris, an gut, an ere
 Dar an halt dich nicht mere,
 Want ez dir nicht helfen mac!
 Du must mit der betrubede slac
 Und in swerer leide
 37050 An dir anderweide
 Durch myn ere und durch min
 lob
 Dich bewisen alsam Job,
 Der in gedult sich hette ergeben:
 Sus saltu haben ein teil din
 leben.
 37055 Idoch swanne daz geschicht
 Daz man dich gar verworfen
 sicht,
 So wil ich aldar zu dir kumen
 Und dich in den ersten vrumen
 Brengen und in die ere
 37060 Daz du vor nie mere
 Gewunne grozer werdikeit.
 Nu sage mir, wiltu din leit,
 Dise wandelunge
 An der versuchunge

- 37065 An dir nu lazen vollen varn
Oder wilt du sie sparen
Und dich enthalden dirre clage
Vurbaz an din alden tage?
Des habe dir die willekur!
37070 'Sint du die kur mir setzest
vur,'
Sprach Eustachius, 'vil lieber
Got,
So si gewaldec din gebot
Über mich, daz vuget wol
Swaz so mir geschen sol.
37075 Ie e min leben daz enpfet,
Ie lieber mir da an gescheet.
Swaz du wilt, daz tu an mir!
Idoch beger ich, herre, an dir
[216^{ca}]Daz du dich an mir erest
37080 Und myn herze lerest
Gedult und wisheit.'
'Zu dirre dinge underscheit
Gehabe dich wol!' sprach zu im
Got,
'Miner genaden gebot
37085 Sal dich behuten alle wege
Nach minem willen in ir pflüge.' [216^{cb}]Swaz der tot nicht ensluc,
Als Got daz beste im geriet,
Eustachius zu huse schiet
Und sagete siner vrowen gar
37090 Wie Got wolde nemen war
An in mit sime *geiselslage*
Ob sie kunden sunder clage
An rechter not bi im bestan;
Sie muste not ubergan
37095 So groz und also sere
Daz Got zur werlde ir ere
In wolde gar verhowen.
Do vant er an der vrowen
Harte willigen mut.
- 37100 Sie sprach: 'waz Got mit uns
tut,
Daz kan uns nymmer misseگان.'
Do diz nicht lange was bestan,
Sin ungemach sich erhub,
Des er vil schire sus entsub
37105 Als man von Job hie vor ge-
wuc,
Den ouch unse herre sluc.
Ein bote quam zu im, der
sprach:
'Herre, herre, ein ungemach
Ist an den schafen dir geschehen,
37110 Die mac man alle tot sehen.'
Nu quam der andere balde
Zu stunt uz dem walde
Und sprach: sie were hin ge-
triben,
So daz ir nicht da were bliben,
37115 Beide ku und swin.
Swie vil der ouch was gesin,
Die vervuren alle.
In dises todes valle
Starb des gesindes genuc.
[216^{cb}]Swaz der tot nicht ensluc,
37121 Daz vloch in durch sin unge-
mach.
Nu vugete sichz kurtzlich dar
nach
Daz sine viende im lageteten,
Nach der lage ez wageteten
37125 Und in daz sin quamen,
Da sie vil gar im namen
Allez daz er hete
An sime hus gerete.
Sie namen an dem selben zil
37130 In sime huse als vil
Daz sie triben und trugen,

37068. alde tag S.

37091. gaisel slag S, in K nur ge.

37111. Do S.

37122. Nu fugtes sich in einer nacht S.

37125. in sein hawz S.

- Bi dem halse uz der bort
 37205 Und liezen in vertrinken
 Und in die grunt sinken.
 Do Eustachius ersach
 Wie daz groze ungemach
 So grimmeclichen uf in trat
 37210 (Swa er quam, an welche stat,
 So wolde ie ungelucke
 Ligen uf sime rucke
 Und vesteclich becliben),
 Er muste lazen bliben,
 37215 Ez were im lieb oder leit,
 Sin wib mit grozer treurekeit.
 In unses herren hute
 Mit beswertem mute
 Beval er si vlizeclichen do
 37220 Und gienc von dannen unvro
 Mit sinen kinden beiden.
 In swerlichen leiden
 Weinte er sere und sprach,
 Als er die kint an sach:
 37225 'We beide uch und mir!
 Wa sul wir gen, waz sul wir?
 Wir haben die muter nu verlorn,
 Von der ir beide sit geborn,
 Die uch mit senftekeit uf zoch.
 37230 Nu muzet ir dicke sprechen "och"
 Durch manige swerliche clage,
 Die uch wechset von tag zu tage,
 Want ir vurdienen muzet
 Daz brot da mite er buzet
 37235 Uch des hungers ungemach!
 Al unse ere ist wurden swach
 Und ist von uns entsliffen.
 Uns hat ein leit begriffen
 In so hohem unvrumen,
- 37240 Swa wir mite hin kumen,
 Da sin wir vil ummere.'
 In dirre leiden swere
 [217va]Truc in der wech an eine bach.
 Da er sich vaste al umme sach
 37245 Nach stege und nach brucke,
 Zu sime ungelucke
 Ein vlot sich hette erdozen
 Und was der bach ervlozen
 So groz daz er nu tiefe wut
 37250 Swer kumen solde uber die vlut;
 Idoch so wot man druber wol.
 Der gute man was leides vol
 Wie er jensit mochte kumen.
 Da erdachte er einen vrumen
 37255 Daz er ein kint neme
 Und so hin uber queme,
 Und dar nach solde wandern
 Her wider nach dem andern.
 Diz gedachte er, ez geschach.
 37260 Do er uber jenne bach
 Ein kint getruc und gewut
 Her wider mittene in die vlut,
 Do horte er wie daz kint schre
 Daz er truc hin uber e.
 37265 Er sach umme und wart enwar
 Wie ein wolf was kumen dar,
 Der hub ez uf und truc ez hin.
 Der man liez do loufen in,
 Want er in mochte nicht erjagen;
 37270 Nach im sin weinen und clagen
 Uz mit grozem smerzen brach.
 Do er kein dem andern sach
 Und zu im dar wolde kumen,
 Do was uf sinen unvrumen
 37275 Ein lewe kumen, der ez nam

37204. d: port S.

37205. ertrinkchen S.

37206. darnach in S. noch die beiden Verse:

Wan er wolt im vshauwen
 Seine willen an der frauwen.

37208. groze] hert S.

37232. tag zu S, fehlt K.

37234. er] ir S.

37251. I doch wut S.

37270. sein clagen S.

- Und mit im von dannen quamr.
 Do Eustachius gesach
 Wie ouch disem geschach,
 Daz der lewe balde
 37280 Mit im lief kein dem walde,
 Er was mittene in der vlut,
 Und want er also teife wot,
 So en mochte er wider hie noch
 da
 [217^b] Loufen sine kinde na.
 37285 Im was we und also we
 Daz er weinte und schre
 Und sin har uz roufte.
 Daz er sich nicht besoufte
 Und vertrencte in der bach
 37290 Durch sin groz ungemach,
 Daz understunt alleine
 Crist, Gotes sun der reime,
Der im nicht verhankcht
Daz er sich icht ertrankcht.
 37295 Do jener wolf daz kint truc,
 Als ich da vor nu gewuc,
 Des wurten lute gewar,
 Die nicht verre von im dar
 Irten mit ir pfluge.
 37300 Die groze ungevuge
 Was in an deme wolfe leit,
 Sie waren alle des gereit
 Daz sie des erens verzigen
 Und die pfluge liezen liegen
 37305 Und nach dem wolfe liefen,
 Den sie da an riefen
 Untz er vor in allen
 Daz kint liez nider vallen,
 Des libes noch vil wol gesunt.
 37310 Ouch vugetez Got in der stunt
 Daz hirten ein vil michel teil
 Sahen des kindes unheil
 Daz der lewe lebendec truc.
 Grozer hunde vil genuc
 37315 Hetten sie bi in alda,
 Mit den liefen sie im na,
 Da mite sie in hezten
 So lange untz er zum lezten
 Daz kint lie vallen und vlo.
 37320 Des die hirten wurden vro,
 Want sie ez gesunt uf namen.
 Die kint zusamme quamen
 In ein dorf, da man ir pflac
 Also vundelinge manigen tac.
 37325 Nieman under in da weste
 Wann in die geste
 [218^a] Waren kumen in der geschicht.
 Ouch westen sin die kinder nicht
 Daz si gebrudere waren,
 37330 Untz nach manigen jareu.
 Cristus der vil gute
 Pflac ir alsus mit hute,
 Der ouch nicht underwegen lie
 Dort die muter, want er sie
 37335 Wol behute, als im gezam.
 Der verman der sie an sich nam,
 Der starb und sie bleib reime,
 Bewart vor allem meine.
 Eustachius der gute
 37340 Gienc mit beswerdem mute,
 Als im die not zu gebot
 Umme siner lieben kindere tot,
 Des er sich an in versach.
 Sin grozliches ungemach
 37345 *Und der laidlich smertz*
Di sorgten im sein hertz.

37282. tiefe wut S.

37293 f. S, fehlen K.

37299. Irten = Erten; Irn S.

37337. lie si beleiben rain S.

37341. zu] l. do S?

37343. Des S, D: K.

37345—48 S. fehlen K; auch 37349 noch aus S, da K diesen Vers, um die Auslassung der vier vorhergehenden Verse auszugleichen, also bildet: Mache im sine sterke schwach.

37346. sorgen als trans. sonst nicht belegt, wohl: 'mit Sorge erfüllen'.

- Wan im di gruz gar entwaich,* 37385 Job behielt sin wibesnam;
Des was er yetzu worden plaich Die mine mir die ver nam.
Und an seiner sterkch schwach. Job die hette vrunde,
 37350 Weinende er kein himele sach Die durch vruntlich urkunde
 Und sprach: 'eya, vil lieber Got, Zu im mit troste quamen
 Wie ich nu worden bin ein spot 37390 Und begonden ramen
 Mir und ouch den andern Wie sie daz groze ungemach
 Wa ich hin sol wandern! Gesemften, daz man an im sach,
 37355 We mir, wi ist mir geschen? Mit trostlicher wurte kur,
 Ich, der nulich wart geschen Der sie nu vil leiten vur:
 Uf wachsen als ein bluende boum, 37395 So ist mir anderst hie geschen,
 Des ere *ist* worden gar ein Als ich mac offenlichen jehen.
 droum Uf daz myn groze burde
 Und als ein wichender schate! Noch swerer wurde,
 37360 Ich, der nuwelichen hate So sint die wilden tier kumen
 Rittersere und knechte, 37400 Und hant mir myne kint ge-
 Die mich nach eren rechte numen
 In kunlichem mute Zu myner ougen angesicht.
 Bewarten mit ir hute, Owe, herre, der geschicht!
 37365 Als man herren hutten sol, Ey, guter herre, mache noch
 Nu genugete mir wol, Ein teil samfter mir daz joch
 (Owe joch, wie rechte vro 37405 Daz ich durch dich empfangen
 Were ich, vugetez sich also!) han!
 Daz mine kint mir weren bliben, Gib mir die gabe, herre, dran
 37370 Die mir leitlich sint entriben. Daz ich ez mit gedult getrage
 Crist, vil lieber herre Got, Und wol beste in dime slage
 /218^{rb}/Ich gedenke wol daz din gebot Sunder alle murmurlat!
 Sprach ich solde durch din lob 37410 Er gienc nach sinen herzen rat
 Versuchen werden alsam Job. In eine jegene da bi.
 37375 An ettelichen sachen Eustachius, der herre vri,
 Beginne ich vurwart swachen. /218^{va}/Dingete mit der diete.
 Danne ich von Job hore sagen Umme der gnaden miete
 Du lieze im doch bi sinen tagen 37415 Was er vumfzen jar alhie,
 Den mist da er uffe lac: Daz er acker und vie
 37380 So ist so groz an mir der slac Bewarte nach hirten recht
 Den ich von dir entvungen han, Und was dar an ir aller knecht.
 Daz mir nindert ist gelan Nach den vumfzen jaren,
 So breit egenez als ein vuz; 37420 Als die verendet waren,
 Hie von ich irre loufen muz. Do Got gentzlich gesach

37347. gruz = gruose.

37358. ist S, fehlt K.

37374. Versucht S.

37398. I. Mir noch S.

37409. murmurlat S.

- Daz durch dekein ungemach
Eustachius, der helt gut,
Von im brach sinen mut,
37425 Swaz er joch leides truge,
Do duchte im wol gevuge
Daz er nu solde im lonen
Mit himelscher cronen.
Iedoch wande er im gelobete
vor
37430 Er wolde en also ho enpor
Bringen in sin ere
Daz er nie mere
Under alle sime kunne
Eren so vil gewunne,
37435 Diz liez er zu gen also:
Daz romische riche do
Und den keiser der sin pflac,
Vil groz urluge anlac
An starker vientlichen wer;
37440 Die viende *in* maniger hande her
Taten leides im genuc.
Bi wilen man ir vil sluc,
So samten sie sich aber wider
Und slugen im die sinen nider.
37445 Sus was dat riche verladen.
Alrest misseten sie sin mit
schaden,
Placidi, des herrn gut;
Sie clageten sinen kunen mut
An ritterlicher mannes tat
37450 *Und seinen weisen vor rat,*
Wie rechte wol er konde ir her
Ordenen mit scharfer wer
Zu kegen vientlicher schar.
Sie namen alle dises war
37455 Und sprachen: 'mochte uns daz
geschen
[218^{ob}]Daz man indert konde erspehen
Wa er were hin bekumen,
- Ez solde uns allen wol gevrumen
Ob er her wider quemen
37460 Und sich hie an nemen
Daz er vurrite unse her
Mit wisheit und mit ritters wer,
Die er wol beide an im hat.'
Dar uf geviel ir aller rat
37465 Und duchte sie wol rechte
Daz rittere und knechte
In suchten beide her und dar,
Und swelche wurden sin gewar,
Daz sie brechten in her wider,
37470 Die solden richlichen sider
Ir lon von deme riche entpfan.
Do sante man uz manigen man,
Die sochten verre und na
Mit vlize beide hie und da
37475 In den landen harte wit.
Nu vugete sich ez in der zit
Daz zwene ritterliche man,
Die vor des waren undertan
Eustachio nach dienstes vue,
37480 Die selben zwene ir wec getruc
In die gegenote
Da mit grozer ermote
Und in arbeitlicher not
Eustachius wan sin brot.
37485 Nu die zwene quamen
Und begonden ramen,
Swer in begeinte uf dem wege,
Daz sie den vrageten zu pflage
Nach eime rittere gut,
37490 'Die mit grozer armut,'
Sprachen sie, 'von uns entweich
Und als ein pilgerim hin streich
Mit wibe und mit kinden,
Den wolde wir nu vinden
37495 Und bringen wider in sin lant;
Placidus was er genant.'

37440. in S, fehlt K.

37449 f. S, fehlen K.

37459 f. chäm: näm S.

37481. In der S.

37482. armot S.

37484. wan = gewan; gewon S.

- [219ra] Nu geriet ir wec alsus
 Da der gute Eustachius
 Uf der straze in bequam,
 37500 Do der helt lobesam
 Von vielde gienc in sin gemach.
 Als er sie verrest ansach,
 Zu hant bekante er sie vil wol
 Und wart ouch grozer leide vol,
 37505 Want er hinder sich ein teil
 Gedachte an der eren heil
 Daz im bewilen was gereit.
 Er sprach mit grozer trurekeit:
 'Ey, getruwe herre Got,
 37510 Durch diner tugende gebot
 Tu mich von sorgen noch erlost!
 Als ich sehe sunder trost
 Die, die mir nach rechte
 Dienten alsam knechte,
 37515 Sus, herre, la mich schowen
 Noch myne husvrowen!
 Ich bite nicht umme die kint,
 Want die leider hin sint.
 Ich sach wol wie sie quamen
 37520 Die sie mir leitlichen namen
 Nach ir hungers grimme.'
 Do horte er eine stimme,
 Die sprach alsus: 'Eustachy,
 Din herze das sal wesen vri,
 37525 Ich wil dir schiere wider geben
 Mit eren gar din erste leben
 Und lan mit vreuden schowen
 Dine kint und dine vrowen!
 Do neic er mit demute
 37530 Der gotlichen gute.
 Als in die zwene sahen
 Und grozes im verjahan
 (Er was ir ougen unbekant),
 Sie vrageten ouch *in* san zuhant,
- 37535 Als e was ir gewonheit,
 Nach eime rittere gemeit,
 [219rb] Placidus sin name were.
 Sie sageten im daz mere
 Wie er vloch vor manigem tage
 37540 Und wie sin vluch nu were ein
 clage
 Manigem der in sochte.
 Do sprach er, er enrochte,
 In weren vremde sulhe wort.
 Die rittere von im schieden dort,
 37545 Und geburte sich dar na
 Daz ir herberge al da
 In deme selben hus gelac
 Dar Eustachius wonen pflac.
 Des abendes, do sie sazen
 37550 Uber tische und azen,
 Eustachius begienc sin recht
 Und diente vor *in* als ein knecht,
 Idoch sin herze im brachte
 Daz er biwilen dachte
 37555 Wie sie vor den jaren
 Sine dienstlute waren.
 Diz verserte sinen mut,
 Daz der edele herre gut
 Hin uz gienc und weinte.
 37560 Dar nach er sich reinte,
 Als er geweinte genuc,
 Mit wazzere er sine ougen twuc;
 Er sluc sin antlitze nider
 Und gienc hin in dienen wider.
 37565 Der ritter einer do began
 Mit vlize in vaste sehen an
 Und ie lenger ie baz.
 Er sprach zu dem der bi im saz:
 'Eya, hilf mir an sehen
 37570 Dort jenen man und in spehen.
 Er dunket mich so geliche

37512. Vnd als *SB*.37520. laitlich *S*.37532. grußes *S*.37534. in *S*, fehlt *K*. san fehlt *S*.37540. flucht *S*.37543. Im *S*.37548. Do *S*.37552. in *S*, fehlt *K*.

- Dem herren tugende riche
 Nach dem wi liden ungemach.⁷
 Als in der andere angesach,
 37575 Ein teil er im baz negete,
 Untz er in wol erspehete.
 Zu dem gesellen sprach er do: 37610 Er sagete in gar die geschicht
 'Werlich, wir mugen werden vro,
 [219^{va}]Ob uns gelucke helfen wil,
 37580 Want alle mynes herzen spil
 Saget mir ez si der man
 Des wir so lange irre gan.
 Doch sul wir uns lenger sparn
 Und die warheit baz ervarn,
 37585 Daz sie uns an im werde kunt.
 Er wart in eime strite wunt
 Durch daz houbt vil harte;
 Ich weiz wol daz die swarte 37620 Mit warheit vurleiten
 Nie so gentzlich wart heil
 37590 Er enhave der narwen noch ein [219^{vb}]Zu hove an in was geleit,
 teil.
 Ouch weiz ich wol der wunden
 stat.⁷ 37625 Die ritter im gewonnen do
 Hie mite er im hin neher trat
 Und wart gewar der schrimpfen.
 Do gienc ez im uz dem
 schimpfen.
 37595 Sie vielen uf den guten man, 37630 Wie da vunden were
 In grozer liebe ez wart getan,
 Sie helsten in und weinten,
 Want sie in mit truwen meinten.
 Sie verwizzen im die vluht,
 37600 Daz er so groz ein unzucht 37635 Wol nach sime geluste.
 Hette an den vrunden began.
 Do vrageten sie den guten man
 Na wibe und nach kinden,
 Wa sie die mochten vinden
 37640 Und brengen in ir hute.
 Eustachius der gute
 Verstunt sich in dem herzen do
 Ez wolde Got haben also.
 Des enloukende er sin nicht:
 37610 Er sagete in gar die geschicht
 Wie den kinden was geschen
 Und waz er hette an in gesehen.
 'Di sint hin,' sprach er, 'beide;
 Dabi geschach mir leide
 37615 Daz mir die vrowe wart ge-
 numen.
 So manic jar ist des hin kumen
 Daz ich en weiz war sie bequam.⁷
 Daz volc michel wunder nam,
 Do in die rittere seiten,
 37620 Mit warheit vurleiten
 Welch ere und wilch werdekeit
 [219^{vb}]Zu hove an in was geleit,
 Want er was in allen wert.
 Riche cleit, schone pfert
 37625 Die ritter im gewonnen do
 Und vurten in kein hove also.
 Trajanus, der do keiser was,
 Als ich ez an dem buche las,
 Der horte sachen mere
 37630 Wie da vunden were
 Placidus, der ritter gut.
 Des hette er vreudenrichen mut.
 Er reit selber im ent jegen
 Und entpfienec den konen degen
 37635 Wol nach sime geluste.
 Er helste in und kuste
 Harte vreuliche.
 Die heren algeliche
 Mit gar vreulichen siten

37573. wir S.

37575. negete = nähte; nehent S.

37576. Vntz S, Vñ K.

37583. Wir sullē vns im noch l. sp. S.

37590. masen S.

37609. erlawgent er in S.

37610. in SB, im K.

37613f. B(S), fehlen K.

37629. sagen SB.

37637. frewntlich S, vruntliche B.

37639. frolichen S(B).

- 37640 Lieblich zu im riten
Und entpfiengen in also.
Der keiser hiez in aber do
Vor den herren allentsamt
Wider treten an sin amt
37645 Und were houbtman als e.
Daz tet deme guten manne we;
Er were sin gerne vri gewesen.
Idoch wart er uz gelesen
Mit der herren willekur
37650 Geruct an sulcher ere vur.
Sin widerride nicht vervienc,
Die herschaf er wider entpfienc
Alsus von dem riche do.
Des waren die landes herren vro.
37655 Do er dissese under want,
Er liez rechenen zu hant
Die knechte und die ritterschafft,
Daz er gewissen mochte ir craft,
Waz er uf sie mochte lan
37660 Und mit in ouch turste ane gan,
Daz des riches crone
Mit in bestunde schone.
[220ra]Nu wart *ir* in den stunden
Ein gut teil mynner vunden
37665 Danne er bedrofte zu eime her
Kegen der starken viende wer.
Do er dachte er eine list:
Er hiez in der selben vrist
Daz ein iegelich stat,
37670 Swaz daz riche antrat
Und ouch dar zu tochte
Daz ez gehaben mochte,
Dem riche sente schiere
Zu helfe ir soldenere.
37675 Diz muste sin als er sprach.
Binnen des und diz geschach
- Daz man die lant her und dar
Beschreib und durchreit vil gar,
Der boten quam ein teil also
37680 Da sine kindere waren do
Mit einander uf gezogen;
Ir was harte wol gepflogen.
Des waren sie schone helde.
Die selben man uz welde,
37685 Daz si zu hove quemen,
Die reinen, die genemen.
Da sie zu hove waren kumen,
In allen tugentlichen vrumen
Konden sie sich halden.
37690 Vor jungen und vor alden
Lebeten sie in schoner zucht,
Des sie ir angebornene vrucht
Twanc und ir edelkeit,
Die in doch selber was verseit
37695 Von alsulhen meren.
Ob si gebrudere weren,
Weste er dekeiner nicht.
Idoch in der geschicht
Groz liebe twischen in sich truec.
37700 Sie waren schone unde cluc
Und konden mit den luten wol,
Wan si warn tugentvol,
Als si larte ir edel mut.
Die selben zwene knapen gut
[220rb]Hiez man bisunder uz lesen;
37706 Sie solden durch ir zucht wesen
Mit Placido dem houbtman,
Vil sunderlich im undertan.
Die zwene jungelinge
37710 Wugen daz vil ringe;
Wo man si hin schuf, dez warns fro.
Si beliben bey dem herren do

37640. Lobliche S.

37654. die and'n all fro S.

37655. er sich S.

37663. ir S, fehlt K.

37670. 'Was irgend (von den Städten) dem

Reiche angehörte.' Zu antreten vgl. die Belegstellen bei Köpke, *Passional* S. 696.

37702 S, fehlt K.

37711—14 S, fehlen K.

Und dienten im so lieplich
Als daz wol fugt sich,

37715 Want es itweder wol konde.

Die herre ouch begonde
Sie sunderlichen lieb haben,
Das si wurden auf erhaben
Vil schier an ern reichen

37720 Und sich begunden leichen

An wirdekeit, an mancraft
Seiner hohesten ritterschaft.
Sie taten sinen ougen wol,
Want er wart grozer vreude vol

37725 Als er sie beide an sach:

Sulher liebe er in jach.
Hie nach samte er ein groz her

Mit aller hande strites wer
Von knechten und von ritter-
schaft

37730 Und zogeten kein der viende
craft,

Die er mit Gotes hilfe sluc,
Want ir gelac vil genuc
Von sime her in der not
Gestreckt und geslagen tot.

37735 Der sig und die walstat
Uf Placidum mit vreuden trat,
Want er ir beider da wielt.

Daz her er da nicht enthielt:
Sie jageten und ranten,

37740 Sie herten und branten

In ir viende lande.
Do sus die viande
Geschumpfieret waren gar,
Do hiez er samnen sich die
schar,

37745 Mit achterhute wal bewaren
Und mit vreuden heim varn.

Do sie herabe quamen,
Placidus begonde ramen
Einer stat da er daz her

37750 Nach der swerlichen wer
Ruen lie wol dri tage.

Nu was al da mit swerer clage
/220va/Sin vrowe in grozer armut.

Sie hette Got untz dar behut
37755 Vor aller suntlichen tat.

Nu vugete ez so Gotes rat
(Swanne er wil, daz er wol kan)
Daz die zwene junge man

Deme herren sunderen heimelich
37760 In deme hus berichten sich

Da ir muter inne was
Und cranker nottruft genas,
In der sie armedlichen lac.
Nu quam ez uf einen mittentac

37765 Daz die knapen reine
Sazen alterseine;

Die andern treib ummuze hin.
Nieman was alda bi in,
Wan ir muter saz aldort

37770 Und horte vlizeclich ir wort.
Der knapen wort sich umme truc

Von ir lebene wit genuc,
Doch mestec von ir kintheit
Wurden gar ir wort zuspreit.

37775 Doch sprach der eldeste under
in:

‘Hore, ich sage dir mynen sin:
Ob mir werden mac der rum,
Idoch gedenke ich sin kum.
Min vater da zu Rome saz

37780 So bederbe daz man in maz
Zu dem besten allewege.

Er hette gar in siner pflge

37718—20 S, fehlen K.

37722. Seiner S, Taten sie die K.

37745. afterhut S.

37766. alters aleine S, allerseine K.

37775. Nu S.

- Daz her daz man an in liez.
 Hie von er hergreve hiez.
 37785 Min muter was schone und gut,
 Sie waren beide wol behut
 Vor allerhande bizicht.
 Waz in war, des weiz ich nicht;
 Want ich cleine was dannoch.
 37790 Einen bruder hette ich noch,
 Der geborn war nach mir,
 Nich me was unser danne wir.
 Sie hetten gutes grozen hort.
 /220^{ab}/Daz alzu male bleib aldort.
 37795 In einer nacht mit armer habe
 Giengen sie zu vuze herabe
 Mit mynem brudere und mit
 mir
 Des weges. do geriete wir
 An eine vlut breit genuc,
 37800 Da us ein schif ubertruc.
 Nach der zit ich nie vernam
 Wa myn muter hin bequam.
 Sie bleib alda, ine weiz wa,
 Und gienc uns nicht als e na.
 37805 Von ir weiz ich nicht mere.
 Min vater weinte sere.
 Wir warn im swere genuc,
 Want er uns beide mit im truc.
 An eine bach er mit uns quam.
 37810 Da er minen bruder nam
 Uf sich alleine und gie,
 An dem state bleib ich hie,
 Untz er so gevuge
 Hin uber jenen getruge;
 37815 So wolde er danne holen mich.
 Do er nach mir her wider sich
- Mittene in die bach gelie,
 Seht wie ein wolf zu gie
 Und nam daz kint jensit.
 37820 Alzu hant nach der zit
 Ein wilde lewe uf mich liet;
 Swaz ich geschre und rief,
 Er truc mich hin kein walde.
 Do jageten uf in balde
 37825 Die hirten in den stunden
 Mit vil grozen hunden.
 Der lewe do gemuet wart,
 Daz er mich in der vart
 Liez vallen und vloch hin dan.
 37830 Do nam mich ein vil guter man,
 Der myn vil wol hat gepflogen.
 Sus bin ich al da gezogen,
 Als dir selber ist erkant.
 Wie ez dem vater ist gewant,
 /221^{ra}/Ob im sin leben wone bi
 37836 Oder wa myn muter si
 Oder wa die bruder si bekumen,
 Daz wart noch nie mir vernumen.
 Doch wene ich des Kindes leben
 37840 Habe in den tot sich ergeben,
 Want ichz den wolf hin tragen
 sach.
 Als er die rede vollen sprach,
 Den andern sin herze twanc
 Daz er mit vreuden uf spranc.
 37845 Sein freuden wainen waz so gros
 Das er di prust gar begos,
 Er sprach wenende in grozer
 liebe isa:
 'Ja, in rechten truwen ja!
 Du bist myn bruder und ich din,

37791. war *K*, wart *S*.37798. Dors *K*, Des *S*.37800. vns *S*.37808. auf im *S*.37828. der selben vart *S*.37831. mein wol *S*.37838. wart nie von mir *S*.37840. Habē *K*, Hab *S*.37841. wol *K*, wolf *S*.37845 f. *S*, fehlen *K*.37847. wenende fehlt *S*. lieb sa *S*.

- 37850 Mit dem ich bin untz her gesin!
Die lute die berometen sich
Daz sie deme wolfe namen mich.³⁷⁸⁹⁰
Do umme viengen sie sich
Mit armen harte lieblich,
37855 Sie kusten sich under einander
do,
Mit nazen ougen und vro
Vreuten sie sich der stunde
An ir beider vunde.
Diz horte die muter wol.
37860 Ir herze was an vreuden vol
Daz der knape hette ir leben
Alsus mit worten uz gegeben,
Wie sich ez hub und treib.
37865 Ob ez ir kindere mochten sin.
Dar nach do des tages schin
Vergiene und die nacht zu lief,
Die vrowe harte wenic slief
(Ir tet daz elende we)
37870 Und gedachte an jenne knapen e.
Alsus lac sie mit sorgen.
Vro an den andern morgen
An den vursten hin sie trat,
Den sie clegelichen bat;
37875 Alsus sprach sie zu im:
'Guter herre, nu vernym
Min wort und erbarme dich,
(^{221rb})Want ichz bedarf uber mich.
Pilgerim bin ich gewesen
37880 Alhie und armeclich genesen
Vil manigen tac vil unbekant.
Nu la mich in mynes vater lant,
Herre, mit dir vuren hin,
Want ich von Rome burtic bin!
37885 De wile die vrowe alsus sprach,^(221va)
Den man sie vlizeclich an sach
Und wart gewar der wunden
- Da mite in jenne ouch vunden.
Andere zeichene sie ouch vant
Damite er werlich wart erkant
Daz er ez ir herre were.
Ir herze was so swere
Von lieber vrowe, der sie wielt,
Daz sie sich lenger nicht ent-
hielt,
37895 Sie vil vur sine vuze also.
'Eya, herre,' sprach sie do,
'Tu so wol und sage mir
Welch din leben were an dir
Hie bevor, want ich han
37900 Dar uf harte guten wan
Du sist myn herre Placidus,
Der ouch heizet Eustachius,
Den Crist zu im bekarte
Und sinen gelouben larte,
37905 Durch den du hast so vil ge-
hiden
Und mich, din armez wib, ver-
miden,
Die der schifman dir nam.
Idoch der tot so schiere im
quam
Daz ich vor im reine bleib
37910 Und kusch untz her myn zit
vertreib.'
Der herre sach die vrowen an
Untz im begonden uber gan
Die ougen beide an lieber vlut.
So vro was sines herzen mut
37915 Daz im sin jamer gar zusleif.
Die vrowen er al umme greif,
Sie weinten und kusten sich
Mit nazen ougen lieblich
Und vreuten sich der stunde
37920 An deme richen vunde,
Daz sie ein ander vunden do.

37859. Di mut' hort ez allez wol S.

37881. vil fehlt S.

37862. Mit worten so gar awz gegeben S.

- Zum herren sprach die vrouwe so: 37955 Zwene knapen alhie sint
(Sie mochten eines kuniges kint
'Liebe herre, umme die kint Harte wol mit eren sin
Machet mir kunt wa die sint, Durch ir lustsamen schin),
37925 *Mein zwen sun, di ich ew liez Die horte ich gestern sprechen*
Da man von ew mich versties.' dort
- Do wart dem edelen herren gut 37960 Harte seltzene wort
Besweret grobelich sin mut, Von ir beider kintheit;
Als er der kindere wart gemant. [221^{vb}]Und also mir hie ist geseit
37930 'Vrowe myn', sprach er zu hant, Von dir daz du sie verlur,
'Ich mac der warheit nicht ver- Sus leiten sie ein ander vur
dagen.' 37965 Beide ire wort und ir clage
Und vunden gester an deme
Alsus begonde er ir sagen tage
Wie er dort in der bach
Den lewen eines tragen sach Alrest daz sie gebrudere sin.
37935 Und jensit mit dem andern Und da von, liebe herre myn,
Einen wolf zu busche wandern. Weiz ich die warheit daz sie sint
'Alsus sint sie vertragen, 37970 Beide entsamt myne kint
Daz muz ich dicke weinende Und daz myn leit ist volant.'
clagen.'
- Da sprach die vrowe: 'herre gut, Nach den zwen knapen gut.
37940 Nu habet vreulichen mut! Des herren reinlicher mut
Wir dancken deme guten Gote 37975 Mochte sich enthalden kum
Siner tugende gebote, Untz im wart der gantze rum
Die er uns erzeiget hat. Daz er die knapen horte.
Der selbe gotliche rat Zuhant nach irem worte
37945 Der uns gesamt hat beide Erkante er sie beide wol.
Und bracht von maniger leide, 37980 Des was sin herze vreuden vol.
Der wirt uns hute wider geben Vater, muter und die kint
Mit selden unser kindere leben, En westen wie gelazen sint
Daz wir sie offenlichen sehen.' — Von grozer vreude, die sie
37950 'Ey, vrowe, wie sal daz geschen twanc.
Daz ir gesicht uns muge er- Der vater an die sune spranc
vreuwen, 37985 Und umme greif sie lieblich.
Sint ich den wolf und den lewen 'O lieben sune,' sprach er, 'wol
Sie sach beide zu busche Daz ich mit sulcher vreude hie
tragen?' — Uweren ieglichen sie!
'Herre myn, daz wil ich dir Ir frawdenvainen waz so gros
sagen: 37990 *Das all ir anhlutz begos.*

37925 f. S, fehlen K.

37936. 37953. pusch S, buche K.

37937. Alsus sprach er S.

37940. vrolichen S.

37989f. S, fehlen K.

- Durch den seldenrichen vunt
 Der da geschach in der stunt,
 Was alle daz her mit in vro.
 Sint ez gevuget sich hette also
 37995 Daz sie den sig behielden,
 Der walstat erlich wielden
 Und ouch der edele wigant
 Daz wib und sine kinder vant,
 Des was ir vreude zwivalt.
 38000 Beide kone und balt
 Zogeten sie geliche
 Zu huse kein dem riche.
 Nu vugete sichz bi der zit
 Und sie triben hin den strit
^[222ra](Want ez werte manigen tac),
 38006 Daz der keiser tot gelac
 Der da hiez Trajanus.
 Einer hiez Adrianus,
 Der wart nach im an siner stat.
 38010 Zu Rome keiser gesat.
 Den selben also groz ein haz
 Kegen den cristenen besaz
 Daz er sie durch des tuvels pris
 Liez toten harte maniger wis.
 38015 Er tet in wirs beide her und dar ^[222rb]
 Mit erge danne sin vurwar.
 Do daz her zu huse quam,
 Der keiser Placidum uz nam
 Und was durch sine vreude vro,
 38020 Want er so zeichenlichen do
 Die vrowen und die sune vant.
 Des anderen tages san zuhant
 Hub er sich zum tempel hin,
 Da er durch sinen valschen sin
 38025 Den abgoten offer bot,
 Daz sie wol hetten uzer not
 Sin her in deme strite erlost.
 Des hette er gentzlichen trost,
 Want er in grozer helfe jach.
 38030 Der keiser sich alumme sach
 Nach Placido besunder.
 Ez nam in michel wunder
 Daz er zun goten nicht enquam
 Durch ir helfe lobesam,
 38035 *Wan si im heten gar gegeben
 Der frawen und der chinder leben
 Und ir reich signunft
 Mit frolicher widerchunft.*
 Dar nach besante er den degen
 38040 Und sprach: 'sit dir der gote
 segen
 So wol beschirmet hat din leben
 Und din gesinde dir gegeben,
 Wes han die gote engolden
 Die dir wol helfen wolden,
 38045 Daz in din offer ist verseit?
 Du salt noch mit richeit
 Die gote an offere eren,
 Daz sie dine selde meren,
 Die dir wol untz her han getan.'
 Do sprach der tugende riche
 man:
 38051 'Diner gote helfe ist swach,
 Want ich mich nie zu in versach
 Dekeiner helfe sit der vrist
 Daz ich geloubec wart an Crist.
 38055 Der ist myn herre und myn Got.
 Ich wil under sin gebot
 Offeren allez daz ich habe.'
 Dar wart der keiser zornic abe,
 So zornic daz er uf in bram.
 38060 Sin wib und kint er nam,

38015. wirs her vnd dar S, wirser h. u.

d. G (Germ. 11, 408).

38023. zu dem tempel SG.

38035—38 SG, fehlen K; hier aus S.

38036. siner kinder G.

38037. Vnd auch die richen gesiegenunfft G.

38054. an Crist SG, fehlt K.

38059f. Von synem tzorne, der uff yn
bram, Er im daz wyp vnd kinder nam G.

38060. seine kint S.

- Die liez er mit im alle gan
Besunder von den luten stan,
Want er wunderlichen tot
Sie wolde da an legen mit not.
- 38065 Eime lewen tiere
Wart da geruofen schiere,
Den sin meister brachte.
Und als der kunic dachte,
Liez man uf sie den lewen vri.
- 38070 Do er quam den vieren bi,
Alle sin erge im enweich,
Hin und her an sie er streich,
Den zagel er in smucte,
Sin houbt er niderbucte
- 38075 Und gienc von in in sin gemach.
Als daz der keiser gesach,
Er wart noch zorniger danne e.
Im wart kein irem lebene we,
Des in gar bevilde.
- 38080 Dar was ein rindes bilde,
Von ere gezozen wol,
Enbinnen was daz bilde hol.
Dar in stiez man durch todes not
Swen man wolde in den tot
- 38085 In der zit jamerlichen muen.
Der tobende vurste liez er gluen
Daz bilde und dar in lan
Placidum, den guten man,
Daz wib und ire kinde.
- 38090 Daz reine Gotes gesinde
[222^{ra}]Sprachen zu Gote ir gebet,
Daz ieglich willeclichen tet.
Sus wurden sie geworfen drin.
Ein Gotes wunder wart da schin:
- 38095 Die hitze in ouch ir leben nam.
- Des dritten tages man da quam
Und zoch sie alle entsamt her
vur
Nach des keisers willekur.
Die unmezig hitze
- 38100 En hette ir antlitze
Noch ir cleider noch ir har
Nindert gemachet missevar.
Sie lagen noch als sie lebeten
Und ir leben noch hebeten.
- 38105 Hie mite erte sie do Got
Und wisete wo in sin gebot
Wol zu helfe were kumen.
Des nachtes wurden sie genumen
Heimelich von den cristen
- 38110 (Daz niht die anderen wisten),
Die sie nach Gotes werde
Bestaten zu der erde
An einer erlichen stat,
Da nach der zit wart gesat
- 38115 Ein betehus in Gotes lobe.
Cristus helfe si uns obe
In alle unser swere
Durch sine merterere.
- Von den siben sleferen,
38120 Welch die helde weren,
Daz lat uch hie zu dute sagen.
Hie bevor in den tagen
Do nach scha den lone
Truc des richez crone
- 38125 Decius, der bose keiser,
Ein echter und ein neiser
Des rechten gelouben,
Mit alle wolde *er* touben

38064. Wolt an si legen da m. n. S. An sie wolt legen do m. n. G.

38066. geruffe S(G).

38081. ertze G, glockhspeis S.

38082. Vnd ynnē SG.

38103. noch fehlt S.

38103f. Sie lagen als ob sie nit weren dot, Noch hetten gelieden ny^e kein not G.

38106. wie SG.

38110. Des GS. die andern nit w. G.

38128. er *SQLM* (L Wiener Hs., M Klosterneub. Hs.; vgl. Karajan, Von den siben släferen), fehlt K. betouben LM.

- Swaz an Cristum jehe.
 38130 Die virre und in der nehe,
 Swaz er da cristenlute vant,
 [222^{vb}]Die liez der valsche man zu hant
 Vor sin ougen brengen
 Und hiez sie dar zu twingen
 38135 Daz sie den werden Got
 Verkuren *und* des tuvels spot
 An den abgoten erten.
 Swelche im des entkerten
 Wider sinen willen,
 38140 Die liez er grulich villen
 Mit kunst in manigerhande not,
 Untz sie davon gelagen tot.
 Die angest und vrochte
 An manigem do wrochte
 38145 Daz der geloube hin zu Gote
 Von des keisers gebote
 An im begonde siechen.
 Sus quam er hin zu Criechen
 In eine groze houbtstat
 38150 (Die cristen groz not an trat),
 Ephesum die stat hiez.
 Die cristenen man suchen liez
 Und twanc sie offeren den
 goten.
 Swelche sich kein den boten
 38155 Hielden vesteclich durch Got,
 Die hiez des vursten gebot
 In maniger wis da noten
 Und zu jungest toten.
 Nu waren dar zu Epheso
 38160 Siben jungelinge do,
 Vil geneme und erhaft.
 Ir lob hette groze craft
 An libe und an mute
- Und an richeme gute.
 38165 Zu hove kante man sie wol,
 Want sie waren tugende vol.
 Ouch was an in ein sunder tu-
 gent,
 Die hette sie von kindes jugent,
 Die crone ist aller tugende
 38170 In alder und in jugende,
 Daz was der gelobe Gotes
 Und die mynne synes gebotes.
 [223^{ra}]Die tugent was gantzlich an in.
 Nu hore wie ir namen sin:
 38175 Maximianus, Malkus,
 Johannes, Martinianus.
 Seraphion, Dyonisius.
 Der sibete het Constantinus.
 Die siben helde wurden do
 38180 Vermeldet kegen Decio.
 Der sante nach in drate.
 Vur sime senate
 Verwand man sie in der vrist
 Daz sie geloubeten ouch an Crist.
 38185 Ir widerrede cleine was,
 Uf des kuniges palas
 Bekanten sie der warheit.
 Daz was dem herren leit.
 Want ir lob truc eren pris.
 38190 Der keiser sprach: 'ir sit unwis
 Daz ir deme tode vur daz leben
 Jamerlichen wollent geben
 Lib, ere und gut.
 Nu bekeret balde uweren mut
 38195 Von des gelouben irrekeit
 Uf den ir habet den sin geleit,
 An dem ir Got bejeht Crist!
 Ich will uch geben gute vrist

38130. in *fehlt* Q. de nehe Q.38135. werden] geweren *QLMS*.38136. vnd *SQLM*, durch K.38143. vñ die *SQLM*.38145. hin *fehlt* L.38154. geboten *QLMS*.38156. vusten K. vorstē Q, keyseres *LMS*.

38168. hette K, sonst heten.

38178. het *fehlt* *SQLM*.38183. in] des in *QLM(S)*.

- Die sebene von dem worte sin.
 38270 Er wolde an sie groze pin
 Legen und sie slan tot.
 Malkus nam drate sin brot
 Und wolde gen in jenez gemach.
 Nu vugete sichz daz er sach
 38275 Den keiser in derselben zit.
 Daz mere horte er vligen wit
 Daz sie sochten die cristen,
 Swa sie die indert wisten.
 Sus quam er zu den sechsen hin
 38280 Und sagete in vil gar den sin
 Wie der keiser were kumen
 Und wie durch iren unvrumen
 Entprant were uf sie sin zorn.
 'Wir sin,' sprach er, 'gar ver-
 lorn
 38285 Ob man unser wirt gewar.'
 Des wurden sie betrubet gar.
 Sie weinten und baten Got
 Daz er an in sin gebot
 Bestetigete an dem herzen
 38290 Kegen der martere smertzen.
 Idoch do ez zum abende quam,
 Ir ieglich vor sich nam
 Und az daz er mochte haben.
 Den lib wolden sie dar zu laben
 38295 Daz ieglicher mit stetekeit
 [223^{eb}]Der grozen martere hertekeit
 Mochte erliden deste baz.
 Do ir ieglicher gaz
 Und sprach sin gebet,
 38300 Unser herre an in tet
 Daz sie entsliefen allgemein.
 Do der andere morgen schein,
 Man suchte sie und vant ir nicht.
 Do rief zu im nach der geschicht
 38305 Decius den vrunden.
 Er sprach: 'ir sult mir kunden
 Von den sibenen etteswas
 Oder ich wise mynen haz
 An uch allgemeinlich.'
 38310 Die vrunt sere vrochten sich
 Und swuren im daz veste
 Daz ir dekeiner weste
 Wa sie waren hin bekumen.
 Sie clageten ouch ir unvrumen,
 38315 Daz jene hetten vur der vlucht
 Ir gut und ires gutes vrucht
 Geteilet durch Got den armen
 hin.
 Do Decius vernam von in
 Des gelouben stetekeit,
 38320 Do was im inneclichen leit
 Daz er an in nicht solde
 Rechen, als er wolde,
 Sines zornes ungemach.
 Binnen des und diz geschach,
 38325 Do wart Decio gesaget
 Die sibene weren wol erjaget,
 Sie sliefen in des steines hol.
 Do wart der keiser vreude vol.
 Er sprach: 'nu la sie slafen!
 38330 Man sal ir unzucht strafen,
 Sie suln sterben vor unmacht.
 Als in der lib her na versmacht,
 So sterben sie in grozer not.'
 Dar nach hiez er und bot
 38335 Daz man daz hol mit steinen,
 Grozen und cleinen,
 [224^{ra}]Wol vermurte. daz geschach
 Vil gar, als er vor sprach.
 Sie murten ez vestelich hin na.
 38340 Nu waren zwene bi in da,
 Der eine hiez Theodorus,
 Der andere Rufinus;
 Sie waren heimelich cristen.
 Sie schufen daz mit listen

38276. er *SQLM*, fehlt *K*, statt dessen schwach unterpunktirtes *sing* (?).

38297. Mochte *K*, Mochte *Q*, Mocht *S*.

38299. gesprach *SQLM*.

38334. gebot *SQLM*.

- 38345 In die mure wart geleit
 Ein brif, dar was mit warheit
 Die sache gar an beschreiben
 Durch waz die sibene da bliben.
 Die zit wart ouch gescriben
 dran
- 38350 In der diz jamer wart getan
An den Gotes chinden.
Do began erwinden
Der chaiser und lie si ligen.
Sus wart er gantzlich verzigen.
- 38355 Dar na, do Decius gestarb
 Und manic der die crone er-
 warb,
 Der vil und vil tot gelac,
 Uber manic jar und tac,
 Do sich die werlt her und dar
- 38360 Verwandelte allentsamet gar
 Vil dicke an guten luten
 Und Got ouch wolde beduten
 Daz er mit wonders under brich
 An sinen hilgen wunderlich
- 38365 Nach sinem willen wesen wil,
 Dri hundert jar nach deme zil
 Und zwe und sibenzec jar
 Daz man vermurte jenne dar,
 Do stunt die stat Ephesum
- 38370 Und der lande vil dar um
 Nach cristenlicher blume
 In erhafteme rume,
 Want sie geloubeten gar an
 Crist.
 Ouch was in der selben vrist
- 38375 Sunte Mertin der bischof.
- So hielt den romeschen hof
 Ein konic deme er wol gezam,
 Theodosius was sin nam.
 Der keiser lobete an Got.
- 38380 Des leiden tuvels spot
 Begun in der zit ramen
 [224rb]Daz er sinen samen
 Sewete in genuger sin:
 Ez wuchs ein ketzerie an in,
- 38385 Ein ungeloube unbehende;
 Der sprach daz nicht urstende
 An den luten were.
 Diz selbe valsche mere
 Vil dicke wart gesaget also
- 38390 Dem keiser Theodosio.
 Daz dructe er, swa er mochte,
 Da ez im indert tochte,
 Mit list und mit gewalt.
 Doch wart ez also manicvalt
- 38395 Daz er ez nicht zustoren
 Mochte, er muste ufhoren;
 Des wuchs vil groz leit an im.
 Zu Constantinnopolim
 Was er in den selben tagen.
- 38400 Durch sin tugent wolde er tragen
 Ein herte hinde herin,
 Alleine wolde er dicke sin.
 Da der edele gute
 Mit clegelichem mute
- 38405 Weinte und schrei an Got
 Daz er vellete disen spot,
 Der sich in den richen
 Alzu crefteclichen
 An den luten ubete,

38351 — 54 *SQLM*, fehlen *K*; hier aus *S*.38358. j. u. manigen tac *Q(FLM)*.38361. guten] nuwen *QFLMS*.38366. jar *SQFLM*, fehlt *K*.38368. aldar *SQFLM*.38369. Ephesim *K*, wie sonst; doch vgl. die Reime im : Ephesim 38593 f. 38739 f.38374. was da *SFLM*.38379. geloubete *QFLMS*.38382. sinen] valschen *SQFLM*.38384 f. ungeloube und ketzerie in umgekehrter Folge *SQFLM*.38400. er *SQFLM*, fehlt *K*.38402. Alein er dicke w. s. *SQLM*.

- 38410 Daz er die valscheit trubete
Mit siner gotlichen list,
Dez bat er vlizec zu aller vrist.
Do was Got in der selben vrist
Barmherzec, als er noch ist.
- 38415 Er erhorte sin gebet.
Daz er mit demut an im tet;
Want ez ie was Gotes site,
Der in ouch volget mite,
Daz er gerne iren willen tut
- 38420 Die in biten mit demut.
In sulcher wise erhorte er in.
Er sante in eines mannes sin,
[224^{va}]Daz was ein riche burger
Zu Ephesim, also daz er
- 38425 Buwete uf den bere aldozt
Von deme er habet e gehort,
Da die sibene lagen.
Des mannes hirten pflagen
Daz sie bi den bere ir vie
- 38430 Triben uf die weide alhie,
Want sie was genucsam.
Der burger al da hin quam
Und liez machen stalle,
Daz sin vie mit alle
- 38435 Da solde bliben nacht und tac
Durch der nutz bejac.
Man brac die steine beide hie
und da.
Untz daz sie quamen so hin na
Daz sie gerumeten daz hol.
- 38440 Sie sahen da in wol
Daz ez was breit und lanc.
Ir dekeines gedanc
Entruwete noch sin sinne
- Ob ieman were dar inne.
- 38445 Sus bleib daz hol offen stan.
Dar inne die sibene man,
Die da gelegen waren
Vor drin hundert jaren,
Vor sibenzigen und ouch zwein,
- 38450 Do in des tages liecht erschein,
Sie erwachten und stunden uf.
Nieman elagete sine huf
Von langem gelege.
Er dekeiner was trege,
- 38455 Swie er da lac so manic jar.
Sie hetten wol geschworn vur war
Daz ouch ein nacht were hin.
Sie begonden reden under in
Von der engeslichen not
- 38460 Die in der valsche keiser bot
Vor dem sie waren vluchtec also.
Do sprachen sie zu Malko:
'Ey, durch Got, nu sage an,
[224^{vb}]Waz hat der vil ubele man
- 38465 Von uns gesprochen, Decius?'
Do sprach zu im Malkus:
'Als ich uch sagete nechten,
Der widersatz des rechten,
Decius, der landevoget,
- 38470 Der quam nechten gezoget,
Als ich in sach, in die stat.
Ich vernam ouch wol daz er bat
Und gebot den sinen gar
Daz man uns suchte her und dar.
- 38475 Bedenket uch vil ebene
Antwortete vor im zu gebene,
Want uns wil twingen sin gebot
Daz wir die valschen abgot

38418. Daz im ouch (*darnach breite, unbeschriebene Rasur, darauf*) volget mite *K*.
Der im auch noch volget mit *SQ*. Daz er in volget mite *LM*.

38419. Und gern *LM*.

38426. er = ir.

38429^f. alhie: ir vie *SQLM*.

38436. des nutzes *SQFLM*.

38437. beide *K*, fehlt sonst überall.

38457. ouch *KQ*, nur *SLM*, ot *H*.

38459. engestlichen *QS(LM)*.

38461. vluhtic waren *QLMS*.

38466. Do sprach der gut Malkus *SQLMH*.

- Anbeten zu des tuwels lobe.’
 38480 ‘Da muze Got wesen obe,’
 Sprach Martinianus zu in do,
 ‘Daz uns nu dekein dro
 Von unseme Gote scheidē.
 Swaz er uns zu leide
 38485 Durch unsern geloben tut,
 Daz wandelt uns Got in gut;
 Da ist dekein zwivel an.’
 Do troste der gute man
 Alle sine geverten
 38490 Und hiez sie vollen herten
 Mit cristenlicher blute
 An des gelouben gute
*Durch die suzzen zu versicht
 Der man an Gotz gericht gicht.*
 38495 Martinianus sprach aber do
 Zu dem guten Malko
 Lieblich, als er in bat:
 ‘Ey, nu ganc noch in die stat!
 Horche wat man von uns sage,
 38500 Wa man uns suchende jage,
 Ob in nach uns iht si genot,
 Und bringe uns mit dir brot!
 Coufe sin nu deste me,
 Of ez an ein harren ge
 38505 Und si vinden unser nicht,
 Daz wir sterben hungers icht!’
 [225ra]Malkus, der *reine* Gotes knecht,
 Begiene wol siner tuget recht.
 Der guten pfennige
 38510 Nam er vunf schillinge
 Und gienc hin von den andern.
 Do er begonde zu wandern
 Vor daz hol, da sach er
 Beide hin und her
- 38515 Die erden und *die* steine
 Zuworfen algemeine.
 Des gienc in michel wunder an.
 Idoch so was der gute man
 Bekummert an dem herzen
 38520 Vor kunftigen smertzen,
 Want er ein teil sich vrochte.
 Die not an im wrochte
 Daz er ez also bliben lie.
 Kegen der stat er do gie,
 38525 In Gotes gnade er hette gegeben
 Beide lib und leben,
 Daz Got mit im tete
 Swaz er willen hete.
 Do er quam vor daz burgetor,
 38530 So sicht *er* druffe stan enpor
 Nach der cristenlute siten
 Ein holtz crucewis gesniten.
 Als er sach daz zeichen an,
 Do gienc der vil gute man
 38535 Zu der andern pforten;
 So sicht er ob den orten
 Vil cruce uf den kirchen ho.
 Do er diz gesach also,
 Ez wunderte in vil sere.
 38540 Ie mer und aber mere
 Wuchs an im dat wunder:
 Beide obene und ouch under
 Verwandelt er die stat vant.
 Do gienc er wider san zuhant
 38545 Hin zu dem ersten tore,
 Da er was gewesen vore.
 ‘Eya’, dachte er, ‘herre Got,
 [225rb]Wer ist diz ernst eder spot
 Da mite ich nu umme ge?
 38550 Wa bin ich nu? wa was ich e?

38493f. *SQLM*, fehlen *K*; hier aus *S*.

38493. suzzen] schone *LM*.

38494. riche gicht *QL*.

38501. not *QLM*.

38507. reine *SQFLM*, fehlt *K*.

38512. zu fehlt *SQFLMH*.

38515. die *SQLMH*, fehlt *K*.

38525. gnade het er *SQFH*.

38530. er *SQFLMH*, fehlt *K*.

38548. Wer (= Weder) *K*, fehlt sonst überall.

diz] ez *SH(FQLM)*.

- Ich mac wol in trome ligen,
Want ich der sinne bin verzigen.
Habe ich die stat nicht me ge-
sehen?
- 38555 Ey, herre, wie ist mir geschen?
Slafe ich oder wache ich?
Crucewis er segente sich,
Got er sin pflügen bat
Und gienc vor sich in die stat,
Die im was unbekant so gar
38560 Als ob er nie me queme dar.
Malkus der *vil* gute
Enwiste an sinem mute
Wes er solde denken.
Hin zu den brotbenken
38565 Gienc er uf geluckes heil.
Da waren lute ein michel teil,
Die iren marct schufen.
Sprechen und rufen
Horte er sie maniger hande.
38570 Sumelicher ouch *da* nande
Dicke unsen herren Got;
Er horte daz sie ane spot
Got nanten besunder.
Daz merte an im sin wunder.
38575 'Ennummenamen', dachte er do,
'Wie ist ez nu gewant also?
Nechten, do ich was alhie,
Swa ich bi den luten gie,
Do entorste nieman nennen Got
38580 Durch des keisers gebot,
Want in valscher irretum
Nicht let gelouben an Cristum.
Wie geturren dise lute
So offenlichen hute
38585 Gotes zu eime herren jehen?
Ich mac wol unrecht han ge-
sehen
- An dirre stat, sie ist ez nicht.'
Do vragete er nach der geschicht,
[225^{va}]Als die zwivelhaften tunt,
38590 Von eime der da bi im stunt.
Heimelich er im sagen bat
Wie genant were die stat.
Do sprach jener *sus* zu im:
'Sie ist genant Ephesim.'
38595 Do dachte Malkus: 'ez ist war
Daz ich bin verirret gar,
Want ich en weiz war ich bin
Oder wa ich sule hin.
Mir ist der sin zusliffen,
38600 *Ich mag wol sein begriffen*
In troumen die mich effen.
Konde ich den wec nu treffen
Uz der stat zu deme hol,
Dat duchte mich daz beste wol.'
38605 Binnen dises zwivels wan
Gienc doch hin der gute man
Da er sach daz veile brot;
Sine pfennige er da bot,
Die waren ture und rich
38610 Und den anderen ungelich.
Die jene jungelinge
Entpfiengen die pfennige.
Do sie sie wol besahen,
Underander sie do jahan:
38615 'Wizzet disen jungen man
Richen schatz gevunden han,
Den der konige werdekeit
Hie bevor zu samene hat geleit.'
Do Malkus an in gesach
38620 Wie ein ieglicher sprach
Heimelich zu dem anderen,
Do wolde er dannen wandern,
Mochte er sich han von in ge-
numen.

38561. *vil SQLMH, fehlt K.*38570. *da SQLM, do H, fehlt K.*38581. in sin v. *SQH.*38593. *sus SQH, fehlt K.*38599f. *SQLMH, fehlen K; hier aus S.*38614. Under ein ander *SQ.*

- Er dachte: 'nu ist myn ende
kumen, 38660 Daz volc gemeinlich zu trat
38625 Sie wellen mich deme keyser
geben,
So get ez mir ouch an daz leben'.
'Ey', sprach er zu den jenen do,
'Ich wil des heiles wesen vro;
Habet uch phenninge und brot
38630 Und lazet mich ane alle not
Von uch gen, als ich her quam!'
/225^{eb}/Do sprachen jene alle entsam:
'Nein, knape, du solt hie sin,
Wir wollen mer genezen din.
38635 Sage an durch dines lebens vru-
men. /226^{ra}/Die sine mage hiezen,
Wannen bist du her kumen?
Du hast den schatz der alden, 38675 Swa er sach her und hin,
Swa er ouch ist behalden,
An eime horde vunden.
38640 Sag ez in disen stunden:
Wir wollen dine geverten wesen;
Anders machstu nicht genesen! 38680 Als ein dore der stum ist
Wir sagen ez so vil luten
Daz du ez ie must beduten.
38645 Wilt du ez aber heimelich sagen,
So wolle wir sin mit dir ge-
dagen; 38685 *Wan er nicht anttwurt vand
Nach dem als es do was gewant.*
Tustu des nicht, so bistu tot!
Malkus wart von schemde rot;
Sin vrochte also sere in bant
38650 Daz er nicht widerrede vant,
Sunder er stunt und sweic, 38690 Sente Mertin der bischof
Want im alle antwurde entseic.
Do dachten jene gewere
Daz er schuldec were.
38655 Zu sime unheile
Mit eime starken seile
Bunden sie in als einen dieb,
Ez were im leit oder lieb,

Sie zugen in hin in der stat.

38660 Daz volc gemeinlich zu trat
Und horchte waz da were.
Schiere wart breit daz mere:
Dar were ein man gebunden,
Der hette schatz gevunden
38665 An vil grozen horden.
Da in daz kunt was worden,
Sie drungen zu gemeinlich.
Der gute man sach umme sich
Und warte siner vrunde,
38670 Er wolde mit urkunde
Sich unschuldic vor in geben.
Im duchte daz sie solden leben

/226^{ra}/Die sine mage hiezen,
Der wolde er geniezen.
38675 Swa er sach her und hin,
So sach er nieman under in
Den er mochte erkennen
Oder bi namen nennen.
Des stunt er in der selben vrist

38680 Als ein dore der stum ist
Und enweiz wie er gebaren sal.
Sie sprachen im zu ober al
Und ieschen ot den richen hort.
Er stunt vor in sunder wort,
38685 *Wan er nicht anttwurt vand
Nach dem als es do was gewant.*

Daz mere also wite erschal
In der stat uber al
Daz ez joch quam uf den hof.
38690 Sente Mertin der bischof
Und ein herre Antipater,
Die nulich waren her
In die stat Ephesim kumen,
Do sie hetten vernumen

38695 Wez man jenem schult gab,
Vil drate santen sie her ab
Daz man de pfenninge

38626. den *K*.38666. was *SQLH*, fehlt *K*.38685f. *SQLMH*, fehlen *K*; hier aus *S*.38692. Die n. w. kumen her *K*, Di beide
nulich waren her *Q(S)*, Peide n. w. h. *H*.

- Mit dem jungelinge
In solde brengen. diz geschach.
38700 Do ouch Malkus ersach
Daz man so ungevuclich in
Zoch mit der samenunge hin,
Da dachte er: 'nu ist myn leben
In myner viende hant gegeben,
38705 Want sie vuren mich also
Zu dem keiser Decio.'
Sie brachten in. diz geschach.
Do in Antipater sach,
Der was ritter uber die stat.
38710 Do Malkus vor in getrat,
Der richter und der bischof
Und die lute uber den hof
Gemeinlich und besunder
Nam sie michel wunder
38715 An deme jungelinge
[226^{rb}] Wa er die pfenninge
Hette vunden also rich.
Sie waren an richeit ungelich
Den pfenningen in der stat.
38720 Der richter do in sagen bat
Die waren ane widersatz
Wa er neme den richen schatz.
Der also tuwere were.
Malkus der gewere
38725 Wolde ez mit urkunden
Erzeigen an den vrunden
Daz sie in hetten im gegeben,
Want er hofte sie noch leben,
Und jach uf sie. do diz geschach,
38730 Der richter aber zu im sprach:
'Van welcher stat bistu geboren,
Die dir zu mutere ist erkorn?'
Malkus sprach do werlich:
'Als ich allerbeste mich
38735 Verste an mynen sinnen,
In dirre stat al hinnen
Bin ich geboren und gezogen
Und weiz ez joch wol unbe-
trogen,
Ob sie ot heizet Ephesim.'
38740 Do sprach die richter zu im:
'Daz machtu mit urkunden
Bewisen an den vrunden,
Die saltu vor uns nennen.
Wollent sie bekennen
38745 Und deinen frumen hie besten,
So mag es dir wol auz gen.'
Der gute man begunde,
So er gewissest kunde,
Sine vrunt bi namen sagen:
38750 So en was ot nieman bi den
tagen
Der ir dekeinen kente,
Swie vil er ir genente.
Des was vil honlich ir glimf.
Swas er sprach, daz was ir
schimf.
38755 Die dar zu waren kumen
Und hetten sine wort vernumen,
Sprachen: 'er ist uns zu cluc.
Er keret sine rede in sulchen vuc
[226^{va}] Daz si uns alle wene
38760 Ein wunder und seltzene.
Sus wil er entwichen hin.'
Do sprach der richter wider in:
'Jungelinc, nu hore mich!
Du wilt selber triegen dich
38765 An so vremder ride widersatz.
Du sprichest also, dirre schatz
Were diner vrunde.
Ein offen urkunde

38708. Do = Dä; Daz *SQFLM*.38709. richter *SQFLM*; zu ritter *K* vgl. Weinhold, *Mhd. Gr.* § 199 und Karsten zu *Hiob* v. 3466.38721. warheit *SQFLM*.38745f. *SQFLM*, fehlen *K*; hier aus *S*.
d. worten hie gesten *QF(LM)*.38753. ir *SQFLM*, fehlt *K*.38759. wæne hier 'scheine, dünke'?, wone *S*.

38765. ride = rede.

- Ist daran vil wal ergraben
 38770 Mit harte schonen buchstaben
 Wie lanc des si daz man in
 Gemuntet habe; des sint hin
 Me den drihundert jar
 Und zwe und sebenzie al vurwar
 38775 Hie vor in der alden zit,
 Als die schrift urkunde git,
 Do Decius der cronen pflac,
 Der keiser was vil manigen tac.
 Vurwar, daz ist ein langez zil!
 38780 Du hast tage nicht so vil,
 Die sich mochten dar ergan.
 Des bistu gar ein wunderlich man,
 Daz du uns alden
 So gar vor einvalden
 38785 Mit diner list betriegen wilt,
 Daz diner jugent gar bevilt.
 Ich wil mit dir anz ende kumen
 Und die rede enzwei drumen.
 Du ensagest ane widersatz
 38790 Welchen enden du den schatz
 Also richlich vunden habest,
 So wizze daz du dran besnabest:
 Als uf einen bosen knecht
 Laze ich an dich gen ein recht,
 38795 *Das dir lesterlich enzimt,
 Und dirre chrieg ein end nimt.'*
 Malkus was begangen,
 Mit wundere umme vangen,
Des dawcht in me dann genug,
 38800 *Sein hertz in weit umb trug*
 Wie ez sich enden wolde.
 'Ei, herre, ob ich solde'
 Sprach er, 'sprechen'. — 'ja, nu
 sprich!' —
- [226^{vb}]'So tut wol und bewiset mich
 38805 Einer vrage, des ist myn gir,
 Und dar nach so muget ouch ir
 Min herze gentzlich ervarn!
 Daz offene ich *uch* sunder sparn.
 Nu berichtet mich alsus:
 38810 Wa ist der keiser Decius,
 Der hie was in dirre stat?'
 Als er die vrage an in bat,
 Daz duchte sie ein torheit sin.
 Der gute bischof Mertin
 38815 Sprach do vil lieblich zu im:
 'Guter sun, nu vernym
 Als ich dich berichten sal!
 In dirre werlde ublical
 Ist itzu niemant erkant
 38820 Der Decius si genant.
 Idoch so was hie etteswenne,
 Als ich bekenne,
 Ein keiser (des ist lange ergan),
 Sin name alsus was getan
 38825 Daz er hiez keiser Decius.'
 'Herre,' sprach do Malkus,
 'Des wunder mich vil sere;
 Ie me und ie mere
 Wechset an mir daz wunder
 38830 Daz hie ist nieman under
 Der mynen worten volge mite.
 Nu tut ein wenic des ich bite!
 Get mit mir, ich laze uch sehen
 Mine geverten, die bejehen
 38835 Vor uch swaz ich gesprochen
 han.
 Den muget ir gelouben dran,
 Want sie berichten uch davon.
 In deme berge Celion

38782. wundelich *K*, tumber *QLM*, tum-
 mer *G*.

38783. du *K*, du nu *SQLM*.

38795 *f.* und 38799 *f.* *SQFLM*, fehlen *K*;
 hier aus *S*.

38808. uch fehlt nur *K*.

38819. Ist uns n. *SLM*.

38821 *f.* sonst, mit Ausnahme von Idoch
 vertauscht.

38827. wundert *SQ*. vil] auch *SQ*, so *G*.

38828. Ye großer vnd *SQ*, Ye lenger vnd
G, Hut und *LM*. immer mere *LM*.

- Ligen sie verborgen,
 38840 Want wir mit grozen sorgen
 Vluhen drin des keisers haz,
 Der in kein uns besaz.
 Daz er uns suchte her und dar.
 Und bi namen, ez ist war,
 [227ra]Swie ouch uch si geschen,
 38846 Ich habe in nechten hie gesehen
 Mit mynen ougen, do er
 In dise stat quam riten her
 Und reit hin uf sinen hof.’
 38850 Do began der bischof
 Die rede in im bedenken
 Und dem richter wenken.
 Er sprach: ‘wir lazen ez bestan,
 Wir suln mit im hinne gan.
 38855 Got wil mit disen sachen
 Lichte ein wunder machen
 Durch gut uf diser erden,
 Des wir gebezzert werden.’
 Sie giengen allentsamet do
 38860 Mit dem guten Malko
 Untz vor des berges hol alsus.
 Der bischof und Malkus
 Gie drin von der schar.
 Do wart der bischof gewar,
 38865 Der reine Gotes holde.
 Als daz Got wolde,
 Des brieves da von ich e
 Han da vor gesprochen me,
 Da an ir vlucht was geschriben
 38870 Und was sie hette da vertriben.
 Zwei ingesegele silberin
 Da was der brief gemachet in.
 Uf daz er lange werte also.
 Der bischof was des vundes vro.
 38875 Do er drinne einen brief gesach,
 Vil gahens er in ufbrach.
 Er sach dar in und las.
- Zuhant do im kunt was
 Daz im sagete der brief,
 38880 Mit vreuden er zu sammene rief
 Daz volc und entsloz im dort
 Alle dises brives wort,
 Uz deme er was bescheiden
 Wie sie der valsche heiden
 38885 Decius verjagete.
 [227rb]Uz dem brive er in sagete
 Die zit, die sache dirre vlucht
 Und des keisers tobeseucht,
 Die er truc uf die cristenheit.
 38890 Do deme volke was geseit
 Des brives schrift mit rechte,
 Sie sahen die Gotes knechte
 Do alle sibene sitzen.
 An iren antlitzen
 38895 Luchten sie vil garwe
 Als ein rosen varwe
 Schone und mynneclich.
 Do began daz volc gemeynlich
 Mit hohen vreuden loben Got,
 38900 Want siner tugende gebot
 Sinen vrunden zu aller zit
 Trost und hilfe git.
 Der bischof in den ziten
 Liez sine boten riten
 38905 Balde mit brieven do
 Zu deme keisere Theodosio.
 Er enpot im liep und allez gut
 Und zu Gote steten mut
 Und daz er balde queme,
 38910 Mit vreuden hie verneme
 Ein nuwez wunder von Gote.
 Zu dem keisere quam der bote.
 Do er die sache vernam,
 Sin herze in groze vreude quam.
 38915 Hende, ougen und mut
 Racte der herre gut

38849. reit so hin *SQLM*.38854. sult *K*, sullen *S*, suln *Q*.38857. diser *KG*, siner *QLMS*.38871. insigel *S*.38883. bescheide *K*.

- In gantzem lobe hin zu Gote.
 Mit einer mychelen rote,
 Mit kunneclicher werdekeit
 38920 Von Constantinopolim er reit
 Und quam zu Ephesim dar na.
 Der bischof enpfiene in da
 Vil lieblich und brachte in dar
 Da er der hilgen wart gewar,
 38925 Die noch waren alle in dem hol.
 Der kunic was grozer vreude vol.
 [227^{va}]Do er die sibene angesach,
 Ein michel wunder dar geschach
 An den guten luten,
 38930 Als ich uch wil beduten:
 Zuhant do si den keiser san,
 Der zu in hin quam gegan
 In andechtliclicher witze,
 Ir aller antlitze
 38935 Wurden gelich der sunnen:
 Sie luchten und brunnen
 An lustsamer angesicht.
 Der keiser was vro der geschicht,
 Der edele herre suze
 38940 Viel vor ire vuze,
 Da er wol an erte Got.
 In twanc der liebe gebot,
 Die er rechte meinte,
 Daz er hicze weinte,
 38945 Als noch in liebe die lieben tunt.
 Dar nach der herre uf stunt,
 Nach sines herzen luste
 Ieglichen er weinende kuste
 Mit armen umme ervangen.
 38950 Als diz was vergangen,
 Do sprach zu in der herre gut:
 'Nu horet mynes herzen mut
 Und mynes geloben tougen:
- Ich sihe uch an mit ougen
 38955 Rechte als ob ich sehe
 An des libes nehe
 Daz Crist erquicte Lazarum.
 Mir ist anders nicht dar um
 Daz uch der gotliche rat
 38960 Vor uns nu erquicket hat,
 Als ob ich het angesehen
 Daz an Lazaro ist geschehen.'
 Do sprach Martinianus
 Wider den keiser alsus
 38965 (Der was der eldeste under in):
 'Guter kunic, nu vernym
 Und nym in dines geloben rat:
 Daz uns Got nu erquicket hat
 Vor deme jungesten tage,
 [227^{vb}]So in vreude oder in clage
 38971 Die gemeyn sal erstan,
 Daz ist gar durch dich getan,
 Uf daz din geloube si
 Dar an lutter und vri
 38975 Daz werlich ein urstende ist,
 Als Gotes sun, der reine Crist,
 Die gemein uf wecket
 Und vil gar endecket
 Swaz wandelbere si oder gut.
 38980 Nu sich und nym in den mut:
 Wir sin erstanden und leben,
 Want uns leben ist gegeben!
 Als er der worte gesweic,
 Ir iegelich dar nider seic
 38985 Und gab uf sinen geist zu Gote.
 Nach der gotheit gebote
 Slief er den langen slaf als e.
 Deme keisere was do harte we
 Do er sie sach vor im ligen
 38990 Und des geistes verzigen.

38917. gantzem *KQF*, grozem *SLM*.38925. alle *fehlt SQLM*.38940. nider vor *SQFLM*.38941. Dar an er w. e. g. *SQFLM*.38949. vmb vangen *SQ*.38960. Vor vns *SQLM*, Vns uch *K*.38961f. *SQLM*, *fehlen K*; hier aus *S*.38986. gotheit gebote *Q*, gewonheit gepot
S, gotheit zu gebote *K*.

- Weinende lieblichen
Kuste er do ieglichen
Und hiez mit richen sachen
Schone sarke machen
38995 In unses lieben herren namen,
Daz man die heiligen lichamen
Erlich bestatte in grozer macht.
Dar nach in der neisten nacht
Die siben hilde erschienen do
39000 Dem keisere und sprachen so:
'Du salt uns nindert lazen legen
Noch von der stat heizen wegen!
Laz uns ligen als wir han
Manic jar daher getan
39005 An der blozen erde,
Untz Got nach sinem werde
Uns aber erquicket, als er wil.
An sime lobe steit daz zil.
Dar nach liez der kunic nemen,
39010 Als im mochte wol gezemen,
[228ra]Golt, silber und edel gesteine
Und hiez das hol wol reine
Da mite enbinnen zieren
Und erlich ordineren
39015 Zu eren den hilghen lichamen,
Und liez si ligen in Gotes namen.
Er was der gesichte vro.
Mit sicherheite hiez er do
Diz wunder offenlichen
39020 Kunden in allen richen
Und auch predigen dabi
Daz werlich ein urstende si
Ane zwivel sunder wan,
In deme wir alle suln erstan.
39025 Nu hilf uns, guter Got, daz wir
An der lesten zit vor dir
- Sunder vrochte ungeschant
Bestan zu diner rechten hant,
Da wir daz mynnchlich wort
39030 Von dir mugen hörn dort,
Aller sald ein urchund:
'Wol dan, mein liben frewñd,
Und frewt ew ewichlich
In meines vater reich!'
39035 Zu Rome saz ein richer man,
Deme was zu werde undertan
Richeit vil und genuc.
Daz gut in idoch nicht vertruc
Er en were gut zu Gote
39040 Nach unses herren gebote,
Der die barmherzekeit
Leret und iren vromen seit.
So was der selbe helt gut
An dirre tuget wol behut.
39045 So barmherzec was er ie
Daz er alle tage lie
Dri tische in sime huse haben
Und die armen druffe laben,
Die sie al unme sazen.
39050 Die trunken und azen
Sine almusen da durch Got
Nach der erbermde gebot.
Als diz was ergangen
Und die armen empfangen
39055 Hetten da ir spise,
Do nam zu im der wise
Geistliche lute und saz
[228rb]Da er sine nottruft ouch az.
Die kost er harte wol getruc,
39060 Want er was riche genuc.
Diser wonheit er pflac:

38992. lieblichen *K*, iglichen *SQLM*.38998. zu neisten *vgl. Weinh. Mhd. Gr. § 95*.39001. anders nindert legen *S*, nindert
anders legen *QF*.39008. ste *SQ*.

39017. gesichte = geschichte.

39029—34 *SQLM*, fehlen *K*; hier aus *S*.
in *LM* darnach noch zwei Verse; *vgl. Karajan*,
Siebenschläfer S. 42.39030. Vor *QLM*.

39036. werde = werlde.

39056. So *SQ*.39061. gewonheit *SQ*.

- Sines ezzens zit nicht gelac
 E die armen weren bericht.
 Ouch was mit steter zuppflicht
 39065 Sin husvrowe an der tugende.
 Sie was in schoner jugende
 Ein blume an reinem lebende
 Und in vil tugenden swebende.
 Nicht verbrach sie ir des.
 39070 Sie was genant Aglaes
 Und er Eufemianus.
 Vil lange weren sie alsus
 Vereinet mit tugentlicher zucht.
 Idoch wand sie ane vrucht
 39075 Also lange waren
 Und der kindere entparen,
 Daz beswerte ir mut ein teil,
 Wand daz sie twane der tugende
 heil
 Daz sie ir dine liezen gar
 39080 Zu Gote und des namen war
 Waz er an in wolde haben.
 Als ouch dez Got hette entsaben
 Daz sie mit sulcher gute
 Neigeten ir gemute
 39085 In sine ordenunge,
 Ir beider gerunge
 Wart vor Gote wol bedacht.
 An in wart ein wort vollenbracht,
 Daz sprichet Cristus selbe also
 39090 In deme ewangelio:
 'Ein guter boum git gute vrucht.
 Er maech joch nicht von der ge-
 nuch
 Die edelkeit an im bewart,
 Uf im getragen unart.'
 39095 Eufemianus der gute
 An rechter tugende blute
- Was ein boum edel gar,
 Des wart man an der vrucht
 gewar.
 Von siner vrowen im wart ge-
 born
 [228va] Ein sun schone uzerkorn,
 39101 Ein liebez *kint*, des wart er vro
 Und also vro daz er do
 Gelobete in unses herren lobe
 (Der vrowen wille was da obe)
 39105 Daz sie sich vurwart wolden
 Und mit willen solden
 An rechter kuscheit halden
 Und dar an vrolich alden.
 Diz wart gelobet von in do.
 39110 Sie waren des gelobedes vro
 Mit einander beide
 Und wart dar nach nie leide,
 Want sie ez mit vreuden hielden
 sint.
 Ir sun, daz vil liebe kint,
 39115 Wart Allexius genant.
 Got leite sine suze hant
 An daz selbe kint mit tugent,
 In des ez wuehs uz siner jugent.
 Allexium, iren sun,
 39120 Begonden sie zur schole tun
 Durch zucht und durch wisheit.
 Sin angeborne reinikeit
 Und dar zu der genaden gift
 Scherfte im den sin in die scrift,
 39125 Daz er mit wiser vernunst
 Quam in die scrift mit hoher
 kunst.
 Doch was sin hoheste wisheit
 Daz alle sin herze was zuspreit
 Wie er gemynnen mochte Got

39062. e gelac *S(Q)*.39063. wurden bericht *SQ*.39067 f. lebn: swewn *S*.39090. *Matth.* 7, 18.39098. Des man wart *SQ*.39101. kint *SQ*, fehlt *K*.39124. die] d^r *SQ*.

- Daz ez Got gevuge mir!
 Got si zwischen mir und dir,
 Sin segen si uns beiden obe
 Und gesterke uns in sime lobe!¹
- 39205 Sin wille was ir unbekant.
 Do nam Allexius zu hant
 Ein teil sines gutes,
 Er was vil heizes mutes
 An sime herzen nach Gote,
- 39210 In siner liebe gebote
 Was alle sines herzen grif.
 Duplich quam er in ein schif
 Und vur mit grozer demut.
 Hinder im bleib al sin gut,
- 39215 Deme er heimelich entvloch.
 Gotes liebe, die in zoch,
 Der volgete er lieblich also.
 In eine stat quam er do,
 Di was Edissen genant.
- 39220 Der edele Gotes wigant
 Satzte im in sinem herzen vur
 Welch leben er im nu kur,
 [229^{rb}]Daz Gote wol gezeme.
 Do began der geneme
- 39225 Bedenken wie sin herre Crist,
 Der boben himel vreuden ist,
 Aller selden ein richeit,
 Truc uf der erde armekeit
 Und wie er mit armute
- 39230 In so grozer gute
 Predigete daz rechte pfat,
 Daz er selber vortrat
 Sunder alles wandels vlec.
 Allexius viel uf den wec
- 39235 Daz er sich werltlicher habe
 Durch Got tet gantzlichen abe
 Und volgete arm den armen.
- Do liez er sich erbarmen
 Die armen lute die er vant,
 39240 Untz er gut und gewant
 Gar under in zuspente.
 Uf daz in nieman kente,
 So nam er als ein beteler
 Bose eieidere, in den er
- 39245 Vor unser vrowen munster saz
 Und daz almusen az.
 Hie mite nerte er sin leben.
 Swaz im almusen wart gegeben,
 Da nam er sine nottruft abe.
- 39250 Was ouch daz im an der habe
 Der almusen icht uber lief,
 Zu hant er einem armen rief
 Der sin bedrofte vurbaz,
 Und gab im gotlichen daz.
- 39255 Eufemianus der gute
 Was mit beswerden mute
 Verladen also sere
 Daz *im* dekein ere
 Ervreuwen mochte daz herze:
- 39260 So na lac im der smertze
 An sines kindes verlust.
 Vil dicke sluc er sich zur Brust
 Und sprach weinende: 'owe mir,
 [229^{ra}]Sun, was han ich verlorn an
 dir!'
- 39265 Do sprach sin muter Aglaes:
 'Owe mir, sun, owe mir des
 Daz du mir bist so vro benu-
 men!
 Nymmer sal an mich bekumen
 Dekeine vreude, sunder we
- 39270 Sal an mir wesen immer me,
 Untz ob ich noch muge ersehen
 Waz an dir, myn kint, si geschen.²

39226. Der aller himmel frawd ist *S*.39250. im icht *SQ*.39251. icht *fehlt SQ*.39254. göttliche *QS*.39258. im *SQ*, in *K*.39266. Lieber sun o we mir des *S(Q)*.

39267. vro = vruo.

39271. Vntz ob wir noch muge *SQ*.

- Sin reine brut, die er liez,
 Alle vreude gar verstiez
 39275 Und sprach zu siner muter do:
 'Owe, vrowe, ich muz unvro,
 Trurec und jamerec sin,
 Sint ich den lieben herren myn
 So jamerlichen han verlorn.
 39280 Doch han ich mir bi uch erkorn
 Ein leben in deme ich denke
 leben
 Und aller vreude mich begeben;
 Dar abe sich sal myn herze
 denen.
 Ez muz sich steteclichen senen
 39285 Nach mynem brutegoume gut,
 Alsam ein turteltube tut
 Die ir gaten verlorn hat.
 Ein sulch leben mir nu lat,
 Daz ich willeclichen trage
 39290 Bi uch alle myne tage,
 Untz wir noch mugen sehen
 Waz Allexio si geschen.'
 Sus clageten sie vil dicke
 An maniges herzen scricke
 39295 *Den hellt still und ubertawt,*
Vater, muter und prawt;
 Vrunde und manic vremde man,
 Der sin kunde e gewan,
 Die clageten in clegelich.
 39300 Ouch sante wite umme sich
 Eufemianus sine boten,
 Die in manigen roten
 In manige lant quamen
 Und dar war namen
 39305 Ob sie in vinden kunden.
 Swelche in hetten vunden,
 [229^{ab}]Den were geschen michel heil.
 Nu vugete sichz daz ir ein teil
- So hin in sin stat bequam,
 39310 Da er sine almuse nam
 Vor deme munstere mit den
 andern.
 Die boten wurden wandern
 Beide hin und her.
 Ir wille was und ir beger
 39315 Ob sie ieman vunden
 Die in gesagen kunden
 Dar nach trurec was ir sin.
 Sie quamen zu dem munster hin
 Und liezen sich erbarmen
 39320 Vor der tur die armen,
 Den sie durch Gotes willen sa
 Ire almusen gaben da.
 Allexius der gute
 Mit grozer demute
 39325 Saz ouch in der armen schar.
 Do er der boten wart gewar,
 Er sach sie an. san zu hant
 Waren sie im wol bekant,
 Want er dicke von in was
 39330 Uf sines vater palas
 Als ein herre geeret.
 In hette nu verseret
 Manich ungerete
 An spise und an gewete,
 39335 Daz er was unbekentlich.
 Umme sust mueten sie sich;
 Want er die almusen nam
 Von in, als im do gezam,
 Daz in doch niman kante.
 39340 Allexius der wante
 Sin ougen zu Gote in der vrist.
 'Gelobet sistu, herre Crist,'
 Sprach er, 'daz din hohe rat
 Ez also gevuget hat
 39345 Daz ich von mynen knechten hie

39280. mich K, mir SQ.

39287. verlorn ir gaten SQ.

39291. Vntz ob SQ.

39295 f. SQ, fehlen K; hier aus S.

39335. unerkentlich Q(S).

39336. si müten sich Q(S).

- Daz almusen hute entpfie.⁷
 Die boten wider quamen,
 [264^{rb}]Wan si nicht vernamen
 Irs lieben herren.
 39350 Nahen und verren
 Suchten si in mangerweg
 Mit stater arbeitlicher pfleg,
 Das si sein doch nicht funden.
 Allerst do begunden
 [264^{ra}]Vater, muter und prawt
 39356 Chlagen still und uberlawt
 Di verlust an dem guten man;
 Alle ir frawd was zurgan.
 Nu waz Alexius furbar
 39360 Vollen sibenzehen jar
 In dem armut,
 Das er mit grosser gut
 Vil starkch armut da laid
 Und sich nie daran versnaid
 39365 An des hertzen murmelat.
 Do wolt in unßs herren rat
 Ein tail auf pas rukchen.
 Wan er sich ye pflag drukchen
 In großer diemut dar nider,
 39370 So wolt in unser herr wider
 Ein tail durch gut auf stan.
 Da was ein vil guter man,
 Der des munsters pflag
 Und dikch an seinem glet lag,
 39375 Des in nicht bevilt,
 Vor einem erlichen pilt,
 Das man wol mocht schawen
 Nach Marien der frawen
 Gezirt, daz hart wol waz recht.
 39380 Zeimal chom der Gotes chnecht
 Zu gepet fur datz pilt.
 Do sprach di rain milt
- Maria darauz mit worten:
 'Ging fur der chirchen porten,
 39385 Da sitzet ein rain guter man,
 Den hais mit dir her in gan!
 Er ist dez himelrichs wert,
 Wan sein Got zu frewnt gert,
 Des willen er von hertzen tut.
 39390 Der Gotes geist uf im rut.
 [264^{ob}]Sein gepet, dez er pfligt,
 So genäm ist allzit
 Als ein weirawch vor Got.⁷
 Der gut man sach in di rot
 39395 Und west nicht von welchem
 man
 Di red was zu im getan.
 Das was *im* hart laid.
 Do sprach anderwait
 Das pild und beschied in gar,
 39400 Untz er jenes wart gewar
 Den er in furn solt.
 Do ging der Gotes holt
 Und nam Alexium alda.
 Er praecht in in daz munster sa,
 39405 Als er dez wirdig wär.
 Vil schier wart ditz mär
 In der gemain von im prait,
 Das er von seiner rainichait
 Wird solt sein vor Got.
 39410 Des began er der guten rot
 Pas und pas gevallen.
 Vor den andern allen
 Puten si im er me.
 Das tet seinem hertzen we.
 39415 Alexius betrubet wart
 Das im sein leben was verchart,
 Des er pflag mit armut.
 Si warn im nu alzu gut.

39348. das Folgende bis zum Ende nach der Straßburger Hs.

39356. Clagen Q, Chlagte S.

39358. Wand al Q.

39361. disem Q. 'der demut (vgl. 39324. 369) ? Hübner.

39370 f. wellen mit Acc. c. Inf. R.; vgl. 36338.

39374. glet] bete Q, wohl besser.

39397. im Q, in S.

39413. eren Q.

39417. er e pflag Q.

- Des mocht er von in nicht er-
dohn:
- 39420 Von dannen hub er sich ver-
stolen
Und lie der werlt ir er,
Die mit valscher eher
Mangen also stichet
Daz si im underprichet
- 39425 Hohes lebens hoch frucht.
In ein schif cham er in di flucht,
[265^{ra}]Das gegen Tharsis wolt.
Der edel Gotes holt
Enrucht wa er chäm,
- 39430 Da er wurd ungenäm
Und versmächt durch Got.
Unßs herren gepot
Fugt da, als er wol chan,
Das schif und der schifman
- 39435 Ein tail von sturm liten not.
Zu jungst sich das schif pot
Zu der nechsten haben di man
hat,
Und da von man zu Rom gat.
- 39440 In seinem hertzen er do sprach:
'Sit es Got sus gefuget hat,
So dunkcht mich der pest rat,
Als es mir nu ist gewant,
Wan ich pin gar unbechant
- 39445 Allen di mich chanten e,
Das ich zu meinem vater ge
Und sein almusen nem.
Ich hoff es mir vil pas gezem
Dann ob ich nu wurd
- 39450 Fromder lawt ein purd,
Di mit mir wärn verladen.
Mein vater treit pillich den
schaden.
- Ich hoff auch gentzlich daz ich
Im nu sey unerchentlich.'
- 39455 Alsus er frolichen trat
Hin zu Rom in der stat
Und wart in guter mazz.
Nu sach er in der strazz
Zu haws von der chirchen gan
- 39460 Eufemianum, den guten man,
Seinen vater, dem auch na
Ging vil manig ehnapp alda.
- [265^{rb}]Alexius ging da zu im.
'Her,' sprach er, 'nu vernim
39465 Mein wort und tu es durch Got,
Durch deiner tugent gepot,
Und la dich erparmen
Mich pilgreim, mich armen,
Auf daz sich Got erparm dein!
- 39470 Wan du pist auch ein pilgreim
Alhie auf der erden.
La mich, herr, werden
Vor dir ein almusner
Und erfull mein ger,
- 39475 Auf daz di suzz gothait
Benem dir auch all dein lait
Nach deines hertzen mut!'
Eufemianus der gut
Gedacht an seinen lieben sun.
- 39480 'Durch den sol ich es tun,'
Sprach er und furt in so
In sein haws mit im do.
Nach seinem willen im ein stat
Wart alda vor im gesat
- 39485 In sein selbes palas.
Sein speis im beschaiden was,
Di man von seinem tisch im
trug
Zu allen zeiten wol genug.
Einen chnecht im auch beschiet

39434. der *fehlt* Q.

39435. *sturmen* Q.

39437. *habene* Q.

39457. 'Und schaute aufmerksam herum.'

39481 f. do: mit \bar{i} in $\bar{r}\ddot{u}$ Q.

39484. \bar{i} Q.

- 39490 Der herr, als im sein tugent riet,
 Der im stät wär
 Durch Got ein diener.
 Alsus was er manigen tag,
 Daz er großer tugent pflag
- 39495 Bei seines vater prot.
 Swa er an einot
 Zu allen zeiten mocht chomen,
 Do schuf er ye seinen fromen,
 Andacht main ich und gepet,
 [265^{va}]Des sein hertz vil tet.
- 39501 Wachen und vasten
 Die liessen selden rasten
 Disen rainen Gotes helt.
 Mit spott wart er vil gequelt.
- 39505 Wa es der herr nicht ensach,
 Da teten im grozz ungemach
 Di seinen chnecht durch ir ge-
 limpf,
 Si triben mit im irn schimpf
 Und slugen in dikch auf den
 nak.
- 39510 Durch irs spotz bejag
 Namen si das gespül,
 Es wär warm oder chuel,
 Und gussen auf sein hawpt.
 Alsus ward er betawbt
- 39515 Vil dikch, daz im we geschach.
 Ditz leidlich ungemach
 Trug er durch Got mit gedult.
 Ein tail ir hie bey merkchen
 sult
 Wie seinem hertzen wär
- 39520 Als der unwandelpär
 Über sein tischelin gasas
 Und sein almusen as,
 Wann er dann hin gesach
- Dulden erlich gemach
 39525 Den vater und di muter sein
 Und sein liebe vreundein,
 Di er dikch alle hort
 An jemerlichem wort
 Nach im wainen und chlagen
- 39530 Und alsus darynn sagen:
 'Owe, gelebet wir den tag,
 Daz doch chawm geschehen mag,
 Das uns der gar genäm
 Noch her wider chäm
- 39535 Und gesweiget unser not,
 [265^{vb}]So wär all unser jamer tot.'
 Das mag furbar nu sprechen wol.
 Ob ich tar und sol,
 Das ir nu laider wenig ist
- 39540 Di ein so lang vrist
 So senft trugen swäres laid,
 Den mit großer reichait
 Ein solich er vor der tur
 Läg nach irr willechur.
- 39545 Wir lassen an Got di geschicht
 Wer es nu trug oder nicht.
 Alexius, der Gotes chnecht,
 Behielt der tugent wol ir recht
 Di gedult ist genant.
- 39550 Seiner sel gewant
 Behielt er rain und gantz
 An allerhant pruches schrantz.
 Das lart in Gotes gut.
 Ditz starkch widermut
- 39555 Sibentzehen jar er traib,
 Di er an solichem leben belaib
 In seines vater hawz alda.
 So ging di zeit auch her na
 Das im unser herr Got
- 39560 Wolt gelden disen spot,

39506. taten Q.

39509. dicke in vf Q.

39524. vgl. Pass. K. 231, 31.

39531. gelebten Q.

39537. Ich mac Q.

39538. getar Q.

39540. so gar Q.

39546. Swer iz nu trüge Q.

39560. gelden Q, gebe S.

- Den er so lieplichen lait,
Mit himlischer reichait
An genaden vollaist.
Got weist im in dem gaist
39565 Das er hie des leibes leben
Mit dem tot solt auf geben.
Als des der Gotes helt entvant,
Do pat er jenen sazuhant
Der sein plag, daz er im her
39570 Pracht wol nach seiner ger
Tinkchen und pirmeid.
Ditz wart im pracht. da schraib
er seit
[266^{ra}]Mit seiner hant einen brif,
Darynn er gantzlich uber lief
39575 Sein leben und seines lebens
frucht,
Wa er es west, von der flucht
Das er von seinem vater floch
Und sich in armut zoch.
Ditz schraib der Gotes weigant
39580 Und hielt den brif in seiner hant.
Hie nach, do der suntag
An seiner messzeit gelag
Und das volk was gesamt
Zu hörn der mezz amt,
39585 E man erhüb den gesang,
Do wart in dem chor ein chlang,
Der ob dem volk geschach.
Daz volk nichtesnicht ensach,
Sunder ein don wart gehört
39590 Und darynn solichew wort:
'Nu chert all frolich
In sicherhait her an mich
Di durch mich arbaít han ge-
haben!
Ich wil mit senftichait ew laben!'
39595 Als di stymm gelag,
Das volk als ser erschrak
- Von dem newen don
Das sumlich unschon
Erschrokchen vielen hin zu tal.
39600 Di stymm anderwait erschal
Ob dem volkch als e
Und sprach mit solichen worten
me:
'Get und suchet den Gotes man,
Der Gotes willen hat getan,
39605 Das er fur ewr stat hie pit!'
Do zu lief daz volk da mit
Paide verre und na.
Si suchten, si *en* westen wa
Sie solten suchen oder wen.
[266^{rb}]Si sahen disen und auch den.
39611 Doch was verporgen in der man
Von dem di stymm was getan.
Des dritten mals wart erhört
Di stymm und sprach soliche
wort
39615 Ob dem volkch aber also:
'Get zu Eufemiano!
In seinem haws ist der man
Von dem ich ew gesagt han!'
Den guten Eufemianum
39620 Fragt das volk darum
Ob er da von iht west.
Do sprach der tugent vest
Das er von solicher geschicht
Sich verstund nichtes nicht.
39625 In den zeiten ditz geschach
Do man zwen pflegen sach
Mit vil herlicher chraft
Zu Rom da der herschaft.
Der ain hies Archadius
39630 Und der ander Honorius.
Innocentius pabst was
In der zeit, als ich es las.
Di drei entsambt gingen do

39571. Tinte vnd pgemit Q.

39576. Swa erz weste Q.

39591 ff. vgl. *Matth. 11, 28.*

39608. si westen S, sen westen Q.

- Mit Eufemiano
 39635 Gen seinem haws mit der schar. 39670 Und sagt in da zu mär
 Secht, do chom gelawffen wär.
 Zu Eufemiano der chnecht
 Den er durch seiner tugent
 recht
 Alexio zu einem dienst gab,
 39640 Das er ein hilf und ein stab
 Im wär fur sein ungemach.
 Der chnecht zu dem herren
 sprach:
 'Herr mein, nu siech daran,
 Den wir suchen, dirr man
 39645 Es mag der pilgreim wol wesen
 Der als lang ist genesen
 /266^{va}/Und auf gehalten, herr mein,
 Von den almusen dein;
 Wan er werlichen hat
 39650 Vil tugent an im, di er begat.
 Sein gedult und sein diemut
 Sind an im gros und gut,
 Das mir wissenlich wol ist.'
 Do lief in der selben vrist
 39655 Eufemianus vor der schar
 Und wolt sein nemen alain war
 E di andern châmen.
 Den rainen Gotz genâmen
 Alexium den vand er tot.
 39660 Das antlutz sich im erpot
 Liecht, schon und engel var.
 Do wart der gut man gewar
 Eines brifes in des toten hant,
 Den wolt er nemen, als er in
 vant.
 39665 Nu was di hant gevalden:
 So ser wart gehalten
 Der brif daz er in beleiben lie.
 Zu den fursten pald er gie
- Und sagt in da zu mär
 39670 Was hie geschehen wär.
 Der pabst Innocentius,
 Archadius und Honorius
 Gingen durch den palas
 Dort da der siech was,
 39675 An einer snoden stat her ab.
 Vil wunnichlichs liecht da gab
 Seines antlutz schein,
 Und funden in den handen sein
 Einen brif, der sich vielt,
 39680 Den er so tot ser hielt.
 Do si gesan daz wunder,
 Di herren drei besunder
 Versahen gutes sich daran
 Das der selb tot man
 /266^{vb}/So vast hielt den brif aldort.
 39686 Si sprachen ob im dise wort:
 'Alain das nu war sey
 Das uns allen won bey
 Der nam an laider swär
 39690 Das wir sein sundär,
 So sei wir doch darzu erwelt
 Und ob di andern gezelt
 Das unser nam in hoch sich
 trait
 Vil gar ob alle cristenhait.
 39695 Durch den gewalt den wir sus
 han,
 So soltu uns den brif lan,
 Das uns sein schreft mach er-
 chant
 Wie dein sin daran sey gewant.'
 Der pabst an di hant do graif,
 39700 Ein iglich vinger im entslaif,
 So das di hant sich stracht
 Und im den brif rakecht.
 Der pabst nam zuhant den brif.

39639. einem *fehlt Q.*39646. also lange *Q.*39674. siech] tote *Q.*39677. antlitzes *Q.*39680. vil sere *Q.*39700. zeslef *Q; vgl. S v. 39877: zusliffen.*

- Einen cappellan er rief,
 39705 Der las in offenlichen
 Vor armen und vor richen.
 Alle die gemain diet
 Hort das der brif beschiet
 Wie Alexius gegeben
 39710 Het in so grozz armut sein
 leben.
 Wie er durch Got di werlt floeh
 Und sich von valscher er enzoeh,
 Wie im geschach und wie er
 vacht,
 Das wart hie alles fur pracht
 39715 An dem brif, den man las
 Untz es in allen chund was.
 Do Eufemianus vernam
 Disen brif, ein laid im cham
 So chreftig an sein hertz
 39720 Das in der grozz smertz
 Vor in allen niderwarf.
 [267^{ra}]Sein jamer was in im so scharf [267^{rb}]Beleibent ungetrost nu me.
 Das er unmechtig gelag.
 39725 Wan er gelies als ein man
 Dem sein leben wil entgan.
 Man richt in auf untz er gesas.
 Darnach ein wenig furbas,
 Do er zu im selber cham,
 39730 Sein grabes har mit laid er nam
 Und rawfft es aws der swartten.
 Si mochten an im warten
 Jemerliches wunder,
 Das er traib darunder.
 39735 Des hertzen schrik, der augen
 regen
 Hulfen im mit ser wegen
 Betrublich geperd.
 Er viel auf di erd,
 Waynend vil lawt er schre:
 39740 'We mir, sun mein, owe!
 Ich hoft dich mit frewden sehen,
 Nu ist zu wainen mir geschehen
 Vil ser an deinem fund.
 Owe mir dirr stund,
 39745 Das ich gesehen dich han alsust!
 Ich han dich funden mit ver-
 lust.
 Du wärd zu frewden mir geporn
 Und altzu vrü von mir verlorn
 In deiner mynnichlichen jugent.
 39750 Ich hab entgolten deiner tugent
 Ein tail alzu groslich.
 Owe, sun, das tu dich
 So lang bey mir hast verholn!
 Wie mochstu joch ye gedoln
 39755 Das laid an mir alten man,
 Als ich nach dir gehabt han
 In als manigem jar?
 Mein grabew har
 39760 Ich mag wol sprechen "owe",
 Wan mir zu chlagen ist gesche-
 hen
 Das ich dich sol toten sehen
 Und nu legen in ein grab,
 Der meines alters stab
 39765 Soldest wesen furbas me.
 Owe, lieber sun, owe!
 O welich ein michel not
 Seiner muter sich erpot,
 Der edlen guten frawen!
 39770 Man mocht jamer schawen
 An ir, do si das mär
 Erhort wer der wär
 Den si als einen petler
 Lang het erzogen her
 39775 Und nu was verschaiden.
 Mit irn henden paiden

39736. mit serde Q.
 39739. er vil lute Q.

39748. rü S. vrü Q.
 39772. dar S. der Q.

- Awz weiplichem preis
 Ir gepent und ir reis
 Und irn mantel ab rais.
- 39780 Ir chlagent not was als hais
 Das si chlain west
 Welich ir wär daz pest.
 Des nieman wundern tarf.
 Ir awgen si zu perg warf,
- 39785 Ir hend si auf rechkt,
 Ir hertz sich erweckt
 Mit aller laid begunst.
 Ir tet so we dez jamer prunst
 Das si ir selbs vergas.
- 39790 Ir prust wart von den awgen nas.
 Si schray mit chlagendem ser:
 'Waffen ymmer mer!
 Welich rat sol mein werden nu?'
 Si stund auf und lief hinzu.
- 39795 Des volks als vil cham
 [267^{ea}]Umb den heiligen leichnam
 Das si darzu nicht mochte cho-
 men
 Und irn willen gefrumen.
 Vil haizz waynend si do schre:
- 39800 'Owe, lieben lawt, owe!
 Lat mich hin zu, weicht beseit!
 Lat mich den sehen in dirr zeit
 Nach meines hertzen gelust
 Den ich under meiner prust
- 39805 Getragen muterlich hab.
 Lat mich hin zu, get her ab!
 Si rawnten ir. ditz geschach.
 Do si cham, do si in gesach,
 In allem laid ir hertz viel,
- 39810 Auf ir liebes chind si viel.
 Ir sprach lang gelag,
- So ser si der not erschrak.
 Zu jungst prach ir zucht ent-
 zwai.
- Waynend si lawt schrai
 39815 Als ob si wär an sinnen plint:
 'Owe, mein vil liebes chind,
 Das du mir pist erstorben!
 Ey, wie hastu geworben
 Mit uns so recht streng
- 39820 Das du vor uns di leng
 Dich hieltzt so unwäche
 Und doch vil dikch säche
 Deinen vater und mich
 Hayzz waynen umb dich!
- 39825 Ey, ja soldestu nu sein
 Meiner awgen liechter schein,
 Das ich nu furbas wär
 Vor aller laiden swär
 Wol gevirret und gelost!
- 39830 Des hiet ich mich an dir getrost,
 Do ich so lieplich dich zoch.
 [267^{eb}]Nu mag mein hertz sprechen
 "och"
- Von mangel pitterlichen slegen,
 Di mich an deinem tod wegen.
- 39835 Des pin ich meinem leben gram.
 Ob dem toten leichnam
 Sach man die vil werd
 Gar laitlich gepert
 Hart jemerlichen tün.
- 39840 Si helst irn lieben sun
 Und chust in waynend in großem
 lust,
 Nu di hend, nu di prust,
 Nu den mund wol gevar.
 Di darumb stund, di schar

39777. weiplichem] wiplichē Q (also wiplichem). *Massmann, Alex., schreibt mit Unrecht*: wiplicher.

39779. Vnd Q, Das si S. abe v^e reiz Q.

39780 in S vor 39779.

39780. chlagent not ähnlich wie *Pass. K. 254, 6*:

klagende wē, 'schreiendes Unglück'; vgl. auch 39791 chlagendem ser.

39796. tote licham Q; vgl. 39836: toten l. QS.

39797. mochte S, mochte Q.

39830. an dich Q.

39841. an grozⁿ lust Q.

- 39845 Wolden si getrost haben.
 Als des di fraw het entsaben,
 Si sprach: 'ey durch den rainen
 Got,
 Durch meines jamers gepot
 Waynt mit mir all di hie seyn!
- 39850 Wan meiner awgen hochster
 schein,
 Den ich auf erden mocht haben,
 Leit in dem tot hie begraben.
 Ja sult ir alhie under
 Ein leitlichs wunder
- 39855 Merkchen, das mich chrenkcht
 gar.
 Ja was er siben zehen jar,
 Di er vor meinen augen gie
 Und ich in bechant nie.
 Owe sun, owe mein sun,
- 39860 Wie mochstu das ye getun?
 Es tut mir als recht we
 Das ich wol schreien mag "owe!"
 Sein prawt, die junc fraw,
 Cham zu dirr schaw
- 39865 Gelawffen hart drat
 Awz einer chemnat,
 Do si vernam dise not,
 [268^{ra}] Das da lag ir fridel tot,
 Des si pait so lang.
- 39870 An zuchtlichen gang
 Sach man si do chlain.
 Hin durch di gemain
 Drang si palt und lif.
 'Owe, mir armen!' si rief,
- 39875 'Hewt ist erstanden mir der tag
 Das ich wol "owe!" sprechen mag;
 Wan mein trost ist zu sliffen,
 Mich hat ein laid begriffen
- Des hie auf der erden
 39880 Nicht end mag werden.
 Owe, grimige not!
 Ja hastu, gewlicher tot,
 Gar mein frewd mir benomen.
 Ich han funden mit unfrumen
- 39885 Des ich gepiten lang hab.
 Ich mag nu lassen wol darab
 Das ich hoffnung pfleg.
 Ich han gehoffet allweg
 Wenn daz er chäm
- 39890 Und mich von sorgen nām.
 Ich pait und pait
 Untz mich mein peiten lait
 An ein armes end.'
- 39895 Si want mit laid ir hend,
 Waynend lawt schrai si: 'ach,
 All mein leben ist worden swach.
 Meines spiegels chlarheit
 Ist besullt hin gelait!
 Ich habe nu nuwen orden,
- 39900 Wand ich bin hute worden
 Ein witwe in dirre grozen not.
 An mines leben herren tot
 Sich hat mir hute erhaben ein leit
 Daz nimmer werdet hin geleit.
- 39905 Ich mus darynn sweben
 All mein zeit und mein leben.
 Mein frawd ist chomen hie ans
 ort.
 Got ergetz mich sein dort!
- [268^{rb}] Alle die dar chamen
 39910 Und die not vernamen
 Di vater, muter und prawt
 So laidlich stalten uberlawt
 An geperden und an schall,
 Si wainten mit in all,

39851. solde habē *Q*.39852. Lit *Q*.39856. Er was *Q*.39857. vor *Q*, vō *S*.39870. zuchtliche *Q*.39885. gebeitet *Q*.39889. daz *Q*, fehlt *S*.39899—39904 *Q*, fehlen *S*.39912. ledic *Q*.

- 39915 Si warn arm oder reich.
Do wart di heilig leich
Geparet von den fursten sa
Und mit lobes sang alda
Mitten in di stat getragen.
- 39920 Man lies da ruffen und sagen
Si heten in den stunden
Zu großen sälden funden
Den heiligen man von dem e
Di stymm ob dem volkeh schre.
- 39925 Dirr schal weit erpal
In der stat uber al.
Di alten und di jungen
Mit frewden zu drungen.
Welich plinder dar wart gefurt,
- 39930 Untz er het gerurt
Des heiligen mannes leichnam,
Zuhant im Gotes gut nam
Durch des toten wirdichait
All sein plintliches lait :
- 39935 Wen man dar must laitten
Durch plintlich arbeiten,
Der ging mit schonen awgen
darab.
Do das volk mit reicher hab
Solicher gab wart gewar,
- 39940 Aller erst drungen si dar
Di cranchen und di siechen.
Di weder gen noch chriechen
Enmochten von irm siechtum.
Di trug man zu dem heligtum.
- 39945 Als si da hin chomen,
Solich chraft si nomen
[268^{ea}]Das si von aigner macht
Dannen gingen sunder tracht
Und lobten unß herren sa.
- 39950 Gotes genad ward alda
Freilich in gemezzen.
Wer auch was besezzen
- Mit des tewfels chraft,
Den löst Gotes herschaft
39955 Wann er cham zu der leich.
Di genad was so reich
Di Got spent in seinem lob
Alda dem toten ob,
Das ir aldi stat enpfant.
- 39960 Wie di such was gewant,
Von ir ein iglich wol genas
Als er zu der leich chomen was.
Sus was der tugentreich
All der stat geleich
- 39965 Von Got ein hilflicher trost,
Wan da genuger wart erlost
Von manigerhant such laid,
Als hie vor ist gesait.
Der pabst Innocentius,
- 39970 Archadius und Honorius,
Di fursten der cristenhait,
Zu Got warn vil gemait
Dirr grossen werd,
Das Got auf der erd
- 39975 An in sein alt trew
Alsus wolt new
Weisen an den sachen.
Si wolden sich auch machen
Mit Gotes hilf tailhaft
- 39980 Der tugent an dez toten chraft,
Als si gelawben haten.
Di drei selv traten
Frolich alfurwar,
[268^{eb}]Si huben auf di par
- 39985 Und trugen gen der chirchen sie.
Das volk do grewlich zu gie,
Paide man und weib,
Das si den heiligen leib,
Den man in wolt enpfurn,
- 39990 Mochten doch berüren,
Das den fursten hart chawm

39915. weren Q.

39925. _erhal Q.

39979. auch tailhaft S, teilhaft Q.

39986. girlich Q.

- Mocht werden da der rawm 40025 Hielten si grozz vest
 Das si mochten fur sich chomen. Des tages seiner rest
 Do der weg in dikch ward Und darnach vollig siben tag.
 undernomen In Gotes lob sunder chlag
 39995 (Sus wurden si gedrungen Warn si gemain.
 Von alten und von jungen), 40030 Edel gestain,
 Di kunig hiessen ir man Golt und silbers genug
 Nach golt und nach silber gan Von der chunig schatz man trug;
 Und wolten daz volk da mit er- Di hiessen dar *uz* machen
 frawn. Mit reichlichen sachen
 40000 Si hiessen auf den weg ez strewn 40035 Einen schonen sarch der leich.
 Durch all solich weishait, Der wart bereit gut und reich
 Ob des volks girichait Nach der herren mut,
 Des schatzes sich an nem, Da sit mit großer hut
 Das bey des auch chäm Das heiligtum lang ynn lag.
 40005 Der leichnam mit gemacht hin. 40040 Awz dem sarch ging ein smagk,
 Do was des volks rainer sin Der als suzzen rawch par
 Dem heiligtum als holt Als ob geleit wär dar
 Das si silber und golt Di edel frucht aromatum
 Baide arm und rich Und das gut balsamum.
 40010 Versampten allgelich 40045 Got lazz uns sein geniessen
 Als ungenam stain. noch,
 Si drungen allgemain Das wir von uns der sunden
 Zu der leich pas dann e. joch
 In must joch geschehen we
 40015 Di den leichnam trugen. Chunnen menlich entslan
 Mit fugen, mit unfugen Und an tugent bestan
 Wart er doch zu jungst pracht Sunder missewend
 Zu dem munster, als sein was 40050 Untz an unser end!
 gedacht.
 Da lie man in beleiben sus.
 [269^{ra}] Sand Bonifatius
 40021 Wirt in dem munster was.
 Manig siecher do genas
 Von dem heiligtum.
 In gotlichem rum
 Hi hebt sich an daz jungst
 urtail und die zaichen di
 da geschehen sullen.
 [269^{rb}] Got, der himel und erden
 Zum ersten lies werden,
 Luft, fewr und flut,

39994. Der wec wart dicke ī vndernūm̄ Q.

39998. vn silbe° Q.

40010. Versampten (= versümten) S, Versmeten Q.

40016. vñ mit Q.

40033. dar tzu S, dar uz Q.

40036. wart gemacht Q.

40048. tgeden Q.

40051. Die hier beginnende Darstellung des jüngsten Gerichtes ist bereits bei Hohmann abgedruckt.

- Als in selber dawcht gut,
 40055 Die vier elament,
 Der das firmament
 Macht und umb lawffen hies,
 Di liechten stern darein sties
 Zu der gezird volport,
 40060 Des gepot, dez chraft, dez wort
 Ir chlarhait der sunnen gab
 Und hies enpfengen sich dar ab
 Den man an sein gelawcht,
 Der in trüg und in fawcht
 40065 Geschuf tier und visch
 Und vogel in lebender .vrisch
 Mit seiner weishait,
 Der di leng und auch di prait,
 Di höch und der abissen tawf,
 40070 Der den menschen beschuf
 Und allen creaturen ob
 Zu herren satzt in seinem lob,
 Der selb Got der starkch,
 Der mit gewalt di arch
 40075 Bewart in der sintflut,
 Der wol mit chreften hat behut
 Di Israhelen manger weis,
 Wan er an in seines gelawben
 preis,
 An propheten und an weyssagen,
 40080 Verhangt untz zu den tagen
 Das er si durch irn valsch
 verlos
 Und im ein new volk erchos
 An rechtem gelawben scharf
 Und den ein new chlait an warf
 40085 Mit des tawffes und:
 Ditz was in der stunt
 [269^{ra}]Do er aus der engel roten
 Fur sich nicht wolt senden poten,
 40090 Der im wär ein tolk
 Gen disem newen volk;
- So recht lieb wolt er es haben,
 Als darnach vollig wart
 entsaben:
 Di mynn er zu hilf nam,
 Da mit er auf ertrich cham
 40095 In menschlichem pild.
 Der reich Got, der mild
 Lie sein tugent schawen.
 Von einer juncfrawen,
 Im sunderlich awz erhorn,
 40100 Wart er zu der werlt geporn
 In hart großer armut.
 Do wuchs di cristenlich plut
 An im und an den andern,
 Di mit im pflagen wandern
 40105 Und mit im seinen samen
 Säwten, wa si chamen.
 Sus pflantz er sein gertelein,
 Cristus, der lieb herr mein,
 Untz da hin da er wart
 verchawft,
 40110 Paide geslagen und gerawft,
 Gechronet mit scharffen dorn,
 Als im die verlorn,
 Sein veint, gunden.
 An einer sawl gepunden
 40115 Wart er mit scharffen gerten
 Und mit riemen herten
 Gevillet, untz im prach di hawt.
 Als ein verräter uberlawt
 Wart er da beschriet,
 40120 An im wart verspiet
 Sein schon anlutz, daz nu treit
 [269^{eb}]Des himels hochst chlarheit.
 Darnach er an den weg trat,
 Als man in traib awz der stat.
 40125 So gros was ir unfug
 Das er sein chrawtz selber trug.
 Swie ser er was verchrenchet,

40064. fawch S.

40069. lawf S. 'Es muß doch wohl heißen:
tûf: beschûf.' R.

40076. Hier setzt der Hauptsatz an.

40087. roten Hohmann, poten S.

- Do wart er gelenchet
Zu des crawtzes orten,
40130 Das sit dez himels porten
Mit großen frewden entslos;
Wan er daran mit jamer goz
Manig plutvarben pach,
Do man in durch sein leben
stach
- 40135 Und an das chrawtz sperrt,
Seinen leichnam so weit zerrt
Das er darawz must gar sein
leben
Durch not in den tod gegeben.
Alsus hanget er vor dir!
- 40140 Mensch, siech an, gelaubes mir,
Des mag nicht werden rat:
Was er durch dich geliten hat,
Das wil er vodern mit chlag
An dem grewlichen tag
- 40145 Den allez das erzittern mag
Was da sol dulden seinen slag,
Den swärn fluch, den laiden,
Als ich ew wil beschaiden
Churtzlich nach der schrift.
- 40150 Als uns sagt dez gelawben stift
In cristenlicher weishait,
Vor dem tag der jamerchait
Sullen di elament
Entwaichen von ir rent,
- 40155 Der si pflegen nach irr art.
So scharf, grimig und so hart
[270^{ra}]Wirt des richters chunft
Das di ding joch on vernunft
Vor im den zorn chunden
- 40160 Den er hat gen sunden.
Auch chumpt ein swarer uber-
last
Der cristenhait, ein laider gast
Den di sund handeln
- Und irn gelawben wandeln.
40165 Di wil Got sus uberladen
Mit einem hart großen schaden
An dem Äntercrist,
Der mit vil hoher list
Di lawt von Got pringet.
- 40170 Des auch Got verhenget
Durch der lawt sund
Zu einem urchund,
Das man besech wer in der not
Bei Got ste untz in den tot.
- 40175 Der selb manhaft man
Wirt sich durch valsch nemen
an
In des tewfels gepot
Und sich nennen zu einem Got
Des himels und der abgrund.
- 40180 Mit dreierhand urchund
Wil er daz bedawten
Allerhand lawten:
Gewalt, gut und wunder.
Hie mit trukcht er under
- 40185 Was nicht bevestet ist an Got.
Seines gewaltes gepot
Und seiner frechen untat
Lutzel yeman wider stat.
Dort und hie daz chrankch lawt
- 40190 Mit reicher gab er uberzewt.
[270^{rb}]Die freyen an gewalt,
Paide jung und alt,
Machet er reich gutes
Und dartzu freyes mutes,
- 40195 Wan er in urlaub allzeit
Und freihait irs willen geit
Sunder leidens widersatz.
Im wirt gar offenbar der schatz,
Wa er iendert ist begraben.
- 40200 Des nimpt er waz er sein wil
haben.

40134. hier leben = lip.

40145. Den acc. temp.

40149. Luc. 21, 25 ff.

40158. si S.

- An begebenen lawten
Wirt er gar bedawten
Sein gothait besunder.
Mangerhand wunder
40205 Weiset *in* der ungehewr:
Prynnt flamen on fewr
Lat er von oben vallen.
Er sitzet vor in allen
In dem tempel an Gotes stat.
40210 Wa di pilt sein gesat
Von holtz oder stain,
Den gibt der unrain
Gewalt daz si sprechen.
Alsus wil er zuprechen
40215 Mit des tewfels spot
Des menschen hertz von Got.
Ditz verhenget alles Got,
Das sein weislich gepot
Wizz wer bey im geste
40220 Und auch wer im ab ge.
Wer unselig vor was,
Den hat vil drot Sathanas
Verchart mit dirr weishait;
Swer aber ein vests hertz trait,
40225 Dem wil Gotes gü
Sterkehen sein gemüt.
[270^{aa}] Methodius, ein heilig man,
Den het Got wissen lan
Von der werlt end.
40230 'Zwo diet unbehend,'
Sprach er, 'als ich han vernomen,
Di sullen fur Antercristo
chomen:
Di ain ist gehaissen Gog
Und die ander Magog;
40235 Mit pergen sind si nu verlait.
Di wellen di rainen cristenhait
Verderben und berawben
- An reich und an gelawben.
Si stellen als großen mort
40240 Das vor nie solicher wart erhört
An der rainen cristenhait.
Si erpieten michel smachait
Gotes münstern, swa di sein,
Wan si ire pferd pinden drein.
40245 Die roten juden haist man sie.
Als si dort und hie
Des jamers vil getreiben,
So wil noch lan becliben
Got di seinen cristen:
40250 Mit gewalt und mit listen
Gesiget römisch reich
Und treibt si alleleich
Von seinen landen hie und da.
Darnach fugtes sich isa
40255 Das durch di großen signunft
Der kaiser tut ein chunft
Zu Jhersalem und tankchet
Got
Das er im gegen der valschen
rot
Geholfen hat so schon.
40260 Er nimpt dez reiches chron
Und opfert si dem crawtz hin.
Darnach, als ich geweisert pin,
[270^{ab}] So chumt der valsch Endecrist
Zu der chronen, da si ist.
40265 Er setzt si auf sein hawpt.
Vil manigen er berawbt
Rechtes gelawben, wan er sagt
Er sey geporn von einer magt
Chawsch und rain.
40270 Die tewfel allgemain
Helfen im mit großer chunst.
Des wirt gewlich sein begunst.
Di lawt er alsus vellet,

40201. begebenen *S.*40205. im *S.*40232. endecriste *F.*40239. also *F.*40240. vor *fehlt F.*

- Michel not er stellet.
 40275 Helias und Enoch,
 Di Got hat behalden noch,
 Di chomen zu im in den tagen
 Und werden auch von im
 erslagen.
 Di not stellet er furbar
 40280 Vollen vierdhalbs jar,
 Das er spricht er sei Got
 Und hab gotlich gepot.
 Drei tag tut er sam er sey tot,
 Und erstet von aller not
 40285 Wider auf, als er seit.
 Darnach wil er mit freihait
 Von Sion dem perg varn
 Zu himelrich on alles sparn
 Als ein gewaltiger Got.
 40290 Sus wirt sein leben gar sein spot
 Vor allen seinen volken:
 Von himel in den wolken
 Erschillet da ein stymm
 Ob im in großem grymm,
 40295 Di in durch sein sund
 Slecht in daz abgrund.
 Ditz ist ein not mit großer
 chlag,
 Di vor dem jungsten tag
 [271^{ra}]Auf die lawt chomen sol
 40300 Durch mangerhand sunden
 wol.
 Jeronimus, der gut man,
 Der mit vleizz waz daran
 Wie er pracht in daz latein
 Di schrift, di judisch waz gesein
 40305 Und von Gotes wundern sprach,
 Zeimal vand er, als er jach,
 Funfzehn große zaichen,
 Di sich sullen erraichen
 E der tag des laides chüm,
 40310 Der posen slag, der guten frum,
 Als Gotz urtail sol geschehen.
 'Zum ersten,' spricht er, 'es wir
 gesehen
 Das sich daz mer erdewzzet
 Und als ho auf schewssset:
 40315 Uber der perg höch enpor
 Get es viertzikch chlaufftern vor
 Und stet als ein mawr.
 Wider sein natur
 Stet es gut weil alda.
 40320 Daz ander zaichen get darna,
 Das an dem mer auch geschiecht:
 Es sinkchet, das man es chaum
 siecht.
 Sus trukchent es sich hin zu tal.
 Das dritt zaichen wesen sal
 40325 Das iglich merwunder,
 Die e tukchten under,
 Di chomen altzumal vor
 Auf das mer ho enpor.
 Si ludimen und lymmen
 40330 Mit grewlichen stymmen.
 Das vierd sus sich schawen tut:
 Mer und allerhant flut
 Prynnet als ein durrees stro.
 [271^{rb}]Datz funft zaichen chumt also:
 40335 Ein iglich chrawt, ein iglich
 pawm
 Gepirt auf im plutigen dawm,
 Das nu taw des morgens treit.
 Auch geschiecht, als man seit,
 In dez funften wunders zil

40290. eyn spot F.

40291. allem seinē S.

40299. Vber über gestrichenem Vf F.
sal F.40299f. sol: wol] Strauck liest (bei Hohm.
S. 104) sal: val.

40300 fehlt F. wol S, wol R.

40307. Die folgenden Wunderzeichen sind in S
a. R. mit römischen Ziffern nummeriert.40308. zu sich erraichen (sich entwickeln)
vgl. Pass. K. 86, 17.

40312. wir] wt F.

40317. alsam F.

- 40340 Daz sich ein iglich vogelspil
Nach seiner art zu samen zewt,
Zu velt von den stauden flewt.
Si trinkchen noch ezzen:
Sus werden si besezzen,
- 40345 Wan si furchten di not
Und den chunftigen tot,
Den si Got dann wissen lat.
Als das sechst zu gat,
So vellet in der selben vrist
- 40350 Was gepaws auf erden ist.
Zum sibenden di stain
Stossen sich gemain
Mit michelm geprast
Wider ein ander vast,
- 40355 Des iglicher gemeldet
In vier stukch speldet.
In der not ein iglich stain
Und di stukch allgemain
Zusamen noch sich stozzen
- 40360 An geludmen grossen.
Di acht wundrung
Wirt ein erdpidung
Gemainchlich in der werlt so
groz
- 40365 Danne mug erleiden
Und valles sich vermeiden.
An dem newnten zaichen
Beginnet sich erwaichen
Ein iglich perg und zerget,
[271^{aa}]Das wol geleich die erd stet.
- 40371 Daz zehent ich ew bedawt:
Secht, so chomen die lawt
- Aus den holern gecroffen,
Swa si warn versloffen.
- 40375 Di selben di noch sein beliben,
Di gen zitern und piben
Und haben der macht nicht so
vil
- Das ainer sprech, ob er wil.
An dez aynleften urhab
- 40380 Tut sich auf ein iglich grab,
Wa die lawt warn
Begraben vor manigen jarn,
Und daz gepain erhebet sich
Heraus allgemainchlich.
- 40385 Es stet ob der erd
Und peitet wan es werd
Erquiket wider in daz leben.
Da mus ein iglich erd geben
Wider dez gepaines pflicht,
- 40390 Es sey verlawlet oder nicht.
So mus daz zwelft zaichen
Aws dem firmament raichen,
Da hin es sich gesellet,
Wan es di stern vellet.
- 40395 Es wirfft si nider als der wint
Di paum plat, als si durr sint.
In des selben wunders zeit
Uberall di werlt weit
Get auf daz veld ein iglich vie,
- 40400 Es sey dort oder hie,
Da ein igliches luet
Nach seiner art sein schreien
tuet.
- Es entrinkchet noch izzet,
Des es gar vergisset

40342. stauden] puschen *F*.
40343. entrynken noch enezzen *F*.
40350. geboudes uf der *F*.
40351. Zum *F*, Zu *S*.
40362. erbtibunge *F*.
40364. hertzē *S*, herten *F*.
40365. Darinne mugen liden *F*.
40373. getroffen *S*, ge crochen *F*.

40373 *f.* zu dem Reime vgl. sluffen: durch
cruffen 18279 *f.*
40376. gen noch *F*.
40385 *f.* erden: werden *F*.
40388. Daz *F*.
40392. An firmamentum *F*.
40403. enizzet *F*.

- 40405 Durch die not di im dann ent-
stat,
[271^{eb}]Wan im der tot zugat.
In dem dreitzehenden mal
So nimt des todes qual
Di lawt; was der lebendig ist,
40410 Di sterben all in der vrist,
Auf daz si mit den andern
Geleich wider wandern
Und gemainchlich erstan.
Als daz zaichen ist ergan,
40415 So chumpt auch dar under
Das viertzehent wunder,
In dem Got sawbern wil den luft
Von der valschen guft
Und von aller sunden schimel.
40420 Di erd prynnet und der himel
Under der wonung
Der heiligen ordenung,
Di sawbrung nicht bedarf,
Wan si sich nie zu sunden warf
40425 An der tugenthafte rot,
Di volchomen ist vor Got.
Darnach chumpt daz lest:
So Got machet vest
Nach seines lobes werd
40430 New himel und erd.
In frawdenn prinnender wunn
So erstet als menschen chunn
An das urtail vor Got
Nach seines willen gepot,
40435 Als der chlar engel Gotz,
Ein urchund seins gepotz,
Gar sunder gerawn
Daz herhorn, di posawn
Offenlich erschellet,
- 40440 So daz der don ervellet
[272^{ra}]Allen toten in den sin.
Mit solichen worten chumpt er
hin:
“Wol auf! wol auf! ir toten gar,
Nemt Gotes urtail hewt war!”
40445 Zuhant ein iglich erstat:
Der gut mensch vil frawd enpfat,
Der sunder betrubet wirt,
Wan er gute werch verpirt.’
Do daz gestül ist berait,
40450 Als Daniel hat gesait,
(Daz sind die himel tron),
So wil hart schon
Jhesus mit seinen heiligen
chomen,
Als ich di schrift han vernomen,
40455 In einem liechten wolken schein,
Als er vor den jungern sein
Hie bevor auch auf fur
Zu himel von der werlt flur.
Sus chumpt er in den wolken
40460 Wider zu den volken.
So tait der kunig in zwo schar
Als snel di lawt gar
Recht als einer praen slag.
So ist erjaget der bejag,
40465 Was iglicher mag erjagen.
Wan, als ich hör di schrift sagen,
Das urtail ist alda volant.
Si sten zu iglicher hant,
Die lieben und die laiden,
40470 Das Crist si wil beschaiden,
Jen in den tod, dis in daz leben.
Daran wil er urchund geben
Durch was jen sind verlorn,

40405. Durch not F.

40417. di luft F.

40425. l. Und d. t. r? *Strauch bei Hohm.*

40431. freuden bernder F.

40432. Do erstet al menschlich kunne F.

40446. vreude hat F.

40450. *Dan.* 7,9.

40452. Vil harte F.

40453. seine S, synen F.

40462. Also F.

40463. vgl. die *Parallelstellen unter brâ bei*
Lexer I, 337.

40464. So er begangen der beiaig F.

- Von Got wider wirt geben,
 Du seist man oder weib,
 Und sich verainet sel und leib
 Und du gest von dem grab,
 [272^{eb}]So gent mit dir gentzlich her ab 40585
 40551 All dein sund,
 Auf daz si ein urchund
 Deiner verdampnuzz
 Wesent gar gewizz.
 40555 O we, mensch, daz ist ein not
 Di dich von schäm machet rot!
 Wie du ir werst gern frei,
 Doch wonent si dir vast bey
 Und sind dir ein swerer perg.
 40560 Si sprechen: 'wir sein deine
 werkg,
 Wan du uns all hast gefrunt:
 Unser dhains von dir chumt.
 Wa du gest, wir gen mit dir;
 Fur den richter well auch wir
 40565 Und wellen dir da bey gestan.'
 So chumt dein layter zu dir
 gan,
 Der tewfel. owe, so get er
 Mit dir fur den richter
 Und weiset im deines hertzen
 brif,
 40570 Wie du von recht sullest tief
 Mit im in die hell.
 Sus sprichet dein gesell,
 Der tewfel, dein vorsprech,
 Mit seinen worten frech:
 40575 'O ewiger, gerechter Got,
 Ich man dich daz du dein gepot
 Und dein wort war werden last,
 Das du den sundern gelobt hast,
 Di auz deinem gepot risen!
 40580 O rechter richter, gib mir disen,
- Der dich nicht halden wolt
 Zu einem herren, als er solt,
 Durch deines hochsten lones gift;
 Er ist gevallen in di stift
 Der sund, da er in ist chomen,
 Und hat zu herren mich ge-
 nomen.
 Er hat besullt sein weisses chloid,
 [273^{ra}]Das du im hetest an gelait,
 Und hat es hinder im gelan.
 40590 Mein chloid hab ich im angetan
 Und hab in pracht darynn her.
 O du, gerechter richter,
 Nu siech, ich han in dar in ge-
 slawft,
 Er tawgt nicht zu der praut-
 lawft,
 40595 Wan er nicht des gewandes hat
 Das zu der wirtschafft erlich stat.'
 Owe dir, sunder!
 So chumt dein huter.
 Dein engel, der dein solt pflegen.
 40600 Der herlich Gotes degen
 Ist auch gezewg uber dich,
 Wan du in dikch lasterlich
 Mit den sunden hast versmat.
 Nu siech wie sol dein werden
 rat?
 40605 Du pist mit not bedrenget,
 Di alle weis dich twenget.
 Siech auf wie der richter
 Mit allem zorn hat sein sper
 Als ein plikschos ergluet,
 40610 Da mit er dir den schaden tuet!
 Siech under dich den hellgrunt,
 Wie er gesperret hat den munt,
 Auf das er dich verslind,
 Mit deinen sunden pind!

40554. Weset S, Wesen H.

40556. schande H.

40558. wonet H.

40569. d. h. br.] deine schult H.

40570. s. t.] sult H.

- 40615 Siech zu deiner rechten hant
Wie dein sund gar da stant
Und wellen vellen dich hin nider!
Sich zu der lerzen hant her
wider
Di tewfel, dein gesellen,
40620 Die dich hin ziehen wellen!
Nu siech welich not hie und da!
In *dir* di conscientia
Prennet dich von rechter schuld,
Wan si mit sunden ist gevult.
[273^{rb}]Solich ist dein laid mit laid
40626 Auzzen und ynnen paid.
Noch vindestu ein grozz laid,
Als di schrift hat gesait,
Alda vor Gotes gericht:
40630 Deiner awgen gesicht
Sehen in der guten rot,
Di dort von dir sten bey Got,
Sumlich lawt stan
Di du woldest hie versman,
40635 Vertreten und verdrukchen
Und uber si dich zuckchen,
Di siechstu darunder.
Des nimpt dich michel wunder.
'Ey numerdum', sprichstu,
40640 'Wie ist ditz chomen zu
Das jen dort on gewalt
Mit Gotes chindern sein gezalt?
Di het wir vil gar fur schimpf
Und triben mit in unßn gelimpf.
40645 Secht wie si Got hat aufgezozen
Und wir armen sein betrogen!
So chlagstu an dem tag
Gar umb sust dein laid mit
chlag;
'Owe, owe und owe!
- 40650 Was hat mich furgetragen e
Das ich mein lust han gehabt,
Sit ich an sunden pin besnabt?
Was half mich dort großer
hömut,
Der mir hie laiden schaden tut?
40655 Was half mich dort der grymm
zorn,
Der meinen tot hie hat
gesworn?
Was half mich has und neid,
Das auf mir hie mit schaden
leit?
Was half mich dort ungunst,
40660 Di mich hie wirrfet in di prunst?
[273^{ra}]Waz half mich aller sunden
leben,
Dem ich dort was ergeben
Nach meines willen bejag?
Verflucht mus sein der tag
40665 In dem di werlt mich enpfie!
Waffen uber alle die
Di mich zu der werlt ye
prachten
Und zu ehind mein gedachten!
We mir daz ich ie wart geporn!
40670 Wie jemerlich pin ich verlorn
Durch mein unflat!
Nu ist mein rü ze spat,
Wan Got mit all seiner chrafft
Ist gegen mir nu zornhaft.
40675 Mir wirt sein urtail hie zu hart.
Owe mir das ich ye gewart!
Nu sprechen von den guten,
Di mit wunnichlichen hutten
Dort bey den engeln sind,
40680 Di erwelten Gotes chind.

40618. letzten *S*, lenken *H*; vgl. 40510.40622. *dir H*, fehlt *S*.40640. ditz sus *H*.40651. *mē S*, mein *H*.40662. dort e *H*.40672. *rewe H*. ze *H*, fehlt *S*.40679. engel *S*, engeln *H*.

- O wol dir, mensch, wol dir
 Der wunichlichen herfart,
 Di man dir bedawtet
 Als der engel lawtet
 40685 Di pusawn, daz herhorn!
 Wa der leib was verlorn.
 Zuhant er mit der sel enstat.
 Der süzz galm dir in gat,
 Das du mit frawdnen auf stast
 40690 Und sicher fur gericht gast.
 Sicherheit mag dir wol geben
 Dein vil tugenthafft leben,
 Des deinew werch gezeug sein.
 Eya, welich mynnichlicher schein
 40695 Von Got dich belawchtet
 Und dein hertz erfawchtet,
 Daz es in frawdnen swymmet
 [273^{eb}]Und sich mit nichte ergrimmet,
 Wan es hat dhainen widersatz.
 40700 Ey der wunnchlich schatz
 Der mit frawdnen bey dir leit,
 Umb den dir Got sein reich
 geit!
 Welich ist der schatz? daz sein
 tugent
 Di du gesammet hasst von
 jugent.
 40705 O wol dich der reichait
 Die dich zu solichen ern trait
 Und als ho hat gezogen!
 Dein engel, der dein hat
 gepflogen,
 Zwar der dankehet dir ser
 40710 Vor Got an großer er
 Das du mit gantzer werd
 Sein schontes an der erd
 Und dich mit seinem rat
 Bewartest vor unflat.
- 40715 Der sagt dir offenlich dankch,
 Wan in vertraib dhainer sunden
 stankch.
 Siech auf und pis an frawdnen
 starch,
 Wie der liecht himelsarch
 Ist offen und dein paitet,
 40720 Den dir Got hat beraitet
 Und darynn alles gut!
 Siech nider in der hell glut,
 Wie das abgrund
 Di sunder und ir sund
 40725 Verslinden und behalten sol!
 Des pistu frei, gehab dich wol!
 Siech umb dich her und dar,
 Wie vil mynnchlicher schar
 An mangerhant leben,
 40730 Begeben und unbegeben,
 Sich vor Got han zu strawt
 Und all sein an im gefrawt
 Und horn an daz süzz wort
 Da mit si Crist wil laden dort!
 [274^{ra}]Franciscum siech mit seiner rot,
 40736 Wie erlich er chumpt fur Got
 Mit seinen parfützen,
 Di siech pillich muzzen
 Frawn der großen armut,
 40740 Di in hat pracht so reichez gut!
 Dominicus der gewär
 Und sein prediger,
 Di Gotes weingarten
 Mit ler wol bewarten,
 40745 Hei, wi di Got zieret
 Und bey im ordiniret
 Mit den aynsideln Antonius,
 Johannes und Bernhardus!
 Augustinus der weis
 40750 Mit hart großem preis
 Und anderer hawptlawt genug.

40687. erstat H.
 40731. Di sich S.

40739. Frawd S.

- Di an daz recht ir hertz trug,
Sint da gesammet von Got
Hin und her mit irer rot.
40755 Es fugt sich wol daz ein iglich
stan
- Alsus bey irm hawpman.
Ein rot soltu noch schawen
Bei der schonen junchfrawen,
Gotes muter, Marien:
40760 Di mit hertzen freien
Di werlt hin varn liessen
Und Marie ritter hiessen;
Ir liebes chind si rachen,
Durch irn willen prachen
40765 Ritterlich *si* manig sper.
Ein plutig tod was ir ger,
Den ir genug auch funden
Mit vil tieffen wunden.
Nicht hauptmannes hat di rot,
40770 Auf den si jehen mugen nach
Got,
- Wan di lieben juncfrawen,
[274^{rb}]Bei der machtu si schawen.
Den Gotes weingarten
Vil frolich si bewarten
40775 Dikch an pluender wer.
Di haben auch ein michel her.
Ein laitliches wunder
Machtu auch sehen darunder
An der jemerlichen rot,
40780 Di der tewfel hat zu spot.
Du siechst manigen da geschant
Der doch an im hat solich
gewant
- Im zu großer swär
Als er ein münich wär.
40785 Er was auch munichlich
begeben
Und trug also nicht sein leben
- Das im di gaistlich zucht
Pracht der genaden frucht.
Des mus er sein verstozen
40790 Von andern seinen genozzen,
Di pei den engeln sind
Di aller liebsten Gotes chind.
O wol dich, mensch, wem daz
geschiecht,
Das man dich da wesen siecht
40795 Zu der Gotes rechten hant,
Bechlait mit tugentgewant,
Und dich nieman tar bechlagen.
Du macht wol freilichen sagen:
'O wol mich dirre leben zeit,
40800 Di sich mir hie mit frewden
geit!
- Got, vil lieber herre mein,
Gelobet sey di mynn dein,
Das ich ye mensch wart!
Gebenediet sei di art
40805 Und der seldenrich stam
Von dem ich zu der werlt
cham!
- Gebenediet sei der tag
In dem di muter mein gelag
[274^{ra}]Und ich zu chind ir wart
erhorn!
- 40810 Wol mich das ich ye wart
geporn!
- Als ich da vor gesprochen han,
Zuhant das urtail ist ergan.
Wann er getailet di rot,
Da mag nieman fur Got
40815 Aws ainer schar zu der andern
chomen,
Der weg ist in gar unternomen
Und getailet weit entzwei.
Da hilfet niemant sein geschrai.
Diweder silber noch gold

40762. vgl. *Hohm.* S. 80.40765. si *Hohm.*, fehlt S.

40792. liebten S.

40799. leben = lieben.

- 40820 Gibt da hilflichen solt.
Was hie gewaltes ist gepflegen,
Der ist gentzlich da gelegen.
Arm und reich
Di sind da all geleich.
- 40825 Da wirt erfullt ein heilig wort,
Das ein prophet sprichet dort:
'Der leb und das lamlein
Di sullen mit ein ander sein
Und zwischen in vil guter fug.'
- 40830 Was sich arm hie betrug
Oder was mit herschaft,
Di haben da geleich craft,
Dann als vil daz missetreit
Ob yeman hat me rainichait
- 40835 Oder me an ubeltat,
Daran er lästerlich stat.
Di tewfel, di sein walden,
Das Got si wil auf halden
Mit red, als ich ew sagen wil,
- 40840 Ein weil in dem zil,
Des wirt ir laid gemeret.
Wa Cristus ist verseret,
Di plutigen wunden
Weiset er in den stunden
- 40845 An henden, seitten, fuzzen,
Daz all die sehen muzzzen
[274^{eb}]/Di da hin sein geladen,
Wie recht swern leibes schaden
Er durch den menschen hat
erliten.
- 40850 Auch wirt alda nicht vermiten
Er beweis vor dem tron
Sper, chrautz, nagel und chron,
Di saul und di pesemreis
Da mit er in menschen weis
- 40855 Gemartert durch den menschen
wart.
Da wirt di awgenwaid hart
- Den armen, den verworchten,
Di Got hie nicht vorchten.
So hert wirt der Gotes zorn
40860 Daz die di Got joch hat
erhorn,
Vor Gotes ernst alda biben.
Das vind wir von in geschriben:
Job, der heilig man,
In der hell pat sich lan
40865 Untz der zorn geschäch,
Auf das er nicht ensäch
Der armen slag mit grimichait,
Als di schrift hat gesait:
'Si wolten sich verpergen
40870 Under swärn pergen
Und wolten lieber in der stwnd
Pawen dort der hell grwnd.'
So we tut in dirr slag,
Dem nieman entweichen mag.
40875 Der kunig in dem tron
Lieplich und schon,
Als in sein mynn leret,
Sich zu den guten cheret,
Di bey der rechten hant im
stan.
- 40880 So mynnichlich wirt daz getan
Und in so frewntlicher gunst,
Wär ein mensch in der hell
prunst
Me dann tawsent jar gewesen,
Vor aller not must er genesen
40885 Wann er sus näm Gotes war.
[275^{ra}]/So sprichet Crist zu der schar
Minnichlich, als er wol chan:
'Wol dan, mein frewnd, wol dan,
Gebenediet des vater mein!
40890 Wol dan, nemt daz reich sein,
Das ew von anegengs vrist
Beraît und behalten ist.

40826. *Jes. 11, 6.*40863. *Hiob 14, 13.*40868. *Luc. 23, 30.*40886. *Matth. 25, 31 ff.*

- Wan ich waz hungriq und ir
Pracht ewr essen mir.
- 40895 Ich laid turstes getwang,
Da pracht ir mir daz ich trank.
Ich was mit not ein armer gast,
Do püzzt ir mir dez mir geprast.
Ich was plos in armchait,
- 40900 So gabt ir mir ewre chlait.
Ich was siech, so gabt ir
Lieplich ewr für mir.
In dem charcher
Lag ich mit grosser swär,
- 40905 Do chompt ir mit trost,
Der mich von noten lost.
Ditz nemen si für groß er
Das si alsus ser
Lobet selb Jhesus Crist.
- 40910 Si sprechen in der selben vrist:
'Herre, wa geschach dir das
Dein armut unser prot as?
Wa sach wir dich durstig wesen
Und unßers trankches genesen?
- 40915 Wa sach wir dich gast sein
Und namen dich zu uns hin ein?
Wa sach wir dich wesen plos
Und unser chlaid dich umb slos?
Wa pistu siech vor uns gelegen
- 40920 Und wir dein han gepflegen?
Wa twang dich charchers pant,
Da dir von uns trost wart er-
chant?'
- So spricht der milt Gotes sun:
[275^{rb}]'Hie bevor, da ir dez pflagt tün
- 40925 Den mynnsten, den armen,
Di ir ew liest erparmen
Durch mich, daz ist mir getan
Und sullt mein reich darumb
han.'
- Hie nach der kunig Jhesus
Crist,
- 40930 Der herr ob allen dingen ist
In himel und in erd,
Mit großer unwerd
Cheret sich umb sazuhant
Gegen den di im zu der lerten
hant stant.
- 40935 Er siecht so gewlichen dar
Das all der engel schar
Und der heiligen rot
Wol zitem mügen da vor Got.
Mit engstlicher stymm
- 40940 Sprichet er in einem grymm:
'Ir verfluchten, get von mir
In daz hellfewr, daz ir
Besitzen sullt in ewichait,
Das dem tewfel ist bereit
- 40945 Und seinen engeln, di er hat!
Mit im wirt ewr nymmer rat:
Wan ich laid große hungers not
Und ewr dhainer mir zu essen
pot.
- Ich lait von durst not genug
- 40950 Und ewr dhainer mir trinken
trug.
Von ew gerätes mir geprast
Do ich was ellender gast.
Ich belaub von ew unbedakht
Do ich was plos und nakht.
- 40955 Ich was siech und gevangen,
Do chamt ir nicht gegangen,
Das ich enpfing ewern trost.
Des sullt ir nu der hell rost
Mit den tewfeln pawen.'
- 40960 So wirt den armen grawen,
[275^{ra}]Wan in laides wechset me.
Sie sprechen: 'herr, we, owe!

40902. 'für = fuore, Pflege.' Schönbach;
stiure Strauch bei Hohm. S. 114 Anm.

40912. w vor as getilgt S.

40921. pant über durchgestrichenem twang'S.

40934. letzten S.

- Wa hastu solich not geliden
 Und unser hilf dich vermiden? 41000 Mit dem allerposten.
 40965 Hungrig, durstig und gast,
 Nakhot, siech und uberlast
 In dem chareher,
 Wa pistu in der swär
 Vor uns gewest also, daz wir 41005 In di graben
 40970 Mit dienst uns nicht erputen
 dir?'
 So spricht er zu der laiden
 Gotes chind,
 schar:
 Veraynet in rechter lieb;
 'Ich sag ew werlich furbar, 41010 Di posen ligen
 Die weil ir ew die armen
 Uberstigen
 Durch mich nicht liest erparmen,
 Von manigem helle dieb.
 40975 Di mit gelawben an mich jehen,
 Der guten sitzen
 So ist es auch mir nicht ge-
 Ist mit witzen
 schehen.' 41015 Auf des himels stülen;
 Hie mit nimpt es ein end.
 Der posen chraft
 In jemerlichem ellend
 Ist behaft
 Varn di verfluchten sa
 In der hell pfullen.
 40980 Und beleiben ymmer me alda
 Der guten steigen
 Und den gerechten wirt gegeben 41020 Und ir neigen
 Ist vor Gotes tron.
 Mit Got ein ewigs leben.
 Mit aller frewden chron
 Owe tot,
 Gibt er sich in zu lon.
 Owe not,
 Der posen val
 40985 Di sich in großer laid
 41025 Ist hin zu tal
 Mit hoher chlag
 In di fewres well.
 An dem tag
 Da beleibt ir gesell
 Da habent an der schaid!
 Der guten rot
 Der tewfel in der hell.
 40990 Vert mit Got
 Des himels tron
 In aller frawdnen er;
 41030 Und sein lon
 Der armen her
 Ist offen Gotes chinden,
 Sunder wer
 Si vinden
 Slecht man ymmer mer.
 Da wunn vil
 40995 Der guten chraft
 Mit allerhand frewden spil.
 Ist behaft
 41035 Der hell rumpf,
 An den aller hochsten;
 Ir laider schumpf
 Der posen leben
 Sol wesen ein herberg

40983. Die Handschrift bietet in dem Folgenden zwei kurze Verse in je einer Zeile, also: „owe—not“.

41003. flur *Hohm.*, plan S.

41036. schumpf = sumpf; vgl. 19579. 'Auch rimpf: schimpf wäre möglich.' R.

- Mit erg,
Ein ungemessen zil,
41040 Daz man geben der sund wil.
Der guten synn
In Gotes mynn
Statischlichen haften
Mit craften.
41045 Daz wert an in
Sunder all eclipsin.
Der prinnent se
Tut vil we
Den durstigen mit laider stift,
41050 Als di schrift
Sagt von im
In apokalipsim.
Got wil dort
Seinen hort
41055 Mit den guten tailen,
Si hailen
Von aller not,
Wan er in gibt des lebens prot.
Des tewfels rat,
41060 Was er hat,
/276^{ra}/Wil auch den seinen schenkchen,
Si crenchen
Mit flamen rot.
Da vinden si des lebens tot.
41065 Got wil den seinen
Stät erscheinen
In der hochsten wunn.
Das chunn
Sol in da sehen.
41070 Der tewfel wil
Allez zil
Mit den seinen zurnen.
La purnen!
- Ez mus geschehen
41075 Jenen wol,
Disen we.
Sus sol
Es wesen ymmerme!
Eya, mensch, wain und chlag
41080 Der armen not an dem tag
Und der veint ungüt!
Tü auf dein gemüt,
Tu auf, daz diser smertz
Dein hert, stainen hertz
41085 Nach recht mug erraichen
Und es daran erwaichen.
Als den tewfeln wirt gegeben
Gewalt uber der armen leben,
Das doch ein tod mag haïßen
pas,
41090 So weisent si in irn has.
Si nemen di verfluchten,
Di Gotes nicht enruchten
Und ot irn willen gerten.
Mit veintlichen swerten
41095 Treibt man si und mit cholben.
So hebt sich michel holben,
Wainen, schreien und chlagen.
Alsus sol man si verjagen
In den liechtlosen nebel;
41100 Fewr, pech und swebel
Sol in da begeinen
Und chreftig auf si reinen
Mit haiz prinnender erg.
/276^{rb}/Ditz ist ir herberg.
41105 Das ist genant dez lebens tot,
Wan ymmer wert dez todez nôt,
Und mag doch nicht erwerben
Das er mug ersterben.

41046. eclipsig S.

41050. *Apok.* 21, 8.41052. apokalipsis S. 'vgl. die nicht seltenen Dative Evam, Annam (zu Annas) u. dgl.' *Hübner*.

41073. prinnē S.

41090. in H, im S.

41095 f. cholben: holben] cheulen: heulen H. *Strauch* vermutet (bei *Hohm.* S. 117, *Anm.*) unter Berufung auf *Martina* 71, 109 und *Beitr.* 20, 60 tolben; *Schönbach* stimmt dem zu.

41105. Daz heizzet wol H.

- Peit, peit, sundig leben,
 41110 Da wirt dein recht dir gegeben,
 Ob dein die sund walden
 Untz in den tod behalten.
 Nu siech, unchawsch meintat,
 Solich lon dir Got behalten hat!
 41115 Nu siech, valscher hoher mut,
 Da sol wesen dein haimut!
 Stät unfrid und chrieg,
 Das ist dein gewisse stieg.
 Enthalt dich, neid und has!
 41120 Da wirt deines hertzen vas
 Gefullet mit so haisser prunst
 Das du wol haben macht un-
 gunst.
 Eya, zorn, hertzen dorn,
 Unverlorn ist dir erhorn
 41125 Des tewfels herberg.
 Da mag wol dein erg
 Prummen und zurnen,
 In ungemach purnen.
 Du hast sein guten volport.
 41130 Owe, jemerlicher mort,
 Der in dem abgrund
 Beraît ist aller sund:
 Da haizz prinnent flamm rot,
 Hie vor chelten frostes not
 41135 In stäter wernder leng!
 Ein michel gedreng
 Ist in dem laiden sturm.
 Von allerhant wurm
 Leiden si da mangel pis:
 41140 Es sey jenes oder dis,
 [276^a]Daz weiset in seiner erg zan,
 Dem niemant entweichen chan
 In solichem ungemach.
 O, der hell trakch,
- 41145 So der auftut seinen mund
 Und ein glut auz dem grund
 Mit fewres flammen-spreitet,
 Di sich alumb praitet
 Und auf di arm gewzzet,
 41150 Des in nicht verdrewsset,
 Sus leiden si da solichen tot
 Mit stäter wernder todes not,
 Der doch end gar verpirt,
 Wan im dhain zil gemessen wirt.
 41155 Alles trostes ist da pruch.
 Fawlen stankch, posen ruch
 Wil da der tewfel schenkchen,
 Di sunder da mit wol trenkchen.
 Der hell chärcher
 41160 Wirt in grosser swär
 Nach der zeit beslozzen,
 Der zugang verschozzen.
 Was sunden und schanden
 Nu ist in allen landen,
 41165 Di werden dar ein gelazzen,
 Wan si sein verwazzen
 Di darynn wonen, und durch
 daz
 Fuget in schand furbas,
 Di in an bechleibet.
 41170 Was darynn ist, daz beleibet,
 Wan es wandern awz und in
 Sol furbas gar verpoten sin.
 Der sunder und ir hellwurm
 Di sullen ewichlichen sturm
 41175 Gegen einander üben
 Und sich daran betruben.
 [276^b]Alain der arg hellhund
 Den sunder peinig allstunt,
 Doch trait er selb große pein,
 41180 Und daz scherffet di erg sein

41111. dein] dem H.

41133. Da Hohm., Daz S.

41160. im S.

41162. verschlozzen Hohm. Zu verschozzen
 erinnert R. an D. Wb. XII, 1079, 7 und Hübneran schiezende (absperrende) heie, schözgater
 u. ä. bei Lexer II, 727.

41171. es (ez) = daz wie öfter im Väterb.

41173. ir = der.

- In veintlicher swär
Gegen dem arm sunder.
Sus lebt ir tod, und ir leben
Ist in solichen tod ergeben.
41185 Da ist not mit laid.
Awzzen und ynnen paid
Ist es an in gar ein glut,
Di hertzenlich we tut
An irm prynnenden fewr.
41190 Auch ist so ungehewr
Daz larventier, der helle wirt,
Der ir gesicht nicht verpirt,
Wan si in sehen an underpint,
Das alle pein ist ein wint
41195 Gemessen an den großen schrikch
Den in gepirt sein anplikh.
Secht, der ist ir gesell
In der laiden, argen hell,
Mit allem jamer zuppflicht!
41200 Siech, sunder, da ist anders
nicht
Wan owe, ach und unflat,
Als dir Crist selb gelobt hat,
Ob dich der red nicht bevilt
Daz du Cristo gelawben wilt.
41205 Dein mut well oder enwell,
Du must ye in die hell.
Ist himel und himels lon,
So ist auch hell und hells don.
Farbar du solt ervinden
41210 Mit allen tewfels chinden
Das dich Crist nicht entruget
Noch an dem mynnsten lewget.
[277ra]Wan er di warhait ist genant.
Dir wirt anders nicht erchant
41215 In dem hellfewr
Wan gar on alle stewr
- Geschray, ach, we und laid
Von eben zu ewichait
In stäter, wernder ymmerme.
41220 Owe, owe und owe,
We, we und nymmer wol!
Des ist daz laid mit laid vol.
O wol dem erwelten chunn
Des sich mit aller wunn
41225 Jhesus Cristus an nimpt,
Als im und in wol gezimt!
Wan daz gericht ergat,
Mit frawdnen er si umb vat
Und furt si selichlich
41230 In seines vater reich
An ir wonung.
Mit heiliger ordenung
Vint ir iglicher dort
Den behalten hort
41235 Von anegeng untz auf daz zil
Den in Got da geben wil
Und gantzlichen machen under-
tan.
O du macht wol frewd han,
Seliger mensch, der durch Got
41240 Hast behalten sein gepot
Und hie geprechen durch in lid:
Do chumst alda zu gantzem frid!
Wol dir, wol, was du ye
Nach im hast gewaynet hie
41245 In rechter senung!
Sein honig suzze zung,
Was di hat gesprochen,
Das halt er unzuprochen
Und lät dez nicht entweichen.
[277rb]Er wil selb streichen
41251 (Sus tut di schrift von im
erchant)

41199. vgl. Mit grozes jammerszuppflicht
Väterb. 8022, mit jammers zupfl. Pass. K. 81, 5;
zupfl. ein Lieblingsausdr. im Pass. u. Väterb.
41219. ymmerwe Hohm. S. 118. Doch

liest man wohl besser: In stäte wernde ym-
merme oder In wernder stäte ymmerme R.
41251. Apok. 7, 17. 21, 4.

- Got dir da behalten hat.
 O, wann sich der schawen lat
 [277^{eb}] Der icht aws nicht macht
 41326 Und alles icht verswacht
 Was icht an in wesen wil,
 Das ist ob allem spil ein spil!
 Da wil ire frewnd bedenchen
 41330 Di mynn und in schenkchen:
 'Den verporgen wein
 Trinkchet, lieben frewnd mein,
 Den ew mein weiser rat
 Nu vil wol gemischet hat!
 41335 Got was vor ein gothait
 Sunder alles menschlichs clait;
 Nu hat er den menschen angetan.
 41375 Hie mit ich ew gemischet han
 Den wein in rechter mazz wol.
 41340 Trinkcht und seit freuden vol!
 Der himlisch trisor,
 Der beslozzen was da vor,
 So vollig wirt entslozzen,
 Dem menschen dar awz gegozzen
 41345 Die mynn, di sich gewzzet
 Das mynn all uber flewzzet.
 O der lebent purn,
 Der awz der frewden turn
 Flewzzet zu der rechten seiten!
 41350 Das auch bey seinen zeiten
 Ezechiel sagt und sach.
 Di mynn mynnde pach
 Flewsset durch aller hertzen
 graben
 Und gibt in als reich ein laben
 41355 Dem nymmer such volget na.
 Es lawchtet gegen irn awgen da
 Der spiegel majestatis
 Des himlischen ratis
 An der dreier ainichait
 41360 Sol offenlich sein berait
 Einem iglichen und in allen;
 Darnach tarf nieman wallen,
 [278^{ra}] Es fullet ir aller awgen
 Offen sunder tawgen.
 41365 Den grossen kunig Sabaot,
 Got menschen und menschengot,
 Haben si all sunder such,
 Wa da wirt des lebens puch
 Vor in allen auf getan,
 41370 Das ein iglicher lesen chan.
 Pfaff, lay, wer er sey,
 Er sey verre oder bey,
 So list er nach der wirdichait
 Di in von Got ist an gelait.
 41375 Ye scherffer im die awgen sein,
 Ye pas er treit der sunnen
 schein
 Und der liechten puchstaben
 Die in dem puch sind erhaben.
 Paulus der gewär,
 41380 Der süzz lerär,
 Sagt von der heiligen chlarhait
 Das si so verr entzwai trait
 Als di stern an irm glast
 Und stent doch all vast.
 41385 Hie merkch ein iglicher bey:
 An rechter mazz er lawter sey,
 Frei vor aller flekchen laid.
 Dem lawtern volget lawterchait;
 Ye haisser hie, ye haisser dort,
 41390 Und daz ist Sand Paulus wort.
 O wol und wol der guten rot,
 Di alsus wonen sol vor Got!
 Ir aller ampt ist dar ob
 Das si an dem Gotes lob
 41395 Prynne in der mynn
 Und schreien all darynn
 Mit den engeln alsus:
 'Sanctus, sanctus, sanctus

41351. *Ezech. 47, 1.*

41352. mynnde S. R. schlägt Der mynn vor.

41379. *1. Kor. 15, 41.*41390. *Tit. 1, 15.*

- Dominus deus Sabaot!
 [278^{rb}]Hie mit si den hochsten Got
 41401 Loben gar alwalden,
 Drilich und ainvalden,
 Lebend in wernder er
 On end ymmer mer.
 41405 Eya, getrewer Jhesu Crist,
 Durch all di tugent di du pist,
 So la dich erparmen
 Auf der erd uns armen
 Und hilf uns auch in den gesank,
 41410 Das wir on endes auz gangk
 Mit den heiligen darob
 Vor dir wesen in deinem lob
 Und deines willen ramen
 In sempiternum. Amen.
 41415 Was ich an disem puch
 Mit manigem umsuch
 Des hertzen erbet han getragen,
 Das sol ich ew zu massen
 chlagen.
 Got helf mir ot leiden
 41420 Sumliches neiden,
 Der aines andern bejag
 Hasset, der im nicht werden mag,
 41425 Ich chan nicht wissen umb was
 Ein mensch wirffet seinen has
 Ob ein andern wol genüt.
 Ein iglicher solt frogemüt
 Zu unßs herren lob sein.
 Als ich mich an den synnen
 mein
 Aller pest chan verstan,
 41430 So hoff ich wol tun daran
 Ob ich durch nutz der lawt
 Ditz puch zu dawt
 Der arbeit underwund mich
 Zu ern Got lawterlich,
 41435 Der uns seine wunder
 Nicht haist trukchen under.
 Man sol durch pessrung sagen
 [278^{va}]Wie Got hie vor in mangen tagen
 Übt seiner tugent geben
 41440 An der guten lawt leben,
 Auf das auch noch hewt
 Sumlich lawt
 Sich nach irm pild stellen,
 Zu tugent sich gesellen.
 41445 Durch was wil ein ehrancher mut,
 Mit rechten tugenden unbehut,
 Hert gelawbig wesen
 Ob er ditz puch hort lesen
 Und seiner ergrung zan
 41450 Mit widerred sleht daran
 Und etlich mer
 Der warhait alzuswär
 Sprichet aldarynn sin?
 Ich sag ew den gelawben mein
 41455 Das dem uberguten Got
 Und seinem heiligen gepot
 Nicht unmuglich ist gezalt.
 Nu secht durch Got wie tugent
 chalt
 Wir arm sein in disen tagen!
 41460 Ob wir gross leben horn sagen
 Von den alten hie bevor,
 Di unser herr zoch enpor

41415. Die Schlußrede des Dichters aus *S* ist bereits *Germ.* 31, 323 ff. abgedruckt.

41417. erbet *gen.*, *abh.* v. Was.

41421. Des *S*.

41425. genüt = genuogt, *part.* v. genüegen? 'Nach 41430 liegt es nahe, an wol getüt zu denken. Geht Ob ein ander wol getüt oder Ob ein andern der wol getüt?' *Hübner*.

41431. nutz über rot durchgestrichenem mutes *S*.

41432. zu dawt] *vgl.* zu dâte 'auf deutsch' 11516 und 36733. Vorher ergänzt *Hübner* mit *Recht* präch und *verweist* auf *Pass.* II. 3, 43 und *Mhd. Wb.* I, 327^a, 16.

41449. Und *R.*, Von *S*.

Den tewfel nider und rich	Got der vater und der sun
Gegen mir seinen alden slich,	Und der hailig gaist
Das ich gemynnen mug dich	41540 Mit seiner tugent vollaist! Amen
On alles pruches hinderswich,	dico vobis.
41535 Und la mich darab nicht vallen!	Hie ist das puch volant
Des müs uns helfen allen	Das Vitas patrum ist genant.
Das wir seinen willen tun,	

41541 f. rot geschrieben.

41542. in K als letztes Wort patrum noch schwach erkennbar.

Namenverzeichnis.

- A**bel, *Kains Bruder*, 35477.
 Abraham 13560—13611.
 30630—33311.
 Abraham, *der Patriarch*,
 32715.
 Achilles, *Altwater*, 13185.
 13491.
 Adam, *der erste Mensch*, 47.
 21972.
 Adonay 1.
 Adrianus, *Kaiser Hadrian*,
 38008.
 Agapitus 28438—29304.
 Agapitus, *Sohn des Eusta-*
chius, 36976.
 Agathon 12573. 12587.
 13905. 14193. 15655.
 21095.
 Aglaes, *des Alexius Mutter*,
 39070. 39265.
 Alexander, *Jünger des Ar-*
senius, 14889.
 Alexandria, *Alexandrie*,
Alexandrien 5792. 9991.
 27605. 28623. 34494.
 Alexius 39115—39709.
 Ambrosius (*Quelle*) 36236.
 36662.
 Ammon 2293. 7696—7866.
 10253—10510. 13861.
 15033.
 Andreas, *Apostel*, 15933.
 16223.
 Anthiocena, *Stadt*, 29443.
 30503. 36240. 36255.
 Anticrist: *Äntercrist* 40167;
Antercristo 40232; *Ende-*
crist 40263.
 Antipater 38691.
 Antonius 241—3125. 6050.
 25312. 40747; *Sente Anto-*
nius berc 26678.
 Anuf 10731.
 Apollo 15692—15851.
 Apollonius 6172—7563.
 9733—10012.
 Appellen 4961.
 Arcadius, *Kaiser*, 39629 *bis*
 39970.
 Arrianus 2353.
 Arsenius 12747. 14605.
 14649. 14685—14745.
 14803—14942. 22929.
 23661.
 Augustinus, *der Heilige*,
 40749.
Babilonia 36445.
 babylonisch *adj.*: *babylo-*
nische oven 3834.
 Basylius 23079.
 Belial 7055.
 Benus 10528.
 Bernhardus 40748.
 Besarion 19607.
 Bethlehem 27174.
 Bonifatius, *der Heilige*, 40020.
Calamus, *Berg*, 11859.
 Canonica, *kanonische Schrift*,
hier I. Joh., 26226.
 Cassianus 21377.
 Celion, *Berg*, 38838.
 Cellia, *Gegend*, (10151).*)
 12025.
 Cherubin 15247. 29828.
 41275; *Kerubin* 29600.
 Christ, *Christus häufig*.
 Cithia, *Einöde*, 11802.
 Constantinoplis: *zu Con-*
stantinopolim 38398; *von*
Constantinopolim 38920.
 Constantinus, *einer der Sie-*
benschläfer, 38178.
 Copres 7890—9339.
 Criechenlant 32510.
Daniel 14647. 20723. 22959.
 Daniel, *der Prophet*, 36425.
 40450.
 David, *König und Psalmist*,
 1469. 3121. 18345. 26119.
 26129. 26136.
 Decius, *Kaiser*, 1856. 38125
bis 38825.
 Didimus 10200.
 Dina, *Jakobs Tochter*, 35469.
 Dominicus, *der Heilige*, 40741.
 Dyonisius, *einer der Sieben-*
schläfer, 38177.
Edissen, *Stadt*, 39219.
 Egypten 11302; *Egypten-*
lant 6682. 6751. 10079.
 11281. 16912. 26897.
 34417; *Egyptus* 6149. 6677.
 6734. 8462. 11815. 20300.
 20382. 22355. 24796.
 24806. 27282; *von Egypte*
 244.
 Eliopolis 30167.
 Emilius 24689.
 Empyreum, *der höchste*
Himmel, 16131.

*) *Der Name nur in der Quelle genannt.*

Enoch 40275.
 Ephesim *nom. acc.* 38594.
 38693. 38739; zu Ephesim
 38424; Ephesum *nom.*
 38151. 38369; zu Epheso
 38159.
 Epiphanius 15395.
 Euagrius 10219. 15171.
 Eufemianus, *des Alexius*
Vater, 39071—39717.
 Eufrosina 27758—29385.
 Eulalius, Eularius 11671 *bis*
 11768.
 Eulogius, Elogius 6111. 19241
bis 19298.
 Eustachius 36816—37606.
 Eustochius, *ein Schäfer*,
 24797.
 Ezechiel, *der Prophet*, 41351.

Franciscus, *der Heilige*,
 40735.

Gabriel, *der Erzengel*, 22732.
 26091.
 Gog 40233.
 Got *häufig*.

Helenus 8905—9238.
 Helias 1888. 9667. 19462.
 40275.
 Herodes 6152.
 Holofernes 36363.
 Honorius, *Kaiser*, 39630 *bis*
 39970.

Ilarius 15402.
 Innocentius, *Papst*, 39631
bis 39969.
 Ysaac 11795—11845. 13315.
 Ysaías, *Prophet*, 3312. 6164.
 Ysaías, *hl. Vater*, 10726.
 10794.
 Ysidorus 15869. 17511.
 22332. 22343.
 Israhel 6743; Israhelen
 40077.

Jacob, *der Patriarch*, 29176.
 30956. 35469.
 Jacob 15315.
 Jacob, *Jacobus der Diakon*,
 29707—30530.
 Jeronimus (*Quelle*) 1870.
 40301.
 Jeronimus, *Heiliger*, 27169
bis 27543.
 Jerusalem 3421. 3931. 7265.
 11505. 26121. 30355.
 34543. 34577. 40257.
 Jesus Christus *häufig*.
 Job 7380. 37052. 37105.
 37374. 37377. 37385.
 37387. 40863.
 Johannes 3454—4935. 5040.
 5175. 11253. 11586. 11855
bis 11906. 13004. 13331
bis 13370. 13865. 15453.
 15462. 17578. 18917.
 21021. 40748.
 Johannes, *der Abt*, 35401.
 Johannes, *der Evangelist*,
 26225.
 Johannes, *der Apokalyptiker*,
 18867.
 Johannes, *Subdiakon*, 11546.
 11551.
 Johannes, *einer der Sieben-*
schläfer, 38176.
 Johannes, *der Täufer*, 11987.
 34944.
 Josef 12789. 12798. 19253.
 19309. 19527.
 Josef, *Jakobs Sohn*, 29181.
 Josef, *Vater Jesu*, 6155.
 Judenlant 32510.
 Judith 36359.
 Julianus, *Kaiser*, 6413.
 Julianus *martyr* 29466.

Kayn, *Abels Bruder*, 35476.

Lazarus, *der vom Tode Auf-*
erweckte, 38957. 38962.
 Leviathan, *die Schlange*, 667.
 Lito, *Stadt*, 3451.
 Lot, *Abrahams Neffe*, 32728.
 Lucius 21147.

Macarius, Macharius 12345.
 12371. 12487. 12511. 12517.
bis 12559. 12879. 13045.
 13373. 13739. 13983.
 17511. 17599—17654.
 22351—22509. 22934.
 23871—24031. 24613 *bis*
 24659. 24925—25177.
 26233—26317. 26319 *bis*
 26399.
 Magog 40234.
 Malkus 38175—38860.
 Marcus 21630—21740.
 Margareta 35808. 36156.
 Maria, *Mutter Jesu*, 6155.
 7010. 34760. 34827. 34874.
 35104. 39378. 39383.
 40759. 41313.
 Maria Magdalena 20013 *bis*
 20212. 29894. 30321.
 Maria, *des Einsiedlers Abra-*
ham Nichte, 32511. 33314.
 Maria *Ägyptiaca* 35671.
 Maria, *des Schäfers Eusto-*
chius Frau, 24800.
 Martha, *von Bethanien*,
 20105—20209.
 Martin, *Bischof*, 38375.
 38690.
 Martinianus, *einer der Sie-*
benschläfer, 38176—38963.
 Maximianus, *einer der Sie-*
benschläfer, 38175.
 Methodius, *Gewährsmann des*
Dichters, 40227.
 Michahel, *Erzengel*, 26090.
 Milidon 17659. 17747.
 Morlant 7084.
 Motues 19851.
 Moyses 12191. 12913. 13293.
 15855. 19628. 22279.
 22333.
 Mucius 7925. 8023. 8073.

Nabochodonosor 8750.
 Nilus 6689. 8450. 11389.
 Nitria, *Gegend*, 10081. 10251.
 17443.
 Nonnus, *Bischof*, 29454 *bis*
 30525.

Olyvet, *Berg*, 30364.
 Opericius, Ypericius (*KS*)
 13783.
 Or 9470—9704.

Pachomius 12211—12335.
 Pafuncius, *Einsiedler*, 5190
 bis 5965.
 Pafuncius, *Eufrosinas Vater*,
 27610—29361.
 Pambo, Bambo 11623. 13937.
 15565. 21993.
 Pastor 19529. 19533. 19661.
 20667. 21265. 21465. 22839.
 Paulus, *der erste Einsiedler*,
 1839—2095.
 Paulus *simplex* 2507—2963.
 3141—3385.
 Paulus, *ein hl. Vater*, 10727
 bis 10838. 22041.
 Paulus, *der Apostel*, 823.
 5859. 6670. 8961. 9600.
 15859. 21176. 21201.
 21218. 23143. 24603.
 26814. 31220. 41379.
 41390.
 Pelagia 29819—30504.
 Pelagius = Pelagia 30344
 bis 30449.
 Pelagius (*Quelle*) 11546.
 Persaya, *Land*, 17664.
 Petyrius 23159.
 Pharao 6736. 6747. 8461.
 Philemon 9780—9939.
 Piamon 10987.
 Pimerius, Pimenus (*KS*)
 13510.

Placidus 36731—38088.
 Pyricius 23244; *vgl. im App.*
die Note hierzu.

Rachel 30959.
 Rom 14713. 20263. 20457.
 36711. 37779. 37884.
 38010. 39035. 39155.
 39438. 39456. 39628.
 Rufinus 38342.

Sabaot 41365. 41399. 41510.
 Salomon, *bibl. Schriftsteller*,
 1578.
 Samson, *Richter in Juda*,
 20841.
 Sarracinen 30159.
 Satanus häufig.
 Satirus, *Gott über den Wald*,
in Tiergestalt, 1943.
 Scithi, *Einöde*, 17265; Sciti
 20257; Schyti 22361.
 Seraphin 15247. 29600.
 29828. 41275.
 Seraphion, *einer der Sieben-*
schläfer, 38177.
 Serapion 19375. 19434.
 Silvanus 14091. 14253.
 21067. 21621. 21714.
 25192.
 Silvanus, *Abbas*, 19988.
 Simon 19189.
 Sina, Syna, *Berg*, 19992.
 21221.
 Sion, Syon 5866. 40287.
 Sirus, Syrus 10725. 10752.

Sisoius 13143. 13689. 13716.
 14065. 15619. 21770.
 25293.
 Smaragdus 28415. 29130.
 Susanna 36438.
 Syria 21486.

Tharsis 39427.
 Thebaida, *Land*, 3449. 6418.
 9466. 10602. 11280. 11290.
 11302. 17908.
 Theodistrus 23954.
 Theodorus 38341.
 Theodosius, *Kaiser*, 14615.
 38378. 38906.
 Theon 9407. 9438.
 Theophilus 14720. 14856.
 Theospita, *Gemahlin des*
Eustachius, 36978.
 Theospitus, *Sohn des Eusta-*
chius, 36976.
 Throni, Troni 15251. 41276.
 Trajanus, *Kaiser*, 37627.
 38007.

Vesteron 19119. 22841.
 Vitas patrum 11518. 11538.
 41542; *deutsch* der veter
 buoch 161.

Y *vgl. I.*

Zacharias 13300. 22286.
 22334. 25187. 25219.
 Zenon 14573.
 Zoilus 14889.
 Zosimas 33517—35777.

Wortverzeichnis.

Ein * vor dem Worte zeigt an, daß es bei *Lexen* fehlt.

- Abbacie** *stf.* *Abtei*: der ir abbacien pflac 27698.
- abe]gân v. an. c. gen. sich *etw.* entziehen 16704; c. dat. fehlen 20729; -gestrichen *stv.* abdrängen, verscheuchen 36775; -lâzen *stv.* 10890; -nemen *stv.*: dô sich der tac abenam 11824; -slifen *str.* c. dat. entgehen, schwinden 5367; -tuon v. an. c. gen. sich entäußern 286. 366. 1767. 2105. 3781. 17708. 18308. 26497. 39236 u. ö.
- *âbentrôt *adj.*: (diu sunne) was âbentrôt 8254.
- âbentstern *stm.* 35168.
- abgot *stm.* 6795. 17782 u. ö.
- abgründe *stn.* *Abgrund, Hölle*: daz endelöse a. 3330. 31620; daz brinnende a. 32472.
- absîte *swf.* *abgelegene Gegend* 11322. 34046. 34754; *Pass. K. 454, 94.*
- abstinenca 3919. 10226.
- abysses *swstm.* *Abgrund*: der abissen giel 16176; diu tiufe der abisse 36863, d. t. d. abissen 40069; *cf. Pass. K. 693.*
- adamas *stm.* *Edelstein (bildl.)* 31857.
- adelunge *stf.* *edle Abkunft, edle Gesinnung* 20432. 27618.
- ader *conj.* *aber, Titel vor* 25237.
- affenheit *stf.* *Torheit* 4442; *Pass. K. 693.*
- afterhuote (achterhute) *stf.* *Nachhut* 37745.
- afterkôsen *swv.* *hinterreden, verleumden, Titel vor* 13783; *afterkôser Karsten, Hiob* 7749.
- aftersprâche *stf.* *Nachrede* 12598. 20935; *vgl. Strauch, Anz. XXIII 277; Pass. K. 693.*
- agetstein (aitstein) *stm.* *Magnet* 32202.
- æhter *stm.* *Verfolger* 25829.
- âkust *stf.* *Schlechtigkeit, Tücke* 11952; mit brœdelicher â. 673. 4674.
- albesunder *adv.* *besonders* 6850. 28568. 32212. 36283 u. ö.; *Pass. K. 694; Germ. Stud. I 296 und II 166.*
- alder *stn.*: in daz alder von der jugende 5584. 21941. 27918. 27946. 29409; in aldere und in jugenden 22170. 38170; *Pass. H. 56, 28. 178, 38; Marlg. 216, 132.*
- *algemachsam *adv.* *ganz gemächlich* 26327; *gemachsam Pass. H. 377, 38; Pass. K. 315, 13.*
- algerihtes *adv.* *geradewegs, so gleich* 15876; *Pass. K. 237, 52. 354, 20.*
- almeistec *adv.* *allermeist* 7648. 7940. 35044; *Pass. K. 694.*
- alsolich *pron. adj.* 5532. 26652. 28457. 31173. 31257. 36672 u. ö.
- alt *adj.*: der alde der tage, Gott, 22660; alde unde junge *vgl. J. Haupt, Wiener Sitzungsab. 69, 101; Anz. XXIII 277 f.*
- alwalte *swm.* *Allvater* 41401; *Pass. K. 75, 12.*
- ampulle *stf.* *Lampe, Gefäß* 23895.
- amt *stn.*: Gotes amt 17450; sie behielten der dêmüete ir a. 10127; der vesper a. 12723; der kurzewile a. 17676; metten a. 17980; untugende a. 19618; von suntlichen amten 25251; der messe amt 39584.
- an *praep. c. dat.*: ich si ez diu persône an Gote (für Gott, an Stelle Gottes) 20622.
- anbeginne *stn.* *Anfang*: daz anbeginne nemen 25360; *Pass. H. 114, 75.*
- andâht *stf.* *gläubige Zuversicht, andächtige Aufmerksamkeit* 3539. 4064. 11543.
- andæhtlich *adj.* *andächtig*: in a. siten 35503; in a. dêmüete 36423; in a. witze 38933.

- anderswie *adv. auf andere Weise* 27339; *Pass. K. 464, 42.*
- an, ane] **-bekliben stv.* 41169; *-gesigen swv. besiegen:* den vienden a. 7112; *vgl. Pass. K. 696;* *-grifen stv.:* den wec a. 5226. 11512. 11666; *spise a.* 15381; *von einem vogele a.* 15412; *sich hertecliche a.* 19943; *-lâzen stv. in Bewegung setzen* 20854; *-legen swv.:* wan sie sô grôze unêre mich armen heten angeleit 22533; *-ligen stv. bedrängen:* den keiser grôz urluige anlac 37438; *-nemen stv. refl. unternehmen:* daz tôrsche volc sich annam 6694; *daz man sich klagen hie annimt* 32882; *sich anmaßen* 40176; *Pass. K. 696;* *-segnen swv.:* segent ir einen roc *an legt ihr mit Segenspruch einen Rock an* 28253; *-sehen stv.:* sich selbe ansehen *Selbstkritik üben* 18900; *-sprechen stv. beschuldigen* 12525; *Pass. K. 379, 54;* *-tragen stv. an sich tragen:* verworfenlich gewant 9135; *die schuo* 20335; *-treten stv. eintreten:* trat an ein hungerjâr 21545; *Germ. Stud. I 297;* *betreffen:* die cristen grôz nôt antrat 38150; *swaz daz rîche antrat dem Reiche angehôrte* 37670; *Pass. K. 696;* *-vâhen stv.:* sinen wec (er) anvienne 1919.
- aneschouwe *stf. Anblick, Anschauung* 28043. 36149; *vgl. Germ. Stud. I 297;* *Pass. K. 696;* *Seemüller, Ott. 1316;* *Karsten, Hiob 7026.*
- anevehthen *stn. Anfechtung:* daz in ir a. vil nützlichen ûz gât 4808.
- anevehtlich *adj. Anfechtung in sich schließend:* mit anvehtlichem kampf 35119.
- anevehtunge *stf.:* der vil herte was bestân von bösen anvehtungen 18919.
- angestlich (engeslich) *adj. Angst erweckend:* e. brant (in der Hölle) 14037; e. nôt 38459.
- apfelvruht *stf. Apfel* 7219; *vgl. obezvruht* 221.
- arbeit *stf.:* des mangels a. 1756; *an tugentlicher a.* 2302; *des gebetes a.* 21143; *geistlicher a. phlegen* 25213; *si gienc in arbeit des Kindes (kam ins Kindbett)* 22519; *vgl. Myst. 1, 89, 4;* *bereit an dienstlicher a.* 27624; *vgl. Pass. H. 259, 22. 315, 78;* *Pass. K. 340, 30. 377, 84.*
- arbeiten *swv. durch Arbeit erwerben:* durch welcher hande wise arbeitet ir die spise? 20006.
- arbeitlich *adj. mühselig:* arbeitlich amt 20215; *arbeitliche swäre* 20221; *mit arbeitlichen sachen* 33707; *an grôzer arbeitlicher phlege in großer, mühsamer Leistung* 3431. 39352; *Pass. K. 696;* *Germ. Stud. II 166.*
- arclich *adj. böse:* mit arclichen genôzen 619; *mit arclichen siten* 26578; *sin arcliche rât* 32630; *Pass. H. 184, 91;* *Pass. K. 696;* *vgl. erclich.*
- argen *swv. zuwider sein* 5247; *vgl. Pass. K. 40, 57. 496, 97;* *Marlg. 157, 135;* *Zingerle, Wiener Sitzungsber. 64, 264.*
- arm *adj.:* a. irdischer habe 1893; *die ez (diz guot) sô arm bekanten niedrig einschätzten* 17309.
- armekeit *stf. Armseligkeit, Schwäche:* des gelouben a. 7662; *Armut* 20530. 39228 (doch armuot 39229).
- aromatum: diu edel frucht a. 40043.
- artlich *adj. der Art entsprechend:* artliche vruht 22152; *vgl. artliche adv. Lexer Nachtr. 33.*
- âs *stn. lebender Körper:* Got wolde noch min armez âs vristen 8768; *âs cranc lebloser Körper* 16849.
- asch *stn. Gefäß, Schüssel (Vit. patr.:* argenteum discum) 1286. 1324.
- asche *swf.:* daz dû kumst zuo der aschen (zum Tode) 8367; *ê daz vleisch kume zer aschen* 12016.
- aspis *f. Schlange:* ûf der bösen aspide 31989; *Lexer Nachtr. 35.*
- âventiure (ebentur) *stn. Begebenheit* 9591.
- balsamum Balsam** 40044.
- balt *adj. kräftig, innig* (gebet) 4715.
- bant *stn.:* der irrunge (Abgöttere) b. læsen 6901; *wir wellen genzlichen lân von alles bandes irretuom (aller Abgöttere)* 6895; *der sünden b.* 33136.
- barmherzekeit *stf.* 1529. 3251. 11187. 11381. 27650. 29913. 31693. 33093. 39041 u. ö.; *vgl. Franke 68.*
- barvuoze (barvot) *adj.* 34930.
- barvuoze *swm. Barfüßermönch* 40737.
- basiliscus 31988.
- bebergen (in A) = verbergen (KS) 25029.

- *bebliben *stv. verstärktes bebliben*: (er) was bebliben in der einöte 7908.
- bedenken *swv. versorgen*: mit spise b. 925.
- bederbe *adj. brauchbar*: ein wort nütze und bederbe 11595.
- bederben *swv. m. acc. gebrauchen* 4130.
- bedrengen *swv.*: mit nôt b. 40605.
- begân *v. an.*: triuwe begân (*beweisen*) an 30821; er was mit vrôuden sô begân (*ergriffen*) 31488; begangen *sin betroffen sein* 38797; *Pass. K.* 463, 48.
- begaten *swv. besorgen*: gevæze b. 23113.
- begeben *stv.*: *part.* begeben *Gott geweiht, Mönch oder Nonne, öfter auch in der Verbindung begeben und (oder) unbegeben* 4116. 5731. 7949. 13450. 40730 *u. ö.*; sich b. 15420; *vgl. Pass. K.* 56, 63. 402, 82. 434, 82; *Anz. XXIII* 276 f.
- begeenen (*begeinen*) *swv.* 2561. 3039. 3534. 41101.
- beger *stf. Verlangen, Begierde* 6564. 20747; *Pass. wiederholt, vgl. Lexer I* 145.
- begern *swv.*: ich beger an dir 37078.
- begerunge *stf. Wunsch, Verlangen* 9714. 29210. 29232.
- begin *stm. Anfang*: von dem beginne unz an daz ort (*Ende*) 3696. 6914. 9986. 31552.
- beginnen *v. an.*: wie sol ich min beginnen? 22053; *part.* begunst, begonst 1132. 17930; *vgl. Germ. V* 236.
- begraben *stv.*: in dem tôt b. ligen 39852.
- begrifec *adj. empfänglich, leicht fassend*: begrifec was *sin sin* 485; *Pass. K.* 698.
- begrifen *stv. erfassen*: an wärer schult begrife ich mich 154; uns hät ein leit begriffen 37238; eine sache b. *Veranlassung nehmen* 28479.
- begunst *stf. Anfang, Beginnen* 579. 734. 5201. 10353. 39787 *u. ö.*; *wiederholt Pass.*
- behaltære, behalter *stm. Beobachter*: b. *sines gebotes* 12488. 13374. 15694. 29614.
- beheften *swv. heften, befestigen*: swâ diu wurzel ist behaft 4049; an die beschouwede Gotes behaft *sin* 28549.
- beheglich *adj. wohlgefällig* 22293. 36733; *Pass. K.* 699.
- beheltnisse *stf. Sicherheit, Fessel*: in beheltnisse man in sluoc 9884; *Erhaltung* 30009.
- beholzen *swv. mit Holz versehen*: daz hûs b. 27399.
- *behosen *swv. mit Hosen bekleiden* 20333.
- behüeten *swv. bewahren; part. praet. behuot*: b. vor allem meine 5798. 14254. 14516; vor wandel b. 9842; vor allem wandel wol b. 12346; an reinem leben wol b. 14218; an vil tugenden wol b. 26896; vor aller unvlât b. 26675; vor vlelichem râme b. 30659; mit allen zuhten wol b. 30750; b. vor allerhande biziht 10285.
- behuof *stm. Geschäft, Nutzen* 10631. 16455.
- beidesamt *adv. beide zusammen* 18619; *Pass. K.* 699.
- beidersite *adv. beiderseits* 22945.
- bejac *stm. Gewinn, Vorteil (ein Lieblingswort des Dichters; vgl. Franke 80, Germ. Studien I 297; Zinngerle, Wiener Sitzb. 64, 265)*: an tugenden b. 538; der tugende b. 2834. 24617; tugentlich b. 18794; lebens b. 9552; vrôude b. 29141; sælden b. 24930; bezzerunge b. 29098; nutzes b. 17608; der nutze b. 38436; nôtdurft b. 20407. 26720; willen b. 40663; geldes b. 17330; durch den himelischen b. 35339; spotes b. 39510.
- bejehen *stv. bestätigen* 38834.
- bekantnisse, bekentnisse *stf. Kenntnis, Erkenntnis* 2769. 14329. 15235. 19903; bekentnis (: gewis) *Bedachtsamkeit, Vorsicht* 20846.
- bekliben *stv. haften, Wurzel fassen, bleiben* 30652. 31831. 33509. 37213; *Pass. H. u. K. öfter; vgl. Zinngerle a. a. O.* 265.
- beklicken, beklecken, beklechen *swv. bestecken* 12604; mit sünden b. 18863.
- bekorn *swv. versuchen, prüfen* 2770. 3028. 26063 *u. ö.*; *refl. c. gen. sich um etw. bemühen* 14230.
- bekorunge *stf. Versuchung, Prüfung* 4707. 4793. 14041. 15762. 18327.
- bekumberrnisse *stf. Bedrängnis*: des tiuvels b. 15809; *vgl. Pass. K.* 403, 27.
- bekumberunge *stf. Bekümmernis*: daz ist ein gröz ungemach unde ein bekumberunge 15631.

- beligen *stv.* *belagern*: belit ein vürste eine riche stat 19491; *Karsten, Hiob* 7650.
- bellen *stv.* *bellen*: zehant ez (daz herze) wider billet 13100.
- benachten *swv.* *übernachten* 17609.
- beneben *adv.* *seitwärts* 10640. 20322.
- benennen *swv.* *bestimmen*: wan im sô engestlicher brant ewicliche sol sîn benant 14038.
- bequæme (bekeme) *adj.* *passend* 1516.
- bequemen *stv.* *zukommen* 1204; *gedeihen*: wie daz dürre holz bequam 22157.
- berc *stm.*: ze berge *empor*: sîn ougen er z. b. irhuop 5756. 22344. 29206; ir ougen si z. b. warf 39784; weinende er z. b. sach 11170; die hende er z. b. hete 14658; *vgl. Pass. K. 700*.
- berechen *stv.* *verscharren* 6285.
- bereffen *swv.* *tadeln*: sine unzuht b. 18901.
- berelsen *swv.* *tadeln* 29772.
- bergen *stv.*: diu ougen b. *schließen* 15606.
- berigeln *swv.* *verriegeln, versperren*: sine tür b. 1966.
- berihten *swv.* *unterweisen* 2386.
- *berüejen (berugen) *swv.* *rudern* 4679.
- beruoehen *swv.* *besorgen* 6410.
- beruofen *stv.* *refl. sich versammeln* 7855.
- beruomen *swv.* *refl. prahlen* 16613.
- beschaf *stf.* = bischaft *Beispiel* 19094.
- beschaf *Schöpfung?* alliu dinc an beschaf 40520; *vgl. Zingerle a. a. O. 265*.
- bescheinen *swv.* *offenbar machen* 2063.
- beschœnen *swv.* *beschönigen, verherrlichen* 22800.
- beschouwede *stf.* *das Anschauen*: b. Gotes 28549.
- beschuoehen (beschuen) *swv.* 20333.
- besehen (besien) *stv.* *beschauen* 32494.
- besemris *stn.* *Besenreis, Zuchtrute* 40853; *Pass. wiederholt, vgl. Pass. K. 701 und Lexer I 213*.
- besihten (besehten) *swv.* *besehtigen* 12375 (A).
- besit *adv.* = bî sit zur Seite, *beiseits* 5884. 6021. 6049. 8261. 8967. 11025. 11527. 13395. 19267 u. ö.; *Pass. häufig, Germ. Stud. I 297*.
- beslahen *stv.* *überdenken*: in sime herzen er ez besluoc (versluc SQ) 32536.
- besnaben *swv.* *straucheln, zu Fall kommen* 38792. 40652; *vgl. Pass. K. 702 und Zingerle 266*.
- besoufen *swv.* *ertränken* 37288.
- bestân *stv.* *bleiben*: er was an gedulte bestân 11974; *leisten*: die arbeit b. 19031.
- bestanden *part. adj.* *erwachsen, bewährt*: wol b. 10629.
- bestætigen *swv.* *befestigen*: bestætiget mit demüete 19662; der bestætigete rât *canones* 29941; sîn (Gotes) gebot b. 38289.
- bestrichen *stv.* *berühren, erreichen, erwerben*: swaz er ie bestrichen hete guoter lère 480.
- bestriicken *swv.* *fesseln, zusammenfassen* 18864. 27822. 30665.
- besülñ *swv.* *besudeln* 2640. 10367. 16243. 29414. 40587; *Pass. K. 702*.
- besülwen *swv.* *besudeln* 18968. 24877.
- besunder *adv.* *einzeln*: Got nanten si besunder, *verehrten ihn allein* 38573.
- besundern *adv.* *besonders* 9509.
- beswarnisse *stf.* *Bedrückung, Belästigung* 27351.
- betære *stm.* *Beter, Name von Einsiedlern* 21162.
- betelich *adj.* *bittend*: mit betelicher vlê 30741.
- betouwen *swv.* *betauen* 27580.
- betragen *stv.* *refl. sich erhalten, sein Leben fristen* 227. 1368. 17669. 37136.
- betragen *swv.* *unpers. mit Gen. d. Sache u. Acc. d. Pers., langweilen, verdrießen* 15482. 24807.
- betracht *stf.* *Überlegung, Absicht* 8836. 10188; *Pass. K. 469, 73*.
- betrogen *part. adj.* *falsch, betrügerisch, verführerisch*: wan er mit mir was betrogen weil er (der Teufel) durch mich verführerisch wirkte 29923.
- betrüebede *stf.* *Trübsal* 9197.
- betrüebelich *adj.* *betrübt, von Schmerz zeugend*: b. gebærde 39737; *Pass. Mhd. Wtb. III 120 b*.
- betrüebnisse *stf.* *Betrübnis* 13088; der b. ein bach (die Tränen) 4385; der b. joch 23792; *Pass. Germ. Stud. I 298*.
- betrüebunge *stf.* *Störung* 9267; *Pass. H. 58, 83*.
- bettgewant *stn.* *Bettzeug* 219.
- betwingen *stv.* *c. gen. zu etw. zwingen*: des tages lenge in wankes niht betwanc 2597.
- bevâhen *stv.* *erfassen*: ze jungest er die stat bevienc den Ort betrat 11832.

- bevestenen *swv.* *festsetzen* 32294.
- bevîln *swv.* *unpers., gewöhnlich* mich bevîlt mich *verdriebt, mir ist zu viel, ein paarmal auch mit dem Dat. d. Pers.* 12240 (mir A, mich KS). 33129. 34380 (dich SQ); vil sêre in bevilde des gelouben mære 25534; *vgl. App. dazu;* der tugende in bevilde, daz ez von Gote iht wære *den Vorzug hielt er für zu groß, daß es etwas von Gott wäre* 34286.
- bevlecken (bevlechen) *swv.* *beflecken* 12603.
- bevern = bevor (*die Form meist md.*) *adv.* 6151. 6975. 11774. 17106. 17405 u. ö.; *Pass. öfter.*
- bevrâgen *swv.:* sô wil ich bevrâgen an den brüedern mich 22706.
- bewâren *swv.* *beweisen* 2134.
- bewarn *swv.* *unterlassen:* (ich) bat ez in darnâch bewarn 5575; *behüten:* bewart in Gotes huote 30238; wol b. mit dûmuot 12192.
- bewegen *swv.* *bewegen, richten:* mich wundert daz sich niht bewege iuwer herze ûf sine nôt 22474; *part. prät.* beweit: b. mit leide 2444; dran (an wollust) b. 16767; ûf disen sin b. 18804; mit gedanken b. 18974; dîn herze ist b. 20850.
- bewellen *stv.* *besudeln:* gestate niht dînen lîp bewollen werden 28020.
- bewerden *stv.:* er liez in mit Gote b. *er überließ ihm dem Verkehr mit Gott* 25202.
- bewîlen, bîwîlen *adv.* *bisweilen* 659. 846. 1386. 2676. 2760 u. ö.
- bezeichnenlichen *adv.* *sinnbildlich* 19772.
- bezeichnenunge *stf.* *Symbol:* in rehter ebenunge ân bezeichnenunge *in voller Wesensgleichheit, ohne bloßes Symbol* 23728.
- bezeln *swv.* *zu eigen geben:* sit dir in des himels vruot ein stat ist bezelt 5841.
- beziehen (bezien) *stv.* *überfallen, einziehen, fassen* 11472. 12524. 23994.
- bezîln *swv.* *erreichen, zu Ende kommen, begrenzen* 4454. 5606. 36796; sich b. *sich endigen, zielen* 10484; dâ muoz er strites sich bezîln *des Streitens sich begeben* 12265.
- bezzern *swv.* *c. dat. jemandem Genugtuung geben:* er bezzerte Gote 6131.
- bezzernunge *stf.* *ein bei dem Dichter beliebter Ausdruck, häufig in Verbindung mit durch und ûf* 232. 522. 2995. 3037. 3150. 7266. 8436. 10449. 11509. 11539. 11567. 14858. 18079. 19250. 20304. 26918. 28845. 29461. 30533. 33672. 38241. 41437; *vgl. Hohmann 70.*
- biben *swv.* *beben:* der bibende *tac der jüngste Tag* 28233.
- bidemen *swv.* *beben* 1062.
- biegen *stv.* *biegen, beenden:* den strît b. 8703; werden diu ougen gebogen (*gesenkt*) 4159; daz er sîn herze daran biege (*dazu nötige*) 14234 (*Pass. H. 259, 26*); daz er mit volge wart gebogen (*zur Befolgung gezwungen*) 30730; von dir (*Got*) zuo im (*dem Teufel*) biegen 32562; diu (*höch-* *vert*) dich in itel êre hete ein teil hin gebogen 5963.
- bieten *stv.* *bieten:* eit b. 12535; sich b. *sich begeben:* zuo im 934; ûf den
- wec 1454. 2044; vür sine vûeze 5438; gegen dersunnen 8253; an den slâf er sich bôt 19040; ze jungest sich daz schif bôt ze der nâchsten haben 39436.
- bigraft *stf.* *Begräbnis* 14909. 17496. 17523. 23414.
- bilde *stn.* *Vorbild:* sich nâch ir b. stellen 41443; ze b. geben 41488.
- binden *stv.:* der winter die vluot ze samne bindet 11334; dîn zungen bint 11657; die dûmuot er an sich bant 11672; einen in die vrôude b. 15228.
- binnen *adv.:* binnen des und diz geschach 2473. 3804. 7208. 20031 u. ö.; *Germ. Stud. I 298.*
- bisen *swv.* *herumschweifen:* mit gedanken b. 19812.
- bitter *adj.* *furchtbar:* mit arlichen siten b. 26579; *vgl. an untugenden b. Pass. H. 99, 94.*
- bitterkeit *stf.:* der herzen bitterkeit (*K*, des herzen b. *SQ*) *Reue* 34386.
- bizîht *stf.* *Beschuldigung* 10285. 24338.
- blaten *swv.* *blattweise abpflücken* 25017.
- blic *stm.* *Blick:* des herzen b. 17557.
- blicschôz *stn.* *Blitz* 40609.
- blindekeit *stf.* 3691; *Pass. K. 705.*
- blint *adj.:* des herzen b. 4257; an sinnen b. 39815; *vgl. Marlg. 250, 314.*
- blintlich *adj.* *zur Blindheit gehörig:* b. leit 39934; b. arbeiten 39936; *Pass. K. 353, 39.*
- blözlichen *adv.* *unverhüllt, offenbar* 2808. 31031; *Pass. Lexer I 313.*
- blüemen *swv.* *mit Blumen schmücken:* ûf dem wol

geblüemten berc (*bildl.*) 19559.
 bluome *stf.* oft *bildlich*: manige schœne b. zôch er in Gotes gertelin 2986; des lebens gar ein b. 5394; b. sunder schame 6171; ein sœze b. 6338; des gelouben b. 10083; nâch cristenlicher b. 38371; ein b. an reinem leben 39067.
 bluot *stf.* Blûte: tugende b. 20781. 22285; aller sælde ein b. 22653.
 *bluotvar *adj.* blutgefârt: bluotvarwer bach 40133.
 boben *praep.* = bî obene 39226; *Hûbner, Daniel 137; Kochendörffer, Tilo 102; Karsten, Hiob 259.*
 bocken, *vgl.* bûcken.
 bolze *swm.* Bolzen: tiuvels b. 4281.
 bote *swm.*: der gemeine b. *der Tod* 5924; *vgl. Pass. K. 231, 56 und 706.*
 hôzen *stswv.* stoßen, pochen 1974. 5427. 20881. 25518. 30373 u. ö.
 *brâtenruch *stm.* Bratengeruch 16883.
 brechen und sich brechen *stv.* wie im *Passional* (*vgl. Pass. K. 706*) häufig und in verschiedenen Bedeutungsschattierungen: zerbrechen 11678. 11688; eindringen: daz sie wolden b. zuo im 1486; richten: wie Paulus sîn herze brach nâch im (d. herren) 1884; sîn herze er ûf ze Gote brach 14806; mîn ougen ich ze himel brach 10928; der herze, sîn und ouch muot an Got brach 17268; wie Zozimas sîn herze brach gegen im (d. herren) 33634; sündigen: dâ was grobe gebrochen

17145; daz er gebrochen hete wider Got 18990; *vorbringen*: ein tûbe, der vluoc gegen mir brach 17178; *sich erheben*: wan er sich ze tugentlichen dingen brach 5195; die sich brechent ûf eine zuht 10259; daz er sich ze tugenden brach 17661. 26103; *sich entfernen, losmachen, zurückziehen*: hân ich genzliche dâ von gebrochen mich 3520; daz si sich ie brach von dirre werlde hie 35802; âne urloup von im brach er sich 12932; dâvon wil ich niht b. mich 13159; sich b. von der werlde spote 14966; ist daz er drabe niht brichet sich 28174.
 breit *adj.* weit verbreitet: diu cristenheit was b. 170; ditz mære wart b. 39407; *vgl. Pass. K. 148, 88.*
 brief *stm.*: dînes herzen b. *InhaltdeinesHerzens* 40569.
 brimmen *stv.* brummen, brüllen 1087. 23624. 24760; *Pass. K. 707.*
 bringen *v. an.*: gedanken die mich bringent wanken (*wanken machen*) 16816. 23965; ze vorhten b. sinen sin 17628.
 bröckel (*plur.* brokeln) *stn.* Bröcklein 23125.
 brøde *stf.* Schwäche 22049.
 brödeclich *adj.* gebrechlich, schwach 4096. 4674. 4721 u. ö.
 brödekeit *stf.* Schwachheit 1267. 24203 u. ö.
 brôt *stn.*: zuo des bischoves brôte setzen als *Gast des Bischofs aufnehmen* 16160; wan er (Got) in gibt des lebens b. 41058; daz lebende b. (*der Herr*) 41511.

brôtbanc *stf.* Verkaufsstelle des Brotes 38564.
 bruch *stm.* Bruch, Unterbrechung, Mangel, Fehler 1513. 4307. 10330. 16491. 19681. 19840; der ergerunge b. 16045; der unkiusche b. 25608.
 bruchelich *adj.* gebrechlich: b. leben 10330.
 *bruchschrantz *stm.* Bruch, Spalte, Loch (*eigentl.* bruches schranz wie 31968. 39552) 6366.
 brunne *stm.*: der wisheite b. 23088.
 brunnen = brinnen *stv.* brennen: in einem brunnen geiste 4593; mit brunnen der riuwe 4863; in brun der minne 5909; den brunnen hellegunt 16425.
 brunnenvliez *stm.* fließender Brunnen 25797; *vgl. Pass. K. 662, 89.*
 brunst *stf.* Brand: zornes b. 4139; der hellen b. 7433. 40882; dersünden b. 25660; der tugenden b. 33654; des jâmers b. 39788; dâ wirt dînes herzen vaz gefüllet mit sô heizer b. 41121; sældenrich b. 41256.
 brütbette *stn.* Brautbett 27583.
 bûcken (bocken) *swv.* sich bücken: bokende er vor alter wart 14708.
 bûezen *swv.* Buße leisten: Gote b. 156; des bûezet dir (*das vergütet dir*) Got 28203.
 bûhsenvaz *stn.* Bûchse 15283; *vgl. Pass. H. 35, 58; Pass. K. 60, 79.*
 buochstap *stm.*: an der tugende buochstaben 22652.
 buode *swf.* Hütte 5323. 7740. 27436.
 buoz *stm.* Besserung, Abhilfe: dem wirt wol aller siuche b. 15370; dîner swære en-

- mac dir nimmer werden b. 17374; sus wirt im siner sorge b. 18214.
- buoze *stf.* *Strafe*: ûf den sol er hân gebogen die stæte b. der ruote 35461.
- bürde *stf.* *Bürde*: ich ger der b. daz mîn sêle erhangen wûrde 7381; der sünden b. 36366.
- büte *swf.* *Butte, Gefäß* 15281.
- bûwen *swv.* *bauen, erbauen, aufbauen*: einen ze Gote b. 29474. 32304; der helle grunt b. 40872; *Hübner, Daniel* 2901; der helle rôst b. *in der höllischen Feuerglut Aufenthalt haben* 40959.
- cerastes: die hornehten slangen die man nennet c. 10211.
- conscientia 4179. 40622.
- corpære *stm.*: der sünden c. (:swære) 8106.
- dampf *stm.* *Dampf, Not, Pein, namentlich im Kampfe mit dem Teufel* 834. 8772. 8800. 9243. 15738. 16732. 35120; *vgl. Pass. K. 680, 77.*
- degen *stm.* *Held*: *vgl. Franke 81, außerdem: swertes* d. 37153; *Pass. K. 709; Pass. H. Lexer I 414.*
- dempfen *swv.* *dämpfen, bedrängen* 35121 (*vgl. App.*).
- denen *swv.* *dehnen, reißen*: dar abe sich sol mîn herze d. 39283.
- denken *swv. an.*: d. in die kraft der minne *sich in Gedanken hineinversetzen* 8; daz in ze spise was gedâht (*bestimmt*) 15410; ze Jherusalem ist uns gedâht 34543 u. ô.
- dîâken *stm.* *Diakon* 30398. 30530.
- dicke *stf.*: der wolken d. *der Wolken Dichtigkeit* 15352.
- diemüete *adj.*: mit d. gebærdeden 14000.
- diemüete *stf.*: mit kiuschlicher d. 4041.
- diemüetekeit *stf.* 19384. 19450.
- dienstlich *adj.* *dienstbar*: an d. hertekeit *Anstrengung, die das Dienen, die Arbeit mit sich bringt* 20155.
- diep *stm.*: er alte d. Sata-nas 46.
- dieplich (duplich) *adj.* *diebisch, heimlich*: durch d. gewin 7945; durch d. betracht 8836; mit d. pflieht 26990; *Pass. K. 711.*
- diepliche (dupliche) *adv.* *diebisch, heimlich*: wan ich d. von dannen streich 15992; vlôch er d. von dan 21264. 22559. 23296; d. quam er in ein schif 39211.
- diepstâl *stf.*: lâ bliiben gar dîne d. (: sal) 7975.
- diêt *stf.* *nm.* *Volk*: des volkes d. 8775; *vgl. Germ. Stud. I 298.*
- diube (deube) *stf.* *Diebstahl, Titel vor* 14573.
- diute (dute) *stf.* *Deutung, Mitteilung, Offenbarung*; ze d. *deutlich, deutsch*: z. d. lesen 163; z. d. sagen 236. 30616; ich getihtte z. d. 11501; der name (Placidus) spricht z. d. 'behegeliç' 36733; ob ich durch nutz der liute ditz buoch bræhte z. d. 41432; *Germ. Stud. I 299.*
- diutunge *stf.* *Offenbarung* 4726; *vgl. Pass. Lexer I 444.*
- dôn *stm.* *Ton*: in der vrôuden dône 21819; sunder murmuls d. 21849; diu (stimme) sprach von Gotes dône 26029.
- donen *swv.* *sich ausdehnen, in Spannung sein, streben*: der ûf den drin striten dont 3030; ûf Gotes lôn sie don-ten 10636; der mit der siuche donte (*sich quälte*) 26131; man liez in ûf sner buoze d. (*sich hingeben; oder: sich mühen*) 36070; an mîner kraft sin leben dont 36866; *Pass. K. 437, 15.*
- dort *adv.* *in Verbindung mit sprechen eine Eigentümlichkeit des Dichters bei Zitaten* 6670. 8278. 15226. 27984 u. ô.
- doum *md.* für toum *stm.* *Lebenskraft*: des brunnen d. 25909.
- dræte *stf.* *Schnelligkeit*: mit zornlicher d. 4477; mit sneller d. 27304; mit gerner d. 35296.
- drierhande *dreifach* 3026. 40180; *Pass. K. 38, 26.*
- drum *stn.* *Ende*: sunder d. 11497; daz begin und daz d. 31596.
- drumen *swv.* *hauen, schlagen*: enzwei d. 2860; ze der erden d. 15186; zu Ende gehen: ê man den krieg sæhe d. 15434.
- dulden *swv.*: d. êrlich gemach *standesgemäße Annehmlichkeit genießen* 39524.
- durchgraben *stv.* *durchforschen* 12841. 17148.
- durchhölern *swv.* *durchlöchern* 4736.
- durchkriefen = durchkriechen *stv.*: sie durchkruffen 18280.
- durchlegen *swv.* *besetzen*: kleit mit golde harte wol durchleit 20466.

durchlesen *stv.* *durchforschen* 24261.
 durchreine *adj.* *durchaus rein* 10994.
 durchreiche *adj.* *sehr reich*: ein durchreiche kröne 32186; *vgl. Pass. K. 605, 67.*
 durchschriben *stv.* *beschreiben* 8513.
 durchsehen *stv.*: wan er durchsach ez als ein glas 6124.
 durchslahan *stv.* *durchprügeln* 16581.
 durchstrichen *stv.* *durchstreichen, mit Farben ausführen (vom Bilde)* 32807.
 durchwandern *swv.*: die trügenhafte welt d. 16893.
 durchwieren *swv.* *mit Gold und Edelsteinen auslegen* 6612. 10324; *Pass. K. 691, 16; Germ. Stud. I 299.*
 durftliclichen *adv.* *armselig* 18752.
 durftige *swm.* *Arme* 22473.
 dürkel *adj.* *durchlöchert*: an dürkeler vergezzenheit 487.
 ebenmâze *adj.* *ebenmäßig*: bi ir ebenmâzen unter ihren Ebenbürtigen, Gleichgestellten 247.
 ebenmâze *stf.* *gleiches Maß* 5715.
 ebensleht *adj.* *gleichmäßig* 15291.
 ebenunge *stf.* *Ausgleichung, Wesensgleichheit*: in rechter e. 23727.
 edelman *stm.*: er was zer werlde ein e. 7933.
 eigentlich *adj.* *eigen, eigentümlich*: e. wille 2846; e. wisheit 2862.
 eigenschaft *stf.* *Eigentum, Besitz* 17481. 17526. 17530; *Pass. K. 713.*

eigenwille *swm.* *freier Wille* 21963. 21967; *doch an eigem willen* 11955.
 eine *stf.* *Einsamkeit* 1242. 2532 u. ö.
 einhürne *swm.* *Einhorn* 1081.
 einlant *stn.* *Insel* 11420.
 einlütze (einlütze) *adj.* *allein, einzeln* 6355. 31977; *vgl. Pass. K. 713.*
 eintrehtec *adj. adv.* *einig* 3411; e. in der minne 3418; *Pass. K. 556, 18; Pass. H. 373, 22.*
 eintrehtekeit *stf.* *Eintracht, Übereinstimmung* 26421; *Pass. K. 64, 85. 120, 7; Pass. H. 110, 18.*
 einvalt *adj.* *einfältig* 2811.
 einvaltec *adj.* 2904. 2953. 2977. 3143. 4180 u. ö.
 einvaltekeit *stf.* 2763.
 eischen *stv.* *fordern*: (sie) ieschen in ûf urteil 12531.
 eiten *swv.* *heizen* 3835; *Pass. K. 714; Kochendörffer, Tilo 6179.*
 ellende *stn.* *Not* 17777.
 ellendecllichen (ellencllichen) *adv.* *jämmerlich* 4416.
 ellent *stn.* *übersetzt onagrus* 9051 (*vgl. Note*); *Lexer Nachtr. 140.*
 ellenthafft *adj.* *tapfer* 6473. 19365.
 enbinnen *adv.* *innerhalb, inwendig*: sin herze im e. jach 5434. 5826; waz daz herze e. tuot 5983; ist niht daz herze e. zam 5996.
 enbîzen *stv.* *essend genießen* 22164.
 enblecken *swv.* *entblößen, sichtbar machen* 19675.
 enbrennen *swv.* *entzünden*: wart er enbrant in im von einer höchvart 22573; *intr.* (er) enbrante an minnen gluot 6336; enburnen 26442.

ende *stmn.* *Ende, Ziel*: mines gelouben e. 29928; diu zit stuont ûf dem e. (*Punkte*) 29201; an ein armez e. (*unglückliches E.*) 39893; endes tac *letzter Tag des Lebens* 26002; endes stunde *letzte Stunde* 31623; endes zil *letztes Ziel* 6569.
 endehafft *adj.* *bestimmt, entschieden*: mit e. wârheit 4194. 6210; mit e. lère 31079; *Pass. K. 714; Germ. Stud. I 299; II 168.*
 endeliche *adv.* *das Ende herbeiführend*: e. kriegen den Krieg zur Entscheidung bringen 8704.
 engelisch *adj.*: mit e. spise 4618; e. leben 13040.
 engelvar *adj.* *wie ein Engel aussehend* 39661; *Pass. K. 195, 3.*
 engenzen *swv.* *die Ganzheit einer Sache aufheben, etwas anfangen?* 30829.
 ennummenamen *adv.* *wahrhaftig* 1304. 32872. 34617. 38575; ennummedummenamen 34636; *Pass. K. 714 u. Lexer II 119 f.; Zingerle 267.*
 ensam (entsam) *adv.* *zusammen* 38632.
 entgelten *stv.* *bezahlen, büßen müssen*: ich hân entgolten diner tugent 39750.
 enthalten *stv.* *beherbergen* 27020; sich e. *sich aufhalten* 25405; *sich zurückhalten, zögern* 27808.
 enthêren *swv.* *entweihen*: daz gebet e. 21128; *Pass. H. 51, 81; Germ. Stud. I 300.*
 entkêren *swv.* *c. gen. etw. versagen* 38138; *Pass. K. 715.*
 entkumben (entkumben) *swv. refl.* *sich von Kummer- nis befreien* 11134.

- entligen *stv. sich niederlegen, einschlafen* 7019. 20973. 27275. 29695; des tödes e. 13911. 25495; Panfuncio sîn herze entlac (*beruhigte sich*) 28813; *Helm, Macc. LXXXIII.*
- entlihten *swv. erleichtern* 6129; *Pass. K. 715.*
- entlösen *swv. befreien:* wir suln uns drâte e. von den gedanken bösen 6571.
- entnügen *swv. einnicken* 35443.
- entphengen *swv. anzünden, entzünden* 40062.
- entreinen *swv. besudeln* 4740. 12452. 14060. 16355. 32070. 34487.
- entreten *stv. einen Fehltritt tun* 9678.
- entriben *stv. wegtreiben* 37370.
- entrücken *swv. entrücken, entfernen* 3240.
- entrümen *swv. entweichen* 28913; *Pass. K. 715.*
- entsagen *swv. versagen* 16071.
- entschünen *stv. erscheinen, Titel vor* 22743.
- entschönen (*untschönen*) *swv. der Schönheit berauben* 32392.
- entseben *stv. wahrnehmen, sehr häufig, Lieblingswort des Dichters; Franke 69; Zingerle a. a. O. 267; Germ. Stud. I 300.*
- *entsenften *swv. sanfter machen:* ir joch e. 1702; *Kochendörffer, Tilo v. Kulm 3578. 3582.*
- entsigen *stv. entfallen:* want im alliu antwurt enteisc 38652; *ebenso Pass. K. 83, 24.*
- entsitzen *stv. trans. fürchten* 888 u. ö.; want ich deste baz entsaz gegen mir der valschen werlde haz 36165.
- entsloufen *stv. befreien:* wie man sich e. sol von werltlicher habe 28930; *Pass. K. 716.*
- entstên *stv. verstehen, durchschauen, c. gen.:* als er entstêt der sünden 12294.
- entvirren *swv. abwendig machen* 5143; *Pass. 163, 70.*
- entvlihen *stv.:* wer ûz der gelübe entvliuhet 14214.
- entwachen *swv. erwachen* 27289. 32532; *Pass. öfter; vgl. Köpke 716, Lexer I 593.*
- entwandeln *swv. entfernen, herausreißen* 32482.
- entwanken, entwenken *swv. entweichen* 5847; e. den bösen gedanken 20677; e. dem andern töde 33542.
- entwerden *stv. loswerden, c. g.* 12258; *entkommen:* daz si in allen entwart 35867; *Pass. K. 716; Helm, Macc. LXXXIII; Kochendörffer, Tilo von Kulm 103.*
- entwern *swv. abschlagen, einem etw. versagen:* entwerstu der bete mich 3528; ob wir werden des entwert 27523; entwerst (du) mine gir 31334.
- entweten *stv. lösen, befreien:* ûz der werlde e. 3104; wie wir des slangen uns e. 6567; *Pass. K. 716.*
- entwilden *swv. refl. sich in anderer (harmloserer) Gestalt zeigen* 26188; *sich frei machen, schützen vor:* ûf daz si sich entwilte von irdischer unruo 28872; *Pass. K. 191, 92.*
- entziehen *stv. refl.:* wie er sich von valscher êre entzôch 39712.
- entzücken *swv. entrücken:* daz im der geist wart entzucht er eine Vision hatte 14258. 15151.
- enwar werden = gewar w. 37265.
- enzwei *adv. entzwei, getrennt:* e. tragen sich trennen, unterscheiden 5863. 41382; e. brechen aufhören: dâ von brach al ir siuche e. 3716; ze jungest brach ir zuht e. 39813; *Pass. K. 716.*
- erbalden *swv. kühn, mutig werden* 36843; *Pass. K. 87, 65.*
- erbelln *stv. erschallen, widerhallen* 25402. 39925.
- erbiegen *stv. biegen, zwingen:* ze des vrides reinikeit e. 5552.
- erbieten *stv. erweisen, antun:* unêre e. 22549; *schenken:* zit e. 32247.
- erbîzen *stv. totbeîßen* 24197; *Pass. vgl. Lexer I 616.*
- erblæjen *swv. aufblâhen:* sich wie der tiuvel sich erblæt 32560.
- erclich, ercliche *adj. adv. boshaft* 1102. 2494. 10216. 13219. 26277. 31929; *vgl. arclich; Pass. K. 717; Lexer I 620.*
- *erdenvruht *stf.:* ez solte in harte wol ergân mit allerleie erdenvruht 6803.
- erdiezen *stv. strömen, rauschen:* der pfuol der ûz der sünde erdiuzet 19564; *ertönen:* ein stimme erdôz 25398; *Pass. Lexer I 622.*
- *êrenpris *stm. ehrenvoller Preis:* want ir lop truoc ê. 38189.
- *êrenwise *stf. ehrenhaftes Betragen* 36717.
- erge *stf. Bosheit, ein Lieblingsausdruck des Dichters; vgl. Zingerle 268.*
- ergeben *stv. refl. zum Vorschein kommen:* den urhap,

- wâ sich diu kunst ergap 22668; *sich in jemandes Gewalt begeben*: des Kindes leben habe in den tût sich e. 37839; *vgl. Pass. H. 253, 59.*
- ergern *svv. refl. Ärger nis nehmen* 12119. 12931; *geergert sin* 12945.
- ergerunge *stf. Ärger nis* 14166. 16037; *aller e. bruch* 16045; *aller e. muot* 19784; *durch der e. wân (weil er Ärger nis befürchtete)* 26779.
- ergiezen *stv. refl. sich verbreiten* 4052; *daz der genâden vliezen sin herze wart e. (vollgoß)* 19116; *Pass. K. 718.*
- erglemmen *svv. in Brand setzen* 31637; *Pass. H. Mhd. Wb. I 548^b.*
- erglizen *stv. glänzen* 13960.
- erglüejen *svv. in Glut setzen*: *ir herze in vorhten wart erglüet* 11754 (*vgl. dazu* 36844); *gemüete e. 12315. 18958; an siner (Gottes) liebe erglüet (part.)* 13145; *an bôsheit e. (zur Bosheit antreiben)* 15906; *Pass. K. 718.*
- ergraben *stv. erforschen, zu Tage fördern* 15709. 23995. 24705. 32868; *eingraben*: *des (herren) name ist in mîn herze e.* 31997.
- ergrüejen *svv. ergrünen, grün werden* 11215. 35127; *sich e.* 11233. 18883; *alle tugende sich ergrüejent* 31067.
- êrhaft *adj. voll Ehren, herrlich* 245. 18363 u. ö.; *Pass. K. 718; Lexer I 634.*
- erhâhen *stv. erhângen*: *daz mîn sêle erhangen würde* 7382 (*doch vgl. die Note hierzu*).
- erheben *stv. herausheben*: *daz man die sêle ûz im erhebe* 26111; *beginnen*: *alsô wart erhaben daz* 6776; *part. erhaben erhaben, mit erhabener Arbeit verziert* 8513.
- erhöhen *svv. erhôhen*: *swer alsus ist erhôhet und von armuot gevloehet beides in geistlichem, moralischem Sinn* 32203.
- erkalten *svv.*: *als im diu vorhte erkalte (nachließ)* 36844.
- erkant *part. adj. bekannt* 128. 2523; *dise mære e. machen* 9989.
- erkomenlich (erkumelich) *adj. erschrecklich* 23461. 29652; *Pass. H. 227, 77.*
- erlachen *svv. auflachen* 17583.
- erlesen *stv. in Ordnung bringen*: *den acker e.* 19036. 19064.
- êrlich *adj. ansehnlich, standesgemäß*: *ê.gemach* 39524.
- erligen *stv. darniederliegen*: *im daz wort vor leide erlac (versagte)* 34359; *vgl. daz leit erl. Pass. H. 378, 43.*
- ermanen *svv. ermutigen* 34087.
- ermannen *svv. Mut fassen, sich ermannen* 11439; *vgl. die Note hierzu.*
- ernde = ârant *stm. Auftrag, Geschäft*: *welh zuo im wære ir e.* 24947; *waz ist dîn e. her* 33813.
- *ernelin *stm. 'kleines Geschäft, Kleinigkeit, Diminutiv von ernde'* (Schönbach) 21676; *vgl. die Note.*
- ernesthaft *adj.*: *vor dem ernsthaften Gote* 17597.
- erougen *svv. refl. sich zeigen* 18891.
- êrsam *adj. ehrenwert*: *ê. klôster* 29255.
- erschriben *stv. zu Ende schreiben* 3725; *Pass. H. 95, 40.*
- *ersenken *svv. versenken* 34558.
- ersprechen *stv. refl. sich aussprechen* 430. 34059.
- ersterben *svv. tôten*: *dô ersterbete er den tût* 17756.
- ersuoehen *svv. durchsuchen, erforschen*: *die wege alle e. (bildl.)* 12857.
- *ertapfel *stm. Gurke* 14579; *Vit. patr. III 7, S. 294*: *erat autem in proximo ager plenus cucumeribus.*
- ertrenken *svv. ersâufen*: *die sêle e.* 16710; *daz schif e. (mit Wasser voll fûllen)* 34557.
- ertrich *stm. Erde*: *hie in ertriche* 1757; *daz e. ist vil durre* 21230.
- ervâeren *svv. in Schrecken setzen* 4465. 24232. 31874. 31894.
- ervarn *stv. erforschen* 2568f.; *Pass. K. 112, 90.*
- *erveilen *svv. erkaufen, erwerben, geben* 11037.
- ervinden *stv. wahrnehmen, erfahren* 18924. 41209.
- ervliezen *stv. tr. überfließen*: *daz ertriche wirt niht ervlozzen* 21232; *Pass. K. 720; Pass. H. Lexer I 691.*
- ervûelen *svv. merken, wahrnehmen* 32663.
- erwecken *svv. erregen*: *ir herze sich erweckete* 39786.
- erwegen *stv. bewegen, führen* 1608. 17788; *rühren* 34360; *s. e. sich entschließen* 20174, *sich daran machen* 36092, *c. gen. sich zurückziehen, etw. aufgeben* 1568. 4510.

- 20160; *Pass. K. 720; Pass. H. Lexer I 697.*
 erwelt *part. adj.*: an tugenden e. 242.
 erwenden *swv. abwenden*: des schiffes bruch wart kûme erwant 2177; sich e. *aufhören* 16749 u. ö.
 erwerben *stv. tätig sein* 33548 (*hier scheint mir das koordinierte leben auf der erd innerlich abhängig von erwerben, das dann nur wie ge. öhnllich 'erreichen' heißt. Hübner*).
 erwern *swv. verwehren* 2341; der acker wil sich min e. *sich mir entgegensetzen* 19038.
 erwinden *stv. zurückkehren, sich wenden*: an die vluht e. 22073.
 erwisen *swv. refl. sich zeigen* 11928; *Pass. H. 93, 59.*
 erzebote *swm. Erzengel* 41285; *Pass. H. 151, 8. 343, 51.*
 erziehen *stv. ernähren, erhalten*: als einen beteler e. 39774.
 eselnöz *stm. Esel* 10464; *vgl. noz Pass. H. 19, 72.*
 essencie *swf. Wesensgemeinschaft* 30.
 êwilen *adv. ehemals, früher* 34370; *Pass. Mhd. Wb. I 668.*
 eya, ey, ei *interj. vgl. Franke* 77.
 gâch *adj. eilig, dringend*: nâch der sache was im gâch 2321.
 gæhe *stf. Schnelligkeit* 2049. 17853.
 galle *swf. Galle, Falschheit, Bitterkeit*: sunder gallen 12156; in der unkiusche gallen 16660.
 galm *stm. Ton, Gesang* 20797. 32041. 40688.
 ganc *stm.*: bî des wazzers gange (*Wasserlauf*) 17885; diu juncvrouwe nâch im lief âne wîplichen g. 36575; an zûhtliclichem gange sach man si dô kleine 39870.
 gast *stm.*: biwilen ist ze vol dîn herze an bœsen gesten 16783.
 gat *stn. Öffnung, Höhle* 24778. 38230; *Pass. K. 721.*
 *geachten *swv. achten, verfolgen* 2369.
 gebären *swv. sich benehmen* 11676; *Pass. K. 721.*
 *gebeizen *swv. peinigen, mürbe machen*: diu riuwe in gebeizte 4370.
 geben *stv.*: wie Alexius hete gegeben in sô grôze armuot sîn leben 39710.
 gebende *stn. Kopfputz*: si zôch ûz dem gebende ir hâr 29890; *ebenso Pass. H. 370, 90f. und 93; vgl. auch Pass. K. 66, 19. 101, 80.*
 gebiegen *str.*: wan er sîne hertekeit ein teil gebouc *seine Festigkeit zum Teil erschütterte* 18686.
 gebot *stn. Häufig sind Verbindungen damit*: amtes g. 3219; erbermede g. 24156. 21590. 39052; gebrechen g. 3884; genâden g. 12736. 37084; gewaltes g. 40186; gewonheit g. 6016; gotheit g. 24394. 34696; güete g. 29028; helfe g. 6762; herzen g. 10342; jâmers g. 4410. 39848; leide g. 3335; liebe g. 6346. 6446. 10358. 38942; minne oder minnen g. 3255. 5070. 22657. 31164; müede g. 25766; natûren g. 4498. 7021. 11591. 36684. 36703. 36747; nôtdurfte g. 2108. 17923. 27504; reinekeit g. 7994; sicherheit g. 13007; tôdes g. 25185. 25298; triuwe g. 4854. 5468. 17394. 19102. 28570. 34738. 35842. 36100; tugende g. 2078. 2169. 5436. 11494. 36512. 37942. 38900; vrôuden g. 7038; willen g. 1882. 1992. 2959. 4066. 6012. 7206. 10030. 25952. 26926. 34102. 34054. 35434. 40434; gotlich g. 40282; wislich g. 40218.
 gebraht *stm. Lärm* 25728. 35076; *Pass. K. 523, 22.*
 gebreche *swm. Mangel* 11947; *Enthaltbarkeit* 20274. 20281; einen ieglichen tac er sich ze gebrechen twanc 19333; *Pass. K. 721.*
 gebrechen *stv. mangeln; unpers.*: gebricht dekeiner arbeit an mîner volkomenheit 22580.
 gebrûchen *swv. gebrauchen, benützen, c. gen.*: siner hêrschaft g. 4414.
 gebrûchunge *stf. Gebrauch*: an der gebrûchunge vrumen 6116; *Pass. H. 341, 67.*
 gebûrn *swv. widerfahren, geschehen, c. dat.* 2246; *Pass. H. Lexer I 765; Pass. K. 722.*
 gedagen *swv. schweigen; c. dat. jemandem aufmerksam zuhören* 136.
 gedâht *part. adj. zgedacht, bestimmt*: als des von Gote was g. 25380; des selben ist ouch mir g. *zur Aufgabe gemacht* 234; wes ist dir mit der kumft g.? 28382; ze Jherusalem ist uns g. 34543; er wart brâht ze dem münster, als sîn was g. 40018.
 gedanke *swm.*: an gedanken unvlât bekûmbert und

- beweget durch schlechte, wollüstige Gedanken 16682.
- gedienet part. adj. verdient: vür die verdienten schulde 11758.
- gedinge stf. Denken, Hoffen: sô grôz was sîn einvalt und der gedinge sicherheit (die Festigkeit seines Hoffens, sein Gottvertrauen) 2934.
- gedon stf. Beschweris; g. tuon c. dat. jemandem Gewalt antun, ihn peinigen 24195; Pass. K. 722.
- geduldeclichen adv. geduldig 572. 12714. 13881 u. ö.
- gegeben stv.: daz sich mê liute wûrden gegeben in der einöte leben 895.
- gegenöte stf. Gegend 6787; Pass. K. 355, 55; doch gende 12025.
- gegenwurtekeit stf. Gegenwart 1182. 28956.
- gehebe adj. trefflich 32708; Pass. K. 722.
- geherten swv.trans.behaupten, erhalten: daz leben g. 1897.
- gehorden swv. als einen Schatz sammeln 33214.
- gehörsam adj.: g. in tugenden zuonemunge 22222; gehörsamez leben mönchisches Leben 1830.
- gehörsam stn. 6197. 21690 u. ö.; gehörsames hejac 21719; gehörsames reht 21751; bei Lexer I 792 nur noch aus dem Pass. belegt. Verbreiteter ist das stf.
- gehörsamen swv. c. dat. gehorsam sein 28221.
- gehüge stf. Erinnerung, Gedanke: dines tôdes g. 15179; er hât guote g. gute, reine Gedanken 20770; Pass. Lexer I 793.
- gehügede stf. Gedächtnis, Nachsinnen 477. 28904; Pass. Lexer I 793.
- gehüset part. adj. wohnhaft 17866. 22408.
- geil adj. froh 12976; begierig: wis niht ze geil ûf dînes nêhsten urteil 19549; Pass. K. 473, 82.
- geiselslac stn. Peitschenschlag 37091.
- geiselstap stn. Peitschenstiel 5110.
- geist stn.: g. der bescheidenheit 18860; g. der vernunft 20296; der Gotes g. der vernunft 20344.
- *gejeten stv. jäten 4792.
- gelâz stn. Benehmen 4403; doch (zuhtlichiu) gelâze f. 4181.
- geleite swm. Begleiter: (David) und mit im die geleiten 26137.
- gelêren swv. lernen: sie gelêrten des râmen (inf.) 27267; Pass. K. 492, 59. 632, 78.
- gelf stn. lautes Tönen: an schimpfes gelfe 4452; ze schimpflichem g. 15648.
- gelich adj. angemessen: ez was im wol geliche 33332.
- gelieben swv. lieb werden: unz ir geliebete der kouf 39187.
- geligen stv. zu liegen kommen, fallen: diu vesperzit gelac 7360; uns ist des abtes jârzit gelegen 28095; ir heiligiu jârzit gelac 35664; ein hôchzit g. 34594; ezzens zit g. 1997. 4626. 39063; aufhören: da leben hie gelit 4455; daz er (der krieg) mit vride gar gelac 15435; ir sprâche lange gelac (sie war lange vor Schrecken sprachlos) 39811; vgl. Pass. K. 25, 3: daz wort gelac.
- gelit stn. Glied: zungen g. 12319; herzen g. 15951. 19539; rehtes gelouben g. 36360; Pass. K. 724.
- geluhte stn. Licht (des Engels) 22729. 40063; Pass. Lexer I 820.
- gelösen swv. los sein, los werden c. gen. 6088. 12979. 29100; Germ. Stud. I 300.
- gelübde stn. Ordensgelübde 14214. 15089.
- geludeme stn. Geschrei, Lärm 1093 u. ö.; an geludemem grôzen 40360; Pass. Lexer I 830; Karsten, Hiob 262.
- gelust stf. Begierde 1580. 3201 u. ö.; Pass. Lexer I 830 f.
- gelustec adj. und adv. begierlich: swer mit im (dem Teufel) g. umbegât 12268.
- gemach stn.: an des herzen gemache 19663.
- gemeinschaft stf. Leserkreis 165; himmlische Scharen 15257; Gemeinschaft der Mönche 17299; vgl. heil. g. Pass. H. 116, 51; Haupt a. a. O. 76. 128; Hohmann 80.
- gên, gân: über beide im Väterb. und Pass. vgl. Franke 60f.; zu git 19688 vgl. Einleitung IX Anm. 14; inf. geïn 2285.
- genåde stf.: g. jehen Dank sagen 12516; sîn g. ist alsô heiz sein Erbarmen ist so stark 32484. Oder heiz im gleichen Bilde mit 32487 verbrente mich sîn heilekeit?
- genâdenriche adj.: sîn genâdenrichez mâre die Kunde von seinem Gnadenreichtum 30891.
- genâdenstôz stn. Anregung zur Gnade 30580; Marly. 155, 71.

*genädenvaz *stn.* Gnadengefäß 9379; *Pass. K.* 327, 84, 421, 53.
 genädenviur *stn.* Feuer der Gnade, Begeisterung 15612; *Pass. K.* 577, 69.
 genæme *adj.* wohlgefällig, lieb 556. 39533.
 genenden *swv.* Mut fassen: genende an geistliche kraft! 6441; *Pass. K.* 216, 43.
 genesen *stv.*: mit tugenden genesen (von den bösen Gedanken) 20664.
 geniez *stn.* Genuß, Lohn: himelischen g. 3406. 4944. 17532; *Einkommen, Ertrag, Nutzen* 17354. 22227. 25798.
 geniezen *stv. c. gen.* Interesse, Freude woran haben 25825.
 genist *stn.* Nest: herzen g. 24580; aller vröuden ein g. 29684.
 genôz *stm.*: der vriên g. 3498.
 genuht *stf.* Fülle 1590. 39092; aller sælden g. 21945; mit bernder g. mit fruchtbarer Fülle 22131. 33982 (vgl. *Pass. K.* 92, 34. 266, 70); nâch der blüenden g. nach der Blütenfülle 22151; des brunnen g. 25870; mit siner süezer g. 31647.
 genuoc *adj.*: genuoger mancher 203 (*KSF*). 2774. 6722. 10383. 33413; *Pass. K.* 725; *Germ. Stud.* I 300.
 gerâmen *swv.* streben 2993; vgl. râmen.
 gerarche *swm.* Engelchor 41287; *Pass. H.* 338, 66.
 gerâten *stv.* anordnen: ûf genuoge wart gerâten daz man sie hienc 1866; *anrâten* 2655; ir tugent dô den zwein geriet 25444; daz herze g. 25478; sîn

triuwe g. 29879. 33336; mîn tumpheit g. 34610.
 gêre *swm.* Stück Kleid 25973.
 geregen *sw.* von der Stelle schaffen: sie mohten niender in (den abgot) g. umbe ein hâr noch bewegen 6863; *bildl.*: daz er (der tiuvel) in niht konde g. noch an der gelust bewegen 12223.
 gereit *adj.* bereit, fertig 2089. 2936. 3252 u. ö.
 gereitschaft *stf.* Ausrüstung, Schreibzeug 36140; *Pass. K.* 129, 78.
 *geriben *stv.* reiben: daz sich nehein irdische spot mohte drîn g. darein mischen 19343; vgl. dâ under riben *Pass. K.* 616, 50.
 gerunge *stf.* Begehren 6086. 39086; *Pass. K.* 726.
 geruofe *stn.* Rufen, Geschrei 16612; *Pass. K.* 285, 4. 378, 50.
 geruowec *adj.* ruhig: ist g. mir der sîn 13372; geruoweger muot *Pass. K.* 199, 61.
 gesat (:stat) *part. v.* setzen 2268. 18716.
 geschehen *stv.*: zur Phrase dit oder diz geschach vgl. Franke 79.
 geschern *stv.* scherzen: swer der valschen sünden spot abe im geschirt 4165.
 *geschrocke *swm.*? Schrecken: diu vorhte geschrocken an mir worhte 23478.
 geschuohen *swv.* beschuhen 11348.
 gesellen *swv.*: g. ze der erden (durch das Begrâbnis) 28677; ze tugende sich g. 41444.
 gesellin *stf.* Gefährtin 29321.
 gesenen *swv. refl.* sich sehnen 3597.

gesigen *swv.* die Oberhand haben: die untugende gesigent 4124.
 gesmac *adj.* schmeckend, schmackhaft: armuote wol g. 213; wolgesmac 8163; *Pass. K.* 680, 66.
 *gesnaben *swv.* straucheln, fallen 8078; vgl. snaben.
 gespüele *stn.* Gespül 39511.
 gesteln *st.* stehlen 26956; *Pass. K.* 553, 80.
 gestift *stf.* Stiftung, Ding: diu dürre g. 22154.
 gestiuren *swv. m. refl. dat.* im sich zügeln 4134.
 gestreben *swv. trans.*: wol im, der daz selbe leben mac gestreben 22036.
 gesweigen *swv.* zum Schweigen bringen, beenden 4952. 39535.
 geswigen *stv.* schweigen, c. *inf.*: ich geswige dâ von sprechen uns 10.
 geswisterde (geswisteride) *stn.* Geschwister 317. 30910.
 getihten *swv.*: waz daz reht getihtet (vorschreibt) 28231.
 getouben *swv.* vernichten 6574.
 getregede (getreide) *stn.* alles, was man trägt, Gepäck 14739.
 getreten *stv.*: daz er nie ûz siner regelen getrat 32939.
 getriben *stv.* treiben, führen: dô Paulum sîn wec getreip 2542.
 getwanc *stn.* Zwang 668. 15516. 16876; durstes g. 1744. 12893. 40895; g. der unkiuscheit 13556; mit rehter mâze g. 11957; sich ze getwange geben an weinen und an gebet 12296.
 getwenge sich twenge.
 geverte *stn.* Lebensweise 34580.
 geviren *swv.* ferne halten: vor aller leiden swære gevirket 39829.

gevullen *swv.*: mit tugenden was er ie gevult (*voll*) 24223.
 gewahen *stv.* *angeben, mitteilen* 1862. 31616; der rede er jeme niht gewuoc 12057; als ich der rede im gewuoc 21448; übel sie sîn gewuogen (*schalten ihn*) 22452.
 gewalt *stm.*: mit gewaldes handen 13241; *Pass. K.* 70, 27; mit list und mit g. 38393; *vgl. Anz. XXIII* 279.
 gewant *stn.*: sîner sêle g. 39550.
 gewærlîche *adv.* *zuverlässig* 28318; *doch gewære* 2058. 2553 *und sonst.*
 gewen = giwen *swv.* *gähnen* 12400.
 gewerben *stn.* *Beschäftigung*: itellich g. 24589.
 geworden *stv.* *werden* 40676; *Pass. H. vgl. Lexer I* 985; *Pass. K. I, 26.* 133, 29.
 gewilet *part. prät. v.* *wilen verschleiern*: gewilte vrouwen *Nonnen* 28247.
 gewin *stm.*: himelischerg. 206. 414. 2042; der tugende g. 2438. 4205; mîner ougen g. 3673; durch êwigen g. 16678; bœser gedanken g. 16901; ûf vil bœsen g. 18245.
 gewonheit *stf.*: der genâden g. 19823.
 *gewurzeln *swv. m. prâp.* ûz *entwurzeln* 16903 (*bildl.*).
 gezierde *stf.* *Zierat, Schmuck* 5.
 gezouwe *stn.* *Werkzeug (des Arztes)* 17420.
 gief *stm.* *Tor, Narr* 2377. 4762. 33067; *Pass. K.* 731; *vgl. Reissenberger, Reinhart Fuchs² S. 29; Karsten, Hiob 7678. 14998.*

giel *stm.* *Rachen (des Todes)* 30681.
 giezen *stv.* *vergießen*: swaz er ie konde g. von untugentlichen siten 676; itel ère g. 4011; spise g. 7194; g. iteler worte mê 25286; der wisheite brunne was in si gegozen 23090; *Pass. K.* 731; *Hübner, Daniel S. 141.*
 gift *stf.* *Geben, Gabe, ein Lieblingswort des Dichters; vgl. Zingerle 269; Germ. Stud. I 300; zu den Belegen bei Zingerle noch*: von (der) Gotes g. 12756. 12777; swanne ez kumet an die hōhsten g. *das jüngste Gericht* 15298; daz du gebest des heiligen geistes g. 31222; ein g. des geistlichen sâmen 32157; sō schenket er (der tiuvel) alrêrst die g. *das Gift* 18865 (*vgl. Roth, Denkm. 77, 45*).
 giftecvar = giftevar *adj.* *von giftiger Farbe* 34372.
 giricliche *adv.* *begierig, angelegentlich* 3252.
 glamme *swf.* *Glut*: des viures glammen 8755; der kolen gl. 9968; *Pass. K.* 116, 53.
 glas *stn.*: daz er alsam durch ein glas sach 3162.
 glast *stmf.* *Glanz*: diu sunne hete ir g. geneiget 8244; ze gegen der heizen (sunnenn) glaste 11451; (brennen) als der sunnen g. 36809; *Pass. K.* 83, 80.
 glêt *stm.* *Hütte* 39374; *doch vgl. die Note dazu.*
 glimpf *stm.* *Scherz*: ze glimpfe zur *Unterhaltung* 17795; aller spotlicher glimpf *spöttischer Scherz, höhnedes Benehmen* 20131; *Pass. K.* 732.

gliz *stm.* *Glanz*: ir kleider heten wizen g. 24278.
 glōse *swf.* *Erklärung, Auslegung*: g. der schrift 7322. 7325; *Pass. K.* 732.
 gluot *stf.*: der stüezen minne g. 20299.
 golt *stn.*: diu sunne wolte in golde gân *die Sonne wollte untergehen* 8246; *vgl. die Parallelstellen bei Lexer I* 1046 f.
 Got *stm.*: durch G. 232. 235. 11521. 41470; *Pass. vgl. Hohmann 70. Die Verbindungen mit Gotes sind besonders zahlreich*: Gotes amt 3752. 18620. 24250; apostoli 25324; barmherzekeit 24429; bote 5435. 15405. 15921. 26083. 26108. 28207; brôt 19905. 24255; brût 23254. 23277. 31185. 36492; brütinne 23110; cristen 34650; cristenheit 6415; degen 1421. 3515. 4925. 10861. 13055. 31737; diemüete 24185; dienerin 11881; dienezman 9775. 17769. 21219. 29761; dierne 36274; engel 5165. 11012. 18132. 25131. 25263. 26643; erbarmede 33135; ère 5684. 27062. 31175; gâbe 22927; gebot 7357. 8046. 9584. 24081. 25564; geist 15285. 17513. 20344. 20911. 29771. 39390; genâde 9199. 10686. 33577; gerache 41287; güete 8099. 8585. 21613; helt 820. 9420. 9593. 9735. 11251. 17811. 31775. 31858. 33825; hulde 9458; hûs 34713; kint 12696. 21606. 40680; knabe 8949; knappe 22313. 34163; kneht 5101. 6469. 7896. 9111. 9812. 10992. 12536. 13246. 20897. 25293. 35764. 39547; kraft 30566;

- kunst 33653; lère 17973. 35796. 35814; lichame 18670. 24254; liebe 9411. 19535. 31068; list 10929. 15241; lôn 26146; lop 15290. 41394; maget 7997. 11219. 11905. 23223. 23270; man 697. 2094. 4938. 7862. 9557. 13640. 15389. 18281. 18587. 31236. 39603; miltekeit 5592. 28800; minne 9196. 15373. 23523. 24097. 24783. 25230. 28552; name 23675. 30466; priester 11024; rât 6305. 7957. 35616; rîche 11935. 11998. 18192. 22976; ritter 762. 32866; segen 8470. 30023; sun *häufig*; templum 34604; triuwe 18303. 23761. 24359. 34952; trût 9028. 9488. 14440. 31805. 34173; tûbe 35896. 36405. 36517; undertân 5270; vorhte 7779. 15318; warte *Ausschauen nach Gott* 3475; wec 24199; wigant 5426. 7083. 8906. 9737. 10199. 20312. 31666. 33646. 35312. 39220; der Gotes alte 17868; arme 5527; bederbe 30912; genæme 14404. 35302. 36994; gerehte 5811; hère 13814. 14862. 17254. 22242. 24622. 28082. 34238; holde 3502. 3905. 3918. 4974. 7172. 7540. 8438. 9945. 10738. 13754. 32572; milte 2854. 36811; reine 9441. 14270; unholde 22492; werde 1926. 12632. 15791. 23137. 32581. 33159. 35839; wise 6037. 19156.
- goukelspil *stn.*: mit des tiuvels g. 16283; *Pass. H. Lexer I 1060f.*; *Pass. K. 732.*
- graben *stv.*: alsô lange er an ir (unruoche) groep also lange forschte er ihr nach 11029. 15706; von dem herzen g. *fortschaffen* 31506; man groep in sus man begrub ihn so 17519; *stn. Begraben* 16852.
- grap *stn. Grab*: der himel was der sêle g. 36658.
- grât *stm. Stufe, Spitze* 3279; genâden g. 4439; zornes g. 13121; *Pass. K. 733; Zingerle 269; Karsten, Hiob 263.*
- grifen *stv. greifen, ergreifen, erfassen*: an den ganc, an die vart g. *sich aufmachen, wandern* 1910. 35510; tiefer an den grunt g. (*in das Gelesene*) tiefer eindringen 15305; ze der ê g. *heiraten* 15989; an den acker g. *den Acker bearbeiten* 19086; an die wiseheit g. *die Klugheit, List in Anwendung bringen* 36485.
- griflich *adj. greifbar, wirklich*: g. vleisch und sein 34315; *Pass. K. 733.*
- grift *stf. Griff, Erkenntnis*: des herzen g. werfen in die schrift 24007; mit vil senfteclicher g. gewonnen sie herûz den dorn 27210; *Pass. Lexer I 1084; Pass. K. 510, 12.*
- grimme *stf. Heftigkeit, Stärke*: (Gotes liebe) diu in hete in ir g. 3247.
- grimmekeit *stf.*: der armen slac mit g. (*beim jüngsten Gericht*) 40867.
- grimmeliche *adv.* 12711; *Pass. H. 259, 68.*
- grisgram *stm. Zähneknirschen* 15210.
- grisgramen *stn. Zähneknirschen* 31961.
- grobliche *adv. in hohem Maße* 3488. 5222. 12931. 13160. 15494. 20548.
21612. 37928 u. ô.; *Pass. H. Lexer I 1091; Pass. K. 734; Germ. Stud. I 301.*
- grop *adj. adv. stark, übermäßig*: wie rehte grop ûf den bruoder trat ir lop 2319; des ère ist grôz und g. 13526; dâ was grobe gebrochen da war arg gesündigt 17145.
- grunt *stm.*: der helle g. bûwen 40872; *vgl. bûwen.*
- gruose *stf. der junge Trieb, das Grüne, der Lebenssaft, die Lebenskraft* 835. 3921. 6062. 18890. 22150; *Lebensfarbe* 37347; *Pass. H. 384, 68; Pass. K. 734.*
- gruot *stf. das Grünen, der frische Wuchs* 4053.
- gruoz *stm. Gruß*: vür den gruoz statt des Grußes 1927; mit dem gruoze zugleich mit dem Gruß, sofort 28371.
- grütze *stf. Grütze* 15497.
- grûwesal *stn. Grauerregen* des 15183; *Pass. K. 60, 49.*
- guft *stf. Begierde, Übermut* 2469. 6707. 9636. 10366. 19516. 32121. 40418; *Pass. K. 734; Pass. H. Germ. Stud. I 301; Karsten, Hiob S. 263.*
- gugele (kugel) *stf. Kapuze* 28890.
- guome *swm. Gaumen*: der sêle g. 440.
- guot *adv. namentlich in der Verbindung mit man öfter; Franke 81, Germ. Stud. I 301*; durch guot in guter Absicht, häufig; daz beste aufs beste 41496.
- guotliche *adv. freundlich*: g. getân gefällig gestaltet 28377.
- guottât *stf.*: ein wunder von gotlicher g. (*Gnade*) 3267.

habe *stf.* *Eigentum, Gut*: mit armer h. 2096. 37795; an tugentlicher h. 20730; *Pass. K. 172, 47; Bezahlung des Kaufpreises* 22232.
habechspil *stn.* zur Jagd abgerichteter Habicht: manic tiuvels habechspil 36407.
haben = heben *stv.* 25714.
habene *stf.* *Hafen* 39437; *Pass. H. 145, 52. 204, 59.*
hager *adj.* 28897; *Weigand⁵ I 791; Lexer Nachtr. 225.*
håke *swm.* *Haken, bildl.*: zornes h. 36046; *Pass. K. 735.*
haldunge *stf.*: h. Gotes gebote 5203; h. sines gebotes 16346.
halfter (halfetere) *stn.* 3187.
halsboge *swm.* *Halsband, Halskette* 21889; *Pass. K. 484, 67.*
hân *swv.* in sich schließen, bestimmen: diu gewonheit hât alsô 29940.
handeln *swv.* mit der Hand anrühren: daz Gotes brôt (die Hostie) 19910.
hant *stf.*: nim den acker vür die hant! *fang ihn zu bearbeiten an!* 19019; einer hande münech *eingewisser Mönch* 17072; darzuo er mit den handen trat *das nahm er (sofort) in Angriff* 33944.
hantgetât *stf.* *Schöpfung der Hand, Geschöpf* 3253. 6306. 31153. 31335.
hanttwehele *stf.* *Handtuch* 29531.
harschar *stf.* *Verderben* 15616.
harpfære (herpfer) *stm.* *Harfner* 26119.
harz *stn.* *Harz*: der sünden h. 24472.
haven *stm.* *Topf* 14240.
heben *stv.*: sich h. hin ze sich *aufmachen, hingehen* 6320; *Pass. H. 378, 60.*

hegen *swv.*: gehegetez urteil *gefälltes Urteil, eig. ein Urteil, das in einer eingehetzten Gerichtsstätte rechtskräftig ausgesprochen wurde* 36608; *Marlg. 48, 25.*
heil *stn.* *Beistand*: ûf gelückes heil *auf gut Glück* 38565; *Pass. K. 243, 30.*
heiterkeit *stf.*: der sunnen h. *das helle Leuchten der Sonne* 11450; *Pass. H. 325, 6.*
heiz *adj.* *eifrig* 15303; *rege* 20980; *Pass. K. 736.*
heizliche *adv.* *heiß*: vil h. er weinte 3199; *vgl. Pass. H. 179, 11*: sie weinten beide heizenlich.
heizwillec *adj.* *heißens Willens* 29862; *Pass. H. 93, 56*: heizwilliger muot.
helfe *stf.*: tuo mir kindes h. erkant 23602.
helfelich *adj.* *hilfreich*: h. tröst 4558. 6774. 39965; h. solt 40820.
helle *stf.* der h. brunst 40882; gluot 40722; grunt 40872; röst 34734.
hellebrant *stm.* 26292 (*vgl. Note hierzu*).
hellec *adj.* *müde, erschöpft* 11469; *Pass. K. 455, 49.*
hellediep *stm.* 16706. 41012; *Pass. K. 14, 22; Rosenhagen, Kl.mhd. Erz. 109, 80.*
***helledrache** *swm.* 28480.
hellegouch *stm.* *Teufel* 773. 32054.
hellegrunt *stm.* 16425. 40611; *vgl. helle.*
hellehunt *stm.* *Teufel* 604. 3050. 20599. 32467. 41177. 41519; *Pass. K. 215, 5.*
helleröst *stm.* *höllische Feuersglut* 23655; *Pass. K. 540, 69; vgl. helle.*
helleschröuwel (der helle schrowel) *stm.* *Höllengepeini-*

ger, Teufel 26037; *Lexer II 806.*
helleschübel *stm.* *Höllensriegel?* 24035; *Lexer I 1237; Pass. K. 736.*
***helleschûr** *stm.* 15200. 26282; *stf.* (? oder *pl.*): in die graben der leiden helle schûr 41006.
helleviur *stn.* 40942. 41215; *Seemüller, Ott. 72594 (S. 1359).*
***hellevliege** *swf.* *Teufel* 14251.
hellewarte *swm.* *Höllenhüter* 611.
hellewirt *stm.* 41191; *Marlg. 219, 215.*
hellewize (hellewiz) *stn.* *Höllensstrafe, Hölle* 14373. 22810. 31443; *Pass. K. 736; Wüst, Lilie 8, 20; Priebisch, Heil. Regel 69, 26; Seemüller, Ott. 1359.*
hellewolf *stm.* *Teufel* 32629.
hellewurm *stm.* *Teufel* 1190. 41173.
***hellsdôn** *stm.* *Höllenton, Höllenmusik* 41208.
helsen *swv.* *umhalsen* 1985. 7283. 37597.
helt *stm.*: wart ein helt in sinem (Gotes) gebote 3390.
hengelhoubeten *swv.* *das Haupt hängen lassen* 8502; *Pass. K. 677, 89.*
herberge *stf.*: des grabes h. 4515; des tiuvels h. 4828; 41125.
hergråve (hergreve) *swm.* *Heerführer* 36721; *Pass. K. 737.*
herhorn *stn.* *Kriegsdrommete* 40438. 40685.
hern *swv.* = verhern, *verwüsten* 37740.
herschafft *stf.* *Heerschar*: Got herre ob aller h. (oder herrschafft *stf.* *Herrenmacht?*) 7.
herte *stf.* *Unannehmlichkeit (des Wassers)* 1752.

- hertekeit *stf.* *Strenge in der Lebensführung* 20155. 20209. 20305. 20319; *öfter im Pass. Lexer I 1266.*
- herten *swv.* *Widerstand leisten, ausdauern* 35571.
- hervart *stf.*: driu brôt ich mit mir truoc gegen des hungers h. 35033.
- herze *swv.*: wan ir diu ougen stæte vol wâren von des herzen bache (*den Tränen*) 29979; des herzen blic 15308. 17557; des herzen kiuscheit 36347; des herzen unvlât 36349; dines herzen muot 39477.
- herzeliep (*herzenlieb*) *adj.* 3947.
- *herzendorn *stm.* *Herzenstachel (Appos. zu zorn)* 41123.
- *herzengelit *stn.*: ir herzen gelit unde ir sünden misse trit 15951; *vgl. gelit und Pass. K. 618, 55*: mit ires herzen gelide.
- herzennôt *stf.* *Herzensnot* 34408.
- *herzenreine *adj.* 26089.
- herzenschric *stm.* *starker, plötzlicher Schreck* 7746; *Pass. H. 196, 34.*
- herzensin *stm.*: h. ez nie be greif 41321.
- herzenstôz *stm.* *Schlag des Herzens* 34401; *Marlg. 121, 59.*
- *himelerbe *stn.* *Himmelerbe* 20831; *Lexer I 1284 h. swv. (der Himmelerbe).*
- *himelreise *stf.* *Tod* 33315.
- himelsarc *stm.* *Himmelsarg, Himmel* 40718.
- himelstou *stn.* *Tau vom Himmel*: von dem himelstouwe was ir herze erviuhet 23084.
- hindern *swv.*: daz wir gehindert werden iht an des siechen gesiht *daß wir nicht von dem Kranken zurückgehalten werden* 10763.
- hindernisse *stn.*: ein h. an dem gelouben 23708; *Pass. H. 119, 13.*
- hinderspräche *stf.* *üble Nachrede* 13790.
- hinderstellec *adj.* *zurückgestellt, übrig* 5602; *Pass. K. 318, 75. 481, 21. 534, 19.*
- hinderswanc *stm.* *Rückgang* 33754; *Pass. K. 60, 8.*
- hinderswich *stm.* *Versäumnis, Untreue* 33778. 41534; *Pass. H. 21, 1; Pass. K. 737.*
- hinderunge *stf.* *Hemmnis* 20915.
- hitze *stf.* *Hitze, Heftigkeit, Schnelligkeit*: mit der h. quam ein bote 9987; durch ir vorhte h. 32973 (*vgl. maniger vorchte hitze große Furcht Pass. K. 345, 16*); valschiu h. *Sinnenlust* 34517.
- hiuselin *stn.* *Häuschen* 4767.
- höchmüete *stf.* *Hochmut* 4200.
- *höchzuht *stf.* *Sittsamkeit; Wohlgezogenheit* 29294.
- hoffen *swv.* *hoffen (vgl. Reissenberger, Hartmanns Rede v. Gl. 31; Franke 69)* 1542. 5360. 13499. 16483. 26622. 28820. 29006 u. ö.
- hoffenunge *stf.* 843. 32465. 41468; *offenunge* 1274. 15357.
- holde (*hulde*) *swm.* *Freund, Geliebter*: wan si ze böesen hulden (*zum gewissenlosen Geliebten*) in niht wolde machen 22404.
- holztür *stf.* *Holztüre* 21478.
- honecmæze (*honicmæze*) *adj.* *honigartig*: h. zunge 2996; h. lère 6067. 33677.
- honecseim *stm.* *Honig* 2036.
- honecsüeze *adj.*: h. lère 1560.
- hônenschaft *stf.* *Hohn, Spott, Übermut*: ritters h. 41474.
- hor *stn.* *Kot, Schmutz*: als üz eime h. gezogen 4737.
- horden *swv.* *sammeln* 33214.
- hort *stm.* *Schatz, Schatzkammer* 20832. 37793; dû häst den schatz der alden, swâ er ouch ist behalden, an eime horde vunden 38639; der (man) hete schatz gevunden an vil grôzen horden 38665; und ieschen ot den rîchen h. 38683.
- *houbeten *swv.*: an einen h. *ihn als Hauptanerkennen* 6956. 7105; *Pass. K. 739.*
- *houbetküsselin *stn.* *Hauptküssen* 20331; *vgl. houbetküssen Lexer I 1350.*
- *houbetsündic *adj.* *mit Hauptsünden behaftet* 31624.
- hüge *stf.* *Sinn*: von arger tiuvelicher h. 2642.
- hügen *swv.* *c. g. denken* 19531.
- hulde *stf.*: ze h. komen *begnadigt werden* 12570; *Pass. K. 15, 53.*
- hungerjâr *stn.* *Jahr des Mißwachsens* 3624; *Pass. K. 12, 23. 520, 70; vgl. nôt-hungerjâr.*
- hungern *swv.*: swer sô nâch im (Jêsus) hungere 2869; sich hungern lân nâch Gote 2505; *Pass. K. 739.*
- hungersnôt *stf.* 1266. 1896. 19146. 40947.
- huote *stf.*: siner genâden h. (*Schutz*) 17125; in huoten (*Vorsicht, Angst*) von dem helle rôte 23654.
- huotman *stm.* *Wächter* 27454; huotliute 6493. 6514; *Pass. K. 740; Karsten, Hiob 2593. 10483.*
- hûsgemach *stn.* *Wohnung, Unterkunft* 1351. 5283. 13041. 25513. 25524.

iener (indert) *adv.* irgendwo 38392. 39155; *Pass. Lexer I 1415; Karsten, Hiob 6205. 9274.*

in]legen *swv.* zurücklegen, sammeln 17346; *part.* in-geleit 17236; -nemen *stv.*: daz amt der hêrscheffe i. 7991.

ingesigel *stn.* Siegel 38871.

innekeit *stf.* ein Lieblingswort des Dichters; *vgl.* Zingerle 271; *Pass. K. 741.*

innunge *stf.* Aufnahme 6659; *Pass. H. 248, 60.*

irrat *stn.* Irrtum 16541. 17789; *Pass. K. 741.*

irre *stf.* Irre, Irrfahrt 2534. 2539; irra (:aldâ) 5292. 8938. (:dâ) 17541; *Pass. K. 442, 5. 469, 89.*

irregân *stv.* irgehen: dâ wart von in joch niht gehört ein itel rede irregân 33885.

irrekeit *stf.* Irrwahn 1950. 38195; *Pass. Lexer I 1451.*

irren *swv.* stören: daz gebet i. 24120; *c. acc. der Person und gen. der Sache, einen wovon abhalten* 28014.

***iskache** *swf.* 11335. 'Gemeint ist wohl Kachel' (*Roethe*).

itel *adj.* wichtig: i. êre 4004. 4035. 4650. 6263. 11791. 12855. 13559. 19139. 21320. 22110. 22971 *u. ö.*; *vgl.* Strauch, Anz. XXIII 278; itele gedanken 493. 21024; iteliu wort 21000. 25287; iteliu tât 3319; itel spil 7231; itel vaz 24673; diu rote der itelen 155; *Hohm. 76.*

itellich *adj.* eitel: êre 5687; wort 25245; *Pass. K. 7, 45; Kochendörffer, Tilov. Kulm 4079. 4100.*

itellche *adv.*: ein gebot daz i. (*leichthin*) entgât 2821.

jagen *swv.* wetteifern 10128; treiben 12927; eifrig streben 33381; iegelichen tac ûf eine lange bihte jagen jeden Tag zu einer langen Beichte eilen (*Hübner*) 34511; suochende *j.* verfolgen 38500.

jâmer *stmn.*: mit *j.* lônren 6217; dô wart sîn weinende *j.* heiz 31148; jâmers grim wilder Jammer 23563; *j.* lêre: ir herze zitern began in rechter jâmers lêre wie es ihr der Jammer eingab 36464; *j.* überlast 32825; *j.* swære 5111.

jâmerec *adj.* schmerzlich: mit jâmeregem herzen 31269. 31325; *sich sehndend:* *j.* nâch der vrouwen 35533.

jâmerkeit *stf.* Betrübnis, Elend 25915. 26628; *Pass. H. 190, 56. 235, 29; Pass. K. 742.*

***jâmersiuftzen** *stn.*: sîn jâmersiuftzen daz was tief 25844.

***jâmerslac** *stn.* Schicksalschlag, Unglück 32781.

jâmerunge *stf.* Wehklage 649; *Pass. K. 590, 3.*

***jâmerweinen** *stn.* 15121. 29543; *doch jâmerec* weinen 17391.

jârgezit *stf.* Jahrestag 27931. 28095; jârzit 35664.

jehen *stv.* sprechen: an Cristum *j.* ihn bekennen 38129.

jener mit vorgesetztem bestimtmten Artikel öfter; *Pass. K. 742.*

joch *stn.* Joch: Gotes tugentlichez *j.* 408; des mangels *j.* 1775; der betrübenisse *j.* 23792; dersünden *j.* 40046.

kalt *adj.* kalt: an Gote k. 17046; an slâfenne vil k. zum Schlafe gar nicht neigend 21020.

kampflich *adj.* zum Kampfe gehörig, zum Kampfe führend: kampfflicher strît 36263.

kêre *stf.* Wendung: mit valscher k. 5961. 39422; in maniger hande k. 33053; in vil wislicher k. 39181.

kerkære *stm.* Kerker: der (münech) in des vleisches k. lit 15053.

kern *stm.* bildl. Gehalt, Sinn, Gewinn: ûf geistlichen k. 5861.

kerzestal *stn.* Leuchter 32038.

kestigunge *stf.* Kasteiung 23977.

***kundesjudent** *stf.*: von der Kindesjudent von Kind an 32165.

***kindestage** *stm. pl.* Kindheit (mit in, ûz, von verbunden) 23326. 23419. 31562.

***kundesvart** *stf.* kindische Fahrt 15805.

kiule *swf.* Keule: mit sînes zagels kiulen 27415.

klagen *swv.*: ir klagendiu nôt 39780; mit klagendem sêre 39791; die klaget in klegeliche 39299; *vgl. die Parallelst. bei Lexer I 1601.*

kleffisch *adj.* schwatzhaft: zunge 23351; *Pass. K. 28, 37. 178, 83; Karsten, Hiob 4065.*

klegelich *adj.*: mit klegellichem muote mit leidvollem Gemüte 38404.

kleiben *swv.* = kleben kleben (vom Munde): ausgetrocknet sein 15557.

kleine *adv.* wenig 39781; an zuhtlichem gange sach man si dô k. 39870.

- kleine *stf.* *Kleinheit* 781. 16106.
- klette *swf.* *Klette* 19011.
- klobe *stswm.* *Klemme, Fessel* 6544. 6832. 6992. 11376. 11564. 12987. 30665. 31700; geløset von der werlde klobe (:lobe) 30824.
- klopfen *swv.* (:der tōt) an daz herze klopfte 26567.
- klöster *stn.*: in klöstern und in klüsen 3401; *Pass. K.* 198, 71.
- klöz *stm.* *Klumpen* 1327.
- klüben *swv.* *rauben* 32565.
- kluft *stf.* *Kluft, Höhle*: in des herzen k. 10365; *Kluft des Ofens* 8754; *Pass.* 258, 36; *Marlg.* 252, 381.
- *klüterâte *stf.* *Gaukelei* 13087; *Strauch, Anz. XXIII* 298.
- *klüterdinc *stn.* *Gaukelspiel* 18691.
- knote *swm.* *Knoten*: unzerløset 54; gestricket 11179. 33453; bestricket 33408; den knoten entløsen 33452; *vgl. Pass. K.* 744; *Zingerle* 271.
- kocherie (kucherie) *stf.* *Gericht, Speise* 33901.
- korbelt *stn.* *kleiner Korb* 26557.
- kotze *swm.* *grobe, zottige Decke* 30304.
- koufamt *stn.* *Geschäft des Kaufmannes* 5808.
- koufen *swv.* *kaufen, erwerben*: tohter k. *heiraten* 17079; ob du mich Gote wider koufest *zu Gott wieder zurückführt* 29956.
- kove = kobe *swm.* *Käfig* 3833; der sēlen k. 14618; *Höhlung des Ofens* 8752; *Unterwelt, Hölle* 23543.
- kraft *stf.*: des herzen k. 16062; diner sünden k. (*Fülle*) 32877.
- kranc *adj.* *mangelhaft (von einem Hause)* 2338.
- krancmüetec *adj.* *kleinmütig* 33951.
- kranz *stm.*: kranz der kiuschekeit 33666.
- krefteclich *adj.*: (Gote) *sunder krefteclichez leben* 17711; *adv.*: *krefteclichen sich üeben* 38408.
- krencliche *adv.* *schlecht, armselig* 594. 2096.
- kriec *stm.* *Krieg, Streit* 2729; krieges stricke 2864; k. ist zwischen uns gelegen 13425.
- kröuwel (crowel) *stm.* *Gabel mit hakenförmigen Spitzen* 26026; *Pass. K.* 745.
- künde *stn.*: vor allem leides k. *Bekanntschaft mit Leid* 33419.
- kunst *stf.*: ir (*der törichten Jungfrauen*) herzen k. 19575.
- kür *stf.* *Wahl, öfter auch nur zur Umschreibung eines Begriffes*: in maniger k. 581; mit tugentlicher k. 2997; mit des ungelouben k. 23790.
- *küren *swv.* *kauern, hocken*: lāzet jene trüren die ûf der werlde kurent und niht sich rihten in den himel 7424; *vgl. kauern bei Weigand*⁵ I 1011.
- kürre *adj.* *zahn* 7734; *Pass. Germ. Stud. I* 302.
- kurz *adj.*: kurt (:geburt) 3419. 18816; *Pass. K.* 745; *doch auch kurz* (: wurz) 4046.
- kürzen (kurten) *swv.*: rede kurten (: antwurten) 8002.
- kurzwile *stf.* *Zeitkürzung, Unterhaltung*: durch k. widergelt 4448. 36761; durch der k. amt (amt bloße Umschreibung wie so
- manches andere Wort bei dem Dichter)* 17676.
- kus *stm.* *Kuß*: aller vröuden k. 26.
- lam *adj.* *lahm, unvollkommen*: an tugenden lam 4074; *vgl. tugent lam machen Pass. H.* 254, 51.
- lampenglas *stn.* *Lampenglas, Lampe, eigentl. u. bildl.* 7398. 26801. 30889; *Pass. Lexer I* 1817.
- lampenvaz *stn.* *Lampe* 27508. 27540. 27566; *Pass. K.* 513, 11.
- lancseime *adv.* *langsam* 14454; *Pass. K.* 746.
- langes (langens) *adv.* *der Länge nach* 33160; *Pass. K.* 746.
- lantvoget (landevoget) *stm.* *Regent im Lande*: Decius der l. 38469.
- *larventier *stn.*: daz larventier, der helle wirt 41191.
- lāz *stm.* ? = gelāz *Verhalten*: an mines herzen lāze (: verwāze) 33387; *Pass. H.* 260, 92; *K.* 723.
- lāzen *stv. red.*: unz sie liez (*freiließ*) diu gewonheit 20026; er sich ûf diu knie lie (*niederließ*) 21527.
- lebeliche *adv.* *lebendig, frisch*: sō dir lebenliche din leben von Gote wider wirt gegeben (*am jüngsten Tage*) 40546.
- leben *stn.*: libes l. 5761. 7822. 8304. 10255; vleisches l. 10223. 25355; alliu sines lebens vrucht (*Ergebnisse des Lebens*) 5712; leben = *Klostergemeinschaft* 27980; *beachte*: an reinem lebende 39067.
- legen *swv.* *niederlegen, fangen*: diu werlt was mit sünden geleit 24417.

- legerlich *adj.* *bettlägerig* 6064. 35183.
- leiben *swv.* *schonen* 27446.
- leideclich *adj.* *leidig, unlieb* 15208.
- leiden *swv.* *leid, zuwider werden oder sein* 4577. 13340. 14986; *Pass. K.* 747.
- leitære *stm.* *Führer* 238.
- leiten *swv.*: daz leben l. mit arbeiten *das Leben mit Arbeiten hinbringen* 2621; *vgl. hierzu Pass. K.* 614, 75.
- leitesman *stm.* *Wegweiser* 114. 239; *Hohmann* 77; *Helm, Macc. LXXXIV; Hester* 8.
- leitlich *adj.* *leidvoll*: ein leitlichez wunder 39854.
- leitliche *adv.* *auf leidvolle Weise* 37520.
- lengen *swv.* *in die Länge ziehen* 1834. 2261.
- lêren *swv.* *lehren*: als sie ir tôrheit lêrte 6796; als sie ir tugende lêrten 10067; *lernen* 3320; *Pass. K.* 747.
- lerz *adj.* *link* 28198. 40510. 40618.
- leseliche *adv.* *lesbar, deutlich*: (wort) diu er sus l. las 35669.
- lesen *stv.*: (ich) wil dar ûz (*aus dem Väterbuch*) ze diute lesen (*mitteilen*) 163; (er) wart sîn herze vor in lesen (*öffnen*) 3299; von der werlte l. (*trennen*) 8103; von den liuten l. (*absondern*) 24976.
- *lesterunge *stf.* *Lästerung, Überschrift vor* 13331; *Diefenbach gl.* 106^a; *Weigand II* 23.
- letzen *swv.* (*einen Baumstamm*) *schädigen* 18888; *Pass. K.* 748.
- lewentier *stn.* *Löwe* 38065.
- licham, lichame, lichnam, lichname *stswm.* *Leib, Kör-*
- per; der lebende* 19962; *mit dem Attrib.* töt 12549. 17618. 18194. 23676. 25385. 25446. 25449. 25894. 39836; *Gotes, unseres herren, Cristes* l. 11004. 23681. 24310.
- lihte (lit) *adv.* *vielleicht* 19314.
- lihtecliche *adv.* *leichtlich* 3940. 3944. 33692.
- limmen *stv.* *heulen*: als ein tobende hunt er lam 2944. 40329; *Pass. K.* 134, 35.
- lip *stm.* *Leib*: dû enhabest . . über dich den l. gezogen dich gemäset 19488.
- liphaft *adj.* *Leben habend, kräftig* 1490. 1497. 1502. 16387.
- lipnar *stf.* *Leibesnahrung* 22377.
- listecliche *adv.* *listig, klug* 576.
- lite *swf.* *Abhang*: an eines berges lîten 11321; *Pass. K.* 282, 22.
- liuhtærinne (luterinne) *stf.* *Erleuchterin* 15359.
- liuhtunge *stf.* *Erleuchtung* 15364; *Pass. K.* 422, 96.
- liuhtvaz (luhtvaz) *stn.* *Lampe, Leuchte* 6173. 33949; *Pass. K.* 749.
- lobeswert *adj.* 2332.
- lohe (lo) *swf.* *Flamme* 25158.
- lôica *f.* *Logik, Klugheit* 22623.
- lôn *stn.*: daz êwige l. 11183.
- lösheit *stf.* *Ausgelassenheit*: sunder valsche l. ohne *unechten Freuden Ausdruck, mit aller Natürlichkeit, Herzlichkeit* 5591.
- louben *swv.* *refl. c. gen.* *sich entschlagen* 25291.
- louch *stm.* *Lauch* 6727.
- lucerna *f.* *Laterne, Leuchte* 26874.
- ludemen *swv.* *brüllen*: sie ludement und limment 40329; *Pass. K.* 400, 64.
- lûden *swv.* *rauben* 5288; *Pass. H.* 240, 95; *Marlg.* 97, 55.
- luft *stf.* 2470. 6708. 20671 u. ö.; *Germ. Stud. I* 302.
- *lûgewort *stn.* *Lügenwort* 22410. 33883.
- luoder *stn.* *Versuchung, Lockspeise* 7000. 29404. 29420. 39143.
- luoderære *stm.* *liederlicher Geselle* 13233.
- lustec *adj.* *Lust erregend, lieblich, angenehm*: ûf einer l. stat 18509.
- lustlich *adj.* *Lust, Wohlgefallen erweckend* 9020. 22149. 28473; l. gedanc ein böse Lust hervorrufender Gedanke 16895.
- lustlichen *adv.* *vergnügt* (ein wip) bi im l. saz 16287; *Pass. K.* 749.
- lustsam *adj.* *erfreulich, angenehm* 1595. 19741. 20187. 28511. 37958. 38937; *Pass. K.* 749.
- lûterliche *adv.* *rein, lauter*: wan er mac lûterlicher lesen beim Lesen weniger Fehler machen 15304.
- m**achen *swv.*: der junge wart sich m. ûf sine vluht 19126; sich an sîn gebet m. 20574.
- mahelschatz *stm.* *Verlobungsgabe* 27823.
- maht *stf.*: ez hete niht vil grôze maht es hätte nicht viel zu sagen 14582.
- mâl *stn.* *Grenzzeichen, Ende des Lebens* 4458.
- man *stm.*: über die Attribute *vgl. Franke* 81; manhaft m. 40175.
- mandelboum *stm.*: der edele m. *büdl.* 27586.
- manec *adj.*: maniger hande *mancherlei, verschieden*

12641. 13795. 17331.
18175. 40204; *vgl. Pass. K. 750*; *manigerwege adv. auf vielen Seiten* 39351.
mannesname *swm. Mann*; *vgl. hierzu Franke 70*.
manslaht *stf. Totschlag* 6954.
matte *stf. aus Stroh oder anderem Pflanzenmaterial geflochtene Decke* 2836.
11740. 11746. 20323.
31977.
mâze *stf. Maß: das rechte Maß* 2645; *strâze der tugentlichen m. Weg des tugendhaften Ebenmaßes* 20716; *daz ich nie guotes alsô vil getet daz an der mâze wære ein vuoz daß ich nicht einen Fuß breit Gutes getan habe* 30048.
mê: *waz sol des langiu rede mê?* 17768. 18419. 18799; *vgl. Pass. K. 65, 78. 132, 70. 375, 88. 540, 76. 598, 35 u. ö.*; *waz sol ich dâ von sprechen mê?* 1100.
meilec *adj. befleckt* 23361.
meiltætec *adj. frevelhaft: böse und meiltætec* 3182.
mein *stm. Falschheit: reine vor allem meine* 288; *be- wart vor allem m. öfter*.
meine = *gemeine adj.* 38212.
meine = *menige stf. Menge* 15885.
meintât *stf. falsche, treulose Tat* 41113.
meister *stm.: meister aller witze Anrede Jesu* 31331.
melde *stf. Anzeige: nim der êrsten melde war, sô wilt diu ander offenbâr (zuerst meldeten sich die Sachen durch ihr Dasein bei den Dieben, daraus folgte das Weitere)* 13263.
melden *swv. anzeigen, an- geben* 13262. 13272; *ent-*
- larven* 16699; *nennen: ieg- licher gemeldet jeder der genannten (Steine)* 40355.
melmuos *stn. Mehlbrei* 6061.
mengunge *stf. Vermengung: ir kleffische zunge pflac der mengunge an den liuten mischte sich unter die Leute* 23352.
mensch *sum.:* ein mensche von menscheit ein Mensch von menschlicher Natur, menschlichen Schwächen 31922; *menschen leben in Gegensatze zum Engelsleben* 4613; *menschen name* 32441; *in menschen wise* 40854; *Pass. K. 71, 65*.
menschheit *stf. Mensch: ich bin ein m., grifflich fleisch und bein* 34314.
*menschengot *stm.:* Got- menschen und menschen- got 41366.
mern *swv. eintauchen* 19163.
mêrunga *stf. Vergrößerung, Erhöhung: der tugende m.* 1734. 11510.
merwunder *stn. wunderbares Meertier* 1921.
*mettenamt *stn.:* dô sprâchen sie ir gebet und ir metten- amt 17980.
milte *adj.:* Verbindungen da- mit Franke 82f.
minnære *stm. Liebhaber: m. Gotes* 15693.
minneclich (minnenclich, auch *Pass. K. 751*) *adj.* 6998. 25863. 31167.
minnenburnende *part. adj. vor Liebe brennend* 5855; *Pass. H. 338, 87*.
minnenkraft *stf. Liebeskraft* 17300; *oder 2 Worte?*
mislich *adj. zweifelhaft, un- sicher* 12273; *Pass. K. 751*.
missehagen *swv. mißfallen:* *daz er im missehagen sach was er an ihm Tadelns-*
- wertes sah* 13212; *ähnlich* 13891. 24342.
missehandeln *swv. übel be- handeln* 32481.
misseprisen *swv. tadeln:* *die im daz missepriseten* 23691; *Pass. K. 671, 53*.
missetragen *stf. auseinan- dertragen: danne als vil daz missetreit außer so weit das einen Unterschied macht* 40833.
missetritt *stm. Fehltritt: ir sünden m.* 15952; *Pass. Lexer I 2171*.
missevar *adj. entfärbt, ent- stellt: (sîn kiuscheit) nien- der m.* 8912; *an tugenden m.* 26961; *ir antlitze noch ir kleider noch ir hâr nien- der gemacht m.* 38101.
missevüegen *swv. übel an- stehen, nicht ziemen* 8348; *Pass. K. 79, 74*.
missewant *part. v. misse- wenden, verschieden* 16107; *Pass. Mhd. Wb. III 693^b*.
missewarn *swv. schlecht in acht nehmen* 26443; *Pass. K. 173, 15*.
missewende *stf. unrechte Wendung: sunder m.* 5934. 31723. 40049; *âne m.* 33764.
missezemen *stf. nicht ziemen* 15107.
mit dem und im Sinne von 'während' Franke 84; *Pass. K. 752*.
mite]-doln *swv. Mitleid haben* 28964; *Pass. K. 752*; *-hellen stf. mittönen, über- einstimmen* 6081; *Pass. K. 752*; *-liden stf. mit- leiden c. dat.* 15753; *-varn stf. jemdm. begeg- nen, ihm mitspielen* 19500; *Pass. K. 638, 43*.
*mitedolunge *stf. Mitleiden* 15773.

mitegiht *stf.* Übereinstimmung, Zustimmung 9999; *Pass. Mhd. Wb. I 1936.*
 *miterihtere *stm.* Mitrichter 40507.
 mittevrouwunge *stf.* Mitfreude 41291; *vgl. die Note hierzu.*
 mitewist *stf.* Mitwirkung, Teilnahme: an reines herzen m. 9721; an der liute m. 26787; (*Christus*) aller dinge ein m. 32546.
 *mittelleben *stm.* maßvolles Leben 19919.
 morgenrôt *stm.* Morgenröte 15347. 15356.
 *mörkint *stn.* 12389.
 mörlin *stn.* kleiner Mohr 12413; *Lexer Nachtr. 322.*
 mort *stm.*: bestricket in des tôdes mort 32736.
 mortbuode *stf.* Mordhütte 5287; *vgl.* buode.
 môrvar *adj.* mohrenfarb 701. 14017; *Pass. K. 157, 79.*
 mot *stn.* Moor, Morast 11371; in der sünden mote 33184; *Hohmann 77 und Anm. 3; Pass. K. 752; Karsten, Hiob S. 267; Helm, Macc. LXXXIV.*
 müede *stf.* Müdigkeit: des wegcs m. 27021.
 müejen, müen *svv.* drängen: swanneich in an zorn müe 12316.
 müejasal (muesal) *stn.* Beschwernis 13203.
 mülrat *stn.* Mühlrad 20851.
 *münechesname *stm.* 4300.
 *münechgenôz *stm.* 19390.
 münechleben *stn.* 16653.
 münechlich (munchlich) *adj.* mönchisch: m. gewant 18828; *Pass. K. 752.*
 muos (mues) *stn.* Brei 15474; *Pass. K. 429, 96.*
 muoten *svv.* verlangen: (sie) muoten urloubes an in 14496.

muotveste *adj.* festen Mutes, unerschütterlich 24836.
 murmelât *stf.* Gemurmcl: des herzen m. Unwille 39365; *Pass. K. 753.*
 nacheit (nackeit) *stf.* Bosheit, Hinterlist 3049. 31975; *Pass. K. 753.*
 nächtae *stm.* der folgende Tag, Zukunft 24086; *Pass. H. 275, 50.*
 nähc *adv.*: den Gotes geloube lit vil nâ 34256; *Pass. K. 401, 80.*
 naht *stf.*: des ungelouben naht 6792; *adverbialer Gen.* nahtes 14413. 16277. 20398. 20566. 31759. 35059. 38108.
 *nahesstunde *stf.* Nachtzeit 7138.
 nahtsedel *stmn.* Nachtlager, Herberge 25457; *Pass. H. Mhd. Wb. II² 235^b; K. 753.*
 nâter *stf.* Natter 1079; *zur Länge des a vgl. Pass. H. 185, 5. 33.*
 neclich *adj.* neckisch, boshaft 12419; *Pass. K. 754; Helm, Macc. LXXXIV.*
 neizer *stm.* Verfolger, Hasser: ein æhter und ein neizer 38126; *Pass. K. 390, 32; Helm a. a. O.*
 nemen *stn.*: sit dû den touf an dich hâst genomen 37018.
 nennen *svv.*: sich nennen ze einem Gote 40178.
 nephel *stn.* Trinkgefäß 12885. 12891.
 netze *stn.* Jagdnetz 17680.
 nezzel *swf.* Nessel 19011.
 niden *stn.* hassen, beneiden 5566 u. ö.
 nider]-bücken *svv.* niederbeugen 38074; *Pass. K. 304, 54; -drücken svv. unterdrücken 12906. 15735. 22925; -drumen svv. nie-*

derwerfen, vernichten 2632. 3956. 13133. 16844; *Pass. H. 66, 81. 239, 16; Pass. K. 754; -legen svv.: die nôt 16760; -ligen stn. darniederliegen 12231; -slahen stn.: die er mit sünden nidersluoc 16352; *-snaben svv. niedersinken 12274; *-villen svv. niederquâlen, -zwingen 11956.*
 niderlâge *stf.* Talniederung 11320; *vgl. die Note.*
 nieman *der erstarrte Gen.* niemannes erscheint mehrfach als *Acc.* 5566 (*AK*). 5975 (*AK*). 9479 (*AKB*). 34311 (*K*); *S hat an allen Stellen niemant.*
 nihtesniht *adv.* durchaus nichts; *vgl. Franke 84; Germ. Stud. I 302; Karsten, Hiob S. 268.*
 nitlich (netlich) *adj.* haßvoll: mit nêtlichem vlize 15215.
 niuwe *adj.* neu: n. an arbeit frisch, unermüdet a. d. A. 864.
 nôt *stf.* Not, Notwendigkeit: ûf daz klôster er die nôt immer legete auf das Kloster schob er die Abhaltung (die Schwester zu sehen) 11876; mit arbeitlicher nôt mit mühevoller Anstren- gung 20065; klagende nôt 39780; *vgl. hierzu die Note; vrostes nôt Frostes Qual 41134.*
 *nôthungerjâr *stn.* Jahr der Hungersnot 21305.
 numerdum *Entstcllung aus lat. in nomine domini* 40639; *vgl. ennummenamen.*
 nutz *stm.* Nutzen: durch nutz, durch bezzerunge 11509; *aber nütze stf.: durch der nütze(nutz)bejac 38436 K; vgl. die Note.*

obelingen *stv.* obsiegen 20777.
obewendic *adv.* oberhalb
11289.

obezvruht *stf.* Obst 221.

offen *adj.* offen, bekannt: o.
machen 1541; o. werden
16484.

offenen (offen) *svv.*: offente
er gar sinen muot 20586.

offenliche *adv.* unverhohlen:
o. wisen offenbaren 1278.

offenunge *s.* hoffenunge.

olei *stn.* Öl 3665. 3707. 3715.
3853. 3856 u. ö.

opferbrôt *stn.* Hostie 11009.
23673. 24303; *vgl.* Gotes
brôt 24255.

orden *stm.* Stand: niuwen o.
39899.

ordinieren *svv.* einordnen,
einrichten, einführen: daz
sie sich ordinierten . . und
üebeten daz Gotes amt
190; ouch was geordinieret
mîn kemenâte und mîn
bette 20468; die er ordi-
nierte als eine Gotes
brût 31184; ausstatten
20465; daz hol (der Sieben-
schläfer) o. 39014; *Anz.*
XXIII 278.

oesen (osen) *svv.* aufbrauchen,
verüben: lât die rechten
böesen ûf sich selber oesen
ir erge 1434; *vgl.* *Pass.*
K. 122, 59; daz reht
oesen vernichten 40536.

österlant *stn.* Osten 15891.
15907.

ôt = eht *adv.* nur, den Be-
griff verstärkend, sehr oft;
vgl. Franke 70; Zingerle
273; *Pass.* *K.* 756.

ôtmüetekeit *stf.* Demut
3786.

ouge *stn.*: herzen ougen
24259. 28548 (*Hübner, Da-
niel* 5172); diu geistlichen
o. die geistigen 24526;
Pass. *K.* 403, 42; mit der

ougen vluot 31835 (*vgl.*
Marlg. 157, 140); von
der stæten ougen haft ma-
chete er (der tiuvel) im des
herzen kraft wunt 16061.

Palmábent *stm.* Abend vor
dem Palmsonntag 34031.

palmboum *stm.* 13741.

palm(e) *stswmf.* Palmbaum,
Palmzweig: dô Macharius
den palm genomen hete
13749 (*Pass. H.* 122, 60,
65. 125, 19. 131, 32); als
man die palmen schiuzet
34021; *vgl.* die Note.

phat *stmn.*: der untugent ph.
15645; loufendez ph. des
Mührades 20852.

*phedemapel *stm.* Gurke
12867; *Vit. patr.* III 50
(p. 509) cucumerem.

phil *stm.* Pfeil: des helle-
warten (des Teufels) phile
611; von der unkiusche
philen 23984.

phlâge *stf.* Plage: ein hun-
gerjâr oder ein ander phlâ-
ge 3625. 3629; *vgl.* vlâge.
phlâgen *svv.* 25831; *vgl.* die
Note.

phlege (auch phlâge) *stf.*
Pflege, Sitte, Gewohnheit:
maniger sich erwuoc guo-
tes, vriunde, mâge, luste,
wertlichen phlâge 1570
(*oder: weltliche Lust und
Plage? *Hübner*); in rehter
tugende phlâge 18381; diu
sunne schein mit heizer
phlege 9046; ze phlege ge-
wohnheitsgemäß, gewöhn-
lich 1697. 2199. 7565. 7830.
9817. 13582. 16982. 22000;
Pass. K. 364, 23. 367, 16;
Karsten, Hiob S. 268.

phlegelichen (phleclichen)
adv. gewöhnlich 9237.
27333; *Pass. K.* 211, 76.

phliht *stf.* Art: mit dieplicher

ph. auf diebische Art
26990; *Gemeinschaft*: mit
dir (herre) ph. hân 31160;
Anteil: des gebeines ph.
40389; *Pass. K.* 757;
Karsten, Hiob S. 268.

phluoc *stm.* bildl.: sines ge-
winnes ph. seines Erwerbes
Werkzeug, Vermittelung
26559; *ebenso Pass. H.* 31, 19.

phprophen *svv.*: er was ge-
phrophet ûf den stam der
rehten tugende 1512;
Pass. H. 184, 33 und *Pass.*
K. 5, 57.

phütze *stf.*: ûz sines herzen
ph. rouch nu manic übel
stanc 4710; *vgl.* ähnl.
Verbindungen Pass. K. 757.

*poten *svv.* pflanzen, mnd.
(*R.*) 4795.

prâm *stm.* ein kleines Schiff
10788; *Pass. K.* 445, 37.

predigâte *stf.* Predigt 29759.
31298; *Pass. K.* 758.

pris *stm.* Preis, Herrlichkeit:
sines gelouben p. 40078;
Pass. H. 329, 2; *Pass. K.*
346, 24; *Zucht*: âne wip-
lichen p. 34435; ûz wip-
lichem p. aus weiblichem
(höfischem) Anstand her-
austretend 39778 (*vgl.*
39813. 39870. 36575).
Mhd. Wtb. I 255^b und
Lexer I 354 setzen die
Stelle unter brise. Mit
Recht haben sich *Hübner*
und *Roethe* dagegen aus-
gesprochen und zuerst als
obiges pris hingewiesen.
pris mehrfach auch nur
zur Umschreibung; *vgl.*
Karsten, Hiob S. 259.

prophête *svm.*: prophêten
und wissagen 3963. 10937.
40079. 41289; *Pass. H.* 5.
57. 56, 64. 79, 29; *Pass.*
K. 581, 9; *Marlg.* 22, 43.
puneiz (poneiz) *stm.* Stoß 4143.

queden *stv.* sagen: 3 p. *sg.*
pr.: kût heißt 2512; *vgl.*
die Note und Germ. 3, 360.
quirne = kûrne *swf.* Mühle
20843; *Pass. K.* 758.

râm *stm.* Zielen, Trachten,
Aufsuchen: eines quam ez
ze râme dem guoten
Abrahame (heißt es: 'es
kam ihm recht, erwünscht'
oder einfach 'es begegnete
ihm?' Hübner) 31287.

râmen *swv.* zielen, trachten,
streben mit *Gen.* oder *abh.*
Satz 3139. 4419. 4922
5018. 5659. 9276. 10461.
12702 u. ö.; *Pass. K.* 758.

rasten *stn.* Ausruhen, Auf-
enthalt 24428.

rât *stm.*: daz er nie rât ge-
trüege nie im Spiele ge-
wesen sei 12533; sollte ich
nu vür den getwanc
(Krankheit) rât (Abhilfe)
mit arzenie legen? 15517;
sie gevelen in den r. ver-
fieren auf den Gedanken
38225.

râten *stv.* raten, heißen, ein-
geben: über die Verbindun-
gen von râten, gerâten mit
herze, triuwe, tugent im
Väterb. und *Pass.* *vgl.*
Franke 81.

rechen *stv.* scharren 7136.
regen *stm.* Regen: der ge-
nâden r. 8153; der ougen
r. 39735.

reht *stn.* Recht: der barm-
herzikeit ir r. begân 16948;
swaz daz r. tihtet 28231;
vgl. dazu die Note; dem
liche (der Leiche) sin r. tuon
35763; an des gelouben
r. in bezug auf den rechten
Glauben 36749; durch sin-
ner tugent r. 39638 (*Pass.*
K. 201, 92); die an daz
reht (den rechten Glauben

und das rechte Leben) ir
herze truoc 40752; ze
rehte wie es nicht anders
sein konnte 36775; Alexius
behieft der tugent ir r. übe
sie stets 39548.

rehtvertec *adj.* ehrlich,
rechtschaffen: in r. listen
(Absichten) 33964; *vgl.* mit
reinen listen *Pass. K.*
553, 61.

reinen = regenen *swv.* 41103.
rente *stf.* der geordnete Lauf
der Gestirne: die planêten
an ir rente 36860 (ebenso
Pass. K. 670, 74); suln
diu elemente entwichen
von ir rente 40154.

resch *adj.* flink: manigen
reschen kneht 28621.

riben *stv.* refl. sich an einen
machen, drängen: sich r. ze
siner geselleschaft 20576;
Pass. K. 331, 28.

rihte = gerichte *stn.* die an-
gerichtete Speise 14475.

rihte *stf.* gerade Richtung:
die rihte und die krumbe
27376. 30798; *Pass. K.*
239, 10. 511, 67.

risch *adj.* hurtig 3018; *Pass.*
K. 761.

rische *stf.* Eile: in snellicher
r. 4723; *Pass. K.* 761.

rischeliche *adv.* hurtig 34100;
Pass. K. 250, 60; *Helm,*
Macc. LXXXV.

rîse *stf.* Binde um Kinn und
Wangen (Weinhold, D. d.
Frauen II³ 307): mit ir
henden beiden (diu muoter)
ir gebende und ir rîse
abe reiz 39778; zu diesem
Ausbruch des Schmerzes
und der Verzweiflung *vgl.*
39730; ir gebende und ir
rîse von irme houbete si
reiz *Pass. K.* 101, 80; ir
hâr und ir rîse zerrête sie
vor leide *Pass. H.* 41, 14.

rîsen *stv.* zerfallen, zerreißen:
deweder schuo oder kleit
vûlten oder rîsen 6377.

rîuse *swf.* Fischreuse 4736.

rîustern *swv.* räuspfern 25148.

rîuwesære *stm.* Bûßer 1904.

1917. 4466. 4560. 4871
u. ö.; *Pass. H.* 386, 27.

rîsengarte *swm.* Rosengar-
ten: wart er ein schône
bluome in dem rîsengar-
ten Gotes 26521.

rîsenvarwe *stf.* Rosenfarbe
38896.

rîst *stm.* Scheiterhaufen
9944; *Glut*: gegen des
brandes rîste 8747; der
helle r. 40958; *vgl.* helle.

rote *stf.* Schar, Abteilung, ein
Lieblingsausdruck des Dich-
ters mit verschiedenen
Attributen verbunden, *vgl.*
Zingerle 274; *Germ. Stud. I*
302; *Pass. K.* 761; dazu
noch sæleclîche r. (im Klo-
ster) 16373; tugenthafte r.
40425; ûz der rote (der
Siebenschl.) 38259.

*rôthhaft *adj.* rot 24967.

rotte *swf.* Saiteninstrument:
David der rotten meister
26136; doch *vgl. Pass. H.*
109, 78.

rouch *stm.*: sünde (sünden)
rouch 6128. 22830. 32073.

rûejen (rûgen) *swv.* rudern:
daz r. 4680; sunder r.
10781.

rûeren *swv.* berühren, er-
wâhnen 2708.

rûm *stm.* Erleichterung: ir
wart ein r. von sime tröste
34406.

rûme *adj.*: ein rûme lant ein
freies, von Dornen und
Disteln geräumtes, zur Saat
bereites Land 19020.

rûmen *swv.* räumen, ver-
lassen; den menschen
11980; den acker säubern

19050. 19088; mit dem allg. Objekte ez den Platz räumen, wegziehen 1126. 4495. 12054. 12302. 23945. 36510.

rumph *stm.* Rumpf, Leib: der helle r. 41035.

runs *stmf.* Rinnen, Fließen: des toufes runs 30119.

ruoch *stm.,* ruoche *stf.* Sorge: ruoche hân c. gen. sich um jmdn. kümmern 9010; (er) nam ir harte vlizen ruoch beobachtete sie sehr aufmerksam 11021.

ruochelôsikeit *stf.* Sorglosigkeit: durch die r. diu ūzen was an si geleit wegen der Vernachlässigung ihres Außern 23121.

ruochen *swv.* sich kümmern: er enruochte er tat, wie wenn ihn die Sache nichts angehe 37542.

sâ = zâ *interj.* 10437; *Pass. H. 54, 24.*

sac *stm.* Sack: in des vleisches sacke wesen 8315.

sache *stf.* Ursache, Grund 2591. 24334. 24625. 28479; *Germ. Stud. II 170.*

sage *stf.* Aussage, Angabe: nâch der schrifte sage 20834; nâch der wârheit s. 22659.

sælde *stf.*: der sâlden barn Glückskind 7258; der vil reine s. b. 18380; *Pass. K. 249, 92*; s. vol voll von Glück 27140; s. vruht Frucht der Seligkeit 31162.

*sâldenheil *stm.* 24370.

sâldenrîche *adj.* voll Heil, Glück 4938. 4948. 5579. 5583. 5832. 10050. 21957. 22858 u. ö.

*seldunge (saldunge) *stf.* Heil 6660; *vgl. Franke 72 f.*

sælekeit *stf.* Vollkommenheit: unmæzige s. überausgroße V., wohl auch: Macht 3721.

sâmenen *swv.* sammeln: Antonius samente gar in sînen sin 435; samne in dich allen dînen sin !15177.

sâmenunge *stf.* Versammlung, Konvent, angesammelte Volksmenge 2172. 2186. 12359. 12368. 12381. 19656. 27694. 27948. 27971. 28450. 29462. 38702 u. ö.; *Pass. K. 762*; *Seemüller, Ott. 1385.*

sân zehant öfter; *vgl. Germ. Stud. I 302.*

sarc *stm.* Schrein: herzen sarc 9942; *Pass. K. 171, 54.*

schaben *swv.*: daz Got niht dînen namen schabe von dem lebenden buoche 20828.

schade *swm.*: schaden slac schädlicher Schlag, Schädigung 6088.

schadehaft *adj.* schädlich: s. tier 1057; doch schedelich tier 1075.

schaffen *stv.* tun, stellen: wâ man sie hin schuof 37711.

scharf *adj.* scharf, eifrig, stark: an guoten dîngen sch. 13803; dîn andâht ist zuo mir (Got) sch. 20626; der sinne sch. 19918. 22315; der geist was ze Gote scharf 34071; sîn jâmer was sch. 39722; an rehtem gelouben sch. 40083; *Pass. K. 763*; *Pass. H. 320, 68*; *Seemüller, Ott. CXVIII.*

scharflich (scherflich) *adj.*: sch. wort 15141.

schargenôze *swm.* 7046.

schate *swm.*: wîchender schate 37359.

scheiden *stv.*: ze hûse sch. *vgl. Franke 84*; *Germ. Stud.*

I 303; wan er ir genuoc schiet von ir lebene 7794; wan er von genuogen schiet manigerhande siechtuom 7882; diu selbe diet von ir ungelouben schiet 8605; sie schieden von ir irre-tuome 8611.

schelden *stv.*: mit der bihte sch. (den Teufel) mit der Beichte herabsetzen, bekämpfen 16700.

schemede *stf.* Scham: von schemede rôt 38648.

*schemederôt *stm.* Schamröte: sunder schemederôt 16159.

schenken *swv.* geben: (den rât) den er (dêr tiuvêl) mitsûndenschenket 16709.

scherren *stv.* scharren 2088; *Pass. K. 764.*

scherten *swv.* abschneiden, vermindern: hâr und bart was vil dünne geschart 3912.

schieben *stv.*: er schoupe die werlt hin besit 6049.

schime *swm.* Schatten: sünden schime 8120; *Helm, Macc. 4936*; *Karsten, Hiob S. 270*; *Kochendörffer, Tilo S. 106.*

schimel *stm.*: bildl. bewart vor allem schimele 29428; *Pass. K. 764.*

schimpfredede *stf.* Spottrede 1140.

schîn *stm.* Anblick, Freude: mîner ougen liehter sch. 39826; mîner ougen hœhster sch. 39850.

schirmelich *adj.* schützend: mit schirmelicher wer 3237; *Pass. H. 292, 59.*

schœnde *stf.* Schönheit 28468. 29554. 33241; (daz brôt) aller sch. verzigen aller Schönheit beraubt 4732.

schône *stf.* Schonung: hæbe sîn dekeine s. 26030.

schönen *swv.* *Rücksicht nehmen auf, in Acht nehmen:* des herzen sch. 5999; Gotes 9212.
 scorpion: *plur.* scorpiônes 10212.
 schôz *stm.* *der untere Teil der Bekleidung (vgl. Lexer II 780)* 20670; *Pass. K.* 617, 7.
 schranz *stm.* *Bruck, Riß:* wandels s. 1106; valles s. 10337; bruches s. 31968. 39552; *Pass. H.* 233, 92; *Pass. K.* 180, 64; *Marlg.* 157, 123; *Kochendörffer, Tilo S.* 106.
 schric *stm.* *Schrecken:* des herzen s. 39735.
 schrimpfe *swf.* *Schramme* 37593.
 schrîn *stm.* *Schrein:* des herzen s. 4171 (*vgl. Pass. K.* 38, 7. 689, 57); s. der vollen bekentnisse *Erkenntnis* 15235.
 schrôuwel (*schrowel*) *stm.* *Peiniger* 26037.
 schûlen *swv.* *im Verborgenen hören* 1091.
 *schult *adj.* *schuldig:* (si) ver-sweic den rehten schulden 22403.
 schumpf *stm.* = schimpf *Schmach, Spott?* 19579 (*schumpf AS, sumft K*); *oder* schumpf = sumpf *wie* 41036? *vgl. die Note hierzu.*
 schumpfieren *swv.* *besiegen* 37743.
 schûnde *stf.* *Anreizung* 21131.
 schûnden *swv.* *reizen (meist vom Teufel gesagt)* 661. 6085. 12293. 16460. 17341. 18961. 32364. 33083; *Pass. H.* 202, 81; *Pass. K.* 766.
 schuole *stf.:* der tugende sch. 33662; *Pass. K.* 243, 44.

schûr *stm.* *Schauer:* an maniger hande schûren 4135; der sünden sch. 16856; alein bitter si der sch. 22811; die graben (*Abgründe*) der leiden helle sch. 41006; *Pass. H.* 169, 78. 373, 7; *Pass. K.* 766.
 schuz *stm.* *schnelle Bewegung, Stoß, Stich:* ein schuz gegen dem herzen 28338; *vgl.* des herzen schuz *Pass. H.* 92, 56.
 sedelhof *stm.* *Herrenhof* 20457; *Pass. K.* 558, 44.
 *seilichin *stn.* *Dem. von seil* 22058.
 seinen = segenen *swv.* 34182.
 *senedec *adj.* *sehnsüchtig:* s. nâch kinde 27673.
 senftunge *stf.* *Bequemlichkeit, Gemächlichkeit* 14299; *Pass. H.* 117, 19.
 senunge *stf.* *Schmucht:* s. nâch Gote 20133; *nach den Freuden des Himmels* 32264. 41245.
 sêr *stmn.* *Schmerz:* mit sêre (ser S, serde Q) wegen betrüblich gebærde 34736.
 sêrde *stf.* *Schmerz:* âne aller s. wunde 8774; daz (herze) er (d. tût) mit s. stopfte 26568.
 sete *stf.* *Sättigung:* aller wolluste s. 24; s. an slâfe 12918. 13555. 19524; die enkonden niht gevâhen von ir angesiht eine s. konnten sich an ihr nicht satt sehen 29507.
 setzen *swv.:* setze alsô dinen muot setze so deine Gesinnung, deine Lebensregel fest! 20810.
 sibilus *Zischen:* diu nâter mit ir sibilo 1079.
 sic *stm.* *Sieg:* Pachumius den sic (*über den Teufel*) ze hûse truoc 12278.

sin *stm.* *Sinn, Gesinnung, Gedanke:* geistlicher sin 14553. 14557. 22638. 23806; guoter s. 235. 401. 9554. 10446. 12030. 12966 u. ô.; tugenden richer s. 384; vremder s. *Vision* 17990. 19734. 21833; vremdeclicher s. 25196; demgegenüber: dô quâmen sie beide (*aus dem Traume*) in ir (*normalen*) s. 7062; ebenso dô er quam wider in den s. 15152; vrôudericher s. 7040; (des, mines, sines) herzen s. 4590. 5383. 6213. 7362. 33521. 34364; *Hübner, Daniel S.* 152; ûf den s. vallen auf den Gedanken verfallen 8182. 17380; swie mir der s. dar ûf giht *wie immer mich der Verstand leitet (R.)* 11560; den sin wolte er im slihten sein Urteil klären 1667.
 sinder *stn.* *Metallschlacke* 3821. 29641.
 site *stswm.* *Sitte, Gewohnheit:* tugentlicher s. 168. 2232; 32553; untugentl. s. 677; des weinens siten 15124; nâch siner güete siten 27686.
 siuchede *stf.* *Krankheit* 26566.
 siuchhaft *adj.* *krank* 997; *Pass. K.* 252, 1.
 siufzunge *stf.* *das Seufzen:* mit siufzungen tiefen 30510; *Pass. K.* 424, 37.
 slac *stm.:* mit der betrübede s. 37048; von manigen bitterlichen slegen heftigen *Schicksalsschlägen* 39833; aber v. m. b. jâmersl. 32781; der armen slac (*in der Hölle*) 40867; aller ergerunge s. *Veranlassung zu jedem Ärger* 28508.

- sláf *stm.*: wan du dinen sláf enpfangen hást *ausgeschlafen hast* 20812.
- slæflliche *adv.*: s. nider biengen *zum Schlafen bringen* 20991.
- sláfstat *stf.* *Schlafstätte* 32919; *Pass. H.* 23, 42.
- slahen *str.*: iedoch ist ez geslân ze vrumen *zum Guten ausgeschlagen* 16944; ob er siner ergerunge zan mit widerrede sleht daran (*an das buoch*) 41450; (sin houbet von dem bûche slân 36568.
- slîmec *adj.* *schlammig* 14150; *Karsten, Hiob* 3590.
- sloufen *swv.* *schlüpfen machen, kleiden* 40593.
- smac *stm.* *Geruch*: dô quam ir von im ein s. 32834; ûz dem sarge gienc ein s. 40040; *Pass. K.* 769.
- smâcheit *stf.* *Geringschätzung, Beschimpfung* 2326. 2521 u. ö.; *Pass. H. Lexer II* 998; *Pass. K.* 769.
- smacsam *adj.* *wohriechend* 24571.
- *smeichliche *adv.* *schmeichelnd* 18557.
- smerze *stf.*: mit grôzer s. 26039; in leider s. (in leder smerte) 36420; *doch* der smerze (*Nom.*) 22802.
- snaben *swv.* *straucheln, sinken, ein Lieblingswort des Dichters*, 7006. 19562. 23052. 35438. 41004 u. ö.; *vgl. Zingerle* 275, *Franke* 71.
- snellen *swv.* *eilen* 9052.
- snellich *adj.* 4723; *snelliche adv.* *schnell* 4840.
- snœde *adj.* *gering, schlecht* 39675.
- solre *stm.* *Söller* 15877.
- sorclich *adj.* *gefährlich*: s. ungemach 26220.
- *sorcvalt *adj.* *gewissenhaft* 2239.
- sorcveltec *adj.* *besorgt* 6558. 12093; *Pass. K.* 770.
- sorgen *swv.* 37346; *vgl. die Note.*
- sôt *stm.* *Sieden, besonders des Schwefels und Pechs in der Hölle* 4409. 24479. 41507.
- sparn *swv.* *sparen, säumen*: sunder sparn *ohne Aufschub* 2530; *Pass. K.* 231, 36. 288, 16.
- spæte (spate) *stf.* *späte Zeit*: des nahites an der s. 17919; d. âbendes a. d. s. 17929; *Pass. H.* 57, 88; *Marlg.* 223, 339.
- spiegel *stm.*: sp. der rehten tugent 33947; mines spiegelgels klârheit ist besult hin geleit (*mein Glück ist dahin*) 39897; der sp. majestâtis 41357.
- spiegelglas *stn.* *Spiegel, Beispiet* 8084. 20900. 23960. 28434. 33660; *Pass. K.* 770.
- spiln *swv.*: spilnde vröude *helle Freude* 3244.
- spilrote *stf.* *Gesellschaft von Spielern* 278; *Pass. K.* 7, 44. 131, 96.
- spilwip *stm.*: des tiuvels spilwip 34513.
- spot *stm.* *Spott, Scherz*: dô ez gêt ûz allem sp. 17597; ez gienc ein teil im ûz dem sp. 20034; *Pass. K.* 540, 94.
- spotwort *stm.*: mit spotworten vrien *mit losen spöttischen Worten* 4298.
- stam *stm.* *Stamm, Kern*: herzen st. 16334; diu minne, aller tugende st. 14052. 16499; stam der vorhte 15366.
- stân, stên *vgl. Franke* 60 f.; 3 *sg. praes.* steit 39008.
- stanc *stm.*: wan er si vlôch als einen stanc 6233; in der erden stanke genesen 8316.
- stap *stm.* *Stab, Stütze*: daz er ein vater ware und ein st. 11809; der kranken st. 33667 (*Pass. K.* 11, 11. 155, 88); ein hilfe und ein st. 39640; mines alters st. 39764.
- stat *stf.* *Stelle*: der iuwer stat verstat *Stelle vertritt* 21189.
- stetelichen *adv.* *beständig* 864. 3069.
- steinrusche *stswf.* *Felsenklippe* 3452. 5046. 6025. 26981. 36792; *vgl. Zingerle* 276; *Helin, Macc. LXXXV*; *Pass. K.* 772.
- stelen *swv.* *vor Augen stellen, tun*: die nôt st. *Wehklage erheben* 39912; michel nôt er stellet *großes Unheil richtet er an* 40274. 40279; *refl. sich richten*: sich nâch ir bilde st. 41443.
- steltnisse = gesteltnisse *stfn.* *Gestalt* 32809; *Kochendörffer, Tilo* 3042.
- sterben *swv.* *töten*: daz sterbet an im allez tugent 453.
- stift *stf.* *Stiftung, Veranstaltung* 1195. 1577. 2012. 8988. 28538. 31221; des gelouben st. 40150; der sünden st. 40585.
- stift *stm.* *Stachel* 4651; *vgl. Pass. K.* 772.
- stilnisse *stm.* *Stillschweigen* 9383; *Pass. K.* 547, 15.
- stinken *str.*: (diu unkiuscheit) dunket in gar stinken 1037.
- stiure *stf.* *Hilfe* 8847: âne alle stiure *ohne Erfolg* 41216; *Karsten, Hiob* st. = *sublevatio* 2285 u. s. 271.

stiuren *swv.* *Einhalt tun*: der höchmüete 4200.
 stoc *stm.* *Stock um die Füße der Gefangenen* 12987.
 stöle *swf.* *Priesterbinde* 24315. 24350. 24386.
 stolzen *swv.* *stolz einhergehen* 4282. 16969. 27400; *Pass. K. 512, 3.*
 stözen *stv.*: sine rede er ouch dar under stiez *mischte er auch ein* 2716; *vgl. Pass. K. 76, 6. 78, 76. 527, 70*; den jüngeling wart stözen sîn herze und im tuon gedôn 18368; in einen roc si sich stiez 30302; (Got) die lichten sterne darin (*in das Firmament*) stiez 40058.
 strâfunge *stf.* *Strafe* 1630. 34459.
 strâze *stswf.*: des himels st. 3105. 24937; st. der zuht 27772; der tugende st. 29422; *Hübner, Daniel 2617; Karsten, Hiob S. 271.*
 strengen *swv.* *strenger gestalten*: sîn leben st. 24003.
 stric *stm.* *Strick, Versuchung*: des tiuvels s. 2411. 2414. 3069. 12280 u. ö.; krieges stricke 2864; sîner widerwarten s. *seiner Gegnerschaft Versuchung* 4753.
 strich *stm.* *Strich, Straße, Strecke* 16172. 41525.
 strichen *stv.* *gehen*: in dem gehôrsam st. 2679.
 *stritwort *stn.* 13461.
 strô *stn.*: daz ich ûf alle dine drô niht mê ahten sol ein strô 32142; *G. A. 3, 228, 1188; Pass. K. 260, 82. 385, 13.*
 strûbe (= vederstrûbe) *stf.* *das Aufstrâuben der Federn des Habichts beim Erscheinen des Wildes, bildl.* 36406.

strûtære *stm.* *Räuber, Wegelagerer* 6953.
 strûten *swv.* *berauben* 5262; *Pass. H. 275, 21; Pass. K. 773.*
 stündelin *stn.* 14371.
 stuz *stm.* *Stoß* 34668.
 süberunge *stf.* *Säuberung, Läuterung* 40423.
 süenunge *stf.* *Versöhnung*: durch der s. vrumen 22788.
 sûl *stf.* *Säule*: vil stille als ein s. 16293.
 sûmen *swv.* *refl.* *sich verspäten, zögern*: waz sich sûmet mê der tôt 3123.
 sumerlate *swf.* *in einem Sommer entstandener Sprößling* 1612. 11234. 18883; *Pass. K. 667, 13.*
 *sumerleben *stn.* 35127.
 sumpf *stm.*: der vertuomnisse s. 33069.
 *sündenbilde *stn.* *sündiges Vorbild* 16648 (*oder zwei Worte? Auch bei anderen dieser Verbindungen Komposition zweifelhaft*).
 *sündenrumpf *stm.* 33070.
 *sündenschîn *stn.* 24420.
 sündensiure *stf.* 15334; *vgl. Roth, Pred. 63*: die sünden mit ir siure.
 *sündenval *stm.* 33117.
 *sündenvaz *stn.* 34304.
 *sündenvrî *adj.* 18787.
 sunderkrône *stf.* 10322. 36341.
 sunderslâfen *stn.* *das Getrenntschlafen der Eheleute* 24913.
 sundervriuntschaft *stf.* 11653; *Hester 127.*
 süntlich *adj.* *sündhaft*: s. unêre 32453; s. hûs 32946; s. tât 37755.
 sûr, sûre *adj.* *sauer, herbe*: ein man niht s. böse 2556; ez wære sûr (suwer) oder arc lâtig oder übel 2735;

pîn, die man im schenket alze sûr *allzu furchtbar* 15199; ein leben kranc und sûr *schlecht und böse* 16367; Sathana dem sûren *boshaften* 16738; *grausam, blutigierig*: sie dâhten an die sûren des lewen natûren 27317; *Pass. K. 775.*
 swærde *stf.* *Schmerz, Leid* 1181. 8238. 11506; von swærde volleist *von der Macht des Leidens* 26019; als im diu swærde gebôt 26046.
 swêrlich *adj.* *swêrlîche adv.* *schwer, schmerzlich* 621. 1753. 11959. 25834. 37222. 37231.
 sweimen (swemen) *swv.* *sich hin und her bewegen (von den Engeln gesagt)* 10932. 15246.
 sweitzuoeh *stn.* *Schweißtuoh* 33424. 33429.
 swellen *stv.* *anschwellen*: sîn herze in leide swal 33031.
 swellen *swv.* *schwellen machen*: der smerze swelte daz herze 32824.
 swenden *swv.* *schwinden machen (das Fell der Verblendung)* 31696.
 swern *stv.*: jener swuor ûf al sîn heil 12532; in einen orden er sich swuor 15074; *Pass. 292, 55.*
 swern *stv.* *schwären, wehe tun*: dârinne mir diusünde swuor 25619; dâ von (*von Jammer*) im daz herze swuor 28683.
 swert *stn.*: swertes degen *Kriegsheld* 37153.
 swichen *stv.* *tâuschen, heucheln*: âne valschez sw. 20651; *vgl. Pass. K. 79, 45.*
 swigen *stv.*: an den untugent ist geswigen 13616.

swindekeit *stf.* List 577.
18549. 32378; *Pass. H.*
12, 51. 84, 37; *Pass. K.*
776.

tac stm.: *Bezeichnungen des jüngsten Tages*: jüngster t. 33050; herter t. 15188; der bibende t. 28233; der griuliche t. 40144; t. der jamerkeit 40152; t. des leides 40309; engestliche t. 40544; *dagegen bezeichnet* 36645 sinen jüngsten *tac den letzten Lebentag, eben dasselbe* endes *tac* 26002.

tagalt *stf.* *Zeitvertreib* 8913.
tagereise *stf.* *Tagreise* 11310.
tageweide *stf.* *Tagreise* 10790.
tegeliches *gen. adv.* *täglich* 3975.

teilec *adj.* *teilhaft*: an vil sünden t. 23362; *Pass. K.* 288, 28.

temperie *stf.* *Maß, Mäßigkeit* 33593.

tempern *swv.* *mildern* 3636.
tener *stm.* *flache Hand* 16995.

*terciâne *swf.* *dreitägiges Fieber* 3807; *vgl. Zingerle* 277.

termen *swv.* *bestimmen, bereiten*: an daz reine Gotes amt getermet zum *Priester geweiht* 3752.

tief *adj.*: ich sprach in guoten sinnen tief; 'tief *Adjektiv zu sinnen*' *Hübner* 20957.

tiefe *stf.*: t. der abysse 36863. 40069.

tiger *adv.* *gänzlich, völlig* 13052. 16054; *Pass. K.* 777.

tilgen (tilien) *swv.* *tilgen, vergeben* 17161.

tiuvcl *stm.*: des armen tiuvels rät 1222; tiuvels undertän

2344 (*Pass. H.* 238, 5); tiuvels gebot 9988; tiuvels spot 13118; tiuvels lop 38479; tiuvels pris 38013 *usw.*

tiuvelhaft *adj.* 3659.

tiuvelhaftec *adj.* 23100. 36404.

tiuvelvürste *swm.* 16555.

tobesucht *stf.* *Wut, Raserei* 9858. 9912. 30043. 38239. 38888.

tolke *swstm.* *Dolmetsch* 7575. 40089; *Pass. H.* 210, 50; *Pass. K.* 777; *Hohmann* 77.

touben *swv.* *töten* 38128.

toup *adj.* *taub*; toup machen *vernichten*: mache im dise gewalt t. 32564.

trachentier *stm.* *Drache* 7721.

tragen *stv.*: er entrüege heim vil gar swaz im dâ was worden sūr 21298; want uns diu maht niht vor hie treit *hier nicht vorwärts bringt* 36486; sin herze in wite umbe truoc *ungewiß dachte er hin und her* 38800.

trahen (tran) *stm.* *Tropfen, Träne* 12895. 15233.

traht *stf.* *das Tragen*: sunder traht *ohne getragen zu werden* 39948.

treffen *stv.* *treffen*: swelhiu wort zer werlde träfen *die Welt betrafen* 21030.

treten *stv.*: an den rehten gelouben was er noch niht getreten 7939; swer an daz relhte si getreten *das Rechte ergriffen habe* 3103; daz er ie trat dar an *darauf verfallen war* 9998; diu gewonheit. . . trit verre über mich *übertrifft mich weit* 15445; *sich begeben*: an den wec tr. 11888; an die vaste tr. 16311; ûf

einen tr. *jemandem zu fallen* 2320. 37736. 39148.
trisor *stm.* *Schatz, Schatzkammer* 29640. 32169. 32173. 41341.

tröstrede *stf.* 30316.

trucke *adj.* *trocken*: ein t. (truge) lant 11449.

trüebelich *adj.* *traurig, bekümmert*: tr. weinen 3203.
trüeben *swv.* *beunruhigen, verwirren* 20880; *vgl. Pass. K.* 493, 20.

*trügespot *stm.* 26496.

trügewiht *stm.*? *Beiname des Teufels* 3054.

trûrlich *adj.* *traurig*: trûrlichez leben 29007.

tugen *v.an.imstande sein* 7446.

tugent *stf.*: ein tugende leben 35956; gehörsam in tugenden zuonemunge 22223; mit tugenden listen 36681; tugende lære 27144; t. milte 32346; t. riche 4998. 28976. 32739. 37572 (*dagegen* tugentriche 7553. 10301. 32234. 32954); t. veste 9603 (*dagegen* tugentveste 39261); *Pass. H.* 327, 57; t. vol 5186.

*tugentgewant *stm.* 40796.

*tugentgruoz *stm.*: siner hoffnung t. 41468.

tugentlich *adj.* *in Verbindung mit zahlr. Subst.*: art, ger, joch, kür, ruom, sache, site, vruht, wân *usw.*

tugentriche *adj.* s. tugent.

tugentveste *adj.* s. tugent.

tumplich *adj.* *töricht, unverständlich*: muot 17836.

tuon *v.an.*: *zur Phrase als die . . tuont vgl. Franke* 78.

tür *stf.*: des herzen t. 20875; der genäden t. 32168; diu (juncvrouwe) pflac vor der t. sin *sich draußen herumzutreiben* 36019.

turn *stm.* *Turm*: ô der lebende burn, der ûz der vrôuden turn vliuzet! 41348 (?).
 *turne = durne *stfn.* *Dorngebüsch* 36766. 36777. 36805.
 turteltûbe *stf.*: alsam ein turteltûbe tuot 39286.
 twenge (= getwenge) *stn.* *Zwang*: mit kestegunge twenge (: strenge) 3874; (*oder Adjektiv*=getwenge? *Beachte*: kestegunge twenge; *das doppelte ge wird vereinfacht*; vgl. *Pfannmüller, Heidn S. 482, Anm. zu 481.* Hübner). *Die Unterdrückung der Vor-silbe ge in K nicht selten.*
 twingen *stv.* *zwingen*: ûf wollust er (der tiuvel) in twanc 16766; diu (minne) ûf in (*Christus*) twanc ir (*Marias*) sinne 20164.
 ûbeltât *stf.* *Verfolgung* 25856.
 über *adv.*: ü. werden *c. gen.* *überhoben werden* 6763; ü. wesen *übrig sein, bleiben* 17591; über-loufen *stv.* *zu viel sein* 39251.
 überein *adv.* *durchaus* 6881. 7449 *u. ö.*; *Pass. K.* 780.
 übergân *stv.* *übertreten*: der sündler übergât swaz sô Got geboten hât 14035; die lêre ü. 16324; *jemdn. überfallen*: daz sie ein nôd übergât 17440.
 übergelten *stv.* *überzahlen*: diz armuote ü. *Genugtuung dafür geben* 16024.
 überguot *adj.* *überaus gut* 28991; *Pass. Lexer II* 1621f.
 überhant *stf.* *Oberhand*: ü. gewinnen 13414.
 überherte *adj.* *sehr hart*

35211; *Pass. K.* 2, 86. 544, 27.
 überic *adj.*: ü. werden *c. gen.* *frei werden von etw.* 14602. 16872; *Germ. Stud. I* 303.
 überklüegen (übercluchen) *swv.* *an Klugheit über-treffen, überlisten* 36625.
 überlesen *stv.* *überschauen*: die grôzen unvlât 34365.
 überlesten *swv.* *überlasten, bedrängen* 16784.
 überloufen *stv. tr. etw. über schauend darstellen*: sin leben ü. 39575; *sich oben unter über.*
 überlüt *adv.* *sehr laut, offenkundig*: überstille und ü. *im geheimen und öffentlich* 3614; stille und ü. 31806. 39295. 40118; *Pass. K.* 781.
 übersigen *swv.* *besiegen, überwältigen* 20778.
 überslahen *stv.* *besiegen*: den tiuvel 12277.
 übersprechen *stv.* *überreden* 10291; *Pass. K.* 781.
 überstigen *stv.* *überwältigen*: die böesen ligen überstigen von manigem hellediebe 41010; *Pass. K.* 781.
 überstreben *swv. refl. sich eifrigst bestreben*: mit maniger tiefen wisheit 15650.
 übersuoch *stm.* *Streben, Bemühen* 33459; *Pass. K.* 423, 42.
 überswarz *adj.* *übermäßig schwarz* 14017.
 übertreten *stv.* *überwinden, übertreffen* 6196. 36256.
 übertritt *stm.* *Fehltritt*: redens ü. 4162; *Pass. K.* 591, 86.
 übervluot *stf.* *Überfluß* 3258. 3379. 24510; dergenâden ü. 2907; ezzens, trinkens ü. 12917; der sünden ü. 15326; *Pass. Lexer II* 1674.
 übervluz *stm.* *Überfluß*: von siner triuwe ü. 34667.

*überwage *stf.* *das Überwiegen*: der lazheit ü. 4657.
 überwegen *stv.* *niederdrücken* 14994.
 überwinden *stv.*: mit bete ü. 1982.
 überziehen *stv.* *einnehmen, gewinnen*: ie doch wart sin jünger von dem vater überzogen 30729.
 ûf] -antwürten *swv.* *aufgeben*: sinen geist 26020; -brechen *stv.* *anbrechen*: der tac brach ûf 11834. 15487; *öffnen*: den sin (*einer Schriftstelle*) ü. 22714; *refl. sich erheben*: sich ü. ûz ellenthafter jengt 30613; -enthalten *stv. refl. sich zurückhalten* 19525; -gân *stv.* *sich öffnen*: sô iegelichez herze ûfgît (vgl. *Eiml. IX*) 19688; -geben *stv.*: sin leben 11626. 39566; die sêle und der sêle leben 25957; -gehen *stv.*: siniu ougen 4398; -hâhen *stv. bildl.*: sumeliche ir geist ûfhien-gen in die liehten gotheit 7374; daz ich bin ûfgehangen mit beger in den sin 10956; -halten *stv. erhalten* 39647; *refl. sich zurückhalten*: an volgene s. û. 16878; -komen *stv. heranwachsen*: vil vruo kom er ûf an wisheit 10261 (*Pass. K.* 23, 22. 415, 25); -lâzen *stv.* *aufgeben*: sinen haz 41502; -legen *swv.* *auslegen*: als ich von êrste hete ûfgeleit mir *vorgenommen hatte* 11500; (Got) alliu dinc hât ûfgeleit *geschaffen* 31523 (*Pass. K.* 426, 52); nu quam diu zit ûfgeleit *die festgesetzte, bestimmte Zeit* 34038; -rechen *stv.* *aufscharren*: die erde

- 25448; -sperren *svv.*: des himels porten 36677; -stößen *stv.* *auftauchen, sich erheben* 12252; -treten *stv.* *aufgehen, sich erheben*: der morgen trat ûf 4760; diu sunne t. û. 28339; *aufstehen* 14591; -werfen *stv.* *öffnen*: diu ougen 8354 (*Pass. K.* 284, 81. 337, 42); -ziehen *stv. mit refl. dat. an sich ziehen, beanspruchen* 36172 (*Pass. K.* 322, 15); -zücken *svv.* *emporzichen* 2690; *refl. sich erheben* 5561. 18907.
- ûfbaz *adv.* *weiter hinauf* 5710. 5777. 10741. 11109. 39367; *Pass. Mhd. Wb. I* 94^b.
- ûfbruch *stm.* *Aufbruch*: mines herzen û. 34702; *Pass. K.* 782.
- ûfganc *stm.* *Anfang*: des suntages û. 29702.
- umbe] -kapfen *svv. refl. sich umsehen* 12416; -riden *stv.* *umdrehen* 8856; -slahen *stv.* *Umschweife machen*: mit der rede er umbe sluoc 19478; *Pass. K.* 141, 88. 273, 96.; -tragen *stv.*: dô in der sin umbetruoc machte er sich Gedanken 35590; *Pass. H.* 114, 5. 239, 40.
- umberinc *stm.* *Umkreis* 30683; *Pass. Germ. Stud. II* 172.
- umbesuoeh *stm.* *das Umher-suchen* 41416; *Pass. K.* 690, 3.
- umbeswanc *stm.* *das Herumschweifen*: an maniges wegges u. 19281; *Fülle*: schœner kleider u. 12920, *doch vgl. Pass. K.* 440, 39.
- umbesweif *stm.* *Umkreisung* 32889; *Umfang*: welcher vrôuden u. 41322.
- umbesweim *stm.* *das Herumkreisen (des Adlers)* 18473.
- unart *stf. schlechte Art*: des ackers 8594; wart ich darnâch ein u. 34419; du wilt ein u. ûz edler vruht werden 34461.
- unbederbe *adj. nutzlos, unbrauchbar*: erbe 19004; guot und erbe 37245; *Pass. K.* 103, 44. 387, 4.
- unbehuot *part. adj. ungeschützt*: mit aller zuht u. 32505; mit rehten tugenden u. 41446.
- unberhaft *adj. unfruchtbar*: diu erde u. 9345; *Pass. H.* 7, 61 (*doch von Frauen*).
- unberihet *part. adj. nicht gerichtet*: der wec 11353.
- unberuochet *part. adj. vernachlässigt* 13897.
- unbesat = unbesetzt *part. adj. nicht besetzt*: der selbe convent was mit amte u. hatte keine Ämter 33931.
- *unbeschart *part. adj. ungeschmälert* 10886.
- *unbesetzen *part. adj. nicht besessen, nicht überfüllt*: mit irdischem ezzen 20083; mit ir bâche 23130.
- unbetrogen *part. adj. aufrichtig* 2065; *untadelhaft* 27782 u. ö.
- unbetrüebet *part. adj. nicht getrübt*: gebet mit unbetrüebeter andâht 4064. 21831; *Pass. H.* 253. 48.
- unbeweget (unbeweit) *part. adj. unbewegt, unberührt*: von des argen tiuvels hazze u. 10233; u. an des herzen gelide 19538.
- unbewollen *part. adj. befleckt* 10338. 14089. 20782; *Pass. K.* 785; *Pass. H.* 153, 29.
- unberint *stm.* *Unterbrechung*: âne u. 10959. 41193; *Pass. K.* 109, 21.
- underbrechen *stv. trans. m. Dat. d. P. jemandem etwas benehmen*: diu werlt underbrichet manegem hôhes lebens hôte vruht 39424.
- underbrich *stm.* *Unterbrechung, Dazwischentreten* 38363; *Pass. K.* 785; *Helm, Macc. LXXXVI*.
- underbruch *stm.* *Unterbrechung* 9197. 25383. 27589. 40503 u. ö.; *Pass. H.* 119, 44; *Pass. K.* 48, 43.
- underganc *stm.*: ir (*der Sonne*) loufender u. 34989.
- undergrifen *stv. verhindern, ablenken* 1526. 36582; *Pass. K.* 785.
- underkomen *stv. verhindern*: wie er der tugende joch ein teil mê underquæme ein wenig lockere 18698; *aufheben* 22787; *Pass. K.* 785.
- underlegen *svv. vermitteln* 32782.
- undernemen *stv. hindern, unterbrechen* 3698. 15362. 25130. 39994; *Pass. K.* 785.
- underscheiden *stv. auseinandersetzen* 2618. 3000. 3086. 12572 u. ö.; u. *part. adj. verschieden* 137. 24554; *Pass. K.* 786.
- underscheidenliche *adv. mit Unterschied* 24449; *Pass. K.* 269, 98.
- underscheit *stf. Erklärung, Belehrung* 3849. 37082.
- underschiht *stf. Verhinderung (?)*: von des zwîvels u. 8573.
- undersniden *stv.*: er wære mit vleben undersniten mit Sünden behaftet 16258; *undersniten part. adj. unterschieden* 7387; *Pass. K.* 786.

- understözen *stv. dazwischen-*
schieben 2716; *Pass. K.*
 786; *unterbrechen* 1754.
- undervâhen *stv. verhindern,*
hemmen 52. 8361. 15090.
 17750 u. ö.; *Pass. K.*
 786.
- underwinden *stv. refl. c. g.*
sich annehmen, bemäch-
tigen 2257. 5722; *Pass. K.*
 313, 58.
- underzücken *swv. unter-*
drücken: daz si ir alden
 tücke an bösheit under-
 zücke 29948.
- unêre *stf. Schmach:* an sünt-
 licher u. 32453.
- unêren *swv. beschimpfen:* daz
 reht u. 36620.
- unerwert *part. adj. ohne sich*
wehren zu können 33281.
- ungebant *part. adj. unge-*
bahnt: Gotes wec was in
 u. 17067; *Pass. K.* 168, 40.
 505, 47.
- unebrochen *part. adj. voll-*
ständig: des ist mir u.
 ich vermag es, es mangelt
 mir nichts daran 8169;
Pass. K. 82, 81.
- ungehaben *stn. Schmerz:*
 durch leitlich u. 26755.
- ungehirm *stm. Unheil:* ze
 schirme vor allem unge-
 hirme 33978; *ebenso Pass.*
K. 493, 70; *vgl. Kochen-*
dörffer, Tilo 310. 4044.
- ungehirme *adj. unheilvoll*
 1424. 14064.
- ungeholfen *part. adj. nicht*
geholfen 17280.
- *ungehørde *stf. Ungehorsam*
 48.
- ungeil *adj. unfroh* 3211.
- ungemach *stn.:* klagendez u.
schreiendes Unglück 3701.
- ungemechlich *adj. lästig:* u.
 joch (*der Sünde*) 8338;
Pass. H. Mhd. Wb. II 15^a;
Pass. K. 787.
- ungemezzen *part. adj.:* ein
 ungemezzen zil (*der Sün-*
de) 41039.
- ungemuot *part. adj. unbelhel-*
ligt 19374; *Pass. K.* 787.
- ungenesen *part. adj. verloren*
 1412. 32415.
- ungenühtec *adj. unergiebig:*
 der acker 8595.
- ungeruort *part. adj. unbe-*
rührt, unerwähnt 7256.
- ungescheiden *part. adj. unge-*
trennt: unzerbrochen und
 ungescheiden der wille an
 in beiden (*Got und Chri-*
stus) 2881.
- ungesuochet *part. adj. unan-*
gefochten 13898.
- ungetân *part. adj. mißgestal-*
tet 32522.
- ungetesche *adj. mißgestaltet*
 702; *Pass. K.* 787.
- ungetriben *part. adj. nicht an-*
getrieben 8746; *Pass. H.*
 223, 7.
- ungetröst *part. adj. unge-*
tröstet: mîn grâwîu hâr be-
 libent u. 39758.
- ungetrunken *part. adj.:* un-
 gezzen und u. 30382.
- ungeverte *stn. unwegsame*
Genend 6028. 7760. 11432.
 23874. 24995.
- ungewar *adv. unvorsichtig,*
sorglos 27029.
- ungewin *stm. Nachteil:* des
 gelouben u. 1951.
- unkiusche *adj.:* der u. geist
Beiname des Teufels 3302.
- unkiuschlich *adj.* 24878;
Pass. K. 388, 15.
- unkunst *stf. Mangel an*
Kunst 41500; *Pass. K.*
 583, 52.
- unledec *adj. nicht frei* 27016;
Pass. H. 132, 68.
- unlîdechlich *adj. unerträglich*
 29160.
- unmæzec (ummezic) *adj.*
überaus groß 3721.
- unmeilec *adj. unbefleckt*
 20889. 23201. 24040; *vgl.*
 ummeilic *Pass. K.* 784;
Germ. Stud. II 173.
- unmînnlich = unminneclîch
adj. feindselig: u. zwitrah
 4141.
- unnæhe *adj. entfernt* 8242.
- unnâhen *adv. ferne (:sâhen)*
 11288; *doch nâ (:dâ)* 10160.
- unnutz *stm. Schaden* 25275.
- unnütze *adj.:* unnütziu wort
 und îtelkeit 2441 (= *Der*
Sünd. Widerstr. 2064).
- unrein *adj.:* aller bösheit
 unrein 5145.
- unreine *stf. Unreinheit* 2531.
- unreinen *swv. beschmutzen:*
 der sich sô unreinte an
 volgunge der gelust 3200.
- unruoch *stm. Mißgeschick*
 11361; *Pass. K.* 223, 82.
- unschuld *adj. schuldlos* 3073;
doch unschuldic 3078.
- unsprechelich *adj. unaus-*
sprechlich 23651; *unspre-*
chenlich 41317; *Pass. H.*
 72, 64.
- unstiure *stf. Schmerzhaftig-*
keit 16999; *Pass. K.* 207, 74.
- untugent *stf. Untauglichkeit*
 6056.
- untugentlich *adj. lasterhaft;*
 mit untugentlicher maht
 (*des Teufels*) 20560; *Pass.*
K. 159, 27.
- unvellic *adj. ohne Wanken,*
fest 5601. 15237; *Pass.*
K. 552, 75.
- unvelschlich *adj.:* mit un-
 velschlichem sinne 3417.
- unverdæhtliche *adv. unver-*
hohlen 27102.
- unvergezzen *adv. wohlbe-*
dacht 24837; *Pass. K.* 10,
 37.
- *unverhalden *part. adj. nicht*
vorenthalten 30898.
- unverkrenket *part. adj. un-*
geschwächt 32258.

unvermeilet *part. adj.* *unbefleckt* 21650.
 unverschart *part. adj.* *unverletzt, rein:* mit u. *dêmuot* 5938. 11747. 24876. 39192; *Pass. K.* 789.
 unversniten *part. adj.* *unberührt:* u. von aller sündlicher lust 7875; *Pass. K.* 171, 9.
 *unvervlizzen *part. adj.* *nicht eifrig bedacht* 21248.
 unvorroht *part. adj.* *unerschrocken* 16102.
 *unverwehset *part. adj.* *ungeändert* 12829.
 unvlât *stm.* *Schmutz, Unkeuschheit, ein Lieblingswort des Dichters, häufig im Väterbuch und Passional; vgl. Zingerle 278; German. Studien I 304; Franke 71.*
 unvlâtec *adj.* *schmutzig, unrein* 4699. 21307 u. ö.; *Pass. K.* 789.
 unvollenbrâht *part. adj.* 21689; *Marlg.* 78, 2.
 unvrume *svm.* *Schaden* 2388. 7790. 26024 u. ö.; *Pass. K.* 789.
 unvuoc *stm.* *Unanständigkeit* 29502; *Schande* 13815; *Pass. K.* 789; mit *vuogen*, mit *unvuogen* 4016.
 unwæhe *adj.* *schlecht* 4400; *gegenstandslos* 25793; *unansehnlich* 39820; *Pass. H.* 329, 25; *Marlg.* 253, 414; *Pass. K.* 790.
 unwæhe *stf.* *Schrecklichkeit* 25956; *Pass. H.* 75, 35.
 unwec *stm.* *unwegsame Strecke* 6028; in *wege* und in *unwege* 1356. 3431; *Pass. K.* 347, 31.
 unwerde *stf.* *Schmach, ärgerliche Weise:* mit *unwerde* (kann auch zu *unwert* gehören) 26576; *Pass. K.* 790.
 unwerdec *adv.* *unwillig* 16290.

unwert *stm.* *Würdelosigkeit* 14747.
 unwichlich *adj.* *nicht weichend:* diu unwichliche veste Gotes (*Antonius*) 693; *Pass. K.* 790.
 unzerbrochen *part. adj. und adv. ganz, einheitlich, übereinstimmend* 2880. 23759; *ununterbrochen* 25049; *vollständig* 41243.
 *unzerlöset *part. adj.* *unaufgelöst:* der *knot* 54.
 unzuht *stf.* *das Ungehörige, die Unsittlichkeit:* der *bekorunge* u. 4793.
 unzühteclich *adj.* *ungezogen* 270.
 üppeclich *adj.* *leichtfertig, liederlich:* üf ü. wân 34612.
 urbunst *stf.* *Feindseligkeit* 19503; *erbunst* 30865; *Pass. K.* 112, 7.
 urhap *stm.* *Anfang, Ursache, häufig;* *Pass. H. Lexer II 2004; Pass. K.* 790.
 urkunde *stm.* *Kennzeichen, Zeugnis* 20143. 26822. 40552; *des vrides* u. 14238; *des sandes* u. *Bedeutung d. Sandes* 19645; *der sünden* u. 19820; *Gotes* u. 25746; u. *der verdammnisse* 40552; ein *vrumelich* u. *ein Zeugnis für ihre Tüchtigkeit, Frömmigkeit* 10057.
 urkunde *stm.* *Zeuge, Herold:* u. *sines gebotes* 40436.
 urteil *stm.* *Entscheidung, Ausspruch:* wille Gotes und ein u. *sines gebotes* 11848.
 üz]-brechen *stv.* *hervorbrechen, sich zeigen* 13343. 17290. 17786. 18300. 19432. 22414 u. ö.; *Pass. K.* 22, 61; -geben *stv.* *bekannt machen:* den *rât* 11810; *anfängen:* *daz leben* 10250; -gehohn *svv.* 431; -gejeten

stv. *ausjäten:* *der bekorunge unzuht* 4793; -giezen *stv.:* *wort ü.* 15662. 20977 (*vgl. oben* *giezen*); -holn *svv.* *herausholen* 1053. 10394; -jagen *svv.* 17141; -nemen *stv.* *herausnehmen, auswählen* 16398. 27955. 38018; mit *genâden üz* *genommen* 6257; *refl. sich absondern* 2243. 14828. 14944; -risen *stv.* *herausfallen (vom Haar)* 3913; -rûmen *svv.* *wegräumen* 20745; -schiezen *stv.* *sich erheben, hervorragen* 7104. 20558; *Pass. K.* 32, 68; -spriezen *stv.* *heraus-spießen* 4051; *Pass. K.* 353, 17; -tuon *v. an. refl. c. g.* *sich einer Sache entäußern* 16910; -varn *stv.* *herausbrechen (vom Zorn)* 13136; -vliezen *stv.* 21972. 26774; -ziehen *stv.* *langsam hervorbringen:* *der alte mit siufzene daz wort üz zôch* 11600, *ebenso Pass. K.* 688, 6.
 üzzer *adj.* *äußer:* *diu ü. schame die Scham vor den Leuten* 29985; *doch vgl. Franke 73.*
 üzzerwelt *part. adj.* *auserlesen* 2984.
 üzsprunc *stm.* *Anfang, Ausgang* 24940. 28474; *Helm, Macc. LXXXVI; Pass. K.* 791.
 üztragen *stm.* *Hinaustragen, Tod* 15618.
 vâhen *stv.:* *sô sêre ich dine rede vienc so schmerzlich empfand ich deine Rede* 12950; *die gewonheit er ouch vienc annahm* 19339.
 val *stm.* *Sündenfall (Adams)* 52. 744. 1240; *Untergang (der Sonne)* 8275; *Ver-*

- derben*: v. an der diet 8691; *Schicksal*: nâch der gemeinen diet val 10702; *Verdammnis*: êwiger val 32420.
- vallen stv.*: Antonius viel ûf disen selben sin 413; dem viel dar ûf sin selbes sin 8494; dô viel Abraham an sin gebet 32110; Alexius viel ûf den wec *verfiel auf den Entschluß* 39234.
- valsch stm. Unrechtlichkeit*: daz herze ûf valsch bewegen 3070.
- valschhaft adj. unredlich, unlauter*: diu v. rote 36521; *Pass. H. Lexer III 13; Pass. K. 792.*
- vaz stn. bildl. für Persönlichkeit*: der genâden v. 3771. 9379; armez v. valscher gelust 4428; *vervluohtez v.* 5105; *lûter v.* 5796; *itel v.* 24673; ein v. valscher âkust 29919; der schanden ein v. 34432; alsô boese ein v. 34854; ein erweltez v. 35255; *Hübner, Daniel S. 156; Karsten, Hiob S. 274.*
- vehnten stv.*: nâch dem himelriche v. 422.
- vel stn.*: swen niht hindert daz vel an des herzen gesiht 11530.
- verandern swv. refl. sich entfernen* 39195; *sich zurückziehen*: von liuten 1874; *Pass. K. 793.*
- verbern stv. nicht haben; refl. unterbleiben* 25635; *Pass. K. 93, 47. 131, 2.*
- verladen stv. verpflichten c. g.*: wes er was verbunden 20552.
- *verblindekeit stf. Verblindung* 31343.
- verborgenliche adv. versteckt* 11826. 28332; *Pass. K. 793.*
- verbrechen stv. aufgeben* 39069; *Pass. 671, 69.*
- verdagen swv. verschweigen*: 16708; *bedeckende v.* 18025; *Pass. H. Lexer III 89; Pass. K. 794.*
- verderren swv. durre machen* 24483; *Pass. H. 273, 60; Karsten, Hiob 2419. 11542.*
- verdrücken swv. vernichten* 24357; *niederdrücken* 26297; *Zingerle 278.*
- verdrumen swv. zerstören*, 3584. 33748 u. ö.; *Pass. H. 63, 80; Pass. K. 794; Helm, Macc. LXXXVI.*
- verdünken swv. c. g. etwas aufgeben* 28642 (*vgl. Note*); *unpers. mit d. Gen. d. Sache und dem Acc. der Person: wunderbarlich vorkommen* 20037.
- verebenen swv. refl. sich ausgleichen, versöhnen* 17987.
- vereinen swv. allein sein, refl. sich absondern* 12250. 12816. 15024. 23128. 25988. 31192; *Pass. K. 794.*
- vergelwen swv. gelb, bleich werden* 21874; *Pass. K. 459, 93.*
- vergrasen swv. mit Gras überwachsen* 19026.
- verhagen swv. umschließen* 26297; *Pass. K. 795.*
- verhâhen, verhängen, mit dem Gen. d. Sache, etwas verhängen, geschehen lassen* 51. 8195. 10669 u. ö.; *Pass. K. 795.*
- verheben stv. refl. sich überheben* 18905.
- verladen stv. belasten, beschweren*: diz klôster ist mit im verladen 11706. 16303.
- verlâzen stv. erlassen*: als imz gebot was verlân 2584.
- verlemen swv. lahmlegen* 4372. 7016; *vgl. Pass. K. 795 zu verlamen.*
- verlêren swv. verlernen* 22910.
- vermelden swv. anzeigen*: *vermeldet gegen Decio dem Decius verraten* 38180.
- vermezzen part. adj.*: ein juncvrouwe reine, an tugenden vermezzen (*stark*) 11125.
- vermugen v. an. refl. Kraft haben* 7237. 12519 u. ö.
- vernemen stv. verspüren*: *bratenruoch* 19883; *part. pr. vernomen*: den brüedern wol v. wohl bekannt, bei ihnen berühmt 12048.
- verqueln stv. vor Qual vergehen, part. verquoln gequält, voll Sehnsucht*: er was nâch ir verquoln 28963; *Pass. K. 173, 23. 492, 68; Pass. 93, 7.*
- verrâetlich adj. verräterisch* 813; *Pass. H. 59, 41.*
- verrunen swv. verrammeln*: die tür 1366; *Pass. H. 301, 56; refl. sich einschließen* 30846. 31849.
- verschaffen part. adj. mißgestaltet* 6281.
- verschallen swv. überschallen, übertreffen* 7448.
- verscharn swv. vereiteln* 5959.
- verschellen swv. vernichten* 25606; *Pass. K. 351, 84.*
- verscherten swv. verletzen* 8784.
- verschieben stv. versperren*: den wec 4150; diu ôren 4158. 20993 (*Pass. K. 40, 34*); *einschließen* 12987.
- verschrôten stv. verschneiden, bildl.*: mîn ruowe und ouch mîn slâf sint mir hō verschrôten 28673.
- verslahen stv. wofür ansehen* 18644; *entwickeln, vortragen* 19536; *Pass. K. 797.*

- versmæhenisse *stf.* *Verachtung*: der werlde v. 28928; *Hester 1123*.
- verspehen *swv.* *auskundschaften* 32743; *Pass. K. 798*.
- verstrichen *stv. refl. sich heimlich fortmachen* 324; *Pass. K. 799*.
- verstunken *part. adj. (im moral. Sinne)* 34699; *vgl. ich stinke gar von unvlât 34783*.
- versûmekeit *stf.* *Versûmnis, Vernachlässigung* 41498; *Pass. K. 406, 26*.
- versûmunge *stf.* *Vernachlässigung*: der v. slâf 35439.
- versuochunge *stf.* *Versuchung, Prüfung* 37064.
- verswern *stv. auf etwas verzichten*: der werlde guot 185; *Pass. K. 410, 25*.
- vertouben *swv.* *vernichten* 23718; *Pass. K. 186, 92*.
- vertrenken *swv.* *vergiften* 743; *Pass. K. 220, 88*; *zum Sinken bringen*: daz schif 2181; *refl. sich betrinken* 20823; *sich ertränken* 37289.
- vertreten *stv.* *verschmâhen* 337. 41528; *ausrotten (die Sünden)* 24357.
- vertriben *stv.* *auseinander-treiben*: des meres unde der lichamen niht vertreip 10059; *hinbringen*: dise naht 28156; *drizec jâr unde aht 29090*; *refl. vergehen*: der sunnen schîn sich vertreip 2581; *der zît vil 8112*; *ein jâr 13889*.
- vertrinken *stv.* *ertrinken*: in der helle graben versunken und vertrunken 4858.
- vertuomnisse *stf.* *Verdammnis* 17522; *Pass. H. 206, 24*.
- vervâhen *stv.* *anfassen, zusammenfassen*: die nase 26662; *den wec v. besetzen* 11941; *unpers. ez vervâhet nûzt 8859*; *m. Acc. d. Pers. 22705 (Pass. K. 29, 22)*.
- verveilen *swv.* *verkaufen, preisgeben* 5976. 30567; *Pass. K. 799*.
- vervilzen *swv.* *verwirren*: ir hâr und bart bleip vervilzet und hart 33915.
- vervlizen *stv.*: *vervlizzen sin eifrig bedacht sein* 24198; *Pass. K. 799*.
- vervullen *swv.* *ganz anfüllen, übersättigen* 14325.
- verwâzen *stv.* *verderben*: v. mit untugentlicher maht 7942; *verwûnschen* 33388; *Pass. K. 800*.
- verwerren *stv.* *verwickeln*: in Gotes zorn v. 49.
- verwinden *stv.* *überführen*: vor sime senâte verwant man sie 38183; *Pass. K. 800*.
- verwinnen *stv.* *überwinden*: den strit v. 18435; *Pass. H. 337, 58*.
- verwizzen v. an. *refl. sich bewußt sein* 32405.
- *verworfenlich *adj.* *abgenutzt*: v. gewant 9135; *vgl. verworfene kleit Pass. K. 193, 33*.
- verzeln *swv.* *geringschätzen*: werltlich guot 1280.
- verzern *swv.* *hinbringen*: zil, zît 23307. 32091; *leben* 31908; *jâr 33279*.
- verzihen *stv.* *aufgeben*: ir leben 35610; *refl. c. gen. sich einem Dinge entziehen, es verleugnen* 2871. 3783. 35570; *Pass. K. 800*; *part. verzigen beraubt*: aller schœnde v. 4732; *vgl. Pass. K. 16, 82*.
- vese = vetze *swm.* *Fetzen* 35744.
- vesperstunde *stf.* 4725.
- vespertac *stm.* 4625.
- vesperzît *stf.* 7360. 16929. 25209.
- villâte *stf.* *Geiseln, Züchtigung* 6449. 8107. 22179; *Pass. K. 800*.
- virwitz *stf.* *Fürwitz* 35472; *Vorliebe*: v. an dem tranke 15551.
- viuresbrunst *stf.* *Feuersbrunst* 6576.
- vlâge *stswf.* *Angriff, Not* 25832; *von ir (der werlde) sturmes v. 6227*; *Pass. K. 11, 78, 48, 59*; *Helm, Macc. LXXXIV*.
- vlec *stm.* *Flecken*: sünden v. 7460. 8080; *sunder mâles v. 35432*; *sunder alles wandels v. 39233*; *Pass. K. 398, 16*.
- vleckeht (flecket) *adj.* *befleckt (von Sünden)* 9208; *Pass. K. 4, 72*.
- vlechlich *adj.* *schmutzig* 30659; *Pass. K. 112, 11*.
- vlehte *swf.* *Flechtwerk* 517.
- vliez *stm.* *Fluß*: der rechten tugende v. 17266. 17916; *der suezten minne v. 21412*.
- vliezen *stv.*: *sô vol ez (sin herze) im von Gote vlôz 19117*; *diu (unnütziu wort) ich ûz mir tet vl. 20978*.
- vliezen *stn.* *das Fließen*: der genâden v. 13442. 19115.
- vlins *stm.* *Stein, Fels* 25002; *Pass. H. 380, 20*.
- vlizen *adv.* *genau* 11021.
- vluor *stm.*: *des himels v. 41003*; *Pass. H. 385, 66*.
- vluot *stf.*: *der wisheit v. 4177*; *des heiligen geistes v. 21995*; *des jâmers v. 28877*; *des herzen und der ougen v. 41257*; *liebe v. (Tränen) 37913*.
- vluotec *adj.* *strömend* 5661; *Pass. H. 221, 64*; *Karsten, Hiob 10504*.

*vogelspil *stn.* *Vogel* 40340; *vgl. Legenda aurea (ed. Græsse p. 7): omnia volatilia coeli.*
vol adj.: reiner tugende v. 12034; des tiuvels v. 16928; genâden v. 17163; aller schanden v. (der tiuvel) 28464; grôzer vröude v. 38926 *usw.*
vorbort stm. *Macht, Fülle:* aller sünden v. 1575; der gezierde v. 40059; 41129; *Pass. K. 557, 43.*
voldenken swv. an.: die wünne v. 5641.
volge stf.: volge (oder der v.) jehen *Folge leisten* 16079. 17094. 18631. 21536 u. ö.; *Pass. K. 513, 74.*
volger stm. *Nachfolger, Anhänger:* v. der alten 455; diner volger ein lügener 12366.
volgewalt stf.: ich gesaz mit v. ze mines vater zeswen hant 36890; *vgl. Pass. H. 264, 50.*
volgunge stf. *Gefolgschaft:* v. der gelust (*Sinnenlust*) 3201.
volkomenliche adv. vollständig: volkumelich (*vgl. Kreuzf. 4200*) 2823.
volle swmf. Fülle: mit vollen *aus vollem Herzen* 14534.
vollec adv. vollständig 41343; *Pass. H. Lexer III 447; Pass. K. 802.*
volleliche adv. vollständig 17. 22. 4414 u. ö.; *Pass. H. Lexer III 447; Pass. K. 802; doch vollenclichen* 1876. 1154. 16441. 18121.
volleist stn. *Kraft, Beistand;* über die Verbindungen damit *vgl. Franke 80; hierzu noch:* unseres herren v. 6783; genâden v. 4909. 39563; Paulus v. 8961;

jâmers v. 10922; engels v. 18183; v. sines gebotes 20234; von swærde v. 26019; ungelouben v. 31030.
volleisten swv. vollenden 30341; *Pass. K. 583, 13.*
vollen swv. voll werden: diu ougen 25842. 32784.
vollenbringen v. an. 1583. 5634. 9098. 20553. 25468. 27158. 31187. 39088 u. ö.; *doch volbringen* 22118. 29735; *vgl. Anz. XXIII 279.*
vollengân stv. in Erfüllung gehen 18385. 28618. 39157; *volgân* 22594; wir wæren gerne dâ *volgân ans Ziel gekommen* 10663.
vollenherten swv. ausharren 38490.
vollenkomen stv. zu Ende kommen, voll werden 13119; *Pass. Lexer III 445.*
vollenkomenheit stf. 1835; *Pass. K. 803.*
vollensagen swv. vollständig sagen 1816. 5164. 5472. 5644. 8323. 12647. 17142. 21362. 23204 u. ö.; *Pass. K. 44, 1. 662, 68; part. volseit* 19801. 27159; *vollesait* 34140.
vollensprechen stv. zu Ende sprechen 20518. 29259. 35719; *Pass. H. 252, 4; Pass. K. 45, 9; volsprechen* 5638.
vollenvarn stv. zum Ziel kommen, vollführen 13172. 15069. 18379. 28741. 36953. 37065; *Pass. K. 803.*
volvüerer stm. Vollführer: v. sines (Gotes) gebotes 13984.
von prâp. c. acc.: von mich (:ich) 27986. *Mit Unrecht behauptet Franke S. 81 die Verb. mit dem Gen. (von des tiuvels spotes 31034).*

vor]-brechen *stv. hervortreten* 74. 1506. 27796; an tugenden v. 3145; an genâden 21097; an zuht 30642; mit êren 31493; -gelesen *stv. vorreden* 12839; *Pass. K. 35, 35. 187, 44; -lesen stv. vorreden, vortragen* 5940. 8688. 10666. 24870. 28916. 32355.

vorhte stf. Furcht: der vorhte viur 655; sin v. in bant 38649.

vorhûs stn. Vorraum der Zelle 3865. 32291. 33232.
vormeschafft stf. Gestalt 699. 31943; *Pass. K. 804.*

vrâgen swv.: (sie wolten) ûf wisheit v. sinen sin 2192; *vrâgen mit an m. Dat. oder Acc. der Person, sich bei einem um etwas erkundigen:* als ich vrâge an dir (:mir) 20692; des ich v. wil an dich (:mich) 20052.

vrege swv. fragen: Macharius wart gevreget der mære 22353.

vremde adj. fremd: daz er in (Gott) *vremde suochte als Fremder, als kein Christ* 36752.

vri adj. frei: die vrien an gewalt die in Bezug auf Gewalt Freien, d. h. die Schwachen 40191.

**vridebant stn. Friedensstifter* 6944.

vrideleben stn. friedliches Leben 26683; *Pass. H. 16, 78. 254, 74.*

vrideschilt stm. Schirm 32093.

vrighlich = vrilich adj. frei: vrighlich leben 33912; *vgl. die Note und vrighheit stf.* 35417.

vriliche adv. mutig 5668; *unbehindert* 6513; *getrost* 40798.

vrögemuot *adj. frohen Mutes*: v. ze unsers herren lobe 41426.
 vröude *stf.*: mit grözer vröuden kraft 30753; an (höher) vröuden kraft 41267; vröuden übervluot 41263; vröude(n) vol 37980. 38328.
 vröudengelt *stn.* 7449.
 *vröudenkröne *stf.* 10704.
 *vröudenschal *stm.* 32829.
 vröudenspil *stn.* 41260; *Pass. K. 804.*
 vröudenweinen *stn. Weinen vor Freude* 29314. 37845. 37989; *Pass. K. 649, 37.*
 *vröudenzeher *stmf. Freudenträne* 30509; vrendenzär *Pass. K. 477, 7.*
 vruht *stf. Frucht, Gewinn*: marter v. 121; lebens v. 5712. 39575; bezzerunge v. 6632; der tugende v. 6323. 16792. 24406. 33820; genäden v. 19813. 19855. 40788; gebetes v. 27841; 28696; Kindes v. (= kint) 27666. 27739; êren v. 28669; wilt dû dîn leben zern an v. 15174.
 vruhtbernde *part. adj. fruchtbringend* 31644.
 vruhtlich *adj. fruchtbar* 7401; *Pass. K. 266, 84.*
 vruhtsam (*bisweilen frutsam*) *adj. fruchtbar*: leben 6184. 6326; erde 6693; strit 18100; v. an tugenden 20899; *Pass. K. 805.*
 vrume *swm. Gewinn, Vorteil*: durch genäden vrumen 427. 539; der sêle v. 2188; durch tugentlichen v. 2695; ûf bezzerunge v. 3992; ûf sinen (dinen) v. 17071. 17180; ze sældenrichen v. 34804; ûf künftiger tugende v. 34327; ûf künftigen v. 34377; ûf

den eweclichen v. 34694. 35385.
 vruot *stf. Seligkeit*: in des himels v. 5840.
 vüegen *swv. passen*: daz ez niht vüeget mich iu sagen . . . (*Der Acc. bei ez vüeget ist so auffällig, daß man an einen Acc. c. Inf. denken möchte.* Hübner) 8571; *refl. sich ereignen* 2692. 10717. 12580. 14518. 17927. 22387 u. ö.; *vgl. Franke 78; Germ. Stud. I 305.*
 vüeren *swv.*: sîn herze wart sich v. in jâmer nâch der tochter hô 28828.
 vullemunt *stn. Fundament* 3924. 3968. 6548. 10272; *Pass. K. 441, 33; Zingerle 280.*
 vüllunge *stf. Füllung*: des bûches v. 14300.
 vündelinc *stm. Findelkind* 37324; *Pass. H. 315, 18.*
 vuoc *stm. Angemessenheit*: ez hete vuoc *es schickte sich* 935. 28358; *vgl. Marlg. 56, 78.*
 vürsatz *stm.*: dar dich tugende hânt erwelt und ir sûeze v. 5842.
 vürschutz *stm. Schutzwehr*: tugentlichen v. bôt er im (dem strite) *leistete ihm, wie es der Tugend entsprach, Widerstand* 18948.
 vürstnamt *stn.* 33417.
 wâge *stf. Wage, Entscheidung*: man setze ez an die wâge einer heimlichen vrâge 16153.
 wagen *stm. Wagen*: glüender w. 9639. 9665; ein brinender w. 9668.
 wæhe *adj. und adv. angemessen, gut, zierlich*: ma-

nigen boum vil wæhen 9330; sîn richtuom was gar w. 9651; daz golt guot und w. 13580; als w. als in ungedult 7625; als w. als in grimme 8523; als w. als betwungen 27545; *Pass. K. 808.*
 *wahsklôz *stm. Wachsklumpe* 13545.
 wallære (wellere) *stm. Pilger* 26087.
 wallen *str. aufwallen*: ir herze in swærem leide wiel 33157. 39809; *Pass. K. 153, 41. 651, 81.*
 walthouwer *stm. Holzhauer* 22996.
 *waltin *adv. waldeinwärts* 1913. 33997.
 wan *adj. leer*: wan an rehtem genieze *eitel an rechtem Erfolg* 21410.
 wân *stm. Gedanke, Absicht*: ûf tugentlichen w. 880; ûf guoten w. 3037; ûf der bezzerunge w. 3734 u. ö.; sunder wân *gewißlich* 3806. 39023; *Pass. K. 806.*
 wanc *stm. Abweichen vom rechten Wege* 2597.
 wandel *stm. Wandelbarkeit, Makel*: vor allem wandel wol behuot 12346; sunder wandels vlec 39233; wandels vri 33594. 34759. 35672; alles wandels vri 7565; *vgl. Pass. K. 807.*
 wandelunge *stf. Verwandlung*: des ordens w. *die Aenderung des Standes* 18328.
 wandern *swv.*: daz volc, daz niht wandert ûf dîn loben *nicht Gott wohlgefällig ist* 6831; die mit sælden wandern 7916; Copres began mit rede vürbaz wandern *weiter zu erzählen* 8901; *Pass. K. 807.*

wäre *swf.* Wahrheit 38721.
 wârheit *stf.* die hl. Schrift
 30086; vgl. *Heinzel, Heinr.*
v. Melk S. 117, 255.
 wart = wert *adv.* gewendet,
 -wärts: ze Gote wart 3642.
 14084. 33323.
 wât *stf.* Kleid: herzen w. 280.
 27944; kiuschliche w.
 32445; iresherzen kiusche
 w. 35846.
 wazzer *stn.*: er enwolde nie
 werden sat brôtes noch
 wazzers tranc (wazzer
 tranc *Hübner, Daniel* 243)
 32941; die tobenden
 wazzers unde 34556; bi
 einer grôzen wazzers vluot
 10720.
 wazzerguz *stn.*: ein dræte w.
 30189.
 wazzertier *stn.* 11447. 11488.
 wazzervlôz *stm.* Wasserflut
 35321.
 wazzervluz *stm.* fließendes
 Wasser 225.
 wec *stm.*: den w. angrifen
 einschlagen 5226. 11512;
 an den w. treten sich auf-
 machen 11888; den w. ver-
 vâhen abschneiden 11941;
 sich ûf den wec erheben
 machen 18683; den w. be-
 stân überwinden 18838;
 die lange weges strâze
 35692; weges zît Zeit zum
 Aufbrechen 27550.
 wegen *stv.* bewegen: sin herze
 daz vil hôhe wac hoch an-
 schlug 11812; er in im wac
 erwog 19030; er in wac
 manige guote lêre teilte
 ihnen mit 35970; hulpen
 im mit sêre w. betrüeblich
 gebærde traurige Gebârden
 hervorbringen 39736; slege,
 die mich an dinem tôde
 wegent bei deinem Tod
 treffen 39834.
 wehselunge *stf.* Wechselwir-

kung 14165; *Pass. K.*
 203, 47.
 weichliche *adv.* verweichlicht
 20286; vgl. *Pass. K. 174,*
 59.
 weinen *swv.* weinen, beweinen;
 sich w. 14956; die missetât
 w. 14959; sünde w. 17703;
 an Got w. 16313; *stn.*:
 jâmerec weinen 17391.
 welle *stf.* Woge: mit viures
 heizer w. 31618; in die
 viures w. 41026.
 werben *stv.* sich bemühen:
 wie der Gotes rât (diu
 Gotes triuwe) mit uns ge-
 worben hât 70. 1536; Got
 darumbe warp 19936; mit
 dem strîte w. 18944; mit
 jemandem hart, streng um-
 gehen 2173. 39818; sin sêle
 vuor darnâch er warp 5396,
 ähnlich 5746. 17840. 18186.
 25172. 33286. 35782; *Pass.*
K. 99, 20 u. ö.; vgl. Franke
 79.
 werbunge *stf.* Geschäft 12367.
 werde *stf.* Würde, Ehre: nâch
 siner maht mit werde be-
 statte er in zer erde 5401,
 ähnlich öfter 6018. 18195.
 25391. 25895. 30497.
 33306. 35701. 35717.
 38111; *Pass. H. 266, 14.*
 388, 66; *Pass. K. 297, 4*
u. ö.; vgl. Franke 79.
 werden *stv.* häufig mit dem
Infinitiv zur Bezeichnung
des Eintritts einer Hand-
lung; vgl. Paul, Mhd. Gr. 7
§ 297 A.; inein werden
 einig werden mit sich 29754
u. ö.; Pass. K. 740.
 werfen *stv.*: der tiuvel warf
 an den wirt gelust sô
 scharf 4271; ûz dem slâfe
 warf Helenus diu ougen
 9012; der al sines herzen
 muot ze Gote warf 19917;
 als er ûf sie warf sinen

vliz 24305; wan kumt diu
 zît in der mich diu siuche
 werfen sol in sich? 35232.
 westerhalp *adv.* im Westen
 15903.
 westerluft *stf.* Westen 15881.
 wibesbilde *stn.* Weibsbild
 15939.
 wibesname *swm.* Weib, Lieb-
 lingswort des Dichters 371.
 4985. 5290. 11652. 13346.
 16041. 16919. 25410. 28353.
 30471. 35210. 36151.
 36322; *Germ. Stud. I 305;*
Zingerle 281; Pass. K. 810.
 widergelt *stm.* Vergeltung,
 Genuß: durch kurzewille
 w. 4448. 36761; *Pass. K.*
 110, 6.
 wider] -halten *stv.* entgegen-
 streben 14330; *Pass. K. 810;*
 -treten *stv.* widerkehren;
Pass. H. 192, 65; Pass.
K. 811.
 widerkêre *stf.* Zurückgehen:
 sunder w., âne w. ohne
 Änderung, Ende 1558.
 22246.
 widermüete *stn.* Ungemach:
 ditz starc w. er treip 39554.
 widermugen *v. an.* entgegen-
 wirken: ob ich daz viur
 widermuge 16992; dû wi-
 dermaht der arbeit niht
 18441.
 widersatz *stm.* Widerstand,
 Widerspruch 8979. 9413.
 9448. 38468. 38765. 40197.
 40699 *u. ö.; Germ. Stud. I*
 305.
 widerschrift *stf.* Abschrift,
 Niederschrift: der minnen
 w. die göttliche Offenbarung
 15297; *Helm, Macc.*
 LXXXVII.
 widerslac *stm.* Gegenwehr
 1475.
 widerspenic *adj.* widerspân-
 stig 2736. 2843; *Pass. K.*
 811.

widersprechen *stv. verleugnen*: wie er sîn (*mönchisches*) leben widersprach, den touf und ouch leider Got 17138; *Pass. K.* 283, 65.
widerstutz *stm. Widerstand* 25276; *Pass. K.* 811.
widertriben *stv. abwehren* 2356.
widerwart *stm. Feind* 35061.
widerwarte *swf. Widerwärtigkeit* 4753.
widerwartekeit *stf. Unge-
mach* 3825.
widerwort *stn. Widerspruch* 2328. 12887.
widerzæme *adj. widerwärtig* 776. 19046. 24582.
wîgant *stm. Held* 5965. 17444. 22362; der tugenthafte w. 1878; der tiurlîche w. 5004; der junge w. 20561; der Gotes erwelte w. 6342; des Gotes w. 12234; des tiuvels w. 9992; gegen (ze) Gote gar ein w. 12914. 13144. 22280; an (ze) tugenden gar ein w. 10988. 19254; *Zingerle* 281; *Germ. Stud. II* 174.
wiht *stn.*: ein wiht *entstellt aus niwiht* (*Mhd. Wb. III* 651^a): alliu dîn angest wirt ein w. 33092; *Pass. K.* 88, 62. 168, 22.
wihunge *stf. Einweihung* 31196.
wilde *adj. entfernt*: von Gotes gelouben und von Gote 6712; *unerzogen*: w. und unzam an Gotes gebote 17064.
wilde *stf. Wildnis*: wüeste w. 893. 1587; *Verkommenheit* 32803. 35465; *Pass. K.* 548, 52.
wîdelîch *adj. wild*: des w. lewen art 24775.
wîlen *swv. verschleiern*: ge-

wîlte vrouwen *Nonnen* 28247.
wîlleclich *adj. willig*: in wîlleclicher jugent 454; mit willenclichem muote 29362.
wîlekûr *stf. Neigung, Wille*: vrîes herzen w. 10623; *Pass. H.* 193, 52. 209, 53.
wîlekûrn *swv. freiwillig beschließen* 24897; *Pass. vgl. Zingerle* 281.
wîngarte *swm. Weingarten*: Gotes w. 40743. 40773.
wînt *stm.*: âne aller hande wîndes blâs *Windstoß* 8767; *Pass. K.* 501, 84.
wîrken *swv.*: sich vrî wirken *c. g. sich frei machen von etw.* 14156.
wîrt *stm. Kirchenpatron*: des münsters w. was genant Julianus 29466; Sant Bonifatius w. in dem münster was 40021; *Pass. K.* 258, 44; *Herr*: der helle wîrt *der Teufel* 41191.
wîschen *swv. wischen, abwischen*: der sünden snelle sich gern an den wischet der sich zer werle mischet 3989; ir stanc siu (*diu swîn*) an sie wischten 25273; *entschlüpfen*: er liez niht dar durch w. hin an dürkeler vergezenheit 486.
wîtwe *stf.*: ich bin hiute worden ein wîtwe (*Worte der Braut des Alexius*) 39901.
wîze *stf. Reinheit*: des herzen w. 30720; *Pass. K.* 333, 32. 397, 36.
wîzenære = wîzegære *stm. Peiniger* 4530. 5112; *Pass. K.* 813.
wîlf *stm.*: der helle wîlf 32629.
wîlgesmac s. gesmac.

*wolkenschîn *stm.*: in einem lîchten w. 40455.
woltât *stf. gute Tat, gutes Tun*: ze bezerunge an w. 15609; ich hân niht behalten dekeiner w. an mir 18032; ein wê nec w. 24192; *Pass. vgl. Lexer III* 974.
wort *stn.*: als im die liute w. geben *nachsagen* 6886; welch w. ich hân in *welchem (üblen) Rufe ich stehe* 11205.
wüestenunge *stf. Wüste* 4966. 18443. 26917. 34118, *doch auch wüeste*; *beides auch im Pass.*
wüeter *stm. Wüterich* 6954; *Pass. H.* 181, 7.
wunder *stn. Verwunderung*: von wunder umbevangen 38798.
wunderære *stm. der sich wundert* 30813; *Pass. K.* 524, 12.
wunderlîch *adj. seltsam*: ein wunderlîchez wunder 32. 29286. 32211. 32934. 36558.
*wundernlicht *adj. wunderbar hell* 35595.
wunderunge *stf. Wunderzeichen* 40361; *Pass. H.* 114, 6. 382, 24.
wuocherhaft *adj. fruchtbar*: an vil sælden w. 39133.
wurm *stm.*: der böese w. 10571; *Vit. patr.* 458 b *hippopotamus*.
würmel *stn. Würmchen* 23139.
zage *swm. zaghafter, feiger Mensch* 12484. 12782.
zageleiben *swv. mit dem Schwanze wedeln* 27445; *Pass. K.* 512, 48.
zam *adj.*: wan dâ vil vertân wart von zam unde von wilde 20479.
zan *stm.*: sîner ergerunge z. 41449.

zanebiben *swv.* mit den Zähnen klappern: vor vrostē z. 12977; *Pass. K.* 144, 75.
 zannen *swv.* heulen: wan sie zanneten und grinen 1096; ir zannen und ir grimmen (= grimmente) dôz (vor dôz konnte - de in grimmente durch *Eckhliptis* abfallen. R.) 1143.
 zart *adj.* lieb: si was in beiden zart 27775; *Pass. K.* 630, 24.
 zegegen (zugein) *adv.* entgegen 10815; *Pass. K.* 2, 15.
 zeichenliche *adv.* bedeutsam 11385; auf wunderbare Weise 38020; *Pass. H.* 225, 85; *Pass. K.* 359, 94; *Hübner, Daniel* 74.
 *zellelin *stn.* kleine Zelle 14832.
 zerbrechen *stv.*: zerbrochen herze ein sündiges Herz 6002; alsus wil er zerbrechen des menschen herze von Gote 40214.¹⁾
 zerbreiten *swv.* verbreiten 1202; *Pass. K.* 138, 71.
 zergân *stv.*: ir vröude was zergân 39358; doch zergangen was der rât 13364.
 zergenlich *adj.* vergänglich 7443. 33565; vgl. unzer-genlich *Pass. H.* 341, 80.
 zerlösen *swv.*: unz dich der tót zerlöse 19367.
 zern *swv.* hinbringen: leben z. 2342. 5240. (an vruht) 15174. 24576. (ûf tugent) 26411; zît z. 12333. 13094; *Pass. K.* 815.
 zerslifen *stv.* schwinden: sîn güete was zerslifen 1875; daz im zersleif al sîn siuche 17414; er liez niht z. der ersten gewonheit 19944; mir ist der sin zerslifen 38599; mîn trôst ist zerslifen 39877.

¹⁾ Für zer- handschriftlich hier und in den folgenden Worten zur- oder zu-

zerspenden *swv.* als Spende verteilen 39242.
 zerspreiten *swv.*; *part.* zerspreit aufgetan, geöffnet: sô iuwer herze sin z. 3966. 39128; *Pass. K.* 217.
 zerstören *swv.*: sînes rechten muotes wolte er in gerne hân zerstœret 15669.
 zertragen *stv.* zerstreuen: den sin z. 12332.
 *zervliehen *stv.* entfliehen: unz den untugenden zervlie ir maht und ir urbunst 19502.
 zervliezen *stv.* auseinandergehen, wanken, den Halt verlieren: (unkiusche gedanken) die mich tuont zervliezen 23987.
 zerzerren *swv.* zerfleischen: al sin lip wart zerzart (von Vögeln und Hunden) 2136.
 zesamme *adv.*: der winter die vluoht zesamme bindet 11334.
 ziehen *stv.*: durch die (arbeit) dich habe Got gezogen in alsô grôze wisheit 21076; diu barmherzekeit hete in an sich gezogen 21563; daz er sich in armuot zôch 39578.
 zil *stn.* Ziel, Ende, Zeit, Lebenszeit 3374. 4932. 8260. 9096. 19938. 23307. 26785. 29268. 30917; jüngestē z. Tod 5312; an der ungeloubigen z. an der Grenze der Heiden 7102; an dem lesten, jüngsten z. dem jüngsten Tage 14898. 21965; binnen (in) des klösters zil innerhalb der Klostermauern 17457. 33990; hie mite wart der rede ein z. 36924; allez zil stets 41071 (*Pass. K.* 497, 85); von ane-geunge unz ûf daz z. 41235.
 zlle *stf.* Reihe: ûz sîner rechten z. von der Bahn d. Guten 15784.

zit *stf.*: in einen ziten einmal 2390; *Pass. K.* 815.
 zocken *swv.* ziehen, zerren 1047. 6327; sich mit in z. herumtreiben 6096; *Pass. Zingerle* 281.
 zornhaft *adj.* zornig 40674; *Pass. K.* 360, 91.
 zornvar *adj.* zornfarb, zorn-gerötet 4491; *Pass. H.* 377, 17; *Pass. K.* 294, 47. 360, 91.
 zoten *swv.* langsam gehen 2124.
 zuht *stf.* Richtung 22074; des weges zuht die Reise 32972; *Gen.* mit unorganischem Kompositions -s: an zuhtes bilde 6205; vgl. *Hübner, Daniel* 5412 *Anm.*
 zühtigungē *stf.* Züchtigung, Strafe 2389.
 zuo]gân *v. an.* herzugehen, herzutreten 2002. 3006. 5736. 11328. 11942. 26003. 29095 u. ö.; der *Inf.* zuo gân in Verbindung mit quam, quâmen 7715. 9226. 12969; dô liez der hirz zuogân ließ er vorwärts gehen, beeilte er sich 36790; -kleben *swv.* anhaften 23696. 24202; -komen *stv.* herzukommen 31800; von zuo-komen dergenuht künftiger Fülle 8649; -legen *swv.*: diu werc 24404; *m. d. Dat. d. Pers.* einem zusetzen, ihn verfolgen 1000; *Pass. K.* 361, 23; -nemen *stv.*: an zuonemendem sinne 20211; -sachen *swv.* anrechnen: daz Got der sünden burde ir niht zuo ensachete 36367; -schürn *swv.*: alumbe zuo schürn rings umher das Feuer anfachen 8858; -stân *v. an.* zugemacht stehen 21480; -treten *stv.* anbrechen: der âbent trat zuo

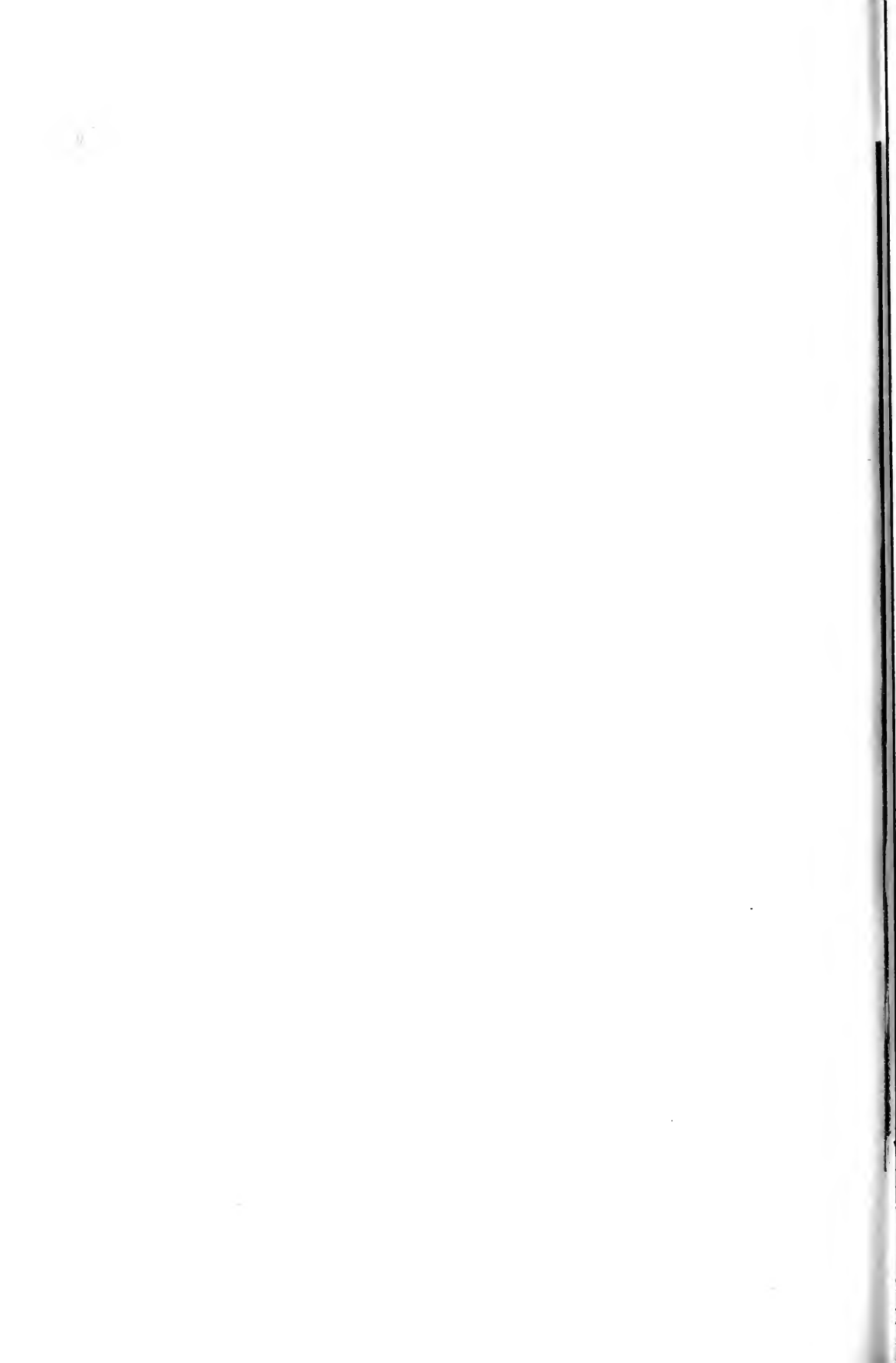
32902; *c. dat. kommen zu jemandem, ihn angreifen* 12328; *Pass. K. 31, 6; -wæjen swv. zuwehen, zuflüstern: gedanken unnütze* 15782; *Pass. K. 384, 86.*
 zuonemunge *stf. Vermehrung: gehörsam in tugenden* z. 22223.
 zuonunft *stf. Zunahme* 4646. 5911. 18411.

zuophliht *stf. Eifer, Gemeinsamkeit, Art und Weise: wir wären vrô der z. (des Zuredens)* 7654; *jâmers z. (eig. nur Umschreibung)* 8022. 41199; *mit gotlicher z. 9723; des viures z. (Wirkung)* 8860; *mit aller vrôuden z. mit Beigabe aller Freuden* 33558; *des diebes z. (Bemühung)* 33992; *mit stæter z. (Bestreben)* 39064;

an vil tugende z. 40485; *vgl. oben die Note zu 41199; Pass. K. 817; Pass. H. Lexer III 1195; Seemüller, Ott. zu v. 62747; Hübner, Daniel S. 162.*
 zuovart *stf. Ansammlung, Andringen: der liute* z. 2920; *Pass. K. 569, 88.*
 zwivelunge *stf. Zweifel: des nebels* z. 15363; *Pass. K. 45, 23 441, 11.*

Berichtigungen.

V. 25523 *ist nach Gotes der Bindestrich zu tilgen.*
 „ 32396 *groze st. groze.*





Denay des geval
 des got.
 Des grozer kraf
 te gebot.
Die geschefede
 luez werden
 A ete himels vñ
 der erden.
It w gesunden manivalt
A lles dinges ein gewalt.
Et herre ob aller herhschaft
I mer minne vñ dines sinns
I ch ge hyige di von sprechen vns.
I e allen in der ewichent
V wuzzen sal sin geret.
I t vnter wez ich eines wol
O b ietz tar sprechen vñ sol.
E das ic creaturen leben
E machet vnde vñ vz gegeben.
O minnet volleeche
I n der tvgende rüsch.
Et vnter got der herre min
En vñ lieben syn sin.
Et syne ovel minnet in alsam.
O lleeche als im geram.
Et vnter an dem syne herte
A ller vollyste set.
V n an dem vnter herre als

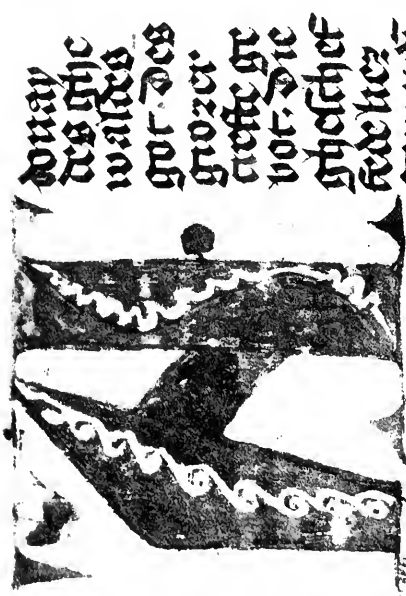
Athmas. daz adam
 n gotes vngelohre kam.
In sich in gotes zoen vet war.
Ne kan gesprechen noch emar.
Anwube die manne des ver hinc
Az si ten val niht vnder ynic.
It er doeh vor kvint was gore.
Ie behdet vnz eloser der knote.
Er ist zv ho gebunden.
O sa nah den strunden.
It dem gotes syn eme
I minne. vnz daz si in der wane.
Az er her nider keme
Ie menscheit an sich neme.
O si in des yber wint
A n daz etvee si in dant.
Ar an er durch ir wullen starb.
Ie mit gotes sin er warb.
En menschen gotes hylde vnder
E daz er ewiglich en siet.
Olt vz sterren sinen
It in dem vater minnen.
V bedenket wie def gotes rät
Von erst mit vns ge worbe hat.
Vie an des menschen vñ ab.
Et vñ vns dem syne gab.
Vz dem gevalde daz geselach.
Vi do diu wish er fur brach.
Ie der von genemmer ist

er eint die dri psonen sin
 n enet offenen an in.
Dem wnderlichez wnder.
 wan da von solt ynk synfic kome
 och angualden i sv vryne
 az lys der water vñ sin kint
 et enet in der minne sint.
 n wie die dri psonen enisaupt
 abet dyech die minne in ampt
 ybet vñ vident noch an vns.
 vñ die minne sinet syns.
 et wat got dem menschen gab
 on erst leben vñ verhal.
 az et vs allen sinnen.
 et me soke minnen.
 sinen syn den et here lieb
 o ge schyfe et alde diech.



o et gauen des crudes tot.
 et wat ny leiter an y vermat
 n it maneger grozer misfetat.
 es vater ampt vñ och des syns
 o eilert die gote nist von vns.
 en heiligen geist ich meue
 et drier psonen enie
 et enet angoues maoscat
 n nangen eygende rächen tar
 et von dem geist enphahen.
 az wir vns gode nassen.
 n genzlich in die minne komen
 is wir hie we han veruomen.
 et dat nu got der here min.
 vrech die gozen trauwe sin.
 et an in ist mer danne vil
 et lichten mit dat heze vil.
 is ich in gal getruwen
 o vni ich yst in diuven.





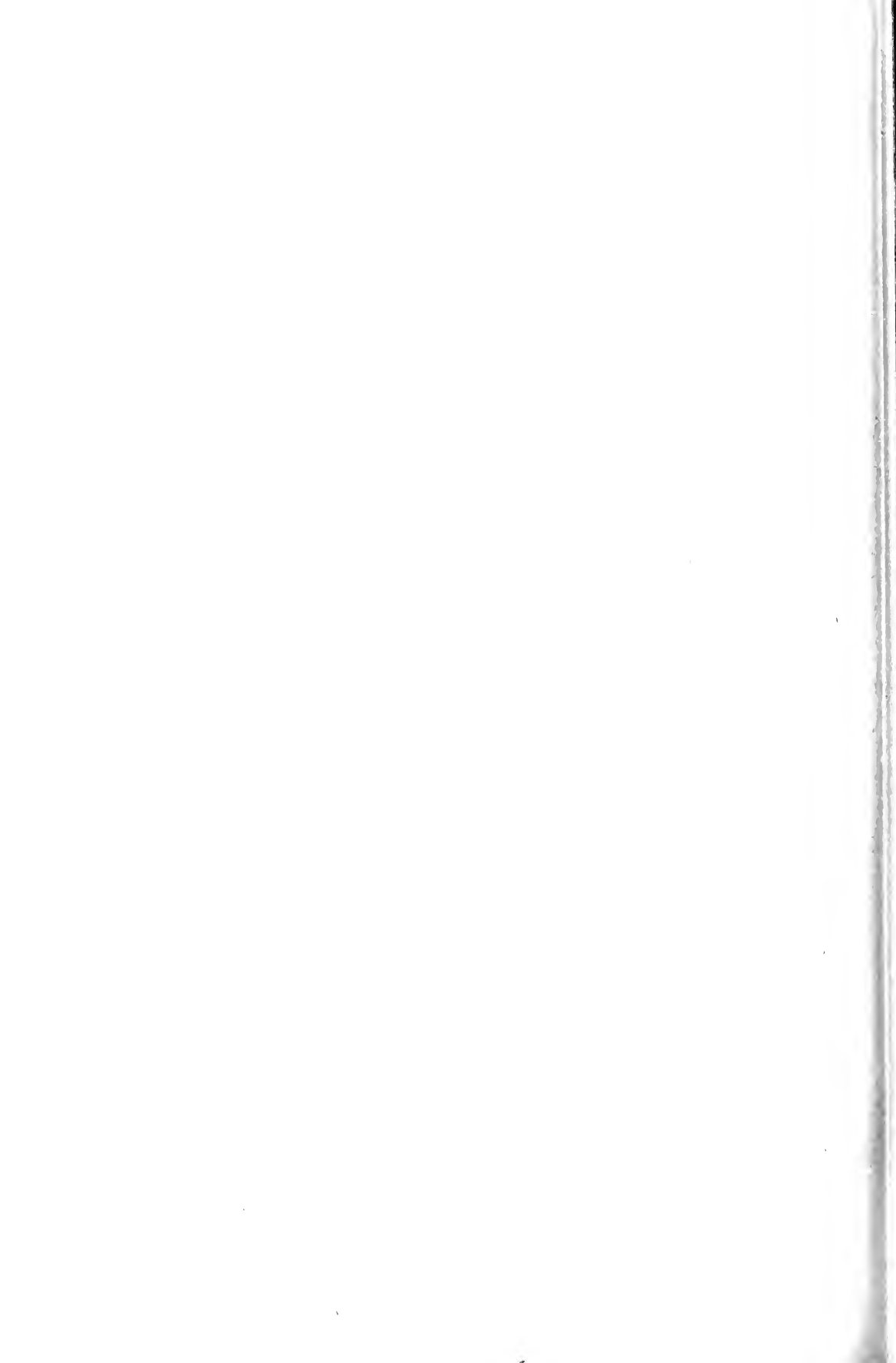
Drey
 des ghe
 waldes
 got des
 grozer
 tieffe ge
 bot die
 ghesche
 fde hie
 gewene
 beide hynels vnde der eiden
 alyt u gezeide mennevalt
 alles dinges en gewalt
 dor herte ob aller heirschafft
 wer tar gedenken in d'craft
 dmer mynne vñ dmes son
 Ik ge loigte da vā sprekē vn
 die alleyne in der ewikeit
 zu wezene sal sin geireit
 he vnder weiz ich enes wol
 ob ich iz spreke tar vñ sal

1.
 2.
 3.
 4.
 5.
 6.
 7.
 8.
 9.
 10.
 11.
 12.
 13.
 14.
 15.
 16.
 17.
 18.
 19.
 20.
 21.
 22.
 23.
 24.
 25.
 26.
 27.
 28.
 29.
 30.
 31.
 32.
 33.
 34.
 35.
 36.
 37.
 38.
 39.
 40.
 41.
 42.
 43.
 44.
 45.
 46.
 47.
 48.
 49.
 50.
 51.
 52.
 53.
 54.
 55.
 56.
 57.
 58.
 59.
 60.
 61.
 62.
 63.
 64.
 65.
 66.
 67.
 68.
 69.
 70.
 71.
 72.
 73.
 74.
 75.
 76.
 77.
 78.
 79.
 80.
 81.
 82.
 83.
 84.
 85.
 86.
 87.
 88.
 89.
 90.
 91.
 92.
 93.
 94.
 95.
 96.
 97.
 98.
 99.
 100.

Vñ wie die die psonē enfaunt
 Haben dunt die myne n ame
 bebet vñ vvent noch an vns
 Dunt de myne synes sons
 Der vater got dem mynsche gap
 Wan erst lebe vñ vřhab
 Daz er vř allen synen
 Mit in solde mynnen
 Sme son den er hette heb
 Do geschuf der alde helle dieb
 Sach mas dat adam
 In gotes ungehorde quā
 vñ sich in gotes tom vor war
 Ich en kan ge sprekē noch en car
 war vme die myne des vñeue
 Daz sie den val mcht vnder vneue
 Smit er was doch vor kait gote
 He blibet vřzuloft d' knote
 Erst to ho gebunden
 Do sa nach den stunden
 Mit dem cetera sonne

Do mynwert volediche
In der rograde riche
Der vader got der herre myn
Den vil lieben son syn
Der son mynwert in alsam
Vollliche als in gezam
Der vader in dem soncheite
Aller wolluste fere
Vn an demc vaterre hefte sus
Der son ouch aller vrende kus
Der heilige geist is de myne
Secht da durch vn dat inne
Vet emet die die psonic sin
In emer effencien an in
V merket alhie vnder
Eyn wonderlicher wüder
Waz da van salde vns küste köe
Joch an gnade ic zu yrome
Dat sus sin vader vn sin bynt
Der emer inder mynne synt

Die myscheit an sich neme
Do sic in des vber want
Dan daz cruce sic in bang
Dan an er durch n wille stant
Wie merte gotes son in wart
De mysche gotes hulde wider
Vf daz er ewelichen seder
Soldvz steten sinen
Alit in den vader mynmen
V merket wie d' gotes rat
Vā erst mit vns gewerbe hat
Wie an des mensche in hab
Der vader vns den sonc gab
Dtz dē gewalde diz geschach
Wane do die wisheit wz brach
Duc der son genemmet ist
Duser herre als crist
Wane er vns demc vaterre bot
Do her geleit des cruces tot
Synt wie mi leider han wz smat

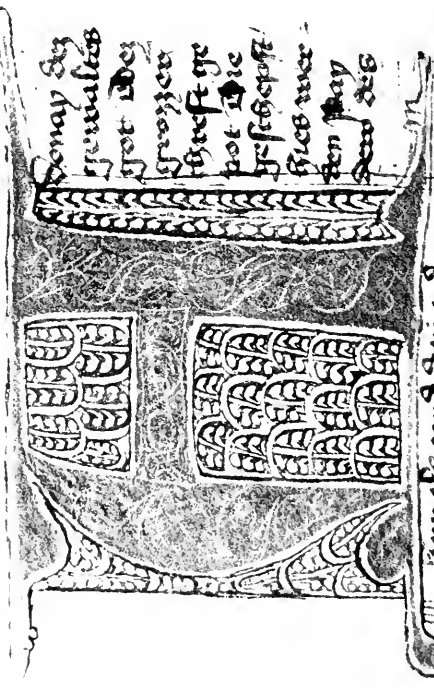




Das buch ist der kartensee 70 buchsbaym gelosen in der
stat v. zammere

Handwritten note: 70 buchsbaym gelosen in der stat v. zammere

Wie hebt sich an das buch der
heiligen alsveter Darym und
ir lehen geschriben vnuet.



Denay der
gewalt
got der
grozzen
hrest ge
bot die
herschepf
hies wer
den may
deno des
m

vnuet vnd der erden
dne ir gegurd manigvalt
alles dinges em gewalt
Got her als aller hieschafft
Got tar gedenden in d. am d.

Du misst alle die sind
In wunderliches erwid
Was da son sald vns thum
hoch an gonden yegu frum
Daz sus d'wate sind sem kind
Kaput in drey mynne sind
Sind wie di drey personen entfante
hulden durch di mynne ir ampt
Rebent: End vberent noch an dng
Durch di mynne semis fime
Der vater gut dem mische gal
Von erst lehen sind verhal
Daz er awz allen symen
Irt in salt mynnen
Homen sun den er het lich
Do geset uf d' als d'ies
Dactanus, daz Adam
In gotes ongestoet tham
Sind sich in gotes hoen vwar
Iet than gspredien noch entar
D'aromb di mynne daz id'iongt
Daz si den mal met and'iongt

In altame in d' ewigkait
Du wiffen sal sam kreut
Wie vnd was ich aims wold
Ob ich tar sprechen vnd sal
Daz ve creatum leiben
Gemaicht vnd was gegeben
Du nimm' vollschliche
In d' tugent' reich
Der water got d' her men
Den vil liben sun sem
Der sun auch nunt in alsam
Kestliche als in gezam
Der water an den sun liet
Kuler wellust set
Sind in dem wold get alsus
Der sun auch aller freud' eraus
Der kelig grust' ist zu mynne
Recht da duert vnd dar ynn
Dami d' drey personen sem
In einer essenzen on ey

Er zu ho gepunden
Da sa nach den stunden
Icht den gotes sun künge
In mynne vntz das si in getwangt
Daz er her in d' ch' am
Dre menscheit an sich nem
Do si in d' vll' want
An das ch'rawt si in want
Dar in er durch ir willen starb
Die mit gotes sun erward
Dem menschen gotes huls' wurd
Auf das er ewiglichen sicker
Gold awesaten spinnen
Dau in den water mynnen
Ic gedencke wie d' gotes t'at
Kon erst mit vne geiwellicheit
Vone an des meiste vntz ic
Der water vntz dem sun grab
Daz dem gewalt daz gestalt
Wie da di wass'art fur precht
Di d' sun gemenet ist
Vnser her ihu crist

der altväter buch



16. C.
71. 54

Vöcherbuch

16. C.

Das Vöcherbuch, aus der Leipziger, di Idische, m
er und Gärtnsbörger Handchrift, hrsg. von Carl
Leibnizbörger.

University of Toronto
Library

DO NOT
REMOVE
THE
CARD
FROM
THIS
POCKET



